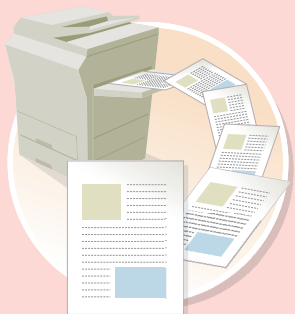


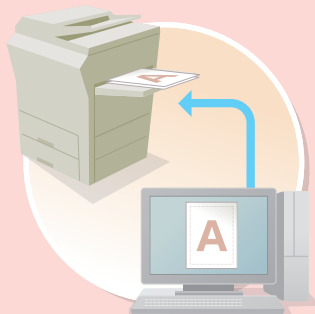
SHARP® BEDIENUNGSANLEITUNG



Suche basierend auf Ihren Anforderungen



KOPIE ERSTELLEN



DOKUMENT
DRUCKEN



FAX VERSENDEN

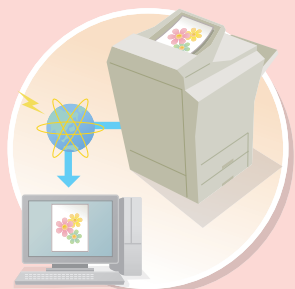
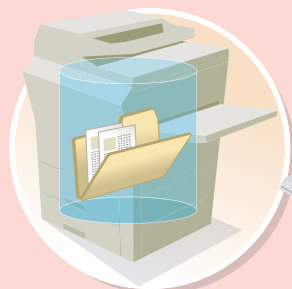
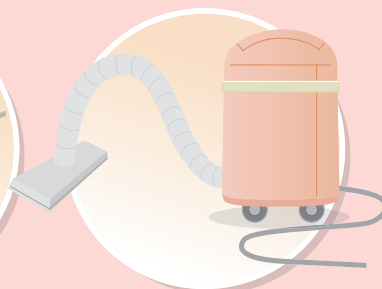


BILD SCANNEN / INTERNETFAX
VERSENDEN



AUFTRAG SPEICHERN UND SPÄTER
ERNEUT VERWENDEN



GERÄT
WARTEN



Suche mit Hilfe des Inhaltsverzeichnisses



→ VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS



→ KOPIERER



→ DRUCKER



→ FAX



→ SCANNER/INTERNETFAX



→ DOKUMENTENABLAGE



→ SYSTEMEINSTELLUNGEN



→ FEHLERSUCHE

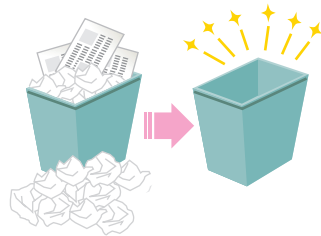


Informationen über diese Bedienungsanleitung

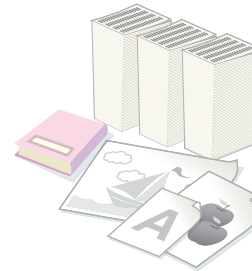
KOPIE ERSTELLEN



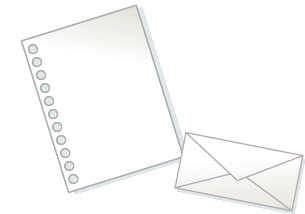
Energiesparfunktionen



**Reduzieren von
fehlerhaften Kopien**



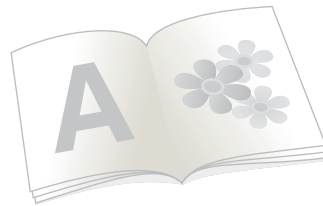
**Kopie dieses
Originaltyps erstellen**



**Kopie auf dieser
Papierart erstellen**



**Datum oder Seitennummern
hinzufügen**

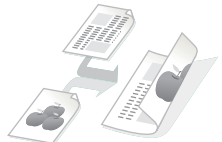


**Ausgabeformat
Broschüre verwenden**

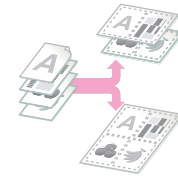


Sonstige nützliche Funktionen

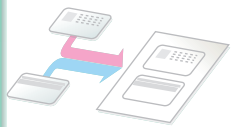
Energiesparfunktionen



Beidseitig kopieren



Mehrere Seiten auf ein Blatt kopieren



Auf Vorder- und Rückseite einer Karte kopieren

Reduzieren von fehlerhaften Kopien

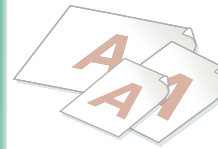


**Ein Satz Kopien für
Prüfzwecke drucken**

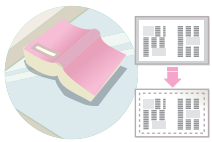
Kopie dieses Originaltyps erstellen



Die Anzahl Originalseiten ist höher als die Anzahl, die auf einmal geladen werden kann

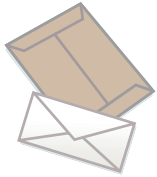


Originale in verschiedenen Größen



**Unförmiges Original
(an den Kanten werden Schattierungen angezeigt)**

Kopie auf dieser Papierart erstellen



**Umschläge und sonstige
spezielle Medien**



Transp.-folie

Datum oder Seitennummern hinzufügen



Datum hinzufügen



Stempel hinzufügen

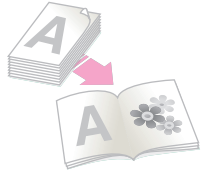


Seitennummer hinzufügen

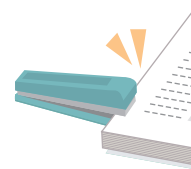


Text hinzufügen

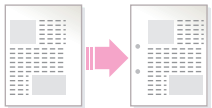
Ausgabeformat Broschüre verwenden



Broschüre erstellen



Geheftete Ausgabe



Leeren Rand zum Lochen erstellen



Sonstige nützliche Funktionen

Funktionen für spezielle Zwecke

- Kopie von bestimmten Fotos erstellen
- Spiegelbildkopie erstellen
- Auf Papiermitte kopieren
- Negativkopie erstellen

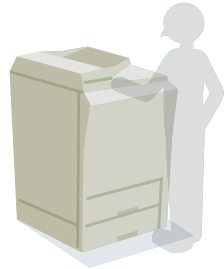
Nützliche Funktionen

- Kopierauftrag mit Priorität versehen
- Status eines anstehenden Auftrags prüfen
- Dünnes Original kopieren

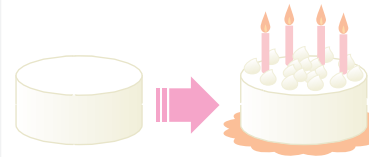
DOKUMENT DRUCKEN



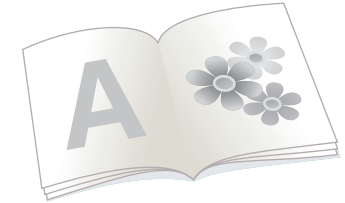
Energiesparfunktionen



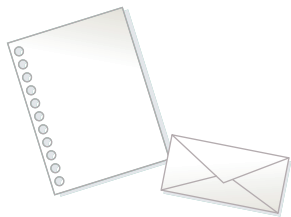
**Drucken ohne
Computer**



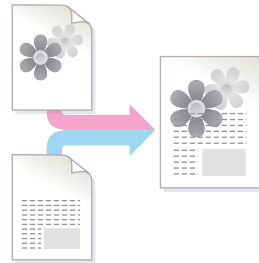
**Attraktive Ausgabe
drucken**



**Ausgabeformat
Broschüre verwenden**



**Auf dieser Papierart
drucken**

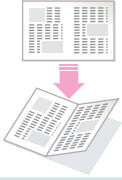


**Text oder Bild
hinzufügen**

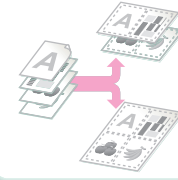


Sonstige nützliche Funktionen

Energiesparfunktionen

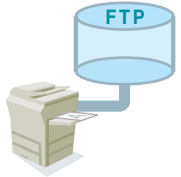


Beidseitig drucken

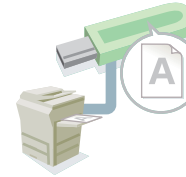


Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken

Drucken ohne Computer



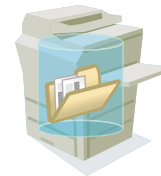
**Datei einer FTP-Site
drucken**



**Datei drucken, die sich auf
einem USB-Speicher
befindet**

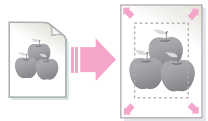


**Datei drucken, die sich im
Netzwerkordner befindet**

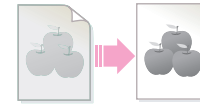


**Datei drucken, die im Gerät
gespeichert ist**

Attraktive Ausgabe drucken



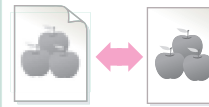
Druck an Papiergröße anpassen



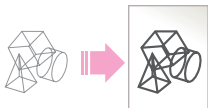
Helligkeit und Kontrast anpassen



Hervorheben von blassen Texten und Linien

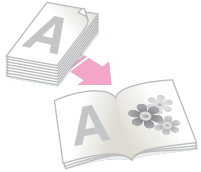


Druckmodus auswählen

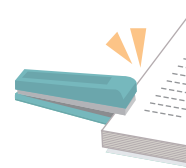


Linienstärke von CAD-Daten anpassen.

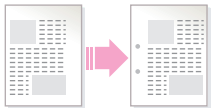
Ausgabeformat Broschüre verwenden



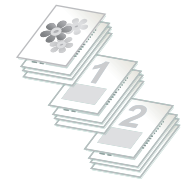
Broschüre erstellen



Geheftete Ausgabe

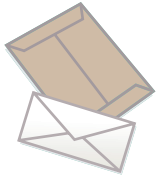


Leeren Rand zum Lochen erstellen



Bestimmte Seiten auf der Vorderseite des Blatts drucken

Auf dieser Papierart drucken



Umschläge



Transp.-folie



**Bestimmte Seiten auf
anderem Papier drucken**

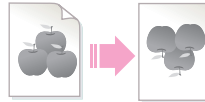
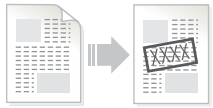
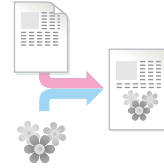


Bild um 180 Grad drehen

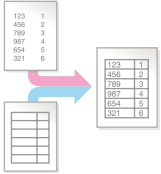
Text oder Bild hinzufügen



**Wasserzeichen zu
Druckdaten hinzufügen**



**Bild als Überlagerung für
Druckdaten verwenden**



**Druckdaten mit festgelegter
Form überlagern**



Sonstige nützliche Funktionen

Größe oder Ausrichtung der Druckdaten korrigieren

- Druckbild vergrößern oder verkleinern
- Spiegelbild drucken

Sicherheit ist wichtig

- Drucken von vertraulichen Dokumenten
- Drucken einer verschlüsselten PDF-Datei

Funktionen für spezielle Zwecke

- Drucken einer "Rechnungskopie"
- Großes Poster erstellen

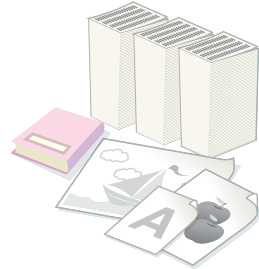
Nützliche Funktionen

- Druckauftrag mit Priorität versehen
- Speichern von häufig verwendeten Druckeinstellungen
- Druckauftrag speichern

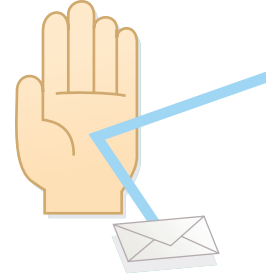
FAX VERSENDEN



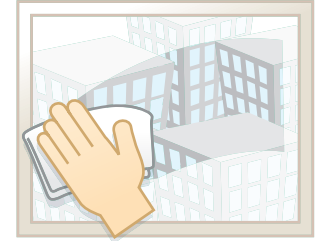
Energiesparfunktionen



**Dieses Dokumentenformat
versenden**



**Verhindern, dass eine Übertragung
an eine falsche Adresse erfolgt**



**Senden eines
bereinigten Dokuments**



**Probleme
vermeiden**



**Sicherheit ist
wichtig**



Sonstige nützliche Funktionen

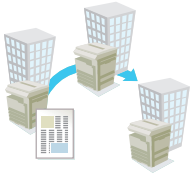
Energiesparfunktionen



**Versenden, wenn die
Gebühren am niedrigsten
sind**

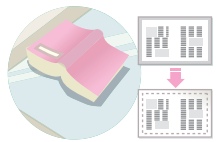


**Eingegangene Daten vor
dem Drucken prüfen**

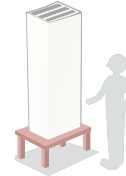


**Weiterleiten einer
Übertragung durch eine
Niederlassung**

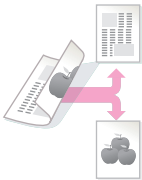
Dieses Dokumentenformat versenden



Unförmiges Original
(an den Kanten werden
Schattierungen angezeigt)



**Die Anzahl Originalseiten ist
höher als die Anzahl, die auf
einmal geladen werden kann**



**Auf beiden Seiten
bedrucktes Original**



**Personalausweis oder
sonstige Karten**



**Originale in verschiedenen
Größen**
(Nur für MX-B382SC)

Verhindern, dass eine Übertragung an eine falsche Adresse erfolgt



**Zieladresse vor dem
Versenden erneut prüfen**

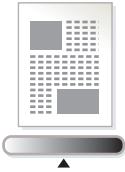


**Übertragungsergebnis
prüfen**



**Protokoll von früheren
Übertragungen prüfen**

Senden eines bereinigten Dokuments



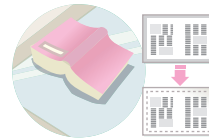
Belichtung anpassen



Bildqualität anpassen

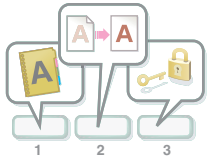


Größe vor dem Senden festlegen

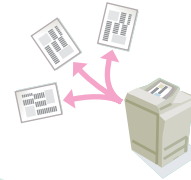


Ohne Schattierungen an den Rändern versenden

Probleme vermeiden



**Speichern von häufig
verwendeten Einstellungen**



**An mehrere Zieladressen
versenden**



**Übertragungsprotokoll
anzeigen**



**Einfaches Festlegen einer
Adresse (Nummer suchen)**

Sicherheit ist wichtig



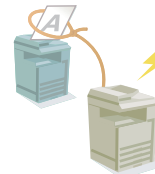
**Zieladresse vor dem
Versenden erneut prüfen**



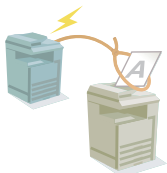
Vertraulich versenden



**Drucken von empfangenen
geschützten Daten**



**Empfang eines Dokuments
von einem versendenden
Gerät initiieren**



**Dokument auf Anfrage
eines anderen Geräts
versenden**



Sonstige nützliche Funktionen

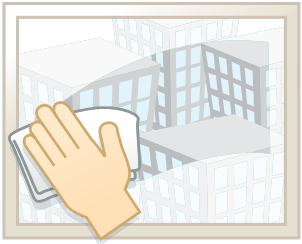
Nützliche Managementfunktionen

- Empfangenes Fax an Netzwerkadresse weiterleiten
- Adressliste drucken

Nützliche Funktionen

- Dünnes Original versenden
- Übertragungsziel aus einem allgemeinen Adressbuch auswählen
- Übertragung mit Priorität versehen
- Nebenanschluss eines Telefons verwenden
- Anzahl der Originalseiten überprüfen und dann versenden

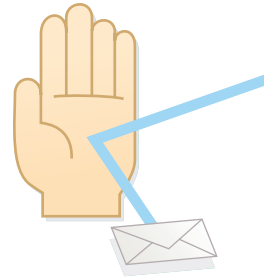
BILD SCANNEN / INTERNETFAX VERSENDEN



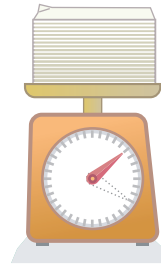
**Senden eines
bereinigten Bilds**



**Dieses Dokumentenformat
versenden**



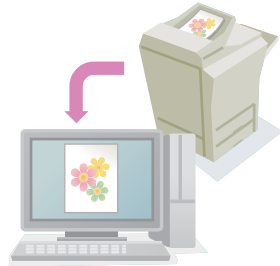
**Verhindern, dass eine Übertragung
an eine falsche Adresse erfolgt**



**Kleinere Datei
versenden**



**Probleme
vermeiden**

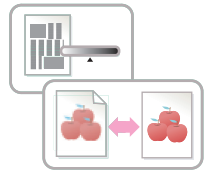


**Vom Arbeitsplatz
scannen**



Sonstige nützliche Funktionen

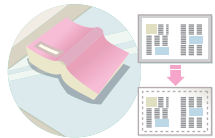
Senden eines bereinigten Bilds



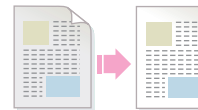
Kontrast oder Bildqualität anpassen



Vor dem Senden Auflösung anpassen

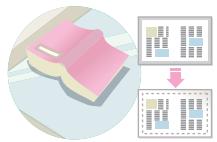


Ohne Schattierungen an den Rändern versenden

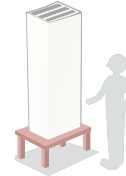


Hintergrund eines übertragenen Dokuments unterdrücken

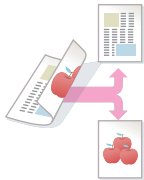
Dieses Dokumentenformat versenden



Unförmiges Original
(an den Kanten werden
Schattierungen angezeigt)



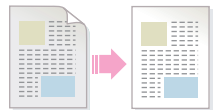
**Die Anzahl Originalseiten ist
höher als die Anzahl, die auf
einmal geladen werden kann**



**Auf beiden Seiten
bedrucktes Original**



**Originale in verschiedenen
Größen**
(Nur für MX-B382SC)



Original mit Hintergrund

Verhindern, dass eine Übertragung an eine falsche Adresse erfolgt

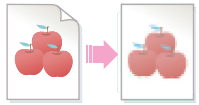


**Übertragungsergebnis
prüfen**

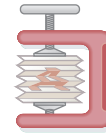


**Protokoll von früheren
Übertragungen prüfen**

Kleinere Datei versenden



Mit geringer Auflösung versenden



Datei vor dem Versenden komprimieren

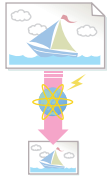
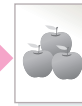
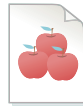
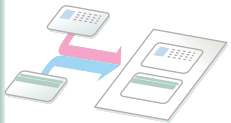


Bild vor dem Versenden reduzieren

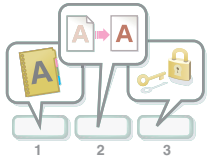


Schwarzweißbild versenden

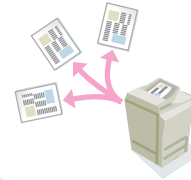


Personalausweis oder sonstige Karte

Probleme vermeiden



**Speichern von häufig
verwendeten Einstellungen**



**An mehrere Zieladressen
versenden**

```
aaa@aa.aa.c  
bbb@bb.bb.c  
ccc@cc.cc.c  
ddd@dd.dd.c  
eee@ee.ee.c
```

**Übertragungsprotokoll
anzeigen**

```
aaa@aa.aa.c  
bbb@bb.bb.  
ccc@cc.cc.c  
ddd@dd.dd.  
eee@ee.ee.e
```

**Einfaches Festlegen einer
Adresse (Nummer suchen)**



**Internetfax über den
Computer versenden**



Sonstige nützliche Funktionen

Nützliche Managementfunktionen

- Empfangenes Fax an Netzwerkadresse weiterleiten
- Liste von Übertragungszielen drucken

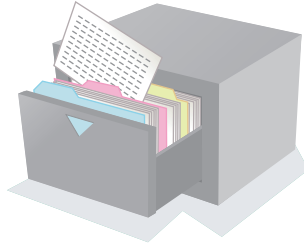
Nützliche Funktionen

- Dünnes Original scannen
- Übertragungsziel aus einem allgemeinen Adressbuch auswählen
- Zu einer bestimmten Uhrzeit versenden
- Übertragung mit Priorität versehen
- Im USB-Speichermodus versenden
- Originalblätter vor Übertragung
- Original ohne farbige Bereiche versenden
- Leere Seiten überspringen

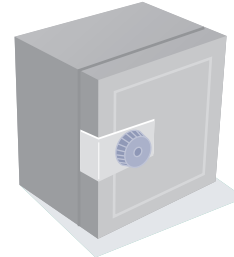
AUFTRAG SPEICHERN UND SPÄTER ERNEUT VERWENDEN



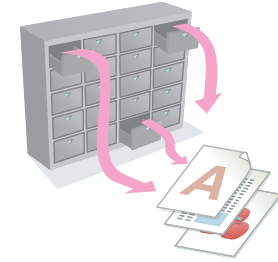
Datei suchen



**Dateien
organisieren**

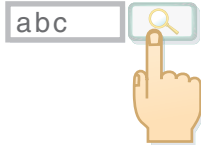


**Wichtiges Dokument
speichern**



**Auswahl an
Dateien drucken**

Datei suchen



**Datei mit Stichwortsuche
suchen**



**Suche durch Prüfen der
Dateiinhalte**

Dateien organisieren



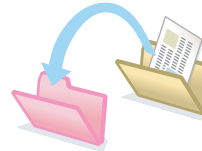
Datei löschen



Alle Dateien löschen



Dateien periodisch löschen

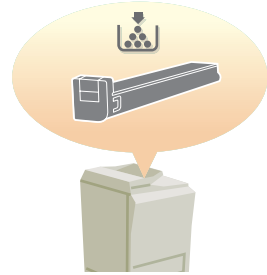


Ordner wechseln

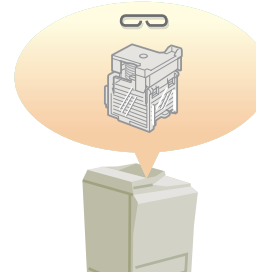
GERÄT WARTEN



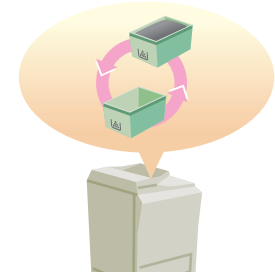
Gerät reinigen



**Toner-Kartusche
wechseln**



**Heftklammernpatrone
auswechseln**

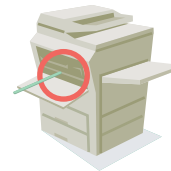


**Tonersammelbehälter
auswechseln**

Gerät reinigen



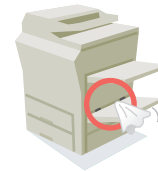
**Vorlagenglas und
automatischen
Originaleinzug reinigen**



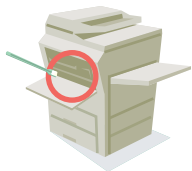
**Hauptladeeinheit der
Fototrommel reinigen**



**Original-Einzugsrolle
reinigen**



**Einzugsrolle des manuellen
Einzugs reinigen**

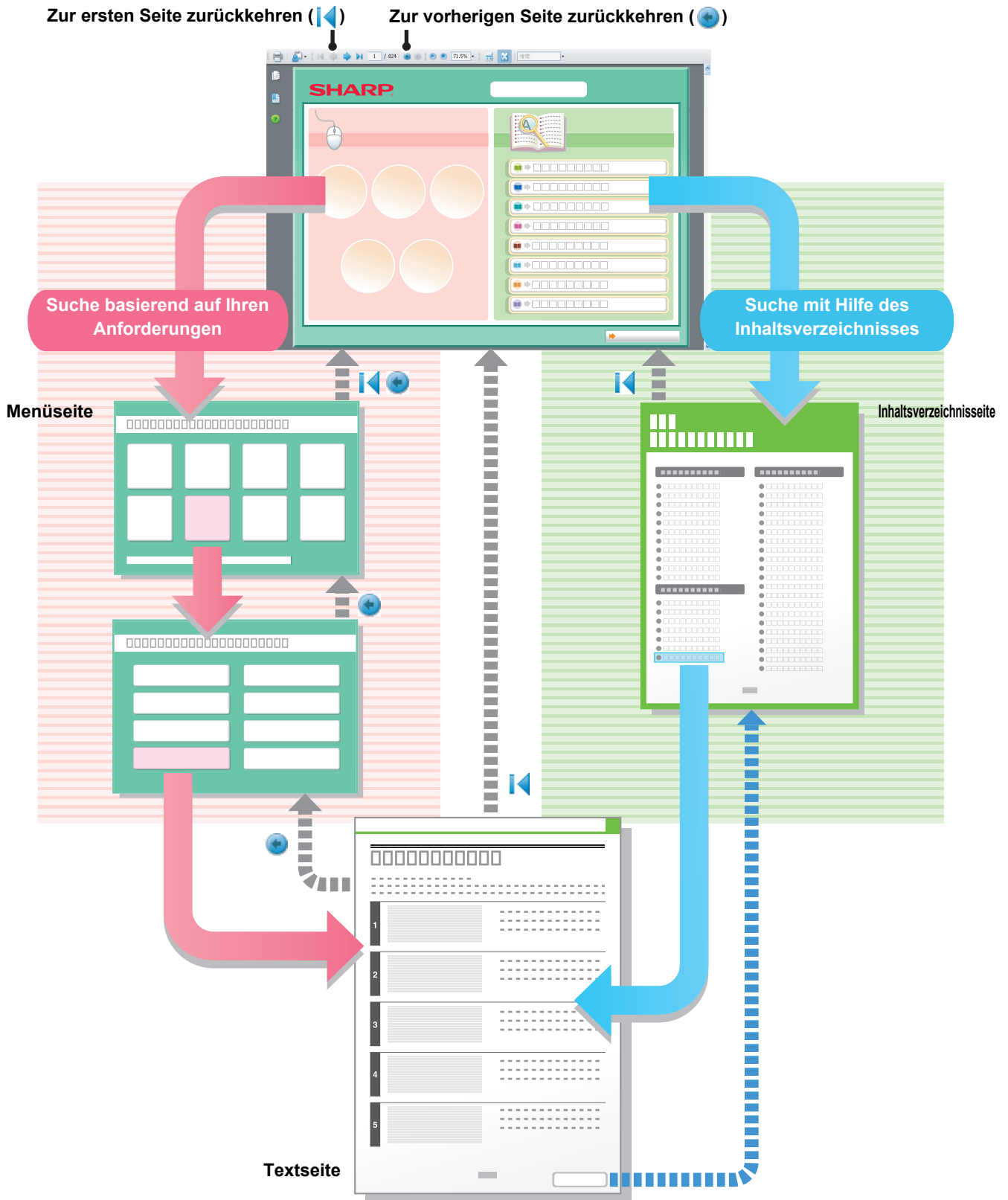


Lasereinheit reinigen

INFORMATIONEN ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

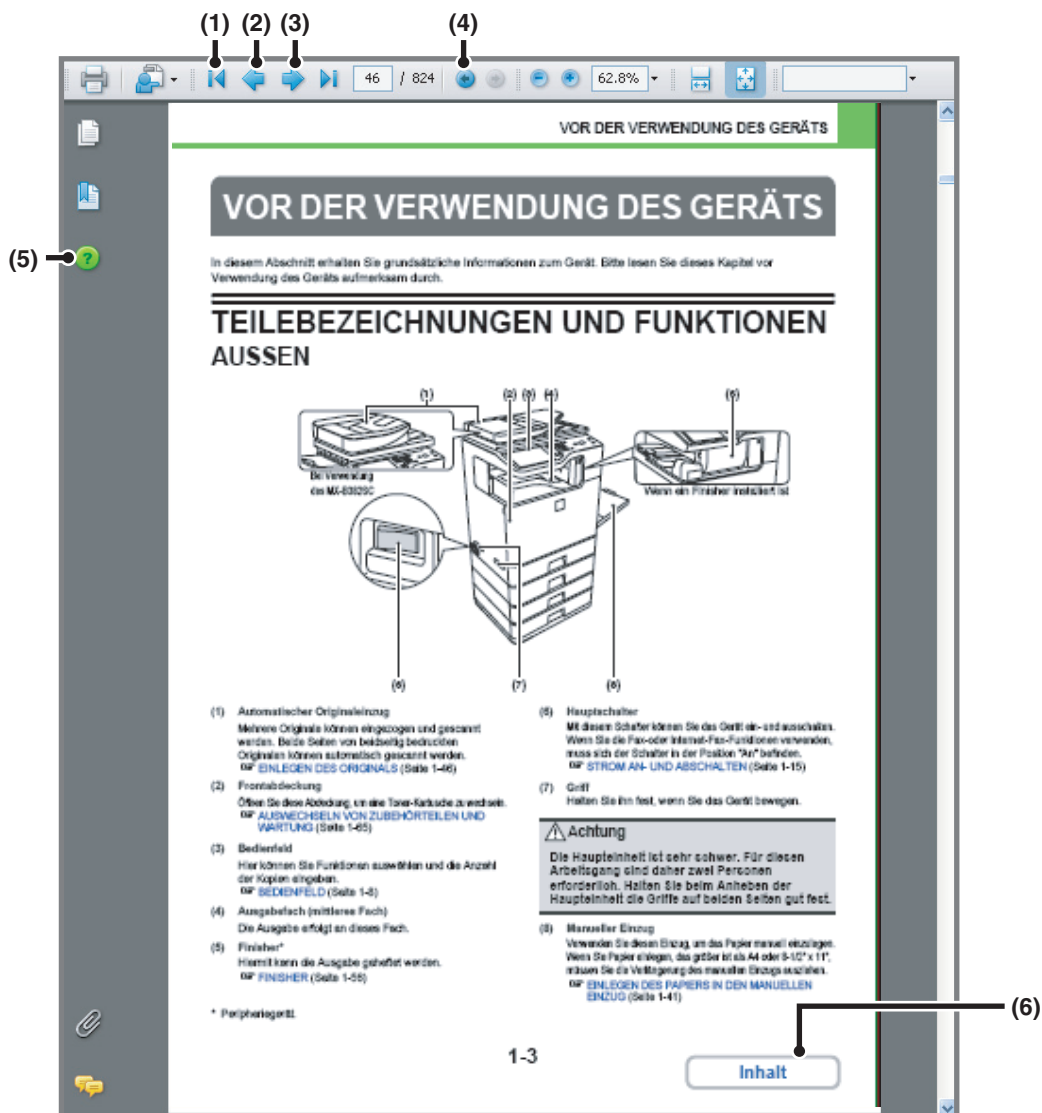
Für die Suche eines Themas stehen in diesem Handbuch zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Sie können entweder das Menü "Ich möchte..." oder das normale Inhaltsverzeichnis verwenden.

Für die nachfolgenden Erläuterungen wird vorausgesetzt, dass der Adobe Reader 8.0 installiert ist (Manche Schaltflächen werden im Standardstatus nicht angezeigt).



VERWENDUNG DIESER ANLEITUNG

Klicken Sie auf eine der unten angezeigten Schaltflächen, um zur gewünschten Seite zu wechseln.



- (1) **Schaltfläche "Zur ersten Seite zurückkehren"**
Falls ein Vorgang nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche und starten Sie erneut.
- (2) **Schaltfläche "Zurück zur vorherigen Seite"**
Anzeige der vorherigen Seite.
- (3) **Schaltfläche "Zur nächsten Seite"**
Anzeige der nächsten Seite.
- (4) **Schaltfläche "Zur vorherigen Seite zurückkehren"**
Anzeige der Seite, die vor der aktuellen Seite angezeigt wurde.

- (5) **Schaltfläche "Adobe Reader-Hilfe"**
Öffnet die Adobe Reader-Hilfe.
- (6) **Schaltfläche "Inhalt"**
Zeigt den Inhalt der einzelnen Kapitel an. Handelt es sich beispielsweise bei der aktuellen Seite um eine Seite im Druckerkapitel, zeigt diese Schaltfläche die Inhalte des Druckerkapitels an.



- Falls eine Schaltfläche nicht angezeigt wird, rufen Sie die Adobe Reader-Hilfe auf, um die Schaltfläche anzuzeigen.
- **Achtung beim Drucken**
Wenn alle Seiten gedruckt werden, werden die Menüseiten des Menüs "Ich möchte..." ebenfalls gedruckt. Wenn Sie nur die Seiten drucken möchten, die eine Erläuterung einer Funktion enthalten, legen Sie den Seitenbereich fest.

MITGELIEFERTE HANDBÜCHER

Bedienungsanleitungen in PDF-Format (diese Anleitung)

Die im PDF-Format gespeicherten Handbücher stellen detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung des Geräts in jedem Modus bereit. Laden Sie die PDF-Handbücher zum Lesen von der Festplatte des Geräts herunter. Das Herunterladen der Handbücher ist unter "Download der Bedienungsanleitung" im Starthandbuch erläutert.



1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS

Dieses Kapitel enthält Informationen wie z.B. grundlegende Bedienungsverfahren sowie Anleitungen zum Einlegen von Papier.



2. KOPIERER

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Kopierfunktion erforderlichen Verfahren.



3. DRUCKER

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Druckfunktion erforderlichen Verfahren.



4. FAX

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Faxfunktion erforderlichen Verfahren.



5. SCANNER/INTERNETFAX

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Scannerfunktion und der Internetfaxfunktion.



6. DOKUMENTENABLAGE

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Dokumentenablagefunktion. Die Dokumentenablagefunktion ermöglicht Ihnen, die Dokumentendaten eines Kopier- oder Fax- oder die Daten eines Druckauftrags als eine Datei auf der Festplatte des Geräts zu speichern. Die Datei kann nach Bedarf abgerufen werden.



7. SYSTEMEINSTELLUNGEN

Dieses Kapitel erläutert die "Systemeinstellungen", die zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes verwendet werden. Die gegenwärtigen Einstellungen können über die "Systemeinstellungen" angezeigt oder gedruckt werden.



8. FEHLERSUCHE

Dieses Kapitel erläutert, wie Zufuhrfehler beseitigt werden können. Außerdem erhalten Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen über die Bedienung dieses Geräts in den verschiedenen Modi. Beziehen Sie sich auf dieses Handbuch, wenn Sie Schwierigkeiten bei der Verwendung des Geräts haben.

Gedruckte Handbücher

Handbuchname	Inhalt
Starthandbuch	Dieses Handbuch enthält Anleitungen zum sicheren Gebrauch des Geräts, Beschreibungen der vor einer Inbetriebnahme des Geräts notwendigen Schritte sowie die technischen Daten des Geräts und seiner Peripheriegeräte.

INFORMATIONEN ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Dieses Handbuch erläutert die Verwendung des digitalen Multifunktionssystems MX-B382/MX-B382SC.

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

- Bitte lesen Sie die Informationen zum Installieren der in diesem Handbuch erwähnten Treiber und Software im Starthandbuch nach.
- Für Informationen über Ihr Betriebssystem wird auf Ihr Betriebssystemhandbuch oder die Online-Hilfe verwiesen.
- Die Erläuterungen von Bildschirmen und Vorgehensweisen in einer Windows-Umgebung beziehen sich vorwiegend auf Windows Vista®. Die Bildschirme können je nach Betriebssystemversion oder Software variieren.
- Die Erläuterungen der Bildschirme und Verfahren in einer Macintosh-Umgebung basieren im Fall von Mac OS X auf Mac OS X v10.4. Abhängig von der Version des Betriebssystems oder der Software werden die Ansichten unterschiedlich angezeigt.
- Bitte ersetzen Sie bei allen Verweisen auf "MX-xxxx" in diesem Handbuch "xxxx" durch die Modellbezeichnung Ihres Geräts.
- Dieses Handbuch enthält Verweise auf die Faxfunktion. Beachten Sie jedoch bitte, dass die Faxfunktion in einigen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung steht.
- Dieses Handbuch enthält Erläuterungen zum PC-Fax- und PPD-Treiber. Beachten Sie bitte, dass die PC-Fax- und PPD-Treiber in einigen Ländern und Regionen nicht erhältlich und nicht in der Liste der zu installierenden Software aufgeführt sind. Installieren Sie in diesem Fall die Englische Version, wenn Sie die Treiber verwenden möchten.
- Dieses Handbuch wurde sehr sorgfältig vorbereitet. Bitte wenden Sie sich bei etwaigen Kommentaren oder Bedenken bezüglich des Handbuchs an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Dieses Produkt wurde strikten Qualitätskontroll- und Inspektionsverfahren unterzogen. Bitte wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Defekts oder eines anderen Problems an Ihren Händler oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.
- Mit Ausnahme der gesetzlich verordneten Verantwortung ist SHARP nicht für Fehler verantwortlich, die während der Verwendung des Produkts oder seiner Optionen auftreten, oder Fehler aufgrund des inkorrekten Betriebs des Produkts oder seiner Optionen, oder andere Fehler, oder jegliche andere Schäden, die aufgrund der Verwendung des Produkts auftreten.

Warnung

- Das Reproduzieren, Adaptieren oder Übersetzen des Inhalts des Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme des urheberrechtlich erlaubten Umfangs verboten.
- Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Illustrationen und das in diesem Handbuch abgebildete Bedienfeld und Touch-Panel

Die Peripheriegeräte zählen im Allgemeinen zur Sonderausstattung; manche Modelle sind jedoch mit gewissen Peripheriegeräten standardmäßig ausgestattet.



Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass am MX-B382 mehrere 500-Blatt Papierkassetten (insgesamt 4 Kassetten) installiert sind.





Bei der Beschreibung mancher Funktionen und Vorgehensweisen wird davon ausgegangen, dass andere als die oben beschriebenen Geräte installiert sind.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Bildschirmanzeigen, Meldungen und Tastennamen können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von denen am Gerät abweichen.

In den Handbüchern verwendete Symbole

Die in den Handbüchern verwendeten Symbole verweisen auf die folgenden Informationsarten:

 Warnung	Dieses Symbol warnt Sie vor der Gefahr von Verletzungen und tödlichen Verletzungen.
 Achtung	Dieses Symbol warnt Sie vor der Gefahr von Verletzungen oder Gerätestörungen.

	Weist auf eine Situation hin, in der ein Risiko der Beschädigung oder eines Fehlers des Geräts besteht.		<p>Weist auf die Bezeichnung einer Systemeinstellung hin und stellt eine kurze Erläuterung der Einstellung bereit.</p> <p>Wenn "Systemeinstellungen:" angezeigt wird: Eine generelle Einstellung wird erläutert.</p> <p>Wenn "Systemeinstellungen (Administrator):" angezeigt wird: Eine Einstellung, die nur von einem Administrator konfiguriert werden kann, wird erläutert.</p>
	Stellt eine ergänzende Erläuterung einer Funktion oder eines Verfahrens bereit.		
	Erläutert, wie ein Vorgang abgebrochen oder korrigiert werden kann.		

KAPITEL 1

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS

Dieses Kapitel enthält Informationen über grundlegende Bedienungsverfahren sowie Anleitungen zum Einlegen von Papier und zur Gerätepflege.

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS

TEILEBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN	1-3
• AUSSEN	1-3
• INNEN	1-5
• AUTOMATISCHER ORIGINALEINZUG UND VORLAGENGLAS	1-6
• SEITE UND RÜCKSEITE	1-7
• BEDIENFELD	1-8
SENSORBILDSCHIRM	1-10
• STATUSANZEIGE	1-12
• SYSTEMLEISTE	1-13
STROM AN- UND ABSCHALTEN	1-15
• ENERGIESPARFUNKTIONEN	1-16
• TASTE [ENERGIESPAREN]	1-16
BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG	1-17
• AUTORISIERUNG DURCH BENUTZERNUMMER	1-17
• AUTORISIERUNG DURCH EINLOGNAME / KENNWORT	1-19
STARTSEITE	1-23
FERNBETRIEB DES GERÄTS	1-24
IM JOB-PROTOKOLL AUFGEZEICHNETE DATEN	1-25

EINLEGEN VON PAPIER

WICHTIGE HINWEISE ZUM PAPIER	1-28
• BEZEICHNUNGEN UND POSITIONEN DER PAPIERKASSETTEN	1-28
• VERWENDBARES PAPIER	1-28
EINSTELLUNGEN FÜR DIE FÄCHER 1 BIS 4 . . .	1-32
• PAPIER EINLEGEN UND PAPIERFORMAT ÄNDERN	1-32
500-BLATT PAPIERFACH TECHNISCHE DATEN	1-34
EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG	1-35
• WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE VERWENDUNG DES MANUELLEN EINZUGS	1-36

ORIGINALE

EINLEGEN DES ORIGINALS	1-39
• EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG	1-39
• EINLEGEN DES ORIGINALS AUF DEM VORLAGENGLAS	1-43

PERIPHERIEGERÄTE

PERIPHERIEGERÄTE	1-45
FINISHER	1-47
• TEILEBEZEICHNUNGEN	1-47
• VERSORGUNGSMATERIALIEN	1-47
FINISHER TECHNISCHE DATEN	1-48
VISITENKARTENEINZUG	1-49
• Visitenkarteneinzug: Technische Daten	1-50
SHARP OSA	1-51
• MODUL FÜR DIE KOMMUNIKATION ZWISCHEN ANWENDUNGSPROGRAMMEN (MX-AMX2)	1-51
• MODULE FÜR EXTERNE KONTEN (MX-AMX3)	1-52

AUSWECHSELN VON ZUBEHÖRTEILEN UND WARTUNG

AUSWECHSELN DER TONERKARTUSCHEN . . .	1-54
AUSWECHSELN DES TONERSAMMELBEHÄLTERS . . .	1-57
AUSWECHSELN DER HEFTKLAMMERNPATRONE IM FINISHER	1-60
REGELMÄSSIGE WARTUNG	1-62
VORLAGENGLAS UND AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG REINIGEN	1-63
HAUPTLADEEINHEIT DER FOTOTROMMEL REINIGEN	1-64
ROLLEN DES MANUELLEN EINZUGS REINIGEN . . .	1-67
EINZUGSROLLEN DES AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUGS REINIGEN	1-69
LASEREINHEIT REINIGEN	1-72
PT-LADEGERÄT DER PRIMÄREN TRANSFERBANDEINHEIT REINIGEN	1-76



TEXTEINGABE

- FUNKTIONEN DER WICHTIGSTEN TASTEN. . . . 1-78**
- TEXT ÜBER EINE TASTATUR EINGEBEN. . . 1-80

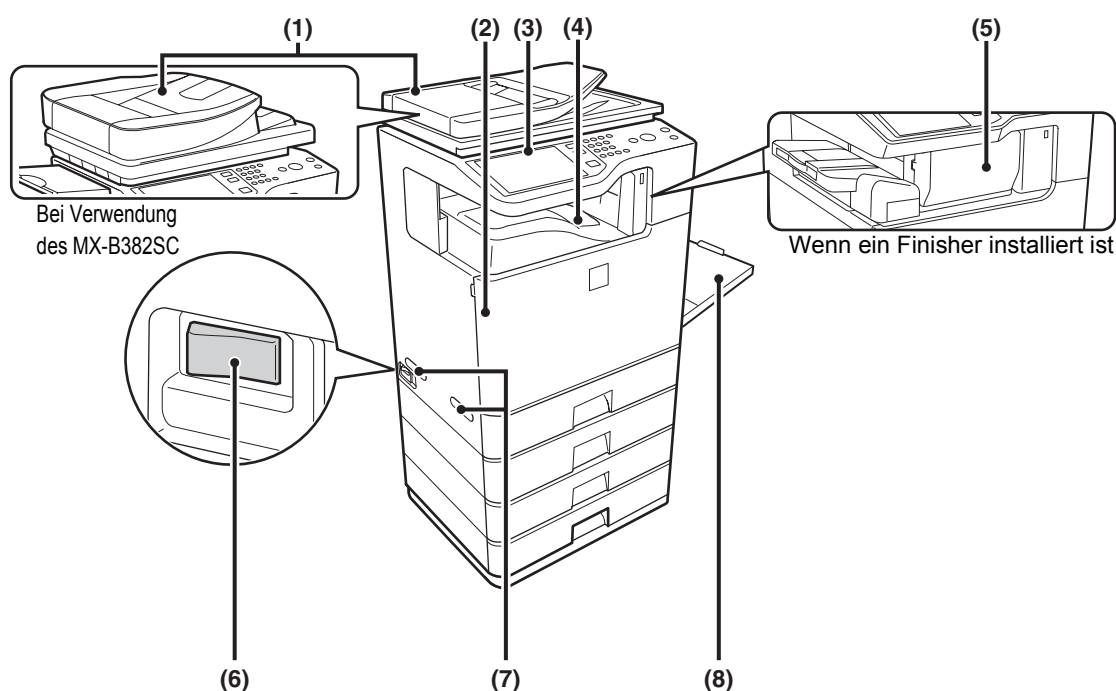
SOFTWAREEINRICHTUNG

- VOR INSTALLATION DER SOFTWARE. 1-81**
- EINSTELLUNGEN IN EINER
WINDOWS-UMGEBUNG 1-82**
- SOFTWAREAUSWAHLMASKE (FÜR JEDE SOFTWARE) ÖFFNEN 1-82
 - DRUCKERTREIBER / PC-FAX-TREIBER INSTALLIEREN 1-83
 - PRINTER STATUS MONITOR INSTALLIEREN. . . . 1-102
 - SCANNERTREIBER INSTALLIEREN 1-103
 - ÄNDERN DES ANSCHLUSSES 1-105
- EINSTELLUNGEN IN EINER
MACINTOSH-UMGEBUNG 1-109**
- MAC OS X 1-109
 - MAC OS 9.0 - 9.2.2 1-115
- ENTFERNEN DER SOFTWARE 1-118**

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundsätzliche Informationen zum Gerät. Bitte lesen Sie dieses Kapitel vor Verwendung des Geräts aufmerksam durch.

TEILEBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN AUSSEN



(1) Automatischer Originaleinzug

Mehrere Originale können eingezogen und gescannt werden. Beide Seiten von beidseitig bedruckten Originalen können automatisch gescannt werden.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

(2) Frontabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um eine Toner-Kartusche zu wechseln.

☞ [AUSWECHSELN VON ZUBEHÖRTEILEN UND WARTUNG](#) (Seite 1-54)

(3) Bedienfeld

Hier können Sie Funktionen auswählen und die Anzahl der Kopien eingeben.

☞ [BEDIENFELD](#) (Seite 1-8)

(4) Ausgabefach (mittleres Fach)

Die Ausgabe erfolgt an dieses Fach.

(5) Finisher*

Hiermit kann die Ausgabe geheftet werden.

☞ [FINISHER](#) (Seite 1-47)

(6) Hauptschalter

Mit diesem Schalter können Sie das Gerät ein- und ausschalten. Wenn Sie die Fax- oder Internet-Fax-Funktionen verwenden, muss sich der Schalter in der Position "An" befinden.

☞ [STROM AN- UND ABSCHALTEN](#) (Seite 1-15)

(7) Griff

Halten Sie ihn fest, wenn Sie das Gerät bewegen.

⚠ Achtung

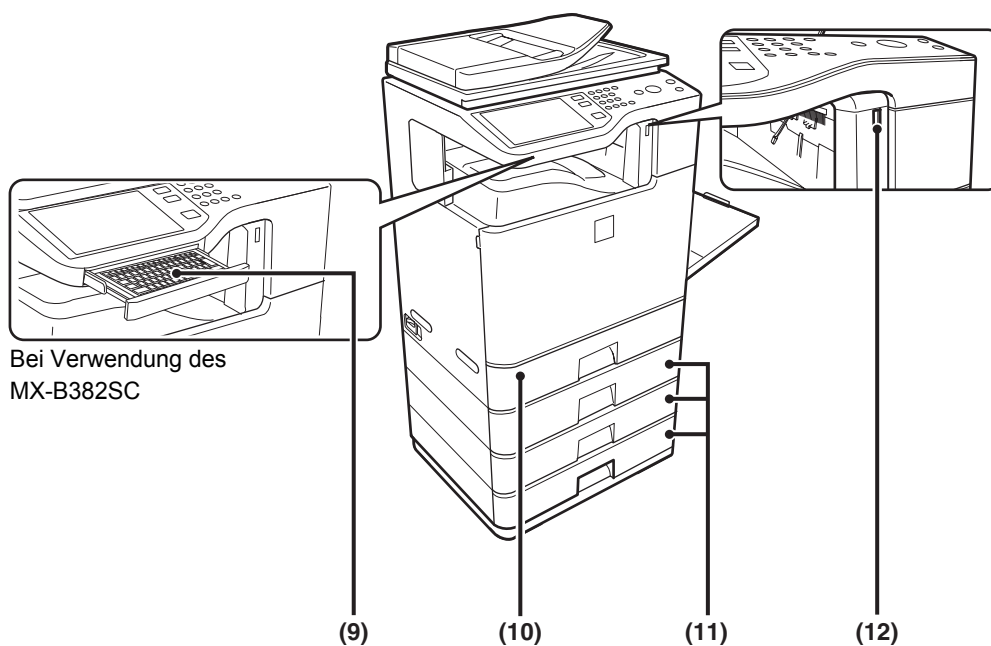
Die Haupteinheit ist sehr schwer. Für diesen Arbeitsgang sind daher zwei Personen erforderlich. Halten Sie beim Anheben der Haupteinheit die Griffe auf beiden Seiten gut fest.

(8) Manueller Einzug

Verwenden Sie diesen Einzug, um das Papier manuell einzulegen. Wenn Sie Papier einlegen, das größer ist als A4 oder 8-1/2" x 11", müssen Sie die Verlängerung des manuellen Einzugs ausziehen.

☞ [EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#) (Seite 1-35)

* Peripheriegerät.



Bei Verwendung des
MX-B382SC

(9) Tastatur (nur für MX-B382SC)

Diese Tastatur ist in das Gerät integriert.
Wenn Sie die Tastatur nicht verwenden, kann diese unter dem Bedienfeld aufbewahrt werden.

☞ [TEXT ÜBER EINE TASTATUR EINGEBEN](#) (Seite 1-80)

(10) Kassette 1

Enthält Papier.

☞ [EINSTELLUNGEN FÜR DIE FÄCHER 1 BIS 4](#) (Seite 1-32)

(11) Fach 2/Fach 3/Fach 4

(Wenn 500-Blatt Papierfächer installiert sind)*

Diese Einheit enthält das Papier.
Wenn Sie eine Kombination von 500-Blatt Papierkassette verwenden möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.

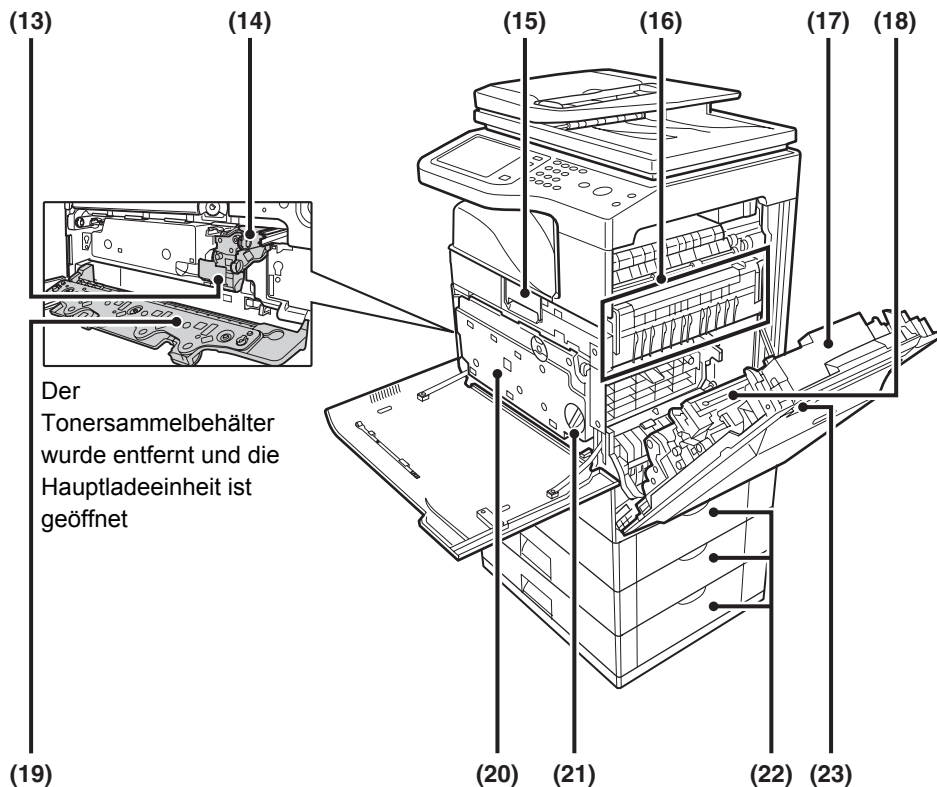
☞ [EINSTELLUNGEN FÜR DIE FÄCHER 1 BIS 4](#) (Seite 1-32)

(12) USB-Anschluss (Typ A)

Unterstützt USB 2.0 (hohe Geschwindigkeit).
Hier können Sie ein USB-Gerät, wie z.B. einen USB-Speicher, an das Gerät anschließen.
Verwenden Sie ein abgeschirmtes USB-Kabel.

* Peripheriegerät.

INNEN



(13) Entwicklerkartusche

Diese enthalten den Entwickler, der für die Übertragung des Toners auf das Papier erforderlich ist.

(14) Trommelkartusche

Diese enthält die lichtempfindliche Trommel, die zum Erstellen von Kopier- und Druckbildern verwendet wird.

(15) Tonerkartusche

Diese enthält den zum Drucken erforderlichen Toner. Wenn der Toner in einer Kartusche ausgeht, muss diese ausgewechselt werden.

➤ [AUSWECHSELN VON ZUBEHÖRTEILEN UND WARTUNG](#) (Seite 1-54)

(16) Fixiereinheit

Hier wird Hitze erzeugt, um das auf das Papier übertragene Bild zu fixieren.

⚠ Achtung

Die Fixiereinheit ist heiß. Vorsicht bei der Beseitigung eines Papierstaus.

(17) Rechte Seitenabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um einen Papierstau zu entfernen.

➤ [8. FEHLERSUCHE "BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS"](#) (Seite 8-10)

(18) Papierwendeinheit

Wird für beidseitiges Drucken verwendet. Öffnen Sie dieses Teil, um einen Papierstau zu entfernen.

➤ [AUSWECHSELN VON ZUBEHÖRTEILEN UND WARTUNG](#) (Seite 1-54)

(19) Hauptladeeinheit

Öffnen Sie diese Abdeckung, um die Hauptladeeinheit zu reinigen.

➤ [AUSWECHSELN VON ZUBEHÖRTEILEN UND WARTUNG](#) (Seite 1-54)

(20) Tonersammelbehälter

Hier wird der überschüssige Toner gesammelt, der nach dem Drucken übrig bleibt.

➤ [AUSWECHSELN VON ZUBEHÖRTEILEN UND WARTUNG](#) (Seite 1-54)



Ihr Kundendiensttechniker wird den Tonersammelbehälter mitnehmen.

(21) Entriegelungsknopf des Tonersammelbehälter

Drehen Sie diesen Knopf, wenn Sie die Sperre des Tonersammelbehälter lösen möchten, um den Behälter zu ersetzen oder die Lasereinheit zu reinigen.

➤ [AUSWECHSELN VON ZUBEHÖRTEILEN UND WARTUNG](#) (Seite 1-54)

(22) Rechte Abdeckung des Papierfachs

Öffnen Sie dieses Teil, um einen Papierstau in den Fächern zu entfernen.

➤ [8. FEHLERSUCHE "BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS"](#) (Seite 8-10)

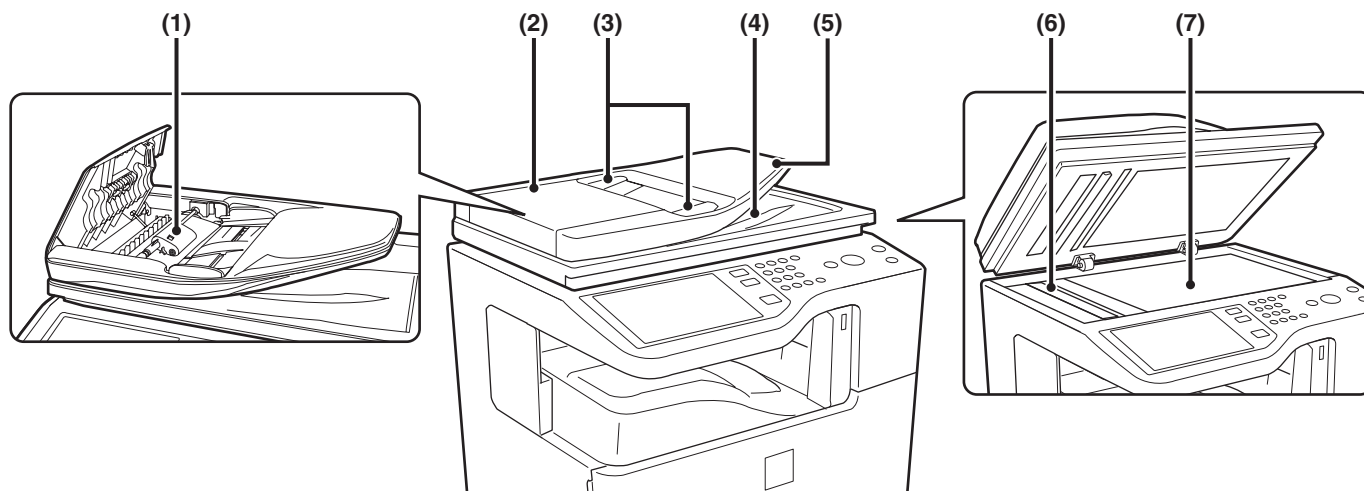
(23) Auslösehebel für die rechte Seitenabdeckung

Zum Beseitigen eines Papierstaus drücken Sie diesen Hebel nach oben und halten ihn, um die rechte Seitenabdeckung zu öffnen.

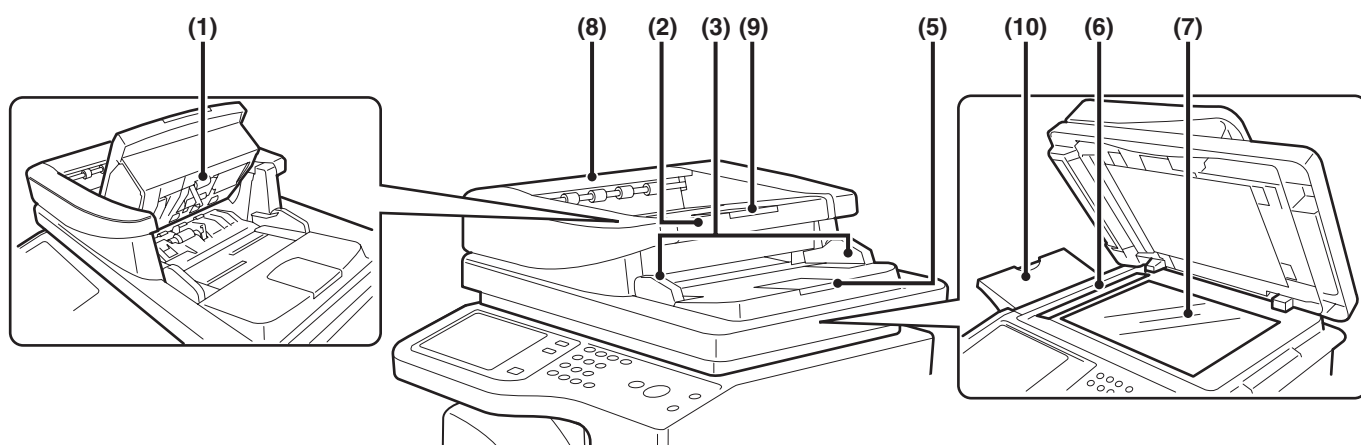
➤ [8. FEHLERSUCHE "BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS"](#) (Seite 8-10)

AUTOMATISCHER ORIGINALEINZUG UND VORLAGENGLAS

Automatischer Originaleinzug (MX-B382)

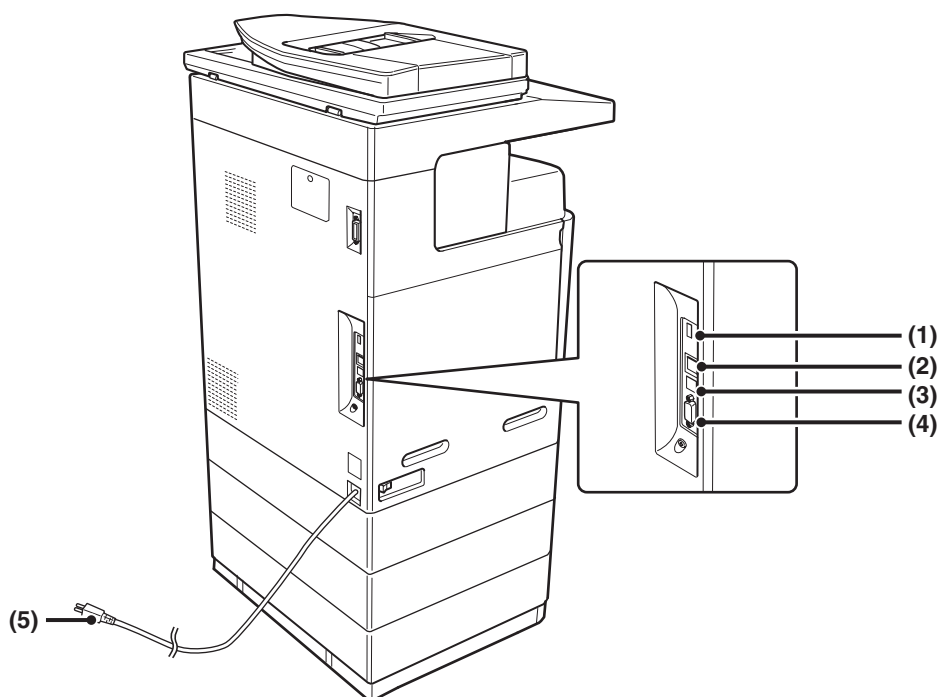


Automatischer Originaleinzug (MX-B382SC)



- | | |
|--|---|
| <p>(1) Papiereinzugsrolle
Diese Rolle dreht sich, um das Original automatisch einzuziehen.</p> <p>(2) Abdeckung für Originaleinzug
Öffnen Sie diese Abdeckung, um einen Papierstau zu entfernen oder die Papiereinzugsrolle zu reinigen.
☞ 8. FEHLERSUCHE "BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS" (Seite 8-10)</p> <p>(3) Vorlagenführungen
Diese Führungen stellen sicher, dass die Vorlage ordnungsgemäß gescannt wird. Passen Sie die Führungen der Breite der Vorlage an.
☞ EINLEGEN DES ORIGINALS (Seite 1-39)</p> <p>(4) Vorlagenausgabefach
Nach dem Scannen werden die Vorlagen in diesem Fach ausgegeben.</p> <p>(5) Originaleinzugfach
Legen Sie die Vorlagen in dieses Fach ein. Einseitig bedruckte Vorlagen müssen mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt werden.
☞ EINLEGEN DES ORIGINALS (Seite 1-39)</p> | <p>(6) Scanbereich
Die im Originaleinzugsfach eingelegten Vorlagen werden hier gescannt.</p> <p>(7) Vorlagenglas
Verwenden Sie dieses Vorlagenglas, um ein Buch oder ein anderes dickes Original zu scannen, das nicht in den automatischen Originaleinzug passt.
☞ EINLEGEN DES ORIGINALS AUF DEM VORLAGENGLAS (Seite 1-43)</p> <p>(8) Abdeckung des Ausgabefachs
Öffnen Sie diese Abdeckung, um einen Originalpapierstau zu entfernen.</p> <p>(9) Vorlagenausgabefach 1
Nach dem Scannen werden die Vorlagen in diesem Fach ausgegeben.</p> <p>(10) Vorlagenausgabefach 2
Wenn die Vorlagen nach dem Scannen nicht in das Vorlagefach 1 ausgegeben werden, werden sie in diesem Fach ausgegeben.</p> |
|--|---|

SEITE UND RÜCKSEITE

**(1) USB-Anschluss (Typ A)**

Unterstützt USB 2.0 (hohe Geschwindigkeit). Hier können Sie ein USB-Gerät, wie z.B. einen USB-Speicher, an das Gerät anschließen. Für den MX-B382 ist dieser Anschluss ursprünglich nicht für die Verwendung verfügbar. Wenn Sie diesen Anschluss verwenden möchten, wenden Sie sich an den Servicetechniker.

(2) LAN-Anschluss

Schließen Sie das LAN-Kabel an diesem Anschluss an, wenn das Gerät in Verbindung mit einem Netzwerk verwendet wird. Verwenden Sie ein geschirmtes LAN-Kabel.

(3) USB-Anschluss (Typ B)

Unterstützt USB 2.0 (hohe Geschwindigkeit). An diesen Anschluss kann ein Computer angeschlossen werden, um das Gerät als Drucker zu verwenden. Verwenden Sie ein abgeschirmtes USB-Kabel.

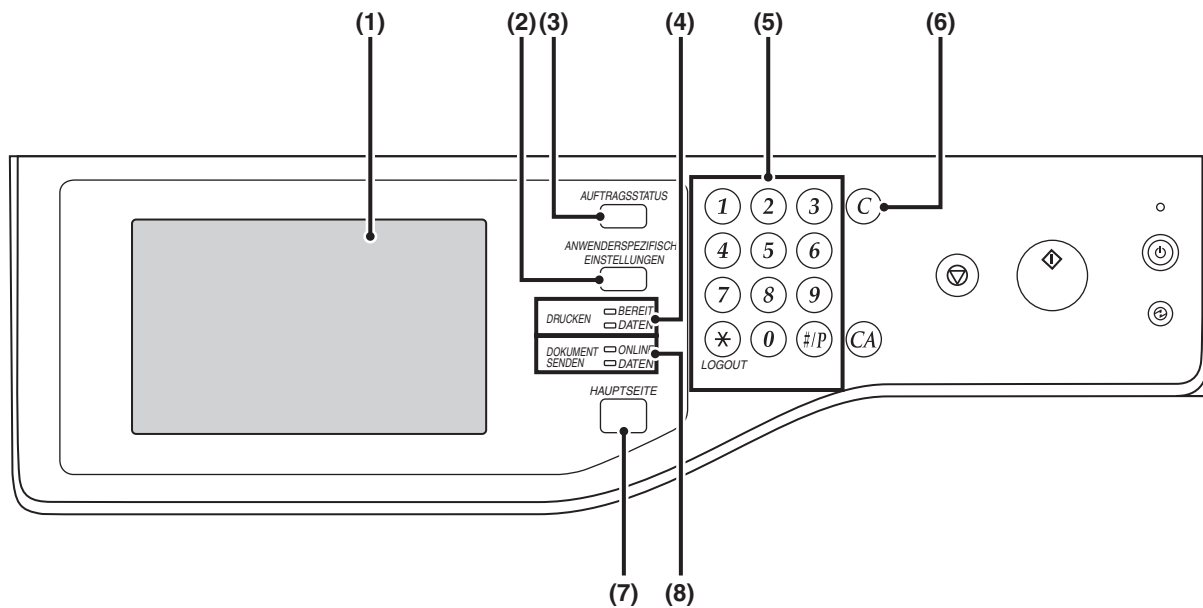
(4) Ausschließlich Service-Anschluss**! Achtung**

Dieser Anschluss ist nur für Servicetechniker gedacht. Das Anschließen eines Kabels an diesen Anschluss kann zu einer Störung des Gerätes führen.

Wichtiger Hinweis für Servicetechniker: Das an den Serviceanschluss angeschlossene Kabel darf nicht länger als 3 m (118") sein.

(5) Netzstecker

BEDIENFELD



(1) Sensorbildschirm

Auf dem Display des Sensorbildschirms werden Meldungen und Tasten angezeigt. Berühren Sie die angezeigten Tasten, um verschiedene Funktionen auszuführen. Wenn Sie eine Taste berühren, ertönt ein akustisches Signal und die gewünschte Funktion wird hervorgehoben. Dadurch wird bestätigt, dass die Funktion ausgeführt wird.
 ➔ [SENSORBILDSCHIRM](#) (Seite 1-10)

(2) Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN]

Drücken Sie diese Taste, um das Systemeinstellungsfenster zu öffnen. Die Systemeinstellungen werden zum Konfigurieren der Papierfacheinstellungen, zum Speichern von Adressen für Übertragungsvorgänge sowie zum Einstellen von Parametern verwendet, welche die Gerätebedienung vereinfachen.

(3) Taste [AUFTRAGSSTATUS]

Drücken Sie diese Taste, um die Auftragsstatusmaske anzuzeigen. Verwenden Sie diese Ansicht, um Auftragsdaten zu prüfen oder Aufträge zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln der einzelnen Funktionen in diesem Handbuch.

(4) Anzeigen für den Modus DRUCKEN

• **Anzeige BEREIT**

Wenn diese Anzeige aufleuchtet, können Druckaufträge empfangen werden.

• **Anzeige DATEN**

Blinkt, wenn Druckdaten empfangen werden, und leuchtet ununterbrochen, während ein Druckvorgang ausgeführt wird.

(5) Zifferntasten

Diese werden zum Eingeben der Kopienanzahl, der Faxnummern und anderer Zahlenwerte verwendet. Diese Tasten können auch zur Eingabe von numerischen Werten verwendet werden (ausgenommen Systemeinstellungen).

(6) Taste [LÖSCHEN] (C)

Drücken Sie diese Taste, um die Anzahl der Kopien auf "0" zurückzusetzen.

(7) Taste [HAUPTSEITE]

Berühren Sie diese Taste, um die Startseite zu öffnen. Häufig verwendete Einstellungen können auf der Startseite gespeichert werden, um die Bedienung des Geräts zu vereinfachen.
 ➔ [STARTSEITE](#) (Seite 1-23)

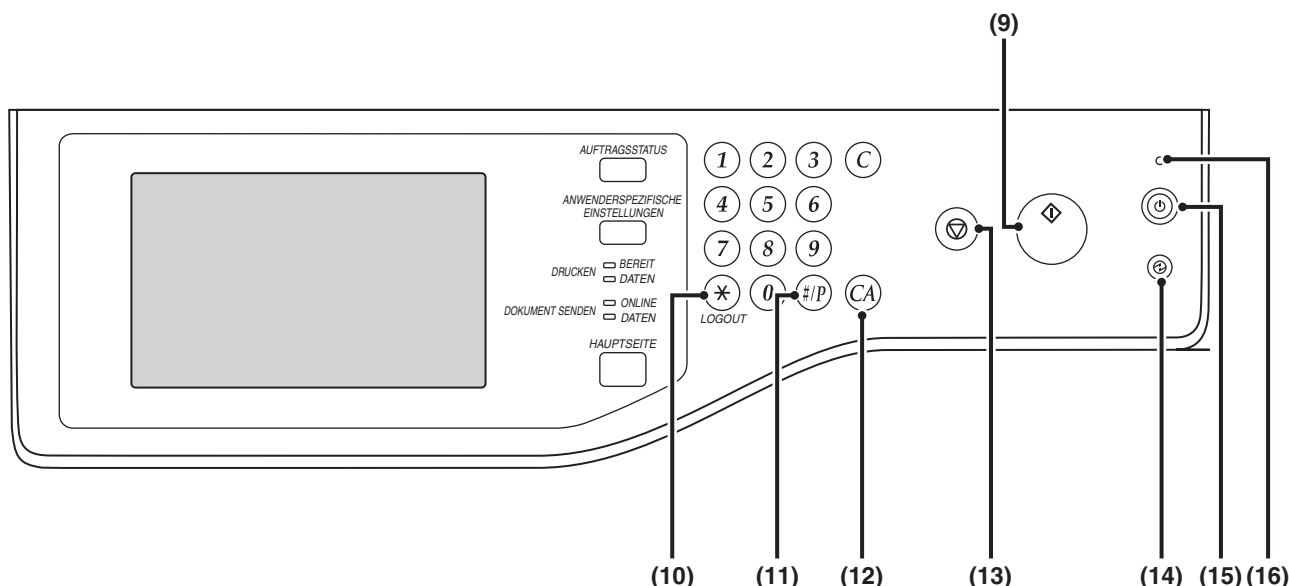
(8) Anzeige für den Modus DOKUMENT SENDEN

• **Anzeige ONLINE**

Diese Anzeige leuchtet beim Versenden oder Empfangen eines Fax- oder Internetfaxdokuments auf. Auch bei der Übertragung eines Bildes im Scanmodus leuchtet diese Anzeige.

• **Anzeige DATEN**

Wenn ein empfangenes Fax oder Internetfax nicht gedruckt werden kann, weil beispielsweise kein Papier eingelegt ist, blinkt diese Anzeige. Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine Übertragungsaufgabe anliegt, die noch nicht abgearbeitet wurde.



(9) Taste [START]

Drücken Sie diese Taste um ein Original zu kopieren oder zu scannen.
Verwenden Sie diese Taste auch für das Senden eines Faxes im Faxmodus.

(10) Taste [LOGOUT] (*)

Drücken Sie diese Taste, um sich wieder abzumelden, nachdem Sie sich angemeldet und das Gerät benutzt haben. Bei Verwendung der Fax-Funktion können Sie diese Taste auch drücken, um auf einer Pulsewahlleitung Tonsignale zu senden.
☞ [BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG](#) (Seite 1-17)

(11) Taste [#/P] (#/P)

Drücken Sie diese Taste im Kopiermodus, um ein Auftragsprogramm zu verwenden. Im Faxmodus kann diese Taste zum Wählen verwendet werden.

(12) Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA)

Drücken Sie diese Taste, um zum ursprünglichen Zustand zurückzukehren.
Verwenden Sie die Taste, um alle ausgewählten Einstellungen zu löschen und einen Vorgang im Anfangsstatus des Geräts durchzuführen.

(13) Taste [STOPP] (⊘)

Drücken Sie diese Taste, um einen Kopierauftrag oder das Scannen eines Originals abzubrechen.

(14) Taste [ENERGIESPAREN] (⊕) / Anzeige

Verwenden Sie diese Taste, um die automatische Abschaltfunktion zur Energiesparung zu aktivieren. Wenn das Gerät im automatischen Abschaltmodus ist, blinkt die Taste [ENERGIESPAREN] (⊕).
☞ [TASTE \[ENERGIESPAREN\]](#) (Seite 1-16)

(15) Taste [EIN/AUS] (⏻)

Verwenden Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
☞ [STROM AN- UND ABSCHALTEN](#) (Seite 1-15)

(16) Hauptstromanzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich der Hauptschalter in Position "Ein" befindet.
☞ [STROM AN- UND ABSCHALTEN](#) (Seite 1-15)



Die Anzeigen auf dem Bedienfeld können je nach Land und Region abweichen.

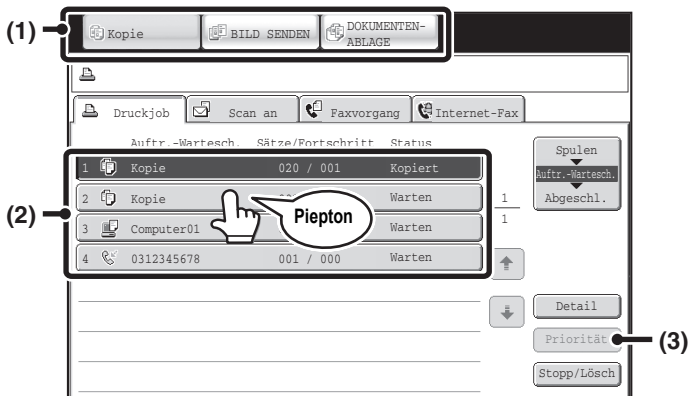
SENSORBILDSCHIRM

Dieser Abschnitt erläutert die Verwendung des Bedienfelds.

- Weitere Informationen über die Texteingabe finden Sie unter "TEXTINGABE" (Seite 1-78).
- Nähere Informationen über die Bildschirmanzeigen und Vorgehensweisen bei der Verwendung der Systemeinstellungen finden Sie unter "Allgemeine Arbeitsschritte" (Seite 7-4) im Kapitel "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN".

Benutzen des Sensorbildschirms

Beispiel 1



(1) Modus-Auswahltasten

Mit diesen Tasten schalten Sie zwischen den Modi "Kopieren", "Bild senden" und "Dokumentablage" um.

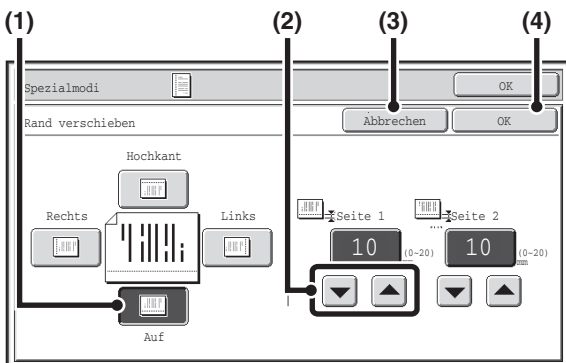
(2) Sie können die einzelnen Funktionen auf dem Sensorbildschirm problemlos auswählen, indem Sie die entsprechenden Tasten mit einem Finger berühren. Die Auswahl einer Funktion wird von einem Piepton begleitet, der die Auswahl bestätigt. Als visueller Hinweis leuchtet die ausgewählte Taste auf.

(3) Abgeblendete Tasten können nicht ausgewählt werden.



Wurde eine Taste berührt, die nicht zur Auswahl steht, ertönt ein doppelter Piepton.

Beispiel 2



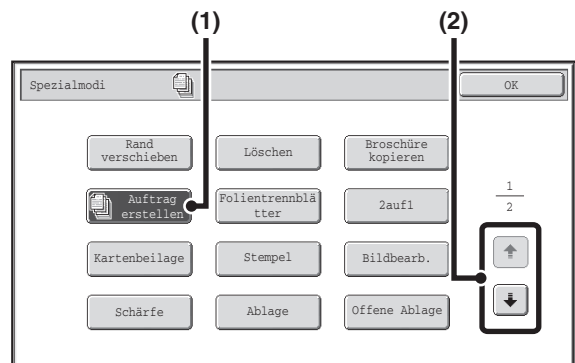
(1) Wenn beim Öffnen des Fensters eine Taste bereits hervorgehoben ist, wurde diese Taste ausgewählt. Zum Ändern der Auswahl berühren Sie eine der anderen Tasten, um diese Taste zu markieren.

(2) Verwenden Sie die Tasten \downarrow \uparrow , um einen Wert zu erhöhen oder zu verringern. Wenn Sie die Werte schnell ändern möchten, bleiben Sie mit Ihrem Finger auf der Taste.

(3) Drücken Sie diese Taste, um eine Einstellung zu löschen.

(4) Berühren Sie die Taste [OK], um eine Einstellung einzugeben und zu speichern.

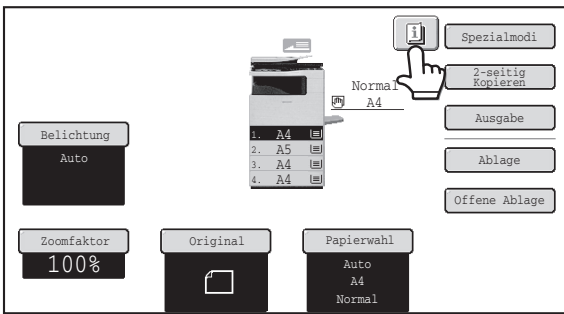
Beispiel 3




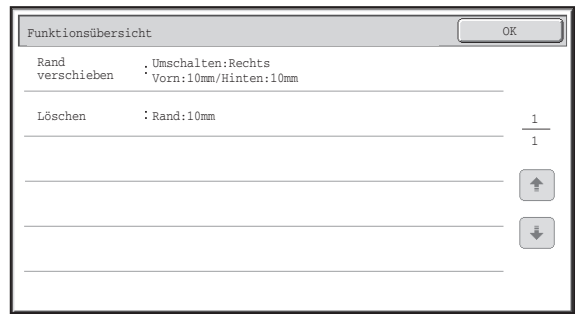
(1) In der Maske Spezialmodi können manche Funktionen durch einfaches Berühren der entsprechenden Taste ausgewählt werden. Um eine ausgewählte Funktion abzubrechen, berühren Sie die markierte Taste erneut, so dass die Markierung aufgehoben wird.


(2) Wenn die Einstellungen in mehreren Fenstern angezeigt werden, berühren Sie die Taste \downarrow oder die Taste \uparrow , um zwischen den Anzeigen zu wechseln.

Beispiel 4

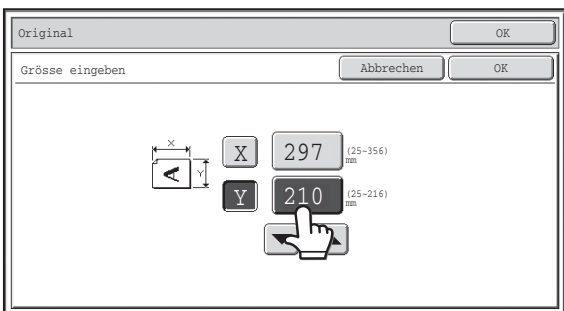


Wurde mindestens ein Spezialmodus ausgewählt, wird die Taste  im Anfangsbildschirm angezeigt.

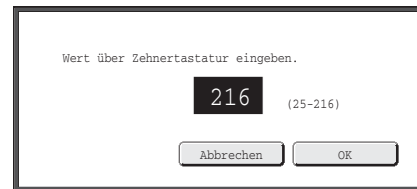


Die Taste  kann berührt werden, um eine Liste der gewählten Spezialmodi anzuzeigen.

Beispiel 5



Berühren Sie eine Taste der numerischen Wertanzeige, um einen Wert direkt mithilfe der Zifferntasten einzugeben.



Drücken Sie zur Eingabe eines numerischen Werts eine Zifferntaste, und berühren Sie dann die Taste [OK].



Der in diesem Handbuch dargestellte Sensorbildschirm (Anzeige) dient als Anschauungsbeispiel. Die tatsächliche Anzeige weicht etwas ab.



Systemeinstellungen (Administrator): Ton bei Tastendruck

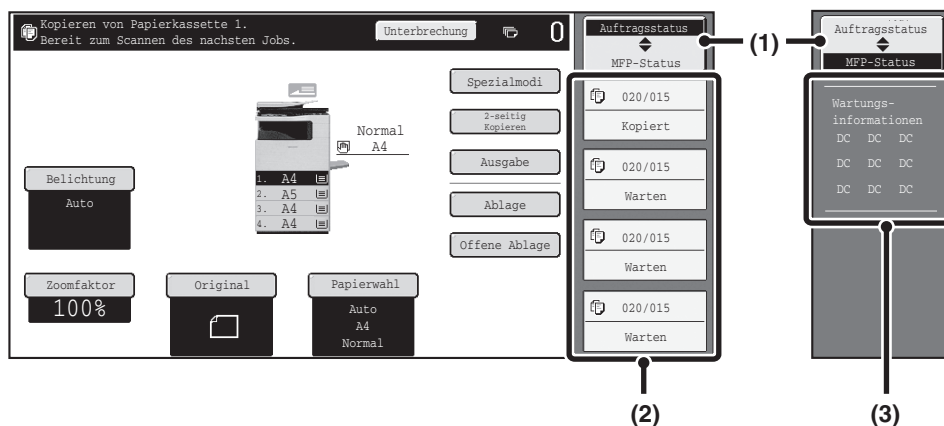
Hier kann die Lautstärke des Pieptons eingestellt werden, der bei der Berührung der Tasten ertönt. Der Tastenberührungston kann auch ausgeschaltet werden.

STATUSANZEIGE

Wenn der Ausgangsbildschirm des Modus angezeigt wird, wird im rechten Bereich des Bedienfelds der Gerätestatus angezeigt.

Die angezeigten Informationen werden nachfolgend erläutert.

Beispiel: Ausgangsbildschirm im Kopiermodus



(1) Taste für die Anzeigewahl

Für die Statusanzeige können Sie zwischen "Auftragsstatus" und "MFP-Status" wechseln. Wenn der Auftragsstatusbildschirm angezeigt wird, wechselt die Statusanzeige automatisch zu "MFP-Status".

(2) "Anzeige Auftragsstatus"

Hier werden die ersten 4 Druckaufträge der Warteschlange angezeigt (die gerade abgearbeiteten und die in der Warteschlange befindlichen Aufträge). Die Auftragsart, die festgelegte Anzahl Kopien, die Anzahl der abgeschlossenen Kopien und der Auftragsstatus werden angezeigt.

In dieser Ansicht können die Aufträge nicht bearbeitet werden. Die Aufträge können nur in der Auftragsstatusansicht geändert werden.

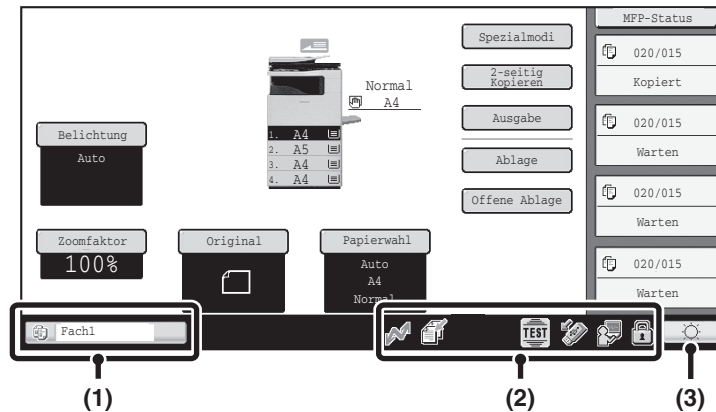
Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln der einzelnen Funktionen in diesem Handbuch.

(3) "Anzeige MFP-Status"

Hier werden die Gerätesysteminformationen angezeigt. "Wartungs-informationen" Hier werden die Wartungsinformationen des Geräts mithilfe von Codes angezeigt.

SYSTEMLEISTE

Die Systemleiste wird am unteren Rand des Sensorbildschirms angezeigt.
Die in der Systemleiste enthaltenen Elemente werden nachfolgend erläutert.



(1) Anzeige des Auftragsstatus

Die aktuellen oder reservierten Aufträge werden mithilfe von Symbolen markiert. Die folgenden Symbole werden verwendet.

	Druckauftrag		Kopierauftrag
	Scannen zu E-Mail		Scannen zu FTP
	Scannen zum Netzwerkordner		Scannen zum Desktop
	Faxübertragung		Faxempfang
	PC-Faxübertragung		Internetfaxübertragung (Einschließlich Direkt-SMTP)
	Internetfaxempfang (Einschließlich Direkt-SMTP)		PC-I-Faxübertragung
	Rundsendung* Ankommender Routing-Auftrag		Scan zur Festplatte
	Metadaten-Sendeauftrag		

* Dies wird bei Mehrfachmodi-Rundsendungen angezeigt.



Falls ein anderer Ausgangsbildschirm als der des Bildsendemodus erscheint, wird während der Papierzufuhr die Fachnummer angezeigt, die für die Papierzuführung verwendet wurde. Die in der Auftragsstatusanzeige verwendete Farbe hängt vom aktuellen Auftragsstatus ab. Beachten Sie dazu die untenstehende Tabelle.

Wenn Sie die Auftragsstatusanzeige berühren, wird das Auftragsstatusfenster geöffnet.

Anzeige des Auftragsstatus	Gerätekonfiguration
Grün	Ein Druck-, Scan- oder anderer Auftrag wird normal ausgeführt.
Gelb	Des Gerät wärmt sich auf oder läuft im Standby, oder ein Auftrag wird gerade gelöscht.
Rot	Es ist ein Papierstau oder ein anderer Fehler aufgetreten.
Grau	Am Gerät liegen keine Aufträge an.

(2) Symbolanzeige

	Dieses Symbol wird beim Senden oder Empfangen von Daten angezeigt.
	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Fax-, Scan- oder Internetfaxdaten im Gerätespeicher vorhanden sind. Wenn die zu übertragenden Daten gespeichert werden, wird angezeigt. Wenn die empfangenen Daten gespeichert werden, wird angezeigt. Wenn sowohl die übertragenden als auch die empfangenen Daten gespeichert werden, wird angezeigt.
	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein Wartungstechniker den Simulationsmodus aktiviert hat.
	Dieses Symbol erscheint, wenn ein USB-Speichergerät oder ein anderes USB-Gerät angeschlossen ist.

	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der Datensicherungssatz verwendet wird.
	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Gerät an externe Anwendungen angeschlossen wird.

(3) Taste für die Helligkeitseinstellung

Berühren Sie diese Taste, um die Helligkeit des Sensorbildschirms einzustellen.

Nach der Berührung wird das folgende Fenster neben der Taste geöffnet.



Berühren Sie die Taste [+] oder [-], um die Helligkeit zu verändern.

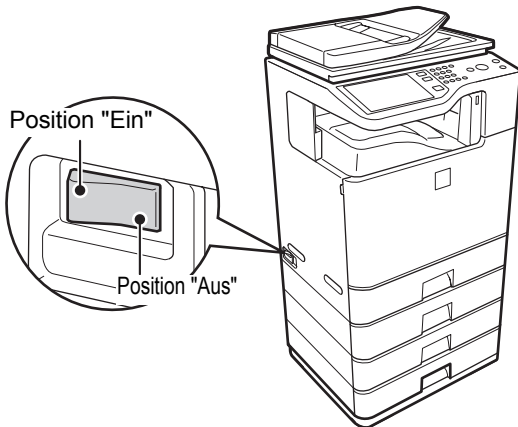
Berühren Sie anschließend erneut die Taste für die Helligkeitseinstellung, um dieses Fenster zu schließen.

STROM AN- UND ABSCHALTEN

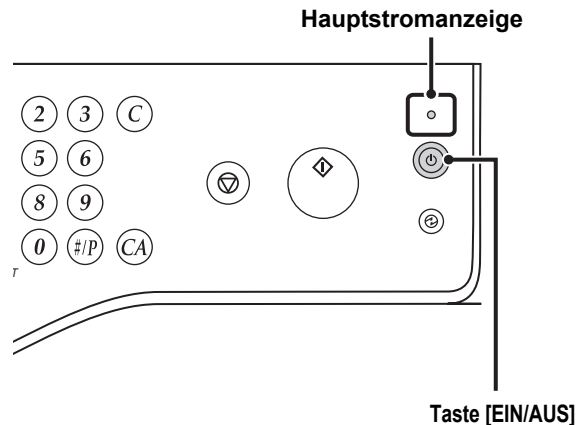
Das Gerät verfügt über zwei Stromschalter. Einerseits handelt es sich um den links befindlichen Hauptschalter und andererseits um die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf der rechten oberen Seite des Bedienfelds.

Hauptschalter

Wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird, leuchtet am Bedienfeld die Anzeige Hauptstrom auf.



Taste [EIN/AUS]



Einschalten des Geräts

- (1) Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "Ein".
- (2) Drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Gerät einzuschalten.

Ausschalten des Geräts

- (1) Drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Gerät auszuschalten.
- (2) Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "Aus".

- ⚠ • Bevor Sie den Hauptschalter ausschalten, vergewissern Sie sich, dass die Anzeige DATEN für das Drucken und die Anzeige DATEN und ONLINE für die Bildübertragung und die Faxübertragung und den -empfang nicht leuchten oder blinken.
Wenn Sie den Hauptschalter ausschalten oder das Netzkabel aus der Steckdose ziehen während eine der Anzeigen leuchtet oder blinkt, kann dies zu einer Beschädigung der Festplatte sowie zu Datenverlust führen.
- Wenn Sie eine Gerätestörung vermuten, ein schweres Gewitter in der Nähe ist oder wenn Sie das Gerät transportieren, schalten Sie sowohl die Taste [EIN/AUS] (⏻) als auch den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Stromkabel heraus.

- ✎ Wenn Sie die Fax- oder Internet-Fax-Funktionen verwenden, muss sich der Hauptschalter immer in der Position "An" befinden.

Neustart des Geräts

Starten Sie das Gerät neu, damit bestimmte Einstellungen wirksam werden.

Wenn Sie durch eine Meldung im Bedienfeld aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten, drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Gerät auszuschalten, und drücken Sie dann erneut die Taste, um das Gerät wieder einzuschalten.

- ✎ In manchen Gerätezuständen führt das Drücken der Taste [EIN/AUS] (⏻) nicht dazu, dass die Einstellungen wirksam werden. Bedienen Sie in diesem Fall zum Ausschalten des Geräts den Hauptschalter, und schalten Sie dann das Gerät wieder ein.

ENERGIESPARFUNKTIONEN

Dieses Gerät bietet zwei Energiesparfunktionen, die den Energy Star Richtlinien entsprechen. Es trägt somit dazu bei, die natürlichen Ressourcen zu erhalten und die Umweltverschmutzung zu reduzieren.

Vorwärmmodus (Stromsparmodus)

Im Vorwärmmodus wird die Temperatur der Fixiereinheit automatisch herabgesetzt. Dadurch wird der Stromverbrauch verringert, wenn das Gerät für die Zeitdauer, die unter "Einstellung Vorwärmmodus" in den Systemeinstellungen (Administrator) festgelegt wurde, im Standby-Zustand bleibt.

Dadurch wird eine zu starke Erwärmung der Fixiereinheit verhindert und der Stromverbrauch im Standby-Modus reduziert.

Das Gerät kehrt automatisch in den Normalbetrieb zurück, wenn ein Druckauftrag empfangen wird, eine Taste am Bedienfeld gedrückt wird oder ein Original eingelegt wird.

Automatische Abschaltung (Ruhemodus)

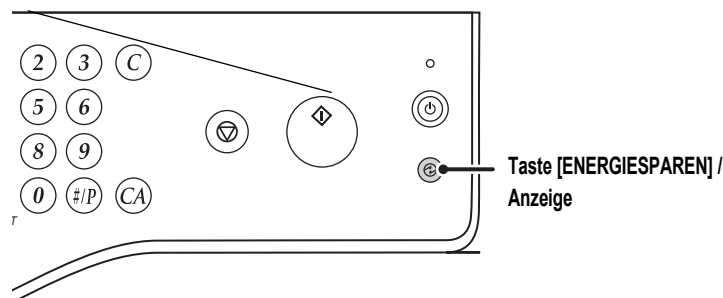
Im automatischen Abschaltmodus werden die Anzeige und die Fixiereinheit automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät für eine Zeitdauer im Standby-Modus bleibt, die unter den Systemeinstellungen (Administrator) im Abschnitt "Einstellung für automatische Abschaltung" festgelegt wurde. In diesem Modus wird am wenigstens Strom verbraucht. Es wird wesentlich weniger Strom verbraucht als im Vorwärmmodus, allerdings fällt die Anlaufzeit länger aus. Dieser Modus kann in den Systemeinstellungen (Administrator) deaktiviert werden.

Das Gerät kehrt automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück, wenn ein Druckauftrag empfangen oder die blinkende Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) gedrückt wird.

TASTE [ENERGIESPAREN]

Drücken Sie die Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ), um in den Modus Automatische Abschaltung zu wechseln, oder um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren. Die Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) verfügt über eine Anzeige, die anzeigt, ob sich das Gerät im Modus Automatische Abschaltung befindet.

<p>Wenn die Anzeige der Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) im Standby nicht leuchtet</p>	<p>Das Gerät ist funktionsbereit. Wird die Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) gedrückt, während die Anzeige nicht leuchtet, blinkt diese, und das Gerät wechselt nach kurzer Zeit in den Modus Automatische Abschaltung.</p>
<p>Wenn die Anzeige der Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) blinkt</p>	<p>Das Gerät befindet sich im Modus Automatische Abschaltung. Wird die Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) gedrückt, während die Anzeige blinkt, schaltet sich die Anzeige aus und das Gerät wechselt nach kurzer Zeit in den betriebsbereiten Modus.</p>



BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG

Bei aktivierter Benutzerauthentifizierung dürfen nur Benutzer das Gerät verwenden, die registriert wurden. Welche Funktionen die einzelnen Benutzer verwenden dürfen, kann festgelegt werden, was eine exakte Anpassung des Geräts an die Anforderungen Ihres Arbeitsplatzes ermöglicht.

Wenn der Geräteadministrator die Benutzerautorisierung aktiviert hat, muss sich jeder Benutzer zur Verwendung des Geräts anmelden. Es stehen verschiedene Arten der Benutzerautorisierung zur Verfügung und für jede Art erfolgt die Anmeldung anders.

Für weitere Informationen lesen Sie die Erklärungen der Anmeldeverfahren.

☞ [AUTORISIERUNG DURCH BENUTZERNUMMER](#) (siehe weiter unten)

☞ [AUTORISIERUNG DURCH EINLOGNAME / KENNWORT](#) (Seite 1-19)

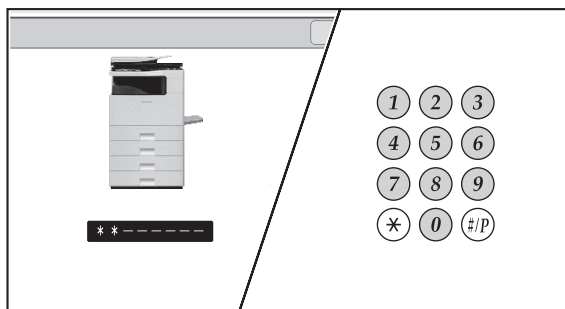
AUTORISIERUNG DURCH BENUTZERNUMMER

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sich mit der vom Geräteadministrator erhaltenen Benutzernummer anzumelden.



Steuerung nach Benutzernummer

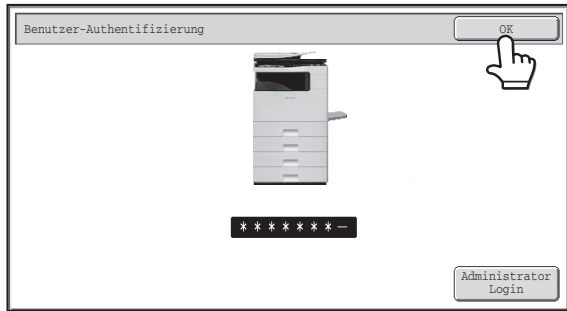
1



Geben Sie mithilfe der Zifferntasten Ihre Benutzernummer (5 bis 8 Ziffern) ein.

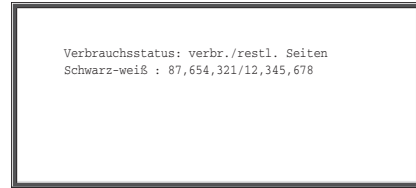
Die eingegebenen Ziffern werden als "*" angezeigt.

2



Berühren Sie die FELD [OK].

Wenn die eingegebene Benutzernummer autorisiert wurde, erscheint nach kurzer Zeit das Fenster Anzahl Benutzer.

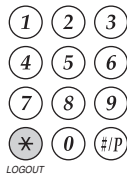


Wenn Seitenbegrenzungen unter "Liste Seitenbegrenzungsgruppe" in den Systemeinstellungen (Administrator) eingestellt wurden, wird die Anzahl der verbleibenden Seiten angezeigt. (Die Anzahl der übrigen Seiten, die der Benutzer in jedem Modus (Kopieren, Scannen, etc.) verwenden kann, wird angezeigt.) In den Systemeinstellungen (Administrator) kann mithilfe der Funktion "Meldungszeitdauer einstellen" der Zeitraum eingegeben werden, für welchen dieses Fenster angezeigt wird.



Wenn die Benutzernummer eine 8-stellige Zahl ist, kann dieser Schritt übersprungen werden. (Die Anmeldung erfolgt automatisch nach Eingabe der Benutzernummer.)

3



Wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben und sich abmelden möchten, drücken Sie die Taste [LOGOUT] (*).



- Beachten Sie bitte, dass die Taste [LOGOUT] (*) nicht zur Abmeldung verwendet werden kann, wenn im Faxmodus eine Faxnummer eingegeben wird, da diese Taste für die Eingabe der Faxnummer verwendet wird.
- Wenn nach der letzten Verwendung des Geräts eine voreingestellte Zeitdauer abläuft, wird die Funktion Automatisch löschen aktiviert. Beim Aktivieren der Rückstellautomatik erfolgt auch automatisch eine Abmeldung. Wird hingegen der PC-Scan-Modus verwendet, meldet sich das Gerät beim Drücken der Taste [LOGOUT] (*) nicht ab, und die Funktion Automatisch löschen ist nicht funktionsbereit. Wechseln Sie in einen anderen Modus und melden Sie sich dann ab.

Dreimalige Eingabe einer ungültigen Benutzernummer...

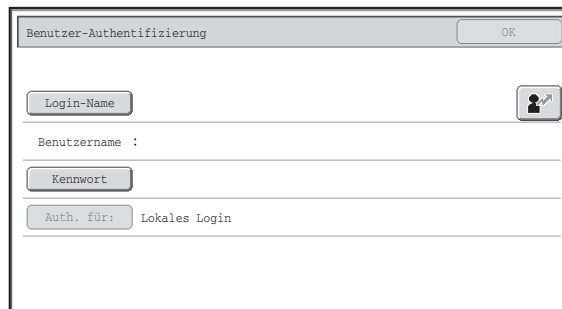
Ist in den Systemeinstellungen (Administrator) die Funktion "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" aktiviert, und wird eine ungültige Benutzernummer dreimal hintereinander eingegeben, wird das Gerät für 5 Minuten blockiert. Fragen Sie Ihren Geräteadministrator, welche Benutzernummer Sie verwenden sollten.



Der Administrator kann die Sperre aufheben. Dies wird über [Benutzerkontrolle] und dann [Standardeinstellungen] im Webseitenmenü durchgeführt.

AUTORISIERUNG DURCH EINLOGNAME / KENNWORT

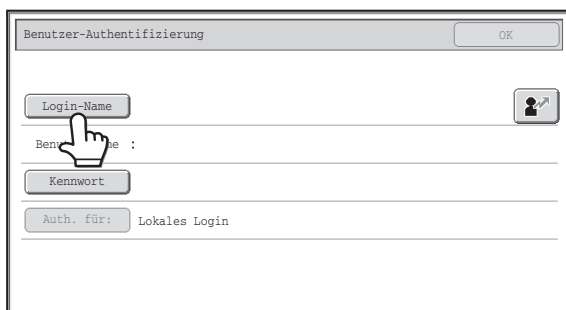
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sich mit dem Einlognamen und Kennwort anzumelden, das Sie vom Geräteadministrator oder dem Administrator des LDAP Servers erhalten haben.



Steuerung nach Einlogname und Kennwort


(Wenn die LDAP-Autorisierung verwendet wird, werden in diesem Fenster abweichende Funktionen angezeigt.)

1



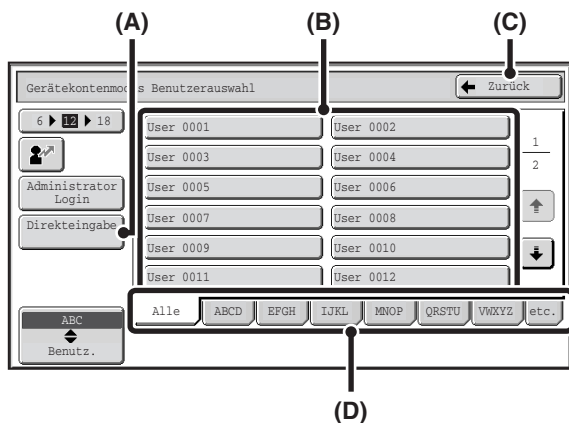
Berühren Sie die Taste [Login-Name] oder .

Wenn das Feld [Login-Name] berührt wird, erscheint ein Bildschirm für die Auswahl des Benutzernamens. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wird die Taste  berührt, erscheint ein Bereich zur Eingabe einer "Registrierungsnummernanzeige" [---].

Geben Sie Ihre unter "Benutzerliste" in den Systemeinstellungen (Administrator) gespeicherte Registrierungsnummer mit den Zifferntasten ein. Wenn Sie die Registrierungsnummer eingegeben haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2



Wählen Sie den Benutzernamen aus.

(A) Taste [Direkteingabe]

Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Benutzerliste" keine Eingaben gemacht haben, und Sie nur die LDAP Autorisierung verwenden.

Ein Texteingabefeld wird angezeigt. Geben Sie Ihren Anmeldenamen ein.

(B) Benutzerauswahlstasten

Berühren Sie Ihren Benutzernamen, der in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Benutzerliste" gespeichert wurde.

(C) Taste [Zurück]

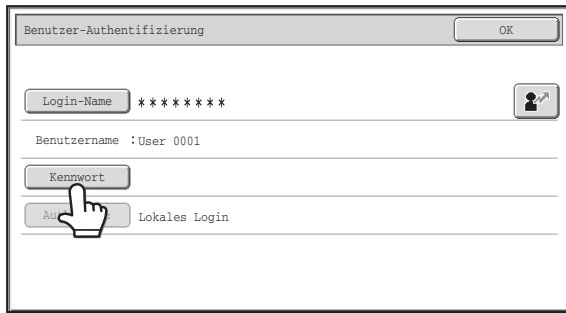
Berühren Sie diese Taste, um zur Anmeldemaske zurückzukehren.

(D) Registerkarten [Index]

In der Registerkarte [Alle] werden alle Benutzer angezeigt. Die Benutzer werden auf den anderen Registerkarten nach den Suchkriterien geordnet, die beim Speichern der einzelnen Benutzer eingegeben wurden.



Verwenden Sie die LDAP Autorisierung, wenn der Serveradministrator einen LDAP Dienst auf LAN (lokales Netzwerk) anbietet.



Berühren Sie das Feld [Kennwort].

Es wird eine Texteingabemaske für die Eingabe des Kennworts angezeigt.

Geben Sie Ihr Kennwort, das in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Benutzerliste" gespeichert wurde.

Wenn Sie sich auf einem LDAP Server anmelden, geben Sie das Kennwort ein, das mit Ihrem Einlognamen für den LDAP Server gespeichert wurde.

Die eingegebenen Zeichen werden als "*" angezeigt. Wenn Sie die Eingabe des Kennworts abgeschlossen haben, berühren Sie die Taste [OK].

Wenn Sie eine Autorisierung durch einen LDAP Server verwenden und in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Benutzerliste" und dem LDAP Server verschiedene Kennworte gespeichert haben, verwenden Sie das Kennwort, das im LDAP Server gespeichert wurde.



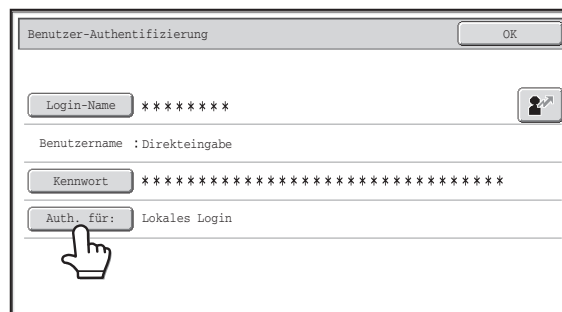
- Wenn ein LDAP-Server gespeichert wurde, kann [Auth. für:] geändert werden.

• Wenn Sie sich über eine Benutzerauswahl taste anmelden ...

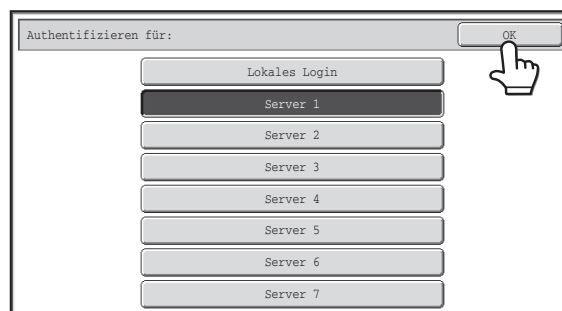
Der LDAP-Server wurde zusammen mit Ihren Benutzerdaten gespeichert, und daher wird der LDAP-Server unter einem authentifizierten Server angezeigt, wenn Sie Ihren Anmeldenamen wählen. Gehen Sie zu Schritt 4.

• Wenn Sie sich über die Taste [Direkteingabe] anmelden ...

Berühren Sie die Taste [Auth. für:].



Wählen Sie den LDAP-Server und berühren Sie die Taste [OK].

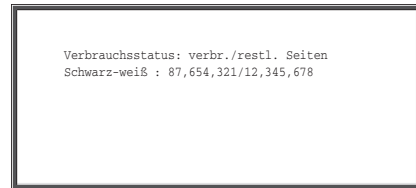


4

(Wenn die LDAP-Autorisierung verwendet wird, werden in diesem Fenster abweichende Funktionen angezeigt.)

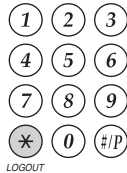
Berühren Sie die FELD [OK].

Wenn der eingegebene Einlogname und das Kennwort autorisiert wurden, wird nach kurzer Zeit das Fenster Anzahl Benutzer angezeigt.



Wenn Seitenbegrenzungen unter "Liste Seitenbegrenzungsgruppe" in den Systemeinstellungen (Administrator) eingestellt wurden, wird die Anzahl der verbleibenden Seiten angezeigt. (Die Anzahl der übrigen Seiten, die der Benutzer in jedem Modus (Kopieren, Scannen, etc.) verwenden kann, wird angezeigt.) In den Systemeinstellungen (Administrator) kann mithilfe der Funktion "Meldungszeitdauer einstellen" der Zeitraum eingegeben werden, für welchen dieses Fenster angezeigt wird.

5



Wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben und sich abmelden möchten, drücken Sie die Taste [LOGOUT] (*).



- Beachten Sie bitte, dass die Taste [LOGOUT] (*) nicht zur Abmeldung verwendet werden kann, wenn im Faxmodus eine Faxnummer eingegeben wird, da diese Taste für die Eingabe der Faxnummer verwendet wird.
- Wenn nach der letzten Verwendung des Geräts eine voreingestellte Zeitdauer abläuft, wird die Funktion Automatisch löschen aktiviert. Beim Aktivieren der Rückstellautomatik erfolgt auch automatisch eine Abmeldung. Wird hingegen der PC-Scan-Modus verwendet, meldet sich das Gerät beim Drücken der Taste [LOGOUT] (*) nicht ab, und die Funktion Automatisch löschen ist nicht funktionsbereit. Wechseln Sie in einen anderen Modus und melden Sie sich dann ab.

Dreimalige Eingabe eines ungültigen Einlognamens oder Kennworts...

Ist in den Systemeinstellungen (Administrator) die Funktion "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" aktiviert, und wird ein ungültiger Einlogname oder ein ungültiges Kennwort dreimal hintereinander eingegeben, wird das Gerät für 5 Minuten blockiert.

Fragen Sie Ihren Geräteadministrator, welchen Anmeldenamen und welches Kennwort Sie verwenden sollten.



- Der Administrator kann die Sperre aufheben. Dies wird über [Benutzerkontrolle] und dann [Standardeinstellungen] im Webseitenmenü durchgeführt.
- Wird die LDAP-Authentifizierung verwendet, kann je nach Authentifizierungsmethode die Taste [E-Mail-Adresse] erscheinen. Wenn die Taste [E-Mail-Adresse] in Schritt 3 erscheint, berühren Sie diese Taste. Ein Texteingabefeld wird angezeigt. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.



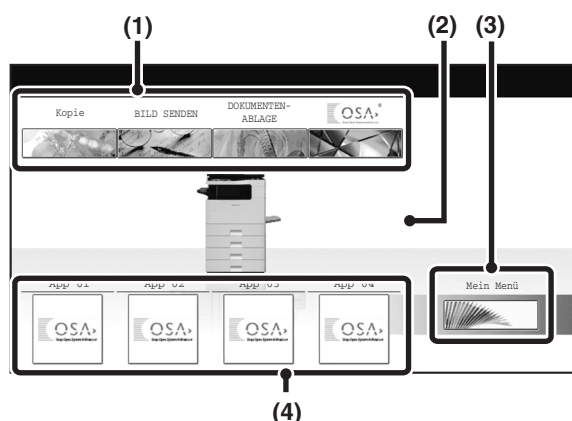
Systemeinstellungen (Administrator): Benutzerliste

Diese Funktion wird verwendet, um Namen der Gerätebenutzer zu speichern. Detailinformationen wie beispielsweise Einlogname, Benutzernummer und Kennwort werden ebenfalls gespeichert. Fragen Sie den Geräteadministrator nach den für Sie erforderlichen Informationen.

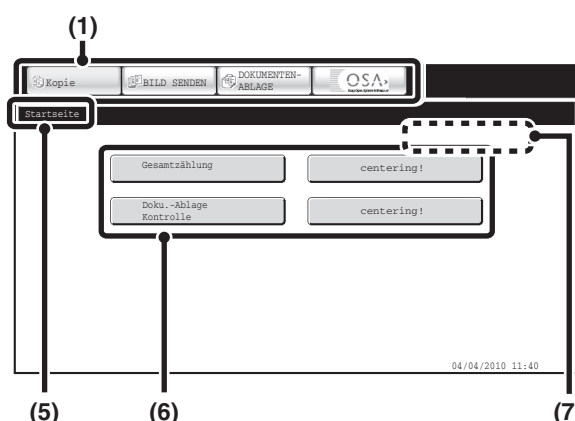
STARTSEITE

Wenn Sie die Taste [HAUPTSEITE] am Bedienfeld drücken, wird die Startseite am Sensorbildschirm angezeigt. Auf der Hauptseite werden die Modusauswahltasten angezeigt. Durch Berühren dieser Tasten können Sie den Basisbildschirm der einzelnen Modi öffnen. Berühren Sie die Taste [Mein Menü], um die unter "Mein Menü" gespeicherten Tastenkombinationen für die Funktionen anzuzeigen.

Erster Bildschirm



Zweiter Bildschirm



(1) Betriebsart-Auswahltasten

Benutzen Sie diese Tasten, um zwischen den Sharp OSA-Modi Kopieren, Bild senden und Dokumentenablage zu wechseln. Tastennamen und Bilder können geändert werden. (nur für 1. Bildschirm)

(2) Hintergrundbild

Hintergrundbild der Startseite. Das Hintergrundbild kann geändert werden.

(3) [Mein Menü]-Taste

Berühren Sie diese Taste, um zum Fenster "Mein Menü" zu wechseln. Tastennamen und Bilder können geändert werden.

(4) Anwendungstasten

Es können insgesamt bis zu acht Schnellzugriffe für Sharp OSA-Anwendungen und "Mein Menü" angezeigt werden.

(5) Bezeichnung

Zeigt den Titel des Fensters "Mein Menü" an.

(6) Schnellzugriffstaste

Eine gespeicherte Funktion wird in Form einer Schnellzugriffstaste angezeigt. Um die gespeicherte Funktion aufzurufen, müssen Sie nur die jeweilige Taste berühren.

(7) Benutzername

Zeigt den Namen des angemeldeten Benutzers an. Der Benutzername wird angezeigt, wenn die Benutzer-Authentifizierung am Gerät aktiviert ist.

Schnellzugriffe für verschiedene Funktionen können als Tasten im Fenster "Mein Menü" gespeichert werden. Wenn eine Schnellzugriffstaste berührt wird, öffnet sich ein Fenster für die jeweilige Funktion. Speichern Sie häufig verwendete Funktionen im Fenster "Mein Menü", um diese Funktionen rasch und komfortabel aufrufen zu können. Wird eine Benutzer-Authentifizierung verwendet, kann das Fenster "Mein Menü" für die "Bevorzugte Bedienergruppe" angezeigt werden.

Verwenden Sie die Webseite, um folgende Einstellungen vorzunehmen:

- Ändern des Namens der Taste für die Startseite, Ändern des Bildes, Speichern einer Anwendungstaste
- Speichern von Tasten, die im Fenster "Mein Menü" angezeigt werden.



Systemeinstellungen (Administrator): Mein Menü Einstellungen

Die Speicherung erfolgt unter [Systemeinstellungen] - [Betriebseinstellungen] - [Mein Menü Einstellungen] im Webseitenmenü.

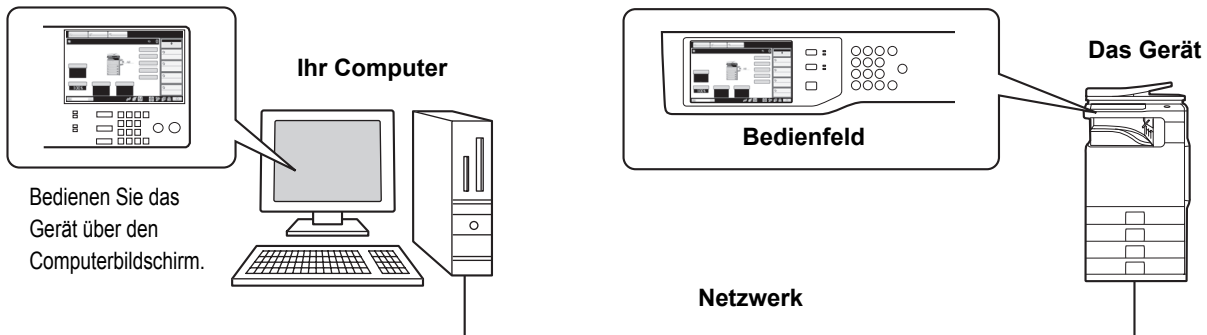
Systemeinstellungen (Administrator): Mein Menü Liste

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann für jedes "Liste bevorzugte Benutzergruppe" ein Fenster "Mein Menü" festgelegt werden. Die Speicherung erfolgt in der "Mein Menü Liste" unter [Benutzerkontrolle] im Webseitenmenü.

FERNBETRIEB DES GERÄTS

Mit der Fernbetriebsfunktion können Sie das Gerät über den Computer bedienen.

Wenn diese Funktion hinzugefügt wird, wird auf dem Computer eine identische Ansicht des Bildschirms des Bedienfelds angezeigt. Die Bedienung des Geräts über den Computer entspricht derselben Bedienung, als würden Sie sich direkt vor dem Gerät befinden.



Die Fernbedienungsfunktion kann immer nur auf einem Computer verwendet werden.

So können Sie die Fernbedienungsfunktion verwenden

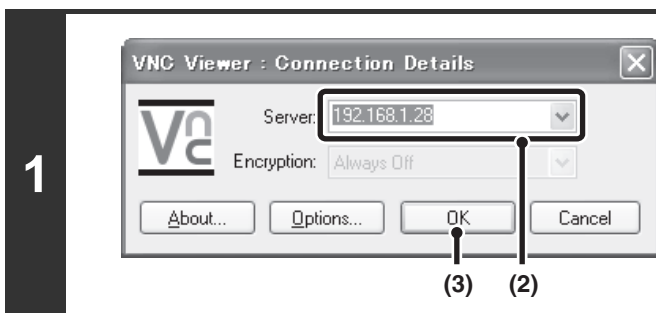
Vor Verwendung dieser Funktion muss in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Einstellung Fernbedienung" der "Software-Fernbedienung" die "Betriebsberechtigung" auf "Erlaubt" eingestellt werden.

☞ 7. SYSTEMEINSTELLUNGEN "Einstellung Fernbedienung" (Seite 7-68)

Für die Verwendung der Fernbedienungsfunktion muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen sein und auf dem Computer muss eine VNC-Anwendung installiert sein (empfohlene VNC-Software: RealVNC).

Gehen Sie zur Verwendung dieser Funktion wie folgt vor:

Beispiel: RealVNC



Schließen Sie den Computer am Gerät an.

- (1) Starten Sie den VNC-Viewer
- (2) Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das Eingabefeld "Server" ein.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

2 Befolgen Sie die am Bedienfeld des Geräts angezeigten Anweisungen, um die Verbindung zu autorisieren.

☞ Wenn das Gerät mit der Remote-Software verbunden ist, wird in der Systemleiste des Bedienfelds angezeigt. Wenn Sie die Verbindung trennen möchten, beenden Sie die Remote-Software oder berühren Sie die Taste .

Bedienen Sie das Bedienfeld auf dieselbe Art, wie Sie es auch am Gerät bedienen würden. Beachten Sie, dass Tasten nicht zum fortlaufenden Ändern von einzugebenden Werten gedrückt gehalten werden können. Weitere Informationen zu detaillierten Vorgehensweisen finden Sie in den Kapiteln der einzelnen Funktionen in diesem Handbuch.

Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Fernbedienung

Stellen Sie die Betriebsgenehmigung für den Remote-Betrieb ein.

Diese Einstellungen können auch in den Webseiten konfiguriert werden. Klicken Sie auf "Systemeinstellungen", auf "Betriebseinstellungen" und anschließend auf "Einstellung Fernbedienung" im Webseitenmenü.

IM JOB-PROTOKOLL AUFGEZEICHNETE DATEN

Das Gerät zeichnet die ausgeführten Aufträge im Job-Protokoll auf.

Die im Job-Protokoll aufgezeichneten Daten können auf der Webseite unter "Auftragsprotokoll" - "Job-Protokoll ansehen" angezeigt werden.

Die wichtigsten im Job-Protokoll aufgezeichneten Informationen werden im Anschluss beschrieben.



- Die unter "Protokoll Auftrag speichern/löschen" gespeicherte Datei zeichnet eine Verwendung immer basierend auf festgelegten Einheiten auf, unabhängig von der Art der installierten Peripheriegeräte und des Zwecks des Protokolls, wodurch die Summierung trotz unterschiedlicher Gerätekonfigurationen erleichtert wird. Aus diesem Grunde können im Protokoll auch Optionen für Funktionen angezeigt werden, die auf diesem Gerät nicht verfügbar sind.
- Unter bestimmten Umständen, wie beispielsweise bei einem Stromausfall während der Ausführung eines Auftrags, werden Auftragsdaten möglicherweise nicht korrekt aufgezeichnet.

	Datenname	Beschreibung
Hauptdaten	Job-ID	Die Job-ID wird aufgezeichnet. Job-IDs werden im Protokoll als fortlaufende Zahlen bis maximal 999999 aufgezeichnet; danach springt der Zähler auf 1 zurück.
	Job-Modus	Der Job-Modus, wie beispielsweise Kopier- oder Druckmodus.
	Computerbezeichnung	Der Name des Computers, der einen Druckauftrag versandt hat.*
	Benutzername	Der Benutzername, wenn die Benutzerauthentifizierung verwendet wird.
	Login-Name	Der Login-Name, wenn die Benutzerauthentifizierung verwendet wird.
	Start Datum & Zeit	Datum und Zeitpunkt des Auftragsbeginns.
	Ende Datum & Zeit	Datum und Zeitpunkt des Auftragsendes.
	Gesamtzählung Schwarzweiß	Bei Druckaufträgen wird die Gesamtzählung aufgezeichnet. Bei Sendeaufträgen wird die Anzahl der übertragenen schwarzweißen Seiten aufgezeichnet. Wenn eine Rundsendung zusammengefasst wird, wird die Gesamtseitenzahl aufgezeichnet. Bei Aufträgen mit Scannen zur Festplatte wird die Anzahl der gespeicherten schwarzweißen Seiten aufgezeichnet.
	Gesamtzählung Vollfarbe	Bei Sendeaufträgen wird die Gesamtzahl der übertragenen vollfarbigen Seiten aufgezeichnet. Wenn eine Rundsendung zusammengefasst wird, wird die Gesamtseitenzahl aufgezeichnet. Bei Aufträgen mit Scannen zur Festplatte wird die Anzahl der gespeicherten vollfarbigen Seiten aufgezeichnet.
	Entsprechend der Größe zählen	Zählt per Original/Papierformat im Farbmodus und im Schwarzweißmodus.
	Anzahl Blätter nach Verwendung	Zeigt die Blattanzahl nach Papierart an.
	Ungültige Papierzählung (schwarzweiß)	Zeigt die ungültige Blattzählung für Schwarzweiß an.
	Anzahl reservierter Sätze	Anzahl der festgelegten Sätze bzw. reservierten Ziele.
	Anzahl fertiger Sätze	Anzahl der fertigen Sätze oder Anzahl der Ziele, zu denen die Übertragung erfolgreich abgeschlossen wurde.
	Anzahl reservierter Seiten	Anzahl der reservierten Originalseiten eines Kopier-, Druck-, Scan- oder sonstigen Auftrags.
Anzahl fertiger Seiten	Anzahl der fertigen Seiten eines Satzes.	
Ergebnis	Das Resultat eines Auftrags.	
Fehlerursache	Die Fehlerursache, wenn bei der Ausführung eines Auftrags ein Fehler auftritt.	

	Datenname	Beschreibung
Druckauftragsbezogen	Ausgabe	Der Ausgabemodus eines gedruckten Auftrags.
	Hefung	Der Heftstatus.
	Klammerzähler	Der Heftzählwert.
	Druckerton	Der für einen Druckauftrag verwendete Ton.
Bildsendenbezogen	Direkte Adresse	Adresse eines Bildsendeauftrags.
	Absendername	Name des Absenders eines Bildsendeauftrags.
	Absendeadresse	Adresse des Absenders eines Bildsendeauftrags.
	Übertragungsart	Art der Übertragung eines Bildsendeauftrags.
	Verwaltungsnummer	Verwaltungsnummer eines Bildsendeauftrags.
	Sendenummer	Rundsendenummer eines Bildsendeauftrags.
	Eingabeaufforderung	Reservierungsaufforderung für eine Rundsendung eines Bildsendeauftrags. Bei Serienabrufaufträgen wird dies für die Verknüpfung der Kommunikation mit dem Drucken verwendet.
	Dateityp	Dateiformat eines Bildsendeauftrags.
	Komprimierungsmodus/ Komprimierungsrate	Komprimierungsmodus und Komprimierungsrate der Datei eines Bildsendeauftrags.
	Verbindungszeit	Zeigt die Kommunikationszeit der Bildsendeaufträge an.
Fax:-Nr.	Zeigt die gespeicherte Absendernummer an.	
Dokumentenablagebezogen	Dokumentenablage	Es wird ein Protokoll über die Dokumentenablage geführt.
	Speichermodus	Der Speichermodus der Dokumentenablage wird aufgezeichnet.
	Dateiname	Die mithilfe der Dokumentenablage und des Speicherdrucks gespeicherte Dateien und Dateinamen werden aufgezeichnet.*1
	Datengröße [KB]	Die Dateigröße wird aufgezeichnet.
Allgemeine Funktion	Farb-Einstellung	Der vom Benutzer gewählte Farbmodus.
	Spezialmodi	Bei der Ausführung eines Auftrags ausgewählte Spezialmodi.
	Dateiname 2	Zeichnet die Dateinamen der Druckaufträge auf.*1
Detaillierte Posten	Originalformat	Größe des gescannten Originals.*2 Bei einem Druckauftrag der Dokumentenablage das Papierformat der Datei.
	Originaltyp	Im Bildschirm für die Belichtungseinstellung eingestellter Originaltyp (Text, Fotoabzug usw.).
	Papiergröße	Bei Druckaufträgen das Papierformat. Bei Sendeaufträgen das übertragene Papierformat. Bei Aufträgen mit Scannen zur Festplatte das Papierformat der gespeicherten Datei.
	Papierart	Die fürs Drucken verwendete Papierart.
	Papiereigenschaften: Duplex deaktivieren	Zeigt an, dass die Duplexfunktion unter "Papierart" deaktiviert wurde.
	Papiereigenschaften: Fixierte Papierseite	Zeigt an, dass die Funktion Fixierte Seite unter "Papierart" gewählt wurde.
	Papiereigenschaften: Hefter deaktivieren	Zeigt an, dass die Funktion Heften unter "Papierart" deaktiviert wurde.
	Duplex-Einstellungen	Zeigt die Duplex-Einstellung an.
Auflösung	Zeigt die Scanauflösung an.	

	Datenname	Beschreibung
Machine Item	Modellname	Zeigt den Modellnamen des Geräts an.
	Geräte-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Geräts an.
	Name	Zeigt den Gerätenamen an, der auf den Webseiten eingestellt ist.
	Gerätestandort	Zeigt den Gerätestandort an, der auf den Webseiten eingestellt ist.

*1 Bei einigen Umgebungen wird diese Information nicht aufgezeichnet.

*2 "Größe überprüfen" und "Kartengröße" werden als "Spezif. Größe" aufgezeichnet (nur für MX-B382SC).

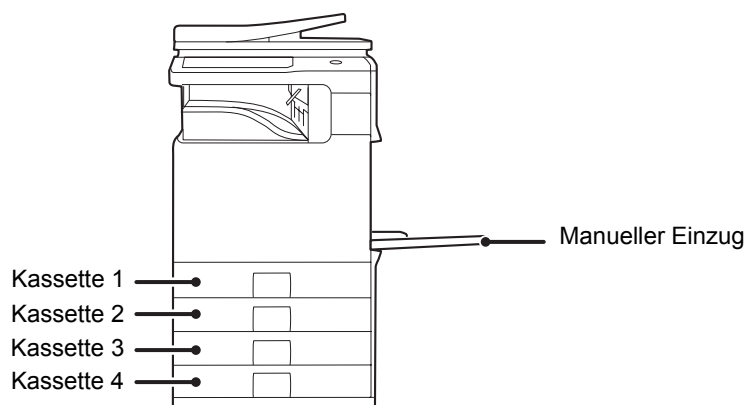
EINLEGEN VON PAPIER

WICHTIGE HINWEISE ZUM PAPIER

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie kennen sollten, bevor Sie Papier in die Papierfächer einlegen. Lesen Sie diesen Abschnitt vor dem Einlegen des Papiers.

BEZEICHNUNGEN UND POSITIONEN DER PAPIERKASSETTEN

Die Bezeichnungen der Papierkassetten lauten wie folgt.



VERWENDBARES PAPIER

Im Handel sind unterschiedliche Papiersorten erhältlich. In diesem Abschnitt werden das Normalpapier und die im Gerät verwendbaren Spezialmedien erläutert. Weitere Informationen zu den Papierformaten und -sorten, die in jedes Fach des Geräts geladen werden können, sind in den technischen Daten im Starthandbuch und unter "[Papier-Kass. einstellen](#)" (Seite 7-14) in Kapitel "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN" enthalten.

Normalpapier, Spezialmedien

Verwendbares Normalpapier

- SHARP Standard-Normalpapier (80 g/m² (21 lbs.)). Weitere Informationen zum Papier finden Sie im Starthandbuch im Abschnitt "Technische Daten".
- Anderes Normalpapier als SHARP Standardpapier (60 g/m² bis 105 g/m² (16 lbs. bis 28 lbs.))
Recyclingpapier, farbiges Papier und vorgelochtes Papier müssen dieselben Spezifikationen wie Normalpapier erfüllen. Wenden Sie sich zur Beratung bezüglich dieser Papiersorten an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.

* Die in diesen Erläuterungen verwendeten Einheiten "g/m²" (lbs.) zeigen das Papiergewicht an.

Papierarten, die in jedem Fach verwendet werden können

Die folgenden Papierarten können in jedes Fach eingelegt werden.

"-" in der Tabelle steht für "nicht verwendbar".

	Fach 1/Fach 2/Fach 3/Fach 4	Manueller Einzug
Normalpapier	Zulässig	Zulässig
Vorgedruckt	Zulässig	Zulässig
Recycling-Papier	Zulässig	Zulässig
Briefkopf	Zulässig	Zulässig
Vorgelocht	Zulässig	Zulässig
Farbe	Zulässig	Zulässig
Dickes Papier*1	-	Zulässig
Etiketten	-	Zulässig
Transp.-folie	-	Zulässig
Umschläge	-	Zulässig
Dünnes Papier*2	-	Zulässig

*1 "Dickes Papier" ist Papier mit einem Gewicht von bis zu 209 g/m² (110 lbs.).

*2 Es kann dünnes Papier ab einem Gewicht von 55 g/m² bis 59 g/m² (13 lbs. bis 16 lbs.) verwendet werden.

Druckseite oben oder unten

Das Papier wird abhängig von der Papierart und dem Papierfach mit der zu bedruckenden Seite nach oben oder nach unten eingelegt.

Die Ausrichtung beim Einlegen von gelochtem Papier, Papier mit Briefkopf und vorgedrucktem Papier unterscheidet sich von der Ausrichtung anderer Papierarten.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Beispiel: Ausrichtungsmöglichkeiten von gelochtem Papier, Papier mit Briefkopf und vorgedrucktem Papier](#)" (Seite 1-30).

Fächer 1 bis 4

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein.

Handelt es sich jedoch um die Papierart "Vorgelocht", "Briefkopf" oder "Vorgedruckt", müssen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten einlegen*.

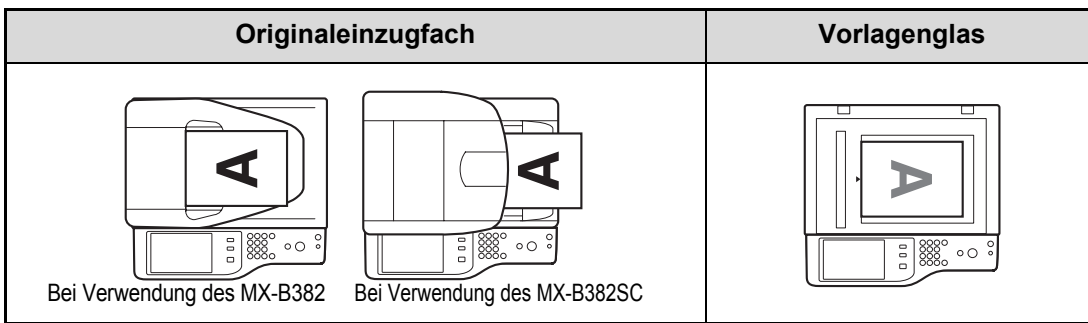
Manueller Einzug

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein.

Handelt es sich jedoch um die Papierart "Vorgelocht", "Briefkopf" oder "Vorgedruckt", müssen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben einlegen*.

* Wurde die Option "Deaktivierung Duplex" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert, legen Sie das Papier normal ein (Druckseite nach oben in den Fächern 1 bis 4, Druckseite nach unten im Einzelblatteinzug).

Beispiel: Ausrichtungsmöglichkeiten von gelochtem Papier, Papier mit Briefkopf und vorgedrucktem Papier
 Diese Erläuterung setzt voraus, dass in den Systemeinstellungen (Administrator) die Funktion "Deaktivierung Duplex" deaktiviert ist.



	Vorgelocht (Bindung links)	Briefkopf	Vorgedruckt
Fach 1 bis 4	<p>Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein. Die Löcher müssen sich dabei vorne und die obere Kante rechts befinden.</p>	<p>Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein. Der Briefkopf (obere Kante) muss rechts sein.</p>	<p>Legen Sie das Papier mit der Druckseite (vorgedruckte Seite) nach unten ein, sodass es an der oberen Kante nach rechts ausgerichtet ist.</p>
Manueller Einzug	<p>Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein. Die Löcher müssen sich dabei vorne und die obere Kante links befinden.</p>	<p>Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein. Der Briefkopf (obere Kante) muss links sein.</p>	<p>Legen Sie das Papier mit der Druckseite (vorgedruckte Seite) nach oben ein, sodass es an der oberen Kante nach links ausgerichtet ist.</p>

Papier, das nicht verwendet werden kann

- Spezialmedien für Tintenstrahldrucker (dünnes Papier, Glanzpapier, Glanzfolie usw.)
- Kohlepapier oder Thermodruckpapier
- Geklebtes Papier
- Papier mit Klammern
- Papier mit Faltzeichen
- Gerissenes Papier
- Ölige Transparentfolie
- Transparentpapier
- Dünnere Papier von weniger als 55 g/m² (15 lbs.)
- Papier mit einem Gewicht von 210 g/m² (57 lbs.) oder mehr
- Unregelmäßig geformtes Papier
- Geheftetes Papier
- Feuchtes Papier
- Gewelltes Papier
- Papier, auf dem entweder die Druckseite oder die Rückseite bereits von einem anderen Drucker oder einem Multifunktionspapier bedruckt wurde.
- Durch Feuchtigkeitsabsorption gewelltes Papier

Nicht empfohlenes Papier

- Bügeleisentransferpapier
- Reispapier
- Perforiertes Papier



- Im Handel sind diverse Normal- und Spezialpapiersorten erhältlich. Einige Sorten können nicht im Gerät verwendet werden. Wenden Sie sich zur Beratung bezüglich dieser Papiersorten an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Die mit dem jeweiligen Papier erreichbare Bildqualität und Tonerfixierung kann aufgrund von Umgebungsbedingungen, Betriebsbedingungen und Papiercharakteristika variieren, so dass sich eine geringere als mit SHARP Standardpapier erreichbare Bildqualität ergeben kann. Wenden Sie sich zur Beratung bezüglich dieser Papiersorten an Ihren Händler oder Ihre nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
- Die Verwendung von nicht empfohlenem oder nicht erlaubtem Papier kann in einem schrägen Papiereinzug, in Papierstaus, in schlechter Tonerfixierung (der Toner haftet nicht am Papier und kann abgerieben werden) oder in Gerätefehlern resultieren.
- Das Verwenden von nicht empfohlenem Papier kann zu Papierstaus oder einer schlechten Bildqualität führen. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von nicht empfohlenem Papier, ob der Druckvorgang fehlerfrei durchgeführt werden kann.

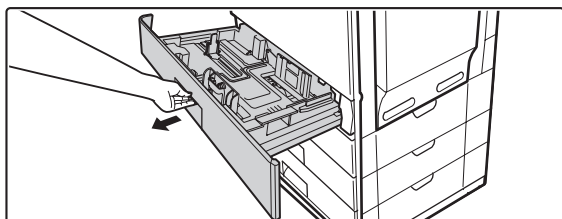
EINSTELLUNGEN FÜR DIE FÄCHER 1 BIS 4

PAPIER EINLEGEN UND PAPIERFORMAT ÄNDERN

In die Fächer 1 und 2 können maximal 500 Blatt Papier im Format A5 bis A4 (5-1/2" x 8-1/2" bis 8-1/2" x 14") eingelegt werden.

In die Fächer 3 und 4 können maximal 500 Blatt Papier im Format B5 bis A4 (7-1/4" x 10-1/2" bis 8-1/2" x 14") eingelegt werden.

1



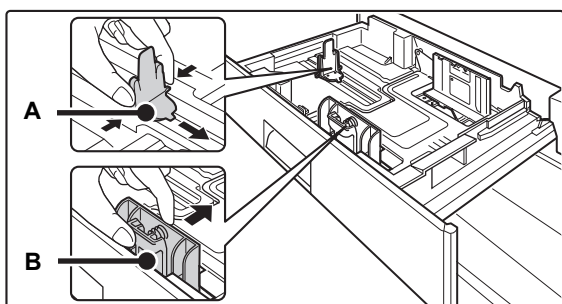
Ziehen Sie das Papierfach heraus.

Ziehen Sie das Fach vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Zum Einlegen des Papiers gehen Sie zu Schritt 3. Um Papier mit einem anderen Format einzulegen, gehen Sie zum nächsten Schritt.



Üben Sie keinen Druck auf das Fach aus. Dies könnte zu Störungen führen.

2

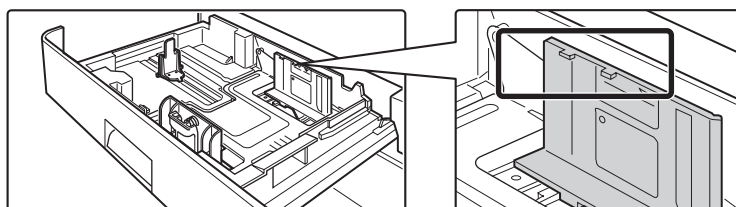


Passen Sie die Führungsplatten A und B an, indem Sie die Verriegelungshebel zusammendrücken und so verschieben, dass Sie mit den Quer- und Längsabmessungen des gewünschten Papiers übereinstimmen.

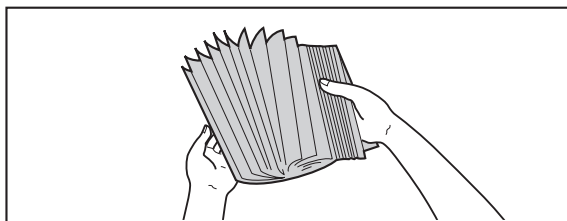
Die Führungsplatten A und B können verschoben werden. Verschieben Sie die Führungsplatten, indem Sie die Verriegelungshebel zusammendrücken.



- Achten Sie darauf, dass die Führungen auf das Papierformat abgestimmt sind. Wenn die Führungen nicht korrekt eingestellt sind, kann es möglicherweise dazu führen, dass das Papier eingeklemmt oder ein Papierstau verursacht wird.
- Das eingelegte Papier darf nicht über diese vorstehenden Teile hinausragen.



3



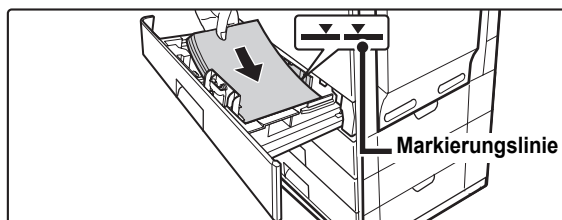
Fächern Sie das Papier auf.

Fächern Sie das Papier gut auf, bevor Sie es einlegen. Wenn das Papier nicht gefächert wird, können mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden und somit einen Papierstau verursachen.



Achten Sie bei der Handhabung darauf, dass Sie sich nicht an den Papierkanten schneiden.

4



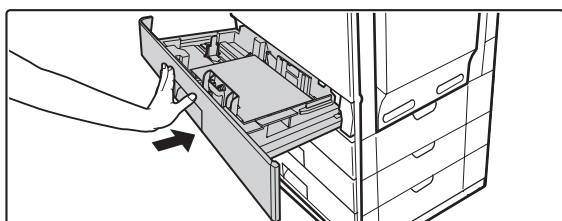
Legen Sie das Papier in die Kassette ein.

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein. Der Stapel darf nicht über die Markierungslinie hinausragen (maximal 500 Blätter).



- Wenn das eingelegte Papier über die Linie hinausragt, kann dies einen Papierstau verursachen.
- Achten Sie beim Einschieben eines Fachs darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

5



Schieben Sie das Papierfach vorsichtig in das Gerät zurück.

Schieben Sie das Fach ganz in das Gerät zurück.



Wenn Sie nach dem Einlegen von Papier das Fach herausziehen möchten, ziehen Sie nur vorsichtig an dem Fach. Das Fach könnte ansonsten beschädigt werden oder das Gerät könnte kippen, wodurch Verletzungsgefahr entstehen kann.



Wenn die eingelegte Papierart oder das Format von dem zuvor eingelegten Typ abweicht, achten Sie darauf, in den Systemeinstellungen die Option "Papier-Kass. einstellen" zu ändern. Wurde diese Einstellungen nicht korrekt konfiguriert werden, funktioniert die automatische Papierauswahl nicht korrekt. Es kann daher das falsche Papierformat oder die falsche Papierart bedruckt werden, oder es kann zu einem Papierstau kommen.

Achtung

Achten Sie in der Gegenwart von Kindern darauf, dass diese nicht auf das Fach sitzen oder mit diesem spielen, nachdem das Fach herausgezogen wurde. Dadurch könnte das Fach beschädigt werden oder das Gerät könnte kippen, wodurch Verletzungsgefahr besteht.



Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kassette und drücken Sie das Kassette nicht nach unten.



Systemeinstellungen: [Papier-Kass. einstellen](#) (Seite 7-14)

Ändern Sie diese Einstellungen, um das Format oder die Sorte des eingelegten Papiers zu ändern.

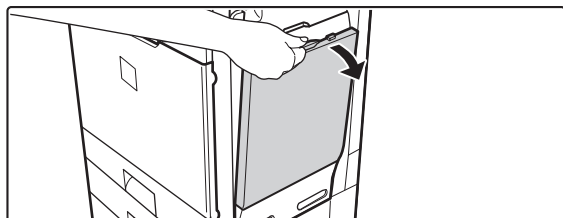
500-BLATT PAPIERFACH TECHNISCHE DATEN

Modell	MX-CSX1 (Fach 2)	MX-CSX2 (Fach 3, Fach 4)
Papierformate	A4, B5, A5*, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2", 16K	
Papierstärke	Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.))	
Fassungsvermögen	500 Blatt (80 g/m ² (21 lbs.)) x 1 Fach	
Papiersorten	von SHARP empfohlenes Normalpapier, Recyclingpapier und farbiges Papier	
Automatische Papierformaterkennung	Wenn "Auto-AB" Erkennung ausgewählt wurde: A4, B5, A5*, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Wenn "Auto-Inch" Erkennung ausgewählt wurde: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2"	
Stromversorgung	Wird durch das Gerät versorgt	
Abmessungen	535 mm (W) x 438 mm (D) x 112 mm (H) (21-1/16" (W) x 17-1/4" (D) x 4-13/32" (H)) (ohne Einstellvorrichtung)	535 mm (W) x 438 mm (D) x 110 mm (H) (21-1/16" (W) x 17-1/4" (D) x 4-21/64" (H)) (ohne Einstellvorrichtung)
Gewicht	Ca. 6,8 kg (15,0 lbs.)	Ca. 5,6 kg (12,3 lbs.)

* Es kann nur ein MX-CSX1 verwendet werden.

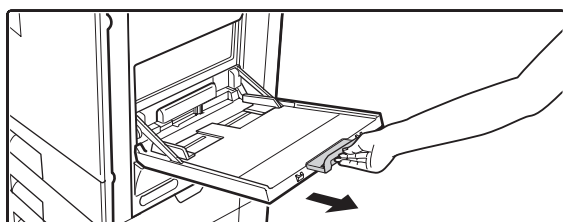
EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG

Verwenden Sie den Einzelblatteinzug, um auf Normalpapier, Umschlägen, Etiketten, Registerpapier und sonstigen Spezialpapieren zu drucken. Ähnlich wie bei anderen Papierkassetten können maximal 100 Blatt Papier für das kontinuierliche Drucken eingelegt werden (maximal 40 Blatt dickes Papier).



Öffnen Sie den manuellen Einzug.

1

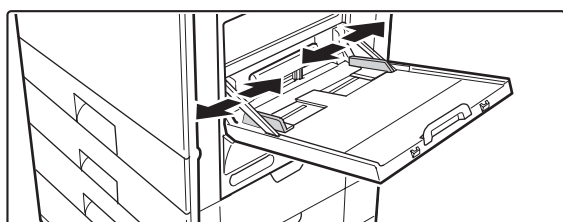


Wenn Sie Papier einlegen, das größer ist als A4 oder 8-1/2" x 11", müssen Sie die Verlängerung des manuellen Einzugs ausziehen. Ziehen Sie die Erweiterung des manuellen Einzugs vollständig heraus. Wenn die Erweiterung des manuellen Einzugs nicht vollständig herausgezogen wurde, kann das Format des eingelegten Papiers nicht ordnungsgemäß angezeigt werden.



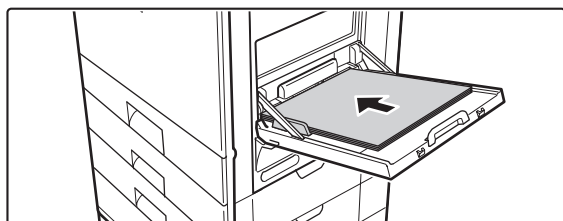
Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Einzelblatteinzug und drücken Sie das Fach nicht nach unten. Der Einzelblatteinzug könnte ansonsten beschädigt werden oder das Gerät könnte kippen, wodurch Verletzungsgefahr entstehen kann.

2



Stellen Sie die Führungen des manuellen Einzugs auf die Papierbreite ein.

3



Legen Sie das Papier entlang der Führungen des manuellen Einzugs bis zum Anschlag ein.

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein.



- Schieben Sie es nicht mit Gewalt hinein.
- Sind die Führungen des manuellen Einzugs breiter als das Papier, verschieben Sie die Führungen, bis diese exakt mit der Papierbreite übereinstimmen. Wenn die Führungen des Einzugs zu breit eingestellt sind, kann dies zu einem Schrägeinzug oder zerknittertem Papier führen.

Achtung

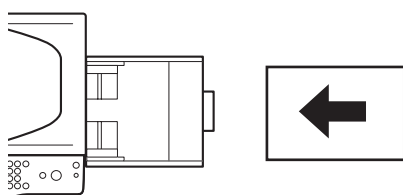
Achten Sie in der Gegenwart von Kindern darauf, dass diese nicht auf den Einzelblatteinzug sitzen oder mit diesem spielen, nachdem das Fach herausgezogen wurde. Dadurch könnte das Fach beschädigt werden oder das Gerät könnte kippen, wodurch Verletzungsgefahr besteht.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE VERWENDUNG DES MANUELLEN EINZUGS

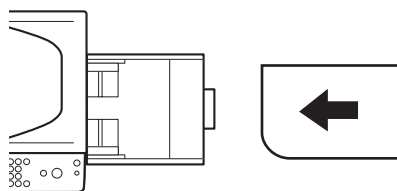
- Wenn Sie Normalpapier (SHARP Standardpapier ausgenommen) oder Spezialmedien verwenden, außer von SHARP empfohlene Transparentfolien, oder wenn Sie auf die Rückseite von bereits bedruckten Papieren drucken, müssen die Blätter einzeln eingelegt werden. Das Einlegen von mehreren Blättern kann einen Papierstau verursachen.
- Glätten Sie wellige Stellen, bevor Sie das Papier einlegen. Wenn das gewellte Papier nicht geglättet wird, kann dies einen Papierstau verursachen.
- Wenn Sie Papier hinzufügen möchten, entfernen Sie sämtliche Blätter aus dem manuellen Einzug, und legen Sie dann den Stapel als Einheit wieder ein. Wenn Sie Papier hinzufügen, ohne die restlichen Blätter aus dem Fach zu nehmen, kann dies zu einem Papierstau führen.

Einlegen von Papier

Legen Sie das Papier in horizontaler Ausrichtung ein.



Einlegen von Transparentfolien



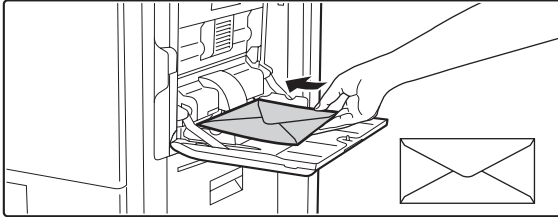
- Verwenden Sie die von SHARP empfohlenen Transparentfolien. Legen Sie bei Verwendung von Transparentfolien die Folie so in den Einzelblatteinzug ein, dass sich die abgerundete Kante links vorne befindet. Dadurch stellen Sie sicher, dass die Druckseite korrekt ausgerichtet ist.
- Berühren Sie nicht die Druckseite der Transparentfolie.
- Wenn Sie mehrere Transparentfolien in den manuellen Einzug einlegen, stellen Sie sicher, dass Sie die Folien vor dem Einlegen mehrere Male auffächern.
- Achten Sie beim Drucken auf Transparentfolien darauf, dass Sie die einzelnen Blätter entnehmen, sobald sie vom Gerät ausgegeben werden. Wenn die Blätter im Ausgabefach gestapelt werden, können wellige Stellen entstehen.

Umschläge einlegen

Wenn Sie Umschläge in den Einzelblatteinzug einlegen, müssen diese wie in der Abbildung gezeigt linksbündig ausgerichtet sein.

Es kann nur die Vorderseite der Umschläge bedruckt werden. Stellen Sie sicher, dass die Vorderseite nach unten eingelegt ist.

Achten Sie bei Verwendung von Umschlägen darauf, dass diese nacheinander eingelegt werden.



- ❗ • Bedrucken Sie niemals beide Seiten eines Umschlags. Andernfalls kann dies zu Papierstau oder schlechter Druckqualität führen.
- In manchen Betriebsumgebungen kann es zu Knicken, Schmierflecken, Papierstau, schlechter Tonerfixierung oder Gerätestörungen kommen.

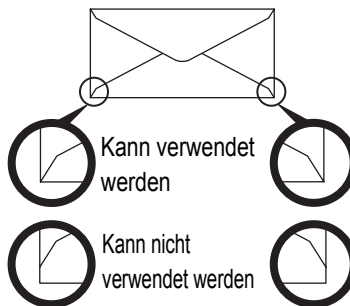
✎ Für manche Umschläge gelten gewisse Einschränkungen. Weitere Informationen erhalten Sie von einem Kundendiensttechniker.

Wichtige Hinweise für die Verwendung von Umschlägen

Umschläge, die nicht verwendet werden können

Folgende Umschläge sind nicht zu verwenden. Ansonsten können die Umschläge einen Papierstau verursachen oder es können Schmierflecken entstehen.

- Umschläge mit Metallverschlüssen
- Umschläge mit Kunststoffringen oder Bandringen
- Umschläge mit Fadenverschlüssen
- Umschläge mit Fenstern oder Futter
- Umschläge mit rauer Oberfläche aufgrund von Prägungen
- Doppelschichtige Umschläge
- Umschläge mit Klebeverschluss
- Selbstgemachte Umschläge
- Umschläge mit Luftpolstern
- Umschläge mit Knicken oder Falten, zerrissene oder beschädigte Umschläge
- Umschläge, bei denen der rückseitige Klebestreifen nicht korrekt ausgerichtet ist, können nicht verwendet werden, da sie ansonsten geknickt werden könnten.



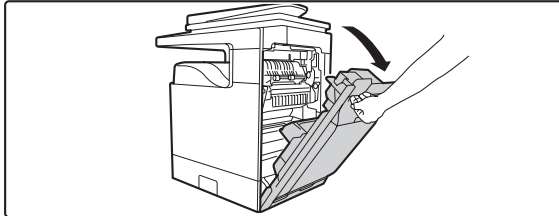
Druckqualität bei Umschlägen

- Im Bereich von 10 mm (13/32") rund um den Rand des Umschlags kann eine gute Druckqualität nicht garantiert werden.
- An Stellen des Umschlags, die plötzlich wesentlich dicker sind als der Rest, beispielsweise bei vierlagigen Abschnitten oder Abschnitten mit weniger als drei Lagen, kann eine gute Druckqualität nicht garantiert werden.
- Bei Umschlägen mit abziehbaren Verschlussstaschen kann eine gute Druckqualität nicht garantiert werden.

Druckausgleichshebel für Fixiereinheit

In einigen Fällen kann es trotz einer Verwendung der empfohlenen Umschläge zu Beschädigungen an oder Verunreinigungen auf den Umschlägen kommen. Dieses Problem kann durch eine Positionsänderung der Druckausgleichshebel für die Fixiereinheit von der Position "normaler Druck" in die Position "niedriger Druck" gemindert werden. Folgen Sie der auf dieser Seite angeführten Vorgehensweise.

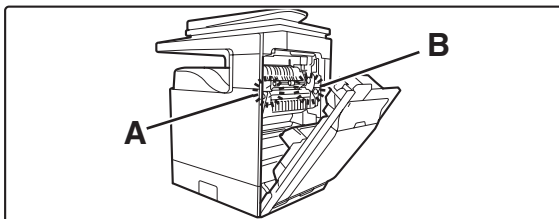
1



Öffnen Sie die Abdeckung auf der rechten Seite

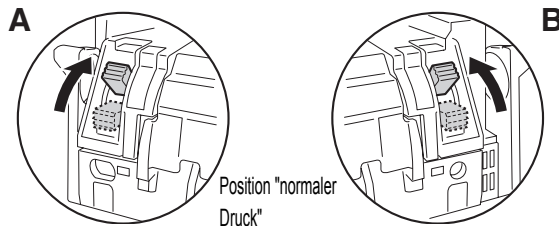
Drücken Sie den Hebel zum Öffnen/Schließen auf der rechten Abdeckung und öffnen Sie diese dann vorsichtig.

2



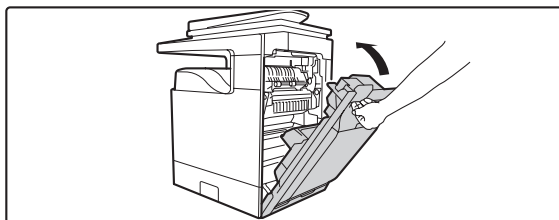
Position "niedriger Druck"

Schieben Sie die Druckausgleichshebel für die Fixiereinheit (beide) wie auf dem Bild gezeigt in die Position "niedriger Druck".



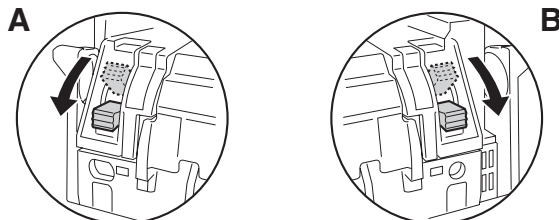
Position "normaler Druck"

3



Schließen Sie die Abdeckung auf der rechten Seite.

4



Bewegen Sie die Hebel in die ursprüngliche Position zurück, wenn Sie mit dem Einlegen der Umschläge fertig sind.

⚠ Achtung

Die Fixiereinheit ist heiß. Beachten Sie die Verbrennungsgefahr bei der Bedienung der Druckausgleichshebel für die Fixiereinheit.



Vergewissern Sie sich, dass die Hebel nach dem Bedrucken oder Kopieren der Umschläge wieder in die Position "normaler Druck" zurückgestellt wurden. Es können sonst Probleme mit der Fixierung, Papierstaus oder Gerätestörungen auftreten.

ORIGINALE

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Originale in den automatischen Originaleinzug und auf dem Vorlagenglas einlegen müssen.

EINLEGEN DES ORIGINALS

EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Originale in den automatischen Originaleinzug eingelegt werden müssen.

Zulässige Originalformate

Minimales Originalformat	Maximales Originalformat
<p>Standardformate A5: 148 mm (Höhe) x 210 mm (Breite) 5-1/2" (Höhe) x 8-1/2" (Breite)</p> <p>Nichtstandardformate (Kleinstes Format, das manuell festgelegt werden kann)</p> <p>MX-B382: Einseitiges Scannen: 100 mm (Höhe) x 89 mm (Breite) (4" (Höhe) x 3-1/2" (Breite)) Beidseitiges Scannen: 100 mm (Höhe) x 148 mm (Breite) (4" (Höhe) x 5-7/8" (Breite))</p> <p>MX-B382SC: 51 mm (Höhe) x 85 mm (Breite) (2" (Höhe) x 3-1/4" (Breite))</p>	<p>Standardformate A4: 210 mm (Höhe) x 297 mm (Breite) 8-1/2" (Höhe) x 14" (Breite)</p> <p>Nichtstandardformate (größtes Format, das manuell festgelegt werden kann)</p> <p>Kopiermodus: 216 mm (Höhe) x 356 mm (Breite) 8-1/2" (Höhe) x 14" (Breite)</p> <p>Bildsendemodus: 216 mm (Höhe) x 500 mm (Breite) 8-1/2" (Höhe) x 19-5/8" (Breite)</p>

Wenn es sich beim Original um ein Nichtstandardformat handelt, finden Sie nachfolgend Erläuterungen für den verwendeten Modus.

- ☞ 2. KOPIERER "FESTLEGEN DES ORIGINALFORMATS" (Seite 2-30)
- ☞ 4. FAX "BILDEINSTELLUNGEN" (Seite 4-46)
- ☞ 5. SCANNER / INTERNETFAX "BILDEINSTELLUNGEN" (Seite 5-58)

Zulässige Originalgewichte

	MX-B382	MX-B382SC
Einseitiges Scannen	35 g/m ² bis 128 g/m ² (9 lbs. bis 32 lbs.)	35 g/m ² bis 280 g/m ² (9 lbs. bis 75 lbs.)
Beidseitiges Scannen	50 g/m ² bis 105 g/m ² (13 lbs. bis 28 lbs.)	50 g/m ² bis 280 g/m ² (13 lbs. bis 75 lbs.)

- ✎ Wählen Sie beim MX-B382SC für das Scannen von Originalen von 129 g/m² bis 280 g/m² (34 lbs. bis 74 lbs.), das Fach "Schwere Ausgabe" als Ausgabefach für die Originale aus. Bei Originalen mit einem Gewicht von 129 g/m² (34 lbs.) oder schwerer kann das gescannte Bild verzerrt sein, je nach Originaltyp und Gebrauchsumgebung.
- Verwenden Sie in den Spezialmodi die Funktion "Slow Scan Modus", um Originale mit 35 g/m² bis 49 g/m² (9 lbs. bis 14 lbs.) zu scannen. Wenn Sie die Funktion "Slow Scan Modus" nicht verwenden, kann es zu Papierstau kommen.
Wenn "Slow Scan Modus" ausgewählt ist, ist ein automatisches, zweiseitiges Scannen nicht möglich.

Verwendbare Kartenspezifikationen

Nur für MX-B382SC

Bitte verwenden Sie Karten in Übereinstimmung mit den ISO 7810 ID-1/ID-2-Formaten.

	ID-1	ID-2
Format	54 mm (Höhe) x 86 mm (Breite) (2-1/8" (Höhe) x 3-3/8" (Breite))	74 mm (Höhe) x 105 mm (Breite) (3" (Höhe) x 4-1/4" (Breite))
Stärke	0,76 mm (1/32") ± 0,08 mm (1/64")	
Material	Polyvinylchlorid (PVC) oder Polyvinylacetat (PVA/PVAC)	

- Karten, die hart und schwierig zu biegen sind, können unter Umständen schwer eingezogen werden.
- Ist die Kartenoberfläche mit Ölen verschmutzt (z.B. von den Fingern), wischen Sie diese vor dem Scannen ab.

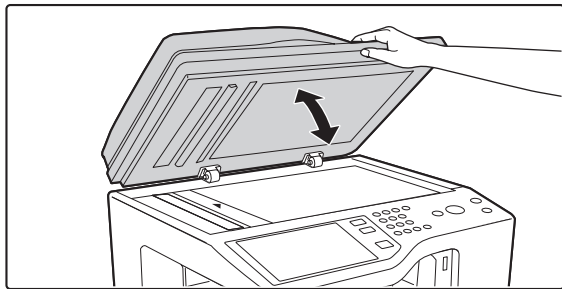
Originale, die nicht über den automatischen Originaleinzug eingelegt werden können

Folgende Originale sind nicht zu verwenden. Ansonsten kann dies einen Papierstau verursachen oder es können Schmierflecken entstehen.

- Transp.-folie
- Transparentpapier
- Kohlepapier
- Thermopapier oder Originale, die mit Thermotransfer-Farbbändern gedruckt wurden
- Originale, die über diesen Einzug eingelegt werden sollen, dürfen nicht beschädigt, zerknittert, gefaltet oder zusammengeklebt sein und sie dürfen keine ausgeschnittenen Löcher haben
- Originale, die über mehr als zwei oder drei Löcher durch Lochung verfügen
- Originale, die mehrfach mit dem automatischen Originaleinzug gescannt wurden und zerknittert oder gefaltet wurden.
- Originale, die feucht und weich geworden sind.

Bei Verwendung des MX-B382

1



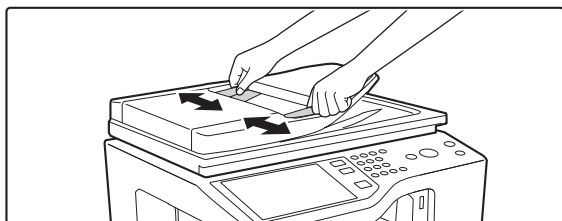
Stellen Sie sicher, dass Sie das Original vom Vorlagenglas entfernen.

Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und stellen Sie sicher, dass sich kein Original mehr auf dem Vorlagenglas befindet. Schließen Sie dann vorsichtig den automatischen Originaleinzug.



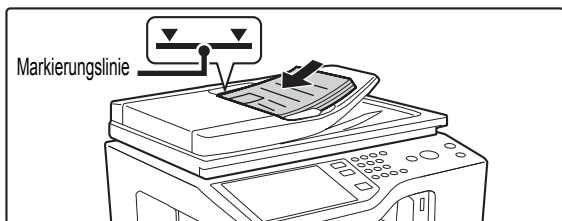
Achten Sie beim Schließen des automatischen Originaleinzugs darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

2



Passen Sie die Führungen dem Format der Vorlage an.

3



Legen Sie die Originale ein.

Achten Sie darauf, dass die Kanten des Originals gerade sind. Legen Sie die Originale mit der beschrifteten Seite nach oben und bis zum Anschlag in das Originaleinzugsfach ein. Legen Sie eine Anzahl an Originalen ein, bei welcher die Markierungslinie am Originaleinzugsfach nicht überschritten wird.

Bis zu 50 Blätter können eingefügt werden.

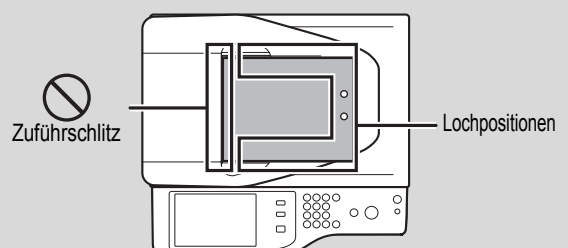
Achten Sie darauf, Originale, die im Originalausgabefach gescannt wurden, nach Beendigung des Vorgangs zu entfernen.



- Achten Sie darauf, dass Ihre Hand nicht in die Originaleinzugsöffnung des automatischen Originaleinzugs gerät.
- Wenn die eingelegten Originale über die Linie hinausragen, kann dies einen Papierstau verursachen.

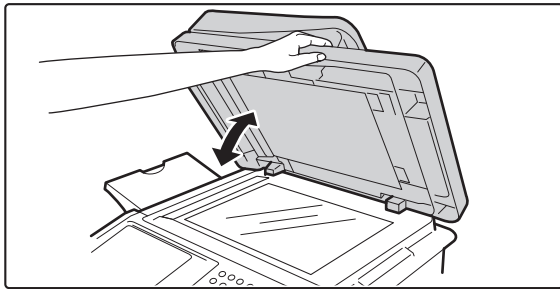


- Stellen Sie vor dem Einlegen der Originale ins Originaleinzugsfach sicher, dass sämtliche Heftklammern oder Büroklammern entfernt wurden.
- Feuchte Flecken auf Originalen, die von Korrekturflüssigkeit, Tinte oder Kleberückständen von Klebenotizzetteln stammen, müssen erst trocknen, bevor die Originale eingezogen werden können. Andernfalls wird der Innenbereich des Originaleinzugs oder das Vorlagenglas beschmutzt.
- Wenn Sie Originale mit zwei oder drei Löchern verwenden, legen Sie sie so ein, dass die gelochte Kante nicht am Zuführschlitz des Originaleinzugsfachs angelegt ist.



Bei Verwendung des MX-B382SC

1



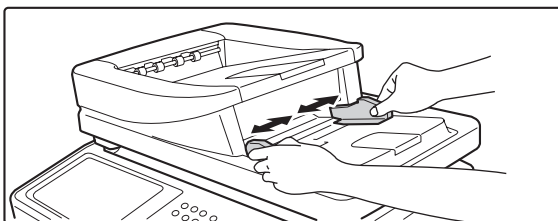
Stellen Sie sicher, dass Sie das Original vom Vorlagenglas entfernen.

Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und stellen Sie sicher, dass sich kein Original mehr auf dem Vorlagenglas befindet. Schließen Sie dann vorsichtig den automatischen Originaleinzug.



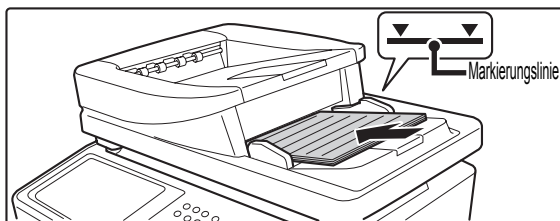
Achten Sie beim Schließen des automatischen Originaleinzugs darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

2



Passen Sie die Führungen dem Format der Vorlage an.

3



Legen Sie die Originale ein.

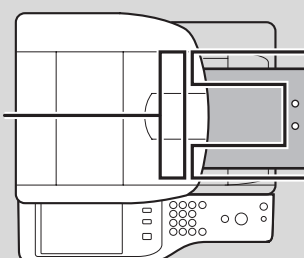
Achten Sie darauf, dass die Kanten des Originals gerade sind. Legen Sie die Originale mit der beschrifteten Seite nach oben und bis zum Anschlag in das Originaleinzugsfach ein. Legen Sie eine Anzahl an Originalen ein, bei welcher die Markierungslinie am Originaleinzugsfach nicht überschritten wird. Bis zu 100 Blätter können eingefügt werden. Entfernen Sie die Originale nach dem automatischen Originaleinzug aus der oberen oder der schweren Ausgabe. Dickes Papier (129 g/m² bis 280 g/m² (34 lbs. bis 75 lbs.)) und Plastikkarten können nur in der schweren Ausgabe ausgegeben werden.



- Achten Sie darauf, dass Ihre Hand nicht in die Originaleinzugsöffnung des automatischen Originaleinzugs gerät.
- Wenn die eingelegten Originale über die Linie hinausragen, kann dies einen Papierstau verursachen.



- Stellen Sie vor dem Einlegen der Originale ins Originaleinzugsfach sicher, dass sämtliche Heftklammern oder Büroklammern entfernt wurden.
- Feuchte Flecken auf Originalen, die von Korrekturflüssigkeit, Tinte oder Kleberückständen von Klebenotizzetteln stammen, müssen erst trocknen, bevor die Originale eingezogen werden können. Andernfalls wird der Innenbereich des Originaleinzugs oder das Vorlagenglas beschmutzt.
- Wenn Sie Originale mit zwei oder drei Löchern verwenden, legen Sie sie so ein, dass die gelochte Kante nicht am Zuführschlitz des Originaleinzugsfachs angelegt ist.



EINLEGEN DES ORIGINALS AUF DEM VORLAGENGLAS

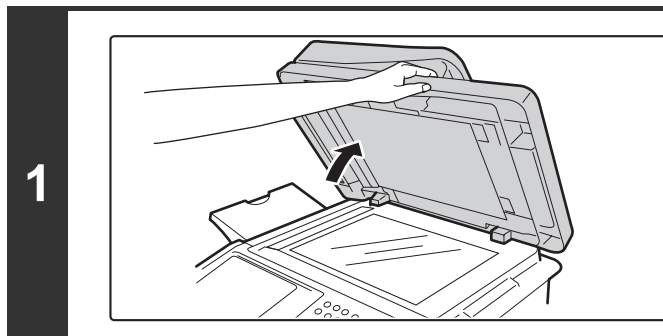
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Original auf dem Vorlagenglas eingelegt werden muss.

Zulässige Originalformate

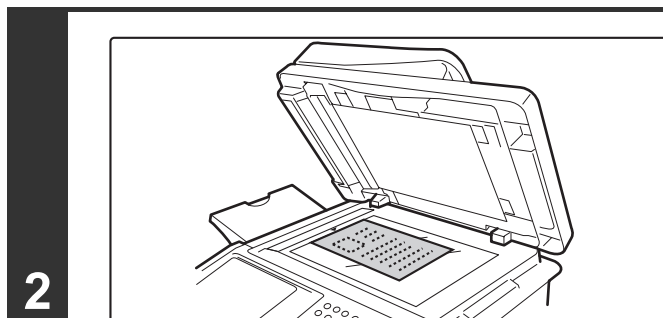
Maximales Originalformat
Standardformate A4: 210 mm (Höhe) x 297 mm (Breite) 8-1/2" (Höhe) x 11" (Breite)
Nichtstandardformate 216 mm (Höhe) x 297 mm (Breite) 8-1/2" (Höhe) x 11-11/16" (Breite)

Wenn es sich beim Original um ein Nichtstandardformat handelt, finden Sie nachfolgend Erläuterungen für den verwendeten Modus.

- 2. KOPIERER "FESTLEGEN DES ORIGINALFORMATS" (Seite 2-30)
- 4. FAX "BILDEINSTELLUNGEN" (Seite 4-46)
- 5. SCANNER / INTERNETFAX "BILDEINSTELLUNGEN" (Seite 5-58)

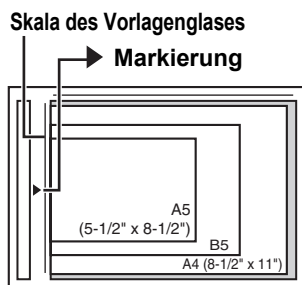


Öffnen Sie den automatischen Originalschieber.

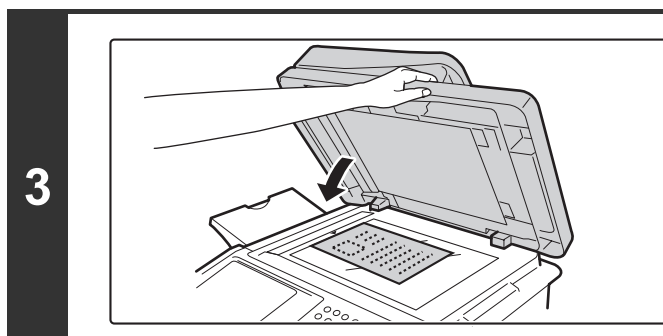


Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original mit der Druckseite nach unten in der linken Mitte des Vorlagenglases ein.



Alle Originale müssen links in der Mitte eingelegt werden. Richten Sie die Mitte des Originals mit der Spitze der Markierung aus.

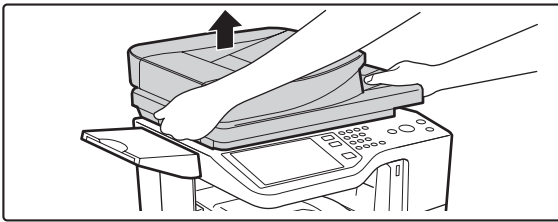


Schließen Sie den automatischen Originalschieber.

Schließen Sie den automatischen Originalschieber nach dem Einlegen des Originals wieder. Bleibt er offen, werden die außerhalb des Originals liegenden Bereiche in Schwarz kopiert, wodurch der Tonerverbrauch unnötig steigt.

Einlegen eines dicken Buchs

Wenn Sie ein dickes Buch oder anderes dickes Original scannen, gehen Sie zum Nach-unten-Drücken des Buchs wie nachfolgend beschrieben vor.



- (1) **Heben Sie vorsichtig die linke und rechte Seite des automatischen Originaleinzugs an.**
Der automatische Originaleinzug wird sich nach oben bewegen.
- (2) **Schließen Sie langsam den automatischen Originaleinzug.**

Achtung

- **Schließen Sie langsam den automatischen Originaleinzug. Durch schnelles Schließen kann der automatische Originaleinzug beschädigt werden.**
- **Achten Sie darauf, dass Ihre Finger beim Schließen des automatischen Originaleinzugs nicht eingeklemmt werden.**
- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf den automatischen Originaleinzug aus. Dies könnte zu Störungen führen.**

PERIPHERIEGERÄTE

In diesem Abschnitt werden die Peripheriegeräte beschrieben, die mit dem Gerät verwendet werden können, sowie die Verwendung des Finishers, und die Bedienung von Sharp OSA (Modul für die Kommunikation zwischen Anwendungsprogrammen und Module für externe Konten).

PERIPHERIEGERÄTE

Peripheriegeräte können angeschlossen werden, um den Funktionsbereich des Geräts zu erhöhen. Die Peripheriegeräte zählen im Allgemeinen zur Sonderausstattung; manche Modelle sind jedoch mit gewissen Peripheriegeräten standardmäßig ausgestattet.

(Stand Juli 2010)

Produktbezeichnung	Produktnummer	Beschreibung
500-Blatt Papierkassette	MX-CSX1	Zusätzliches Fach. Pro Fach können maximal 500 Blätter eingelegt werden.
	MX-CSX2*	
Visitenkarteneinzug	MX-BTX1	nur für MX-B382 Dieser Einzug ist am automatischen Originaleinzug montiert und kann für das automatische Scannen von Visitenkarten verwendet werden.
Finisher	MX-FN12	Ausgabegerät für die Verwendung der Heft- und Versatzfunktion.
Barcode Kit	AR-PF1	Zum Hinzufügen von Barcodes.
PS3-Modul	MX-PKX5	Ermöglicht die Verwendung des Geräts als Postscript-kompatiblen Drucker.
XPS Erweiterungs-Kit	MX-PUX1	Das Gerät kann als XPS-kompatibler Drucker verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler. Für die Installation dieses Kits ist ein 1 GB Erweiterungsspeicherboard (MX-SMX3) erforderlich.
Erweiterungsspeicherboard	MX-SMX3	Hier können Sie den Speicher des Geräts erweitern.
Internet-Fax-Erweiterungssatz	MX-FWX1	Ermöglicht Internet-Fax.
Fax-Modul	MX-FXX3	Erweitert das Gerät um die Fax-Funktion.
Anwendungsintegrationsmodul	MX-AMX1	Das Anwendungsintegrationsmodul kann mit dem Netzwerk-Scanner kombiniert werden, um eine Metadaten-Datei an ein gescanntes Bild anzuhängen.
Anwendung Kommunikationsmodul	MX-AMX2	Ermöglicht die Verbindung des Geräts über ein Netzwerk oder mit einer externen Softwareanwendung.
Externes Kontomodul	MX-AMX3	Erforderlich, um auf dem Gerät eine externe Kontoanwendung zu verwenden.

Produktbezeichnung	Produktnummer	Beschreibung
Sharpdesk 1 Lizenzsatz	MX-USX1	Diese Software ermöglicht eine integrierte Verwaltung von Dokumenten und Computerdateien.
Sharpdesk 5 Lizenzsatz	MX-USX5	
Sharpdesk 10 Lizenzsatz	MX-US10	
Sharpdesk 50 Lizenzsatz	MX-US50	
Sharpdesk 100 Lizenzsatz	MX-USA0	

* Kann auf dem MX-CSX1 installiert werden.



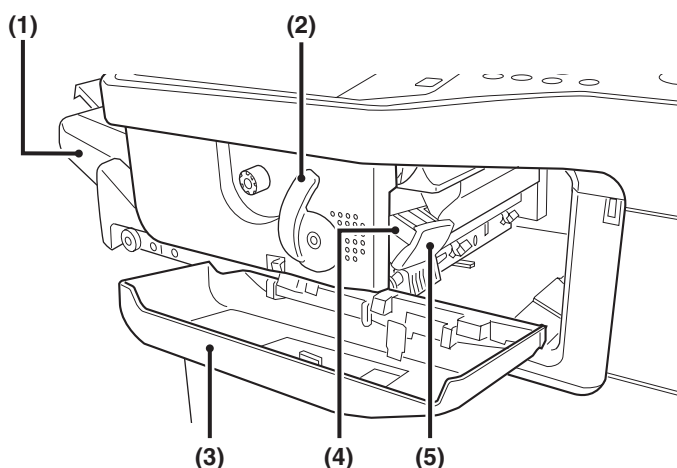
Einige Optionen sind in einigen Ländern und Regionen unter Umständen nicht verfügbar.

FINISHER

Der Finisher ist mit einer Versatzfunktion ausgestattet, die jeden Kopiersatz vom vorhergehenden Satz absetzt. Die sortierten Ausgabeblätter können außerdem geheftet werden.

TEILEBEZEICHNUNGEN

Wenn der Finisher geöffnet ist, können Sie auf folgende Teile zugreifen.



(1) Ausgabefach

Geheftete Ausgaben und Versatzausgaben werden in diesem Fach ausgegeben. Das Fach kann verschoben werden. Erweitern Sie das Fach für eine große Ausgabe (8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 13-1/2", und 8-1/2" x 13-2/5" Formate).

(2) Hebel

Bewegen Sie den Finisher mit diesem Hebel, um einen Papierstau zu entfernen, Heftungen zu ersetzen oder einen Heftklammernstau zu beseitigen.

(3) Frontabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um einen Papier- oder Heftklammernstau zu beseitigen oder Heftklammern zu entfernen.

(4) Heftklammernkasten

Hier befindet sich die Heftklammernpatrone. Ziehen Sie den Kasten heraus, um die Heftklammernpatrone zu ersetzen oder einen Heftklammernstau zu beseitigen.

(5) Auslösehebel des Heftklammernkastens

Verwenden Sie diesen Hebel, um den Heftklammernkasten zu entfernen.

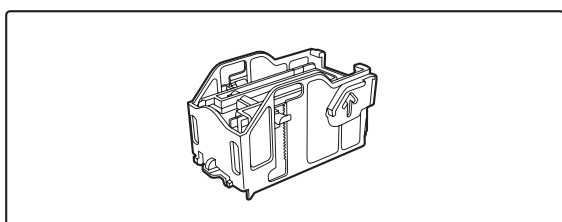


Seien Sie beim Einschalten des Geräts und während eines laufenden Druckvorgangs vorsichtig, da sich das Fach auf und ab bewegen könnte.

VERSORUNGSMATERIALIEN

Für den Finisher ist folgende Heftklammernpatrone erforderlich:

Heftklammernpatrone
(ca. 5000 Heftklammern pro Patrone x 3 Patronen)
MX-SCX1



FINISHER TECHNISCHE DATEN

Modell	MX-FN12	
Papierformate	A4, B5, A5, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2", Umschläge, 16K	
Papierstärke	Dünnes Papier (55 g/m ² bis 59 g/m ² (15 lbs. bis 16 lbs.)), Normalpapier (60 g/m ² bis 105 g/m ² (16 lbs. bis 28 lbs.)), dickes Papier (106 g/m ² bis 209 g/m ² (28 lbs. bis 110 lbs.))	
Modi	Unsortiert, Versatz, Heften/Sortieren	
Erlaubte Papierformate für Versatz	A4, B5, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 16K	
Versatzabstand	25 mm (1")	
Fachkapazität*1	Ungeheftet*2: 280 Blatt (75 g/m ² bis 90 g/m ² (20 lbs. bis 24 lbs.)) (A4, B5, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 16K) 150 Blatt (75 g/m ² bis 90 g/m ² (20 lbs. bis 24 lbs.)) (A5, 5-1/2" x 8-1/2")	Heftung*3: 1 bis 10 Blätter pro Satz: 30 Sätze 11 bis 30 Blätter pro Satz: 10 Sätze (A4, B5, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 16K)
Stromversorgung	Wird durch das Gerät versorgt	
Abmessungen	Bei hochgeklapptem Fach: 475 mm (W) x 333 mm (D) x 158 mm (H) (18-45/64" (W) x 13-7/64" (D) x 6-7/32" (H)) Bei ausgeklapptem Fach: 523 mm (W) x 333 mm (D) x 158 mm (H) (20-19/32" (W) x 13-7/64" (D) x 6-7/32" (H))	
Gewicht	Ca. 9 kg (19,8 lbs.)	
Hefterbereich		
Erlaubte Papierformate für Heftung	A4, B5, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 16K (Heftung an einer Position auf der Vorderseite.)	
Maximale Anzahl an Blättern zur Heftung*3	30 Blätter	

*1 Die maximale Anzahl der Blätter, die aufgenommen werden kann, variiert je nach Umgebungsbedingungen des Installationsortes, der Papiersorte sowie den Lagerungsbedingungen des Papiers.

*2 Bis zu 20 Umschläge können ausgegeben werden.

*3 Die maximale Anzahl der Blätter für die Heftung geht von einem Gewicht von 90 g/m² (24 lbs.) aus und beinhaltet zwei Deckblätter von 106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs. bis 110 lbs.).



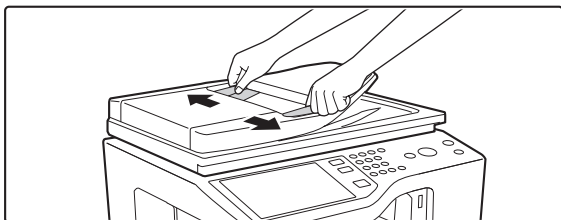
Spezialmedien wie beispielsweise Transparentfolien und Etiketten können nicht geheftet werden.

VISITENKARTENEINZUG

Dieser Einzug ist am automatischen Originaleinzug montiert und kann für das automatische Scannen von Visitenkarten verwendet werden.

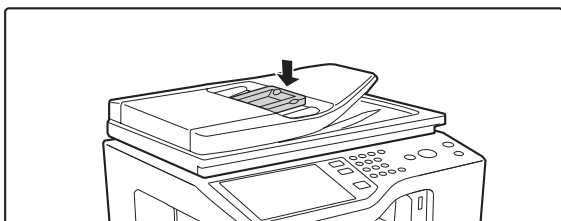
Nur für MX-B382

1



Öffnen Sie die Originalführung bis zur maximalen Breite.

2



Positionieren Sie den Visitenkarteneinzug am Fach des Originaleinzugs.

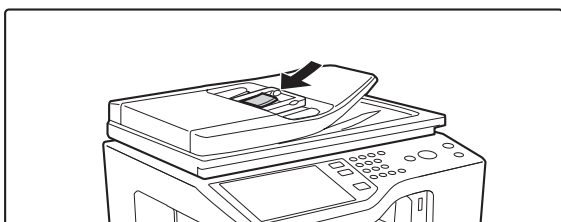
- (1) Positionieren Sie den Visitenkarteneinzug in der Mitte des Fachs des Originaleinzugs.
- (2) Drücken Sie den Visitenkarteneinzug vorsichtig nach unten.

Der Einzug rastet mit einem Klicken ein.



- Nach der Montage des Visitenkarteneinzugs muss in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Vis.kartenscan einstell." aktiviert werden.
- Beim Scannen von Visitenkarten ist es empfehlenswert die Option "Visitenkartenscan" in den Spezialmodi zum Drucken und Scannen zu verwenden.

3

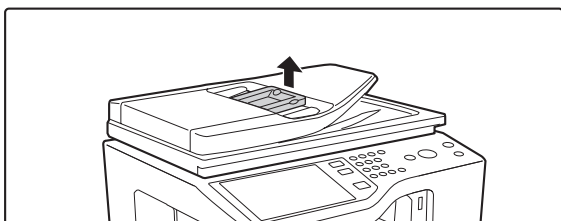


Laden Sie die Visitenkarten.

Achten Sie darauf, dass die Kanten der Karten gerade ausgerichtet sind.

Legen Sie die Karten mit der beschrifteten Seite nach oben und bis zum Anschlag in den Visitenkarteneinzug ein.

4



Heben Sie den Visitenkarteneinzug nach abgeschlossener Verwendung hoch und entfernen Sie ihn.

Wenn der Einzug gelöst ist, ertönt ein Klicken. Bewahren Sie den Einzug in der vorgesehenen Tasche auf.



Systemeinstellungen (Administrator): Vis.kartenscan einstell.

Legen Sie fest, ob die Funktion **Visitenkartenscan** verwendet werden soll.

Visitenkarteneinzug: Technische Daten

Modell	MX-BTX1	
Visitenkarte*	Größe	51 mm x 89 mm bis 55 mm x 91 mm (2" x 3-1/2" bis 2-11/64" x 3-19/32")
	Stärke	0,1 mm bis 0,2 mm (0,004" bis 0,008")
Scannen	Einseitig (mit der beschrifteten Seite nach oben)	
Kapazität	Stapelhöhe 3,5 mm (9/64") maximal	
Abmessungen	115 mm (W) x 88 mm (D) x 25 mm (H) (4-17/32" (W) x 3-15/32" (D) x 63/64" (H))	
Gewicht	Ca. 40 g (0,09 lbs.)	

* Das Gerät kann die Visitenkarte je nach ihrem Zustand, Material, Form und Herstellungsmethode unter Umständen nicht korrekt einziehen und scannen.

SHARP OSA

Sharp-OSA (Open Systems Architecture) ist ein Standard, der einen erweiterten Informationsaustausch sowie eine verteilte Steuerung ermöglicht, die bisher an digitalen Multifunktionsgeräten selbst nicht möglich war.

Wenn ein Multifunktionsgerät verwendet wird, das Sharp OSA unterstützt, können das Bedienfeld und die Scannerübertragungsfunktionen über eine externe Anwendung gesteuert werden.

Es gibt zwei Arten von externen Anwendungen: "Standardprogramme" und "Externe Anwendungsprogramme". "Externe Anwendungsprogramme" werden für die zentrale Kontoverwaltung eines Multifunktionsgeräts in einem Netzwerk verwendet. "Standardprogramme" bezeichnet alle anderen Anwendungen.

MODUL FÜR DIE KOMMUNIKATION ZWISCHEN ANWENDUNGSPROGRAMMEN (MX-AMX2)

Dies gehört beim Modell MX-B382SC zur Standardausrüstung.

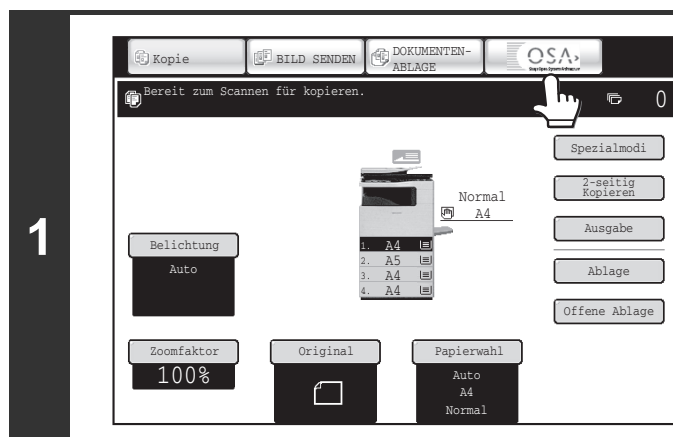
Wenn ein Standardprogramm, das zuvor auf den Webseiten gespeichert wurde, vom Gerät ausgewählt wird, ruft das Gerät den Bedienbildschirm von einem zuvor gespeicherten URL ab. Die Steuerung des Bedienbildschirms erfolgt durch die Standardanwendung. Die Funktionen Scannen zu FTP, Scannen an Netzwerkordner und HTTPS-Übertragungen können ausgeführt werden.

Standardprogramm einrichten

Klicken Sie zum Aktivieren einer allgemeinen Anwendung auf den Webseiten des Geräts im Administratormenü auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Einstellungen der externen Anwendungsprogramme] und [Liste der Standardprogramme]. Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Standardprogramm in dem Bildschirm, der dann erscheint.

Auswählen des Standardprogramms auf dem Ausgangsbildschirm

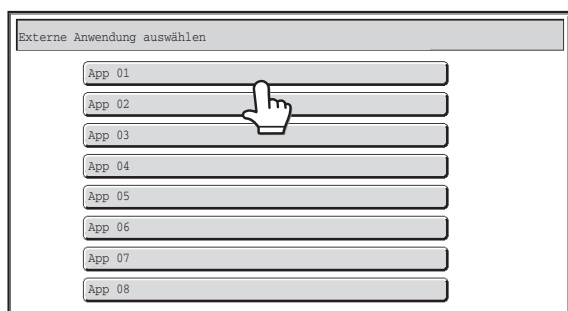
Im Anschluss wird das Verfahren für die Auswahl einer allgemeinen Anwendung erklärt, die in den Webseiten des Geräts aktiviert wurde.



Berühren Sie im Bereich der Betriebsart-Auswahl-tasten die Taste [Sharp OSA].

Wenn keine Standardprogramme auf den Webseiten gespeichert wurden, kann das Feld nicht berührt werden.

2



Wählen Sie das Standardprogramm.

Wenn zwei oder mehr Standardprogramme auf den Webseiten gespeichert wurden, wird der Bildschirm für die Auswahl des Standardprogramms angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Standardprogramm.

Wenn nur ein Standardprogramm auf den Webseiten gespeichert wurde, wird eine Verbindung zu dem Standardprogramm hergestellt.

3

Das Gerät stellt eine Verbindung zu dem Standardprogramm her.

Die Meldung "Verbindung zum externen Anwendungsserver wird hergestellt." wird angezeigt, während das Gerät mit dem Standardprogramm kommuniziert.



Die Modusauswahltaste kann während des Scanvorgangs nicht verwendet werden.

MODULE FÜR EXTERNE KONTEN (MX-AMX3)

Dies gehört beim Modell MX-B382SC zur Standardausrüstung.

Ein externes Anwendungsprogramm kann im "externen Authentifizierungsmodus" oder im "externen Zählmodus" ausgeführt werden. Bei Verwendung des externen Authentifizierungsmodus wird der Anmeldebildschirm beim Start des Geräts von der Anwendung abgerufen. Nach Abschluss des Auftrags wird ein Bildschirm mit einer Auftragsbenachrichtigung an die Anwendung gesendet, um die Zählung für die einzelnen authentifizierten Benutzer zu ermöglichen.

Bei Verwendung des "externen Zählmodus" wird beim Start des Geräts kein Anmeldebildschirm angezeigt. Stattdessen wird lediglich eine Benachrichtigung über das Auftragsergebnis an die Anwendung gesendet. Die Benutzerauthentifizierung durch das externe Anwendungsprogramm kann nicht eingesetzt werden, das externe Anwendungsprogramm kann aber zusammen mit der internen Kontofunktion verwendet werden.

Externes Anwendungsprogramm-Setup

Klicken Sie zum Aktivieren einer externen Kontoanwendung auf den Webseiten des Geräts im Administratormenü auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Einstellungen der externen Anwendungsprogramme] und [Einstellungen der externen Zählmodulanwendungsprogramme]. Konfigurieren Sie die Einstellungen für das externe Anwendungsprogramm in dem Bildschirm, der dann erscheint. Die geänderten Einstellungen werden wirksam, sobald das Gerät neu gestartet wird. Weitere Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-15).

Operation im externen Kontomodus

Die beiden Modi für die Verwendung eines externen Anwendungsprogramms werden im Folgenden beschrieben.

Externer Authentifizierungsmodus

Wenn das Kontrollfeld [Authentifizierung durch externen Server freigeben] in "Konfiguration der Externen Kontensteuerung" der "Sharp OSA-Einstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist, wechselt das Gerät in den externen Authentifizierungsmodus. Wenn das Gerät im externen Authentifizierungsmodus eingeschaltet wird, greift das Gerät auf das externe Anwendungsprogramm zu und zeigt den Anmeldebildschirm an. Der Anmeldebildschirm wird auch angezeigt, wenn das Feld [Anruf] berührt wird, um einen Auftrag im Bildschirm für den abgeschlossenen Auftragsstatus auszuführen. (Der Anmeldebildschirm wird nicht angezeigt, wenn sich der Benutzer bereits über das normale Verfahren angemeldet hat.)

Sie können die Taste [AUFTRAGSSTATUS] drücken, während der Anmeldebildschirm angezeigt wird, um den Auftragsstatusbildschirm anzuzeigen. Um wieder zum Ausgangszustand zu wechseln, berühren Sie die Betriebsart-Auswahltaste.



- Bei externer Authentifizierung kann der Benutzer-Erkennungsmodus des Gerätes nicht genutzt werden. Sie können aber auch "Benutzerregistrierung", "Benutzerzähler-Anzeige", "Benutzerzähler löschen", "Benutzerinfo drucken" und "Benutzernamen-Anzeigeanzahl einstellen" verwenden.
- Die Betriebsmodus-Auswahltaste kann während der Anzeige der Anmeldemaske nicht verwendet werden.

Bei Fehlschlagen der Anmeldung

Wenn der Anmeldebildschirm nicht angezeigt wird oder die Anwendung nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann auch das Gerät fehlerhaft arbeiten. In diesem Fall sollten Sie den externen Kontomodus über die Webseiten des Geräts beenden. Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe] auf der Webseite.

Wenn Sie das Beenden des externen Kontomodus über das Bedienfeld des Geräts erzwingen müssen, führen Sie die unten stehenden Schritte aus.

Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN], und ändern Sie "Konfiguration der Externen Kontensteuerung" in den Systemeinstellungen (Administrator). Die geänderten Einstellungen werden wirksam, sobald das Gerät neu gestartet wird. Weitere Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-15).

Externer Zählmodus

Wenn nur die Einstellung [Externe Kontensteuerung] in "Konfiguration der Externen Kontensteuerung" der "Sharp OSA-Einstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist, wechselt das Gerät in den externen Zählmodus.

Im Gegensatz zum externen Authentifizierungsmodus wird im "externen Zählmodus" beim Start des Geräts nicht der Anmeldebildschirm des externen Anwendungsprogramm angezeigt. Es wird lediglich das Ergebnis des Auftrags an das externe Anwendungsprogramm gesendet. Im externen Zählmodus kann auch die normalerweise am Gerät verfügbare Benutzerkontrolle verwendet werden. (Der externe Zählmodus kann auch verwendet werden, wenn die Benutzersteuerung und die Kontosteuerung deaktiviert wurden.)

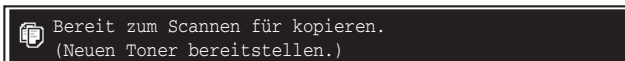
AUSWECHSELN VON ZUBEHÖRTEILEN UND WARTUNG

In diesem Abschnitt werden die Vorgehensweisen zur Auswechslung von beispielsweise Tonern und Heftklammerpatronen sowie Routinewartungen erläutert.

AUSWECHSELN DER TONERKARTUSCHEN

Wechseln sie unbedingt die Tonerkartusche, wenn die Nachricht "Wechseln Sie die Tonerkartusche aus." angezeigt wird.

Im Kopiermodus

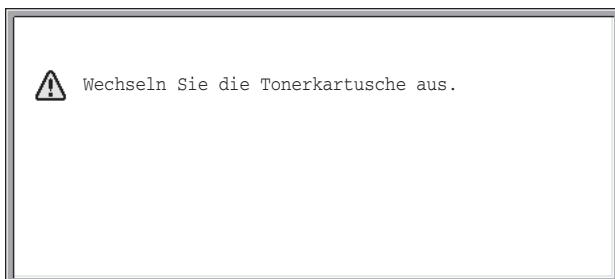



Wenn diese Nachricht angezeigt wird, wechseln Sie die Tonerkartusche aus.



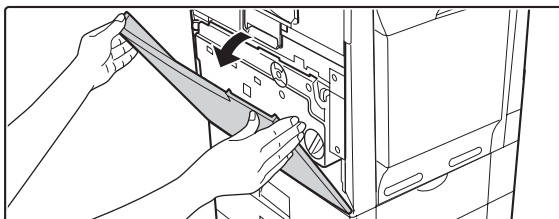
Wenn Sie die bisherige Tonerkartusche weiter verwenden, wird die folgende Nachricht angezeigt:

Wird diese Nachricht angezeigt, ist kein Drucken mehr möglich, bis die Tonerkartusche ausgewechselt wurde.



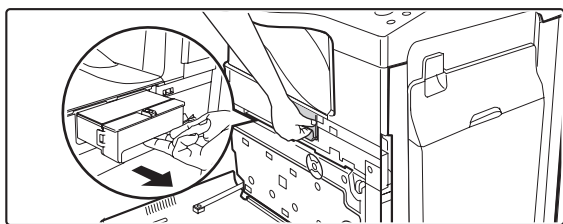
 Um die ungefähre Menge an verbleibendem Toner anzuzeigen, drücken Sie während des Druckens oder im Leerlauf fortlaufend auf die Taste [Kopieren]. Die verbleibende Menge an Toner in Prozent wird auf dem Bildschirm angezeigt, solange Sie die Taste gedrückt halten. Fällt der Prozentsatz auf "25-0%", besorgen Sie eine neue Tonerkartusche und halten Sie diese zur Auswechslung bereit.

1



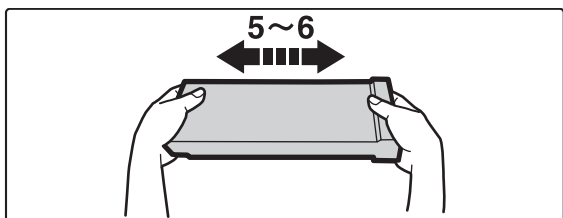
Öffnen Sie die Frontabdeckung.

2



Ziehen Sie die Tonerkartusche zu sich heran.

3

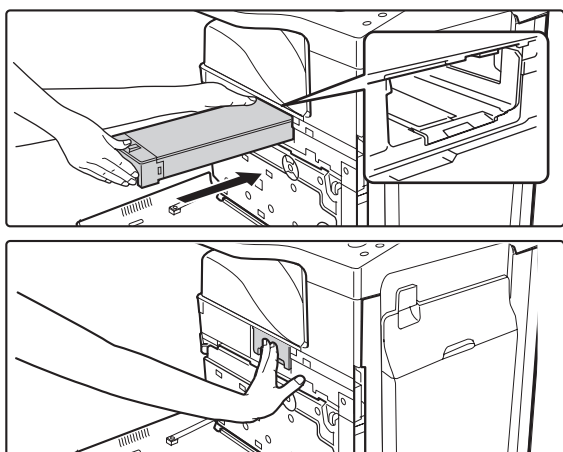


Nehmen Sie die neue Tonerkartusche heraus, halten Sie sie mit beiden Händen fest und schütteln Sie sie fünf bis sechs Mal in horizontaler Richtung.



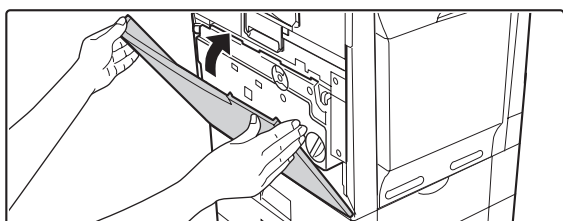
- Achten Sie beim Schütteln der Tonerkartusche darauf, sie mit dem in die Kartusche eingeführten Schutzmaterial zu schütteln. Wenn Sie die Tonerkartusche erst nach der Entfernung des Schutzmaterials schütteln, könnte Toner auslaufen.
- Schütteln Sie die Tonerkartusche nur in horizontaler Richtung. Wird sie in eine andere Richtung geschüttelt, könnte sich Toner an einer Stelle in der Kartusche ansammeln.

4



Führen Sie die neue Tonerkartusche horizontal ein und drücken Sie sie fest.

5



Schließen Sie die Frontabdeckung.



- Nach der Auswechslung der Tonerkartusche springt das Gerät automatisch in den Bildanpassungsmodus. Die Bildanpassung beginnt erst nachdem die Abdeckung geschlossen wurde.
- Vermeiden Sie Verletzungen an den Fingern beim Schließen der Abdeckung.

! Achtung

- Werfen Sie die Tonerkartusche nicht ins Feuer. Toner könnte herausfliegen und Verbrennungen verursachen.
- Bewahren Sie Tonerkartuschen außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.



- Lagern Sie die Verpackung mit der Tonerkartusche horizontal, nicht aufrecht stehend. Wenn die Tonerkartusche aufrecht stehend gelagert wird, könnte sich der Toner in der Kartusche verfestigen. Lagern Sie den Toner an einem Ort mit einer Temperatur unter 40°C (104°F). Die Lagerung an einem Ort mit hohen Temperaturen könnte zur Verfestigung des Toners in der Kartusche führen.
- Wenn Sie eine andere als von SHARP empfohlene Tonerkartusche verwenden, kann das Gerät seine volle Qualität und Leistung nicht erreichen und es besteht ein Risiko der Beschädigung des Geräts. Verwenden Sie immer eine von SHARP empfohlene Tonerkartusche.




- Bewahren Sie die leere Tonerkartusche in einem Plastikbeutel auf (werfen Sie sie nicht weg). Ihr Servicetechniker wird die leere Tonerkartusche abholen.
- Um die ungefähre Menge an verbleibendem Toner anzuzeigen, drücken Sie während des Druckens oder im Leerlauf fortlaufend auf die Taste [Kopieren]. Die verbleibende Menge an Toner in Prozent wird auf dem Bildschirm angezeigt, solange Sie die Taste gedrückt halten. Fällt der Prozentsatz auf "25-0%", besorgen Sie eine neue Tonerkartusche und halten Sie diese zur Auswechslung bereit. Fällt die verbleibende Tonermenge auf "25-0%", können die ausgegebenen Bilder beim Kopieren oder Drucken von Originalen oder Bildern mit dunklen Farben verblichen sein oder teilweise fehlen.

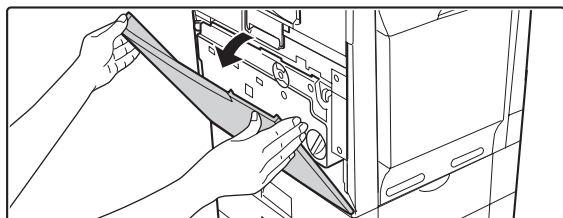
Gesamtzählung	00,000,000
Tonermenge	100-75%

AUSWECHSELN DES TONERSAMMELBEHÄLTERS

Im Tonersammelbehälter wird der beim Drucken produzierte überschüssige Toner gesammelt. Ist der Tonersammelbehälter voll, wird die Nachricht "Tonersammelbehälter austauschen." angezeigt. Befolgen Sie zum Auswechseln des Tonersammelbehälters die nachfolgenden Schritte.

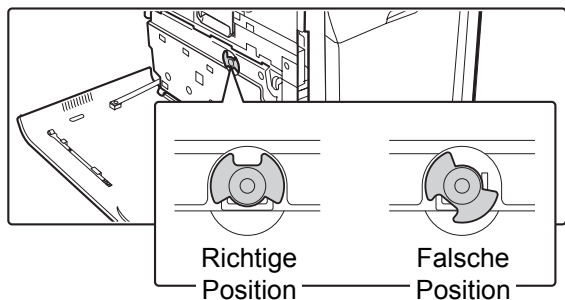
Wenn Sie die Transfereinheit auswechseln möchten, müssen Sie ebenfalls den Tonersammelbehälter entfernen. Befolgen Sie zum Entfernen des Tonersammelbehälters beim Auswechseln der Transfereinheit die nachfolgenden Schritte.

 Beim Auswechseln des Tonersammelbehälters kann Toner auslaufen. Um eine Verschmutzung zu vermeiden, legen Sie Abdeckplatten auf und um das Gerät, bevor Sie den Tonersammelbehälter auswechseln.

1

Öffnen Sie die Frontabdeckung.

2

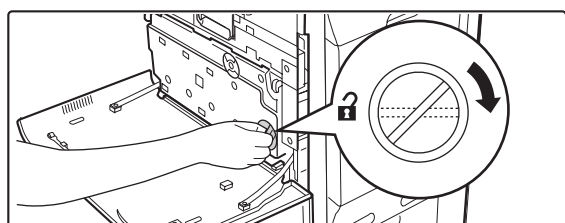


Lösen Sie den leeren Tonersammelbehälter.

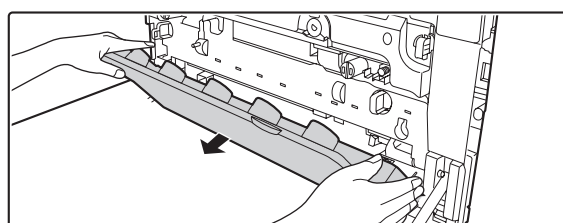
- (1) **Vergewissern Sie sich, dass das auf dem Bild gezeigte Teil in der richtigen Position stehen bleibt.**

Nach einem plötzlichen Gerätestopp aufgrund eines Stromausfalls oder ähnlichem, bleibt das Teil in der richtigen Position stehen; es sei denn, es wurde ein Versuch unternommen, den Tonersammelbehälter zu entfernen.

Befindet sich das Teil in der falschen Position, schließen Sie die Frontabdeckung, stellen Sie den Strom an und schalten Sie den Strom dann korrekt ab. Nachdem der Strom korrekt abgeschaltet wurde, beginnen Sie wieder bei Schritt 1.



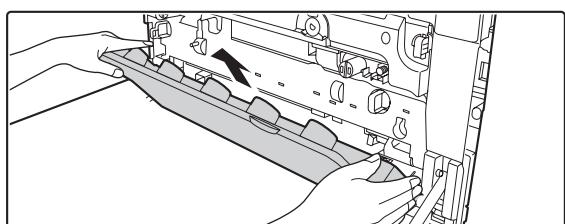
- (2) **Drehen Sie den Verriegelungshebel des Tonersammelbehälters nach rechts, bis er eine horizontale Position erreicht hat.**



- (3) **Kippen Sie den Tonersammelbehälter nach vorne.**

Greifen Sie den oberen rechten Rand des Tonersammelbehälters mit Ihrer rechten Hand, halten Sie die linke Hand unter den Boden und kippen Sie den Behälter langsam in Ihre Richtung.

3



Entfernen Sie den Tonersammelbehälter.

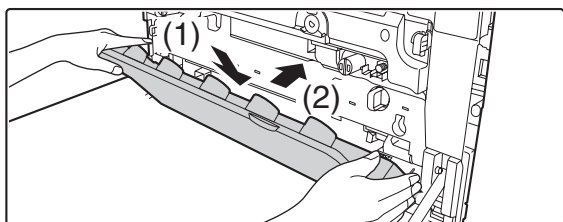


- Wenn Sie den Tonersammelbehälter zu weit nach vorne kippen, kann er nicht herausgenommen werden.
- Richten Sie die Löcher nicht nach unten, da sonst Toner ausläuft.



- Halten Sie den Behälter mit beiden Händen fest und heben Sie ihn vorsichtig an.
- Werfen Sie den Tonersammelbehälter nicht weg. Bewahren Sie ihn in einem Plastikbeutel auf, bis Ihr Servicetechniker zur nächsten Wartung erscheint. Ihr Kundendiensttechniker wird den Tonersammelbehälter mitnehmen.

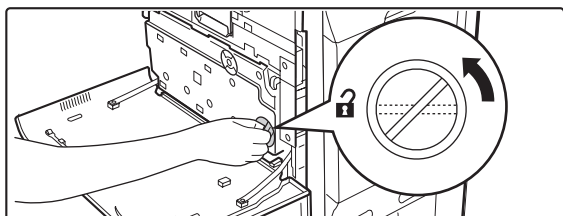
4



Installieren Sie den neuen Tonersammelbehälter.

Führen Sie den Behälter schräg von oben ein. (In die entgegengesetzte Richtung vom Herausnehmen.)

5



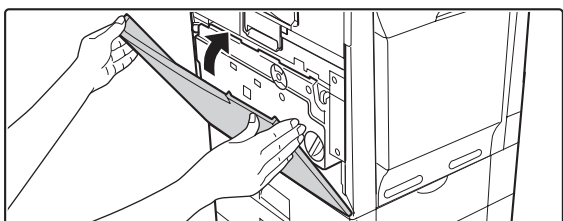
Drehen Sie den Verriegelungshebel des Tonersammelbehälters nach links.

Drehen Sie ihn so weit nach links wie es geht.



Wenn sich der Verriegelungshebel nicht drehen lässt, überprüfen Sie, ob der Tonersammelbehälter korrekt eingeführt ist. Achten Sie besonders darauf, dass die obere linke Ecke des Tonersammelbehälters korrekt eingeführt wurde.

6



Schließen Sie die Frontabdeckung.



Vermeiden Sie Verletzungen an den Fingern beim Schließen der Abdeckung.

Achtung

- Werfen Sie den Tonersammelbehälter nicht ins Feuer. Toner könnte herausfliegen und Verbrennungen verursachen.
- Bewahren Sie den Tonersammelbehälter außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

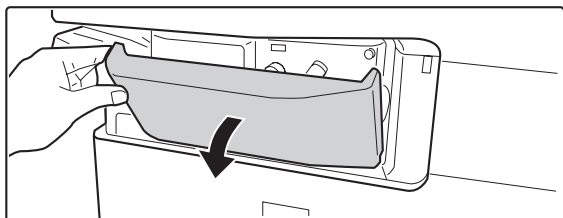


- Beim Auswechseln des Tonersammelbehälters kann Toner auslaufen. Ergreifen Sie Maßnahmen zur Problemvermeidung beim Auslaufen von Toner auf oder um das Gerät oder auf Ihre Kleidung.
- Berühren Sie nicht den mit Toner verschmutzten Teil des entfernten Tonersammelbehälters. Wenn Sie aus Versehen den Toner berühren, waschen Sie sich sofort die Hände.

AUSWECHSELN DER HEFTKLAMMERNPATRONE IM FINISHER

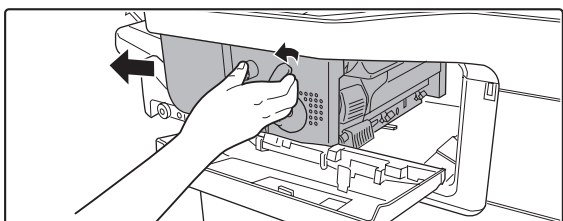
Sind die Klammern in der Heftklammernpatrone alle, wird im Bedienfeld eine Nachricht angezeigt. Befolgen Sie zum Auswechseln der Heftklammernpatrone die nachfolgenden Schritte.

1



Öffnen Sie die Abdeckung.

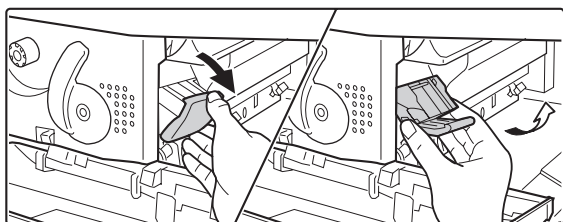
2



Drücken Sie den Hebel nach unten links, und schieben Sie den Finisher bis zum Anschlag nach links.

Verschieben Sie den Finisher vorsichtig bis zum Anschlag.

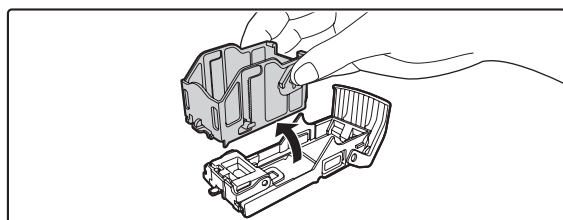
3



Drücken Sie den Auslösehebel des Heftklammernkastens nach unten und entfernen Sie den Heftklammernkasten.

Ziehen Sie die Heftklammernkasten nach rechts heraus.

4



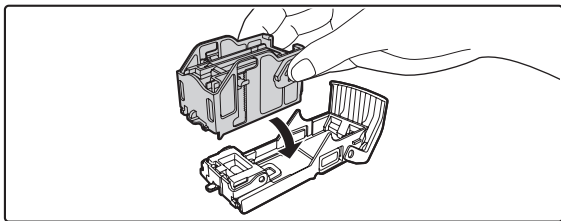
Entfernen Sie die leere Heftklammernpatrone aus dem Heftklammernkasten.

Greifen Sie wie im Bild vorsichtig die rechte Seite der Heftklammernpatrone und heben Sie sie nach links oben. Der Verschluss lässt sich leicht lösen. Nachdem sich der Verschluss gelöst hat, heben Sie die Heftklammernpatrone weiter nach links oben, um sie zu entfernen.



- Es kann vorkommen, dass sich trotz der Nachricht im Bedienfeld noch einige Heftklammern in der Patrone befinden.
- Wenn noch Heftklammern vorhanden sind, lässt sich der Verschluss nicht so leicht lösen. Wenn Sie versuchen, den Verschluss gewaltsam zu lösen, kann es zu Verformungen des Heftklammernkastens und der Heftklammernpatrone und somit zu Störungen kommen.

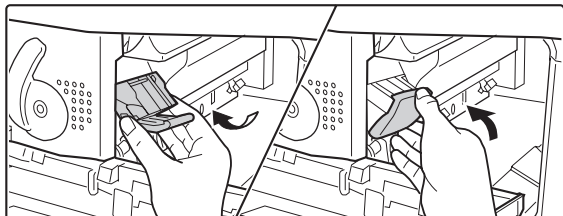
5



Führen Sie wie im Bild eine neue Heftklammernpatrone in den Heftklammernkasten ein.

Drücken Sie die Heftklammernpatrone hinein, bis sie mit einem Klicken einrastet.

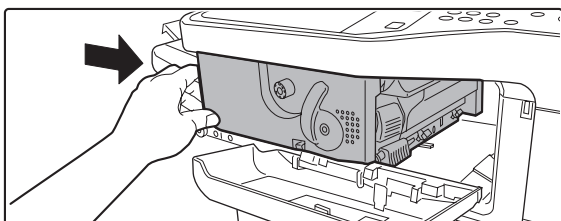
6



Wechseln Sie den Heftklammernkasten aus.

Drücken Sie den Heftklammernkasten hinein, bis er mit einem Klicken einrastet.

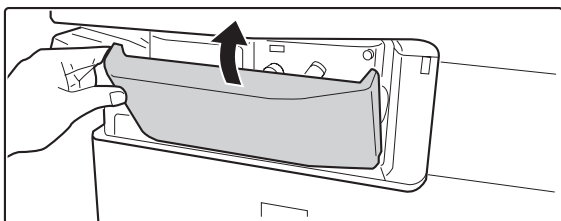
7



Schieben Sie den Finisher wieder nach rechts.

Schieben Sie den Finisher vorsichtig nach rechts, bis er in der Originalposition einrastet.

8



Schließen Sie die Abdeckung.



Vermeiden Sie Verletzungen an den Fingern beim Schließen der Abdeckung.




Führen Sie einen Druck- oder Kopiertest im Heften/Sortieren-Modus aus, um die korrekte Heftung zu überprüfen.

REGELMÄSSIGE WARTUNG


Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen das Gerät, um eine fortlaufend hohe Qualität zu gewährleisten.

Warnung

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts kein entflammables Spray. Kommt das im Spray enthaltene Gas mit heißen elektrischen Komponenten der Fixiereinheit im Gerät in Kontakt, kann ein Feuer oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

-  • Verwenden Sie keinen Verdünner, Benzol oder ähnliche leicht verdampfenden Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Diese könnten das Gehäuse beschädigen oder verfärben.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch, um vorsichtig Schmutz vom verspiegelten Bereich des Bedienfelds zu entfernen (siehe Abbildung rechts). Wenn Sie ein hartes Tuch verwenden oder beim Reinigen stark aufdrücken, könnte die Oberfläche beschädigt werden.



Der verspiegelte Bereich ist gekennzeichnet durch .

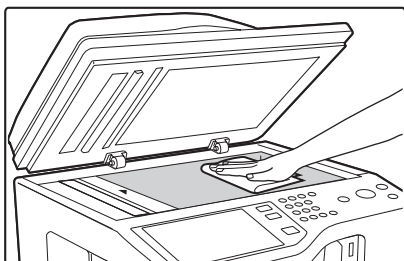
VORLAGENGLAS UND AUTOMATISCHEN ORIGINAL EINZUG REINIGEN

Wenn das Vorlagenglas oder die Dokumentenrückplatte verschmutzt sind, erscheint der Schmutz als dunkler Fleck oder schwarze oder weiße Linien auf dem gescannten Bild. Halten Sie diese Teile immer sauber.

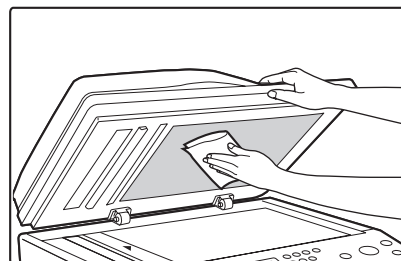
Wischen Sie diese Teile mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

Befeuchten Sie das Tuch bei Bedarf mit etwas Wasser oder einer kleinen Menge neutralen Reinigungsmittels. Trocknen Sie die Teile nach der Verwendung des feuchten Tuchs mit einem sauberen trockenen Tuch.

Vorlagenglas



Dokumentenrückplatte



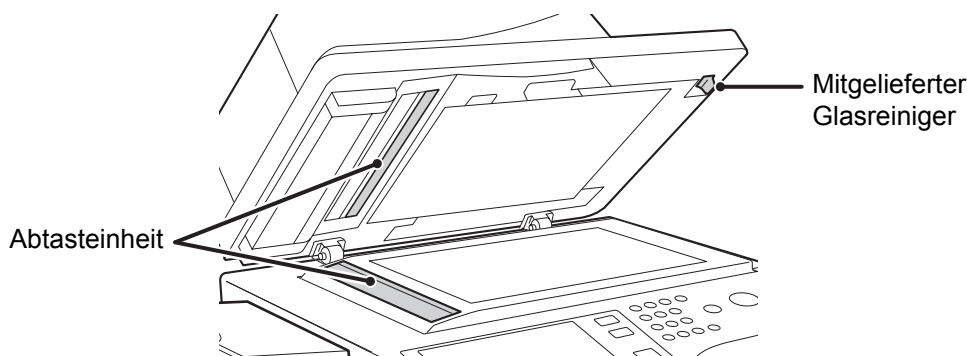
Drücken Sie beim Abwischen des Geräts nicht hart auf. Dies könnte das Gerät beschädigen oder verformen.

Scanbereich

Reinigen Sie die Glasoberfläche vor der Verwendung des automatischen Originaleinzugs mit dem mitgelieferten Glasreiniger.

Sollten Sie den Schmutz auf dem Glas einmal nicht entfernen können, wischen Sie ihn mit einem mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch ab und trocknen Sie die Fläche anschließend mit einem trockenen Tuch.

Verschmutztes Glas im Scanbereich kann Schmutzstreifen auf den Kopien verursachen.

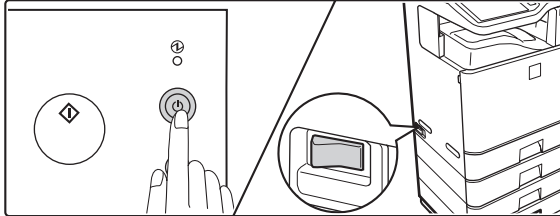


Der Glasreiniger wird nur beim MX-B382SC mitgeliefert.

HAUPTLADEEINHEIT DER FOTOTROMMEL REINIGEN

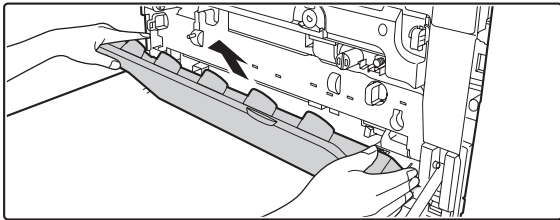
Wenn auch nach dem Reinigen des Vorlagenglases und des automatischen Originaleinzugs schwarze oder weiße Linien auf der Kopie erscheinen, verwenden Sie den Ladeeinheitenreiniger, um die Hauptladeeinheit zu reinigen.

1



Drücken Sie im Bedienfeld auf die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Bedienfeld auszuschalten und schalten Sie anschließend den Hauptschalter in die Position "Aus".

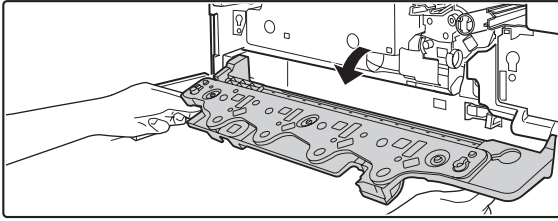
2



Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie den Tonersammelbehälter.

➔ [AUSWECHSELN DES
TONERSAMMELBEHÄLTERS](#) (Seite 1-57)

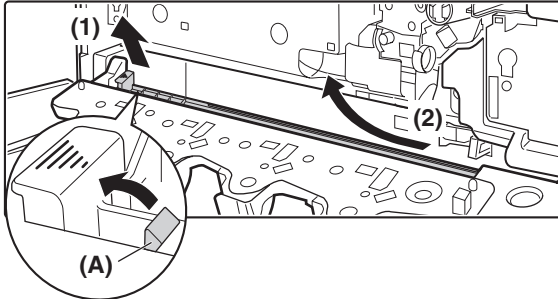
3



Lösen Sie die Verriegelungshebel und öffnen Sie die Abdeckung der Hauptladeeinheit.

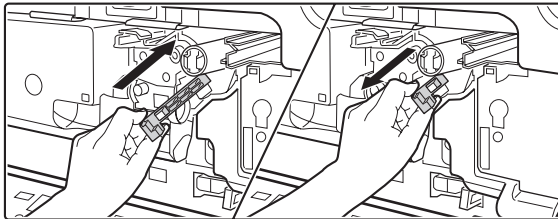
➔ **AUSWECHSELN DER TONERKARTUSCHEN**
(Seite 1-54)

4



Entfernen Sie den Ladeeinheitenreiniger.

- (1) Drücken Sie den Verriegelungshebel des Ladeeinheitenreinigers (A) in Pfeilrichtung nach unten und heben Sie das linke Ende des Ladeeinheitenreinigers an.
- (2) Bewegen Sie den Ladeeinheitenreiniger nach links und ziehen Sie ihn heraus.



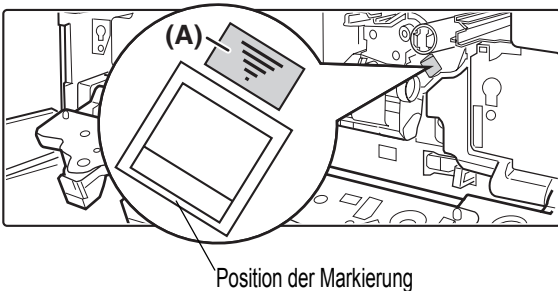
Reinigen Sie die Hauptladeeinheit.

- (1) Drücken Sie den Ladeeinheitenreiniger vorsichtig vollständig hinein.
- (2) Ziehen Sie den Ladeeinheitenreiniger vorsichtig heraus.
- (3) Wiederholen Sie die Schritte (1) und (2) drei Mal.

5

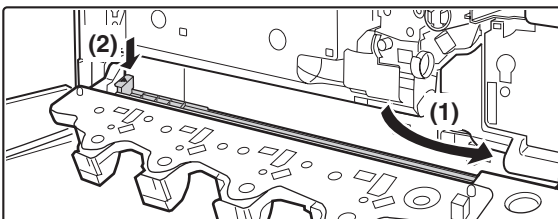


- Achten Sie darauf, dass die Spitze des Ladeeinheitenreinigers nicht mit Toner verschmutzt wird.
- Reinigen Sie den Ladeeinheitenreiniger so, dass die Markierung (≡) nach unten zeigt.
- Löcher, die mithilfe des Ladeeinheitenreinigers gereinigt werden sollen, sind ebenfalls mit einer (A) ähnlichen Markierung gekennzeichnet.



- Verwenden Sie den Ladeeinheitenreiniger nur zur Reinigung der Hauptladeeinheit.

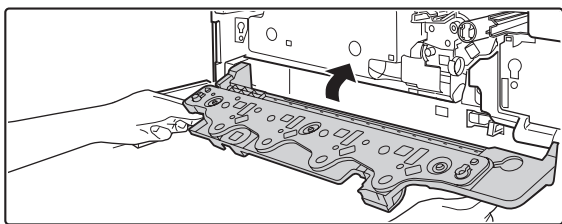
6



Schieben Sie den Ladeeinheitenreiniger in seine Originalposition zurück.

Führen Sie die Spitze des Ladeeinheitenreinigers in das Gerät und dann nach rechts und drücken Sie anschließend auf das Ende des Ladeeinheitenreinigers. Der Ladeeinheitenreiniger rastet mit einem Klicken ein.

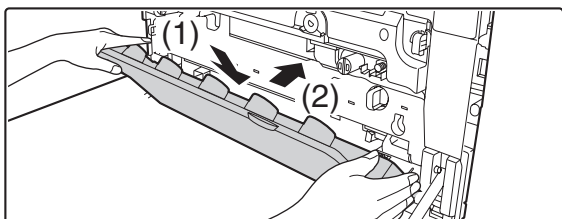
7



Schließen Sie die Abdeckung der Hauptladeeinheit und drehen Sie den Verriegelungshebel in Pfeilrichtung, um die Abdeckung zu verschließen.

➔ [AUSWECHSELN DER TONERKARTUSCHEN](#)
(Seite 1-54)

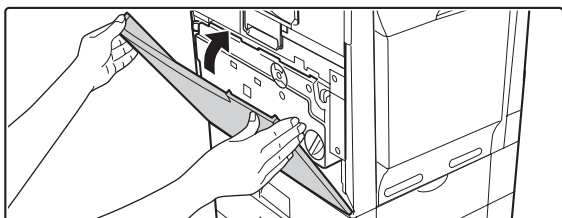
8



Setzen Sie den Tonersammelbehälter ein.

➔ [AUSWECHSELN DES TONERSAMMELBEHÄLTERS](#) (Seite 1-57)

9

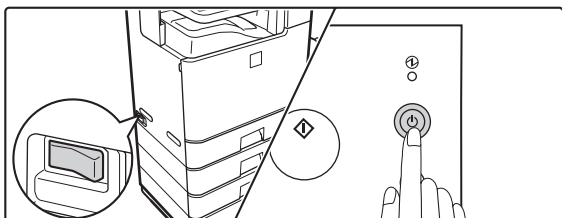


Schließen Sie die Frontabdeckung.



Vermeiden Sie Verletzungen an den Fingern beim Schließen der Abdeckung.

10



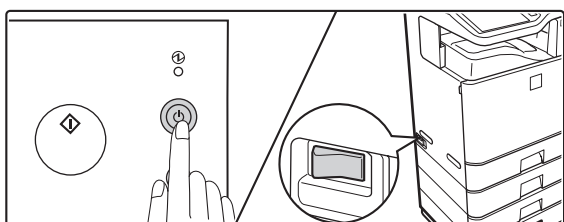
Schalten Sie das Gerät ein.

Schalten Sie den Hauptschalter in die Position "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienfeld, um den Strom für das Bedienfeld wieder einzuschalten.

ROLLEN DES MANUELLEN EINZUGS REINIGEN

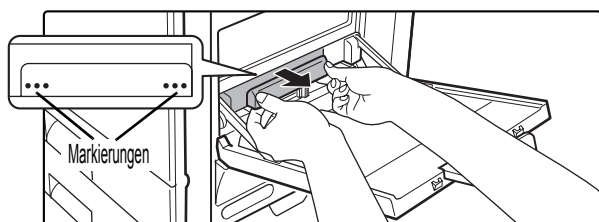
Wird Papier aus dem manuellen Einzug nicht korrekt eingezogen oder durch die Rollen verschmutzt, entfernen und reinigen Sie die Rollen. Treten auch weiterhin Papierstaus und Verschmutzungen auf, wechseln Sie die Rollen aus. Entfernen Sie das Papier aus dem manuellen Einzug, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

1



Drücken Sie im Bedienfeld auf die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Bedienfeld auszuschalten und schalten Sie anschließend den Hauptschalter in die Position "Aus".

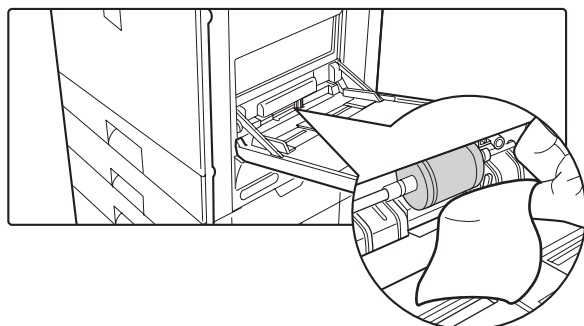
2



Entfernen Sie die Rollenabdeckung aus dem manuellen Einzug.

Legen Sie Ihre Finger hinter die Markierungen ... auf der Rollenabdeckung und ziehen Sie sie zu sich heran.

3



Wischen Sie jede Rolle mit einem sauberen Tuch ab, um sie zu reinigen.

⚠ Achtung

Vermeiden Sie Verletzungen an Ihren Händen bei der Reinigung der Rollen.

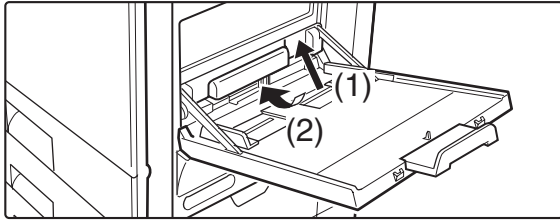


Berühren Sie die Rollenoberfläche nicht mit verschmutzten Händen.



- Fahren Sie nach dem Wiedereinsetzen der Rollen mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn die Verschmutzung schwierig zu entfernen ist, befeuchten Sie das Tuch mit ein wenig Wasser oder neutralem Reinigungsmittel und wischen Sie solange, bis alles trocken ist.

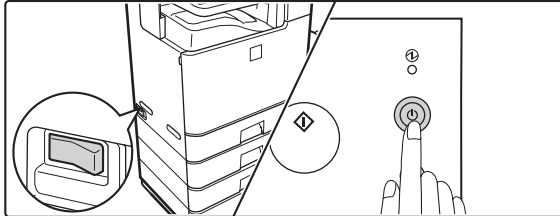
4



Befestigen Sie die Rollenabdeckung auf dem manuellen Einzug.

- (1) Kippen sie die Frontabdeckung zur Befestigung leicht an.
- (2) Drücken Sie die Abdeckung auf den manuellen Einzug, bis sie einrastet.

5



Schalten Sie das Gerät ein.

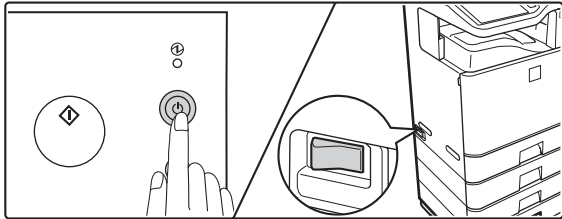
Schalten Sie den Hauptschalter in die Position "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienfeld, um den Strom für das Bedienfeld wieder einzuschalten.

EINZUGSROLLEN DES AUTOMATISCHEN ORIGINAL-EINZUGS REINIGEN

Wenn Sie feststellen, dass die Vorlagen im automatischen Originaleinzug nicht korrekt eingezogen oder verschmutzt werden, entfernen Sie die Rollen und reinigen Sie diese. Treten auch weiterhin Papierstaus und Verschmutzungen auf, wechseln Sie die Rollen aus.

Entfernen Sie vor der Reinigung alle Vorlagen aus dem automatischen Originaleinzug.

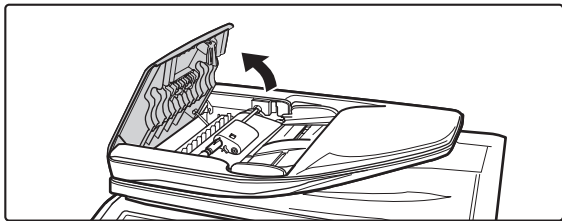
1



Drücken Sie im Bedienfeld auf die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Bedienfeld auszuschalten und schalten Sie anschließend den Hauptschalter in die Position "Aus".

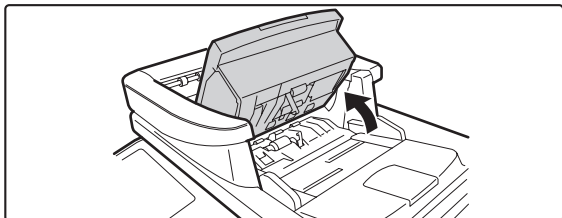
2

Bei Verwendung des MX-B382



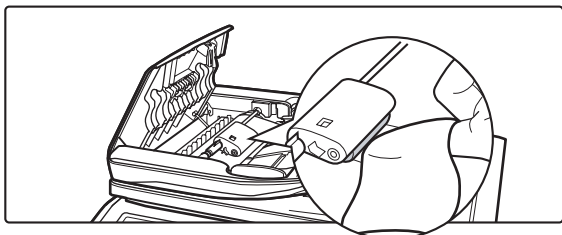
Öffnen Sie Abdeckung der Papierförderung des automatischen Originaleinzugs.

Bei Verwendung des MX-B382SC



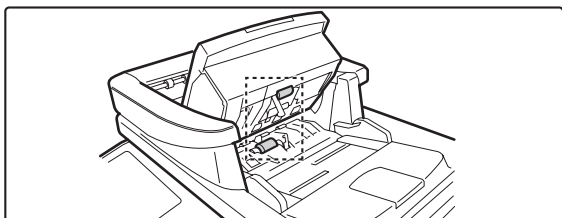
3

Bei Verwendung des MX-B382



Wischen Sie jede entfernte Rolle mit einem sauberen Tuch ab, um sie zu reinigen.

Bei Verwendung des MX-B382SC



! Achtung

Vermeiden Sie Verletzungen an Ihren Händen bei der Reinigung der Rollen.



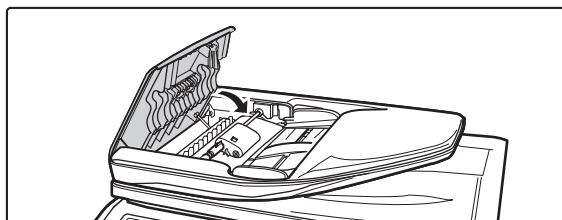
Berühren Sie die Rollenoberfläche nicht mit verschmutzten Händen.



- Wenn die Verschmutzung schwierig zu entfernen ist, befeuchten Sie das Tuch mit ein wenig Wasser oder neutralem Reinigungsmittel. Wischen Sie die Rolle nach der Reinigung mit einem sauberen Tuch trocken und fahren Sie mit Schritt 10 fort.
- Fahren Sie nach dem Wiedereinsetzen der Rollen mit dem nächsten Schritt fort.

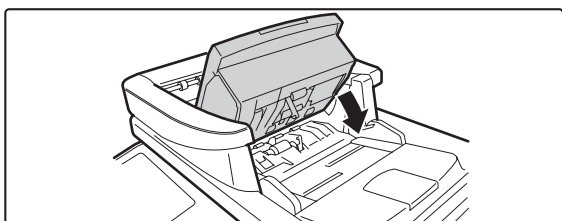
4

Bei Verwendung des MX-B382



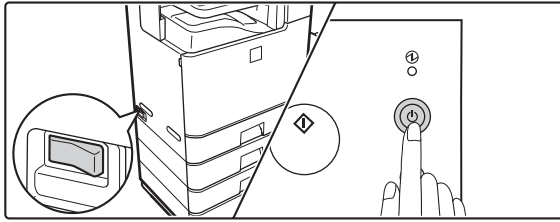
Schließen Sie Abdeckung der Papierförderung des automatischen Originaleinzugs.

Bei Verwendung des MX-B382SC



Vermeiden Sie Verletzungen an den Fingern beim Schließen der Abdeckung.

5

**Schalten Sie das Gerät ein.**

Schalten Sie den Hauptschalter in die Position "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienfeld, um den Strom für das Bedienfeld wieder einzuschalten.



Vergewissern Sie sich nach dem Einschalten des Stroms, dass keine Fehlermeldung über falsch eingesetzte Rollen angezeigt wird.

LASEREINHEIT REINIGEN

Wenn die Lasereinheit im Gerät verschmutzt ist, kann es zu Linienmustern auf dem gedruckten Bild kommen. Befolgen sie die unten aufgeführten Schritte zur Reinigung der Lasereinheit.

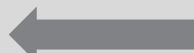


Identifizierung von durch die Lasereinheit hervorgerufenen weißen Linien

- Weiße Linien erscheinen immer an der selben Stelle.
- Die weißen Linien erscheinen parallel zur Richtung des Papiereinzugs.



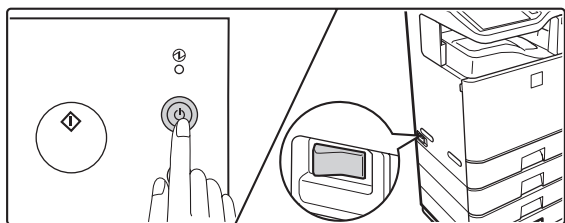
Weiße Linie



Richtung des
Papiereinzugs

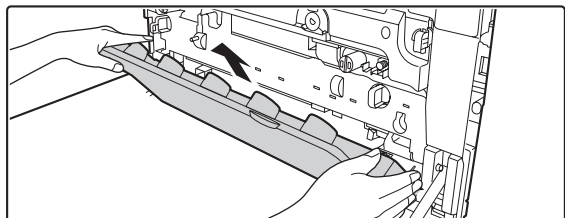
- Die weißen Linien erscheinen nicht nur auf Kopien, sondern auch auf Druckaufträgen vom Computer. (Es erscheinen die selben Linien auf Kopien und Druckaufträgen.)

1



Drücken Sie im Bedienfeld auf die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Bedienfeld auszuschalten und schalten Sie anschließend den Hauptschalter in die Position "Aus".

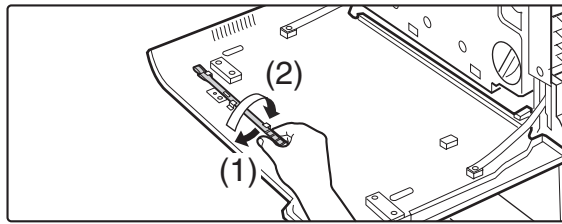
2



Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie den Tonersammelbehälter.

➔ [AUSWECHSELN DES TONERSAMMELBEHÄLTERS](#) (Seite 1-57)

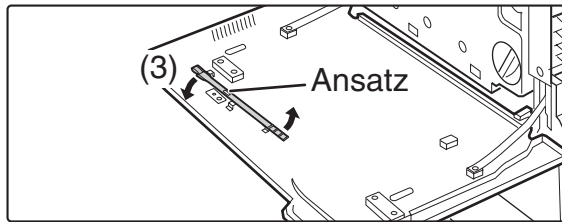
3



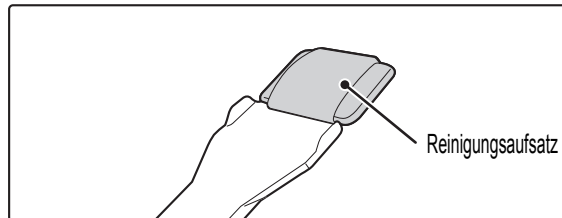
Nehmen Sie das Reinigungswerkzeug für die Lasereinheit heraus.

Das Reinigungswerkzeug ist an der vorderen Abdeckung angebracht.

- (1) Ziehen Sie an der rechten Seite des Reinigungswerkzeugs und lösen Sie es aus der Halterung.
- (2) Bringen Sie es nach vorne über die Halterung.
- (3) Lösen Sie das Reinigungswerkzeug aus der Halterung auf der linken Seite, indem Sie um den Ansatz drehen.



4

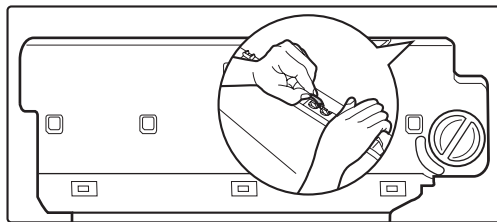


Vergewissern Sie sich, dass der Reinigungsaufsatz an der Spitze des Reinigungswerkzeugs nicht verschmutzt ist.



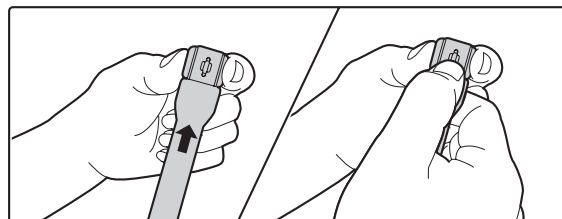
Wenn der Reinigungsaufsatz verschmutzt ist, entfernen Sie ihn und ersetzen Sie ihn durch einen sauberen. Weitere Informationen zur Auswechslung des Reinigungsaufsatzes finden Sie in den Schritten 5 bis 7. Wenn der Reinigungsaufsatz nicht verschmutzt ist, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

5



Ziehen Sie den Ersatzreinigungsaufsatz aus dem Tonersammelbehälter.

6



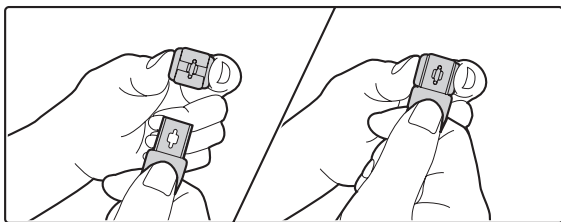
Entfernen Sie den verschmutzten Reinigungsaufsatz.

Greifen Sie das Werkzeug direkt unter dem Aufsatz mit fester Hand.
Drücken Sie mit Ihrer anderen Hand auf den Sicherungshaken des Reinigungsaufsatzes und entfernen Sie diesen.



Stecken Sie den entfernten Reinigungsaufsatz in den Tonersammelbehälter.

7



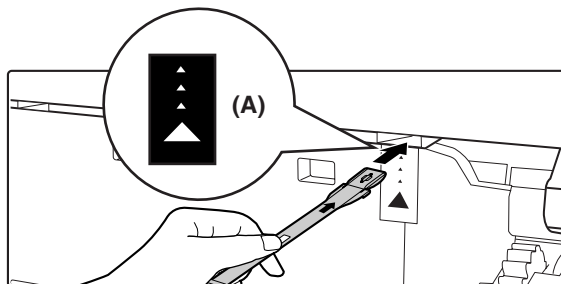
Befestigen Sie den neuen Reinigungsaufsatz am Reinigungswerkzeug.

Bringen Sie den Sicherungshaken des Reinigungsaufsatzes mit dem Loch im Reinigungswerkzeug auf eine Höhe. Halten Sie den Reinigungsaufsatz fest in der Hand und drücken Sie das Reinigungswerkzeug in den Aufsatz.



Vergewissern Sie sich, dass der Reinigungsaufsatz fest am Reinigungswerkzeug befestigt ist.

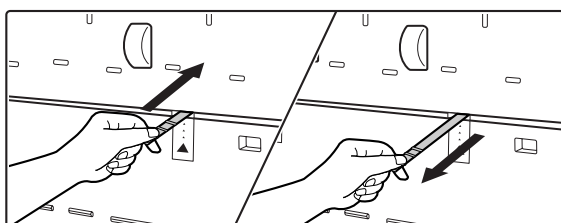
8



Reinigen Sie die Lasereinheit.

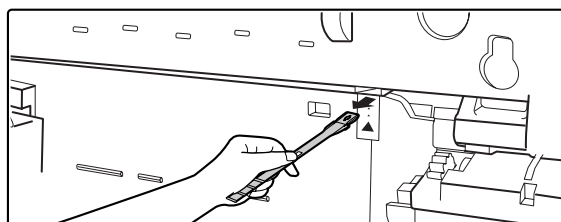
- (1) Richten Sie den Reinigungsaufsatz nach unten und führen Sie das Werkzeug langsam in das zu reinigende Loch ein.

Die Teile der Schreibeinheit, die eine Reinigung erfordern, sind mit (A) ähnlichen Markierungen gekennzeichnet.



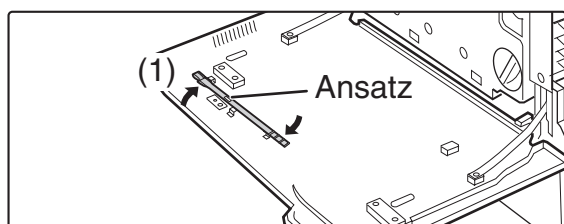
- (2) Führen Sie das Reinigungswerkzeug bis zum Anschlag ein und ziehen Sie es anschließend wieder heraus.

Ziehen Sie das Reinigungswerkzeug soweit heraus, bis der Reinigungsaufsatz die zu reinigende Oberfläche der Lasereinheit nicht mehr berührt.



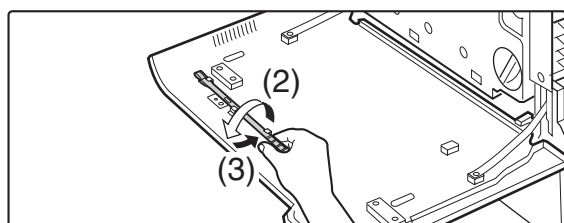
- (3) Wiederholen Sie Schritt (2) zwei oder drei Mal und entfernen Sie dann das Reinigungswerkzeug.

9

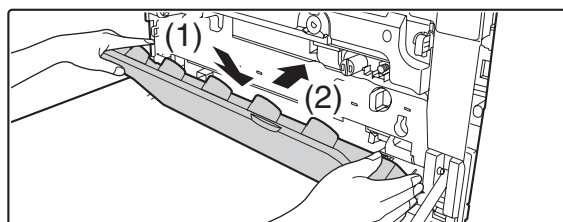


Setzen Sie das Reinigungswerkzeug wieder ein.

- (1) Drehen Sie das Reinigungswerkzeug, nachdem Sie es auf den Ansatz gesetzt haben, und haken Sie seine Kante (die Seite, an der der Reiniger befestigt ist) in die Halterung auf der linken Seite ein.
- (2) Bringen Sie die rechte Seite des Reinigungswerkzeugs nach vorne, über die Halterung.
- (3) Haken Sie das Reinigungswerkzeug in die Halterung ein.



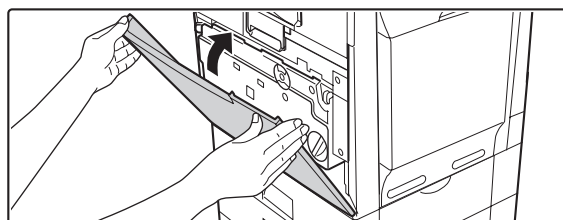
10



Setzen Sie den Tonersammelbehälter ein.

- [AUSWECHSELN DES TONERSAMMELBEHÄLTERS](#) (Seite 1-57)

11

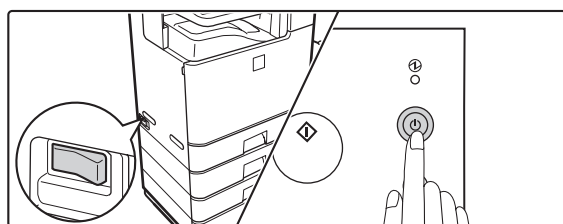


Schließen Sie die Frontabdeckung.



Vermeiden Sie Verletzungen an den Fingern beim Schließen der Abdeckung.

12



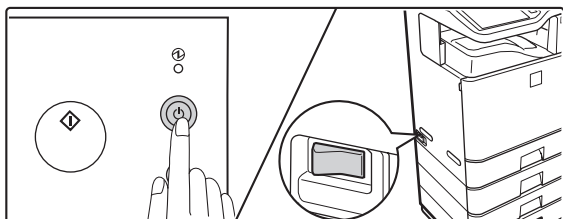
Schalten Sie das Gerät ein.

Schalten Sie den Hauptschalter in die Position "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienfeld, um den Strom für das Bedienfeld wieder einzuschalten.

PT-LADEGERÄT DER PRIMÄREN TRANSFERBANDEINHEIT REINIGEN

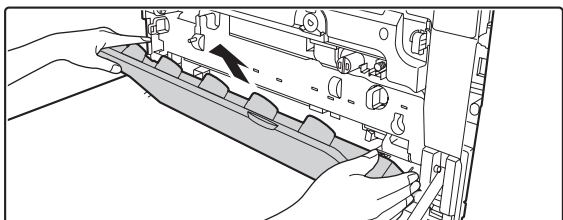
Wenn auch nach dem Reinigen des Vorlagenglases / automatischen Originaleinzugs und der Hauptladeeinheit schwarze oder weiße Linien erscheinen, verwenden Sie den Reiniger für das PT-Ladegerät, um das PT-Ladegerät zu reinigen.

1



Drücken Sie im Bedienfeld auf die Taste [EIN/AUS] (⏻), um das Bedienfeld auszuschalten und schalten Sie anschließend den Hauptschalter in die Position "Aus".

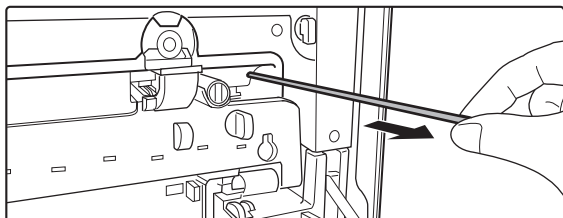
2



Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie den Tonersammelbehälter.

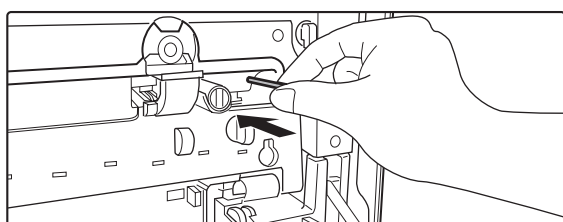
➔ [AUSWECHSELN DES TONERSAMMELBEHÄLTERS](#) (Seite 1-57)

3



Reinigen Sie das PT-Ladegerät.

(1) Ziehen Sie den Reiniger des PT-Ladegeräts langsam soweit heraus, bis Sie einen leichten Widerstand spüren.



(2) Drücken Sie den Reiniger des PT-Ladegeräts langsam wieder hinein.

(3) Wiederholen Sie die Schritte (1) und (2) drei Mal.

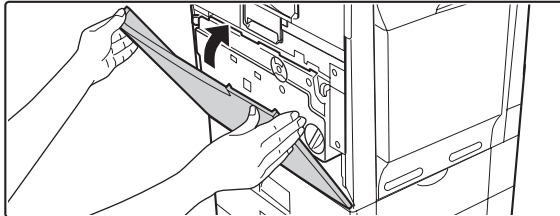
4



Setzen Sie den Tonersammelbehälter ein.

➔ [AUSWECHSELN DES TONERSAMMELBEHÄLTERS](#) (Seite 1-57)

5

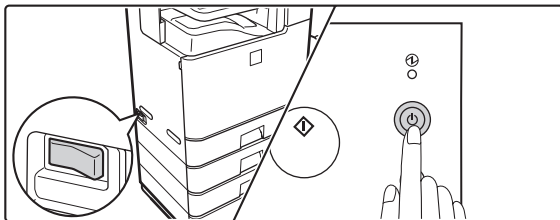


Schließen Sie die Frontabdeckung.



Vermeiden Sie Verletzungen an den Fingern beim Schließen der Abdeckung.

6












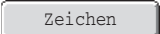

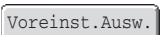
Schalten Sie das Gerät ein.











Schalten Sie den Hauptschalter in die Position "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf dem Bedienfeld, um den Strom für das Bedienfeld wieder einzuschalten.



TEXTEINGABE

In diesem Abschnitt wird die Texteingabemaske erklärt.

FUNKTIONEN DER WICHTIGSTEN TASTEN

Taste	Beschreibung
	<p>Hiermit wird die Eingabemaske von Klein- auf Großbuchstaben umgeschaltet. Die Großbuchstabenmaske wird solange angezeigt, bis die Taste [Caps] erneut berührt und damit seine Markierung aufgehoben wird. Verwenden Sie die Taste [Caps], wenn Sie nur Großbuchstaben eingeben möchten. (Diese Taste ist je nach Land oder Region unterschiedlich.)</p>
	<p>Mit dieser Taste werden die Tasten in der Texteingabemaske vorübergehend auf Großbuchstaben umgeschaltet, wenn Kleinbuchstaben angezeigt werden, bzw. auf Kleinbuchstaben, wenn Großbuchstaben angezeigt werden. Berühren Sie zum Eingeben eines Buchstabens nach dem Drücken der Taste [Shift] die entsprechende Buchstabentaste. Nach der Eingabe des Buchstabens erlischt die Markierung der Taste [Shift] und die ursprüngliche Texteingabemaske wird angezeigt. Die Taste [Shift] ist dann nützlich, wenn Sie nur einen Groß- bzw. nur einen Kleinbuchstaben oder eines der den Zifferntasten zugewiesenen Symbole eingeben müssen. Zum Rückgängig-Machen der Auswahl der Taste [Shift] drücken Sie erneut die Taste [Shift]. Die Markierung des Feldes [Shift] wird aufgehoben. (Diese Taste ist je nach Land oder Region unterschiedlich.)</p>
	<p>Berühren Sie diese Taste zum Einfügen eines Zeilenumbruchs während der Eingabe des Textes einer E-Mail-Nachricht. (Diese Taste ist je nach Land oder Region unterschiedlich.)</p>
	<p>Berühren Sie diese Taste, um ein Zeichen nach dem anderen der links vom Cursor befindlichen Zeichen zu löschen.</p>
	<p>Berühren Sie diese Taste, um vorübergehend zur Tastenanordnung der Buchstabeneingabemaske einer anderen Sprache zu wechseln. Wählen Sie die Tastenanordnung, die Sie verwenden möchten.</p>
	<p>Berühren Sie diese Taste, um eine Leerstelle zwischen zwei Buchstaben einzugeben.</p>
	<p>Diese Taste ändert vorübergehend die Eingabemaske, so dass Symbole und Buchstaben mit diakritischen Zeichen eingegeben werden können. Berühren Sie zum Eingeben eines Buchstabens nach dem Drücken der Taste [AltGr] die entsprechende Buchstabentaste. Nach der Eingabe des Buchstabens erlischt die Markierung der Taste [AltGr] und die ursprüngliche Texteingabemaske wird angezeigt. Zum Rückgängig-Machen der Auswahl der Taste [AltGr] drücken Sie erneut die Taste [AltGr]. Die Markierung der Taste [AltGr] wird aufgehoben.</p>
	<p>Mit diesen Tasten bewegen Sie den Cursor nach links und nach rechts.</p>
	<p>Mit diesen Tasten bewegen Sie den Cursor bei der Eingabe des Textes einer E-Mail-Nachricht von der aktuellen Zeile um eine Zeile nach oben bzw. um eine Zeile nach unten.</p>
	<p>Berühren Sie diese Taste, um den Buchstabeneingabemodus auszuwählen.</p>
	<p>Berühren Sie diese Taste, um den Symboleingabemodus auszuwählen. Der Symbolmodus wird zum Eingeben von Symbolen und Buchstaben mit diakritischen Zeichen verwendet.</p>
	<p>Damit können Sie einen zuvor gespeicherten Betreff für eine E-Mail oder einen anderen modularen Text verwenden.</p>

Taste	Beschreibung
	Zeigt die Erläuterungen zu den einzelnen Tasten.
     	Verwenden Sie diese Taste zur Eingabe eines zuvor gespeicherten Textstrings, beispielsweise ".com". Die Textzeichenfolgen werden unter "Einstellung Softtastatur-Vorlage" in der "Bedieneinstellung" der "Systemeinstellungen" auf der Webseite gespeichert.
	Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie zur vorherigen Einstellungsmaske, ohne Text einzugeben.
	Berühren Sie diese Taste, um den zu dem Zeitpunkt angezeigten Text einzugeben und zur vorherigen Maske zurückzukehren.
	Berühren Sie diese Taste, um die Suchergebnisse gemäß den eingegebenen Zeichen anzuzeigen.

- Einige der oben beschriebenen Tasten erscheinen unter Umständen nicht in bestimmten Tastenanordnungen oder auf Tastaturen bestimmter Länder oder Regionen.
- "Das Symbol "◀" in der Texteingabemaske zeigt an, wie viele Zeichen eingegeben werden können. Es können nicht mehr als "◀" Zeichen eingegeben werden.
- Auf einigen das englische Alphabet anzeigenden Tastaturen wird auch weiterhin solange die Maske [AltGr] angezeigt, bis die Taste [AltGr] erneut gedrückt wird, um die Markierung aufzuheben.
- Die Taste  wird nur in einigen Ländern und Regionen angezeigt. Die Taste  ist eine Schnellzugriffstaste mit der zwischen Ihrer und der englischen Sprache gewechselt wird.
- Die zur Wahl stehenden Tastenlayouts variieren je nach der unter "Spracheinstellung für Display" in den Systemeinstellungen (Administrator) eingestellten Sprache.
- Die folgenden Zeichen können beim Eingeben eines Datei- oder Ordnersnamens nicht verwendet werden.
 \ ? / " ; : , < > ! * | & #
 In manchen Computerumgebungen ist die Verwendung von Leerzeichen und den unten angegebenen Sonderzeichen unter Umständen nicht zulässig. So werden Hyperlinks beispielsweise nicht ordnungsgemäß funktionieren oder unsinnige Zeichen können angezeigt werden.
 \$ % ' () + - . = @ [] ^ ` { } _ ~

TEXT ÜBER EINE TASTATUR EINGEBEN

Eine Tastatur kann nur als Alternative zur Texteingabemaske, die im Bedienfeld des Geräts angezeigt wird, verwendet werden.

Die Tastenanordnung in der Texteingabemaske des Bedienfelds unterscheidet sich leicht von der Tastenanordnung auf der Tastatur.

Weitere Informationen zur Verwendung der Tasten erhalten Sie durch Drücken der Taste F1, wodurch eine Beschreibung jeder Taste aufgerufen wird.

Text über eine Tastatur eingeben

Nur für MX-B382SC

Eine Tastatur kann nur als Alternative zur Texteingabemaske, die im Bedienfeld des Geräts angezeigt wird, verwendet werden. Die Tastenanordnung in der Texteingabemaske des Bedienfelds unterscheidet sich leicht von der Tastenanordnung auf der Tastatur.

Weitere Informationen zur Verwendung der Tasten erhalten Sie durch Drücken der Taste F1, wodurch eine Beschreibung jeder Taste aufgerufen wird.



Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tastatur und drücken Sie diese nicht nach unten.

SOFTWAREEINRICHTUNG

VOR INSTALLATION DER SOFTWARE

Eine Einleitung über die Software zur Aktivierung der Drucker- und Scannerfunktion, Details über den die Software enthaltenden CD-ROM-Typ sowie Installationsanweisungen finden Sie im Kapitel "VOR INSTALLATION DER SOFTWARE" im Starthandbuch.

EINSTELLUNGEN IN EINER WINDOWS-UMGEBUNG

Dieser Abschnitt erläutert das Installieren der Software und das Konfigurieren von Einstellungen, damit das Gerät auf einem Windows-Computer mit der Drucker- und Scannerfunktion verwendet werden kann.

Den von der aktuellen Seite bis Seite 1-86 aufgeführten Abschnitt finden Sie auch im Starthandbuch. (Dieser Abschnitt erläutert allgemeine Verfahren zur Einrichtung.)



Die Anweisungen von Seite 1-87 bis Seite 1-108 befinden sich nicht im Starthandbuch. Konsultieren Sie das Handbuch nach Bedarf.

SOFTWAREAUSWAHLMASKE (FÜR JEDE SOFTWARE) ÖFFNEN

Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

1

- Wenn Sie den Druckertreiber oder die Druckerstatusüberwachungs-Software (Printer Status Monitor) installieren möchten, legen Sie die "Software CD-ROM" mit der Aufschrift "Disc 1" ein.
- Wenn Sie den PC-Fax-Treiber oder den Scannertreiber installieren, legen Sie die "Software CD-ROM" mit der Aufschrift "Disc 2" ein.

Klicken Sie auf die Taste [Start] () , klicken Sie auf [Computer] und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [CD-Laufwerk] ().

2

- Klicken Sie in Windows XP/Server 2003 auf die Schaltfläche [Start], klicken Sie auf [Arbeitsplatz] und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [CD Laufwerk].
- Klicken Sie in Windows 2000 auf [Arbeitsplatz] und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [CD-Laufwerk].

Doppelklicken Sie auf das Symbol [Setup] ().

3



- Wenn in Windows 7 ein Bestätigungsfenster angezeigt wird, klicken Sie dort auf [Yes].
- Wenn in Windows Vista/Server 2008 ein Bestätigungsfenster angezeigt wird, klicken Sie dort auf [Zulassen].

Das Fenster "LIZENZVEREINBARUNG" wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung verstehen, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja].

4



Die "LIZENZVEREINBARUNG" kann in einer anderen Sprache angezeigt werden. Wählen Sie dazu die gewünschte Sprache aus dem Sprachenmenü. Fahren Sie mit der Installation in der von Ihnen ausgewählten Sprache fort, um die Software in dieser Sprache zu installieren.

5

Lesen Sie die Meldung im Fenster "Willkommen!" und klicken sie auf die Schaltfläche [Weiter].



* Der oben aufgeführte Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 1" verwenden.

Der Softwareauswahlbildschirm wird angezeigt.

Der Softwareauswahlbildschirm wird angezeigt. Klicken Sie vor der Installation der Software auf die Schaltfläche [README anzeigen] und lesen Sie die detaillierten Informationen zur Software durch.

Weitere Informationen zu den folgenden Schritten für die Installation der einzelnen Softwareprodukte finden Sie auf der entsprechenden unten aufgeführten Seite.

DRUCKERTREIBER / PC-FAX-TREIBER INSTALLIEREN

- **WENN IHR GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST***
 - **Standard-Installation:** Seite 1-84
 - **Installation durch Festlegen der Geräteadresse:** Seite 1-87
 - **Drucken mithilfe der IPP-Funktion und der SSL-Funktion:** Seite 1-90
- **WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD:** Seite 1-92
- **VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER:** Seite 1-97

PRINTER STATUS MONITOR INSTALLIEREN: Seite 1-102

SCANNERTREIBER INSTALLIEREN: Seite 1-103

* Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, finden Sie diesbezügliche Informationen unter "[Installation durch Festlegen der Geräteadresse](#)" (Seite 1-87).

DRUCKERTREIBER / PC-FAX-TREIBER INSTALLIEREN

Um den Druckertreiber oder den PC-Fax-Treiber zu installieren, befolgen Sie je nachdem, ob Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbunden oder über ein USB-Kabel angeschlossen ist, die für Sie entsprechende Vorgehensweise in diesem Abschnitt.

WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD (Seite 1-92)

WENN IHR GERÄT MIT EINEM NETZWERK VERBUNDEN IST

Dieser Abschnitt erläutert die Installation des Druckertreibers und des PC-Fax-Treibers, wenn Ihr Gerät mit einem Windows-Netzwerk (TCP/IP-Netzwerk) verbunden ist.

- Weitere Informationen zum Senden eines Druckauftrags an das Gerät mithilfe der IPP-Funktion über das Internet oder per SSL-Funktion (verschlüsselte Kommunikation) finden Sie unter "[Drucken mithilfe der IPP-Funktion und der SSL-Funktion](#)" (Seite 1-90), und installieren Sie dazu den Druckertreiber oder den PC-Fax-Treiber.
- **Wenn das Gerät mit einem IPv6-only-Netzwerk verbunden ist**
Die Installationssoftware kann die Geräteadresse nicht automatisch erkennen. Nachdem Sie die Software wie unter "[Installation durch Festlegen der Geräteadresse](#)" (Seite 1-87) erklärt installiert haben, ändern Sie den Port wie unter "[In einen Standard TCP/IP-Port ändern](#)" (Seite 1-107) beschrieben.
- Der Installationsvorgang in diesem Abschnitt bezieht sich sowohl auf den Druckertreiber als auch auf den PC-Fax-Treiber, wobei der Fokus jedoch auf dem Druckertreiber liegt.

► Standard-Installation

Wenn in Schritt 6 im Abschnitt "**SOFTWAREAUSWAHLMASKE (FÜR JEDE SOFTWARE) ÖFFNEN**" (Seite 1-82) der Softwareauswahlbildschirm angezeigt wird, führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus.

1



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Um den PC-Fax-Treiber zu installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber] auf der CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 2".

* Der oben aufgeführte Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 1" verwenden.

2



Wenn [Kundenspezifische Installation] ausgewählt ist, können Sie alle der unten aufgeführten Optionen ändern. Wenn [Standard-Installation] ausgewählt ist, wird die Installation wie unten angegeben ausgeführt.

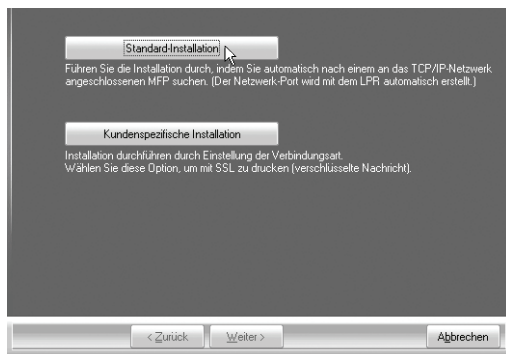
- Maschinenverbindungsmethode: LPR Direktdruck (Auto Suche)
- Als Standarddrucker festlegen: Ja (mit Ausnahme des PC-Fax-Treibers)
- Druckertreibername: Kann nicht geändert werden
- PCL Drucker Screen Fonts: Installiert

Wenn Sie [Kundenspezifische Installation] ausgewählt haben, wählen Sie [LPR Direktdruck (Auto Suche)] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

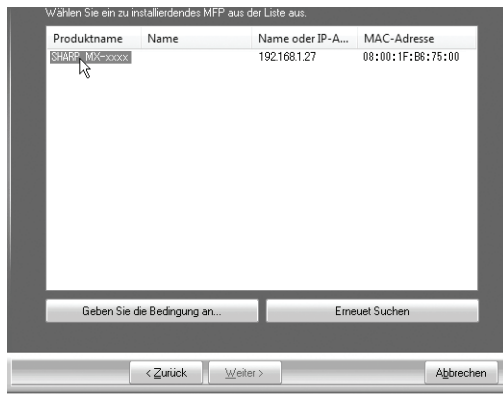
Wenn Sie eine andere Option als [LPR Direktdruck (Auto Suche)] ausgewählt haben, finden Sie weitere Informationen auf den folgenden Seiten:

- LPR-Direktdruck (Adresse Festlegen): Seite 1-87
- IPP: Seite 1-90 • Gemeinsam benutzter Drucker: Seite 1-97
- An diesen Computer angeschlossen: Seite 1-92

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Standard-Installation].




3



Mit dem Netzwerk verbundene Drucker werden erkannt. Wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].



- Wenn das Gerät nicht gefunden wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Erneut suchen].
- Sie können ebenfalls auf die Schaltfläche [Geben Sie die Bedingungen an] klicken und nach dem Gerätenamen (Hostname) oder der IP-Adresse suchen.
 Starthandbuch "Überprüfen der IP-Adresse des Geräts"

4

Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt. Überprüfen Sie den Inhalt und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

5



Wenn der Treiberauswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie den zu installierenden Treiber aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Setzen Sie ein Häkchen () bei dem zu installierenden Druckertreiber.



Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Treffen Sie eine Auswahl bei der Frage nach der Installation des Druckers als Standarddrucker und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie mehrere Drucker installieren, wählen Sie den Druckertreiber als Standarddrucker aus.
Wenn Sie keinen Druckertreiber als Ihren Standarddrucker festlegen möchten, wählen Sie [Nein].

6



Wenn Sie in Schritt 2 auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation] geklickt haben, werden folgende Fenster angezeigt.

- **Druckername-Fenster**

Wenn Sie den Druckernamen ändern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

- **Bestätigungsfenster für die Installation der Anzeigeschriftarten**

Um die Anzeigeschriftarten zu installieren, wählen Sie [Ja] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

- Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die im Fenster erscheinende Meldung und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Die Installation wird gestartet.

7



- **Wenn Sie Windows Vista/Server 2008/7 verwenden**

Wenn ein Sicherheitswarnungsfenster angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Software trotzdem installieren].

- **Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden**

Wird eine Warnungsmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt, klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation fortsetzen] oder [Ja].

8

Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

9



Nach der Installation wird unter Umständen die Aufforderung zu einem Neustart angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

Dadurch wird die Installation abgeschlossen.

- Weitere Informationen zur Konfiguration der Druckertreibereinrichtung nach der Installation finden Sie unter "[DRUCKERTREIBER FÜR DIE AUF DEM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN KONFIGURIEREN](#)" (Seite 1-99).
- Wenn Sie das Gerät als einen gemeinsam benutzten Drucker verwenden, finden Sie die Informationen zur Installation des Druckertreibers auf den Client-Computern unter "[VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER](#)" (Seite 1-97).

► **Installation durch Festlegen der Geräteadresse**

Wenn das Gerät nicht gefunden wird, weil es beispielsweise nicht eingeschaltet ist, kann die Installation durch die Eingabe des Namens (Hostname) oder der IP-Adresse ausgeführt werden.

Ändern Sie nach der Installation der Software wie unten beschrieben, den Port wie unter "In einen Standard TCP/IP-Port ändern" (Seite 1-107) beschrieben, wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird.

Wenn in Schritt 6 im Abschnitt "SOFTWAREAUSWAHLMASKE (FÜR JEDE SOFTWARE) ÖFFNEN" (Seite 1-82) der Softwareauswahlbildschirm angezeigt wird, führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus.

1

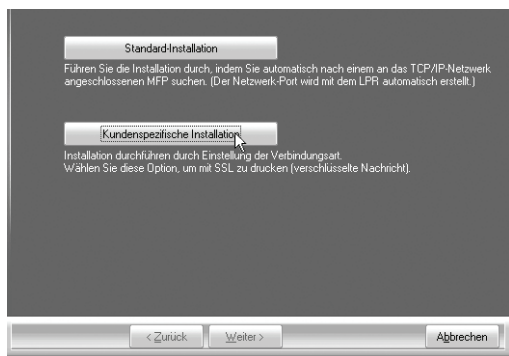


Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Um den PC-Fax-Treiber zu installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber] auf der CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 2".

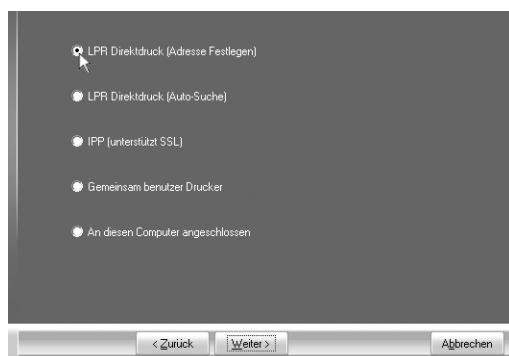
* Der oben aufgeführte Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 1" verwenden.

2



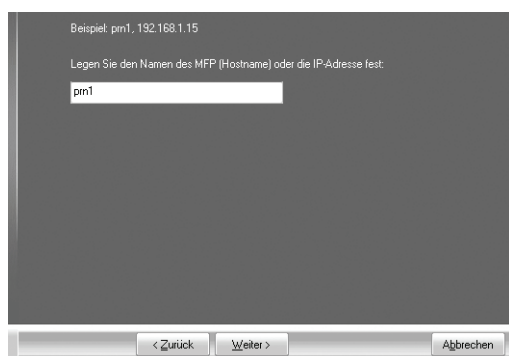
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

3



Wenn Sie nach der Verbindungsart Ihres Druckers gefragt werden, wählen Sie [LPR Direktdruck (Adresse Festlegen)] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

4



Geben Sie den Namen (Hostname) oder die IP-Adresse Ihres Geräts ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Starthandbuch "Überprüfen der IP-Adresse des Geräts"



Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, geben Sie eine beliebige Anzahl an Zahlen oder Buchstaben ein.

5

Wenn der Modellauswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Modellnamen Ihres Gerätes aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

6



Wenn der Treiberauswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie den zu installierenden Treiber aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Setzen Sie ein Häkchen () bei dem zu installierenden Druckertreiber.



Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7

Treffen Sie eine Auswahl bei der Frage nach der Installation des Druckers als Standarddrucker und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie mehrere Drucker installieren, wählen Sie den Druckertreiber als Standarddrucker aus. Wenn Sie keinen Druckertreiber als Ihren Standarddrucker festlegen möchten, wählen Sie [Nein].

8

Wenn das Fenster "Druckername" angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn sie den Druckernamen ändern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

9

Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschriftarten installieren möchten, wählen Sie eine Antwort aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die im Fenster erscheinende Meldung und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Die Installation wird gestartet.

10



- **Wenn Sie Windows Vista/Server 2008/7 verwenden**
Wenn ein Sicherheitswarnungsfenster angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Software trotzdem installieren].
- **Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden**
Wird eine Warnungsmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt, klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation fortsetzen] oder [Ja].

11

Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

12



Nach der Installation wird unter Umständen die Aufforderung zu einem Neustart angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.


Dadurch wird die Installation abgeschlossen.

- Weitere Informationen zur Konfiguration der Druckertreibereinrichtung nach der Installation finden Sie unter "[DRUCKERTREIBER FÜR DIE AUF DEM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN KONFIGURIEREN](#)" (Seite 1-99).
- Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, geben Sie eine beliebige Anzahl an Zahlen oder Buchstaben ein.

► **Drucken mithilfe der IPP-Funktion und der SSL-Funktion**

Die IPP-Funktion kann zur Versendung von Druckaufträgen über ein Netzwerk unter Verwendung des HTTP-Protokolls verwendet werden.

Die IPP-Funktion kann auch in Verbindung mit der SSL-Funktion (verschlüsselte Kommunikation) verwendet werden, um die Druckdaten zu verschlüsseln. Dadurch wird ein sicheres Drucken ohne die Gefahr der unfreiwilligen Datenweitergabe an Andere ermöglicht.

 Um die SSL-Funktion zu verwenden, konfigurieren Sie die "SSL-Einstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator) des Geräts. Weitere Informationen zur Konfiguration der Einstellungen finden Sie unter "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN".

Wenn in Schritt 6 im Abschnitt "**SOFTWAREAUSWAHLMASKE (FÜR JEDE SOFTWARE) ÖFFNEN**" (Seite 1-82) der Softwareauswahlbildschirm angezeigt wird, führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus.

1

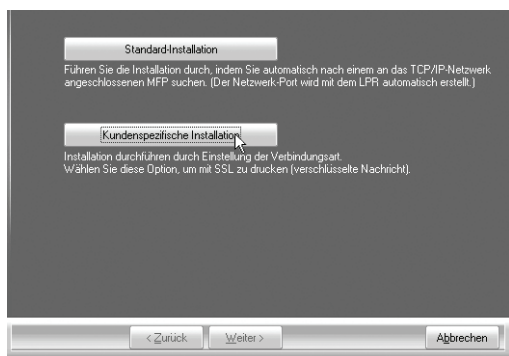


Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Um den PC-Fax-Treiber zu installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber] auf der CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 2".

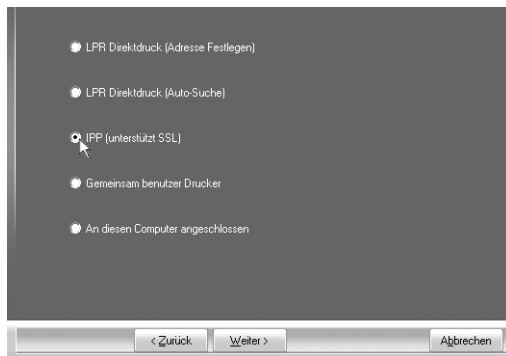
* Der oben aufgeführte Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 1" verwenden.

2



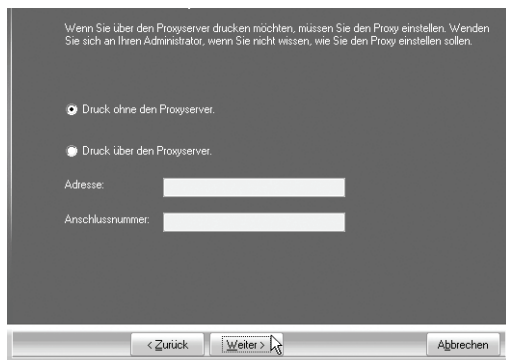
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

3



Wenn Sie nach der Verbindungsart Ihres Druckers gefragt werden, wählen Sie [IPP] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

4



Wenn ein Proxyserver verwendet wird, legen Sie den Proxyserver fest und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Um einen Proxyserver festzulegen, wählen Sie [Druck über den Proxyserver] aus und geben Sie die [Adresse] und die [Anschlussnummer] ein.

5



Geben Sie die URL des Geräts ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Geben Sie die URL im folgenden Format ein:

Normales Format:

http://<der Domainname des Geräts oder die IP-Adresse>:631*1/ipp

*1 Normalerweise sollte "631" als Portnummer eingegeben werden. Wenn die Portnummer des Geräts geändert wurde, geben Sie die neue Portnummer ein.

Wenn SSL verwendet wird:

https://< der Domainname des Geräts oder die IP-Adresse>:<Portnummer*2>/ipp

*2 Normalerweise können die Portnummer und ein Doppelpunkt ":" direkt vor der Portnummer weggelassen werden. Wenn die IPP-Portnummer für SSL geändert wurde, geben Sie die neue Portnummer ein.



Wenn Ihr Computer und das Gerät mit dem selben LAN verbunden sind, können Sie auf die Schaltfläche [Suche] klicken, um nach dem Gerät zu suchen. Die URL des Geräts wird angezeigt. Wählen Sie die URL aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK]. Sie kehren zum oben aufgeführten Bildschirm zurück und die URL des Geräts wird automatisch eingegeben.

6

Führen Sie die Schritte 5 bis 12 auf Seite 1-88 aus, um mit der Installation fortzufahren.

Dadurch wird die Installation abgeschlossen.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Druckertreibereinrichtung nach der Installation finden Sie unter "DRUCKERTREIBER FÜR DIE AUF DEM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN KONFIGURIEREN" (Seite 1-99).

WENN DAS GERÄT MIT EINEM USB-KABEL ANGESCHLOSSEN WIRD



- **Vergewissern Sie sich, dass kein USB-Kabel an Ihrem Computer und dem Gerät angeschlossen ist.** Wenn das Kabel angeschlossen wird, wird das Plug-and-Play-Fenster angezeigt. Wenn das passiert, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen], um das Fenster zu schließen und ziehen Sie das Kabel ab.
- Um den bei der Installation des Druckertreibers für den Faxdatentransfer erstellten Port zu verwenden, installieren Sie zuerst den Druckertreiber und dann den PC-Fax-Treiber.

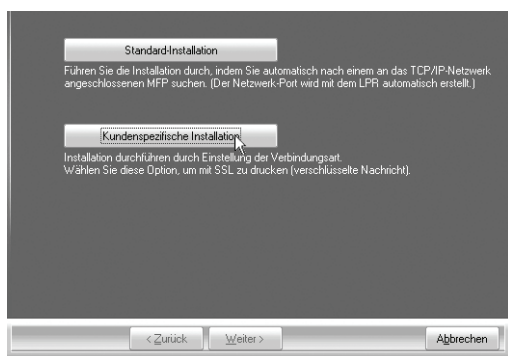
Wenn in Schritt 6 im Abschnitt "**SOFTWAREAUSWAHLMASKE (FÜR JEDE SOFTWARE) ÖFFNEN**" (Seite 1-82) der Softwareauswahlbildschirm angezeigt wird, führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus.

1



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

2



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

3



Wenn Sie nach der Verbindungsart Ihres Druckers gefragt werden, wählen Sie [An diesen Computer angeschlossen] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

- 4** Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschriftarten installieren möchten, wählen Sie eine Antwort aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

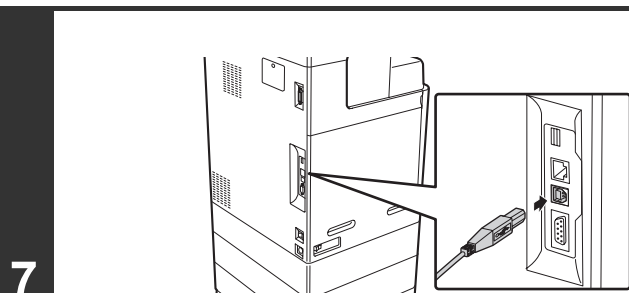
Lesen Sie die im Fenster erscheinende Meldung und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].
Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- 5**
- **Wenn Sie Windows Vista/Server 2008/7 verwenden**
Wenn ein Sicherheitswarnungsfenster angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Software trotzdem installieren].
 - **Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden**
Wird eine Warnungsmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt, klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation fortsetzen] oder [Ja].

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster des Schrittes 1.

Wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät mit Ihrem Computer zu verbinden, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- 6**
- Nach der Installation wird unter Umständen die Aufforderung zu einem Neustart angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.



Verbinden Sie das Gerät mit Ihrem Computer mithilfe eines USB-Kabels.

- (1) Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- (2) Verbinden Sie das Kabel mit dem **USB-Anschluss (Typ B) am Gerät**.
Die USB-Schnittstelle am Gerät erfüllt den USB 2.0 (Hi-Speed)-Standard. Bitte erwerben Sie ein geschirmtes USB-Kabel.
- (3) Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem **USB-Anschluss (Typ A) an Ihrem Computer**.
Das Gerät wird erkannt und das Plug-and-Play-Fenster wird angezeigt.

Die Installation des PCL6-Druckers wird gestartet.

Wenn der Installations-Assistent "Neue Hardware gefunden" angezeigt wird, wählen Sie [Software automatisch installieren (empfohlen)] aus, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter] und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 8**
- **Wenn Sie Windows Vista/Server 2008/7 verwenden**
Wenn ein Sicherheitswarnungsfenster angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Software trotzdem installieren].
 - **Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden**
Wird eine Warnungsmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt, klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation fortsetzen] oder [Ja].

Dadurch wird die Installation abgeschlossen.

- Weitere Informationen zur Konfiguration der Druckertreibereinrichtung nach der Installation finden Sie unter "[DRUCKERTREIBER FÜR DIE AUF DEM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN KONFIGURIEREN](#)" (Seite 1-99).
- Wenn Sie das Gerät als einen gemeinsam benutzten Drucker verwenden, finden Sie die Informationen zur Installation des Druckertreibers auf den Client-Computern unter "[VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER](#)" (Seite 1-97).

Wenn Sie den PCL5e-, PS-, PPD-Druckertreiber oder den PC-Fax-Treiber installieren

Die Installation ist auch nach dem Anstecken des USB-Kabels möglich. Wenn in Schritt 6 im Abschnitt "SOFTWAREAUSWAHLMASKE (FÜR JEDE SOFTWARE) ÖFFNEN" (Seite 1-82) der Softwareauswahlbildschirm angezeigt wird, führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus.

1

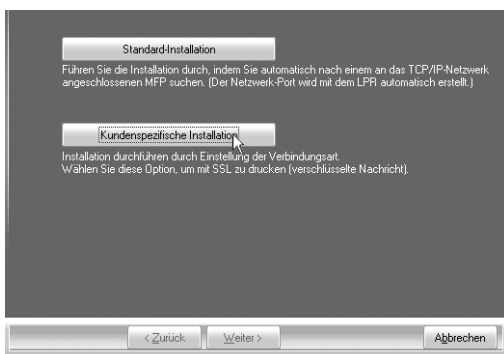


Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Um den PC-Fax-Treiber zu installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber] auf der CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 2".

* Der oben aufgeführte Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 1" verwenden.

2



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

3



Wenn Sie nach der Verbindungsart Ihres Druckers gefragt werden, wählen Sie [An diesen Computer angeschlossen] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

4

Wenn das Portauswahlfenster angezeigt wird, wählen Sie den Port aus, den der PCL6-Drucker verwendet (z. B. USB001) und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

5



Wenn der Treiberauswahlbildschirm angezeigt wird, entfernen Sie das Häkchen bei [PCL6], wählen Sie den zu installierenden Druckertreiber aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Setzen Sie ein Häkchen () bei dem zu installierenden Druckertreiber.



Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6

Treffen Sie eine Auswahl bei der Frage nach der Installation des Druckers als Standarddrucker und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie mehrere Drucker installieren, wählen Sie den Druckertreiber als Standarddrucker aus. Wenn Sie keinen Druckertreiber als Ihren Standarddrucker festlegen möchten, wählen Sie [Nein].

7

Wenn das Fenster "Druckername" angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Wenn Sie den Druckernamen ändern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

8

Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Anzeigeschriftarten installieren möchten, wählen Sie [Nein] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

Bei der Installation des PC-Fax-Treibers wird dieser Bildschirm nicht angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die im Fenster erscheinende Meldung und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter]. Die Installation wird gestartet.

9



- **Wenn Sie Windows Vista/Server 2008/7 verwenden**

Wenn ein Sicherheitswarnungsfenster angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Software trotzdem installieren].

- **Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden**

Wird eine Warnungsmeldung bezüglich des Windows-Logo-Tests oder der digitalen Signatur angezeigt, klicken Sie auf die Schaltfläche [Installation fortsetzen] oder [Ja].

10

Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster des Schrittes 1.

Nach der Installation wird unter Umständen die Aufforderung zu einem Neustart angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

Dadurch wird die Installation abgeschlossen.

- Weitere Informationen zur Konfiguration der Druckertreibereinrichtung nach der Installation finden Sie unter "[DRUCKERTREIBER FÜR DIE AUF DEM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN KONFIGURIEREN](#)" (Seite 1-99).
- Vergewissern Sie sich, dass der installierte Treiber und der PCL6-Druckertreiber den selben Port verwenden. Der vom Druckertreiber des Geräts verwendete Port ist durch ein Häkchen auf der Registerkarte [Anschlüsse] im Eigenschaftfenster des Druckertreibers gekennzeichnet.
 - [ÄNDERN DES ANSCHLUSSES](#) (Seite 1-105)

VERWENDUNG DES GERÄTS ALS GEMEINSAM BENUTZTER DRUCKER

Wenn Sie das Gerät als gemeinsam benutzten Drucker in einem Windows-Netzwerk verwenden möchten, wobei der Druckertreiber oder der PC-Fax-Treiber auf einem Druckserver installiert sein soll, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte, um den Druckertreiber oder den PC-Fax-Treiber auf den Client-Computern zu installieren.

- Fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator nach dem Server- und Druckernamen des Geräts im Netzwerk.
- Weitere Informationen zur Konfiguration der Einstellungen auf dem Druckserver finden Sie in der Bedienungsanleitung oder der Hilfe-Datei des Betriebssystems. Der hier erläuterte "Druckserver" ist ein Computer, der direkt mit dem Gerät verbunden ist, bei den "Clients" handelt es sich um andere Computer, die mit dem selben Netzwerk wie der Druckserver verbunden sind.
- Installieren Sie den selben Druckertreiber auf den Client-Computern wie auf dem Druckserver.

Wenn in Schritt 6 im Abschnitt "**SOFTWAREAUSWAHLMASKE (FÜR JEDE SOFTWARE) ÖFFNEN**" (Seite 1-82) der Softwareauswahlbildschirm angezeigt wird, führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus.

1



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckertreiber].

Um den PC-Fax-Treiber zu installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche [PC-Fax-Treiber] auf der CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 2".

* Der oben aufgeführte Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die CD-ROM mit der Aufschrift "Disc 1" verwenden.

2

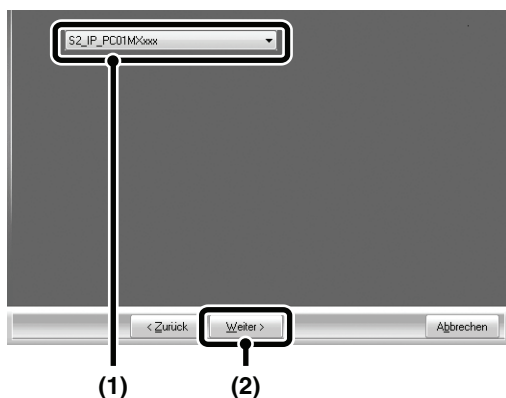
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifische Installation].

3



Wählen Sie den gemeinsam benutzten Drucker aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

4



Wählen Sie einen Druckernamen aus (konfiguriert als ein gemeinsam benutzter Drucker).

- (1) Wählen Sie einen Druckernamen aus der Liste aus (konfiguriert als ein gemeinsam benutzter Drucker auf einem Druckserver).**

Wenn Sie Windows 2000/XP/Server 2003 verwenden, können Sie auch auf die Schaltfläche [Netzwerkschnittstelle] klicken und den gemeinsam benutzten Drucker auswählen, indem Sie das Netzwerk im angezeigten Fenster durchsuchen.

- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].**



Wenn der gemeinsam benutzte Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen auf dem Druckserver.

5


Führen Sie die Schritte 5 bis 12 auf Seite 1-88 aus, um mit der Installation fortzufahren.

Wählen Sie im Druckertreiberauswahlbildschirm den selben Druckertyp aus wie beim Druckertreiber auf dem Druckserver.

Dadurch wird die Installation abgeschlossen.


DRUCKERTREIBER FÜR DIE AUF DEM GERÄT INSTALLIERTEN OPTIONEN KONFIGURIEREN

Nachdem Sie den Druckertreiber installiert haben, müssen Sie die Druckertreibereinstellungen entsprechend der installierten Optionen und der Größe und Art des in das Gerät eingelegten Papiers konfigurieren. Befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Druckertreibers.


 Weitere Informationen zur Vorgehensweise nach der Installation des PPD-Treibers finden Sie unter "[Wenn der PPD-Treiber installiert ist](#)" (Seite 1-101).

► Wenn der PCL- oder der PS-Druckertreiber installiert ist

1

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] (), klicken Sie auf [Systemsteuerung] und anschließend auf [Drucker].

- Wenn Sie mit Windows XP/Server 2003 arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Klicken Sie in Windows 2000 auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] aus, und klicken Sie dann auf [Drucker].

 Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht im Startmenü von Windows XP angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], klicken Sie auf [Systemsteuerung], dann auf [Drucker und andere Hardware] und klicken Sie dann auf [Drucker und Faxgeräte].

2

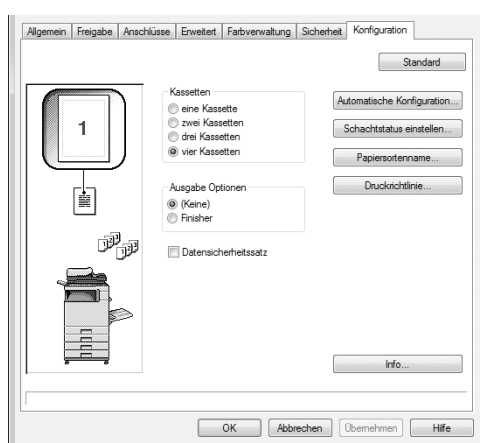
Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster.

- (1) **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Druckertreiber des Geräts.**
- (2) **Wählen Sie [Eigenschaften].**

3


Klicken Sie auf die Registerkarte [Konfiguration].

4

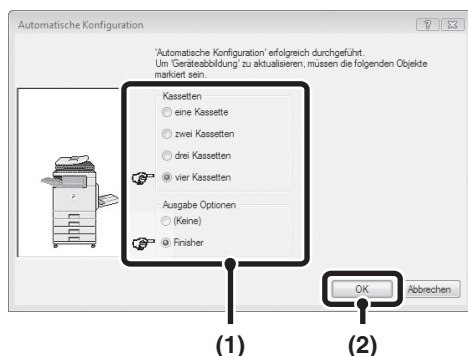


Klicken Sie auf die Schaltfläche [Automatische Konfiguration].

Die Einstellungen werden automatisch konfiguriert basierend auf dem erkannten Gerätestatus.

 Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, müssen Sie die Optionen manuell konfigurieren wie in "[Wenn die automatische Konfiguration fehlschlägt](#)" (Seite 1-100) beschrieben.

5



Konfigurieren Sie das Abbild des Geräts.

Im Druckertreiberkonfigurationsfenster wird ein auf den installierten Optionen basierendes Abbild des Geräts gebildet.

- (1) Wählen Sie die auf dem Gerät installierten Optionen aus.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen], um die Abbildungseinstellungen zu löschen.

6

Klicken Sie im Druckereigenschaftenfenster auf die Schaltfläche [OK].




Wenn die automatische Konfiguration fehlschlägt

- Sie können die installierten Optionen und Papierfacheinstellungen überprüfen, indem Sie die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" in den Systemeinstellungen des Geräts ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass in den "Eingabefach-Optionen" die entsprechende Anzahl der Fächer am Gerät eingestellt sein muss.) Befolgen Sie diese Schritte, um die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" auszudrucken: Drücken Sie die Taste [SYSTEMEINSTELLUNGEN], berühren Sie die Taste [Listendruck (Benutzer)] und berühren Sie abschließend die Taste [Drucken] der "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen".
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schachtstatus], dann auf [Papiersortenname] und dann auf [Tandemdruck einstellen]*, um die Einstellungen für jedes Fach zu überprüfen.

Schachtstatus einstellen: Die "Papierfacheinstellungen" unter "Papier-Kass." in den Systemeinstellungen des Geräts werden in den hier angezeigten Einstellungen wiedergegeben. Legen Sie die Papiergröße und -art für jedes Fach fest.

Papiersortenname: Die Einstellungen "Registrierung des Papierfachs" unter "Papier-Kass." in den Systemeinstellungen des Geräts werden in den hier angezeigten Einstellungen wiedergegeben. Wenn ein Benutzername geändert wurde (1 bis 7), geben Sie den geänderten Namen ein.

► Wenn der PPD-Treiber installiert ist

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] () , klicken Sie auf [Systemsteuerung] und anschließend auf [Drucker].**1**

- Wenn Sie mit Windows XP/Server 2003 arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Klicken Sie in Windows 2000 auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] aus, und klicken Sie dann auf [Drucker].



Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht im Startmenü von Windows XP angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], klicken Sie auf [Systemsteuerung], dann auf [Drucker und andere Hardware] und klicken Sie dann auf [Drucker und Faxgeräte].

Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster.**2**

- (1) **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Druckertreiber des Geräts.**
- (2) **Wählen Sie [Eigenschaften].**

Konfigurieren Sie den Druckertreiber für die auf dem Gerät installierten Optionen.**3**

- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Geräteeinstellungen].**
- (2) **Konfigurieren Sie jedes Element gemäß der Gerätekonfiguration.**
Die Elemente und Verfahren zur Konfiguration derselben unterscheiden sich je nach der Version des Betriebssystems.
- (3) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**



Sie können die installierten Optionen überprüfen, indem Sie die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" in den Systemeinstellungen ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass in den "Eingabefach-Optionen" die entsprechende Anzahl der Fächer am Gerät eingestellt sein muss.) Befolgen Sie diese Schritte, um die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" auszudrucken: Drücken Sie die Taste [SYSTEMEINSTELLUNGEN], berühren Sie die Taste [Listendruck (Benutzer)] und berühren Sie abschließend die Taste [Drucken] der "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen".

PRINTER STATUS MONITOR INSTALLIEREN

Der Printer Status Monitor ist ein Druckerdienstprogramm, das es dem allgemeinen Benutzer ermöglicht, den aktuellen Status des Geräts (beispielsweise die Druckbereitschaft) auf dem Computerbildschirm zu überprüfen. Der Printer Status Monitor zeigt Fehlerinformationen über Papierstaus, ein Abbild der Druckerkonfiguration (ob beispielsweise ein Finisher installiert ist oder nicht), die verwendbaren Papiergrößen und die verbleibende Papiermenge an.



Der Printer Status Monitor kann in den folgenden Situationen nicht verwendet werden:

- Wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen ist.
- Wenn Druckaufträge über die IPP-Funktion an das Gerät gesendet werden.

Wenn in Schritt 6 im Abschnitt "[SOFTWAREAUSWAHLMASKE \(FÜR JEDE SOFTWARE\) ÖFFNEN](#)" (Seite 1-82) der Softwareauswahlbildschirm angezeigt wird, führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus.

1



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Printer Status Monitor].

2

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

3

Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

Um Printer Status Monitor automatisch beim Starten des Computers zu starten, setzen Sie ein Häkchen bei [Fügen Sie dieses Programm in Ihrer Startleiste hinzu] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

4

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster des Schrittes 1.



Nach der Installation wird unter Umständen die Aufforderung zu einem Neustart angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

Dadurch wird die Installation abgeschlossen.

Weitere Informationen zur Verwendung des Printer Status Monitors finden Sie in der Hilfe-Datei. Befolgen Sie diese Schritte, um die Hilfe-Datei anzuzeigen:

Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche [Start], wählen Sie dort [Alle Programme] ([Programme] in Windows 2000) aus, dann wählen Sie [SHARP Printer Status Monitor] und dann [Hilfe] aus.

SCANNERTREIBER INSTALLIEREN

Der Scannertreiber (TWAIN-Treiber) kann nur verwendet werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist. Wenn der Scannertreiber installiert ist, kann der PC-Scanmodus der Bildsendefunktion verwendet werden.

Nachdem Sie die Schritte 1 bis 5 im Abschnitt "**SOFTWAREAUSWAHLMASKE (FÜR JEDE SOFTWARE) ÖFFNEN**" (Seite 1-82) ausgeführt haben, fahren Sie mit den unten aufgeführten Schritten fort.

1



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Scannertreiber (TWAIN)].

2

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Lesen Sie die im Fenster erscheinende Meldung und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

3

Wenn das Fenster zum Beenden der Einstellungen angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

4

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster des Schrittes 1.



Nach der Installation wird unter Umständen die Aufforderung zu einem Neustart angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um Ihren Computer neu zu starten.

Dadurch wird die Installation abgeschlossen. Konfigurieren Sie als nächstes die IP-Adresse des Geräts im Scannertreiber.

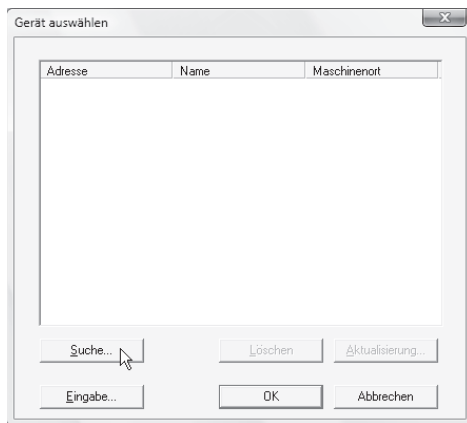
Wenn der Scannertreiber installiert ist, ist auch das Hilfsprogramm "Gerät auswählen" installiert.

Die IP-Adresse des Geräts wird im Scannertreiber mittels "Gerät auswählen" konfiguriert.

5

Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche [Start], wählen Sie dort [Alle Programme] ([Programme] in Windows 2000) aus, dann wählen Sie [SHARP MFP TWAIN V] und dann [Gerät auswählen] aus.

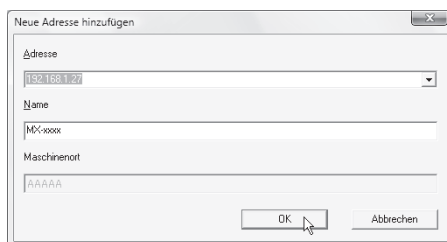
6



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen].

Wenn Ihnen die IP-Adresse bekannt ist, können Sie die Taste [Eingabe] drücken und die IP-Adresse ohne Suche eingeben.

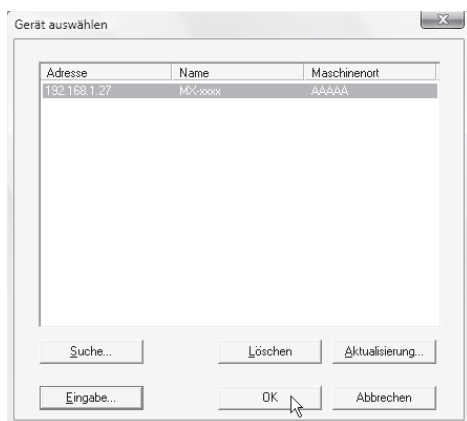
7



Wählen Sie die IP-Adresse Ihres Geräts aus dem Menü "Adresse" aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

- Fragen Sie bei Ihrem System-Administrator (Netzwerk-Administrator) nach der IP-Adresse des Geräts.
- Der Name (Hostname) oder die IP-Adresse des Geräts kann direkt in "Adresse" eingegeben werden.
- Wenn die von der Scannerfunktion des Geräts verwendete Portnummer geändert wurde, geben Sie nach der IP-Adresse einen Doppelpunkt ":" ein und geben Sie dann die Portnummer ein. (Normalerweise muss die Portnummer nicht eingegeben werden.)

8



Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Dadurch wird die Installation des Scannertreibers abgeschlossen.

ÄNDERN DES ANSCHLUSSES

Wenn Sie das Gerät in einer Windows-Umgebung verwenden, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte, um den Anschluss bei einer Änderung der IP-Adresse des Geräts oder der Installation des PC-Fax-Treibers (bei einer Verbindung über ein USB-Kabel) zu ändern. Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte 1 bis 3 und lesen Sie den Abschnitt "[In einen Standard TCP/IP-Port ändern](#)" (Seite 1-107), um die verbleibenden Schritte zur Änderung des Ports zu erfahren.

1

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] (), klicken Sie auf [Systemsteuerung] und anschließend auf [Drucker].

- Wenn Sie mit Windows XP/Server 2003 arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Klicken Sie in Windows 2000 auf die Schaltfläche [Start], wählen Sie [Einstellungen] aus, und klicken Sie dann auf [Drucker].



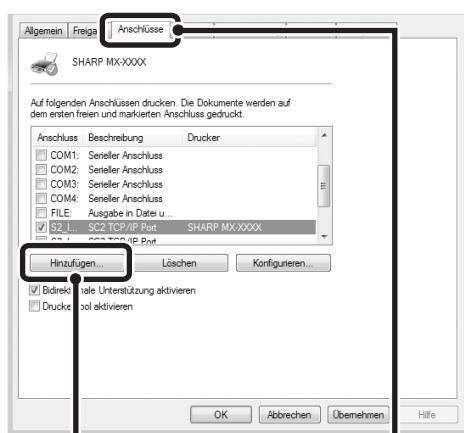
Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht im Startmenü von Windows XP angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], klicken Sie auf [Systemsteuerung], dann auf [Drucker und andere Hardware] und klicken Sie dann auf [Drucker und Faxgeräte].

2

Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster.

- (1) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Wählen Sie [Eigenschaften].

3



(2)

(1)

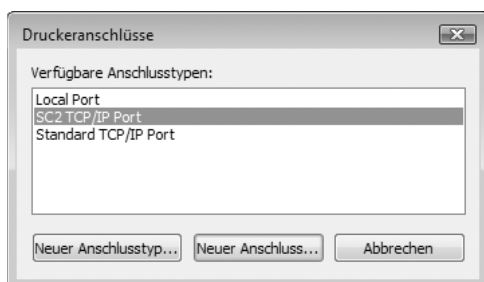
Einen Anschluss hinzufügen oder ändern.

- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Port Hinzufügen].



Um einen zuvor erstellten Anschluss wie beispielsweise einen USB-Port zu ändern, wählen Sie den gewünschten Port (z. B. USB001) aus der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übernehmen]. Dadurch wird der Port geändert.

4

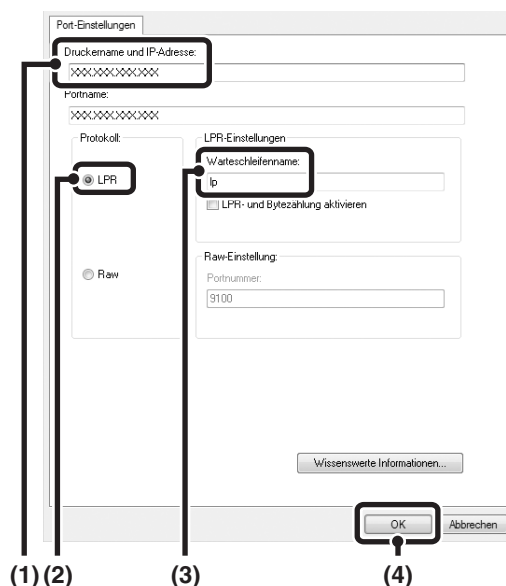


Wählen Sie [SC2 TCP/IP Port] aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss].



- Der "SC2 TCP/IP Port" wird bei der Installation des Druckertreibers unter Verwendung der Option "Standard-Installation" oder "Kundenspezifische Installation" und unter Auswahl von "LPR Direktdruck (Adresse Festlegen/Auto-Suche)" hinzugefügt.
- Wenn der Drucker unter Verwendung der Option "Kundenspezifische Installation" und der Auswahl "IPP" installiert wird, wird der [SC-Print2005 Port] hinzugefügt. Wenn Sie den Druckerport bei einem mit einem Intranet oder WAN verbundenem Gerät, das die IPP-Funktion verwendet, ändern müssen, wählen Sie [SC-Print2005 Port] aus, klicken Sie auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss] und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Anschluss erneut zu erstellen.

5



Erstellen Sie den neuen Anschluss.

- (1) Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
 Starthandbuch "Überprüfen der IP-Adresse des Geräts"
- (2) Vergewissern Sie sich, dass [LPR] ausgewählt ist.
- (3) Vergewissern Sie sich, dass [lp] eingegeben ist.
- (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

6

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster des Schrittes 4.

7

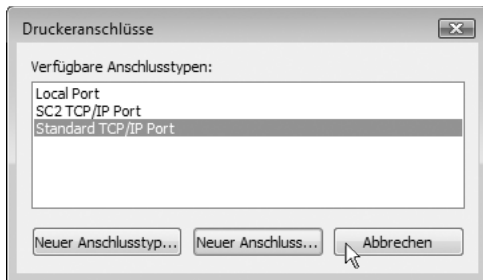
Vergewissern Sie sich, dass der erstellte Druckerport im Druckereigenschaftenfenster ausgewählt ist und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übernehmen].

► **In einen Standard TCP/IP-Port ändern**

Wenn das Gerät in einem IPv6-Netzwerk verwendet wird, ändern Sie den Port mithilfe des "Standard TCP/IP-Ports" des Betriebssystems erstellten Port.

1 Siehe Schritte 1 bis 3 im Abschnitt "**ÄNDERN DES ANSCHLUSSES**" (Seite 1-105).

2

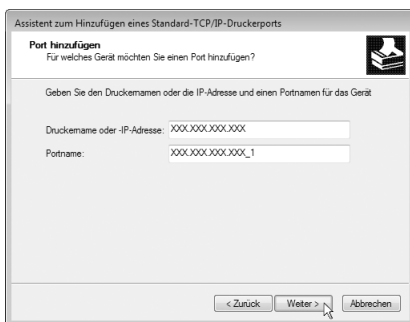


Wählen Sie [Standard TCP/IP Port] (Standard TCP/IP-Port) aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Neuer Anschluss].

3

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

4



Geben Sie die IPv6-Adresse in [Druckername oder IP-Adresse] ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter].

5



Wählen Sie [Kundenspezifisch] aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].

6

Konfigurieren Sie die Porteinstellungen.

- (1) Wählen Sie [LPR] aus.
- (2) Geben Sie [lp] ein.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

7

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Weiter] im Fenster des Schrittes 5.

8

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

9

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen] im Fenster des Schrittes 2.

Wenn ein mit dem "Standard TCP/IP-Port" erstellter Port verwendet wird

Klicken Sie im Fenster von Schritt 3 auf die Schaltfläche [Konfigurieren] und vergewissern Sie sich, dass im Kästchen [SNMP-Status aktiviert] kein Häkchen gesetzt ist (). Wenn im Kästchen [SNMP-Status aktiviert] ein Häkchen gesetzt ist () , ist ein fehlerfreier Druck unter Umständen nicht möglich.

EINSTELLUNGEN IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG

Dieses Kapitel erläutert die Installation der PPD-Datei zur Aktivierung der Druckfunktion für einen Macintosh sowie die Konfiguration der Druckertreibereinstellungen.

📖 **MAC OS X:** diese Seite

(v10.2.8, v10.3.9, v10.4.11, v10.5 - 10.5.8., v10.6 - 10.6.2)

📖 **MAC OS 9.0 - 9.2.2:** Seite 1-115



- Um das Gerät in einer Macintosh-Umgebung als Drucker verwenden zu können, muss es mit einem Netzwerk verbunden sein. Es kann keine USB-Verbindung verwendet werden.
- Der Scannertreiber und PC-Fax-Treiber können in einer Macintosh-Umgebung nicht verwendet werden.

MAC OS X



- Die Erläuterungen der Fenster und Verfahren sind primär auf Mac OS X v10.4 ausgerichtet. Die Fenster können in anderen Versionen des Betriebssystems abweichen.
- Die CD-ROM enthält keine Software für Mac OS X10.2.8 und X10.3.9. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder dem nächstgelegenen Servicevertreter in Verbindung, um Software für X10.2.8 und X10.3.9 zu erwerben.

1

Legen Sie die "Software CD-ROM" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Legen Sie die "Software CD-ROM" mit der Aufschrift "Disc1" ein.

2

Doppelklicken Sie auf das Symbol [CD-ROM] (📀) auf dem Desktop.

3

Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOSX].

Lesen Sie vor der Installation unbedingt zuerst die "ReadMe First"-Datei. Die "ReadMe First"-Datei befindet sich im Ordner [German] im Ordner [Readme].

4

Doppelklicken Sie auf den Ordner, der der Version Ihres Betriebssystems entspricht.

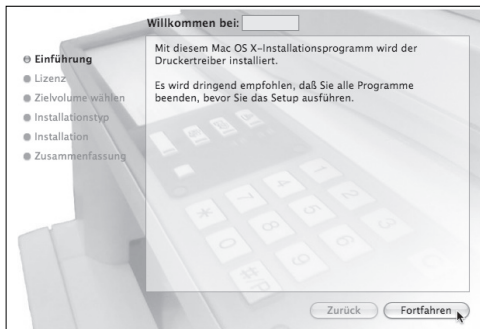
5

Doppelklicken Sie auf das Symbol [MX-PKX] (MX-PKX) (📀).



Wenn in Mac OS X v10.2.8 das Fenster "Identifizieren" angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

6



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

7

Das Lizenzvereinbarungsfenster wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung verstehen und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

Eine Meldung zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Zustimmen].



Wird die Lizenzvereinbarung in einer anderen Sprache angezeigt, ändern Sie die Sprache im Sprachmenü.

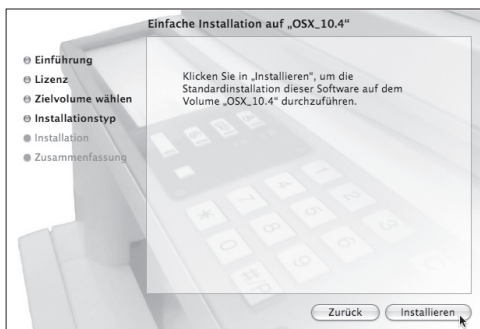
8



Wählen Sie das Laufwerk aus, auf dem die PPD-Datei installiert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Laufwerk auswählen, auf dem das Betriebssystem installiert ist.
- Das unten aufgeführte Fenster wird in Mac OS X v10.6 - 10.6.2 angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche [Ort für die Installation ändern] klicken.

9



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren].

Die Installation wird gestartet.



Wenn das Fenster "Identifizieren" angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

10

Wenn im Installationsfenster die Meldung "Die Software wurde erfolgreich installiert" angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

Dadurch wird die Installation der Software abgeschlossen. Konfigurieren Sie als nächstes die Druckereinstellungen.

11



Wählen Sie [Dienstprogramme] aus dem Menü [Gehe zu].

- Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 oder v10.6 - 10.6.2 verwenden, klicken Sie im Apple-Menü auf [Systemeinstellungen] (⌘) und wählen Sie [Drucken & Faxen] aus (⌘). Wenn das Fenster zum Hinzufügen eines Druckers angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche und fahren Sie mit Schritt 14 fort.
- Wenn Sie Mac OS X v10.2.8 verwenden, wählen Sie [Programme] im Menü [Gehe zu] aus.

12

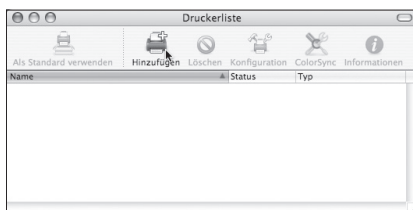
Doppelklicken Sie auf das Symbol [Drucker-Dienstprogramm]()

Wenn Sie Mac OS X v10.2.8 verwenden, doppelklicken Sie auf den Ordner [Dienstprogramme] und doppelklicken Sie dann auf das Symbol [Drucker-Dienstprogramm].



Wenn Sie zum ersten Mal einen Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

13



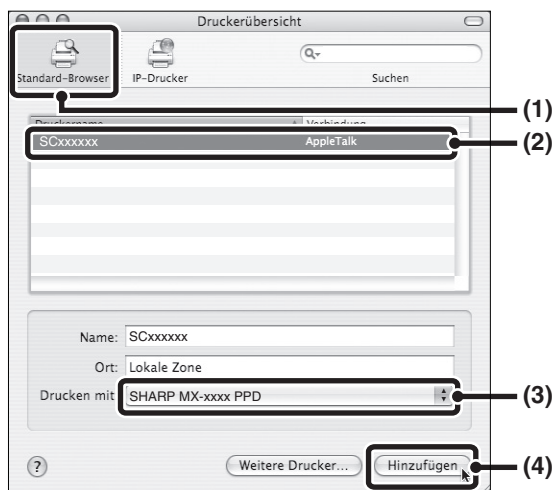
Klicken Sie auf [Hinzufügen].

14

Konfigurieren Sie den Druckertreiber.

- Das Verfahren zur Konfiguration des Druckertreibers variiert je nach der Version des Betriebssystems. Das Verfahren für die Versionen 10.4.11, 10.5 - 10.5.8 und 10.6 bis 10.6.2 sowie das Verfahren für weitere Versionen werden einzeln unten aufgeführt.
- Das Gerät kann über die IPP-Funktion drucken. Wenn Sie die IPP-Funktion verwenden möchten, lesen Sie den Abschnitt "[Drucken bei Verwendung der IPP-Funktion](#)" (Seite 1-114), um mehr über die Konfiguration der Druckertreibereinstellungen zu erfahren.

v10.4.11, v10.5 - 10.5.8, v10.6 - 10.6.2



(1) Klicken Sie auf das Symbol [Standard-Browser].

Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 oder v10.6 - 10.6.2 verwenden, klicken Sie auf das Symbol [Standard].

(2) Klicken Sie auf den Modellnamen des Geräts.

- Verwendung mit AppleTalk:
Der Modellname des Geräts wird normalerweise wie folgt angezeigt [SCxxxxxx]*.
- Verwendung mit Bonjour:
Der Modellname des Geräts wird normalerweise wie folgt angezeigt [RDVxxxxxx]*.

* "xxxxxx" ist eine von Ihrem Modell abhängige Zeichenfolge.

(3) Vergewissern Sie sich, dass die PPD-Datei Ihres Modells ausgewählt ist.

Die PPD-Datei des Geräts wird automatisch ausgewählt.

(4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

- Verwendung mit AppleTalk:
Die PPD-Datei des Geräts wird automatisch ausgewählt und die auf dem Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch konfiguriert.
- Verwendung mit Bonjour:
Das Fenster "Erweiterungsoptionen" wird angezeigt. Wählen Sie die Gerätekonfiguration aus und klicken Sie die Schaltfläche [Fortfahren].

v10.2.8, v10.3.9



(1) Wählen Sie [AppleTalk] aus.

Wenn mehrere AppleTalk-Zonen angezeigt werden, wählen Sie die Zone aus, die den Drucker aus dem Menü enthält.

(2) Klicken Sie auf den Modellnamen des Geräts.

Der Modellname des Geräts wird normalerweise wie folgt angezeigt [SCxxxxxx]. ("xxxxxx" ist eine von Ihrem Modell abhängige Zeichenfolge.)

(3) Wählen Sie die PPD-Datei des Geräts aus.

- Wenn Sie Mac OS X v10.3.9 verwenden, wählen Sie [Automatisch] aus.
- Wenn Sie Mac OS X v10.2.8 verwenden, wählen Sie [Sharp] aus und klicken Sie auf die PPD-Datei Ihres Modells.

(4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

Wenn Sie Mac OS X v10.3.9 verwenden, wird die PPD-Datei des Geräts automatisch ausgewählt und die auf dem Gerät installierten Peripheriegeräte werden erkannt und automatisch konfiguriert.



Die PPD-Datei wird in den folgenden Ordnern auf der Startdisk installiert.
[Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] - [de.lproj]

15



Druckerinformationen anzeigen.

(1) Klicken Sie auf den Gerätenamen.

Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 oder v10.6 - 10.6.2 verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche [Optionen & Zubehör], klicken Sie auf die Registerkarte [Treiber] und fahren Sie mit Schritt 16 fort.

(2) Klicken Sie auf [Info einblenden].

Wenn Sie Mac OS X v10.2.8 verwenden, wählen Sie [Informationen] im Menü [Drucker] aus.

16

Wählen Sie die Gerätekonfiguration aus.

Wenn Sie unter (3) von Schritt 14 die Option [Automatisch] ausgewählt haben, wird die Gerätekonfiguration erkannt und automatisch konfiguriert. Überprüfen Sie die konfigurierten Einstellungen auf Richtigkeit.

(1) Wählen Sie [Installationsoptionen] aus.

Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 oder v10.6 - 10.6.2 verwenden, wird diese Ansicht nicht angezeigt.

(2) Wählen Sie die auf dem Gerät installierten Optionen aus.

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Änderungen aktivieren].

Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 oder v10.6 - 10.6.2 verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

(4) Klicken Sie hier, um das Fenster zu schließen.



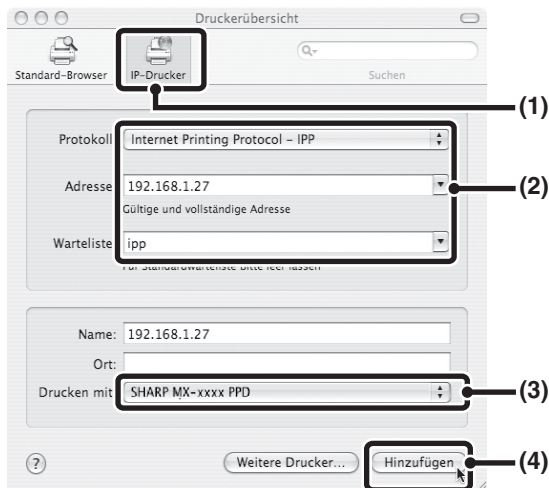
Sie können die installierten Optionen überprüfen, indem Sie die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" in den Systemeinstellungen ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass in den "Eingabefach-Optionen" die entsprechende Anzahl der Fächer am Gerät eingestellt sein muss.) Die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" kann in den Systemeinstellungen über [Listendruck (Benutzer)] gedruckt werden.

Dadurch wird die Installation des Scannertreibers abgeschlossen.

► **Drucken bei Verwendung der IPP-Funktion**

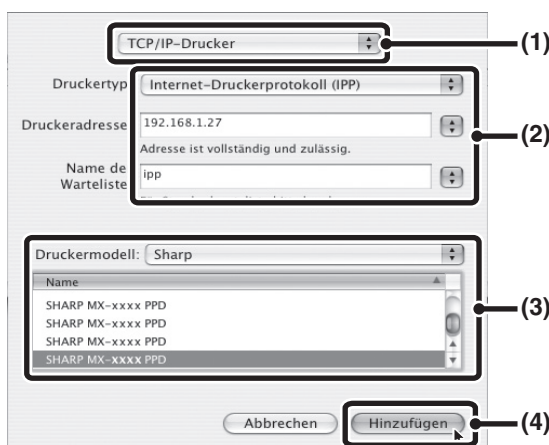
Das Gerät kann über die IPP-Funktion drucken. Wenn sich das Gerät an einem entfernten Standort befindet, kann diese Funktion anstelle der Fax-Funktion verwendet werden, um ein Bild mit höherer Qualität als beim Fax zu drucken. Falls Sie die IPP-Funktion verwenden möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die PDD-Datei auszuwählen, wenn Sie den Druckertreiber konfigurieren (Schritt 14 auf Seite 1-111).

v10.4.11, v10.5 - 10.5.8, v10.6 - 10.6.2



- (1) **Klicken Sie auf das Symbol [IP-Drucker].**
Wenn Sie Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 oder v10.6 - 10.6.2 verwenden, klicken Sie auf das Symbol [IP].
- (2) **Wählen Sie [Internet Printing Protocol - IPP] in "Protokoll" aus. Geben Sie die Adresse des Geräts (IP-Adresse oder Domainname) und den Namen der Warteliste ein.**
Geben Sie "ipp" in "Warteliste" ein.
- (3) **Wählen Sie [Sharp] im Punkt "Drucken mit" und klicken Sie auf die PDD-Datei Ihres Modells.**
Wenn Sie Mac OS X v 10.5 bis 10.5.8 oder v10.6 - 10.6.2 verwenden, wählen Sie unter "Drucken mit" die Option [Wählen sie einen Treiber aus] (oder [Druckersoftware auswählen]) und klicken Sie auf die PDD-Datei Ihres Modells.
- (4) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].**
Das Fenster "Erweiterungsoptionen" wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen korrekt sind und klicken Sie auf [Fortfahren].
☞ Starthandbuch "Überprüfen der IP-Adresse des Geräts"

v10.2.8, v10.3.9



- (1) **Wählen Sie [TCP/IP-Drucker] aus.**
- (2) **Wählen Sie [Internet-Druckerprotokoll] in "Druckertyp" aus. Geben Sie die Geräteadresse (IP-Adresse oder Domainname) und "Name der Warteliste" ein.**
• Wenn Sie Mac OS X v10.2.8 verwenden, geben Sie die Geräteadresse (IP-Adresse oder Domainname) in "Druckeradresse" ein.
• Geben Sie "ipp" im Punkt "Name der Warteliste" ein.
- (3) **Wählen Sie [Sharp] im Punkt "Druckermodell" aus und klicken Sie auf die PDD-Datei Ihres Modells.**
- (4) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].**
☞ Starthandbuch "Überprüfen der IP-Adresse des Geräts"

MAC OS 9.0 - 9.2.2

- Wenn Sie Mac OS 9.0 bis 9.2.2 verwenden, vergewissern Sie sich, dass "LaserWriter 8" installiert wurde und dass unter "Erweiterungen Ein/Aus" unter "Kontrollfelder" das Kontrollkästchen "LaserWriter 8" markiert ist . Wenn nicht, installieren Sie es von der mit Ihrem Macintosh-Computer gelieferten System-CD-ROM.
- Die CD-ROM enthält keine Software für Mac OS 9.0 bis 9.2.2.
Setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder dem nächstgelegenen Servicevertreter in Verbindung, um Software für Mac OS 9.0 bis 9.2.2 zu erwerben.

1 Laden Sie die Software herunter und speichern Sie die extrahierten Dateien in irgendeinem Ordner.

2 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOS].

Lesen Sie vor der Installation unbedingt zuerst die "ReadMe First"-Datei. Die "ReadMe First"-Datei befindet sich im Ordner [German] im Ordner [Readme].

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol [Installer] (📦).

4



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installieren].

5 Das Lizenzvereinbarungsfenster wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung verstehen, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja].

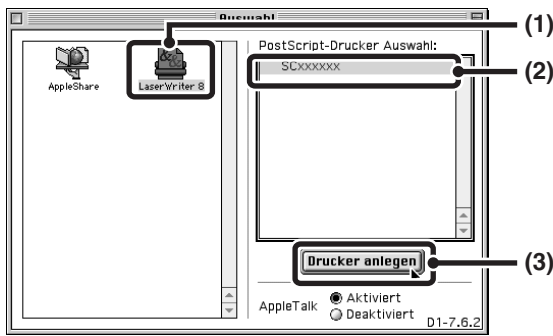
6 Lesen Sie die im Fenster erscheinende Meldung und klicken Sie auf die Schaltfläche [Fortfahren].

Die Installation der PDD-Datei wird gestartet.
Nach der Installation wird die Aufforderung zu einem Neustart angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] und starten Sie Ihren Computer neu.

Dadurch wird die Installation der Software abgeschlossen. Konfigurieren Sie als nächstes die Druckereinstellungen.

7 Wählen Sie [Auswahl] aus dem Apple-Menü.

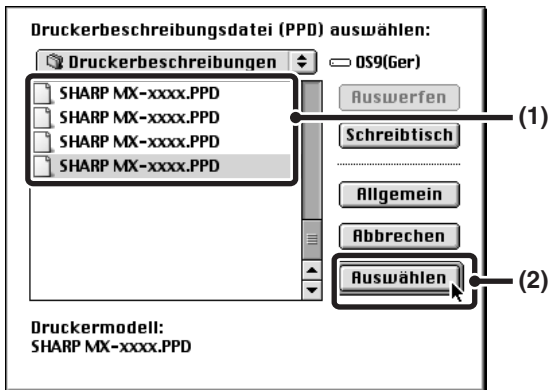
8



Erstellen Sie einen Drucker.

- (1) **Klicken Sie auf das Symbol [LaserWriter 8].**
Wenn mehrere AppleTalk-Zonen angezeigt werden, wählen Sie die Zone aus, die den Drucker enthält.
- (2) **Klicken Sie auf den Modellnamen des Geräts.**
Der Modellname des Geräts wird normalerweise wie folgt angezeigt [SCxxxxxx]. ("xxxxxx" ist eine von Ihrem Modell abhängige Zeichenfolge.)
- (3) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucker anlegen].**

9



Wählen Sie die PPD-Datei aus.

- (1) **Klicken Sie auf die PPD-Datei Ihres Modells.**
- (2) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auswählen].**

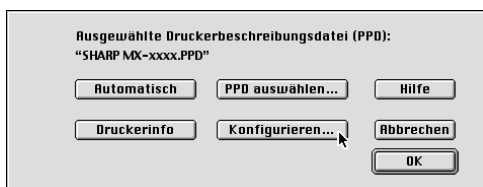


- Wenn das obige Dialogfeld nicht angezeigt wird und Sie zum Dialogfeld "Auswahl" zurückkehren, gehen Sie wie folgt vor, um die PDD-Datei manuell auszuwählen.
 - (1) Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in der Liste "PostScript-Drucker Auswahl" ausgewählt ist und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Einstellung] und dann auf [PPD auswählen].
 - (2) Wählen Sie die PPD-Datei für Ihr Modell aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].
 - (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
- Die PPD-Datei wird im Ordner [Druckerbeschreibungen] im Ordner [Systemerweiterungen] installiert.

10

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in der Liste "PostScript-Drucker Auswahl" ausgewählt ist und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Einstellung].

11



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Konfigurieren].



Zum automatischen Konfigurieren der Einstellungen entsprechend den erkannten installierten Geräteoptionen klicken Sie auf die Schaltfläche [Automatisch].

Wählen Sie die Gerätekonfiguration aus.

- (1) Wählen Sie die auf dem Gerät installierten Optionen aus.
- (2) Wählen Sie zum Ändern des Bildschirms [Sonderzubehör 2] aus dem Menü aus und fahren Sie mit der Auswahl der auf dem Gerät installierten Optionen fort.
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

12



Sie können die installierten Optionen überprüfen, indem Sie die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" in den Systemeinstellungen ausdrucken. (Beachten Sie jedoch, dass in den "Eingabefach-Optionen" die entsprechende Anzahl der Fächer am Gerät eingestellt sein muss.) Befolgen Sie diese Schritte, um die "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen" auszudrucken: Drücken Sie die Taste [SYSTEMEINSTELLUNGEN], berühren Sie die Taste [Listendruck (Benutzer)] und berühren Sie abschließend die Taste [Drucken] der "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen".

13

Klicken Sie zum Schließen des Fensters auf die Schaltfläche [OK] im Fenster von Schritt 12.

14

Klicken Sie zum Schließen von "Auswahl" auf das Schließfeld (□).

Dadurch wird die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Installation der Anzeigeschriftarten

Die Anzeigeschriftarten für Mac OS 9.0 - 9.2.2 befinden sich im Ordner [Schrift] auf der "Software CD-ROM"(Disc 1). Kopieren Sie die Schriftarten, die Sie installieren möchten in den [Systemordner] der Startdisk.



Wenn Probleme im Zusammenhang mit den installierten Schriftarten auftreten sollten, dann entfernen Sie unverzüglich die installierten Schriftarten vom System.

ENTFERNEN DER SOFTWARE

Zum Entfernen des Druckertreibers oder von Software, die mit dem Installer installiert wurde, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Windows

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Systemsteuerung].

Klicken Sie in Windows 2000 auf die Taste [Start], dann auf [Einstellungen], und dann auf [Systemsteuerung].

2 Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].

- Klicken Sie in Windows XP/Server 2003 auf [Software].
- Doppelklicken Sie in Windows 2000 auf das Symbol [Software].

3 Wählen Sie die zu löschenden Programme oder Treiber aus.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch oder im Hilfetext des Betriebssystems.

4 Starten Sie den Computer neu.

Mac OS X

1 Löschen Sie den Drucker, der die PPD-Datei des Geräts verwendet, aus der Druckerliste.

Weitere Informationen zur Anzeige der Druckerliste finden Sie in Schritt 11 und 12 von "MAC OS X" (Seite 1-109).

2 Löschen der PPD-Datei.

Die PPD-Datei wurde in den folgenden Ordner auf die Startdisk kopiert.
[Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] - [de.lproj]
Löschen Sie die PPD-Datei des Geräts aus diesem Ordner.


3 Löschen der Installationsinformationen.

Die Datei mit den Installationsinformationen wurde in den folgenden Ordner der Startdisk kopiert.
[Library] - [Receipts]
Löschen Sie die Datei [MX-PKX.pkg] aus diesem Ordner.

Mac OS 9.0 - 9.2.2

Nach dem Löschen des Druckersymbols, das die PPD-Datei des Geräts auf dem Schreibtisch verwendet, führen Sie folgende Schritte aus.

1 Laden Sie die Software herunter und speichern Sie die extrahierten Dateien in irgendeinem Ordner.

- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MacOS].
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol [Installer] ().
- 4 Wählen Sie [Entfernen] im Menü "Install" und klicken Sie auf die Schaltfläche [Entfernen].

KAPITEL 2

KOPIERER

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Kopierfunktion erforderlichen Verfahren.

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS ALS KOPIERER

AUSGANGSBILDSCHIRM DES KOPIERMODUS	2-3
KOPIERVORGANG	2-6
ORIGINALE	2-9
• STANDARD AUSRICHTUNG DES EINGELEGTEN ORIGINALS	2-9
PAPIERKASSETTEN	2-11

GRUNDLEGENDES VERFAHREN ZUM KOPIEREN

KOPIEREN	2-12
• KOPIEREN MIT HILFE DES AUTOMATISCHEN ORIGINAL-EINZUGS (einseitige Kopien von einseitigen Originalen)	2-12
• KOPIEREN MIT HILFE DES VORLAGENGLASES (einseitige Kopie einseitiger Originale)	2-14
AUTOMATISCHES ZWEISEITIGES KOPIEREN	2-17
• ZWEISEITIGES KOPIEREN MIT HILFE DES AUTOMATISCHEN ORIGINAL-EINZUGS	2-17
• BEIDSEITIGES KOPIEREN MIT HILFE DES VORLAGENGLASES	2-20
ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILD-TYPS	2-23
• AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILD-TYPS	2-23
• MANUELLE EINSTELLUNG DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILD-TYPS	2-23
VERKLEINERN/VERGRÖßERN/ZOOM	2-25
• AUTOMATISCHE VERHÄLTNISAUSWAHL (Auto-Image)	2-25
• MANUELLE VERHÄLTNISAUSWAHL (Vordefinierte Verhältnisse/Zoom)	2-26
• SEPARATES VERGRÖßERN/VERKLEINERN DER LÄNGE UND DER BREITE (XY-Zoom)	2-28
ORIGINALFORMATE	2-30
• FESTLEGEN DES ORIGINALFORMATS	2-30
• SPEICHERN HÄUFIG VERWENDETER ORIGINALFORMATE	2-33

AUSGABE	2-36
• AUSGABEMODI	2-37
KOPIEREN MIT DEM MANUELLEN EINZUG	2-39

SPEZIALMODI

SPEZIALMODI	2-42
HINZUFÜGEN VON RÄNDERN (Rand verschieben)	2-45
LÖSCHEN VON SCHATTEN AM RAND (Löschen)	2-47
KOPIEREN IM BROSCHÜRENFORMAT (Broschüre kopieren)	2-49
KOPIEREN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN AUF EINMAL (Auftrag erstellen)	2-52
EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM KOPIEREN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter)	2-54
KOPIEREN VON ZWEI ORIGINALSEITEN AUF EIN BLATT (2auf1)	2-56
KOPIEREN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EIN BLATT (Kartenbeilage)	2-58
DRUCKEN DES DATUMS UND EINES STEMPELS AUF KOPIEN (Stempel)	2-62
• ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEMPELS	2-63
• HINZUFÜGEN DES DATUMS ZU KOPIEN (Datum)	2-66
• STEMPELN VON KOPIEN (Zeitmarkierung)	2-68
• DRUCKEN VON SEITENZAHLEN AUF KOPIEN (Seitenzahl)	2-70
• DRUCKEN VON TEXT AUF KOPIEN (Text)	2-73
• ÜBERPRÜFEN DES STEMPEL-LAYOUTS (Layout)	2-77

TASTE [Bildbearb.] 2-79

- WIEDERHOLEN VON FOTOS AUF EINER KOPIE (Foto-Wiederholung) 2-80
- INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild) 2-82
- KOPIEREN IN DER MITTE DES PAPIERS (Zentrieren) 2-83
- INVERTIEREN VON SCHWARZ UND WEISS IN EINER KOPIE (S/W invertiert) 2-85

ANPASSEN DER SCHÄRFE EINES BILDES (Schärfe) 2-87

ÜBERPRÜFEN DER KOPIEN VOR DEM DRUCKEN (Probedruck) 2-89

ÜBERPRÜFEN DER ANZAHL DER GESCANNTEN ORIGINALBLÄTTER VOR DEM KOPIEREN (Original-Zählung) 2-92

KOPIEREN VON ORIGINALEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument gem. Größe) 2-93

KOPIEREN DÜNNER ORIGINALS (Slow Scan Modus) 2-96

KOPIEREN VON MEHREREN VISITENKARTEN (8 Visitenkarten-Layout) 2-98

NÜTZLICHE KOPIERFUNKTIONEN

UNTERBRECHEN EINES KOPIERVORGANGS (Kopieren unterbrechen) 2-101

ÜBERPRÜFEN EINES VORSCHAUBILDES EINER KOPIE (Vorschau) 2-103

- VORSCHAUFENSTER 2-105

AUFTRAGSSTATUSBILDSCHIRM 2-106

- AUFTRAGSWARTESCHLANGENBILDSCHIRM UND BILDSCHIRM FÜR ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE 2-107
- ABBRECHEN EINES AUFTRAGS IN DER WARTESCHLANGE 2-109
- EINEM AUFTRAG IN DER WARTESCHLANGE VORRANG GEBEN ... 2-110
- ÜBERPRÜFEN DER INFORMATIONEN EINES KOPIERAUFTRAGS IN DER WARTESCHLANGE 2-111

SPEICHERN VON KOPIERVORGÄNGEN (Auftragsprogramme) 2-112

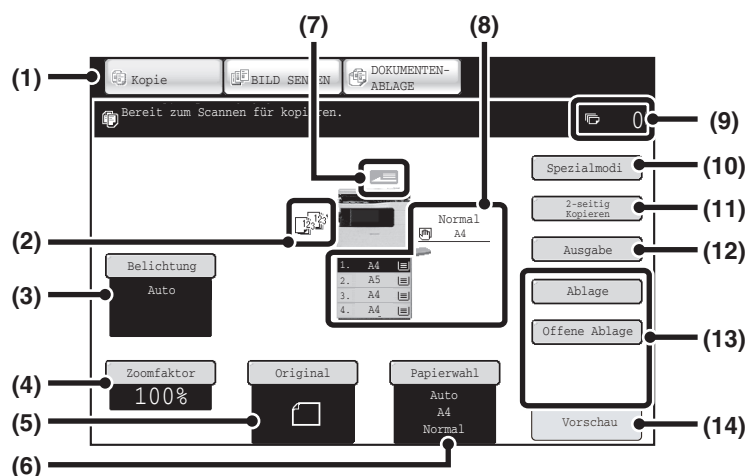
- SPEICHERN (BEARBEITEN/LÖSCHEN) EINES AUFTRAGSPROGRAMMS 2-113

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS ALS KOPIERER

Bitte lesen Sie die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen, bevor Sie das Gerät als Kopierer verwenden.

AUSGANGSBILDSCHIRM DES KOPIERMODUS

Drücken Sie die Taste [KOPIE] auf dem Sensorbildschirm, um den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus zu öffnen. Durch Berühren der dargestellten Felder können Optionen gewählt werden.



(1) Betriebsart-Auswahltasten

Mit diesen Tasten schalten Sie zwischen den Betriebsarten Kopieren, Bild senden und Dokumentablage um. Wollen Sie in den Kopiermodus wechseln, drücken Sie die Taste [KOPIE].

(2) Ausgabeanzeige

Wenn mindestens eine Ausgabefunktion wie Sortieren, Gruppieren oder Heften/Sortieren gewählt wurde, werden die Symbole der gewählten Funktionen hier angezeigt.

➤ [AUSGABE](#) (Seite 2-36)

(3) Taste [Belichtung]

Hier werden die aktuellen Belichtungs- und Originaltypeinstellungen angezeigt. Drücken Sie diese Taste, um die Belichtungs- oder Originaltypeinstellung zu ändern.

➤ [ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILDTYPS](#) (Seite 2-23)

(4) Taste [Zoomfaktor]

Zeigt das gegenwärtige Kopierverhältnis. Berühren Sie dieses Feld, um das Kopierverhältnis anzupassen.

➤ [VERKLEINERN/VERGRÖßERN/ZOOM](#) (Seite 2-25)

(5) Taste [Original]

Berühren Sie dieses Symbol, um das Originalformat festzulegen.

Wenn das auf dieser Taste angezeigte Originalformat vom Format der eingelegten Vorlage abweicht oder wenn das Originalformat nicht angezeigt wird, berühren Sie diese Taste und geben Sie das korrekte Format ein. Wenn Sie den automatischen Originaleinzug des MX-B382SC verwenden, berühren Sie ebenfalls die Taste beim Einrichten des Ausgabefachs für die Originale. Das festgelegte Ausgabefach für die Originale wird mit dieser Taste angezeigt.

➤ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

(6) Taste [Papierwahl]

Berühren Sie diese Taste, um das verwendete Papierfach zu ändern. Das Fach, Papiergröße und die Papierart wird angezeigt. Papierkassetten 1 bis 4 können auch in der Papiergrößenanzeige berührt werden, um dasselbe Bild aufzurufen.

➤ [PAPIERKASSETTEN](#) (Seite 2-11)

(7) Anzeige Originaleinzug


Diese erscheint, wenn ein Original in den Automatischen Dokumenteneinzug eingelegt wird.

(8) Papierformatanzeige

Hier wird angezeigt, welches Format das Papier in den einzelnen Fächern aufweist.

Beim Einzelblatteinzug wird die Papierart über dem Papierformat angezeigt.

Das gewählte Fach wird markiert.

Die ungefähre Papiermenge in jeder Kassette wird durch  angezeigt. Durch Auswahl der Kassetten 1 bis 4 kann derselbe Bildschirm aufgerufen werden wie durch Berühren der Taste [Papierwahl].

 [PAPIERKASSETTEN](#) (Seite 2-11)

(9) Anzeige der Kopienanzahl

Zeigt die gewählte Kopienanzahl.

(10) Taste [Spezialmodi]

Berühren Sie diese Taste, um die Sondermodi wie beispielsweise Rand verschieben und Randlöschung auszuwählen.

 [SPEZIALMODI](#) (Seite 2-42)

(11) Feld [2-seit. Kopie]

Drücken Sie diese Taste für die Auswahl der Funktion "2-seitig Kopieren".

 [AUTOMATISCHES ZWEISEITIGES KOPIEREN](#) (Seite 2-17)

(12) Taste [Ausgabe]

Berühren Sie dieses Feld, um Ausgabefunktionen wie Sortieren, Gruppieren, Versatz oder Heften/Sortieren zu wählen.

 [AUSGABE](#) (Seite 2-36)

(13) Benutzerdefinierte Tasten

Diese Tasten hier können so geändert werden, dass sie von Ihnen bevorzugte Einstellungen oder Funktionen anzeigen. Die folgenden Tasten werden standardmäßig ab Werk angezeigt:

 [Benutzerdefinierte Tasten](#) (Seite 2-5)

Taste [Ablage], Taste [Offene Ablage]


Berühren Sie eine dieser Tasten, um die Funktion Ablage bzw. Offene Ablage des Dokumentenablagemodus zu verwenden. Dies sind dieselben Tasten [Ablage] und [Offene Ablage], die auch bei Berührung der Taste [Spezialmodi] angezeigt werden. Weitere Informationen über die Dokumentenablagefunktion finden Sie im Abschnitt "6. DOKUMENTENABLAGE".

(14) Taste [Vorschau]*

Berühren Sie diese Taste, um vor dem Drucken der Kopie ein Vorschaubild dieser Kopie im Bedienfeld anzuzeigen.

 [ÜBERPRÜFEN EINES VORSCHAUBILDES EINER KOPIE \(Vorschau\)](#) (Seite 2-103)

* Nur MX-B382SC

 Der in diesem Abschnitt erläuterte Bildschirm erscheint, wenn ein 500-Blatt Papierkassette und ein Finisher installiert sind. Das angezeigte Bild ist entsprechend den installierten Peripheriegeräten unterschiedlich.

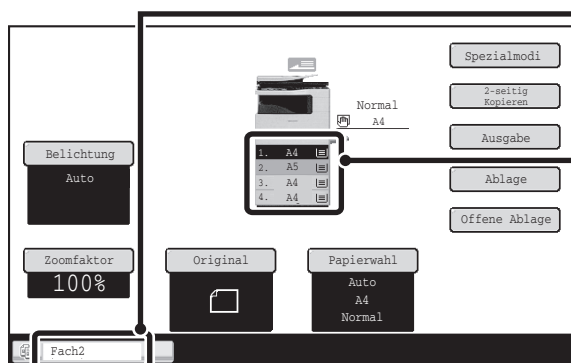
Fach während des Papiereinzugs

Ziehen Sie ein Fach, von dem aus gerade Papier eingezogen wird, nicht heraus. Andernfalls kommt es zu einem Papierstau.

Erkennen des Fachs, das für den Papiereinzug verwendet wird

- (1) Während des Papiereinzugs zeigt die Auftragsstatusanzeige der Systemleiste am Sensorbildschirm die Zahl des Fachs an, das für die Papierzufuhr verwendet wird.
- (2) Das für die Papierzufuhr zu verwendete Fach wird in der Papierfach-Anzeige im Ausgangsbildschirm des Touch-Panels grün angezeigt.

Ausgangsbildschirm

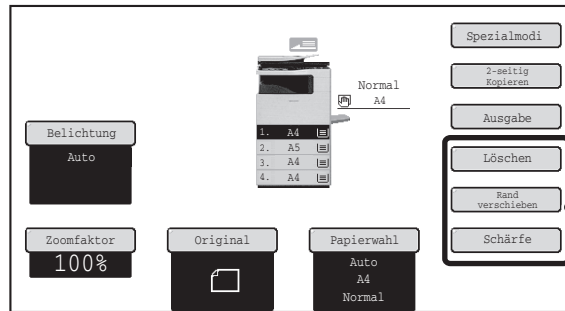


- (1) **Auftragsstatusanzeige in der Systemleiste**
Zeigt die Zahl des verwendeten Papiereinzugsfachs an.
- (2) **Papierformatanzeige**
Zeigt das verwendete Papiereinzugsfach grün markiert an.

Benutzerdefinierte Tasten

Spezialmodustasten und andere Tasten können im Ausgangsbildschirm angezeigt werden. Häufig verwendete Funktionen können diesen Tasten zugeordnet werden, um diese später mit einem einzigen Tastendruck aufzurufen. Um die einer Taste zugeordnete Funktion zu ändern, verwenden Sie die "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" in den Webseiten.



Wenn den benutzerspezifischen Tasten die Funktionen "Löschen", "Rand verschieben" und "Schärfe" zugewiesen werden

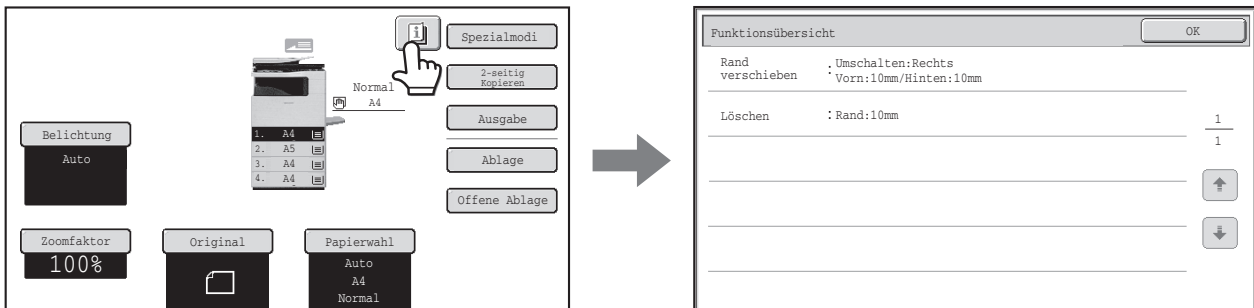


Diese drei Tasten können bei Bedarf geändert werden.

Systemeinstellungen (Administrator): Benutzerdefinierte Tastenbelegung
 Die Speicherung erfolgt unter [Systemeinstellungen] - [Betriebseinstellungen] - "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" im Webseitenmenü.

Überprüfen, welche Spezialmodi gewählt sind

Die Taste  erscheint im Ausgangsbildschirm, wenn mindestens ein Spezialmodus gewählt wurde. Die Taste  kann berührt werden, um die gewählten Spezialmodi anzuzeigen. Berühren Sie die Taste [OK], um den Bildschirm zu schließen.



KOPIERVORGANG

Dieser Abschnitt erläutert die grundsätzliche Vorgehensweise beim Kopieren. Wählen Sie die Einstellungen in der unten gezeigten Reihenfolge, um einen reibungslosen Kopiervorgang zu gewährleisten.

Detaillierte Angaben zur Auswahl der Einstellungen finden Sie in den Erläuterungen zu jeder Einstellung in diesem Kapitel.

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original in das Einzugfach des automatischen Originaleinzugs oder auf das Vorlagenglas.

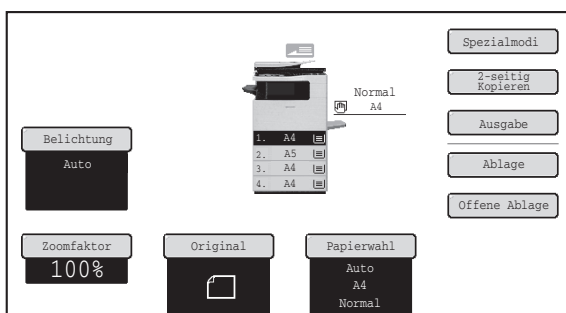
Legen Sie die Vorlage in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

* Je nach angewendeter Kopierfunktion kann es manchmal auch notwendig sein, bestimmte Funktionen vor dem Einlegen des Originals zu wählen.



Allgemeine Kopiereinstellungen

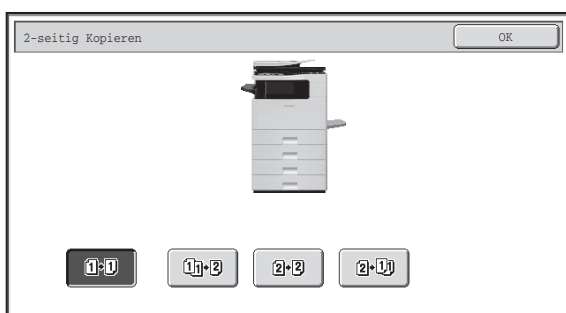


Wählen Sie die allgemeinen Kopiereinstellungen. Die folgenden allgemeinen Einstellungen können vorgenommen werden:

- Belichtung und Originalbildtyp ☞ [ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILDSTYPS](#) (Seite 2-23)
- Kopierverhältnis ☞ [VERKLEINERN/VERGRÖßERN/ZOOM](#) (Seite 2-25)
- Originalformat ☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)
- Papiereinstellungen ☞ [PAPIERKASSETTEN](#) (Seite 2-11)



Einstellungen zum zweiseitigen Kopieren

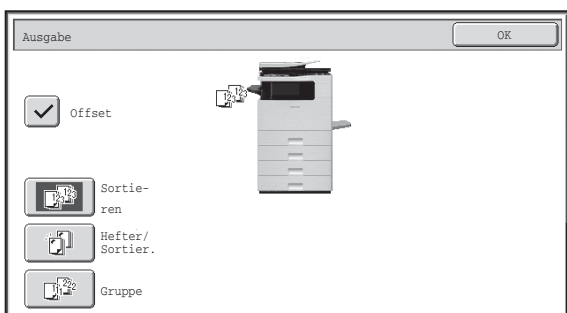


Wählen Sie die nötigen Einstellungen für zweiseitiges Kopieren und zweiseitiges Scannen des Originals.

☞ [AUTOMATISCHES ZWEISEITIGES KOPIEREN](#) (Seite 2-17)



Ausgabeeinstellungen



Wählen Sie die Ausgabeeinstellungen für die Kopien. Die folgenden allgemeinen Einstellungen können vorgenommen werden:

- Sortiermodus [Sortiermodus](#) (Seite 2-37)
- Gruppiermodus [Gruppenmodus](#) (Seite 2-37)
- Versatzmodus [Versatzfunktion](#) (Seite 2-37)
- Heften/Sortieren-Modus [Funktion Heften und Sortieren](#) (Seite 2-38)



Spezialmoduseinstellungen

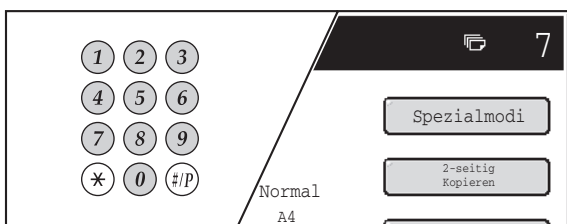


Wählen Sie Spezialmodi wie "Rand verschieben" oder "Löschen".

- [SPEZIALMODI](#) (Seite 2-42)



Anzahl der Kopien (Sätze) einstellen






Legen Sie die Anzahl der Kopien (Anzahl der Sätze) fest.



Kopiervorgang starten.

Starten Sie das Scannen der Originale und den Kopiervorgang. Drücken Sie die [START]-Taste.



- Wenn ein oder mehrere Spezialmodi gewählt sind, wird im Basisbildschirm das Feld  angezeigt. Berühren Sie das Feld , um eine Liste der gewählten Spezialmodi anzuzeigen. Damit können Sie die gewählten Spezialmodi und die jeweiligen Einstellungen überprüfen.
 [Überprüfen, welche Spezialmodi gewählt sind](#) (Seite 2-5)
- Um einen Kopierauftrag mit der Dokumentenablagefunktion zu speichern, wählen Sie die Kopiereinstellungen und drücken Sie dann die Taste [Ablage] oder [Offene Ablage].



Zum Abbrechen aller Einstellungen drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA).

Durch Drücken der Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA) werden alle bis dahin vorgenommenen Einstellungen gelöscht, und Sie gelangen zum Basisbildschirm zurück.

Um das Scannen des Originals bzw. das Kopieren abzubrechen, drücken Sie die Taste [STOPP] (⊘).

Nach dem Drücken der Taste [STOPP] (⊘) wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie den Auftrag abbrechen möchten. Berühren Sie das Feld [Ja] im Meldungsbildschirm.

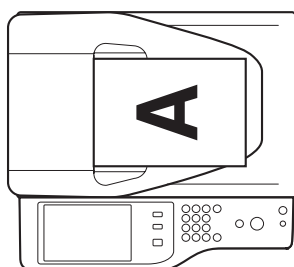
ORIGINALE

STANDARD AUSRICHTUNG DES EINGELEGTEN ORIGINALS

Legen Sie das Original so ein, dass die oberen und unteren Kanten wie nachfolgend dargestellt ausgerichtet sind. Weitere Informationen über das Einlegen des Originals finden Sie unter "**ORIGINALE**" (Seite 1-39) im Abschnitt "1. VORVERWENDUNG DES GERÄTS".

Originaleinzugfach

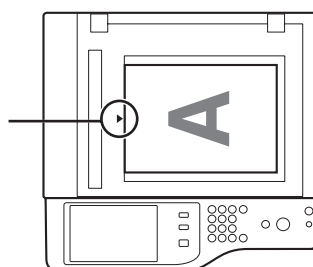
MX-B382



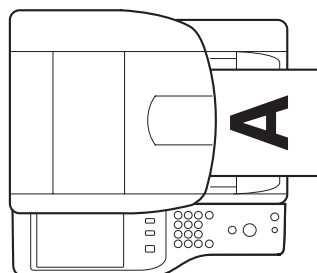
Original im Hochformat

Legen Sie das Original mit der Druckseite nach unten in der linken Mitte des Vorlagenglases ein

Vorlagenglas

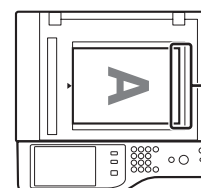


MX-B382SC



Wenn Sie die nachfolgenden Funktionen im Kopiermodus verwenden, legen Sie das Original so ein, dass sich der obere Bildbereich rechts befindet.

- Heften/Sortieren
- Broschüre kopieren
- 2auf1
- Stempel

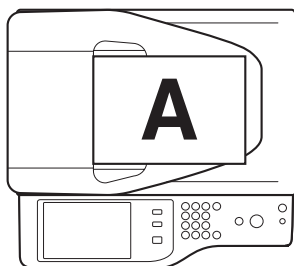


Oberer Bildbereich rechts

Original im Querformat

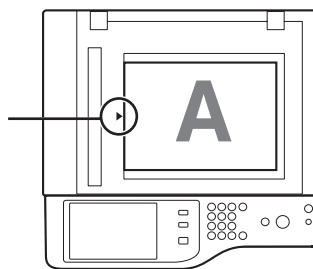
Origineleinzugfach

MX-B382

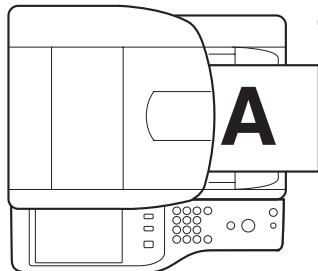


Legen Sie das Original mit der Druckseite nach unten in der linken Mitte des Vorlagenglases ein

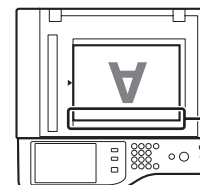
Vorlagenglas



MX-B382SC

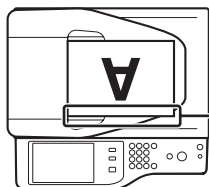


Wenn die Funktionen für Heften und Sortieren verwendet werden, legen Sie das Original so ein, dass der obere Bildbereich gegen Sie gerichtet ist.



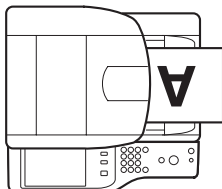
Oberer Bildbereich gegen Sie gerichtet

MX-B382



Oberer Bildbereich gegen Sie gerichtet

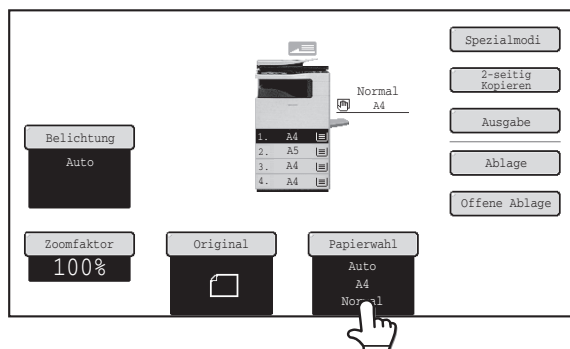
MX-B382SC



PAPIERKASSETTEN

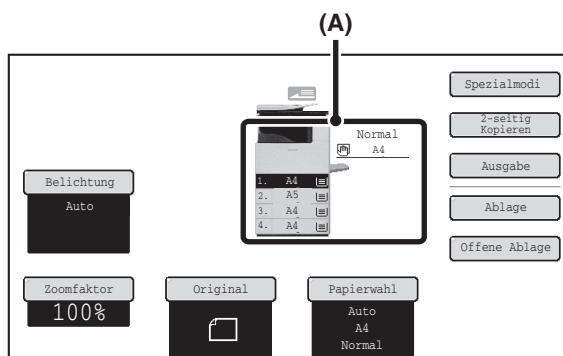
Das Gerät ist so eingestellt, dass eine Papierkassette mit Papier im selben Format wie das eingelegte Original automatisch ausgewählt wird (automatische Papierkassettenauswahl).

Wird nicht das richtige Papierformat ausgewählt, oder wollen Sie das Papierformat ändern, können Sie die Papierkassette manuell auswählen.

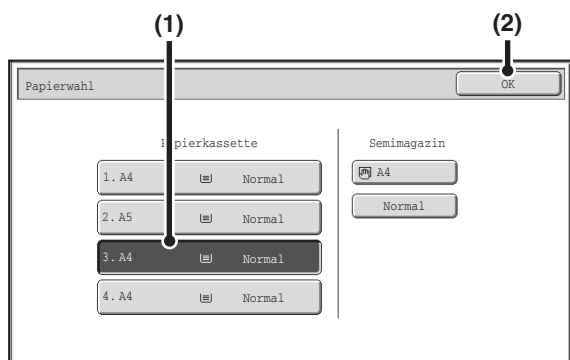


Berühren Sie das Feld [Papierwahl].

1 Sie können auch auf die Papierformat-Anzeige (A) drücken, um die Papierkassetten-einstellungen zu öffnen.



2



Wählen Sie die Kassette, die Sie verwenden möchten.

(1) Berühren Sie die Taste der gewünschten Kassette.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm und die ausgewählte Kassette wird markiert.

Geht während eines Kopierauftrags das Papier in der ausgewählten Kassette aus und steht eine weitere Kassette mit Papier im selben Format und derselben Art zur Verfügung, wird diese Kassette automatisch ausgewählt und der Kopierauftrag fortgesetzt.

Um nach der manuellen Auswahl einer Kassette wieder zur automatischen Papierkassettenauswahl zu gelangen, drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA).

Systemeinstellungen (Administrator): Einstellen Ausgangsstatus (Papierfach)
Verwenden Sie diese Einstellung, um die standardmäßig ausgewählte Kassette zu ändern.

GRUNDLEGENDES VERFAHREN ZUM KOPIEREN

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Verfahren zum Kopieren erläutert, darunter die Auswahl des Abbildungsverhältnisses und andere Kopiereinstellungen.

KOPIEREN

KOPIEREN MIT HILFE DES AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUGS (einseitige Kopien von einseitigen Originalen)

In diesem Abschnitt wird das Kopieren (einseitiges Kopieren einseitiger Originale) mit Hilfe des automatischen Originaleinzugs erläutert.

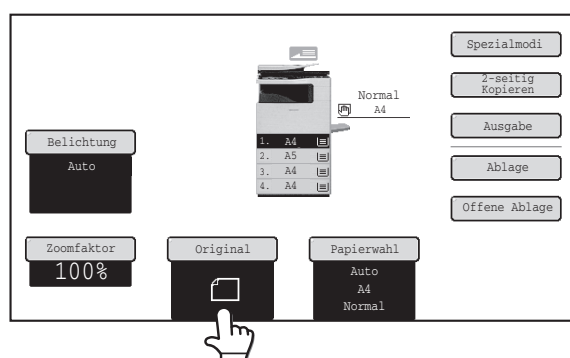
1

Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben und an den Rändern ausgerichtet in das Originaleinzugfach ein.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

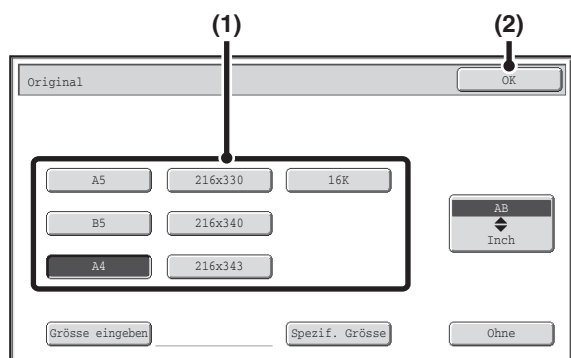
 [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

2



Berühren Sie die Taste [Original].

3



Legen Sie das Originalformat fest.

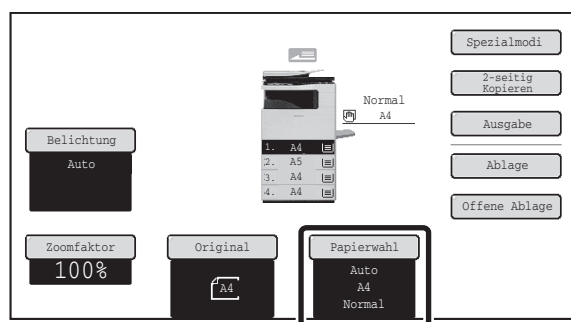
(1) **Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.**

(2) **Berühren Sie die FELD [OK].**



Wenn Sie beim MX-B382SC ein Original im AB-Format (Inch) oder in einem Nicht-Standardformat verwenden, geben Sie das Originalformat wie unter "ORIGINALFORMATE" (Seite 2-30) beschrieben ein.

4



Überprüfen Sie das zu verwendende Papier.

Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Papier (-fach) ausgewählt ist.

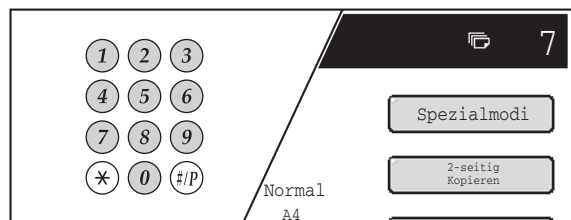
Um den Farbmodus zu wechseln, berühren Sie zunächst das Feld [Papierwahl].

PAPIERKASSETTEN (Seite 2-11)



Bei manchen Einstellungen des Originalformats stimmen das Papierformat und das Originalformat nicht automatisch überein. In diesen Fällen muss das Papierformat manuell geändert werden.

5



Stellen Sie die Kopienanzahl (Anzahl der Sätze) mit den Zifferntasten ein.



- Maximal 999 Kopien (Sätze) können eingestellt werden.
- Eine Einzelkopie kann auch dann angefertigt werden, wenn als Kopienanzahl "0" angezeigt wird.



Wenn eine falsche Anzahl von Kopien festgelegt wurde...

Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie dann die richtige Anzahl ein.

6

Drücken Sie die [START]-Taste.

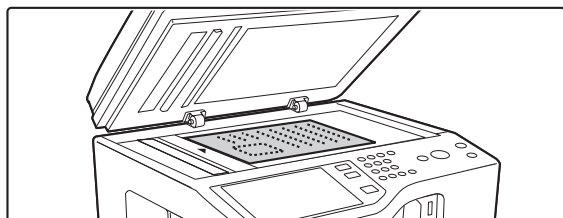


So brechen Sie das Scannen der Originale und den Kopiervorgang ab...

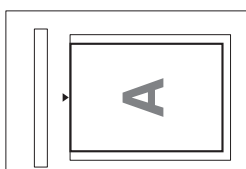
Drücken Sie die Taste [STOPP] (⊘).

KOPIEREN MITHILFE DES VORLAGENGLASES (einseitige Kopie einseitiger Originale)

Öffnen Sie zum Kopieren eines Buches oder eines anderen dicken Originals, das nicht über den automatischen Originaleinzug gescannt werden kann, den automatischen Originaleinzug und legen Sie das Original auf das Vorlagenglas. In diesem Abschnitt wird das Kopieren (einseitiges Kopieren einseitiger Originale) mit dem Vorlagenglas erläutert.

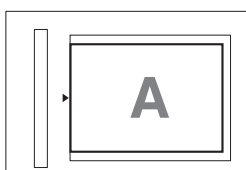


Original im Hochformat



Richten Sie die obere Kante des Originals mit der Seite des Vorlagenglases an der Skalierung aus.

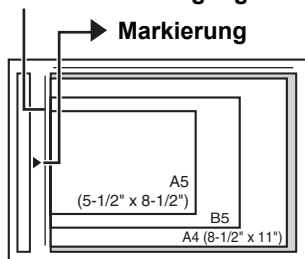
Original im Querformat



Richten Sie die rechte Seite des Originals mit der Seite des Vorlagenglases an der Skalierung aus.

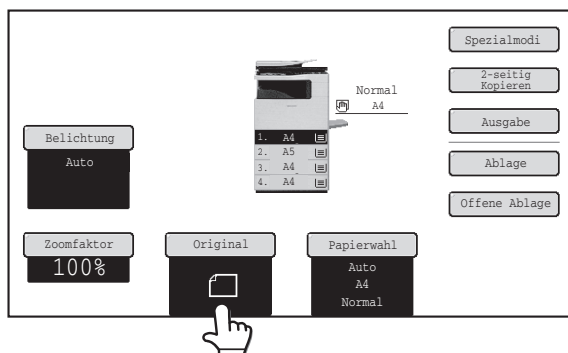
Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Schließen Sie dann vorsichtig den automatischen Originaleinzug.

Skala des Vorlagenglases



- Das größte Originalformat, das auf das Vorlagenglas gelegt werden kann, ist A4 (8-1/2" x 11").
- Richten Sie die Mitte des Originals mit der Spitze der Markierung ► aus.
- Legen Sie das Original wie oben gezeigt an die Position für sein Format.
- Schließen Sie den automatischen Originaleinzug nach dem Einlegen des Originals wieder. Bleibt er offen, werden die außerhalb des Originals liegenden Bereiche in Schwarz kopiert, wodurch der Tonerverbrauch unnötig steigt.

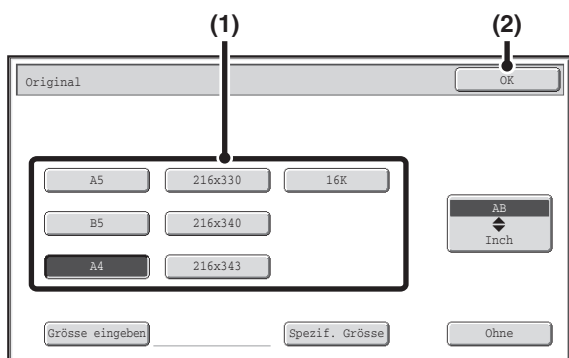
1



Berühren Sie die Taste [Original].

2

3



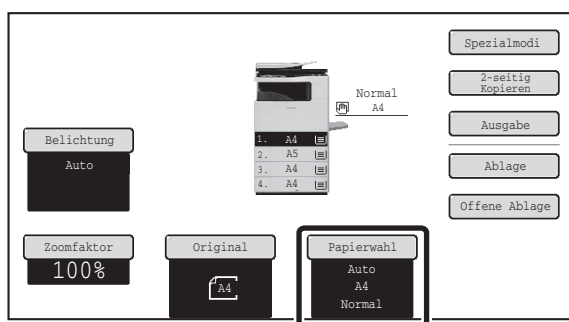
Legen Sie das Originalformat fest.

- (1) Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].



Wenn Sie beim MX-B382SC ein Original im AB-Format (Inch) oder in einem Nicht-Standardformat verwenden, geben Sie das Originalformat wie unter "ORIGINALFORMATE" (Seite 2-30) beschrieben ein.

4



Überprüfen Sie das zu verwendende Papier.

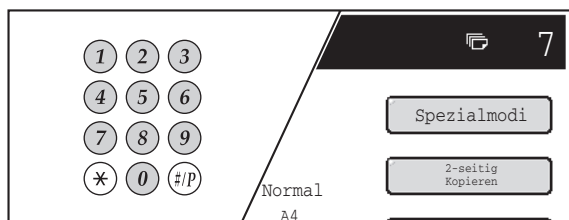
Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Papier (-fach) ausgewählt ist.
Um den Farbmodus zu wechseln, berühren Sie zunächst das Feld [Papierwahl].

[PAPIERKASSETTEN](#) (Seite 2-11)



Bei manchen Einstellungen des Originalformats stimmen das Papierformat und das Originalformat nicht automatisch überein. In diesen Fällen muss das Papierformat manuell geändert werden.

5



Stellen Sie die Kopienanzahl (Anzahl der Sätze) mit den Zifferntasten ein.



- Maximal 999 Kopien (Sätze) können eingestellt werden.
- Eine Einzelkopie kann auch dann angefertigt werden, wenn als Kopienanzahl "0" angezeigt wird.



Wenn eine falsche Anzahl von Kopien festgelegt wurde...
Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie dann die richtige Anzahl ein.

6

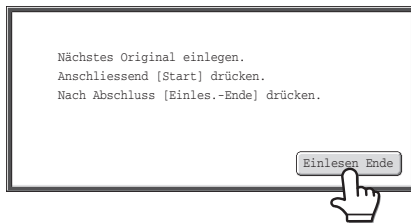
Drücken Sie die [START]-Taste.

Normalerweise beginnt nun der Kopiervorgang.
Je nach Kopiereinstellungen (zweiseitig Kopieren usw.) beginnt der Kopiervorgang erst, wenn alle Originale gescannt worden sind. In diesem Fall gehen Sie zum nächsten Schritt.

7

Entfernen Sie das Original und legen Sie das nächste Original ab und drücken Sie dann auf die Taste [START].

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Originale gescannt wurden.



Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].

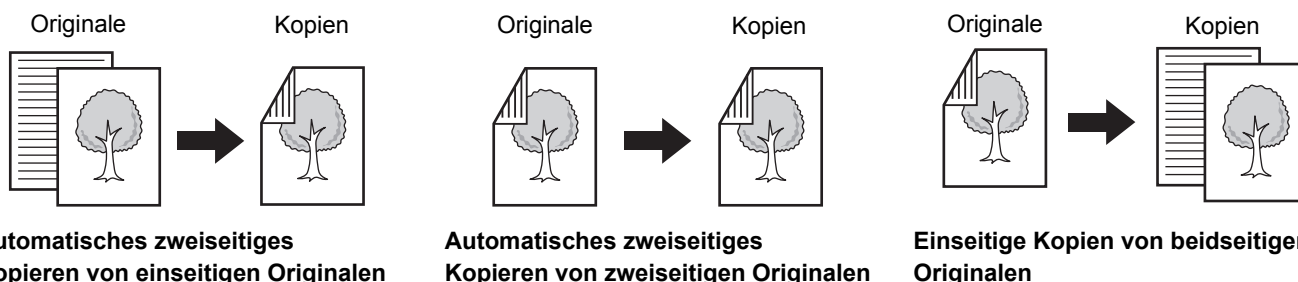


So brechen Sie das Scannen der Originale und den Kopiervorgang ab...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏).

AUTOMATISCHES ZWEISEITIGES KOPIEREN

ZWEISEITIGES KOPIEREN MIT HILFE DES AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUGS



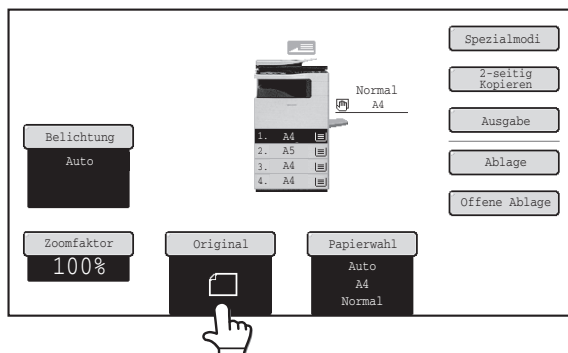
1

Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben und an den Rändern ausgerichtet in das Originaleinzugfach ein.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

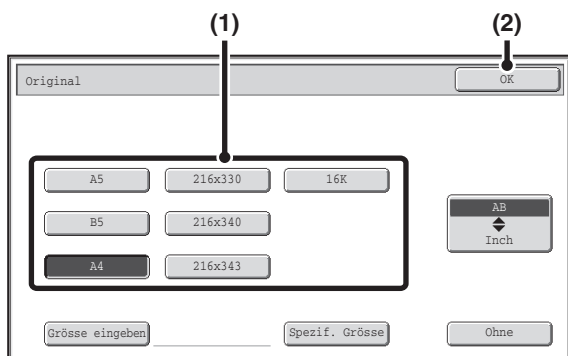
[EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

2



Berühren Sie die Taste [Original].

3



Legen Sie das Originalformat fest.

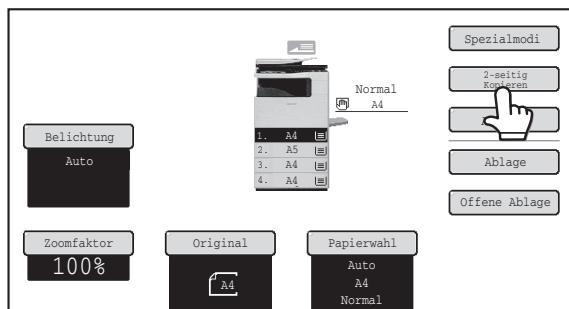
(1) Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].



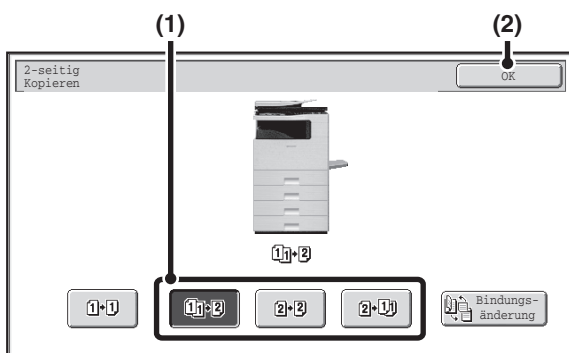
Wenn Sie beim MX-B382SC ein Original im AB-Format (Inch) oder in einem Nicht-Standardformat verwenden, geben Sie das Originalformat wie unter "ORIGINALFORMATE" (Seite 2-30) beschrieben ein.

4



Berühren Sie das Feld [2-seit. Kopie].

5



Wählen Sie den Modus 2-seitig Kopieren.

(1) Berühren Sie die Taste des gewünschten Modus.

1-1 : Automatisches 2-seitiges Kopieren von 1-seitigen Originalen

2-2 : Automatisches 2-seitiges Kopieren von 2-seitigen Originalen

2-1 : 1-seitiges Kopieren von 2-seitigen Originalen

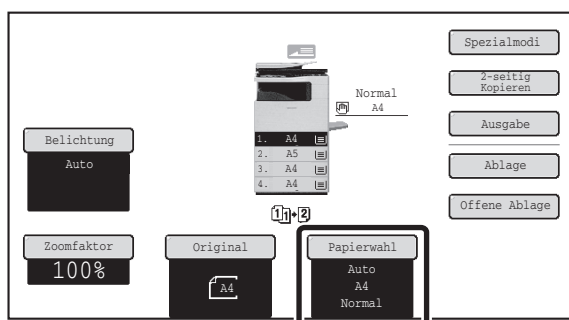
(2) Berühren Sie die FELD [OK].



Um zweiseitige Kopien eines waagrecht eingelegten einseitigen Originals im Hochformat zu erstellen oder um beim Kopieren eines zweiseitigen Originals die Rückseite in Bezug auf die Vorderseite umzudrehen, drücken Sie auf die Taste [Bindungsänderung].

[Verwenden des Feldes \[Bindungsänderung\]](#) (Seite 2-19)

6



Überprüfen Sie das zu verwendende Papier.

Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Papier (-fach) ausgewählt ist.

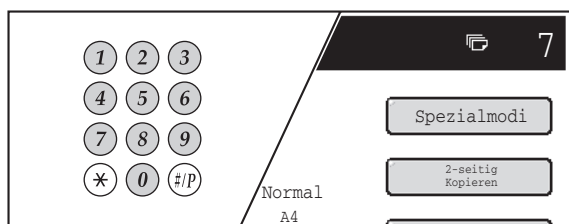
Um den Farbmodus zu wechseln, berühren Sie zunächst das Feld [Papierwahl].

[PAPIERKASSETTEN](#) (Seite 2-11)



Bei manchen Einstellungen des Originalformats stimmen das Papierformat und das Originalformat nicht automatisch überein. In diesen Fällen muss das Papierformat manuell geändert werden.

7



Stellen Sie die Kopienanzahl (Anzahl der Sätze) mit den Zifferntasten ein.



- Maximal 999 Kopien (Sätze) können eingestellt werden.
- Wenn Sie nur eine einzige Kopie erstellen möchten, können Sie für die Kopienanzahl die Standardeinstellung "0" belassen.



Wenn eine falsche Anzahl von Kopien festgelegt wurde...

Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie dann die richtige Anzahl ein.

8



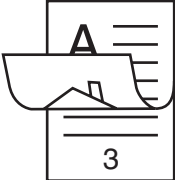

Drücken Sie die [START]-Taste.



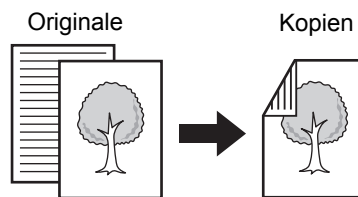
So brechen Sie das Scannen der Originale und den Kopiervorgang ab...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⊘).

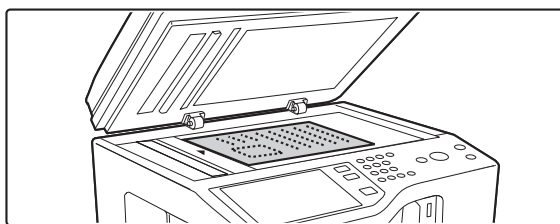
Verwenden des Feldes [Bindungsänderung]

Originale	Bindungsänderung wird verwendet (Für eine Kalenderbindung)	Bindungsänderung wird nicht verwendet (Für eine Broschürenbindung)
 <p>1</p>  <p>2</p>	 <p>3</p> <p>Die Rückseite ist verkehrt herum.</p> <p>Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Kopien als Kalender gebunden werden sollen.</p>	 <p>Die Rückseite ist nicht verkehrt herum.</p> <p>Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Kopien als Broschüre gebunden werden sollen.</p>

BEIDSEITIGES KOPIEREN MITHILFE DES VORLAGENGLASES

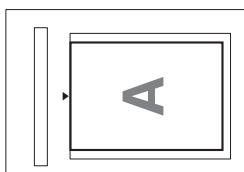


Automatisches zweiseitiges Kopieren von einseitigen Originalen



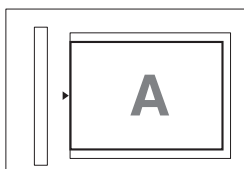
Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Schließen Sie dann vorsichtig den automatischen Originaleinzug.

Original im Hochformat



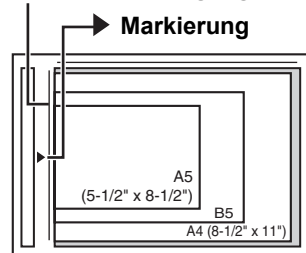
Richten Sie die obere Kante des Originals mit der Seite des Vorlagenglases an der Skalierung aus.

Original im Querformat



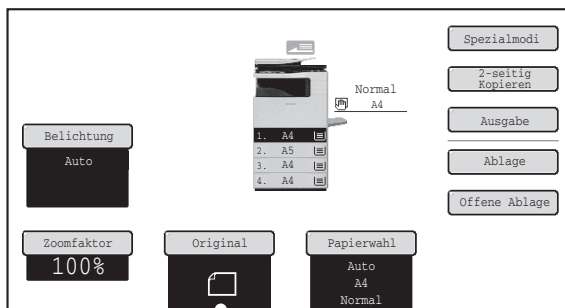
Richten Sie die rechte Seite des Originals mit der Seite des Vorlagenglases an der Skalierung aus.

Skala des Vorlagenglases



- Das größte Originalformat, das auf das Vorlagenglas gelegt werden kann, ist A4 (8-1/2" x 11").
- Richten Sie die Mitte des Originals mit der Spitze der Markierung ► aus.
- Legen Sie das Original wie oben gezeigt an die Position für sein Format.
- Schließen Sie den automatischen Originaleinzug nach dem Einlegen des Originals wieder. Bleibt er offen, werden die außerhalb des Originals liegenden Bereiche in Schwarz kopiert, wodurch der Tonerverbrauch unnötig steigt.

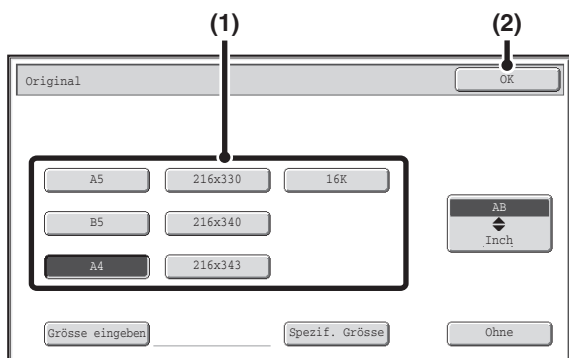
1



Berühren Sie die Taste [Original].

2

3



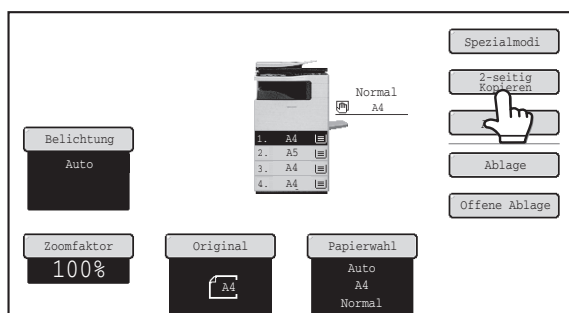
Legen Sie das Originalformat fest.

- (1) Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].



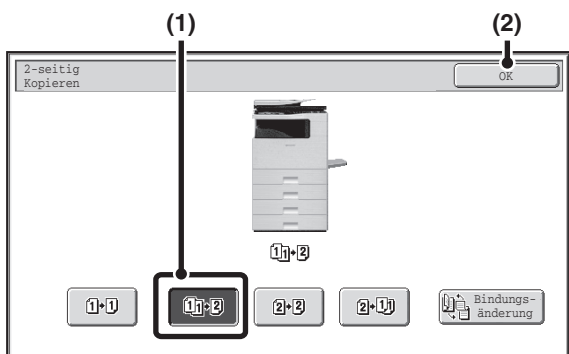
Wenn Sie beim MX-B382SC ein Original im AB-Format (Inch) oder in einem Nicht-Standardformat verwenden, geben Sie das Originalformat wie unter "ORIGINALFORMATE" (Seite 2-30) beschrieben ein.

4



Berühren Sie das Feld [2-seit. Kopie].

5



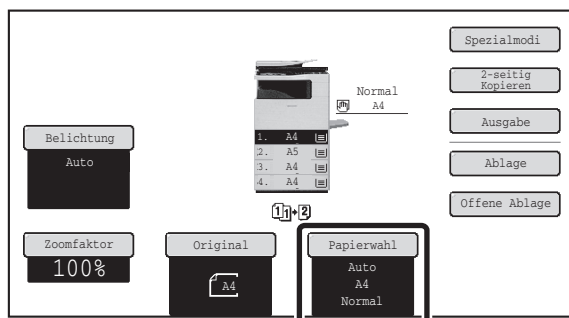
Wählen Sie den Modus 2-seitig Kopieren.

- (1) Berühren Sie das Feld [1 Seite auf 2 Seiten].
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].



Die Felder [2 Seiten auf 2 Seiten] und [2 Seiten auf 1 Seite] können beim Kopieren über das Vorlagenglas nicht verwendet werden.

6



Überprüfen Sie das zu verwendende Papier.

Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Papier (-fach) ausgewählt ist.

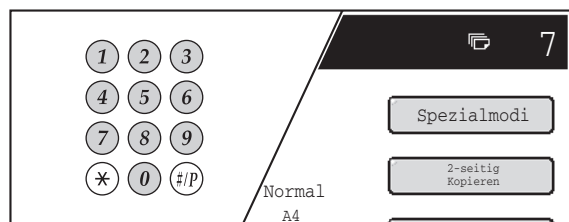
Um den Farbmodus zu wechseln, berühren Sie zunächst das Feld [Papierwahl].

PAPIERKASSETTEN (Seite 2-11)



Bei manchen Einstellungen des Originalformats stimmen das Papierformat und das Originalformat nicht automatisch überein. In diesen Fällen muss das Papierformat manuell geändert werden.

7



Stellen Sie die Kopienanzahl (Anzahl der Sätze) mit den Zifferntasten ein.



- Maximal 999 Kopien (Sätze) können eingestellt werden.
- Eine Einzelkopie kann auch dann angefertigt werden, wenn als Kopienanzahl "0" angezeigt wird.



Wenn eine falsche Anzahl von Kopien festgelegt wurde...

Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie dann die richtige Anzahl ein.

8

Drücken Sie die [START]-Taste.

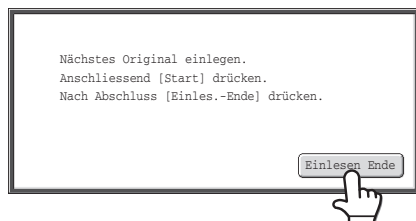
Der Scanvorgang wird gestartet.

9

Entfernen Sie das Original und legen Sie das nächste Original ab und drücken Sie dann auf die Taste [START].

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Originale gescannt wurden.

10



Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].



So brechen Sie das Scannen der Originale und den Kopiervorgang ab...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⊘).



Systemeinstellungen (Administrator): Einstellungen Ausgangsstatus (zweiseitige Kopie)

Der standardmäßige 2-seitige Kopiermodus kann geändert werden.

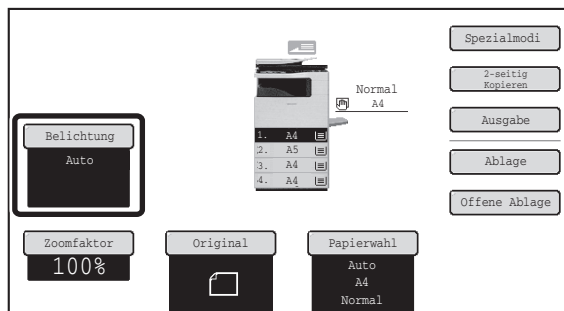
ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILDSTYPS

Für eine scharfe Kopie können Belichtung und Original-Bildtyp ausgewählt werden.

AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILDSTYPS

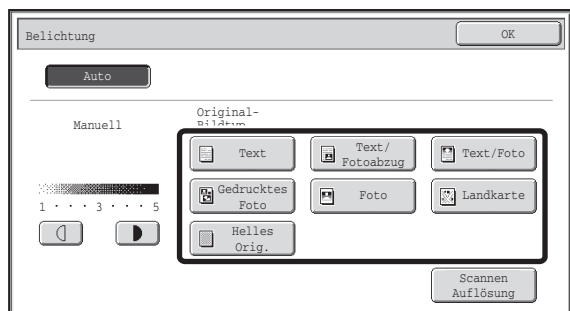
Die automatische Belichtungseinstellung erfolgt standardmäßig, um die Belichtungsstufe und den Original-Bildtyp wie erforderlich für das zu kopierende Original automatisch einzustellen. ("Auto" wird angezeigt.)

Mit dieser Funktion wird das Bild für eine optimale Kopie während des Kopierens automatisch eingestellt.



MANUELLE EINSTELLUNG DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILDSTYPS

Wenn Sie den Original-Bildtyp auswählen bzw. die Belichtung manuell einstellen wollen, drücken Sie auf die Taste [Belichtung] im Ausgangsbildschirm des Kopiermodus und führen Sie die folgenden Schritte aus.



Wählen Sie den Original-Bildtyp aus.

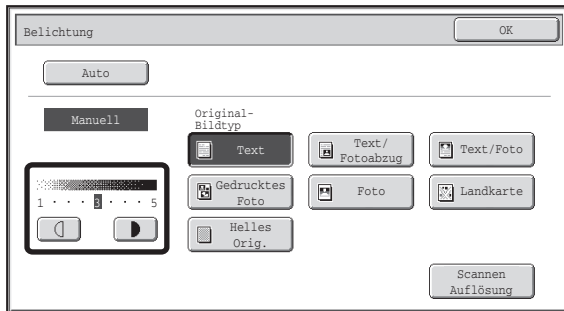
Das Bild wird dem Originaltyp entsprechend angepasst. Wählen Sie den Bildtyp aus, der am ehesten Ihrem Original entspricht.

● Auswahltasten für Original-Bildtyp



1

Modus	Beschreibung
Text	Verwenden Sie diesen Modus für normale Textdokumente.
Text/Fotoabzug Foto	Dieser Modus bietet das ausgewogenste Verhältnis für das Kopieren von Originalen, die sowohl Text als auch gedruckte Fotos enthalten, wie zum Beispiel Magazine oder Kataloge.
Text/Foto	Dieser Modus bietet das ausgewogenste Verhältnis für das Kopieren von Originalen, die sowohl Text als auch Fotos enthalten, wie zum Beispiel Textdokumente mit eingefügten Fotos.
Gedrucktes Foto	Dieser Modus eignet sich am besten für das Kopieren gedruckter Fotos, wie zum Beispiel in einem Magazin oder Katalog.
Foto	Verwenden Sie diesen Modus zum Kopieren von Fotos.
Landkarte	Dieser Modus eignet sich am besten für das Drucken von hellen Farbverläufen und kleinem, feinem Text, wie sie auf den meisten Landkarten verwendet werden.
Helles Original	Verwenden Sie diesen Modus für Originale mit heller Bleistiftschrift.

2



Legen Sie die Belichtungsstufe fest.

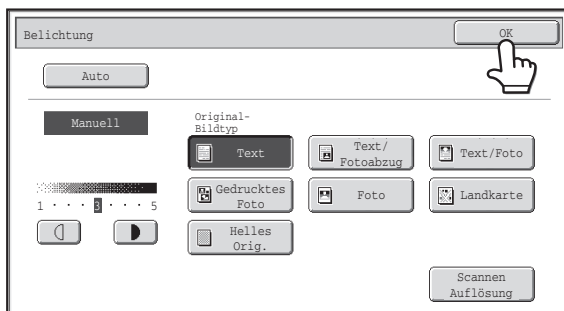
Drücken Sie das Feld , um die Kopie dunkler zu machen.
 Drücken Sie das Feld , um die Kopie heller zu machen.



Richtlinien für die Belichtungsstufe, wenn [Text] ausgewählt wurde:

- 1 bis 2: Dunkle Originale, z. B. Zeitungen
- 3: Originale normaler Helligkeit
- 4 bis 5: Originale, die mit Bleistift oder hellem Text beschrieben wurden

3



Berühren Sie die FELD [OK].



- **Wenn [Auto] gewählt ist, die Bildhelligkeit jedoch nicht korrekt ist...**

Wenn bei Auswahl von [Auto] das Bild zu hell oder zu dunkel erscheint, kann die Belichtungsstufe unter "Belichtungskorrektur für Kopieren" in den Systemeinstellungen (Administrator) angepasst werden.

- **So ändern Sie die Auflösung...**

Wenn Sie eine Kopie in voller Größe erstellen, drücken Sie die Taste [Scanauflösung], um den gewünschten Wert auszuwählen. Die Zahlen zur Auswahl des Vorlagenglases sind nicht identisch mit den Zahlen zur Auswahl des automatischen Dokumenteneinzugs.



- **Systemeinstellungen (Administrator): Einstellungen Ausgangsstatus (Belichtungsart)**

Dieser Parameter dient zum Ändern des standardmäßigen Originalbildtyps.

- **Systemeinstellungen (Administrator): Belichtungskorrektur für Kopieren**

Die für die automatische Belichtungsanpassung verwendete Belichtungsstufe kann angepasst werden.

- **Systemeinstellungen (Administrator): 600dpi x 600dpi Scanmodus für Originaleinzug / Schnelle Erste Kopie von Vorlagenglas**

Die Standardauflösungseinstellung kann geändert werden.

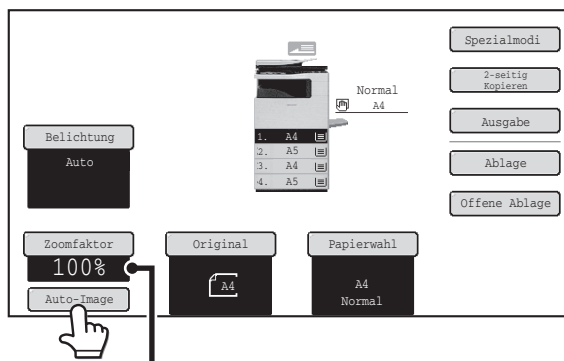
VERKLEINERN/VERGRÖßERN/ZOOM

AUTOMATISCHE VERHÄLTNISAUSWAHL (Auto-Image)

In diesem Abschnitt wird die Funktion Automatische Verhältnisauswahl (Auto-Image) erläutert, die eine automatische Auswahl eines mit dem Papierformat übereinstimmenden Verhältnisses ermöglicht.

Wird die Papierkassette manuell geändert, erscheint die Taste [Auto-Image] im Ausgangsbildschirm des Kopiermodus. Drücken Sie die Taste [Auto-Image], damit das Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungsverhältnis anhand der Größe des Originals und des ausgewählten Papierformats automatisch ausgewählt wird.

Legen Sie zuerst das Original ein und wählen Sie die Papierkassette aus. Drücken Sie dann auf die Taste [Auto-Image].



Das gewählte Verhältnis wird in der Verhältnisanzeige angezeigt.



Bei einem Original in einem nicht genormten Format muss für die Verwendung der Funktion Auto-Image das Format eingegeben werden.



• **So brechen Sie die automatische Verhältnisauswahl ab...**

Berühren Sie das Feld [Auto-Image], so dass dieses nicht mehr markiert ist.

• **So setzen Sie das Verhältnis auf 100 % zurück...**

Um die Verhältniseinstellung auf 100 % zurückzusetzen, berühren Sie das Feld [Zoomfaktor]. Das Menü für das Verhältnis wird angezeigt. Berühren Sie das Feld [100%].



Systemeinstellungen (Administrator): Einstellungen Ausgangsstatus (Zoomfaktor)

Dieser Parameter dient zum Ändern des standardmäßigen Zoomfaktors.



MANUELLE VERHÄLTNISAUSWAHL (Vordefinierte Verhältnisse/Zoom)

Berühren Sie die Taste [Zoomfaktor] im Ausgangsbildschirm des Kopiermodus, um eines der vier (zwei) voreingestellten Vergrößerungsverhältnisse oder vier (drei) voreingestellten Verkleinerungsverhältnisse (maximal 200%, minimal 50%) auszuwählen.

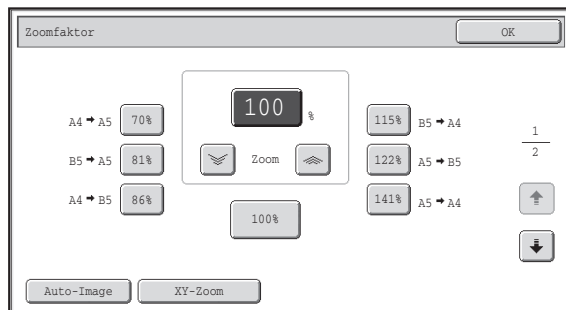
Zusätzlich kann mit Hilfe der Zoomfelder in Schritten von 1 % ein beliebiges Verhältnis zwischen 50 % und 200 % gewählt werden.

Stellen Sie das Verhältnis ein.

Drücken Sie auf eine der Tasten für Voreinstellungen bzw. auf die Zoom-Tasten, um das Verhältnis einzustellen.

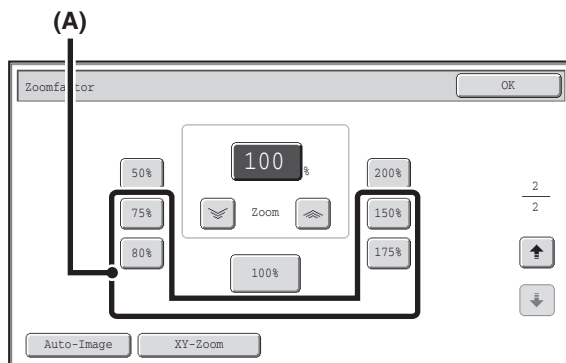
Es gibt zwei Einstell-Bildschirme. Mit den Tasten   können Sie zwischen den Bildschirmen wechseln.

● Erster Bildschirm



- Vergrößerungstasten:
115%, 122% und 141% (für das AB-System).
129% (für das Zoll-System).
- Verkleinerungsfelder:
70%, 81% und 86% (für das AB-System).
64% und 77% (für das Zoll-System).
- Taste [100%]

● Zweiter Bildschirm









- Vergrößerungstasten (1 bis 3 Verhältnisse)
200%, beliebig (maximal zwei)
- Verkleinerungsfelder (1 bis 3 Verhältnisse)
50%, beliebig (maximal zwei)
- Taste [100%]

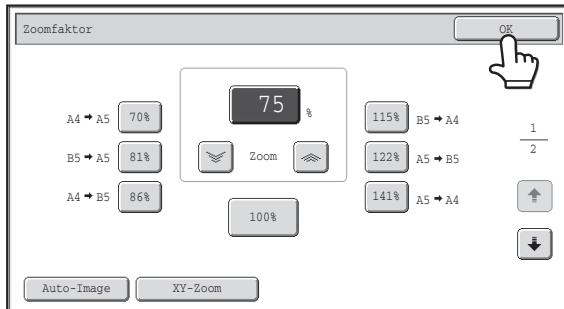


• Tasten (A)

Die mit (A) markierten Felder können für die Anzeige eines beliebigen Verhältnisses eingerichtet werden, indem in den Systemeinstellungen (Administrator) "Weitere Abbildungsverhältnisse hinzufügen oder ändern" gewählt wird.


- Um ein Verhältnis schnell zu wählen, berühren Sie ein Verkleinerungs- oder Vergrößerungsfeld, bis ein dem gewünschten Verhältnis ähnliches Verhältnis gewählt wurde, und nehmen Sie anschließend mit Hilfe der Zoomfelder die Feinabstimmung vor.
- Die Zoomtasten können dazu verwendet werden, in Schritten von 1 % ein beliebiges Verhältnis zwischen 50% und 200% auszuwählen.
Berühren Sie die Taste , um das Verhältnis zu vergrößern oder die Taste , um es zu verkleinern. (Wenn das Feld /  anhaltend berührt wird, ändert sich das Verhältnis automatisch. Nach drei Sekunden ändert sich das Verhältnis schneller.)
- Anstelle des Berührens der Tasten   können Sie auch direkt den numerischen Wert der Tastenanzeige berühren und den Wert mit Hilfe der numerischen Tasten ändern.
- Wenn bei der Auswahl eines Vergrößerungsverhältnisses die Meldung "Bild ist grösser als Kopierpapier." angezeigt wird, muss das Bild möglicherweise dem Papierformat angepasst werden.


2




Berühren Sie die FELD [OK].

Stellen Sie nach dem Drücken der Taste [OK] sicher, dass ein für das Verhältnis geeignetes Papierformat gewählt wurde.

 Wenn der automatische Originaleinzug verwendet wird, kann ein vertikales bzw. horizontales Verhältnis zwischen 50 % und 200 % gewählt werden.

 **So setzen Sie das Verhältnis auf 100 % zurück...**
Um die Verhältniseinstellung auf 100 % zurückzusetzen, berühren Sie das Feld [Zoomfaktor]. Das Menü für das Verhältnis wird angezeigt. Berühren Sie das Feld [100%].

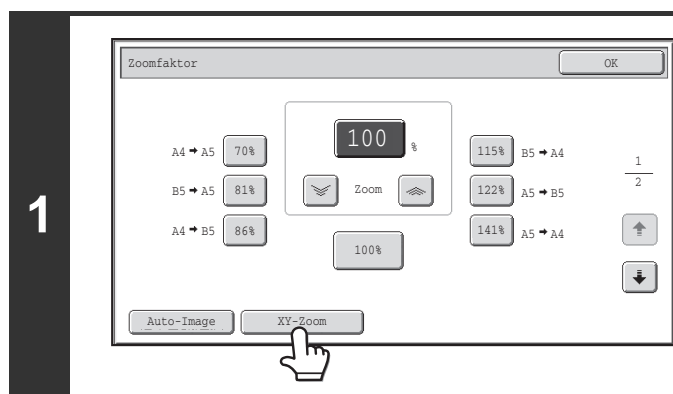
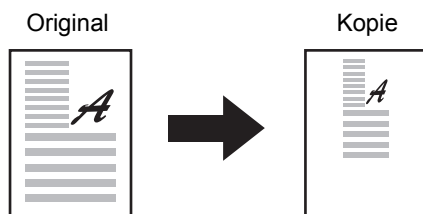
 **Systemeinstellungen (Administrator): Weitere Abbildungsverhältnisse hinzufügen oder ändern**
Es können zwei voreingestellte Vergrößerungsverhältnisse (101% bis 200%) und zwei voreingestellte Verkleinerungsverhältnisse (50% bis 99%) hinzugefügt werden. Eine hinzugefügte Voreinstellung kann auch geändert werden.

SEPARATES VERGRÖßERN/VERKLEINERN DER LÄNGE UND DER BREITE (XY-Zoom)

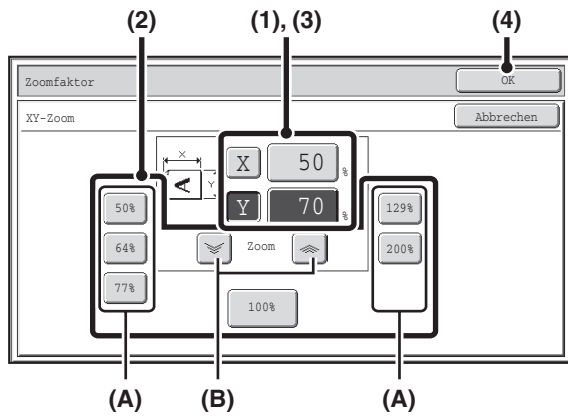
Mit Hilfe der Funktion XY-Zoom können das horizontale und das vertikale Kopierverhältnis separat geändert werden. Sowohl das horizontale als auch das vertikale Verhältnis kann in Schritten von 1 % zwischen 50 % und 200 % angepasst werden.

Drücken Sie die Taste [Zoomfaktor] im Ausgangsbildschirm des Kopiermodus und führen Sie die folgenden Schritte aus.

Für das horizontale Verhältnis wurde 50 % und für das vertikale Verhältnis 70 % gewählt



Berühren Sie das Feld [XY-Zoom].



Stellen Sie das horizontale und vertikale Verhältnis ein.

(1) Berühren Sie das Feld [X].

Die Taste [X] wird markiert und das horizontale Verhältnis kann eingestellt werden.

(2) Berühren Sie die Tasten für die vordefinierten Verhältnisse (A) und die Zoomtasten (B), um das horizontale (X) Verhältnis festzulegen.

(A) Tasten für vordefinierte Verhältnisse werden durch das Berühren nicht markiert.



(B) Mit Hilfe der Zoomfelder kann in Schritten von 1 % ein beliebiges Verhältnis zwischen 50 % und 200 % gewählt werden.

(3) Berühren Sie die Taste [Y] und stellen Sie das (vertikale) Y-Verhältnis so wie bei der Taste [X] ein.

(4) Berühren Sie die FELD [OK].

Stellen Sie nach dem Drücken der Taste [OK] sicher, dass ein für das Verhältnis geeignetes Papierformat gewählt wurde.



- Um schnell ein Verhältnis zu wählen, berühren Sie ein Feld für ein vordefiniertes Verhältnis (A), bis ein dem gewünschten Verhältnis ähnliches Verhältnis gewählt wurde, und nehmen Sie anschließend mit Hilfe der Zoomfelder (B) die Feinabstimmung vor.
- Anstelle des Berührens der Tasten   können Sie auch direkt den numerischen Wert der Tastenanzeige berühren und den Wert mit Hilfe der numerischen Tasten ändern.



Wenn der automatische Originaleinzug verwendet wird, kann ein vertikales bzw. horizontales Verhältnis zwischen 50 % und 200 % gewählt werden.



So brechen Sie eine XY-Zoomeinstellung ab...

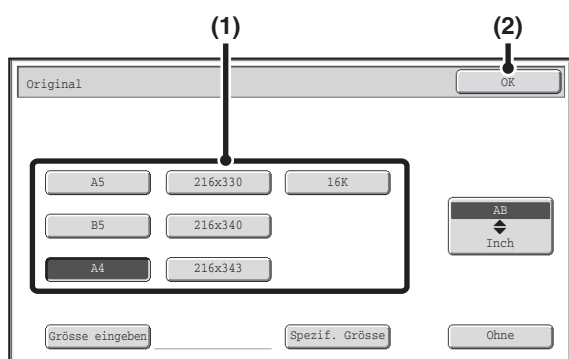
Um eine XY-Zoom einstellung abzubrechen, berühren Sie das Feld [XY-Zoom] oder das Feld [Abbrechen].

ORIGINALFORMATE

FESTLEGEN DES ORIGINALFORMATS

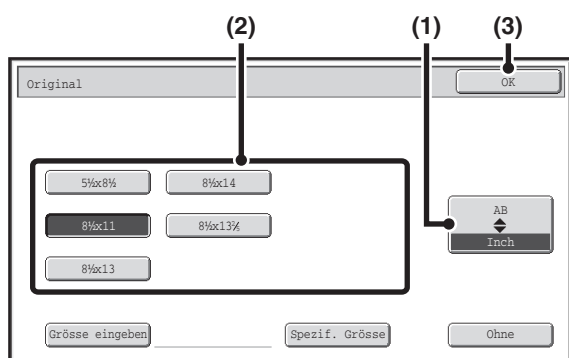
Das Originalformat wird in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Standard-Originalgröße einst." eingestellt. Diese Einstellung wird dann im Feld [Original] angezeigt. Dieser Abschnitt beschreibt das Festlegen von Einstellungen in dem Fall, wenn das Originalformat nicht mit dem am Feld [Original] angezeigten Format übereinstimmt. Berühren Sie die Taste [Original] und führen Sie folgende Schritte aus.

Festlegen eines AB-Originalformats

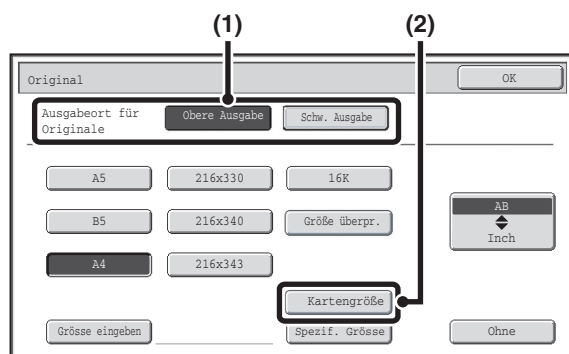


- (1) Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].

Festlegen eines Originalformats in Zoll





- (1) Berühren Sie die Taste [AB \blacktriangle Inch].
- (2) Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.
- (3) Berühren Sie die FELD [OK].



Berühren Sie beim MX-B382SC die Taste [Original], um den links aufgeführten Bildschirm anzuzeigen.

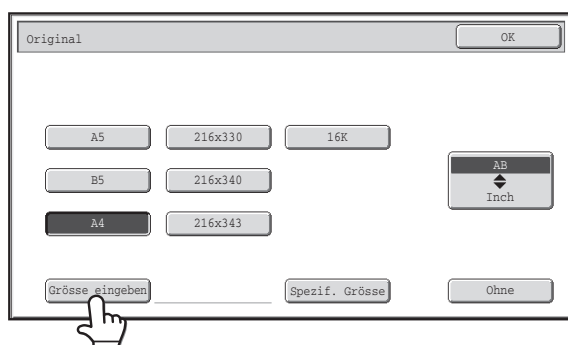
- (1) Das Ausgabefach für die Originale des automatischen Originaleinzugs kann ausgewählt werden.
- (2) Wenn ein Original in Visitenkartenformat in den automatischen Originaleinzug eingelegt wird, kann die Kartengröße ausgewählt werden.

- 
Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Originalgröße einstellen
 Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie häufig ein bestimmtes Originalformat verwenden. Das eingestellte Format wird im Feld [Original] angezeigt.
 Wenn diese Einstellung konfiguriert wurde, muss das Originalformat nicht geändert werden.
- Systemeinstellungen (Administrator): Einst. d. Standard-Ausgabeorts f. Orig. (nur für MX-B382SC)**
 Wenn der automatische Originaleinzug verwendet wird, kann als Standard-Ausgabeziel für die Originale die obere oder die schwere Ausgabe gewählt werden. (Außer wenn für das Originalformat "Größe eingeben" oder "Kartengröße" gewählt ist.)

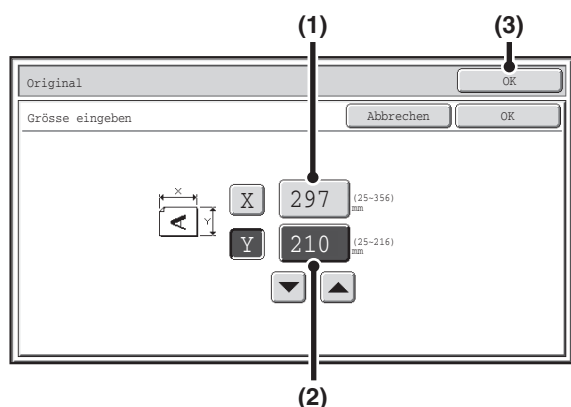
- 
Nur für MX-B382SC
 - In den folgenden Situationen ist als Ausgabefach für die Originale die schwere Ausgabe festgelegt.
 - Bei Auswahl von "Kartengröße"
 - Wenn die Originalführung auf 74 mm (2-7/8") oder weniger eingestellt ist (außer bei Auswahl von "Größe überprüfen")
 - Wenn über den automatischen Originaleinzug eine Vorlage mit einem x-Wert (horizontal) von 105 mm (4-1/8") oder weniger eingescannt wird
 - Bei Auswahl von "Kartengröße" ist das Kopieren nicht möglich, wenn die Originalführung auf 74 mm (2-7/8") oder mehr eingestellt ist.

Festlegen eines nicht genormten Originalformats

1



Berühren Sie die Taste [Größe eingeben].



Geben Sie das Originalformat ein.

(1) Geben Sie die X-Abmessung (horizontal) des Originals ein.

Wählen Sie die X-Nummernanzeige (Breite), und drücken Sie die Taste [OK]. Ein Zahleneingabefeld wird angezeigt. Geben Sie die Breite des Originals mithilfe der numerischen Tasten ein, und wählen Sie im Zahleneingabefeld die Taste [OK]. Bei Verwendung des Vorlagenglases kann eine Zahl zwischen 25 mm und 297 mm (1" bis 11-5/8") eingegeben werden.

MX-B382:

Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann eine Zahl zwischen 89 mm und 356 mm (3-1/2" bis 14") eingegeben werden. Wird für den zweiseitigen Kopiermodus eine Zahl zwischen 139 mm (5-3/8") oder kleiner eingegeben, kann das Original nicht gescannt werden. Wenn die horizontale Abmessung des Originals weniger als 89 mm (3-1/2") beträgt, verwenden Sie das Vorlagenglas.

MX-B382SC:

Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann eine Zahl zwischen 85 mm und 356 mm (3-1/4" bis 14") eingegeben werden. Wird für den zweiseitigen Kopiermodus eine Zahl zwischen 84 mm (3-1/8") oder kleiner eingegeben, kann das Original nicht gescannt werden. Wenn die horizontale Abmessung des Originals weniger als 85 mm (3-1/4") beträgt, verwenden Sie das Vorlagenglas.

(2) Geben Sie die Y-Abmessung (vertikal) des Originals ein.

Wählen Sie die Y-Nummernanzeige (Höhe), und drücken Sie die Taste [OK]. Ein Zahleneingabefeld wird angezeigt. Geben Sie die Höhe des Originals mithilfe der numerischen Tasten ein, und wählen Sie im Zahleneingabefeld die Taste [OK]. Bei Verwendung des Vorlagenglases kann eine Zahl zwischen 25 mm und 216 mm (1" bis 8-1/2") eingegeben werden.

MX-B382:

Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann eine Zahl zwischen 100 mm bis 216 mm (4" bis 8-1/2") eingegeben werden. Wenn die vertikale Abmessung des Originals weniger als 100 mm (4") beträgt, verwenden Sie das Vorlagenglas.

MX-B382SC:

Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann eine Zahl zwischen 51 mm und 216 mm (2" bis 8-1/2") eingegeben werden. Ist die vertikale Abmessung des Originals kleiner als 51 mm (2"), verwenden Sie das Vorlagenglas.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen wieder zurück zum Ausgangsbildschirm.

In der Anzeige für das Originalformat im Basisbildschirm wird [Original] angezeigt.



MX-B382:

- Wird für die X-Abmessung (horizontal) eine Zahl zwischen 298 mm und 356 mm (11-3/4" bis 14") eingegeben, während die Y-Abmessung (vertikal) eine Zahl zwischen 25 mm und 99 mm (1" bis 3-7/8") ist, kann das Original nicht gescannt werden.
- Zum Ändern der Nummer können Sie auch die Tasten berühren.

MX-B382SC:

- Wird für die X-Abmessung (horizontal) eine Zahl zwischen 298 mm und 356 mm (11-3/4" bis 14") eingegeben, während die Y-Abmessung (vertikal) eine Zahl zwischen 25 mm und 50 mm (1" bis 1-7/8") ist, kann das Original nicht gescannt werden.
- Wenn für den x-Wert (horizontal) 105 mm (4-1/8") oder weniger und für den y-Wert (vertikal) 74 mm (2-7/8") oder weniger eingestellt wird, wird "Kartengröße" automatisch ausgewählt und als Ausgabefach für die Originale wird die schwere Ausgabe festgelegt.
- Zum Ändern der Nummer können Sie auch die Tasten berühren.

SPEICHERN HÄUFIG VERWENDETER ORIGINALFORMATE

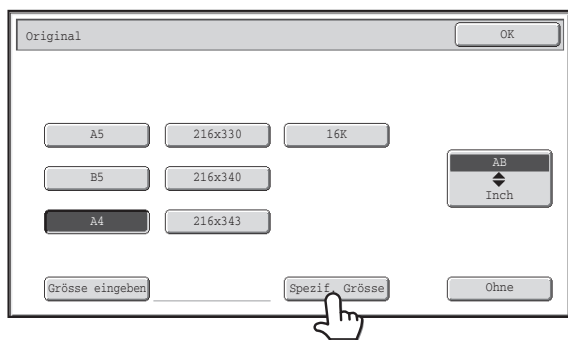
Sie können häufig verwendete spezielle Originalformate speichern. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sonderoriginalformate gespeichert, abgerufen, geändert und gelöscht werden können.

Speichern von Originalformaten (Bearbeiten/Löschen)

Es können bis zu 12 Sonderoriginalformate gespeichert werden.

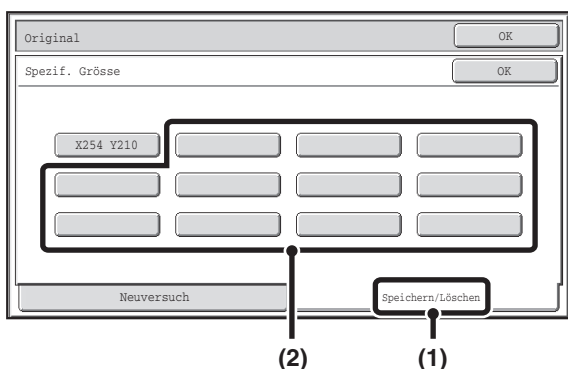
Drücken Sie die Taste [Original] im Ausgangsbildschirm des Kopiermodus und führen Sie die folgenden Schritte aus.

1



Berühren Sie das Feld [Spezif. Grösse].

2



Speichern Sie das Originalformat.

(1) Berühren Sie die Registerkarte [Speichern/Löschen].

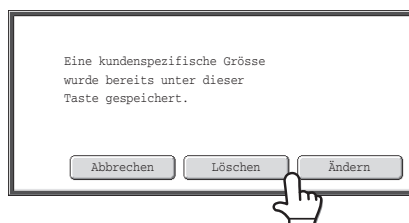
(2) Berühren Sie ein Feld für ein benutzerdefiniertes Originalformat.

Berühren Sie ein Feld, in dem kein Format angezeigt wird ().

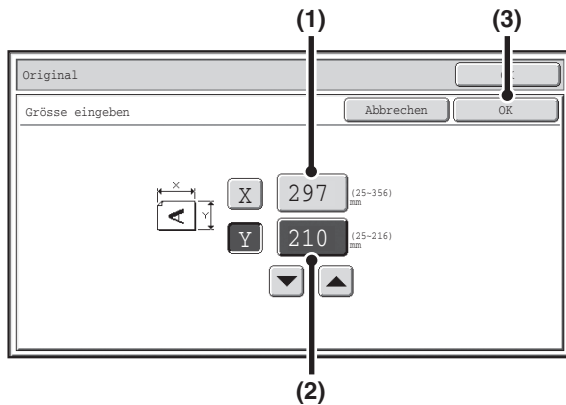


Zum Bearbeiten oder Löschen einer zuvor gespeicherten Taste...

Berühren Sie die Taste, die Sie bearbeiten oder löschen möchten. Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



- Um die Taste zu bearbeiten, berühren Sie die Taste [Ändern] und gehen Sie zum nächsten Schritt.
- Um die Taste zu löschen, berühren Sie die Taste [Löschen]. Stellen Sie sicher, dass das Originalformat gelöscht worden ist und berühren Sie die Taste [OK].



Geben Sie das Originalformat ein.

(1) Geben Sie die X-Abmessung (horizontal) des Originals ein.

Wählen Sie die X-Nummernanzeige (Breite), und drücken Sie die Taste [OK]. Ein Zahleneingabefeld wird angezeigt. Geben Sie die Breite des Originals mithilfe der numerischen Tasten ein, und wählen Sie im Zahleneingabefeld die Taste [OK]. Es kann eine Abmessung von 25 mm bis 356 mm (1" to 14") eingegeben werden.

(2) Geben Sie die Y-Abmessung (vertikal) des Originals ein.

Wählen Sie die Y-Nummernanzeige (Höhe), und drücken Sie die Taste [OK]. Ein Zahleneingabefeld wird angezeigt. Geben Sie die Höhe des Originals mithilfe der numerischen Tasten ein, und wählen Sie im Zahleneingabefeld die Taste [OK]. Es kann eine Abmessung von 25 mm bis 216 mm (1" to 8-1/2") eingegeben werden.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].



Zum Ändern der Nummer können Sie auch die Tasten   berühren.



Das gespeicherte Originalformat wird beibehalten, auch wenn der Hauptschalter abgeschaltet wird.



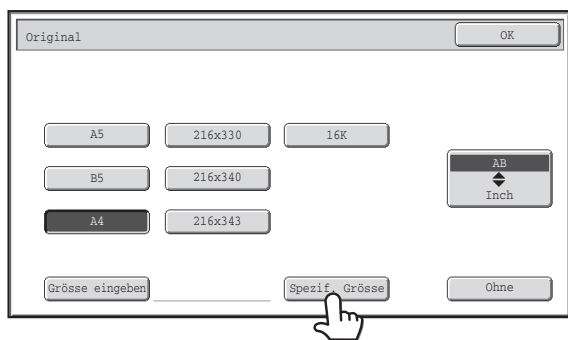
So brechen Sie den Vorgang ab...

Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] ().

Abrufen eines gespeicherten Originalformats

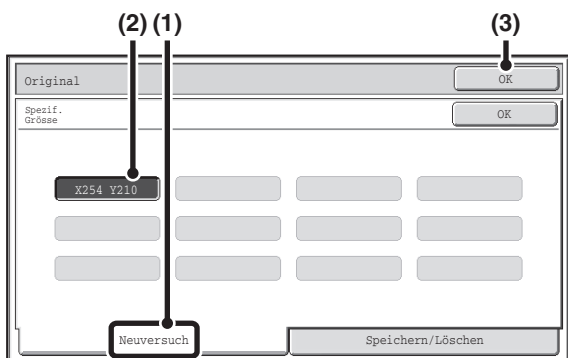
Um ein gespeichertes Originalformat abzurufen, drücken Sie die Taste [Original] im Ausgangsbildschirm des Kopiermodus und führen Sie die folgenden Schritte aus.

1



Berühren Sie das Feld [Spezif. Grösse].

2



Abrufen des gewünschten gespeicherten Originalformats.

- (1) Berühren Sie das Register [Neuersuch].
- (2) Berühren Sie die Taste für das abzurufende Originalformat.
- (3) Berühren Sie die FELD [OK].

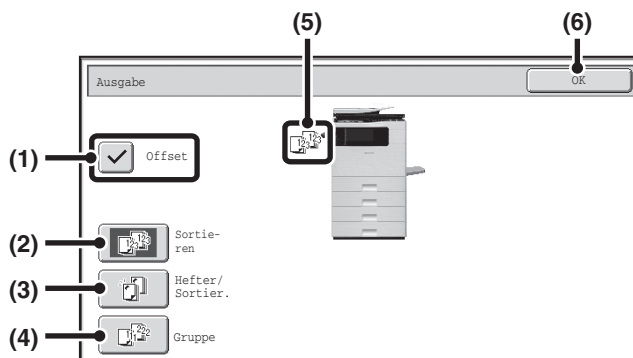


So brechen Sie den Vorgang ab...

Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA).

AUSGABE

Berühren Sie im Basisbildschirm des Kopiermodus das Feld [Ausgabe], um die Ausgabefunktionen und das Ausgabefach zu wählen. Es können folgende Ausgabefunktionen gewählt werden: Sortieren, Gruppe, Versatz und Hefter/Sortieren. Alle Erläuterungen zu den unten angeführten Einstellungen setzen voraus, dass ein Finisher installiert ist.



(1) Feld [Offset]

Hiermit werden die einzelnen Sätze vom jeweils vorherigen Satz abgesetzt.
Die Versatzfunktion wird ausgeführt, wenn das Kontrollfeld aktiviert ist. Sie wird nicht ausgeführt, wenn das Kontrollfeld nicht aktiviert ist. (Durch Auswahl der Funktion "Hefter/Sortier." wird das Versatzhäkchen automatisch entfernt.)
➔ [Versatzfunktion](#) (Seite 2-37)

(2) Feld [Sortieren]

Hiermit wird die Ausgabe in Sätze sortiert (zugeordnet).
➔ [Sortiermodus](#) (Seite 2-37)

(3) Feld [Hefter/Sortier.]

Mit Hilfe dieser Einstellung wird die Ausgabe in Sätzen sortiert, geheftet und an das Fach ausgegeben. (Beachten Sie, dass für die Sätze keine Versatzausgabe erfolgt.)
➔ [Funktion Heften und Sortieren](#) (Seite 2-38)

(4) Feld [Gruppe]


Die Kopien werden nach Seiten gruppiert.
➔ [Gruppenmodus](#) (Seite 2-37)

(5) Ausgabeanzeige

Ein Symbol zeigt den Ausgabemodus an.

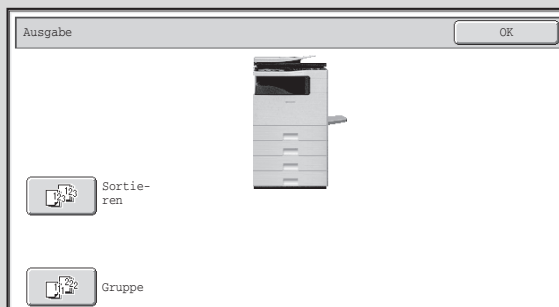
(6) Taste [OK]

Berühren Sie dieses Feld, um den Ausgabebildschirm zu schließen und zum Basisbildschirm zurückzukehren.

 Der oben dargestellte Bildschirm zeigt die Tasten, die erscheinen, wenn ein Finisher installiert ist. Die dargestellten Tasten hängen von den installierten Peripheriegeräten ab. Abhängig davon, welche Peripheriegeräte installiert sind, können zudem einige Tasten möglicherweise nicht ausgewählt werden. Sollte die Anzeige vom oben dargestellten Bildschirm abweichen, finden Sie auf nachfolgendem Bildschirm weitere Hinweise.

Beispiel

Bildschirmansicht wenn kein Finisher installiert wurde.



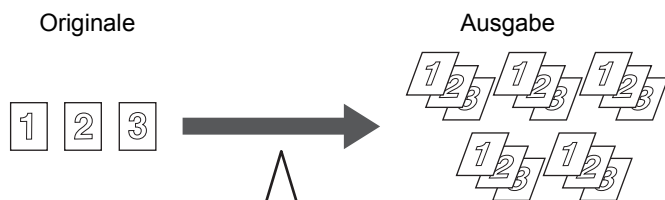
AUSGABEMODI

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Ausgabefunktionen erläutert.

Sortiermodus

Hiermit wird die Ausgabe in Sätze sortiert (zugeordnet).

Beispiel: Sortieren der Ausgabe in fünf Sätze



Legen Sie die Kopienanzahl (5) fest.

Berühren Sie das Feld [Ausgabe].

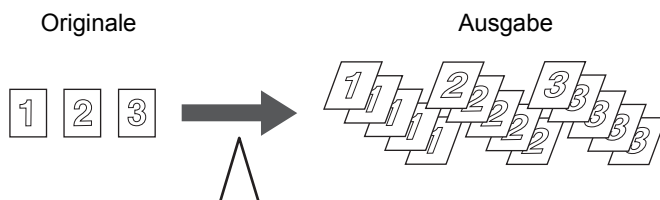
Berühren Sie das Feld [Sortieren].

Drücken Sie die [START]-Taste.

Gruppenmodus

Diese Funktion gruppiert die Kopien nach Seiten.

Beispiel: Gruppen von fünf Kopien jeder Seite



Legen Sie die Kopienanzahl (5) fest.

Berühren Sie das Feld [Ausgabe].

Berühren Sie das Feld [Gruppe].

Drücken Sie die [START]-Taste.

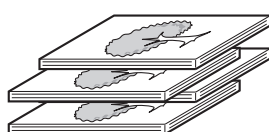
- Die Sortierfunktion wird automatisch gewählt, wenn Originale in den automatischen Originaleinzug eingelegt werden.
- Wenn die Offene Ablage für die Dokumentenablage voll ist, wird dies das Kopieren einer großen Anzahl von Originalen mit der Sortierfunktion beeinträchtigen. Löschen Sie nicht gebrauchte Dateien aus dem Ordner Offene Ablage.

- Die Gruppenfunktion wird automatisch gewählt, wenn ein Original auf das Vorlagenglas gelegt wird.

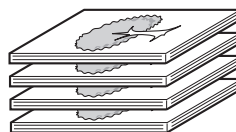
Versatzfunktion

Mit Hilfe dieser Funktion werden die einzelnen Kopiensätze im Ausgabefach von den jeweils vorherigen Sätzen abgesetzt. Dies erleichtert die Trennung der Kopiensätze.

Versatzfunktion "EIN"



Versatzfunktion "AUS"



- In folgenden Fällen kann die Versatzfunktion nicht ausgewählt werden:
 - Wenn das Papierformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") ausgewählt wird.
 - Wenn die Funktion Heften/Sortieren ausgewählt wurde.

Funktion Heften und Sortieren

Die Ausgabe wird in Sätze sortiert. Die einzelnen Sätze werden geheftet und an das Fach ausgegeben.
 Im Folgenden finden Sie Informationen zum Verhältnis der Heftpositionen, der Papierausrichtung, der für das Heften ungeeigneten Papierformate und der Anzahl der zu heftenden Blätter.
 Weitere Informationen zur Ausrichtung des eingelegten Originals finden Sie unter "[Ausrichtung des eingelegten Originals](#)" (Seite 2-38).



Heften/Sortieren

Heftpositionen	Papier
	<p>Verwendbare Papierformate A4, B5, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-1/2", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 16K</p> <p>Anzahl der Blätter, die geheftet werden können Max. 30 Blatt</p>

Ausrichtung des eingelegten Originals

Wenn die Funktionen für Heften und Sortieren verwendet werden, muss das Original wie in der folgenden Abbildung eingelegt werden, damit ein Heften oder Sortieren an der gewünschten Stelle möglich ist.

Originaleinzugfach	Vorlagenglas
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>MX-B382</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>MX-B382SC</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>MX-B382</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>MX-B382SC</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: center; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center; margin-right: 100px;"> </div> <div style="text-align: center;"> </div> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 20px;"> </div> <div style="display: flex; justify-content: center;"> <div style="text-align: center; margin-right: 100px;"> </div> <div style="text-align: center;"> </div> </div>

KOPIEREN MIT DEM MANUELLEN EINZUG

Neben Normalpapier kann mit Hilfe des manuellen Einzugs auch auf Transparentfolie, Kuverts, Registerseiten und weiteren Spezialmedien kopiert werden.

weitere Informationen zum in den manuellen Einzug einzulegenden Papier finden Sie unter "[WICHTIGE HINWEISE ZUM PAPIER](#)" (Seite 1-28) im Abschnitt "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS". Informationen zu den Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen des Papiers in den manuellen Einzug finden Sie unter "[EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#)" (Seite 1-35) im Abschnitt "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS".

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

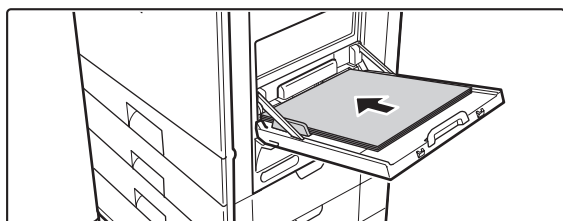
Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

Wenn das Original auf die Dokumentenglasplatte gelegt wird...

Schließen Sie den automatischen Originaleinzug nach dem Einlegen des Originals wieder. Bleibt er offen, werden die außerhalb des Originals liegenden Bereiche in Schwarz kopiert, wodurch der Tonerverbrauch unnötig steigt.

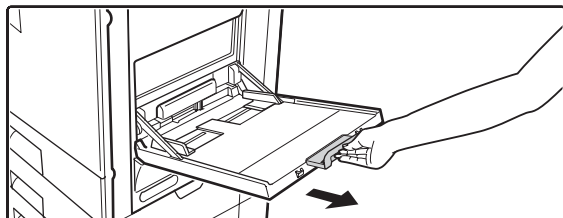
1



Legen Sie das Papier in den manuellen Einzug ein.

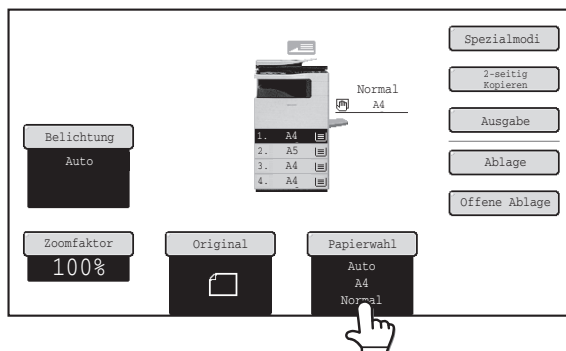
Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein.

2



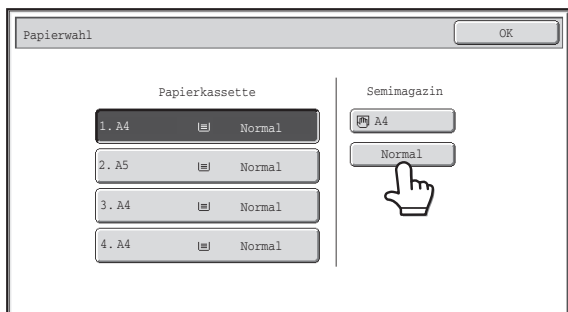
Wenn Papier eingelegt wird, das größer als A4R oder 8-1/2" x 11"R ist, sollte die Erweiterung des manuellen Einzugs herausgezogen werden. Ziehen Sie die Erweiterung des manuellen Einzugs vollständig heraus. Wenn die Erweiterung des manuellen Einzugs nicht vollständig herausgezogen wurde, kann das Format des eingelegten Papiers nicht ordnungsgemäß angezeigt werden.

3



Berühren Sie das Feld [Papierwahl].

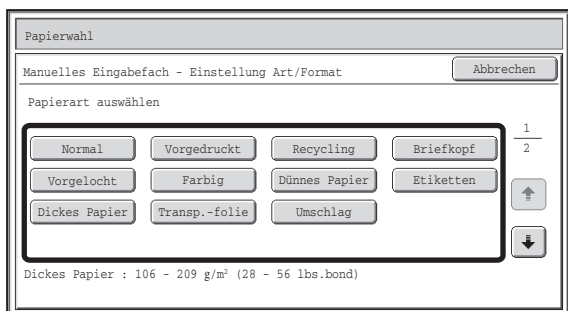
4



Prüfen Sie die Einstellung der Papierart für den manuellen Einzug. Wenn die Einstellung geändert werden soll, berühren Sie die Taste Papierart.

Wenn das bei "Manueller Einzug" angezeigte Papierformat bzw. die angezeigte Papierart nicht geändert werden müssen, gehen Sie zu Schritt 7.

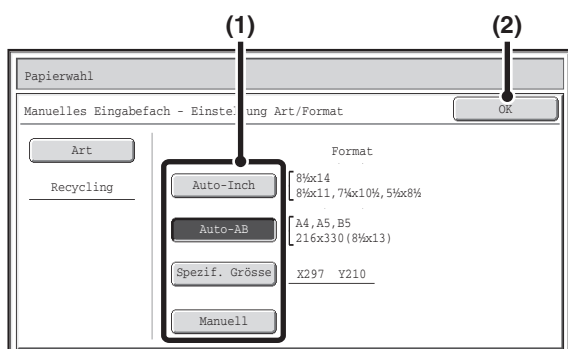
5



Wählen Sie den im manuellen Einzug verwendeten Papiertyp.

Wählen Sie die Papierart aus, die Sie verwenden wollen.

6



Legen Sie das Papierformat fest.

(1) Wählen Sie das Papierformat.

Feld [Auto-Inch]

Wenn es sich bei dem im manuellen Einzug eingelegten Papier um ein Zoll-Format (8-1/2" x 11", usw.) handelt, wird das Papierformat automatisch erkannt und ein entsprechendes Format festgelegt.

Taste [Auto-AB]

Wenn es sich bei dem im manuellen Einzug eingelegten Papier um ein AB-Format (A4, usw.) handelt, wird das Papierformat automatisch erkannt und ein entsprechendes Format festgelegt.

Taste [Spezif. Größe]

Berühren Sie diese Taste, wenn Sie das Format des eingelegten Papiers als numerischen Wert eingeben möchten.

[Eingabe des Papierformat des manuellen Einzugs](#)
(Seite 2-41)

Taste [Manuell]

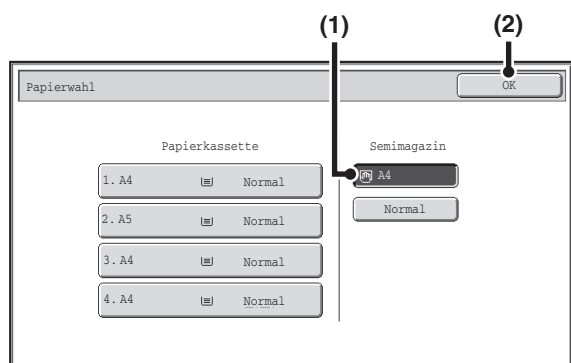
Berühren Sie diese Taste, um die Taste [16K] anzuzeigen. Berühren Sie eine dieser Tasten, wenn das entsprechende Papierformat eingelegt wurde.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].



Wenn [Umschlag] ausgewählt wurde, geben Sie die Umschlaggröße ein. Berühren Sie die Taste [OK], wenn Sie dazu bereit sind.

7



Wählen Sie den manuellen Einzug.

- (1) Berühren Sie das Feld Papierformat des manuellen Einzugs.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].

8

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn die Originale in das Originaleinzugfach eingelegt wurden, werden die Originale kopiert.
 - Wenn Sie die Originale auf das Vorlagenglas legen, scannen Sie sie Seite für Seite.
- Wechseln Sie die Originale bei der Verwendung des Sortier-Modus und drücken Sie die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden und drücken Sie dann die Taste [Einlesen Ende].

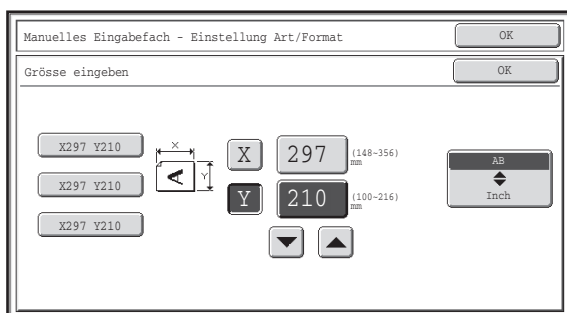


So brechen Sie das Scannen der Originale und den Kopiervorgang ab...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (☹).

Eingabe des Papierformat des manuellen Einzugs

Bei Berührung der Taste [Spezif. Größe] wird die Eingabemaske für das Papierformat angezeigt.



Wählen Sie die X-Nummernanzeige (Breite) , und drücken Sie die Taste [OK]. Ein Zahleneingabefeld wird angezeigt. Geben Sie die Breite des Papiers mit Hilfe der numerischen Tasten ein, und berühren Sie im Nummern-Eingabebildschirm die Taste [OK]. Wählen Sie die Y-Nummernanzeige (Höhe) , und drücken Sie die Taste [OK]. Ein Zahleneingabefeld wird angezeigt. Geben Sie die Höhe des Papiers mit Hilfe der numerischen Tasten ein, und berühren Sie im Nummern-Eingabebildschirm die Taste [OK].





- Zum Ändern der Nummer können Sie auch die Tasten berühren.
- Die gespeicherten spezifischen Papierformate werden in Tasten auf der linken Bildschirmseite angezeigt. Spezifische Papierformate werden in den Systemeinstellungen gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter "[Papier-Kass. einstellen](#)" (Seite 7-14) "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN". Wenn die Taste der gewünschten Größe angezeigt wird, berühren Sie diese.

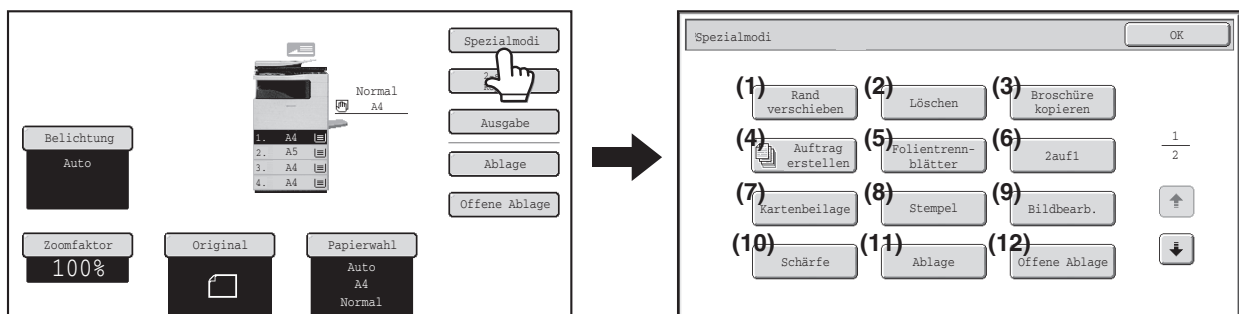
SPEZIALMODI

In diesem Abschnitt werden die Funktionen Rand verschieben, Löschen und sonstige Spezialmodi erläutert.

SPEZIALMODI

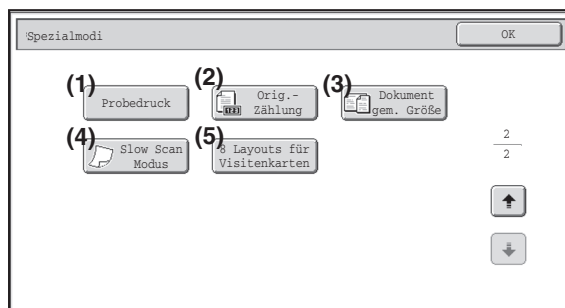
Wird die Taste [Spezialmodi] im Ausgangsbildschirm gedrückt, erscheint der Bildschirm des Spezialmodi-Menüs. Das Menü für die Spezialmodi umfasst zwei Bildschirme. Mit den Tasten   können Sie zwischen den Bildschirmen wechseln. Nach Auswahl der Spezialmodus-Einstellungen, berühren Sie die Taste [OK] im Bildschirm des Spezialmodi-Menüs, um die Einstellungen fertig zu stellen und zum Ausgangsbildschirm des Kopiermodus zu gelangen.

Spezialmodi-Menü (1. Bildschirm)



- | | |
|---|---|
| <p>(1) Feld [Rand verschieben]
  HINZUFÜGEN VON RÄNDERN (Rand verschieben)
 (Seite 2-45)</p> <p>(2) Taste [Löschen]
  LÖSCHEN VON SCHATTEN AM RAND (Löschen)
 (Seite 2-47)</p> <p>(3) Feld [Broschüre kopieren]
  KOPIEREN IM BROSCHÜRENFORMAT (Broschüre kopieren)
 (Seite 2-49)</p> <p>(4) Taste [Auftrag erstellen]
  KOPIEREN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN AUF EINMAL (Auftrag erstellen)
 (Seite 2-52)</p> <p>(5) Feld [Folientrennblätter]
  EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM KOPIEREN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter)
 (Seite 2-54)</p> <p>(6) Feld [2auf1]
  KOPIEREN VON ZWEI ORIGINALSEITEN AUF EIN BLATT (2auf1)
 (Seite 2-56)</p> | <p>(7) Taste [Kartenbeilage]
  KOPIEREN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EIN BLATT (Kartenbeilage)
 (Seite 2-58)</p> <p>(8) Feld [Stempel]
  DRUCKEN DES DATUMS UND EINES STEMPELS AUF KOPIEN (Stempel)
 (Seite 2-62)</p> <p>(9) Taste [Bildbearb.]
  TASTE [Bildbearb.]
 (Seite 2-79)</p> <p>(10) Taste [Schärfe]
  ANPASSEN DER SCHÄRFTE EINES BILDES (Schärfe)
 (Seite 2-87)</p> <p>(11) Taste [Ablage]
 Mit Hilfe dieses Feldes wird ein Auftrag in einem Ordner der Dokumentenablagefunktion gespeichert.</p> <p>(12) Taste [Offene Ablage]
 Mit Hilfe dieses Feldes wird ein Auftrag in der offenen Ablage der Dokumentenablagefunktion gespeichert.</p> |
|---|---|

Spezialmodi-Menü (2. Bildschirm)



- | | |
|--|--|
| <p>(1) Feld [Probedruck]
 ÜBERPRÜFEN DER KOPIEN VOR DEM DRUCKEN (Probedruck) (Seite 2-89)</p> <p>(2) Taste [Orig.-Zählung]*1
 ÜBERPRÜFEN DER ANZAHL DER GESCANNTEN ORIGINALBLÄTTER VOR DEM KOPIEREN (Original-Zählung) (Seite 2-92)</p> <p>(3) Feld [Dokument gem. Größe]
 KOPIEREN VON ORIGINALEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument gem. Größe) (Seite 2-93)</p> | <p>(4) Taste [Slow Scan Modus]
 KOPIEREN DÜNNER ORIGINALE (Slow Scan Modus)(Seite 2-96)</p> <p>(5) [8 Visitenkarten-Layout]*2
 KOPIEREN VON MEHREREN VISITENKARTEN (8 Visitenkarten-Layout) (Seite 2-98)</p> |
|--|--|

*1 Nur für MX-B382SC

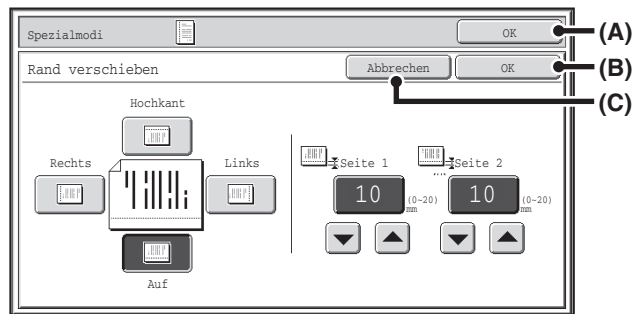
*2 Um diese Funktion beim MX-B382 verwenden zu können, muss der Visitenkarteneinzug am automatischen Originaleinzug angebracht werden. Außerdem muss in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Vis.kartenscan einstell." aktiviert sein. Weitere Informationen zur Anbringung finden Sie unter "[VISITENKARTENEINZUG](#)" im Abschnitt "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS" (Seite 1-49).



- Spezialmodi können üblicherweise kombiniert werden. Einige Kombinationen sind jedoch nicht möglich. In diesem Fall erscheint eine Meldung, die anzeigt, dass eine Kombination nicht möglich ist.
- Das angezeigte Menü unterscheidet sich je nach Land und Region.

Taste [OK] und Taste [Abbrechen]

In einigen Fällen werden zwei [OK]-Tasten und eine [Abbrechen]-Taste in den Spezialmodusbildschirmen angezeigt. Die Tasten werden folgendermaßen verwendet:

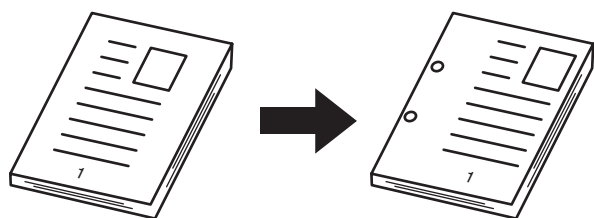


- (A) Geben Sie die gewählten Spezialmodus-Einstellungen ein und gehen Sie zum Ausgangsbildschirm des Kopiermodus zurück.
- (B) Die gewählten Spezialmoduseinstellungen werden übernommen, und es wird zum Menübildschirm der Spezialmodi zurückgekehrt. Berühren Sie diese Taste, wenn Sie weitere Spezialmoduseinstellungen wählen möchten.
- (C) Mit dieser Taste gelangen Sie während der Auswahl der Spezialmodus-Einstellungen in den Spezialmodus-Menübildschirm zurück, ohne die Einstellungen zu speichern. Sind die Einstellungen abgeschlossen, beenden Sie damit die Einstellungen und Sie gelangen wieder zurück in den Spezialmodus-Menübildschirm.

HINZUFÜGEN VON RÄNDERN (Rand verschieben)

Mit dieser Funktion wird das Kopierbild nach rechts, links, oben oder unten verschoben, um den Rand anzupassen. Dies ist hilfreich, wenn Sie die Kopien lochen möchten.

Verschieben des Bildes nach rechts, damit die Kopien am linken Rand mit einer Schnur gebunden werden können



Ohne Rand verschieben	Mit Rand verschieben
<p>Durch die Lochungen wird ein Teil des Bildes abgeschnitten</p>	<p>Das Bild wird verschoben, um Platz für die Löcher zu schaffen, ohne dass das Bild abgeschnitten wird.</p>

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

1

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

Wählen Sie die Spezialmodi.

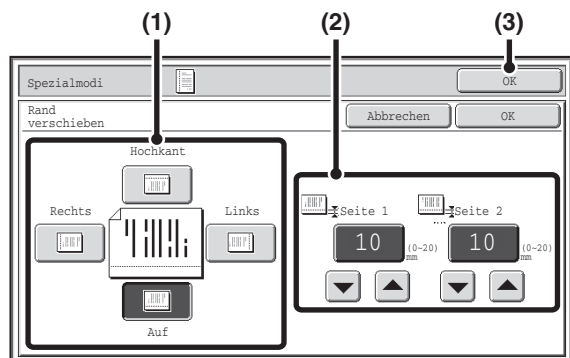
2

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie das Feld [Rand verschieben].

☞ [Spezialmodi-Menü \(1. Bildschirm\)](#) (Seite 2-42)

3



Legen Sie die Randverschiebung fest.

(1) Berühren Sie die Position zum Verschieben des Randes.

Wählen Sie eine der 4 Positionen.

(2) Legen Sie mit \downarrow \uparrow die Verschiebungsweite fest.

Der zulässige Bereich beträgt 0 mm bis 20 mm (0" bis 1").

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Wenn Sie zum Kopieren mehrerer Originalseiten das Vorlagenglas verwenden, wird mit jedem Scan eines Originals eine Kopie gemacht. Wurde der Sortier-Modus ausgewählt, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].

**So brechen Sie das Scannen der Originale und den Kopiervorgang ab...**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).



Rotieren bei Kopie kann nicht in Verbindung mit Rand verschieben verwendet werden.

**So beenden Sie die Einstellung der Randverschiebung...**

Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

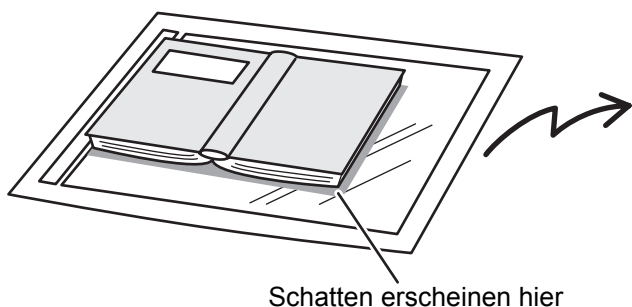
**Systemeinstellungen (Administrator): Grundeinstellung der Randversetzung**

Die Standardeinstellung zur Randverschiebung kann auf einen Wert von 0 mm bis 20 mm (0" to 1") festgelegt werden. Die werksseitige Standardeinstellung ist 10 mm (1/2").

LÖSCHEN VON SCHATTEN AM RAND (Löschen)

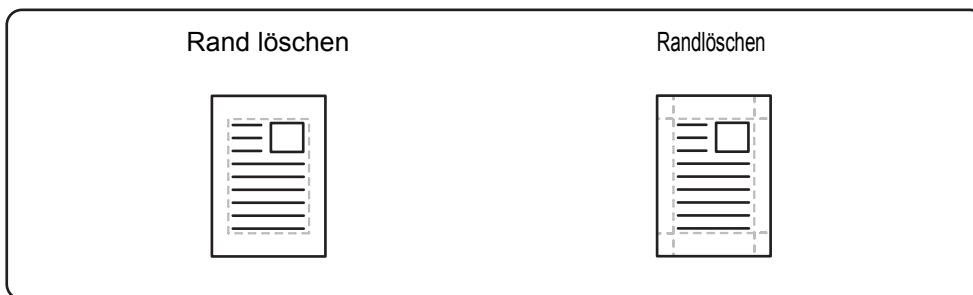
Die Funktion Löschen wird verwendet, um Schatten an den Rändern der Kopien zu entfernen, die beim Kopieren von dicken Originalen oder Büchern entstehen.

Kopieren eines dicken Buches



Ohne Verwendung der LösCHFunktion	Mit Verwendung der LösCHFunktion
<p>Die Kopie weist Schatten auf.</p>	<p>Die Kopie weist keine Schatten auf.</p>

Löschmodi



1 Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

📖 [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

📖 [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

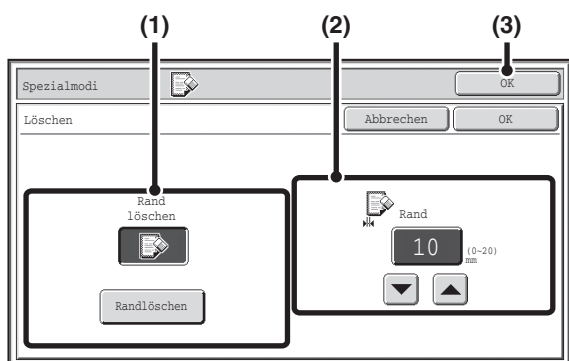
2 Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie die Taste [Löschen].

📖 [Spezialmodi-Menü \(1. Bildschirm\)](#) (Seite 2-42)

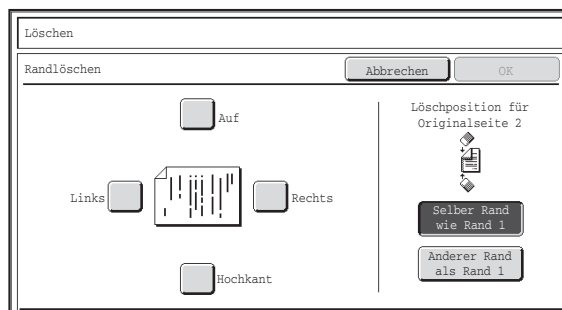
3



Wählen Sie die Löschoptionen.

(1) Berühren Sie den gewünschten Löschmodus.

Wählen Sie eine der zwei Positionen. Berühren Sie zum Öffnen des folgenden Bildschirms die Taste [Randlöschen].



Berühren Sie das Kontrollkästchen des Randes, den Sie löschen möchten, und stellen Sie sicher, dass ein Häkchen angezeigt wird.

Stellen Sie beim 2-seitigen Kopieren von 1-seitigen Originalen bzw. beim 2-seitigen Kopieren von 2-seitigen Originalen den zu löschenden Rand für die Rückseite ein.

- Wenn Sie die Taste [Selber Rand wie Rand 1] berühren, wird der Rand an der gleichen Stelle wie auf der Vorderseite gelöscht.
- Wenn Sie die Taste [Anderer Rand als Rand 1] berühren, wird der Rand an der gegenüberliegenden Seite von dem auf der Vorderseite gelöscht.

Wenn Sie die Einstellungen für Rand löschen abgeschlossen haben, berühren Sie das Feld [OK].

(2) Stellen Sie die Löschbreite mit ein.

Der zulässige Bereich beträgt 0 mm bis 20 mm (0" bis 1").

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Wenn Sie zum Kopieren mehrerer Originalseiten das Vorlagenglas verwenden, wird mit jedem Scan eines Originals eine Kopie gemacht. Wurde der Sortier-Modus ausgewählt, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].



So brechen Sie das Scannen der Originale und den Kopiervorgang ab...

Drücken Sie die Taste [STOPP] ().



Wird eine Zoomeinstellung in Kombination mit einer Löschung verwendet, ändert sich die Löschbreite je nach ausgewähltem Zoom. Wenn die Löschbreite zum Beispiel auf 20 mm (1") eingestellt ist und das Original um 50% verkleinert wird, wird die Löschbreite auf 10 mm (1/2") geändert.



Abbrechen einer Löscheinrichtung...

Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].



Systemeinstellungen (Administrator): Randlöschung einstellen

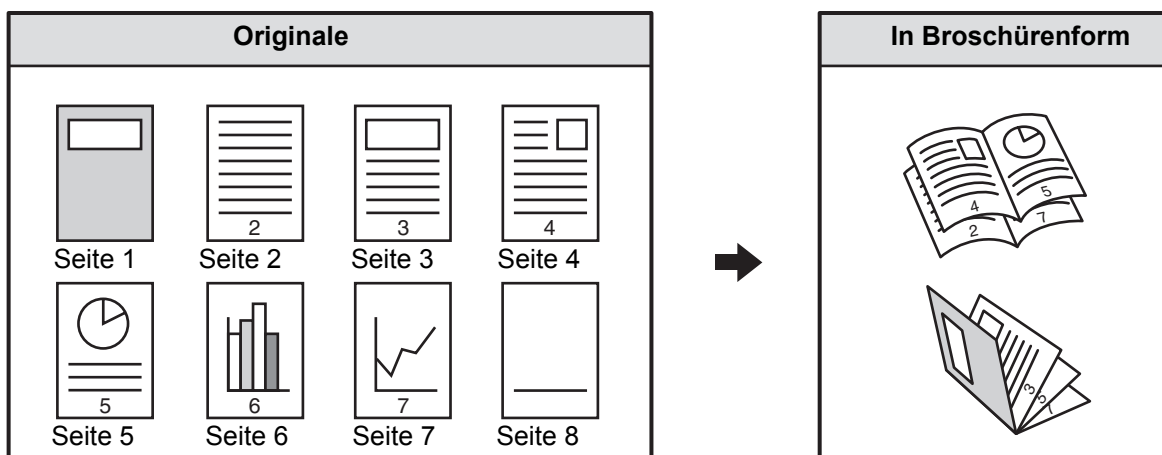
Die Standardeinstellung zum Löschen der Randbreite kann auf einen Wert von 0 mm bis 20 mm (0" bis 1") festgelegt werden. Die werksseitige Standardeinstellung ist 10 mm (1/2").

KOPIEREN IM BROSCHÜRENFORMAT (Broschüre kopieren)

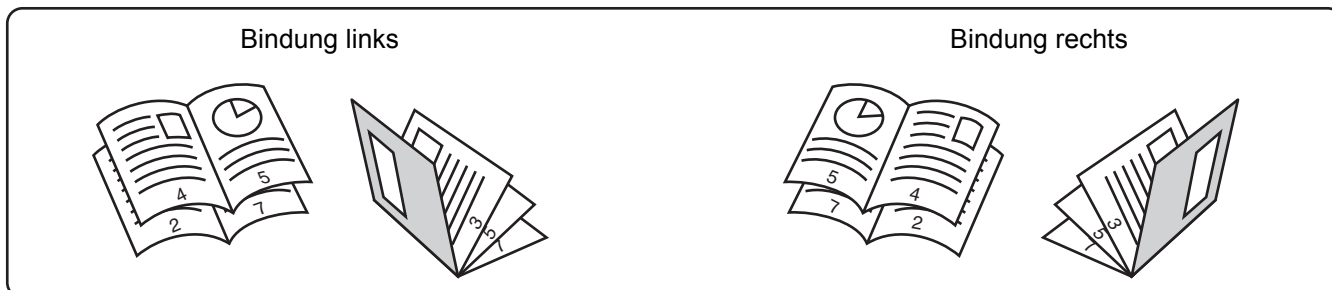
Mit dieser Funktion werden 2 Originalseiten auf die Vorderseite und 2 Originalseiten auf die Rückseite eines Blattes kopiert, so dass die Kopien an der Mittellinie zu einer Broschüre gefaltet werden können.

Diese Funktion ist nützlich zum Anordnen von Kopien in ansprechender Form als Heft oder Broschüre.

Broschürenkopie mit 8 Originalseiten



Bindungsseite

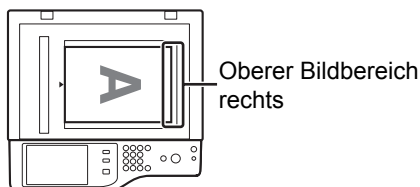


Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Wenn die Heftfunktion aktiviert und ein Finisher angeschlossen ist, erfolgt die Heftung an der Position, die unten auf dem Papier angezeigt wird.

1



Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)



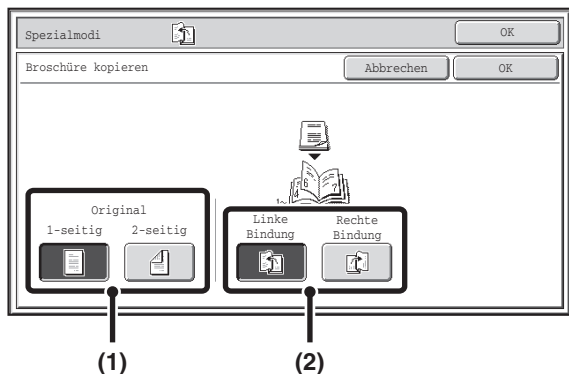
Wenn die Originale beidseitig bedruckt sind, legen Sie sie in das Originaleinzugsfach ein.

Wählen Sie die Spezialmodi.

- 2 (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (2) Berühren Sie das Feld [Broschüre kopieren].

 Spezialmodi-Menü (1. Bildschirm) (Seite 2-42)

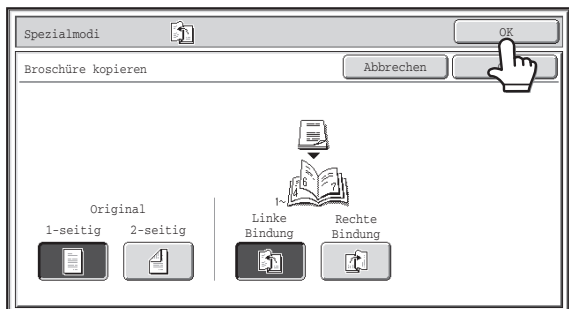
3



Wählen Sie die Kopiereinstellungen für Broschüren.

- (1) Ist das Original 1-seitig, drücken Sie die Taste [1-seitig]. Ist das Original 2-seitig, drücken Sie die Taste [2-seitig].
- (2) Wählen Sie die Bindungsseite ([Linke Bindung] oder [Rechte Bindung]).

4



Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].

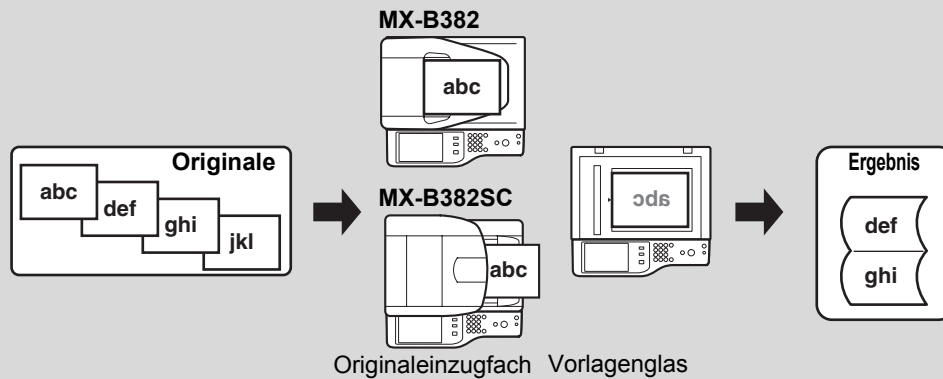
5



So brechen Sie das Scannen der Originale und den Kopiervorgang ab...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).

- Wenn Broschürenkopie ausgewählt wurde, ist ein Kopieren im Gruppiermodus und dem Modus Heften/Sortieren nicht möglich.
- Bei Auswahl der Broschürenkopiefunktion wird automatisch der zweiseitige Kopiermodus gewählt. Sollte durch gewählte Einstellungen das zweiseitige Kopieren nicht möglich sein, kann die Broschürenkopiefunktion nicht verwendet werden.
- Scannen Sie die Originale nacheinander von der ersten bis zur letzten Seite. Die Reihenfolge der Kopien wird vom Gerät automatisch angepasst. Auf jedes Blatt Papier werden vier Originalseiten kopiert. Leere Seiten werden automatisch am Ende produziert, wenn die Anzahl der Originalseiten nicht ein Vielfaches von vier ist.
- **So können Sie Originale im Querformat in eine Broschüre mit Kalenderbindung einbinden...**
Legen Sie die Originale in der angegebenen Ausrichtung ein und wählen Sie in (2) von Schritt 3 die Option [Rechtsbindung].



- **So brechen Sie die Broschürenkopie ab...**
Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

KOPIEREN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN AUF EINMAL (Auftrag erstellen)

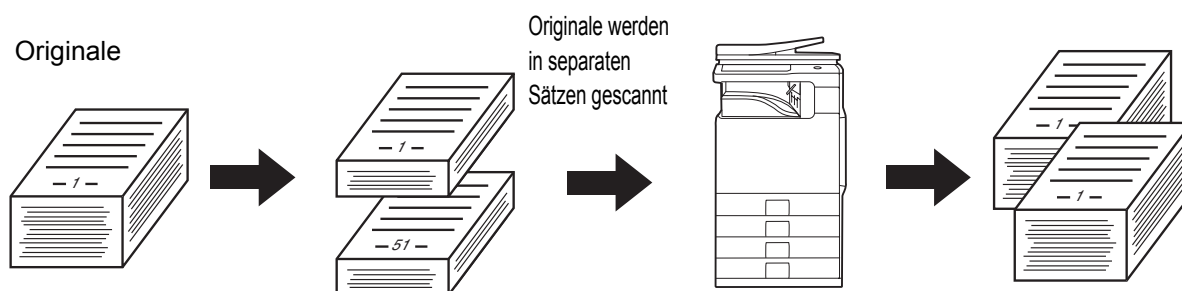
Wenn Sie eine große Anzahl von Originalen kopieren, können Sie mit Hilfe dieser Funktion die Originalen in Sätze unterteilen und diese einzelnen Sätze nacheinander in den automatischen Originaleneinzug einlegen.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie alle Originalen in einem einzigen Auftrag kopieren möchten, jedoch die Anzahl der Originalen die maximale Anzahl zum Einfügen überschreitet.

Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie Kopien von vielen Originalen in mehrere Sätze sortieren wollen. Da alle Originalen als einziger Auftrag kopiert werden, wird Ihnen das mühsame Sortieren der Kopien erspart, das erforderlich wäre, wenn die Originalen in getrennte Kopieraufträge aufgeteilt werden.

Wenn Sie die Originalen in Sätzen scannen, teilen Sie es so auf, dass keiner der Sätze mehr Blätter umfasst, als eingelegt werden können, und beginnen Sie dann das Scannen mit dem Satz mit der ersten Seite. Die für den ersten Satz gewählten Einstellungen können für alle verbleibenden Sätze verwendet werden.

Sortieren der Kopien von einer großen Anzahl von Originalen in 2 Sätze



Legen Sie die Originalen mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleneinzugfach.

1

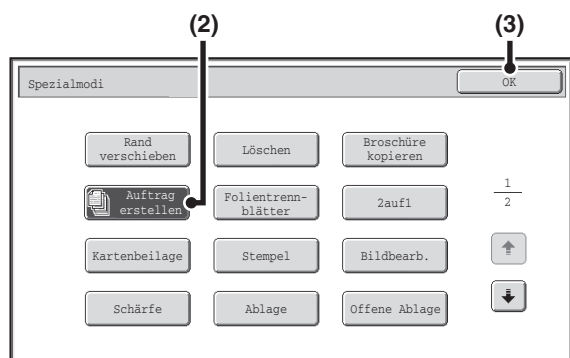
Legen Sie das Original in den automatischen Originaleneinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALNEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

2



Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 2-42)

(2) Berühren Sie die Taste [Auftrag erstellen], so dass diese markiert ist.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

Drücken Sie die Taste [START], um den ersten Satz von Originalen zu scannen.

Der Scanvorgang wird gestartet.

3**Scannen abbrechen**

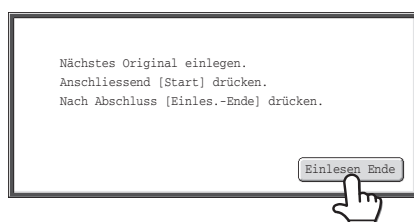
Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏).

Legen Sie den nächsten Satz von Originalen ein und drücken Sie die Taste [START].

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Originale gescannt wurden.

4**Scannen abbrechen**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏). Alle gescannten Daten werden gelöscht.

5**Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].****So brechen Sie den Kopiervorgang ab...**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏).



Wenn die Offene Ablage des Dokumentenablagemodus voll ist, wird dies das Kopieren im Auftragserstellungsmodus beeinträchtigen. Löschen Sie nicht gebrauchte Dateien aus dem Ordner Offene Ablage.

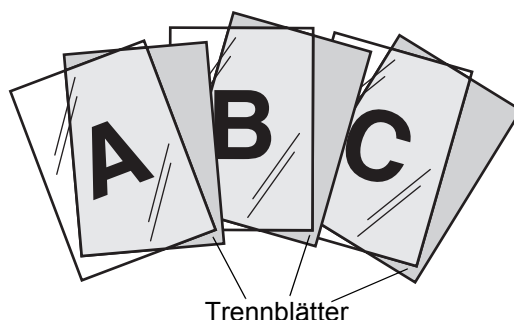
**So brechen Sie die Auftragserstellungsfunktion ab...**

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 2 die Taste [Auftrag erstellen], so dass diese nicht markiert ist.

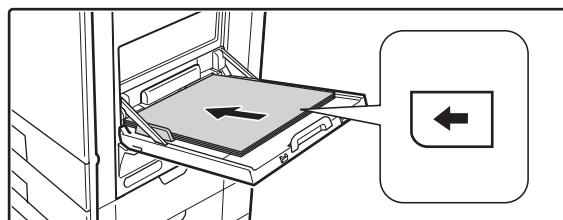
EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM KOPIEREN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter)

Beim Kopieren auf Transparentfolien können die Blätter aufgrund von statischer Aufladung aneinander kleben. Mit der Funktion für Folientrennblätter kann automatisch zwischen jeweils zwei Transparentfolien ein Blatt Papier eingefügt werden, so dass die Blätter einfach zu handhaben sind.

Auf die Trennblätter kann auch kopiert werden.



1



Legen Sie die Transparentfolie in den manuellen Einzug.

- Transparentfolien können nur in den manuellen Einzug eingelegt werden.
- Legen Sie die Transparentfolie mit der Vorderseite nach unten in den manuellen Einzug. Beim Einlegen einer Transparentfolie sollte die gerundete Folienkante vorne links positioniert werden.
- Konfigurieren Sie die Einstellungen für das manuelle Eingabefach nach dem Einlegen der Transparentfolie wie unter "[KOPIEREN MIT DEM MANUELLEN EINZUG](#)" (Seite 2-39) beschrieben.

2

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

3

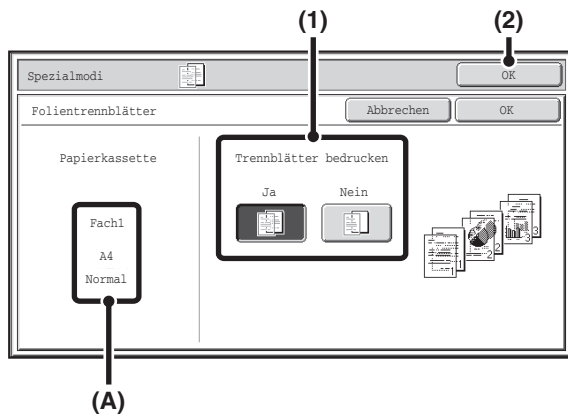
Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie die Taste [Folientrennblätter].

☞ [Spezialmodi-Menü \(1. Bildschirm\)](#) (Seite 2-42)

4



Wählen Sie die Trennblatteinstellungen.

(1) Wählen Sie aus, ob auf die Trennblätter kopiert werden soll ([Ja] oder [Nein]).

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.



Erklärung von (A)

Wenn die Funktion Folientrennblätter ausgewählt wird, wird das zu den Trennblättern passende Papier automatisch ausgewählt. Die automatisch ausgewählte Papierkassette, Papiergröße und Papierart werden hier angezeigt.

5

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

 **So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...**
Drücken Sie die Taste [STOPP] ().



- Die Anzahl der Kopien kann in diesem Modus nicht gewählt werden.
- Beim zweiseitigen Kopieren kann nur der Modus "zweiseitig auf einseitig" verwendet werden.

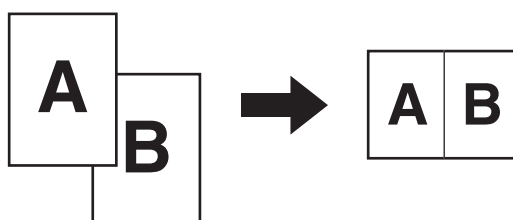


So beenden Sie die Einstellungen für Folientrennblätter...
Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

KOPIEREN VON ZWEI ORIGINALSEITEN AUF EIN BLATT (2auf1)

Es können zwei Originalseiten auf ein Blatt kopiert werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie mehrere Seiten in kompakter Form präsentieren oder einen Überblick über alle Seiten eines Dokuments erhalten möchten.

Wenn Sie zwei Originale auf ein Blatt kopieren, sinkt der Papierverbrauch auf die Hälfte.

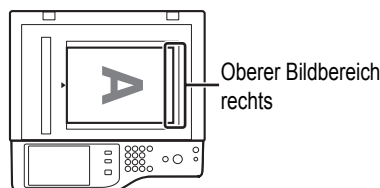


Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Wenn die Heftfunktion aktiviert und ein Finisher angeschlossen ist, erfolgt die Heftung an der Position, die unten auf dem Papier angezeigt wird.

1



Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

📖 [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

📖 [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

Wählen Sie die Spezialmodi.

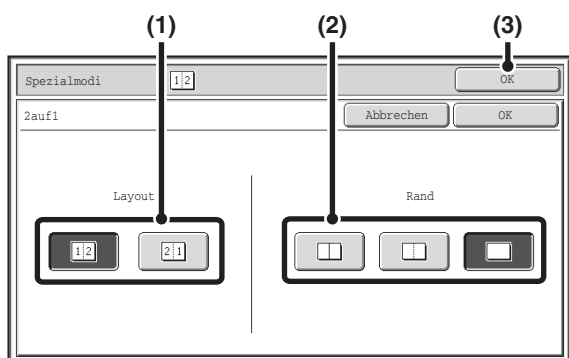
2

(1) **Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].**

(2) **Berühren Sie die Taste [2auf1].**

📖 [Spezialmodi-Menü \(1. Bildschirm\)](#) (Seite 2-42)

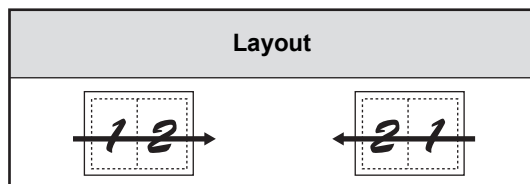
3



Wählen Sie das Layout und den Rahmen.

(1) Wählen Sie das Layout.

Wählen Sie die Reihenfolge, in der die Originale in der Kopie angeordnet werden sollen.



Die Pfeile im obigen Diagramm zeigen die Anordnung der Bilder an.

(2) Wählen Sie den Rahmen.

Zur Auswahl stehen durchgehende Linien, gestrichelte Linien oder keine Linien.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].

So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...
Drücken Sie die Taste [STOPP] ().

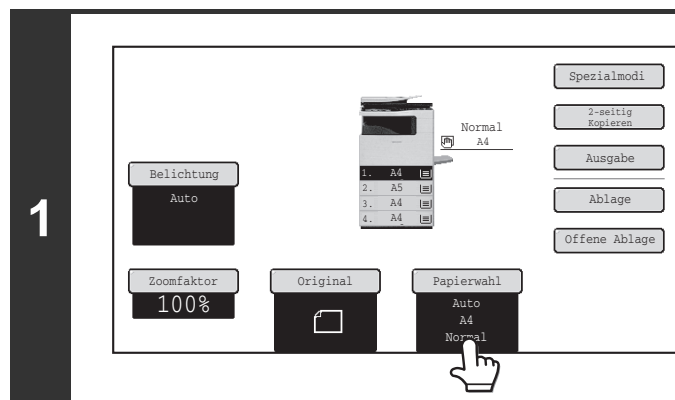
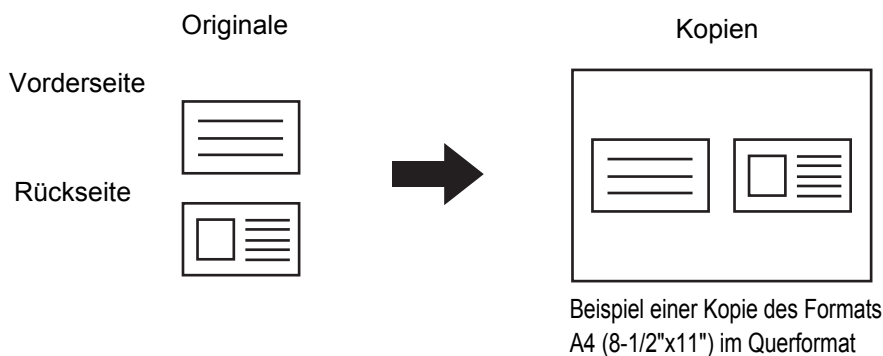
Bei Verwendung der 2auf1-Funktion wird automatisch das entsprechende Kopierverhältnis festgelegt. Dabei werden das Originalformat, das Papierformat und die Anzahl der Originale, die auf ein Blatt kopiert werden sollen, berücksichtigt. Das kleinstmögliche Verkleinerungsverhältnis beträgt 50%. Durch das Originalformat, das Papierformat und die gewählte Anzahl der Originalseiten kann vorgegeben sein, dass das Verhältnis kleiner als 50% sein muss. Da der Kopiervorgang in diesem Fall bei 50% stattfindet, wird möglicherweise ein Teil der Originalbilder abgeschnitten.

So beenden Sie die 2auf1-Einstellung...
Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

KOPIEREN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EIN BLATT (Kartenbeilage)

Beim Kopieren einer Karte können Sie mit dieser Funktion die Vorder- und Rückseite zusammen auf ein einziges Blatt Papier kopieren.

Die Funktion ist nützlich beim Kopieren aus Identifizierungsgründen und trägt zum Sparen von Papier bei.



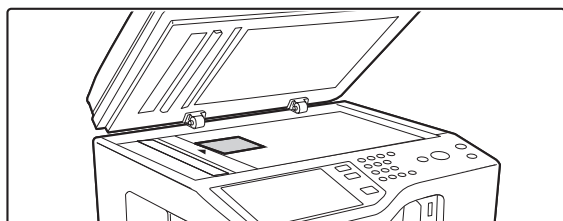
Wählen Sie das für die Kartenbeilage zu verwendende Papier.

Wählen Sie das Papier wie in "PAPIERKASSETTEN" (Seite 2-11) beschrieben.

Legen Sie das Original ein.

MX-B382:

Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.



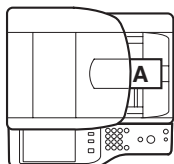
MX-B382SC:

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

☞ **EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG** (Seite 1-39)

- Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas → Legen Sie es in die entsprechende Position gemäß Tabelle rechts.

Legen Sie das Original wie unten aufgeführt ein, wenn Sie das Originaleinzugsfach verwenden.



	Originale	Ergebnisse
Vorderseite		
Rückseite		

2

Wählen Sie die Spezialmodi.

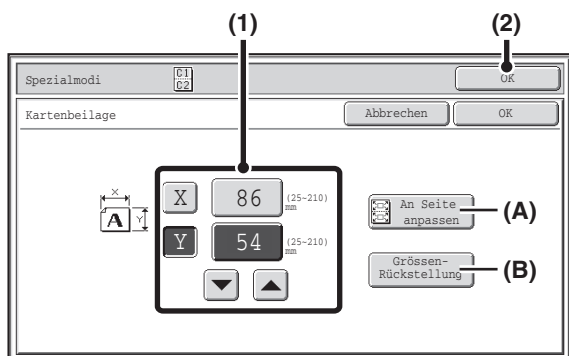
(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie die Taste [Kartenbeilage].

☞ **Spezialmodi-Menü (1. Bildschirm)** (Seite 2-42)

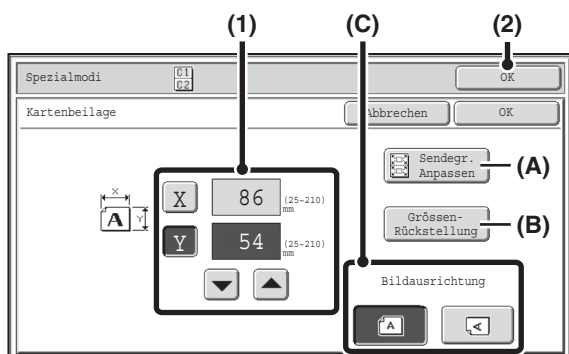
3

MX-B382:



4

MX-B382SC:



Wählen Sie die Einstellungen für Kartenbeilage.

(1) Geben Sie das Originalformat ein.

Geben Sie bei markiertem Feld [X] mit den Feldern die horizontale Abmessung (X) des Originals ein. Berühren Sie das Feld [Y], und geben Sie mit den Feldern die vertikale Abmessung des Originals (Y) ein. Sie können auch direkt eine numerische Tastenanzeige berühren, um eine Zahl mit Hilfe der numerischen Tasten zu ändern.

(A) Um die Bilder entsprechend dem eingegebenen Originalformat passend für das Papier zu vergrößern bzw. zu verkleinern, berühren Sie die Taste [An Seite anpassen].

(B) Die Taste [Größen-Rückstellung] kann gedrückt werden, um die horizontalen und vertikalen Abmessungen auf die Werte zurückzusetzen, die in den Systemeinstellungen unter "Kartenbeilage-Einstellungen" festgelegt sind (Administrator).

Nur MX-B382SC

(C) Wählen Sie die Bildausrichtung des Originals unter "Bildausrichtung".

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus. In der Anzeige für das Originalformat im Basisbildschirm wird [Original] angezeigt.

Drücken Sie die [START]-Taste.

5

Scannen abbrechen
Drücken Sie die Taste [STOPP] ().

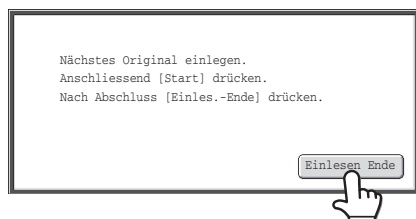
Befolgen Sie die unten aufgeführten Anweisungen, wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas legen.

Drehen Sie die Karte um und drücken Sie die Taste [START], um die Rückseite der Karte zu scannen.

6

Scannen abbrechen
Drücken Sie die Taste [STOPP] ().

7



Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].

Der Kopiervorgang wird gestartet.

So brechen Sie den Kopiervorgang ab...
Drücken Sie die Taste [STOPP] ().



- Es kann nur auf Papier im Standardformat kopiert werden.
- In Verbindung mit dieser Funktion ist kein XY-Zoom möglich.
- Das Bild kann in Verbindung mit dieser Funktion nicht gedreht werden.

**Abbrechen der Funktion Kartenbeilage...**

Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

**Systemeinstellungen (Administrator): Kartenbeilage-Einstellungen**

Hiermit können die Werte festgelegt werden, auf die das Format beim Berühren des Feldes [Größen-Rückstellung] zurückgesetzt wird. 25 mm bis 210 mm (1" bis 8-1/2") können sowohl für horizontale als auch für vertikale Abmessungen eingegeben werden.

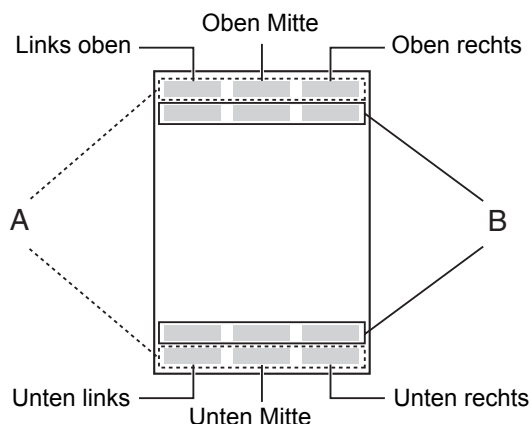
Die werksseitigen Voreinstellungen betragen 86 mm (3-3/8") für X (Breite) und 54 mm (2-1/8") für Y (Höhe).

DRUCKEN DES DATUMS UND EINES STEMPELS AUF KOPIEN (Stempel)

Mit dieser Funktion können Sie das Datum, einen Stempel, die Seitenzahl und Text auf Kopien drucken.

Es stehen sechs Druckpositionen zur Verfügung: links oben, oben Mitte, oben rechts, unten links, unten Mitte und unten rechts.

Die Druckpositionen werden in Bereiche für das Datum, die Seitenzahl und den Text (A unten) sowie in Bereiche für den Stempel (B unten) aufgeteilt.



Stempel	Druckbereich	Maximale Anzahl von Positionen
Datum	A	Nur eine Position
Stempel	B	Sechs Positionen
Seitenzahl	A	Nur eine Position
Text	A	Sechs Positionen

- Überschneidet sich der ausgewählte Stempelttext in einer Position mit dem Stempelttext einer anderen Position, wird nach folgender Priorität vorgegangen: rechts, links, Mitte. Text, der durch Überschneidung nicht sichtbar ist, wird nicht gedruckt.
- Der Text wird unabhängig vom Zoomfaktor oder der Papierformateinstellung in der vordefinierten Schriftgröße gedruckt.
- Der Text wird unabhängig von der Belichtungseinstellung in der vordefinierten Belichtung gedruckt.
- Abhängig vom Papierformat werden einige Druckinhalte möglicherweise abgeschnitten oder etwas aus der ursprünglichen Position verschoben.

Verwendung in Verbindung mit anderen Spezialmodi

Wenn die Funktion Stempel in Verbindung mit den folgenden Spezialmodi verwendet wird, werden die Spezialmodi im Stempelinhalt berücksichtigt.

Spezialmodi	Drucken
Rand wechseln	Der Stempelttext wird zusammen mit dem Bild um die jeweilige Randbreite verschoben.
Zentrieren	Im Gegensatz zu einer Bildkopie, die verschoben werden kann, wird das Bild an der über den Stempel festgelegten Position gedruckt.
Kartenbeilage	Der Stempel wird auf jeder kopierten Seite gedruckt.
2auf1	Der Druckinhalt wird auf allen Seiten des Originals gedruckt.
Broschüre kopieren	Der Stempel wird auf jeder Seite der Broschüre gedruckt.

ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEPELS

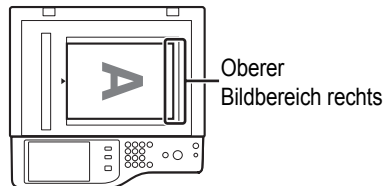
Um die Stempel-Einstellungen auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor.

1

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Wenn die Heftfunktion aktiviert und ein Finisher angeschlossen ist, erfolgt die Heftung an der Position, die unten auf dem Papier angezeigt wird.



Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

2

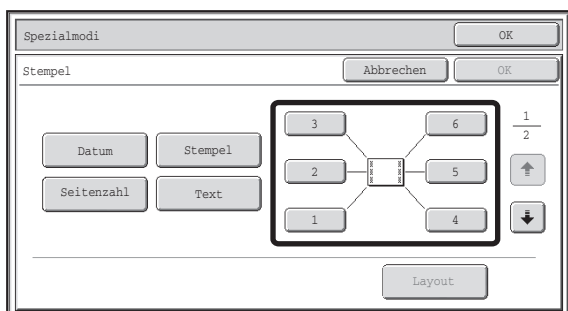
Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) **Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].**

(2) **Berühren Sie die Taste [Stempel].**

☞ [Spezialmodi-Menü \(1. Bildschirm\)](#) (Seite 2-42)

3



Wählen Sie die Druckpositionen.

Wählen Sie aus 6 Positionen aus: oben links, oben Mitte, oben rechts, unten links, unten Mitte, unten rechts.

Sie können diesen Schritt auch überspringen und direkt zum nächsten Schritt gehen. In diesem Fall werden die Stemelemente an den folgenden Positionen gedruckt:

Datum: Oben rechts **Zeitmarkier.:** Oben links
Seitenzahl: Unten Mitte **Text:** Oben links

Druckpositionen

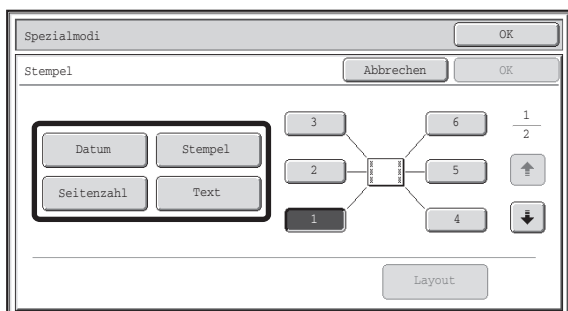
Die Tasten, denen die Druckpositionen zu entnehmen sind, werden abhängig vom Status der Einstellungen folgendermaßen angezeigt.

	Nicht ausgewählt, Einstellung für Stempel wurde nicht ausgewählt.
	Während der Auswahl der Einstellung für Stempel ausgewählt.
	Nicht verfügbar. Die Stemeinstellung wurde bereits zugewiesen.



- "Datum" und "Seitenzahl" kann nicht für mehrere Positionen festgelegt werden. Wird die Taste [Datum] oder [Seitenzahl] berührt, wenn "Datum" oder "Seitenzahl" bereits für eine Position ausgewählt worden ist, so erscheint eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Element an die ausgewählte Position verschieben möchten. Um das Element zu verschieben, berühren Sie die Taste [Ja]. Drücken Sie andernfalls die Taste [Nein].
- Wenn Sie versuchen, "Datum", "Text" oder "Seitenzahl" an einer Position einzustellen, wo diese Elemente bereits eingestellt sind, erscheint eine Meldung. Um das zuvor ausgewählte Element gegen das neue Element auszutauschen, berühren Sie die Taste [Ja]. Um das vorige Element beizubehalten, berühren Sie die Taste [Nein].

4

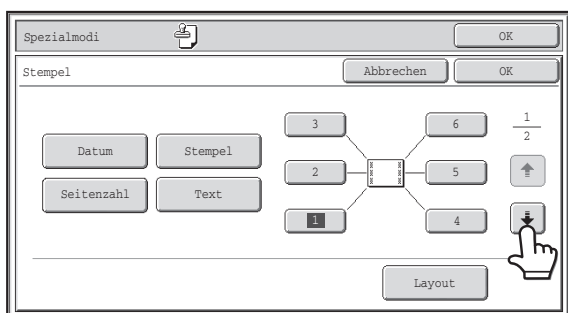


Wählen Sie Stempel aus.

Nähere Informationen zu jedem Stemelement finden Sie in den folgenden Abschnitten:

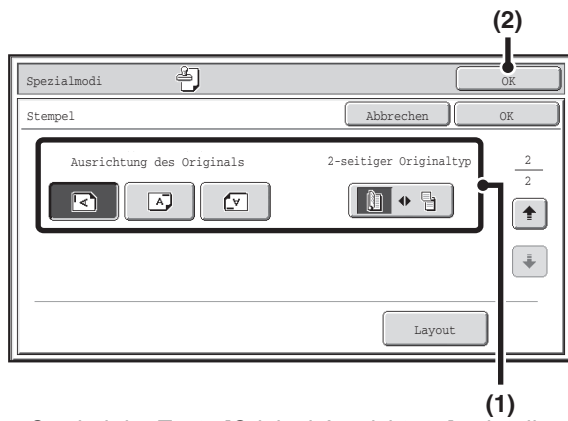
- Datum:** [HINZUFÜGEN DES DATUMS ZU KOPIEN \(Datum\)](#) (Seite 2-66)
- Zeitmarkier.:** [STEMPELN VON KOPIEN \(Zeitmarkierung\)](#) (Seite 2-68)
- Seitenzahl:** [DRUCKEN VON SEITENZAHLEN AUF KOPIEN \(Seitenzahl\)](#) (Seite 2-70)
- Text:** [DRUCKEN VON TEXT AUF KOPIEN \(Text\)](#) (Seite 2-73)

5



Sobald die Auswahl der Stemeinstellungen abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste .


6



Das Symbol der Taste [Original-Ausrichtung] zeigt die Ausrichtung eines Originals an, das in den automatischen Originaleinzug eingelegt wurde.

Auswahl der Einstellungen für Originale.

- (1) **Berühren Sie die Taste [Original-Ausrichtung] und legen Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals fest.**

Wenn ein zweiseitig bedrucktes Original eingelegt wurde, berühren Sie die Taste  und geben Sie die Bindungsposition (Broschüren- oder Kalenderbindung) der Originale an.

- (2) **Berühren Sie die FELD [OK].**

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

Um eine Stempelposition zu bearbeiten oder ein Stemelelement zu löschen, berühren Sie die Taste [Layout].

 [ÜBERPRÜFEN DES STEMPEL-LAYOUTS \(Layout\)](#)
(Seite 2-77)

7


Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Wenn Sie zum Kopieren mehrerer Originalseiten das Vorlagenglas verwenden, wird mit jedem Scan eines Originals eine Kopie gemacht. Wurde der Sortier-Modus ausgewählt, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].



So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (.



So brechen Sie den Stempeldruckvorgang ab...

Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

HINZUFÜGEN DES DATUMS ZU KOPIEN (Datum)

Auf die Kopien kann das Datum gedruckt werden. Es können die Position des Datums, des Formats und der Seite (nur erste Seite oder alle Seiten) ausgewählt werden.

Beispiel: Drucken von 4. APRIL 2010 in der oberen rechten Papierecke.

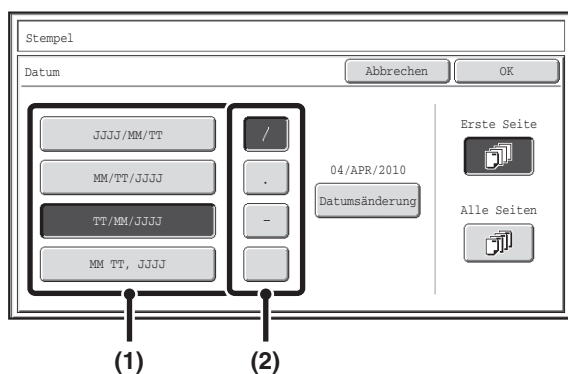


1

Berühren Sie die Taste [Datum] am Stempel-Auswahlbildschirm.

Siehe Schritte 1 bis 4 in "ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEPELS" (Seite 2-63).

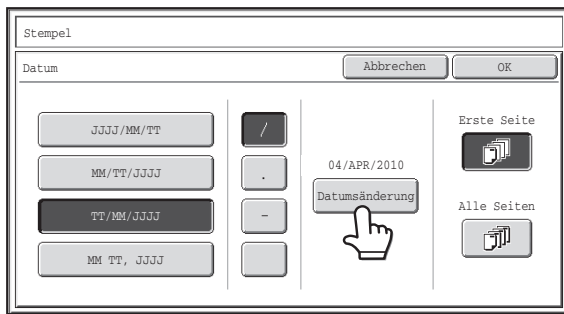
2



Legen Sie das Datumsformat fest.

- (1) Berühren Sie die Taste, die das gewünschte Datumsformat anzeigt.
- (2) Wenn Sie eines der Formate [JJJJ/MM/TT], [MM/TT/JJJJ] oder [TT/MM/JJJJ] gewählt haben, berühren Sie eine der Tasten [/], [.] , [-] oder [], um das Trennzeichen zu wählen.



3



Überprüfen Sie das angezeigte Datum. Wenn das Datum geändert werden soll, berühren Sie die Taste [Datumsänderung].

Legen Sie das zu verwendende Datum fest, und berühren Sie die Taste [OK].



Anstelle des Berührens der Tasten   können Sie auch direkt den numerischen Wert der Tastenanzeige berühren und den Wert mit Hilfe der numerischen Tasten ändern.



- Bei Auswahl eines nicht vorhandenen Datums (z.B. 30. Februar) wird die Taste [OK] abgeblendet, um den Eintrag zu verhindern.
- Beim Ändern des Datums wird nicht die in den Systemeinstellungen mit Hilfe von "Uhrzeit" vorgenommene Einstellung geändert.

4



Wählen Sie die Seiten, auf denen das Datum gedruckt werden soll, und berühren Sie die Taste [OK].

Wählen Sie, ob nur auf der ersten oder auf allen Seiten gedruckt werden soll.

Nach Berühren der Taste [OK] setzen Sie mit Schritt 5 in ["ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEMPELS"](#) (Seite 2-63) fort, um den Kopiervorgang abzuschließen.



So beenden Sie die Datumsdruckeinstellung...

Gehen Sie zu Schritt 2 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

STEMPELN VON KOPIEN (Zeitmarkierung)

Auf Kopien kann ein Text wie z.B. "VERTRAULICH" weiß auf einem dunklen Hintergrund als "Zeitmarkierung" gedruckt werden.

Für einen Stempel können die Position, die Größe, die Dichte und die Seiten (nur erste Seite oder alle Seiten) ausgewählt werden.

Drucken von "VERTRAULICH" in der oberen linken Ecke einer Kopie



Für Stempeltexte stehen folgende 12 Wahlmöglichkeiten zur Verfügung.

VERTRAULICH	PRIORITÄT	VORLÄUFIG	ENDGÜLTIG
ZUR INFORM.	NICHT KOPIEREN	WICHTIG	KOPIEREN
DRINGEND	ENTWURF	STRENG GEHEIM	BITTE BEANTW.

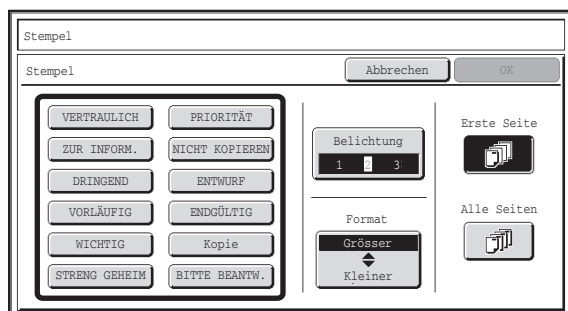
Sie können unter 3 Dichtestufen für den Stempelhintergrund wählen.

Sie können 2 Stempelgrößen auswählen.

1 Berühren Sie die Taste [Zeitmarkier.] am Stempel-Auswahlbildschirm.

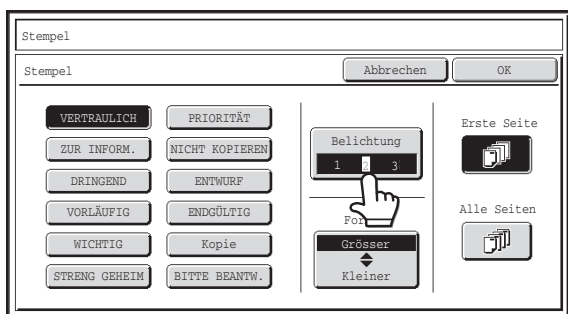
Siehe Schritte 1 bis 4 in "ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEMPELS" (Seite 2-63).

2



Berühren Sie die Taste für den Stempel, den Sie verwenden möchten.

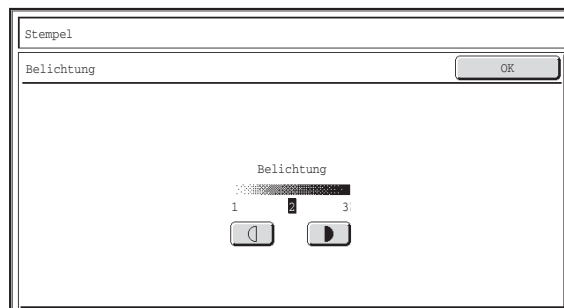
3



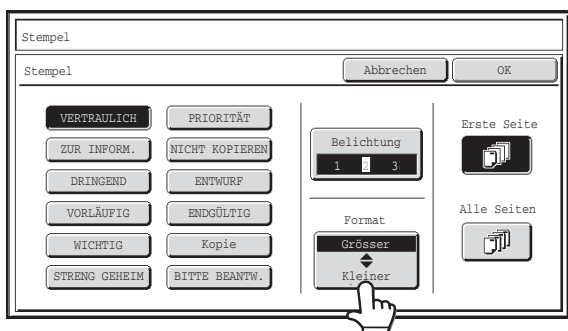
Berühren Sie die Taste [Belichtung] und legen Sie die Dichte fest.

Wenn Sie das Bild verdunkeln wollen, berühren Sie die Taste . Wenn Sie das Bild aufhellen wollen, berühren Sie die Taste .

Berühren Sie im Anschluss an die Einstellungen die Taste [OK].

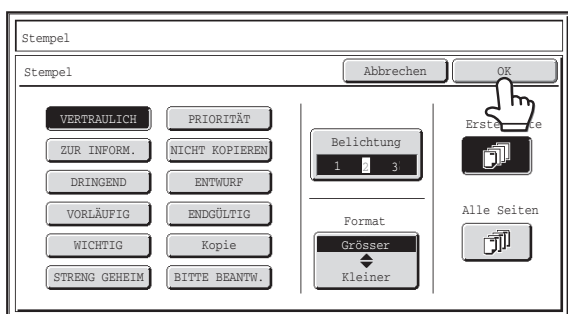


4



Berühren Sie die Taste [Grösser \blacklozenge Kleiner], um die Stempelgröße festzulegen.

5



Wählen Sie die Seiten, auf denen der Stempel gedruckt werden soll, und berühren Sie die Taste [OK].

Wählen Sie, ob nur auf der ersten oder auf allen Seiten gedruckt werden soll.

Nach Berühren der Taste [OK] setzen Sie mit Schritt 5 in "ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEMPELS" (Seite 2-63) fort, um den Kopiervorgang abzuschließen.



Der Stempeltext kann nicht bearbeitet werden.



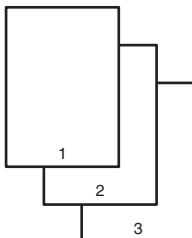
So beenden Sie die Funktion Zeitmarkier. in der Einstellung für Stempel...
Gehen Sie zu Schritt 2 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

DRUCKEN VON SEITENZAHLEN AUF KOPIEN (Seitenzahl)

Auf die Kopien können Seitenzahlen gedruckt werden.

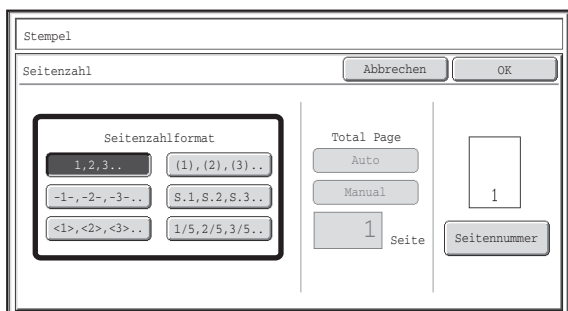
Für Seitenzahlen können die Position, das Format und die Seitenzahl gewählt werden.

Drucken einer Seitenzahl unten mittig auf der Seite.



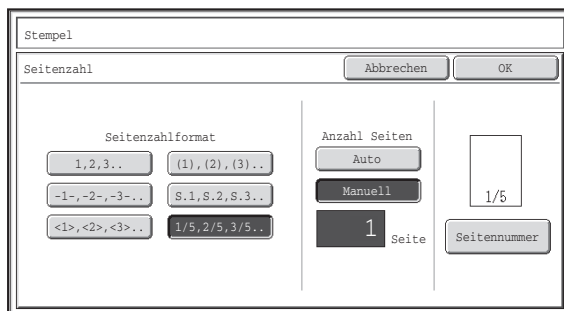
1 Berühren Sie die Taste [Seitenzahl] am Stempel-Auswahlbildschirm.

Siehe Schritte 1 bis 4 in "ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEPELS" (Seite 2-63).



Wählen Sie ein Format für die Seitenzahl.

Wenn [1/5, 2/5, 3/5] gewählt wurde, wird "Seitennummer / Anzahl Seiten" gedruckt. Für die Gesamtseitenzahl ist in der Standardeinstellung "AUTO" gewählt, d.h. die Anzahl der gescannten Originalseiten wird automatisch als Gesamtseitenzahl festgelegt. Wenn die Gesamtseitenzahl manuell angegeben werden soll (wenn beispielsweise eine große Anzahl von Originalen für das Scannen in Sätze aufgeteilt wird), berühren Sie die Taste [Manuell], um den Eingabebildschirm für die Gesamtseitenzahl zu öffnen.



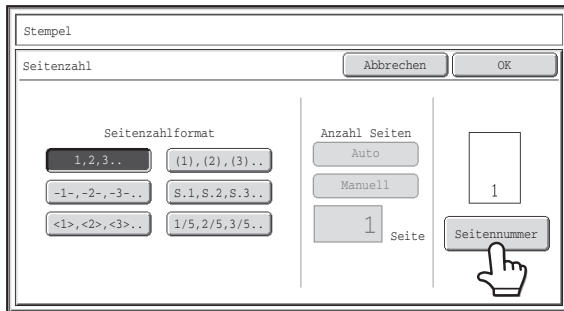
Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die Gesamtseitenzahl (1 bis 999 Ziffern) ein, und berühren Sie das Feld [OK]. Mit Hilfe der Taste [LÖSCHEN] (Ⓢ) kann die Einstellung des gewählten Elements auf den Standardwert zurückgesetzt werden. Wenn Ihnen ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (Ⓢ), und geben Sie anschließend die richtige Zahl ein.

2



- Wenn zweiseitig kopiert werden soll, handelt es sich bei der Gesamtseitenzahl um die Gesamtzahl der Blattseiten. Wenn die letzte Seite leer ist, wird sie nicht mitgezählt.
- Bei Verwendung in Verbindung mit "2auf1" oder "Kartenbeilagen" handelt es sich bei der Anzahl der kopierten Seiten um die Gesamtseitenzahl.
- Bei Verwendung in Verbindung mit "Broschüre kopieren" handelt es sich bei der Gesamtseitenzahl um die Seitenzahl der Broschüre oder des Buches.

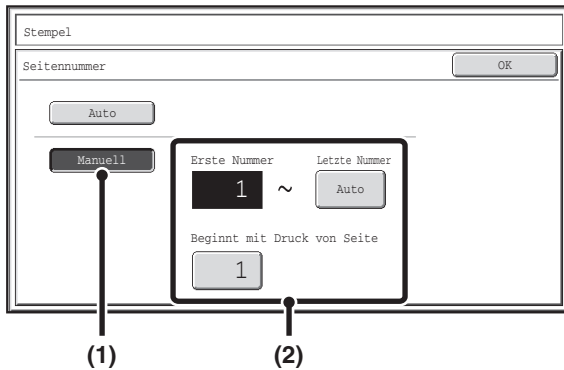
3



Um die Einstellungen für Seitenzahlen zu konfigurieren, berühren Sie die Taste [Seitennummer].

Müssen die Einstellungen für Seitenzahlen nicht konfiguriert werden, gehen Sie zu Schritt 6.

4



Wählen Sie [Seitennummer].

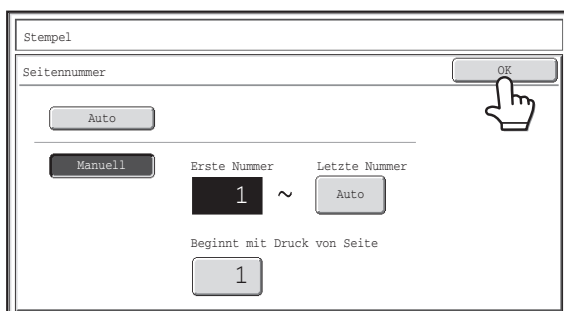
- (1) **Berühren Sie die Taste [Manuell].**
- (2) **Legen Sie die erste Zahl, die letzte Zahl und die Zahl für "Beginnt mit Druck von Seite" fest.**

Berühren Sie die einzelnen Felder, und geben Sie mit Hilfe der Zifferntastatur eine Zahl ein (1 bis 999). Mit Hilfe der Taste [LÖSCHEN] (C) kann die Einstellung des gewählten Elements auf den Standardwert zurückgesetzt werden. Wenn Ihnen ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie anschließend die richtige Zahl ein.



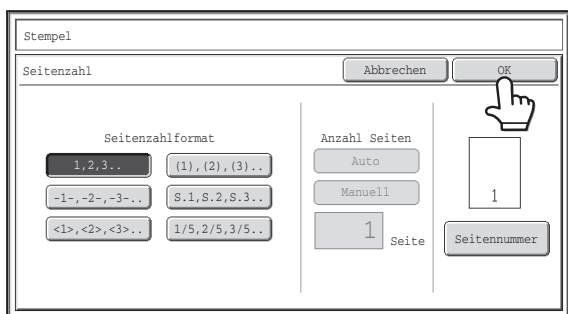
- Die "Letzte Nummer" kann nicht kleiner als die "Erste Nummer" sein.
- Die "Letzte Nummer" ist in der Standardeinstellung auf "Auto" gesetzt. Daher werden die Seitenzahlen automatisch ausgehend von den Einstellungen für "Erste Nummer" und "Beginnt mit Druck von Seite" bis zur letzten Seite gedruckt.
- Wenn die "Letzte Nummer" kleiner ist als die "Gesamtseitenzahl", werden auf den Seiten nach der als "Letzte Nummer" eingestellten Seite keine Seitenzahlen gedruckt.
- "Beginnt mit Druck von Seite" wird verwendet, um die Seitenzahl einzustellen, ab der Sie Seitenzahlen drucken möchten. Wenn Sie z.B. "3" wählen und einseitiges Kopieren ausgeführt wird, beginnt das Drucken der Seitenzahlen ab dem 3. Kopieblatt (3. Originalseite). Bei zweiseitigem Kopieren beginnt das Drucken der Seitenzahlen ab der Vorderseite des 2. Kopieblatts (3. Originalseite).

5



Berühren Sie die FELD [OK].

6

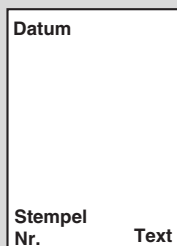


Berühren Sie die FELD [OK].

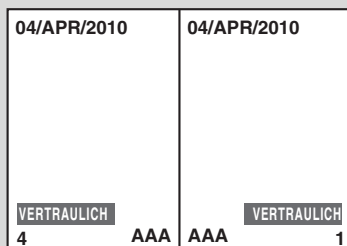
Nach Berühren der Taste [OK] setzen Sie mit Schritt 5 in "ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEMPELS" (Seite 2-63) fort, um den Kopiervorgang abzuschließen.

- Wenn Seitennummerierung gewählt ist, kann nicht im Gruppenmodus kopiert werden. Es wird automatisch in den Sortiermodus gewechselt.
- Wenn bei Verwendung von Broschürenkopie die Seitenzahl Druckposition auf die linke oder rechte Seite festgelegt ist, wird die Druckposition so geändert, dass die Seitenzahlen stets auf der äußeren Seite der geöffneten Seite (der linken und der rechten Seite der geöffneten Seiten) gedruckt werden. Wenn der Stempel im gleichen Bereich wie die Seitenzahl eingerichtet wurde, wird der Stempel gleich wie die Seitenzahl verschoben.
 Wenn in dieser wechselnden Position bereits ein Stempel eingerichtet wurde, wird die Seitenzahl abwechselnd mit diesem Stempелеlement auf den jeweiligen Seiten gedruckt.
 Stempелеlemente, deren Position von der Positionsänderung der Seitenzahl nicht betroffen ist, verbleiben in der ursprünglich festgelegten Position.
 Beispiel: Für vier Seiten, die als Broschürenkopie mit dem Seitenzahlformat "1, 2, 3..." kopiert werden, gilt Folgendes:
 In diesem Beispiel befindet sich die Seitenzahl unten und das Datum oben auf der Seite. Daher wird das Datum nicht verschoben.

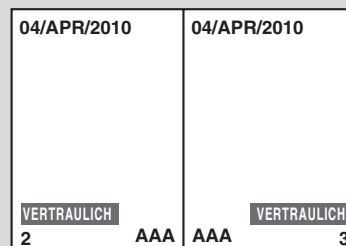
Druckeinstellungen



Seite 1



Seite 2



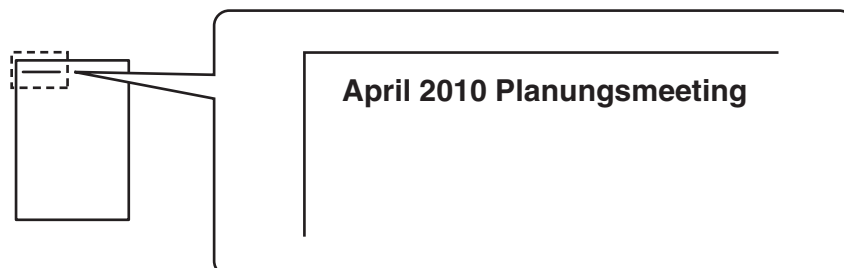
So beenden Sie die Seitenzahleinstellung...

Gehen Sie zu Schritt 2 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

DRUCKEN VON TEXT AUF KOPIEN (Text)

Auf die Kopien können eingegebene Texte gedruckt werden. Bis zu 30 häufig verwendete Textzeichenfolgen können gespeichert werden.

Beispiel: Drucken von "April 2010 Planungsmeeting" in der oberen linken Ecke des Papiers



1

1 Berühren Sie die Taste [Text] am Stempel-Auswahlbildschirm.

Siehe Schritte 1 bis 4 in "ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEMPELS" (Seite 2-63).

2



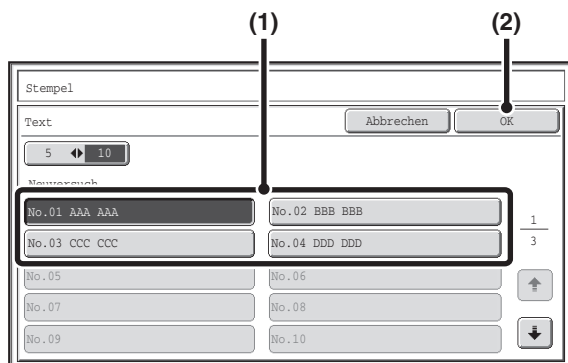
2 Berühren Sie die Taste [Aufrufen].

Das Feld [Direkteingabe] kann berührt werden, um den Texteingabebildschirm anzuzeigen. Berühren Sie nach dem Eingeben aller Zeichen das Feld [OK].

Um eine Textzeichenfolge zu speichern oder zu löschen, berühren Sie die Taste [Speichern/Löschen].

➔ [Speichern, Bearbeiten und Löschen von Textzeichenfolgen](#) (Seite 2-75)

3



3 Geben Sie den zu druckenden Text an.

(1) Berühren Sie die gewünschte Textzeichenfolge.

Sie können die Taste [5 ◀ 10] berühren, um entweder 5 oder 10 Tasten am Bildschirm anzuzeigen. Wenn die 5-Elemente-Anzeige gewählt ist, wird in jeder Taste die gesamte Textzeichenfolge angezeigt.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

4



Wählen Sie die Seiten aus, auf denen gedruckt werden soll, und berühren Sie die Taste [OK].

Wählen Sie, ob nur auf der ersten oder auf allen Seiten gedruckt werden soll.

Nach Berühren der Taste [OK] setzen Sie mit Schritt 5 in ["ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEMPELS"](#) (Seite 2-63) fort, um den Kopiervorgang abzuschließen.



Texteinstellungen können auch auf den Webseiten konfiguriert werden. Klicken Sie auf [Applikationseinstellungen], [Kopiereinstellungen] und anschließend auf [Text-Einstellungen (Stempel)] im Webseitenmenü.



So werden Texteneinstellungen abgebrochen...

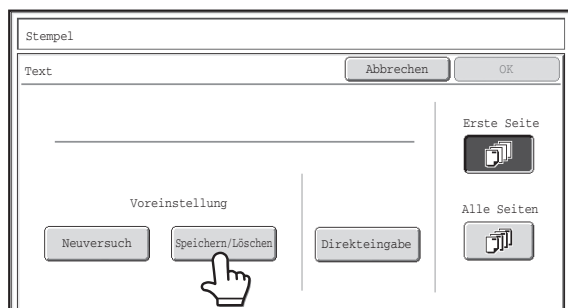
Gehen Sie zu Schritt 2 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

Speichern, Bearbeiten und Löschen von Textzeichenfolgen

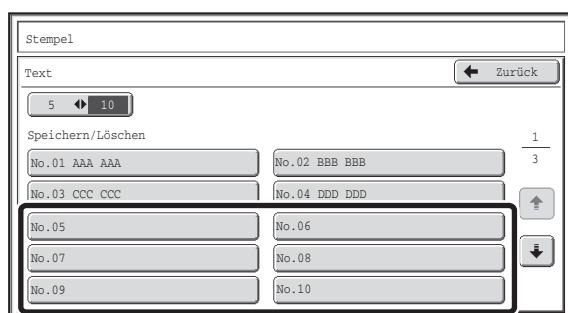
1 Berühren Sie die Taste [Text] am Stempel-Auswahlbildschirm.

Siehe Schritte 1 bis 4 in "ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG EINES STEMPELS" (Seite 2-63).

2



Berühren Sie die Taste [Speichern/Löschen].



Speichern Sie eine Textzeichenfolge, oder bearbeiten/löschen Sie eine gespeicherte Textzeichenfolge.

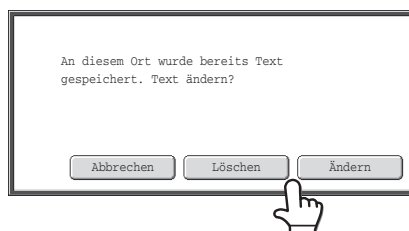
- Um eine Textzeichenfolge zu speichern, berühren Sie die Taste, in der kein Text gespeichert ist. Ein Texteingabefeld wird angezeigt. Es können bis zu 50 Namen gespeichert werden. Berühren Sie im Anschluss an die Texteingabe die Taste [OK]. Der Texteingabebildschirm wird daraufhin geschlossen.
- Um eine Zeichenfolge zu bearbeiten oder zu löschen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus.

3



So bearbeiten oder löschen Sie eine Textzeichenfolge...

- Wenn die Taste mit der Textzeichenfolge berührt wird, erscheint der folgende Bildschirm. Nach dem Berühren der Taste [Ändern] wird ein Texteingabebildschirm angezeigt. Die gespeicherte Textzeichenfolge erscheint im Text-Eingabebildschirm. Bearbeiten Sie den Text. Berühren Sie im Anschluss an die Texteingabe die Taste [OK]. Der Texteingabebildschirm wird daraufhin geschlossen.
- Nach dem Berühren der Taste [Löschen] wird der gespeicherte Text gelöscht.



- Texteingabebildschirm können auch auf den Webseiten konfiguriert werden. Klicken Sie auf [Applikationseinstellungen], [Kopiereinstellungen] und anschließend auf [Text-Einstellungen (Stempel)] im Webseitenmenü.

4

Stempel

Text ← Zurück

5 ↔ 10

Speichern/Löschen

No.01 AAA AAA	No.02 BBB BBB
No.03 CCC CCC	No.04
No.05	No.06
No.07	No.08
No.09	No.10

1
3
↑
↓

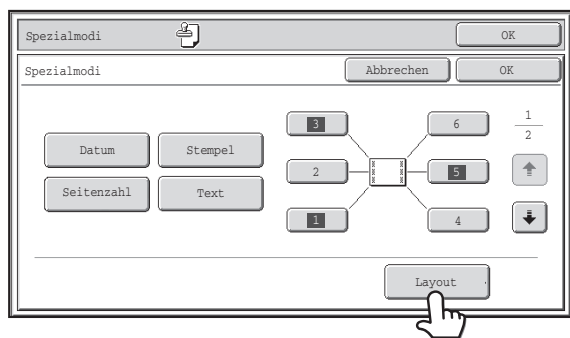
Berühren Sie die Taste [Zurück].

Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 2. Um eine Kopie mit einer gespeicherten Textzeichenfolge anzufertigen, setzen Sie mit Schritt 2 in "[DRUCKEN VON TEXT AUF KOPIEN \(Text\)](#)" (Seite 2-73) fort.

ÜBERPRÜFEN DES STEMPEL-LAYOUTS (Layout)

Nachdem Stempелеlemente gewählt wurden, können Sie das Drucklayout überprüfen, die Druckposition ändern und Stempелеlemente löschen.

1

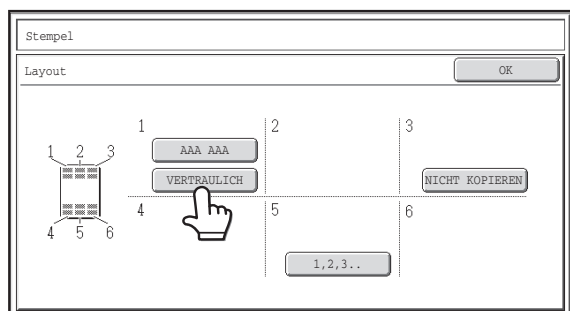


Berühren Sie die Taste [Layout].



Die Taste [Layout] kann nur berührt werden, wenn Elemente für Stempel gewählt wurden.

2



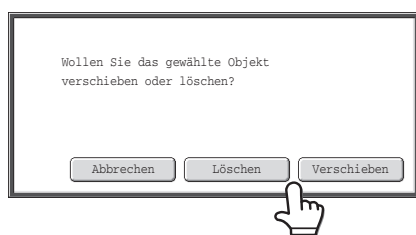
Wenn das Layout Ihren Vorstellungen entspricht, berühren Sie die Taste [OK].

Berühren Sie die Taste des Stempелеlements, das Sie löschen oder dessen Position Sie ändern möchten.



In jeder Taste werden maximal 14 Zeichen angezeigt.

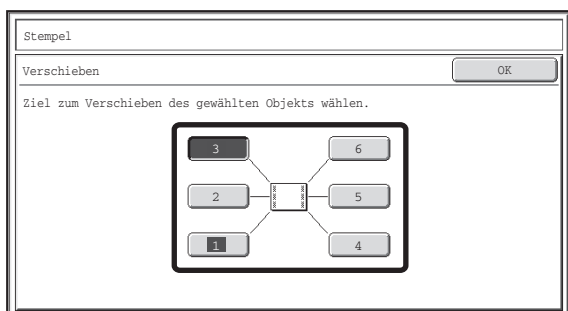
3



Um die Position des Elements zu ändern, berühren Sie die Taste [Verschieben]. Um das Element zu löschen, berühren Sie die Taste [Löschen].

- Nach dem Berühren der Taste [Verschieben] wird ein Bildschirm zum Wählen der Zielposition angezeigt.
- Nach dem Berühren der Taste [Löschen] wird das Element gelöscht. (Gehen Sie zu Schritt 6.)

4



Berühren Sie die Taste der gewünschten Zielposition.

Das berührte Positionsfeld wird markiert, und die Druckposition wird geändert.

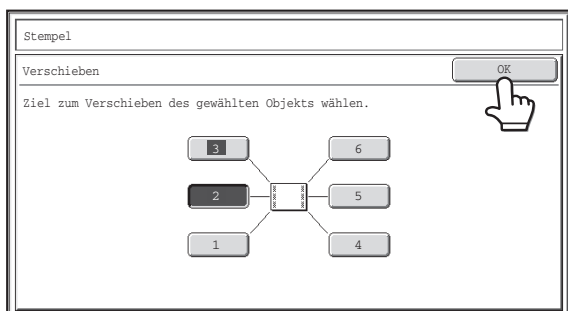
Die Tasten, denen die Druckpositionen zu entnehmen sind, werden abhängig vom Status der Einstellungen folgendermaßen angezeigt.

	Nicht ausgewählt, Einstellung für Stempel wurde nicht ausgewählt.
	Während der Auswahl der Einstellung für Stempel ausgewählt.
	Nicht verfügbar. Die Stempелеinstellung wurde bereits zugewiesen.



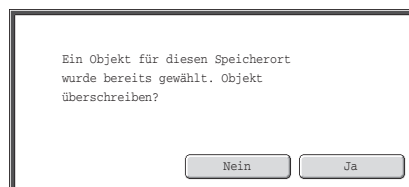
Wenn Sie die Position des gewählten Stempелеlements mit der Position eines anderen Stempелеlements tauschen möchten, verschieben Sie vorübergehend eines der Elemente an eine nicht belegte Position und tauschen Sie dann die Druckpositionen aus.

5

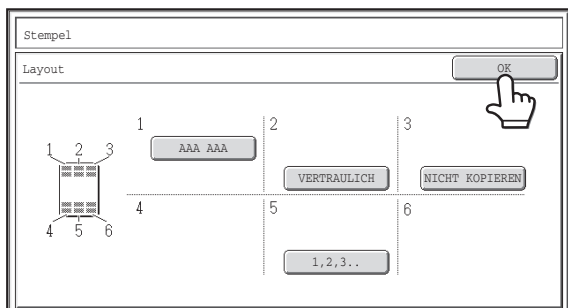


Berühren Sie die FELD [OK].

Wenn Sie das Stempелеlement an eine Position verschieben, die bereits durch ein anderes Stempелеlement belegt ist, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob Sie das andere Stempелеlement überschreiben möchten. Um das andere Stempелеlement zu überschreiben, berühren Sie die Taste [Ja]. Um den Verschiebevorgang abzubrechen, berühren Sie die Taste [Nein].



6

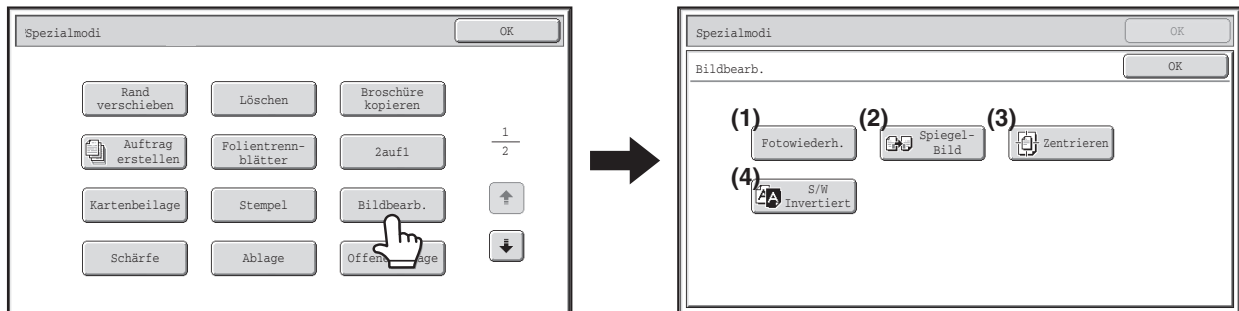


Berühren Sie die FELD [OK].

TASTE [Bildbearb.]

Wird die Taste [Bildbearb.] im 1. Bildschirm des Spezialmodi-Menüs berührt, wird der Bildschirm für das Bildbearbeitungsmenü geöffnet.

Anzeige Menü Bildbearb.



- | | |
|---|--|
| <p>(1) Taste [Foto-Wiederholung]
 WIEDERHOLEN VON FOTOS AUF EINER KOPIE
 (Foto-Wiederholung) (Seite 2-80)</p> <p>(2) Taste [Spiegel-Bild]
 INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild)
 (Seite 2-82)</p> | <p>(3) Taste [Zentrieren]
 KOPIEREN IN DER MITTE DES PAPIERS
 (Zentrieren) (Seite 2-83)</p> <p>(4) Taste [S/W invertiert]
 INVERTIEREN VON SCHWARZ UND WEISS IN EINER KOPIE (S/W invertiert)
 (Seite 2-85)</p> |
|---|--|

WIEDERHOLEN VON FOTOS AUF EINER KOPIE (Foto-Wiederholung)

Foto-Wiederholung wird zum Erstellen mehrerer Bilder von einem Original im Fotoformat (Format 130 mm x 90 mm, Format 100 mm x 150 mm, Format 70 mm x 65 mm, Format 70 mm x 57 mm oder Format 57 mm x 100 mm (Format 3" x 5", Format 5" x 7", Format 2-1/2" x 4", oder Format 2-1/2" x 2-1/2" oder Format 2-1/8" x 2-5/8")) auf einem einzelnen Blatt Kopierpapier, wie unten gezeigt, verwendet. Bis zu 12 Bilder (im Format 65 mm x 70 mm (Format 2-1/2" x 2-1/2")) können auf einem einzigen Blatt Papier wiederholt werden.

• Originalformate bis 130 mm x 90 mm (3" x 5")



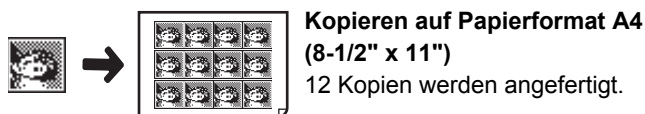
• Originalformate bis 100 mm x 150 mm (5" x 7")



• Originalformate bis 70 mm x 100 mm (2-1/2" x 4")



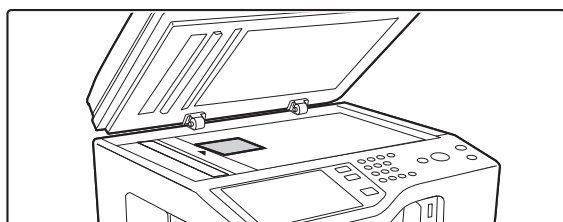
• Originalformate bis 65 mm x 70 mm (2-1/2" x 2-1/2")



• Originalformate bis 57 mm x 100 mm (2-1/8" x 2-5/8")



1



Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

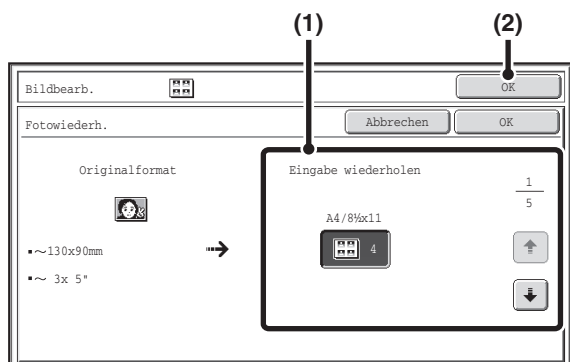
- Wenn Sie ein Fotooriginal im Format 130 mm x 90 mm oder 65 mm x 70 mm (3" x 5" oder 2-1/2" x 2-1/2") auflegen, platzieren Sie das Original so, dass die lange Seite an der linken Seite des Vorlagenglases ausgerichtet ist.
- Wenn Sie ein Original im Format 100 mm x 150 mm (5" x 7") oder eine Visitenkarte einlegen, muss die längste Seite mit der linken Seite des Vorlagenglases ausgerichtet werden.

2

Wählen Sie die Spezialmodi.

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
 - (2) Berühren Sie die Taste [Bildbearb.].
 - (3) Berühren Sie die Taste [Foto-Wiederholung].
- TASTE [Bildbearb.] (Seite 2-79)

3



Auswahl der Einstellungen für Foto-Wiederholung.

(1) Berühren Sie die Taste, auf der die gewünschte Kombination aus Originalart und Papierformat angezeigt wird.

Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen zu wechseln, und berühren Sie dann die Taste für die gewünschte Wiederholungsart.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen wieder zurück zum Spezialmodus-Bildschirm. Berühren Sie die Taste [OK], um zur Basisanzeige des Kopiermodus zurückzukehren.

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Wurde der Sortier-Modus ausgewählt, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].

**So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).



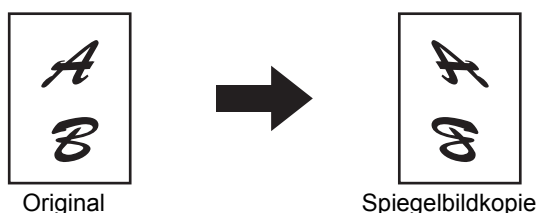
- Das Original muss auf das Vorlagenglas gelegt werden.
- Nur Papier in den Formaten A4 (8-1/2" x 11") kann verwendet werden.
- Das Kopierverhältnis beträgt beim Verwenden dieser Funktion 100 %. (Das Verhältnis kann nicht geändert werden.) Bei Originalen im Visitenkartenformat (bis zu 57 mm x 100 mm (2-1/8" x 2-5/8")) werden die Bilder jedoch auf 95% verkleinert.

**Abbrechen der Einstellung Foto-Wiederh...**

Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild)

Mit dieser Funktion können Sie eine Kopie erstellen, die das Spiegelbild des Originals darstellt.



1

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

2

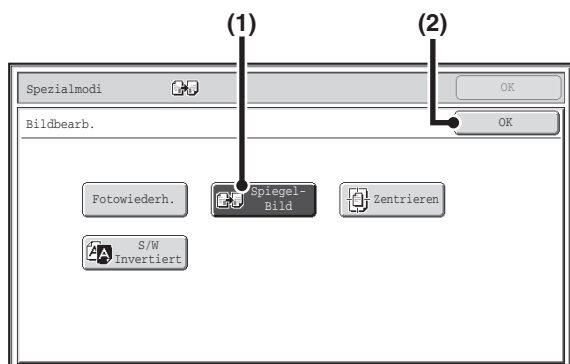
Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie die Taste [Bildbearb.].

☞ [TASTE \[Bildbearb.\]](#) (Seite 2-79)

3



Wählen Sie [Spiegel-Bild].

(1) Berühren Sie die Taste [Spiegel-Bild], so dass sie markiert ist.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen wieder zurück zum Spezialmodus-Bildschirm. Berühren Sie die Taste [OK], um zur Basisanzeige des Kopiermodus zurückzukehren.

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Wenn Sie zum Kopieren mehrerer Originalseiten das Vorlagenglas verwenden, wird mit jedem Scan eines Originals eine Kopie gemacht. Wurde der Sortier-Modus ausgewählt, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].

☞ **So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...**
Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).

☞



So beenden Sie eine Spiegelbildeinstellung...

Berühren Sie in Schritt 3 die Taste [Spiegel-Bild], so dass sie nicht mehr markiert ist.

KOPIEREN IN DER MITTE DES PAPIERS (Zentrieren)

Hiermit wird das kopierte Bild auf dem Blatt zentriert.

Auf diese Weise können Sie das Bild in der Mitte des Papiers positionieren, wenn das Originalformat kleiner als das Papierformat ist oder das Bild verkleinert wird.

Ohne Verwendung der Zentrierungsfunktion	Mit Verwendung der Zentrierungsfunktion
	

1 Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

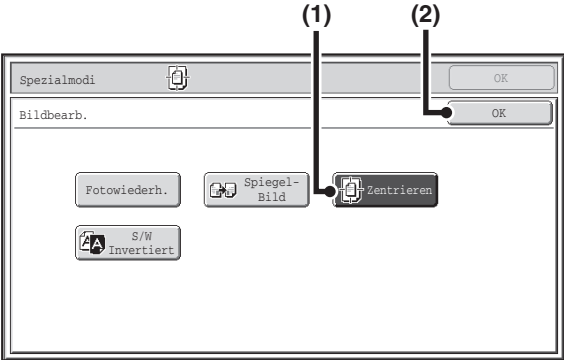
2 Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) **Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].**

(2) **Berühren Sie die Taste [Bildbearb.].**

☞ [TASTE \[Bildbearb.\]](#) (Seite 2-79)

3 Wählen Sie Zentrieren aus.



(1) **Berühren Sie die Taste [Zentrieren], so dass sie markiert ist.**

(2) **Berühren Sie die FELD [OK].**

Sie gelangen wieder zurück zum Spezialmodus-Bildschirm. Berühren Sie die Taste [OK], um zur Basisanzeige des Kopiermodus zurückzukehren.

4 Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Wenn Sie zum Kopieren mehrerer Originalseiten das Vorlagenglas verwenden, wird mit jedem Scan eines Originals eine Kopie gemacht. Wurde der Sortier-Modus ausgewählt, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].

☞ **So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏).



- Bei Verwendung der Funktion Zentrieren kann das Bild verkleinert, aber nicht vergrößert werden.
- Wenn das Originalformat oder das Papierformat als Sonderformat angezeigt wird, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

**Abbrechen von Zentrieren...**

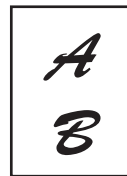
Berühren Sie in Schritt 3 die Taste [Zentrieren], so dass sie nicht mehr markiert ist.

INVERTIEREN VON SCHWARZ UND WEISS IN EINER KOPIE (S/W invertiert)

Diese Funktion wird zur Umkehrung von schwarz und weiß in einer Kopie verwendet, um ein Negativ zu erstellen. Originale mit großen schwarzen Flächen (welche eine große Menge an Toner verbrauchen) können mithilfe der Schwarz/Weiß-Invertierung kopiert werden, um den Tonerverbrauch zu reduzieren.



Originale



S/W invertierte Kopie

1

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

2

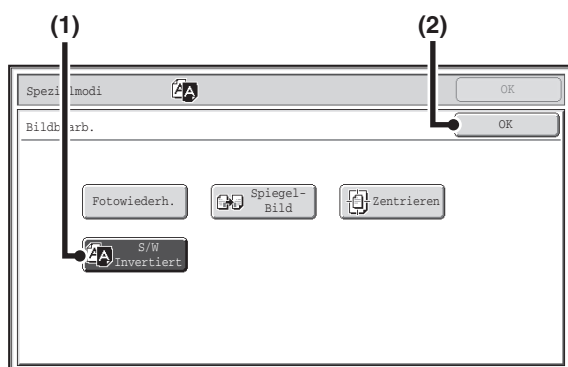
Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie die Taste [Bildbearb.].

☞ [TASTE \[Bildbearb.\]](#) (Seite 2-79)

3



Wählen Sie S/W Invertiert aus.

(1) Berühren Sie die Taste [S/W invertiert], so dass sie markiert ist.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen wieder zurück zum Spezialmodus-Bildschirm. Berühren Sie die Taste [OK], um zur Basisanzeige des Kopiermodus zurückzukehren.

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Wenn Sie zum Kopieren mehrerer Originalseiten das Vorlagenglas verwenden, wird mit jedem Scan eines Originals eine Kopie gemacht. Wurde der Sortier-Modus ausgewählt, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].



So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).



Wenn diese Funktion ausgewählt ist, ändert sich die Einstellung "Original Bildart" für die Belichtungsanpassung automatisch zu "Text".

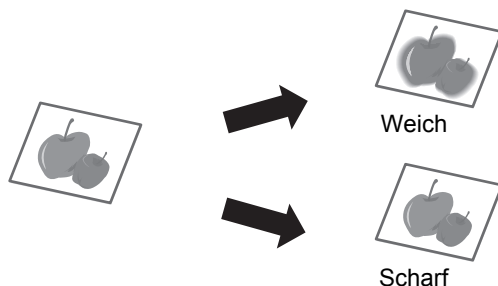


So brechen Sie S/W invertiert ab...

Berühren Sie in Schritt 3 die Taste [S/W invertiert], so dass sie nicht mehr markiert ist.

ANPASSEN DER SCHÄRFE EINES BILDES (Schärfe)

Mit dieser Funktion kann die Schärfe eines Bildes erhöht oder verringert werden.



1 Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

📖 [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

📖 [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

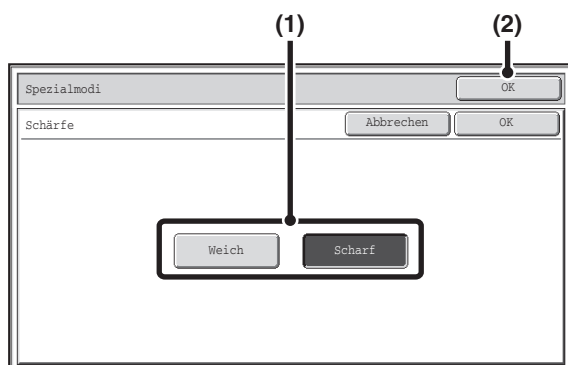
2 Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie die Taste [Schärfe].

📖 [Spezialmodi-Menü \(1. Bildschirm\)](#) (Seite 2-42)

3



Ändern Sie die Schärfeeinstellung des Bildes.

(1) Berühren Sie die Taste [Weich] oder [Scharf].

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Wenn Sie zum Kopieren mehrerer Originalseiten das Vorlagenglas verwenden, wird mit jedem Scan eines Originals eine Kopie gemacht. Wurde der Sortier-Modus ausgewählt, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].

**So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏).



Wenn diese Funktion ausgewählt ist, ändert sich die Einstellung "Original Bildart" für die Belichtungsanpassung automatisch zu "Text/Fotoabzug".

**So beenden Sie die Einstellung Schärfe...**

Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

ÜBERPRÜFEN DER KOPIEN VOR DEM DRUCKEN (Probedruck)

Mit dieser Funktion wird unabhängig von der festgelegten Anzahl der Sätze nur ein Kopiersatz gedruckt. Nachdem der erste Satz auf Fehler überprüft wurde, können die restlichen Sätze gedruckt werden. Früher musste das Original jedes Mal erneut gescannt werden, wenn Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden. Mit dieser Funktion können die Einstellungen des gescannten Originals nun geändert werden, ohne dass das Original erneut gescannt werden muss. Der Kopiervorgang wird dadurch effizienter.

"Probedruck" ist ausgewählt und 5 Sätze Kopien werden ausgeführt



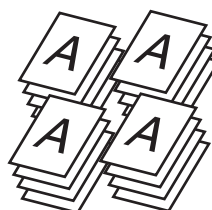
1 Satz Kopien wird zum Überprüfen ausgedruckt



Wenn OK



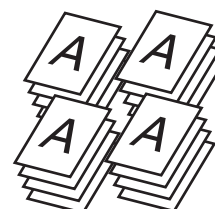
Die restlichen 4 Kopiersätze werden gedruckt



Anpassen der Einstellungen



Wenn OK



Nachdem die Einstellungen erfolgt sind, wird 1 Satz zum Überprüfen gedruckt.

Die restlichen 4 Kopiersätze werden gedruckt

1 Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

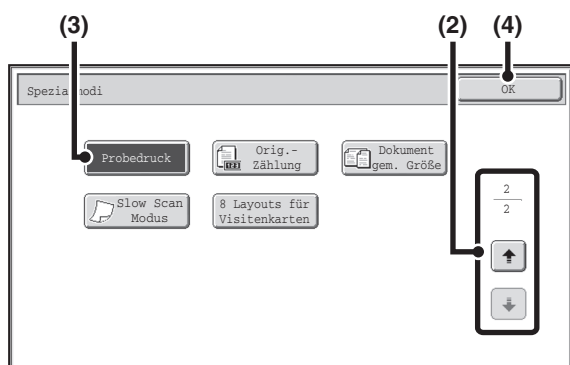
📄 [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

📄 [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

2 Auswahl der Kopiereinstellungen im Ausgangsbildschirm.

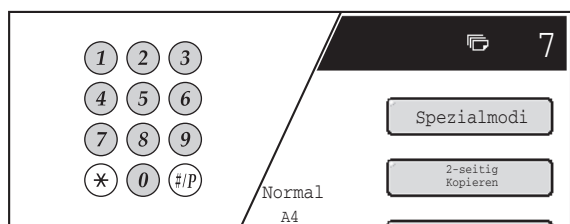
3



Wählen Sie Probedruck.

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
 ⓘ [SPEZIALMODI](#) (Seite 2-42)
- (2) Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (3) Berühren Sie die Taste [Probedruck], so dass sie markiert ist.
- (4) Berühren Sie die FELD [OK].

4



Stellen Sie die Kopienanzahl (Anzahl der Sätze) mit den Zifferntasten ein.

Wenn Sie mehrere Originale mit Hilfe des Vorlagenglases kopieren wollen, schalten Sie nach diesem Schritt um auf Sortier-Modus.

ⓘ [Sortiermodus](#) (Seite 2-37)

Maximal 999 Kopien (Sätze) können eingestellt werden.

Wenn eine falsche Anzahl von Kopien festgelegt wurde...
 Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] () , und geben Sie dann die richtige Anzahl ein.

5

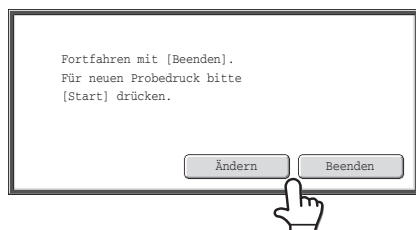
Drücken Sie die [START]-Taste.

Ein Kopiensatz wird gedruckt.

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, um mehrere Originale zu kopieren, wechseln Sie die Originale und drücken Sie die Taste [STARTEN]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Kopiensatz wird gedruckt.

So brechen Sie den Kopiervorgang ab...
 Drücken Sie die Taste [STOPP] () .

6



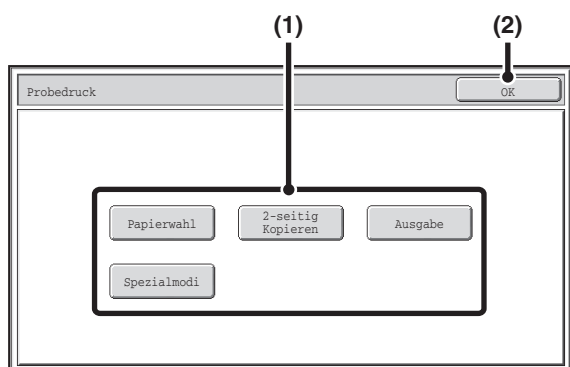
Überprüfen des gedruckten Kopiensatzes. Sind die Kopien in Ordnung, berühren Sie die Taste [Beenden]. Wenn die Einstellungen geändert werden sollen, berühren Sie die Taste [Ändern].

Nach dem Berühren der Taste [Beenden] werden die restlichen Kopiensätze gedruckt.

Fahren Sie nach dem Berühren der Taste [Ändern] mit dem nächsten Schritt fort.

So brechen Sie den Kopiervorgang ab...
 Drücken Sie die Taste [STOPP] () .

7



Ändern der Einstellungen.

(1) Berühren Sie die Taste für die Einstellung, die Sie ändern möchten.

Der Einstellungs-Bildschirm der berührten Taste wird geöffnet. Ändern Sie die Einstellungen und berühren Sie die Taste [OK].

(2) Berühren Sie die FELD [OK].



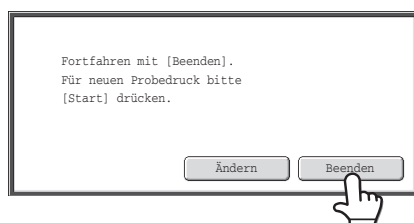
- Um die Anzahl der gedruckten Sätze zu ändern, stellen Sie die gewünschte Kopienanzahl (Sätze) mit den Zifferntasten ein. Nachdem die Anzahl der Sätze geändert wurde, berühren Sie die Taste [Beenden] auf dem Sensorbildschirm (nicht die Taste [START]), um die Sätze zu drucken.
- Folgende Spezialmodi können angepasst werden: "Rand verschieben", "Broschüre kopieren", "Folientrennblätter", "2auf1" und "Stempel".
- Bei "Broschüre Kopieren" und "2auf1" können lediglich Änderungen an den Einstellungen vorgenommen werden. Diese Funktionen können weder neu hinzugefügt noch gelöscht werden.
- Wenn Sie Transparentfolien verwenden, können die Einstellungen geändert, neue Einstellungen hinzugefügt und die Funktion abgebrochen werden. Dies ist jedoch nicht möglich, wenn das Broschürenkopieren aktiviert ist.

8

Drücken Sie die [START]-Taste.

Mit den geänderten Einstellungen wird erneut ein Kopiersatz gedruckt. Prüfen Sie die Ergebnisse. Wenn weitere Anpassungen notwendig werden, wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8. (Das Wiederholen von "Probedruck" verringert nicht die verbleibende Anzahl von noch zu kopierenden Sätzen.)

9



Berühren Sie die Taste [Beenden].

Der Basisbildschirm für den Kopiermodus wird wieder angezeigt, und die restlichen Kopiersätze werden gedruckt.



So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...
Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).



Wird ein Probedruck ausgeführt, während das Gerät einen anderen Druckauftrag abarbeitet, wird der andere Auftrag unterbrochen und die Probe-Kopien werden ausgedruckt. Der vorherige Auftrag wird fortgesetzt, nachdem die Probekopien gedruckt sind.

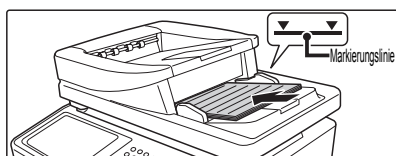
Wenn jedoch ein Probedruck während der Ausgabe eines Auftrags ausgeführt wird, für den 2-seitiger Druck und Heften aktiviert wurde, wird der Probedruck erst ausgegeben, wenn der in Arbeit befindliche Auftrag abgeschlossen ist. Wird die Taste [Beenden] berührt, um die restlichen Sätze zu kopieren, während die Maschine einen anderen Druckauftrag abarbeitet, werden die restlichen Sätze ausgedruckt, nachdem alle vorher reservierten Aufträge abgearbeitet wurden.

ÜBERPRÜFEN DER ANZAHL DER GESCANNTEN ORIGINALBLÄTTER VOR DEM KOPIEREN (Original-Zählung)

Nur für MX-B382SC

Die Anzahl der gescannten Originalblätter kann ermittelt und vor dem Drucken angezeigt werden. Die Überprüfung der Anzahl der gescannten Originalblätter hilft Ihnen dabei, Kopierfehler zu reduzieren.

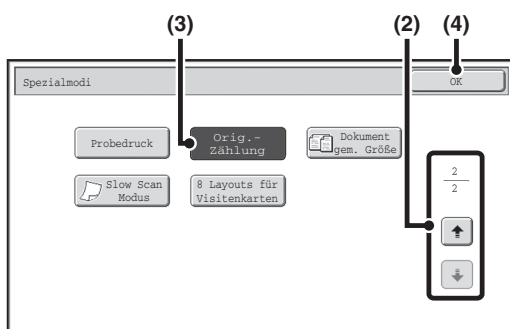
1



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.
 ➤ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

2



Wählen Sie Orig.-Zählung aus.

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
 ➤ [SPEZIALMODI](#) (Seite 2-42)
- (2) Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (3) Berühren Sie die Taste [Orig.-Zählung], so dass sie markiert ist.
- (4) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

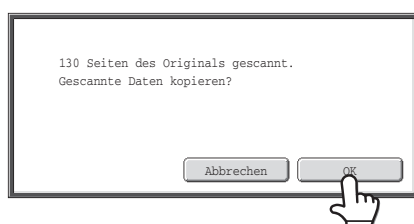
Drücken Sie die [START]-Taste.

3



So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...
 Drücken Sie die Taste [STOPP] ().

4



Überprüfen Sie nach Beendigung des Scans die Anzahl der gescannten Blätter und berühren Sie anschließend die Taste [OK].

Der Kopiervorgang wird gestartet.

- Im Auftragerstellungsmodus wird die Anzahl der gescannten Blätter beim Drücken der Taste [Einlesen Ende] angezeigt.
- Bei der angezeigten Zahl handelt es sich um die Anzahl der Originalblätter und nicht um die Anzahl der Originalseiten. Wenn also beispielsweise ein einzelnes Original beidseitig kopiert wird, erscheint die Zahl "1", um anzuzeigen, dass ein Originalblatt gescannt wurde und nicht "2", um anzuzeigen, dass die Vorder- und Rückseite des Blattes gescannt wurden.



Wenn die angezeigte Anzahl der Originalblätter nicht der tatsächlichen Anzahl der Originalblätter entspricht...
 Drücken Sie die Taste [STOPP] ().



So beenden Sie [Orig.-Zählung]...
 Berühren Sie in Schritt 2 die Taste [Spiegel-Bild], so dass sie nicht mehr markiert ist.

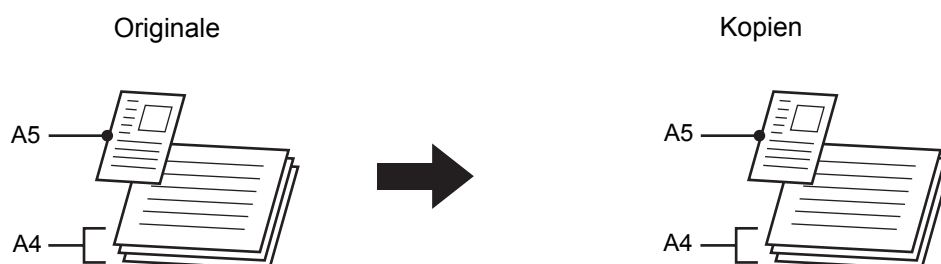
KOPIEREN VON ORIGINALEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument gem. Größe)

Originale im Format A4 und A5 (8-1/2" x 11" und 5-1/2" x 8-1/2"), 8-1/2" x 14" und 8-1/2" x 11" können gemeinsam in den automatischen Originaleinzug eingelegt und kopiert werden.

Beim Scannen der Originale wird automatisch das Format der einzelnen Originale erkannt und Papier im entsprechenden Format verwendet.

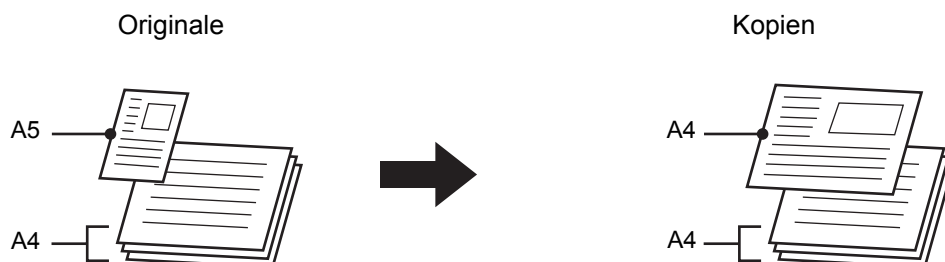
Wenn die Option Dokument gem. Größe mit der Funktion Automatische Verhältnisauswahl kombiniert wird, wird das Verhältnis für jedes Original einzeln entsprechend dem ausgewählten Papierformat angepasst.

So wird erreicht, dass alle ausgegebenen Seiten das gleiche Format haben. Bei Originalen in verschiedenen Formaten kann nur die Kombination A5 und A4 (5-1/2" x 8-1/2" und 8-1/2" x 11"), 8-1/2" x 11" und 8-1/2" x 14" verwendet werden.



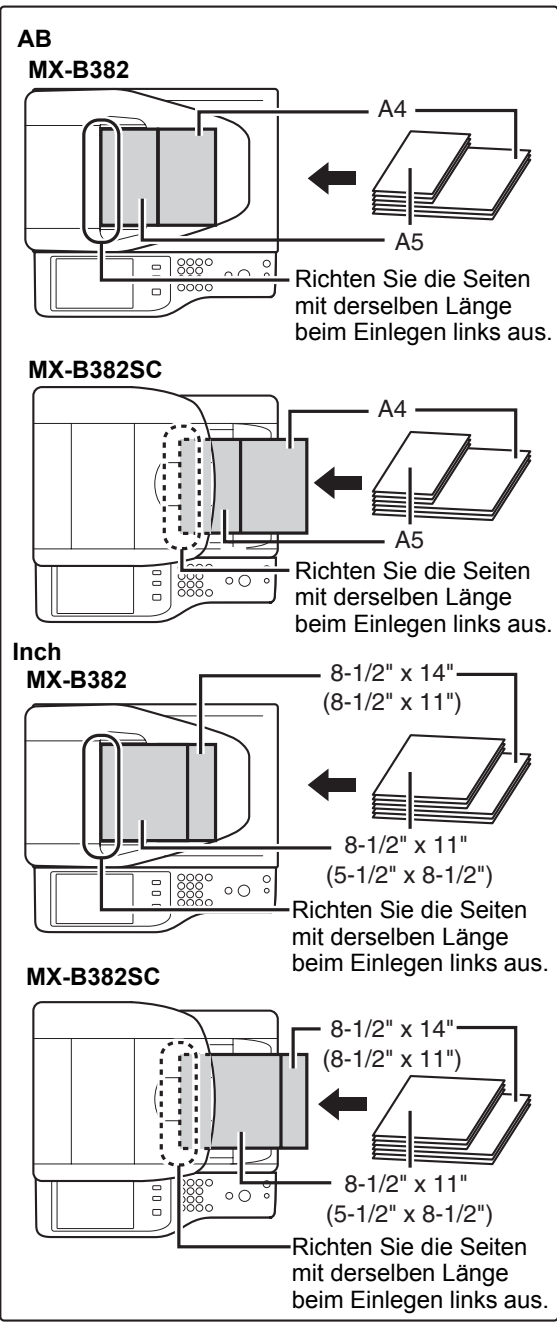
Bei der Kombination von Dokument gem. Größe mit der automatischen Verhältnisauswahl

(Automatische Verhältnisauswahl und A4 (8-1/2" x 11") sind ausgewählt)



Ein Original im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2")
wird auf das Format A4 (8-1/2" x 11")
vergrößert.

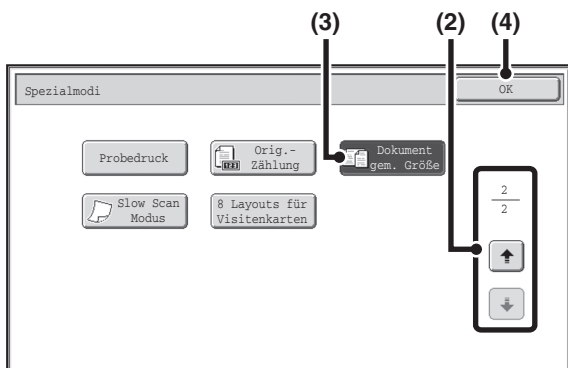
1



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Richten Sie die Seiten mit derselben Länge beim Einlegen links aus.

2



Wählen Sie die Spezialmodi.

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
 ↳ **SPEZIALMODI** (Seite 2-42)
- (2) Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (3) Berühren Sie die Taste [Dokument gen. Größe], so dass sie markiert ist.
- (4) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

3

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

**So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).

**So beenden Sie [Mischgr. Original]...**

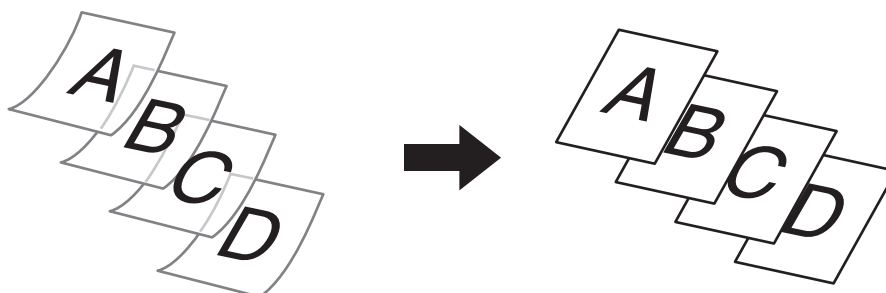
Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 2 die Taste [Dokument gem. Größe], so dass sie nicht markiert ist.

**Systemeinstellungen (Administrator): Original-Einzugsmodus**

Der Originaleinzugsmodus kann so eingestellt werden, dass immer gemischtformatige Originale gescannt werden.

KOPIEREN DÜNNER ORIGINALA (Slow Scan Modus)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie dünne Originale mithilfe des automatischen Dokumenteneinzugs scannen möchten. Mithilfe dieser Funktion können Sie bei dünnen Originalen einen Papierstau vermeiden.



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

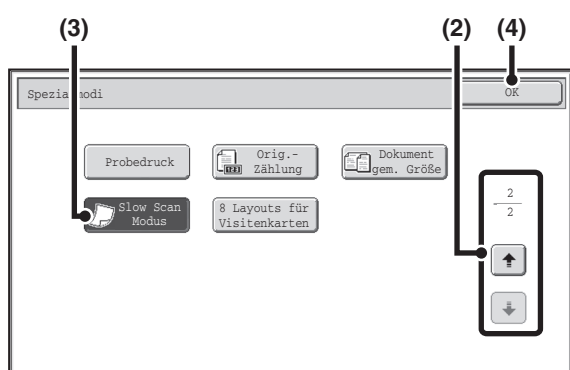
Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

1



Wenn die Originale zu kräftig eingeschoben werden, können sie verknittert werden und einen Stau verursachen.



2

Wählen Sie den langsamen Scanmodus.

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 2-42)

(2) Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.

(3) Berühren Sie die Taste [Langsamer Scan], so dass sie markiert ist.

(4) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

3



So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...

Drücken Sie die Taste [STOPP] ().



Die Modi "2 Seiten auf 2 Seiten" und "2 Seiten auf 1 Seite" der Funktion automatisches zweiseitiges Kopieren sind nicht verfügbar.



So beenden Sie [Slow Scan Modus]...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 2 die Taste [Langsamer Scan], so dass sie nicht markiert ist.



Systemeinstellungen (Administrator): Original-Einzugsmodus

Diese Einstellung dient dazu, immer im Langsam Scan-Modus zu scannen.

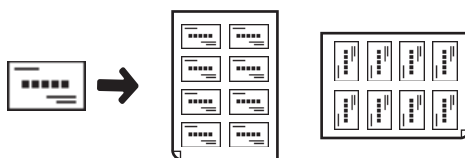
KOPIEREN VON MEHREREN VISITENKARTEN (8 Visitenkarten-Layout)

Die Funktion 8 Visitenkarten-Layout dient zum Kopieren von maximal 8 Visitenkarten auf einem Blatt.

Um diese Funktion beim MX-B382 verwenden zu können, muss der Visitenkarteneinzug am automatischen Originaleinzugezug angebracht werden. Außerdem muss in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Vis.kartenscan einstell." aktiviert sein.

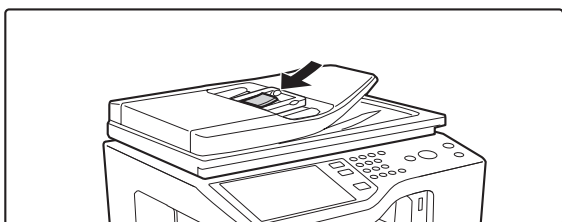
Weitere Informationen zur Anbringung finden Sie unter "[VISITENKARTENEINZUG](#)" im Abschnitt "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS" (Seite 1-49).

Mit dieser Funktion können Sie eine Visitenkartenliste erstellen oder eine Visitenkartendatei als Gruppe sortieren.



8 Visitenkarten-Layout

MX-B382



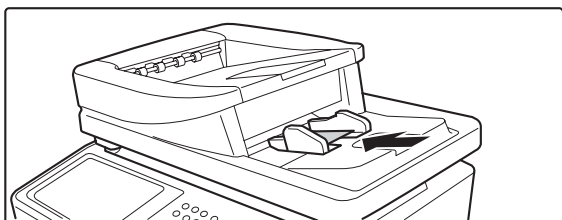
Laden Sie die Visitenkarten.

Legen Sie die Visitenkarten so in den Visitenkarteneinzug des MX-B382 ein.

Weitere Informationen zur Ausrichtung der Originale und der Kopierergebnisse finden Sie unter "[Kopierergebnisse der 8 Visitenkarten-Layouts](#)" (Seite 2-100).

1

MX-B382SC



Wählen Sie 8 Visitenkarten-Layout aus.

(1) **Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].**

[SPEZIALMODI](#) (Seite 2-42)

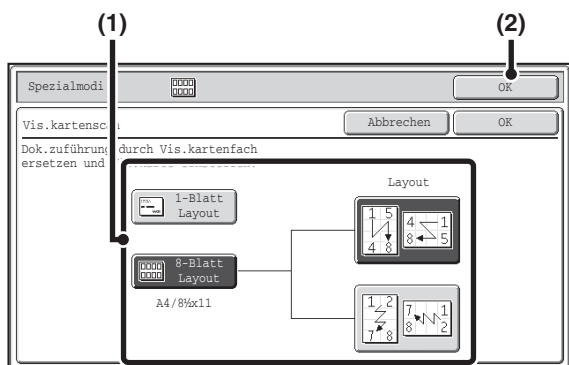
2

(2) **Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.**

(3) **Berühren Sie die Taste [8 Visitenkarten-Layout].**

Berühren Sie beim MX-B382 die Taste [Visitenkartenscan].

MX-B382:



Wählen Sie die Einstellungen für 8 Visitenkarten-Layout aus.

(1) Wählen Sie das gewünschte Layout unter "Layout" aus.

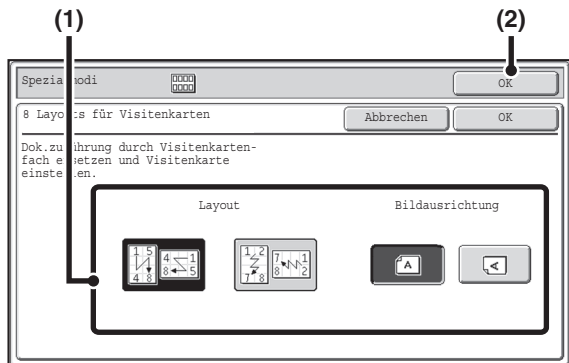
Wählen Sie beim MX-B382SC die Bildausrichtung der Originalkarte unter "Bildausrichtung" aus.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

Sie gelangen nun wieder in den Ausgangsbildschirm des Kopiermodus.

3

MX-B382SC:



Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

4

So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...

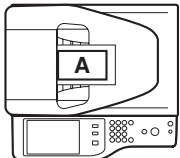
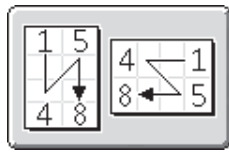
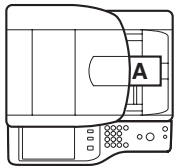
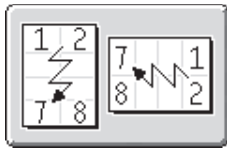
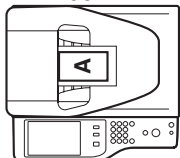
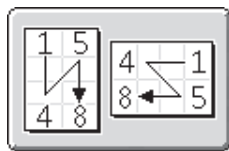
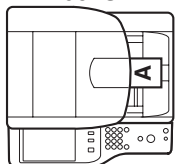
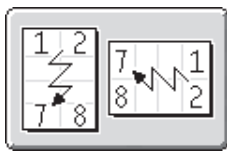
Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏).

- Bei der Verwendung des MX-B382 sind die Modi "2 Seiten auf 2 Seiten", "2 Seiten auf 1 Seite" und "1 Seite auf 2 Seiten" der Funktion "automatisches zweiseitiges Kopieren" nicht verfügbar.
- Bei der Verwendung des MX-B382 sind die Modi "2 Seiten auf 2 Seiten" und "1 Seite auf 2 Seiten" der Funktion "automatisches zweiseitiges Kopieren" nicht verfügbar.
- Die folgenden Funktionen und Papiere sind nicht verfügbar bzw. können nicht verwendet werden.
 - Zoomfunktion
 - Auto-Image
 - Etikett

So können Sie die Einstellungen für 8 Visitenkarten-Layout löschen...
Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

Systemeinstellungen (Administrator): Vis.kartenscan einstell. (nur für MX-B382)
Legen Sie fest, ob die Funktion Visitenkartenscan verwendet werden soll.

Kopierergebnisse der 8 Visitenkarten-Layouts

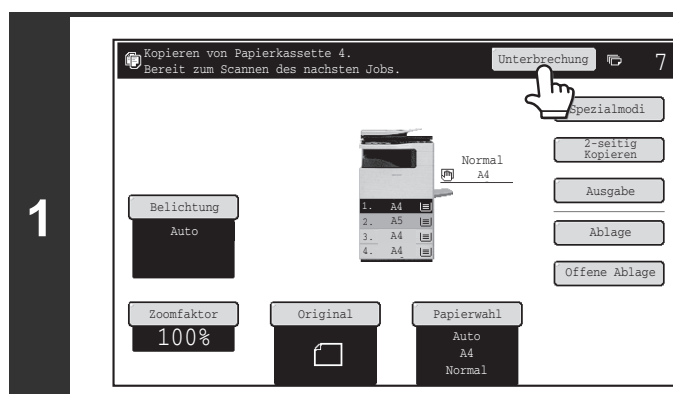
Originale (Ausrichtung der Originale)		Einstellungen	Ergebnisse								
1. Seite A 5. Seite E 2. Seite B 6. Seite F	MX-B382 		<table border="1"> <tr><td>A</td><td>E</td></tr> <tr><td>B</td><td>F</td></tr> <tr><td>C</td><td>G</td></tr> <tr><td>D</td><td>H</td></tr> </table>	A	E	B	F	C	G	D	H
A	E										
B	F										
C	G										
D	H										
3. Seite C 7. Seite G 4. Seite D 8. Seite H	MX-B382SC 		<table border="1"> <tr><td>A</td><td>B</td></tr> <tr><td>C</td><td>D</td></tr> <tr><td>E</td><td>F</td></tr> <tr><td>G</td><td>H</td></tr> </table>	A	B	C	D	E	F	G	H
A	B										
C	D										
E	F										
G	H										
1. Seite A 2. Seite B 3. Seite C 4. Seite D 5. Seite E 6. Seite F 7. Seite G 8. Seite H	MX-B382 		<table border="1"> <tr><td>D</td><td>C</td><td>B</td><td>A</td></tr> <tr><td>H</td><td>G</td><td>F</td><td>E</td></tr> </table>	D	C	B	A	H	G	F	E
D	C	B	A								
H	G	F	E								
	MX-B382SC 		<table border="1"> <tr><td>G</td><td>E</td><td>C</td><td>A</td></tr> <tr><td>H</td><td>F</td><td>D</td><td>B</td></tr> </table>	G	E	C	A	H	F	D	B
G	E	C	A								
H	F	D	B								

NÜTZLICHE KOPIERFUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden nützliche Kopierfunktionen erklärt, wie etwa Unterbrechen eines Kopiervorgangs, Ändern der Reihenfolge reservierter Kopieraufträge und Speichern von Kopiereinstellungen in einem Programm.

UNTERBRECHEN EINES KOPIERVORGANGS (Kopieren unterbrechen)

Wenn das Gerät mit dem Drucken eines anderen Auftrags oder einem langen Kopiervorgang ausgelastet ist, können Sie diesen kurzzeitig unterbrechen, um eine dringende Kopie zu erstellen. Dabei wird der aktuelle Auftrag kurzzeitig unterbrochen, so dass der unterbrochene Kopierauftrag zuerst durchgeführt werden kann.



Berühren Sie die Taste [Unterbrechung].

Die Taste [Unterbrechung] erscheint nicht, während ein Original gescannt wird.

1

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2

Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

☞ [ORIGINALFORMATE](#) (Seite 2-30)

3

Wählen Sie die Kopiereinstellungen aus und drücken Sie die Taste [START].

Der eingefügte Kopierauftrag wird ausgeführt.

4

Wenn der eingeschobene Auftrag beendet ist, wird der unterbrochene Auftrag fortgesetzt.

☞ **So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...**
Drücken Sie die Taste [STOPP] (☹).




- Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, wird durch Drücken der Taste [Unterbrechung] der Anmeldebildschirm angezeigt. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein, um sich anzumelden. Die Kopienanzahl wird dem Konto des angemeldeten Benutzers hinzugefügt.
- Abhängig von den Einstellungen für den laufenden Auftrag wird die Taste [Unterbrechung] möglicherweise nicht angezeigt.
- Abhängig von den Einstellungen für den laufenden Auftrag wird möglicherweise die Taste [Reserve] statt der Taste [Unterbrechung] angezeigt. Im Gegensatz zu Kopieren unterbrechen wird der laufende Auftrag bei Kopieren reservieren nicht kurzzeitig unterbrochen. Der reservierte Kopierauftrag beginnt stattdessen nach Beendigung des laufenden Auftrags.
- "Kopieren unterbrechen" kann nicht in Verbindung mit den folgenden Spezialmodi verwendet werden:
Auftrag erstellen, Kartenbeilage, Orig.-Zählung
- Wenn für einen eingefügten Kopierauftrag das Vorlagenglas verwendet wird, kann nicht zweiseitig kopiert und die Ausgabe nicht sortiert und geheftet werden. Wenn eine dieser Funktionen erforderlich ist, sollte der automatische Originaleinzug verwendet werden.

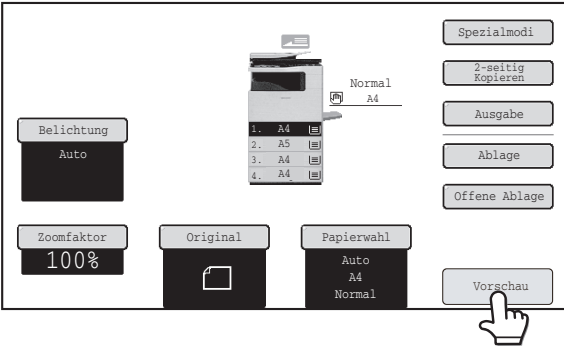
ÜBERPRÜFEN EINES VORSCHAUBILDES EINER KOPIE (Vorschau)

MX-B382SC Only

Sie können die Taste [Vorschau] berühren, so dass sie im Ausgangsbildschirm markiert wird und dann das Original scannen, um ein Vorschaubild der Kopie im Bedienfeld anzeigen zu lassen, bevor die Kopie gedruckt wird.

1 Legen Sie das Original ein.
 Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
 Legen Sie das Original in den automatischen Originaleinzug.
 [EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUG](#) (Seite 1-39)

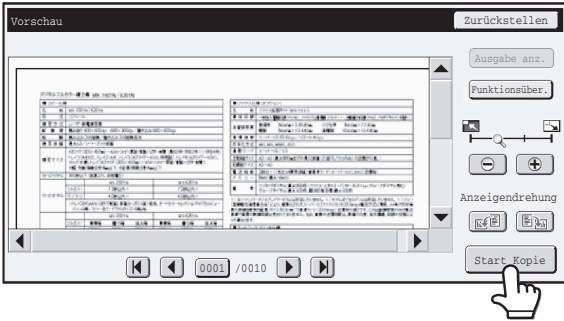
2




Berühren Sie die Taste [Vorschau], so dass sie markiert ist.



3 Wählen Sie die Kopiereinstellungen aus und drücken Sie die Taste [START].
 Nach dem Scannen des Originals wird ein Vorschaubild der Kopie im Bedienfeld angezeigt. Die Kopie wird erst nach dem Drücken der Taste [Start Kopie] im Vorschaubildschirm gedruckt.

4




Prüfen Sie die Bildvorschau und berühren Sie die Taste [Start Kopie].
 Der Kopiedruck wird gestartet.
 Weitere Informationen über den Vorschaubildschirm finden Sie unter "[VORSCHAUFENSTER](#)" (Seite 2-105).

 Wenn Sie die Kopiereinstellungen ändern möchten, berühren Sie die Taste [Zurücksetzen].

 **So brechen Sie den Kopiervorgang ab...**
 Drücken Sie die Taste [STOPP] (.

**So brechen Sie den Vorgang ab...**

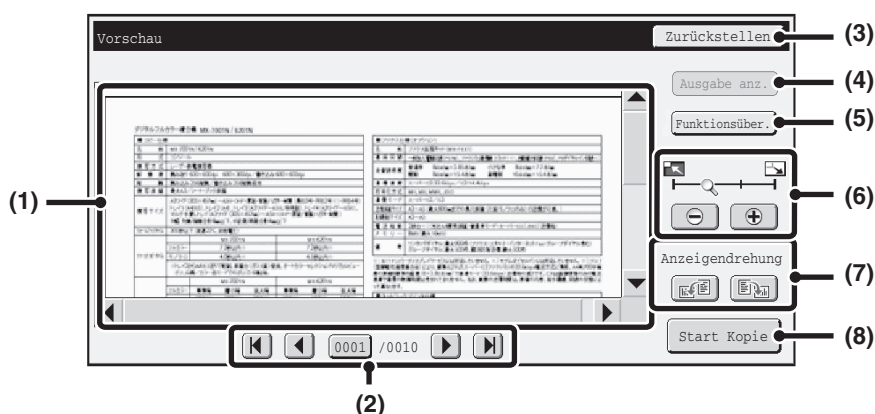
Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] ().

**Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Vorschau**

Sie können die Taste [Vorschau] auch so einstellen, dass sie standardmäßig immer ausgewählt wird (hervorgehoben).
Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie bei jedem Kopiervorgang ein Vorschaubild anzeigen möchten.

VORSCHAUFENSTER

Das Vorschaufenster wird nachfolgend erläutert.



(1) Vorschaubild

Es wird ein Vorschaubild des gescannten Originals angezeigt. Wenn das Bild abgeschnitten ist, können Sie das Bild mit der rechten und unteren Bildlaufleiste scrollen. Berühren Sie eine Leiste und verschieben Sie diese zum Scrollen. (Sie können zum Scrollen auch die Tasten berühren.)

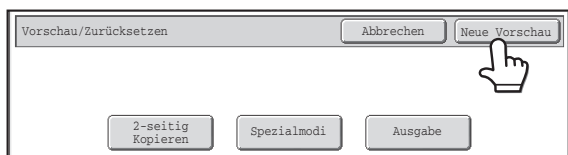
(2) Seitentasten ändern

Bei Verwendung von mehreren Seiten können Sie mithilfe dieser Tasten zwischen den Seiten wechseln.

- Tasten : Geht zur ersten oder letzten Seite.
- Tasten : Geht zur vorherigen oder nächsten Seite.
- Anzeige der Seitenanzahl: Hier werden die Gesamtanzahl der Seiten und die aktuelle Seitennummer angezeigt. Sie können die Taste der aktuellen Seitennummer berühren und mit den Zifferntasten eine Zahl eingeben, um direkt eine bestimmte Seitennummer anzuzeigen.

(3) Taste [Zurücksetzen]

Berühren Sie diese Taste, um die Kopiereinstellungen nach der Überprüfung des Vorschaubildes zu ändern. Berühren Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Taste [Neue Vorschau], um das Vorschaubild gemäß der neuen Einstellungen zu aktualisieren.



(4) Taste [Ausgabe anz.]

Berühren Sie diese Taste, um die ausgewählten Modi und Einstellungen als Symbole anzuzeigen. Folgende Funktionen können angezeigt werden:

- Beidseitiges Kopieren
- Broschürenkopie
- Heftfunktion
- Stempelmanü
- Folientrennblätter

Diese Taste ist nur verfügbar, wenn das gesamte Vorschaubild im Vorschaufenster angezeigt wird.

(5) Taste [Funktionsüber.]

Berühren Sie diese Taste, um spezielle Modusoptionen, beidseitiges Kopieren sowie Ausführungseinstellungen zu prüfen.

(6) Taste "Zoom anzeigen"

Verwenden Sie diese Tasten, um den Zoomgrad des angezeigten Bilds einzustellen. Änderung von links in der Reihenfolge "Ganzseit", "Zweimal", "4 mal", "8 mal". Die Einstellung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(7) Taste "Anzeigendrehung"

Das Bild wird um 90 Grad nach rechts oder links gedreht. Die Drehung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(8) Taste [Start Kopie]

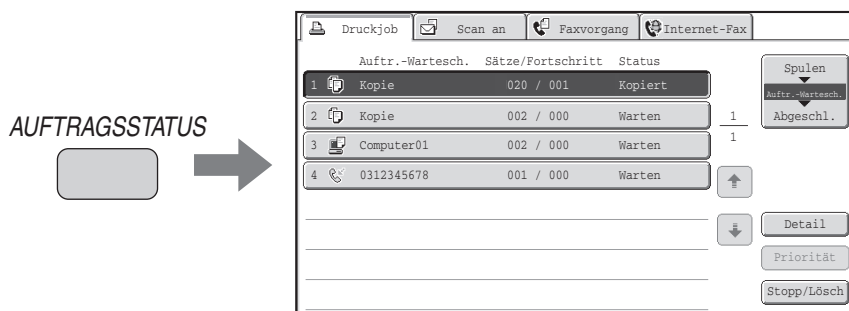
Berühren Sie diese Taste, um den Druckvorgang zu starten.

- Ein Vorschaubild wird auf dem Berührungsfeld angezeigt. Es weicht von dem ausgedruckten Bild ab.
- Das Vorschaubild zeigt bestimmte Kopiereinstellungen und Einstellungen der Spezialmodi an. Folgende Einstellungen können im Vorschaubild angezeigt werden:
 Kopiereinstellungen: Verhältnis, Papierformat
 Spezialmodi: Rand wechseln, Rand löschen, beidseitiges Kopieren, Kopieren von Broschüren, Transparentfolien, Mehrfachkopie, Kartenbeilage, Bildbearbeitungsmenü, 8 Visitenkarten-Layout
- Dünne Linien (beispielsweise Umrisslinien, die mit der Funktion "Mehrfachkopie" gedruckt werden) werden bei manchen Zoomverhältnissen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

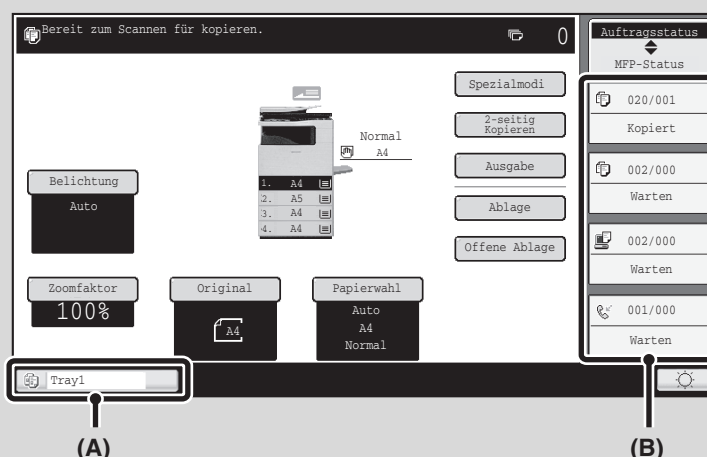
AUFTRAGSSTATUSBILDSCHIRM

Der Auftragsstatusbildschirm wird angezeigt, wenn die Taste [AUFTRAGSSTATUS] im Bedienfeld gedrückt wird. Der Auftragsstatusbildschirm zeigt den Status von Aufträgen nach dem Modus geordnet an. Wenn die Taste [AUFTRAGSSTATUS] gedrückt wird, wird der Auftragsstatusbildschirm für den Modus, der vor dem Drücken der Taste verwendet wurde, angezeigt.

Beispiel: Drücken der Taste im Kopiermodus

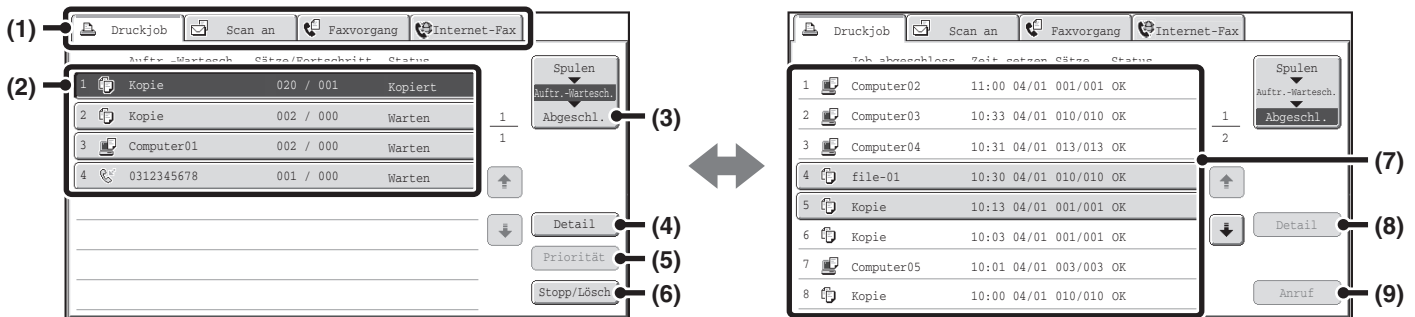


Die Anzeige Auftragsstatus (A) befindet sich im linken unteren Bereich des Bedienfelds. Wenn Sie die Auftragsstatusanzeige berühren, wird das Auftragsstatusfenster geöffnet. Die ersten vier Druckaufträge in der Warteschlange (Auftrag unter Bearbeitung und reservierte Aufträge) lassen sich auf der Auftragsstatusanzeige (B) überprüfen.



AUFTRAGSWARTESCHLANGENBILDSCHIRM UND BILDSCHIRM FÜR ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE

Der Bildschirm Auftragsstatus besteht aus dem Auftragswarteschlangenbildschirm, der die Kopier- und Druckaufträge anzeigt, die auf das Drucken warten oder gerade ausgeführt werden, dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge, der abgeschlossene Aufträge anzeigt, sowie dem Bildschirm für gespoolte Aufträge, der gespoolte Druckaufträge sowie verschlüsselte PDF-Aufträge anzeigt, für die noch ein Passwort eingegeben werden muss. In diesem Abschnitt werden der Auftragswarteschlangenbildschirm und der Bildschirm für abgeschlossene Aufträge erläutert, da beide im Kopiermodus angezeigt werden. Durch Berühren der Taste für den Auftragsstatusbildschirm wechselt der Bildschirm für den Auftragsstatus zwischen dem Auftragswarteschlangenbildschirm und dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge.



(1) Registerkarten für die Betriebsartenauswahl

Verwenden Sie diese Register, um den im Auftragswarteschlangenbildschirm angezeigten Modus zu wählen.
Der Status der Kopieraufträge kann durch Berühren des Registers [Druckjob] überprüft werden.

(2) Auftragsliste (Auftragswarteschlangenbildschirm)

Aufträge, die zum Drucken anstehen, werden in der Auftragswarteschlange als Tasten dargestellt. Die Aufträge in der Liste werden von oben nach unten abgearbeitet. In jedem Auftragsfeld werden Informationen über den Auftrag sowie dessen aktueller Status angezeigt.

(3) Auswahltaste für den Auftragsstatusbildschirm

Berühren Sie diese Taste, um zwischen dem Auftragswarteschlangenbildschirm, dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge und dem Bildschirm für gespoolte Aufträge umzuschalten.

(4) Taste [Detail] (Auftragswarteschlangenbildschirm)

Berühren Sie diese Taste, um detaillierte Informationen zu einem Auftrag anzuzeigen.

(5) Taste [Priorität]

Berühren Sie diese Taste, um einem gewählten Auftrag Vorrang zu geben.

(6) Taste [Stopp/Lösch]

Berühren Sie diese Taste, um einen gewählten Auftrag zu löschen oder abzubrechen.

(7) Auftragsliste (Bildschirm für abgeschlossene Aufträge)

Hier werden bis zu 99 abgeschlossene Aufträge angezeigt. Das Ergebnis (der Status) der einzelnen abgeschlossenen Aufträge wird angezeigt.
Kopieraufträge, für die die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde, werden als Tasten angezeigt.

(8) Taste [Detail] (Bildschirm für abgeschlossene Aufträge)

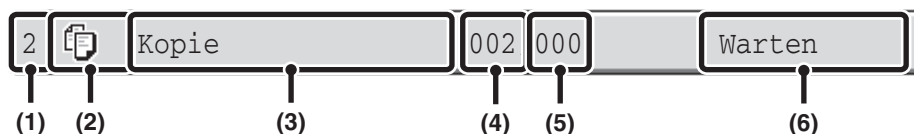
Wenn ein Auftrag in der Auftragsliste als Taste angezeigt wird, kann die Taste [Detail] berührt werden, um detaillierte Informationen zu dem Auftrag anzuzeigen.

(9) Taste [Anruf]

Berühren Sie diese Taste zum Abrufen und Verwenden eines mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Kopierauftrags.

Auftragstastenanzeige

In jeder Auftragstaste wird die Position des Auftrags in der Auftragswarteschlange sowie dessen aktueller Status angezeigt.



(1) Zeigt die Nummer (Position) des Auftrags in der Auftragswarteschlange an.

Wenn der derzeit gedruckte Auftrag abgeschlossen ist, rückt er in der Auftragswarteschlange um eine Position nach oben.

Diese Nummer wird im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge nicht angezeigt.

(2) Modussymbol

Das Symbol wird angezeigt, wenn es sich um einen Kopierauftrag handelt.

(3) Auftragsname

Für einen Kopierauftrag wird "Kopie" angezeigt.

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, wird der Name des Benutzers angezeigt, der den Auftrag ausgeführt hat.

(4) Anzahl der eingegebenen Kopien (Sätze)

Hier wird die festgelegte Anzahl an Kopien (Sätzen) angezeigt.

(5) Anzahl der abgeschlossenen Kopien

Hier wird die Anzahl der abgeschlossenen Kopien (Sätze) angezeigt. Während der Auftrag in der Auftragswarteschlange wartet, wird "000" angezeigt.

(6) Status

Zeigt den Auftragsstatus an.

Meldung	Status
"Kopiert"	Kopiervorgang wird ausgeführt.
"Warten"	Scannen des Originals.
"Toner leer"	Die Toner-Kartusche ist leer. Ersetzen Sie die Toner-Kartusche durch eine neue Kartusche.
"Papier leer"	Das für den Auftrag verwendete Papier ist leer. Legen Sie Papier ein, oder wechseln Sie das Papierfach.
"Begrenzung"	Das Kopierseitenlimit wurde überschritten. Überprüfen Sie das mit dem für das Gerät zuständigen Administrator.
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten. Beheben Sie den Fehler.

ABBRECHEN EINES AUFTRAGS IN DER WARTESCHLANGE

Ein Kopierauftrag, der sich in der Druckwarteschlange befindet, kann abgebrochen werden.

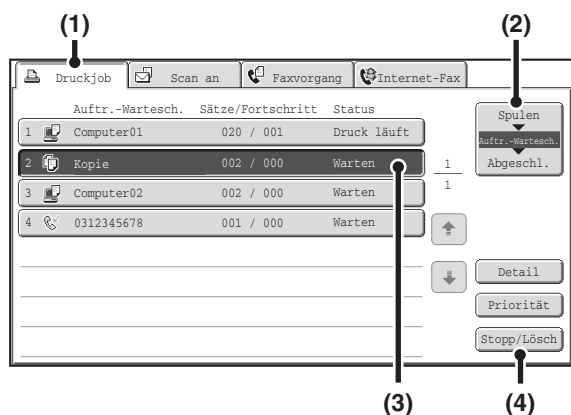
1

AUFTRAGSSTATUS



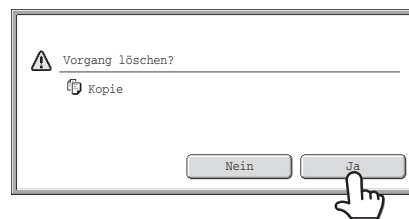
Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

2





Brechen Sie den Auftrag ab.

- (1) Berühren Sie das Register [Druckjob].
- (2) Ändern Sie den Statusmodus des Druckauftrags zu [Auftr.Wschla].
Berühren Sie dieses Feld, um den Modus zu ändern. Der gewählte Modus wird markiert.
- (3) Berühren Sie die Taste für den Kopierauftrag, den Sie abbrechen möchten.
- (4) Berühren Sie die Taste [Stopp/Lösch].
- (5) Eine Abbruchbestätigungsmeldung wird angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja].



Das Feld des gewählten Auftrags wird gelöscht und der Druckvorgang wird abgebrochen.

-  Wenn es sich bei dem derzeit ausgeführten Auftrag um einen Kopierauftrag handelt, kann auch die Taste [STOPP] (Ⓢ) gedrückt werden, um den obigen Bildschirm anzuzeigen. Berühren Sie die Taste [Ja], um abzubrechen.
-  Wenn Sie den gewählten Druckauftrag nicht abbrechen möchten... Berühren Sie in Schritt (5) das Feld [Nein].

EINEM AUFTRAG IN DER WARTESCHLANGE VORRANG GEBEN

Wenn ein Kopierauftrag erstellt wird und sich bereits mehrere Aufträge in der Warteschlange befinden, wird dieser am Ende der Warteschlange angezeigt. Wenn ein dringender Kopierauftrag vorliegt, kann diesem jedoch Vorrang gegeben werden, um ihn als ersten auszuführen.

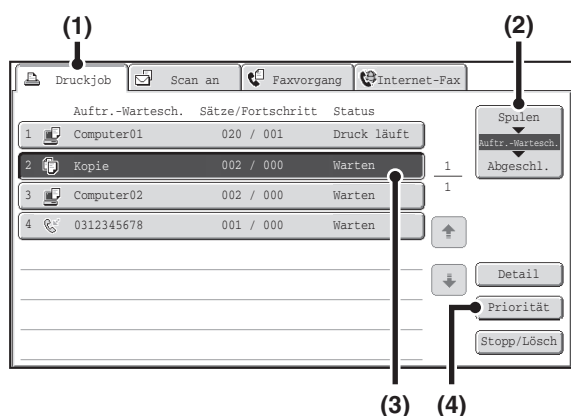
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

2



Geben Sie dem gewünschten Auftrag
Vorrang.

(1) Berühren Sie das Register [Druckjob].

(2) Ändern Sie den Statusmodus des
Druckauftrags zu [Auftr.Wschla].

Berühren Sie dieses Feld, um den Modus zu ändern. Der
gewählte Modus wird markiert.

(3) Berühren Sie die Taste des Kopierauftrags,
dem Sie Vorrang geben möchten.

(4) Berühren Sie die Taste [Priorität].

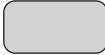
Der Auftrag, der gerade gedruckt wird, wird gestoppt und
der unter (3) gewählte Auftrag wird gedruckt.

ÜBERPRÜFEN DER INFORMATIONEN EINES KOPIERAUFTRAGS IN DER WARTESCHLANGE

Zu den Kopieraufträgen in der Warteschlange können detaillierte Informationen angezeigt werden.

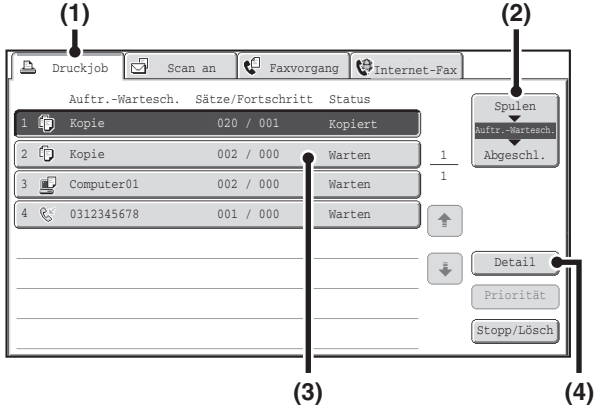
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].

2



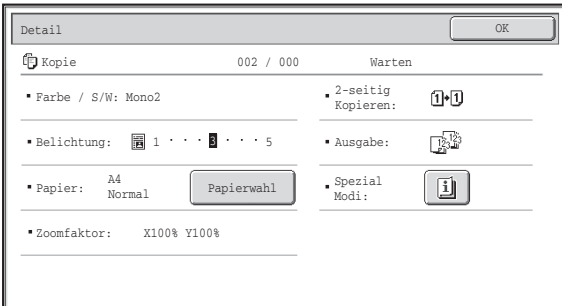
Prüfen der Auftragsdetails



(1) **Berühren Sie das Register [Druckjob].**

(2) **Ändern Sie den Statusmodus des Druckauftrags zu [Auftr.Wschla].**
Berühren Sie dieses Feld, um den Modus zu ändern. Der gewählte Modus wird markiert.

(3) **Berühren Sie die Taste für den Auftrag, den Sie prüfen möchten.**

(4) **Berühren Sie die Taste [Detail].**
Der Bildschirm zur Auftragsprüfung des unter (3) ausgewählten Auftrags wird angezeigt.



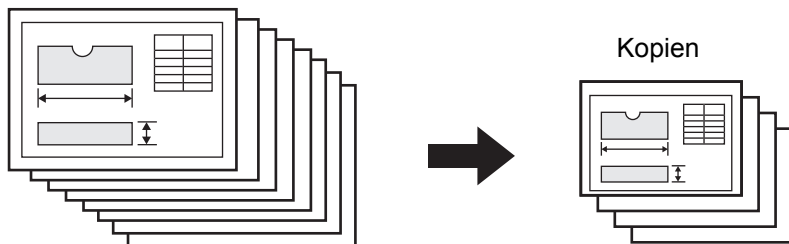
 **Taste [Papierwahl]**
 Wenn ein Kopierauftrag gestoppt wird, da kein Papier mehr vorhanden ist, können Sie die Taste [Papierwahl] berühren, um ein anderes Papierfach zu wählen.
 Durch Drücken der Taste [Papierwahl] wird der Papierfachwahlbildschirm angezeigt.
 **PAPIERKASSETTEN** (Seite 2-11)
 Berühren Sie die Taste für das Fach mit dem zu verwendenden Papierformat und berühren Sie dann die Taste [OK]. Der angehaltene Auftrag wird fortgesetzt.

SPEICHERN VON KOPIERVORGÄNGEN (Auftragsprogramme)

Bei einem Auftragsprogramm handelt es sich um eine Gruppe gespeicherter Kopiereinstellungen. Wenn Kopiereinstellungen in einem Auftragsprogramm gespeichert sind, können die Einstellungen aufgerufen und mit einem einfachen Verfahren für einen Kopierauftrag verwendet werden.

Beispiel: CAD-Zeichnungen im Format A4 (8-1/2" x 11") werden monatlich zu Archivierungszwecken mit den folgenden Einstellungen gespeichert:

CAD-Zeichnungen im Format A4 (8-1/2" x 11")



- (1) Die CAD-Zeichnungen im Format A4 (8-1/2" x 11") werden auf das Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") reduziert.
- (2) Die feinen Linien in den Zeichnungen sind nicht deutlich zu sehen. Daher wird eine dunkle Belichtungseinstellung (Stufe 4) verwendet.
- (3) Um das Papier auf die Hälfte zu reduzieren, wird die beidseitige Kopierfunktion verwendet.

Wenn kein Auftragsprogramm gespeichert ist	Wenn ein Auftragsprogramm gespeichert ist																
<p>Verkleinerung von A4 (8-1/2" x 11") auf A5 (5-1/2" x 8-1/2") festlegen</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Belichtungseinstellung ändern</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Beidseitige Kopierfunktion wählen</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Drücken Sie die [START]-Taste.</p>	<p style="text-align: center;">Ⓢ/P</p> <p style="text-align: center;">Drücken Sie die Taste [#P].</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <div data-bbox="863 1205 1433 1509" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: right; margin: 0;">Beenden</p> <p>Programmnummer drücken.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">1</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">2</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">3</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">1 4</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">4</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">5</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">6</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">↑</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">7</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">8</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">9</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">↓</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">10</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">11</td> <td style="border: 1px solid gray; padding: 2px 10px;">12</td> <td></td> </tr> </table> <p style="font-size: small; margin: 0;">Neuersuch Speichern/Löschen</p> </div> <p style="text-align: center;">Berühren Sie die Taste für das gespeicherte Programm.</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p style="text-align: center;">Drücken Sie die [START]-Taste.</p>	1	2	3	1 4	4	5	6	↑	7	8	9	↓	10	11	12	
1	2	3	1 4														
4	5	6	↑														
7	8	9	↓														
10	11	12															
<p>Da die oben aufgeführten Einstellungen gewählt werden müssen, ist das monatliche Kopieren der Zeichnungen mit einem beträchtlichen Zeitaufwand verbunden. Zudem werden bei der Wahl der Einstellungen gelegentlich Fehler gemacht, so dass einige Kopien erneut erstellt werden müssen.</p>	<p>Die Einstellungen werden in einem Auftragsprogramm gespeichert und können so durch Berühren einer Taste gewählt werden. Dieser Vorgang ist einfach und nicht zeitaufwändig. Darüber hinaus sind alle Einstellungen gespeichert, so dass keine falschen Einstellungen gewählt werden können. Dadurch müssen keine zusätzlichen Kopien erstellt werden.</p>																



- Es können bis zu 48 Auftragsprogramme gespeichert werden. Die Auftragsprogramme bleiben auch bei einer Unterbrechung der Stromversorgung erhalten.
- Auftragsprogramme können auch auf den Webseiten gespeichert werden. Klicken Sie zum Speichern eines Auftragsprogramms auf [Auftragsprogramme] und anschließend auf [Kopie] im Webseitenmenü.

SPEICHERN (BEARBEITEN/LÖSCHEN) EINES AUFTRAGSPROGRAMMS

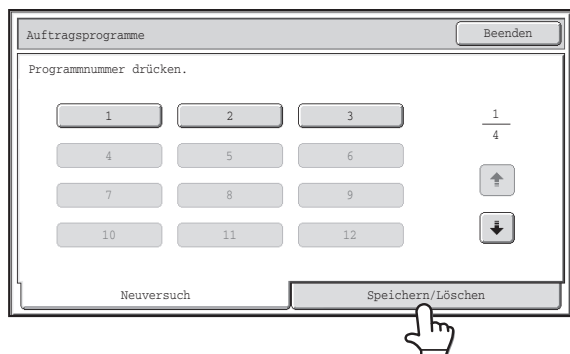
Die Vorgehensweise für die Speicherung von Kopiereinstellungen in einem Auftragsprogramm und zum Löschen eines Auftragsprogramms wird im Folgenden erläutert.

1

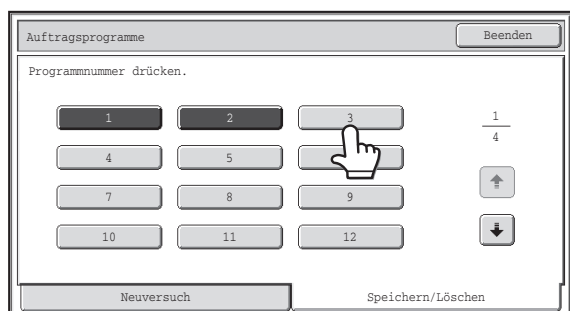


Drücken Sie die Taste [#P] ().

2



Berühren Sie die Registerkarte [Speichern/Löschen].



Berühren Sie eine Zifferntaste.

Ziffernfelder mit bereits gespeicherten Auftragsprogrammen sind markiert.

- Um ein Auftragsprogramm zu speichern, berühren Sie eine Zifferntaste, die nicht markiert ist.
- Um ein Auftragsprogramm zu bearbeiten oder zu löschen, berühren Sie die Taste, in dem das Auftragsprogramm gespeichert ist (markierte Taste).

3

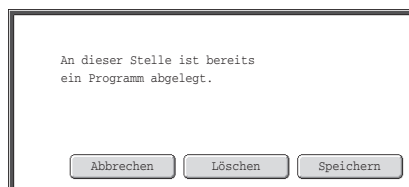


Bearbeiten oder Löschen eines Auftragsprogrammes...

Wenn Sie eine markierte Zifferntaste berühren, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

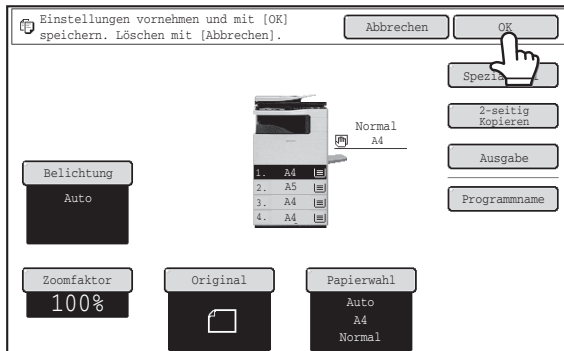
Durch Berühren der Taste [Speichern] können die gespeicherten Einstellungen gelöscht und neue Einstellungen gespeichert werden. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Nach dem Berühren der Taste [Löschen] werden die gespeicherten Einstellungen gelöscht. Berühren Sie nach dem Löschen die Taste [Beenden], um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.



Ist "Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren" in den Systemeinstellungen aktiviert, kann ein gespeichertes Auftragsprogramm nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

4



Wählen Sie die Kopiereinstellungen, die im Auftragsprogramm gespeichert werden sollen, und berühren Sie die Taste [OK].

Berühren Sie die Taste [Programmname], um das Programm mit einem Namen zu versehen. Ein Texteingabefeld wird angezeigt.

Für den Namen können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden. Berühren Sie die Taste [OK], wenn Sie dazu bereit sind. Sie kehren nun wieder in den Ausgangsbildschirm zurück, wo die gespeicherten Information angezeigt werden.



Die Anzahl der Kopien kann nicht gespeichert werden.

KAPITEL 3

DRUCKER

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Druckerfunktion erforderlichen Verfahren.

DRUCKERFUNKTION DES GERÄTS 3-3

DRUCKEN UNTER WINDOWS

GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN 3-4

- AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS 3-6
- DRUCKEN AUF UMSCHLÄGEN 3-7

DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION 3-8

ANZEIGEN DER DRUCKERTREIBERHILFE 3-11

SPEICHERN VON HÄUFIG VERWENDETEN DRUCKEINSTELLUNGEN 3-12

- SPEICHERN VON EINSTELLUNGEN
ZUM DRUCKZEITPUNKT 3-12
- VERWENDUNG VON GESPEICHERTEN
EINSTELLUNGEN 3-14

ÄNDERN DER DRUCKERTREIBERSTANDARDEINSTELLUNGEN 3-15

DRUCKEN UNTER MACINTOSH

GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN 3-17

- AUSWAHL DER
PAPIEREINSTELLUNGEN 3-17
- DRUCKEN 3-18
- AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS 3-20
- DRUCKEN AUF UMSCHLÄGEN 3-21

DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION 3-22

HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN

AUSWÄHLEN EINER DRUCKMODUSEINSTELLUNG 3-24

ZWEISEITIGES DRUCKEN 3-26

ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS PAPIER 3-28

DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE SEITE 3-30

HEFTEN 3-32

NÜTZLICHE DRUCKFUNKTIONEN

NÜTZLICHE FUNKTIONEN FÜR DAS ERSTELLEN VON BROSCHÜREN UND POSTERN 3-35

- ERSTELLEN EINER BROSCHÜRE
(Broschüre) 3-35
- VERBREITERN DES RANDS
(Posterdruck) 3-37
- ERSTELLEN EINES GROSSEN
POSTERS (Posterdruck) 3-38

FUNKTIONEN ZUM ANPASSEN DER GRÖSSE UND AUSRICHTUNG VON DRUCKDATEN 3-39

- DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180
GRAD (um 180 Grad drehen) 3-39
- DRUCKBILD
VERGRÖßERN/VERKLEINERN
(Zoom/XY-Zoom) 3-40
- ANPASSEN DER LINIENBREITE BEIM
DRUCKEN (Einstellungen für Linienbreite) 3-41
- INVERTIEREN DES DRUCKBILDS
(Spiegelbild) 3-42

BILDANPASSUNGSFUNKTION 3-43

- ANPASSEN VON HELLIGKEIT UND
KONTRAST DES DRUCKBILDS
(Bildeinstellungen) 3-43
- BLASSEN TEXT ODER LINIEN
SCHWARZ DRUCKEN (Text zu Schwarz/
Vektor zu Schwarz) 3-44

FUNKTIONEN FÜR DAS KOMBINIEREN VON TEXT UND BILDERN 3-45

- HINZUFÜGEN EINES
WASSERZEICHENS AUF GEDRUCKTEN
SEITEN (Wasserzeichen) 3-45
- ÜBERDRUCKEN DES DRUCKBILDS MIT
EINEM BILD (Bildstempel) 3-46
- ERSTELLEN VON ÜBERLAGERUNGEN
FÜR DRUCKDATEN (Überlagerungen) 3-47

DRUCKFUNKTIONEN FÜR SONDERZWECKE 3-49

- DRUCKEN BESTIMMTER SEITEN AUF ANDEREM PAPIER (1. Seite anders) 3-49
- EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM DRUCKEN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter) 3-51
- DRUCKEN EINER DURCHSCHLAGKOPIE (Durchschlagkopie) 3-52
- BEIDSEITIGES DRUCKEN, BEI DEM BESTIMMTE SEITEN AUF DER VORDERSEITE GEDRUCKT WERDEN (Kapiteleinschübe) 3-53

NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN 3-54

- SPEICHERN UND VERWENDEN VON DRUCKDATEIEN (Speicherung/Dokumentenablage) 3-54

DRUCKEN OHNE DEN DRUCKERTREIBER

DIREKTES DRUCKEN VOM GERÄT 3-58

- DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI AUF EINEM FTP-SERVER 3-59
- DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI IM USB-SPEICHER 3-60
- DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI IN EINEM NETZWERKORDNER 3-63

DIREKTES DRUCKEN VON EINEM COMPUTER 3-66

- DRUCKAUFTRAG ÜBERMITTELN 3-66
- FTP-DRUCK 3-66
- E-MAIL-DRUCK 3-67

PRÜFEN DES DRUCKSTATUS

AUFTRAGSSTATUSBILDSCHIRM 3-68

- SPOOL-ANZEIGE / AUFTRAGSWARTESCHLANGE-ANZEIGE / ANZEIGE ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE 3-69

DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI 3-71

EINEM DRUCKAUFTRAG VORRANG GEBEN/ABBRECHEN EINES DRUCKAUFTRAGS 3-72

- EINEM DRUCKAUFTRAG VORRANG GEBEN 3-72
- ABBRECHEN EINES DRUCKAUFTRAGS 3-73

PAPIERWECHSEL AUF DAS ANDERE PAPIERFORMAT UND DRUCKEN BEI ERSCHÖPFTEM PAPIERVORRAT 3-74

ANHANG

VERZEICHNIS DER TECHNISCHEN DATEN DES DRUCKERTREIBERS 3-75

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DRUCKER 3-77

DRUCKERFUNKTION DES GERÄTS

Das Gerät ist standardmäßig mit einer Druckerfunktion ausgerüstet. Um den Druck über den Computer ausführen zu können, muss ein Druckertreiber installiert sein.


Aus der folgenden Tabelle ist ersichtlich, welcher Druckertreiber in Ihrer Umgebung zu verwenden ist.

Umgebung	Druckertreibertyp (Gerätekonfiguration)	Anmerkungen
Windows	PCL6, PCL5e* Das Gerät unterstützt die Hewlett-Packard PCL6- und PCL5e-Druckersteuersprachen. Es wird empfohlen, den PCL6-Druckertreiber zu verwenden. Verwenden Sie den PCL5e-Druckertreiber, falls beim Drucken mit dem PCL6-Druckertreiber über ältere Software Probleme auftreten.	Kann in der Standard-Gerätekonfiguration verwendet werden.
	PS Dieser Druckertreiber unterstützt die von Adobe Systems Incorporated entwickelte Seitenbeschreibungssprache PostScript 3 und ermöglicht die Verwendung des Geräts als PostScript 3-kompatibler Drucker. (Falls der standardmäßige PS-Druckertreiber von Windows verwendet werden soll, steht eine entsprechende PPD-Datei zur Verfügung.)	
Macintosh		

* Der PCL5e-Druckertreiber ist in einigen Ländern nicht erhältlich.


Installation des Druckertreibers in einer Windows-Umgebung

Weitere Informationen zur Installation der Druckertreiber und der Konfigurationseinstellungen in einer Windows-Umgebung finden Sie unter "[EINSTELLUNGEN IN EINER WINDOWS-UMGEBUNG](#)" (Seite 1-82) im Abschnitt "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS".

 Die Erläuterungen in diesem Handbuch zum Drucken in einer Windows-Umgebung beziehen sich im allgemeinen auf die Bildschirme des PCL6-Druckertreibers. Die Druckertreiber-Bildschirme können sich abhängig vom Druckertreiber, den Sie verwenden, geringfügig unterscheiden.

Installation des Druckertreibers in einer Macintosh-Umgebung

Weitere Informationen zur Installation der Druckertreiber und der Konfigurationseinstellungen in einer Macintosh-Umgebung finden Sie unter "[EINSTELLUNGEN IN EINER MACINTOSH-UMGEBUNG](#)" (Seite 1-109) im Abschnitt "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS".

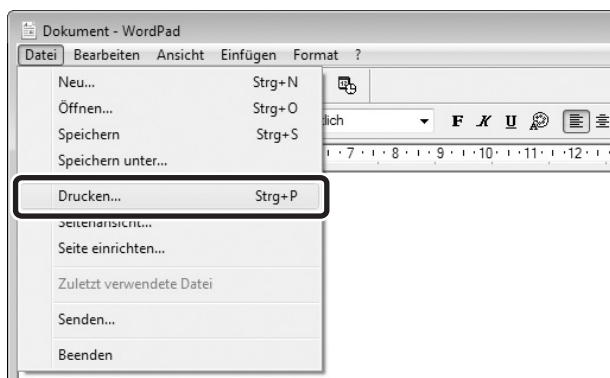
 In einer Macintosh-Umgebung kann das Gerät nur dann als Drucker verwendet werden, wenn die Netzwerkverbindung ordnungsgemäß erstellt wurde.

DRUCKEN UNTER WINDOWS


GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN

Das folgende Beispiel erläutert das Drucken eines Dokuments über "WordPad", ein Standardzubehörprogramm von Windows.

1



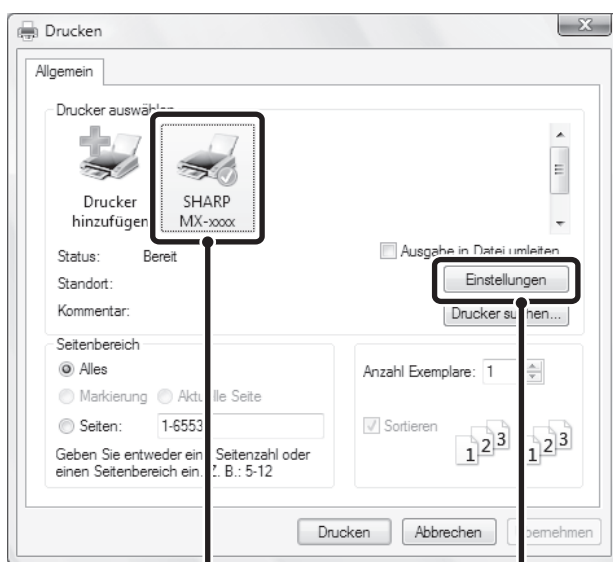
Wählen Sie im WordPad-Menü [Datei] die Option [Drucken].

Wenn Sie Windows 7 verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche .



Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.

2



Öffnen Sie das Fenster mit den Druckertreibereigenschaften.

(1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.

- Wenn die Druckertreiber als Symbole angezeigt werden, klicken Sie auf das Symbol des zu verwendenden Druckertreibers.
- Wenn die Druckertreiber in Form einer Liste angezeigt werden, wählen Sie den Namen des zu verwendenden Druckertreibers aus der Liste.

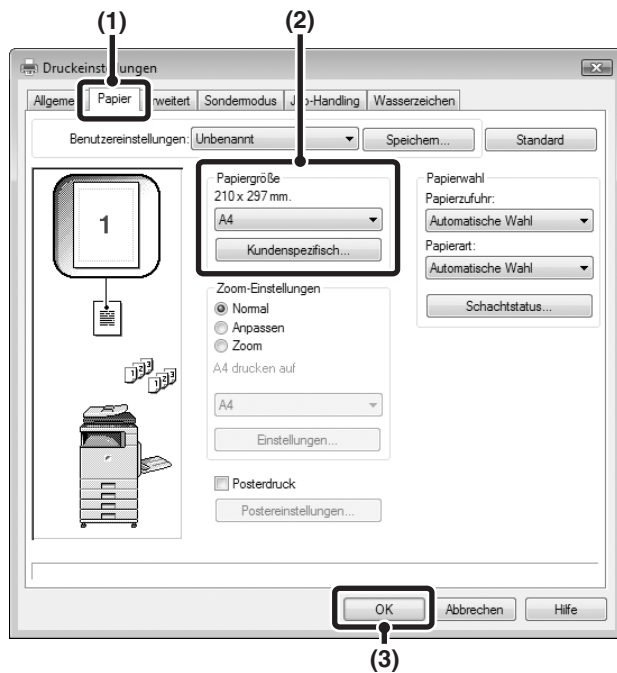
(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

Wenn Sie Windows 2000 verwenden, wird die Schaltfläche [Einstellungen] nicht angezeigt. Klicken Sie auf eine Registerkarte des Dialogfelds "Drucken", um die jeweiligen Einstellungen anzupassen.



Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

3



Wählen Sie die Druckeinstellungen.

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].

(2) Wählen Sie das Papierformat.

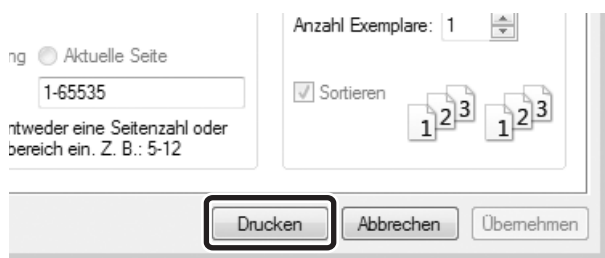
Klicken Sie zum Auswählen der Einstellungen auf anderen Registerkarten auf die gewünschte Registerkarte und wählen Sie sie dann aus.

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- Achten Sie darauf, dass das verwendete Papierformat den entsprechenden Einstellungen in der Software entspricht.
- Es können bis zu acht benutzerdefinierte Papierformate gespeichert werden. Wenn Sie benutzerdefinierte Papierformate speichern, können Sie die Formate zu einem beliebigen Zeitpunkt bequem festlegen. Wählen Sie zum Speichern eines Papierformats im Auswahlmenu die Option [Kundenspezifisches Papier] oder [Benutzer 1] bis [Benutzer 7], und klicken Sie auf die Schaltfläche [Kundenspezifisch].

4



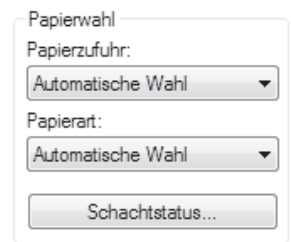
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

Der Druckvorgang wird gestartet.

AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Einstellung "Papierwahl" der Registerkarte [Papier] im Druckertreibereigenschaftenfenster konfiguriert wird.

Prüfen Sie vor dem Drucken die Papierformate, die Papiersorten und das in den Fächern des Geräts vorhandene Papier. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schachtstatus], um die neuesten Informationen zum Fach zu erhalten.



- **Wenn [Automatische Wahl] unter "Papierzufuhr" ausgewählt wird**

Das Fach, das die unter "Papiergröße" und "Papierart" auf der Registerkarte [Papier] ausgewählte Papiergröße und -sorte enthält, wird automatisch gewählt.

- **Wenn nicht [Automatische Wahl] unter "Papierzufuhr" ausgewählt wird**

Das gewählte Fach wird ungeachtet der Einstellung unter "Papiergröße" zum Drucken verwendet.

- **Wenn [Man. Einzug (Auto)] ausgewählt wird**

Die "Papierart" muss ebenfalls ausgewählt werden. Überprüfen Sie den manuellen Einzug und vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Papiersorte eingelegt ist, und wählen Sie dann die passende Einstellung für "Papierart".



- Spezialmedien wie beispielsweise Umschläge können ebenfalls in den manuellen Einzug eingelegt werden. Weitere Informationen über das Einlegen von Papier und sonstigen Medien im manuellen Einzug finden Sie unter "[EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#)" (Seite 1-35) im Abschnitt "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Wenn "Erfasste Papiergröße im Bypass-Fach aktivieren" (standardmäßig ab Werk deaktiviert) oder "Erfasste Papierart im Bypass-Fach aktivieren" (standardmäßig ab Werk aktiviert) in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist, wird der Druckvorgang nicht erfolgen, wenn die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße oder -sorte nicht der Papiergröße oder -sorte entspricht, die in den Einstellungen des manuellen Einzugs angegeben ist.

- **Wenn [Automatische Wahl] unter "Papierart" ausgewählt wird**

Ein Fach, das normales oder Recyclingpapier im unter "Papiergröße" angegebenen Format enthält, wird automatisch ausgewählt. (Ab Werk ist standardmäßig nur Normalpapier eingestellt.)

- **Wenn nicht [Automatische Wahl] unter "Papierart" ausgewählt wurde**

Ein Fach, das die festgelegte Papiersorte und das unter "Papiergröße" angegebene Format enthält, wird zum Drucken verwendet.



Systemeinstellungen (Administrator): Manuellen Einzug von der automatischen Papierwahl ausschließen

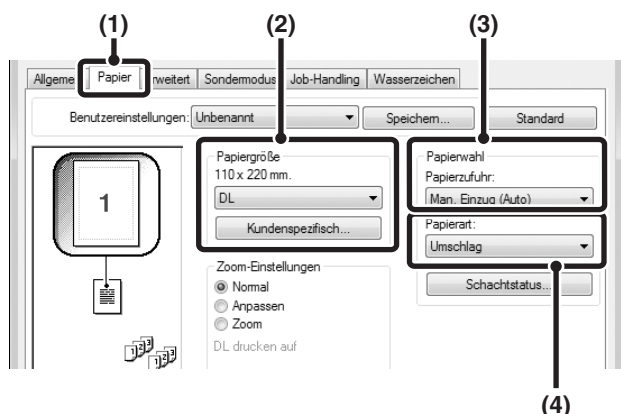
Wenn unter "Papierwahl" [Automatische Wahl] ausgewählt wird, müssen Sie angeben, ob das Papier im manuellen Einzug nicht ausgewählt werden soll oder schon. Diese Einstellung ist standardmäßig ab Werk deaktiviert; weshalb auch Papier, das sich im manuellen Einzug befindet, automatisch ausgewählt werden kann. Wenn Spezialmedien häufig in den manuellen Einzug eingelegt werden, wird empfohlen, dass Sie diese Einstellung aktivieren.

DRUCKEN AUF UMSCHLÄGEN

Zum Drucken auf Spezialmedien, beispielsweise Umschläge, kann der manuelle Einzug verwendet werden. Die Vorgehensweise zum Drucken auf einen Umschlag über das Druckertreibereigenschaftenfenster wird nachfolgend beschrieben.

Weitere Informationen über die Papierarten, die im manuellen Einzug verwendet werden können, finden Sie unter "[WICHTIGE HINWEISE ZUM PAPIER](#)" (Seite 1-28) im Kapitel "VOR VERWENDUNG DES GERÄTS". Weitere Informationen über das Einlegen von Papier in den manuellen Einzug finden Sie unter "[EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#)" (Seite 1-35) im Abschnitt "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS".

Wählen Sie die Umschlaggröße (beispielsweise DL-Umschlag) in den entsprechenden Softwareeinstellungen (in vielen Anwendungen "Seiteneinstellungen") aus, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus.



- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].**
- (2) **Wählen Sie die Umschlaggröße im Menü "Papiergröße" aus.**
- (3) **Gehen Sie zur "Papierwahl" und wählen Sie im Menü "Papierzufuhr" die Option [Man. Einzug (Auto)] aus.**
- (4) **Wählen Sie im Menü "Papierart" die Option [Umschlag] aus.**

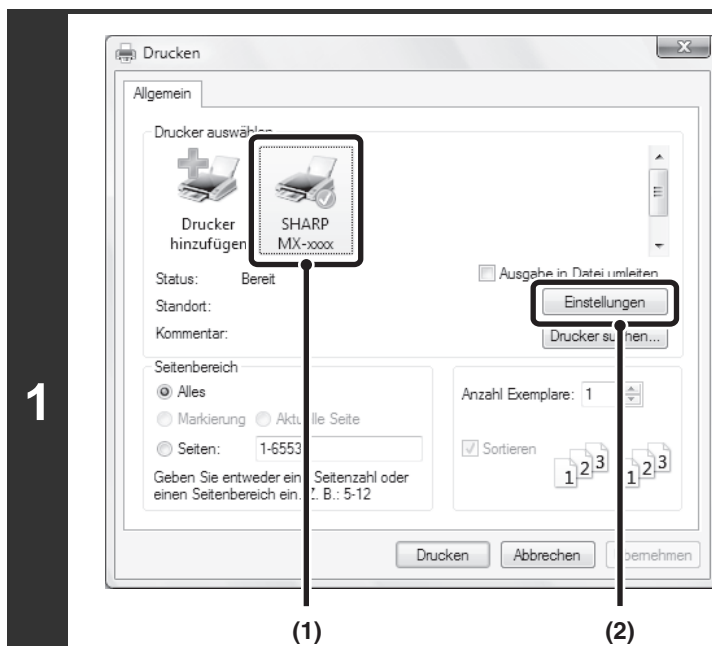
Legen Sie für den manuellen Einzug die Papierart [Umschlag] fest und stellen Sie sicher, dass der Umschlag im manuellen Einzug geladen wird.



- Es ist empfehlenswert, das Druckergebnis zunächst über einen Testdruck zu prüfen, bevor ein Umschlag verwendet wird.
- Falls Sie Medien verwenden, die nur in einer bestimmten Richtung eingelegt werden können, beispielsweise ein Umschlag, können Sie bei Bedarf das Bild um 180 Grad drehen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD \(um 180 Grad drehen\)](#)" (Seite 3-39).
- Weitere Informationen über die "Papierwahl" finden Sie unter "[AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS](#)" (Seite 3-6).

DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION

Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) des Geräts die Benutzerauthentifizierungsfunktion aktiviert ist, können Sie erst drucken, nachdem Ihre Benutzerdaten (Anmeldename, Passwort usw.) in das Eigenschaftfenster des Druckertreibers eingegeben wurden. Die einzugebenden Details variieren je nach verwendeter Authentifizierungsmethode. Wenden Sie sich deshalb vor dem Drucken an den Geräteadministrator.



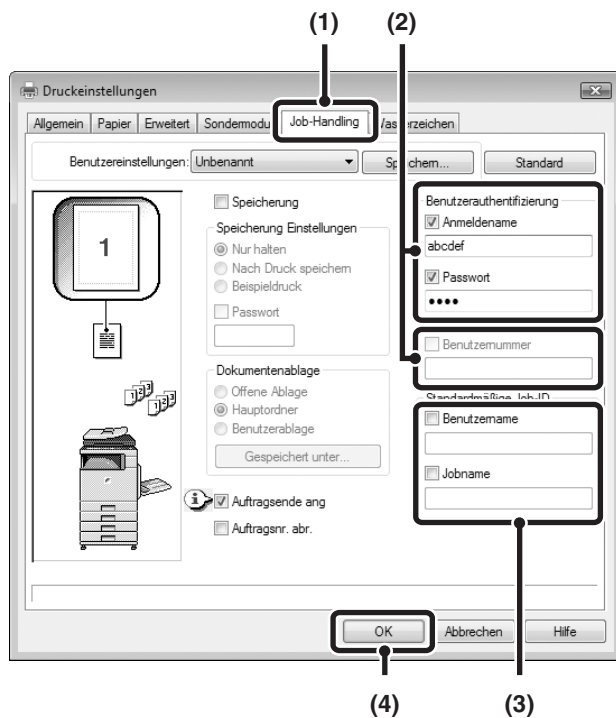
Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

1



Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.



Geben Sie Ihren Anmeldenamen und Ihr Passwort ein.

(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Job-Handling].

(2) Geben Sie Ihre Benutzerdetails ein.

- **Bei Authentifizierung durch Anmeldenamen/Passwort**

Wählen Sie die Kontrollfelder [Anmeldenamen] und [Passwort], so dass sie mit Häkchen versehen sind, und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Geben Sie für das Kennwort 1 bis 32 Zeichen ein.

- **Bei Authentifizierung durch Benutzernummer**
Klicken Sie das Kontrollkästchen [Benutzernummer] an und geben Sie eine Benutzernummer ein (5 bis 8 Ziffern).



Wenn in der Registerkarte [Konfiguration] unter [Druckrichtlinie] [Benutzerauthentifizierung] aktiviert wurde, können die Benutzerdaten hier nicht eingegeben werden.

Geben Sie die Benutzerdaten bei jedem Druckvorgang in das entsprechende Dialogfeld ein.

(3) Sofern erforderlich, geben Sie den Benutzer- und Auftragsnamen ein.

- **Benutzername**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Benutzername] , und geben Sie Ihren Benutzernamen ein (maximal 32 Zeichen). Der eingegebene Benutzername wird im oberen Bereich des Bedienfelds angezeigt. Wenn Sie keinen Benutzernamen eingeben, wird der Computer-Anmeldename angezeigt.

- **Auftragsname**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Jobname] , und geben Sie einen Jobnamen ein (maximal 30 Zeichen). Der eingegebene Jobname wird im oberen Bereich des Bedienfelds als Dateiname angezeigt. Wenn Sie keinen Jobnamen eingeben, wird der in der Software festgelegte Dateiname angezeigt.

(4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Wenn vor Beginn des Druckvorgangs ein Bestätigungsfenster angezeigt werden soll, wählen Sie das Kontrollfeld [Auftragsnr. abr.], so dass es mit einem Häkchen versehen ist.

3

Starten Sie den Druckvorgang.



- Selbst wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Benutzerauthentifizierung aktiviert wurde, ist im Normalfall ein Drucken ohne Eingabe der Benutzerdaten möglich. Die Anzahl der gedruckten Seiten wird zur Zählung "Andere Benutzer" hinzugefügt. In diesem Fall sind keine anderen Druckfunktionen zulässig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Die Benutzerauthentifizierungsfunktion des Geräts ist nicht verfügbar, wenn die PPD-Datei* installiert ist und der standardmäßige PS-Druckertreiber von Windows verwendet wird. Deshalb kann nicht gedruckt werden, wenn das Drucken durch unbefugte Benutzer in den Systemeinstellungen (Administrator) untersagt ist.
 - * Die PPD-Datei ermöglicht dem Gerät, unter Verwendung des standardmäßigen Druckertreibers des Betriebssystems zu drucken.

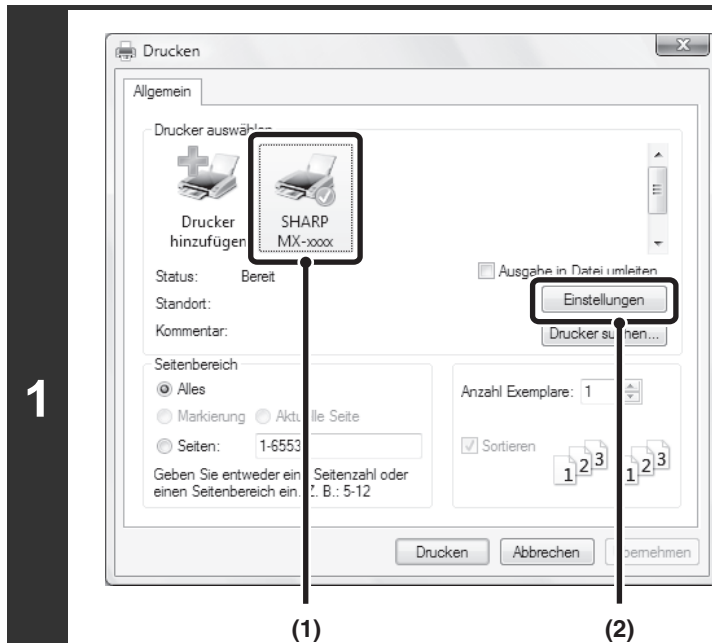


Systemeinstellungen (Administrator): Kein Druck bei ungültigem Benutzer

Diese Einstellung verhindert das Drucken der Druckaufträge von Benutzern, deren Benutzerdetails nicht im Gerät gespeichert sind. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Drucken nicht zugelassen, falls entweder keine oder inkorrekte Details eingegeben werden.

ANZEIGEN DER DRUCKERTREIBERHILFE

Bei der Auswahl von Einstellungen des Druckertreibers können Sie Hilfetext zur Erläuterung der Einstellungen anzeigen.

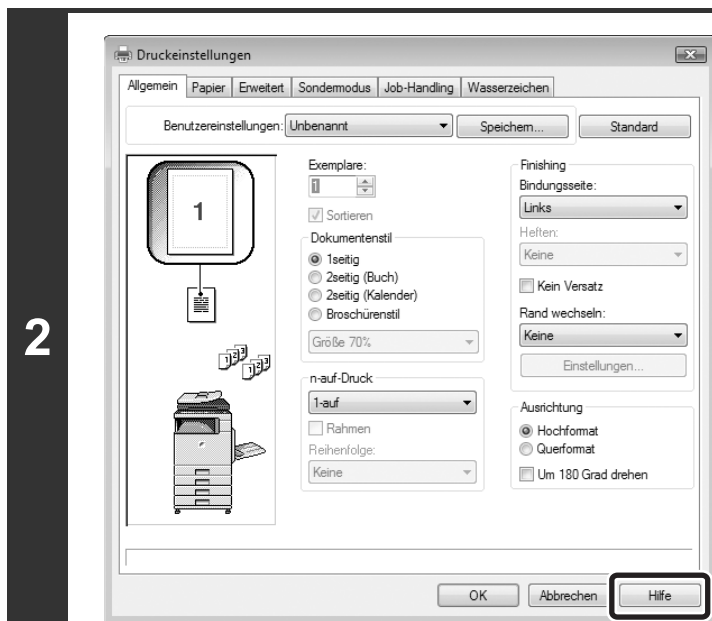


Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].



Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe].

Das Hilfe-Fenster wird zum Aufrufen von Erläuterungen zu den Einstellungen auf der Registerkarte geöffnet. Um Hilfe für Einstellungen in einer Dialogbox aufzurufen, klicken Sie auf den unterstrichenen Text oben im Hilfe-Fenster.

Kontexthilfe

Sie können Hilfe für eine Einstellung anzeigen lassen, indem Sie auf die Einstellung klicken und die Taste [F1] drücken. * Wenn Sie die Hilfe für eine Einstellung in Windows 2000/XP/Server 2003 anzeigen möchten, klicken Sie im oberen rechten Bereich des Druckertreibereigenschaftenfensters auf die Schaltfläche und klicken Sie dann auf die entsprechende Einstellung. Alternativ können Sie auch mit der rechten Maustaste auf die Einstellung und anschließend auf das dann angezeigte Kästchen [Hilfe] klicken

Informationssymbol

Die im Druckertreibereigenschaftenfenster wählbaren Einstellungen unterliegen bestimmten Einschränkungen. Wenn eine Einschränkung in Kraft ist, erscheint neben der Einstellung ein Informationssymbol (). Klicken Sie auf das Symbol, um eine Erläuterung der Einschränkung anzuzeigen.

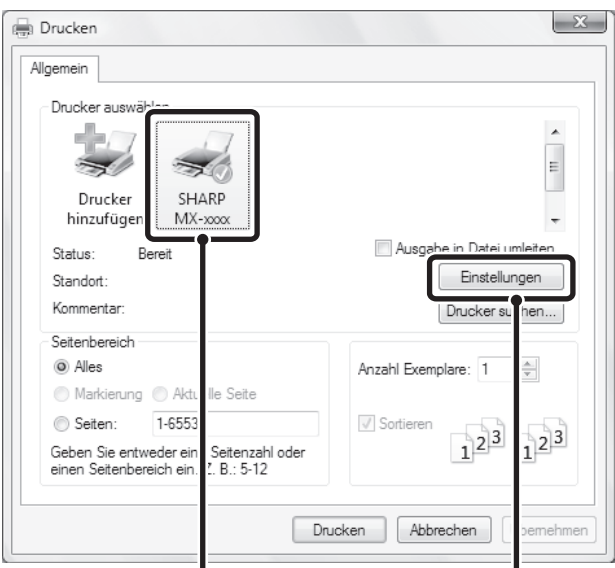
SPEICHERN VON HÄUFIG VERWENDETEN DRUCKEINSTELLUNGEN

Die zum Druckzeitpunkt in jeder Registerkarte konfigurierten Einstellungen können als Benutzereinstellungen gespeichert werden. Das Speichern häufig verwendeter Einstellungen oder komplexer Einstellungen unter einem gegebenen Namen erleichtert die Auswahl dieser Einstellungen, wenn Sie sie das nächste Mal benötigen.

SPEICHERN VON EINSTELLUNGEN ZUM DRUCKZEITPUNKT

Einstellungen können von jeder beliebigen Registerkarte des Druckertreibereigenschaftenfensters gespeichert werden. Die unter jeder Registerkarte konfigurierten Einstellungen werden zum Zeitpunkt ihrer Speicherung aufgelistet, um Ihnen deren Überprüfung zu gestatten.


1




(1) (2)

Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

 Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

2

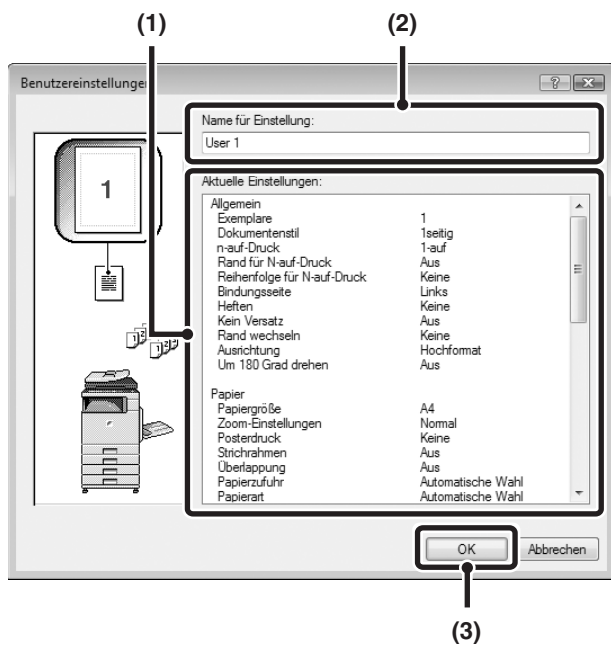


(1) (2)

Speichern Sie die Druckeinstellungen.

- (1) Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen einer jeden Registerkarte.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].

3



Prüfen und speichern Sie die Einstellungen.

- (1) Prüfen Sie die angezeigten Einstellungen.
- (2) Geben Sie einen Namen für die Einstellungen ein (maximal 20 Zeichen).
- (3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

4



Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

5



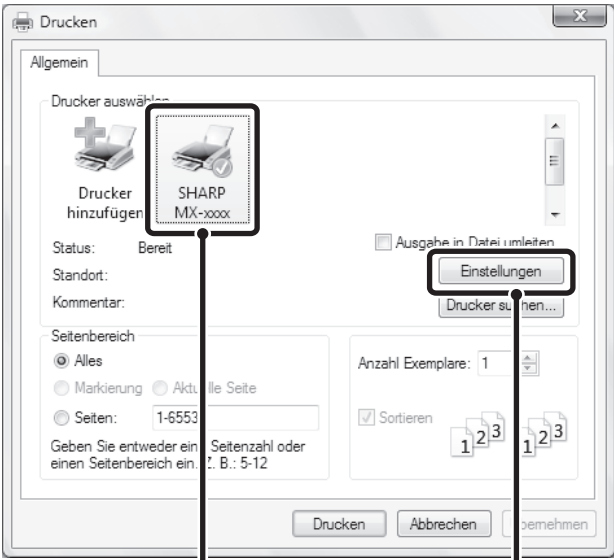
Starten Sie den Druckvorgang.



- Es können bis zu 30 Sätze von Benutzereinstellungen gespeichert werden.
- Die folgenden Aspekte können nicht in den Benutzereinstellungen gespeichert werden:
 - Ein von Ihnen erstelltes Wasserzeichen
 - Papiereinfügeeinstellungen
 - Überlagerungsdatei
 - Auf der Registerkarte [Job-Handling] eingegebene Anmeldenamen, Passwörter, Benutzernamen und Auftragsnamen

VERWENDUNG VON GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

1

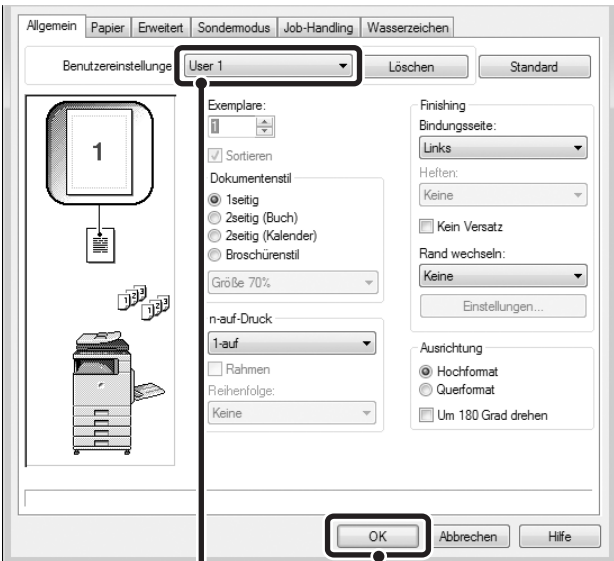


Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster über das Fenster Drucken des Softwareprogramms.

- (1) Wählen Sie den Druckertreiber des Geräts.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

Die zum Öffnen des Druckertreibereigenschaftenfensters verwendete Schaltfläche (in der Regel [Eigenschaften] oder [Druckeinstellungen]) kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.


2



Wählen Sie die Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie die Benutzereinstellungen, die Sie verwenden möchten.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

3



Starten Sie den Druckvorgang.

Löschen von gespeicherten Einstellungen

Wählen Sie die Benutzereinstellungen, die Sie in (1) von Schritt 2 oben löschen möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Löschen].

ÄNDERN DER DRUCKERTREIBERSTANDARDEINSTELLUNGEN

Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können anhand des folgenden Verfahrens geändert werden. Die hier konfigurierten Einstellungen werden gespeichert und von diesem Zeitpunkt an beim Drucken über ein Softwareprogramm als Standardeinstellungen verwendet. (Beim Drucken über eine Anwendung im Druckertreibereigenschaftenfenster gewählte Einstellungen bleiben nur während des Gebrauchs der Anwendung in Kraft.)

1

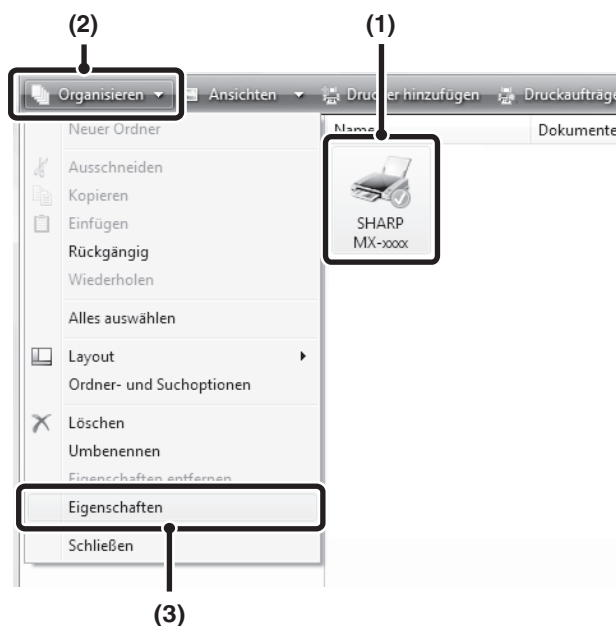
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] (☰) und wählen Sie [Systemsteuerung] und anschließend [Drucker].

- Wenn Sie mit Windows 7 arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Geräte und Drucker].
- Wenn Sie mit Windows XP/Server 2003 arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Drucker und Faxgeräte].
- Klicken Sie in Windows 2000 auf die Schaltfläche [Start], zeigen auf [Einstellungen] und wählen dann [Drucker].



Falls unter Windows XP die Option [Drucker und Faxgeräte] nicht im [Start]-Menü angezeigt wird, wählen Sie [Systemsteuerung], dann [Drucker und andere Hardware] und dann [Drucker und Faxgeräte].

2



Öffnen Sie das Druckertreibereigenschaftenfenster.

(1) Klicken Sie auf das Symbol des Druckertreibers für das Gerät.

Wenn Sie mit Windows 7 arbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckertreibers für das Gerät. Gehen Sie zu Schritt 3.

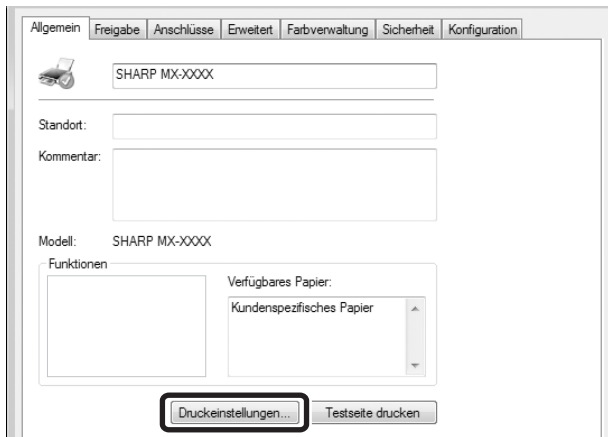
(2) Klicken Sie auf das Menü [Organisieren].

Klicken Sie in Windows 2000/XP/Server 2003 auf das Menü [Ablage].

(3) Wählen Sie [Eigenschaften].

Wenn Sie mit Windows 7 arbeiten, klicken Sie auf das Menü [Druckereigenschaften].

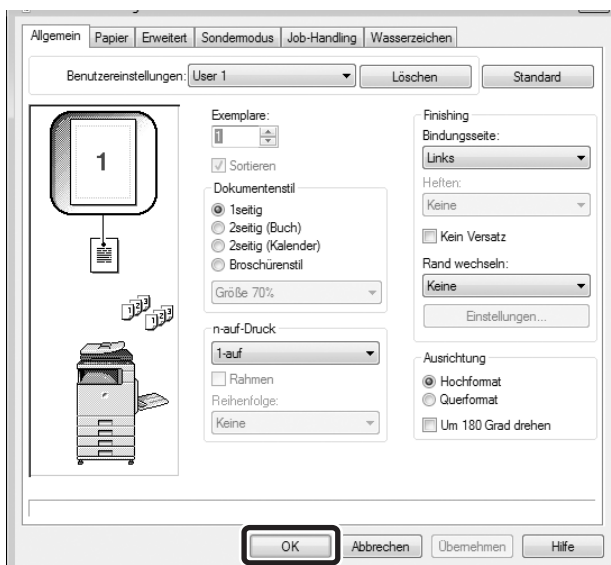
3



Klicken Sie auf die Schaltfläche [Druckeinstellungen] der Registerkarte [Allgemein].

Wenn Sie mit Windows 7 arbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] der Registerkarte [Allgemein].

4



Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Erläuterungen der Einstellungen können Sie in der Druckertreiberhilfe finden.

DRUCKEN UNTER MACINTOSH

GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN

Im folgenden Beispiel wird erläutert, wie ein Dokument mit dem standardmäßigen Zubehörprogramm "TextEdit" unter Mac OS X ("SimpleText" in Mac OS 9) gedruckt werden kann.

AUSWAHL DER PAPIEREINSTELLUNGEN

Wählen Sie die Papiereinstellungen im Druckertreiber aus, bevor Sie den Druckbefehl wählen.

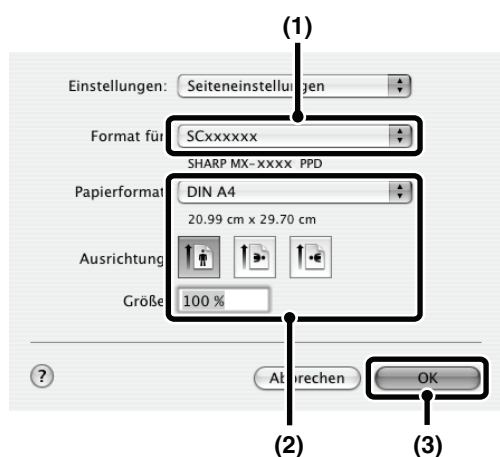
1



Wählen Sie im TextEdit-Menü [Ablage] die Option [Papierformat].

Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie im SimpleText-Menü [Ablage] die Option [Papierformat].

2



Wählen Sie die Papiereinstellungen.

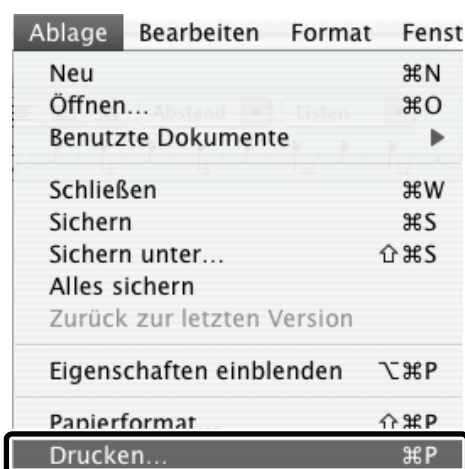
- (1) **Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker gewählt ist.**
- (2) **Wählen Sie die Papiereinstellungen.**
Sie können Papierformat, Papierausrichtung und Vergrößern/Verkleinern auswählen.
- (3) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**



Im Menü "Format für" wird normalerweise der Gerätenamen [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine von Ihrem Gerätemodell abhängige Zeichenfolge.)

DRUCKEN

1



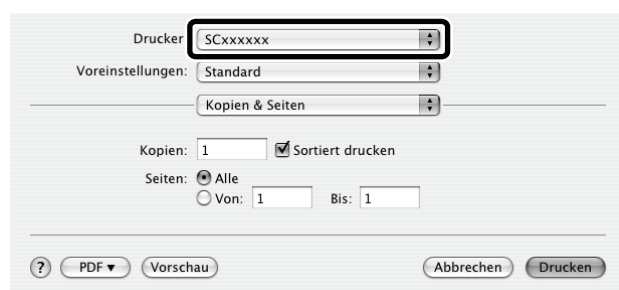
Wählen Sie im TextEdit-Menü [Ablage] die Option [Drucken].

Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie im SimpleText-Menü [Ablage] die Option [Drucken].



Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.

2

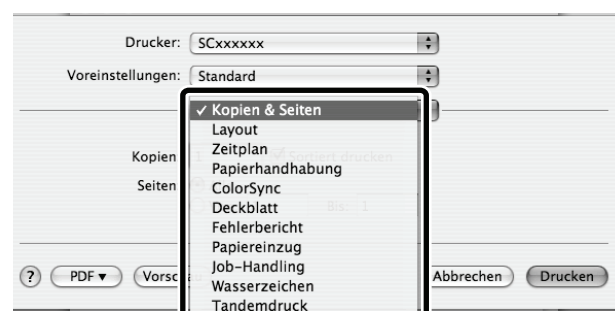


Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker gewählt ist.






Im Menü "Drucker" wird normalerweise der Gerätenamen [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine vom Gerätemodell abhängige Zeichenfolge.)

3



Wählen Sie die Druckeinstellungen.

- Bei Verwendung von Mac OS X klicken Sie auf  neben [Kopien & Seiten] und wählen Sie die Einstellungen, die Sie aus dem Auswahlmü konfigurieren möchten. Der entsprechende Einstellbildschirm wird angezeigt. Falls die Einstellungen in Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 und 10.6 bis 10.6.2 nicht angezeigt werden, klicken Sie neben dem Druckernamen auf .
- Bei Verwendung von Mac OS 9 klicken Sie auf  neben [Allgemein] und wählen Sie die Einstellungen, die Sie aus dem Auswahlmü konfigurieren möchten. Der entsprechende Einstellbildschirm wird angezeigt.

Drucker: SCxxxxxx
Voreinstellungen: Standard
Kopien & Seiten
Kopien: 1 Sortiert drucken
Seiten: Alle
 Von: 1 Bis: 1
? PDF Vorschau Abbrechen **Drucken**

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

Der Druckvorgang wird gestartet.

AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS

In diesem Abschnitt werden die [Papierzufuhr]-Einstellungen (Einstellung "Papierzufuhr" unter [Allgemein] bei Mac OS 9) im Fenster "Druckeinstellungen" erklärt.

- **Wenn [Automatisch Wahl] gewählt ist**

Ein Fach, das normales oder Recyclingpapier (ab Werk ist standardmäßig nur Normalpapier eingestellt) im unter "Papiergröße" im Seiteneinstellungsfenster angegebenen Format enthält, wird automatisch ausgewählt.

- **Wenn ein Papierfach gewählt ist**

Das gewählte Fach wird ungeachtet der Einstellung unter "Papiergröße" im Seiteneinstellungsfenster zum Drucken verwendet.

Auch für den manuellen Einzug kann eine Papiersorte angegeben werden. Vergewissern Sie sich, dass die Papierarteinstellungen für den manuellen Einzug richtig sind und dass die eingestellte Papierart auch wirklich im manuellen Einzug eingelegt ist. Wählen Sie dann den passenden manuellen Einzug (Papierart).



- Spezialmedien wie beispielsweise Umschläge können ebenfalls in den manuellen Einzug eingelegt werden. Weitere Informationen über das Einlegen von Papier und sonstigen Medien im manuellen Einzug finden Sie unter "[EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#)" (Seite 1-35) im Abschnitt "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Wenn "Erfasste Papiergröße im Bypass-Fach aktivieren" (standardmäßig ab Werk deaktiviert) oder "Erfasste Papierart im Bypass-Fach aktivieren" (standardmäßig ab Werk aktiviert) in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist, wird der Druckvorgang nicht erfolgen, wenn die im Druckertreiber festgelegte Papiergröße oder -sorte nicht der Papiergröße oder -sorte entspricht, die in den Einstellungen des manuellen Einzugs angegeben ist.

- **Wenn eine Papiersorte gewählt ist**

Ein Fach, das die festgelegte Papiersorte und das unter "Papiergröße" im Seiteneinstellungsfenster angegebene Format enthält, wird zum Drucken verwendet.



Systemeinstellungen (Administrator): Manuellen Einzug von der automatischen Papierwahl ausschließen

Wenn [Automatische Wahl] für das Drucken ausgewählt wird, legt diese Einstellung fest, ob das Papier im manuellen Einzug ausgewählt werden soll oder nicht. Diese Einstellung ist standardmäßig ab Werk deaktiviert; weshalb auch Papier, das sich im manuellen Einzug befindet, automatisch ausgewählt werden kann. Wenn Spezialmedien häufig in den manuellen Einzug eingelegt werden, wird empfohlen, dass Sie diese Einstellung aktivieren.

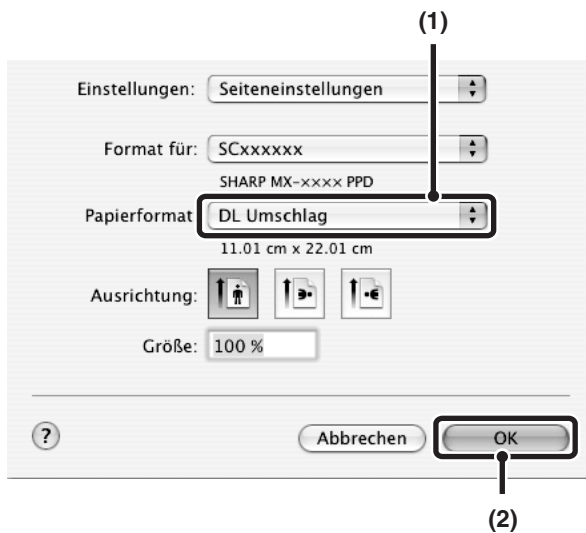
DRUCKEN AUF UMSCHLÄGEN

Zum Drucken auf Spezialmedien, beispielsweise Umschläge, kann der manuelle Einzug verwendet werden. Die Vorgehensweise zum Drucken auf einen Umschlag über das Druckertreibereigenschaftenfenster wird nachfolgend beschrieben.

Weitere Informationen über die Papierarten, die im manuellen Einzug verwendet werden können, finden Sie unter "[WICHTIGE HINWEISE ZUM PAPIER](#)" (Seite 1-28) im Kapitel "VOR VERWENDUNG DES GERÄTS". Weitere Informationen über das Einlegen von Papier in den manuellen Einzug finden Sie unter "[EINLEGEN DES PAPIERS IN DEN MANUELLEN EINZUG](#)" (Seite 1-35) im Abschnitt "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS".

Wählen Sie die Umschlaggröße (beispielsweise DL-Umschlag) in den entsprechenden Softwareeinstellungen (in vielen Anwendungen "Seiteneinstellungen") aus, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus.

1



Wählen Sie das Papierformat.

- (1) Wählen Sie die Umschlaggröße im Menü "Papierformat" des Papierformatbildschirms aus.

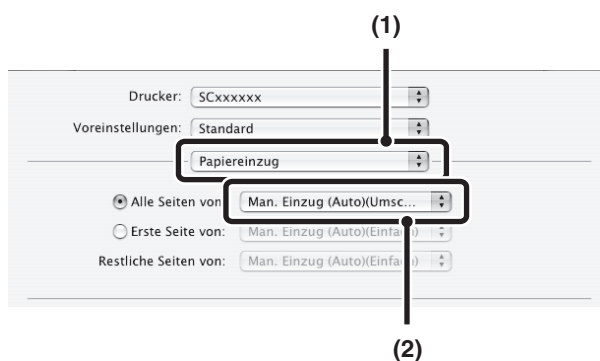
Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie die Umschlaggröße im Menü "Papier" des Papierformatbildschirms aus.

- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



Falls Sie Medien verwenden, die nur in einer bestimmten Richtung eingelegt werden können, beispielsweise ein Umschlag, können Sie bei Bedarf das Bild um 180 Grad drehen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD \(um 180 Grad drehen\)](#)" (Seite 3-39).

2



Wählen Sie den manuellen Einzug.

- (1) Wählen Sie im Druckbildschirm die Option [Papiereinzug].

Wählen Sie in Mac OS 9 die Option [Allgemein].

- (2) Wählen Sie im Menü "Alle Seiten von" die Option [Man. Einzug (Auto)(Umschlag)] .

- Bei Verwendung von Mac OS 9 gehen Sie zu "Papierquelle", und wählen Sie im Menü "Alle Seiten von" die Option [Man. Einzug (Auto)(Umschlag)].
- Legen Sie für den manuellen Einzug die Papierart [Umschlag] fest und stellen Sie sicher, dass der Umschlag im manuellen Einzug geladen wird.



Weitere Informationen über die "Papiereinzug" finden Sie unter "[AUSWÄHLEN DES PAPIEREINZUGS](#)" (Seite 3-20).

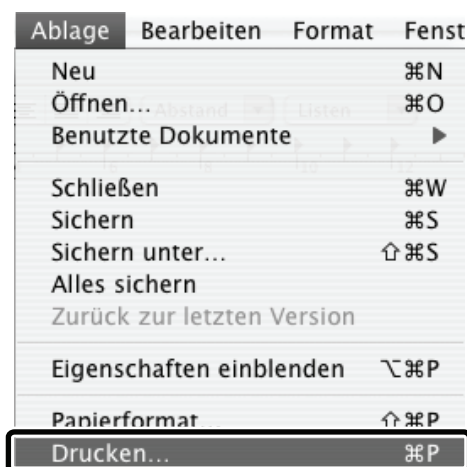


Es ist empfehlenswert, das Druckergebnis zunächst über einen Testdruck zu prüfen, bevor ein Umschlag verwendet wird.

DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION

Wenn die Benutzerauthentifizierungsfunktion in den Systemeinstellungen des Geräts (Administrator) aktiviert ist, müssen Sie Ihre Benutzerdetails (Anmeldename, Passwort usw.) eingeben, um drucken zu können. Die einzugebenden Details variieren je nach verwendeter Authentifizierungsmethode. Wenden Sie sich deshalb vor dem Drucken an den Geräteadministrator.

1

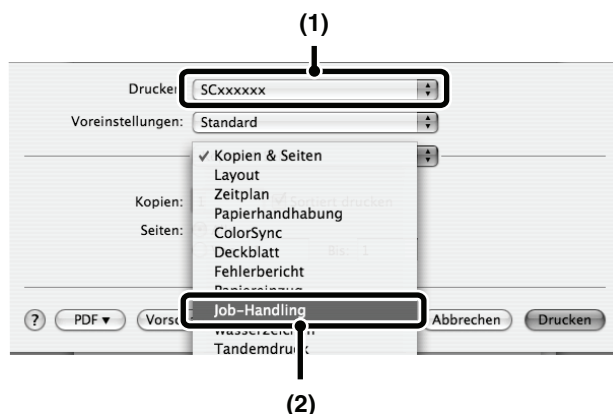


Wählen Sie im Menü [Ablage] der Anwendung die Option [Drucken].



Das Menü für die Ausführung von Druckvorgängen kann je nach Softwareanwendung variieren.

2



**Öffnen Sie den
Job-Handling-Bildschirm.**

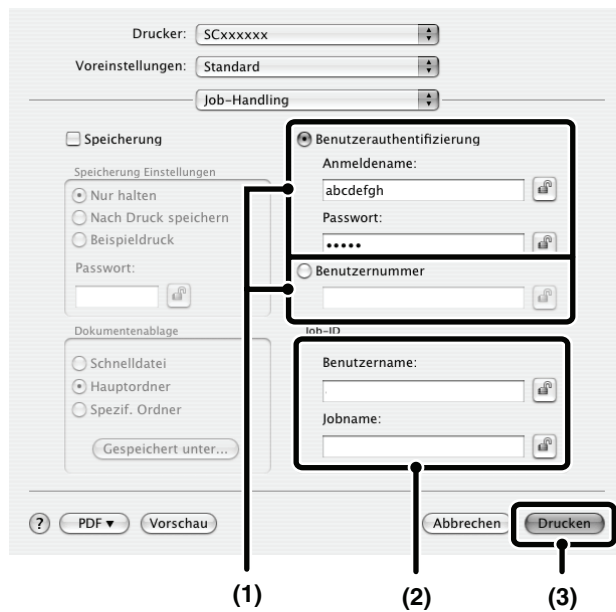
**(1) Vergewissern Sie sich, dass der
Druckername des Geräts gewählt ist.**

(2) Wählen Sie [Job-Handling].

- Bei Verwendung von Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 und v10.6 bis 10.6.2 wählen Sie [Job-Handling] aus und klicken Sie im dann angezeigten Bildschirm auf die Registerkarte [Authentifizierung].
- Wählen Sie in Mac OS 9 die Option [Benutzerauthentifizierung].



Im Menü "Drucker" wird normalerweise der Gerätenamen [SCxxxxxx] angezeigt. ("xxxxxx" ist eine vom Gerätemodell abhängige Zeichenfolge.)



Starten Sie den Druckvorgang.

(1) Geben Sie Ihre Benutzerdetails ein.


- **Bei Authentifizierung durch Anmeldenamen/Passwort**
Geben Sie Ihren Anmeldenamen in "Anmeldenamen" und Ihr Passwort in "Passwort" ein (1 bis 32 Zeichen).
- **Bei Authentifizierung durch Benutzernummer**
Geben Sie Ihre Benutzernummer (5 bis 8 Ziffern) unter "Benutzernummer" ein.

(2) Sofern erforderlich, geben Sie den Benutzer- und Auftragsnamen ein.

- **Benutzername**
Geben Sie Ihren Benutzernamen ein (maximal 32 Zeichen). Der eingegebene Benutzername wird im oberen Bereich des Bedienfelds angezeigt. Wenn Sie keinen Benutzernamen eingeben, wird der Computer-Anmeldename angezeigt.
- **Auftragsname**
Geben Sie einen Jobnamen ein (maximal 30 Zeichen). Der eingegebene Jobname wird im oberen Bereich des Bedienfelds als Dateiname angezeigt. Wenn Sie keinen Jobnamen eingeben, wird der in der Software festgelegte Dateiname angezeigt.

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].



Bei Verwendung von Mac OS X können Sie nach der Eingabe Ihres Anmeldenamens und Ihres Passworts oder Ihrer Benutzernummer auf die Schaltfläche  (Schloss) klicken, um den nächsten auf derselben Benutzerauthentifizierung basierenden Druckvorgang zu vereinfachen.



Selbst wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Benutzerauthentifizierung aktiviert wurde, ist im Normalfall ein Drucken ohne Eingabe der Benutzerdaten möglich. Die Anzahl der gedruckten Seiten wird zur Zählung "Andere Benutzer" hinzugefügt. In diesem Fall sind keine anderen Druckfunktionen zulässig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.



Systemeinstellungen (Administrator): Kein Druck bei ungültigem Benutzer

Diese Einstellung verhindert das Drucken der Druckaufträge von Benutzern, deren Benutzerdetails nicht im Gerät gespeichert sind. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Drucken nicht zugelassen, falls entweder keine oder inkorrekte Details eingegeben werden.

HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden häufig verwendete Funktionen erläutert.

- [AUSWÄHLEN EINER DRUCKMODUSEINSTELLUNG](#)
- [ZWEISEITIGES DRUCKEN](#) (Seite 3-26)
- [ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS PAPIER](#) (Seite 3-28)
- [DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE SEITE](#) (Seite 3-30)
- [HEFTEN](#) (Seite 3-32)

Bei diesen Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass die Papiergröße und andere Grundeinstellungen bereits ausgewählt worden sind. Informationen zum allgemeinen Druck-Arbeitsablauf sowie zum Öffnen des Fensters "Druckertreiber-Eigenschaften" finden Sie im folgenden Abschnitt.

- ☞ Windows: [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN](#) (Seite 3-4)
- ☞ Macintosh: [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN](#) (Seite 3-17)



Unter Windows finden Sie unter Druckertreiber Hilfe Details zu Druckertreibereinstellungen für jede Druckfunktion.

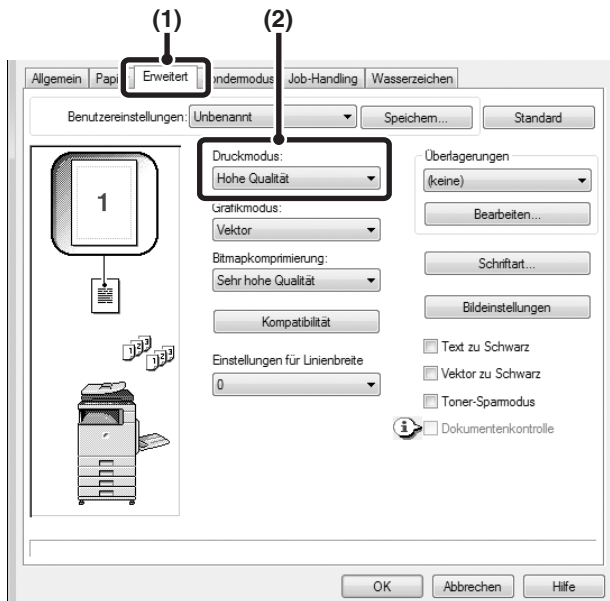
AUSWÄHLEN EINER DRUCKMODUSEINSTELLUNG

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise zum Auswählen einer Druckmoduseinstellung. Die "Druckmoduseinstellungen" enthalten folgende drei Elemente:

- Normal: Dieser Modus eignet sich zum Drucken von Daten, beispielsweise regulären Texten oder Tabellen.
- Hohe Qualität: Die Druckqualität von Farbfotos und Text ist hoch.
- Feinkörnig: Verwenden Sie diesen Modus zum Drucken von Fotos mit höherer Klarheit oder von Grafiken mit Gradierungsstufen usw.

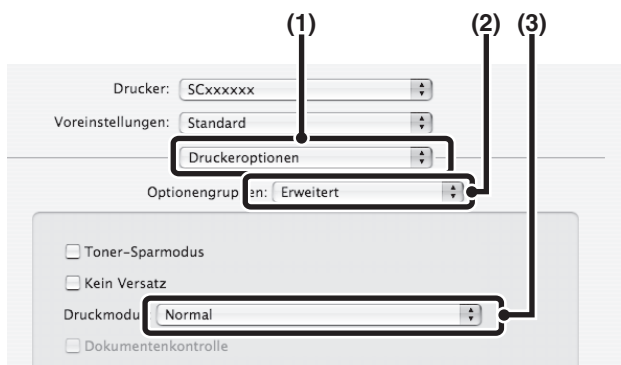
Windows

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL5e-Druckertreibers nicht verfügbar.)



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].
- (2) Wählen Sie "Druckmodus".

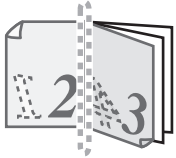



Macintosh



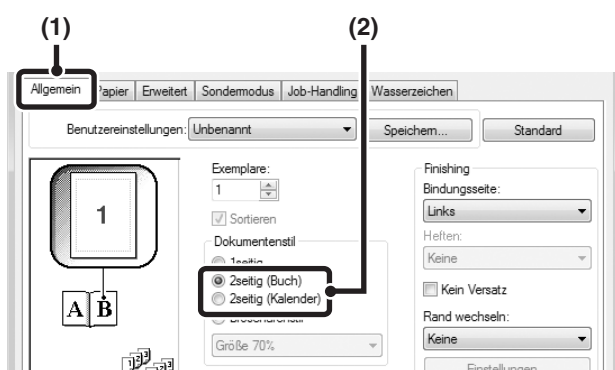
- (1) Wählen Sie [Druckeroptionen].
- (2) Wählen Sie [Erweitert].
- (3) Wählen Sie "Druckmodus".

ZWEISEITIGES DRUCKEN

Das Gerät kann beide Papierseiten bedrucken. Diese Funktion ist bei einer Vielzahl von Aufgaben hilfreich und erleichtert insbesondere das Erstellen einfacher Broschüren. Zweiseitiges Drucken hilft Ihnen ebenfalls, Papier zu sparen.

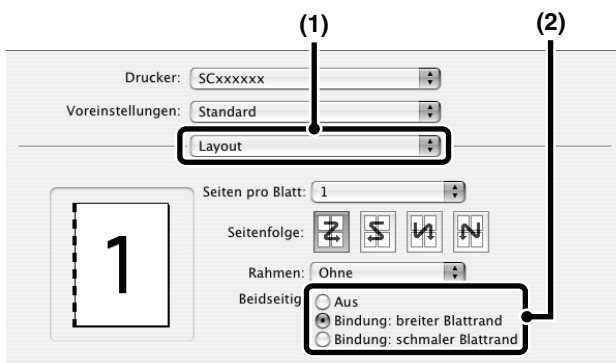
Ausrichtung	Druckergebnisse			
	Windows	Macintosh	Windows	Macintosh
Vertikal	2-seitig (Buch)	Bindung:breiter Blattrand (2seitig (lange S.))	2-seitig (Kalender)	Bindung:schmaler Blattrand (2seitig (kurze S.))
				
Horizontal	2-seitig (Buch)	Bindung:schmaler Blattrand (2seitig (kurze S.))	2-seitig (Kalender)	Bindung:breiter Blattrand (2seitig (lange S.))
				
Die Seiten werden so gedruckt, dass sie am seitlichen Rand gebunden werden können.			Die Seiten werden so gedruckt, dass sie am oberen Rand gebunden werden können.	

Windows



- (1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie [2seitig (Buch)] oder [2seitig (Kalender)].

Macintosh



(1) Wählen Sie [Layout].

(2) Wählen Sie [Bindung: breiter Blattrand] oder [Bindung: schmaler Blattrand].

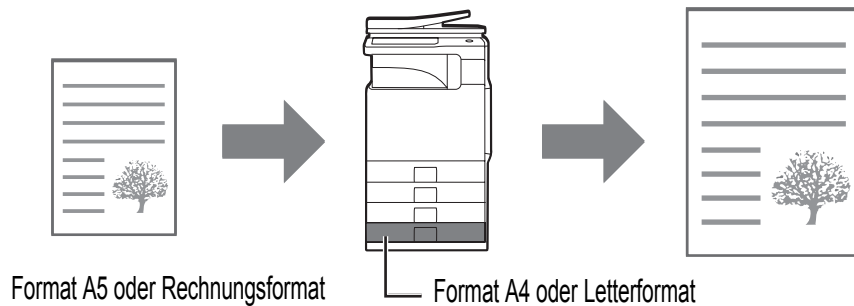


- Wählen Sie bei Mac OS X v10.2.8 die Einstellungen unter [Erweitert].
- Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie [Ausgabe/Dokumentenstil] und dann [2seitig (lange S.)] oder [2seitig (kurze S.)].

ANPASSEN DES DRUCKBILDS AN DAS PAPIER

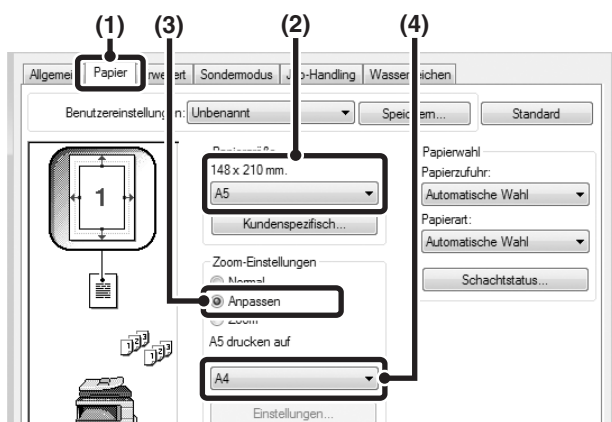
Diese Funktion dient zum automatischen Vergrößern oder Verkleinern des Druckbilds, um es an das Format des in das Gerät eingelegten Papiers anzupassen.

Dies ist z. B. dann nützlich, wenn ein Dokument im Format A5 oder im Rechnungsformat zur besseren Lesbarkeit auf Papier im Format A4 oder Letterformat vergrößert werden soll, und wenn gedruckt werden soll, aber kein Papier in das Gerät eingelegt ist, das dem Format des Dokumentenabbilds entspricht.



Im folgenden Beispiel wird erläutert, wie ein Dokument im Rechnungsformat auf Papier im Letterformat gedruckt werden kann.

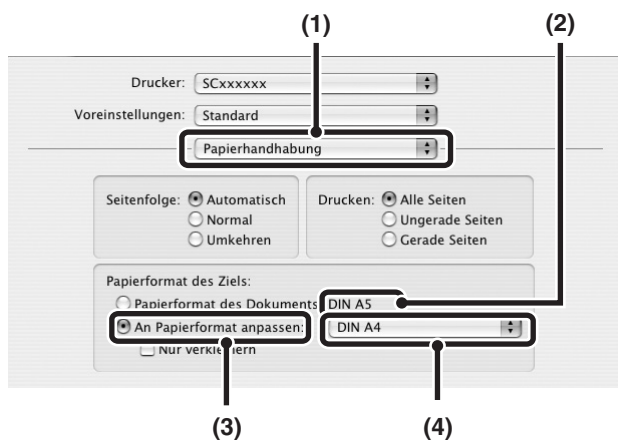
Windows



- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
- (2) Wählen Sie das Papierformat für das Druckbild (zum Beispiel: A5).
- (3) Wählen Sie [Anpassen].
- (4) Wählen Sie das tatsächliche Papierformat, das zum Drucken verwendet werden soll (zum Beispiel: A4).

Macintosh

(Diese Funktion ist nur unter Mac OS X v10.4.11 und v10.5 bis 10.5.5 verwendbar.)



(1) Wählen Sie [Papierhandhabung].

(2) Überprüfen Sie das Papierformat für das Druckbild (zum Beispiel: A5).

Das Druckbildformat kann im Menü "Papierformat" geändert werden. Dieses erscheint, wenn [Papierformat] gewählt wird.

(3) Wählen Sie [An Papierformat anpassen].

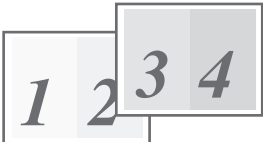

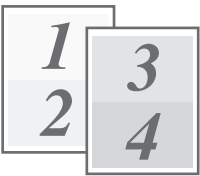
(4) Wählen Sie das tatsächliche Papierformat, das zum Drucken verwendet werden soll (zum Beispiel: A4).





DRUCKEN MEHRERER SEITEN AUF EINE SEITE

Diese Funktion kann zum Verkleinern des Druckbildes und zum Drucken mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier verwendet werden.

Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Bilder wie zum Beispiel Fotos auf einem einzelnen Blatt Papier drucken und Papier sparen wollen. Um noch mehr Papier zu sparen, kann die Funktion auch in Verbindung mit dem zweiseitigen Drucken verwendet werden.

Wenn z.B. [2-auf] (2 Seiten pro Blatt) und [4-auf] (4 Seiten pro Blatt) ausgewählt sind, werden je nach ausgewählter Reihenfolge die folgenden Druckergebnisse erzielt.

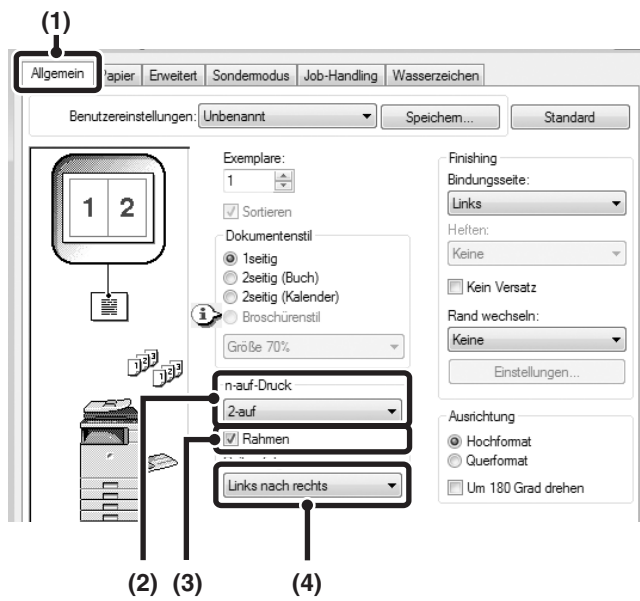
N-auf (Seiten pro Blatt)	Druckergebnisse		
	Links nach rechts	Rechts nach links	Oben nach unten (bei querformatiger Druckausrichtung)
2-Up (2 Seiten pro Blatt)			

N-auf (Seiten pro Blatt)	Rechts und nach unten	Nach unten und rechts	Links und nach unten	Nach unten und Links
4-Up (4 Seiten pro Blatt)				



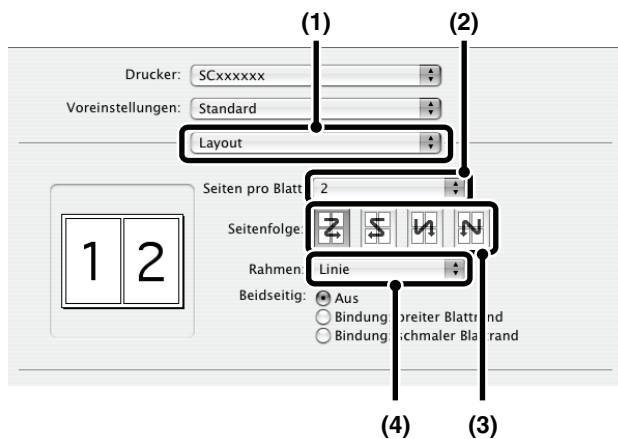
- Die Seiten-Reihenfolge für 6-auf, 8-auf, 9-auf und 16-auf ist dieselbe wie für 4-auf.
- In einer Windows-Umgebung kann die Seitenreihenfolge im Druckbild des Druckertreibereigenschaftsfensters angezeigt werden.
In einer Macintosh-Umgebung wird die Seitenreihenfolge aus Auswahl angezeigt.
- In einer Macintosh-Umgebung beträgt die Anzahl der auf einem einzigen Blatt druckbaren Seiten 2, 4, 6, 9 oder 16.

Windows



- (1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt.
- (3) Wenn Sie Rahmen drucken möchten, klicken Sie auf das Kontrollfeld [Rahmen], so dass ein Häkchen erscheint.
- (4) Wählen Sie die Reihenfolge der Seiten.

Macintosh



- (1) Wählen Sie [Layout].
- (2) Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt.
- (3) Wählen Sie die Reihenfolge der Seiten.
- (4) Wenn Sie Randlinien drucken wollen, wählen Sie die gewünschte Randlinienart.


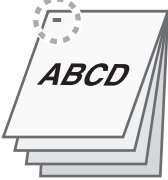
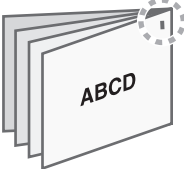
HEFTEN

Die Heftfunktion kann zum Heften des bedruckten Papiers verwendet werden.

Diese Funktion stellt eine wesentliche Zeitersparnis dar, wenn Handouts für eine Besprechung oder andere geheftete Unterlagen vorbereitet werden. Zum Erstellen von Druckmaterial mit einem professionelleren Erscheinungsbild kann die Heftfunktion auch in Verbindung mit dem zweiseitigen Drucken verwendet werden.

Die Heftpositionen können ausgewählt werden, um folgende Ergebnisse zu erzielen.

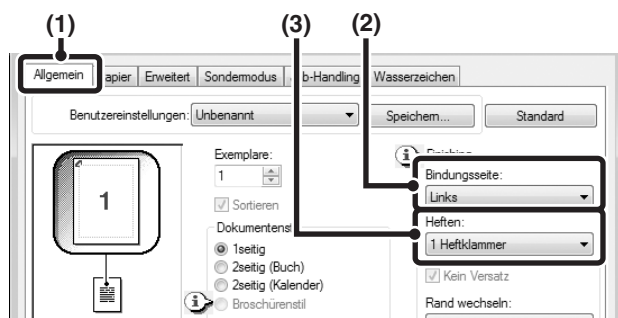
* Die Heftung erfolgt nur an einer Stelle.

Ausrichtung	Links	Rechts	Oben
Vertikal			
Horizontal			



- Für die Verwendung der Heftfunktion ist ein Finisher erforderlich.
- Weitere Informationen über die maximale Anzahl von Blättern, die geheftet werden können, finden Sie unter "[PERIPHERIEGERÄTE](#)" (Seite 1-45) im Abschnitt "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS". Die maximale Anzahl der Blätter, die mit einem Mal geheftet werden können, enthält auch Deckblätter und/oder Zwischenblätter.
- Die Heftfunktion kann nicht in Verbindung mit der Versatz-Funktion, bei der die Position jedes Ausgabeauftrags vom vorhergehenden Auftrag versetzt ist, verwendet werden.
- Wenn die Heftfunktion in den Systemeinstellungen des Geräts (Administrator) deaktiviert ist, kann nicht geheftet werden.

Windows



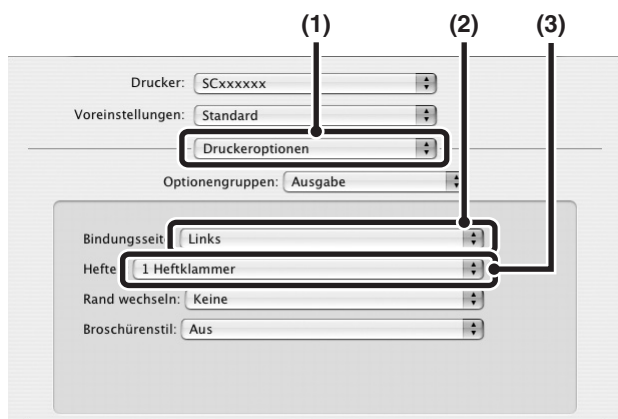
(1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].

(2) Wählen Sie die "Bindungsseite".

(3) Wählen Sie die Heftfunktion.

Zur Verwendung der Heftfunktion wählen Sie die Zahl der Heftklammern im Menü "Heften" aus.

Macintosh



(1) Wählen Sie [Druckeroptionen].

(2) Wählen Sie die "Bindungsseite".

(3) Wählen Sie die Heftfunktion.

Zur Verwendung der Heftfunktion wählen Sie die Zahl der Heftklammern im Menü "Heften" aus.



• Wählen Sie bei Mac OS X v10.2.8 die Einstellungen unter [Erweitert].

• Wählen Sie bei Mac OS 9 die Einstellungen unter [Ausgabe/Dokumentenstil] aus.

NÜTZLICHE DRUCKFUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden nützliche Funktionen für bestimmte Druckvorhaben erläutert.

- [NÜTZLICHE FUNKTIONEN FÜR DAS ERSTELLEN VON BROSCHÜREN UND POSTERN](#)
- [FUNKTIONEN ZUM ANPASSEN DER GRÖSSE UND AUSRICHTUNG VON DRUCKDATEN](#) (Seite 3-39)
- [BILDANPASSUNGSFUNKTION](#) (Seite 3-43)
- [FUNKTIONEN FÜR DAS KOMBINIEREN VON TEXT UND BILDERN](#) (Seite 3-45)
- [DRUCKFUNKTIONEN FÜR SONDERZWECKE](#) (Seite 3-49)
- [NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN](#) (Seite 3-54)

Bei diesen Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass die Papiergröße und andere Grundeinstellungen bereits ausgewählt worden sind. Informationen zum allgemeinen Druck-Arbeitsablauf sowie zum Öffnen des Fensters "Druckertreiber-Eigenschaften" finden Sie im folgenden Abschnitt.

- ☞ Windows: [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN](#) (Seite 3-4)
- ☞ Macintosh: [GRUNDLEGENDES DRUCKVERFAHREN](#) (Seite 3-17)

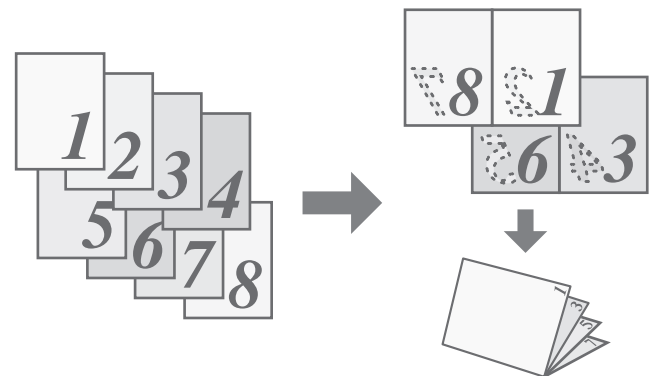


Unter Windows finden Sie unter Druckertreiber Hilfe Details zu Druckertreibereinstellungen für jede Druckfunktion.

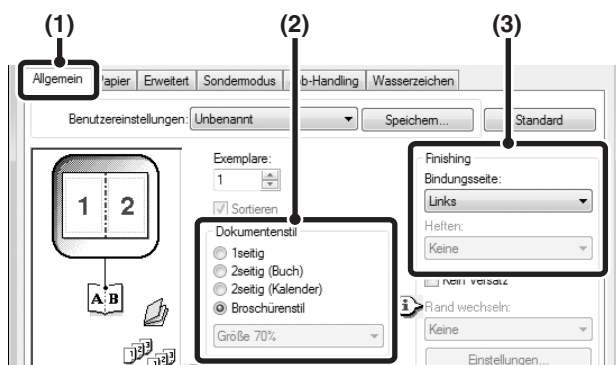
NÜTZLICHE FUNKTIONEN FÜR DAS ERSTELLEN VON BROSCHÜREN UND POSTERN

ERSTELLEN EINER BROSCHÜRE (Broschüre)

Die Broschürenfunktion bedruckt die Vorder- und Rückseite jedes Blatt Papiers, so dass die Blätter gefaltet und geheftet werden können, um eine Broschüre zu erstellen. Dies ist hilfreich, wenn Sie das bedruckte Papier zu einer Broschüre zusammenstellen wollen.

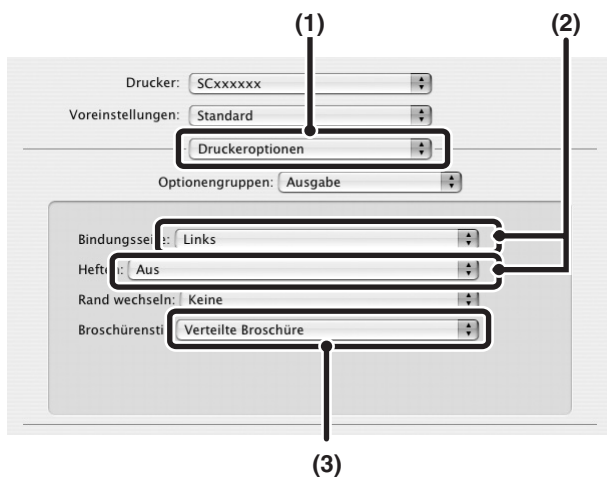


Windows



- (1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie [Broschürenstil] aus.
- (3) Wählen Sie die "Bindungsseite".

Macintosh



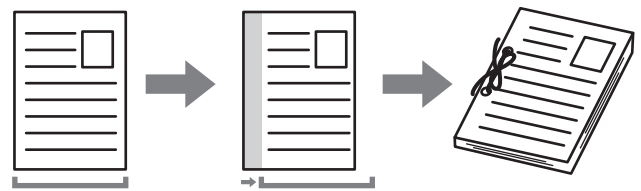
- (1) Wählen Sie [Druckeroptionen].
- (2) Wählen Sie die "Bindungsseite".
- (3) Wählen Sie [Verteilte Broschüre] oder [2-Hoch-Broschüre].



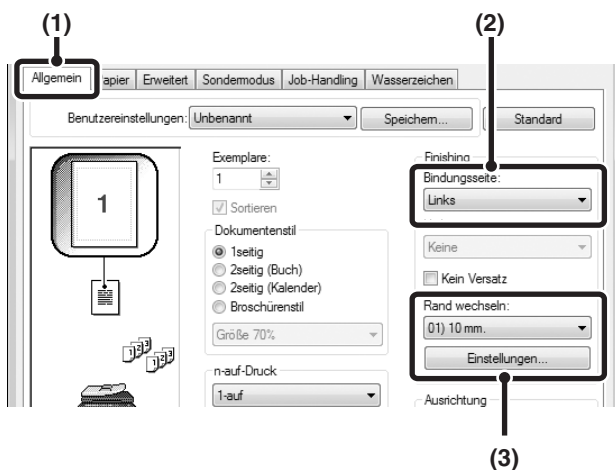
- Wählen Sie unter Mac OS X v10.2.8 aus den Menüs "Rand wechseln" und "Bindungsseite" in [Erweitert].
- Wählen Sie bei Mac OS 9 die Einstellungen unter [Ausgabe/Dokumentenstil] aus.

VERBREITERN DES RANDS (Posterdruck)

Diese Funktion dient zum Verschieben des Druckbilds, um den linken, rechten oder oberen Blattrand zu verbreitern. Dies ist hilfreich, wenn Sie das bedruckte Papier heften oder lochen wollen und der Bindebereich den Text überlagert. Wenn ein Finisher montiert ist, kann die Hefffunktion gemeinsam mit dieser Funktion verwendet werden.



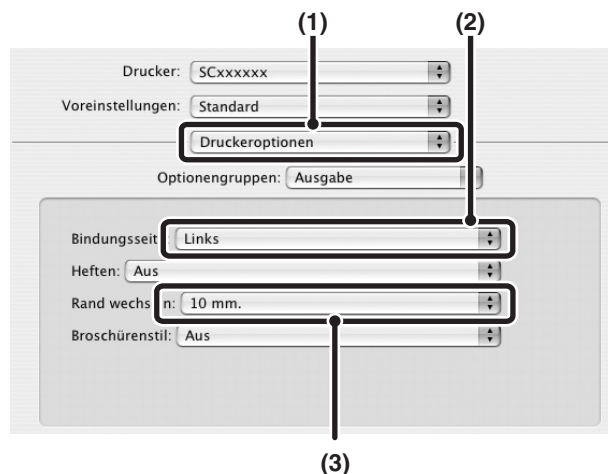
Windows



- (1) Konfigurieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie die "Bindungsseite".
- (3) Wählen Sie "Rand wechseln".

Wählen Sie aus dem Menü "Rand wechseln". Wenn Sie eine andere numerische Einstellung konfigurieren möchten, wählen Sie diese im Auswahlmeneü aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen]. Klicken Sie auf die Schaltfläche , oder geben Sie die Nummer direkt ein.

Macintosh



- (1) Wählen Sie [Druckeroptionen].
- (2) Wählen Sie die "Bindungsseite".
- (3) Wählen Sie "Rand wechseln".

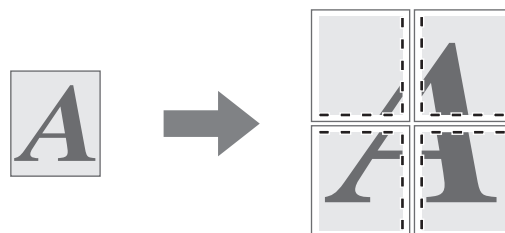


- Wählen Sie unter Mac OS X v10.2.8 aus den Menüs "Bindungsseite" und "Rand wechseln" in [Erweitert].
- Wählen Sie in Mac OS 9 [Erweitert], und wählen Sie dann im Menü "Rand wechseln" die Bindungsseite und den Rand aus.

ERSTELLEN EINES GROSSEN POSTERS (Posterdruck)

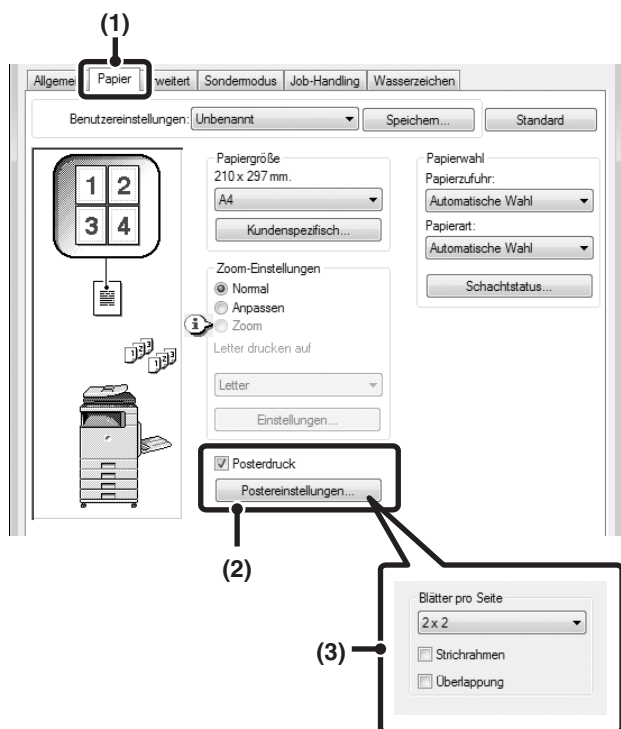
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Eine Seite von Druckdaten kann vergrößert und auf mehreren Papierblättern gedruckt werden (4 Blatt (2x2), 9 Blatt (3x3) oder 16 Blatt (4x4)). Die Blätter können anschließend für ein großes Poster aneinander gefügt werden. Um das präzise Ausrichten der Kanten beim Zusammenfügen der Blätter zu erleichtern, können Rahmen gedruckt und sich überlappende Ränder (Überlappungsfunktion) erstellt werden.



Windows

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL6- oder PS-Druckertreibers verfügbar.)



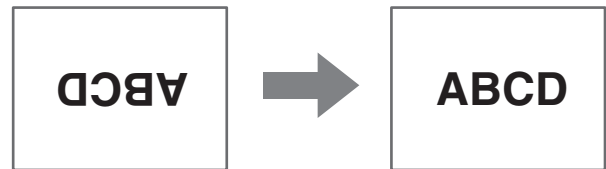
- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
- (2) Wählen Sie das Kontrollfeld [Posterdruck] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Postereinstellungen].
- (3) Wählen Sie Postereinstellungen.

Wählen Sie die Zahl der Papierblätter aus dem Aufklappenmenü. Wählen Sie die jeweiligen Kontrollfelder , wenn Sie Rahmen drucken und/oder die Überlappungsfunktion verwenden wollen.

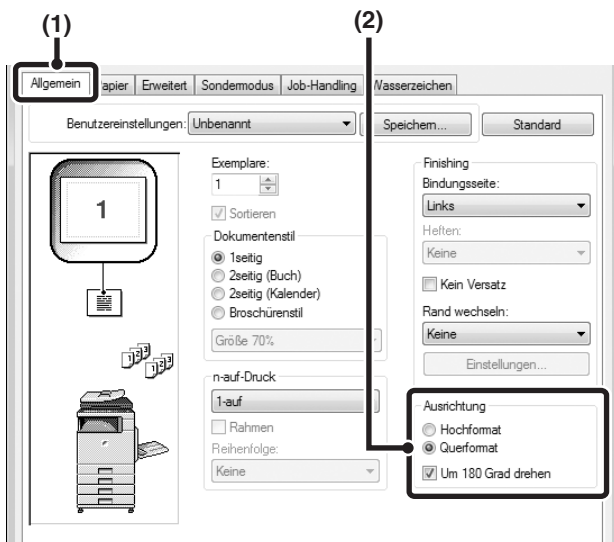
FUNKTIONEN ZUM ANPASSEN DER GRÖSSE UND AUSRICHTUNG VON DRUCKDATEN

DREHEN DES DRUCKBILDS UM 180 GRAD (um 180 Grad drehen)

Diese Funktion ermöglicht das Drehen des Druckbilds um 180 Grad, so dass es korrekt auf Papier gedruckt werden kann, das nur in einer Ausrichtung in das Gerät gelegt werden kann (zum Beispiel Umschläge oder gelochtes Papier). (Unter Mac OS X kann ein Bild im Hochformat nicht um 180 Grad drehen.)

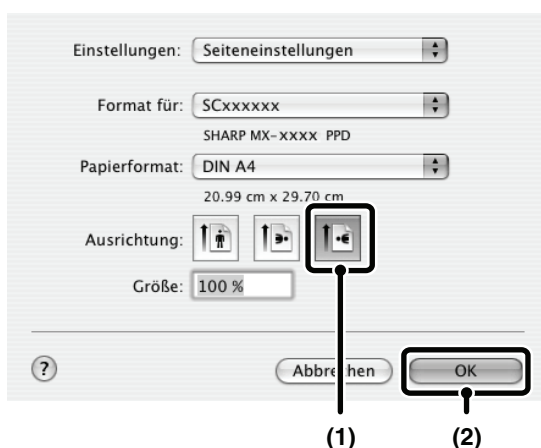


Windows



- (1) Wählen Sie die Einstellung auf der Registerkarte [Allgemein].
- (2) Wählen Sie das Kontrollfeld [Um 180 Grad drehen] .

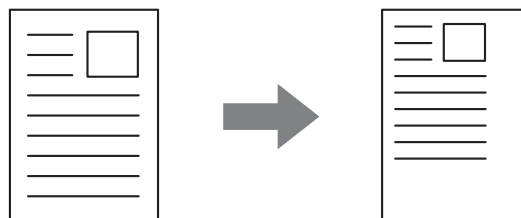
Macintosh



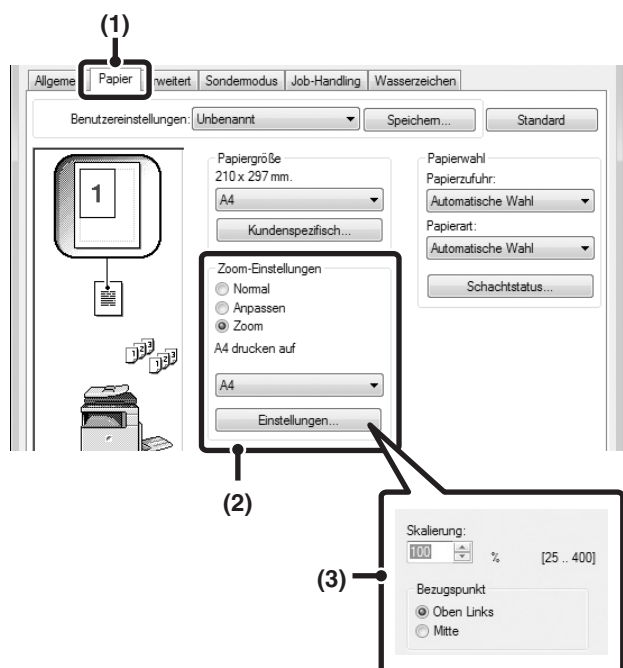
- (1) Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und klicken Sie auf die Schaltfläche .
- Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie im Menü [Ablage] die Option [Papierformat], und wählen Sie dann [PostScript-Optionen]. Wählen Sie dann die Auswahlkästchen [Horizontal spiegeln] und [Vertikal spiegeln] .
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

DRUCKBILD VERGRÖßERN/VERKLEINERN (Zoom/XY-Zoom)

Mit dieser Funktion wird das Bild auf den ausgewählten Prozentsatz vergrößert bzw. verkleinert. Sie können so ein kleines Bild vergrößern oder Ränder auf dem Papier hinzufügen, indem Sie das Bild geringfügig verkleinern. Bei Verwendung des PS-Druckertreibers (Windows) können Sie die Prozentwerte für die Länge und Breite getrennt einstellen und so das Bildverhältnis ändern. (XY-Zoom)



Windows



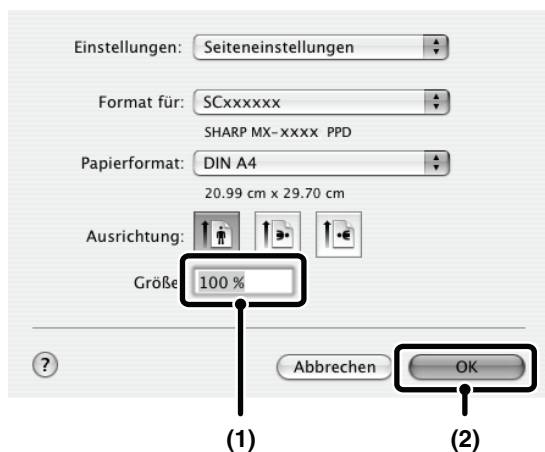
- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].**
- (2) **Wählen Sie [Zoom] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].**

Das zum Drucken zu verwendende Papierformat kann aus dem Aufklappmenü gewählt werden.

- (3) **Wählen Sie das Zoom-Verhältnis.**

Zum Ändern des Verhältnisses in 1%-Schritten geben Sie direkt eine Zahl (%) ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche . Als Basispunkt des Papiers können Sie auch [Oben links] oder [Mitte] auswählen.

Macintosh



- (1) **Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und geben Sie den Zoomfaktor (%) ein.**

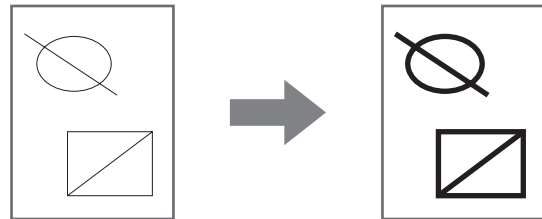
Bei Verwendung von Mac OS 9 wählen Sie im Menü [Ablage] die Option [Papierformat], und wählen Sie dann das Verhältnis ein (%).

- (2) **Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].**

ANPASSEN DER LINIENBREITE BEIM DRUCKEN (Einstellungen für Linienbreite)

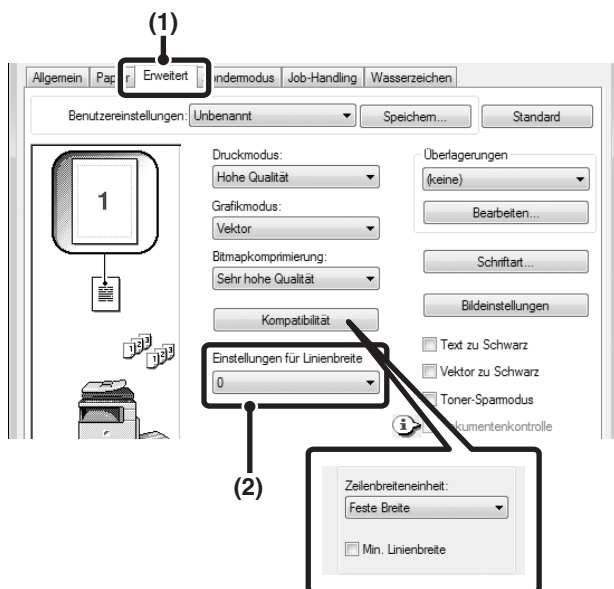
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Wenn in speziellen Anwendungen, beispielsweise CAD-Anwendungen, Linien nicht korrekt gedruckt werden, können Sie mit dieser Einstellung die Linienbreite anpassen, d. h. beispielsweise alle Linien breiter machen. (Diese Einstellung ist nur für Vektordaten wirksam. Rasterdaten wie beispielsweise Bitmap-Bilder können nicht angepasst werden.) Wenn die Daten Linien mit verschiedenen Breiten enthalten, können alle Linien mit der Mindestbreite gedruckt werden.



Windows

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL6-Druckertreibers verfügbar.)



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].

(2) Anpassen der Linienbreite.

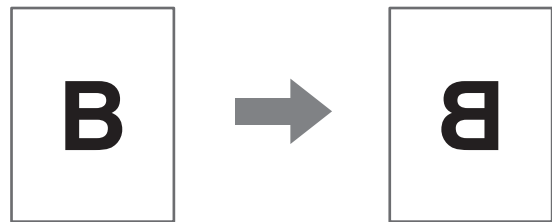
Wählen Sie eine Nummer aus dem Aufklappenmenü.



- Die Einheiten für die Anpassung der Linienbreite können auf "Feste Breite" oder "Verhältnis" eingestellt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Kompatibilität], und wählen Sie die Einheiten im Menü "Zeilenbreiteneinheit" aus.
- Wenn Sie alle in den Daten enthaltenen Linien mit der Mindestlinienbreite drucken möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Kompatibilität] und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Min. Linienbreite] .

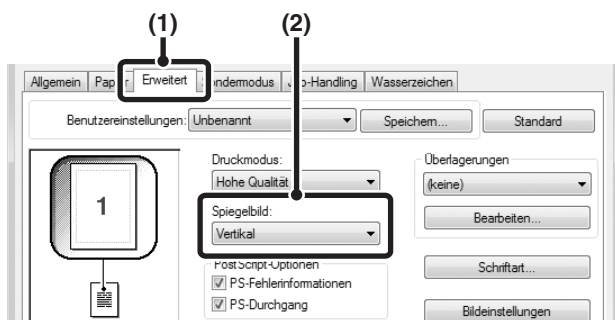
INVERTIEREN DES DRUCKBILDS (Spiegelbild)

Das Bild kann invertiert werden, um ein Spiegelbild zu erstellen. Diese Funktion kann zum Beispiel verwendet werden, um das Design für einen Holzschnitt oder ein anderes Druckmedium zu drucken.



Windows

(Der verwendbare Druckertreiber ist der PS-Druckertreiber.)



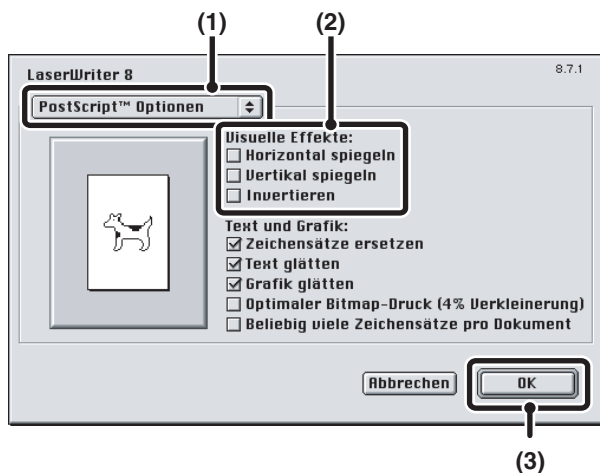
(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].

(2) Wählen Sie die Spiegelbildeinstellungen.

Wählen Sie [Horizontal], um das Bild horizontal zu spiegeln. Wählen Sie [Vertikal], um das Bild vertikal zu spiegeln.

Macintosh

(Diese Funktion ist nur unter Mac OS 9 verwendbar.)



(1) Wählen Sie die Option [Papierformat] aus dem Menü [Ablage] und anschließend die Option [PostScript Optionen].

(2) Wählen Sie "Visuelle Effekte".

Um ein Bild horizontal zu spiegeln, wählen Sie [Horizontal spiegeln]. Um ein Bild vertikal zu spiegeln, wählen Sie [Vertikal spiegeln].

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

BILDANPASSUNGSFUNKTION

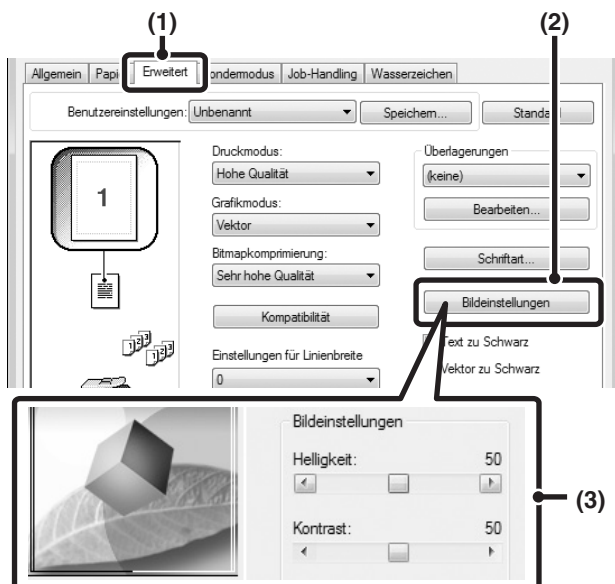
ANPASSEN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST DES DRUCKBILDS (Bildeinstellungen)

(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Helligkeit und Kontrast können beim Drucken eines Fotos oder eines anderen Bildes in den Druckeinstellungen justiert werden. Mit diesen Einstellungen können Sie einfache Korrekturen ausführen, wenn auf Ihrem Computer keine Bildbearbeitungssoftware installiert ist.

Windows

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL5e-Druckertreibers nicht verfügbar.)



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bildeinstellungen].

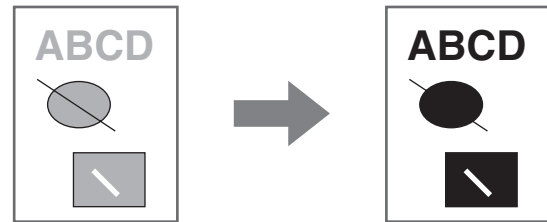
(3) Passen Sie die Bildeinstellungen an.

Verschieben Sie zum Justieren einer Einstellung entweder den Schieberegler oder klicken Sie auf die Schaltfläche oder .

BLASSEN TEXT ODER LINIEN SCHWARZ DRUCKEN (Text zu Schwarz/ Vektor zu Schwarz)

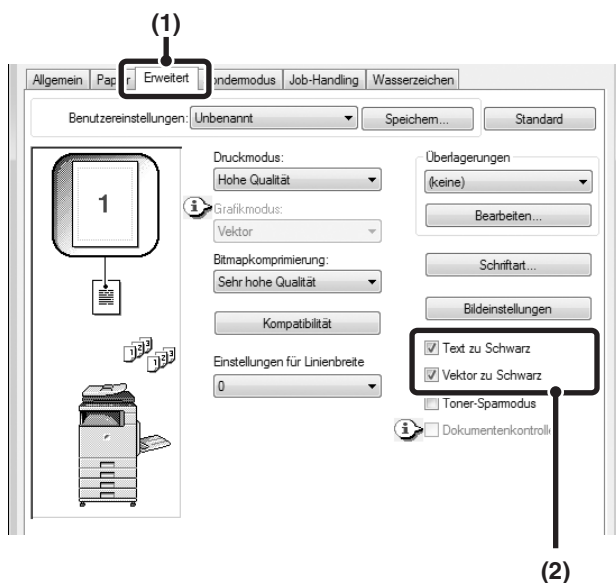
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Beim Drucken eines Farbbildes können blasser farbiger Text und blasse farbige Linien in Schwarz gedruckt werden. (Rasterdaten wie zum Beispiel Bitmap-Bilder können nicht angepasst werden.) Diese Funktion erlaubt Ihnen, blassen und schwer lesbaren Farbtex bzw. Farblinien beim Drucken hervorzuheben.



- [Text zu Schwarz] kann gewählt werden, um jeden Text, ausgenommen weißen Text, in Schwarz zu drucken.
- [Vektor zu Schwarz] kann gewählt werden, um alle Vektorgrafiken, ausgenommen weiße Linien und Bereiche, in schwarz zu drucken.

Windows

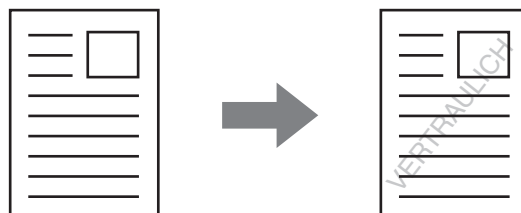


- (1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].
- (2) Wählen Sie das Kontrollfeld [Text zu Schwarz] und/oder das Kontrollfeld [Vektor zu Schwarz] .

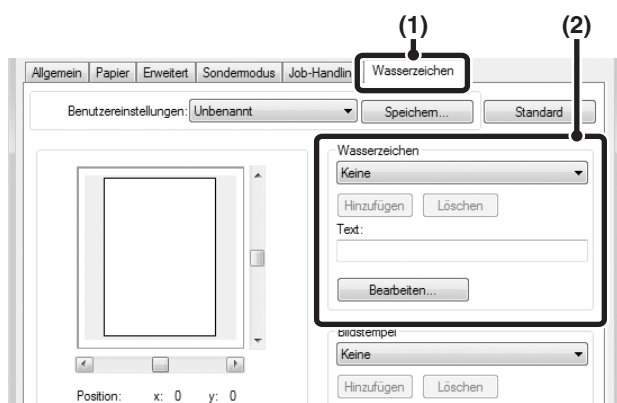
FUNKTIONEN FÜR DAS KOMBINIEREN VON TEXT UND BILDERN

HINZUFÜGEN EINES WASSERZEICHENS AUF GEDRUCKTEN SEITEN (Wasserzeichen)

In den Hintergrund des Druckbilds kann blasser Schattentext als Wasserzeichen eingefügt werden. Größe, Dichte, Winkel und Druckposition des Wasserzeichens können angepasst werden. Der Text kann entweder aus einer gespeicherten Liste gewählt oder von Hand eingegeben werden, um ein Wasserzeichen zu erstellen.



Windows



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Wasserzeichen].

(2) Wählen Sie die Wasserzeicheneinstellungen.

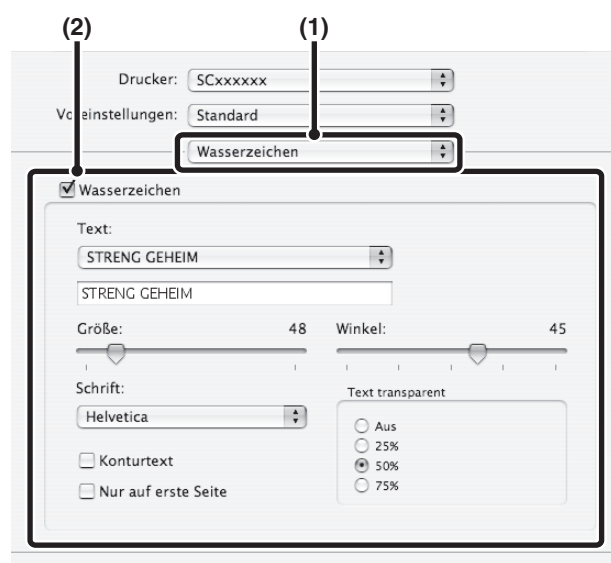
Wählen Sie ein gespeichertes Wasserzeichen aus dem Aufklappmenü. Sie können auf die Schaltfläche [Bearbeiten] klicken, um die Schriftart zu ändern oder andere Detailsinstellungen zu ändern.



Wenn Sie ein neues Wasserzeichen erstellen möchten...

Geben Sie den Text des Wasserzeichens in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

Macintosh



(1) Wählen Sie [Wasserzeichen].

(2) Klicken Sie auf das Auswahlkästchen [Wasserzeichen] und konfigurieren Sie die Wasserzeichen-Einstellungen.

Detaillierte Wasserzeichen-Einstellungen können wie die Auswahl eines Textes und die Bearbeitung der Schriftart konfiguriert werden. Passen Sie die Größe und den Winkel des Textes an, indem Sie den Schieberegler verschieben.

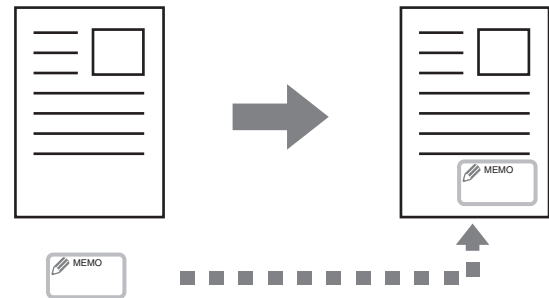


Wählen Sie in Mac OS 9 [Wasserzeichen] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

ÜBERDRUCKEN DES DRUCKBILDS MIT EINEM BILD (Bildstempel)

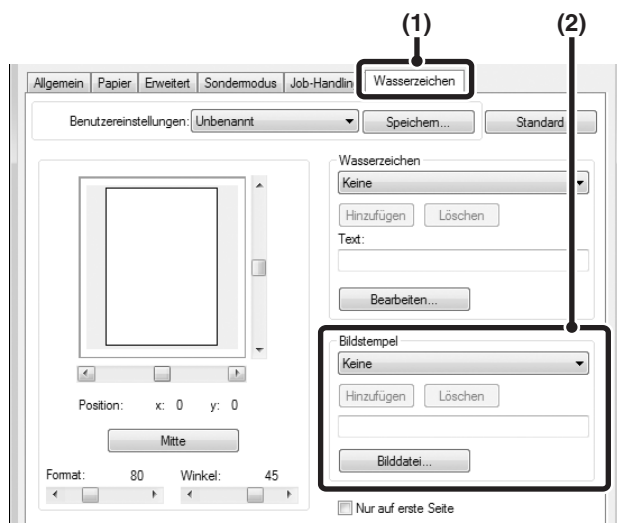
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Die Druckdaten können mit einem auf Ihrem Computer gespeicherten Bitmap- oder JPEG-Bild überdruckt werden. Die Größe, Position und der Winkel des Bildes können justiert werden. Diese Funktion kann dazu verwendet werden, die Druckdaten mit einem häufig verwendeten Bild oder einem von Ihnen selbst erstellten Symbol zu "stempeln".



Windows

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL6- oder PS-Druckertreibers verfügbar.)



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Wasserzeichen].

(2) Wählen Sie die Stempelbildeinstellung.

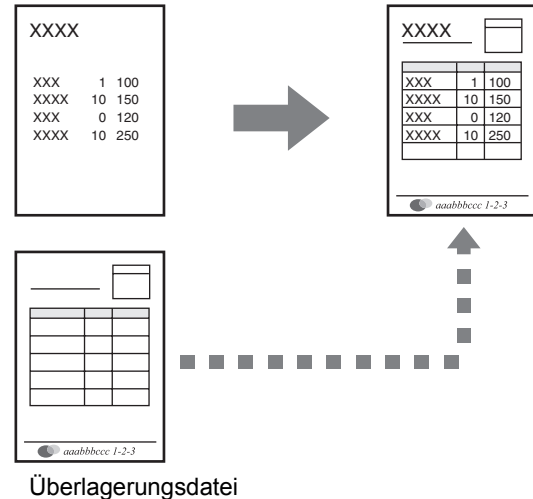
Wenn ein Bildstempel bereits gespeichert wurde, kann er aus dem Auswahlménú ausgewählt werden.

Wenn kein Bildstempel gespeichert ist, klicken Sie auf [Bilddatei], wählen Sie das gewünschte Bild für den Bildstempel aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

ERSTELLEN VON ÜBERLAGERUNGEN FÜR DRUCKDATEN (Überlagerungen)

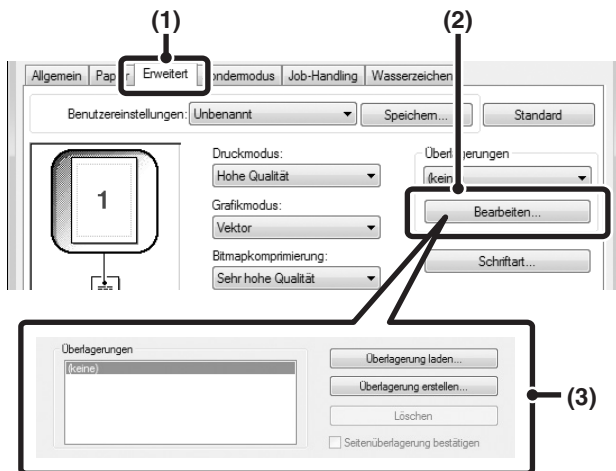
(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Die Druckdaten können in eine bereits erstellte Überlagerung gedruckt werden. Das Erstellen von Tabellenspalten und -zeilen oder eines dekorativen Rahmens in einem vom Text getrennten Anwendungsprogramm und das Registrieren dieser Daten als eine Überlagerungsdatei ermöglicht das unkomplizierte Erreichen eines attraktiven Druckergebnisses ohne komplexe Manipulationen.



Windows

Erstellen Sie eine Überlagerungsdatei.



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].

Konfigurieren Sie die Druckertreibereinstellungen über die Softwareanwendung, mit der Sie die Überlagerungsdatei erstellen möchten.

(2) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Bearbeiten].

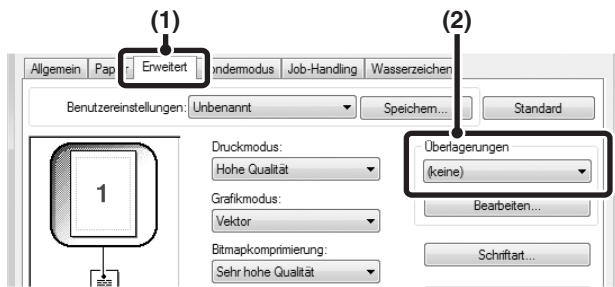
(3) Erstellen Sie eine Überlagerungsdatei.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Überlagerung erstellen] und legen Sie den Namen und Ordner für die zu erstellende Überlagerungsdatei fest. Die Datei wird erstellt, wenn die Einstellungen erfolgt sind und der Druckvorgang gestartet wird.



- Nach dem Start des Druckvorgangs wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Die Überlagerungsdatei wird erst nach dem Klicken auf die Schaltfläche [Ja] erstellt.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Überlagerung laden], um die bereits vorhandene Überlagerungsdatei zu speichern.

Drucken mit einer Überlagerungsdatei



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Erweitert].

Konfigurieren Sie die Druckertreibereinstellungen über die Softwareanwendung, aus der Sie mit der Überlagerungsdatei drucken möchten.

(2) Wählen Sie die Überlagerungsdatei aus.

Eine zuvor erstellte oder gespeicherte Überlagerungsdatei kann aus dem Aufklappenmenü gewählt werden.

DRUCKFUNKTIONEN FÜR SONDERZWECKE

DRUCKEN BESTIMMTER SEITEN AUF ANDEREM PAPIER (1. Seite anders)

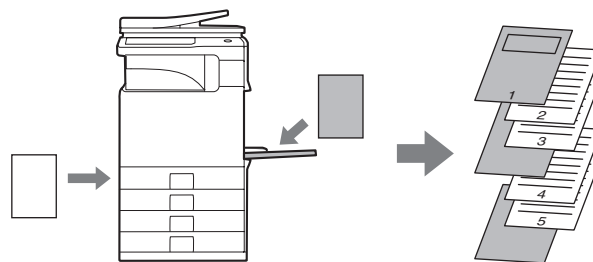
• Verwendung dieser Funktion in einer Windows-Umgebung

Das Deck- und Rückblatt sowie spezifizierte Seiten eines Dokuments können auf anderem Papier als die verbleibenden Seiten gedruckt werden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Deck- und Rückblatt auf schwererem Papier drucken oder für spezifizierte Seiten farbiges Papier bzw. eine andere Papiersorte verwenden möchten. Sie können Papier auch als Trennblatt einfügen, ohne es zu bedrucken.

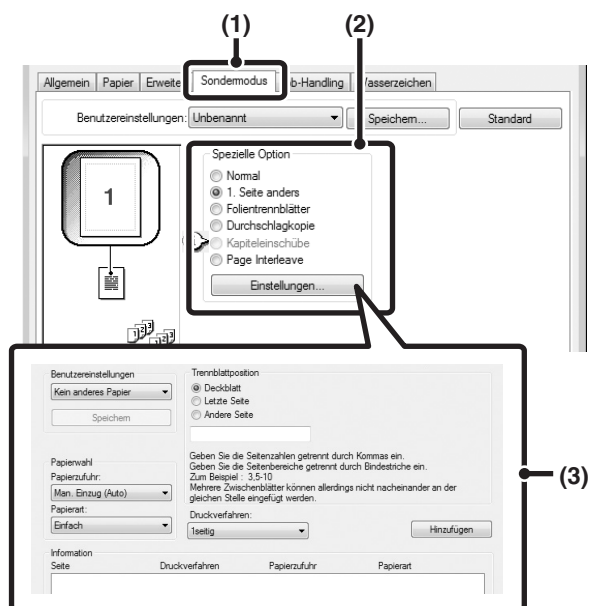
• Verwendung dieser Funktion in einer Macintosh-Umgebung

Der Ausdruck des Frontdeckblatts und der letzten Seite kann auf einer anderen Papierart erfolgen als jene, die für die anderen Seiten verwendet wird. Diese

Funktion kann zum Beispiel verwendet werden, wenn Sie nur das Deckblatt und die letzte Seite auf dickem Papier drucken wollen.



Windows



- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Sondermodus].**
- (2) **Wählen Sie [1. Seite anders] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].**
- (3) **Wählen Sie die Papiereinzugseinstellungen.**

Wählen Sie die Einfügeposition, Quelle und Druckmethode aus den entsprechenden Menüs. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], um die ausgewählten Einstellungen unter "Informationen" anzuzeigen. Sobald die Einstellungen erfolgt sind, klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern] unter "Benutzereinstellungen", um die Einstellungen zu speichern.



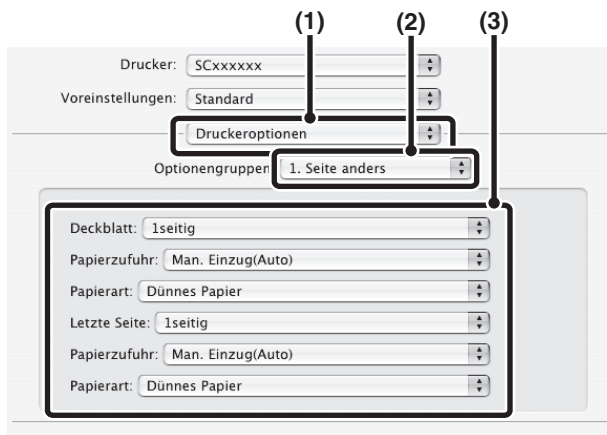
• Wenn als "Papierzufuhr" [Man. Einzug (Auto)] ausgewählt wurde, achten Sie darauf, die "Papierart" auszuwählen und diese Papierart im manuellen Einzug einzulegen.

• Weitere Informationen über Papiereinzugseinstellungen

Wenn für "Trennblattposition" [Andere Seite] ausgewählt ist, kann die Einfügeposition durch die direkte Eingabe einer Seitenzahl angegeben werden. Mehrere Zwischenblätter können allerdings nicht nacheinander an der gleichen Stelle eingefügt werden. Wenn für "Druckverfahren" [2seitig] ausgewählt ist, werden die angegebene Seite und die nächste Seite auf die Vorder- und Rückseite des Blattes gedruckt; daher bleibt auch eine Einstellung für eine Trennblatteinfügung für eine auf die Rückseite gedruckte Seite ohne Wirkung.

Macintosh

(Diese Funktion ist nur unter Mac OS 9, Mac OS X v10.4.11 und v10.5 bis 10.5.8 und v10.6 bis 10.6.2 verwendbar.)



(1) Wählen Sie [Druckeroptionen].

(2) Wählen Sie [1. Seite anders].

**(3) Wählen Sie die
Deckblatteinzugseinstellungen.**

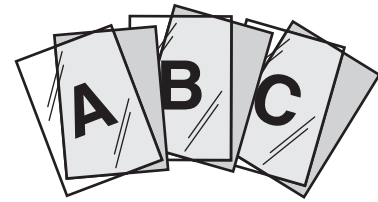
Wählen Sie die Druckeinstellung, das Papierfach und die Papierart für das Deckblatt und die letzte Seite.



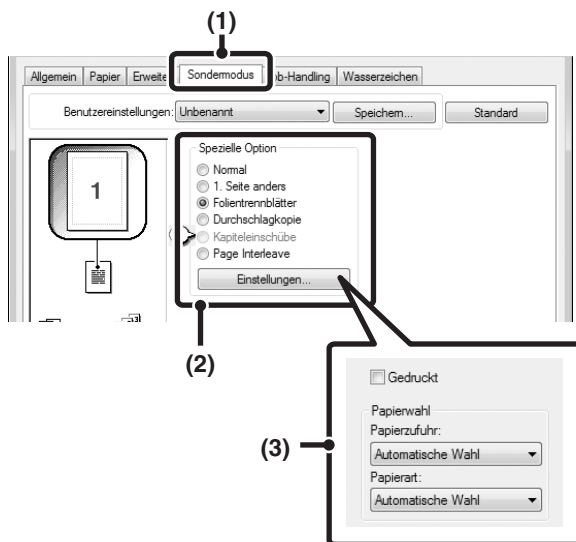
Wählen Sie bei Verwendung von Mac OS 9 [1. Seite anders], und wählen Sie dann die Einstellungen für das Deckblatt und die letzte Seite.

EINFÜGEN VON TRENNBLÄTTERN BEIM DRUCKEN AUF TRANSPARENTFOLIE (Folientrennblätter)

Beim Drucken auf Transparentfolie kann mit dieser Funktion das Zusammenkleben der Folien verhindert werden, indem zwischen den einzelnen Folien ein Blatt Papier eingefügt wird. Des Weiteren kann auf jedes eingefügte Blatt Papier derselbe Inhalt wie auf der Transparentfolie gedruckt werden.



Windows

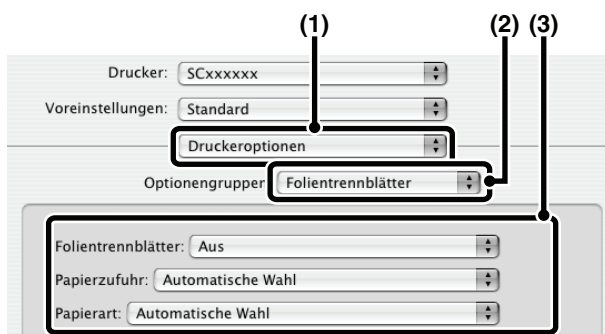


- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Sondermodus].**
- (2) **Wählen Sie [Folientrennblätter] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].**
- (3) **Wählen Sie die Folieneinzugseinstellungen.**
Sie können das Kontrollfeld [Gedruckt] wählen, um denselben Text auf das Trennblatt und die Transparentfolie zu drucken. Wählen Sie bei Bedarf die Papierquelle und die Papierart.



Wählen Sie als "Papierart" des manuellen Einzugs die Option [Transp.-folie].

Macintosh



- (1) **Wählen Sie [Druckeroptionen].**
- (2) **Wählen Sie [Folientrennblätter].**
- (3) **Wählen Sie die Folieneinzugseinstellungen.**
Wählen Sie [Drucken] unter [Folientrennblätter], um denselben Text auf das Trennblatt und die Transparentfolie zu drucken. Wählen Sie bei Bedarf die Papierquelle und die Papierart.

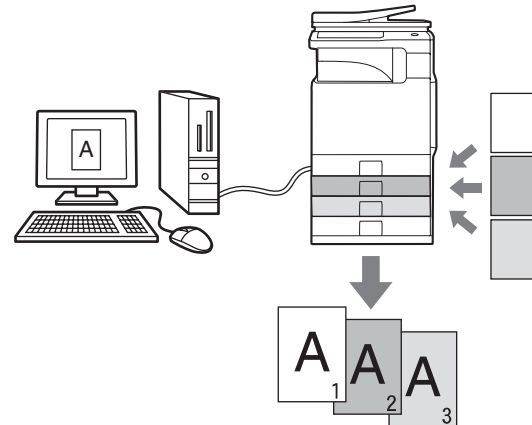


- Wählen Sie als "Papierart" des manuellen Einzugs die Option [Transp.-folie].
- Wählen Sie bei Mac OS X v10.2.8 das Auswahlkästchen [Folientrennblätter] unter [Erweitert].
- Wählen Sie in Mac OS 9 [Folientrennblätter], und wählen Sie im Menü "Folientrennblätter" die gewünschte Einstellung. Wählen Sie bei Bedarf die Papierquelle und die Papierart.

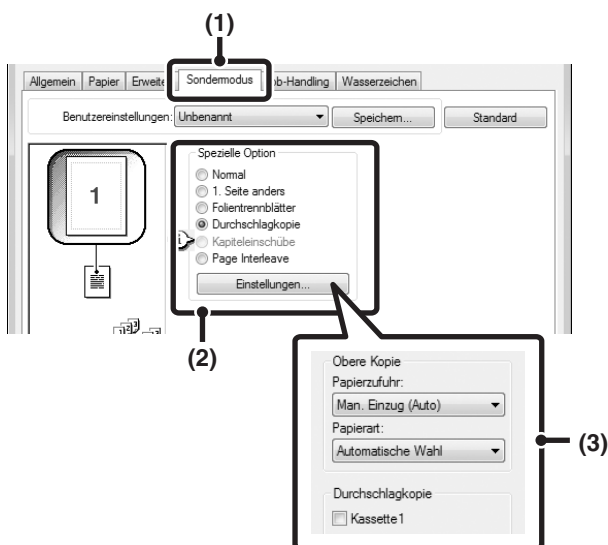
DRUCKEN EINER DURCHSCHLAGKOPIE (Durchschlagkopie)

(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Diese Funktion dient zum Drucken einer zusätzlichen Kopie der Druckdaten auf Papier im selben Format, das jedoch aus einem anderen Papierfach zugeführt wird. Wenn zum Beispiel das Drucken einer Durchschlagkopie gewählt und Standardpapier in Fach 1 und Farbpapier in Fach 2 eingelegt ist, kann ein einer Durchschlagkopie ähnliches Druckergebnis mit einer einzigen Auswahl eines Druckbefehls erzielt werden. Ein weiteres Anwendungsbeispiel für diese Funktion wäre, dass Standardpapier in Fach 1 und Recyclingpapier in Fach 2 eingelegt ist, so dass jeweils eine Kopie für Präsentationszwecke und eine Kopie als Duplikat gedruckt wird.



Windows



- (1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Sondermodus].**
- (2) **Wählen Sie [Durchschlagkopie] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].**
- (3) **Wählen Sie die Durchschlagkopieeinstellungen.**

Wählen Sie das Fach für die "Obere Kopie" und dann das Fach für die Durchschlagkopie (bzw. -kopien) unter "Durchschlagkopie".



Wenn der manuelle Einzug ausgewählt wird, müssen Sie auch die "Papierart" auswählen.

BEIDSEITIGES DRUCKEN, BEI DEM BESTIMMTE SEITEN AUF DER VORDERSEITE GEDRUCKT WERDEN (Kapiteleinschübe)

(Diese Funktion ist nur in Windows verfügbar.)

Auf der Vorderseite können bestimmte Seiten gedruckt werden.

Wenn eine Seite (beispielsweise die erste Seite eines Kapitels) als Deckblatt festgelegt wurde, wird die Seite selbst dann auf die Vorderseite gedruckt, wenn der Druck normalerweise auf der Rückseite erfolgen würde (die Rückseite bleibt leer und die Seite wird auf die Vorderseite des nächsten Blatts gedruckt).

Beispiel:

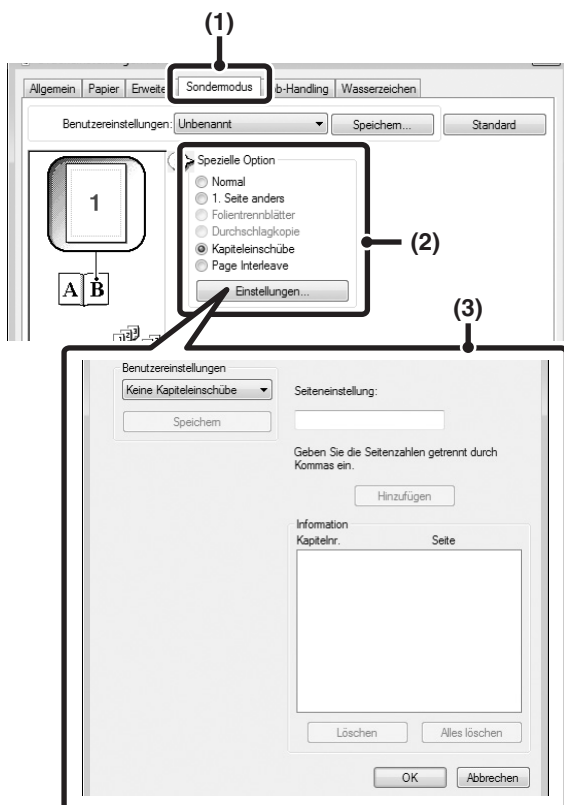
Wenn die Seiten 4 und 8 als Seiteneinstellungen angegeben werden.



Die Rückseite ist leer

Windows

(Diese Funktion ist bei Verwendung des PCL6-Druckertreibers verfügbar.)



(1) Klicken Sie auf die Registerkarte [Sondermodus].

(2) Wählen Sie [Kapiteleinschübe] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Einstellungen].

(3) Wählen Sie die Kapiteleinstellungen aus.

Geben Sie unter "Seiteneinstellung" die Seitenzahlen der gewünschten Kapitelanfangsseiten ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], um Ihre Einstellungen unter "Information" anzuzeigen. Nachdem Sie alle Einstellungen ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern] unter "Benutzereinstellungen", um die Einstellungen zu speichern.

NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN

SPEICHERN UND VERWENDEN VON DRUCKDATEIEN (Speicherung/Dokumentenablage)

Diese Funktion dient zum Speichern eines Druckauftrags als eine Datei auf der Festplatte des Geräts, so dass der Auftrag bei Bedarf über das Bedienfeld gedruckt werden kann. Der Speicherort einer Datei ist frei wählbar. So wird vermieden, dass eine Datei mit Dateien von anderen Anwendern vermischt wird.

Wird von einem Computer aus gedruckt, kann ein Passwort (5 bis 8 Ziffern) eingestellt werden, um die in einer gespeicherten Datei enthaltenen Informationen geheim zu halten.

Wenn ein Passwort vergeben wurde, muss das Passwort eingegeben werden, damit eine gespeicherte Datei vom Gerät aus gedruckt werden kann.

Nur halten

Diese Einstellung dient zum Speichern eines Druckauftrags auf der Festplatte des Geräts, ohne ihn zu drucken.

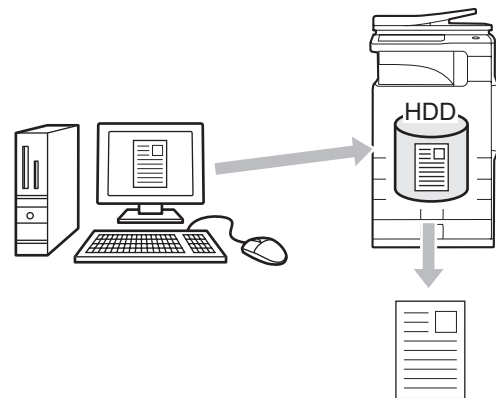
Nach Druck speichern

Diese Einstellung dient zum Speichern eines Druckauftrags auf der Festplatte des Geräts, nachdem er gedruckt wurde.

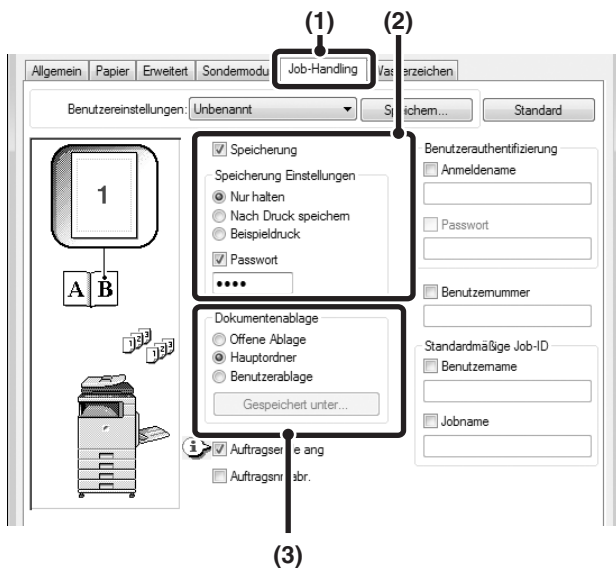
Beispieldruck

Wenn ein Druckauftrag an das Gerät gesendet wird, wird nur der erste Satz Kopien gedruckt. Nach dem Prüfen des Inhalts des ersten Kopiensatzes können Sie die verbleibenden Sätze über das Bedienfeld des Geräts drucken. Dies vermeidet das überflüssige Drucken von fehlerhaften Exemplaren.

Weitere Informationen zum Drucken der auf der Festplatte des Geräts gespeicherten Dateien finden Sie unter "[DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#)" (Seite 6-33) im Abschnitt "6. DOKUMENTENABLAGE". DOKUMENTENABLAGE".



Windows



(1) **Klicken Sie auf die Registerkarte [Job-Handling].**

(2) **Wählen Sie die Speichereinstellung.**

Klicken Sie auf das Kontrollfeld [Speicherung] . Wählen Sie das Speicherverfahren unter "Speicherung Einstellungen". Um ein Passwort (5- bis 8-stellige Zahl) einzugeben, klicken Sie auf das Kontrollfeld [Passwort] .

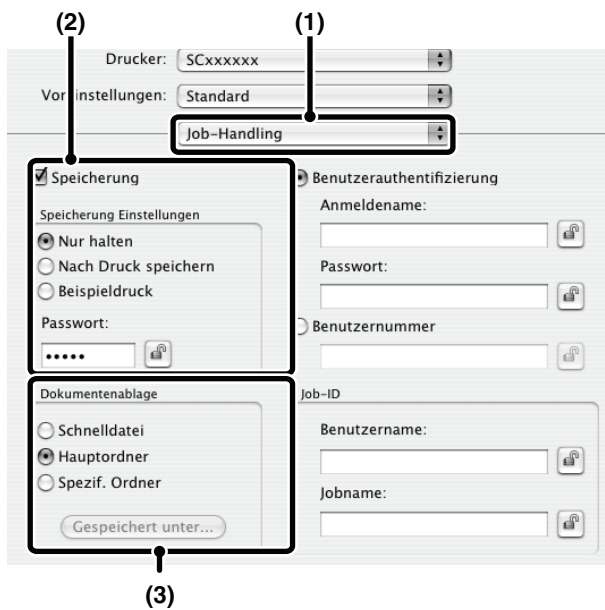
(3) **Wählen Sie die Dokumentenablageeinstellungen.**

Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, unter "Dokumentenablage". Wenn Sie [Spezif. Ordner] wählen, kann der zum Speichern der Datei verwendete Ordnername mit der Schaltfläche [Gespeichert unter] gewählt werden.



- Bei Auswahl von [Offene Ablage] wird "Speicherung Einstellungen" nur auf [Nach Druck speichern] gesetzt.
- Bei Auswahl von [Offene Ablage], während unter "Speicherung Einstellungen" "Beispieldruck" ausgewählt ist, wird "Beispieldruck" gelöscht und kann nicht verwendet werden.
- Zum Speichern einer Datei in einem anwenderspezifischen Ordner muss der anwenderspezifische Ordner zuerst mithilfe der "Doku.-Ablage Kontrolle" in den Systemeinstellungen (Administrator) erstellt werden. Wenn ein Passwort für einen anwenderspezifischen Ordner eingerichtet wurde, geben Sie das "Ordnerpasswort" in die Ordnerauswahlmaske ein.
- Wenn in der Registerkarte [Konfiguration] unter [Druckrichtlinie] [Speicherung] aktiviert wurde, ist das Kontrollkästchen [Speicherung] immer aktiviert und kann nicht geändert werden.
- In einer IPV6-Umgebung können Dateien nur im Hauptordner gespeichert werden.

Macintosh



(1) Wählen Sie [Job-Handling].

(2) Wählen Sie die Speichereinstellung.

Klicken Sie auf das Kontrollfeld [Speicherung] . Wählen Sie das Speicherverfahren unter "Speicherung Einstellungen". Um diesen Vorgang bei der nächsten Einstellung desselben Passworts zu vereinfachen, klicken Sie nach Eingabe des Passworts (5- bis 8-stellige Ziffer) auf die Schaltfläche (Sperr).

(3) Wählen Sie die Dokumentenablageeinstellungen.

Wählen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, unter "Dokumentenablage". Wenn Sie [Spezif. Ordner] wählen, kann der zum Speichern der Datei verwendete Ordnername mit der Schaltfläche [Gespeichert unter] gewählt werden.



- Bei Auswahl von [Offene Ablage] wird "Speicherung Einstellungen" nur auf [Nach Druck speichern] gesetzt.
- Bei Auswahl von [Offene Ablage], während unter "Speicherung Einstellungen" "Beispieldruck" ausgewählt ist, wird "Beispieldruck" gelöscht und kann nicht verwendet werden.
- Zum Speichern einer Datei in einem anwenderspezifischen Ordner muss der anwenderspezifische Ordner zuerst mithilfe der "Doku.-Ablage Kontrolle" in den Systemeinstellungen (Administrator) erstellt werden. Wenn ein Passwort für einen anwenderspezifischen Ordner eingerichtet wurde, geben Sie das "Ordnerpasswort" in die Ordnerauswahlmaske ein.
- Wenn Sie unter Mac OS X v10.5 bis 10.5.8 und v10.6 bis 10.6.2 die Dokumentenablageeinstellungen in einem anwenderspezifischen Ordner speichern möchten, klicken Sie auf die Registerkarte [Spezif. Ordner].
- Wählen Sie in Mac OS 9 die Option [Job-Handling], und wählen Sie dann die gewünschten Speichereinstellungen. (Die Dokumentenablagefunktion kann nicht verwendet werden.)

Automatisches Drucker aller gespeicherten Daten

Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Benutzerauthentifizierung aktiviert wurde, können alle erhaltenen (gespeicherten) Druckaufträge eines Benutzers nach der Anmeldung automatisch gedruckt werden.

Wenn alle Aufträge gedruckt wurden, werden die Dateien gelöscht.

Wenn Sie die Funktion "Alle drucken" verwenden möchten, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus:

- In den Systemeinstellungen (Administrator) muss "Gespeicherte Aufträge nach Login automatisch drucken" aktiviert werden.

- Während der Auftragszurückhaltung muss außer den Benutzerauthentifizierungsdaten auch **der im Gerät gespeicherte Benutzername** im Feld "Benutzername" der Job-ID des Druckertreibers eingegeben werden.
 - Windows: [DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION](#) (Seite 3-8)
 - Macintosh: [DRUCKEN BEI AKTIVIERTER BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNGSFUNKTION](#) (Seite 3-22)

(1) Melden Sie sich am Gerät an.

Geben Sie Ihre Benutzernummer oder den Anmeldenamen und das Passwort im Benutzerauthentifizierungsbildschirm ein.

(2) Führen Sie die Funktion "Alle drucken" aus.

Eine Bestätigung wird angezeigt. Berühren Sie die FELD [OK]. Die in der offenen Ablage, dem Hauptordner und dem anwenderspezifischen Ordner gespeicherten Druckdateien werden automatisch gedruckt und anschließend gelöscht.



Dateien, die mit einem Passwort versehen sind sowie Dateien, die über die Dokumentenablagefunktion geschützt sind, werden nicht gedruckt. Dateien, die sich in einem Passwort geschützten Ordner befinden (ausgenommen Mein Ordner), werden ebenfalls nicht gedruckt.



Wenn Sie nicht "alle drucken" möchten...

Berühren Sie in Schritt (2) das Feld [Abbrechen].

DRUCKEN OHNE DEN DRUCKERTREIBER

Wenn Sie den Druckertreiber nicht auf Ihrem Computer installiert haben oder wenn die Anwendung mit der Sie eine Datei öffnen, die Sie drucken möchten, nicht verfügbar ist, können Sie ohne Verwendung des Druckertreibers direkt zum Gerät drucken.

Die Dateitypen (und dazugehörigen Erweiterungen), die direkt gedruckt werden können, sind unten aufgelistet.

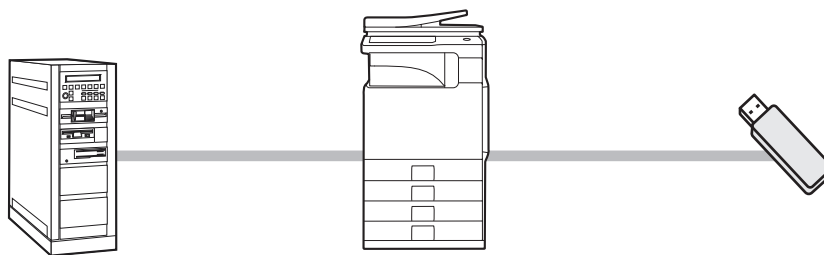
Dateityp	TIFF	JPEG	PCL	PDF/ Verschlüsseltes PDF	PS	XPS
Erweiterung	tiff, tif	jpeg, jpg, jpe, jfif	pcl	pdf	ps	xps



- Für den Druck von XPS-Dateien muss das XPS-Modul installiert sein.
- Je nach Dateiformat kann es sein, dass einzelne Dateien in der obigen Tabelle nicht gedruckt werden können.

DIREKTES DRUCKEN VOM GERÄT

Eine Datei, die auf einem FTP-Server, in einem Netzwerkordner oder auf einem angeschlossenen USB-Speichergerät gespeichert ist, kann ohne Verwendung des Druckertreibers über das Bedienfeld des Geräts ausgewählt und gedruckt werden.



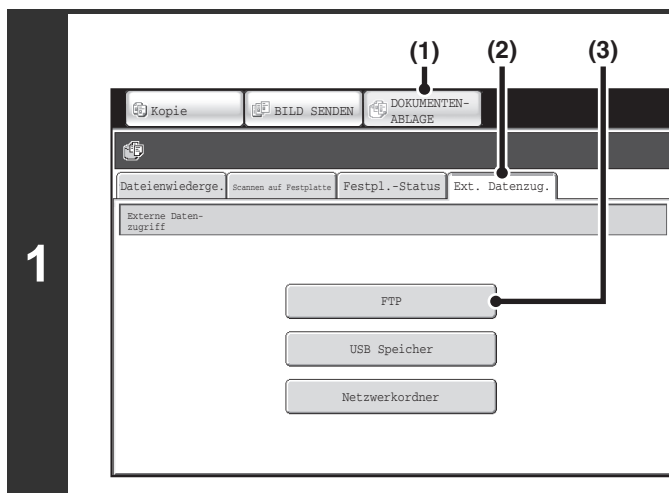
DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI AUF EINEM FTP-SERVER

Wenn auf den Webseiten des Geräts ein FTP-Server registriert ist, können Sie eine auf dem FTP-Server befindliche Datei über das Bedienfeld des Gerätes auswählen und drucken. Dies erspart Ihnen, die Datei zum Drucken auf Ihren Computer herunterladen zu müssen.

Die Vorgehensweise für den Zugriff auf die Webseiten wird im Starthandbuch beschrieben.



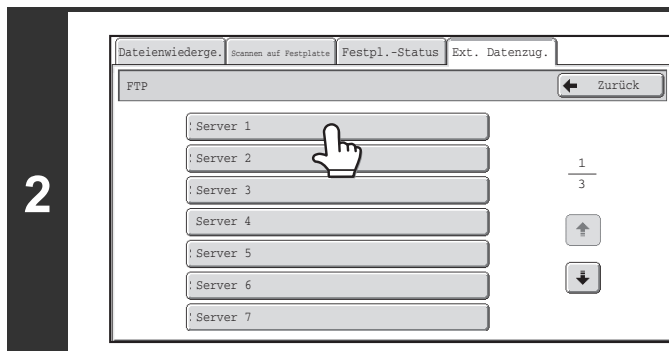
Zum Konfigurieren von FTP-Servereinstellungen klicken Sie im Webseitenmenü auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Einstellung zum Drucken aus MFP(FTP)]. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.) Es können bis zu 20 FTP-Server konfiguriert werden.



Greifen Sie auf den FTP-Server zu.

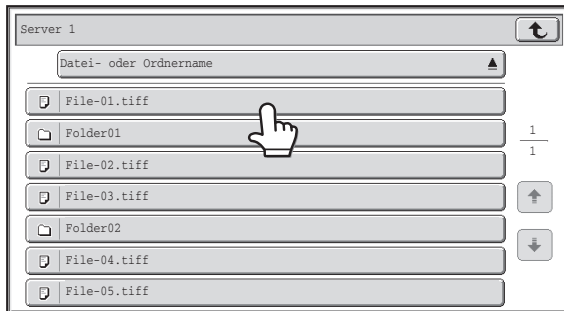
- (1) Berühren Sie die Taste [DOKUMENTEN-ABLAGE].
- (2) Berühren Sie das Register [Ext. Datenzug.].
- (3) Berühren Sie die Taste [FTP].

Wenn kein FTP-Server konfiguriert wurde, steht die [FTP]-Taste nicht zur Verfügung.





Berühren Sie das Feld des FTP-Servers, auf den Sie zugreifen möchten.



3



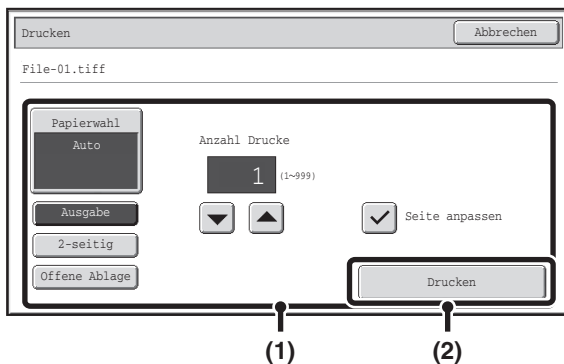
Berühren Sie das Feld der Datei, die Sie drucken möchten.

- Das Symbol  erscheint links neben den Tasten von Dateien, die gedruckt werden können.
- Das Symbol  erscheint links neben den Tasten von auf dem FTP-Server befindlichen Ordnern. Berühren Sie zur Anzeige der Dateien und Unterordner eines Ordners die Taste des jeweiligen Ordners.



- Es können bis zu 100 Tasten von Dateien und Ordnern angezeigt werden.
- Berühren Sie die Taste , um eine Ordnerstufe nach oben zu gehen.
- Wenn Sie durch das Berühren einer Ordnerstufe eine Ordnerstufe nach unten gehen, wird die Taste  in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt. Berühren Sie diese Taste, um zum Auswahlbildschirm für Dateien oder Ordner zu gelangen.
- Berühren Sie die Taste [Datei- oder Ordnername], um die Reihenfolge der auf dem Bildschirm angezeigten Dateien und Ordner zu ändern. Die Reihenfolge wird bei jedem Berühren des Felds zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge umgeschaltet.

4



Drucken Sie die gewählte Datei.

(1) Wählen Sie die Druckbedingungen.

Wenn Sie eine Datei (PCL, PS oder XPS) mit Druckereinstellungen in Schritt 3 ausgewählt haben, werden diese Einstellungen verwendet.

(2) Berühren Sie die Taste [Drucken].

Der Druckvorgang wird gestartet. Wenn die Meldung im Touch-Panel angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK].



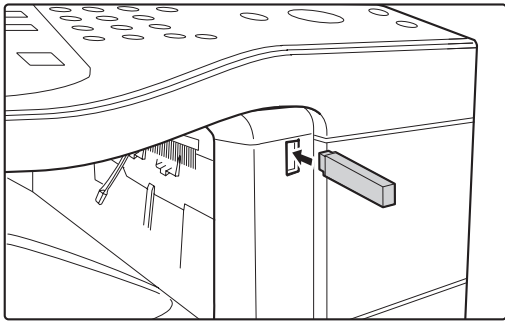
Wenn Sie eine durch ein Passwort geschützte PDF-Datei auswählen, müssen Sie, um den Druckvorgang zu starten, das Passwort in den Auftragstatusbildschirm eingeben.

 [DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI](#) (Seite 3-71)

DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI IM USB-SPEICHER

Eine Datei, die im mit dem Gerät verbundenen USB-Speicher abgelegt ist, kann ohne Verwendung des Druckertreibers über das Bedienfeld des Geräts gedruckt werden. Wenn der Druckertreiber des Geräts nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie eine Datei zu einem im Handel erhältlichen USB-Speicher kopieren und den Speicher zum direkten Drucken der Datei mit dem Gerät verbinden.

1

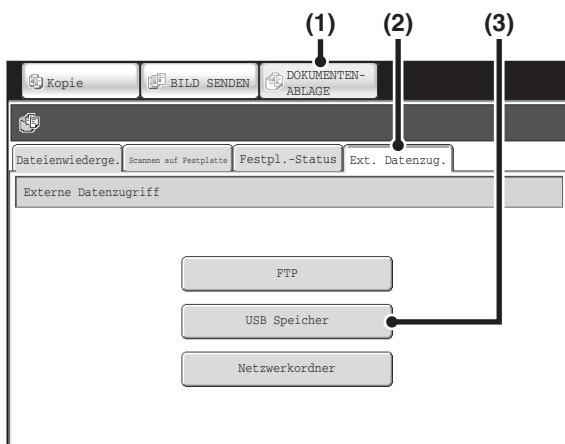


Verbinden Sie den USB-Speicher mit dem Gerät.



Verwenden Sie ein FAT32 USB-Speichergerät mit einer maximalen Kapazität von 32 GB.

2



Greifen Sie auf den USB-Speicher zu.

- (1) Berühren Sie die Taste [DOKUMENTEN-ABLAGE].
- (2) Berühren Sie das Register [Ext. Datenzug.].
- (3) Berühren Sie das Feld [USB Speicher].

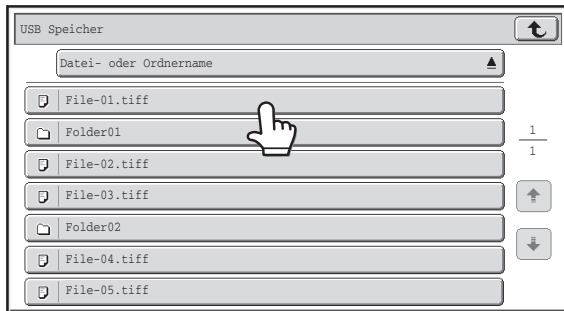


Nur für MX-B382SC



Systemeinstellungen (Administrator): Deaktivieren Direktdruck USB-Speicher

Mit dieser Einstellung kann das Drucken von Dateien auf einem USB-Speichergerät unterbunden werden. Ist diese Einstellung aktiviert, kann die Taste [USB Speicher] nicht berührt werden.



3



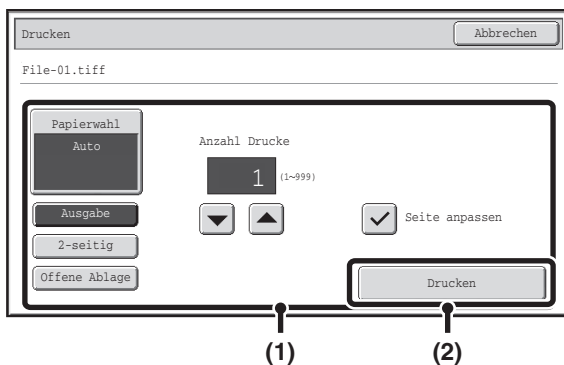
Berühren Sie das Feld der Datei, die Sie drucken möchten.

- Das Symbol  erscheint links neben den Tasten von Dateien, die gedruckt werden können.
- Das Symbol  erscheint links neben den Tasten von auf dem USB-Speicher befindlichen Ordnern. Berühren Sie zur Anzeige der Dateien und Unterordner eines Ordners die Taste des jeweiligen Ordners.



- Es können bis zu 100 Tasten von Dateien und Ordnern angezeigt werden.
- Berühren Sie die Taste , um eine Ordner Ebene nach oben zu gehen.
- Wenn Sie durch das Berühren einer Ordner Taste eine Ordner Ebene nach unten gehen, wird die Taste  in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt. Berühren Sie diese Taste, um zum Auswahlbildschirm für Dateien oder Ordner zu gelangen.
- Berühren Sie die Taste [Datei- oder Ordnername], um die Reihenfolge der auf dem Bildschirm angezeigten Dateien und Ordner zu ändern. Die Reihenfolge wird bei jedem Berühren des Felds zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge umgeschaltet.

4



Drucken Sie die gewählte Datei.

(1) Wählen Sie die Druckbedingungen.

Wenn Sie eine Datei (PCL, PS oder XPS) mit Druckeinstellungen in Schritt 3 ausgewählt haben, werden diese Einstellungen verwendet.

(2) Berühren Sie die Taste [Drucken].

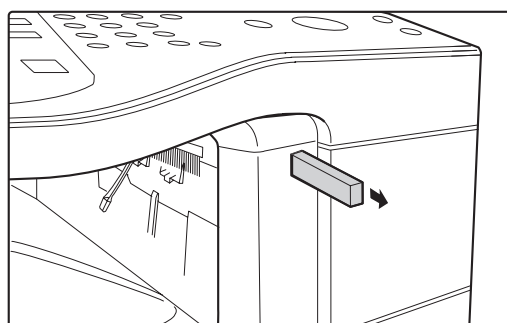
Der Druckvorgang beginnt, nachdem die gewählte Datei übertragen wurde. Wenn die Meldung im Touch-Panel angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK].



Abbrechen des Druckvorgangs...

Um den Druckauftrag abzubrechen, während die Datei übertragen wird, berühren Sie die Taste [Abbrechen] des im Touch-Panel angezeigten Meldungsbildschirms.

5



Trennen Sie den USB-Speicher vom Gerät.



Wenn Sie eine durch ein Passwort geschützte PDF-Datei auswählen, müssen Sie, um den Druckvorgang zu starten, das Passwort in den Auftragstatusbildschirm eingeben.

 [DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI](#) (Seite 3-71)

DIREKTES DRUCKEN EINER DATEI IN EINEM NETZWERKORDNER

Wenn Sie eine Datei auswählen oder drucken möchten, die sich auf dem Server oder in einem gemeinsam genutzten Ordner eines einzelnen Computers innerhalb desselben Netzwerks wie das Gerät befindet, können Sie hierfür das Bedienfeld des Geräts verwenden.

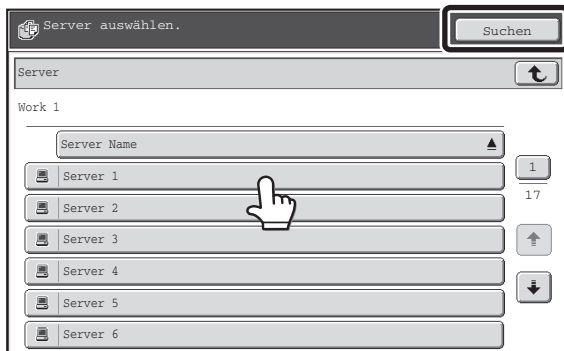
1

The diagram shows the printer's control panel with three numbered steps: (1) pointing to the 'DOKUMENTEN-ABLAGE' button, (2) pointing to the 'Ext. Datenzug.' register, and (3) pointing to the 'Netzwerkordner' button in the 'Externe Datenzugriff' menu.

Zugriff auf das Netzwerk.

- (1) Berühren Sie die Taste [DOKUMENTEN-ABLAGE].
- (2) Berühren Sie das Register [Ext. Datenzug.].
- (3) Berühren Sie das Feld [Netzwerkordner].

Nur für MX-B382SC
Systemeinstellungen (Administrator): Deaktivieren Direktdruck Netzwerkordner
 Mit dieser Einstellung kann das Drucken von Dateien in einem Netzwerkordner unterbunden werden.
 Ist diese Einstellung aktiviert, kann die Taste [Netzwerkordner] nicht berührt werden.



Zugriff auf den Netzwerkordner.






(1) Berühren Sie das Feld der Arbeitsgruppe, auf die Sie zugreifen möchten.

(2) Berühren Sie das Feld des FTP-Servers oder des Computers, auf den Sie zugreifen möchten.

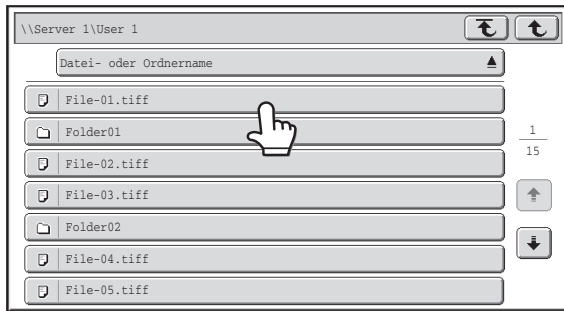
Wenn Sie in einer Ansicht aufgefordert werden, Benutzernamen und Passwort einzugeben, wenden Sie sich an Ihren Server-Administrator und geben Sie die gewünschten Daten ein.

(3) Berühren Sie die Taste des Netzwerkordners.





- Berühren Sie die Taste [Suchen], und geben Sie einen Suchbegriff ein, um nach einer Arbeitsgruppe, einem Server oder einem Netzwerkordner zu suchen. Weitere Informationen über das Eingeben von Text finden Sie unter "TEXTEINGABE" (Seite 1-78) im Abschnitt "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Es können bis zu 100 Arbeitsgruppen, 100 Server und 100 Netzwerkordner angezeigt werden.
- Berühren Sie die Taste , um eine Ordnerstufe nach oben zu gehen.
- Wenn Sie zum Auswahlbildschirm für Arbeitsgruppen zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste .
- Wenn Sie die Reihenfolge der angezeigten Tasten ändern möchten, berühren Sie in den einzelnen Ansichten die Taste  oder . Die Reihenfolge wird bei jedem Berühren des Felds zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge umgeschaltet.
- Wenn Sie eine bestimmte Seite aufrufen möchten, berühren Sie die Taste , die die aktuelle Seitenzahl anzeigt, und geben Sie die gewünschte Seitenzahl ein.



3



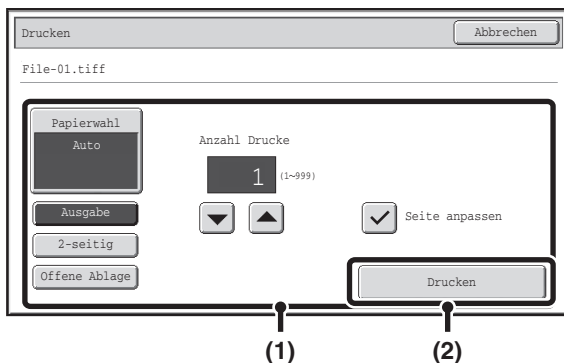
Berühren Sie das Feld der Datei, die Sie drucken möchten.

- Das Symbol  erscheint links neben den Tasten von Dateien, die gedruckt werden können.
- Das Symbol  erscheint links neben den Tasten von im Netzwerkordner befindlichen Ordnern. Berühren Sie zur Anzeige der Dateien und Unterordner eines Ordners die Taste des jeweiligen Ordners.



- Es können bis zu 100 Tasten von Dateien und Ordnern angezeigt werden.
- Berühren Sie die Taste , um eine Ordner Ebene nach oben zu gehen.
- Wenn Sie zum Auswahlbildschirm für den Netzwerkordner zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste .
- Berühren Sie die Taste [Datei- oder Ordnername], um die Reihenfolge der auf dem Bildschirm angezeigten Dateien und Ordner zu ändern. Die Reihenfolge wird bei jedem Berühren des Felds zwischen aufsteigender und absteigender Reihelfolge umgeschaltet.

4



Drucken Sie die gewählte Datei.

(1) Wählen Sie die Druckbedingungen.

Wenn Sie eine Datei (PCL, PS oder XPS) mit Druckereinstellungen in Schritt 3 ausgewählt haben, werden diese Einstellungen verwendet.

(2) Berühren Sie die Taste [Drucken].

Der Druckvorgang beginnt, nachdem die gewählte Datei übertragen wurde. Wenn die Meldung im Touch-Panel angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK].



Wenn Sie eine durch ein Passwort geschützte PDF-Datei auswählen, müssen Sie, um den Druckvorgang zu starten, das Passwort in den Auftragstatusbildschirm eingeben.

 **DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI** (Seite 3-71)

DIREKTES DRUCKEN VON EINEM COMPUTER

Die Einstellungen, die es ermöglichen, ohne Verwendung eines Druckertreibers direkt von einem Computer zu drucken, können auf den Webseiten des Geräts konfiguriert werden. Die Vorgehensweise für den Zugriff auf die Webseiten wird im Starthandbuch beschrieben.

DRUCKAUFTRAG ÜBERMITTELN

Sie können eine Datei angeben, die direkt ohne Verwendung des Druckertreibers gedruckt werden soll. Auf diese Weise können Sie nicht nur Dateien auf Ihrem Computer, sondern jede Datei drucken, auf die von Ihrem Computer aus zugegriffen werden kann, wie z.B. eine Datei auf einem anderen, mit demselben Netzwerk verbundenen Computer.

Zum direkten Drucken einer Datei auf einem Computer klicken Sie auf [Dokumentenbearbeitungen] und dann auf [Druckauftrag übermitteln] im Webseitenmenü.

FTP-DRUCK

Sie können eine Datei von Ihrem Computer drucken, indem Sie die Datei einfach auf den FTP-Server des Geräts ziehen und dort ablegen (Drag&Drop).

• Konfigurieren der Einstellungen

Zum Aktivieren des FTP-Drucks klicken Sie im Webseitenmenü auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Einstellung für Druck vom PC], und konfigurieren Sie die Portnummer. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.)

• Das FTP-Drucken

Tippen Sie "ftp://" und dann die IP-Adresse des Geräts in die Adressleiste des Web-Browsers Ihres Computers wie unten beschrieben ein.

(Beispiel)

ftp://192.168.1.28

Verschieben Sie die Datei, die Sie drucken möchten, per Drag&Drop in den Ordner "lp", der in Ihrem Web-Browser angezeigt wird. Das Drucken der Datei wird automatisch gestartet.



- Wenn Sie eine Datei (PCL, PS oder XPS) mit Druckeinstellungen gedruckt haben, werden diese Einstellungen verwendet.
- Wenn die Benutzerauthentifizierung in den Systemeinstellungen (Administrator) des Geräts aktiviert ist, ist die Druckfunktion unter Umständen eingeschränkt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

E-MAIL-DRUCK

Ein E-Mail-Konto kann auf dem Gerät so konfiguriert werden, dass das Gerät Ihren Mail-Server regelmäßig überprüft und automatisch empfangene E-Mail-Anhänge ohne Verwendung des Druckertreibers ausdruckt.

• Konfigurieren der Einstellungen

Um E-Mail-Drucken verwenden zu können, müssen Sie zuerst ein E-Mail-Konto auf dem Gerät konfigurieren. Zum Konfigurieren eines Kontos klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [E-Mail-Druckeinstellungen] im Webseitenmenü. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.) Die Vorgehensweise für den Zugriff auf die Webseiten wird im Starthandbuch beschrieben.

• Verwenden von E-Mail-Drucken

Zum Drucken einer Datei mit E-Mail-Drucken verwenden Sie Ihr E-Mail-Programm auf Ihrem Computer, um die Datei als Anhang an die E-Mail-Adresse des Geräts zu senden.

In die E-Mail können Steuerbefehle eingegeben werden, um die Anzahl der Kopien und das Druckformat zu spezifizieren. Die Befehle werden in der Form "Befehlsname = Wert" eingegeben.

Die Steuerbefehle beispielsweise umfassen:

Funktion	Befehlsname	Werte
Kopien	COPIES	1-999
Heftung*1	STAPLEOPTION	NONE, ONE
Ausgabe	COLLATE	OFF, ON
2-seitig Drucken	DUPLEX	OFF, TOP, LEFT, RIGHT
Kontonummer*2	ACCOUNTNUMBER	Zahl (5- bis 8-stellig)
Dateityp	LANGUAGE	PCL, PCLXL, POSTSCRIPT, PDF, TIFF, JPG, XPS
Papier	PAPER	Bezeichnung des verfügbaren Papierformats (A4, LETTER usw.)
Dokumentenablage	FILE	OFF, ON
	FOLDERNAME	Maximal 28 Zeichen
Offene Ablage	QUICKFILE	OFF, ON
An Seite anpassen	FITIMAGETOPAGE	OFF, ON

Beispiel

```
COPIES=2
DUPLEX=LEFT
ACCOUNTNUMBER=11111
PAPER=A4
```

*1 Nur wirksam, wenn ein Finisher montiert ist.

*2 Kann ausgelassen werden, außer bei Authentifizierung durch Benutzernummer.



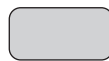
- Geben Sie die Befehle als einfachen Text ein. Wenn Sie Rich Text (HTML) benutzen, haben die Befehle keine Wirkung.
- Um eine Liste der Steuerbefehle anzufordern, geben Sie den Befehl "Config" in die E-Mail ein.
- Wenn keine Nachricht im Textteil der E-Mail eingegeben ist, wird der Druckvorgang gemäß den "Standarddruckeinstellungen" in den Systemeinstellungen erfolgen. Wenn Sie eine Datei (PCL, PS oder XPS) mit Druckeinstellungen gedruckt haben, werden diese Einstellungen verwendet.
- Geben Sie nur einen "Dateityp" an, wenn Sie eine Seitenbeschreibungssprache spezifizieren. Normalerweise muss kein Dateityp eingegeben werden.

PRÜFEN DES DRUCKSTATUS

AUFTRAGSSTATUSBILDSCHIRM

Der Auftragsstatusbildschirm wird angezeigt, wenn die Taste [AUFTRAGSSTATUS] im Bedienfeld gedrückt wird. Der Auftragsstatusbildschirm zeigt den Status von Aufträgen nach dem Modus geordnet an. Wenn die Taste [AUFTRAGSSTATUS] gedrückt wird, wird der Auftragsstatusbildschirm für den Modus, der vor dem Drücken der Taste verwendet wurde, angezeigt.

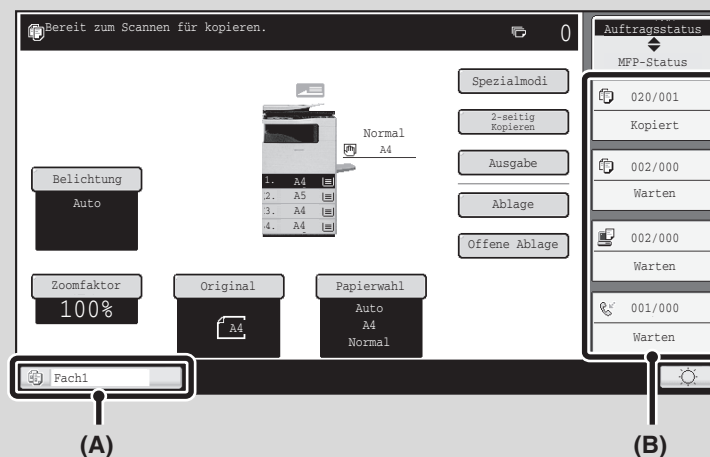
AUFTRAGSSTATUS



Auftr.-Wartesch.	Sätze/Portschritt	Status	
1 Computer01	002 / 001	Druck läuft	
2 Kopie	002 / 000	Warten	1
3 Kopie	020 / 000	Warten	1
4 0312345678	001 / 000	Warten	

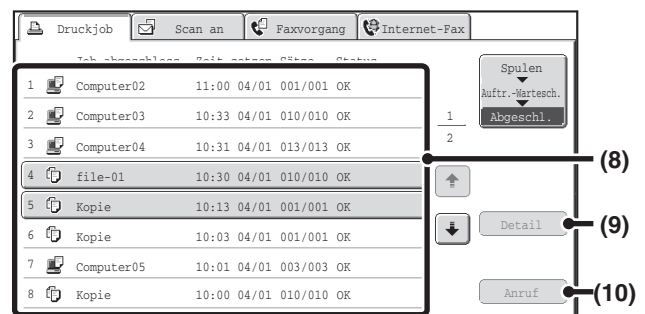
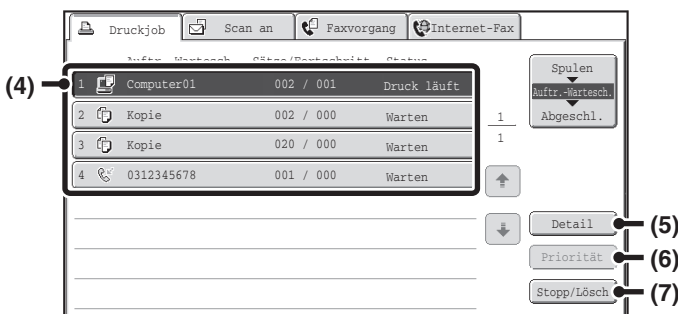
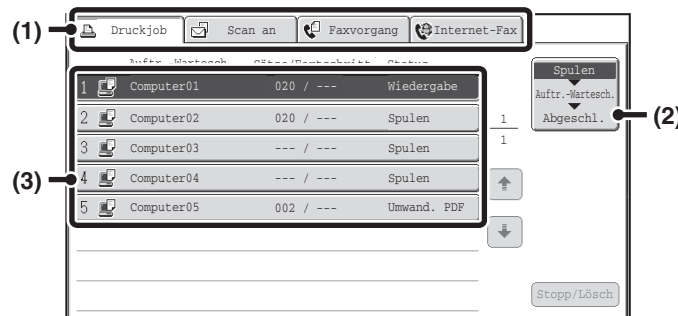
Buttons: Spulen, Auftr.-Wartesch., Abgeschl., Detail, Priorität, Stopp/Lösch

Die Anzeige Auftragsstatus (A) befindet sich im linken unteren Bereich des Bedienfelds. Wenn Sie die Auftragsstatusanzeige berühren, wird das Auftragsstatusfenster geöffnet. Die ersten vier Druckaufträge in der Warteschlange (Auftrag unter Bearbeitung und reservierte Aufträge) lassen sich auf der Auftragsstatusanzeige (B) überprüfen.



SPOOL-ANZEIGE / AUFTRAGSWARTESCHLANGE-ANZEIGE / ANZEIGE ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE

Der Bildschirm Auftragsstatus besteht aus dem Auftragswarteschlangenbildschirm, der die Kopier- und Druckaufträge anzeigt, die auf das Drucken warten oder gerade ausgeführt werden, dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge, der abgeschlossene Aufträge anzeigt, sowie dem Bildschirm für gespoolte Aufträge, der gespoolte Druckaufträge sowie verschlüsselte PDF-Aufträge anzeigt, für die noch ein Passwort eingegeben werden muss.



(1) Registerkarten für die Betriebsartenauswahl

Verwenden Sie diese Register, um den im Auftragswarteschlangenbildschirm angezeigten Modus zu wählen.

Der Status der Druckaufträge kann geprüft werden, indem Sie die Registerkarte [Druckauftrag] berühren.

(2) Auswahltaste für den Auftragsstatusbildschirm

Berühren Sie diese Taste, um zwischen dem Auftragswarteschlangenbildschirm, dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge und dem Bildschirm für gespoolte Aufträge umzuschalten.

(3) Auftragsliste (Bildschirm für gespoolte Aufträge)

Hier werden gespoolte Druckaufträge und verschlüsselte PDF-Druckaufträge, für die ein Passwort eingegeben werden muss, angezeigt.

(4) Auftragsliste (Auftragswarteschlangenbildschirm)

Aufträge, die zum Drucken anstehen, werden in der Auftragswarteschlange als Tasten dargestellt. Die Aufträge in der Liste werden von oben nach unten abgearbeitet. In jedem Auftragsfeld werden Informationen über den Auftrag sowie dessen aktueller Status angezeigt.

(5) Taste [Detail] (Auftragswarteschlangenbildschirm)

Berühren Sie diese Taste, um detaillierte Informationen zu einem Auftrag anzuzeigen.

(6) Taste [Priorität]

Berühren Sie diese Taste, um einem gewählten Auftrag Vorrang zu geben.

(7) Taste [Stopp/Lösch]

Berühren Sie diese Taste, um einen gewählten Auftrag zu löschen oder abzubrechen.

(8) Auftragsliste (Bildschirm für abgeschlossene Aufträge)

Hier werden bis zu 99 abgeschlossene Aufträge angezeigt. Das Ergebnis (der Status) der einzelnen abgeschlossenen Aufträge wird angezeigt.

(9) Taste [Detail] (Bildschirm für abgeschlossene Aufträge)

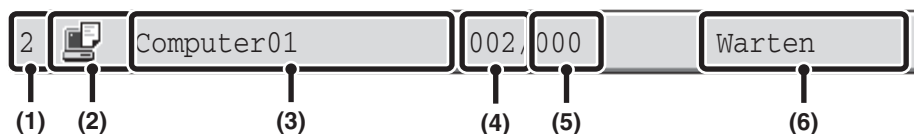
Wenn ein Auftrag in der Auftragsliste als Taste angezeigt wird, kann die Taste [Detail] berührt werden, um detaillierte Informationen zu dem Auftrag anzuzeigen.

(10) Taste [Anruf]

Berühren Sie diese Taste, um einen Druckauftrag, der mit der Dokumentenablagefunktion gespeichert wurde, wiederherzustellen und zu verwenden.

Auftragstastenanzeige

In jeder Auftragstaste wird die Position des Auftrags in der Auftragswarteschlange sowie dessen aktueller Status angezeigt.



(1) Zeigt die Nummer (Position) des Auftrags in der Auftragswarteschlange an.

Wenn der derzeit gedruckte Auftrag abgeschlossen ist, rückt er in der Auftragswarteschlange um eine Position nach oben.

Diese Nummer wird im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge nicht angezeigt.

(2) Modussymbol

Wenn es sich um einen Druckauftrag handelt, wird das Symbol angezeigt.

(3) Benutzername

Im Druckauftrag wird der Anmeldename des Benutzers angezeigt.

Im Druckertreiber kann ein "Benutzername" eingegeben werden, um den Namen des Benutzers anzuzeigen, der diesen Auftrag ausgeführt hat.

(4) Anzahl der eingegebenen Sätze

Hier wird die Anzahl der festgelegten Sätze angezeigt.

(5) Anzahl fertiger Sätze

Hier wird die Anzahl der abgeschlossenen Sätze angezeigt. Während der Auftrag in der Auftragswarteschlange wartet, wird "000" angezeigt.

(6) Status

Zeigt den Auftragsstatus an.

Meldung	Status
"Druck läuft"	Der Druckauftrag wird ausgeführt.
"Warten"	Der Auftrag wartet auf seine Ausführung.
"Toner leer"	Die Toner-Kartusche ist leer. Ersetzen Sie die Toner-Kartusche durch eine neue Kartusche.
"Papier leer"	Das für den Auftrag verwendete Papier ist leer. Legen Sie Papier ein, oder wechseln Sie das Papierfach.
"Begrenzung"	Die Druckseitenbegrenzung wurde ausgeführt. Überprüfen Sie das mit dem für das Gerät zuständigen Administrator.
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten. Beheben Sie den Fehler.
"Ripping"	Die Druckdaten werden analysiert.
"Spulen"	Die Druckdaten werden empfangen oder ein Druckauftrag wartet nach dem Spulen auf die Analyse.
"Verschl. PDF"	Wenn bei der Analyse ein Spulauftrag gefunden wird, bei dem es sich um eine verschlüsselte PDF-Datei handelt, wechselt der Auftrag in den Status "Wartet auf Passworteingabe".

DRUCKEN EINER VERSCHLÜSSELTEN PDF-DATEI

Die PDF-Verschlüsselung wird verwendet, um eine PDF-Datei zu schützen, indem das Drucken oder Bearbeiten der Datei erst nach der Eingabe eines Passworts gestattet wird. Wenn Sie eine verschlüsselte PDF-Datei, die sich auf dem FTP-Server oder einem angeschlossenen USB-Speichergerät, usw. befindet, direkt drucken möchten, führen Sie zum Eingeben des Kennworts die nachfolgenden Schritte aus und starten Sie den Druckvorgang.

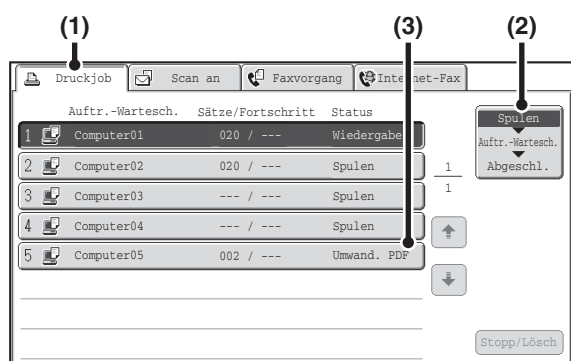
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].

2



Wählen Sie den Druckauftrag für die verschlüsselte PDF-Datei aus.

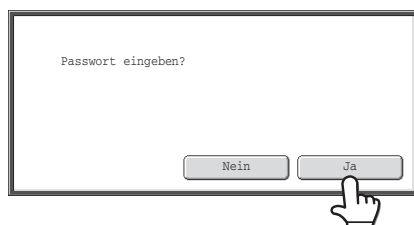
(1) Berühren Sie das Register [Druckjob].

(2) Ändern Sie den Statusmodus des Druckauftrags zu [Spulen].

Berühren Sie dieses Feld, um den Modus zu ändern. Der gewählte Modus wird markiert.

(3) Berühren Sie das Druckauftragsfeld der durch das Passwort geschützten PDF-Datei.

3



Berühren Sie die Taste [Ja].

Eine Texteingabemaske wird angezeigt. Geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie die Taste [OK]. Der Druckauftrag wird in die [Auftr. Wschla] eingefügt.



Geben Sie das Hauptpasswort ein, wenn sowohl ein Hauptpasswort als auch ein Benutzerpasswort (das zum Öffnen der Datei verwendet wird) gesetzt sind.



- Zum Drucken einer verschlüsselten PDF-Datei mithilfe des Druckertreibers geben Sie das Passwort beim Öffnen der Datei auf Ihrem Computer ein.
- Das Drucken ist nicht möglich, wenn Ihnen das Passwort für eine verschlüsselte PDF-Datei nicht bekannt ist. Um einen in die Warteliste eingetragenen Druckauftrag zu löschen, berühren Sie das Feld [Nein] in Schritt 3 und dann das Feld [Stopp/Lösch].
- Die verschlüsselten PDF-Versionen, die direkt gedruckt werden können, sind 1.6 (Adobe® Acrobat® 7.0) und niedriger.

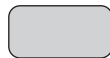
EINEM DRUCKAUFTRAG VORRANG GEBEN/ABBRECHEN EINES DRUCKAUFTRAGS

EINEM DRUCKAUFTRAG VORRANG GEBEN

Wenn das Gerät einen Kopierauftrag ausführt, ein Fax empfängt oder einen anderen Auftrag bearbeitet, können Sie einem auf seine Ausführung wartenden Druckauftrag Vorrang geben und ihn vor den anderen Aufträgen ausführen.

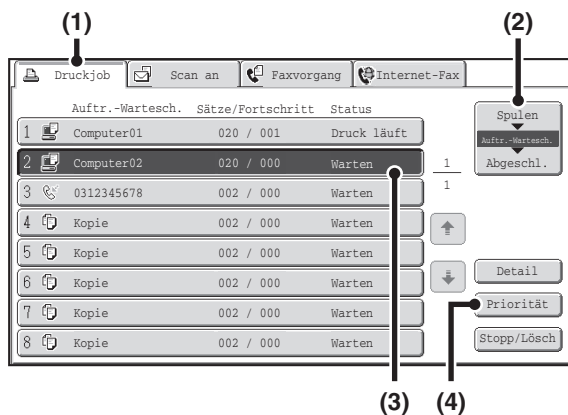
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

2



Geben Sie dem gewünschten Auftrag Vorrang.

(1) Berühren Sie das Register [Druckjob].

(2) Ändern Sie den Statusmodus des Druckauftrags zu [Auftr.Wschla].

Berühren Sie dieses Feld, um den Modus zu ändern. Der gewählte Modus wird markiert.

(3) Berühren Sie das Feld des Druckauftrags, dem Sie Vorrang geben möchten.

(4) Berühren Sie die Taste [Priorität].

Der Auftrag, der gerade gedruckt wird, wird gestoppt und der unter (3) gewählte Auftrag wird gedruckt.



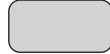
Berühren Sie das Feld [Detail], um die Druckdetails für den gewählten Auftrag zu prüfen.

ABBRECHEN EINES DRUCKAUFTRAGS

Ein Auftrag, der gedruckt wird, ein Auftrag, der auf das Drucken wartet, oder ein in die Warteliste eingetragener Auftrag kann abgebrochen werden.

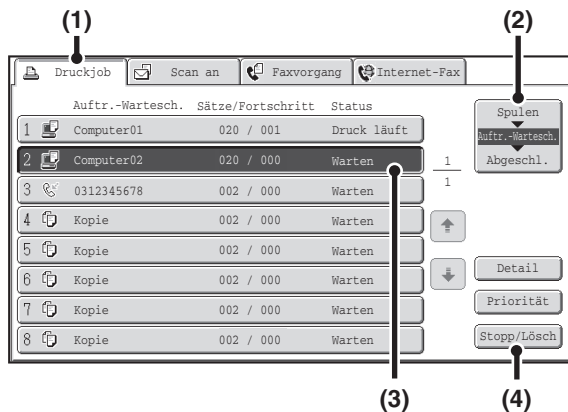
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

2



Brechen Sie den Auftrag ab.

(1) Berühren Sie das Register [Druckjob].

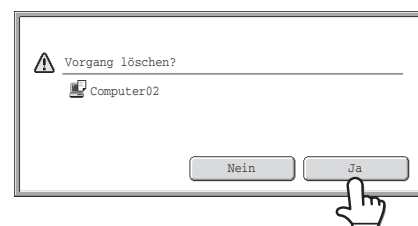
(2) Ändern Sie den Statusmodus des Druckauftrags zu [Spulen] oder [Auftr.Wschla].

Berühren Sie dieses Feld, um den Modus zu ändern. Der gewählte Modus wird markiert.

(3) Berühren Sie das Feld des Druckauftrags, den Sie abbrechen möchten.

(4) Berühren Sie die Taste [Stopp/Lösch].

(5) Eine Abbruchbestätigungsmeldung wird angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja].



Das Feld des gewählten Auftrags wird gelöscht und der Druckvorgang wird abgebrochen.



Sie können den Druckvorgang auch mit der Taste [STOPP] (⊘) am Bedienfeld abbrechen. Nach dem Drücken der Taste [STOPP] (⊘) wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie den Auftrag abbrechen möchten.



Wenn Sie den gewählten Druckauftrag nicht abbrechen möchten...

Berühren Sie in Schritt (5) das Feld [Nein].

PAPIERWECHSEL AUF DAS ANDERE PAPIERFORMAT UND DRUCKEN BEI ERSCHÖPFTEM PAPIERVORRAT

Wenn der Druckvorgang stoppt, weil der Papiervorrat des Geräts erschöpft ist oder kein Papier in dem im Druckertreiber spezifizierten Format in das Gerät eingelegt wurde, wird im Touch-Panel eine entsprechende Meldung angezeigt. Der Druckvorgang wird automatisch gestartet, wenn das Feld [OK] berührt wird und Papier in das Gerät eingelegt ist. Wenn Sie auf Papier von einem anderen Fach drucken wollen, weil das gewünschte Papierformat nicht sofort verfügbar ist, gehen Sie wie folgt vor.

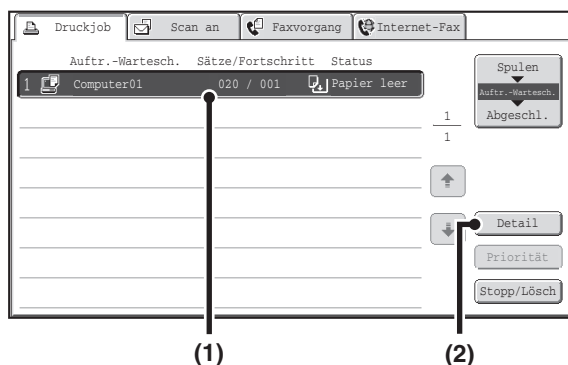
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].

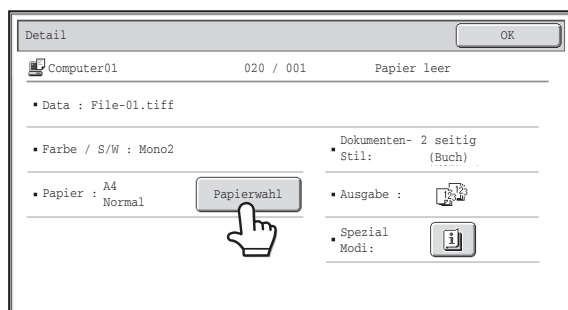
2



Zeigen Sie Details zum Druckauftrag an, für den kein Papier vorhanden ist.

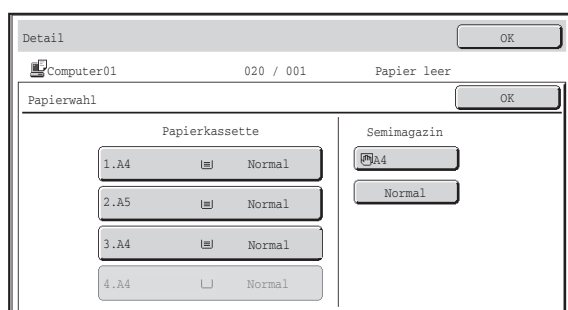
- (1) Berühren Sie das Feld des Auftrags, für den "Papier leer" angezeigt wurde.
- (2) Berühren Sie die Taste [Detail].

3




Berühren Sie das Feld [Papierwahl].

4



Berühren Sie das Feld des Fachs, das das gewünschte Papier enthält.

Der Druckvorgang wird gestartet.

 Wenn Sie ein anderes Papierformat gewählt haben, wird das Papier möglicherweise nicht korrekt bedruckt. Beispielsweise könnte der Text oder das Bild über den Blattrand hinausragen.

ANHANG

VERZEICHNIS DER TECHNISCHEN DATEN DES DRUCKERTREIBERS

Die verfügbaren Funktionen und Ausgabeergebnisse können je nach verwendetem Druckertreibertyp unterschiedlich sein.

Funktion		PCL6	PCL5e	PS	Windows PPD*1	Macintosh PPD*1	
Häufig verwendete Funktionen	Kopien	1-999	1-999	1-999	1-999	1-999	
	Ausrichtung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	N-auf	Anzahl Seiten	2,4,6,8,9,16	2,4,6,8,9,16	2,4,6,8,9,16	2,4,6,9,16	2,4,6,9,16
		Reihenfolge	Wählbar	Wählbar	Wählbar	Wählbar	Wählbar
		Rahmen	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ja	Wählbar
	2-seitig drucken	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	An Seite anpassen	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja*2	
	Bindungskante	Wählbar	Wählbar	Wählbar	Nein	Ja	
Heftung*5	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja		
Papier	Papiergröße	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Kundenspezifisches Papier	8 Größe	8 Größe	8 Größe	Ja	Ja	
	Papierauswahl	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Ausgabefach	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
Nützliche Druckerfunktionen	Broschüre	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Rand wechseln	0 mm bis 30 mm	0 mm bis 30 mm	0 mm bis 30 mm	Ja	Ja	
	Posterdruck	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	
	Um 180 Grad drehen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
	Zoom/XY-Zoom	Ja*4	Ja*4	Ja	Ja*4	Ja*4	
	Einstellungen für Linienbreite	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	
	Spiegelbild	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja*5	
Sonderfunktionen	Seite anders	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja*6, 7	
	Folientrennblätter	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	
	Durchschlagkopie	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	
	Kapiteleinschübe	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	
	Seitenüberlappung	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	
	Speicherung	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	
	Dokumentenablage	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja*8	

Funktion		PCL6	PCL5e	PS	Windows PPD*1	Macintosh PPD*1
Bildanpassungsfunktion	Bildeinstellungen	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
	Text zu Schwarz/ Vektor zu Schwarz	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Funktionen zum Kombinieren von Text und Bildern	Wasserzeichen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Bildstempel	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
	Überlagerung	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Bildqualität	Druckmodus	Normal/ Hohe Qualität/ Feinkörnig	Nein	Normal/ Hohe Qualität/ Feinkörnig	Normal/ Hohe Qualität/ Feinkörnig	Normal/ Hohe Qualität/ Feinkörnig
	Grafikmodus-Auswahl	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein
	Toner-Sparmodus*9	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
Schriftart	Residente Schriftart	80 Schriftarten	80 Schriftarten	136 Schriftarten	136 Schriftarten	35 Schriftarten
	Wählbarer Downloadfont	Bitmap, TrueType, Grafik	Bitmap, TrueType, Grafik	Bitmap, TrueType, Type1	Bitmap, TrueType, Type1	Nein*10
Weitere Funktionen	Automatische Konfiguration	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja*11
	Benutzerauthentifizierung	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja

*1 Die technischen Daten jeder Funktion unter Windows PPD und Macintosh PPD variieren je nach Betriebssystemversion und Anwendung.

*2 Es können nur Mac OS X v10.4.11 und v10.5 bis 10.5.8 und 10.6 bis 10.6.2 verwendet werden.

*3 Verwendbar, wenn ein Finisher installiert ist.

*4 Das horizontale und vertikale Verhältnis ist nicht getrennt einstellbar.

*5 Nur Mac OS 9.0 bis 9.2.2 kann verwendet werden.

*6 Nur Deckblätter können eingelegt werden.

*7 Unter Mac OS X v10.2.8 oder v10.3.9 nicht verwendbar.

*8 Unter Mac OS 9.0 bis 9.2.2 nicht verwendbar.

*9 Diese Einstellung ist u. U. in einigen Softwareanwendungen und Betriebssystemen nicht verfügbar.

*10 Unter einigen Versionen von LaserWriter sind TrueType und Type1 wählbar.

*11 Unter Mac OS X 10.2.8 nicht verwendbar.

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DRUCKER

Art	Eingebaut	
Fortlaufende Druckgeschwindigkeit	38 Seiten/min (Beim fortlaufenden Druck des selben Dokuments auf Normalpapier im Format A4 (8-1/2"x11") ohne versetzte Ablage, Verarbeitungszeit nicht inbegriffen.)	
Druckauflösung	600x600 dpi / 1200x1200 dpi	
Druckertreibertyp (Gerätekonfiguration)	PCL5e, PCL6, PostScript 3-kompatibel*1, XPS*3	
Unterstützte Protokolle	TCP/IP, IPX/SPX, NetBEUI, EtherTalk*1	
Unterstützte Betriebssysteme für Client-PCs	Siehe "ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN" im Starthandbuch.	
Schriftarten	PCL5e, PCL6	80 europäische Schriftarten, 28 Barcode-Schriftarten*2, 1 Bitmap-Schriftart
	Kompatibel mit PostScript 3 *1	136 europäische Schriftarten
Schnittstellenanschluss	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T USB-Anschluss: Unterstützt USB 2.0 (Hi speed)	
Speicher	Standard-Systemspeicher: 512 MB Erweiterungsspeicher: 1GB*4	
Druckbereich	Gesamte Seite abzüglich einer Randversetzung von 4,2 mm (1/6") für alle Seiten. Der tatsächliche Druckbereich ist abhängig vom jeweiligen Druckertreiber und der Softwareanwendung.	

*1 Wenn das Gerät als PostScript-Drucker verwendet wird.

*2 Barcode Kit ist erforderlich.

*3 Wenn das XPS Expansion Kit installiert ist.

*4 Erforderlich, wenn ungenügend Speicherplatz vorhanden ist, um bestimmte Druckdaten zu bearbeiten. Muss verwendet werden, wenn das XPS Expansion Kit installiert ist.

KAPITEL 4

FAX

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der zur Verwendung der Faxfunktion erforderlichen Verfahren. **Damit die Fax-Funktion verwendet werden kann, muss das Fax-Modul installiert sein.**

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS ALS FAX

VORBEREITUNGEN FÜR FAXEN	4-4
• VERBINDUNG MIT DEM TELEFONANSCHLUSS	4-4
• SICHERSTELLEN, DASS DER HAUPTSTROMSCHALTER IN DIE POSITION "EIN" GESCHALTET IST	4-5
• PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT	4-6
• SPEICHERN DER ABSENDERFAXNUMMER	4-6
AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS	4-7
• AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS	4-8
• ADRESSBUCHBILDSCHIRM	4-11
• ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM	4-12
FAXÜBERTRAGUNG	4-14

EINGEBEN VON ZIELADRESSEN

EINGEBEN EINER FAXNUMMER ÜBER DIE ZIFFERTASTEN	4-16
AUFRUFEN EINER FAXNUMMER AUS DEM ADRESSBUCH	4-17
• ABRUF EINER GESPEICHERTEN ZIELADRESSE	4-18
• ÜBERPRÜFEN UND LÖSCHEN EINGEGEBENER ZIELE	4-19
VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE	4-20
ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH	4-21
VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN	4-24
WAHLFOLGEN	4-25

GRUNDLEGENDE ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN

ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN	4-26
• AUSRICHTUNG DES EINGELEGTEN ORIGINALS	4-29
• BEI BESETZTER LEITUNG	4-29
• WENN EIN KOMMUNIKATIONSFEHLER AUFTRITT	4-29
• FAXZIELBESTÄTIGUNGSMODUS	4-30
VERWENDEN DES AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUGS FÜR DIE ÜBERTRAGUNG	4-31
• VERWENDEN DES AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUGS ZUM SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM DIREKTÜBERTRAGUNGSMODUS	4-33
VERWENDEN DES VORLAGENGLASES FÜR DIE ÜBERTRAGUNG	4-35
• VERWENDEN DES VORLAGENGLASES ZUM SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM DIREKTÜBERTRAGUNGSMODUS	4-37
ÜBERTRAGUNGEN MIT HILFE DES LAUTSPRECHERS	4-39
SENDEN EINES FAXES AN MEHRERE EMPFÄNGER (Rundsendung)	4-40
DIREKTES SENDEN EINES FAXES VON EINEM COMPUTER (PC-FAX)	4-45
BILDEINSTELLUNGEN	4-46
• AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)	4-47
• EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS	4-48
• ÄNDERN DER BELICHTUNG	4-57
• ÄNDERN DER AUFLÖSUNG	4-58
BILD PRÜFEN, DAS ÜBERTRAGEN WERDEN SOLL (Vorschau)	4-59
• VORSCHAUPRÜFUNGSFENSTER	4-60

S

FAXEMPfang

EMPFANGEN VON FAXEN	4-61
• EMPFANGEN EINES FAXES	4-62
• MANUELLER FAXEMPfang	4-63
PASSWORTGESCHÜTZTES FAX DRUCKEN (Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken)	4-64
DOKUMENT VOR DEM DRUCK PRÜFEN	4-65
• BILDPRÜFUNGSANSICHT	4-66
WEITERLEITEN EMPFANGENER FAXE (Faxdatenweiterleitung)	4-67
WEITERLEITEN EMPFANGENER FAXE AN EINE NETZWERKADRESSE (Eingangs-Routing einstellen)	4-68
• KONFIGURIEREN VON EINGANGSROUTING-EINSTELLUNGEN....	4-68

SPEZIALMODI

SPEZIALMODI	4-73
SPEICHERN VON FAXVORGÄNGEN (Programm)	4-75
LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen)	4-77
SENDEN EINES FAXES ZU EINER FESTGELEGTEN ZEIT (Timer)	4-79
SENDEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINER SEITE (Kartenbeilage)	4-81
SENDEN EINER GROßEN ANZAHL VON SEITEN (Auftrag erstellen)	4-84
ÜBETRAGEN VON ORIGINALEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument gem. Größe)	4-86
FAXEN DÜNNER ORIGINALS (Slow Scan Modus)	4-88
ANZAHL DER GESCANNTEN ORIGINALBLÄTTER VOR DER ÜBERTRAGUNG PRÜFEN (Orig.-Zählung)	4-90
VERSENDEN VON VISITENKARTEN (Visitenkartenscan)	4-92
ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR DEN TRANSAKTIONSBERICHT (Transaktionsbericht)	4-93
EINFÜGEN IHRER ABSENDERDATEN IN FAXE (Senden der eigenen Nummer)	4-95
• TEMPORÄRES ÄNDERN DER ABSENDERDATEN (Eigenen Namen Ausw.)	4-96

ANRUFEN EINES FAXGERÄTS UND STARTEN DES FAXEMPfangS (Abruf)	4-97
• MANUELLES STARTEN DES ABRUFEMPfangS	4-99
SENDEN EINES FAXES WÄHREND EIN ANDERES GERÄT IHR GERÄT ABRUFT (Abrufspeicher)	4-100
• BESCHRÄNKEN DES ABRUFZUGRIFFS (Abrufssicherheit)	4-100
• SCANNEN EINES DOKUMENTS IN DEN ABRUFSSPEICHER	4-101
• PRÜFEN DES DOKUMENTS IM ÖFFENTLICHEN FACH	4-103
• LÖSCHEN EINES DOKUMENTS AUS DEM ÖFFENTLICHEN FACH	4-104

**DURCHFÜHREN DER
F-CODE-KOMMUNIKATION**

F-CODE-KOMMUNIKATION	4-105
• FUNKTIONSWEISE VON F-CODES	4-105
• ERSTELLEN VON POSTFÄCHERN IM GERÄT FÜR DIE F-CODE-KOMMUNIKATION	4-106
• F-CODE-ANRUF	4-106
VERTRAULICHE KOMMUNIKATION MIT F-CODES	4-107
• VERTRAULICHE F-CODE-ÜBERTRAGUNG	4-108
• PRÜFEN EINES EMPFANGENEN FAXES AUS DEM VERTRAULICHEN F-CODE-EMPfang	4-109
ABRUFEMPfang MIT F-CODES	4-111
ABRUFSSPEICHERÜBERTRAGUNG MIT F-CODES	4-113
• SCANNEN EINES DOKUMENTS IN EIN POSTFACH FÜR DIE F-CODE-ABRUFÜBERTRAGUNG	4-113
• PRÜFEN DES DOKUMENTS IN EINEM POSTFACH FÜR DEN F-CODE-ABRUF....	4-116
• LÖSCHEN EINES FÜR DIE F-CODE-ABRUFÜBERTRAGUNG GESPEICHERTEN DOKUMENTS	4-117
RELAIS-ANFORDERUNGSÜBERTRAGUNG MIT F-CODES	4-118
RELAIS-RUNDSENDUNGEN MIT F-CODES ...	4-120

VERWENDEN EINES DURCHWAHLTELEFONS

ANSCHLIEßEN UND VERWENDEN EINES VORHANDENEN TELEFONS

- (Durchwahltelefonverbindung) 4-121**
- EMPFANGEN EINES FAXES NACH DER ANNAHME DES ANRUFES MIT DEM DURCHWAHLTELEFON (Fernempfang). 4-122
 - FÜHREN UND ANNEHMEN VON TELEFONANRUFEN 4-122

PRÜFEN DES STATUS VON FAXAUFTRÄGEN

AUFTRAGSSTATUSBILDSCHIRM 4-123

- AUFTRAGSWARTESCHLANGENBILDSCHIRM UND BILDSCHIRM FÜR ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE. 4-124
- BETRIEB, NACHDEM EIN AUFTRAG IN DER AUFTRAGSWARTESCHLANGE ABGESCHLOSSEN IST. 4-127
- ÜBERPRÜFEN EINES RESERVIERTEN ODER EINES IN BEARBEITUNG BEFINDLICHEN AUFTRAGS. 4-128
- PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFTRÄGE 4-129

STORNIEREN EINES FAXES IN BEARBEITUNG ODER EINES RESERVIERTEN FAXES 4-130

EINEM RESERVIERTEN FAX VORRANG GEBEN 4-131

PRÜFEN DES AKTIVITÄTSPROTOKOLLS (Bericht zu Bildsendeaktivitäten) 4-132

- BERICHT ZU BILDSENDE-AKTIVITÄTEN 4-132
- IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN 4-133

TECHNISCHE DATEN FÜR DAS FAXMODUL 4-135

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS ALS FAX

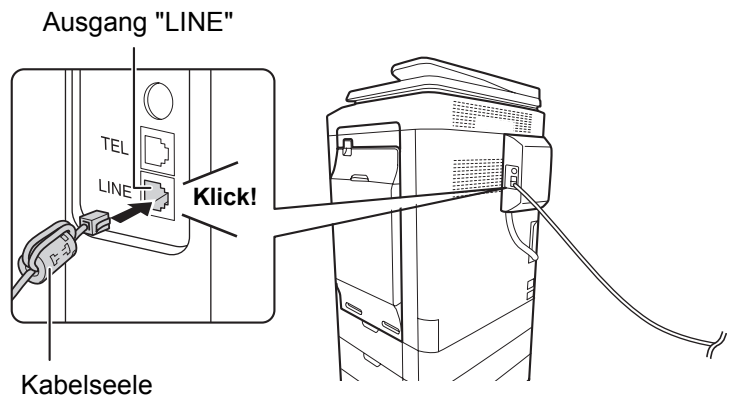
Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie kennen sollten, bevor Sie das Gerät als Faxgerät verwenden.

VORBEREITUNGEN FÜR FAXEN

Zur Verwendung des Geräts als Fax muss die Telefonleitung angeschlossen und die Art der verwendeten Leitung eingestellt werden.

VERBINDUNG MIT DEM TELEFONANSCHLUSS

Vergewissern Sie sich, dass das mitgelieferte Telefonkabel für die Verbindung des Geräts mit der Telefon-Wandsteckdose verwendet wird. Verbinden Sie das Ende des Kabels mit dem Ferrit-Kern mit dem Ausgang "LINE" am Gerät. Stecken Sie das andere Ende (das Ende ohne Ferrit-Kern) in eine Telefonsteckdose.



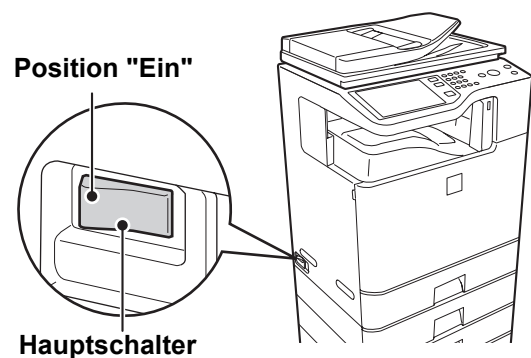
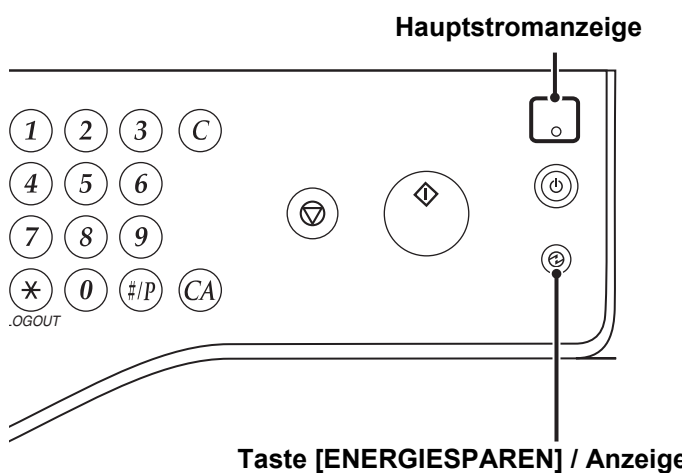
Stecken Sie das Ende des Kabels mit dem Ferrit-Kern in den Ausgang "LINE".

SICHERSTELLEN, DASS DER HAUPTSTROMSCHALTER IN DIE POSITION "EIN" GESCHALTET IST

Leuchtet die Anzeigelampe für den Hauptschalter am Bedienfeld auf, ist die Hauptstromversorgung eingeschaltet. Wenn die Hauptstromanzeige nicht leuchtet, ist die Hauptstromversorgung ausgeschaltet. Schalten Sie den Hauptschalter in die Position "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) im Bedienfeld. Wenn die Faxfunktion verwendet und insbesondere ein Faxempfang oder eine Faxübertragung während der Nacht durchgeführt wird, so muss der Hauptschalter ständig eingeschaltet bleiben.



Wenn die Anzeige der Taste [ENERGIESPAREN] (⊕) blinkt, befindet sich das Gerät im automatischen Abschaltmodus. Wird die Taste [ENERGIESPAREN] (⊕) gedrückt, während die Anzeige blinkt, schaltet sich die Anzeige aus und das Gerät wechselt nach kurzer Zeit in den betriebsbereiten Modus.



PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit richtig im Gerät eingestellt sind.

Datum und Uhrzeit werden in den Systemeinstellungen des Geräts eingestellt. Wenn im Bedienfeld die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] gedrückt wird, erscheint der folgende Menübildschirm am Sensorbildschirm. Wählen Sie [Standardeinstellungen], [Uhrzeit] und [Uhrzeit einstellen] und geben Sie Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute ein.



Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Deaktivierung der Uhreinstellung" aktiviert wurde, können Datum und Uhrzeit nicht eingestellt werden.

SPEICHERN DER ABSENDERFAXNUMMER

Speichern Sie Benutzername und Faxnummer unter "Absenderdatenregistrierung".

Achten Sie darauf, diese Informationen zu konfigurieren, da diese für eine Kommunikation erforderlich sind.

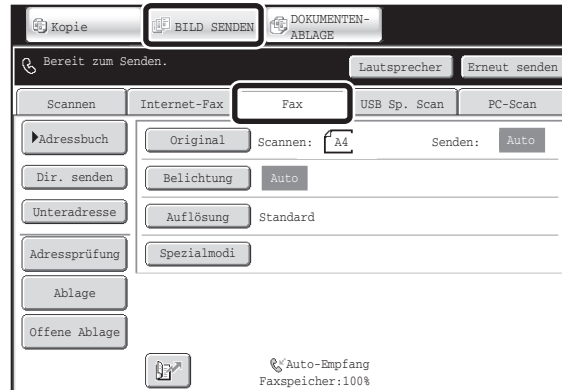


Systemeinstellungen (Administrator): Absenderdatenregistrierung

Verwenden Sie diese Einstellung, um den Namen und die Faxnummer des Absenders zu programmieren.

AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS

Für die Verwendung der Faxfunktion wählen Sie die Einstellungen und Funktionen im Ausgangsbildschirm des Faxmodus. Um den Ausgangsbildschirm des Faxmodus aufzurufen, berühren Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN] und anschließend das Register [Fax].



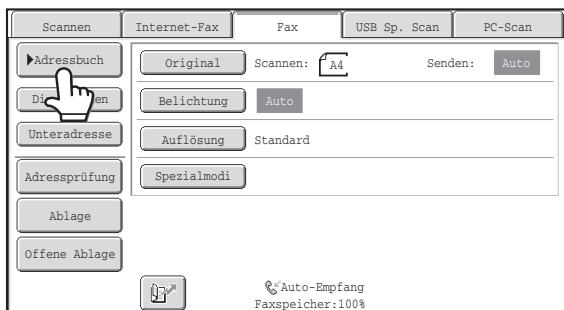
Dieser Bildschirm wird nur angezeigt, wenn die Fax- und Internetfaxfunktionen installiert wurden. Abhängig von den installierten Geräten werden unterschiedliche Bildschirmhalte angezeigt.

Alle anderen Modi, die Sie über Berühren der Taste [DOKUMENT SENDEN] anzeigen können (Scannen, Internetfax, USB-Speicher, PC-Scan und Dateneingabemodi), haben ebenfalls Grundansichten.

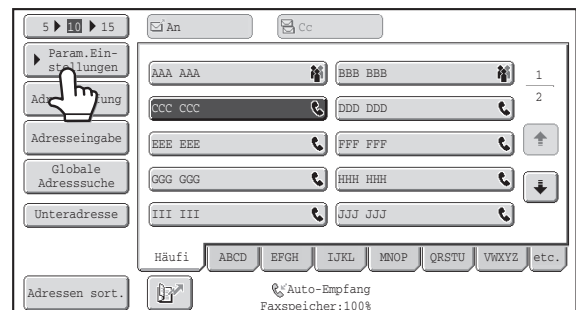
Übertragungszieladressen können als Tiptasten im Adressbuch gespeichert werden und im Adressbuchbildschirm aufgerufen werden, wenn sie benötigt werden. Das Adressbuch wird gemeinsam genutzt vom Faxmodus, Scanmodus, Internetfaxmodus und dem Dateneingabemodus.

Berühren Sie zum Anzeigen des Adressbuchbildschirms die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm. Berühren Sie zum Anzeigen des Ausgangsbildschirms die Taste [Param.Ein-Stellungen] im Adressbuchbildschirm. In diesem Abschnitt bezieht sich der Begriff "Ausgangsbildschirm" auf den Ausgangsbildschirm des Faxmodus.

Ausgangsbildschirm des Faxmodus



Adressbuchbildschirm



Die in diesem Kapitel beschriebenen Verfahren starten jeweils beim Ausgangsbildschirm des Faxmodus.



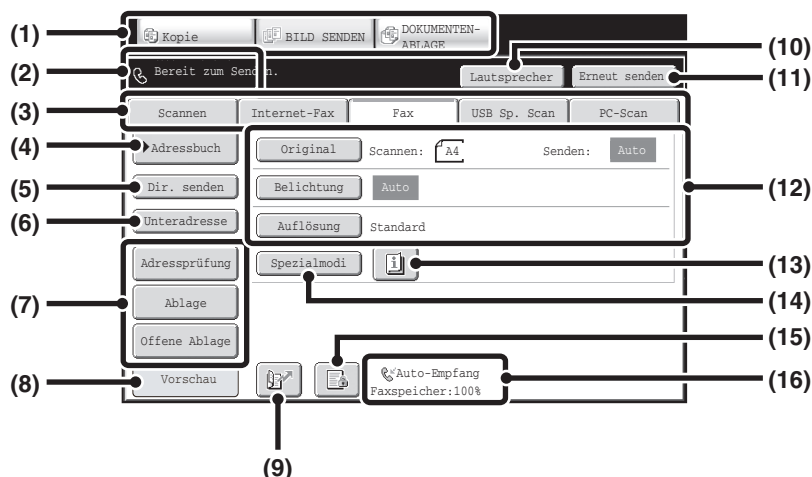
Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige

Einer der folgenden Bildschirme kann als der anfänglich nach dem Berühren der Taste [DOKUMENT SENDEN] angezeigte Bildschirm gewählt werden.

- Basisanzeige von jedem Modus (Scan-, Internetfax-, Fax- oder Dateneingabemodus)
- Adressbuchbildschirm

AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS

In diesem Bildschirm werden die Einstellungen und Funktionen des Faxmodus gewählt.




(1) Betriebsart-Auswahltasten

Mit diesen Tasten schalten Sie zwischen den Betriebsarten Kopieren, Bild senden und Dokumentablage um.

Um in den Faxmodus umzuschalten, berühren Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN].


(2) Hier werden verschiedene Meldungen und die eingegebenen Ziele angezeigt.

Das Symbol auf der linken Seite  kennzeichnet den Faxmodus.

(3) Register Sendemodus

Verwenden Sie diese Tasten, um den Modus der Bildsendefunktion zu ändern.

Registerkarten von Modi, die nicht verwendet werden können, weil die entsprechenden Optionen nicht installiert wurden, werden nicht angezeigt.

Wenn das Register [Fax] nicht angezeigt wird, berühren Sie das Register , um das Fenster zu verschieben.

[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#) (Seite 4-7)

(4) Taste [Adressbuch]

Berühren Sie diese Taste, um mit einer Tipp- oder Gruppentaste zu wählen. Wenn die Taste berührt wird, wird der Adressbuchbildschirm angezeigt.

[AUFRUFEN EINER FAXNUMMER AUS DEM ADRESSBUCH](#) (Seite 4-17)

(5) Taste [Dir. senden]

Berühren Sie diese Taste, um ein Fax direkt zu übertragen. Ist die Taste [Dir. senden] nicht markiert, ist normales Senden eingestellt (Speicher-Senden-Modus).

[Verwenden Sie zum Faxen einer großen Anzahl von Originalseiten den automatischen Originaleinzug.](#) (Seite 4-26)

[Wenn Sie ein Fax vor anderen reservierten Faxübertragungen senden möchten, verwenden Sie den direkten Übertragungsmodus.](#) (Seite 4-28)

(6) Taste [Unteradresse]

Berühren Sie diese Taste, um eine Unteradresse und ein Passwort für die F-Code-Übertragung einzugeben.

[F-CODE-ANRUF](#) (Seite 4-106)

(7) Benutzerdefinierte Tasten

Diese Tasten hier können so geändert werden, dass sie von Ihnen bevorzugte Einstellungen oder Funktionen anzeigen.

[Benutzerdefinierte Tasten](#) (Seite 4-9)

(8) Taste [Vorschau]*1

Berühren Sie diese Taste, um das Bild vor der Übertragung im Bedienfeld zu prüfen.

[BILD PRÜFEN, DAS ÜBERTRAGEN WERDEN SOLL \(Vorschau\)](#) (Seite 4-59)

(9) Tasten

Berühren Sie diese Taste, um eine Faxzieladresse über eine Suchnummer auszuwählen.

[VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 4-20)

(10) Taste [Lautsprecher] / Taste [Pause] / Taste [Leer]

Berühren Sie diese Taste, um mithilfe des Lautsprechers zu wählen.

Wenn Sie eine zu wählende Faxnummer eingeben, ändert sich diese Taste in die Taste [Pause]. Wenn Sie eine Unteradresse eingeben, ändert sich die Taste in die Taste [Leer].

[ÜBERTRAGUNGEN MITHILFE DES LAUTSPRECHERS](#) (Seite 4-39)

(11) Taste [Erneut senden]/Taste [Nächste Adr.]

Berühren Sie diese Taste, um eine Faxnummer erneut zu wählen. Wenn Sie eine zu wählende Faxnummer eingeben, ändert sich diese Taste in die Taste [Nächste Adr.].

[VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN](#) (Seite 4-24)

(12) Bildeinstellungen

Berühren Sie diese Taste, um die Bildeinstellungen (Originalformat, Belichtung, Auflösung) auszuwählen.
 ⓘ [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 4-46)

(13) Tasten

Diese Taste wird angezeigt, wenn ein Spezialmodus oder beidseitiges Scannen ausgewählt wurde. Berühren Sie die Taste, um die gewählten Spezialmodi anzuzeigen.
 ⓘ [Überprüfen, welche Spezialmodi gewählt sind](#) (Seite 4-10)

(14) Taste [Spezialmodi]

Berühren Sie diese Taste, um einen Spezialmodus zu verwenden.
 ⓘ [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

(15) Taste / /

Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken" oder "Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen" aktiviert wurde, wird dies während dem Empfang eines Faxes angezeigt.

- : Es wurde nur "Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken" aktiviert
- : Es wurde nur "Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen" aktiviert
- : Beide Einstellungen wurden aktiviert
- ⓘ [PASSWORTGESCHÜTZTES FAX DRUCKEN](#) (Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken) (Seite 4-64)
- ⓘ [DOKUMENT VOR DEM DRUCK PRÜFEN](#) (Seite 4-65)

*1 nur für MX-B382SC

Benutzerdefinierte Tasten

Spezialmodustasten und andere Tasten können im Ausgangsbildschirm angezeigt werden. Sie können diesen Tasten häufig verwendete Funktionen zuordnen, um diese Funktionen mit einem einzigen Tastendruck aufzurufen. Um die einer Taste zugeordnete Funktion zu ändern, verwenden Sie die "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" in den Webseiten. Die folgenden Tasten werden standardmäßig ab Werk angezeigt:

• **Taste [Adressprüfung]**

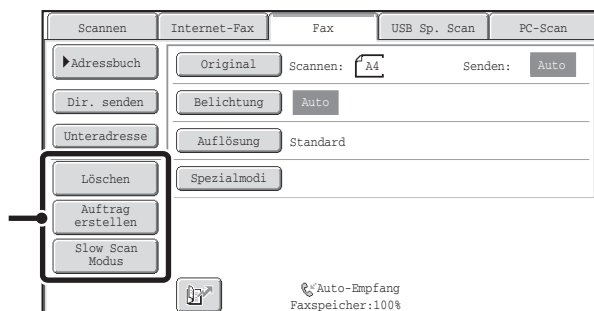
Berühren Sie dieses Feld, um eine Liste der im Adressbuch ausgewählten Empfänger sowie die Nummern, die direkt über die Zifferntasten eingegeben wurden, anzuzeigen. Dies ist dieselbe Taste wie die Taste [Adressprüfung] im Adressbuchbildschirm.

• **Taste [Ablage], Taste [Offene Ablage]**

Berühren Sie eine dieser Tasten, um den Modus Offene Ablage oder Ablage bzw. Datei in Dokumentenablage zu verwenden.

Beispiel: Wenn "Entfernen", "Auftrag erstellen" und "Langs.Scan" den benutzerdefinierten Tasten zugeordnet ist.



Diese drei Tasten können bei Bedarf geändert werden.

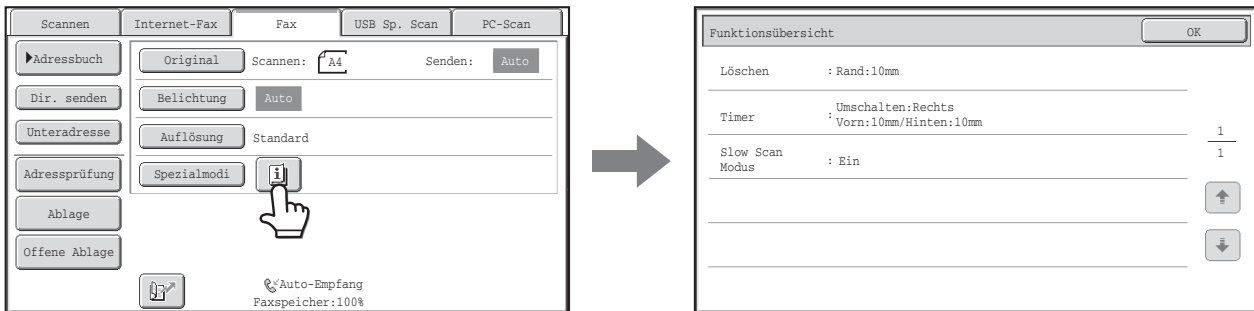



Durch das Anzeigen einer Programmtaste im Ausgangsbildschirm können Sie das entsprechende Programm durch Berühren der Taste aufrufen.
 ⓘ [SPEICHERN VON FAXVORGÄNGEN \(Programm\)](#) (Seite 4-75)

Systemeinstellungen (Administrator): Benutzerdefinierte Tastenbelegung
 Die Speicherung erfolgt unter [Systemeinstellungen] - [Betriebeinstellungen] - "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" im Webseitenmenü.

Überprüfen, welche Spezialmodi gewählt sind

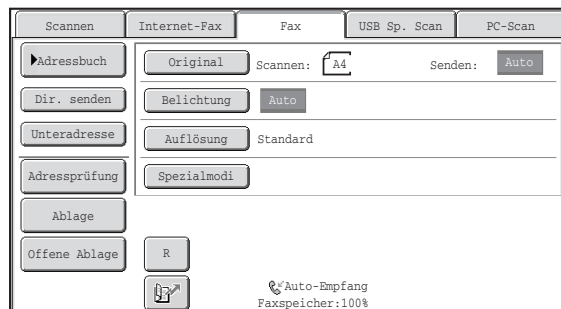
Die Taste  erscheint in der Basisanzeige, wenn ein Spezialmodus oder zweiseitiges Scannen ausgewählt wird. Die Taste  kann berührt werden, um die gewählten Spezialmodi anzuzeigen. Berühren Sie die Taste [OK], um den Bildschirm zu schließen.





 Die Einstellungen für die Spezialmodi können im Bildschirm Funktionsprüfung nicht geändert werden. Zum Ändern einer Einstellung berühren Sie die Taste [OK], um den Funktionsübersichtsbildschirm zu schließen, und anschließend die Taste [Spezialmodi], und wählen Sie jene Einstellung aus, die Sie ändern möchten.

Taste [R]

Wenn das Gerät an einen Nebenstellenanschluss angeschlossen ist, kann "Amtsholung" aktiviert werden, um immer, wenn Sie "normal" auswählen, automatisch eine Amtsleitung zu erhalten. Wenn die Amtsholung aktiviert ist, erscheint in der Basisanzeige die Taste [R]. Zum Wählen einer Nummer innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage, berühren Sie vor dem Wählen die Taste [R], um die "Amtsholung" vorübergehend abzustellen.

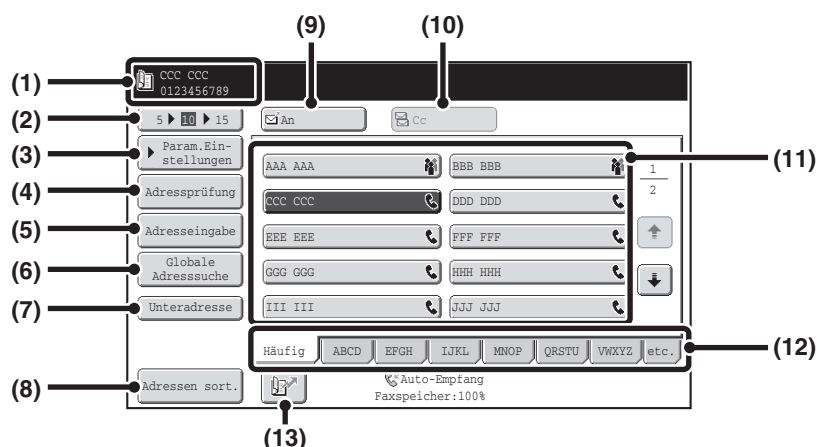


-  Diese Einstellung kann nur in Deutschland aktiviert werden.
- Die Taste [R] kann in eine in einer Kurzwahltaaste gespeicherte Faxnummer eingefügt werden.
- Wenn Sie die Taste [Lautsprecher] berühren, wird die Amtsholung vorübergehend abgestellt, und die Taste [R] wird nicht angezeigt.
- Wenn vor dem Wählen die [R]-Taste berührt wird, kann kein F-Code (Unteradresse und Passcode) verwendet werden. Ebenso wenig ist die Verwendung einer Kurzwahltaaste, in der ein F-Code (Unteradresse und Passcode) gespeichert ist, möglich.


 **Systemeinstellungen (Administrator): Amtsholung**
Aktiviert die Amtsholung.

ADRESSBUCHBILDSCHIRM

In diesem Bildschirm können Sie ein Ziel aus der Liste der gespeicherten Ziele wählen.



- (1) **Zeigt das gewählte Ziel an.**
- (2) **Auswahltaste für die Anzahl angezeigter Objekte**
Berühren Sie diese Taste, um die Anzahl der im Adressbuchbildschirm angezeigten Ziele (Kurzwahltasten) zu ändern. Wählen Sie 5, 10 oder 15 Ziele.
- (3) **Taste [Param.Ein-Stellungen]**
Berühren Sie diese Taste, um Übertragungseinstellungen und -funktionen zu wählen. Wenn die Taste berührt wird, wird der Ausgangsbildschirm angezeigt.
➤ [AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#) (Seite 4-8)
- (4) **Taste [Adressprüfung]**
Berühren Sie diese Taste, um eine Liste der gewählten Zieladressen anzuzeigen. Die Zieladressenauswahl kann geändert werden.
➤ [ÜBERPRÜFEN UND LÖSCHEN EINGEGEBENER ZIELE](#) (Seite 4-19)
- (5) **Taste [Adresseingabe]**
Wird im Faxmodus nicht verwendet.
- (6) **Taste [Globale Adresssuche]**
Wenn in der Webseite des Geräts die Verwendung eines LDAP-Servers aktiviert wurde, kann eine Faxnummer aus dem globalen Adressbuch abgerufen werden.
➤ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 4-21)
- (7) **Taste [Unteradresse]**
Berühren Sie diese Taste, um eine Unteradresse und ein Passwort für die F-Code-Übertragung einzugeben.
➤ [F-CODE-ANRUF](#) (Seite 4-106)
- (8) **Taste [Adressen sort.]**
Berühren Sie diese Taste, um die Indexregister in benutzerdefinierte Indextaste zu ändern oder um Tippstaste nach dem Sendemodus geordnet anzuzeigen.
➤ [ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM](#) (Seite 4-12)
- (9) **Taste [An]**
Berühren Sie diese Taste, um eine gewählte Zieladresse (Tippstaste) zu wählen.
➤ [ABRUF EINER GESPEICHERTEN ZIELADRESSE](#) (Seite 4-18)
- (10) **Taste [Cc]**
Wird im Faxmodus nicht verwendet.
- (11) **Tipptasteanzeige**
Damit zeigen Sie die Tipptasten der im Adressbuch gespeicherten Ziele an. Dieses Kapitel nimmt Bezug auf Tasten, in denen einzelne Zieladressen und Gruppen als Kurzwahltasten gespeichert sind. Tasten mit einer gespeicherten Faxnummer werden mit ☎ gekennzeichnet.
➤ [ABRUF EINER GESPEICHERTEN ZIELADRESSE](#) (Seite 4-18)
- (12) **Index-Registerkarten**
Berühren Sie eine dieser Tasten, um den Index zu wechseln.
➤ [ABRUF EINER GESPEICHERTEN ZIELADRESSE](#) (Seite 4-18)
- (13) **Tasten** ☎
Berühren Sie diese Taste, um eine Zieladresse anhand einer Suchnummer abzurufen.
➤ [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 4-20)

 Wenn Sie die Netzwerkscannerfunktion oder die Internetfaxfunktion verwenden, erscheint in der Tipptasten-Anzeige ein anderes Symbol, sofern ein Ziel (Adresse) verwendet wird, das nicht als Faxziel gespeichert wurde.

 [AUFRUFEN EINER FAXNUMMER AUS DEM ADRESSBUCH](#) (Seite 4-17)



• **Systemeinstellungen: Adressbuch (Seite 7-17)**

Ermöglicht das Speichern von Faxnummern als Tipptasten.

• **Systemeinstellungen (Administrator): Nummer der angezeigten Direktadressen-Schlüssel einstellen**

Dient zum Ändern der Vorgabe für die Anzahl der im Adressbuchbildschirm angezeigten Tipptasten.

• **Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige**

Einer der folgenden Bildschirme kann als der anfänglich nach dem Berühren der Taste [DOKUMENT SENDEN] angezeigte Bildschirm gewählt werden.

- Basisanzeige von jedem Modus (Scan-, Internetfax-, Fax- oder Dateneingabemodus)
- Adressbuchbildschirm

• **Systemeinstellungen (Administrator): Default-Auswahl Adressbuch**

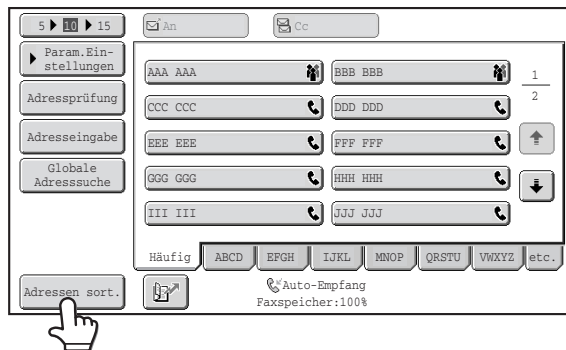
Folgende Einstellungen sind für die Sortierung der im Adressbuch angezeigten Adressen verfügbar.

- Nach Index (alphabetisch, anwenderspezifisch)
- Nach Adressen (alle, Gruppe, E-Mail, FTP/Desktop, Netzwerkordner, Internetfax, Fax)

ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM

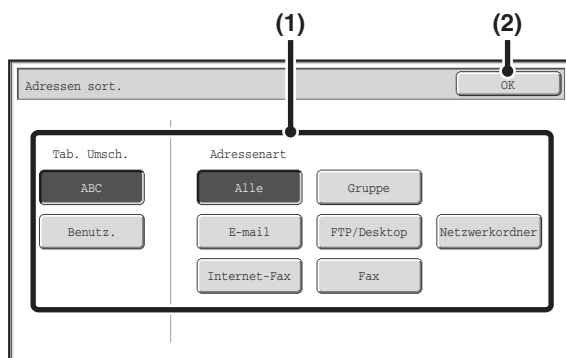
Sie können im Adressbuchbildschirm wahlweise nur Zieladressen für einen spezifischen Übertragungsmodus anzeigen oder die angezeigten Indexregister von alphabetischen zu benutzerdefinierten Registern ändern. Das Auswahlverfahren für Zieladressen bleibt unverändert.

1



Berühren Sie die Taste [Adressen sort.].

2



Ändern Sie den Anzeigemodus.

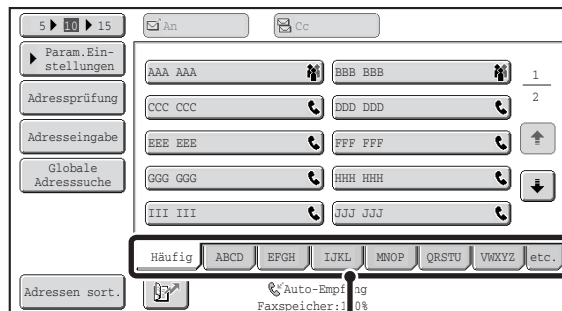
(1) Berühren Sie die Taste für den Modus oder das Register, den bzw. das Sie anzeigen möchten.

- Um nur die Tippfelder für einen bestimmten Sendemodus anzuzeigen, berühren Sie das gewünschte Modusfeld unter "Adressenart".
- Um die Indexregister zu den benutzerdefinierten Indexen zu ändern, berühren Sie die Taste [Benutz.] unter "Tab. Umsch.".

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

Indexanzeige

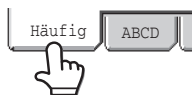
Indexe erleichtern die Suche nach einer Zieladresse (Tiptaste). Die Zieladressen werden separat mithilfe von alphabetischen Suchzeichen und Indexnummern angezeigt. Berühren Sie zur Anzeige einer gespeicherten Zieladresse das entsprechende Indexregister. Es ist hilfreich, häufig verwendete Zieladressen im Index [Häufig] zu speichern. Wenn Sie eine Zieladresse speichern, können Sie festlegen, dass sie im Index [Häufig] angezeigt werden soll.



Index-Registerkarten

Die Zieladressen können alphabetisch nach ihren Anfangsbuchstaben geordnet angezeigt werden. Bei jedem Berühren der angezeigten Indexregisterkarte ändert sich die Anzeigereihenfolge wie folgt: Suchnummern (Seite 4-20), aufsteigend geordnete Namen, absteigend geordnete Namen. Beim Ändern der Anzeigereihenfolge wird auch die Anzeigereihenfolge der anderen Indexregisterkarten geändert.

Geordnet nach Suchnummer (Standard)



Aufsteigende Namen



Absteigende Namen



Indexnamen können in den Systemeinstellungen unter "Benutzerindex" geändert werden, um Ihnen das Erstellen von leicht erkennbaren Gruppen von Tiptasten zu ermöglichen.

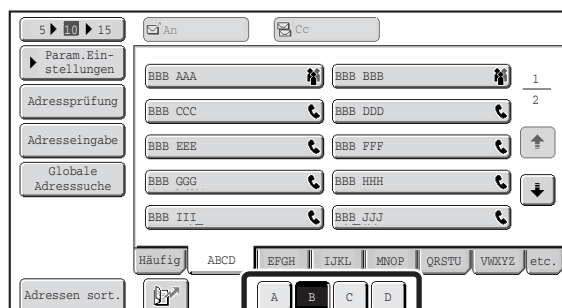


Systemeinstellungen: Benutzerindex (Seite 7-22)

Damit können benutzerdefinierte Indexnamen gespeichert werden. Der Benutzerindex, in dem ein Tippielfeld angezeigt wird, wird festgelegt, wenn die Übertragungszieladresse in dem Feld gespeichert wird.

Einschränken des Suchbuchstabenbereichs

Sie können die Registerkarte Alphabet oder Index berühren, um weitere Tasten anzuzeigen, mit denen Sie den Suchbereich weiter einschränken können. Wenn Sie beispielsweise die Registerkarte [ABCD] berühren, werden Tasten von "A" bis "D" angezeigt. Wenn Sie die Taste [B] berühren, werden nur Zieladressen angezeigt, die mit "B" beginnen. Wenn Sie die Suche abbrechen möchten, berühren Sie die Taste erneut. Beachten Sie, dass der Suchbuchstabenbereich in den Registerkarten [Häufig], [etc.] oder einer Benutzerindex-Registerkarte nicht eingeschränkt werden kann.



FAXÜBERTRAGUNG

In diesem Abschnitt wird das grundlegende Verfahren für das Senden eines Faxes erläutert.

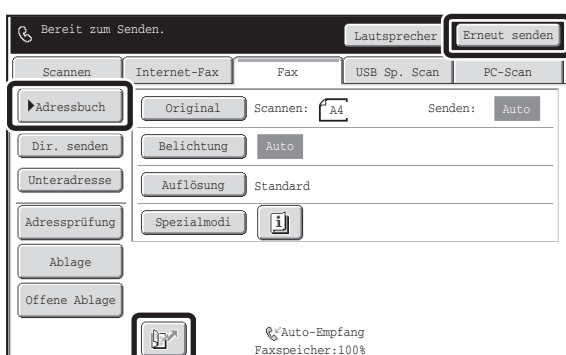
Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original in das Einzugsfach des automatischen Originaleinzugs oder auf das Vorlagenglas.

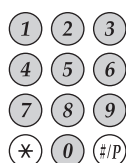
☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)




Geben Sie die Zielfaxnummer ein



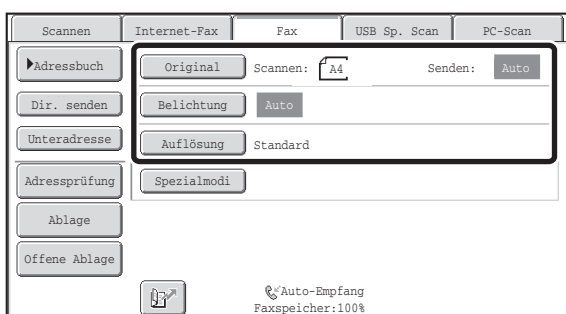
oder



- Taste [Adressbuch]: Wählen Sie eine im Adressbuch gespeicherte Zieladresse oder schlagen Sie eine Zieladresse im globalen Adressbuch nach.
☞ [AUFRUFEN EINER FAXNUMMER AUS DEM ADRESSBUCH](#) (Seite 4-17)
-  Taste: Verwenden Sie eine Suchnummer, um ein im Adressbuch gespeichertes Ziel anzugeben.
☞ [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 4-20)
- Taste [Erneut senden]: Wählen Sie eine Faxnummer aus den 8 zuletzt für eine Übertragung verwendeten Zielen.
☞ [VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN](#) (Seite 4-24)
- Zifferntasten: Geben Sie eine Faxnummer ein.
☞ [EINGEBEN EINER FAXNUMMER ÜBER DIE ZIFFERTASTEN](#) (Seite 4-16)



Wählen Sie die Bildeinstellungen

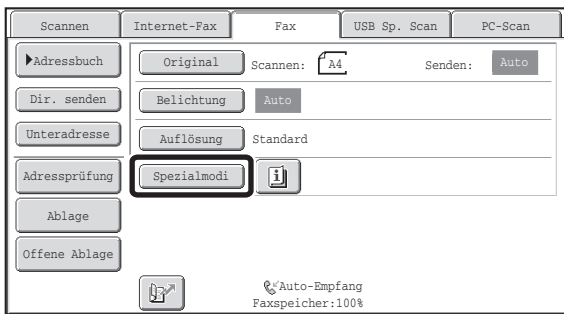


Wählen Sie die Einstellungen für das zu faxende Original.

- Taste [Original]: Mit dieser Taste können Sie die Originalgröße, die Sendegröße und das Scannen von zweiseitigen Originalen wählen.
☞ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48), [AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS \(2-seitiges Original\)](#) (Seite 4-47)
- Taste [Belichtung]: Mit dieser Taste können Sie die Belichtung des Dokuments anpassen.
☞ [ÄNDERN DER BELICHTUNG](#) (Seite 4-57)
- Taste [Auflösung]: Mit dieser Taste können Sie die Auflösung des Dokuments anpassen.
☞ [ÄNDERN DER AUFLÖSUNG](#) (Seite 4-58)



Spezialmoduseinstellungen



Berühren Sie die Taste [Spezialmodi], um Spezialmodi wie Zeitübertragung und Löschfunktion zu wählen.



Starten Sie die Übertragung

Scannen Sie das Original und senden Sie das Fax.

Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, können Sie das Scannen und die Übertragung wie folgt starten:


Normales Senden eines Faxes (Speicherübertragung)



- (1) Drücken Sie die Taste [START].
- (2) Wenn der Scanvorgang beendet ist, tauschen Sie das Original gegen das nächste Original aus.
- (3) Drücken Sie die Taste [START].
- (4) Wiederholen Sie Schritt (2) und (3), bis alle Originale gescannt sind.
- (5) Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].


Senden eines Faxes im direkten Übertragungsmodus

Mehrere Originale können nicht im Direktübertragungsmodus gescannt werden.

Drücken Sie die Taste [START], um die Übertragung zu starten.

 Nach Abschluss der Übertragung werden die Bildeinstellungen und die jeweiligen Spezialmodus-Einstellungen gelöscht.

 **Scannen abbrechen**
Drücken Sie die Taste [STOPP] ().

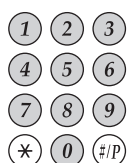
 **Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige**
Die Einstellungen können eine festgelegte Zeit lang nach Abschluss des Scanvorgangs beibehalten werden.

EINGEBEN VON ZIELADRESSEN

In diesem Abschnitt wird das Eingeben von Zielfaxnummern erläutert.

Sie können Zielfaxnummern über die Zifferntasten oder durch Aufrufen einer zuvor gespeicherten Faxnummer mithilfe des Adressbuchs oder einer Suchnummer eingeben.

EINGEBEN EINER FAXNUMMER ÜBER DIE ZIFFERTASTEN



Geben Sie die Zielfaxnummer über die Zifferntasten ein.



Achten Sie darauf, die richtige Nummer einzugeben.

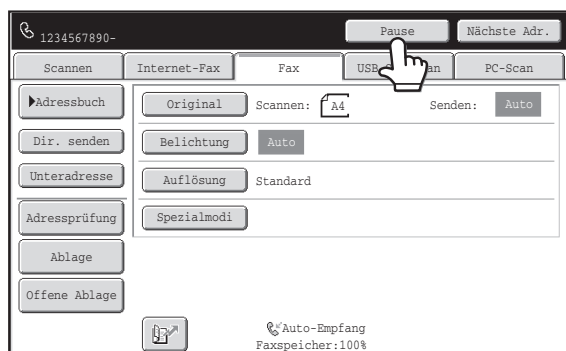


Wenn eine falsche Nummer eingegeben wurde...

Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), um die Nummer zu löschen und geben Sie dann die richtige Nummer ein.

Eingeben einer Pause zwischen den Ziffern einer Nummer

Geben Sie nach der Nummer für das Wählen aus einer Nebenstellenanlage (z. B. "0") oder nach dem Ländercode bei einer internationalen Nummer eine Pause ein.



Berühren Sie die Taste [Pause].

Wenn Sie die Taste [Pause] einmal berühren, wird ein Bindestrich "-" eingegeben.



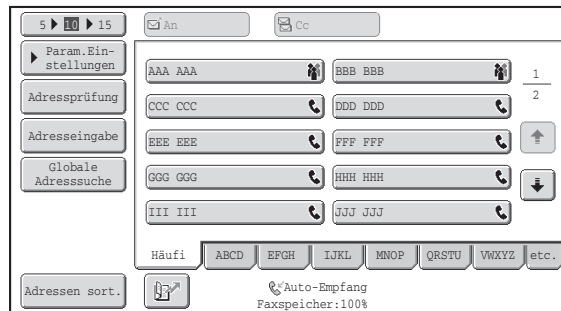
Systemeinstellungen (Administrator): Pause einstellen

Ermöglicht das Festlegen der Dauer von Pausen. Die Standardeinstellung sind 2 Sekunden.








AUFRUFEN EINER FAXNUMMER AUS DEM ADRESSBUCH

Der Adressbuchbildschirm zeigt gespeicherte Zieladressen als Tipptasten an.

Sie können eine Zielfaxnummer einfach durch Berühren der Tipptaste des Ziels aufrufen. Dieser Vorgang wird als "Tipptastenwahl" bezeichnet. Sie können auch mehrere Faxnummern auf einer Tipptaste speichern, so dass diese Nummern einfach durch Berühren der Taste aufgerufen werden können. Dieser Vorgang wird als "Gruppenwahl" bezeichnet. Dieses Wahlverfahren ist hilfreich, wenn Sie ein Fax an mehrere Ziele senden (oder abrufen) möchten.



Wenn die Ziele anderer Scanverfahren zusammen mit Faxzielen gespeichert sind, wird auf jeder Tipptaste zusammen mit dem Namen des Ziels ein Symbol angezeigt, das den gewünschten Modus angibt.

Symbol	Modus
	Fax
	Scannen zu E-Mail
	Internetfax (Direct SMTP)
	Scannen zu FTP
	Scannen zum Netzwerkordner
	Scannen zum Desktop
	Gruppentaste mit mehreren Zielen



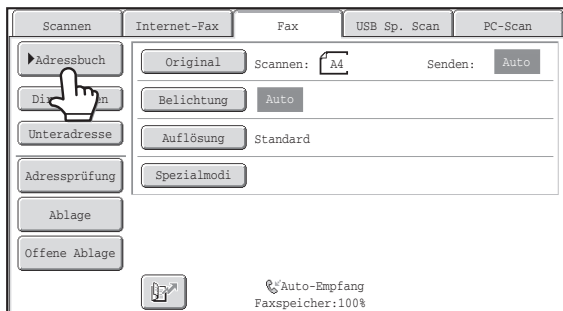
Systemeinstellungen: Adressbuch (Seite 7-17)

Damit werden Ziele im Adressbuch gespeichert (Namen und Faxnummern).

ABRUF EINER GESPEICHERTEN ZIELADRESSE

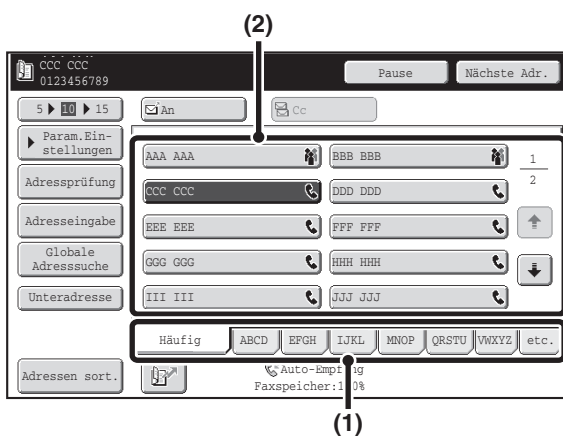
Sie können eine Zielfaxnummer einfach durch Berühren der Tipptaste des Ziels aufrufen.

1



Berühren Sie die Taste [Adressbuch].

2



Wählen Sie die Zieladresse.

- (1) Berühren Sie das Indexregister, in dem die Zieladresse gespeichert ist.
- (2) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.

Wenn Sie eine falsche Zieladresse gewählt haben, können Sie Ihre Auswahl durch nochmaliges Berühren der Taste rückgängig machen.



- Häufig verwendete Ziele können im Index [Häufig] angezeigt werden. Wenn Sie eine Zieladresse speichern, können Sie festlegen, dass sie im Index [Häufig] angezeigt werden soll.
- **Eingeben weiterer Zieladressen...**
Berühren Sie die Taste [Nächste Adr.] und wiederholen Sie die Punkte (1) und (2) dieses Schritts.

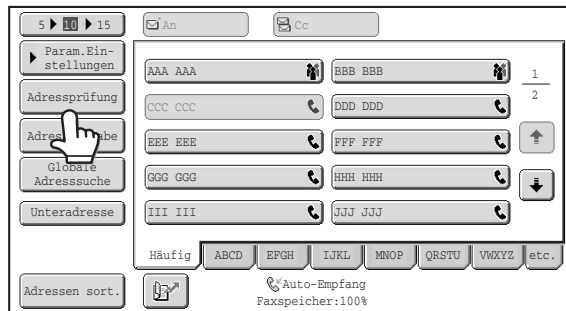


- **Systemeinstellungen (Administrator): Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein**
Diese Einstellung legt fest, ob die Taste [Nächste Adr.] vor der Angabe der nächsten Zieladresse ausgelassen werden kann oder nicht. Werksseitige Standardeinstellung: die Taste [Nächste Adr.] kann ausgelassen werden.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.**
Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Umschaltung der Anzeigereihenfolge von Tipptasten im Adressbuchbildschirm. Nach dem Aktivieren dieser Einstellung wird die gegenwärtig gewählte Anzeigereihenfolge verwendet.

ÜBERPRÜFEN UND LÖSCHEN EINGEGEBENER ZIELE

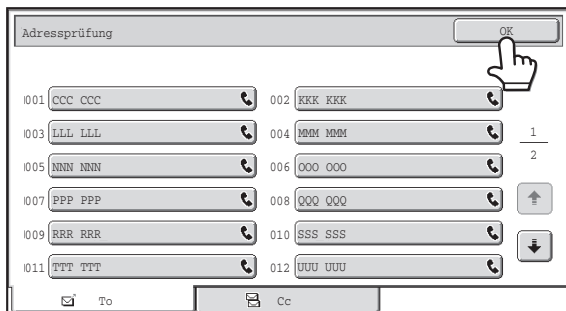
Wenn mehrere Ziele eingegeben wurden, können Sie diese anzeigen und überprüfen. Des Weiteren können Sie eine Zieladresse löschen (die Auswahl der Zieladresse rückgängig machen).

1



Berühren Sie die Taste [Adressprüfung].

2

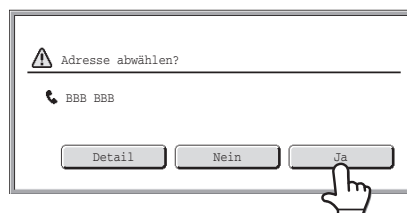


Überprüfen Sie die Ziele und berühren Sie dann die Taste [OK].




Um eine Zieladresse zu löschen...

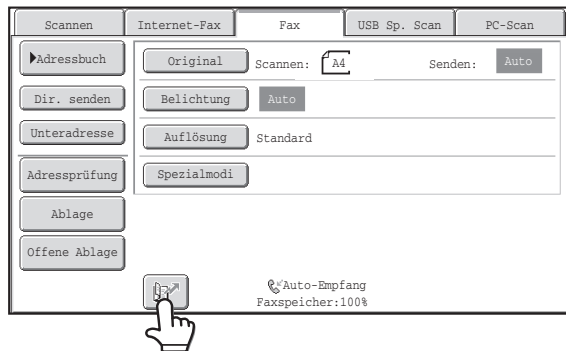
Berühren Sie die Tipptaste der Zieladresse, deren Auswahl Sie löschen möchten. Eine Meldung zur Bestätigung des Löschvorgangs wird angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja]. Berühren Sie die Taste [Detail], um die festgelegte Zielart und den Zielnamen zu prüfen.



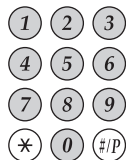
VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE

Eine im Adressbuch gespeicherte Zieladresse kann mit der Taste  abgerufen werden. Dies kann im Ausgangsbildschirm eines beliebigen Modus oder im Adressbuchbildschirm erfolgen.

1



Berühren Sie die Taste  .




Geben Sie die 3-stellige Suchnummer der Adresse mit den Zifferntasten ein.

Wenn die 3-stellige Suchnummer eingegeben ist, wird die gespeicherte Adresse abgerufen und als Zieladresse festgelegt.

2



- Die Suchnummer wird beim Speichern des Ziels im Adressbuch programmiert.
- Falls Ihnen die Suchnummer nicht bekannt ist, können Sie die Tipptasten-Adressliste unter Verwendung von "Adressliste senden" in den Systemeinstellungen ausdrucken.
- Bei der Eingabe von Suchnummern wie "001" und "011" kann "0" ausgelassen werden. Um zum Beispiel "001" einzugeben, geben Sie "1" ein und berühren dann die Taste  oder [Nächste Adr.].



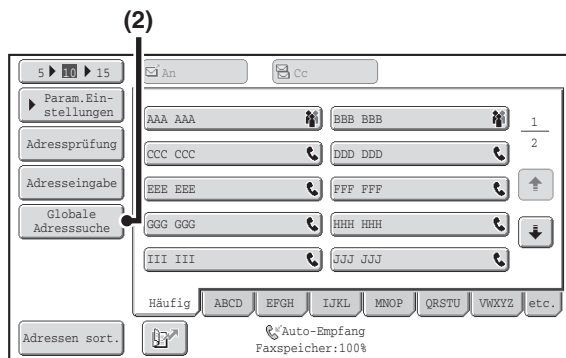
Wenn eine falsche Suchnummer eingegeben wurde...

Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] () , um die Nummer zu löschen und geben Sie dann die richtige Nummer ein.

ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEN ADRESSBUCH

Wenn auf den Webseiten ein LDAP-Server gespeichert ist, können Sie Zielfaxnummern auch in einem globalen Adressbuch suchen.

1



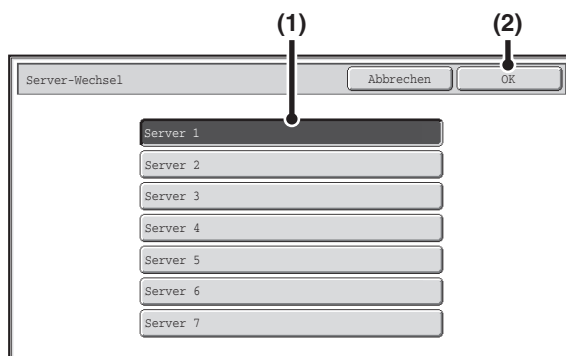
Öffnen Sie das Fenster für die globale Adresssuche.

(1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#)" (Seite 4-8).

(2) Berühren Sie die Taste [Globale Adresssuche].

2



Suchen Sie die Zieladresse.

Wurde nur ein LDAP-Server gespeichert, sind Punkte (1) und (2) nicht erforderlich. Gehen Sie direkt zu (3). Wenn für den LDAP-Server ein Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

(1) Berühren Sie die Taste des LDAP-Servers, den Sie verwenden möchten.

Wenn für den LDAP-Server ein Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

(3) Suchen Sie die Zieladresse im Suchbildschirm.

Geben Sie die Suchbuchstaben für die Zieladresse ein und berühren Sie die Taste [Suche]. Kurz darauf werden die Suchergebnisse angezeigt.

Weitere Informationen über die Eingabe von Text finden Sie unter "[TEXTEINGABE](#)" (Seite 1-78) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".



Beschreibung des Suchvorgangs

Geben Sie für die Suche maximal 64 Buchstaben ein. Das System sucht nach Namen, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

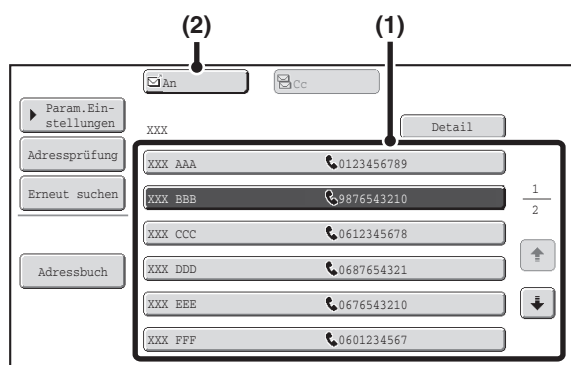
Ein Sternchen * kann wie folgt verwendet werden:

XXX*: Namen, die mit "XXX" beginnen.

*XXX: Namen, die mit "XXX" enden.

XXX: Namen, die "XXX" enthalten.

AA*XX: Namen, die mit "AA" beginnen und mit "XX" enden.



Wählen Sie die Zieladresse.

(1) Berühren Sie die Taste der gewünschten Zieladresse.

Falls keine Namen gefunden wurden, die den Suchbuchstaben entsprechen, wird eine Meldung angezeigt. Berühren Sie die Taste [OK], um die Meldung zu schließen, und berühren Sie die Taste [Erneut suchen], um einen neuen Suchvorgang zu beginnen.

(2) Berühren Sie die Taste [An].

Damit wird die gewählte Zieladresse eingegeben. Wiederholen Sie die Schritte (1) und (2), wenn Sie eine weitere Zieladresse auswählen möchten.



- Wenn 30 oder mehr Treffer gefunden wurden, wird eine Meldung angezeigt. Berühren Sie die Taste [OK], um die Meldung zu schließen. Maximal 300 Suchergebnisse werden angezeigt. Wenn die gewünschte Zieladresse nicht gefunden wurde, berühren Sie die Taste [Erneut suchen], um weitere Suchbuchstaben hinzuzufügen.
- **Prüfen der unter einer Zieladresse gespeicherten Informationen...**
Berühren Sie die Taste der Zieladresse und anschließend die [Detail]-Taste. Die für die ausgewählte Zieladresse gespeicherte Information erscheint. Überprüfen Sie die Information und berühren Sie dann die Taste [OK], um in den Suchergebnis-Bildschirm zu gelangen.
- **Wenn ein Bildschirm zum Wählen des zu verwendenden Elements angezeigt wird...**
Wenn das gewählte Ziel eine E-Mail-Adresse oder andere Adressen neben der Fax- oder Telefonnummer enthält, müssen Sie das Element wählen, das Sie verwenden möchten. Berühren Sie die Taste [Fax], um die Faxnummer abzurufen.

Speichern einer Zieladresse aus dem globalen Adressbuch im Adressbuch des Geräts

Eine Zieladresse aus einem globalen Adressbuch kann im Adressbuch des Geräts als Tiptaste gespeichert werden. Berühren Sie die Taste [Detail] im Suchergebnisbildschirm des globalen Adressbuchs (der Bildschirm von Schritt 3 oben), um die Informationen zur ausgewählten Zieladresse anzuzeigen. Berühren Sie die Taste [Register] im Detailinformations-Bildschirm und berühren Sie dann das zu verwendende Element (in diesem Fall die Taste [Fax]). Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

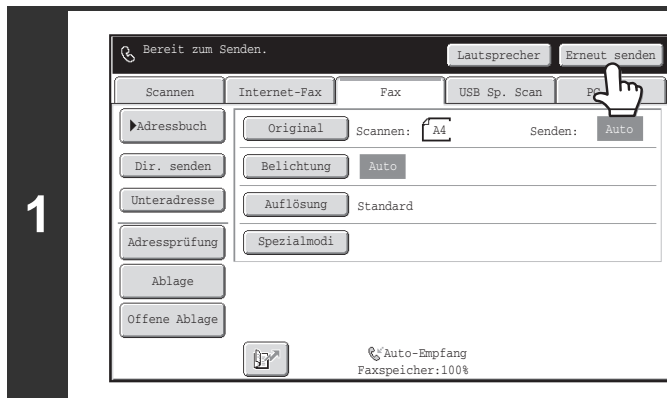
Die im globalen Adressbuch gespeicherten Informationen werden automatisch eingegeben. (Die Einstellungen können bei Bedarf geändert werden. Weitere Informationen über die einzelnen Elemente finden Sie unter "[Adresssteuerung](#)" (Seite 7-17) im Kapitel "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN".) Konfigurieren Sie jedoch die folgenden Punkte manuell. Berühren Sie die Taste [Beenden], wenn Sie den Speichervorgang beenden möchten.

- Taste [Initiale]: Berühren Sie diese Taste, um die Initialen einzugeben, die bestimmen, wo die Zieladresse im alphabetischen Index und in der Reihenfolge der Tiptasten-Anzeige erscheint. Sie können bis zu 10 Zeichen für die Initialen eingeben.
- Taste [Index]: Berühren Sie diese Taste, um den Benutzerindex auszuwählen, in dem die Adresse angezeigt wird. Sie können auch auswählen, ob die Zieladresse am Register [Häufig] des Adressbuchs hinzugefügt werden soll oder nicht.

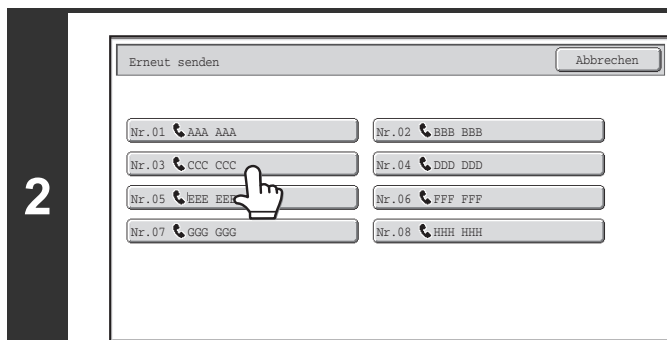
- Taste [Modus]: Berühren Sie diese Taste, um die Einstellungen "Übertragungsgeschwindigkeit" und "Internationaler Korrespondenzmodus" zu konfigurieren. Diese Einstellungen sind bereits konfiguriert worden, doch wenn es sich bei der Zieladresse um eine internationale Zieladresse handelt oder Sie feststellen, dass Kommunikationsfehler bei dieser Zieladresse öfters vorkommen, können Sie versuchen, die Einstellungen zu ändern.

VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN

Die Ziele der letzten 8 Übertragungen mit Fax, Scannen zu E-Mail und/oder Internetfax werden gespeichert. Sie können eines dieser Ziele für das erneute Senden wählen.





Berühren Sie die Taste [Erneut Senden].



Berühren Sie die Taste des Faxziels, das Sie erneut wählen möchten.

Die letzten 8 Übertragungsziele werden angezeigt.

-  • Wenn während der letzten Übertragung Zifferntasten gedrückt wurden, wird durch Berühren der Taste [Erneut senden] möglicherweise eine falsche Nummer gewählt.
- Die nachfolgenden Faxadressen werden nicht als Adressen gespeichert, die erneut gesendet werden können.
 - Eine Kurzwahltaste, in der mehrere Zieladressen gespeichert sind (Gruppentaste)
 - Zieladressen für Rundsenden
 - Zieladressen, an die über ein Programm übertragen wird

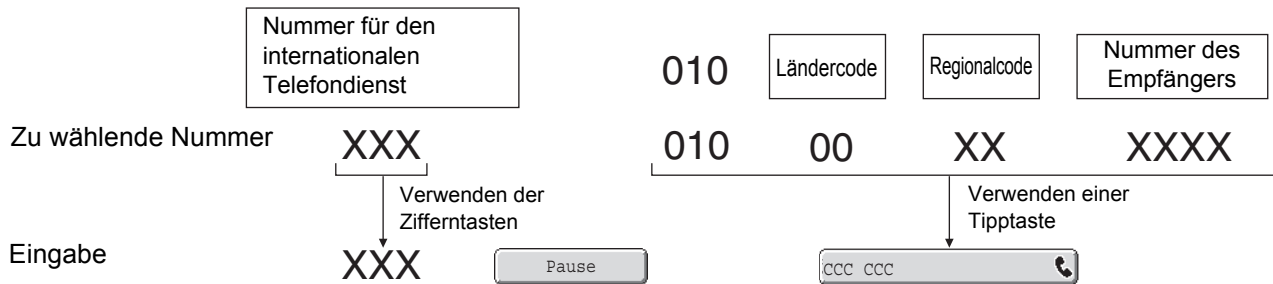
 **Systemeinstellungen (Administrator): [Erneut Senden] im Fax-/Bildsendemodus deaktivieren**
Die Funktion zum erneuten Senden kann dann nicht verwendet werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann die Taste [Erneut Senden] im Ausgangsbildschirm des Bild-Sendemodus nicht verwendet werden.

WAHLFOLGEN

Über die Zifferntasten eingegebene Nummernfolgen und Tiptasten können verbunden und mit Pausen versehen werden, um dann als eine Nummer gewählt zu werden.

Verwenden Sie Wahlfolgen für lange Nummern (z. B. internationale Nummern), wenn Ländercode und/oder Regionalcode unter verschiedenen Tiptasten gespeichert sind.

Beispiel: Verwenden von Wahlfolgen für das Wählen einer internationalen Nummer



Systemeinstellungen (Administrator): Pause einstellen

Ermöglicht das Festlegen der Dauer von Pausen. Die Standardeinstellung sind 2 Sekunden.

GRUNDLEGENDE ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN

In diesem Abschnitt wird das grundlegende Verfahren für das Senden eines Faxes erläutert.

ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN

Im Folgenden werden die möglichen Verfahren für das Senden eines Faxes beschrieben. Wählen Sie die für Ihre Anforderungen beste Methode.

Verwenden Sie zum Faxen einer großen Anzahl von Originalseiten den automatischen Originaleinzug.

Die Originale werden in den Speicher gescannt und dann übertragen (Speicherübertragung).

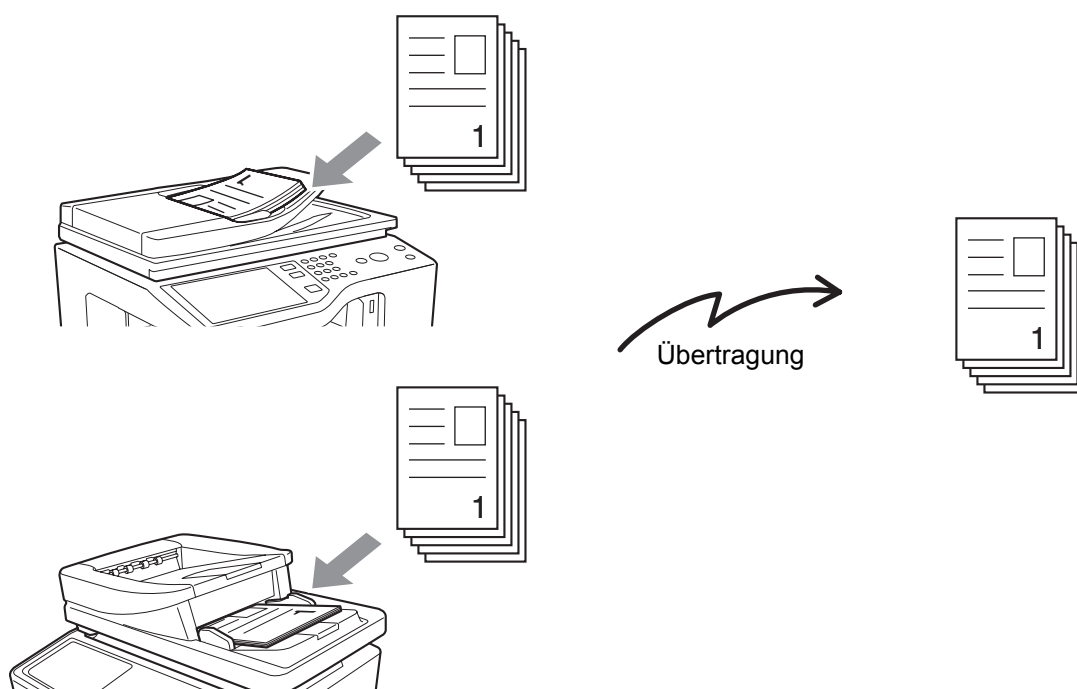
Wenn Speicherübertragung ausgewählt wird und mehrere Originale in den automatischen Originaleinzug eingelegt werden (und die Leitung frei ist), beginnt die Übertragung, sobald die erste Seite gescannt ist, und sie wird fortgesetzt, während die übrigen Seiten gescannt werden (Direktes Online-Senden).

Wenn die Übertragung nicht sofort starten kann, weil die Leitung besetzt ist, werden alle Seiten in den Speicher gescannt, und die Übertragung wird reserviert.

☞ [VERWENDEN DES AUTOMATISCHEN ORIGINALEINZUGS FÜR DIE ÜBERTRAGUNG](#) (Seite 4-31)

Wenn derzeit eine Faxübertragung oder ein Faxempfang ausgeführt wird, können Sie einen Übertragungsauftrag mit folgender Vorgehensweise reservieren. Wechseln Sie zum Überprüfen der reservierten Übertragungsaufträge zum Auftragsstatusbildschirm.

☞ [PRÜFEN DES STATUS VON FAXAUFTRÄGEN](#) (Seite 4-123)



- Wenn der Speicher voll ist, während die erste Seite des Originals gescannt wird, wird die Übertragung unterbrochen.
- In den folgenden Fällen wird die Übertragung automatisch reserviert (Speicherübertragung)
 - Wenn die Leitung besetzt ist oder ein Kommunikationsfehler auftritt und automatische Sendewiederholung aktiviert ist.
 - ☞ **BEI BESETZTER LEITUNG** (Seite 4-29), **WENN EIN KOMMUNIKATIONSFEHLER AUFTRITT** (Seite 4-29)
 - Das Gerät nutzt die Leitung bereits für das Senden oder Empfangen eines Faxes.
 - Vor diesem Fax wurde bereits eine andere Faxübertragung reserviert.
 - Eine der folgenden Funktionen wird für die Übertragung verwendet:
 - Rundsendung, F-Code-Übertragung, Zeitübertragung, Kartenbeilage, Auftrag erstellen, Visitenkartenscan
 - Des Vorlagenglas wird verwendet (außer wenn mit Lautsprecher gewählt wird).
- Bis zu 94 Übertragungsaufträge können reserviert werden.
- Nach Abschluss der Übertragung werden die gescannten Originale aus dem Speicher entfernt. Bei Verwendung der Dokumentenablagefunktion wird das übertragene Fax allerdings gespeichert.

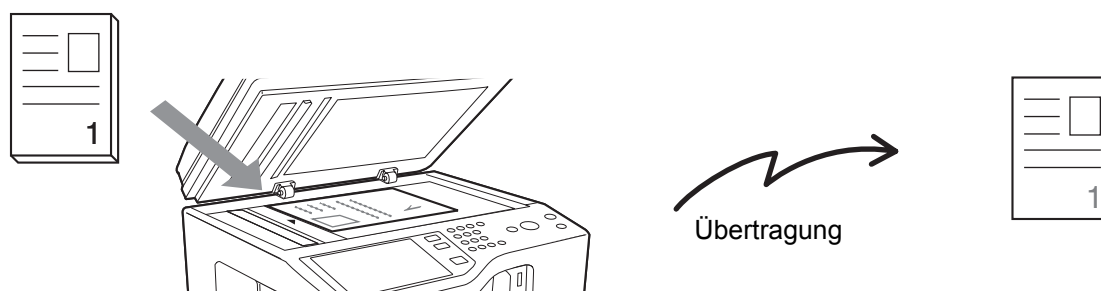


Systemeinstellungen (Administrator): Direktes Online-Senden

Wird zum Deaktivieren der Übertragung im Modus Direktes Online-Senden verwendet. In diesem Fall werden Faxübertragungen durch Speicherübertragung gesendet (reserviert und dann übertragen).

Verwenden Sie zum Faxen dicker Originale oder von Seiten eines Buches das Vorlagenglas.

☞ **VERWENDEN DES VORLAGENGLASES FÜR DIE ÜBERTRAGUNG** (Seite 4-35)



Wenn das Vorlagenglas für eine Übertragung verwendet wird, kann die Funktion Direktes Online-Senden nicht verwendet werden.

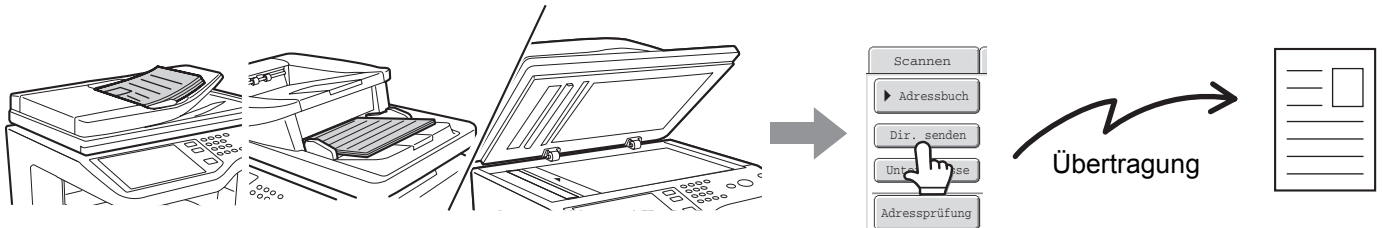
Wenn Sie ein Fax vor anderen reservierten Faxübertragungen senden möchten, verwenden Sie den direkten Übertragungsmodus.

Das Original wird direkt an das Empfängerfaxgerät übertragen, ohne in den Speicher gescannt zu werden. Im direkten Übertragungsmodus erfolgt die Übertragung direkt nach Abschluss der derzeit bearbeiteten Übertragung (vor anderen zuvor reservierten Übertragungen).

Um ein Fax direkt zu senden, berühren Sie im Ausgangsbildschirm die Taste [Dir. senden].

☞ [VERWENDEN DES AUTOMATISCHEN ORIGINAL-EINZUGS ZUM SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM DIREKTÜBERTRAGUNGSMODUS](#) (Seite 4-33)

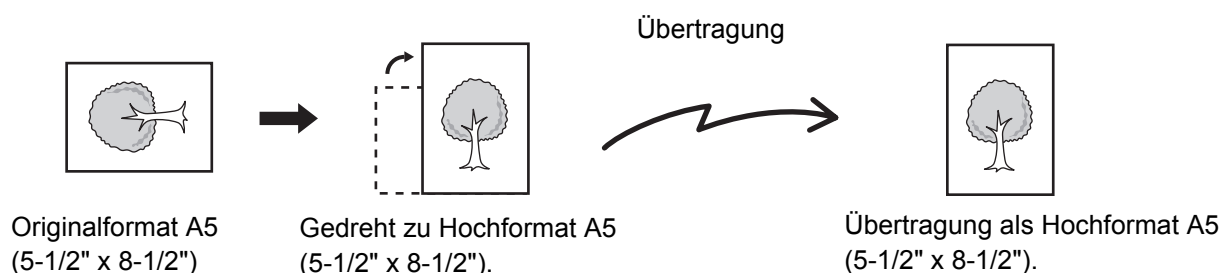
☞ [VERWENDEN DES VORLAGENGLASES ZUM SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM DIREKTÜBERTRAGUNGSMODUS](#) (Seite 4-37)




- Nach Abschluss der Übertragung im direkten Übertragungsmodus wechselt das Gerät automatisch wieder in den Speicherübertragungsmodus.
- Bei Verwendung des Vorlagenglases können nicht mehrere Seiten gescannt werden.

AUSRICHTUNG DES EINGELEGTEN ORIGINALS

Originale im Querformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") oder B5 werden um 90° gedreht und im Hochformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") oder B5 übertragen.




 **Systemeinstellungen (Administrator): Drehen bei Senden - Einstellung**
Die Standardeinstellung für den Faktor, um den das Dokument vor der Übertragung gedreht wird. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, wird das Original in der Ausrichtung übertragen, in der es eingelegt wurde.

BEI BESETZTER LEITUNG

Wenn die Leitung beim Senden eines Faxes besetzt ist, wird die Übertragung automatisch nach einer festgelegten Zeit erneut gestartet. Diese Funktion kann nur beim Speicherübertragungsmodus verwendet werden. Im direkten oder manuellen Übertragungsmodus wird die Übertragung abgebrochen. Warten Sie kurz, und versuchen Sie dann, das Fax erneut zu senden.


 **So brechen Sie die Übertragung ab...**
Brechen Sie die Übertragung im Auftragsstatusbildschirm ab.
 [STORNIEREN EINES FAXES IN BEARBEITUNG ODER EINES RESERVIERTEN FAXES](#) (Seite 4-130)

 **Systemeinstellungen (Administrator): Neuversuch bei besetzter Leitung**
Hier können Sie die Anzahl der Neuversuche sowie die Intervalle zwischen den Versuchen einstellen, die zu verwenden sind, wenn die Verbindung aufgrund einer besetzten Leitung nicht aufgebaut werden kann.

WENN EIN KOMMUNIKATIONSFEHLER AUFTRITT

Wenn ein Kommunikationsfehler auftritt oder das andere Faxgerät den Anruf nicht innerhalb einer zuvor festgelegten Zeitspanne entgegennimmt, wird die Übertragung nach Ablauf des eingestellten Intervalls automatisch neu gestartet. Diese Funktion kann nur beim Speicherübertragungsmodus verwendet werden.

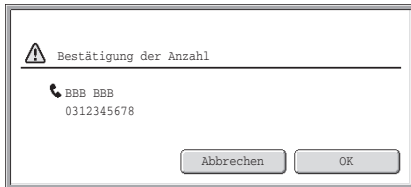
 **So brechen Sie die Übertragung ab...**
Brechen Sie die Übertragung im Auftragsstatusbildschirm ab.
 [STORNIEREN EINES FAXES IN BEARBEITUNG ODER EINES RESERVIERTEN FAXES](#) (Seite 4-130)

 **Systemeinstellungen (Administrator): Neuversuch bei Kommunikationsfehler**
Hier können Sie die Anzahl der Neuversuche sowie den Intervall zwischen den Versuchen festlegen, falls eine Übertragung aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen ist.

FAXZIELBESTÄTIGUNGSMODUS

Der Faxzielbestätigungsmodus dient der Anzeige einer Zielbestätigungsmeldung, wenn eine Faxübertragung durchgeführt wird, um so zu verhindern, dass eine Nachricht unabsichtlich an eine falsche Zieladresse gesandt wird. Diese Funktion wird in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird beim Drücken der Taste [START] zur Bestätigung des Ziels eine Meldung angezeigt, um die Faxübertragung zu starten. Die angezeigte Meldung variiert je nach Methode, die zur Festlegung des Ziels verwendet wird.

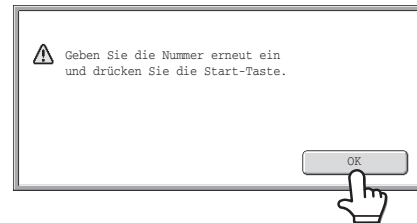
Ziel über Tipptaste/Suchnummer festgelegt



Überprüfen Sie, ob das in der Meldung angezeigte Ziel korrekt ist, und berühren Sie die Taste [OK]. Der Scanvorgang startet.

Wenn das Ziel nicht richtig ist, berühren Sie die Taste [Abbrechen] und wählen Sie das Ziel erneut.

Ziel über Zifferntasten, [Erneut senden]-Taste oder [Globale Adresssuche]-Taste festgelegt



Berühren Sie die Taste [OK], geben Sie das Ziel erneut mit den Zifferntasten ein und drücken Sie die Taste [START].

Wenn die erneut eingegebene Zieladresse korrekt ist, startet der Scanvorgang.

Ist die erneut eingegebene Zieladresse nicht korrekt, wird eine Meldung angezeigt. Berühren Sie die Taste [OK] und geben Sie das Ziel erneut ein. Wenn eine falsche Nummer 3-mal hintereinander eingegeben und überprüft wird, setzt sich der Bildschirm auf den Ausgangsbildschirm zurück.

- Wenn zur Eingabe des Empfängers eine Tipptaste oder eine Suchnummer verwendet wurde und wenn zur Eingabe einer Unteradresse und eines Passworts die Taste [Unteradresse] verwendet wurde, muss die Faxnummer während der Bestätigung erneut eingegeben werden. Nachdem Sie die Faxnummer erneut eingegeben haben, berühren Sie die Taste [Unteradresse] und geben Sie die Unteradresse und das Passwort ein.
- Wurde die Option Wahlfolge verwendet, berühren Sie die Taste [Pause], um bei der Bestätigung "-" einzugeben.

Funktionen, die nicht verwendet werden können

Bei aktivierter Faxzielbestätigungsfunktion kann nur ein Ziel eingegeben werden und daher sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.

• Rundsendung an mehrere Zieladressen, die Faxziele enthalten

Gruppentasten und Programmtasten, die mehrere Faxziele enthalten, können nicht verwendet werden. Nach Festlegung eines Ziels kann dieses nicht mehr über eine Suchnummer festgelegt werden. Außerdem können Tasten wie eine weitere Tipptaste, die Taste [Nächste Adr.], die Taste [Adresseingabe] und die Taste [Globale Adresssuche] nicht ausgewählt werden.

• Übertragung mit der Lautsprechertaste

Nach dem Drücken der [Lautsprecher]-Taste kann kein Ziel mehr festgelegt werden.



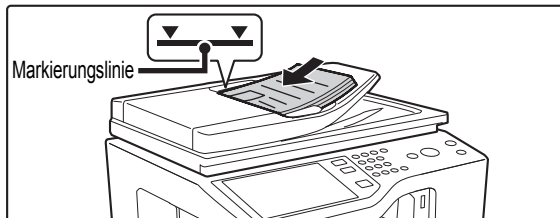
Systemeinstellungen (Administrator): Fax-Ziel Bestätigung Bestätigungsmodus

Mit dieser Einstellung können Sie beim Senden eines Fax eine Zielbestätigungsmeldung anzeigen lassen.

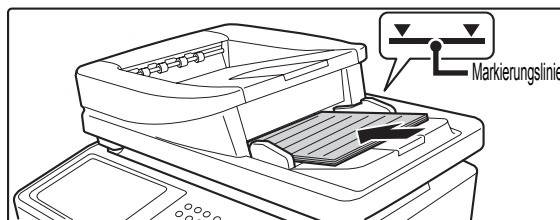
VERWENDEN DES AUTOMATISCHEN ORIGINAL-EINZUGS FÜR DIE ÜBERTRAGUNG

In diesem Abschnitt wird das Verwenden des automatischen Original-Einzugs für das Senden eines Faxes beschrieben.

MX-B382:



MX-B382SC:



Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben und an den Rändern ausgerichtet in das Original-Einzugfach ein.

Führen Sie die Originale vollständig in das Original-Einzugfach ein. Mehrere Originale können in das Original-Einzugfach eingelegt werden. Der Stapel der Originale darf nicht über die Markierungslinie am Fach hinausragen.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#)(Seite 4-48)

1



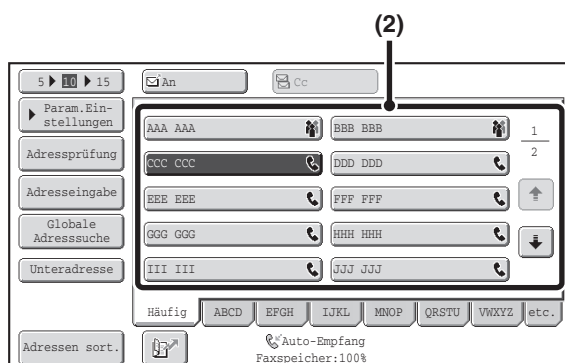
Wenn Sie ein mehrseitiges Fax senden, können Sie nicht den automatischen Original-Einzug und das Vorlagenglas zusammen für das Scannen der Originalseiten verwenden.

Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

(1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#)" (Seite 4-8).

(2) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.



2



Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können eine Faxnummer auch direkt mit den Zifferntasten eingeben oder eine Zieladresse im globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 4-16).

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

Nach Abschluss des Scanvorgangs gibt das Gerät einen Signalton aus.

3



Nach dem Scannen wird "Vorgang gespeichert" zusammen mit einer Auftragskontrollnummer angezeigt. Diese Nummer kann zum Auffinden des Auftrags im Transaktionsbericht oder im Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten verwendet werden.



- Wenn während der Übertragung ein Fax empfangen wird, wird die Übertragung reserviert und nach dem Faxempfang abgeschlossen.
- Wenn der Speicher beim Scannen der Originale voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Scanvorgang gestoppt. Wenn eine Übertragung mit der Funktion Direktes Online-Senden durchgeführt wird, werden die gescannten Originale übertragen. Wenn die Funktion Direktes Online-Senden nicht aktiviert ist, wird die Übertragung abgebrochen.

**Systemeinstellungen (Administrator): Ton bei Scan fertig**

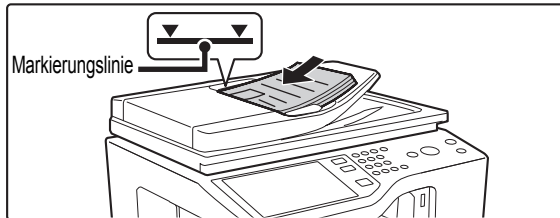
Der nach dem Abschluss von Scanvorgängen ausgegebene Signalton kann eingestellt werden.

**Scannen abbrechen**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹), um den Vorgang abzubrechen.

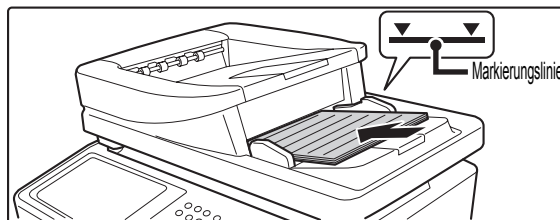
VERWENDEN DES AUTOMATISCHEN ORIGINAL-EINZUGS ZUM SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM DIREKTÜBERTRAGUNGSMODUS

MX-B382:



1

MX-B382SC:



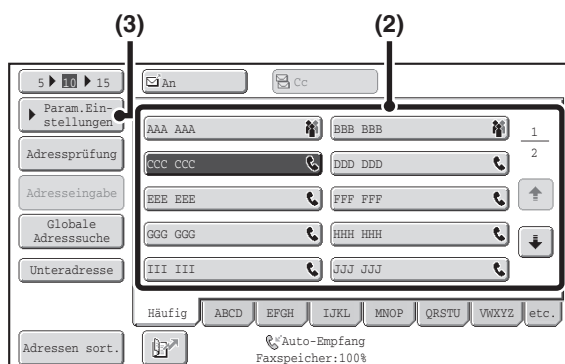
Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach oben und an den Rändern ausgerichtet in das Original-Einzugfach ein.

Führen Sie die Originale vollständig in das Original-Einzugfach ein. Mehrere Originale können in das Original-Einzugfach eingelegt werden. Der Stapel der Originale darf nicht über die Markierungslinie am Fach hinausragen.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☛ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#)(Seite 4-48)

2



Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

(1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#)" (Seite 4-8).

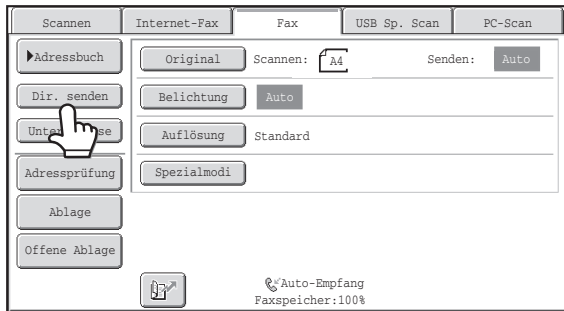
(2) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.

(3) Berühren Sie die Taste [Parametereinstellungen].



- Sie können nur ein Ziel eingeben. Sie können keine Tipptaste mit mehreren Zielen (Gruppenfelder) verwenden.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können eine Faxnummer auch direkt mit den Zifferntasten eingeben oder eine Zieladresse im globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 4-16).

3



Berühren Sie die Taste [Dir. senden].

4

Drücken Sie die [START]-Taste.


Die Übertragung beginnt.



So brechen Sie die Übertragung ab...

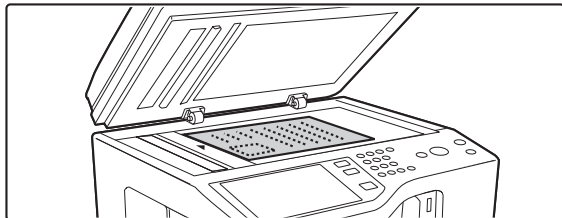
Drücken Sie auf die Taste [STOPP] (⏏) während "Wählt. Abbrechen mit [⏏]." angezeigt wird oder während das Fax übertragen wird.



- Die folgenden Funktionen können nicht bei der direkten Übertragung verwendet werden: Programme, Zeitübertragung, Kartenbeilage, Auftrag erstellen, Abrufspeicher, Ablage, Offene Ablage, Postfach, Zweiseitiges Scannen von Originalen, Globale Adresssuche
 - Wenn eine direkte Übertragung aufgrund eines Kommunikationsfehlers oder aus einem anderen Grund fehlschlägt, wird das Fax nicht erneut gesendet.
 - Wenn bei einer direkten Übertragung bereits eine Faxübertragung durchgeführt wird, wird die direkte Übertragung erst nach Abschluss der vorhergehenden Übertragung durchgeführt. Nach Abschluss der vorhergehenden Übertragung wird die direkte Übertragung gestartet. Während der direkte Übertragungsauftrag wartet, können Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] drücken, um den Auftragsstatusbildschirm anzuzeigen. Andere Funktionen sind nicht möglich.
-  [PRÜFEN DES STATUS VON FAXAUFTRÄGEN](#) (Seite 4-123)

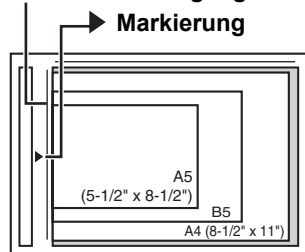
VERWENDEN DES VORLAGENGLASES FÜR DIE ÜBERTRAGUNG

Öffnen Sie zum Faxen eines dicken Originals oder eines anderen Originals, das nicht über den automatischen Originaleinzug eingelegt werden kann, den automatischen Originaleinzug, und legen Sie das Original auf das Vorlagenglas.



Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Schließen Sie dann vorsichtig den automatischen Originaleinzug.

Skala des Vorlagenglasses



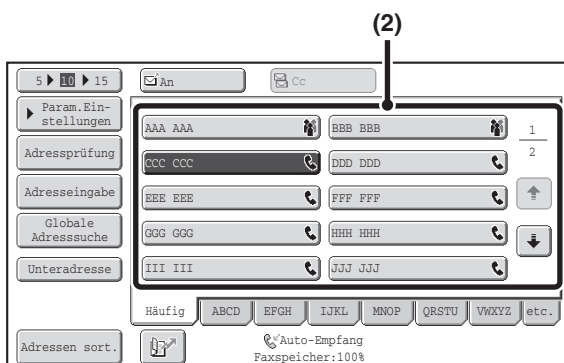
- Richten Sie den Rand des Originals an der Spitze des Pfeils ► auf der Skala des Vorlagenglasses aus.
- Legen Sie das Original wie oben gezeigt an die Position für sein Format.
- Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.
 ► [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

1



- Wenn Sie ein mehrseitiges Original faxen, scannen Sie jede Seite in der richtigen Reihenfolge beginnend bei der ersten Seite.
- Wenn Sie ein mehrseitiges Fax senden, können Sie nicht den automatischen Originaleinzug und das Vorlagenglas zusammen für das Scannen der Originalseiten verwenden.

2



Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

- (1) **Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.**

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#)" (Seite 4-8).

- (2) **Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.**



Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können eine Faxnummer auch direkt mit den Zifferntasten eingeben oder eine Zieladresse im globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 4-16).

3

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

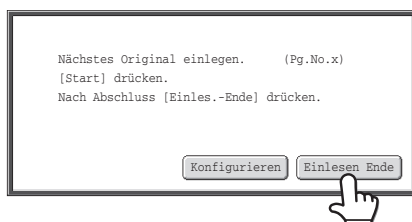
4

Wenn Sie eine weitere Seite scannen möchten, wechseln Sie die Seite, und drücken Sie die Taste [START].

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.



Falls eine Minute lang keine Eingaben erfolgen, wird der Scanvorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.

**Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].**

Es ertönt ein Signal.

Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.

5



- Nach dem Scannen wird "Vorgang gespeichert" zusammen mit einer Auftragskontrollnummer angezeigt. Diese Nummer kann zum Auffinden des Auftrags im Transaktionsbericht oder im Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten verwendet werden.
- Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scanvorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.
- Über die Taste [Konfigurieren] kann die Belichtung, die Auflösung, die Scangröße und das Sendeformat für jede gescannte Originalseite individuell festgelegt werden. Wurde jedoch in den Spezialmodi "Kartenbeilage" ausgewählt, kann nur die Belichtung geändert werden, aber auch nur dann, wenn jede gerade Seitenzahl der Originalseiten gescannt wird.

**So brechen Sie die Übertragung ab...**

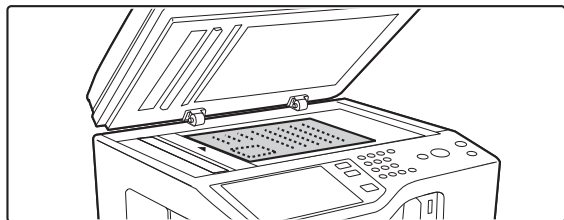
Drücken Sie die Taste [STOPP] (Ⓢ), bevor Sie die Taste [Einlesen Ende] berühren.



- Wenn während der Übertragung ein Fax empfangen wird, wird die Übertragung reserviert und ausgeführt, sobald der Faxempfang abgeschlossen wurde.
- Wenn der Speicher beim Scannen der Originale voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Übertragung wird abgebrochen.

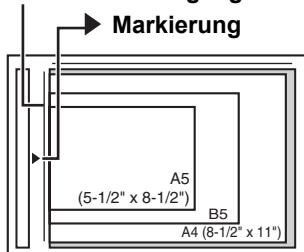
VERWENDEN DES VORLAGENGLASES ZUM SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM DIREKTÜBERTRAGUNGSMODUS

Beim Senden eines Faxes vom Vorlagenglas im direkten Übertragungsmodus kann nur eine Seite übertragen werden.



Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Schließen Sie dann vorsichtig den automatischen Originaleinzug.

Skala des Vorlagenglases



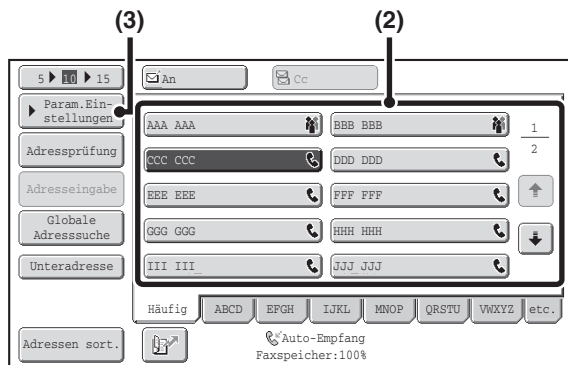
- Richten Sie den Rand des Originals an der Spitze des Pfeils ► auf der Skala des Vorlagenglases aus.
- Legen Sie das Original wie oben gezeigt an die Position für sein Format.
- Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.
 ⓘ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

1



Legen Sie keine Gegenstände unter den Originalformatsensor. Wenn beim Schließen des automatischen Originaleinzugs ein Gegenstand unter ihm liegt, kann die Originalformatsensorplatte beschädigt werden, so dass kein korrektes Erkennen des Originalformats möglich ist.

2



Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#)" (Seite 4-8).

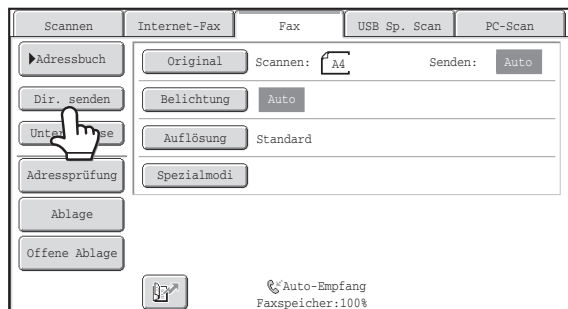
- (2) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.

- (3) Berühren Sie die Taste [Parametereinstellungen].



- Sie können nur ein Ziel eingeben. Sie können keine Tipptaste mit mehreren Zielen (Gruppenfelder) verwenden.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können eine Faxnummer auch direkt mit den Zifferntasten eingeben oder eine Zieladresse im globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 4-16).

3



Berühren Sie die Taste [Dir. senden].

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Die Übertragung beginnt.



So brechen Sie die Übertragung ab...

Drücken Sie auf Abbrechen mit [▽] im Display angezeigt, drücken Sie die Taste [STOPP] (⊘).



- Die folgenden Funktionen können nicht bei der direkten Übertragung verwendet werden: Programme, Zeitübertragung, Kartenbeilage, Auftrag erstellen, Abrufspeicher, Ablage, Offene Ablage, Postfach, Zweiseitiges Scannen von Originalen, Globale Adresssuche
- Wenn eine direkte Übertragung aufgrund eines Kommunikationsfehlers oder aus einem anderen Grund fehlschlägt, wird das Fax nicht erneut gesendet.
- Wenn bei einer direkten Übertragung bereits eine Faxübertragung durchgeführt wird, wird die direkte Übertragung erst nach Abschluss der vorhergehenden Übertragung durchgeführt. Nach Abschluss der vorhergehenden Übertragung wird die direkte Übertragung gestartet. Während der direkte Übertragungsauftrag wartet, können Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] drücken, um den Auftragsstatusbildschirm anzuzeigen. Andere Funktionen sind nicht möglich.
[PRÜFEN DES STATUS VON FAXAUFTRÄGEN](#) (Seite 4-123)

ÜBERTRAGUNGEN MIT HILFE DES LAUTSPRECHERS

Wenn Sie mit dem Lautsprecher wählen, wird das Fax gesendet, nachdem die Nummer gewählt und eine Verbindung hergestellt wurde. Wenn eine Person antwortet, können Sie diese hören, aber ihr nicht antworten.

1 Legen Sie das Original ein.

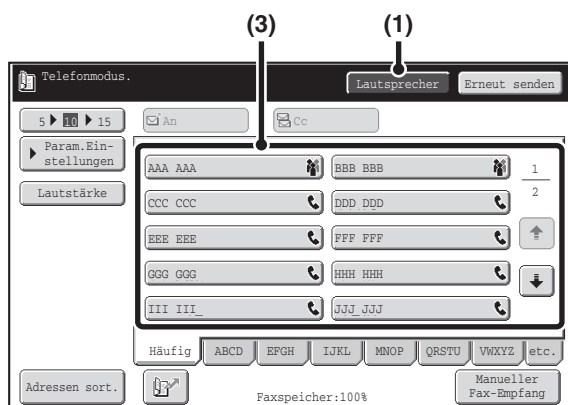
Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

Bei Verwendung des Vorlagenglases kann nur eine Seite übertragen werden.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)



Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

(1) Berühren Sie die Taste [Lautsprecher].

Sie hören den Wählton über den Lautsprecher des Geräts.

(2) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#)" (Seite 4-8).

(3) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.

Gruppentasten können nicht verwendet werden.



- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahl Taste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können eine Faxnummer auch direkt mit den Zifferntasten eingeben oder eine Zieladresse im globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 4-16).
- Nach dem Berühren der Taste [Lautsprecher] können Sie durch Berühren der Taste [Lautstärke] die Lautstärke des Lautsprechers anpassen. Die Lautsprecherlautstärke ändert sich bei jeder Berührung der Taste [Lautstärke]. Stellen Sie die Lautstärke nach Ihren Anforderungen ein.

3 Warten Sie, bis eine Verbindung hergestellt wurde, und drücken Sie dann die Taste [START].

Die Übertragung beginnt.



So brechen Sie die Übertragung ab...

Berühren Sie die Taste [Lautsprecher], bevor Sie die Taste [START] drücken. Die Verbindung wird getrennt und die Übertragung beendet.



- Bei Verwendung des Lautsprechers erfolgt die Übertragung, ohne dass das Original in den Speicher gescannt wird.
- Sie können kein Ziel mit einem F-Code (Unteradresse und Passwort) verwenden.
- Tipptasten mit mehreren Zielen oder einem Ziel, das kein Fax ist, können nicht verwendet werden.

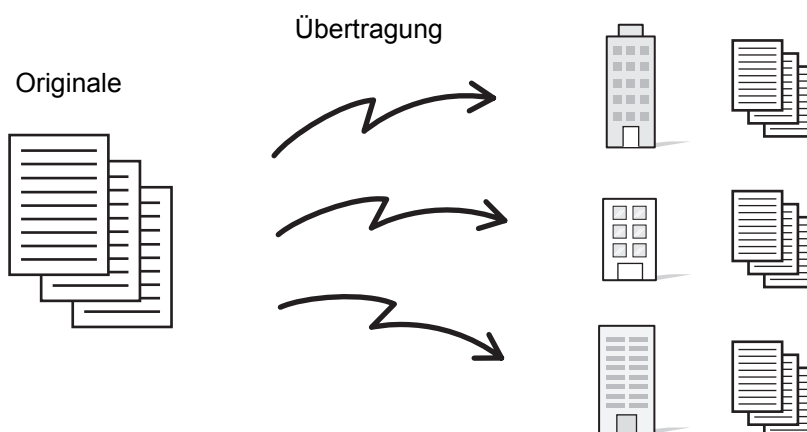


Systemeinstellungen (Administrator): Lautsprechereinstellungen

Die Standardlautstärke für den Lautsprecher kann unter "Lautsprecher einstellen" geändert werden.

SENDEN EINES FAXES AN MEHRERE EMPFÄNGER (Rundsendung)

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein Fax an mehrere Empfänger senden möchten, z. B. einen Bericht an Zweigstellen in unterschiedlichen Regionen. Sie können eine Rundsendung an bis zu 500 Ziele senden.



Es ist hilfreich, Ziele, die Sie häufig in Rundsendungen verwenden, in Gruppentasten zu speichern. Beim Gruppenwählen können Sie mehrere Faxnummern, die auf einer Tipptaste gespeichert sind, durch einfaches Berühren der Tipptaste wählen. Weitere Informationen über das Speichern von Gruppentasten finden Sie unter "[Adresssteuerung](#)" (Seite 7-17) im Kapitel "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN".

Beim Wählen mit Gruppentasten wird die Anzahl an Faxnummern gewählt, die auf der Gruppentaste gespeichert sind. Wenn eine Gruppentaste mit 10 Zielen verwendet wird, werden 10 Faxnummern gewählt.

Legen Sie das Original ein.

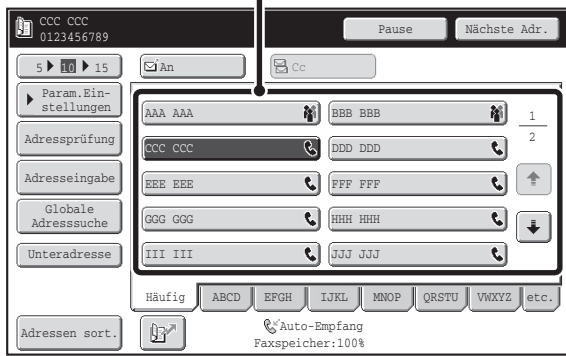
1 Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#)(Seite 4-48)

(2)



Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

(1) **Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.**

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#)" (Seite 4-8).

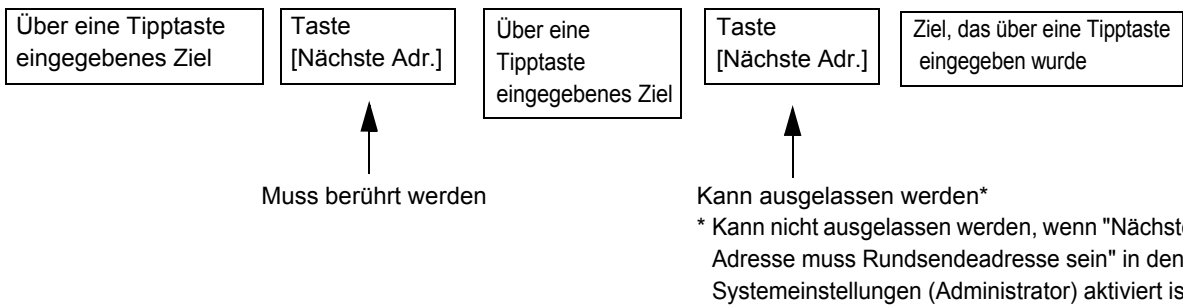
(2) **Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.**

(3) **Wiederholen Sie Schritt (2), bis alle Zieladressen ausgewählt sind.**



- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können eine Faxnummer auch direkt mit den Zifferntasten eingeben oder eine Zieladresse im globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 4-16).
- Es ist hilfreich, die Ziele über eine Gruppentaste einzugeben.
- Wenn Sie nach dem Eingeben einer Zieladresse mit den Zifferntasten eine weitere Zieladresse auf die gleiche Weise eingeben möchten, berühren Sie, bevor Sie fortfahren, die Taste [Nächste Adr.]. Vor oder nach der Eingabe einer Zieladresse mit einer Tipptaste kann die Taste [Nächste Adr.] ausgelassen werden. Wenn jedoch in den Systemeinstellungen (Administrator) "Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein" aktiviert ist, muss die Taste [Nächste Adr.] vor der Eingabe der nächsten Zieladresse berührt werden.

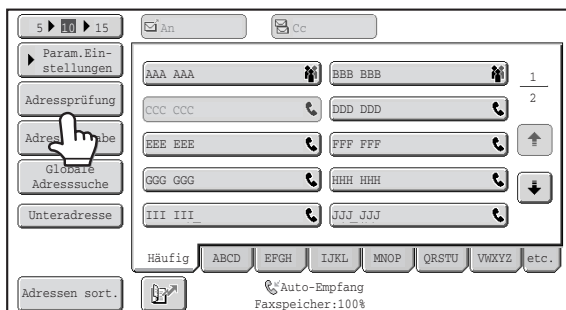
2



Systemeinstellungen (Administrator): Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein

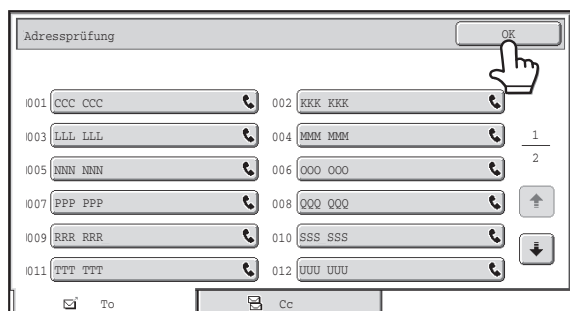
Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass die Taste [Nächste Adr.] beim Eingeben von Zielen für Rundsendungen nicht ausgelassen werden darf.

3



Berühren Sie die Taste [Adressprüfung].

4



Überprüfen Sie die Ziele und berühren Sie dann die Taste [OK].



Rückgängigmachen der Auswahl einer spezifizierten Zieladresse...

Berühren Sie die Taste der Zieladresse, die Sie stornieren möchten. Eine Meldung zur Bestätigung des Löschvorgangs wird angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja].

ÜBERPRÜFEN UND LÖSCHEN EINGEGEBENER ZIELE (Seite 4-19)

5

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).



- Eine Rundsendung erfolgt nur durch Speicherübertragung.
- Sie können eine Rundsendung zusammen mit der Timerübertragung verwenden, um die Übertragung in der Nacht oder zur gewünschten Zeit durchzuführen. Sie können Rundsendungen auch zusammen mit anderen hilfreichen Funktionen verwenden.
- Bei Rundsendungen können auch Ziele der Funktionen Scan zu E-Mail und Internetfax verwendet werden. In diesem Fall sind die an die Funktion Scan zu E-Mail und Internetfax gesendeten Dokumente schwarzweiß.

Erneutes Senden an nicht erfolgreiche Rundsendezieladressen

Die Ergebnisse einer abgeschlossenen Rundsendung können im Auftragsstatusbildschirm geprüft werden. Wenn die Übertragung an einige Ziele fehlgeschlagen ist, können Sie das Fax erneut an diese Ziele senden.

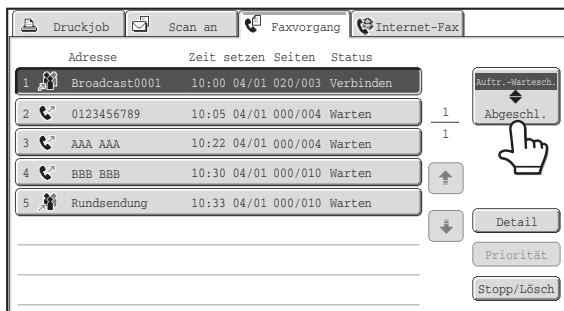
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

2



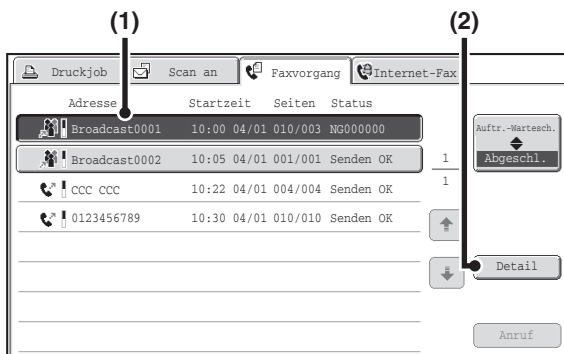
Berühren Sie die Taste [Abgeschl.].

Wenn nicht der Auftragsstatusbildschirm des Faxmodus angezeigt wird, berühren Sie die RegKart. [Faxvorgang].



Wenn die Rundsendung Zieladressen unterschiedlicher Modi enthielt, wird in jedem dieser Modi dieselbe Rundsendetaste angezeigt.

3

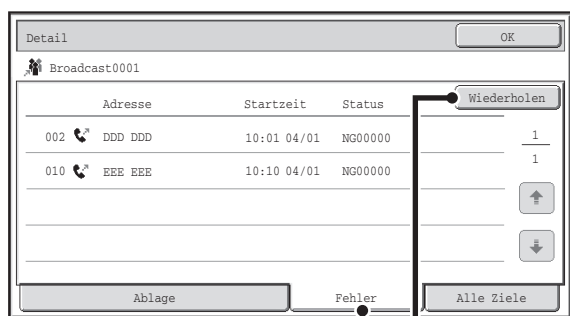


Zeigen Sie die Details der Rundsendung an.

- (1) Berühren Sie die Taste der abgeschlossenen Rundsendung.
- (2) Berühren Sie die Taste [Detail].



Als Zieladresse der Rundsendeauftragstaste wird "Rundsendungxxxx" angezeigt. "xxxx" ist durch die Auftragskontrollnummer ersetzt, die nach Beendigung des Scanvorgangs im Touch-Panel angezeigt wurde.



Senden Sie erneut an die fehlgeschlagenen Ziele.

- (1) Berühren Sie das Register [Fehler].
- (2) Berühren Sie die Taste [Wiederholen].

4



- Das nach dem Berühren der Taste [Wiederholen] angewendete Verfahren hängt davon ab, ob die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde oder nicht.

Ohne die Funktion Dokumentenablage

Die Anzeige kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück, in den die nicht erfolgreichen Zieladressen bereits eingetragen sind. Legen Sie das Original ein und führen Sie die Rundsendung durch.

Mit der Funktion Dokumentenablage

Der Bildschirm für die Auswahl der Dokumentenablage wird mit den bereits eingegebenen fehlgeschlagenen Zielen angezeigt. Führen Sie das Verfahren zum erneuten Senden der Dokumentenablage durch. (Es ist nicht erforderlich, das Original erneut zu scannen.)

Wenn der Auftrag in einem vertraulichen Ordner oder als vertrauliche Datei gespeichert wurde, wird ein Passworteingabebildschirm angezeigt, nachdem Sie die Taste [Wiederholen] berührt haben. Geben Sie das Passwort ein.

- Wenn in (1) die Taste [Alle Ziele] berührt wird, werden alle Zieladressen angezeigt. Die im Bildschirm angezeigte Taste [Wiederholen] kann berührt werden, um die Übertragung an alle Zieladressen zu wiederholen.

DIREKTES SENDEN EINES FAXES VON EINEM COMPUTER (PC-FAX)

Sie können ein Dokument auf einem Computer über das Gerät als Fax übertragen. Das Senden von Faxen unter Verwendung der PC-FAX-Funktion erfolgt in gleicher Weise wie das Drucken von Dokumenten. Wählen Sie den PC-Fax-Treiber als Druckertreiber für Ihren Computer, und starten Sie dann den Druckbefehl in der Software-Anwendung. Es werden Bilddaten für die Übertragung erstellt und als Fax gesendet.

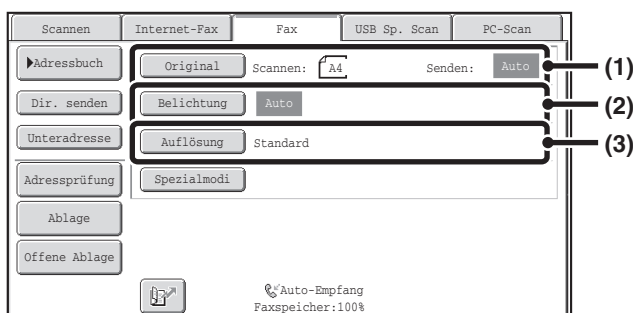


Weitere Informationen zur Verwendung von PC-Fax finden Sie in der Hilfedatei für den PC-Fax-Treiber.

- Um die PC-Faxfunktion verwenden zu können, muss der PC-Fax-Treiber installiert sein. Weitere Informationen sind im Starthandbuch enthalten.
- Diese Funktion ist nur auf Windows®-Computern verfügbar.
- Die Funktion kann nur zur Übertragung verwendet werden. Faxe können nicht auf Ihrem Computer empfangen werden.

BILDEINSTELLUNGEN

Die Einstellungen für das Scannen des Originals werden im Ausgangsbildschirm für jeden Modus gewählt. Der aktuelle Status jeder Einstellung erscheint rechts von der Taste, die für die Auswahl der Einstellung verwendet wird.



(1) Taste [Original]

Berühren Sie diese Taste, um Scangröße, Sendeformat und Ausrichtung des Originals festzulegen und die Einstellungen für beidseitiges Scannen auszuwählen.

- ☞ [AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS \(2-seitiges Original\)](#) (Seite 4-47),
- [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

(2) Taste [Belichtung]

Berühren Sie diese Taste, um die beim Scannen verwendete Belichtung zu wählen.

- ☞ [ÄNDERN DER BELICHTUNG](#) (Seite 4-57)

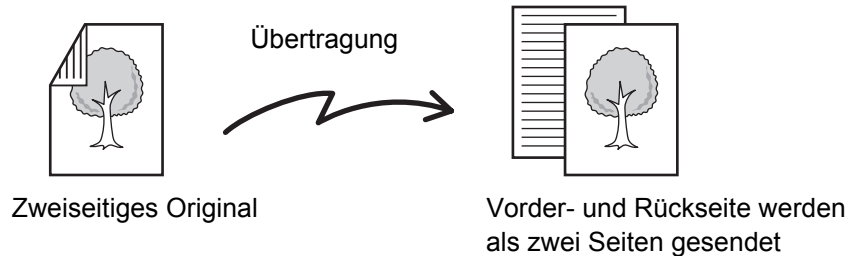
(3) Taste [Auflösung]

Berühren Sie diese Taste, um die beim Scannen verwendete Auflösung zu wählen.

- ☞ [ÄNDERN DER AUFLÖSUNG](#) (Seite 4-58)

AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)

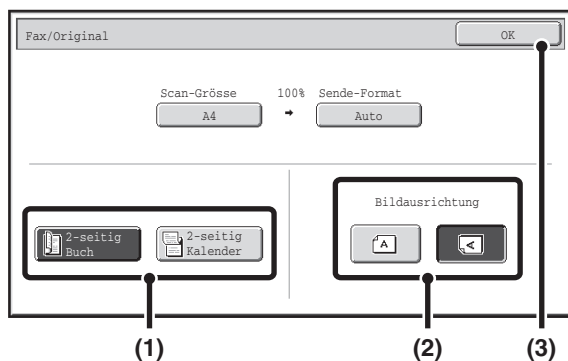
Über den automatischen Originaleinzug werden automatisch beide Seiten des Dokuments gescannt.



1

Berühren Sie die Taste [Original].

BILDEINSTELLUNGEN (Seite 4-46)



Geben Sie die Bindeart des zweiseitigen Originals an (Buch oder Kalender), und in welcher Ausrichtung das Original eingelegt wird.

(1) Berühren Sie die Taste [2-seitig Buch] oder die Taste [2-seitig Kalender].

Ein Buch und ein Kalender sind wie unten dargestellt gebunden.

Broschüre



Kalender



(2) Berühren Sie die entsprechende Taste für die [Bildausrichtung].

Wenn hier die falsche Ausrichtung ausgewählt wird, wird das Dokument u. U. nicht korrekt gesendet.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

2



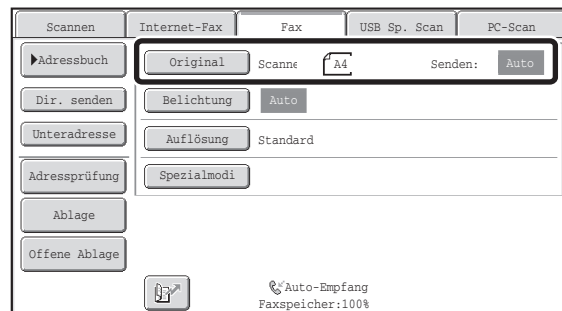
Um das zweiseitige Scannen abzubrechen, berühren Sie die markierte Taste, so dass ihre Markierung aufgehoben ist.



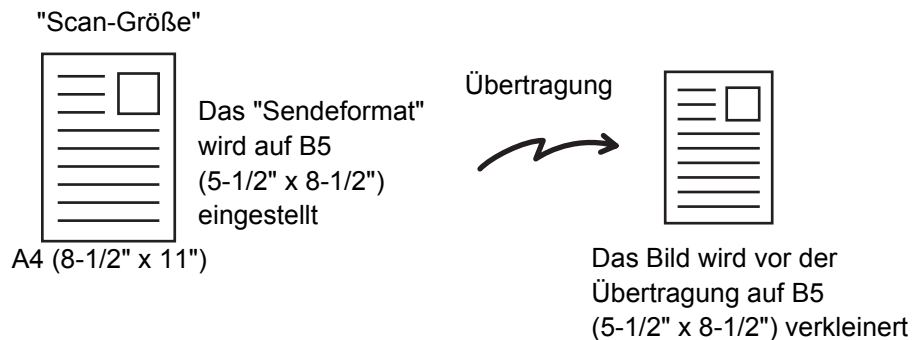
- Das zweiseitige Scannen wird nach Abschluss der Übertragung automatisch beendet.
- Das zweiseitige Scannen ist nicht möglich, wenn eine direkte oder eine Lautsprecherübertragung ausgeführt wird.




EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS


Beim Einlegen des Originals werden die in den Systemeinstellungen festgelegten Originalformate und Sendeformate im Ausgangsbildschirm als Original- und Sendeformat angezeigt.



Im oben dargestellten Bildschirm ist die Scangröße (das Originalformat) A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat Auto. Wäre die Scangröße zum Beispiel A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat B5 (5-1/2" x 8-1/2"), würde das Bild vor der Übertragung verkleinert.



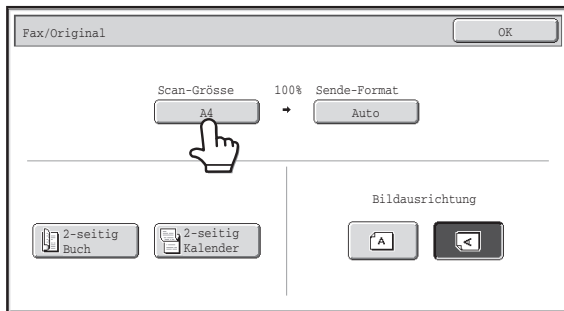
-  Wenn das Format des eingelegten Originals von dem des angezeigten Originals abweicht, legen Sie das Originalformat fest.
-  [Einstellung der Original-Scangröße \(anhand des Papierformats\)](#) (Seite 4-49)
 -  [Einstellung der Original-Scangröße \(anhand von Zahlenwerten\)](#) (Seite 4-52)

-  • **Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Originalgröße einst.**
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie häufig ein bestimmtes Originalformat verwenden. Das eingestellte Format wird im Feld [Original] angezeigt.
Wenn diese Einstellung konfiguriert wurde, muss das Originalformat nicht geändert werden.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Einst. d. Standard-Ausgabeorts f. Orig. (nur für MX-B382SC)**
Wenn der automatische Originaleinzug verwendet wird, kann als Standard-Ausgabeziel für die Originale die obere oder die schwere Ausgabe gewählt werden. (Außer wenn für das Originalformat "Größe eingeben" oder "Kartengröße" gewählt ist.)

Einstellung der Original-Scangröße (anhand des Papierformats)

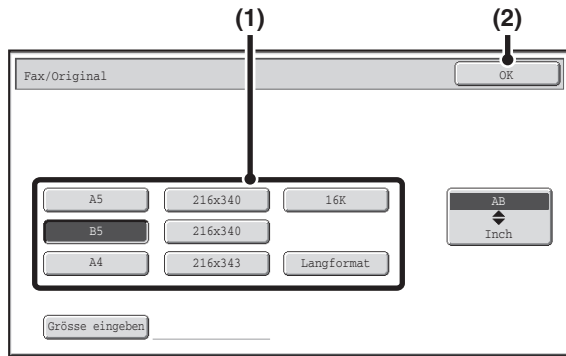
Wenn das Format des eingelegten Originals vom angezeigten Format abweicht oder wenn Sie das Originalformat ändern möchten, berühren Sie die Taste [Original] und geben Sie das Originalformat ein. Legen Sie das Original in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas und gehen Sie wie nachfolgend erläutert vor.

- 1 Berühren Sie die Taste [Original].**
Das in den Systemeinstellungen eingegebene Originalformat wird rechts neben der Taste [Original] angezeigt.
📖 [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 4-46)

2

Berühren Sie die Taste [Scan-Grösse].

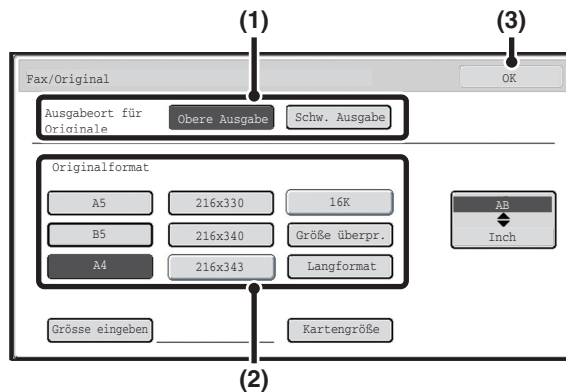
MX-B382:



Legen Sie die Scangröße fest.

- (1) Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].

MX-B382SC:



Legen Sie die Scangröße fest.

- (1) Berühren Sie das Ausgabeziel für die Originale.
- (2) Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.
- (3) Berühren Sie die FELD [OK].

3

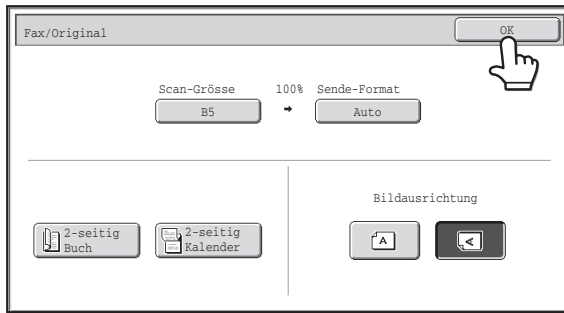


- Berühren Sie die Taste [Langformat], wenn Sie ein langes Original senden. Verwenden Sie zum Scannen eines langen Originals den automatischen Originaleinzug. Die maximale Länge, die gescannt werden kann, beträgt 500 mm (19-5/8") (die maximale Höhe 216 mm (8-1/2")).
- Wenn Sie ein Zollformat als Scangröße wählen möchten, berühren Sie die Taste [AB ◆ Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann die Scangröße.

Nur für MX-B382SC

- In den folgenden Situationen ist als Ausgabefach für die Originale die schwere Ausgabe festgelegt.
 - Bei Auswahl von "Kartengröße"
 - Wenn die Originalführung auf 74 mm (2-7/8") oder weniger eingestellt ist (außer bei Auswahl von "Größe überprüfen")
 - Wenn über den automatischen Originaleinzug eine Vorlage mit einem x-Wert (horizontal) von 105 mm (4-1/8") oder weniger eingescannt wird
- Wenn "Kartengröße" ausgewählt ist, können Originale nicht gescannt werden, wenn die Originalführung auf 74 mm (2-7/8") oder höher gesetzt ist.

4



Berühren Sie die FELD [OK].



Wenn [Langformat] gewählt ist, können die Einstellungen für zweiseitiges Scannen und Scangröße nicht geändert werden.

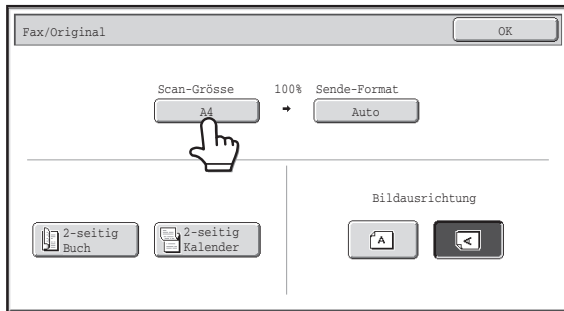
Einstellung der Original-Scangröße (anhand von Zahlenwerten)

Wählen Sie das Originalformat beim Scannen eines Originals, das keinem Standardformat entspricht, wie zum Beispiel eine Postkarte oder Grußkarte, wie folgt aus.

1 Berühren Sie die Taste [Original].

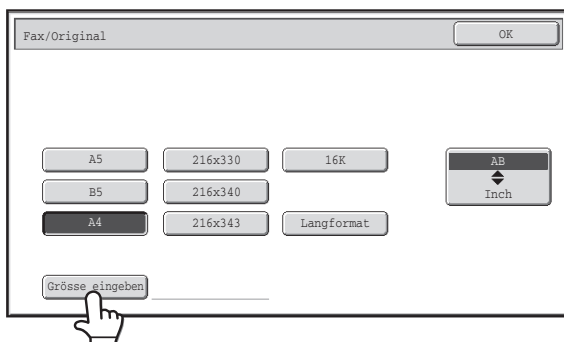
- 1 Das in den Systemeinstellungen eingegebene Originalformat wird rechts neben der Taste [Original] angezeigt.
 ➔ [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 4-46)

2



Berühren Sie die Taste [Scan-Grösse].

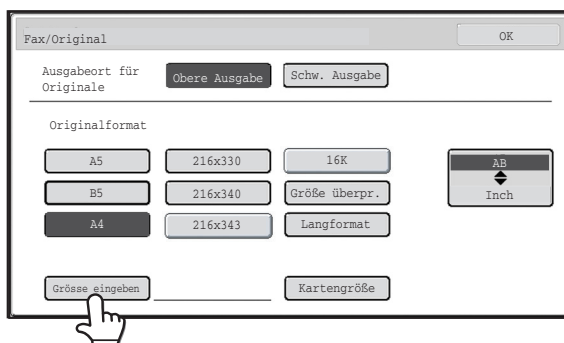
MX-B382:



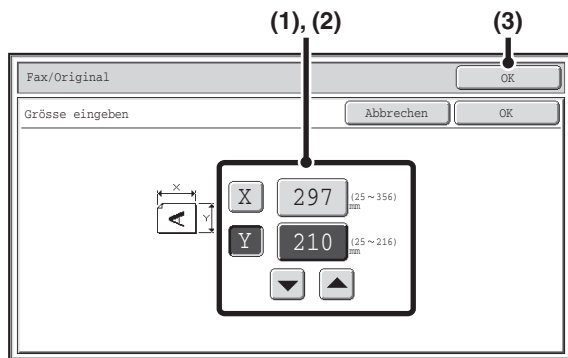
Berühren Sie die Taste [Größe eingeben].

3

MX-B382SC:



Wenn Sie die Taste [Kartengröße] berühren, wird unter [Größe eingeben] "X86 Y54" eingestellt. (MX-B382SC)



Geben Sie die Scangröße ein.

(1) Geben Sie die X-Abmessung (horizontal) des Originals ein.

Wählen Sie die X-Nummernanzeige (Breite), und drücken Sie die Taste [OK]. Ein Zahleneingabefeld wird angezeigt. Geben Sie die Breite des Originals mithilfe der numerischen Tasten ein, und wählen Sie im Zahleneingabefeld die Taste [OK]. Bei Verwendung des Vorlagenglases kann eine Zahl zwischen 25 mm und 297 mm (1" bis 11-5/8") eingegeben werden.

MX-B382:

Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann eine Zahl zwischen 89 mm und 356 mm (3-1/2" bis 14") eingegeben werden. Wird für das zweiseitige Scannen eine Zahl zwischen 139 mm (5-3/8") oder kleiner eingegeben, kann das Original nicht gescannt werden. Wenn die horizontale Abmessung des Originals weniger als 89 mm (3-1/2") beträgt, verwenden Sie das Vorlagenglas.

MX-B382SC:

Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann eine Zahl zwischen 85 mm und 356 mm (3-1/4" bis 14") eingegeben werden. Wird für das zweiseitige Scannen eine Zahl zwischen 84 mm (3-1/8") oder kleiner eingegeben, kann das Original nicht gescannt werden. Wenn die horizontale Abmessung des Originals weniger als 85 mm (3-1/4") beträgt, verwenden Sie das Vorlagenglas.

(2) Geben Sie die Y-Abmessung (vertikal) des Originals ein.

Wählen Sie die Y-Nummernanzeige (Höhe), und drücken Sie die Taste [OK]. Ein Zahleneingabefeld wird angezeigt. Geben Sie die Höhe des Originals mithilfe der numerischen Tasten ein, und wählen Sie im Zahleneingabefeld die Taste [OK]. Bei Verwendung des Vorlagenglases kann eine Zahl zwischen 25 mm und 216 mm (1" bis 8-1/2") eingegeben werden.

MX-B382:

Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann eine Zahl zwischen 100 mm bis 216 mm (4" bis 8-1/2") eingegeben werden. Wenn die vertikale Abmessung des Originals weniger als 100 mm (4") beträgt, verwenden Sie das Vorlagenglas.

MX-B382SC:

Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann eine Zahl zwischen 51 mm und 216 mm (2" bis 8-1/2") eingegeben werden. Ist die vertikale Abmessung des Originals kleiner als 51 mm (2"), verwenden Sie das Vorlagenglas.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

Berühren Sie die Taste [OK] neben der Taste [Abbrechen], um zum Bildschirm von Schritt 3 zurückzukehren.



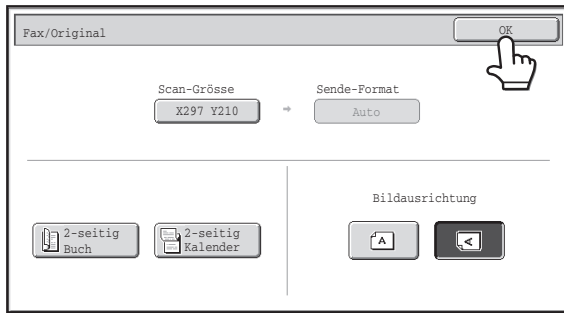
MX-B382:

- Wird für die X-Abmessung (horizontal) eine Zahl zwischen 298 mm und 356 mm (11-3/4" bis 14") eingegeben, während die Y-Abmessung (vertikal) eine Zahl zwischen 25 mm und 99 mm (1" bis 3-7/8") ist, kann das Original nicht gescannt werden.
- Zum Ändern der Nummer können Sie auch die Tasten berühren.

MX-B382SC:

- Wird für die X-Abmessung (horizontal) eine Zahl zwischen 298 mm und 356 mm (11-3/4" bis 14") eingegeben, während die Y-Abmessung (vertikal) eine Zahl zwischen 25 mm und 50 mm (1" bis 1-7/8") ist, kann das Original nicht gescannt werden.
- Wenn für den x-Wert (horizontal) 105 mm (4-1/8") oder weniger und für den y-Wert (vertikal) 74 mm (2-7/8") oder weniger eingestellt wird, wird "Kartengröße" automatisch ausgewählt und als Ausgabefach für die Originale wird die schwere Ausgabe festgelegt.
- Zum Ändern der Nummer können Sie auch die Tasten berühren.


5



Berühren Sie die FELD [OK].

Das gewählte Format wird in der Taste [Scan-Grösse] angezeigt.



- Wenn die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt wird, kann das Sendeformat nicht festgelegt werden.
- Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann ein Original gescannt werden, das länger als 297 mm (11-5/8") ist (maximale Breite 500 mm (19-5/8")). Berühren Sie in diesem Fall die Taste [Langformat] im Bildschirm von Schritt 3.
 [Einstellung der Original-Scangröße \(anhand des Papierformats\)](#) (Seite 4-49)

Festlegen des Sendeformats des Originals

Legen Sie das Sendeformat und das Papierformat fest. Wenn ein größeres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild vergrößert. Wenn ein kleineres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild verkleinert.



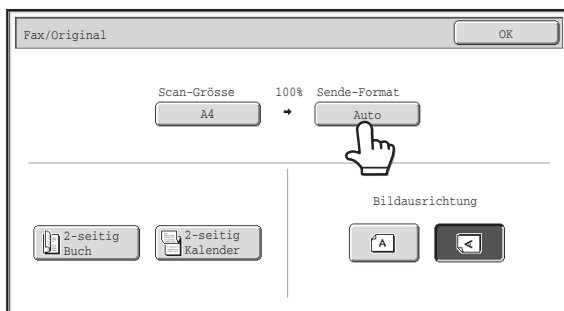
Das Sendeformat kann nicht gewählt werden, wenn [Langformat] als Scangröße gewählt oder die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt ist.

1

Berühren Sie die Taste [Original].

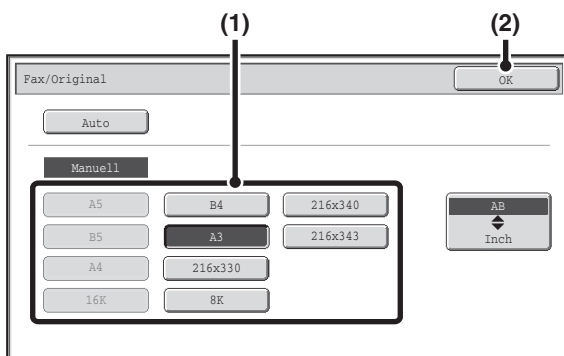
BILDEINSTELLUNGEN (Seite 4-46)

2



Berühren Sie die Taste [Sende-Format].

3

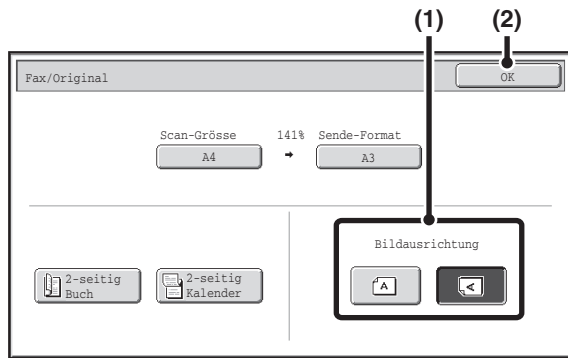


Legen Sie das Sendeformat fest.

- (1) Berühren Sie das gewünschte Sendeformatfeld.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].



- Abhängig von der Einstellung für "Scan-Grösse" können möglicherweise einige Formate für "Sende-Format" nicht ausgewählt werden. Nicht für das "Sende-Format" verfügbare Formatfelder sind grau schattiert, um ihre Auswahl zu verhindern.
- Wenn Sie ein Zollformat als Sendeformat wählen möchten, berühren Sie die Taste [AB \updownarrow Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann das Sendeformat.



Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

(1) Berühren Sie die entsprechende Taste für die [Bildausrichtung].

Wenn hier die falsche Ausrichtung ausgewählt wird, wird das Dokument bei Verwendung der Funktion Vergrößern/Verkleinern u. U. nicht korrekt gesendet.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].



Das zum Vergrößern oder Verkleinern des Originals verwendete Verhältnis wird zwischen "Scan-Grösse" und "Sende-Format" angezeigt.

ÄNDERN DER BELICHTUNG


Die Belichtung kann an die Helligkeit des Originals angepasst werden. Informationen für die Auswahl der passenden Einstellungen finden Sie in den folgenden Tabellen.

Belichtungseinstellungen

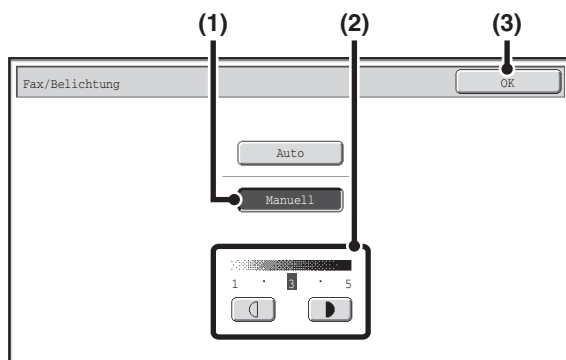
Belichtung		Auswahlkriterium
Auto		Diese Einstellung passt die Belichtung automatisch an helle und dunkle Bereiche des Originals an.
Manuell	1-2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original dunklen Text enthält.
	3	Wählen Sie diese Einstellung für ein normales Original (weder hell noch dunkel).
	4-5	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original vorwiegend blassen Text enthält.

1

Berühren Sie die Taste [Belichtung].



Die aktuelle Belichtungseinstellung wird rechts von der Taste [Belichtung] angezeigt.
 [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 4-46)



2



Wählen Sie die Belichtung.


- (1) Berühren Sie die Taste [Manuell].
- (2) Stellen Sie die Belichtung mit den Tasten   ein.


Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, können die Tasten   nicht verwendet werden.

Beim Berühren der Taste  wird ein dunkleres Belichtungsverhältnis gewählt und beim Berühren der Taste  ein helleres.

Berühren Sie die Taste [Auto], um zur automatischen Belichtungsanpassung zurückzukehren.

- (3) Berühren Sie die FELD [OK].

 Bei Verwendung des Vorlagenglases zum Scannen mehrerer Originale kann bei jedem Einlegen eines anderen Originals die Belichtung eingestellt werden. Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Belichtung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. (Wenn jedoch "Job aufgebaut" in den Spezialmodi verwendet wird, kann die Belichtung bei jedem Einlegen eines neuen Satzes von Originalen geändert werden.)

 **Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Belichtungseinst.**
 Dieser Parameter dient zum Ändern der standardmäßigen Belichtungseinstellung.

ÄNDERN DER AUFLÖSUNG

Die Auflösung kann an die Merkmale des Originals, wie Text oder Foto, Textgröße und Bildhelligkeit, angepasst werden. Informationen für die Auswahl der passenden Einstellungen finden Sie in den folgenden Tabellen.

Auflösungseinstellungen

Auflösung	Auswahlkriterium
Standard	Wählen Sie die Einstellung, wenn das Original Text in normaler Größe enthält (wie der Text in diesem Handbuch).
Fein	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn das Original kleinen Text oder Diagramme mit feinen Linien enthält. Das Original wird mit der doppelten Auflösung der Einstellung [Standard] gescannt.
Superfein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original aufwändige Bilder oder Diagramme enthält. Es wird ein Abbild mit einer höheren Qualität als bei der Einstellung [Fein] erstellt.
Ultrafein	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original aufwändige Bilder oder Diagramme enthält. Bei dieser Einstellung werden die besten Ergebnisse erzielt. Die Übertragung dauert allerdings länger als bei den anderen Einstellungen.
Halbton	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original ein Foto ist oder Farbschattierungen enthält (z. B. farbige Originale). Mit dieser zusätzlichen Einstellung erhalten Sie ein klareres Abbild als bei Verwendung der Einstellungen [Fein], [Superfein] oder [Ultrafein] allein. Halbton kann nicht gewählt werden, wenn [Standard] verwendet wird.

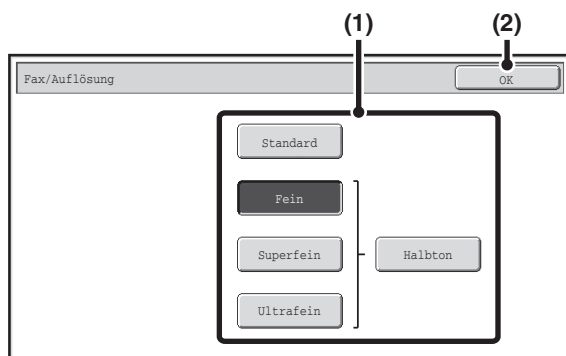
1 Berühren Sie die Taste [Auflösung].

1

Die aktuelle Auflösungseinstellung wird rechts von der Taste [Auflösung] angezeigt.

 [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 4-46)

2



Wählen Sie die Auflösung.

- (1) Berühren Sie die Taste der gewünschten Auflösung.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].



Wenn [Fein], [Superfein], oder [Ultrafein] gewählt ist, können Sie durch Berühren der Taste [Halbton] einen Halbton wählen.



- Bei Verwendung des Vorlagenglases zum Scannen mehrerer Originale kann bei jedem Einlegen eines anderen Originals die Auflösung eingestellt werden. Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Auflösung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. (Wenn jedoch "Job aufgebaut" in den Spezialmodi verwendet wird, kann die Auflösung bei jedem Einlegen eines neuen Satzes von Originalen geändert werden.)
- Wenn ein Fax mit der Auflösung [Ultrafein], [Superfein] oder [Fein] gesendet wird, wird eine geringere Auflösung verwendet, wenn das Empfängergerät nicht über diese Auflösung verfügt.



Systemeinstellungen (Administrator): Ausgangseinstellung Auflösung

Dieser Parameter dient zum Ändern der Standardauflösungseinstellung.

BILD PRÜFEN, DAS ÜBERTRAGEN WERDEN SOLL (Vorschau)

MX-B382SC

Wenn Sie die Taste [Vorschau] berühren, bevor Sie die Vorlage einscannen, können Sie den Scan vor Versenden im Bedienfeld prüfen.

* Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert.

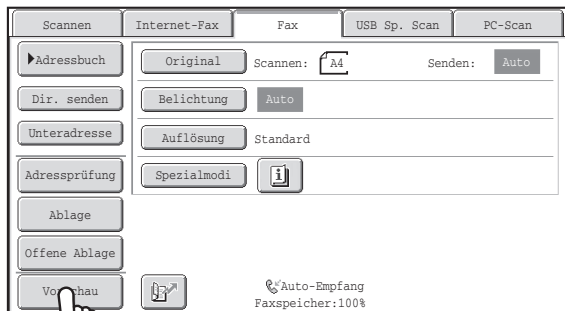


Je nach Größe der zu übertragenden Daten ist es möglich, dass ein Teil des Bilds nicht im Vorschaufenster im Bedienfeld angezeigt wird.

1 Legen Sie das Original ein.

- 1 Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2

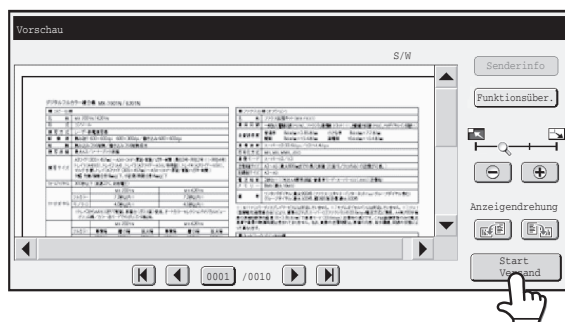


Markieren Sie die Taste [Vorschau], indem Sie sie berühren.

3 Wählen Sie die Übertragungseinstellungen aus und drücken Sie auf die Taste [START].

- 3 Während die Originale gescannt werden, erscheint die Meldung "Originale werden gelesen". Wenn der Scanvorgang beendet ist, erscheint das Vorschaufenster im Bedienfeld. Die Übertragung findet erst statt, wenn die Taste [Versand starten] im Vorschaufenster berührt wird.

4



Prüfen Sie die Bildvorschau und berühren Sie die Taste [Versand starten].

Die Übertragung beginnt.

Weitere Informationen über das Vorschaufenster finden Sie unter "**VORSCHAUPRÜFUNGSFENSTER**" (Seite 4-60).

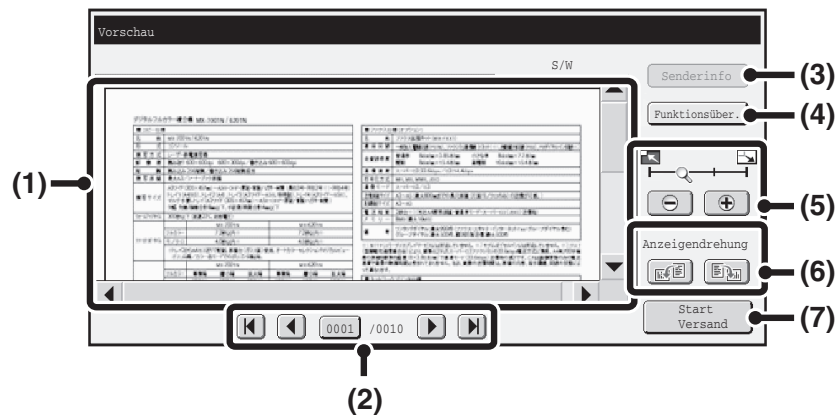


Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Vorschau

Sei können festlegen, ob die Funktion der Taste [Vorschau] in den Ausgangsbildschirmen der Bildsenden-Modi und im Adressbuch aktiviert sein soll.

VORSCHAUPRÜFUNGSFENSTER

In diesem Abschnitt wird das Vorschauprüfungsfenster erläutert.



(1) Vorschaubild

Eine Vorschau des eingescannten Originals wird angezeigt.

Wenn das Bild abgeschnitten ist, können Sie das Bild mit der rechten und unteren Bildlaufleiste scrollen. Berühren Sie eine Leiste und verschieben Sie diese zum Scrollen. (Sie können zum Scrollen auch die Tasten berühren.)

(2) Seitentasten ändern

Bei Verwendung von mehreren Seiten können Sie mithilfe dieser Tasten zwischen den Seiten wechseln.

- Tasten : Geht zur ersten oder letzten Seite.
- Tasten : Geht zur vorherigen oder nächsten Seite.

- Anzeige der Seitenanzahl:

Hier werden die Gesamtanzahl der Seiten und die aktuelle Seitennummer angezeigt. Sie können die Taste der aktuellen Seitennummer berühren und mit den Zifferntasten eine Zahl eingeben, um direkt eine bestimmte Seitennummer anzuzeigen.

(3) Taste [SenderInfo]

Berühren Sie diese Taste zum Anzeigen der Absenderdaten für die eigene Faxnummer. Diese Taste ist nur verfügbar, wenn das gesamte Vorschaubild im Vorschaufenster angezeigt wird.

(4) Taste [Funktionsüber.]

Berühren Sie diese Taste, um die Einstellungen des Spezialmodus oder die Scaneinstellungen für beidseitig bedruckte Originale zu prüfen.

(5) Taste "Zoom anzeigen"

Verwenden Sie diese Tasten, um den Zoomgrad des angezeigten Bilds einzustellen. Änderung von links in der Reihenfolge "Ganzseit", "Zweimal", "4 mal", "8 mal". Die Einstellung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(6) Taste "Anzeigendrehung"

Das Bild wird um 90 Grad nach rechts oder links gedreht. Die Drehung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(7) Taste [Versand starten]

Berühren Sie diese Taste, um die Übertragung zu starten.

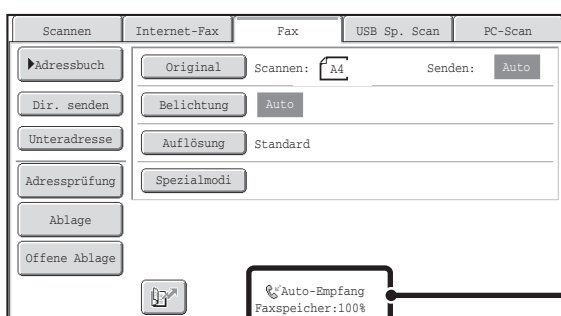
- Ein Vorschaubild wird auf dem Berührungsfeld angezeigt. Es ist nicht identisch mit dem tatsächlich später ausgegebenen Bild.
- Das Vorschaubild zeigt bestimmte Scaneinstellungen und Einstellungen der Spezialmodi. Folgende Einstellungen können im Vorschaubild angezeigt werden
Scaneinstellungen: Original
Spezialmodi: Entfernen, Kartenbeilage

FAXEMPFBANG

In diesem Abschnitt werden grundlegende Verfahren für das Empfangen von Faxnachrichten erläutert.

EMPFANGEN VON FAXEN

Wenn der Empfangsmodus auf "Auto-Empfang" eingestellt ist, empfängt und druckt das Gerät Faxe automatisch. Der Fax-Empfangsmodus wird im Ausgangsbildschirm angezeigt.



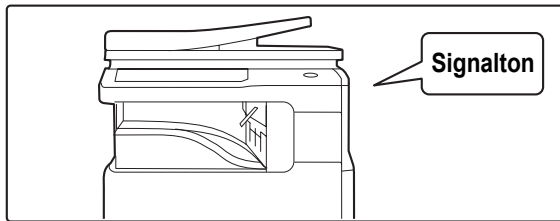
Hier wird der aktuelle Faxempfangsmodus sowie der verbleibende freie Speicher angezeigt.

- ✎
 • Wenn gerade ein Fax empfangen wird, können Sie eine Übertragung reservieren, indem Sie die Übertragung im Speicherübertragungsmodus durchführen.
 ➔ [ÜBERTRAGUNGSVERFAHREN](#) (Seite 4-26)
- Wenn ein Fax kleiner als A4 (8-1/2" x 11") ist, ist das für das Drucken des Faxes verwendete Papier von der Ausrichtung abhängig (vertikal oder horizontal), in der der Absender das Original übermittelt hat.
- ⚙️
 • **Systemeinstellungen: [Empfangseinstellungen](#) (Seite 7-106)**
 Dient zum Ändern des Faxempfangsmodus. "Auto-Empfang" sollte normalerweise verwendet werden. Wählen Sie "Manueller Empfang" aus, wenn ein Durchwahltelefon am Gerät angeschlossen ist.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Nummerneinstellung zulassen/ablehnen**
 Sie können Nummern speichern und festlegen, ob der Empfang von diesen Nummern erlaubt ist.

EMPFANGEN EINES FAXES

Wenn ein Fax an das Gerät übertragen wird, empfängt das Gerät dieses automatisch und druckt es.

1



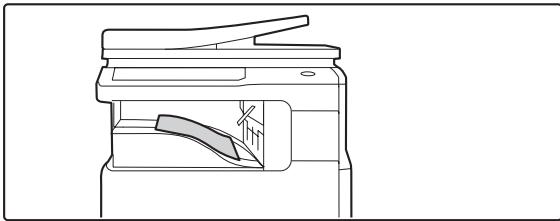
Es läutet und der Faxempfang beginnt automatisch.

Nach Abschluss des Empfangs ertönt ein Signal.



- **Systemeinstellungen (Administrator): Lautsprechereinstellungen**
Damit werden Lautstärke und Ton für den Empfangs-Piepton eingestellt.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Anzahl der Rufe bei Auto-Empfang**
Damit wird die Anzahl der Klingelzeichen geändert, bei denen der Faxempfang automatisch beginnt. Um Faxe ohne Klingelzeichen zu empfangen, wählen Sie "0" Klingelzeichen.

2



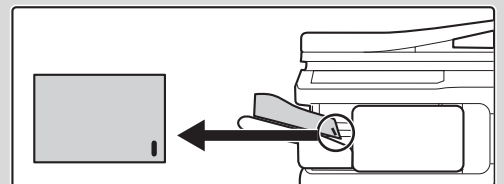
Das Fax wird automatisch gedruckt.



- **Wenn ein Passwordeingabebildschirm angezeigt wird...**
Es muss ein Passwort eingegeben werden, um das empfangene Fax zu drucken. Nach Eingabe des richtigen Passworts wird das empfangene Fax gedruckt.
➤ [PASSWORTGESCHÜTZTES FAX DRUCKEN \(Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken\)](#) (Seite 4-64)
- **Die Heftfunktion kann ausgewählt werden (sofern ein Finisher installiert ist).**
Beim Drucken der empfangenen Daten können die Anzahl der Kopien sowie die Hefteneinstellungen festgelegt werden.



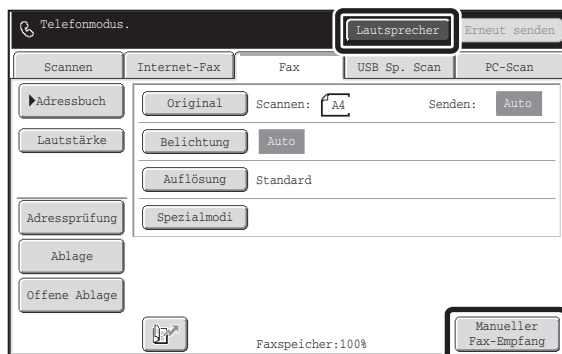
- Wenn beim Empfang eines Faxes ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt wird, wird das Fax erst nach Abschluss der zuvor reservierten Aufträge gedruckt.
- Wenn das Gerät aufgrund eines Fehlers, z. B. fehlendes Papier oder fehlender Toner bzw. Papierstau, nicht drucken kann, werden empfangene Faxe nicht gedruckt. Die Faxe werden automatisch gedruckt, sobald der Fehler behoben worden ist. (Ist im Gerät das Papier ausgegangen, berühren Sie die Taste [OK] auf dem Touch-Panel, nachdem Sie Papier eingelegt haben.)
- Wenn empfangene Faxe nicht gedruckt werden können, können Sie diese an ein anderes Faxgerät weiterleiten.
➤ [WEITERLEITEN EMPFANGENER FAXE \(Faxdatenweiterleitung\)](#) (Seite 4-67)
- Wenn die Heftfunktion aktiviert und ein Finisher angeschlossen ist, erfolgt die Heftung an der Position, die unten auf dem Papier angezeigt wird.



- **Systemeinstellungen (Administrator): Duplexempfang-Einstellung**
Mit dieser Option können empfangene Faxe auf beide Seiten des Papiers gedruckt werden.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Empfangsdatum & -zeit drucken**
Verwenden Sie diese Funktion zur Auswahl, ob Sie Empfangsdatum und -uhrzeit beim Druck eines empfangenen Dokuments hinzufügen möchten.

MANUELLER FAXEMPFANG

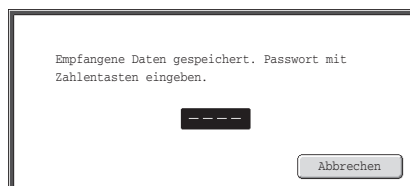
Ein Fax kann mit Hilfe des Touch-Panels manuell empfangen werden. Berühren Sie die Taste [Lautsprecher] im Ausgangsbildschirm, wenn es läutet, und berühren Sie dann die angezeigte Taste [Manueller Fax-Empfang].



- Wird ein Anruf durch Berühren der Taste [Lautsprecher] angenommen, können Sie den anderen Teilnehmer zwar hören, Sie können aber nicht mit ihm sprechen.
- Auch wenn Sie ein Durchwahltelefon verwenden, um einen Anruf anzunehmen, können Sie durch Berühren der Taste [Manueller Fax-Empfang] auf dem Touch-Panel den Faxempfang beginnen. Sie können auch mit dem Durchwahltelefon den Faxempfang beginnen.
 - ☞ [EMPFANGEN EINES FAXES NACH DER ANNAHME DES ANRUFES MIT DEM DURCHWAHLTELEFON \(Fernempfang\)](#) (Seite 4-122)

PASSWORTGESCHÜTZTES FAX DRUCKEN (Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken)

In den Systemeinstellungen (Administrator) kann "Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken" aktiviert werden, um Faxnachrichten in den Speicher zu empfangen, ohne sie zu drucken. Zum Drucken der Faxnachrichten ist die Eingabe eines Passworts erforderlich. Wenn diese Funktion verwendet wird, wird beim Empfang einer Faxnachricht am Touch-Panel ein Passwordeingabebildschirm angezeigt.



Der Druckvorgang beginnt, nachdem das vorher programmierte 4-stellige, numerische Passwort mit Hilfe der Zifferntasten eingegeben wurde.

Um den Passwordeingabebildschirm zu schließen, berühren Sie die Taste [Abbrechen]. In diesem Fall blinken die Daten in der Speichertaste (📄) auf dem Touch-Panel. Der Passwordeingabebildschirm wird erneut angezeigt, wenn Sie die blinkende Taste (📄) berühren oder den Modus ändern.

Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen" aktiviert wurde, können Sie für die Anzeige der Listenansicht für empfangene Daten ein Passwort eingeben. Wenn Sie das Dokument vor dem Druck prüfen möchten, fahren Sie weiter mit Schritt 1 auf der nächsten Seite.

- Die empfangenen Faxnachrichten werden, ungeachtet dessen, ob sie automatisch oder manuell empfangen wurden, im Speicher gehalten.
- Wenn in den Systemeinstellungen "Faxdaten-Empf./Weiterleit" aktiviert ist, um empfangene Faxnachrichten an ein anderes Gerät weiterzuleiten, werden die im Speicher gehaltenen Faxnachrichten ebenfalls weitergeleitet. Zu diesem Zeitpunkt wird derselbe Passwordeingabebildschirm wie für den Druckvorgang angezeigt. Die Weiterleitung findet nur statt, wenn das Passwort eingegeben wird.

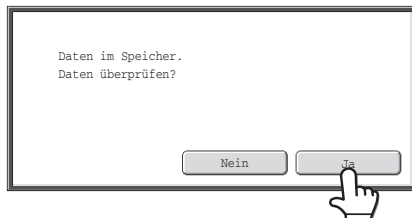
Systemeinstellungen (Administrator): Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken
Aktivieren Sie diese Einstellungen, um empfangene Faxe bis zu Eingabe eines Passworts im Speicher abzulegen. Mit dieser Einstellung kann auch ein Passwort programmiert werden.

DOKUMENT VOR DEM DRUCK PRÜFEN

Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen" aktiviert wurde, können Sie das empfangene Dokument vor dem Druck im Bedienfeld prüfen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, führen Sie die nachfolgenden Schritte zum Drucken eines empfangenen Dokuments aus.

* Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert.

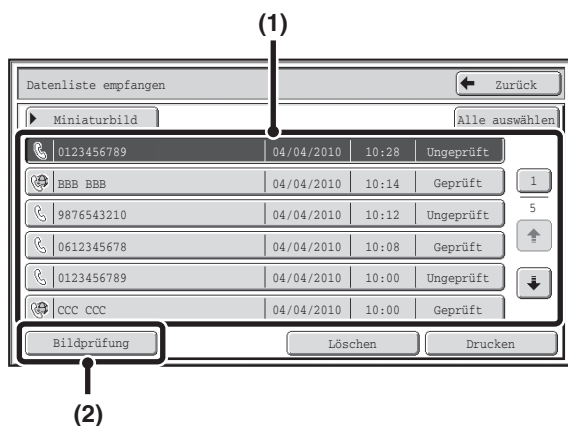
1



Beim Empfang eines Dokuments wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja].

Falls diese Meldung während der Konfiguration beliebiger Einstellungen angezeigt wird und Sie dann die Taste [Ja] berühren, werden die konfigurierten Einstellungen gelöscht. Wenn diese Meldung in einem anderen Modus angezeigt wird, kehren Sie nach dem Prüfen des Dokuments zum Ausgangsbildschirm des Bild-Sendemodus zurück.

2



Empfangenes Bild auswählen

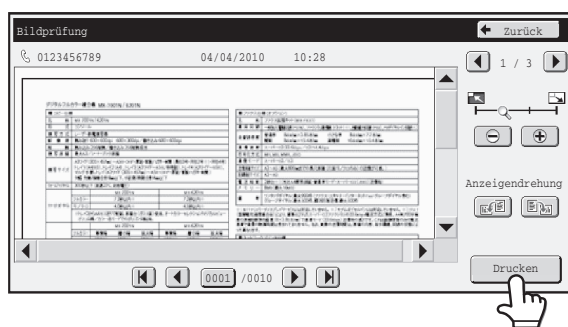
(1) Berühren Sie die Taste für das empfangene Bild, das Sie prüfen möchten.

Es können mehrere empfangene Bilder geprüft werden.

(2) Berühren Sie die Taste [Bildprüfung].

- Wenn Sie Miniaturbilder der empfangenen Bilder anzeigen möchten, berühren Sie die Taste [Miniaturbild].
- Wenn Sie ein ausgewähltes Bild löschen möchten, berühren Sie die Taste [Löschen]. Wenn Sie ein ausgewähltes Bild drucken möchten, berühren Sie die Taste [Drucken].


3



Überprüfen Sie das empfangene Bild und berühren Sie dann die Taste [Drucken].

Der Druckvorgang wird gestartet.

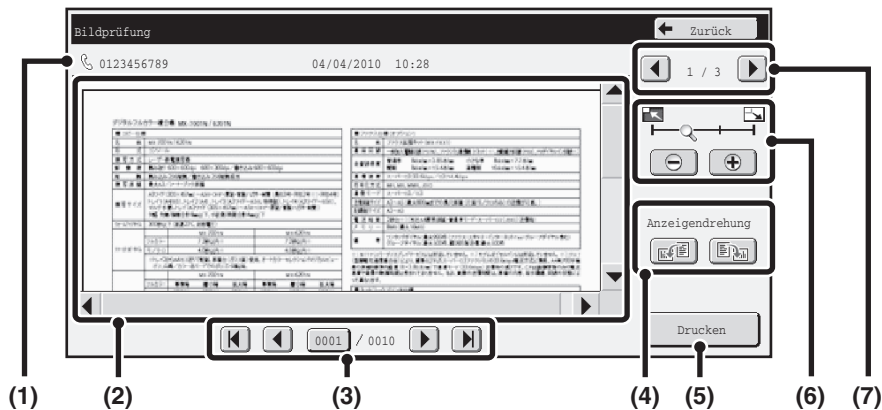
Weitere Informationen über den Bildprüfungsbildschirm finden Sie unter "**BILDPRÜFUNGSANSICHT**" (Seite 4-66).

 Wenn in einem beliebigen Modus während der Konfigurationseinstellung der in Schritt 1 dargestellte Bildschirm angezeigt wird, werden die konfigurierten Einstellungen beim Anzeigen des Bilds gelöscht. Nach erfolgter Bildprüfung kehren Sie zurück zum Ausgangsbildschirm des Bild-Sendemodus. Hierbei ist unerheblich, in welchem Modus Sie zuvor gearbeitet haben.

 **Systemeinstellungen (Administrator): Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen**
Legen Sie mit dieser Funktion fest, ob ein empfangenes Fax vor dem Drucken angezeigt werden soll.

BILDPRÜFUNGSANSICHT

In diesem Abschnitt wird die Bildprüfungsansicht erläutert.



(1) Informationsanzeige

Hier werden Informationen zum angezeigten Bild angezeigt.

(2) Vorschaubild

Es wird ein Bild des ausgewählten empfangenen Bilds angezeigt. Wenn das Bild abgeschnitten ist, können Sie das Bild mit der rechten und unteren Bildlaufleiste scrollen. Berühren Sie eine Leiste und verschieben Sie diese zum Scrollen. (Sie können zum Scrollen auch die Tasten berühren.)

(3) Seitentasten ändern

Bei Verwendung von mehreren Seiten können Sie mithilfe dieser Tasten zwischen den Seiten wechseln.

- Tasten : Geht zur ersten oder letzten Seite.
- Tasten : Geht zur vorherigen oder nächsten Seite.
- Anzeige der Seitenanzahl: Hier werden die Gesamtanzahl der Seiten und die aktuelle Seitennummer angezeigt. Sie können die Taste der aktuellen Seitennummer berühren und mit den Zifferntasten eine Zahl eingeben, um direkt eine bestimmte Seitennummer anzuzeigen.

(4) Taste "Anzeigendrehung"

Das Bild wird um 90 Grad nach rechts oder links gedreht. Die Drehung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(5) Taste [Drucken]

Berühren Sie diese Taste, um den Druckvorgang zu starten.

(6) Taste "Zoom anzeigen"

Verwenden Sie diese Tasten, um den Zoomgrad des angezeigten Bilds einzustellen. Die Einstellung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(7) Taste für Bildauswahl

Wenn für die Vorschauanzeige mehrere Bilder ausgewählt wurden, können Sie mit dieser Funktion die angezeigten Bilder ändern.

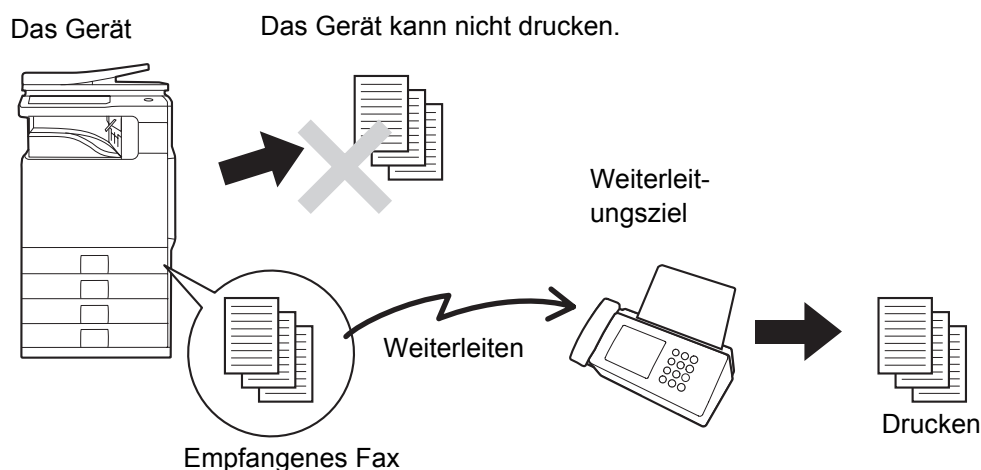


Ein Vorschaubild wird auf dem Berührungsfeld angezeigt. Es weicht von dem ausgedruckten Bild ab.

WEITERLEITEN EMPFANGENER FAXE (Faxdatenweiterleitung)

Wenn das Gerät ein Fax nicht drucken kann, weil kein Papier eingelegt oder der Toner leer ist, können Sie empfangene Faxe an ein anderes zuvor programmiertes Faxgerät weiterleiten.

Diese Funktion ist in einem Büro oder einem anderen Arbeitsumfeld mit mehreren Telefonleitungen hilfreich, bei dem ein weiteres Faxgerät an einen anderen Anschluss als Ihr Gerät angeschlossen ist.



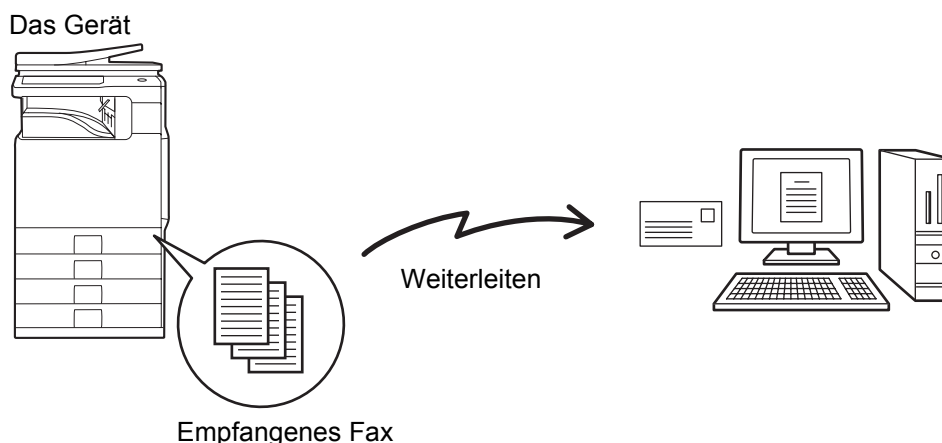
Das Weiterleiten von empfangenen Faxen erfolgt in den Systemeinstellungen des Geräts. Drücken Sie im Bedienfeld auf die Taste [SYSTEMEINSTELLUNGEN], um den Systemeinstellungsbildschirm im Bedienfeld anzuzeigen. Wählen Sie [Faxdaten Empfang/Weiterleitung] - [Fax-Einstellungen] und berühren Sie dann die Taste, mit der ein empfangenes Fax weitergeleitet wird.

- Wenn einige Seiten eines weitergeleiteten Faxes erfolgreich gedruckt wurden, werden nur die noch nicht gedruckten Seiten weitergeleitet.
- Ein weitergeleitetes Fax wird zu einem Faxübertragungsauftrag. Wenn die Übertragung abgebrochen oder aufgrund eines Fehlers nicht ausgeführt wird, wird das Fax gespeichert, bis es gedruckt werden kann.
- Faxe an ein vertrauliches F-Code-Postfach können nicht weitergeleitet werden.
- Wenn nach dem Berühren der Taste [OK] ein Passwordeingabebildschirm erscheint, wurde die Option "Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken" aktiviert. Geben Sie das Passwort über die Zifferntasten ein und starten Sie die Übertragung.
 🔑 [PASSWORTGESCHÜTZTES FAX DRUCKEN \(Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken\)](#) (Seite 4-64)

- **Systemeinstellungen: Faxdaten Empfang/Weiterleitung (Seite 7-25)**
Damit können Sie empfangene Faxe weiterleiten, wenn das Gerät nicht drucken kann.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Telefonnummer für Datenweiterleitung einstellen**
Dient zum Speichern der Weiterleitungsfaxnummer.

WEITERLEITEN EMPFANGENER FAXE AN EINE NETZWERKADRESSE (Eingangs-Routing einstellen)

Empfangene Faxe können automatisch an eine E-Mail-Adresse, eine Dateiserveradresse, Desktop-Adresse oder eine Netzwerkadresse weitergeleitet werden. Diese Funktion eignet sich zum Weiterleiten von empfangenen Faxen an eine bestimmte Adresse, ohne die Faxe drucken zu müssen.



- Diese Funktion kann nicht für Faxnachrichten verwendet werden, die per vertraulichem Empfang empfangen wurden.
- Wenn mit dieser Funktion weitergeleitete Faxe an der Zieladresse gedruckt werden, können Eingangsdatum und -uhrzeit nicht gedruckt werden. (Die Option "Empfangsdatum & -zeit drucken" ist deaktiviert.)

KONFIGURIEREN VON EINGANGSROUTING-EINSTELLUNGEN

Alle Eingangsrouting-Einstellungen werden in den Webseiten konfiguriert. Die Vorgehensweise für den Zugriff auf die Webseiten wird im Starthandbuch beschrieben.

Bei den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass auf die Webseiten mit der Administratorzugriffsberechtigung zugegriffen wurde.

Gehen Sie zum Konfigurieren der Eingangsrouting-Einstellungen wie nachfolgend beschrieben vor.



(MX-B382SC)

Aktivieren der Eingangsroutingfunktion.

- (1) Klicken Sie im Webseitenmenü auf [Applikationseinstellungen], [Eingangs-Routing einstellen] und dann auf [Administration einstellen].
- (2) Wählen Sie [Aktivieren] unter "Eingangs-Routing" und klicken Sie auf [Übermitteln].

1



Sie können bestimmen, dass Benutzer ohne Administratorrechte die Weiterleitungslisten in diesem Bildschirm nicht speichern, bearbeiten oder löschen und auch nicht die zu verwendende Liste auswählen dürfen. Markieren Sie hierfür die nachstehenden Kontrollkästchen .

- Anmeldung der Sendeliste aus
- Änderung deaktivieren/Löschen des Weiterleitungsfaches
- Änderung der Sendegenehmigung nicht gestattet

Wenn das Eingangsrouting aktiviert ist, können Sie ebenfalls angeben, ob die weitergeleiteten Faxnachrichten vom Gerät ausgedruckt werden sollen.

Wenn alle empfangenen Faxe vor dem Weiterleiten gedruckt werden sollen, wählen Sie "Gesamtbericht drucken" unter "Druckstil einstellen". Sollen die empfangenen Faxe nur gedruckt werden, wenn sie aufgrund eines Fehlers nicht Weitergeleitet werden können, wählen Sie "Drucken bei Fehler".

Wenn beim MX-B382SC ein Fehler auftritt und [Bei Fehler nicht drucken, sondern an die folgende E-Mail-Adresse weiterleiten] ausgewählt ist, werden die empfangenen Daten nicht gedruckt, sondern an die festgelegte E-Mail-Adresse gesendet.

Nach Abschluss der Einstellungskonfiguration müssen Sie auf [Übermitteln] klicken.

Benutzername: Administrator [Logout\(L\)](#)

Sendernummer/-adresse registrieren [Hilfe\(O\)](#)

[Übermitteln\(U\)](#) [Update\(R\)](#)

Adresse eingeben:

012345678
abc@aaa.tbb.ccc

[Löschen\(D\)](#)

Faxnummer: (Bis zu 1500 Zeichen)
[Globale Adresssuche\(Y\)](#)
[Zur Liste hinzufügen\(H\)](#)

Fax-Adresse: (Bis zu 1500 Zeichen)
[Globale Adresssuche\(Y\)](#)
[Zur Liste hinzufügen\(H\)](#)

[Übermitteln\(U\)](#) [Update\(R\)](#) [Zurück zum Seitenanfang A](#)

(2)

(3)

Speichern von Absenderadressen.

Wenn nur Faxnachrichten von speziellen Adressen weitergeleitet werden sollen, speichern Sie die gewünschten Absenderadressen. Hier gespeicherte Absenderadressen können aus einer Liste ausgewählt werden, wenn Sie eine Weiterleitungstabelle speichern.

- (1) **Klicken Sie in den Webseiten auf [Sendernummer/-adresse registrieren] im Menü [Eingangs-Routing einstellen].**
- (2) **Geben Sie die Absenderadresse unter "I-Fax-Adresse" bzw. "Faxnummer" ein und klicken Sie auf [Zur Liste hinzufügen].**

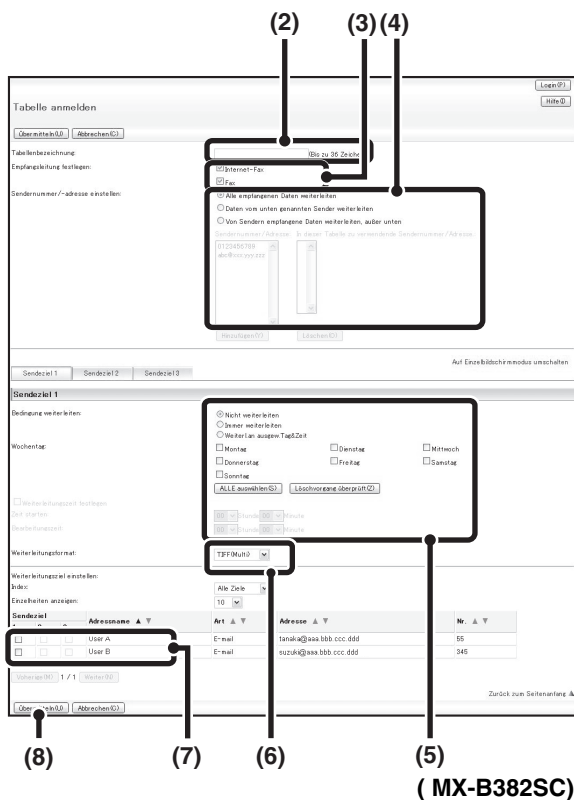
Die eingegebene Adresse wird zur Liste "Adresse eingeben" hinzugefügt.

- Legen Sie fest, ob die Adresse direkt einzugeben (maximal 1.500 Zeichen) oder aus einem globalen Adressbuch auszuwählen ist. In diesem Fall klicken Sie auf die Schaltfläche [Globale Adresssuche].
- Um mehrere Adressen einzugeben, wiederholen Sie diesen Schritt.

- (3) **Wenn Sie alle Adressen eingegeben haben, klicken Sie auf [Übermitteln].**



- Es können bis zu 500 Absendernummern/-adressen gespeichert werden.
- Wählen Sie zum Löschen einer eingegebenen Adresse diese unter "Adresse eingeben" aus und klicken Sie auf [Löschen].



Speichern Sie eine Weiterleitungstabelle.

Gehen Sie zum Speichern einer Weiterleitungsliste, in der ein bestimmter Absender mit einer bestimmten Weiterleitungsadresse kombiniert wird, wie nachfolgend beschrieben vor.

- (1) **Klicken Sie im Webseitenmenü auf [Eingangs-Routing einstellen] und anschließend auf [Hinzufügen].**
- (2) **Geben Sie eine "Tabellenbezeichnung" ein.**
- (3) **Wählen Sie die Empfangsleitung. (nur für MX-B382SC)**
- (4) **Wählen Sie den Absender, dessen Faxe weitergeleitet werden sollen.**

- Wählen Sie zum Weiterleiten aller empfangenen Faxnachrichten [Alle empfangenen Daten weiterleiten].

MX-B382

- Um nur die von einem spezifischen Absender empfangenen Faxnachrichten weiterleiten zu lassen, wählen Sie [Daten vom unten genannten Sender weiterleiten] sowie einen Absender aus der Liste und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].

MX-B382SC

- Wenn Sie nur Daten von speziellen Absendern weiterleiten möchten, wählen Sie [Daten vom unten genannten Sender weiterleiten]. Wenn Sie alle Daten, ausgenommen der Daten von speziellen Absendern, weiterleiten möchten, wählen Sie [Von Sendern empfangene Daten weiterleiten, außer unten]. Wählen Sie die entsprechenden Absender in der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

- (5) **Wählen Sie die Weiterleitungsbedingungen. (nur für MX-B382SC)**

- Wenn Sie die Empfangsdaten immer weiterleiten möchten, wählen Sie [Immer weiterleiten].
- Wenn Sie für die Weiterleitung einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit festlegen möchten, wählen Sie [Weiterl.an ausgew.Tag&Zeit] und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen des gewünschten Wochentags. Wenn Sie eine Uhrzeit festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weiterleitungszeit festlegen] und legen Sie die Uhrzeit fest.

- (6) **Wählen Sie das Dateiformat.**

Das Format kann für die einzelnen Weiterleitungsadressen (für alle in der Tabelle angezeigten Weiterleitungsadressen 1, 2 und 3) separat festgelegt werden.

- (7) **Wählen Sie die Weiterleitungsadresse.**

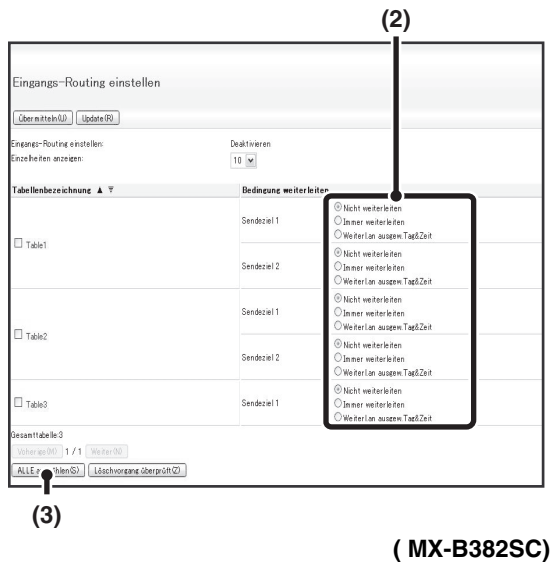
Bei Weiterleitungsadressen können im Adressbuch des Geräts oder in einem globalen Adressbuch ausgewählt werden. (Es können mehrere Adressen ausgewählt werden.) Es können maximal 1.000 Weiterleitungsadressen gespeichert werden (es kann eine Kombination aus maximal 100 Adressen aus Dateiserver, Desktop und Netzwerkordner gespeichert werden).

- (8) **Klicken Sie auf [Übermitteln].**



- Bei der Auswahl von Absendern aus der Liste "Sendernummer/-adresse einstellen" können Sie die [Shift]-Taste oder die [Ctrl]-Taste auf Ihrer Tastatur zum gleichzeitigen Auswählen mehrerer Absender verwenden.
- Es können bis zu 50 Weiterleitungslisten gespeichert werden.
- Bilder, die im TIFF-Format gesendet wurden, werden in manchen Empfangsumgebungen unter Umständen nicht korrekt angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall das Dateiformat zu PDF.
- Wenn Sie beim MX-B382 als Zieladresse eine Adressgruppe auswählen möchten, können Sie nur Gruppen wählen, die ausschließlich E-Mail-Adressen enthalten.
- Für eine Weiterleitungstabelle können beim MX-B382SC maximal drei verschiedene Einstellungen für Tag und Uhrzeit festgelegt werden. Für jede festgelegte Uhrzeit kann eine Weiterleitungsadresse festgelegt werden. Verwenden Sie für die Konfiguration dieser Einstellungen die Registerkarten der Weiterleitungsliste, um auf die einzelnen Einstellungen zuzugreifen.

4



Festlegen von zu verwendenden Weiterleitungstabellen.

Wählen Sie zum Verwenden der Eingangsroutingfunktion die Weiterleitungstabellen, die Sie verwenden möchten, aus der Liste der gespeicherten Tabellen und aktivieren Sie sie.

(1) **Klicken Sie im Webseitenmenü auf [Eingangs-Routing einstellen].**

(2) **MX-B382**

Markieren Sie das Kontrollkästchen "Sendung aktiv" jeder Weiterleitungstabelle, die Sie verwenden möchten.

MX-B382SC

Wählen Sie in der Weiterleitungstabelle die Option [Immer weiterleiten] oder [Weiterl. an ausgew. Tag&Zeit].

Die hier angezeigten Einstellungen für die zulässigen Weiterleitungen sind mit den in Schritt 3 festgelegten Weiterleitungsbedingungen verknüpft. Wenn Sie andere als die in Schritt 3 eingestellten Weiterleitungsbedingungen verwenden möchten, nehmen Sie entsprechende Einstellungen für die zulässigen Weiterleitungen vor.

(3) **Klicken Sie auf [Übermitteln].**





Klicken Sie zum Löschen einer Weiterleitungstabelle auf das Kontrollkästchen neben dem Tabellennamen, um es zu markieren , und klicken Sie auf [Löschen].

SPEZIALMODI

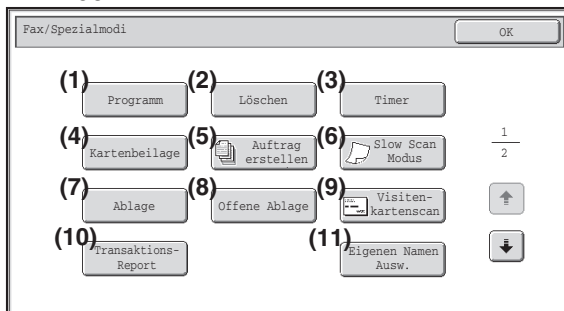
In diesem Abschnitt werden Spezialmodi erläutert, die für die Faxübertragung verwendet werden können.

SPEZIALMODI

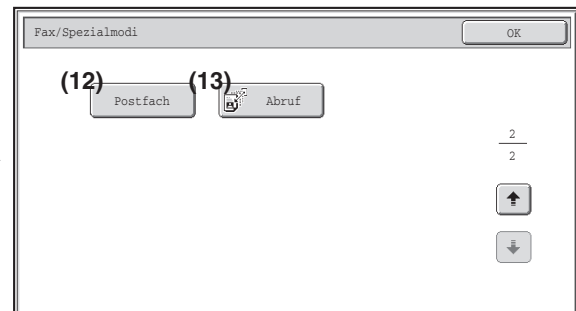
Wird im Ausgangsbildschirm die Taste [Spezialmodi] berührt, erscheint der Spezialmodus-Menübildschirm. Das Menü für die Spezialmodi umfasst zwei Bildschirme. Berühren Sie die Tasten  , um zwischen den zwei Bildschirmen umzuschalten. Wird die Taste [OK] im Spezialmodusbildschirm gedrückt, werden sie ausgewählten Einstellungen eingegeben und der Ausgangsbildschirm erscheint wieder.

Erster Bildschirm

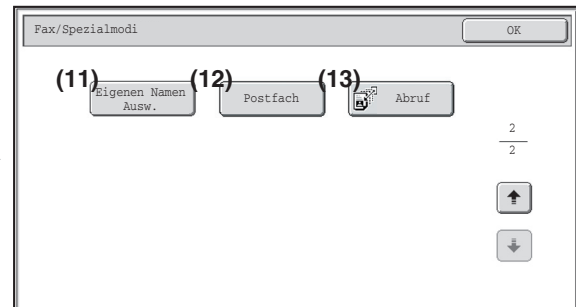
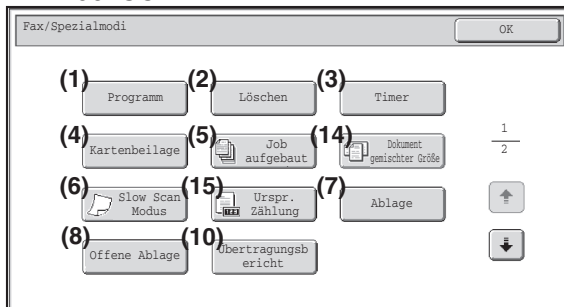
MX-B382:



Zweiter Bildschirm



MX-B382SC:



- | | |
|---|---|
| <p>(1) Taste [Programm]
  SPEICHERN VON FAXVORGÄNGEN (Programm)
 (Seite 4-75)</p> <p>(2) Taste [Löschen]
  LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen) (Seite 4-77)</p> <p>(3) Taste [Timer]
  SENDEN EINES FAXES ZU EINER FESTGELEGTEN ZEIT (Timer) (Seite 4-79)</p> <p>(4) Taste [Kartenbeilage]
  SENDEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINER SEITE (Kartenbeilage) (Seite 4-81)</p> <p>(5) Taste [Auftrag erstellen]
  SENDEN EINER GROßEN ANZAHL VON SEITEN (Auftrag erstellen) (Seite 4-84)</p> | <p>(6) Taste [Slow Scan Modus]
  FAXEN DÜNNER ORIGINALS (Slow Scan Modus)
 (Seite 4-88)</p> <p>(7) Taste [Ablage]
 Berühren Sie diese Taste, um die Ablagefunktion des Dokumentenablagemodus zu verwenden.</p> <p>(8) Taste [Offene Ablage]
 Berühren Sie diese Taste, um die Funktion Offene Ablage des Dokumentenablagemodus zu verwenden.</p> <p>(9) Taste [Visitenkartenscan]
  VERSENDEN VON VISITENKARTEN (Visitenkartenscan) (Seite 4-92)</p> <p>(10) Taste [Transaktions-Report]
  ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR DEN TRANSAKTIONSBERICHT (Transaktionsbericht) (Seite 4-93)</p> |
|---|---|

(11) Taste [Eigenen Namen Ausw.]

- ☞ TEMPORÄRES ÄNDERN DER ABSENDERDATEN (Eigenen Namen Ausw.) (Seite 4-96)

(12) Taste [Postfach]

- ☞ SENDEN EINES FAXES WÄHREND EIN ANDERES GERÄT IHR GERÄT ABRUFT (Abrufspeicher) (Seite 4-100)

(13) Taste [Abruf]

- ☞ ANRUFEN EINES FAXGERÄTS UND STARTEN DES FAXEMPFANGS (Abruf) (Seite 4-97)

* Nur für MX-B382

Der optionale Einzug für Visitenkarten muss montiert sein. Außerdem muss in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Vis.kartenscan einstell." aktiviert sein.

(14) Feld [Dokument gem. Größe]

- ☞ ÜBETRAGEN VON ORIGINALEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument gem. Größe) (Seite 4-86)

(15) Taste [Orig.-Zählung]

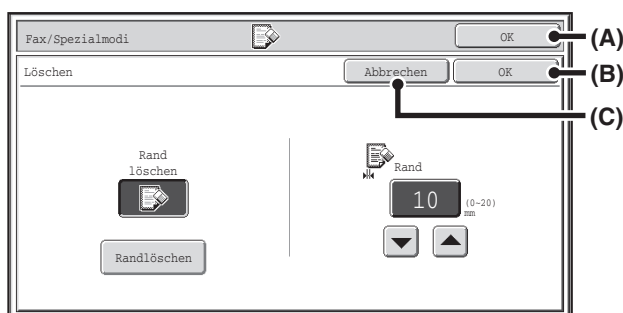
- ☞ ANZAHL DER GESCANNTEN ORIGINALBLÄTTER VOR DER ÜBERTRAGUNG PRÜFEN (Orig.-Zählung) (Seite 4-90)



Spezialmodi können üblicherweise kombiniert werden. Einige Kombinationen sind jedoch nicht möglich. Wenn eine unzulässige Kombination ausgewählt ist, wird eine Meldung im Touch-Panel angezeigt.

Taste [OK] und Taste [Abbrechen]

In einigen Fällen werden zwei [OK]-Tasten und eine [Abbrechen]-Taste in den Spezialmodusbildschirmen angezeigt. Die Tasten werden folgendermaßen verwendet:



- (A) Geben Sie die gewählten Spezialmoduseinstellungen ein und kehren Sie in den Ausgangsbildschirm zurück.
- (B) Geben Sie die gewählte Spezialmoduseinstellung ein und kehren Sie zum Spezialmodus-Menübildschirm zurück. Berühren Sie diese Taste, wenn Sie weitere Spezialmoduseinstellungen wählen möchten.
- (C) Mit dieser Taste gelangen Sie während der Auswahl der Spezialmodus-Einstellungen in den Spezialmodus-Menübildschirm zurück, ohne die Einstellungen zu speichern. Sind die Einstellungen abgeschlossen, beenden Sie damit die Einstellungen und Sie gelangen wieder zurück in den Spezialmodus-Menübildschirm.

SPEICHERN VON FAXVORGÄNGEN (Programm)

Ein Programm ist ein Satz von zusammen gespeicherten Einstellungen. Wenn Übertragungseinstellungen in einem Programm gespeichert werden, können sie aufgerufen und ganz einfach für einen Faxauftrag verwendet werden. Angenommen, dieselben Dokumente im A4-Format (8-1/2" x 11") werden einmal im Monat an Zweigstellen in verschiedenen Regionen verteilt.

(1) **Dieselben Dokumente werden zu jeder Zweigstelle gefaxt**

(2) **Schmierflecken an den Rändern der Dokumente werden vor der Übertragung gelöscht**

Wenn kein Auftragsprogramm gespeichert ist	Wenn ein Auftragsprogramm gespeichert ist
<p>Geben Sie die Faxnummern der Zweigstellen ein.</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Wählen Sie die Löscheinstellungen.</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Drücken Sie die [START]-Taste. Die Originale werden gescannt und übertragen.</p>	<p>Laden Sie das gespeicherte Programm.</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Drücken Sie die [START]-Taste. Die Originale werden gescannt und übertragen.</p>
<p>Da die oben genannten Einstellungen erneut gewählt werden müssen, ist das monatliche Senden der Dokumente mit einem beträchtlichen Zeitaufwand verbunden. Des Weiteren können bei der Auswahl der Einstellungen Fehler gemacht werden, was inkorrekte Übertragungen zur Folge haben könnte.</p>	<p>Beim Speichern eines Programms können die Einstellungen bequem durch einfaches Berühren einer Programmtaste gewählt werden. Zudem erfolgt die Übertragung unter Verwendung gespeicherter Einstellungen, so dass keine Fehler gemacht werden können.</p>



- **Programme werden unter Verwendung von "Adresssteuerung" in den Systemeinstellungen gespeichert, bearbeitet und gelöscht. Siehe "Programm" (Seite 7-23) im Kapitel "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN".**
- Programme können auch mit den Webseiten gespeichert werden. Klicken Sie auf [Auftragsprogramme] und dann auf [Bild senden] im Webseitenmenü.
- Die in einem Programm gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach seiner Verwendung zur Übertragung erhalten. Dieselben Einstellungen können wiederholt zur Übertragung verwendet werden.
- Die folgenden Einstellungen können in Programmen gespeichert werden.
 - Zieladressen: Tipptasten, Gruppentasten, Schnellwahlnummern
 - Bildeinstellungen: Original-Scanformat, Originalausrichtung, Duplex-Scannen, Belichtung, Auflösung
 - Spezialmodi: Abrufempfang, Löschen, Auftrag erstellen, Langsamer Scan, Dokument gem. Größe, Visitenkartenscan, Orig.-Zählung
 - F-Code-Kommunikation: Eine Zieladresse, in der ein F-Code enthalten ist, kann für die Durchführung einer F-Code-Funktion gespeichert werden.
- Vorschaufunktion
- Es können bis zu 48 Programme gespeichert werden.
- In jedem Programm können bis zu 500 Ziele gespeichert werden.

Legen Sie das Original ein.

1

Legen Sie das Original entsprechend der im Programm gespeicherten Funktionen entweder in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

 **EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS** (Seite 4-48)

Wählen Sie die Spezialmodi.

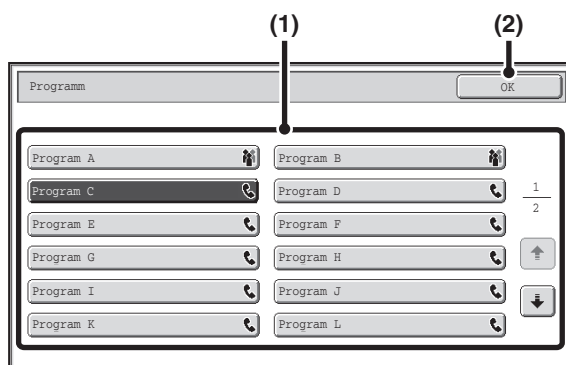
2

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie die Taste [Programm].

 **SPEZIALMODI** (Seite 4-73)

3

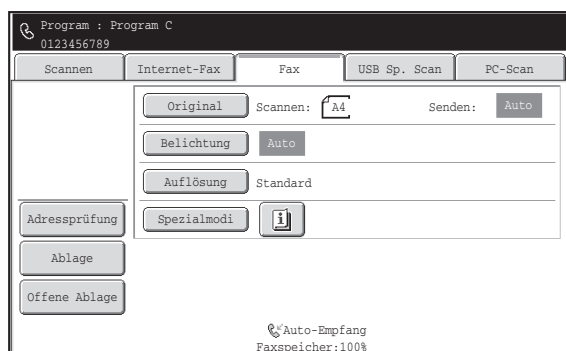


Laden Sie das gespeicherte Programm.

(1) Berühren Sie die gewünschte Programmtaste.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

4



Wählen Sie zusätzliche Einstellungen.

Wenn ein Programm verwendet wird, können folgende Einstellungen zusätzlich festgelegt werden:

- Bildeinstellungen: Originalscangröße*, Sendeformat
- Spezialmodi: Timer-Übertragung, Kartenbeilage, Datei, Offene Ablage, Eigenen Namen Ausw, Transaktionsbericht

* Sofern dies im Programm gespeichert wurde, kann dies nicht zusätzlich festgelegt werden.



- Der angezeigte Bildschirm variiert je nach der im Programm gespeicherten Zieladresse.
- Der Modus kann hier nicht geändert werden.
- Im Programm gespeicherte Funktionen können hier nicht abgebrochen werden.

5

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt.

Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.

- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.

Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



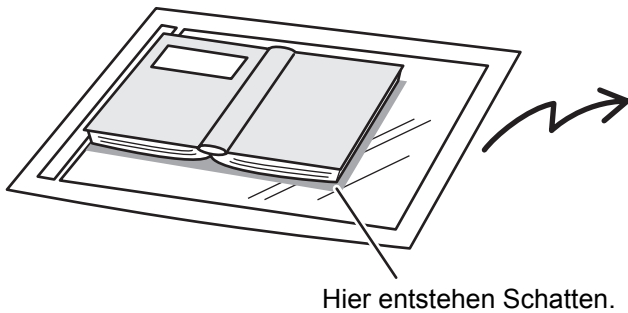
Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏).

LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen)

Die LösCHFunktion dient zum Löschen von Schatten, die beim Scannen von dicken Originalen oder Büchern auftreten können. (Bei dieser Funktion werden Schatten nicht erkannt. Es werden somit alle Zeichen im LösChbereich entfernt – einschließlich Schatten, Text und Bilder.)

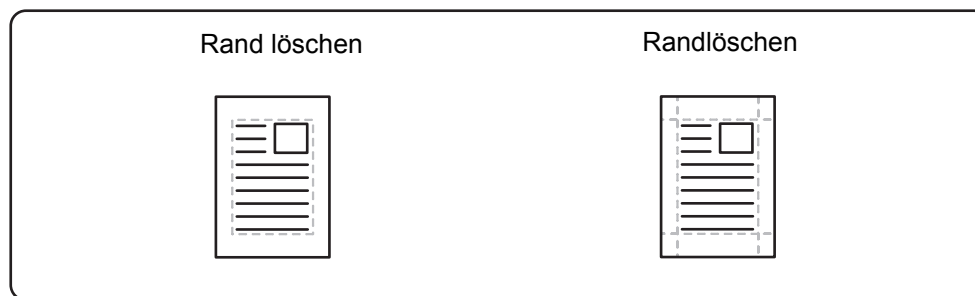
Scannen eines dicken Buchs



Hier entstehen Schatten.

Ohne Verwendung der LösChfunktion	Mit Verwendung der LösChfunktion
<p>Im Bild erscheinen Schatten.</p>	<p>Es erscheinen keine Schatten.</p>

LösChmodi



1 Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

2 Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

☞ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 4-16)

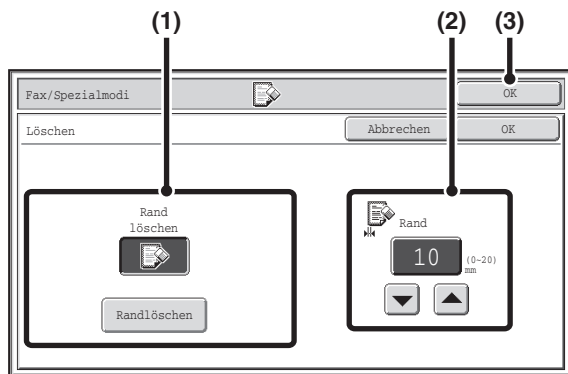
3 Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie die Taste [Löschen].

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

4

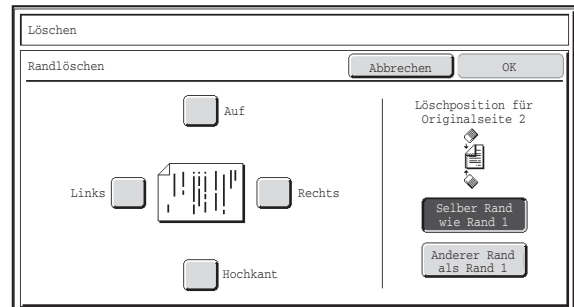


Wählen Sie die Löschoptionen.

(1) Berühren Sie den gewünschten Löschmodus.

Wählen Sie einen der 2 Löschmodi.

Berühren Sie zum Öffnen des folgenden Bildschirms die Taste [Randlöschen].



Berühren Sie das Kontrollkästchen des Randes, den Sie löschen möchten, und stellen Sie sicher, dass ein Häkchen angezeigt wird (☑).

Legen Sie bei der Durchführung von zweiseitigem Scannen den zu löschenden Rand der Rückseite fest.

- Wenn Sie die Taste [Selber Rand wie Rand 1] berühren, wird der Rand an der gleichen Stelle wie auf der Vorderseite gelöscht.
- Wenn Sie die Taste [Anderer Rand als Rand 1] berühren, wird der Rand an der gegenüberliegenden Seite von dem auf der Vorderseite gelöscht.

Berühren Sie die Taste [OK], wenn Sie alle Einstellungen getätigt haben.

(2) Stellen Sie die Löschbreite mit den Tasten ein.

0 mm bis 20 mm (0" bis 1") beträgt der zulässige Bereich.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

5


Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (.



Bei Verwendung der Löschoption werden die Ränder des gescannten Originals gelöscht. Wenn Sie zusätzlich eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungseinstellung verwenden, wird die Löschbreite entsprechend des gewählten Verhältnisses angepasst. Wenn die Löschbreite zum Beispiel auf 20 mm (1") eingestellt ist und das Original um 50 % verkleinert wird, wird die Löschbreite auf 10 mm (1/2") geändert.



So löschen Sie eine Löscheinstellung...

Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].



Systemeinstellungen (Administrator): Randlöschung einstellen

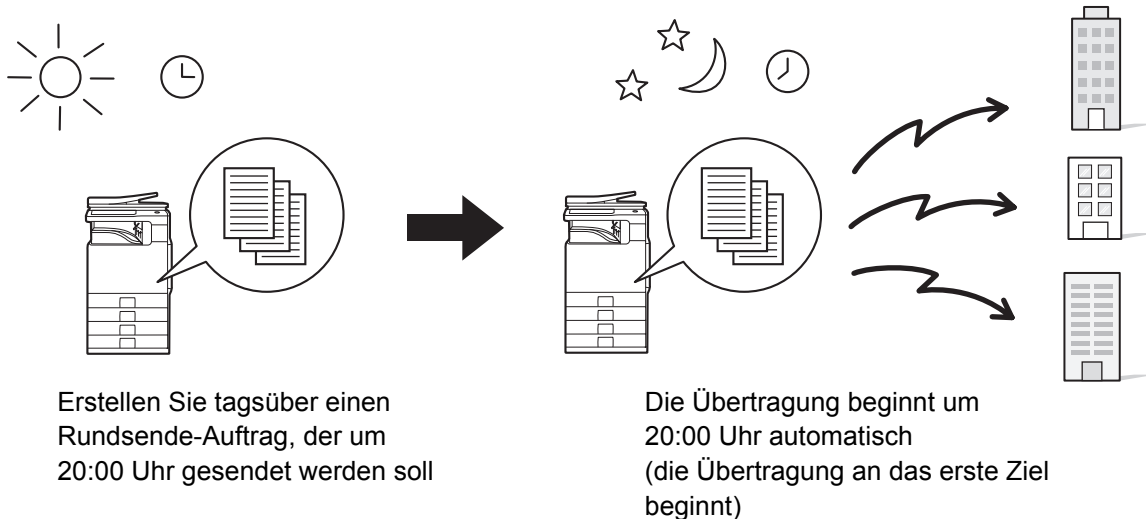
Die Standardeinstellung der Löschbreite ist mit der Systemeinstellung für den Kopiermodus verknüpft und kann auf einen Wert von 0 mm bis 20 mm (0" bis 1") eingestellt werden. Die werksseitige Standardeinstellung ist 10 mm (1/2").

SENDEN EINES FAXES ZU EINER FESTGELEGTEN ZEIT (Timer)

Bei Verwendung dieser Funktion erfolgt die Übertragung automatisch zu der festgelegten Zeit.

Die Timerübertragung vereinfacht die Durchführung von reservierten Übertragungen, Rundsendungen und anderen Übertragungen in der Nacht oder wenn die Telefonkosten niedrig sind.

Wenn ein Timerabruf gespeichert ist, können die Originale auch in Ihrer Abwesenheit von den Zielen empfangen werden.



- Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter "Ein" bleibt, wenn eine Timerübertragung eingestellt ist. Wenn der Hauptschalter zur angegebenen Zeit nicht eingeschaltet ist, findet keine Kommunikation statt.
- Zur Durchführung einer Timerübertragung müssen Sie das Original bei der Vorbereitung der Übertragung in den Speicher scannen. Es ist nicht möglich, das Dokument im automatischen Originaleinzug oder auf dem Vorlagenglas liegen zu lassen und es zur angegebenen Übertragungszeit zu scannen.
- Für eine Timerübertragung gewählte Einstellungen (Belichtung, Auflösung, Spezialmodi usw.) werden nach Beendigung der Übertragung automatisch gelöscht. (Bei Verwendung der Dokumentenablagefunktion jedoch werden das gescannte Original und die Einstellungen auf der internen Festplatte gespeichert.)

1 Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

2 Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

☞ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 4-16)

Wählen Sie die Spezialmodi.

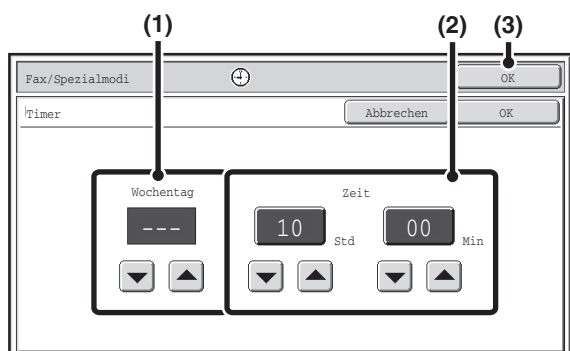
3

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie die Taste [Timer].

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

4



Stellen Sie die Zeit mit den Tasten   ein.

(1) Legen Sie den Tag fest.


Wählen Sie [---], wenn Sie keinen Tag festlegen möchten. In diesem Fall beginnt die Übertragung beim Erreichen der in (2) festgelegten Zeit.

(2) Legen Sie die Uhrzeit fest (Stunde, Minute)

Wählen Sie eine Uhrzeit im 24-Stunden-Format. Sie können auch direkt eine numerische Anzeigetaste berühren, um die Einstellung mithilfe der Zifferntasten zu ändern.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].



Beim Öffnen dieses Bildschirms zeigt die Einstellung die aktuelle Uhrzeit an. Falls eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] () , um den Vorgang abzubrechen. Korrigieren Sie die Uhrzeit in den Systemeinstellungen und führen Sie dann das Timerübertragungsverfahren durch.

☞ [PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT](#) (Seite 4-6)

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

5

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



- Der Zeitpunkt kann bis zu einer Woche im Voraus spezifiziert werden.
- Es können jeweils bis zu 94 Timerübertragungen gespeichert werden.
- Es kann nur ein Timerabruf auf einmal gespeichert werden. Wenn Sie mehrere Gerät abrufen möchten, speichern Sie einen mehrteiligen Abruftimervorgang.
- Wenn bei Erreichen der festgelegten Zeit gerade eine andere Übertragung läuft, beginnt die zeitversetzte Übertragung, sobald der gerade ausgeführte Auftrag beendet ist.
- Nach dem Einrichten einer Timerübertragung können andere Vorgänge ausgeführt werden.
- Diese Funktion ist im Direktübertragungsmodus oder, wenn der Lautsprecher zum Wählen verwendet wird, nicht verfügbar.
- Wird einer Timerübertragung im Auftragsstatus-Bildschirm Vorrang gegeben, wird die Zeiteinstellung abgebrochen. Die Übertragung beginnt, sobald der in Arbeit befindliche Auftrag abgeschlossen ist.

☞ [EINEM RESERVIERTEN FAX VORRANG GEBEN](#) (Seite 4-131)

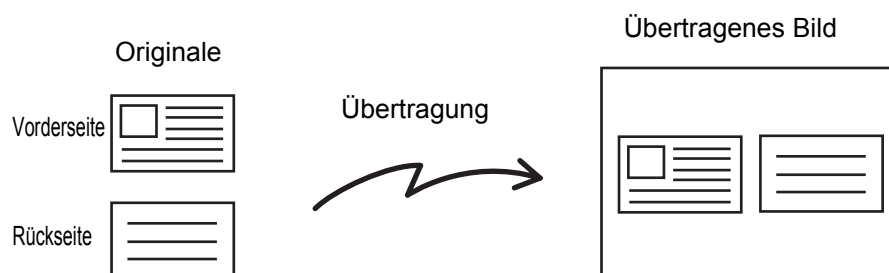


So brechen Sie die Timerübertragung ab...

Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

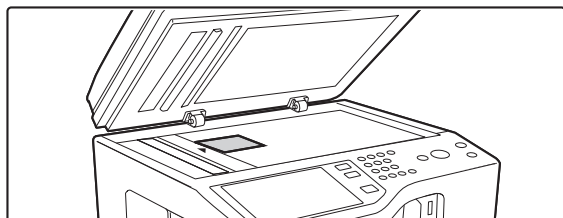
SENDEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINER SEITE (Kartenbeilage)

Mit dieser Funktion können Sie die Vorder- und Rückseite einer Karte auf einer einzelnen Seite senden, ohne jede Seite separat senden zu müssen.



- Bei der Verwendung der Funktion Kartenbeilage mit dem MX-B382 muss das Original auf dem Vorlagenglas gescannt werden.
- Bei der Verwendung des MX-B382SC ist es in Abhängigkeit von der Art der Karte möglich, dass für einige Karten nicht der automatische Originaleinzug verwendet werden kann.

MX-B382:

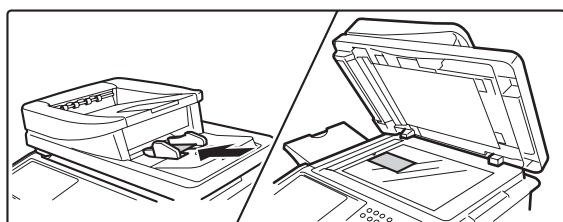


MX-B382:

Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

1

MX-B382SC:



MX-B382SC:

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

2

Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

☞ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 4-16)

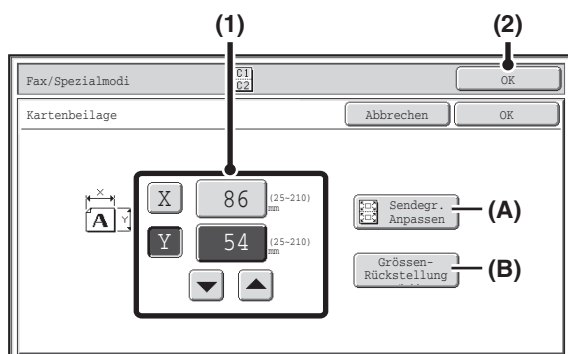
3

Wählen Sie die Spezialmodi.

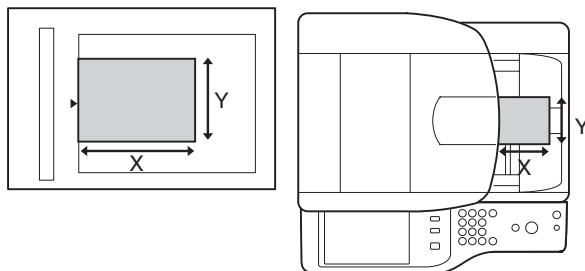
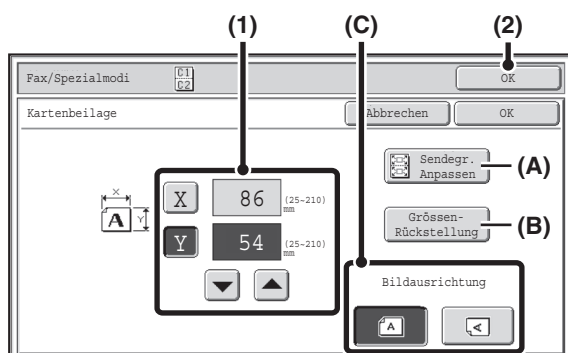
- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (2) Berühren Sie die Taste [Kartenbeilage].

☞ **SPEZIALMODI** (Seite 4-73)

MX-B382:



MX-B382SC:



4

Legen Sie das Originalformat fest.

(1) Geben Sie das Originalformat ein.

- Berühren Sie die X-Taste (Breite) der numerischen Wertanzeige und geben Sie die Breite ein.
 - Berühren Sie die Y-Taste (Höhe) der numerischen Wertanzeige und geben Sie die Höhe ein.
- (A) Berühren Sie die Taste [Sendegr. Anpassen], um das gescannte Original automatisch auf das Sendeformat zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Berühren Sie diese Taste nicht, wenn Sie das Original mit dem von Ihnen eingegebenen Originalformat scannen möchten.
- (B) Berühren Sie die Taste [Größen-Rückstellung], um das Originalformat wieder auf das Standardformat zurückzustellen.

Nur für MX-B382SC

Wenn Sie den automatischen Originaleinzug verwenden, wählen Sie die Bildausrichtung des Originals unter "Bildausrichtung".

(2) Berühren Sie die FELD [OK].



- Zum Ändern der Nummer können Sie auch die Tasten berühren.
- Das Sendeformat wird automatisch entsprechend dem eingegebenen Originalformat gewählt.
- Nach Auswahl der Funktion Kartenbeilage können Sie durch Berühren der Taste [Original] im Ausgangsbildschirm die Original-Scangröße oder das Sendeformat ändern. Drücken Sie in diesem Fall die Taste [Scan-Größe], um das entsprechende Fenster aufzurufen. Die Einstellung des Sendeformats ist unter "[Festlegen des Sendeformats des Originals](#)" (Seite 4-55) erläutert.

Drücken Sie die [START]-Taste.

5



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).

Führen Sie folgendes Verfahren durch, um ein Original auf das Vorlagenglas zu legen.

Drehen Sie die Karte um, damit die Rückseite nach unten weist und drücken Sie die Taste [START], um die Rückseite der Karte zu scannen.

6



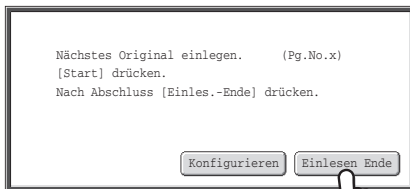
Bevor Sie die Kartenrückseite scannen, können Sie durch Berühren der Taste [Konfigurieren] am Touch Panel die Belichtung ändern.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).

7



Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].



Wenn Sie mit dem Scannen von weiteren Karten fortfahren möchten, können Sie durch Berühren der Taste [Konfigurieren] Belichtung, Auflösung, Scangröße und Sendeformat ändern.



- Das Verhältnis kann nicht festgelegt werden, und "Drehen b. Senden - Einstellung" kann nicht ausgewählt werden.
- Diese Funktion ist im Direktübertragungsmodus oder, wenn der Lautsprecher zum Wählen verwendet wird, nicht verfügbar.



Abbrechen der Funktion Kartenbeilage...

Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

SENDEN EINER GROßEN ANZAHL VON SEITEN

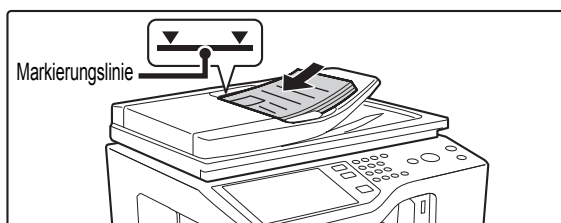
(Auftrag erstellen)

Mit dieser Funktion können Sie ein Original mit vielen Seiten in Sätze aufteilen, diese einzeln mit dem automatischen Originaleinzug scannen und dann die Seiten in einer Übertragung senden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Original mehr Seiten umfasst, als in den automatischen Original-Einzug auf einmal eingelegt werden können. Wenn Sie in Sätze aufgeteilte Originale scannen, beginnen Sie das Scannen mit dem Satz mit der ersten Seite. Die für den ersten Satz gewählten Einstellungen können für alle verbleibenden Sätze verwendet werden.



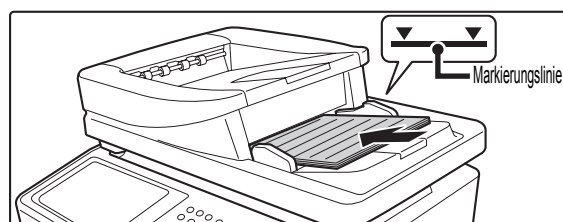
Es können bis zu 999 Seiten gescannt werden. Beachten Sie, dass möglicherweise weniger Seiten gescannt werden können, wenn der Speicher für andere Aufträge verwendet wird.

MX-B382:



1

MX-B382SC:



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Führen Sie die Originale vollständig in das Originaleinzugfach ein. Mehrere Originale können in das Originaleinzugfach eingelegt werden. Der Stapel der Originale darf nicht über die Markierungslinie am Fach hinausragen. Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

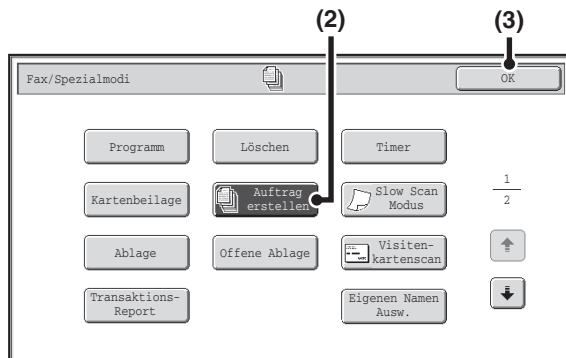
➤ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

2

Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

➤ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 4-16)

3



Wählen Sie den Auftragserstellungsmodus.

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
☞ **SPEZIALMODI** (Seite 4-73)
- (2) Berühren Sie die Taste [Auftrag erstellen], so dass diese markiert ist.
- (3) Berühren Sie die FELD [OK].

4

Drücken Sie die Taste [START], um den ersten Satz von Originalen zu scannen.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (Ⓢ).

5

Legen Sie den nächsten Satz von Originalen ein und drücken Sie die Taste [START].

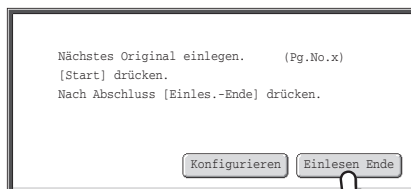
Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Originale gescannt wurden.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (Ⓢ). Alle gescannten Daten werden gelöscht.

6



Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].



- Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scanvorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.
- Über die Taste [Konfigurieren] kann die Belichtung, die Auflösung, die Scangröße und das Sendeformat für jede gescannte Originalseite individuell festgelegt werden.



- Wenn der Speicher während des Scanvorgangs voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Übertragung abgebrochen.
- Diese Funktion ist im Direktübertragungsmodus oder, wenn der Lautsprecher zum Wählen verwendet wird, nicht verfügbar.



So wird Auftrag Erstellen abgebrochen...

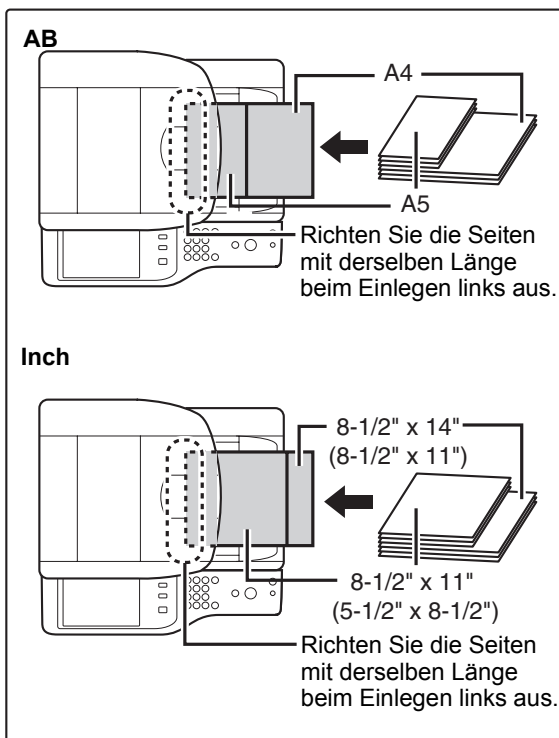
Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 3 die Taste [Auftrag erstellen], so dass diese nicht markiert ist.

ÜBETRAGEN VON ORIGINALEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument gem. Größe)

Nur für MX-B382SC

Originale im Format A4 und A5 (8-1/2" x 11" und 5-1/2" x 8-1/2"), 8-1/2" x 14" und 8-1/2" x 11" können gemeinsam in den automatischen Originaleinzug eingelegt und übertragen werden.

Das Gerät erkennt beim Scannen der Originale automatisch das jeweilige Format.



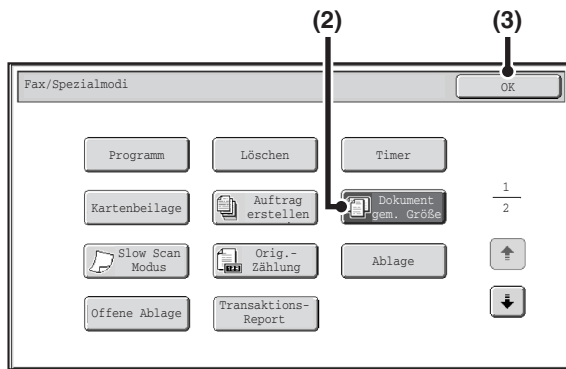
Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Richten Sie die Seiten mit derselben Länge beim Einlegen links aus.

2 Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

EINGEBEN VON ZIELADRESSEN (Seite 4-16)

3



Wählen Sie die die Einstellung für Dokument gemischter Größe.

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
SPEZIALMODI (Seite 4-73)
- (2) Berühren Sie die Taste [Dokument gem. Größe], so dass sie markiert ist.
- (3) Berühren Sie die FELD [OK].

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏).



- Sobald "Dokument gemischter Größe" ausgewählt wurde, ist keine Auswahl der Original-Scangröße möglich.
- Wenn die Einstellung für "Dokument gemischter Größe" ausgewählt wurde, funktioniert "Drehen bei Senden" nicht.



So beenden Sie [Mischgr. Original]...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 3 die Taste [Dokument gem. Größe], so dass sie nicht markiert ist.



Systemeinstellungen (Administrator): Original-Einzugsmodus

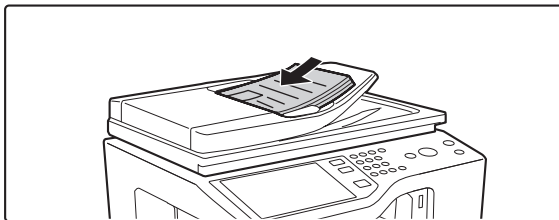
Der Originaleinzugsmodus kann so eingestellt werden, dass immer gemischtformatige Originale gescannt werden.

FAXEN DÜNNER ORIGINALS (Slow Scan Modus)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie dünne Originale mithilfe des automatischen Dokumenteneinzugs scannen möchten. Mithilfe dieser Funktion können Sie bei dünnen Originalen einen Papierstau vermeiden.



MX-B382:

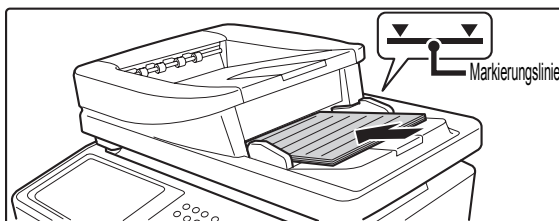


Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Stellen Sie die Dokumentführungen vorsichtig ein. Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

➔ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

MX-B382SC:



1

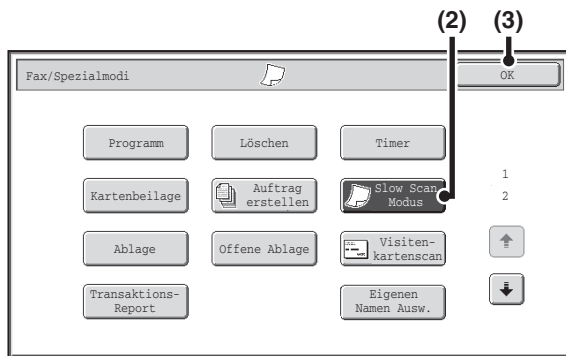
⚠ Wenn die Originale zu kräftig eingeschoben werden, können sie verknittert werden und einen Stau verursachen.

2


Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

➔ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 4-16)

3



Wählen Sie den langsamen Scanmodus.

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
 **SPEZIALMODI** (Seite 4-73)
- (2) Berühren Sie die Taste [Langsamer Scan], so dass sie markiert ist.
- (3) Berühren Sie die FELD [OK].

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏).



Bei Auswahl dieser Funktion ist automatisches zweiseitiges Scannen nicht verfügbar.



Abbrechen des Slow Scan Modus...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 3 die Taste [Langsamer Scan], so dass sie nicht markiert ist.



Systemeinstellungen (Administrator): Original-Einzugsmodus

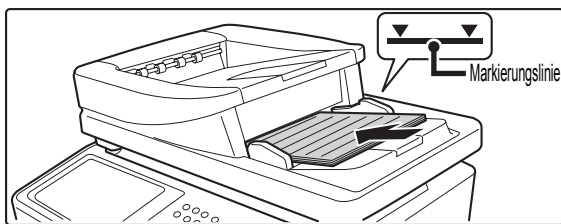
Diese Einstellung dient dazu, immer im Langsam Scan-Modus zu scannen.

ANZAHL DER GESCANNTEN ORIGINALBLÄTTER VOR DER ÜBERTRAGUNG PRÜFEN (Orig.-Zählung)

Nur für MX-B382SC

Es ist möglich, die Anzahl der gescannten Originalblätter vor der Übertragung zu zählen und anzuzeigen. Prüfen Sie die Anzahl der gescannten Originalblätter vor der Übertragung, um Übertragungsfehler zu vermeiden.

1



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

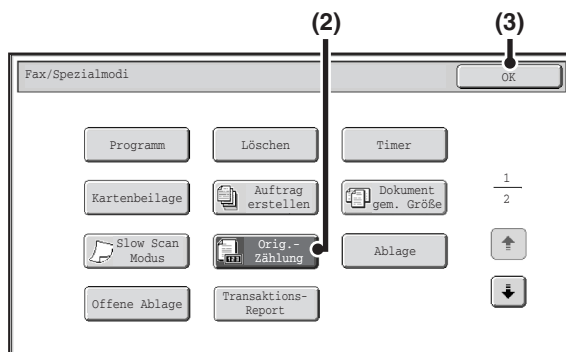
Führen Sie die Originale vollständig in das Originaleinzugfach ein. Mehrere Originale können in das Originaleinzugfach eingelegt werden. Der Stapel der Originale darf nicht über die Markierungslinie am Fach hinausragen.

2

Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

EINGEBEN VON ZIELADRESSEN (Seite 4-16)

3



Stellen Sie die Funktion Original-Zählung ein.

(1) **Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].**

SPEZIALMODI (Seite 4-73)

(2) **Berühren Sie die Taste [Orig.-Zählung], so dass sie markiert ist.**

(3) **Berühren Sie die FELD [OK].**


4

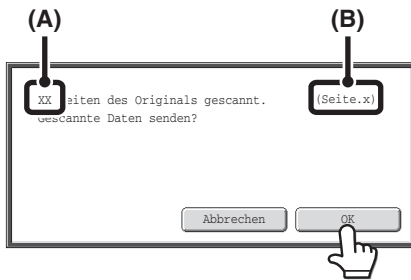
Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] () , um den Vorgang abzubrechen. Alle gescannten Daten werden gelöscht.



Prüfen Sie nach Beendigung des Scanvorgangs die Anzahl der gescannten Originalblätter und berühren Sie die Taste [OK].

Die Übertragung beginnt.

- Wenn der Auftragserstellungsmodus verwendet wird, wird nach Berühren der Taste [Einlesen Ende] eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Die Meldung auf dem Bildschirm zeigt in (A) die Anzahl der eingescannten Blätter und in (B) die Anzahl der eingescannten Seiten (Seiten eines Blattes) an. Wenn zum Beispiel beide Seiten eines Originals gescannt werden, wird in (A) "1" und in (B) "2" angezeigt.



Wenn das oben dargestellte Bestätigungsfenster eine Minute lang angezeigt wird, ohne dass dieser Vorgang erfolgt, werden das eingescannte Dokument und die Einstellungen gelöscht und der Ausgangsbildschirm wird wieder angezeigt. Der Scanvorgang wird nicht automatisch beendet und das Dokument wird nicht für die Übertragung reserviert.



Wenn die angezeigte Anzahl der Originalblätter von der tatsächlichen Anzahl der Blätter abweicht...

Berühren Sie die Taste [Abbrechen] und dann [OK] im Meldungsbildschirm, um sämtliche gescannte Daten zu löschen. Scaneinstellungen und Zieladresseinstellungen werden nicht gelöscht. Legen Sie die Originale erneut in den automatischen Originaleinzug und drücken Sie die Taste [START], um den Scanvorgang zu wiederholen.



Wenn die Option "Urspr. Zählung" aktiviert ist, arbeitet die Option in allen Modi.



Abbrechen der Original-Zählungsfunktion...

Berühren Sie in Schritt 3 die Taste [Orig.-Zählung], so dass sie nicht mehr markiert ist.




Systemeinstellungen (Administrator): Urspr.Orig.-Zähl.-Einstell.

Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Anzahl der Originalblätter immer gezählt. Die Einstellung kann separat für jeden Modus aktiviert werden.

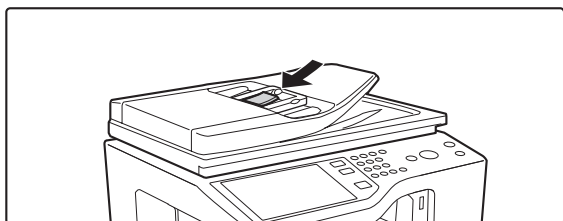
VERSENDEN VON VISITENKARTEN (Visitenkartenscan)

Nur für
MX-B382

Es können gleichzeitig mehrere Visitenkarten gescannt und übertragen werden. Für diese Funktion muss der Visitenkarteneinzug am automatischen Originaleinzug angebracht werden. Außerdem muss in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Vis.kartenscan einstell." aktiviert sein. Weitere Informationen über den Anschluss finden Sie unter "[VISITENKARTENEINZUG](#)" im Kapitel "VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS" (Seite 1-49).

 In Abhängigkeit von der Art der Karte ist es möglich, dass für einige Karten nicht der automatische Originaleinzug verwendet werden kann.

1



Laden Sie die Visitenkarten.

2

Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

 [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 4-16)

3

Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) **Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].**

(2) **Berühren Sie die Taste [Visiten-kartenscan].**



Lesen Sie die angezeigte Meldung und berühren Sie die Taste [OK].

 [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.

 **Scannen abbrechen...**
Drücken Sie die Taste [STOPP] (.

 Wenn das Scanformat durch numerische Werte festgelegt wurde, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

 **Systemeinstellungen (Administrator): Vis.kartenscan einstell.**
Legen Sie fest, ob die Funktion Visitenkartenscan verwendet werden soll.

ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR DEN TRANSAKTIONSBERICHT (Transaktionsbericht)

Ein Transaktionsbericht wird automatisch gedruckt, um Sie auf eine fehlgeschlagene Übertragung aufmerksam zu machen oder wenn eine Rundsendung erfolgt. Der Transaktionsbericht enthält eine Beschreibung der Übertragung (Datum, Startzeit, Name des anderen Teilnehmers, benötigte Zeit, Seitenzahl, Ergebnis usw.).

☞ [IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN](#) (Seite 4-133)

Transaktionsberichte werden entsprechend der in den Systemeinstellungen definierten Bedingungen gedruckt. Sie können für eine Übertragung jedoch vorübergehend unterschiedliche Bedingungen auswählen. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Druckbedingungen für den Transaktionsbericht zum Zeitpunkt der Übertragung zu ändern.

1 Legen Sie das Original ein.

- 1 Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

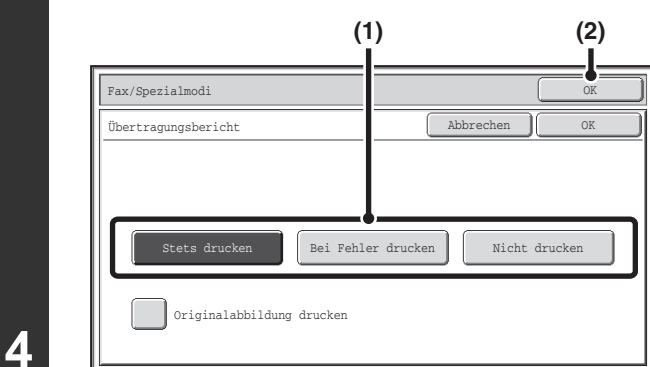
2 Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

☞ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 4-16)

3 Wählen Sie die Spezialmodi.

- 3 (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
(2) Berühren Sie die Taste [Übertragungsbericht].

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)



Wählen Sie die Druckbedingungen.

- (1) Wählen Sie die Druckbedingungen.
(2) Berühren Sie die FELD [OK].



- Es gibt folgende Bedingungen für Transaktionsberichte:
"Stets drucken": Es wird immer ein Transaktionsbericht gedruckt, egal ob die Übertragung erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.
"Bei Fehler drucken": Es wird ein Transaktionsbericht gedruckt, wenn die Übertragung fehlschlägt.
"Nicht drucken": Es wird kein Transaktionsbericht gedruckt.
- Wenn das Kontrollfeld [Originalabbildung drucken] gewählt ist , wird ein Teil des übertragenen Originals in den Transaktionsbericht eingeschlossen.
- Selbst wenn das Kontrollkästchen [Originalabbildung drucken] aktiviert ist , kann das Original bei Verwendung der Funktionen Wählen mit Lautsprecher, direkte Übertragung, Abrufempfang oder F-Code-Übertragung nicht gedruckt werden.

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] () , um den Vorgang abzubrechen.



Bei einer Rundsendung werden Änderungen der Druckbedingungen für den Transaktionsbericht auf alle Zieladressen angewendet.



So beenden Sie die Einstellungen für den Transaktions-Report...

Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].



• Systemeinstellungen (Administrator): Transaktionsbericht Druckeinstellung

Dient zum Definieren der Bedingungen für das Drucken von Transaktionsberichten.

Die Standardeinstellung ist: .

Einzel senden: Gesamtbericht drucken/ /Nur Fehlerbericht drucken/Kein gedruckter Bericht

Rundsendung: /Nur Fehlerbericht drucken/Kein gedruckter Bericht

Empfangen: Gesamtbericht drucken/Nur Fehlerbericht drucken/ /Kein gedruckter Bericht

Vertraulicher Empfang (Faxmodus): /Kein gedruckter Bericht

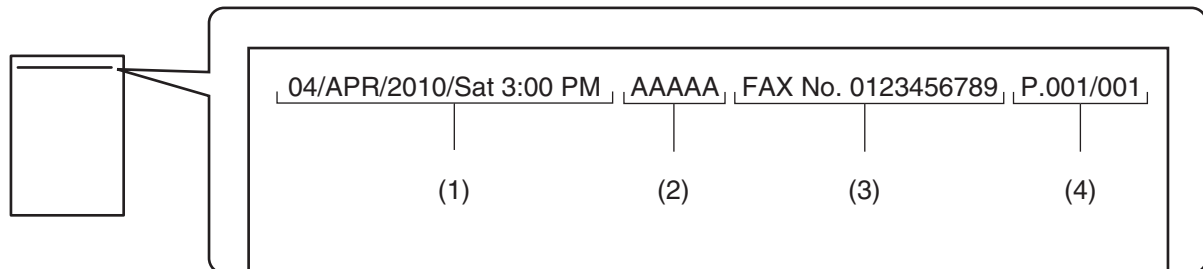
• Systemeinstellungen (Administrator): Originaldruck auf Transaktionsbericht

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass ein Teil des übertragenen Originals im Transaktionsbericht gedruckt wird.

EINFÜGEN IHRER ABSENDERDATEN IN FAXE (Senden der eigenen Nummer)

Sie können Ihre Absenderdaten (Datum, Uhrzeit, Absendername, Absenderfaxnummer, Seitenzahl) automatisch am Rand jeder übertragenen Faxseite einfügen.

Beispiel für die gedruckten Absenderdaten



- | | |
|------------------------|--|
| (1) Datum, Uhrzeit: | Das Datum und die Zeit der Übertragung. |
| (2) Absendername: | Der im Gerät festgelegte Absendername. |
| (3) Absenderfaxnummer: | Absenderfaxnummer wie im Gerät programmiert. |
| (4) Seitenzahlen: | Seitenzahl / Gesamtzahl der Seiten (Die Zahl von Gesamtzahl der Seiten wird nur gedruckt, wenn das Fax per Speicherübertragung gesendet wird.) |



Beim Senden der eigenen Nummer gespeicherte Informationen

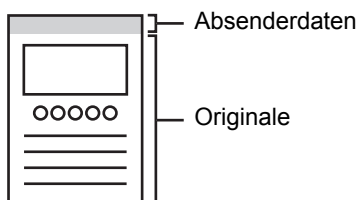
Datum, Uhrzeit: Stellen Sie die Parameter in den Systemeinstellungen unter "Uhr einstellen" ein.
 Absendername, Absenderfaxnummer: Programmieren Sie den Absendernamen und die Faxnummer in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Absenderdatenregistrierung". Wenn Sie Ihre eigene Nummer senden möchten, müssen Sie diese Informationen konfigurieren.
 Seitenzahlen: Wählen Sie in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Seitenzahl bei Empfänger drucken", ob Seitenzahlen eingefügt werden sollen. Seitenzahlen werden in der Form "Seitenzahl / Gesamtzahl der Seiten" angezeigt. Bei der manuellen oder der direkten Online-Übertragung wird nur die Seitenzahl gedruckt.



Systemeinstellungen (Administrator): Druckposition für Daten/eigene Nummer einstellen

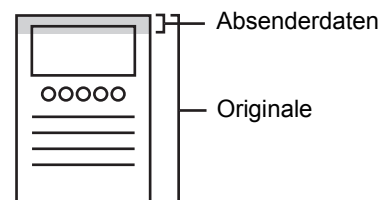
Hiermit können Sie die Position festlegen, an der die Absenderdaten gedruckt werden. Die Absenderdaten können außerhalb oder innerhalb des gescannten Originaldokuments gedruckt werden.

Außerhalb des gescannten Dokuments (werksseitige Standardeinstellung)



Die Länge des übertragenen Dokuments beträgt: Länge der Absenderdaten + Länge des Originaldokuments.
 Wenn das Fax auf dem Empfängergerät gedruckt wird, wird es eventuell verkleinert oder auf zwei Seiten aufgeteilt.

Innerhalb des gescannten Dokuments



Die Absenderdaten werden innerhalb des Originaldokuments gedruckt, daher ist die Länge des übertragenen Dokuments gleich der Länge des Originals. Beachten Sie, dass die Absenderdaten Teile des Originaldokuments überlappen (der überlappte Teil des Originals wird nicht gedruckt).

TEMPORÄRES ÄNDERN DER ABSENDERDATEN (Eigene Namen Ausw.)

Sie können die auf dem zu übermittelnden Fax gedruckten Absenderdaten aus einer Liste gespeicherter Absender wählen.

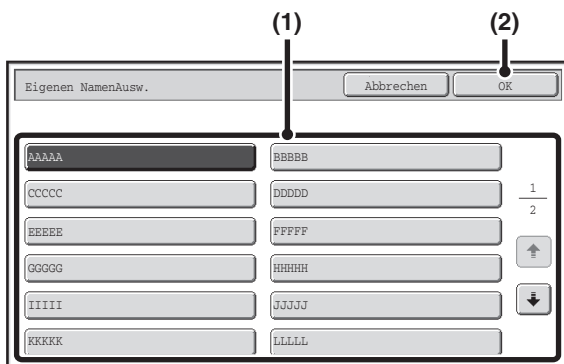
Wählen Sie die Spezialmodi.

1

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (2) Berühren Sie die Taste [Eigene Namen Ausw.].

 [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

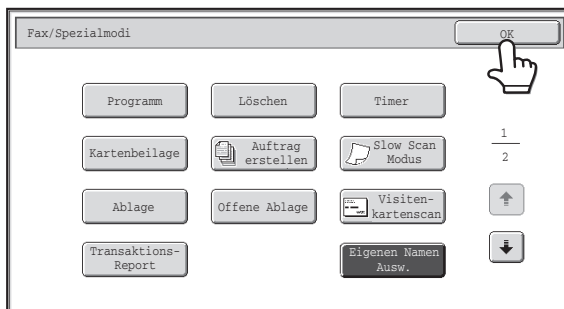
2



Wählen Sie die Absenderdaten.

- (1) Berühren Sie die Taste für die gewünschten Absenderdaten.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].

3



Berühren Sie die FELD [OK].



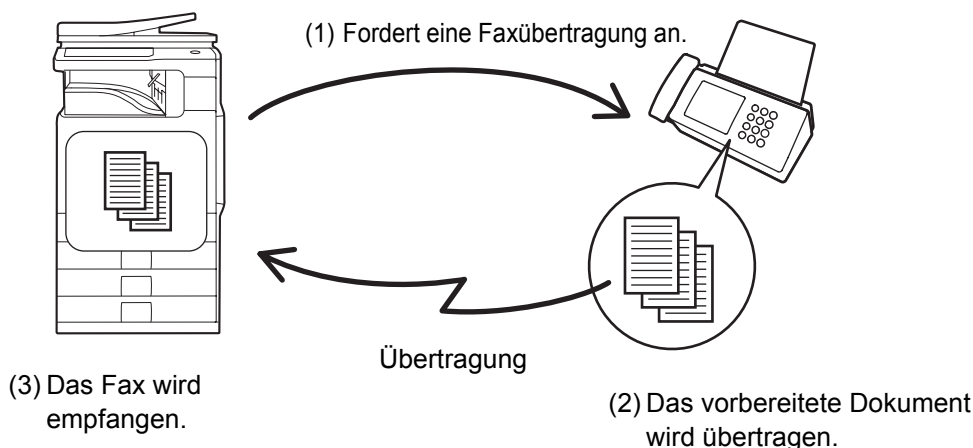
Systemeinstellungen (Administrator): Registrierung der eigenen Namensauswahl

Dient der Speicherung von Absenderdaten für "Eigene Namen Ausw.".

ANRUFEN EINES FAXGERÄTS UND STARTEN DES FAXEMPFANGS (Abruf)

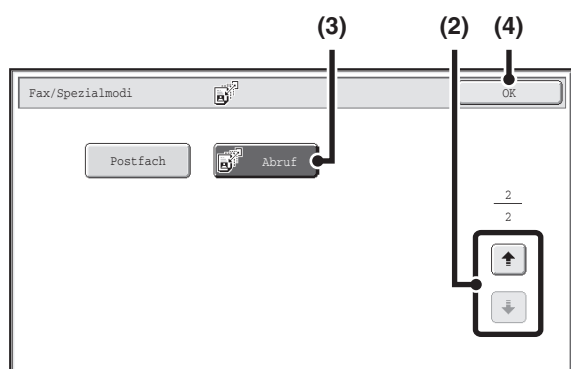
Mit der Abruffunktion kann das Empfangsgerät das übertragende Gerät anrufen und den Empfang eines Dokuments auf dem Gerät starten.

Da das Empfängergerät den Empfang eines Dokuments startet, wird dieser Vorgang "Abrufempfang" genannt.



Stellen Sie sicher, dass kein Original im Gerät eingelegt ist, wenn Sie die Abruffunktion verwenden.

1



Wählen Sie den Abrufempfang.

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)
- (2) Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (3) Berühren Sie die Taste [Abruf], so dass es markiert ist.
- (4) Berühren Sie die FELD [OK].

2



Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

☞ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 4-16)

- **Sie können mehrere Faxnummern eingeben.**
Der Abruf erfolgt in der Reihenfolge der Eingabe der Nummern.
Das Abrufen mehrerer Geräte wird als "Mehrteiliges Abrufen" bezeichnet.
Es können bis zu 500 Faxnummern eingegeben werden. Bei diesem Verfahren können keine Tiptasten mit Unteradressen und Passwörtern verwendet werden.
- Um mehrere Faxnummern einzugeben, berühren Sie die Taste [Nächste Adr.], nachdem Sie eine Faxnummer eingegeben haben, und geben dann die nächste Faxnummer ein.

3

Drücken Sie die [START]-Taste.

Ihr Gerät ruft das andere Gerät an und leitet den Faxempfang ein.



- Der Abrufempfang kann zusammen mit der Timerübertragung verwendet werden, um den Abruf zu einer gewünschten Zeit durchzuführen, z. B. in der Nacht oder während Ihrer Abwesenheit (es kann nur der Empfang eines Abruftimers eingestellt werden).
- Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn das andere Gerät Super G3- oder G3-kompatibel ist und über eine Abruffunktion verfügt.
- Die Kosten für den Abrufempfang (Telefongebühren) trägt das Empfängergerät.

**So brechen Sie den Abrufempfang ab...**

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 1 die Taste [Abruf], so dass diese nicht markiert ist.

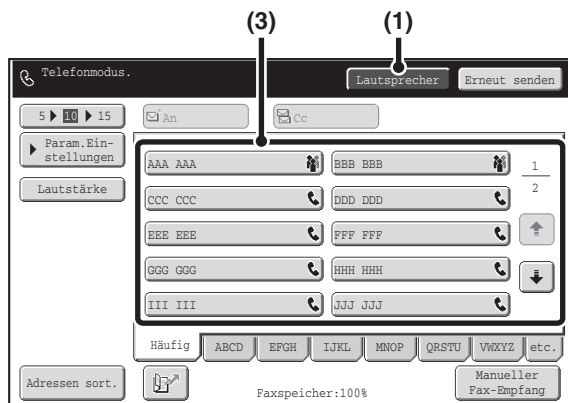
MANUELLES STARTEN DES ABRUFEMPFBANGS

Verwenden Sie dieses Verfahren, wenn Sie den Abruf starten müssen, z. B. nach dem Abhören einer aufgezeichneten Nachricht von einem Faxinformationsdienst.



- Stellen Sie sicher, dass kein Original im Gerät eingelegt ist, wenn Sie die Abruffunktion verwenden.
- Bei dieser Funktion können nicht mehrere Geräte abgerufen werden (mehnteiliges Abrufen).

1



Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

(1) Berühren Sie die Taste [Lautsprecher].

Sie hören den Wählton über den Lautsprecher des Geräts.

(2) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#)" (Seite 4-8).

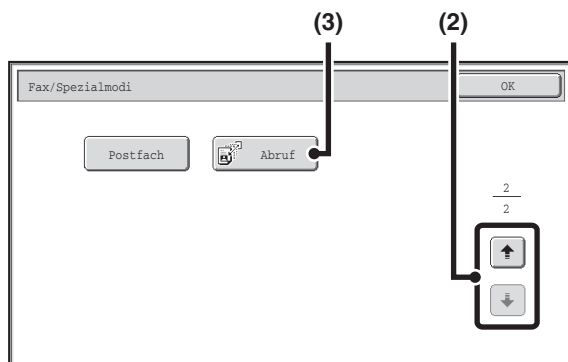
(3) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.

Gruppentasten können nicht verwendet werden.



- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können eine Faxnummer auch direkt mit den Zifferntasten eingeben oder eine Zieladresse im globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 4-16).
- Nach dem Berühren der Taste [Lautsprecher] können Sie durch Berühren der Taste [Lautstärke] die Lautstärke des Lautsprechers anpassen. Die Lautsprecherlautstärke ändert sich bei jeder Berührung der Taste [Lautstärke]. Stellen Sie die Lautstärke nach Ihren Anforderungen ein.

2



Empfangen Sie das Fax.

(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

[SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

(2) Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.

(3) Wenn Sie das Faxsignal hören, berühren Sie die Taste [Abruf].

Das Fax wird empfangen.



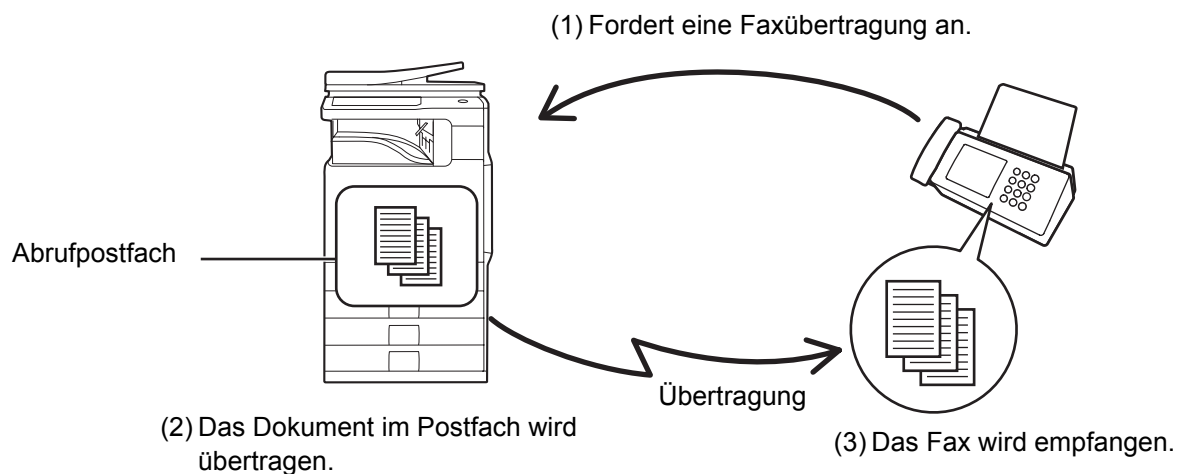
- Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn das andere Gerät Super G3- oder G3-kompatibel ist und über eine Abruffunktion verfügt.
- Die Kosten für den Abrufempfang (Telefongebühren) trägt das Empfängergerät.

SENDEN EINES FAXES WÄHREND EIN ANDERES GERÄT IHR GERÄT ABRUFT (Abrufspeicher)

Das Senden eines Dokuments, das in den Speicher gescannt wurde, während ein anderes Gerät Ihr Gerät abgerufen hat, wird als "Abrufspeicher" bezeichnet.

Vor dem Abruf muss das Dokument, das an das andere Gerät gefaxt wird, in das Postfach für den Abrufspeicher gescannt werden.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn das andere Gerät Super G3- oder G3-kompatibel ist und über eine Abruffunktion verfügt.



BESCHRÄNKEN DES ABRUFZUGRIFFS (Abrufsisicherheit)

Damit nur festgelegte Geräte Ihr Gerät abrufen dürfen, können Sie den Abruf auf die Geräte beschränken, deren programmierte Absenderfaxnummer einer in Ihrem Gerät als Abrufzugangscodes gespeicherten Faxnummer entspricht. Dies wird als "Abrufsisicherheit" bezeichnet.

Um diese Funktion zu verwenden, speichern Sie zunächst die Abrufzugangscodes (die Absenderfaxnummern der anderen Geräte) in den Systemeinstellungen und aktivieren Sie dann die Abrufsisicherheit.



Es können bis zu 10 Faxnummern als Abrufzugangscodes gespeichert werden.



Systemeinstellungen (Administrator): Sicherheit Faxabruf

Aktiviert die Abrufsisicherheit. Dient dem Speichern von Faxnummern als Abrufzugangscodes.

SCANNEN EINES DOKUMENTS IN DEN ABRUFSPEICHER

Führen Sie diese Schritte aus, um ein Dokument in das Postfach für die Abrufübertragung zu scannen (Öffentliches Fach).

1 Legen Sie das Original ein.

1 Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

🔗 [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

2 Wählen Sie die Spezialmodi.

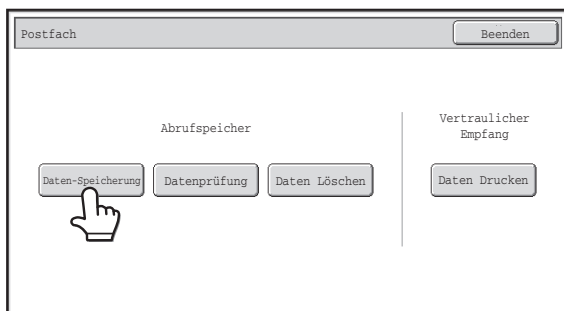
(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

2 (2) Berühren Sie die Tasten  , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.

(3) Berühren Sie die Taste [Postfach].

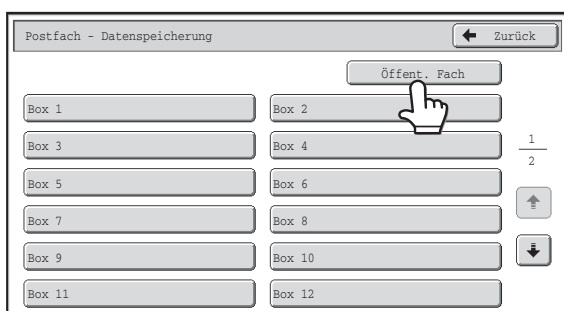
🔗 [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

3



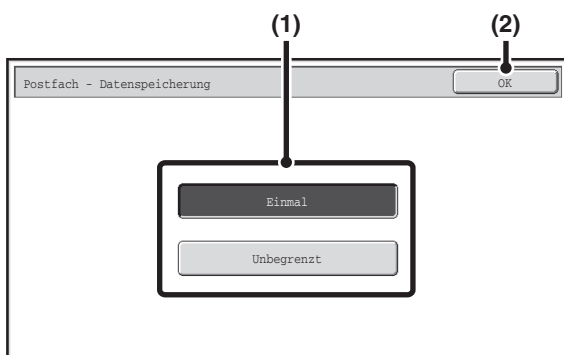
Berühren Sie die Taste [Daten-Speicherung].

4



Berühren Sie die Taste [Öffent. Fach].

5



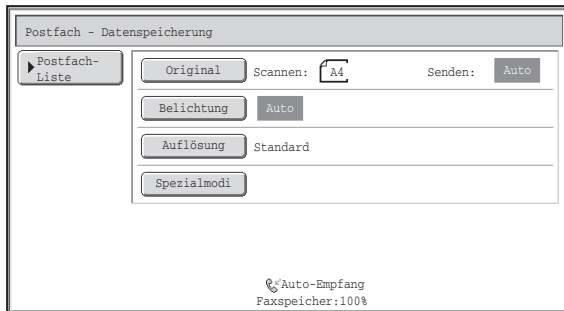
Geben Sie die Anzahl der Abrufe an.

(1) Berühren Sie die Taste für die gewünschte Anzahl.

Berühren Sie die Taste [Einmal], wenn das Dokument nach der Übertragung aus dem Speicher gelöscht werden soll. Berühren Sie die Taste [Unbegrenzt], um eine unbegrenzte Anzahl von Abrufen zuzulassen.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

6



Wählen Sie die Bildeinstellungen und Spezialmodi.



- Programme, Timer-Einstellungen, Übertragungsbericht, Abfrage und die Dokumentenablage können nicht ausgewählt werden.
- Berühren Sie die Taste [Postfach-Liste], um zum Bildschirm von Schritt 4 zurückzukehren.

7

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt.
 - Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.
- Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].



Scannen abbrechen...

Drücken Sie, während das Original gescannt wird, die Taste [STOPP] (⏏).





Wenn sich ein anderes Dokument im Postfach (Öffentliches Fach) befindet, wird das neu gescannte Dokument zu dem älteren Dokument hinzugefügt. In diesem Fall wird die für das neu gescannte Dokument eingestellte Zahl die Abrufanzahl sein.

PRÜFEN DES DOKUMENTS IM ÖFFENTLICHEN FACH

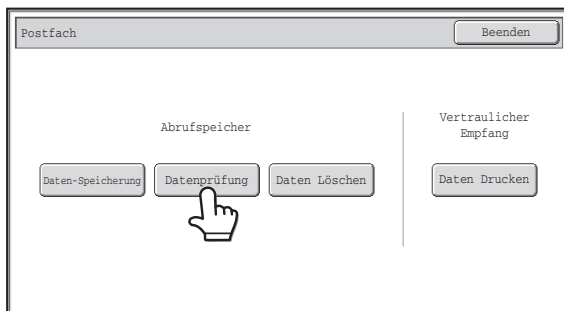
Sie können das im öffentlichen Fach gespeicherte Dokument zum Speichern des Abrufs prüfen.

Wählen Sie die Spezialmodi.

- 1 (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (2) Berühren Sie die Tasten  , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (3) Berühren Sie die Taste [Postfach].

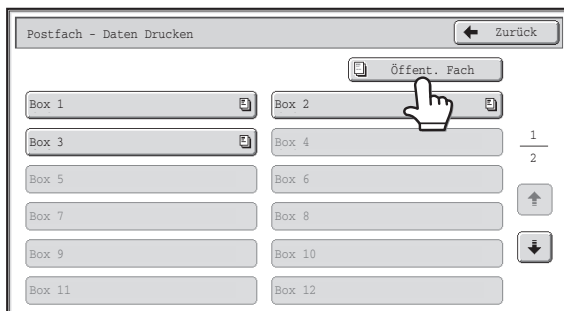
 [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

2



Berühren Sie die Taste [Datenprüfung].

3

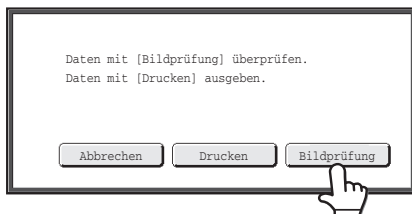


Berühren Sie die Taste [Öffent. Fach].



Wenn das öffentliche Fach leer ist, wird die Taste [Öffent. Fach] grau schattiert dargestellt.

4



Berühren Sie die Taste [Bildprüfung].



Der Dokumenteninhalte kann im Bildprüfungsbildschirm angezeigt werden. Weitere Informationen über den Bildprüfungsbildschirm finden Sie unter "BILDPRÜFUNGSANSICHT" (Seite 4-66).

Wenn Sie das Dokument drucken möchten, berühren Sie die Taste [Drucken].

LÖSCHEN EINES DOKUMENTS AUS DEM ÖFFENTLICHEN FACH

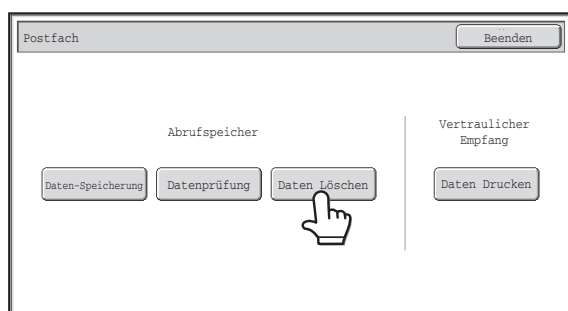
Löschen Sie ein Dokument aus dem Öffentlichen Fach, wenn es nicht mehr benötigt wird.

Wählen Sie die Spezialmodi.

- 1 (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (2) Berühren Sie die Tasten  , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (3) Berühren Sie die Taste [Postfach].

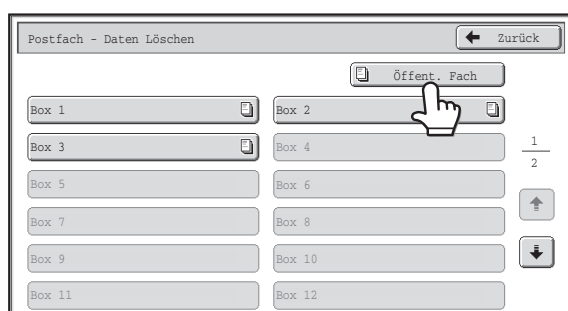
 [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

2



Berühren Sie die Taste [Daten Löschen].

3

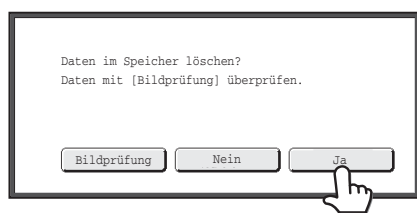


Berühren Sie die Taste [Öffent. Fach].



Wenn das öffentliche Fach leer ist, wird die Taste [Öffent. Fach] grau schattiert dargestellt.

4



Berühren Sie die Taste [Ja].

- Das Dokument wird gelöscht und die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 3.
- Berühren Sie die Taste [Bildprüfung], um das Bild im Touch-Panel vor dem Löschen zu prüfen. Weitere Informationen über den Bildprüfungs-Bildschirm finden Sie unter "[BILDPRÜFUNGSANSICHT](#)" (Seite 4-66).



Abbrechen des Löschvorgangs...

Berühren Sie die Taste [Nein]. Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 3.

DURCHFÜHREN DER F-CODE-KOMMUNIKATION


In diesem Abschnitt wird das Durchführen von F-Code-Kommunikationsvorgängen erläutert. Die F-Code-Kommunikation ist mit Geräten anderer Hersteller möglich, die ebenfalls die F-Code-Kommunikation unterstützen.

F-CODE-KOMMUNIKATION

Der Austausch vertraulicher Dokumente (vertrauliche Kommunikation), Abruf und Verteilung (Abrufspeicher) von Informationen und Verteilung von Informationen an mehrere Ziele (Relais-Rundsendung) sind mit anderen Geräten möglich, die die F-Code-Kommunikation unterstützen.

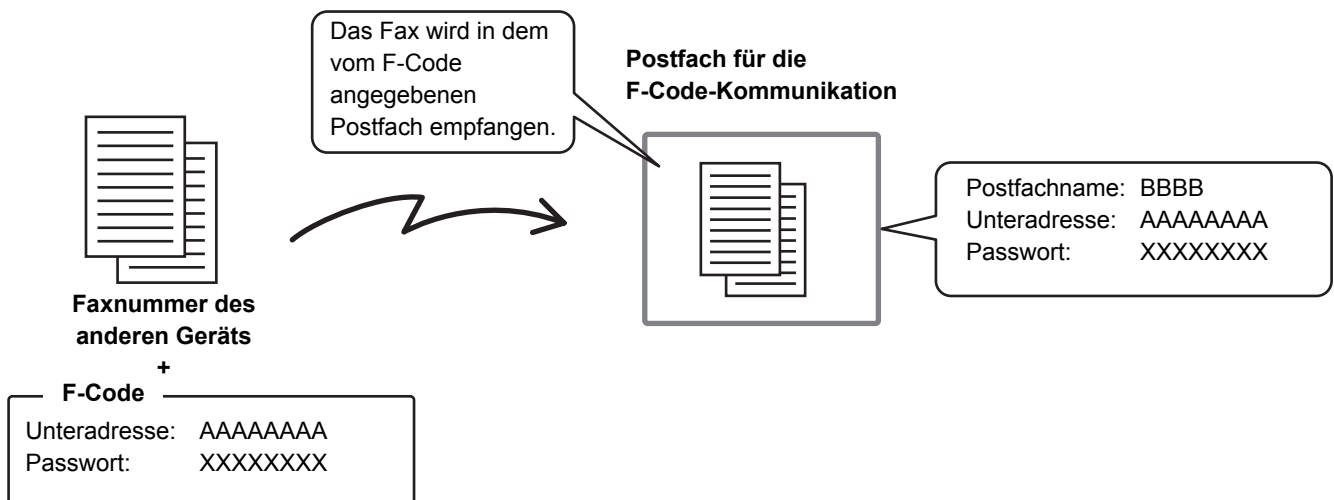
Bei jeder Kommunikation wird ein F-Code* angegeben, wodurch eine höhere Sicherheit gewährleistet wird.

* F-Code ist eine Kommunikation auf Grundlage des G3-Standards der ITU-T.

 ITU-T ist eine UNO-Organisation, die Kommunikationsstandards entwickelt. Sie ist eine Abteilung der ITU (International Telecommunication Union), die globale Telekommunikationsnetzwerke und -dienste koordiniert.

FUNKTIONSWEISE VON F-CODES

Ein mit einem F-Code übertragenes Fax wird in dem Postfach des Empfängergeräts empfangen, das durch den F-Code (Unteradresse und Passwort) angegeben wird. Wenn der vom übertragenden Gerät gesendete F-Code nicht mit dem F-Code im Empfängergerät übereinstimmt, erfolgt kein Empfang.



Bei Produkten anderer Hersteller werden eventuell andere Begriffe als "Unteradresse" und "Passwort" verwendet. Wenn Sie sich an den Administrator eines anderen Geräts mit Fragen zu Unteradresse und Passwort wenden müssen, verwenden Sie die in der unten stehenden Tabelle verwendeten Begriffe, die von der ITU-T verwendet werden.

Das Gerät	ITU-T		
	F-Code-Abrufpostfach	Vertrauliches F-Code-Postfach	F-Code-Postfach für Relais-Rundsendungen
Unteradresse	SEP	SUB	SUB
Passwort	PWD	SID	SID

 Ein F-Code setzt sich aus Unteradresse und Passwort zusammen und darf nicht länger als 20 Zeichen sein.

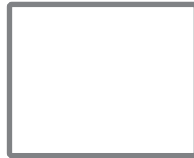
ERSTELLEN VON POSTFÄCHERN IM GERÄT FÜR DIE F-CODE-KOMMUNIKATION

Bevor die Funktion für die F-Code-Kommunikation verwendet werden kann, müssen spezielle Postfächer mithilfe von "F-Code Postfach" in den Systemeinstellungen erstellt werden.

Für jedes Fach werden Postfachname und F-Code (Unteradresse und Passwort) konfiguriert und eine F-Code-Kommunikationsfunktion zugewiesen.

Nachdem Sie ein Postfach erstellt haben, teilen Sie dem anderen Teilnehmer Unteradresse und Passwort des Fachs mit.

Postfach für die F-Code-Kommunikation



- Postfachname
- Unteradresse
- Passwort
- Weiterleitungsziel (nur Postfach für F-Code-Relais-Rundsendung)
- Druck-PIN (nur vertraulicher F-Code-Empfang)

Erstellen Sie bei Verwendung der F-Code-Kommunikation F-Code-Postfächer im Gerät:

Vertraulicher F-Code-Empfang, F-Code-Abrufspeicher, F-Code-Relais-Rundsendung

Erstellen Sie bei Verwendung der F-Code-Kommunikation F-Code-Postfächer im anderen Gerät:

Vertrauliche F-Code-Übertragung, F-Code-Abrufempfang, F-Code-Relais-Anforderungsübertragung



Systemeinstellungen: F-Code Postfach (Seite 7-104)

Dient dem Konfigurieren von Postfächern für die F-Code-Kommunikation.

- Es können bis zu 100 Postfächer erstellt werden.
- Der Postfachname darf nicht länger als 18 Zeichen sein, wobei Unteradresse und Passwort maximal 20-stellig sein dürfen.

F-CODE-ANRUF

Beim Durchführen eines F-Code-Vorgangs wird der F-Code (Unteradresse und Passwort) an die gewählte Faxnummer angehängt. Überprüfen Sie den im Postfach des anderen Geräts festgelegten F-Code (Unteradresse und Passwort), bevor Sie eine F-Code-Übertragung durchführen. Es ist hilfreich, den F-Code zusammen mit der Faxnummer in einer Tipp- oder Gruppentaste zu speichern.

0123456789 / AAAAAAAAAA / XXXXXXXX
 Faxnummer des anderen Geräts * Unteradresse * Passwort

* Berühren Sie im Bildschirm die Taste [Unteradresse], um "/" einzugeben.

Bei Verwendung der folgenden F-Code-Funktionen, wählt Ihr Gerät das andere Gerät an:

Vertrauliche F-Code-Übertragung, F-Code-Abrufempfang, F-Code-Relais-Anforderungsübertragung

Bei Verwendung der folgenden F-Code-Funktionen, wählt das andere Gerät Ihr Gerät an:

Vertraulicher F-Code-Empfang, F-Code-Abrufspeicher, F-Code-Relais-Rundsendung



- Wenn für das Zielgerät kein Passwort im F-Code konfiguriert wurde, geben Sie beim Wählen des Geräts kein Passwort ein.
- Die F-Code-Kommunikation kann nicht bei der manuellen oder der Übertragung über Lautsprecher durchgeführt werden.



Systemeinstellungen: Adressbuch (Seite 7-17)

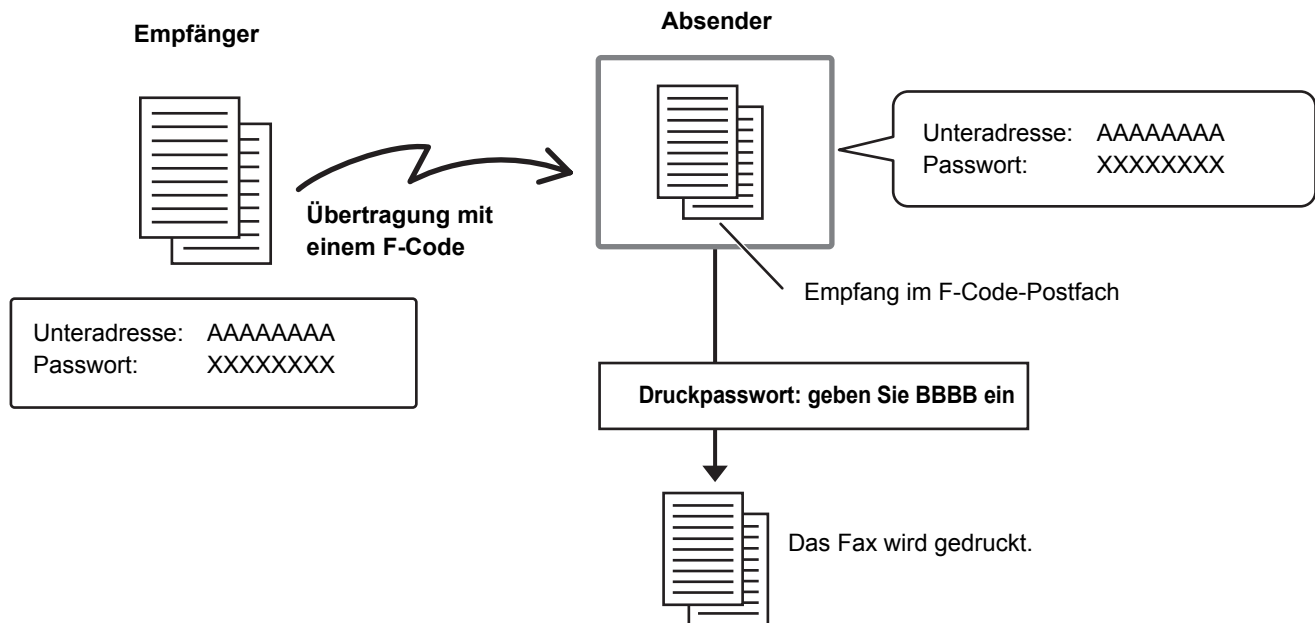
Dient dem Speichern und Bearbeiten von Tipp- und Gruppentasten.


VERTRAULICHE KOMMUNIKATION MIT F-CODES

Durch das Senden eines Faxes an ein F-Code-Postfach (vertraulich) auf dem Empfängergerät (Ihr Gerät oder das andere), kann der Absender die Übertragung direkt an den Benutzer des Postfachs senden.

Dies ist hilfreich für das Senden vertraulicher Dokumente, die nur der Empfänger erhalten soll, oder wenn das Empfängergerät von mehreren Abteilungen verwendet wird.

Zum Drucken eines vertraulichen F-Code-Faxes muss das Druckpasswort eingegeben werden.



 Der F-Code (Unteradresse und Passwort) des zu verwendenden Postfachs sollte vor dem Senden des Faxes vom Absender und vom Empfänger geprüft werden.



Systemeinstellungen: F-Code Postfach (Seite 7-104)

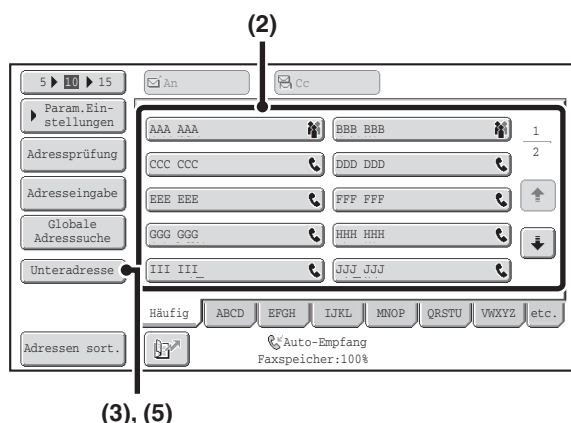
Dient dem Erstellen von Postfächern für die vertrauliche F-Code-Kommunikation (Vertraulicher Empfang). Für jedes Fach werden Postfachname, Unteradresse, Passwort und Druckpasswort konfiguriert.

VERTRAULICHE F-CODE-ÜBERTRAGUNG

Führen Sie die unten stehenden Schritte aus, um ein vertrauliches Fax durch Anfügen eines F-Codes an die Faxnummer zu senden.

Legen Sie das Original ein.

- 1** Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.
☞ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#)(Seite 4-48)



Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.**
Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#)" (Seite 4-8).
- (2) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.**
Ist die Zieladresse nicht im Adressbuch gespeichert, geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.
- Sind Unteradresse und Zugangscode auf einer Tipptaste gespeichert, sind die folgenden Unterschritte nicht erforderlich. Gehen Sie zu Schritt 3.
- (3) Berühren Sie die Taste [Unteradresse].**
"/" erscheint.
- (4) Geben Sie die Unteradresse über die Zifferntasten ein.**
- (5) Berühren Sie die Taste [Unteradresse].**
"/" erscheint.
- (6) Geben Sie den Zugangscode über die Zifferntasten ein.**

2



Wurde ein Zugangscode im Postfach des anderen Geräts weggelassen, sind die Punkte (5) und (6) nicht erforderlich.

Drücken Sie die [START]-Taste.

3

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.

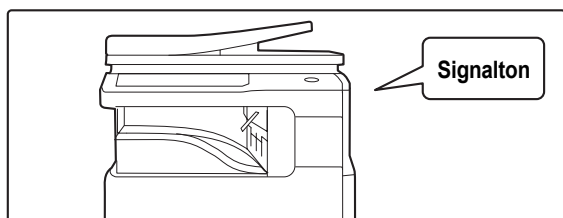


Diese Funktion kann in Verbindung mit einer Rundsendung oder einer Timerübertragung verwendet werden. Diese Funktion kann auch in einem Programm gespeichert werden.

PRÜFEN EINES EMPFANGENEN FAXES AUS DEM VERTRAULICHEN F-CODE-EMPFANG

Ein an Ihr Gerät gesendetes vertrauliches F-Code-Fax wird in dem vom F-Code angegebenen Postfach gespeichert. Geben Sie zum Prüfen der empfangenen Faxe das Druckpasswort ein.

1



Das Gerät klingelt und das Fax wird empfangen.

Nach Abschluss des Empfangs ertönt ein Signal.

2

Wählen Sie die Spezialmodi.

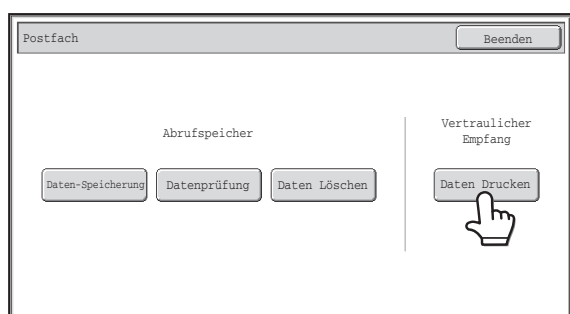
(1) **Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].**

(2) **Berühren Sie die Tasten [↓] [↑], um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.**

(3) **Berühren Sie die Taste [Postfach].**

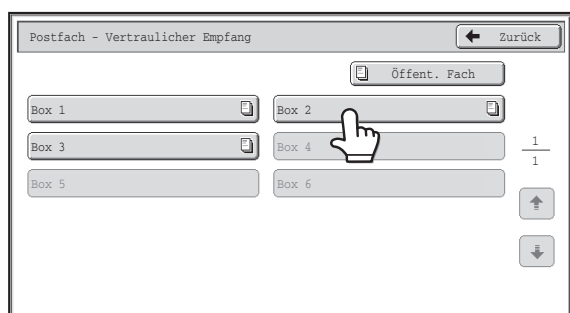
[SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

3



Berühren Sie die Taste [Daten Drucken].

4



Berühren Sie die Taste des Postfachs mit dem vertraulichen Fax.

"" wird in Postfächern mit eingegangenen Faxen angezeigt. Die Tasten von Postfächern ohne eingegangene Faxe werden abgedunkelt und können nicht gewählt werden.

5



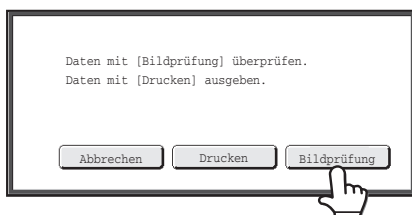
Geben Sie das Druckpasswort über die Zifferntasten ein.

Sobald eine Ziffer eingegeben wird, ändert sich "-" zu "*".



Achten Sie darauf, das richtige Druckpasswort einzugeben. Unterläuft Ihnen dabei ein Fehler, wird eine Fehlermeldung ausgegeben und Sie gelangen wieder in den Eingabebildschirm zurück. Sie können die Taste [Abbrechen] berühren, um zu Schritt 4 zurückzukehren.

6



Berühren Sie die Taste [Bildprüfung].

Der Dokumenteninhalte kann im Bildprüfungsbildschirm angezeigt werden. Weitere Informationen über den Bildprüfungsbildschirm finden Sie unter "BILDPRÜFUNGSANSICHT" (Seite 4-66).

Wenn Sie das Dokument drucken möchten, berühren Sie die Taste [Drucken].



- Das vertrauliche Fax erhält in der Druckwarteschlange automatisch Vorrang.
- Nach dem Drucken wird das Fax automatisch aus dem Postfach gelöscht.

• Wenn Sie das Druckpasswort vergessen...

Es gibt keine Möglichkeit, ein vergessenes Passwort auf dem Gerät zu ermitteln. Achten Sie darauf, das Passwort nicht zu vergessen. Wenn Sie das Passwort vergessen oder überprüfen müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Servicevertreter.

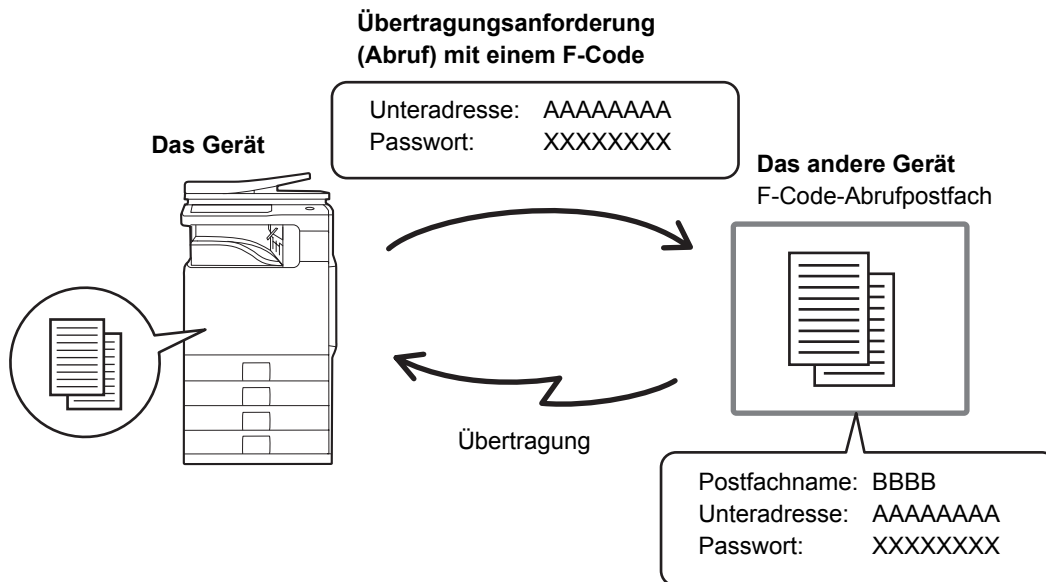


Systemeinstellungen (Administrator): Transaktionsbericht Druckeinstellung

Mit dieser Einstellung können Sie automatisch einen Transaktionsbericht drucken, wenn ein vertrauliches F-Code-Fax empfangen wird.

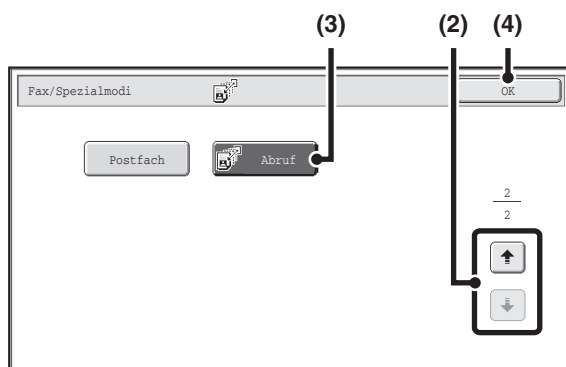
ABRUFEMPFANG MIT F-CODES

Mit dieser Funktion kann Ihr Gerät das andere Gerät anrufen und den Empfang eines Faxes einleiten, das in einem F-Code-Postfach (Abrufspeicher) auf dem anderen Gerät gespeichert ist. Während des Abrufens muss Ihr Gerät den im anderen Gerät konfigurierten F-Code (Unteradresse und Passwort) korrekt angeben, andernfalls wird kein Empfang gestartet.



- Überprüfen Sie den F-Code (Unteradresse und Passwort) des Postfachs auf dem anderen Gerät, bevor Sie einen F-Code-Abrufempfang durchführen.
- Legen Sie kein Original in den automatischen Originaleinzug oder auf das Vorlagenglas, wenn Sie diese Funktion verwenden.
- Das Empfängergerät trägt die Kosten der Übertragung.

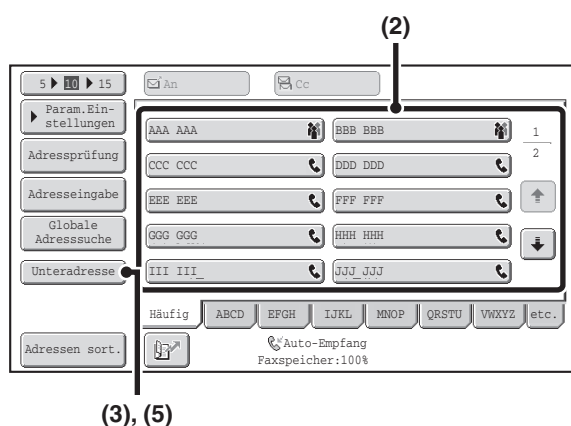
1



Wählen Sie Abruf.

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
☞ **SPEZIALMODI** (Seite 4-73)
- (2) Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
- (3) Berühren Sie die Taste [Abruf], so dass es markiert ist.
- (4) Berühren Sie die FELD [OK].

2



(3), (5)

Geben Sie die Zielfaxnummer ein.**(1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.**

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS](#)" (Seite 4-8).

(2) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.

Ist die Zieladresse nicht im Adressbuch gespeichert, geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.

Sind Unteradresse und Zugangscode auf einer Tipptaste gespeichert, sind die folgenden Unterschritte nicht erforderlich. Gehen Sie zu Schritt 3.

(3) Berühren Sie die Taste [Unteradresse].

"/" erscheint.

(4) Geben Sie die Unteradresse über die Zifferntasten ein.**(5) Berühren Sie die Taste [Unteradresse].**

"/" erscheint.

(6) Geben Sie den Zugangscode über die Zifferntasten ein.

Wurde ein Zugangscode im Postfach des anderen Geräts weggelassen, sind die Punkte (5) und (6) nicht erforderlich.

3

Drücken Sie die [START]-Taste.

Ihr Gerät ruft das andere Gerät an und leitet den Faxempfang ein.



- Das Abrufen mehrerer Geräte (mehnteiliger Abruf) ist nicht möglich.
 - Sie können den F-Code-Abrufempfang zusammen mit einer Timereinstellung verwenden. Es kann nur ein Abrufempfang mit einer Timereinstellung gleichzeitig gespeichert werden.
- [SENDEN EINES FAXES ZU EINER FESTGELEGTEN ZEIT \(Timer\)](#) (Seite 4-79)

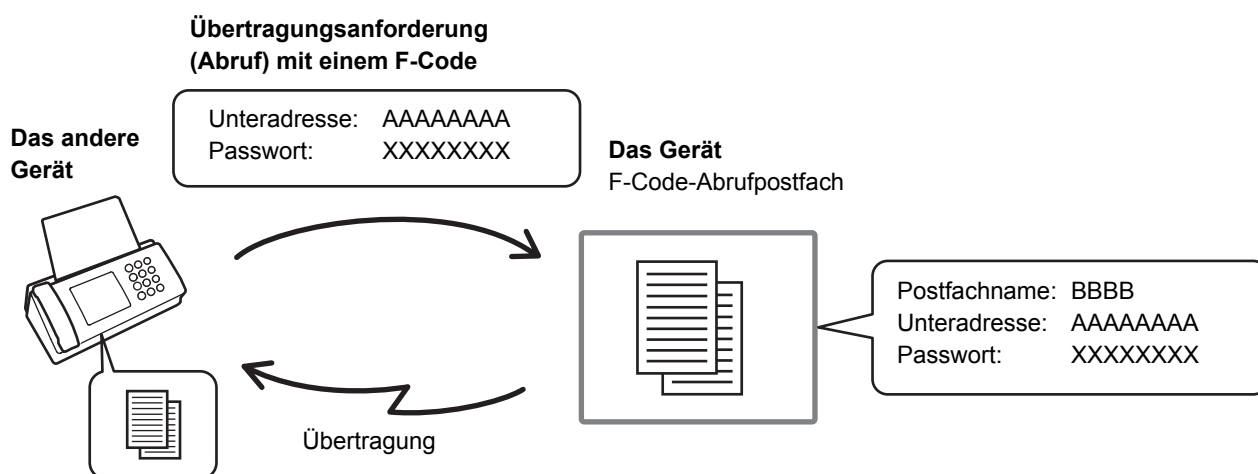
**So brechen Sie den Abruf ab...**

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 1 die Taste [Abruf], so dass diese nicht markiert ist.

ABRUF-SPEICHER-ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

Wenn Ihr Gerät eine Übertragungsanforderung von einem anderen Gerät empfängt, sendet diese Funktion ein in einem F-Code-Postfach (Abrufspeicher) auf Ihrem Gerät gespeichertes Fax an dieses Gerät. Während des Abrufvorgangs muss das andere Gerät den korrekten auf Ihrem Gerät gespeicherten F-Code angeben, andernfalls schlägt die Übertragung fehl.

Das zu übertragende Dokument muss in ein F-Code-Abrufpostfach gescannt werden.



Systemeinstellungen: F-Code Postfach (Seite 7-104)

Dient dem Erstellen von Postfächern (Abrufspeicher) für die F-Code-Abrufübertragung. Für jedes Fach werden Postfachname, Unteradresse und Passwort konfiguriert.

SCANNEN EINES DOKUMENTS IN EIN POSTFACH FÜR DIE F-CODE-ABRUF-ÜBERTRAGUNG

Führen Sie diese Schritte aus, um ein Dokument in ein Postfach (Abrufspeicher) für die F-Code-Abrufübertragung zu scannen.

Legen Sie das Original ein.

1

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

[EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

Wählen Sie die Spezialmodi.

2

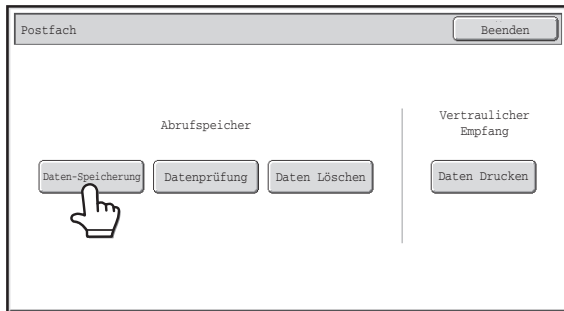
(1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(2) Berühren Sie die Tasten , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.

(3) Berühren Sie die Taste [Postfach].

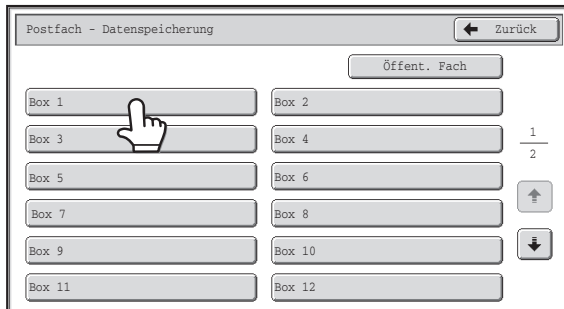
[SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

3



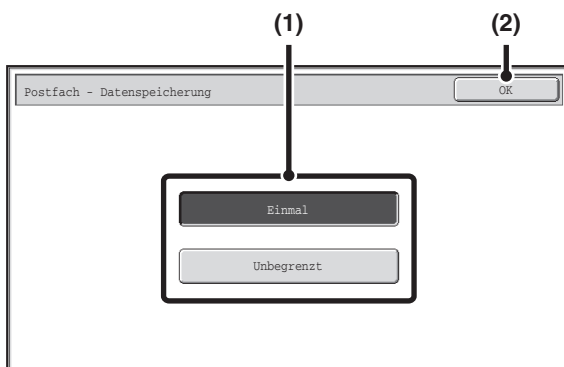
Berühren Sie die Taste [Daten-Speicherung].

4



Berühren Sie die Taste des F-Code-Abrufpostfachs.

5



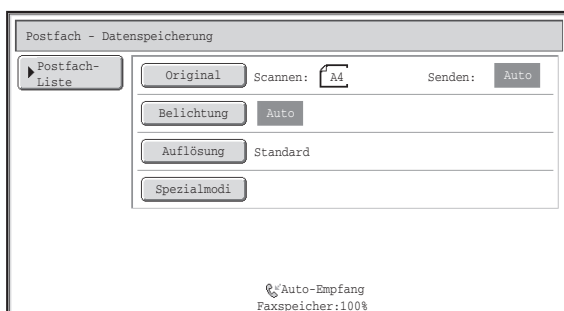
Geben Sie die Anzahl der Abrufe an.

(1) Berühren Sie die Taste für die gewünschte Anzahl.

Berühren Sie die Taste [Einmal], wenn das Dokument nach der Übertragung aus dem Speicher gelöscht werden soll. Berühren Sie die Taste [Unbegrenzt], um eine unbegrenzte Anzahl von Abrufen zuzulassen.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

6



Wählen Sie die Bildeinstellungen und Spezialmodi.



- Programme, Timer-Einstellungen, Übertragungsbericht, Abfrage und die Dokumentenablage können nicht ausgewählt werden.
- Berühren Sie die Taste [Postfach-Liste], um zum Bildschirm von Schritt 4 zurückzukehren.

7

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.

Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].



Scannen abbrechen...

Drücken Sie, während das Original gescannt wird, die Taste [STOPP] (Ⓢ).



- Wenn schon andere Dokumente im Postfach gespeichert wurden, wird das Dokument zu den zuvor gespeicherten Dokumenten hinzugefügt.
- Die werksseitige Standardeinstellung für die Abrufanzahl ist "Einmal" (nach dem Übertragen des Dokuments an das Empfängergerät wird es automatisch gelöscht).




PRÜFEN DES DOKUMENTS IN EINEM POSTFACH FÜR DEN F-CODE-ABRUF

Das im Postfach für den F-Code-Abruf gespeicherte Dokument kann geprüft werden.

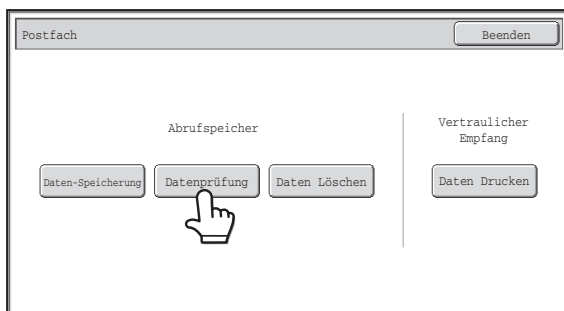


Dokumente in einem Postfach können nicht während der Übertragung des Dokuments gedruckt werden.

Wählen Sie die Spezialmodi.

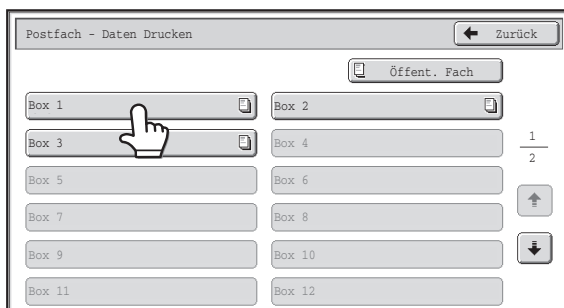
- 1 (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
 - (2) Berühren Sie die Tasten  , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
 - (3) Berühren Sie die Taste [Postfach].
-  [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

2




Berühren Sie die Taste [Datenprüfung].

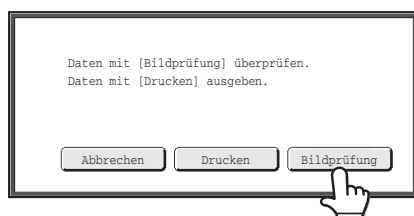
3



Berühren Sie die Taste des F-Code-Abrufpostfachs mit dem zu druckenden Dokument.

 wird auf Tasten mit gespeicherten Dokumenten angezeigt.

4



Berühren Sie die Taste [Bildprüfung].

Der Dokumenteninhalt kann im Bildprüfungsbildschirm angezeigt werden. Weitere Informationen über den Bildprüfungsbildschirm finden Sie unter "BILDPRÜFUNGSANSICHT" (Seite 4-66).

Wenn Sie das Dokument drucken möchten, berühren Sie die Taste [Drucken].




LÖSCHEN EINES FÜR DIE F-CODE-ABRUFÜBERTRAGUNG GESPEICHERTEN DOKUMENTS

Wenn ein Dokument im F-Code-Postfach für den Abrufspeicher nicht mehr benötigt wird, können Sie es anhand der unten stehenden Schritte löschen.

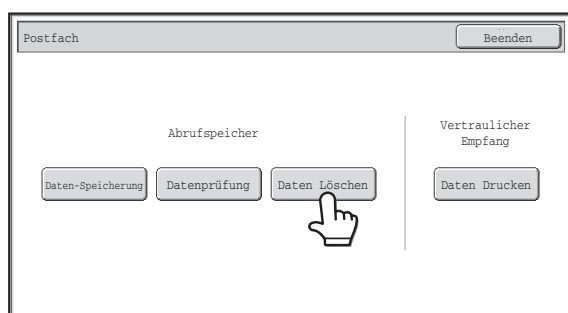


Dokumente in einem Postfach können nicht während der Übertragung des Dokuments gelöscht werden.

Wählen Sie die Spezialmodi.

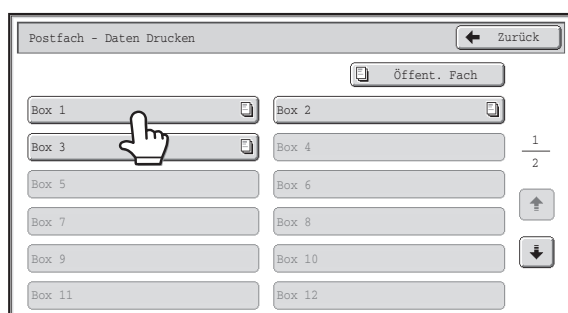
- 1 (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
 - (2) Berühren Sie die Tasten  , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.
 - (3) Berühren Sie die Taste [Postfach].
-  [SPEZIALMODI](#) (Seite 4-73)

2



Berühren Sie die Taste [Daten Löschen].

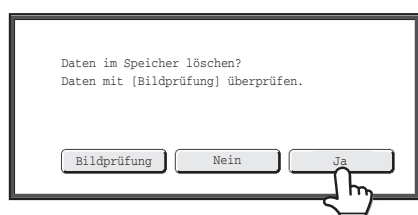
3



Berühren Sie die Taste des F-Code-Abrufpostfachs mit dem zu löschenden Dokument.

 wird auf Tasten mit gespeicherten Dokumenten angezeigt.

4



Berühren Sie die Taste [Ja].

- Das Dokument wird gelöscht und die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 3.
- Berühren Sie die Taste [Bildprüfung], um das Bild im Touch-Panel vor dem Löschen zu prüfen. Weitere Informationen über den Bildprüfungsbildschirm finden Sie unter "[BILDPRÜFUNGSANSICHT](#)" (Seite 4-66).



Abbrechen des Löschvorgangs...

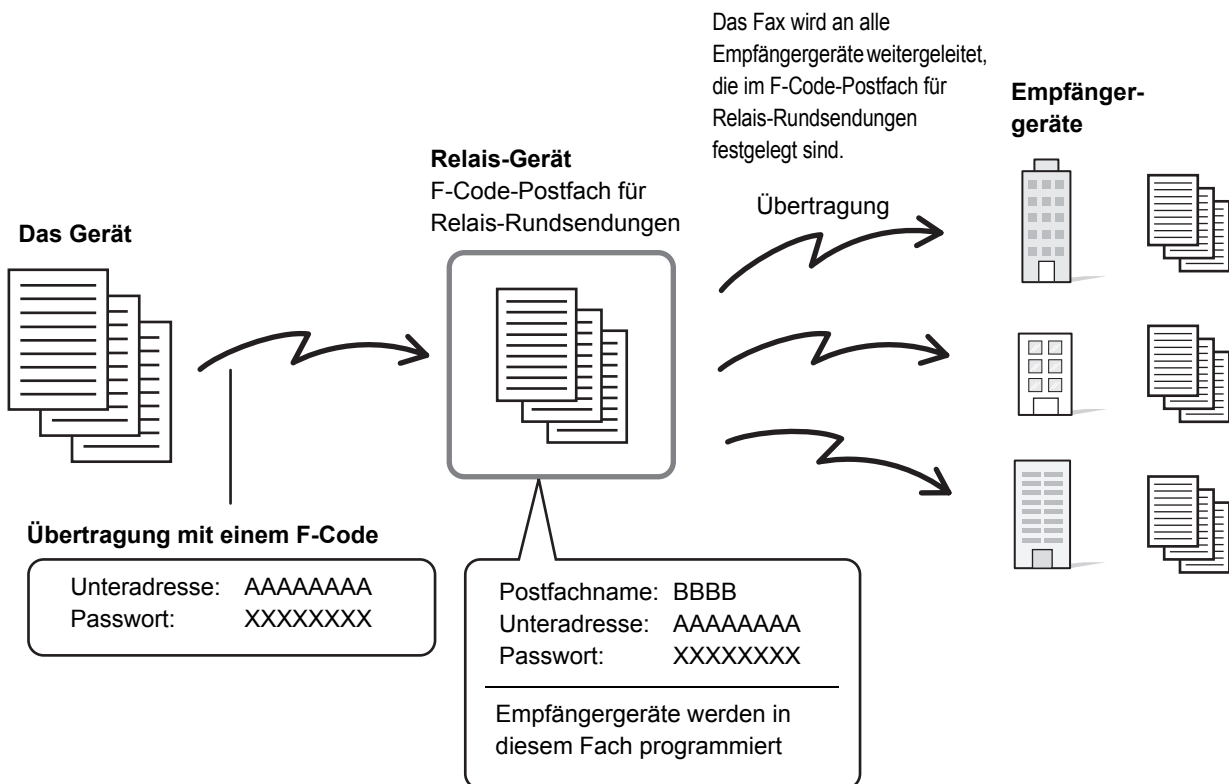
Berühren Sie die Taste [Nein]. Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 3, ohne dass das Dokument gelöscht wird.


RELAIS-ANFORDERUNGSÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

Diese Funktion wird zum Senden eines Faxes an ein F-Code-Postfach für Relais-Rundsendungen auf einem anderen Gerät verwendet, das das Fax an mehrere Empfängergeräte weiterleiten soll.

Wenn die Empfängergeräte sehr weit von Ihrem Gerät entfernt sind, können Sie durch das Senden des Faxes an ein Relais-Gerät in der Nähe der Empfängergeräte möglicherweise die Telefonkosten reduzieren. Eine Relais-Anforderungsübertragung kann zusammen mit der Timerübertragung verwendet werden, um die Kosten weiter zu senken.

 [SENDEN EINES FAXES ZU EINER FESTGELEGTEN ZEIT \(Timer\)](#) (Seite 4-79)



-  • Überprüfen Sie den im Postfach für Relais-Rundsendungen gespeicherten F-Code (Unteradresse und Passwort) sowie die Empfängergeräte, bevor Sie eine F-Code-Relais-Anforderungsübertragung starten.
- Bevor diese Funktion verwendet werden kann, müssen die Empfängergeräte im F-Code-Postfach für Relais-Rundsendungen auf dem Relais-Gerät programmiert werden.
- Die Empfängergeräte müssen die F-Code-Kommunikation nicht unterstützen.
- Diese Funktion kann in Verbindung mit einer Rundsendung oder einer Timerübertragung verwendet werden. Eine F-Code-Relaisanforderungsübertragung kann auch in einem Programm gespeichert werden.
- Ihr Gerät (das Gerät, das die Relais-Rundsendung anfordert) trägt nur die Kosten für das Senden des Faxes an das andere Relais-Gerät. Das Relais-Gerät trägt die Kosten für das Senden des Faxes an die Empfängergeräte.
- Wenn mit dieser Funktion weitergeleitete Faxe an der Zieladresse gedruckt werden, können Eingangsdatum und -uhrzeit nicht gedruckt werden. (Die Option "Empfangsdatum & -zeit drucken" ist deaktiviert.)



Systemeinstellungen: [F-Code Postfach](#) (Seite 7-104)

Dient dem Erstellen von Postfächern für F-Code-Relais-Rundsendungen.

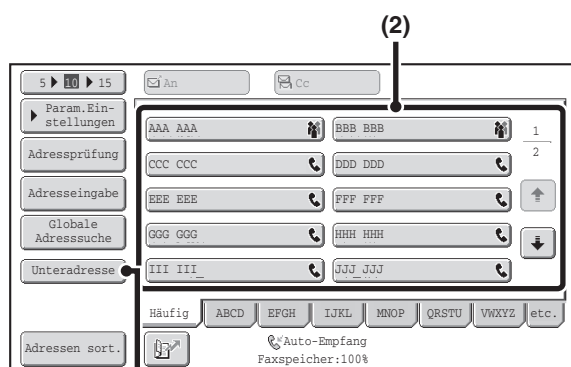
Für jedes Fach werden Postfachname, Unteradresse, Passwort und Empfängergeräte konfiguriert.

Legen Sie das Original ein.

1 Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ **EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS** (Seite 4-48)



(3), (5)

Geben Sie die Zielfaxnummer ein.

(1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "**AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS**" (Seite 4-8).

(2) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.

Ist die Zieladresse nicht im Adressbuch gespeichert, geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.

Sind Unteradresse und Zugangscode auf einer Tipptaste gespeichert, sind die folgenden Unterschritte nicht erforderlich. Gehen Sie zu Schritt 3.

(3) Berühren Sie die Taste [Unteradresse].

"/" erscheint.

(4) Geben Sie die Unteradresse über die Zifferntasten ein.

(5) Berühren Sie die Taste [Unteradresse].

"/" erscheint.

(6) Geben Sie den Zugangscode über die Zifferntasten ein.

2



Wurde ein Zugangscode im Postfach des anderen Geräts weggelassen, sind die Punkte (5) und (6) nicht erforderlich.

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.

3

Wenn das Relais-Gerät das Fax empfängt, überträgt es dieses automatisch an alle im Postfach festgelegten Empfängergeräte.

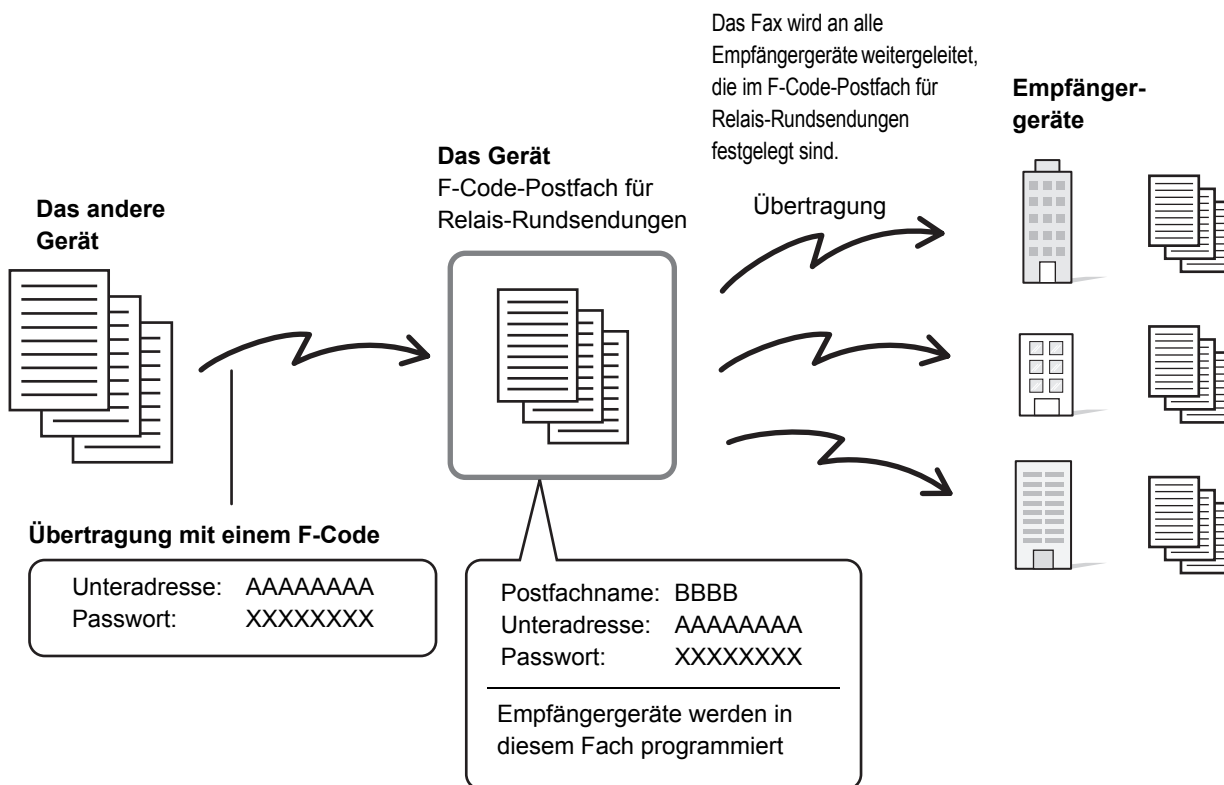


Scannen abbrechen...

Drücken Sie, während das Original gescannt wird, die Taste [STOPP] (Ⓢ).

RELAIS-RUNDSENDUNGEN MIT F-CODES

Wenn Ihr Gerät eine F-Code-Relais-Rundsendung empfängt, wird das Fax im F-Code-Postfach für Relais-Rundsendungen auf Ihrem Gerät empfangen. Ihr Gerät leitet das Fax dann an die im Postfach festgelegten Empfängergeräte weiter. Die Übertragung an die Empfängergeräte erfolgt automatisch.



- ✎ Informieren Sie die Empfänger vor dem Durchführen dieses Vorgangs über die Unteradresse und das Passwort des Postfachs für Relais-Rundsendungen auf Ihrem Gerät.
- Programmieren Sie die Empfängergeräte im F-Code-Postfach für Relais-Rundsendungen, wenn das Fach auf Ihrem Gerät erstellt wird.
 ➔ [ERSTELLEN VON POSTFÄCHERN IM GERÄT FÜR DIE F-CODE-KOMMUNIKATION](#) (Seite 4-106)
- Die Empfängergeräte müssen die F-Code-Kommunikation nicht unterstützen.
- Das Gerät, das die Relais-Rundsendung anfordert, trägt nur die Kosten für das Senden des Faxes an Ihr Gerät (das Relais-Gerät). Ihr Gerät trägt die Kosten für das Senden des Faxes an die Empfängergeräte.
- Wenn mit dieser Funktion weitergeleitete Faxe an der Zieladresse gedruckt werden, können Eingangsdatum und -uhrzeit nicht gedruckt werden. (Die Option "Empfangsdatum & -zeit drucken" ist deaktiviert.)

VERWENDEN EINES DURCHWAHLTELEFONS

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie ein Durchwahltelefon verwendet werden kann, um Telefongespräche zu führen und nach dem Gespräch mit dem anderen Teilnehmer ein Fax zu empfangen.

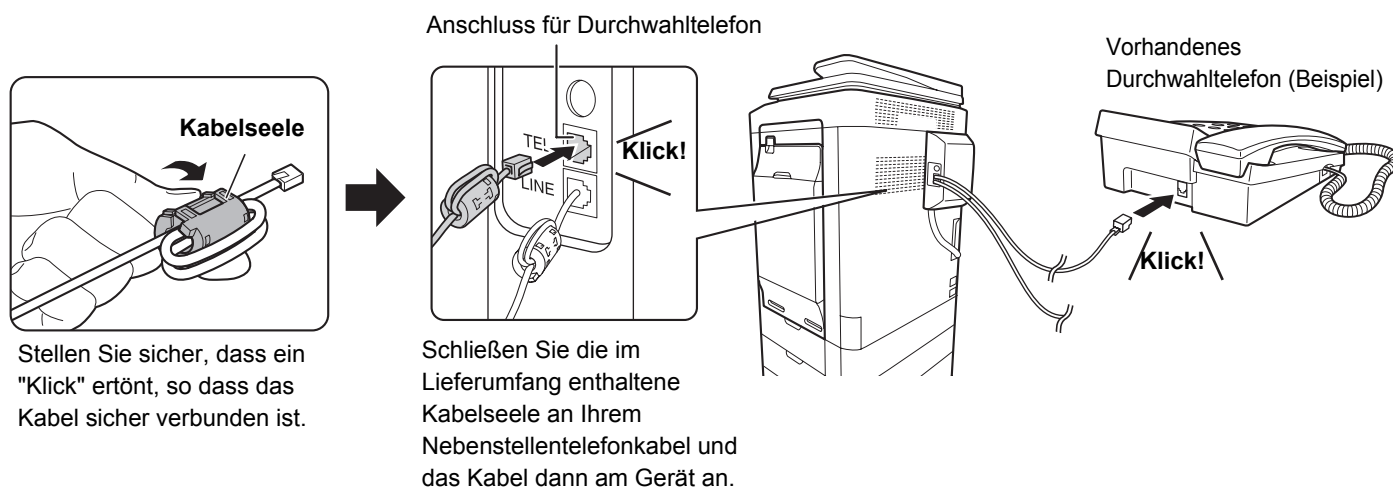
ANSCHLIEßEN UND VERWENDEN EINES VORHANDENEN TELEFONS (Durchwahltelefonverbindung)

Sie können ein vorhandenes Durchwahltelefon an das Gerät anschließen.

Sie können das Telefon für Telefonanrufe und zum Starten des Faxempfangs auf dem Gerät verwenden.

Sie können beispielsweise mit dem vorhandenen Telefon jemanden anrufen, mit dieser Person sprechen und dann die Taste [START] drücken, um ihr ein eingelegtes Original zu faxen. Sie können die Taste [START] auch zum Empfangen eines Fax drücken, wenn kein Original eingelegt ist.

Schließen Sie das Durchwahltelefon wie unten dargestellt an.



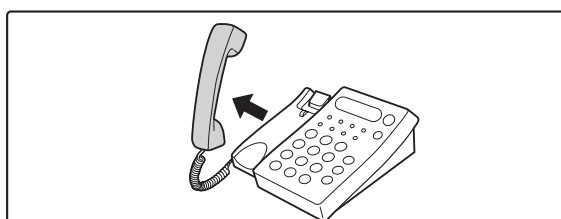
- Schließen Sie ein Durchwahltelefon mit einer modularen Buchse an. Verwenden Sie ein Standardtelefonkabel für das Anschließen des Telefons. Wenn kein Standardtelefonkabel verwendet wird, funktioniert die Verbindung möglicherweise nicht richtig.
- Wenn der Stecker des Telefonkabels nicht in die Buchse am Durchwahltelefon passt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen autorisierten Servicevertreter.

EMPFANGEN EINES FAXES NACH DER ANNAHME DES ANRUFES MIT DEM DURCHWAHLTELEFON (Fernempfang)

Führen Sie die unten stehenden Schritte durch, wenn Sie den Faxempfang starten möchten, nachdem Sie einen Anruf angenommen haben und über das Durchwahltelefon sprechen.

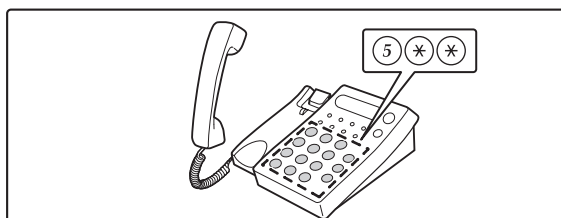
Stellen Sie bei einer Impulsleitung (Drehscheibe) das Durchwahltelefon auf die Ausgabe von Tonsignalen ein.

1



Wenn Sie das Klingeln hören, nehmen Sie den Hörer am Durchwahltelefon ab.

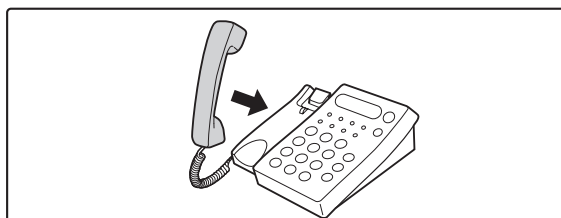
2



Starten Sie den Faxempfang am Gerät.


Drücken Sie die Tasten 5 * * auf der Tastatur des Durchwahltelefons.


3



Legen Sie den Hörer auf.

Das Gerät gibt ein Signal aus, nachdem der Empfang beendet wurde.

 Ist ein Durchwahltelefon noch immer abgehoben, wenn die Faxübertragung beendet wird, ertönt ein Alarmsignal und eine Meldung erscheint am Touch-Panel. Die Meldung erlischt und das Alarmsignal hört erst auf, wenn das Durchwahltelefon aufgelegt wird.

-  • **Systemeinstellungen: Empfangseinstellungen** (Seite 7-106)
Legen Sie diese Einstellung auf "Manueller Empfang" fest, wenn Sie die Fernannahme von Faxen verwenden möchten.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Remote-Empfangsnummer einstellen**
Ermöglicht das Ändern der Nummer für den Fernempfang von Faxen. Die werksseitige Standardeinstellung ist "5".

FÜHREN UND ANNEHMEN VON TELEFONANRUFEN

Sie können Anrufe wie mit einem normalen Durchwahltelefon annehmen und führen. Anrufen ist auch durch Wählen am Gerät möglich.

PRÜFEN DES STATUS VON FAXAUFTRÄGEN

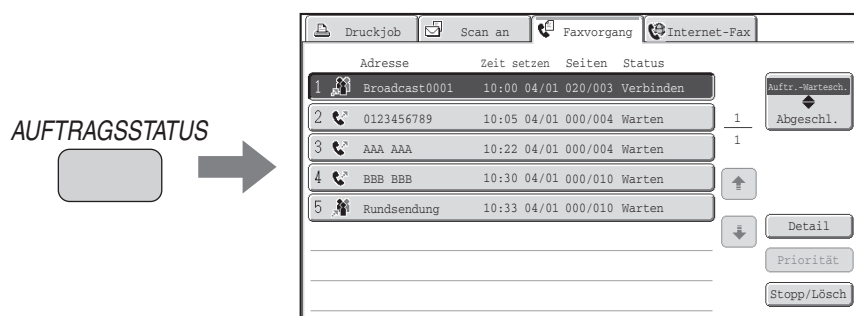
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Status von reservierten Übertragungsaufträgen und empfangenen Faxen geprüft werden kann.

AUFTRAGSSTATUSBILDSCHIRM

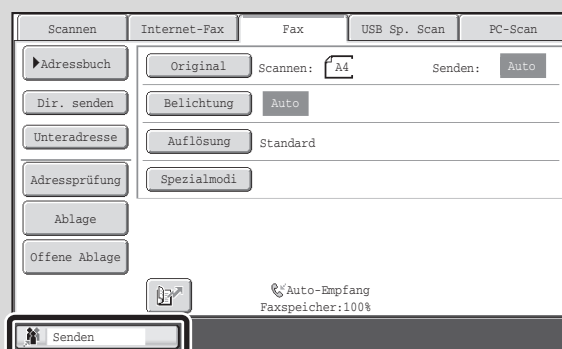
Der Auftragsstatusbildschirm wird angezeigt, wenn die Taste [AUFTRAGSSTATUS] im Bedienfeld gedrückt wird. Der Auftragsstatusbildschirm zeigt den Status von Aufträgen nach dem Modus geordnet an. Wenn die Taste [AUFTRAGSSTATUS] gedrückt wird, wird der Auftragsstatusbildschirm für den Modus, der vor dem Drücken der Taste verwendet wurde, angezeigt.

Reservierte Übertragungen und empfangene Faxe werden hier als Aufträge bezeichnet.

Beispiel: Drücken der Taste im Faxmodus



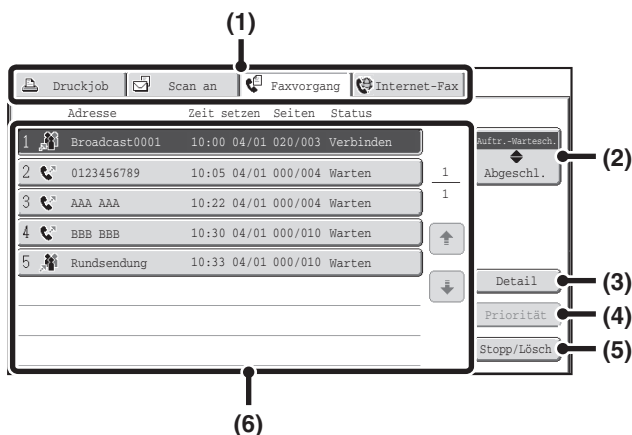
Der Auftragsstatus wird in der linken unteren Ecke des Touch-Panel angezeigt. Wenn Sie die Auftragsstatusanzeige berühren, wird das Auftragsstatusfenster geöffnet.



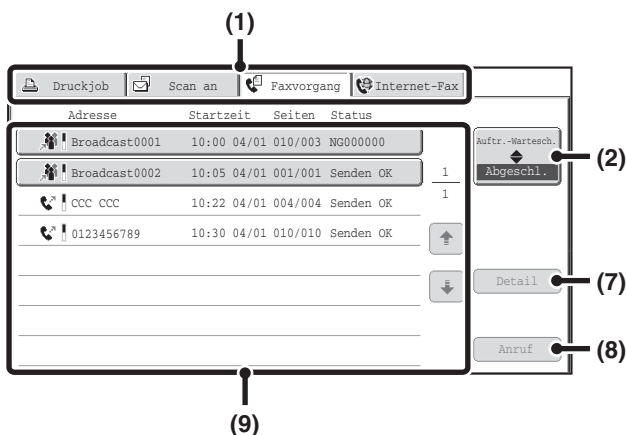
AUFTRAGSWARTESCHLANGENBILDSCHIRM UND BILDSCHIRM FÜR ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE

Der Auftragsstatusbildschirm setzt sich aus zwei Bildschirmen zusammen: dem Auftragswarteschlangenbildschirm, in dem reservierte und gegenwärtig bearbeitete Aufträge angezeigt werden, und dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge. Berühren Sie das Auswahlfeld für den Auftragsstatusbildschirm ((2) unten), um zwischen den beiden Bildschirmen umzuschalten.

Bildschirm für Warteschlange



Bildschirm für abgeschlossene Aufträge

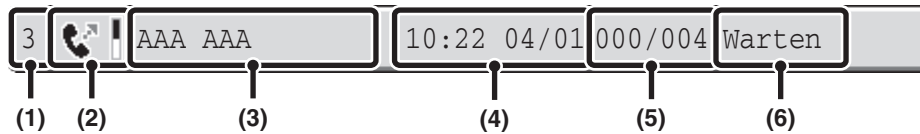


- (1) **Registerkarten für die Betriebsartenauswahl**
Verwenden Sie diese Registerkarten, um den Auftragsstatusbildschirm für jeden Modus auszuwählen.
- (2) **Auswahl taste für den Auftragsstatusbildschirm**
Berühren Sie diese Taste, um zwischen dem Auftragswarteschlangenbildschirm und dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge umzuschalten.
- (3) **Taste [Detail] des Auftragswarteschlangenbildschirms**
In diesem werden detaillierte Information über Rundsendungen oder mehrteilige Abrufaufträge angezeigt, die reserviert sind oder gerade abgearbeitet werden. Wählen Sie die Taste des gewünschten Auftrags im Auftragswarteschlangenbildschirm (6) und berühren Sie dann die Taste [Details].
☞ [ÜBERPRÜFEN EINES RESERVIERTEN ODER EINES IN BEARBEITUNG BEFINDLICHEN AUFTRAGS](#) (Seite 4-128)
- (4) **Taste [Priorität]**
Berühren Sie diese Taste, um einem gewählten Auftrag Vorrang zu geben.
☞ [EINEM RESERVIERTEN FAX VORRANG GEBEN](#) (Seite 4-131)
- (5) **Taste [Stopp/Lösch]**
Berühren Sie diese Taste, um einen gewählten Auftrag zu löschen oder abzurechnen.
☞ [STORNIEREN EINES FAXES IN BEARBEITUNG ODER EINES RESERVIERTEN FAXES](#) (Seite 4-130)

- (6) **Bildschirm für Warteschlange**
Die Aufträge werden als Tasten und in der Reihenfolge, in der sie reserviert wurden, angezeigt. Jede Taste zeigt Informationen zu einem Auftrag und seinem gegenwärtigen Status.
☞ [AUFTRAGSTASTENANZEIGE](#) (Seite 4-125)
- (7) **Taste [Detail] des Bildschirms für abgeschlossene Aufträge**
Hier werden detaillierte Informationen zu den Ergebnissen von abgeschlossenen Rundsendungen, mehrteiligen Abrufaufträgen und von abgeschlossenen Aufträgen angezeigt, bei denen die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde. Wählen Sie die Taste des gewünschten Auftrags im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge (9) und berühren Sie dann die Taste [Detail].
Sie können im Detailbildschirm das Fax erneut an die Ziele senden, an die keine Übertragung erfolgen konnte.
☞ [PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFTRÄGE](#) (Seite 4-129)
- (8) **Taste [Anruf]**
Berühren Sie diese Taste zum Abrufen und Verwenden eines mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Übertragungs- oder Empfangsauftrags.
- (9) **Bildschirm für abgeschlossene Aufträge**
Hier werden bis zu 99 abgeschlossene Übertragungs-/Empfangsaufträge angezeigt. Eine Beschreibung jedes Auftrags und das Ergebnis (der Status) werden angezeigt.
Aufträge von Rundsendungen, mehrteilige Abrufe, Weiterleiten empfangener Faxe und Übertragungs-/Empfangsaufträge, bei denen die Dokumentenablage verwendet wurde, werden als Tasten angezeigt.

Auftragstastenanzeige

Die Tasten für in der Auftragswarteschlange befindliche und abgeschlossene Aufträge, die im Auftragsstatusbildschirm angezeigt werden, enthalten die folgenden Informationen.



(1) Zeigt die Nummer (Position) des Auftrags in der Auftragswarteschlange an.

Wenn der Auftrag, der gegenwärtig übertragen wird, abgeschlossen ist, rücken alle Aufträge in der Auftragswarteschlange um eine Position nach oben. Diese Nummer wird im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge nicht angezeigt.

(2) Modussymbol

Gibt Aufschluss über die Auftragsart. Im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge erscheint ein Farbbalken in Schwarzweiß neben dem Symbol. (Das Farbbalkensymbol erscheint jedoch nicht in der Taste eines Auftrags, bei dem die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde, oder in einer Taste eines Übertragungs-/Empfangsauftrags, der abgebrochen wurde.)

Symbol	Auftragsart
	Faxübertragung
	Faxempfang
	Rundrufübertragung, Serienabruf oder Eingehendes Routing
	PC-Faxübertragung

(3) Empfänger-/Absendername

Bei Übertragungen wird der Name oder die Faxnummer des Ziels angezeigt. Beim Empfang wird die Faxnummer des Absenders angezeigt. Im Fall einer Rundrufübertragung oder eines Serienabrufs wird "Rundruf" oder "Multiabruf" sowie eine Rundrufprüfnummer (4-stellig) angezeigt.

(4) Reservierungszeit/Startzeit

Im Auftragswarteschlangenbildschirm werden das Datum und die Uhrzeit der Auftragsreservierung angezeigt. Im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge werden das Datum und die Uhrzeit des Auftragsstarts angezeigt.

(5) Anzahl Seiten

Zeigt die Zahl der übertragenen Seiten/Gesamtzahl der Originalseiten an.

(6) Status

Zeigt den Auftragsstatus an.

- In Bearbeitung befindlicher Auftrag

Meldung	Status
"Verbinden"	Verbinden
"Senden"	Senden
"Empfangen"	Empfangen
"Telefon"	Gespräch mit dem anderen Teilnehmer mit einem Durchwahltelefon
"Gestoppt"	Der Auftrag wurde gestoppt.
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten.

- Auf die Ausführung wartender Auftrag

Meldung	Status
"Warten"	Der Auftrag wartet auf seine Ausführung.
"Neuversuch"	Die Ausführung des Auftrags wird wegen eines Kommunikationsfehlers oder anderen Problems erneut versucht.
Tag und Uhrzeit werden angezeigt.	Timerübertragungsauftrag (die spezifizierte Uhrzeit wird angezeigt)

• Abgeschlossener Auftrag

Meldung	Status
"Senden OK"	Übertragung abgeschlossen.
"In Speicher"	Der Empfang ist abgeschlossen, aber das Fax wurde noch nicht gedruckt.
"Empfangen"	Ein eingegangenes Fax wurde gedruckt oder in der Bildprüfungsansicht gelöscht.
"Weiterl. OK"	Das empfangene Fax wurde weitergeleitet.
"Gestoppt"	Der Auftrag wurde gestoppt.
"Anzahl der erfolgreichen Übertragungsziel-adres-sen/Gesamtzahl der erfolgreichen Zieladressen"	Abschließen einer Rundrufübertragung, eines Serienabrufs oder einem Vorgang „Eingehendes Routing“. Bei der erfolgreichen Übertragung an 3 von insgesamt 5 Zieladressen wird "003/005" angezeigt.
"Keine Antw."	Es ist ein Fehler aufgetreten, weil die Zieladresse nicht geantwortet hat.
"Besetzt"	Es ist ein Fehler aufgetreten, weil die Leitung besetzt war.
"Empfang ablehnen"	Es wurde ein Fax von einem Absender gesendet, der mit der Funktion gegen unerwünschte Faxe gesperrt wurde.
"NGxxxxxx"	Die Übertragung/der Empfang war nicht erfolgreich, weil ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist (xxxxxx wird durch einen 6-stelligen Fehlercode ersetzt).
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten.

BETRIEB, NACHDEM EIN AUFTRAG IN DER AUFTRAGSWARTESCHLANGE ABGESCHLOSSEN IST

Wenn ein normaler Übertragungsauftrag abgeschlossen ist, wird er in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und in der Statuspalte wird "Senden OK" angezeigt.

Empfangene Faxe und Timerübertragungsaufträge sowie Wiederholungs- und Weiterleitungsaufträge werden im Auftragsstatusbildschirm wie nachfolgend beschrieben behandelt.

Faxempfangsaufträge

Während ein Fax empfangen wird, wird im Auftragsstatusbildschirm "Empfangen" angezeigt.

Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und "In Speicher" wird angezeigt.

Nach dem Drucken des Faxes ändert sich der Status in "Gedruckt".

Timerübertragungsaufträge

Ein Timerübertragungsauftrag wird bis zum Eintreten der festgelegten Zeit unten im Auftragswarteschlangenbildschirm angezeigt.

Wenn die spezifizierte Zeit erreicht ist, wird der Auftrag ausgeführt. Falls zu diesem Zeitpunkt ein anderer Auftrag bearbeitet wird, wird der Timerauftrag gestartet, nachdem der andere Auftrag abgeschlossen ist.

Wiederholungsaufträge

Wiederholungsaufträge werden unten im Auftragswarteschlangenbildschirm angezeigt. Nach Ablauf des festgelegten Intervalls wird der Auftrag ausgeführt. Wenn vor dem Wiederholungsauftrag weitere Aufträge reserviert wurden, wird der Wiederholungsauftrag am Ende der Auftragswarteschlange eingefügt und ausgeführt, wenn die darüber stehenden Aufträge abgeschlossen wurden.

Faxempfangsaufträge, wenn Eingangsrouting aktiviert ist

Wenn Eingangsrouting in den Webseiten aktiviert ist, werden Faxempfangsaufträge je nach Druckeinstellung wie nachfolgend beschrieben behandelt.

 [WEITERLEITEN EMPFANGENER FAXE AN EINE NETZWERKADRESSE \(Eingangs-Routing einstellen\)](#) (Seite 4-68)

- **Das empfangene Fax wird nicht gedruckt**

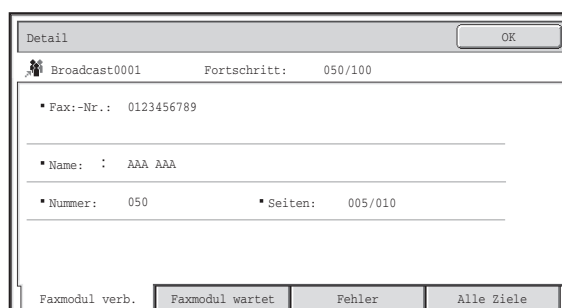
Während das Fax empfangen wird, wird im Auftragswarteschlangenbildschirm "Empfangen" angezeigt. Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in die Auftragswarteschlange des Auftragsstatusbildschirms für den Scanmodus verschoben.

- **Das empfangene Fax wird gedruckt**

Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und "In Speicher" wird angezeigt. Nach dem Drucken des Faxes wird "Gedruckt" angezeigt. Außerdem wird der Auftrag in die Warteschlange im Auftragsstatusbildschirm des Scanmodus verschoben. Wenn Weiterleiten abgeschlossen ist, wird "Weiterl. OK" angezeigt.

ÜBERPRÜFEN EINES RESERVIERTEN ODER EINES IN BEARBEITUNG BEFINDLICHEN AUFTRAGS

Sie können den detaillierten Inhalt von Rundsendungen oder mehrteiligen Abrufaufträgen anzeigen. Wählen (berühren) Sie die Taste des zu überprüfenden Auftrags und berühren Sie danach die Taste [Detail]. Der Auftragsdetailbildschirm wird angezeigt (siehe unten).



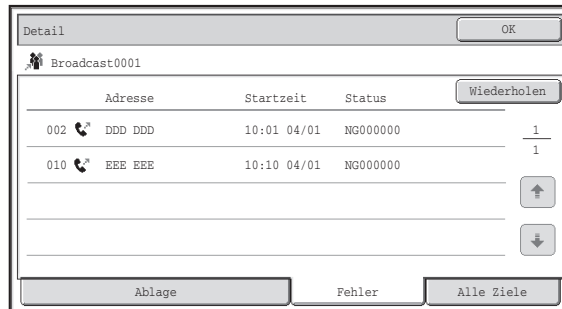
Der Auftragsname und der Fortschritt (Anzahl abgeschlossener Ziele / Gesamtzahl der Ziele) werden oben im Bildschirm angezeigt.

Berühren Sie ein Register, um die Informationen auf der Registerkarte anzuzeigen. In den einzelnen Registern werden die folgenden Informationen angezeigt.

Registerbezeichnung	Angezeigte Informationen
Faxmodul verb.	Informationen zum aktuellen Ziel. Fax:-Nr.: Die Faxnummer des Ziels. Name: Der Name des Ziels. Nummer: Die Rundsendekontrollnummer (3-stellig). Seiten: Anzahl der abgeschlossenen Seiten / Gesamtzahl der Seiten
Faxmodul wartet	Zeigt Informationen zu den wartenden Zielen an. Eine (3-stellige) Rundsendekontrollnummer wird vor jeder Zieladresse angezeigt. Adresse: Der Name des Ziels. Status: Der Status der Kommunikation.
Fehler	Zeigt Informationen zu Zielen, bei denen die Kommunikation fehlgeschlagen ist. Eine (3-stellige) Rundsendekontrollnummer wird vor jeder Zieladresse angezeigt. Adresse: Der Name oder die Faxnummer aller Ziele. Startzeit: Zeitpunkt des Kommunikationsbeginns. Status: Der Status der Kommunikation.
Alle Ziele	Zeigt alle im Auftrag angegebenen Ziele an. Eine (3-stellige) Rundsendekontrollnummer wird vor jeder Zieladresse angezeigt. Adresse: Der Name oder die Faxnummer aller Ziele. Startzeit: Zeitpunkt des Kommunikationsbeginns. Status: Der Status der Kommunikation.

PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFTRÄGE

Sie können eine Liste aller Ziele oder die Ziele prüfen, für die die Übertragung fehlgeschlagen ist. Sie können auch andere Einzelheiten zu abgeschlossenen Rundsendungsaufträgen, Weiterleitung empfangener Faxe, mehrteiligen Abrufen sowie zu Aufträgen, bei denen die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde, anzeigen. Berühren Sie die Taste des gewünschten Auftrags im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge, und berühren Sie die Taste [Detail]. Der Auftragsdetailbildschirm (siehe unten) wird angezeigt.



Der Auftragsname wird oben im Auftragsdetailbildschirm angezeigt.

Berühren Sie eines der Register, um Details zum Auftrag anzuzeigen. In den einzelnen Registern werden die folgenden Informationen angezeigt.

Registerbezeichnung	Angezeigte Informationen
Ablage	Informationen zu einer Übertragung/einem Empfang, bei der bzw. dem die Dokumentablagefunktion verwendet wurde. Berühren Sie die Taste [Anruf], um die Datei abzurufen und zu verwenden.
Fehler	Zeigt Informationen zu Zielen, bei denen die Kommunikation fehlgeschlagen ist. Eine (3-stellige) Rundsendekontrollnummer wird vor jeder Zieladresse angezeigt. Adresse: Der Name oder die Faxnummer aller Ziele. Startzeit: Zeitpunkt des Kommunikationsbeginns. Status: Beschreibung der Störung (des Fehlers) Sie können die Taste [Wiederholen] berühren, um die Übertragung an dieses Ziel erneut zu versuchen.*
Alle Ziele	Zeigt alle im Auftrag spezifizierten Adressen. Eine (3-stellige) Rundsendekontrollnummer wird vor jeder Zieladresse angezeigt. Adresse: Der Name oder die Faxnummer aller Ziele. Startzeit: Zeitpunkt des Kommunikationsbeginns. Status: Kommunikationsergebnis Sie können die Taste [Wiederholen] berühren, um die Übertragung an alle Ziele zu wiederholen.*

* Bei einer Rundrufübertragung mit Scannen an FTP-Adresse, Scannen an Netzwerkordneradresse oder Scannen an Desktopadresse ist ein erneuter Anruf nicht möglich.

STORNIEREN EINES FAXES IN BEARBEITUNG ODER EINES RESERVIERTEN FAXES

Führen Sie die unten stehenden Schritte aus, um eine derzeit bearbeitete Faxübertragung oder einen reservierten Faxeauftrag zu stornieren.

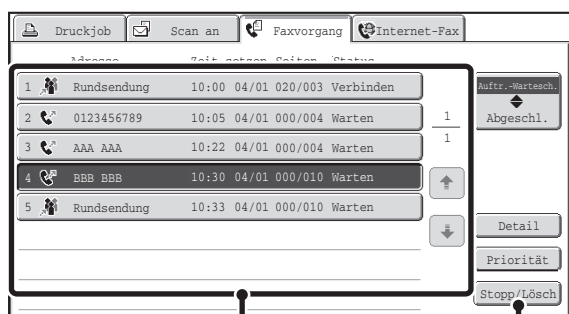
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].

2



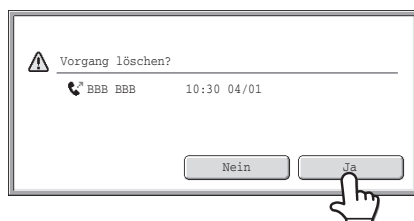
(1)

(2)

Wählen Sie den Faxeauftrag, den Sie stornieren möchten.

- (1) Berühren Sie die Taste des zu stornierenden Faxeauftrags.
- (2) Berühren Sie die Taste [Stopp/Lösch].

3



Berühren Sie die Taste [Ja].



Wenn Sie den gewählten Faxeauftrag nicht stornieren möchten...
Berühren Sie die Taste [Nein].



Das Drucken von empfangenen Faxen und Weiterleitungsaufträgen, die über "Eingangs-Routing einstellen" eingestellt wurden, kann nicht abgebrochen werden.

 [WEITERLEITEN EMPFANGENER FAXE AN EINE NETZWERKADRESSE \(Eingangs-Routing einstellen\)](#) (Seite 4-68)

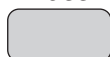
EINEM RESERVIERTEN FAX VORRANG GEBEN

Wenn mehrere Aufträge auf die Übertragung warten, werden sie normalerweise in der Reihenfolge übertragen, in der sie reserviert wurden.

Wenn Sie einem Auftrag Vorrang geben und ihn vor den anderen Aufträgen senden müssen, können Sie wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

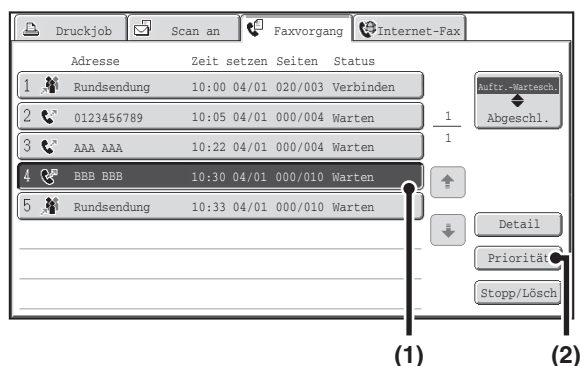
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

2



(1)

(2)

Wählen Sie den Faxeauftrag, dem Sie
Vorrang geben möchten.

- (1) Berühren Sie die Taste des gewünschten Auftrags.
- (2) Berühren Sie die Taste [Priorität].

Der gewählte Auftrag rückt in die Position unmittelbar nach dem gegenwärtig bearbeiteten Auftrag auf. Der Auftrag wird ausgeführt, wenn der gegenwärtig bearbeitete Auftrag abgeschlossen ist.



Wenn es sich beim gegenwärtig bearbeiteten Auftrag um einen Rundsendingauftrag oder ein Serienabrufauftrag handelt, erfolgt die Übertragung des Auftrags, dem Vorrang gegeben wurde, zwischen den Übertragungen an die Zieladressen des Rundsending- oder Serienabrufauftrags. Wenn der Auftrag mit Vorrang allerdings eine Rundsending oder ein mehrteiliger Abruf ist, wird er erst nach Abschluss des derzeitigen Auftrags ausgeführt.

PRÜFEN DES AKTIVITÄTSPROTOKOLLS (Bericht zu Bildsendeaktivitäten)

BERICHT ZU BILDSENDE-AKTIVITÄTEN

Sie können das Gerät anweisen, ein Protokoll der vor kurzem erfolgten Aktivitäten zum Senden von Dokumenten zu drucken (Datum, Name der anderen Teilnehmers, benötigte Zeit, Ergebnis usw.). Der Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten enthält nützliche Informationen wie zum Beispiel die aufgetretenen Fehlerarten.

Der Bericht enthält Details zu den letzten 200 übertragenen Transaktionen.

Sie können das Gerät so einstellen, dass jedes Mal, wenn die Zahl der Transaktionen 201 erreicht, oder zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal pro Tag) der Bericht Zu Bildsende-Aktivitäten gedruckt wird.



Der Inhalt des Aktivitätsberichts zum Senden von Dokumenten wird nach dem Drucken des Berichts gelöscht. Dieser Bericht kann deshalb nicht wiederholt gedruckt werden.



Systemeinstellungen (Administrator): Aktivitätsbericht Druckeinstellung

Dient zum Definieren der Bedingungen für das Drucken von Aktivitätsberichten. Die werksseitige Standardeinstellung ist: keinen Bericht zu drucken.

Der Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten kann so konfiguriert werden, dass er jedes Mal gedruckt wird, wenn die Zahl der Transaktionen 201 überschreitet, oder zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal pro Tag).

IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN

Angaben zu Fehlerarten und andere Informationen werden in der Ergebnisspalte von Transaktions- und Aktivitätsberichten gedruckt. Prüfen Sie nach dem Drucken eines Transaktions- oder Aktivitätsberichts die Transaktionsergebnisse in der Ergebnisspalte und ergreifen Sie die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen.

Beispiele von in der Ergebnisspalte gedruckten Meldungen

Meldung	Beschreibung
OK	Die Transaktion wurde normal abgeschlossen.
G3	Die Kommunikation erfolgte im G3-Modus.
ECM	Die Kommunikation erfolgte im G3 ECM-Modus.
SG3	Die Kommunikation erfolgte im Super G3-Modus.
Weiterleiten	Die empfangenen Daten wurden weitergeleitet.
KEINE ANTWORT	Keine Antwort vom Empfänger.
BESETZT	Keine Übertragung möglich, da die Leitung des anderen Teilnehmers besetzt war.
ABBRECHEN	Die Übertragung wurde abgebrochen.
SPEICHER VOLL	Der Speicher wurde während einer direkten Online-Übertragung voll.
SPEICHER VOLL	Während des Empfangs ist der Speicher voll geworden.
ZU LANG	Das übertragene Fax war mehr als 1,5 m (59") lang und konnte daher nicht empfangen werden.
ORIGINALFEHLER	Die direkte oder manuelle Übertragung war aufgrund eines Papierstaus nicht erfolgreich.
ZUGANGSNR. NG	Die Verbindung wurde getrennt, da das Abrufpasswort falsch war.
KEIN RX-ABRUF	Das Gerät, an dem der Abruf erfolgt ist, verfügt über keine Abruffunktion.
FEHLER RX-ABRUF	Das andere Gerät hat den Abruf abgelehnt, oder Ihr Gerät hat die Verbindung beim Abruf getrennt, da keine Daten im Speicher waren.
FEHLER F-CODE RX-ABRUF	Das andere Gerät hat den F-Code-Abruf abgelehnt oder Ihr Gerät hat die Verbindung beim Abruf getrennt, da keine Daten im F-Code-Postfach für den Speicherabruf waren.
RX-ABRUFNR. NG	Die Verbindung wurde getrennt, da die Unteradresse des F-Code-Abrufspeichers ungültig war.
F-ABR. ZG-NR. NG	Die Verbindung wurde getrennt, da das Passwort des F-Code-Abrufspeichers ungültig war.
FACHNR. NG	Ihr Gerät hat die Verbindung getrennt, da die angegebene Unteradresse für ein F-Code-Postfach nicht vorhanden ist.
F-ZG-NR. NG	Ihr Gerät hat die Verbindung getrennt, da das andere Gerät ein falsches Passwort für die F-Code-Kommunikation gesendet hat.
RX K. F-CODE-ABR	Es wurde ein F-Code-Abruf versucht, aber das andere Gerät verfügt über kein F-Code-Postfach für Abrufspeicher.
KEINE F-FUNK	Es wurde eine F-Code-Kommunikation versucht, aber das andere Gerät unterstützt die F-Code-Kommunikation nicht.
KEIN F-CODE	Die F-Code-Kommunikation wurde vom anderen Gerät aufgrund einer falschen Unteradresse oder aus einem anderen Grund abgelehnt.
PSTF.: [xxxxxx] *****	Es wurde Daten in einem vertraulichen Postfach oder einem Postfach für Relais-Rundsendungen empfangen oder es wurden Daten von einem Postfach für Abrufspeicher gesendet. Der Name des Postfachs wird in [xxxxxx] und die Art des F-Code-Vorgangs (Relais-Anforderungsempfang, Abrufspeicherübertragung oder vertraulicher Empfang) wird in ***** angezeigt.

Meldung	Beschreibung
FEHL. xx (xxxx)	Die Übertragung ist wegen eines Kommunikationsfehlers fehlgeschlagen. Die ersten beiden Ziffern der Kommunikationsfehlernummer: Fehlercode von 00 bis 99. Die letzten vier Ziffern der Kommunikationsfehlernummer: Code zur Verwendung durch Wartungstechniker.
AUSWURF	Es wurde ein Fax von einem Absender gesendet, für den der Empfang gesperrt ist.

TECHNISCHE DATEN FÜR DAS FAXMODUL

Geeignete Telefonanschlüsse	Öffentliches Fernsprechnet, Nebenstellenanlage	
Scanauflösung (unterstützt ITU-T-Standards)	8 x 3,85 Zeilen/mm (Standard), 8 x 7,7 Zeilen/mm (Fein, Fein-Halbton), 8 x 15,4 Zeilen/mm (Superfein, Superfein-Halbton), 16 x 15,4 Zeilen/mm (Ultrafein, Ultrafein-Halbton)	
Übertragungsgeschwindigkeit	33,6 kbps bis zu 2,4 kbps mit automatischer Rückschaltung	
Kompressionsverfahren	MH / MR / MMR / JBIG	
Übertragungsarten	Super G3, G3 (das Gerät kann nur Faxe an Geräte senden und von diesen empfangen, die G3 oder Super G3 unterstützen)	
Eingabedokumentformat	AB-Formate: A4, B5, A5, 216 mm x 330 mm, 216 mm x 340 mm, 216 mm x 343 mm, 16K Zoll-Formate: 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 5-1/2" x 8-1/2" Originale in Überlänge (max. Breite 216 mm (8-1/2") x max. Länge 500 mm (19-5/8")) können mithilfe des automatischen Originaleinzugs übertragen werden. Einseitiges Scannen ist möglich.)	
Papierformate	A4, B5, A5 (8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 5-1/2" x 8-1/2")	
Übertragungsdauer *1	Ca. 2 Sekunden (Super-G3-Modus/33,6 kbps, JBIG) Ca. 6 Sekunden (G3-ECM-Modus/14,4 kbps)	
Anmerkungen	Anschluss eines Nebenstellentelefon	Möglich (1 Telefon)
	Anzahl programmierbarer Zielwahltasten*2	Maximale Tastenanzahl: 999
	Anzahl der je Gruppe speicherbaren Zielwahlnummern (1 Taste)*2	Maximale Anzahl Ziele je Gruppe (1 Taste): 500
	Zeitversetztes Senden	Ja
	Programmfunktion	Ja (48 Programme)
	F-Code-Übertragung	Unterstützt (SUB/SEP- (Unteradresse) und SID/PWD- (Zugangscode) Signale können übertragen und empfangen werden)
	Bildspeicher	8 MB (Standard)

*1 Die angegebene Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich auf A4 oder 8-1/2" x 11" Dokumente mit ca. 700 Zeichen bei einer Standardauflösung (8 x 3,85 Zeilen/mm), die im Hochgeschwindigkeitsmodus (33,6 kbps (JBIG) oder 14,4 kbps) versendet werden. Die Angaben beziehen sich nur auf die Zeit, die für die Übertragung der Bilddaten benötigt wird. Die Zeit zum Senden der Protokollsignale ist nicht enthalten. Die tatsächliche Übertragungsdauer hängt vom Inhalt des Dokuments, vom Typ des Empfangsgeräts und von den Telefonleitungsbedingungen ab.

*2 Gesamtanzahl aller Ziele (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zu einem Desktop-Ziel, Scannen zu einem Netzwerkordner, Internetfax, Fax und Gruppe.)

KAPITEL 5

SCANNER/INTERNETFAX

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Scannerfunktion und der Internetfaxfunktion. Damit Sie die Internet-Fax-Funktion verwenden können, muss diese zur Verfügung stehen.

Der USB-Speichermodus kann verwendet werden, ohne dass ein Peripheriegerät installiert wird.

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS ALS NETZWERKSCANNER

NETZWERKSCANNERFUNKTION 5-3

VORBEREITUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG ALS EIN

NETZWERKSCANNER 5-5

- SICHERSTELLEN, DASS DER HAUPTSTROMSCHALTER IN DIE POSITION "EIN" GESCHALTET IST 5-5
- PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT 5-5
- SPEICHERN VON SENDERINFORMATIONEN 5-6
- IN DEN WEBSEITEN ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN 5-7
- SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH 5-7
- SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP 5-8
- VOR DEM SENDEN AN EINE DIRECT SMTP-ADRESSE 5-9

AUSGANGSBILDSCHIRM 5-10

- ADRESSBUCHBILDSCHIRM 5-14
- ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM 5-15

REIHENFOLGE FÜR SCAN SENDEN 5-17

EINGEBEN VON ZIELADRESSEN

AUSWÄHLEN EINER ZIELADRESSE AUS DEM ADRESSBUCH 5-19

- ABRUFEN EINER ZIELADRESSE 5-20
- PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTEN ZIELADRESSEN 5-21

VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE 5-22

MANUELLE EINGABE DER ADRESSE 5-23

- NETZWERKORDNER FESTLEGEN 5-24

ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH 5-26

VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN ... 5-29

ÜBERTRAGUNG EINES BILDES

SENDEN EINES BILDES IM SCAN-MODUS. 5-30

- ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND TEXTKÖRPER 5-36

SENDEN EINES BILDES IM USB SPEICHER-MODUS 5-39

- EINGEBEN DES DATEINAMENS 5-44

SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS 5-45

- ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND TEXTKÖRPER 5-49

SENDEN DES SELBEN DOKUMENTS AN MEHRERE ZIELADRESSEN (Rundsendung) ... 5-52

- RUNDSENDUNGEN, DIE INTERNETFAXZIELADRESSEN ENTHALTEN 5-55

SENDEN EINES INTERNETFAX ÜBER EINEN COMPUTER (PC-I-Fax) 5-57

BILDEINSTELLUNGEN 5-58

- AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original) 5-59
- FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS 5-60
- ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILD-TYPS 5-68
- ÄNDERN DER AUFLÖSUNG 5-70
- ÄNDERN DES DATEIFORMATS 5-71
- ÄNDERN DES FARBMODUS 5-75

BILD PRÜFEN, DAS ÜBERTRAGEN WERDEN SOLL (Vorschau) 5-76

- VORSCHAUPRÜFUNGSFENSTER 5-78

SPEZIALMODI

SPEZIALMODI	5-79
SPEICHERN VON SCANVORGÄNGEN (Programme) ...	5-82
LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen)	5-84
SENDEN EINES GESCANNTEN DOKUMENTS ZU EINER SPEZIFIZIERTEN ZEIT (Timerübertragung) ...	5-87
SCANNEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINE SEITE (Kartenbeilage)	5-89
GLEICHZEITIGES SCANNEN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN (Auftrag erstellen) ...	5-92
SCANNEN VON ORIGINALEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument gem. Größe)	5-94
SCANNEN DÜNNER ORIGINALS (Langsamer Scan) ...	5-97
ANZAHL DER GESCANNTEN ORIGINALBLÄTTER VOR DER ÜBERTRAGUNG PRÜFEN (Original-Zählung) ...	5-99
LEERE SEITEN NICHT MITÜBERTRAGEN (Leere Seite überspringen)	5-101
SCANNEN VON VISITENKARTEN (Vis.kartenscan) ..	5-103
SCANNEN OHNE FARBIGE BEREICHE (Blindfarbe) ..	5-104
WEISSDARSTELLUNG BLASSER BILDFARBEN (Hintergrund unterdrücken) ...	5-106
ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR DEN TRANSAKTIONSBERICHT (Transaktionsbericht) ...	5-108

PRÜFEN DES STATUS VON ÜBERTRAGUNGS-/EMPFANGSAUFTRÄGEN

AUFTRAGSSTATUSBILDSCHIRM	5-110
• AUFTRAGSWARTESCHLANGENBILDSCHIRM UND BILDSCHIRM FÜR ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE	5-111
• BETRIEB, NACHDEM EIN AUFTRAG IN DER AUFTRAGSWARTESCHLANGE ABGESCHLOSSEN IST	5-114
• PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFTRÄGE ..	5-115
STOPPEN EINES SCANAUFTRAGS, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET	5-116
EINEM SCANÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG VORRANG GEBEN	5-117
PRÜFEN DES INTERNET-FAX-AKTIVITÄTS-PROTOKOLLS (Bericht zu Bildsende-Aktivitäten)	5-118
• BERICHT ZU BILDSENDE-AKTIVITÄTEN ..	5-118
• IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN	5-119

INTERNET-FAX-EMPFANGSFUNKTIONEN

EMPFANGEN EINES INTERNETFAX	5-120
• MANUELLES EMPFANGEN VON INTERNETFAXNACHRICHTEN	5-121
PASSWORTGESCHÜTZTES FAX DRUCKEN (Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken)	5-122
DOKUMENT VOR DEM DRUCK PRÜFEN	5-123
• BILDPRÜFUNGSANSICHT	5-124
WEITERLEITEN EMPFANGENER INTERNETFAXE AN EINE NETZWERKADRESSE (Eingangs-Routing einstellen)	5-125
• KONFIGURIEREN VON EINGANGSROUTING-EINSTELLUNGEN ...	5-125

SCANNEN ÜBER EINEN COMPUTER (PC-Scanmodus)

GRUNDLEGENDES SCANVERFAHREN	5-129
--	-------

METADATEN-VERSAND

METADATEN-VERSAND (Dateneingabe)	5-134
VORBEREITUNGEN FÜR EINE METADATENÜBERTRAGUNG	5-135
• IN DEN WEBSEITEN ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN	5-135
• METADATENÜBERTRAGUNG FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP	5-135
METADATEN ÜBERTRAGEN	5-136
• METADATENFELDER	5-138

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN NETZWERKSCANNER / INTERNETFAX*1	5-139
---	-------

TECHNISCHE DATEN DER PULL-SCANFUNKTION (TWAIN)	5-140
---	-------

VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS ALS NETZWERKSCANNER

Bitte lesen Sie die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen, bevor Sie das Gerät als Netzwerkscanner verwenden.

NETZWERKSCANNERFUNKTION

Die Netzwerkscannerfunktion des Geräts kann dazu verwendet werden, ein Original zu scannen, eine Bilddatei zu erstellen und die Datei über ein Netzwerk an einen Computer, einen FTP-Server oder einen anderen Zielort zu senden. Sie können auch von Ihrem Computer aus über eine TWAIN-kompatible Anwendung scannen. Die Netzwerkscannerfunktion bietet die folgenden Scanmodi.

Scanmodi

 [SEN DEN EINES BILDES IM SCAN-MODUS](#) (Seite 5-30)

Scannen zu E-Mail

Die gescannte Datei wird an ein E-Mail-Adresse gesendet.



Scannen zu FTP

Die gescannte Datei wird zu einem festgelegten Verzeichnis auf einem FTP-Server gesendet.

Beim Senden der Datei kann ebenfalls eine E-Mail an eine vorher gespeicherte E-Mail-Adresse gesendet werden, um dem Empfänger den Speicherort der Datei mitzuteilen. (Dies wird als "Scannen zu FTP (Hyperlink)" bezeichnet).



Scannen zum Desktop

Die gescannte Datei wird zu einem festgelegten Ordner auf Ihrem Computer gesendet. Für die Verwendung von Scannen zum Desktop muss die Software von der mit dem Gerät mitgelieferten CD-ROM "Sharpdesk/Network Scanner Utilities" installiert werden. Nähere Informationen zu den Systemanforderungen der Software finden Sie im Handbuch (PDF-Format) oder in der Datei Readme auf der CD-ROM. Anleitungen zum Installieren der Software finden Sie im "Sharpdesk Installationsanleitung".



Scannen zum Netzwerkordner

Die gescannte Datei wird zu einem freigegebenen Ordner auf einem Windows Computer im selben Netzwerk wie das Gerät gesendet.



USB-Speichermodus

 [SENDEN EINES BILDES IM USB SPEICHER-MODUS \(Seite 5-39\)](#)

USB-Speicher Scan

Die gescannte Datei wird an ein mit dem Gerät verbundenes USB-Speichergerät gesendet und in ihm gespeichert.



Internetfaxmodus

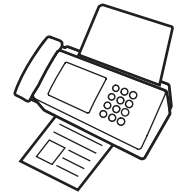
Damit Sie die Internetfaxfunktion verwenden können, muss der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert sein.

 [SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS \(Seite 5-45\)](#)

Internetfaxübertragung

Die gescannte Datei wird als ein Internetfax gesendet. Der Empfang von Internetfaxnachrichten ist ebenfalls möglich.

Das Gerät unterstützt Direct SMTP. Mit dieser Funktion können Sie Internetfaxe innerhalb Ihres Unternehmens ohne einen Mail-Server versenden.



PC-Scanmodus

 [SCANNEN ÜBER EINEN COMPUTER \(PC-Scanmodus\) \(Seite 5-129\)](#)

PC-Scan

Zum Scannen eines Dokuments oder Bilds wird eine TWAIN-kompatible Anwendung auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie das Gerät verbunden ist, verwendet.

Für die Verwendung von PC-Scan muss der Scannertreiber von der mit dem Gerät gelieferten "Software CD-ROM" installiert werden.

Die verwendbaren Betriebssysteme sind Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008/7.



Dateneingabemodus

Das Anwendung-Integrationsmodul wird für die Metadatenübertragung benötigt.

 [METADATEN-VERSAND \(Seite 5-134\)](#)

Metadaten-Versand

Das Anwendung-Integrationsmodul kann mit der Netzwerkscannerfunktion kombiniert werden, um eine Metadaten*-Datei an eine gescannte Bilddatei anzufügen. (Dies nennt man Metadaten-Versand.)

Über das Touch-Panel eingegebene Informationen oder solche, die automatisch vom Gerät erstellt wurden, können als Metadaten-Datei im XML-Format an ein Verzeichnis in einem FTP-Server oder an eine Anwendung in einem Computer gesendet werden.


* Metadaten sind Informationen über eine Datei, wie sie verarbeitet werden soll und wie sie in Beziehung zu anderen Objekten steht.

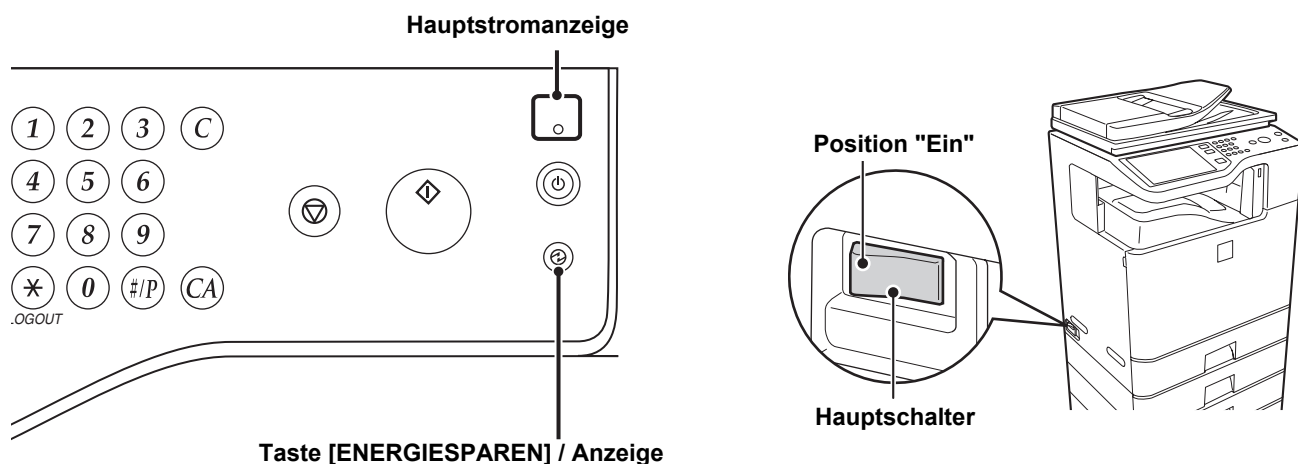
VORBEREITUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG ALS EIN NETZWERKSCANNER

SICHERSTELLEN, DASS DER HAUPTSTROMSCHALTER IN DIE POSITION "EIN" GESCHALTET IST

Die Hauptstromversorgung ist eingeschaltet, wenn die Hauptstromanzeige, rechts im Bedienfeld, aufleuchtet. Wenn die Hauptstromanzeige nicht leuchtet, ist die Hauptstromversorgung ausgeschaltet. Schalten Sie den Hauptstromschalter in die Position "Ein" und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) im Bedienfeld.

Lassen Sie den Hauptstromschalter immer in der Position "Ein", falls die Internetfaxfunktion verwendet wird und insbesondere, wenn über Nacht empfangen wird oder Timerübertragungen erfolgen.

 Wenn die Anzeige der Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) blinkt, befindet sich das Gerät im automatischen Abschaltmodus. Wird die Taste [ENERGIESPAREN] (Ⓢ) gedrückt, während die Anzeige blinkt, schaltet sich die Anzeige aus und das Gerät wechselt nach kurzer Zeit in den betriebsbereiten Modus.



PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit richtig im Gerät eingestellt sind.

Datum und Uhrzeit werden in den Systemeinstellungen des Geräts eingestellt. Wenn im Bedienfeld die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN] gedrückt wird, erscheint der folgende Menübildschirm am Sensorbildschirm. Wählen Sie [Standardeinstellungen], [Uhrzeit] und [Uhrzeit einstellen] und geben Sie Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute ein.

 Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Deaktivierung der Uhreinstellung" aktiviert wurde, können Datum und Uhrzeit nicht eingestellt werden.

SPEICHERN VON SENDERINFORMATIONEN

Achten Sie darauf, diese Informationen zu konfigurieren, da diese für eine Kommunikation erforderlich sind.

Vor der Verwendung von Scannen zu E-Mail

Speichern Sie den Standardabsendernamen unter "Absendername" und eine Antwort-E-Mail-Adresse unter "Antwort E-Mail-Adresse". Diese Daten werden benutzt, wenn kein Absender ausgewählt wird.



Systemeinstellungen (Administrator): Standardabsender einstellen

Dieser Parameter dient zum Speichern des Absendernamens und der E-Mail-Adresse, der bzw. die verwendet wird, wenn kein Absender gewählt ist.

Vor der Verwendung von Internetfaxen

Speichern Sie den Absendernamen unter "Absendername" und eine dazugehörige Internet-Fax-Adresse unter "Eigene Adresse".



Systemeinstellungen (Administrator): Absenderdatenregistrierung

Verwenden Sie diese Einstellung, um den Namen und die Adresse des Absenders zu programmieren.

IN DEN WEBSEITEN ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN

Für die Verwendung von Scanmodus oder Internetfaxmodus müssen Netzwerkscannereinstellungen, Servereinstellungen, einschließlich den SMTP- und DNS-Servereinstellungen, sowie die Absenderadresse in den Webseiten konfiguriert werden.

- **Servereinstellungen**

Zum Konfigurieren von Servereinstellungen klicken Sie auf [Netzwerk-Einstellungen] und anschließend auf [Dienste-Setup] im Webseitenmenü. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.)

- **Netzwerkscannereinstellungen**

Zum Konfigurieren von Netzwerkscannereinstellungen klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.)

- **Internetfaxeinstellungen**

Zum Konfigurieren von Netzwerkscannereinstellungen klicken Sie im Webseitenmenü auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Internet-Fax-Einstellungen]. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.)

SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH

Zur Verwendung von Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner müssen Zieladressen im Adressbuch gespeichert werden. Für Scannen zu E-Mail und Internetfax ist es zwar nicht erforderlich, Zieladressen im Adressbuch zu speichern (sie können zum Zeitpunkt der Übertragung direkt eingegeben oder im globalen Adressbuch nachgeschlagen werden), das Speichern dieser Zieladressen im Adressbuch erleichtert jedoch ihre Auswahl. Speichern Sie jede Art von Zieladresse wie nachfolgend erläutert.

Übertragungsarten im Scannermodus

- Scannen zu FTP: Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [FTP] unter [Adressart] aus und speichern Sie eine Adresse.
- Scannen zum Netzwerkordner: Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [Netzwerkordner] unter [Adressart] aus und speichern Sie eine Adresse.
- Scannen zu E-Mail: Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [E-Mail] unter [Adressart] aus und speichern Sie eine Adresse. Adressen können auch in den Systemeinstellungen gespeichert werden.
- Scannen zum Desktop: Siehe "[SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP](#)" (Seite 5-8). Ziele für Scannen zum Desktop können auch auf den Webseiten gespeichert werden. Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie [Desktop] unter [Adressart] aus und speichern Sie eine Adresse.



Insgesamt können 999 Adressen gespeichert werden. Davon können Kombinationen von maximal 200 Adressen für Scannen zum Netzwerkordner, Scannen zu FTP und Scannen zum Desktop gespeichert werden.

Übertragung im Internet-Fax-Modus:

Klicken Sie auf [Adressbuch] im Webseitenmenü und anschließend auf die Schaltfläche [Hinzufügen]. Wählen Sie als [Adressart] die Option [Internet-Fax] oder [Direct SMTP], und speichern Sie die Adresse. Adressen können auch in den Systemeinstellungen gespeichert werden.



Systemeinstellungen: [Adressbuch \(Seite 7-17\)](#)

Dient zum Speichern von Zieladressen für Scannen zu E-Mail und Internetfax.

SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP

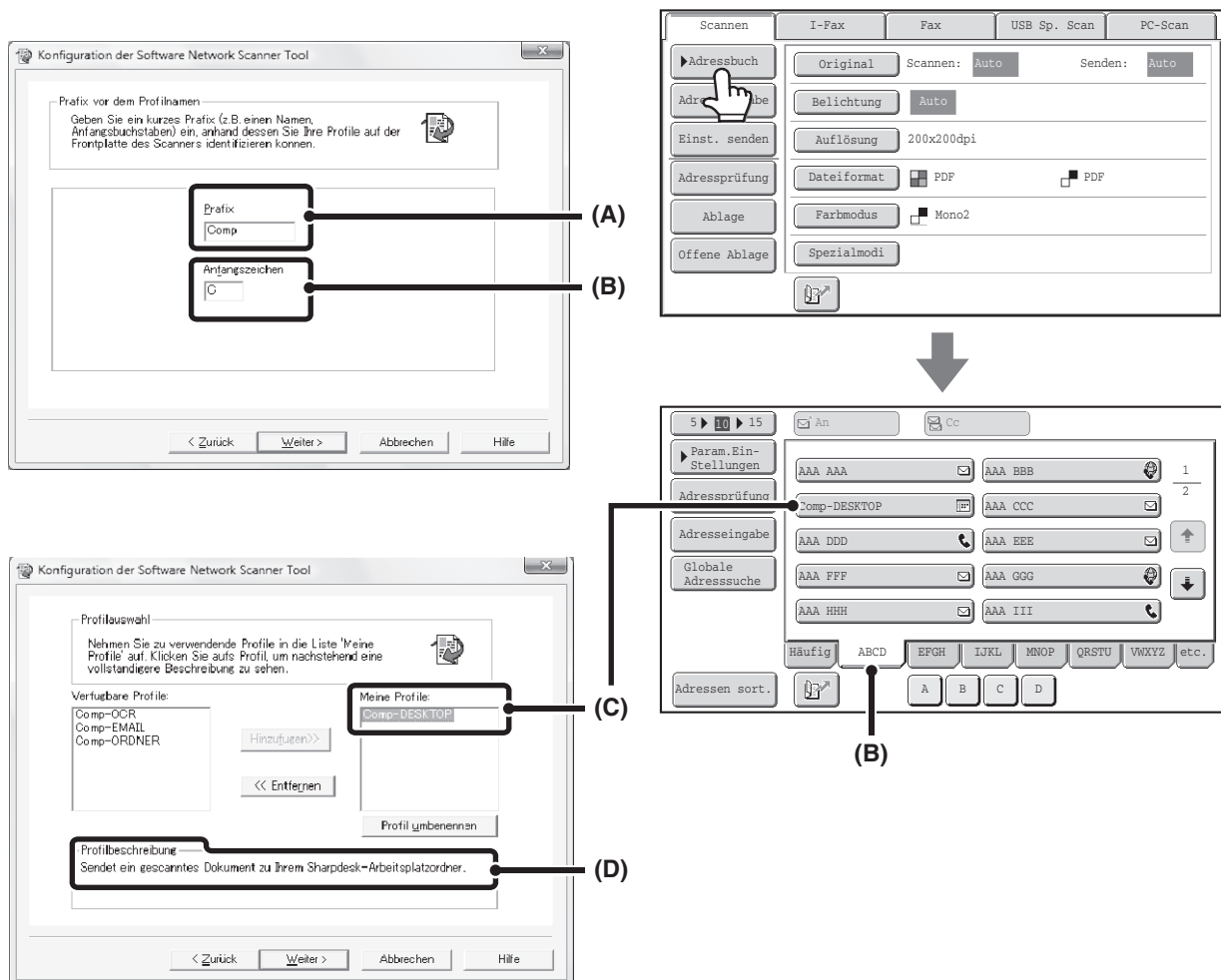
Um Ihren Computer im Gerät als Ziel für Scannen zum Desktop zu speichern, muss das Network Scanner Tool von der mit dem Gerät mitgelieferten CD-ROM "Sharpdesk/Network Scanner Utilities" installiert sein. Zum Scannen eines Originals zu Ihrem Computer muss das Network Scanner Tool auf ihm ausgeführt werden.

INSTALLIEREN DES NETWORK SCANNER TOOLS

Informationen zum Installieren des Network Scanner Tools finden Sie in der mitgelieferten "Sharpdesk Installationsanleitung". Bei einer Standardinstallation wird das Network Scanner Tool mit Sharpdesk.

Wenn Sie Ihren Computer nach dem Installieren des Network Scanner Tools neu starten, wird automatisch der Konfigurationsassistent gestartet. Befolgen Sie die Anleitungen dieses Assistenten, um das Network Scanner Tool zu installieren. Damit wird Ihr Computer im Gerät als eine Zieladresse für Scannen zum Desktop gespeichert. Die gespeicherten Zieladressen werden als Tipptasten im Adressbuchbildschirm gespeichert.

Beim Konfigurieren des Network Scanner Tools wird das folgende Fenster angezeigt. Der unter "Meine Profile" (C) gewählte Eintrag wird als der Name der Tipptaste verwendet.



Der Profilname wird durch die Kombination des unter "Präfix" (A) eingegebenen Texts und des Profils* definiert. Die Tipptaste wird einem dem unter "Anfangszeichen" (B) eingegebenen Text entsprechenden Indexregister im Adressbuchbildschirm zugeordnet.

* Definiert, wie ein an Ihren Computer gesendetes Bild bearbeitet wird. Weitere diesbezügliche Informationen sind unter Profilerläuterung (D) enthalten.

HINZUFÜGEN VON ZIELADRESSEN

Informationen über die Anzahl der Computer, die als Ziel für Scannen zum Desktop im Gerät gespeichert werden können, finden Sie in der "Sharpdesk Installationsanleitung" unter Anzahl der Lizenzen. Um mehr Adressen speichern zu können, ist ein Lizenzkit erforderlich. Installieren Sie zum Speichern von Zieladressen für Scannen zum Desktop zunächst das Network Scanner Tool auf jedem Computer.

VOR DEM SENDEN AN EINE DIRECT SMTP-ADRESSE

Das Gerät unterstützt Direct SMTP. Mit dieser Funktion können Sie Internetfaxe innerhalb Ihres Unternehmens ohne einen Mail-Server versenden. Weitere Informationen zur Speicherung einer Direct SMTP-Adresse im Adressbuch finden Sie unter "[SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH](#)" (Seite 5-7). Gespeicherte Direct SMTP-Adressen sind im Adressbuch des Internetfaxmodus enthalten.

Wenn die Zieladresse besetzt ist

Wenn die Zieladresse besetzt ist, wartet das Gerät einen Moment und versucht dann automatisch, die Daten erneut zu senden.



So brechen Sie die Übertragung ab...

Brechen Sie die Übertragung im Auftragsstatusbildschirm ab.

 [STOPPEN EINES SCANAUFTRAGS, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET](#) (Seite 5-116)



Systemeinstellungen (Administrator): Neuversuch bei besetzter Leitung

Hier können Sie die Anzahl der Neuversuche sowie die Intervalle zwischen den Versuchen einstellen, die zu verwenden sind, wenn die Verbindung aufgrund einer besetzten Leitung nicht aufgebaut werden kann.


Wenn ein Kommunikationsfehler auftritt

Wenn ein Kommunikationsfehler auftritt oder das andere Faxgerät den Anruf nicht innerhalb einer zuvor festgelegten Zeitspanne entgegennimmt, wird die Übertragung nach Ablauf des eingestellten Intervalls automatisch neu gestartet.



So brechen Sie die Übertragung ab...

Brechen Sie die Übertragung im Auftragsstatusbildschirm ab.

 [STOPPEN EINES SCANAUFTRAGS, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET](#) (Seite 5-116)



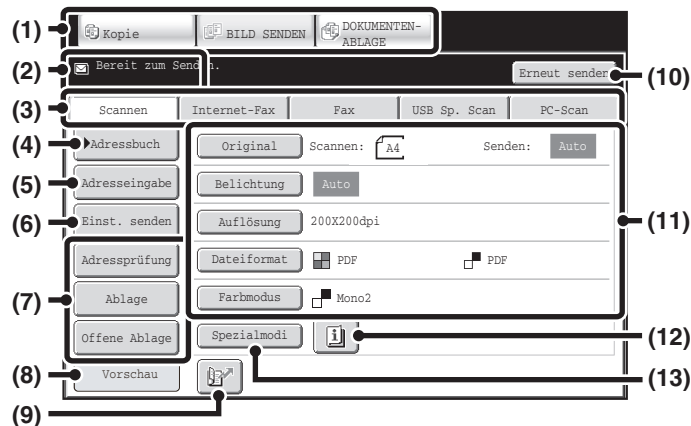
Systemeinstellungen (Administrator): Neuversuch bei Kommunikationsfehler

Hier können Sie die Anzahl der Neuversuche sowie den Intervall zwischen den Versuchen festlegen, falls eine Übertragung aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen ist.

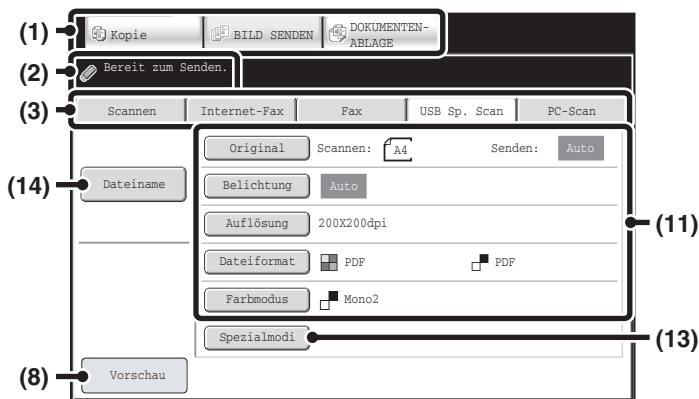
AUSGANGSBILDSCHIRM

Scanmodus, USB-Speichermodus, Internetfaxmodus und PC-Scanmodus werden durch die Auswahl der Operationen und Einstellungen im Ausgangsbildschirm des jeweiligen Modus geregelt. Um den Ausgangsbildschirm eines Modus anzuzeigen, berühren Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN] im Touch-Panel und dann das Register des Modus, den Sie verwenden wollen.

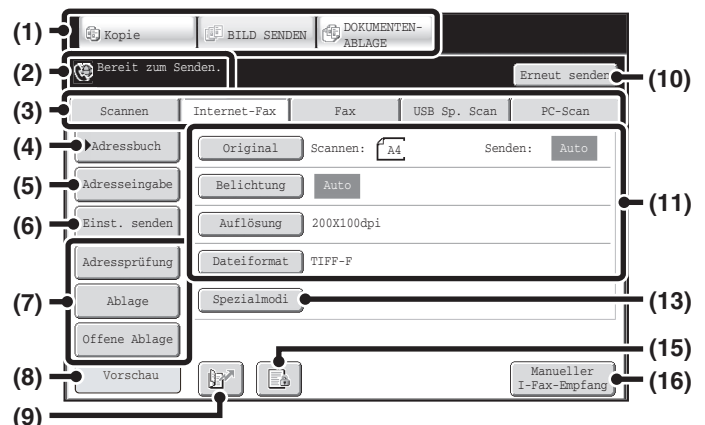
Basisanzeige des Scanmodus



Ausgangsbildschirm des USB-Speichermodus



Ausgangsbildschirm des Internetfaxmodus





(1) Betriebsart-Auswahltasten

Mit diesen Tasten schalten Sie zwischen den Betriebsarten Kopieren, Bild senden und Dokumentablage um. Für die Verwendung der Modi Scannen, USB Speicher, Internetfax, PC Scan oder Dateneingabe berühren Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN].

(2) Hier werden diverse Meldungen angezeigt.

Das Symbol für den gewählten Modus erscheint links.


(3) Register Sendemodus

Berühren Sie eines dieser Register, um den Bildsendemodus zu ändern. Registerkarten von Modi, die nicht verwendet werden können, weil die entsprechenden Optionen nicht installiert wurden, werden nicht angezeigt. Wenn das Register [USB Sp. Scan] und [PC-Scan] nicht angezeigt werden, berühren Sie das Register , um das Fenster zu verschieben. Wenn die Registerkarten [Scannen], [I-Fax], [Fax] und [Dateneingabe] nicht angezeigt werden, berühren Sie die Registerkarte , um das Fenster zu verschieben. Das Register [Dateneingabe] wird angezeigt, wenn das Anwendung-Integrationsmodul installiert ist. Informationen zum Metadaten-Versand unter

Verwendung des Registers [Dateneingabe] finden Sie unter "METADATEN-VERSAND" (Seite 5-134).

(4) Taste [Adressbuch]

Berühren Sie dieses Feld, um ein Tipp- oder Gruppenfeld zu verwenden. Wenn die Taste berührt wird, wird der Adressbuchbildschirm angezeigt.

 [AUSWÄHLEN EINER ZIELADRESSE AUS DEM ADRESSBUCH](#) (Seite 5-19)

(5) Taste [Adresseingabe]

Berühren Sie diese Taste, um eine Zieladresse manuell statt mit einer Kurzwahltaste einzugeben.

 [MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 5-23)

(6) Taste [Einst. senden]

Berühren Sie diese Taste, um die Einstellungen für Betreff, Dateiname, Absendernamen oder Textkörper einzugeben oder zu ändern, die zuvor in der Webseite gespeichert wurden.

Scanmodus:

 [ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND TEXTKÖRPER](#) (Seite 5-36)

Internet-Fax-Modus:

 [ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND TEXTKÖRPER](#) (Seite 5-49)

(7) Benutzerdefinierte Tasten

Diese Tasten hier können so geändert werden, dass sie von Ihnen bevorzugte Einstellungen oder Funktionen anzeigen.

☞ [Benutzerdefinierte Tasten](#) (Seite 5-13)

(8) Taste [Vorschau] *1

Berühren Sie diese Taste, um das Bild vor der Übertragung im Bedienfeld zu prüfen.

☞ [BILD PRÜFEN, DAS ÜBERTRAGEN WERDEN SOLL \(Vorschau\)](#) (Seite 5-76)

(9) Tasten

Berühren Sie diese Taste, um eine Zieladresse anhand einer Suchnummer* festzulegen.

* 3-stellige Zahl, die einer Zieladresse zugeordnet wird, wenn diese gespeichert wird.

☞ [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 5-22)

(10) Taste [Erneut senden]/Taste [Nächste Adr.]

Die Zieladressen der letzten 8 Übertragungen mit Scannen zu E-Mail, Fax und/oder Internetfax werden gespeichert. Berühren Sie diese Taste, um eine dieser Zieladressen auszuwählen. Nach Auswahl einer Zieladresse zeigt diese Taste [Nächste Adr.] an.

☞ [VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN](#) (Seite 5-29)

☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 5-20)

(11) Bildeinstellungen

Berühren Sie diese Taste, um die Bildeinstellungen (Originalformat, Belichtung, Auflösung, Dateiformat und Farbmodus) auszuwählen.

☞ [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 5-58)

(12) Tasten

Diese Taste wird angezeigt, wenn ein Spezialmodus oder beidseitiges Scannen ausgewählt wurde. Berühren Sie die Taste, um die gewählten Spezialmodi anzuzeigen.

☞ [Überprüfen, welche Spezialmodi gewählt sind](#) (Seite 5-13)

(13) Taste [Spezialmodi]

Berühren Sie diese Taste, um einen Spezialmodus zu verwenden.

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

(14) Taste [Dateiname]

Berühren Sie diese Taste, um einen Dateinamen bei der Speicherung einer Datei in den USB-Speicher einzugeben.

☞ [EINGEBEN DES DATEINAMENS](#) (Seite 5-44)

(15) Taste

Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Optionen "Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken" oder "Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen" aktiviert wurden, wird dies beim Eingang eines Internetfaxes angezeigt.

: Es wurde nur "Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken" aktiviert

: Es wurde nur "Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen" aktiviert

: Beide Einstellungen wurden aktiviert

☞ [PASSWORTGESCHÜTZTES FAX DRUCKEN \(Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken\)](#) (Seite 5-122)

☞ [DOKUMENT VOR DEM DRUCK PRÜFEN](#) (Seite 5-123)

(16) Taste [Manueller I-Fax-Empfang]

Berühren Sie diese Taste, um ein Internetfax manuell zu empfangen.

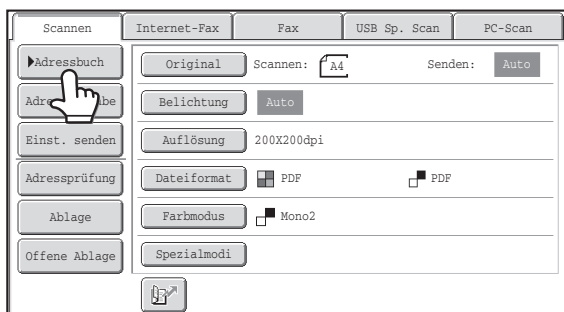
☞ [MANUELLES EMPFANGEN VON INTERNETFAXNACHRICHTEN](#) (Seite 5-121)

*1 Nur für MX-B382SC

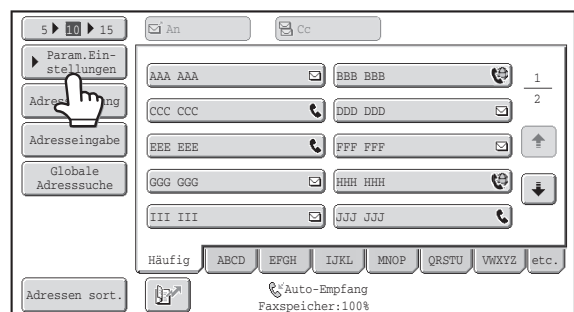
Für das Senden eines Bildes können Sie eine im Adressbuchbildschirm gespeicherte Übertragungszieladresse abrufen und verwenden. Die Adressbuchansicht wird gemeinsam genutzt vom Scanmodus, Internetfaxmodus, Faxmodus und dem Dateneingabemodus.

Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm, um zum Adressbuchbildschirm zu wechseln. Berühren Sie die Taste [Param.Ein-Stellungen] im Adressbuchbildschirm, um zum Ausgangsbildschirm zu wechseln.

Basisanzeige des Scanmodus



Adressbuchbildschirm



- Zur Erläuterung von Vorgängen, die allen Modi gemeinsam sind, wird in diesem Kapitel der Ausgangsbildschirm des Scanmodus als Beispiel verwendet.
- Die in diesem Kapitel enthaltenen Verfahren basieren auf der Annahme, dass der Ausgangsbildschirm des Scannermodus erscheint, wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] berührt wird.

**Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige**

Einer der folgenden Bildschirme kann als der anfänglich nach dem Berühren der Taste [DOKUMENT SENDEN] angezeigte Bildschirm gewählt werden.

- Basisanzeige von jedem Modus (Scan-, Internetfax-, Fax- oder Dateneingabemodus)
- Adressbuchbildschirm

Benutzerdefinierte Tasten

Spezialmodustasten und andere Tasten können im Ausgangsbildschirm angezeigt werden. Weisen Sie diesen Tasten Funktionen zu, die Sie häufig verwenden, damit Sie diese Funktionen durch einfaches Berühren aufrufen können. Die benutzerdefinierten Tasten werden über "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" in den Webseiten konfiguriert. Die folgenden Tasten werden standardmäßig ab Werk angezeigt:

- **Taste [Adressprüfung]**

Berühren Sie diese Taste, um eine Liste mit Zieladressen anzuzeigen, die im Adressbuch ausgewählt worden sind. Dies ist dieselbe Taste wie die Taste [Adressprüfung] im Adressbuchbildschirm.

- **Taste [Ablage], Taste [Offene Ablage]**

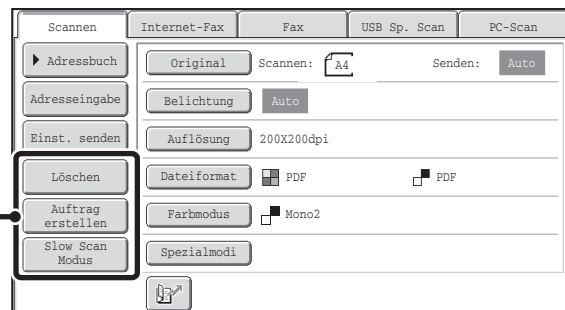
Berühren Sie eine dieser Tasten, um die Funktion Ablage bzw. Offene Ablage des Dokumentenablagemodus zu verwenden.

Im USB-Speichermodus...

Benutzerdefinierte Tasten werden nicht gleich angezeigt, es können jedoch maximal drei Tasten hinzugefügt werden.

Beispiel: Wenn "Entfernen", "Auftrag erstellen" und "Langs.Scan" den benutzerdefinierten Tasten zugewiesen sind



Diese drei Tasten können ganz nach Wunsch geändert werden.

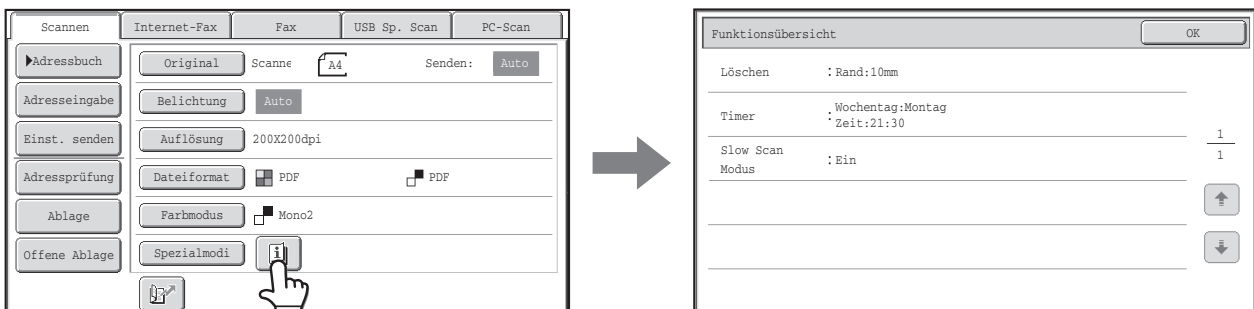


- Durch das Anzeigen einer Programmtaste im Ausgangsbildschirm können Sie das entsprechende Programm durch Berühren der Taste aufrufen.
 - ➔ [SPEICHERN VON SCANVORGÄNGEN \(Programme\)](#) (Seite 5-82)
- Welche Funktionen für die benutzerdefinierten Tasten ausgewählt werden können, hängt vom jeweiligen Modus ab.

Systemeinstellungen (Administrator): Benutzerdefinierte Tastenbelegung
Die Speicherung erfolgt unter [Systemeinstellungen] - [Betriebseinstellungen] - "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" im Webseitenmenü.

Überprüfen, welche Spezialmodi gewählt sind

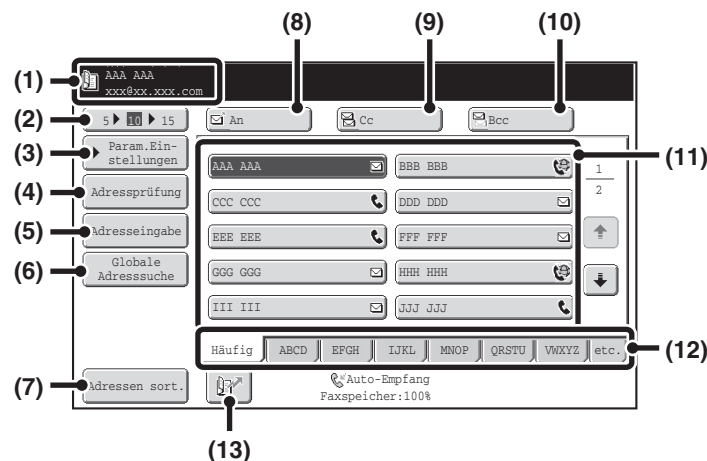
Die Taste  erscheint in der Basisanzeige, wenn ein Spezialmodus oder zweiseitiges Scannen ausgewählt wird. Die Taste  kann berührt werden, um die gewählten Spezialmodi anzuzeigen. Berühren Sie die Taste [OK], um den Bildschirm zu schließen.




Die Einstellungen für die Spezialmodi können im Prüfungsbildschirm nicht geändert werden. Zum Ändern einer Einstellung berühren Sie die Taste [OK], um den Prüfungsbildschirm zu schließen, und anschließend die Taste [Spezialmodi], und wählen Sie jene Einstellung aus, die Sie ändern möchten.

ADRESSBUCHBILDSCHIRM

Dieser Bildschirm dient zur Auswahl von Zieladressen für die Übertragung.



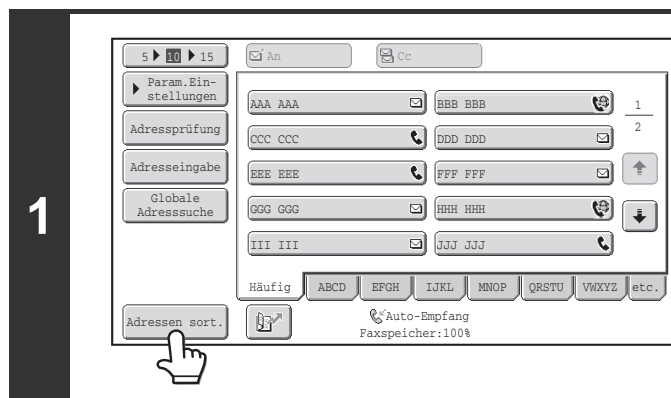
- (1) **Hier wird die gewählte Zieladresse angezeigt.**
- (2) **Auswahltaste für die Anzahl angezeigter Objekte**
Berühren Sie diese Taste, um die Anzahl der im Adressbuchbildschirm angezeigten Ziele (Kurzwahltasten) zu ändern. Wählen Sie 5, 10 oder 15 Tasten.
- (3) **Taste [Param.Ein-Stellungen]**
Berühren Sie diese Taste, um die Übertragungseinstellungen auszuwählen. Wenn Sie die Taste berühren, wird der Ausgangsbildschirm angezeigt.
☞ [AUSGANGSBILDSCHIRM](#) (Seite 5-10)
- (4) **Taste [Adressprüfung]**
Berühren Sie diese Taste, um eine Liste der gewählten Zieladressen anzuzeigen. Die Zieladressenauswahl kann geändert werden.
☞ [PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTEN ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-21)
- (5) **Taste [Adresseingabe]**
Berühren Sie diese Taste, um eine Zieladresse manuell statt mit einer Kurzwahltaste einzugeben.
☞ [MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 5-23)
- (6) **Taste [Globale Adresssuche]**
Wenn in den Webseiten des Geräts die Verwendung eines LDAP-Servers aktiviert wurde, kann eine Übertragungsadresse aus dem globalen Adressbuch abgerufen werden.
☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 5-26)
- (7) **Taste [Adressen sort.]**
Berühren Sie diese Taste, um die Indexregister in benutzerdefinierte Indexe zu ändern oder um Tiptaste nach dem Sendemodus geordnet anzuzeigen.
☞ [ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM](#) (Seite 5-15)
- (8) **Taste [An]**
Berühren Sie diese Taste, um die gewählte Zieladresse (Tiptaste) zu wählen.
☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 5-20)
- (9) **Taste [Cc]**
Berühren Sie die Taste [Cc], wenn Sie bei der Verwendung von Scannen zu E-Mail eine "Kopie" der E-Mail an eine weitere Zieladresse senden möchten.
- (10) **Taste [Bcc]**
Berühren Sie die Taste [Bcc], wenn Sie bei der Verwendung von Scannen zu E-Mail eine "Blindkopie" der E-Mail an eine weitere Zieladresse senden möchten. Wenn eine Adresse als ein Bcc-Empfänger spezifiziert wird, wissen andere Empfänger nicht, dass es sich bei der Adresse um einen Empfänger handelt. Diese Taste wird nur angezeigt, wenn Bcc in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Bcc-Einstellung" aktiviert wurde.
- (11) **Tiptasteanzeige**
Die in jedem Index gespeicherten Zieladressen (Kurzwahltasten) werden angezeigt. Dieses Kapitel nimmt Bezug auf Tasten, in denen Zieladressen und Gruppen als Kurzwahltasten gespeichert sind.
☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 5-20)
- (12) **Index-Registerkarten**
Berühren Sie dieses Register, um das angezeigte Indexregister zu ändern.
☞ [Indexanzeige](#) (Seite 5-16)
- (13) **Tasten** 
Berühren Sie diese Taste, um eine Zieladresse anhand einer Suchnummer* festzulegen.
* 3-stellige Zahl, die einer Tipp- oder Gruppentaste zugeteilt wird, wenn diese gespeichert wird.
☞ [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 5-22)

- In den Tippfeldern des Adressbuchs werden Symbole angezeigt, die auf den zur Übertragung verwendeten Modus hinweisen. **AUSWÄHLEN EINER ZIELADRESSE AUS DEM ADRESSBUCH** (Seite 5-19)
- Informationen zum Speichern von Adressen im Adressbuch finden Sie unter "**SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH**" (Seite 5-7).
- Nähere Informationen über das Speichern von Zielen für Scannen zum Desktop finden Sie im Abschnitt "**SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP**" (Seite 5-8).

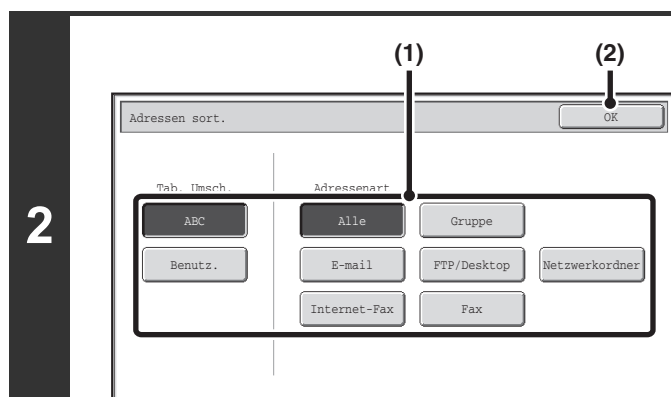
- **Systemeinstellungen: Adressbuch (Seite 7-17)**
Diese Funktion kann zum Speichern von Adressen für Scannen zu E-Mail und Internetfax in Kurzwahltasten verwendet werden.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Nummer der angezeigten Direktadressen-Schlüssel einstellen**
Dient zum Ändern der Vorgabe für die Anzahl der im Adressbuchbildschirm angezeigten Tipptasten.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung**
Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird die Taste [Bcc] im Adressbuchbildschirm angezeigt.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige**
Einer der folgenden Bildschirme kann als der anfänglich nach dem Berühren der Taste [DOKUMENT SENDEN] angezeigte Bildschirm gewählt werden.
 - Basisanzeige von jedem Modus (Scan-, Internetfax-, Fax- oder Dateneingabemodus)
 - Adressbuchbildschirm
- **Systemeinstellungen (Administrator): Default-Auswahl Adressbuch**
Folgende Einstellungen sind für die Sortierung der im Adressbuch angezeigten Adressen verfügbar.
 - Nach Index (alphabetisch, anwenderspezifisch)
 - Nach Adressen (alle, Gruppe, E-Mail, FTP/Desktop, Netzwerkordner, Internetfax, Fax)

ÄNDERN DER ANZEIGE VON TIPPFELDERN IM ADRESSBUCHBILDSCHIRM

Sie können im Adressbuchbildschirm wahlweise nur Zieladressen für einen spezifischen Übertragungsmodus anzeigen oder die angezeigten Indexregister von alphabetischen zu benutzerdefinierten Registern ändern. Das Auswahlverfahren für Zieladressen bleibt unverändert.



Berühren Sie die Taste [Adressen sort.].



Ändern Sie den Anzeigemodus.

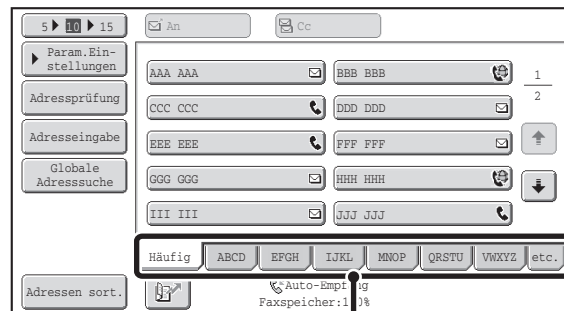
(1) Berühren Sie die Taste für den Modus oder das Register, den bzw. das Sie anzeigen möchten.

- Um nur die Tippfelder für einen bestimmten Sendemodus anzuzeigen, berühren Sie das gewünschte Modusfeld unter "Adressenart".
- Um die Indexregister zu den benutzerdefinierten Indexen zu ändern, berühren Sie die Taste [Benutz.] unter "Tab. Umsch.".

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

Indexanzeige

Indexe erleichtern die Suche nach einer Zieladresse (Tiptaste). Die Zieladressen werden separat mithilfe von alphabetischen Suchzeichen und Indexnummern angezeigt. Berühren Sie zur Anzeige einer gespeicherten Zieladresse das entsprechende Indexregister. Es ist hilfreich, häufig verwendete Zieladressen im Index [Häufig] zu speichern. Wenn Sie eine Zieladresse speichern, können Sie festlegen, dass sie im Index [Häufig] angezeigt werden soll.



Index-Registerkarten

Die Zieladressen können alphabetisch nach ihren Anfangsbuchstaben geordnet angezeigt werden. Bei jedem Berühren der angezeigten Indexregisterkarte ändert sich die Anzeigereihenfolge wie folgt: Suchnummern (Seite 5-22), aufsteigend geordnete Namen, absteigend geordnete Namen. Beim Ändern der Anzeigereihenfolge wird auch die Anzeigereihenfolge der anderen Indexregisterkarten geändert.



Indexnamen können in den Systemeinstellungen unter "Benutzerindex" geändert werden, um Ihnen das Erstellen von leicht erkennbaren Gruppen von Tiptasten zu ermöglichen.

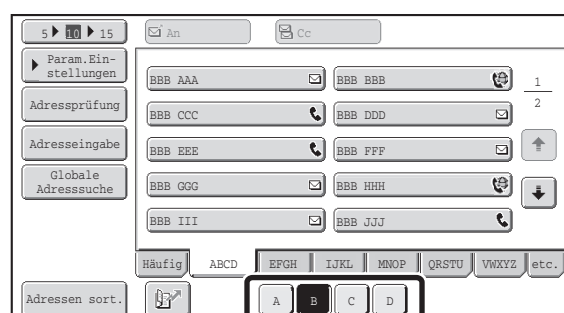


Systemeinstellungen: Benutzerindex (Seite 7-22)

Diese Einstellung dient zum Speichern von benutzerdefinierten Indexnamen. Der Benutzerindex, in dem ein Tippielfeld angezeigt wird, wird festgelegt, wenn die Übertragungszieladresse in dem Feld gespeichert wird.

Einschränken des Suchbuchstabenbereichs

Sie können die Registerkarte Alphabet oder Index berühren, um weitere Tasten anzuzeigen, mit denen Sie den Suchbereich weiter einschränken können. Wenn Sie beispielsweise die Registerkarte [ABCD] berühren, werden Tasten von "A" bis "D" angezeigt. Wenn Sie die Taste [B] berühren, werden nur Zieladressen angezeigt, die mit "B" beginnen. Wenn Sie die Suche abbrechen möchten, berühren Sie die Taste erneut. Beachten Sie, dass der Suchbuchstabenbereich in den Registerkarten [Häufig], [etc.] oder einer Benutzerindex-Registerkarte nicht eingeschränkt werden kann.



REIHENFOLGE FÜR SCAN SENDEN

Dieser Abschnitt erläutert das grundlegende Scanverfahren sowie die Übertragungsverfahren. Wählen Sie die Einstellungen in der unten gezeigten Reihenfolge, um eine reibungslose Übertragung zu gewährleisten. Detaillierte Angaben zur Auswahl der Einstellungen sind in den Erläuterungen zu jeder Einstellung in diesem Kapitel enthalten.

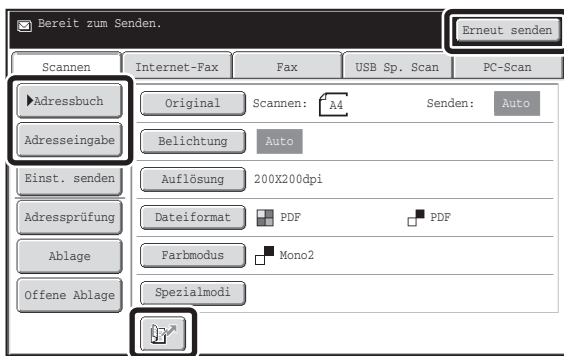
Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original in das Einzugsfach des automatischen Originaleinzugs oder auf das Vorlagenglas.


- ☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)
- ☞ [SENDEN EINES BILDES IM SCAN-MODUS](#) (Seite 5-30)
- ☞ [SENDEN EINES BILDES IM USB SPEICHER-MODUS](#) (Seite 5-39)
- ☞ [SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS](#) (Seite 5-45)



Geben Sie die Zieladresse ein

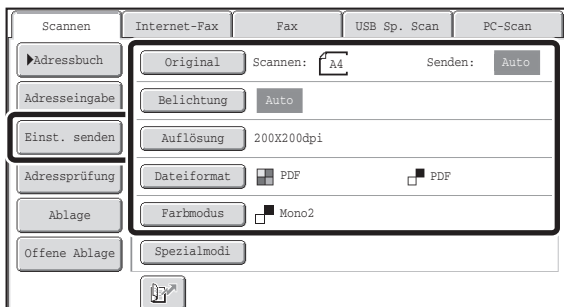


Legen Sie die Zieladresse der Scanübertragung fest.

- Taste [Adressbuch]:
 - ☞ [AUSWÄHLEN EINER ZIELADRESSE AUS DEM ADRESSBUCH](#) (Seite 5-19)
 - ☞ [ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH](#) (Seite 5-26)
- Taste [Adresseingabe]:
 - ☞ [MANUELLE EINGABE DER ADRESSE](#) (Seite 5-23)
- Taste :
 - ☞ [VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE](#) (Seite 5-22)
- Taste [Erneut senden]:
 - ☞ [VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN](#) (Seite 5-29)



Einstellungen auswählen



Zum Scannen des Originals können die folgenden Einstellungen gewählt werden.

- Original (2-seitiges Original, Scangröße, Sendeformat)
- Belichtung • Auflösung • Dateiformat • Farbmodus
 - ☞ [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 5-58)
- Einst. senden (Dateiname)
Scanmodus, Dateneingabemodus:
 - ☞ [ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND TEXTKÖRPER](#) (Seite 5-36)
- USB-Speichermodus:
 - ☞ [EINGEBEN DES DATEINAMENS](#) (Seite 5-44)
- Internet-Fax-Modus:
 - ☞ [ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND TEXTKÖRPER](#) (Seite 5-49)



Spezialmoduseinstellungen

Scannen	Internet-Fax	Fax	USB Sp. Scan	PC-Scan
Adressbuch	Original	Scannen: A4	Senden: Auto	
Adresseingabe	Belichtung	Auto		
Einst. senden	Auflösung	200X200dpi		
Adressprüfung	Dateiformat	<input checked="" type="checkbox"/> PDF	<input type="checkbox"/> PDF	
Ablage	Farbmodus	<input type="checkbox"/> Mono2		
Offene Ablage	Spezialmodi			

Spezialmodi können eingestellt werden.

 [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)



Starten Sie das Scannen und die Übertragung

Starten Sie das Scannen und die Übertragung.

Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, können Sie das Scannen und die Übertragung wie folgt starten:

- (1) Drücken Sie die Taste [START].
- (2) Wenn der Scanvorgang beendet ist, tauschen Sie das Original gegen das nächste Original aus.
- (3) Drücken Sie die Taste [START].
- (4) Wiederholen Sie die Schritte (2) und (3), bis alle Originale gescannt sind.
- (5) Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].



Nachdem das Original gescannt ist, werden die Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⊘), um den Vorgang abzubrechen.



Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung Standardanzeige

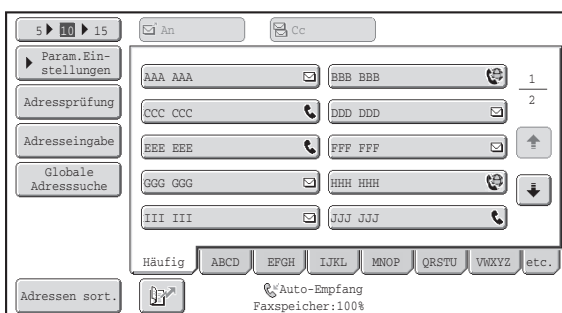
Die Einstellungen können eine festgelegte Zeit lang nach Abschluss des Scanvorgangs beibehalten werden.

EINGEBEN VON ZIELADRESSEN

Dieser Abschnitt erläutert die Eingabe von Zieladressen, einschließlich der Auswahl einer Adresse aus dem Adressbuch und dem Abruf einer Adresse durch die Eingabe einer Suchnummer.

AUSWÄHLEN EINER ZIELADRESSE AUS DEM ADRESSBUCH

Der Adressbuchbildschirm zeigt gespeicherte Zieladressen als Tipptasten an. Die Zieladressen werden nach Suchnummern geordnet angezeigt.



Der Adressbuchbildschirm zeigt die Zieladressen aller Modi der Dokumentensendefunktion. Jedes Tippfeld zeigt den Namen der Zieladresse und ein Symbol, das auf den zu verwendenden Modus hinweist, an.

Symbol	Modus
	Fax
	Scannen zu E-Mail
	Internetfax (Direct SMTP)
	Scannen zu FTP
	Scannen zum Netzwerkordner
	Scannen zum Desktop
	Gruppentaste mit mehreren Zielen

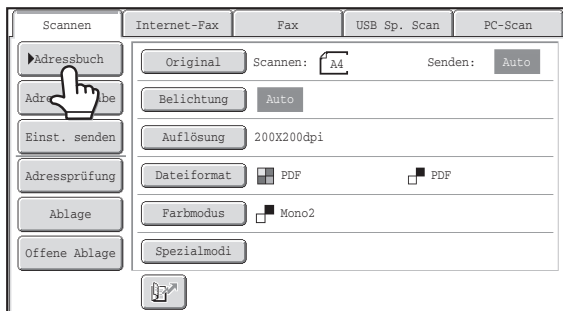
- Informationen zum Speichern von Adressen im Adressbuch finden Sie unter "[SPEICHERN VON ZIELADRESSEN FÜR JEDEN SCANMODUS IM ADRESSBUCH](#)" (Seite 5-7).
- Nähere Informationen über das Speichern von Zielen für Scannen zum Desktop finden Sie im Abschnitt "[SPEICHERN EINER ZIELADRESSE FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP](#)" (Seite 5-8).

Systemeinstellungen: Adressbuch (Seite 7-17)
 Diese Funktion kann zum Speichern von Adressen für Scannen zu E-Mail und Internetfax in Kurzwahltaasten verwendet werden.

ABRUFEN EINER ZIELADRESSE

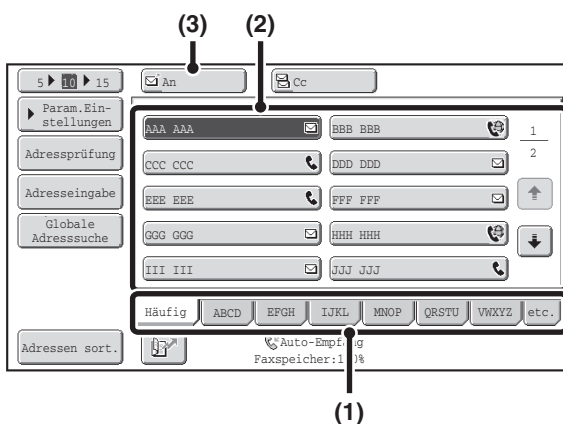
Eine Zieladresse wird durch Auswählen ihrer Tipptaste aufgerufen.

1



Berühren Sie die Taste [Adressbuch].

2



Geben Sie die Zieladresse an.

(1) Berühren Sie das Indexregister, in dem die Zieladresse gespeichert ist.

(2) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.

Wenn Sie eine falsche Zieladresse gewählt haben, können Sie Ihre Auswahl durch nochmaliges Berühren der Taste rückgängig machen.

(3) Berühren Sie die Taste [An].

Damit wird die gewählte Zieladresse eingegeben.



- Es ist hilfreich, häufig verwendete Zieladressen im Index [Häufig] zu speichern. Wenn Sie eine Zieladresse speichern, können Sie festlegen, dass sie im Index [Häufig] angezeigt werden soll.

- **Eingeben weiterer Zieladressen...**

Es ist möglich, mehrere Scanmodus- (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop, Scannen zum Netzwerkordner), Internetfax- und Faxmoduszieladressen einzugeben, um eine Rundsendung durchzuführen (maximal 500 Zieladressen). Um mehrere Zieladressen einzugeben, wiederholen Sie die Schritte (1) bis (3). Wenn Sie Scannen zu E-Mail verwenden, können Sie nach der Auswahl einer Tipptaste die Taste [Cc] oder [Bcc] berühren, um Cc- oder Bcc-Kopien der E-Mail zu senden.



- **Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung**

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird die Taste [Bcc] im Adressbuchbildschirm angezeigt.

- **Systemeinstellungen (Administrator): Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein**

Diese Einstellung legt fest, ob die Taste [Nächste Adr.] vor der Angabe der nächsten Zieladresse ausgelassen werden kann oder nicht. Werksseitige Standardeinstellung: die Taste [Nächste Adr.] kann ausgelassen werden.

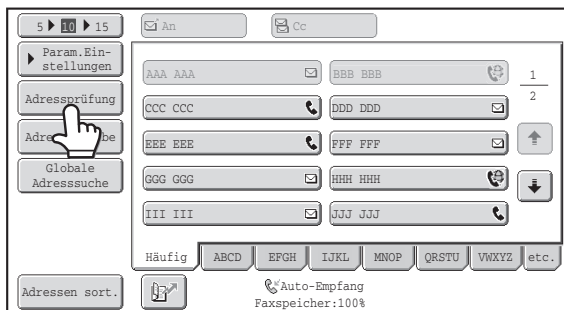
- **Systemeinstellungen (Administrator): Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.**

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Umschaltung der Anzeigereihenfolge von Tipptasten im Adressbuchbildschirm. Nach dem Aktivieren dieser Einstellung wird die gegenwärtig gewählte Anzeigereihenfolge verwendet.

PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTEN ZIELADRESSEN

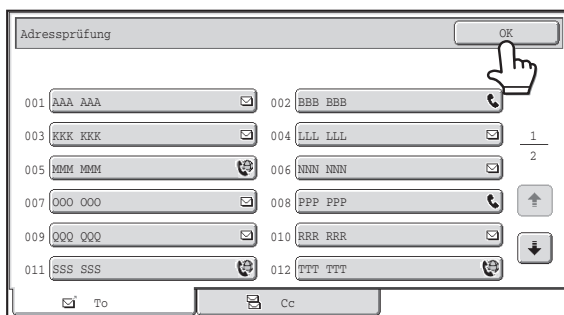
Wenn mehrere Zieladressen gewählt wurden, können Sie die Zieladressen anzeigen und überprüfen. Des Weiteren können Sie eine Zieladresse aus der Liste löschen (die Auswahl der Zieladresse rückgängig machen).

1



Berühren Sie die Taste [Adressprüfung].

2



Überprüfen Sie die Ziele und berühren Sie dann die Taste [OK].

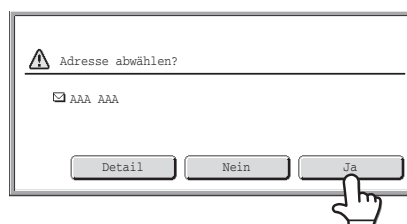


Berühren Sie das jeweilige Register, um Cc- oder Bcc-Zieladressen zu prüfen.




Um die Auswahl einer Zieladresse abubrechen...

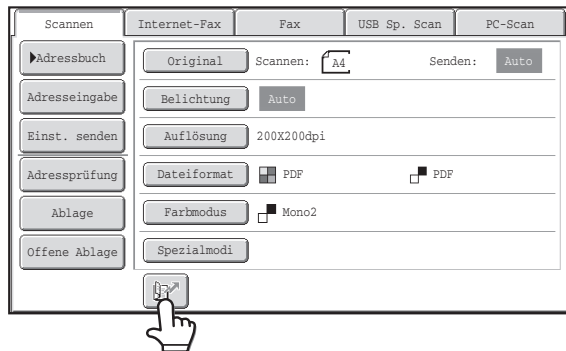
Berühren Sie die Tiptaste der Zieladresse, deren Auswahl Sie abbrechen möchten. Eine Meldung zur Bestätigung des Löschvorgangs wird angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja]. Berühren Sie die Taste [Detail], um die festgelegte Zielart und den Zielnamen zu prüfen.



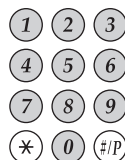
VERWENDEN EINER SUCHNUMMER ZUR ANGABE EINER ZIELADRESSE

Eine im Adressbuch gespeicherte Zieladresse kann mit der Taste  abgerufen werden. Dies kann im Ausgangsbildschirm eines beliebigen Modus oder im Adressbuchbildschirm erfolgen.

1



Berühren Sie die Taste  .




Geben Sie die 3-stellige Suchnummer der Adresse mit den Zifferntasten ein.

Wenn die 3-stellige Suchnummer eingegeben ist, wird die gespeicherte Adresse abgerufen und als Zieladresse festgelegt.


2



- Die Suchnummer wird beim Speichern des Ziels im Adressbuch programmiert.
- Falls Ihnen die Suchnummer nicht bekannt ist, können Sie die Tipptasten-Adressliste unter Verwendung von "Adressliste senden" in den Systemeinstellungen ausdrucken.
- Bei der Eingabe von Suchnummern wie "001" und "011" kann "0" ausgelassen werden. Um zum Beispiel "001" einzugeben, geben Sie "1" ein und berühren dann die Taste  oder [Nächste Adr.].



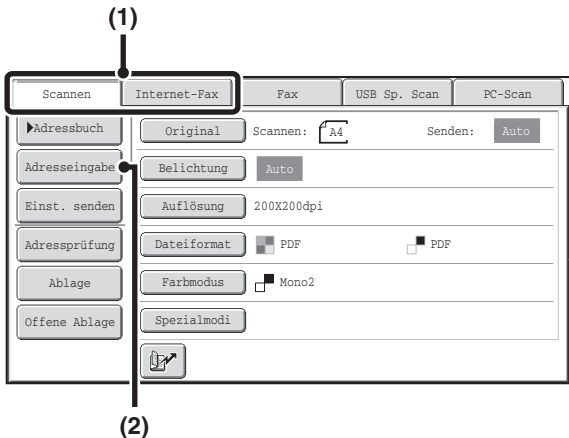
Wenn eine falsche Suchnummer eingegeben wurde...

Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] () , um die Nummer zu löschen und geben Sie dann die richtige Nummer ein.

MANUELLE EINGABE DER ADRESSE

Adressen der Modi Scannen an E-Mail, Internetfax und Dateneingabe können manuell eingegeben werden.

1




Anzeige des Adresseingabebildschirms.

(1) **Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.**


(2) **Berühren Sie die Taste [Adresseingabe].**

2

Scanmodus



Internetfaxmodus



Geben Sie die Zieladresse ein.

(1) **Befinden Sie sich im Scanmodus, berühren Sie die Taste der gewünschten Übermittlungsart.**

- Normalerweise wird die Taste [An] berührt. Damit wird die eingegebene E-Mail-Adresse als Empfänger festgelegt.
- Wenn der Internet-Faxmodus ausgewählt wurde, berühren Sie die Taste [I-Fax] oder die Taste [Direkte SMTP].

(2) **Geben Sie die Zieladresse in die angezeigte Texteingabemaske ein.**

Geben Sie die Zieladresse ein und berühren Sie die Taste [OK].

Weitere Informationen über die Eingabe von Text finden Sie unter "TEXTTEINGABE" (Seite 1-78) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".



- Berühren Sie die Taste [Cc], wenn Sie die Zieladresse als eine Cc-Adresse verwenden möchten.
- Die Taste [Bcc] wird nur angezeigt, wenn Bcc in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Bcc-Einstellung" aktiviert wurde. Wenn Sie die Zieladresse als eine Bcc-Adresse verwenden möchten, berühren Sie die Taste [Bcc].
- Ist Internetfaxmodus ausgewählt, erscheint nach Eingabe der Zieladresse der Ausgangsbildschirm. Wurde jedoch in den Systemeinstellungen (Administrator) "I-Fax Empfangsbericht Ein/Aus" aktiviert, erscheint der Bildschirm Empfangsberichts-anforderungs-Bildschirm. Wenn Sie einen Bericht erhalten möchten, berühren Sie die Taste [Ja]. Andernfalls berühren Sie die Taste [Nein]. (Bei Verwendung der Funktion "Direct SMTP" erfolgt keine Übertragungsbestätigung.)



- **Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus**
Diese Einstellung dient zum Anfordern eines Empfangsberichts beim Senden einer Internetfaxnachricht. Wenn die Zieladresse durch die direkte Eingabe der Adresse festgelegt wird, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert zu bestätigen, dass Sie einen Bericht anfordern möchten. (Bei Verwendung der Funktion "Direct SMTP" erfolgt keine Übertragungsbestätigung.)
- **Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung**
Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird die Taste [Bcc] im Adressbuchbildschirm und im Auswahlbildschirm für die Zustellungsart angezeigt.

NETZWERKORDNER FESTLEGEN

Nur für MX-B382

Ein Netzwerkordner auf einem Server oder Computer, der an dasselbe Netzwerk wie das Gerät angeschlossen ist, kann direkt angegeben werden. Wählen Sie [Direkte SMTP] in Schritt 2 auf der vorherigen Seite und gehen Sie wie folgt vor.

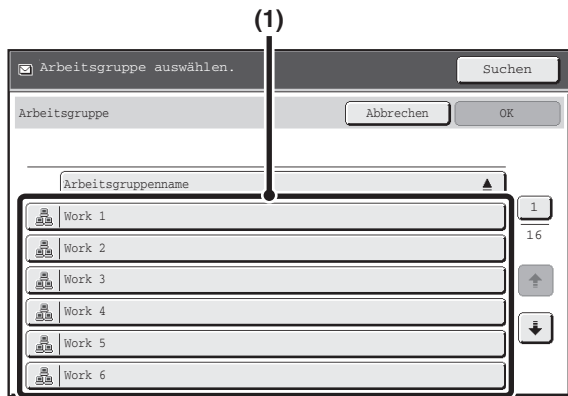
1

Berühren Sie die Taste [Browse].

- Berühren Sie für die direkte Eingabe eines Ordners die Taste [Ordnerpfad]. Ein Texteingabefeld wird angezeigt.
- Wenn ein Benutzername und Kennwort benötigt werden, wenden Sie sich an den Serveradministrator und geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein.

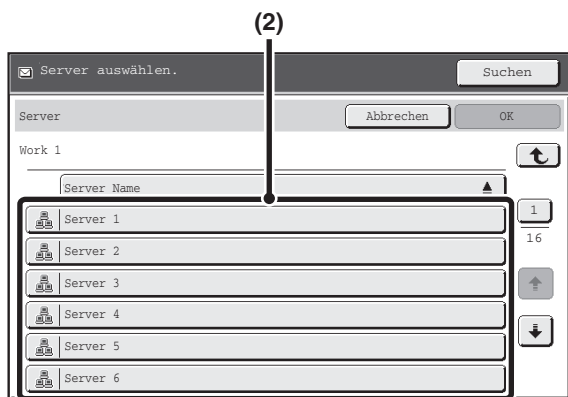


Weitere Informationen über das Eingeben von Text finden Sie unter "[TEXTEINGABE](#)" (Seite 1-78) in Kapitel "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS".



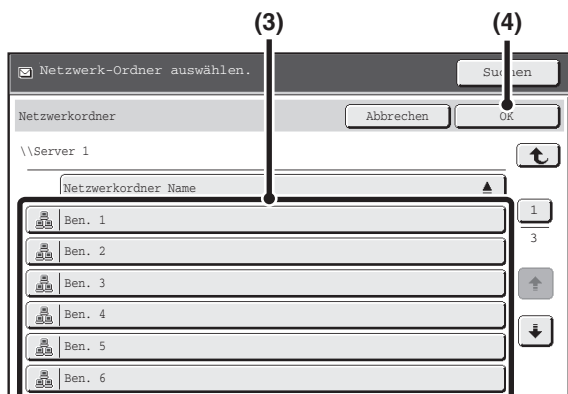
Zugriff auf den Netzwerkordner.

- (1) Berühren Sie das Feld der Arbeitsgruppe, auf die Sie zugreifen möchten.



- (2) Berühren Sie das Feld des FTP-Servers oder des Computers, auf den Sie zugreifen möchten.

Wenn Sie in einer Ansicht aufgefordert werden, Benutzernamen und Passwort einzugeben, wenden Sie sich an Ihren Server-Administrator und geben Sie die gewünschten Daten ein.







- (3) Berühren Sie die Taste des Netzwerkordners.

- (4) Berühren Sie die FELD [OK].

Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 1. Berühren Sie erneut die Taste [OK], um den Ordner einzugeben.

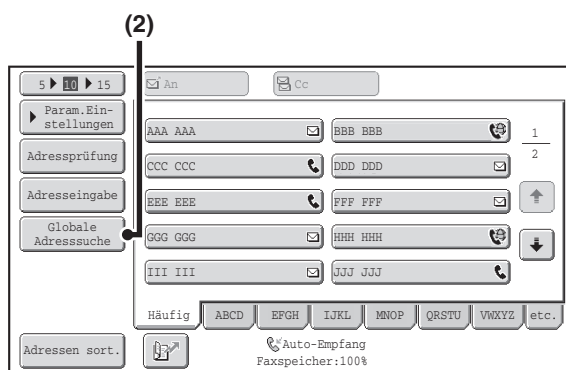


- Berühren Sie die Taste [Suchen], und geben Sie einen Suchbegriff ein, um nach einer Arbeitsgruppe, einem Server oder einem Netzwerkordner zu suchen. Weitere Informationen über das Eingeben von Text finden Sie unter "TEXTEINGABE" (Seite 1-78) in Kapitel "1. VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Es können bis zu 100 Arbeitsgruppen, 100 Server und 100 Netzwerkordner angezeigt werden.
- Um eine Ebene nach oben zu gehen, berühren Sie die Taste .
- Sie können die Taste [Abbrechen] berühren, um zum Fenster von Schritt 1 zurückzukehren.
- Wenn Sie die Reihenfolge der angezeigten Tasten ändern möchten, berühren Sie in den einzelnen Ansichten die Taste  oder . Die Reihenfolge wird bei jedem Berühren des Felds zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge umgeschaltet.
- Wenn Sie eine bestimmte Seite aufrufen möchten, berühren Sie die Taste , die die aktuelle Seitenzahl anzeigt, und geben Sie die gewünschte Seitenzahl ein.

ABRUFEN EINER ZIELADRESSE AUS EINEM GLOBALEM ADRESSBUCH

Wenn in der Webseite ein LDAP-Server konfiguriert ist, können Sie eine Adresse in einem globalen Adressbuch nachschlagen und sie dann bei einer Übertragung mit Scannen zu E-Mail oder Internetfax abrufen (ausgenommen Direct SMTP-Adressen).

1



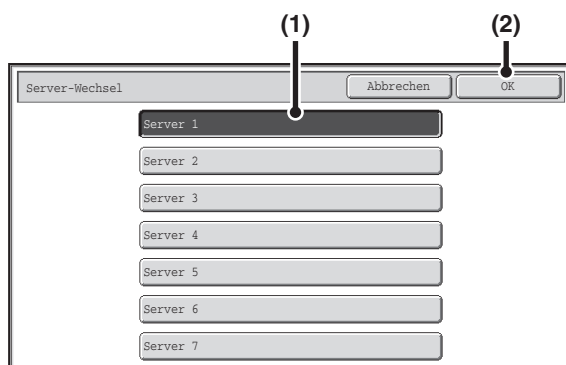
Öffnen Sie das Fenster für die globale Adresssuche.

(1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM](#)" (Seite 5-10).

(2) Berühren Sie die Taste [Globale Adresssuche].

2



Suchen Sie die Zieladresse.

Wurde nur ein LDAP-Server gespeichert, sind Punkte (1) und (2) nicht erforderlich. Gehen Sie direkt zu (3). Wenn für den LDAP-Server ein Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

(1) Berühren Sie die Taste des LDAP-Servers, den Sie verwenden möchten.

Wenn für den LDAP-Server ein Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].

(3) Suchen Sie die Zieladresse im Suchbildschirm.

Geben Sie die Suchbuchstaben für die Zieladresse ein und berühren Sie die Taste [Suche]. Kurz darauf werden die Suchergebnisse angezeigt.

Weitere Informationen über die Eingabe von Text finden Sie unter "[TEXTEINGABE](#)" (Seite 1-78) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".



Beschreibung des Suchvorgangs

Geben Sie die Suchkriterien ein (maximal 64 Zeichen). Das System sucht nach Namen, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

Ein Sternchen * kann wie folgt verwendet werden:

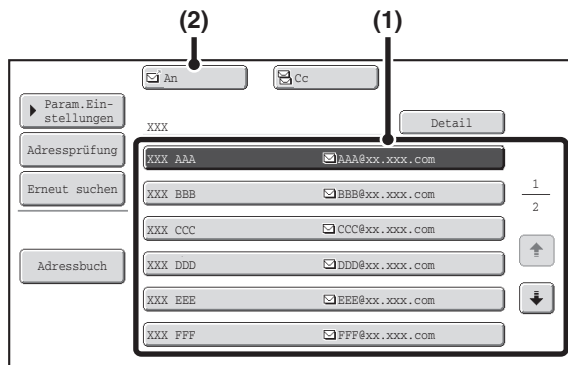
XXX*: Namen, die mit "XXX" beginnen.

*XXX: Namen, die mit "XXX" enden.

XXX: Namen, die "XXX" enthalten.

AA*XX: Namen, die mit "AA" beginnen und mit "XX" enden.

3



Wählen Sie die Zieladresse.

(1) Berühren Sie die Taste der gewünschten Zieladresse.

Falls keine Namen gefunden wurden, die den Suchkriterien entsprechen, wird eine Meldung angezeigt. Berühren Sie die Taste [OK], um die Meldung zu schließen, und berühren Sie die Taste [Erneut suchen], um einen neuen Suchvorgang zu beginnen.

(2) Berühren Sie die Taste [An].

Damit wird die gewählte Zieladresse eingegeben. Wiederholen Sie die Schritte (1) und (2), wenn Sie eine weitere Zieladresse eingeben möchten.



- Wenn 30 oder mehr Treffer gefunden wurden, wird eine Meldung angezeigt. Berühren Sie die Taste [OK], um die Meldung zu schließen. Es können bis zu 300 den Suchkriterien entsprechende Einträge angezeigt werden. Wenn keine den Suchbuchstaben entsprechende Namen gefunden wurden, berühren Sie die Taste [Erneut suchen], um den Suchvorgang mit mehr Suchbuchstaben zu wiederholen.
- **Prüfen der unter einer Zieladresse gespeicherten Informationen...**
Berühren Sie die Taste der Zieladresse und anschließend die [Detail]-Taste. Die für die ausgewählte Zieladresse gespeicherte Information erscheint. Überprüfen Sie die Information und berühren Sie dann die Taste [OK], um in den Suchergebnis-Bildschirm zu gelangen.
- **Wenn ein Bildschirm zum Wählen des zu verwendenden Elements angezeigt wird...**
Wenn die gewählte Zieladresse eine Faxnummer, eine Telefonnummer oder zusätzlich zur E-Mail-Adresse oder Internetfaxadresse andere Kontaktinformationen enthält, müssen Sie die Adresse auswählen, die Sie verwenden möchten. Berühren Sie die Taste [E-mail] oder [I-Fax], um die Adresse bei einer Übertragung mit Scannen zu E-Mail oder Internetfax abzurufen.

Speichern einer Zieladresse aus dem globalen Adressbuch im Adressbuch des Geräts

Eine Zieladresse aus dem globalen Adressbuch kann als Zieladresse (Tipp Taste) im Adressbuch des Geräts gespeichert werden.

Berühren Sie die Taste [Detail] im Suchergebnisbildschirm des globalen Adressbuchs (der Bildschirm von Schritt 3 oben), um die Informationen zur ausgewählten Zieladresse anzuzeigen. Berühren Sie die Taste [Registrieren] im Detailinformations-Bildschirm und dann die zu verwendende Funktion (die Taste [E-Mail] bzw. die Taste [I-Fax]). Die folgenden Fenster erscheinen.

E-Mail-Adressen-Registrierungsbildschirm

Direktadresse / Einzel		Beenden
<input checked="" type="checkbox"/>	E-mail	<input type="checkbox"/> Internet-Fax <input type="checkbox"/> Fax
Suchnummer	001	
Name	AAA AAA	
Initiale	A	Index Ben. 1
Adresse	AAA@xx.xxx.com	
Schlüsselname	AAA AAA	
Dateiformat	Farbe/Grautöne : PDF/Medium S/W : PDF/MMR (G4)	

Internet-Fax-Adressen-Registrierungsbildschirm

Direktadresse / Einzel		Beenden
<input type="checkbox"/>	E-mail	<input checked="" type="checkbox"/> Internet-Fax <input type="checkbox"/> Fax
Suchnummer	001	
Name	AAA AAA	
Initiale	A	Index Ben. 1
Adresse	AAA@xx.xxx.com	
Schlüsselname	AAA AAA	
Komprimierung	MH (G3)	
I-Fax-Bericht	Aus	

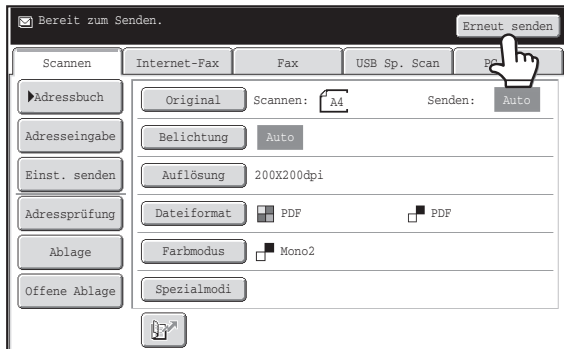
Die im globalen Adressbuch gespeicherten Informationen werden automatisch eingegeben. (Die Einstellungen können bei Bedarf geändert werden. Weitere Informationen über die einzelnen Elemente finden Sie unter "[Adresssteuerung](#)" (Seite 7-17) im Kapitel "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN".) Konfigurieren Sie jedoch die folgenden Punkte manuell. Berühren Sie die Taste [Beenden], wenn Sie den Speichervorgang beenden möchten.

- Taste [Initiale]: Berühren Sie diese Taste, um die Initialen einzugeben, die bestimmen, wo die Zieladresse im alphabetischen Index und in der Reihenfolge der Tipptasten-Anzeige erscheint. Sie können bis zu 10 Zeichen für die Initialen eingeben.
- Taste [Index]: Berühren Sie diese Taste, um den Benutzerindex auszuwählen, in dem die Adresse angezeigt wird. Sie können auch auswählen, ob die Zieladresse am Register [Häufig] des Adressbuchs hinzugefügt werden soll oder nicht.
- Taste [Dateiformat]: Stellen Sie das Format für Scannen zu E-Mail ein. Standardformateinstellungen sind bereits konfiguriert worden, jedoch erspart Ihnen die Auswahl der Formateinstellungen beim Speichern einer Zieladresse die mühsame Auswahl der Einstellungen für jede Übertragung an diese Zieladresse.
- Taste [Komprimierung]: Berühren Sie diese Taste, um den Komprimierungsmodus für das Versenden eines Internet-Faxes einzustellen.
- Taste [I-Fax-Bericht]: Berühren Sie diese Taste, um einen Empfangsbericht anzufordern, wenn Sie ein Internet-Fax verschicken.

VERWENDEN DER FUNKTION ERNEUT SENDEN

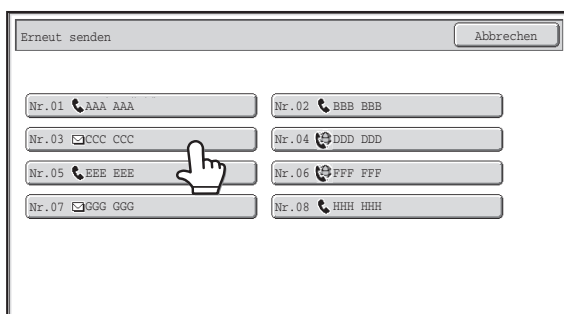
Die Ziele der letzten acht Übertragungen über Scannen an E-Mail, Internetfax (einschließlich Direct SMTP-Adressen) und/oder Fax werden gespeichert. Sie können eines dieser Ziele für das erneute Senden wählen.

1



Berühren Sie die Taste [Erneut Senden].

2



Berühren Sie die Taste der gewünschten Adresse.

Die letzten 8 zur Übertragung verwendeten Adressen werden angezeigt.



- Wenn die Taste [Erneut Senden] berührt und eine Zieladresse gewählt wird, wird der Modus dieser Zieladresse automatisch gewählt.
- Die folgenden Adresstypen werden nicht für ein erneutes Senden gespeichert.
 - Eine Kurzwahltaste, in der mehrere Zieladressen gespeichert sind (Gruppentaste).
 - Adressen für Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner.
 - Zieladressen für Rundsenden
 - Nur für BCC-Zustellung verwendete Adressen
 - Zieladressen, an die über ein Programm übertragen wird




Systemeinstellungen (Administrator): [Erneut Senden] im Fax-/Bild-Sendemodus deaktivieren

Die Funktion zum erneuten Senden kann dann nicht verwendet werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann die Taste [Erneut Senden] im Ausgangsbildschirm des Bild-Sendemodus nicht verwendet werden.

ÜBERTRAGUNG EINES BILDES

SENDEN EINES BILDES IM SCAN-MODUS

Dieser Abschnitt erläutert das grundlegende Übertragungsverfahren im Scanmodus (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner).


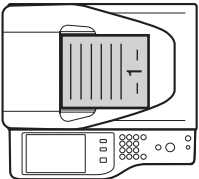
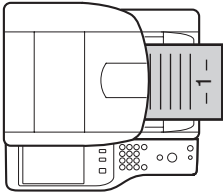
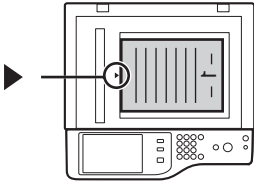

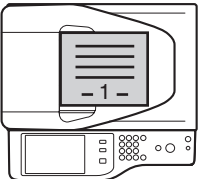
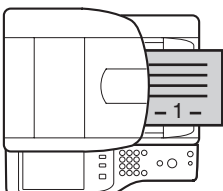
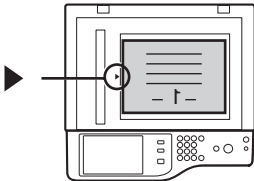
-  Wenn eine Standardadresse unter "Standardadresse einstellen" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert ist, können Modus und Zieladresse nicht geändert und keine Zieladressen hinzugefügt werden. Wenn Sie den Modus oder die Zieladresse ändern möchten, berühren Sie das Feld [Abbrechen] im Touch-Panel und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.
- Wenn beim MX-B382SC "Standardadresse einstellen" auf "E-Mail-Ad. des Benutzers zum Anmelden verw." eingestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste [Adr. hinzuf.] im Bedienfeld zwischen Modi wechseln und Adressen hinzufügen.

Legen Sie das Original ein.

 **EINLEGEN DES ORIGINALS** (Seite 1-39)

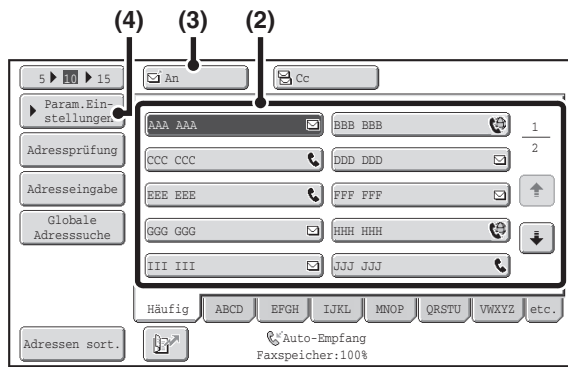


• Richten Sie das Original beim Einlegen wie nachfolgend beschrieben aus.

<p>Originale</p>	<p>Originaleinzugfach Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben ein.</p>	<p>Vorlagenglas Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten ein und richten Sie die Spitze der Markierung ► an der Mitte der Skalierung links am Vorlagenglas aus.</p>
<p>Hochformatausrichtung*</p> 	<p>MX-B382</p>  <p>MX-B382SC</p> 	
<p>Querformatausrichtung</p> 	<p>MX-B382</p>  <p>MX-B382SC</p> 	

* Legen Sie ein großes, hochformatiges Original wie unter "Querformatausrichtung" oben gezeigt ein und geben Sie die Platzierungsausrichtung in Schritt 3 an.

• Originale können nicht nacheinander über den automatischen Originaleinzug und das Vorlagenglas gescannt und in einer einzigen Übertragung gesendet werden.



Geben Sie die Zieladresse an.


(1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.


Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "[AUSGANGSBILDSCHIRM](#)" (Seite 5-10).


(2) Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.

Das Symbol auf der Taste zeigt die auf der Taste gespeicherte Art der Zieladresse an.

 : Scannen zu E-Mail

 : Scannen zu FTP

 : Scannen zum Netzwerkordner

 : Scannen zum Desktop

(3) Berühren Sie die Taste [An].

Die Zieladresse ist damit festgelegt.

(4) Berühren Sie die Taste [Parametereinstellungen].



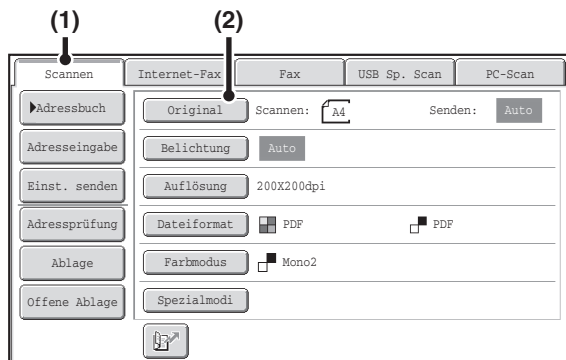
- Wenn eine Tipptaste berührt und der Bildschirm ohne Berühren der Taste [An] gewechselt wird, wird die Zieladresse automatisch festgelegt.
- Beim Scannen zu E-Mail können Sie auch Cc- oder Bcc-Kopien an andere Zieladressen senden. Berühren Sie die gewünschte Zieladresse und dann das Feld [Cc] oder [Bcc].
- Es können mehrere Zieladressen festgelegt werden. Zum Einstellen mehrerer Zieladressen wiederholen Sie die Schritte (2) und (3).
- Sie können auch mehrere Tipptasten auswählen und dann die Taste [An] (oder die Taste [Cc] oder [Bcc]) berühren, um alle ausgewählten Tasten auf einmal einzustellen.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Bei einer Zieladresse für Scannen zu E-Mail können Sie eine Adresse manuell eingeben oder eine Adresse aus dem globalen Adressbuch abrufen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#)" (Seite 5-19).



Systemeinstellungen (Administrator): Bcc-Einstellung

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Bcc-Zustellung. Wenn sie aktiviert ist, wird die Taste [Bcc] im Adressbuchbildschirm angezeigt.

3



Wechseln Sie in den Scanmodus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

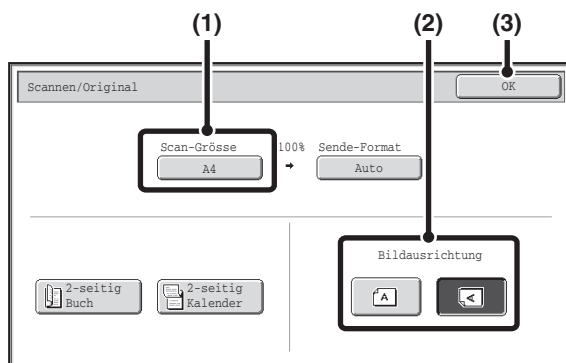
- (1) Berühren Sie das Register [Scannen].
- (2) Berühren Sie die Taste [Original].



Die aktuellen Einstellungen für [Original], [Belichtung], [Auflösung], [Dateiformat] und [Farbmodus] werden rechts von jeder Taste angezeigt. Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, berühren Sie die entsprechende Taste.

AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original) (Seite 5-59), **FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS** (Seite 5-60), **ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILD-TYPS** (Seite 5-68), **ÄNDERN DER AUFLÖSUNG** (Seite 5-70), **ÄNDERN DES DATEIFORMATS** (Seite 5-71), **ÄNDERN DES FARBMODUS** (Seite 5-75), **SPEZIALMODI** (Seite 5-79)

4



Prüfen Sie das Originalscanformat und die Ausrichtung.



Damit das Original korrekt ausgerichtet gescannt werden kann (die Ausrichtung, in der die Oberkante des Originals auch im Display oben angezeigt wird), prüfen Sie das Format und die Ausrichtung des Originals, das in Schritt 1 eingelegt wurde.

- (1) **Prüfen Sie das Scanformat.**

Prüfen Sie, ob das Format des eingelegten Originals angezeigt wird. Wenn das angezeigte Format von dem des eingelegten Originals abweicht, legen Sie das Originalformat fest.

FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS (Seite 5-60)


- (2) **Berühren Sie das entsprechende Ausrichtungsfeld.**

Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals oben liegt. Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals links liegt.

- (3) **Berühren Sie die FELD [OK].**

Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 2.



- Die Ausrichtung des Originals ist standardmäßig auf  eingestellt. Wenn das Original mit der Oberkante nach links eingelegt wurde, ist dieser Schritt nicht erforderlich.
- Das in den Systemeinstellungen festgelegte Originalformat wird als Originalformat angezeigt.

Drücken Sie die [START]-Taste.

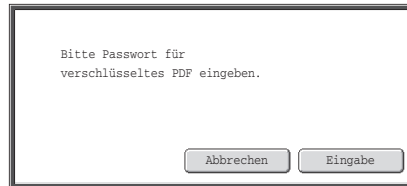
Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, erscheint die Taste [Einlesen Ende] im Touch-Panel. Besteht das Original nur aus einer Seite, gehen Sie zu Schritt 7. Um mehrere Seiten zu scannen, gehen Sie zum nächsten Schritt.
- Wenn das Original in das Originaleinzugfach gelegt wurde, ertönt nach der Beendigung des Scanvorgangs und beim Start der Übertragung ein Signalton.



- Wenn der Farbmodus auf [Auto] eingestellt ist, wird die Farbe der Vorlage automatisch erkannt und das Scannen erfolgt in Vollfarbe, Graustufen oder Mono2.
- Wenn der Dateityp [Umwand. PDF] ist, wird nach dem Drücken der [START]-Taste ein Passwordeingabebildschirm angezeigt.

5



Berühren Sie die Taste [Eingabe], um den Tastaturbildschirm zu öffnen, geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie die Taste [OK]. Der Empfänger muss zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Datei das hier eingegebene Passwort verwenden.

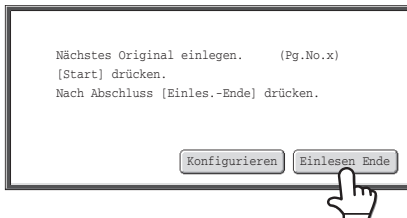
Berühren Sie die Taste [Abbrechen], wenn Sie die Auswahl der verschlüsselten PDF-Datei rückgängig machen möchten. Der Formateinstellungsbildschirm wird angezeigt, um Ihnen das Ändern des Dateityps zu ermöglichen. Wählen Sie einen neuen Dateityp und drücken Sie die [START]-Taste, um die Übertragung zu starten.

6

Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, ersetzen Sie es durch das nächste Original und drücken dann die Taste [START].

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.

7




Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].


Ein Signalton weist darauf hin, dass der Vorgang beendet ist. Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.



- Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scanvorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.
- Über die Taste [Konfigurieren] kann die Belichtung, die Auflösung, die Scangröße und das Sendeformat für jede gescannte Originalseite individuell festgelegt werden. Wurde jedoch die Option "Kartenbeilage" in den Spezialmodi ausgewählt, kann nur die Belichtung verändert werden, wenn eine geradzahlige Originalseite gescannt wird.

- 
 - Nach dem Scannen der Originale wird "Vorgang gespeichert." zusammen mit einer Auftragskontrollnummer angezeigt. Diese Nummer kann zum Auffinden des Auftrags im Transaktionsbericht oder im Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten verwendet werden. Wenn es sich bei dem Auftrag um eine Rundsendung handelt, wird die Nummer ebenfalls im Feld des Auftrags im Auftragsstatusbildschirm angezeigt. Es ist deshalb hilfreich, die Nummer zur leichteren Prüfung des Ergebnisses zu notieren.
 - Wenn der Speicher beim Scannen der Originale voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Scanvorgang gestoppt.
 - Achten Sie beim Scannen zu E-Mail darauf, keine zu große Datei zu senden. Insbesondere mehrseitige Dateien können groß sein. Beim Senden einer mehrseitigen Datei oder einer anderen großen Datei kann es erforderlich sein, eine geringere Zahl von Seiten zu scannen oder die Sendegröße zu reduzieren.
 - **Speichern einer Postsignatur**
Sie können einen voreingestellten Text automatisch als Postsignatur am Ende einer E-Mail-Nachricht hinzufügen lassen. Das ist praktisch, wenn Sie möchten, dass am Ende von E-Mail-Nachrichten ein firmenspezifischer oder voreingestellter Text angezeigt wird. Zum Speichern des Textes für die Postsignatur klicken Sie auf [Applikationseinstellungen], [Netzwerkscanner einstellen] und dann auf [Administration einstellen] im Webseitenmenü. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.) Es können bis zu 900 Zeichen eingegeben werden. (Die Postsignatur wird nicht zur Höchstzahl der Zeichen gerechnet, die in eine E-Mail-Nachricht eingegeben werden können.)
Legen Sie unter "Voreinstellung Postsignatur" in den Systemeinstellungen (Administrator) fest, ob eine Postsignatur angehängt werden soll.

- 
Scannen abbrechen...
Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹), um den Vorgang abzubrechen.

- 
 - **Systemeinstellungen (Administrator): Bildsende-Einstellungen**
Konfigurieren Sie damit die Scannerübertragungseinstellungen, wie etwa Standardauflösungs- und belichtungseinstellungen, Standardfarbmodus und -dateiformat, Dateikomprimierungsart für Rundsendungen, Dateigrößenlimit für Scan zu E-Mail sowie Standardabsender und -zieladresse.
 - **Systemeinstellungen (Administrator): Voreinstellung Postsignatur**
Verwenden Sie diese Einstellung zum Festlegen, ob eine Postsignatur am Ende von E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll. Standardmäßig wird ab Werk keine Postsignatur hinzugefügt.

ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME, ANTWORT AN UND TEXTKÖRPER

Beim Durchführen einer Scannerübertragung können Betreff, Dateiname, Antwort an und Textkörper geändert werden. Es können entweder Voreinstellungen gewählt oder der Text kann direkt eingegeben werden.

- Beim Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop oder Scannen zum Netzwerkordner wird nur der Dateiname verwendet.
- Wenn Betreff und Dateiname nicht geändert werden, werden die Einstellungen in der Webseite verwendet.
- Wenn der Name des Absenders nicht geändert wird, wird der in den Systemeinstellungen unter "Standardabsender einstellen" gespeicherte Wert verwendet. Wenn dieser Parameter nicht konfiguriert ist, wird die Antwortadresse in [Netzwerk-Einstellungen] - [Dienste-Setup] - [SMTP-Setup] auf den Webseiten verwendet. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.)
- Die Auswahloptionen für Betreff, Dateiname und Textkörper werden durch Klicken auf [Applikationseinstellungen] und dann auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü konfiguriert.
- Weitere Informationen über die Eingabe von Text finden Sie unter "**TEXTEINGABE**" (Seite 1-78) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

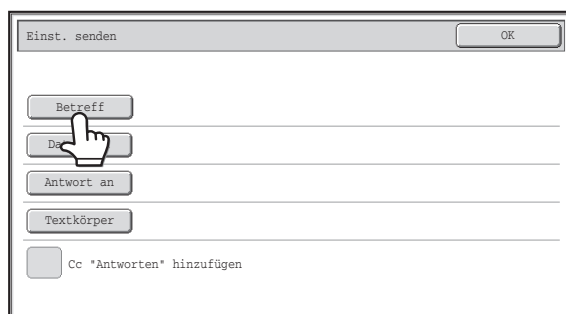
1

Berühren Sie die Taste [Versandereginstellungen] im Ausgangsbildschirm.

 **AUSGANGSBILDSCHIRM** (Seite 5-10)

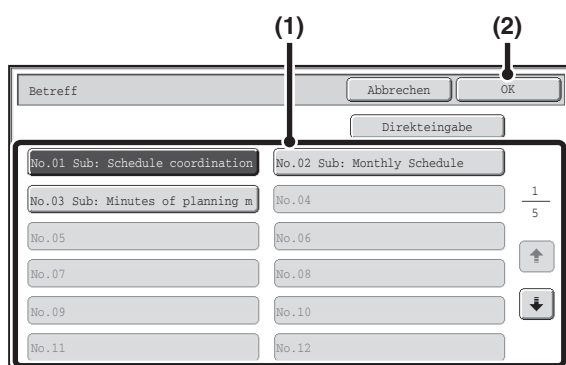
Gehen Sie zu Schritt 4, wenn Sie an eine Zieladresse für Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop oder Scannen zum Netzwerkordner senden.

2



Berühren Sie die Taste [Betreff], wenn Sie den Betreff ändern möchten.

3



Geben Sie den Betreff ein.

- (1) Berühren Sie ein Vorgabetextfeld.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].



- Berühren Sie die Taste [Direkteingabe], um den Texteingabebildschirm zu öffnen, wenn Sie den Text direkt eingeben möchten. Geben Sie den Text ein und berühren Sie die Taste [OK].
- Der Text eines Vorgabetextfelds kann bearbeitet werden. Berühren Sie dazu zunächst das Vorgabetextfeld und dann die Taste [Direkteingabe]. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der Vorgabetext ist bereits eingegeben. (Wenn eine Zieladresse über die Webseiten gespeichert wird, können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden. Im Touch-Panel können jedoch nur 54 Zeichen eingegeben werden.)

4

Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, berühren Sie die Taste [Dateiname].

- Der Dateiname wird in gleicher Weise wie der Betreff eingegeben.
- Gehen Sie zu Schritt 9, wenn Sie an eine Zieladresse für Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop oder Scannen zum Netzwerkordner senden.

5

Zum Ändern von "Antwort an" berühren Sie die Taste [Antwort an].




Bei Verwendung der Benutzerauthentifizierung werden die Informationen des angemeldeten Benutzers verwendet. Daher kann "Antwort" nicht geändert werden.

6

Wählen Sie einen Benutzer für "Antwort an" und berühren Sie die Taste [OK].

- Berühren Sie die Taste, die Sie für "Antwort an" verwenden wollen.
- Um einen im globalen Adressbuch gespeicherten Benutzer für "Antwort an" einzustellen, können Sie die Taste [Globale Adressuche] berühren. Sie können auch die Taste [Adresseingabe] berühren, um direkt eine E-Mail-Adresse einzugeben.



- Um eine Rücksendeadresse einzustellen, können Sie die Taste  berühren und eine Benutzernummer eingeben, die zuvor mit "Benutzerliste" in den Systemeinstellungen (Administrator) gespeichert worden ist.
- Eine Taste kann nur für die Rücksendeadresse ausgewählt werden, wenn eine E-Mail-Adresse für diesen Benutzer in "Benutzerliste" in den Systemeinstellungen (Administrator) gespeichert worden ist.

7

Einst. senden OK

Betreff Sub: Schedule coordination meeting

Dateiname Material for planning meeting

Antwort an AAA AAA

Textkörper

"Antworten" hinzufügen

Berühren Sie die Taste [Textkörper], um den Textkörper zu ändern.

8

Eing.Text Alles löschen OK

Vielen Dank für Ihre Treue und Unterstützung. Anbei finden Sie Ihnen angeforderten Daten in gescannter Form.

Voreinst. Ausw. Bearbeiten ▲ ▼

Geben Sie den Text ein und berühren Sie die Taste [OK].

- Berühren Sie die Taste [Voreinst. Ausw.], um einen zuvor in der Webseite gespeicherten Vorgabetext zu wählen.
- Berühren Sie die Taste [Bearbeiten], um den Nachrichtentext direkt einzugeben.



- Es können 1.800 Zeichen eingegeben werden. (Ein Zeilenumbruch wird als ein Zeichen gezählt.)
- Berühren Sie die Taste [Alles löschen], um den gesamten eingegebenen Text zu löschen. Wenn Sie diese Taste berühren, wird der gesamte Text der Meldung (nicht nur die ausgewählte Zeile) unverzüglich gelöscht.
- Jede Zeile des eingegebenen Texts kann mit den Tasten ▼ ▲ ausgewählt werden. Berühren Sie die Taste [Bearbeiten], um die gewählte Zeile zu bearbeiten. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der gewählte Text ist bereits eingegeben.

9

Einst. senden OK

Betreff Sub: Schedule coordination meeting

Dateiname Material for planning meeting

Antwort an AAA AAA

Textkörper Vielen Dank für Ihre Treue und Unterstützung. Anbei finden

Cc "Antworten" hinzufügen

Berühren Sie die FELD [OK].



- Das Kontrollfeld [Cc "Antworten" hinzufügen] kann gewählt werden , um eine Cc-Kopie an den Absender zu senden.



Beim Speichern eines Vorgabetexts für den Betreff und Dateinamen in der Webseite können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden.



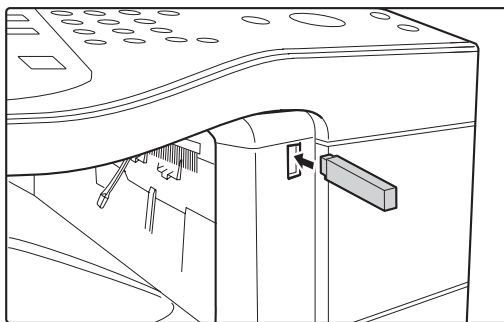
- **Systemeinstellungen (Administrator): Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz.**
Die Anzahl an Betreff- und Dateinamen-Feldern, die in einem Fenster angezeigt werden, kann auf 6, 12 oder 18 eingestellt werden.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Standardabsender einstellen**
Dieser Parameter dient zum Speichern des Absendernamens und der E-Mail-Adresse, der bzw. die verwendet wird, wenn kein Absender gewählt ist.

SENDEN EINES BILDES IM USB SPEICHER-MODUS

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um ein gescanntes Bild zu einem im Handel erhältlichen, mit dem Gerät verbundenen USB-Speichermodul zu senden. Die Datei wird damit im USB-Modul gespeichert.



- Verwenden Sie ein FAT32 USB-Speichergerät mit einer maximalen Kapazität von 32 GB.
- Wenn eine Standardadresse unter "Standardadresse einstellen" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert ist, kann der Modus nicht geändert werden. Zum Wechseln in den USB-Speicherscanmodus berühren Sie die Taste [Abbrechen] auf dem Touch-Panel und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.

1


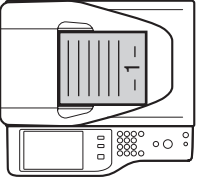
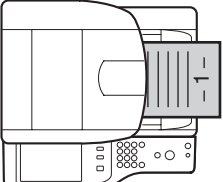
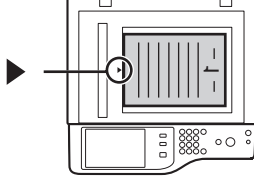
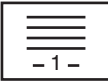
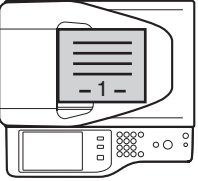
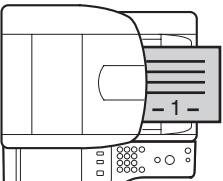
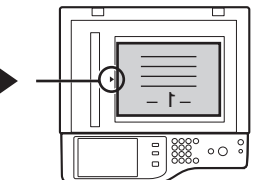
Schließen Sie den USB-Speicher an den USB-Anschluss (Typ A) am Gerät an.

Legen Sie das Original ein.

 **EINLEGEN DES ORIGINALS** (Seite 1-39)

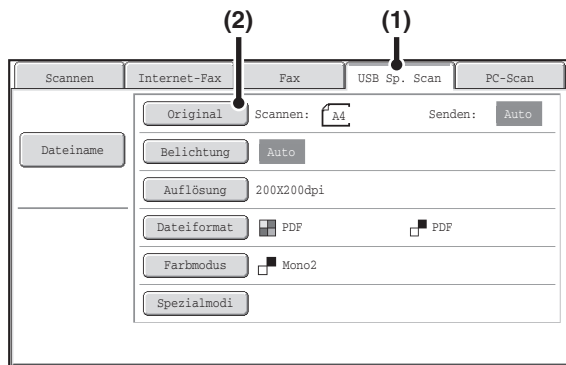


- Richten Sie das Original beim Einlegen wie nachfolgend beschrieben aus.


Originale	Originaleinzugfach Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben ein.	Vorlagenglas Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten ein und richten Sie die Spitze der Markierung ► an der Mitte der Skalierung links am Vorlagenglas aus.
Hochformatausrichtung* 	MX-B382  MX-B382SC 	
Querformatausrichtung 	MX-B382  MX-B382SC 	

* Legen Sie ein großes, hochformatiges Original wie unter "Querformatausrichtung" oben gezeigt ein und geben Sie die Platzierungsausrichtung in Schritt 4 an.

- Originale können nicht nacheinander über den automatischen Originaleinzug und das Vorlagenglas gescannt und in einer einzigen Übertragung gesendet werden.



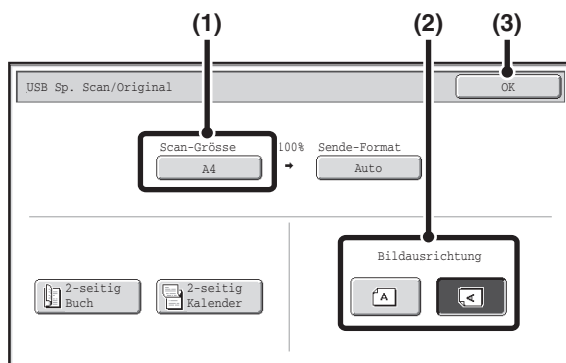
Wechseln Sie in den USB-Speichermodus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

- (1) Berühren Sie das Register [USB Sp. Scan]**
Wenn das Register [USB Sp. Scan] nicht angezeigt wird, berühren Sie das Register , um das Fenster zu verschieben.
- (2) Berühren Sie die Taste [Original].**

3





- Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden.
- Falls vorher eine Zieladresse für einen anderen Modus gewählt wurde, wird eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die Zieladresseinstellung gelöscht wird, wenn Sie in den USB-Speichermodus umschalten. Berühren Sie die Taste [OK] im Meldungsbildschirm und gehen Sie zum nächsten Schritt.
- Die aktuellen Einstellungen für [Original], [Belichtung], [Auflösung], [Dateiformat] und [Farbmodus] werden rechts von jeder Taste angezeigt. Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, berühren Sie die entsprechende Taste.
 - ✎ [AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS \(2-seitiges Original\)](#) (Seite 5-59), [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60), [ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILDSTYPS](#) (Seite 5-68), [ÄNDERN DER AUFLÖSUNG](#) (Seite 5-70), [ÄNDERN DES DATEIFORMATS](#) (Seite 5-71), [ÄNDERN DES FARBMODUS](#) (Seite 5-75), [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)




Prüfen Sie das Originalscanformat und die Ausrichtung.

Damit das Original korrekt ausgerichtet gescannt werden kann (die Ausrichtung, in der die Oberkante des Originals auch im Display oben angezeigt wird), prüfen Sie das Format und die Ausrichtung des Originals, das in Schritt 1 eingelegt wurde.

- (1) Prüfen Sie das Scanformat.**
Prüfen Sie, ob das Format des eingelegten Originals angezeigt wird. Wenn das angezeigte Format von dem des eingelegten Originals abweicht, legen Sie das Originalformat fest.
 - ✎ [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)
- (2) Berühren Sie das entsprechende Ausrichtungsfeld.**
Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals oben liegt. Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals links liegt.
- (3) Berühren Sie die FELD [OK].**
Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 3.

4



- Die Ausrichtung des Originals ist standardmäßig auf  eingestellt. Wenn das Original mit der Oberkante nach links eingelegt wurde, ist dieser Schritt nicht erforderlich.
- Das in den Systemeinstellungen festgelegte Originalformat wird als Originalformat angezeigt.

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, erscheint die Taste [Einlesen Ende] im Touch-Panel. Besteht das Original nur aus einer Seite, gehen Sie zu Schritt 7. Um mehrere Seiten zu scannen, gehen Sie zum nächsten Schritt.
- Wenn das Original in das Originaleinzugfach gelegt wurde, ertönt nach der Beendigung des Scanvorgangs und beim Start der Übertragung ein Signalton. Gehen Sie zu Schritt 8.

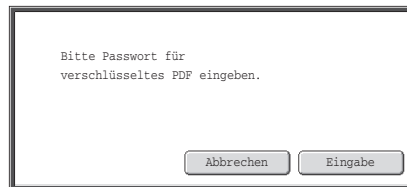
5



Trennen Sie den USB-Speicher nicht ab, bevor im Touch-Panel "Datenversand komplett." angezeigt wird.



- Wenn der Farbmodus auf [Auto] eingestellt ist, wird die Farbe der Vorlage automatisch erkannt und das Scannen erfolgt in Vollfarbe, Graustufen oder Mono2.
- Wenn der Dateityp [Umwand. PDF] ist, wird nach dem Drücken der [START]-Taste ein Passwordeingabebildschirm angezeigt.



Berühren Sie die Taste [Eingabe], um den Tastaturbildschirm zu öffnen, geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie die Taste [OK]. Der Empfänger muss zum Öffnen der verschlüsselten PDF-Datei das hier eingegebene Passwort verwenden.

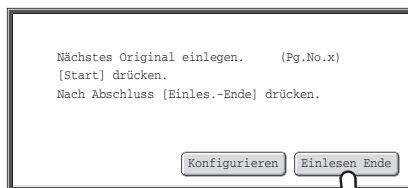
Berühren Sie die Taste [Abbrechen], wenn Sie die Auswahl der verschlüsselten PDF-Datei rückgängig machen möchten. Der Formateinstellungsbildschirm wird angezeigt, um Ihnen das Ändern des Dateityps zu ermöglichen. Wählen Sie einen neuen Dateityp und drücken Sie die [START]-Taste, um die Übertragung zu starten.

6

Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, ersetzen Sie es durch das nächste Original und drücken dann die Taste [START].

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.

7

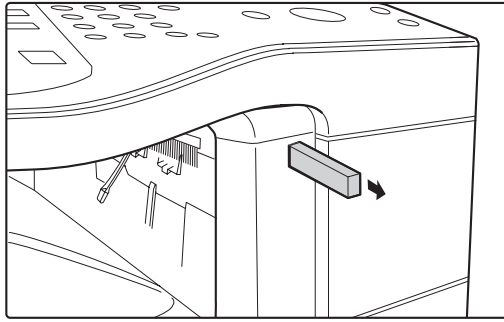


Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass der Vorgang beendet ist. Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.



- Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scanvorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.
- Über die Taste [Konfigurieren] kann die Belichtung, die Auflösung, die Scangröße und das Sendeformat für jede gescannte Originalseite individuell festgelegt werden. Wurde jedoch die Option "Kartenbeilage" in den Spezialmodi ausgewählt, kann nur die Belichtung verändert werden, wenn eine geradzahlige Originalseite gescannt wird.



Trennen Sie den USB-Speicher ab, wenn im Touch-Panel "Datenversand komplett." angezeigt wird.



Trennen Sie den USB-Speicher nicht ab, während im Touch-Panel "Daten werden verarbeitet." oder "Daten werden gesendet." angezeigt wird.



- Wenn die Übertragung zum USB-Speicher beendet ist, wird "Datenversand komplett." angezeigt. Die Meldung wird nach einer kurzen Pause gelöscht und die Anzeige kehrt zum Ausgangsbildschirm für den Modus Dokument senden zurück. (Der Ausgangsbildschirm für den Modus Dokument senden ist der Bildschirm, der angezeigt wird, wenn die Taste [DOKUMENT SENDEN] berührt wird.)
- **Wenn der USB-Speicher während dem Scannen voll wird...**
Eine Meldung erscheint und Scannen wird gestoppt. Die gescannten Daten werden nicht gespeichert. Ist das Dateiformat jedoch auf JPEG eingestellt und das Auswahlkästchen [Spezifizierte Seiten pro Datei] ausgewählt, werden fertig gescannte Dateien im USB-Speicher gespeichert.



- **Scannen abbrechen...**
Drücken Sie die Taste [STOPP] (⊘), um den Vorgang abzubrechen.
- **Abbrechen des Scannens zum USB-Speicher...**
Während Scandaten im USB-Speicher abgelegt werden, werden im Touch-Panel die Meldung "Daten werden gesendet." und die Taste [Abbrechen] angezeigt. Berühren Sie die Taste [Abbrechen], wenn Sie den Speichervorgang abbrechen möchten.



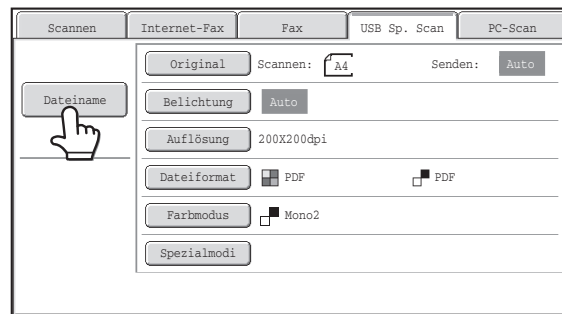
- **Systemeinstellungen: USB-Gerät prüfen (Seite 7-30)**
Dient zur Prüfung der Verbindung eines USB-Moduls zum Gerät.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Scaneinstellungen**
Dient zum Einstellen des Standardfarbmodus und -dateiformats.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Scanfunktion ausschalten**
Die Verwendung des PC-Scanmodus und des USB-Speichermodus kann untersagt werden.

EINGEBEN DES DATEINAMENS

Bei einer Scanübertragung kann der Dateiname direkt eingegeben werden.



- Wenn der Dateiname nicht eingegeben wird, werden die Einstellungen in der Webseite verwendet.
- Weitere Informationen über die Eingabe von Text finden Sie unter "[TEXTEINGABE](#)" (Seite 1-78) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".




Berühren Sie die Taste [Dateiname]. Ein Texteingabefeld wird angezeigt. Geben Sie den Dateinamen ein und berühren Sie die Taste [OK].



Um den eingegebenen Dateinamen zu überprüfen, berühren Sie nochmals die Taste [Dateiname] im Ausgangsbildschirm.

SENDEN EINER FAXNACHRICHT IM INTERNETFAXMODUS


Das grundlegende Verfahren für das Versenden eines Faxes im Internet-Fax-Modus wird nachfolgend erläutert. Diese Methode kann auch für eine direkte Übertragung mit Direct SMTP verwendet werden.

-  Wenn eine Standardadresse unter "Standardadresse einstellen" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert ist, können Modus und Zieladresse nicht geändert und keine Zieladressen hinzugefügt werden. Zum Wechseln in den Internetfaxmodus berühren Sie die Taste [Abbrechen] auf dem Touch-Panel und gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.
Wenn beim MX-B382SC "Standardadresse einstellen" auf "E-Mail-Ad. des Benutzers zum Anmelden verw." eingestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste [Adr. hinzuf.] im Bedienfeld zwischen Modi wechseln und Adressen hinzufügen.

Legen Sie das Original ein.


Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

 [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

-  • **Bild drehen**
Originale im Querformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") oder B5 werden um 90 Grad gedreht und im Hochformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") oder B5 übertragen.

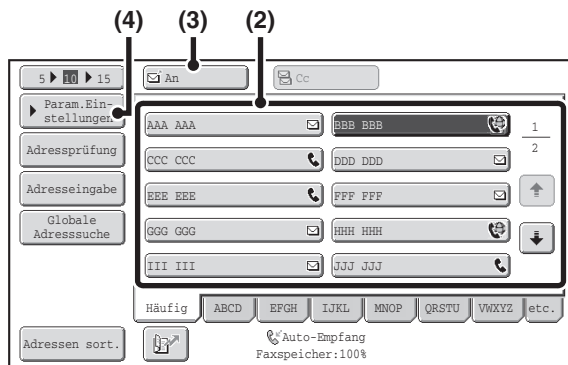


- Originale können nicht nacheinander über den automatischen Originaleinzug und das Vorlagenglas gescannt und in einer einzigen Übertragung gesendet werden.

-  **Systemeinstellungen (Administrator): Drehen bei Senden - Einstellung**
Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, ob das gescannte Abbild eines Originals vor der Übertragung gedreht werden soll oder nicht.
Ein Original im Querformat B5 wird gedreht und als Dokument im Hochformat B5 versendet. Ein Original im Querformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") wird gedreht und im Hochformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") versendet.

1

2




Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "AUSGANGSBILDSCHIRM" (Seite 5-10).

- (2) Berühren Sie die Taste der gewünschten Zieladresse.

In Tipptasten, in denen Internetfaxadressen gespeichert sind, wird das Symbol  angezeigt.

- (3) Berühren Sie die Taste [An].

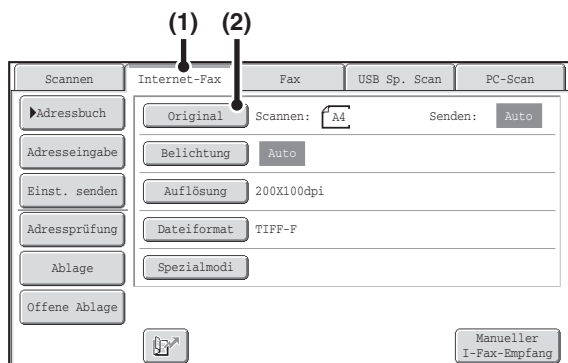
Die Zieladresse ist damit festgelegt.

- (4) Berühren Sie die Taste [Parametereinstellungen].



- Wenn eine Tipptaste berührt und der Bildschirm ohne Berühren der Taste [An] gewechselt wird, wird die Zieladresse automatisch festgelegt.
- Zusätzlich zur Festlegung durch eine Zielwahltaste kann ein Ziel auch durch eine Suchnummer festgelegt werden. Sie können eine Zieladresse auch manuell eingeben oder im globalen Adressbuch nachschlagen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "EINGEBEN VON ZIELADRESSEN" (Seite 5-19).

3




Wechseln Sie in den Internet-Fax-Modus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

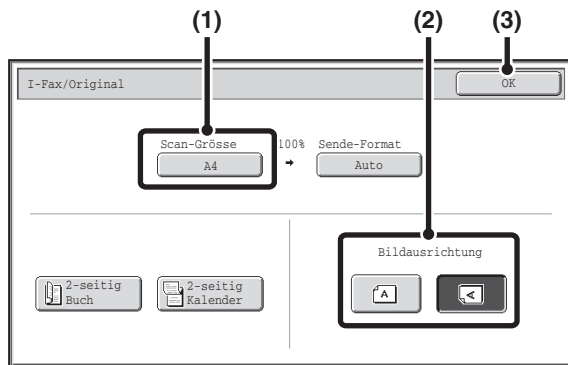
- (1) Berühren Sie das Register [I-Fax].
- (2) Berühren Sie die Taste [Original].



Die aktuellen Einstellungen für [Original], [Belichtung], [Auflösung] und [Dateiformat] werden rechts von jeder Taste angezeigt. Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, berühren Sie die entsprechende Taste.

-  **AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)** (Seite 5-59), **FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS** (Seite 5-60), **ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILDTYPS** (Seite 5-68), **ÄNDERN DER AUFLÖSUNG** (Seite 5-70), **ÄNDERN DES DATEIFORMATS** (Seite 5-71), **SPEZIALMODI** (Seite 5-79)

4



Prüfen Sie das Originalscanformat und die Ausrichtung.

Für die Einstellung der Ausrichtung des zu versendenden Dokuments muss das in Schritt 1 festgelegte Format und die Ausrichtung des Originals geprüft werden.

(1) Prüfen Sie das Scanformat.

Prüfen Sie, ob das Format des eingelegten Originals angezeigt wird. Wenn das angezeigte Format von dem des eingelegten Originals abweicht, legen Sie das Originalformat fest.

[FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

(2) Berühren Sie das entsprechende Ausrichtungsfeld.

Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals oben liegt. Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals links liegt.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 2.



- Die Ausrichtung des Originals ist standardmäßig auf eingestellt. Wenn das Original mit der Oberkante nach links eingelegt wurde, ist dieser Schritt nicht erforderlich.
- Das in den Systemeinstellungen festgelegte Originalformat wird als Originalformat angezeigt.

5

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

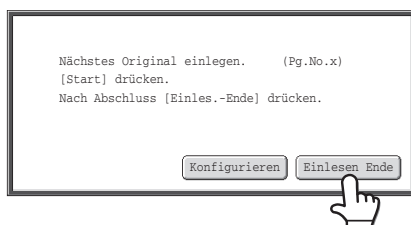
- Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, erscheint die Taste [Einlesen Ende] im Touch-Panel. Besteht das Original nur aus einer Seite, gehen Sie zu Schritt 7. Um mehrere Seiten zu scannen, gehen Sie zum nächsten Schritt.
- Wenn das Original in das Originaleinzugfach gelegt wurde, ertönt nach der Beendigung des Scanvorgangs und beim Start der Übertragung ein Signalton.

6

Wenn das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, ersetzen Sie es durch das nächste Original und drücken dann die Taste [START].

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.

7



Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].

Ein Signalton weist darauf hin, dass der Vorgang beendet ist. Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.



- Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scanvorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.
- Über die Taste [Konfigurieren] kann die Belichtung, die Auflösung, die Scangröße und das Sendeformat für jede gescannte Originalseite individuell festgelegt werden. Wurde jedoch die Option "Kartenbeilage" in den Spezialmodi ausgewählt, kann nur die Belichtung verändert werden, wenn eine geradzahlige Originalseite gescannt wird.

- Nach dem Scannen der Originale wird "Vorgang gespeichert." zusammen mit einer Auftragskontrollnummer angezeigt. Diese Nummer kann zum Auffinden des Auftrags im Transaktionsbericht oder im Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten verwendet werden. Wenn es sich bei dem Auftrag um eine Rundsendung handelt, wird die Nummer ebenfalls im Feld des Auftrags im Auftragsstatusbildschirm angezeigt. Es ist deshalb hilfreich, die Nummer zur leichteren Prüfung des Ergebnisses zu notieren.

- Wenn der Speicher beim Scannen der Originale voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Scanvorgang gestoppt.

- **Speichern einer Postsignatur**

Sie können einen voreingestellten Text automatisch als Postsignatur am Ende einer E-Mail-Nachricht hinzufügen lassen. Das ist praktisch, wenn Sie möchten, dass am Ende von E-Mail-Nachrichten ein firmenspezifischer oder voreingestellter Text angezeigt wird. Zum Speichern des Textes für die Postsignatur klicken Sie auf [Applikationseinstellungen], [Netzwerkscanner einstellen] und dann auf [Administration einstellen] im Webseitenmenü. (Administratorberechtigungen sind erforderlich.) Es können bis zu 900 Zeichen eingegeben werden. (Die Postsignatur wird nicht zur Höchstzahl der Zeichen gerechnet, die in eine E-Mail-Nachricht eingegeben werden können.)

Legen Sie unter "Voreinstellung Postsignatur" in den Systemeinstellungen (Administrator) fest, ob eine Postsignatur angehängt werden soll.

- **Scannen abbrechen...**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹), um den Vorgang abzubrechen.



- **Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Sende-Einstellungen**

Diese Option dient zur Auswahl von Einstellungen für die Internetfaxübertragung wie zum Beispiel der Empfangsberichteinstellung, Dreheinstellung, Größenbegrenzungseinstellung und der Absenderinformationsanhangeneinstellung.

- **Systemeinstellungen (Administrator): Voreinstellung Postsignatur**

Verwenden Sie diese Einstellung zum Festlegen, ob eine Postsignatur am Ende von E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll. Standardmäßig wird ab Werk keine Postsignatur hinzugefügt.

ÄNDERN VON BETREFF, DATEINAME UND TEXTKÖRPER

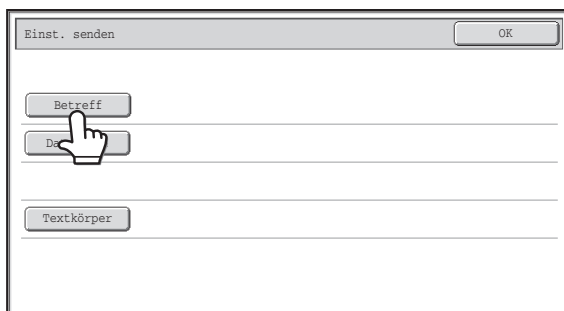
Beim Durchführen einer Internetfaxübertragung können Betreff, Dateiname und Textkörper geändert werden. Es können entweder Voreinstellungen gewählt oder der Text kann direkt eingegeben werden.

- Wenn Betreff und Dateiname nicht geändert werden, werden die Einstellungen in der Webseite verwendet.
- Die Auswahloptionen für Betreff, Dateiname und Textkörper werden durch Klicken auf [Applikationseinstellungen] und dann auf [Netzwerkscanner einstellen] im Webseitenmenü konfiguriert.
- Weitere Informationen über die Eingabe von Text finden Sie unter "[TEXTEINGABE](#)" (Seite 1-78) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

1 Berühren Sie die Taste [Versandeneinstellungen] im Ausgangsbildschirm.

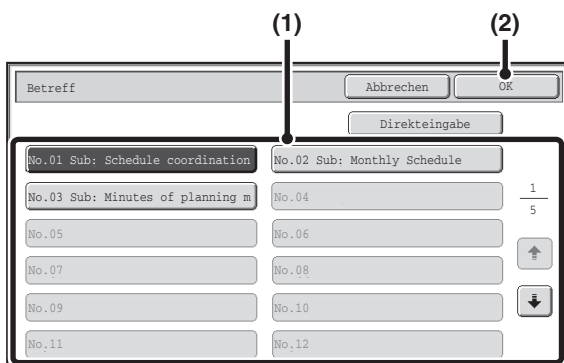
☞ [AUSGANGSBILDSCHIRM](#) (Seite 5-10)

2



Berühren Sie die Taste [Betreff], wenn Sie den Betreff ändern möchten.

3



Geben Sie den Betreff ein.

- (1) Berühren Sie ein Vorgabetextfeld.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].

- Berühren Sie die Taste [Direkteingabe], um den Texteingabebildschirm zu öffnen, wenn Sie den Text direkt eingeben möchten. Geben Sie den Text ein und berühren Sie die Taste [OK].
- Der Text eines Vorgabetextfelds kann bearbeitet werden. Berühren Sie dazu zunächst das Vorgabetextfeld und dann die Taste [Direkteingabe]. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der Vorgabetext ist bereits eingegeben. (Wenn eine Zieladresse über die Webseite gespeichert wird, können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden. Im Touch-Panel können jedoch nur 54 Zeichen eingegeben werden.)

4

The screenshot shows a dialog box titled 'Einst. senden' with an 'OK' button in the top right corner. Below the title bar, there are three input fields: 'Betreff' (containing 'Sub: Schedule coordination meeting'), 'Dateiname', and 'Textkörper'. A hand cursor is pointing to the 'Dateiname' field.

Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, berühren Sie die Taste [Dateiname].

Der Dateiname wird in gleicher Weise wie der Betreff eingegeben.

5

The screenshot shows the same 'Einst. senden' dialog box. The 'Dateiname' field now contains 'Material for planning meeting'. A hand cursor is pointing to the 'Textkörper' field.

Berühren Sie die Taste [Textkörper], um den Textkörper zu ändern.



6

The screenshot shows a dialog box titled 'Eing.Text' with 'Alles löschen' and 'OK' buttons in the top right corner. The main text area contains the message: 'Vielen Dank für Ihre Treue und Unterstützung. Anbei finden Sie Ihnen angeforderten Daten in gescannter Form.' Below the text area are 'Voreinst. Ausw.' and 'Bearbeiten' buttons, and two arrow buttons (up and down).

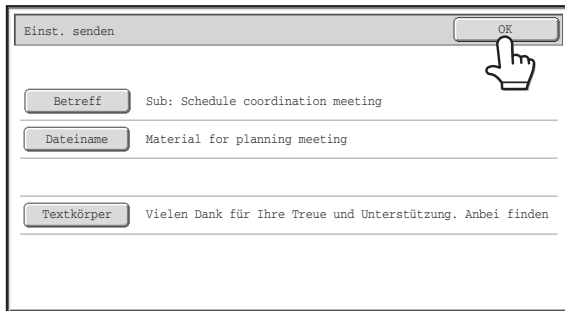
Geben Sie den Text ein und berühren Sie die Taste [OK].

- Berühren Sie die Taste [Voreinst. Ausw.], um eine vorher in der Webseite gespeicherte Vorgabennachricht zu wählen.
- Berühren Sie die Taste [Bearbeiten], um den Nachrichtentext direkt einzugeben.



- Es können 1.800 Zeichen eingegeben werden. (Ein Zeilenumbruch wird als ein Zeichen gezählt.)
- Berühren Sie die Taste [Alles löschen], um den gesamten eingegebenen Text zu löschen. Wenn Sie diese Taste berühren, wird der gesamte Text der Meldung (nicht nur die ausgewählte Zeile) unverzüglich gelöscht.
- Jede Zeile des eingegebenen Texts kann mit den Tasten   ausgewählt werden. Berühren Sie die Taste [Bearbeiten], um die gewählte Zeile zu bearbeiten. Der Texteingabebildschirm wird geöffnet und der gewählte Text ist bereits eingegeben.

7



Einst. senden

Sub: Schedule coordination meeting

Material for planning meeting

Vielen Dank für Ihre Treue und Unterstützung. Anbei finden

Berühren Sie die FELD [OK].



Beim Speichern eines Vorgabetexts für den Betreff und Dateinamen in der Webseite können bis zu 80 Zeichen eingegeben werden.

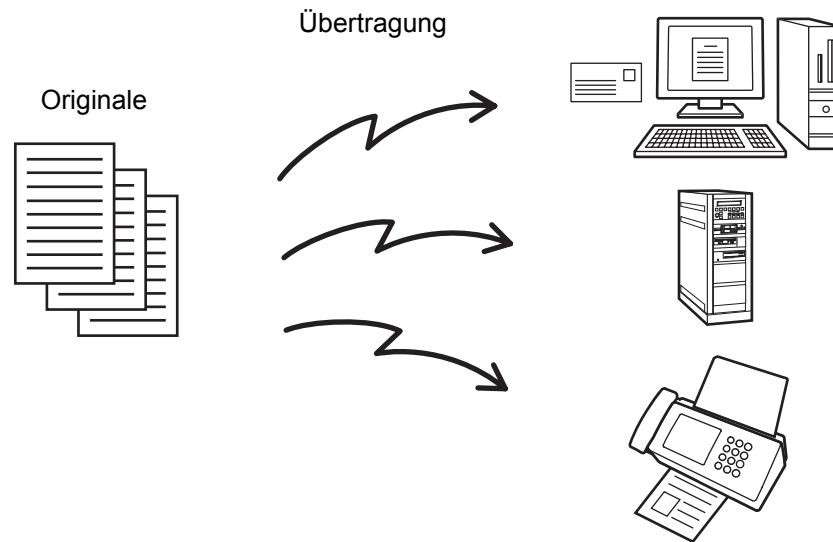


Systemeinstellungen (Administrator): Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz.

Die Anzahl an Betreff- und Dateinamen-Feldern, die in einem Fenster angezeigt werden, kann auf 6, 12 oder 18 eingestellt werden.

SENDEN DES SELBEN DOKUMENTS AN MEHRERE ZIELADRESSEN (Rundsendung)

Ein einzelnes gescanntes Bild kann nicht gleichzeitig an Zieladressen mehrerer Scanmodi, dem Internet-Fax-Modus und sonstigen Faxmodi gesendet werden. In Rundsendung können bis zu 500 Zieladressen ausgewählt werden.



Wenn Sie die Rundsendefunktion häufig zum Senden von Dokumenten an dieselbe Gruppe von Zieladressen verwenden, ist es hilfreich, diese Zieladressen auf einer Gruppentaste zu speichern.

1

Legen Sie das Original ein.

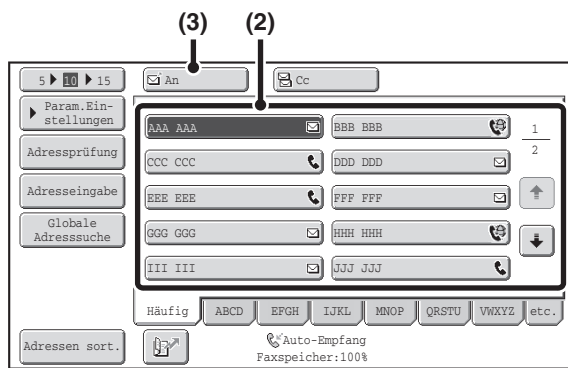
Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

☛ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☛ [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

2



Geben Sie die Zieladresse an.

- (1) **Berühren Sie die Taste [Adressbuch] im Ausgangsbildschirm.**

Weitere Informationen über die Taste [Adressbuch] finden Sie unter "AUSGANGSBILDSCHIRM" (Seite 5-10).

- (2) **Berühren Sie die Tipptaste der gewünschten Zieladresse.**

- (3) **Berühren Sie die Taste [An].**

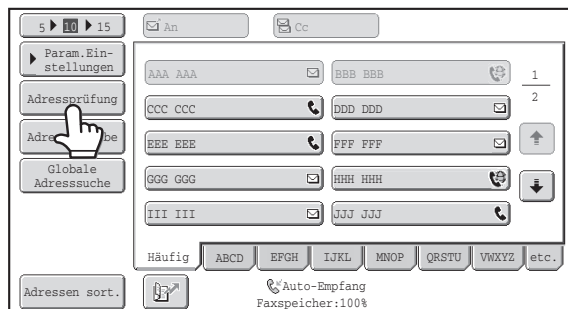
Die Zieladresse ist damit festgelegt.

- (4) **Wiederholen Sie die Schritte (2) und (3), bis alle Ziele gewählt sind.**



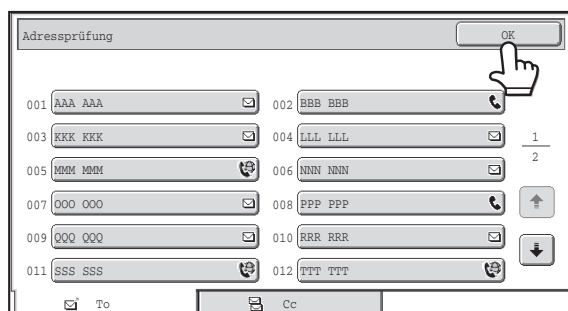
- Um Cc- oder Bcc-Empfänger hinzuzufügen, wählen Sie einen Empfänger und berühren dann die Taste [Cc] oder [Bcc].
- Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein" aktiviert ist, berühren Sie vor der Angabe der nächsten Zieladresse die Taste [Nächste Adr.].
- Nicht für Rundsendungen verfügbare Kurzwahltasten sind grau schattiert, um ihre Auswahl zu verhindern.
- Falls eine Adresse für Scannen zu FTP (Hyperlink) in einer Rundsendung angegeben ist, wird keine Hyperlink-E-Mail-Übertragung erfolgen.
- Wenn Sie die Rundsendefunktion häufig zum Senden von Dokumenten an dieselbe Gruppe von Zieladressen verwenden, ist es hilfreich, diese Zieladressen auf einer Gruppentaste zu speichern.

3



Berühren Sie die Taste [Adressprüfung].

4



Überprüfen Sie die Ziele und berühren Sie dann die Taste [OK].



- Falls die Übertragung Cc- oder Bcc-Zieladressen enthält, berühren Sie das Register [Cc] oder [Bcc], um diese Zieladressen zu prüfen.



Rückgängigmachen der Auswahl einer spezifizierten Zieladresse...

Berühren Sie die Tipptaste der Zieladresse, deren Auswahl Sie abbrechen möchten. Eine Meldung zur Bestätigung des Löschvorgangs wird angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja].

PRÜFEN UND LÖSCHEN DER GEWÄHLTEN ZIELADRESSEN (Seite 5-21)

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt.
Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.
Wenn der Scanvorgang für eine Seite abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Blatt ein und drücken Sie die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende].
Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Wenn die Rundsendung Internetfax- oder Faxzieladressen enthält, erfolgt das Scannen in Mono2.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏), um den Vorgang abzubrechen.

RUNDSENDUNGEN, DIE INTERNETFAXZIELADRESSEN ENTHALTEN

Wenn eine Rundsendung sowohl Scanmodus- als auch Internetfaxmoduszieladressen enthält, haben die Internetfaxmoduseinstellungen (Originalausrichtung und diverse andere Einstellungen) Vorrang. Beachten Sie beim Durchführen dieser Art von Rundsendung die folgenden Hinweise.

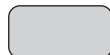
Ausrichtung des eingelegten Originals	Die Ausrichtung des Internetfaxmodus hat Vorrang. Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Drehen b. Senden - Einstellung" aktiviert ist, wird das Abbild des Originals um 90 Grad gedreht. Das Bild wird deshalb in einigen Fällen möglicherweise nicht in der korrekten Ausrichtung angezeigt.
Sende-Format	Wenn im Internetfaxmodus das Dateiformat [TIFF-S] gewählt wird, ist die Übertragung nur im Querformat A4 (8-1/2" x 11") möglich.
Belichtung	Die Internetfaxeinstellungen haben Vorrang.
Auflösung	Wenn im Internetfaxmodus das Dateiformat [TIFF-S] und im Scanmodus eine hohe Auflösung gewählt ist, wird die Auflösung zu [200X200dpi] geändert.
Dateikomprimierungsmodus	Der Komprimierungsmodus wird auf den in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Komprimierungsmodus bei Rundsendung" definierten Komprimierungsmodus eingestellt.
Farbscannen	Das Scannen erfolgt, ungeachtet der Farbmoduseinstellung, in Mono2.
Scandateigröße	Bei einer Rundsendung, die Zieladressen verwendet, für die ein Grenzwert für die Größe von Dateianhängen über "Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten (E-Mail)" oder "Maximale Größe des Datenanhangs (FTP/Desktop/Netzwerkordner)" in den Systemeinstellungen (Administrator) festgelegt wurde, unterliegen auch Zieladressen diesem Grenzwert, für die kein Grenzwert festgelegt wurde. (Der Beschränkungseinstellung von Scannen zu E-Mail oder Internetfax wird dabei Vorrang gegeben.)

Erneutes Senden an nicht erfolgreiche Rundsendezieladressen

Die Ergebnisse einer abgeschlossenen Rundsendung können im Auftragsstatusbildschirm geprüft werden. Wenn die Übertragung an beliebige Adressen fehlgeschlagen ist, können Sie das Dokument erneut an diese Adressen senden.

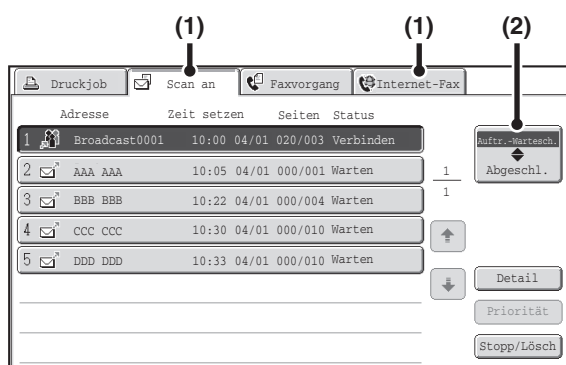
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].

2



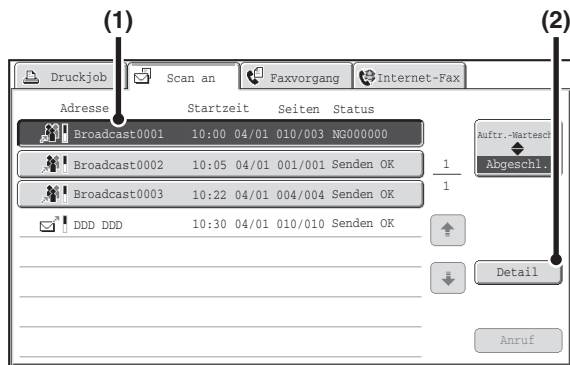
Zeigen Sie den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge an.

- (1) Berühren Sie das Register für den Modus, den Sie anzeigen möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Abgeschl.].



Wenn die Rundsendung Zieladressen unterschiedlicher Modi enthielt, wird in jedem dieser Modi dieselbe Rundsendetaste angezeigt.

3



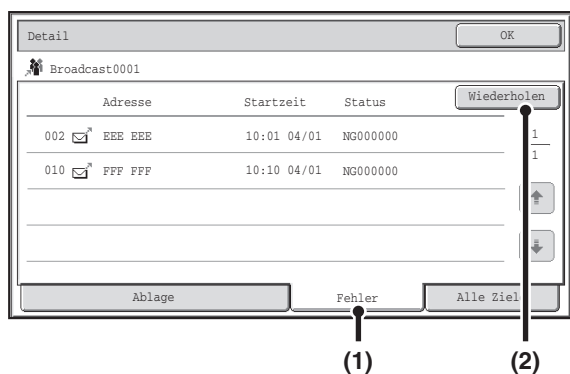
Zeigen Sie die Details der Rundsendung an.

- (1) Berühren Sie die Taste der abgeschlossenen Rundsendung.
- (2) Berühren Sie die Taste [Detail].



Als Adresse der Rundsendeauftragstaste wird "Rundsendungxxxx" angezeigt. "xxxx" ist durch die Auftragskontrollnummer ersetzt, die nach Beendigung des Scanvorgangs im Touch-Panel angezeigt wurde.

4



Erneutes Senden des Dokuments an nicht erfolgreiche Zieladressen.

- (1) Berühren Sie das Register [Fehler].
- (2) Berühren Sie die Taste [Wiederholen].



- Das nach dem Berühren der Taste [Wiederholen] angewendete Verfahren hängt davon ab, ob die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde oder nicht.

Ohne die Funktion Dokumentenablage

Die Anzeige kehrt zum Ausgangsbildschirm zurück, in den die nicht erfolgreichen Zieladressen bereits eingetragen sind. Legen Sie das Original ein und führen Sie die zur Rundsendung erfolgten Schritte aus.

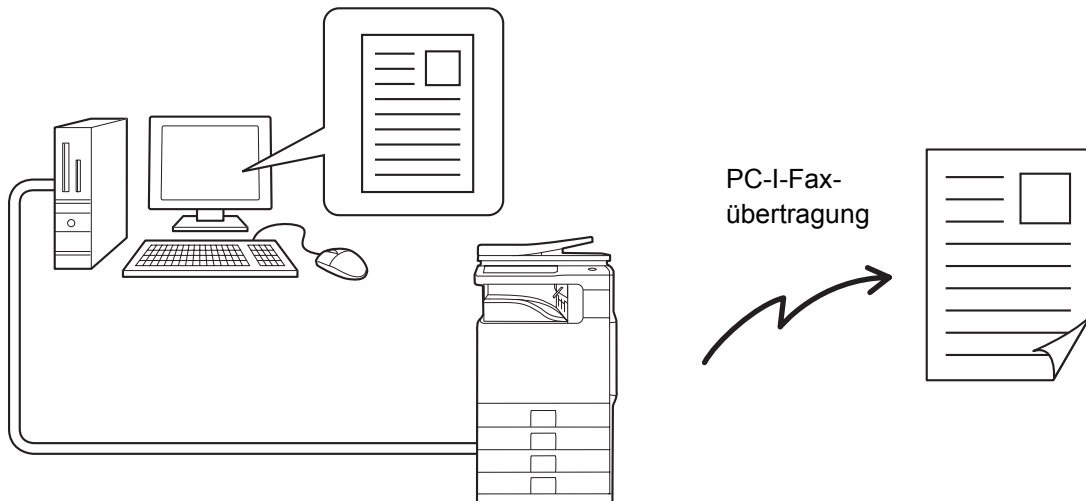
Mit der Funktion Dokumentenablage

Die Anzeige kehrt zum Bildschirm für das erneute Senden der Dokumentenablage zurück, in den die nicht erfolgreichen Zieladressen bereits eingetragen sind. Führen Sie das Verfahren zum erneuten Senden der Dokumentenablage durch. (Es ist nicht erforderlich, das Original erneut zu scannen.)

- Wenn in (1) das Register [Alle Ziele] berührt wird, werden alle Zieladressen angezeigt. Die im Bildschirm angezeigte Taste [Wiederholen] kann berührt werden, um die Übertragung an alle Zieladressen zu wiederholen.

SENDEN EINES INTERNETFAX ÜBER EINEN COMPUTER (PC-I-Fax)

Eine auf einem Computer gespeicherte Datei kann als ein Internetfax über das Gerät gesendet werden (PC-I-Fax-Funktion). Das Senden von Internetfaxnachrichten unter Verwendung der PC-I-Fax-Funktion erfolgt in gleicher Weise wie das Drucken von Dokumenten. Wählen Sie den PC-Fax-Treiber als den Druckertreiber für Ihren Computer und wählen Sie dann in der Softwareanwendung den Befehl Drucken. Es werden Dokumentendaten zur Übertragung erstellt und dann als Internetfax gesendet.



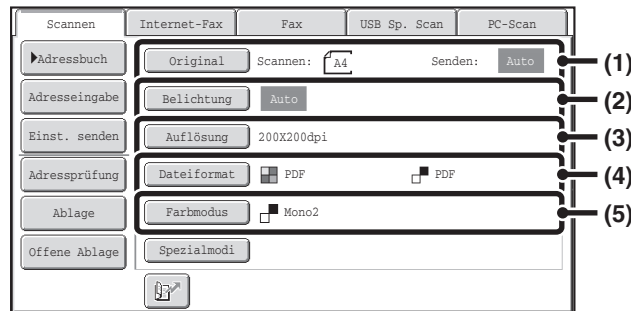
Nähere Informationen für die Verwendung dieser Funktionen finden Sie unter PC-Fax Treiber-Hilfe.



- Zum Senden einer Internetfaxnachricht mit der PC-I-Fax-Funktion müssen Sie den PC-Fax-Treiber installieren und diesen dann mit Hilfe der mit dem Internet-Fax-Erweiterungssatz gelieferten CD-ROM aktualisieren. Weitere Informationen sind im Starthandbuch enthalten.
- Diese Funktion ist nur auf Windows-Computern verfügbar.
- Die Funktion kann nur zur Übertragung verwendet werden. Im Gerät empfangene Internetfaxnachrichten können nicht auf einem Computer empfangen werden, der mit dem Gerät verbunden ist.

BILDEINSTELLUNGEN

Die Einstellungen für das Scannen des Originals werden im Ausgangsbildschirm für jeden Modus gewählt. Der aktuelle Status jeder Einstellung erscheint rechts von der Taste, die für die Auswahl der Einstellung verwendet wird.



(1) Taste [Original]

Berühren Sie diese Taste, um Scangröße, Sendeformat und Ausrichtung des Originals festzulegen und die Einstellungen für beidseitiges Scannen auszuwählen.

☞ [AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS \(2-seitiges Original\)](#) (Seite 5-59),
[FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

(2) Taste [Belichtung]

Berühren Sie diese Taste, um die beim Scannen verwendete Belichtung zu wählen.

☞ [ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILD-TYPS](#) (Seite 5-68)

(3) Taste [Auflösung]

Berühren Sie diese Taste, um die beim Scannen verwendete Auflösung zu wählen.

☞ [ÄNDERN DER AUFLÖSUNG](#) (Seite 5-70)

(4) Taste [Dateiformat]

Berühren Sie diese Taste, um das Dateiformat (den Dateityp) der gescannten Bilddatei zu ändern.

☞ [ÄNDERN DES DATEIFORMATS](#) (Seite 5-71)

(5) Taste [Farbmodus]

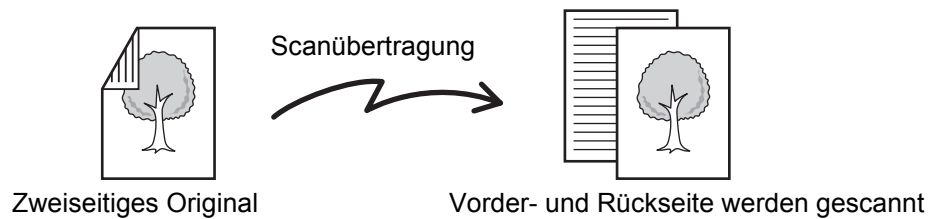
Berühren Sie diese Taste, um den beim Scannen verwendeten Farbmodus zu wählen.

Diese Taste wird im Internetfaxmodus nicht angezeigt.

☞ [ÄNDERN DES FARBMODUS](#) (Seite 5-75)

AUTOMATISCHES SCANNEN BEIDER SEITEN EINES ORIGINALS (2-seitiges Original)

Der automatische Originaleneinzug kann zum automatischen Scannen beider Seiten eines Originals verwendet werden.



1

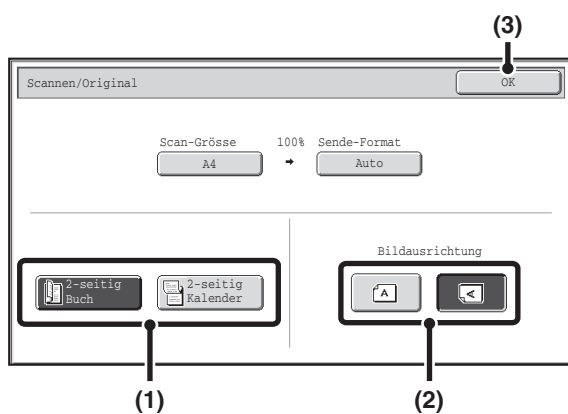
Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

(1) **Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.**

(2) **Berühren Sie die Taste [Original].**

BILDEINSTELLUNGEN (Seite 5-58)

2



Geben Sie die Bindeart des zweiseitigen Originals an (Buch oder Kalender), und in welcher Ausrichtung das Original eingelegt wird.

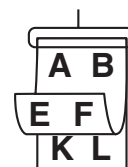
(1) **Berühren Sie die Taste [2-seitig Buch] oder die Taste [2-seitig Kalender].**

Ein Buch und ein Kalender sind wie unten dargestellt gebunden.

Buch



Kalender



(2) **Berühren Sie die entsprechende Taste für die [Bildausrichtung].**

Wenn diese Einstellung nicht korrekt ist, kann das Dokument u. U. nicht angemessen übertragen werden.

(3) **Berühren Sie die FELD [OK].**



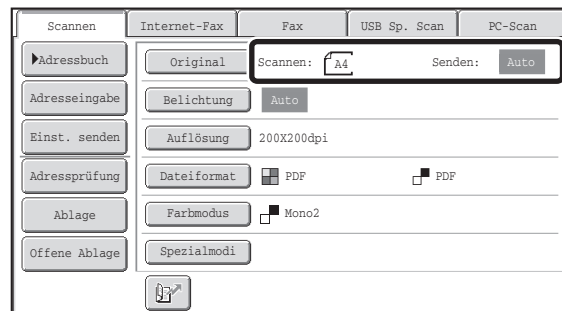
Um das zweiseitige Scannen abzubrechen, berühren Sie die markierte Taste, so dass ihre Markierung aufgehoben ist.



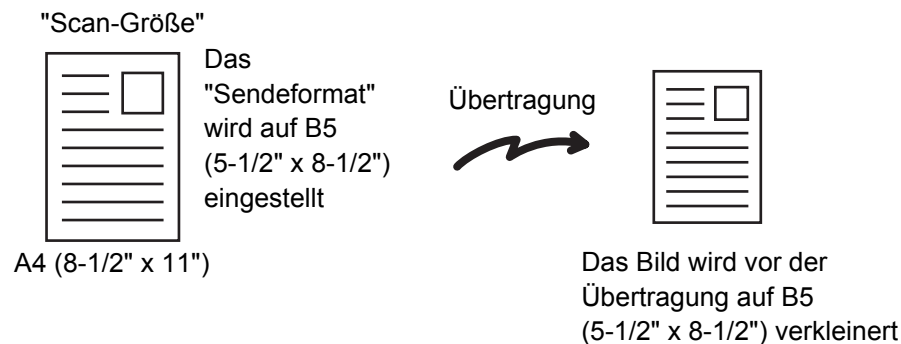
Das zweiseitige Scannen wird nach Abschluss der Übertragung automatisch beendet.

FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS

Beim Einlegen des Originals werden die in den Systemeinstellungen festgelegten Originalformate und Sendeformate im Ausgangsbildschirm als Original- und Sendeformat angezeigt.



Im oben dargestellten Bildschirm ist die Scangröße (das Originalformat) A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat Auto. Wenn die Scangröße zum Beispiel A4 (8-1/2" x 11") und das Sendeformat B5 (5-1/2" x 8-1/2") ist, wird das Bild vor der Übertragung verkleinert.



Wenn das Format des eingelegten Originals von dem des angezeigten Originals abweicht, legen Sie das Originalformat fest.

[Einstellung der Original-Scangröße \(anhand des Papierformats\)](#) (Seite 5-61)

[Einstellung der Original-Scangröße \(anhand von Zahlenwerten\)](#) (Seite 5-63)

- **Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Originalgröße einst.**
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie häufig ein bestimmtes Originalformat verwenden. Das eingestellte Format wird im Feld [Original] angezeigt.
Wenn diese Einstellung konfiguriert wurde, muss das Originalformat nicht geändert werden.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Einst. d. Standard-Ausgabeorts f. Orig. (nur für MX-B382SC)**
Wenn der automatische Originaleinzug verwendet wird, kann als Standard-Ausgabeziel für die Originale die obere oder die schwere Ausgabe gewählt werden. (Außer wenn für das Originalformat "Größe eingeben" oder "Kartengröße" gewählt ist.)

Einstellung der Original-Scangröße (anhand des Papierformats)


Wenn das Format des eingelegten Originals vom angezeigten Format abweicht oder wenn Sie das Originalformat ändern möchten, berühren Sie die Taste [Original] und geben Sie das Originalformat ein.

Legen Sie das Original in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas und gehen Sie wie nachfolgend erläutert vor.

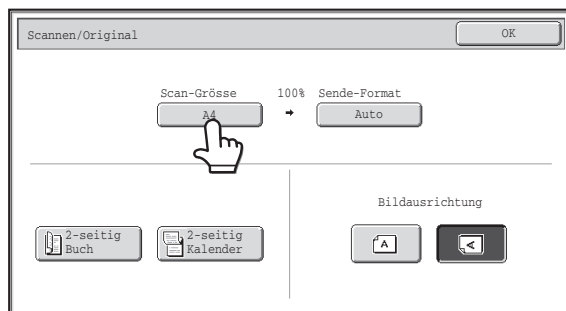
Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

1

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Original].

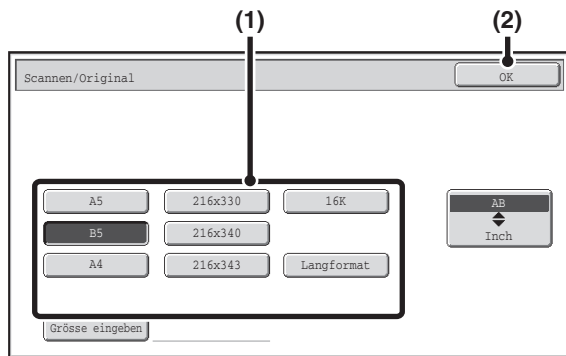
Das in den Systemeinstellungen eingegebene Originalformat wird rechts neben der Taste [Original] angezeigt.
 [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 5-58)

2



Berühren Sie die Taste [Scan-Grösse].

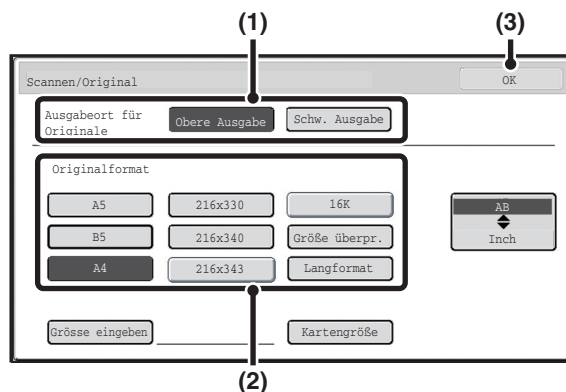
MX-B382:



Legen Sie die Scangröße fest.

- (1) Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].

MX-B382SC:



Legen Sie die Scangröße fest.

- (1) Berühren Sie das Ausgabeziel für die Originale.
- (2) Berühren Sie dazu die entsprechende Originalformattaste.
- (3) Berühren Sie die FELD [OK].

3

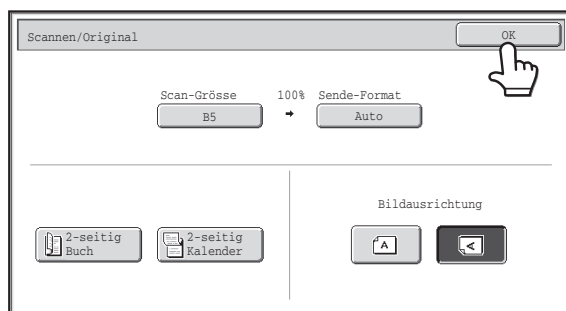


- Berühren Sie die Taste [Langformat], wenn Sie ein langes Original senden. Verwenden Sie zum Scannen eines langen Originals den automatischen Originaleinzug. Die maximale Scanlänge beträgt 500 mm (19-5/8") (die maximale Höhe beträgt 216 mm (8-1/2")).
- Wenn Sie ein Zollformat als Scangröße wählen möchten, berühren Sie die Taste [AB \blacktriangle Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann die Scangröße.

Nur für MX-B382-SC

- In den folgenden Situationen ist als Ausgabefach für die Originale die schwere Ausgabe festgelegt.
 - Bei Auswahl von "Kartengröße"
 - Wenn die Originalführung auf 74 mm (2-7/8") oder weniger eingestellt ist (außer bei Auswahl von "Größe überprüfen")
 - Wenn über den automatischen Originaleinzug eine Vorlage mit einem x-Wert (horizontal) von 105 mm (4-1/8") oder weniger eingescannt wird
- Wenn "Kartengröße" ausgewählt ist, können Originale nicht gescannt werden, wenn die Originalführung auf 74 mm (2-7/8") oder höher gesetzt ist.

4



Berühren Sie die FELD [OK].



Wenn [Langformat] gewählt ist, können die Einstellungen für zweiseitiges Scannen und Scangröße nicht geändert werden. Wenn überdies nur Scan-Zieladressen für die Scanübertragung oder Metadatenübertragung ausgewählt werden, erfolgt Scannen in Mono2.


Einstellung der Original-Scangröße (anhand von Zahlenwerten)

Wählen Sie das Originalformat beim Scannen eines Originals, das keinem Standardformat entspricht, wie zum Beispiel eine Grußkarte, wie folgt aus.

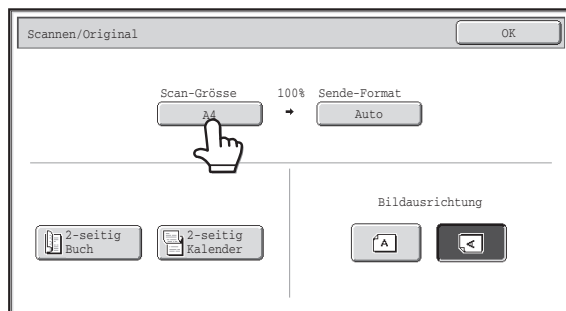
Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

1

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Original].

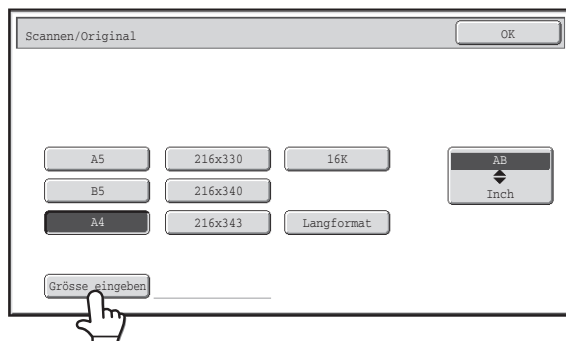
Das in den Systemeinstellungen eingegebene Originalformat wird rechts neben der Taste [Original] angezeigt.
 [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 5-58)

2



Berühren Sie die Taste [Scan-Grösse].

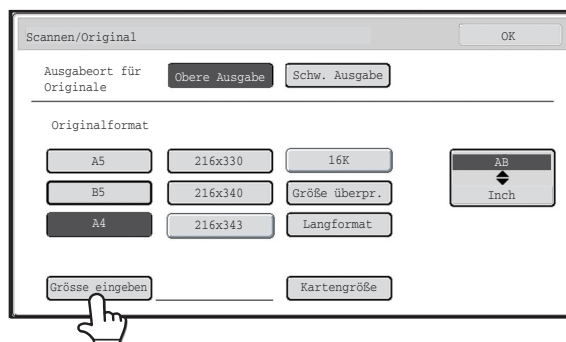
MX-B382:




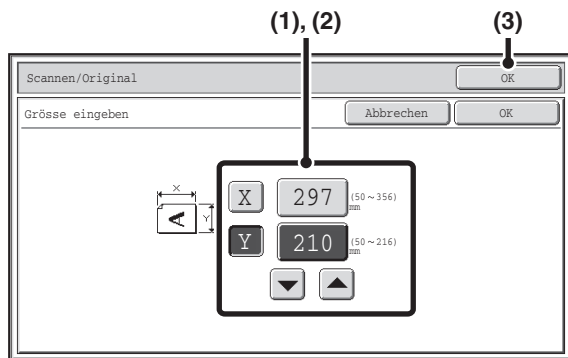
Berühren Sie die Taste [Größe eingeben].

3

MX-B382SC:



 Wenn Sie die Taste [Kartengröße] berühren, wird unter [Größe eingeben] "X86 Y54" eingestellt.



Geben Sie die Scangröße (Originalformat) ein.

(1) Geben Sie die X-Abmessung (horizontal) des Originals ein.

Wählen Sie die X-Nummernanzeige (Breite), und drücken Sie die Taste [OK]. Ein Zahleneingabefeld wird angezeigt. Geben Sie die Breite des Originals mithilfe der numerischen Tasten ein, und wählen Sie im Zahleneingabefeld die Taste [OK]. Bei Verwendung des Vorlagenglases kann eine Zahl zwischen 25 mm und 297 mm (1" bis 11-5/8") eingegeben werden.

MX-B382:

Bei Verwendung des automatischen Origineleinzugs kann eine Zahl zwischen 89 mm und 356 mm (3-1/2" bis 14") eingegeben werden. Wird für das zweiseitige Scannen eine Zahl zwischen 139 mm (5-3/8") oder kleiner eingegeben, kann das Original nicht gescannt werden.

Wenn die horizontale Abmessung des Originals weniger als 89 mm (3-1/2") beträgt, verwenden Sie das Vorlagenglas.

MX-B382SC:

Bei Verwendung des automatischen Origineleinzugs kann eine Zahl zwischen 85 mm und 356 mm (3-1/4" bis 14") eingegeben werden.

Wird für das zweiseitige Scannen eine Zahl zwischen 84 mm (3-1/8") oder kleiner eingegeben, kann das Original nicht gescannt werden.

Wenn die horizontale Abmessung des Originals weniger als 85 mm (3-1/4") beträgt, verwenden Sie das Vorlagenglas.

(2) Geben Sie die Y-Abmessung (vertikal) des Originals ein.

Wählen Sie die Y-Nummernanzeige (Höhe), und drücken Sie die Taste [OK]. Ein Zahleneingabefeld wird angezeigt. Geben Sie die Höhe des Originals mithilfe der numerischen Tasten ein, und wählen Sie im Zahleneingabefeld die Taste [OK]. Bei Verwendung des Vorlagenglases kann eine Zahl zwischen 25 mm und 216 mm (1" bis 8-1/2") eingegeben werden.

MX-B382:

Bei Verwendung des automatischen Origineleinzugs kann eine Zahl zwischen 100 mm bis 216 mm (4" bis 8-1/2") eingegeben werden. Ist die vertikale Abmessung des Originals kleiner als 100 mm (4"), verwenden Sie das Vorlagenglas.

MX-B382SC:

Bei Verwendung des automatischen Origineleinzugs kann eine Zahl zwischen 51 mm und 216 mm (2" bis 8-1/2") eingegeben werden. Ist die vertikale Abmessung des Originals kleiner als 51 mm (2"), verwenden Sie das Vorlagenglas.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

Berühren Sie die Taste [OK] neben der Taste [Abbrechen], um die Einstellung zu übernehmen und kehren Sie dann zum Bildschirm von Schritt 3 zurück.



MX-B382:

- Wird für die X-Abmessung (horizontal) eine Zahl zwischen 298 mm und 356 mm (11-3/4" bis 14") eingegeben, während die Y-Abmessung (vertikal) eine Zahl zwischen 25 mm und 99 mm (1" bis 3-7/8") ist, kann das Original nicht gescannt werden.
- Zum Ändern der Nummer können Sie auch die Tasten berühren.

MX-B382SC:

- Wird für die X-Abmessung (horizontal) eine Zahl zwischen 298 mm und 356 mm (11-3/4" bis 14") eingegeben, während die Y-Abmessung (vertikal) eine Zahl zwischen 25 mm und 50 mm (1" bis 1-7/8") ist, kann das Original nicht gescannt werden.
- Wenn für den x-Wert (horizontal) 105 mm (4-1/8") oder weniger und für den y-Wert (vertikal) 74 mm (2-7/8") oder weniger eingestellt wird, wird "Kartengröße" automatisch ausgewählt und als Ausgabefach für die Originale wird die schwere Ausgabe festgelegt.
- Zum Ändern der Nummer können Sie auch die Tasten berühren.


5



Berühren Sie die FELD [OK].

Das gewählte Format wird in der Taste [Scan-Grösse] angezeigt.



- Wenn die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt wird, kann das Sendeformat nicht festgelegt werden.
- Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann ein Original gescannt werden, das länger als 297 mm (11-5/8") ist (maximale Breite 500 mm (19-5/8")). Berühren Sie in diesem Fall die Taste [Langformat] im Bildschirm von Schritt 3.
 [Einstellung der Original-Scangröße \(anhand des Papierformats\)](#) (Seite 5-61)

Festlegen des Sendeformats des Bilds

Legen Sie das Sendeformat und das Papierformat fest. Wenn ein größeres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild vergrößert. Wenn ein kleineres Sendeformat als die Scangröße gewählt wird, wird das Bild verkleinert.

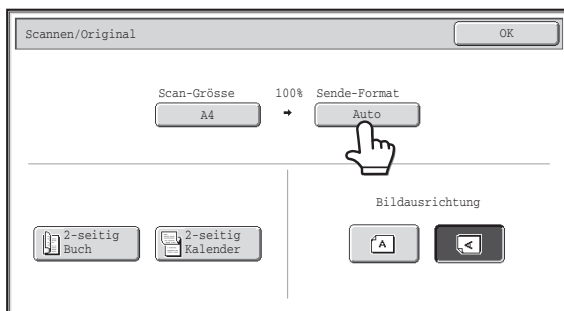
- Das Sendeformat kann nicht gewählt werden, wenn [Langformat] als Scangröße gewählt oder die Scangröße anhand numerischer Werte festgelegt ist.
- Das Sendeformat kann nicht festgelegt werden, wenn das Dateiformat [TIFF-S] im Internet-Fax-Modus gewählt wurde. (Das Sendeformat ist auf A4 (8-1/2" x 11") im Querformat festgelegt.)

1 Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Original].

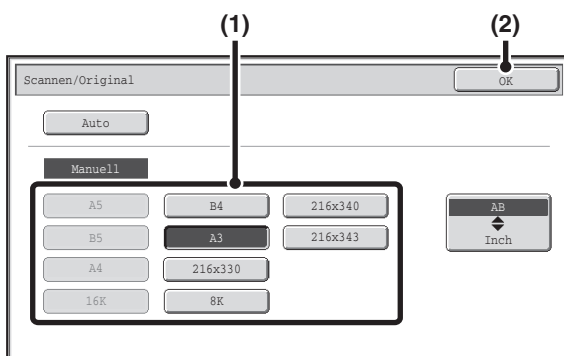
 [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 5-58)

2




Berühren Sie die Taste [Sende-Format].

3

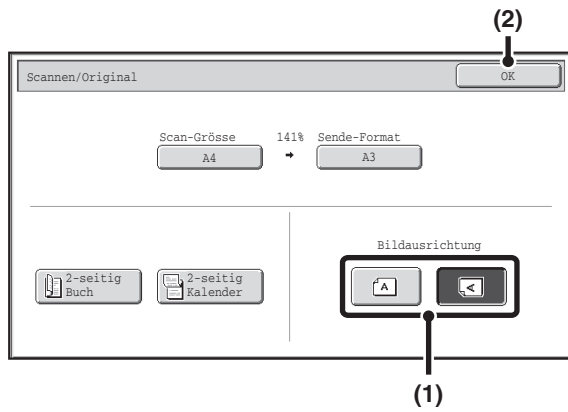


Legen Sie das Sendeformat fest.

- (1) Berühren Sie das gewünschte Sendeformatfeld.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].

- Je nach der gewählten "Scan-Grösse" können eventuell nicht alle Formate für das "Sende-Format" gewählt werden. Nicht für das "Sende-Format" verfügbare Formatfelder sind grau schattiert, um ihre Auswahl zu verhindern.
- Wenn Sie ein Zollformat als Sendeformat wählen möchten, berühren Sie die Taste [AB  Inch], um die Option [Inch] zu markieren, und wählen Sie dann das Sendeformat.

4



Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Original eingelegt ist.

(1) Berühren Sie die entsprechende Taste für die [Bildausrichtung].

Wenn diese Einstellung beim Senden eines Dokuments mit einem veränderten Größenverhältnis nicht korrekt ist, kann das Dokument u. U. nicht angemessen übertragen werden.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].



Das zum Vergrößern oder Verkleinern des Originals verwendete Verhältnis wird zwischen "Scan-Grösse" und "Sende-Format" angezeigt.

ÄNDERN DER BELICHTUNG UND DES ORIGINAL-BILDSTYPS

Die Belichtung und der Original-Bildtyp können auf einen optimalen Scanvorgang eingestellt werden. Informationen für die Auswahl der passenden Einstellungen finden Sie in den folgenden Tabellen.

Auswählen der Belichtung

Belichtung		Auswahlkriterium
Auto		Diese Einstellung passt die Belichtung automatisch an helle und dunkle Bereiche des Originals an.
Manuell	1-2	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original dunklen Text enthält.
	3	Wählen Sie diese Einstellung für ein normales Original (weder hell noch dunkel).
	4-5	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Original vorwiegend blassen Text enthält.

So können Sie den Original-Bildtyp auswählen (Scanmodus, USB-Speichermodus und Dateneingabemodus)

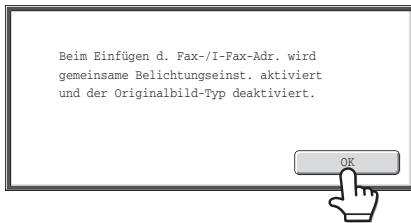
Einstellung		Beschreibung
Auto		Der Original-Bildtyp wird automatisch so ausgewählt, dass er mit dem Original übereinstimmt.
Manuell	Text/Fotoabzug Foto	Dieser Modus bietet das ausgewogenste Verhältnis für das Scannen von Originalen, die sowohl Text als auch gedruckte Fotos enthalten, wie zum Beispiel Magazine oder Kataloge.
	Text/Foto	Dieser Modus bietet das ausgewogenste Verhältnis für das Scannen von Originalen, die sowohl Text als auch Fotos enthalten, wie zum Beispiel Textdokumente mit eingefügten Fotos.
	Text	Verwenden Sie diesen Modus für normale Textdokumente.
	Foto	Verwenden Sie diesen Modus zum Scannen von Fotos.
	Gedrucktes Foto	Dieser Modus eignet sich am besten für das Scannen gedruckter Fotos, wie zum Beispiel in einem Magazin oder Katalog.
	Landkarte	Dieser Modus eignet sich am besten für das Scannen von Farbverläufen und feinen Details, wie sie auf den meisten Landkarten verwendet werden.

Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Belichtungseinstellungsfenster auf.

- 1** (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Belichtung].

 [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 5-58)

2



Lesen Sie den Nachrichtentext und berühren Sie die Taste [OK].

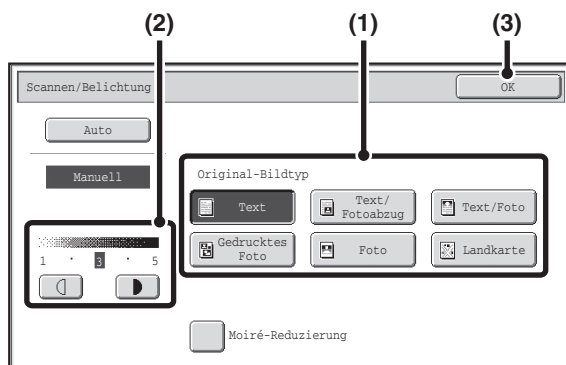
Diese Meldung erscheint nicht im USB-Speicher- oder Internet-Fax-Modus. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Wird eine Rundsendung mit Scanmodus- und Internet-Fax-Zieladressen ausgeführt, haben die Belichtungseinstellungen für den Internet-Fax-Modus Vorrang.

3

Scanmodus, USB-Speichermodus, Dateneingabemodus



Wählen Sie Belichtung und den Original-Bildtyp aus.



(1) Wählen Sie den Original-Bildtyp aus.

Berühren Sie die dem Original-Bildtyp entsprechende Original-Bildtyp-Taste.

(2) Stellen Sie die Belichtung mit den Tasten

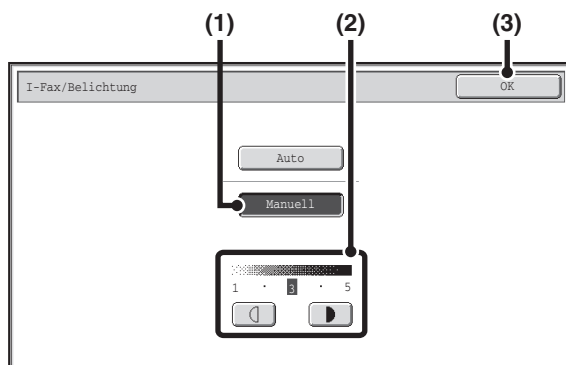


ein.

Beim Berühren der Taste  wird ein dunkleres Belichtungsverhältnis gewählt und beim Berühren der Taste  ein helleres.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].

Internetfaxmodus





(1) Berühren Sie die Taste [Manuell].

(2) Stellen Sie die Belichtung mit den Tasten



ein.

Beim Berühren der Taste  wird ein dunkleres Belichtungsverhältnis gewählt und beim Berühren der Taste  ein helleres.

(3) Berühren Sie die FELD [OK].



- Im Internet-Fax-Modus können Original-Bildtyp und Moiré-Reduzierung nicht ausgewählt werden.
- Um das Auftreten von Strichmustern (Moiréeffekt) beim Scannen von Druckmaterial zu reduzieren, berühren Sie das Kontrollfeld [Moiré-Reduzierung], so dass ein Häkchen angezeigt wird.



Bei Verwendung des Vorlagenglases zum Scannen mehrerer Originale kann bei jedem Einlegen eines anderen Originals die Belichtung eingestellt werden. Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Belichtung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. (Wenn jedoch "Auftrag erstellen" in den Spezialmodi verwendet wird, kann die Belichtung bei jedem Einlegen eines neuen Satzes von Originalen geändert werden.)



Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Belichtungseinst.

Dieser Parameter dient zum Ändern der standardmäßigen Belichtungseinstellung.

ÄNDERN DER AUFLÖSUNG

Die Auflösungseinstellung kann ausgewählt werden.

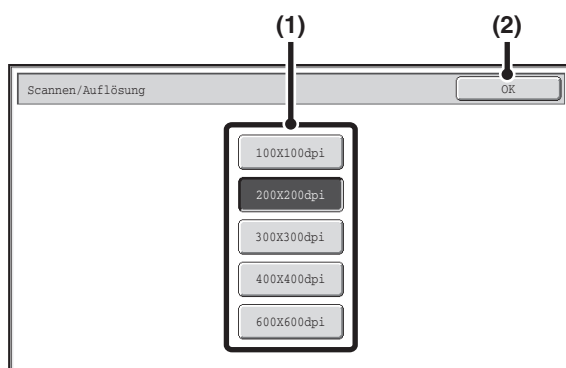
1

Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Auflösung].

 [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 5-58)

**Scanmodus, USB-Speichermodus,
Dateneingabemodus**

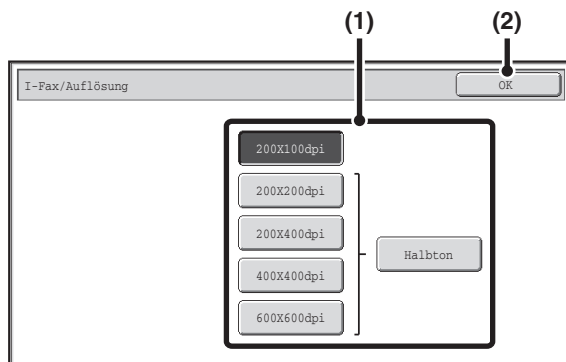


Wählen Sie die Auflösung.

- (1) Berühren Sie die Taste der gewünschten Auflösung.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].

2

Internetfaxmodus



Im Internet-Fax-Modus kann Halbton durch Berühren der Taste [Halbton] ausgewählt werden (ausgenommen bei Auswahl von [200x100 dpi]). Wenn das Original viele Übergänge zwischen hellen und dunklen Bereichen enthält, wie zum Beispiel ein Foto oder eine farbige Illustration, lässt sich mit der Option Halbton eine attraktivere Bildwiedergabe als mit der normalen Übertragung erreichen.

Auswählen der Auflösung

Bei normalen Textoriginalen erhält man mit 200x200 dpi (200x100 dpi im Internet-Fax-Modus) ein ausreichend leserliches Bilddokument. Bei Fotos und Illustrationen bekommen Sie mit einer hohen Auflösung (600x600 dpi, etc.) ein scharfes Bild. Durch eine hohe Auflösung wird jedoch die Datei groß und wenn die Datei zu groß ist, kann es sein, dass eine Übertragung nicht möglich ist. In diesem Fall scannen Sie entweder weniger Seiten oder ergreifen Sie andere Maßnahmen zur Reduzierung der Dateigröße.

🔗 [ÄNDERN DES DATEIFORMATS](#) (Seite 5-71)

🔗 [Festlegen des Sendeformats des Bilds](#) (Seite 5-66)



- Bei Verwendung des Vorlagenglases zum Scannen mehrerer Originale kann bei jedem Einlegen eines anderen Originals die Auflösung eingestellt werden. Bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs kann die Auflösung nach dem Start des Scanvorgangs nicht mehr geändert werden. (Wenn jedoch "Auftrag erstellen" in den Spezialmodi verwendet wird, kann die Auflösung bei jedem Einlegen eines neuen Satzes von Originalen geändert werden.)
- Wenn das Format [TIFF-S] für den Internet-Fax-Modus gewählt ist, kann nur [200x100 dpi] oder [200x200 dpi] gewählt werden.



Systemeinstellungen (Administrator): Ausgangseinstellung Auflösung

Dieser Parameter dient zum Ändern der Standardauflösungseinstellung.

ÄNDERN DES DATEIFORMATS

Format ändern

(Scanmodus, USB-Speichermodus und Dateneingabemodus)

Das zum Senden eines gescannten Originals verwendete Dateiformat (Dateityp und Komprimierungsmodus/Komprimierungsrate) kann zum Zeitpunkt der Übertragung geändert werden. Des Weiteren kann die Anzahl der Seiten pro Datei geändert werden, wenn die gescannten Originale auf mehrere Dateien verteilt sind.



Das Dateiformat für das Senden eines gescannten Bildes wird festgelegt, wenn die Zieladresse auf einer Tiptaste gespeichert ist. Sie können das Format jedoch zum Zeitpunkt der Übertragung ändern.

1

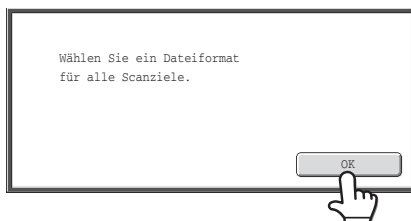
Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Bildeinstellungsfenster auf.

(1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.

(2) Berühren Sie die Taste [Dateiformat].

🔗 [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 5-58)

2

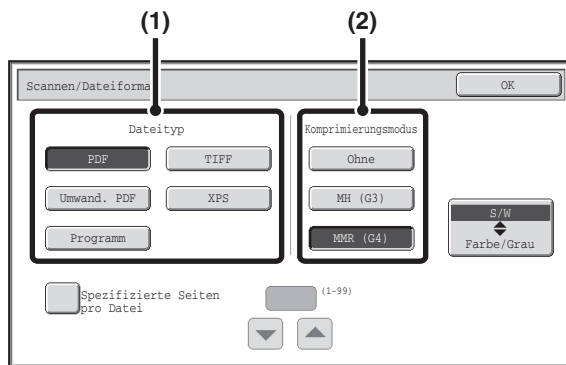


Lesen Sie den Nachrichtentext und berühren Sie die Taste [OK].

Die Meldung erscheint nicht im USB-Speichermodus. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Stellen Sie das Format ein.

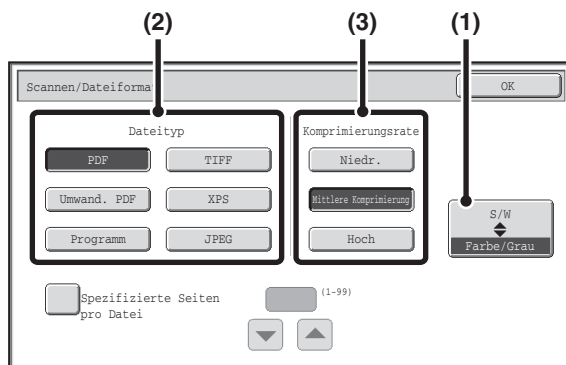
● Scannen im Modus Mono2



(1) Wählen Sie den Dateityp.

(2) Wählen Sie die Komprimierungsmethode.

● Scannen im Modus Farbe/Graustufe



(1) Berühren Sie die angezeigte Taste, um den Modus [Farbe/Grau] zu wählen.

Wenn [Farbe/Grautöne] markiert ist, ist der Modus [Farbe/Grautöne] gewählt.

(2) Wählen Sie den Dateityp.

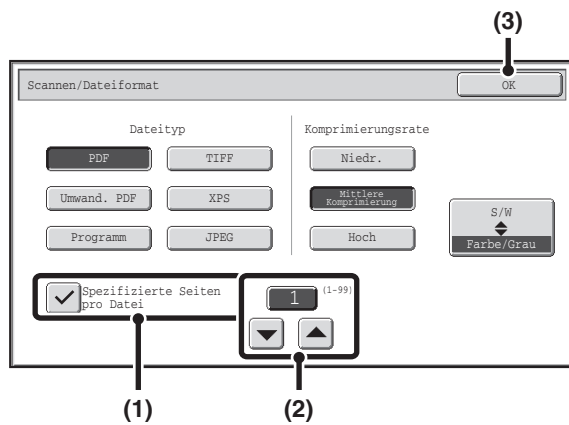
(3) Wählen Sie die Komprimierungsrate.

Eine starke Komprimierung resultiert in einer kleineren Datei, die Bildqualität ist jedoch etwas geringer.

3



- Die Taste [Programm] erscheint nicht im USB-Speichermodus.
- Bei der Anzeige dieses Bildschirms wird zunächst der Einstellungsbildschirm für den Modus [S/W] angezeigt.
- Das für den [S/W]-Modus eingestellte Format ist das Dateiformat, das verwendet wird, wenn der Farbmodus auf [Mono2] gesetzt wird.
- Das für den [Farbe/Grau]-Modus eingestellte Format ist das Dateiformat, das verwendet wird, wenn der Farbmodus auf [Auto], [Vollfarbe] oder [Graustufen] gesetzt wird.
- Der Dateityp für den Modus [S/W] ist mit dem Dateityp für den Modus [Farbe/Grau] verknüpft. Der Dateityp kann nicht für beide Modi getrennt gesetzt werden. (Wenn [JPEG] für den Modus [Farbe/Grau] gewählt ist, wird für den Modus [S/W] automatisch [TIFF] gewählt.)



Um die Anzahl der Seiten pro Datei zu ändern, geben Sie die gewünschte Seitenzahl ein und schließen Sie dann den Formateinstellungsbildschirm.

- (1) Berühren Sie das Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei], so dass ein Häkchen angezeigt wird.
- (2) Stellen Sie Anzahl der Seiten pro Datei mit den Tasten ein.
- (3) Berühren Sie die FELD [OK].



- Wenn im Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei] kein Häkchen angezeigt wird, wird eine Datei für alle gescannten Seiten erstellt.
- Wenn [Spezifizierte Seiten pro Datei] gewählt ist, werden den Namen der erstellten Dateien aufeinander folgende Nummern hinzugefügt.
- Wenn [JPEG] als Dateityp gewählt ist, wird für jede Seite eine Datei erstellt (eine Datei für mehrere Seiten kann nicht erstellt werden). Das Kontrollfeld [Spezifizierte Seiten pro Datei] wird deshalb nicht angezeigt.



Falls [Umwand. PDF] gewählt ist, wird ein Passwordeingabebildschirm angezeigt, wenn die [START]-Taste gedrückt wird, um das Scannen und die Übertragung zu starten. Berühren Sie die Taste [Eingabe] im angezeigten Bildschirm, um den Tastaturbildschirm zu öffnen. Geben Sie das Passwort (maximal 32 Zeichen) ein und berühren Sie die Taste [OK]. Das Scannen und die Übertragung beginnen.



Systemeinstellungen (Administrator): Ausgangsdateiformat einstellen

Damit legen Sie die Einstellung des Standarddateiformats für die Scannerübertragung fest.

Format ändern (Internet-Fax-Modus)

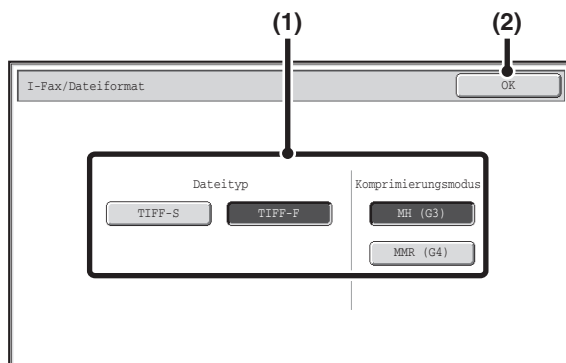
Bei der Internetfaxübertragung wird in der Regel das Dateiformat [TIFF-F] verwendet. Falls das Internetfax-Zielgerät den Vollmodus nicht unterstützt (es unterstützt lediglich den einfachen Modus), gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um [TIFF-S] zu wählen.

Wechseln Sie in den Internet-Fax-Modus und rufen Sie das Dateiformat-Einstellungsfenster auf.

- 1 (1) Berühren Sie das Register [I-Fax].
- (2) Berühren Sie die Taste [Dateiformat].

 [BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 5-58)

2



Wählen Sie das Dateiformat.

- (1) Berühren Sie die Taste des gewünschten Formats.

Wurde [TIFF-F] ausgewählt, wählen Sie den Komprimierungsmodus aus.

- (2) Berühren Sie die FELD [OK].



Wenn [TIFF-S] gewählt ist, unterliegen die Übertragungseinstellungen den folgenden Einschränkungen:

- **Auflösung:** Die Auswahloptionen sind [200X100dpi] und [200X200dpi]. Wenn [TIFF-S] gewählt wird, nachdem [200X400dpi], [400X400dpi] oder [600X600dpi] gewählt wurde, ändert sich die Auflösung automatisch zu [200X200dpi].
- **Sendeformat:** Immer im Querformat A4 (8-1/2" x 11"). Wenn [TIFF-S] gewählt wird, nachdem das Sendeformat geändert wurde, ändert sich das Sendeformat automatisch zu Querformat A4 (8-1/2" x 11"). Wenn ein größeres Format als A4 (8-1/2"x11") gescannt wird, wird das Format automatisch auf Querformat A4 (8-1/2" x 11") verkleinert. Wenn eine Rundsendung dieses Format enthält, wird das Bild an alle Ziele im Querformat A4 (8-1/2" x 11") übertragen.
- **Spezialmodi:** Wenn eine Verhältniseinstellung ausgewählt und das Originalformat eingegeben wird, kann Kartenbeilage und Dokument gemischter Größe nicht verwendet werden.



Systemeinstellungen (Administrator): Komprimierungseinst.

Wird verwendet, um den Standard-Komprimierungsmodus für die Internet-Fax-Übertragung festzulegen.

ÄNDERN DES FARBMODUS

Dieses Verfahren dient zum Ändern des Farbmodus, der beim Scannen des Originals verwendet wird, wenn die Taste [START] gedrückt wird.



Diese Funktion ist im Internetfaxmodus nicht verfügbar.

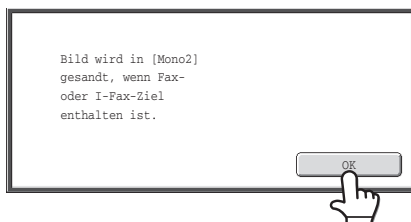
Modus		Scanverfahren
Auto	Graustufen	Das Gerät erkennt, ob es sich um ein farbiges oder ein schwarzweißes Original handelt und wählt automatisch den Modus Vollfarben- oder Schwarzweißscannen (Mono2 oder Graustufen).
	Mono2	
Vollfarbe		Das Original wird ganz in Farbe gescannt. Dieser Modus eignet sich besonders für vollständig farbige Originale, wie beispielsweise Kataloge.
Graustufen		Die Farben im Original werden in schwarzweiß, d.h. als graue Schattierungen (Graustufen), gescannt.
Mono2		Die Farben des Originals werden schwarzweiß gescannt. Dieser Modus ist besonders geeignet für reine Textdokumente.

Wählen Sie den Modus aus und rufen Sie das Farbmodus-Einstellungsfenster auf.

- 1**
- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
 - (2) Berühren Sie die Taste [Farbmodus].

[BILDEINSTELLUNGEN](#) (Seite 5-58)

2



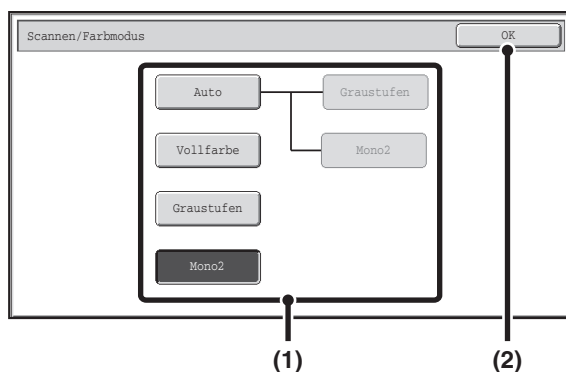
Lesen Sie den Nachrichtentext und berühren Sie die Taste [OK].

Im USB-Speichermodus erscheint keine Meldung. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



Bei einer Rundsendung mit gemischten Sendemodi wird das Bild in Mono2 gesendet.

3



Wählen Sie den Farbmodus.

- (1) **Berühren Sie die Taste des gewünschten Farbmodus.**
Legen Sie bei Auswahl von [Auto] fest, ob die Vorlage in Graustufen oder Mono2 gescannt werden soll, wenn erkannt wird, dass es sich um eine Schwarzweiß-Vorlage handelt. Beachten Sie, dass bei Auswahl des Dateiformats JPEG in Graustufen gescannt wird.
- (2) **Berühren Sie die FELD [OK].**



- **Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Farbmodus einstellen**
Der Standardfarbmodus kann geändert werden.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Änderung der S/W-Einst. im autom. Modus deaktiv.**
Dies verhindert die Auswahl der Einstellung für das Scannen von Schwarzweißvorlagen, wenn für den Farbmodus [Auto] gewählt wird.

BILD PRÜFEN, DAS ÜBERTRAGEN WERDEN SOLL (Vorschau)

MX-B382SC

Wenn Sie vor dem Scannen des Originals die Taste [Vorschau] berühren, können Sie das gescannte Bild vor der Übertragung prüfen.

* Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert.

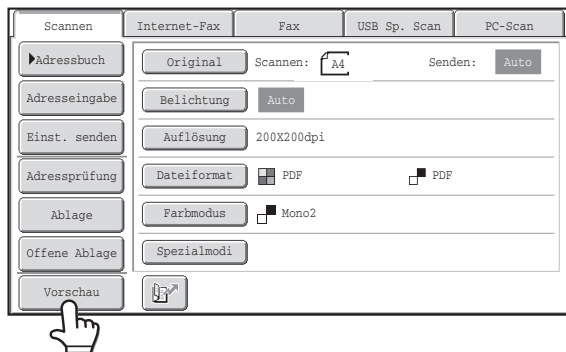


Je nach Größe der zu übertragenden Daten ist es möglich, dass ein Teil des Bilds nicht im Vorschaufenster im Bedienfeld angezeigt wird.

1 Legen Sie das Original ein.

1 Legen Sie das Original entsprechend der im Programm gespeicherten Funktionen entweder in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas.

2

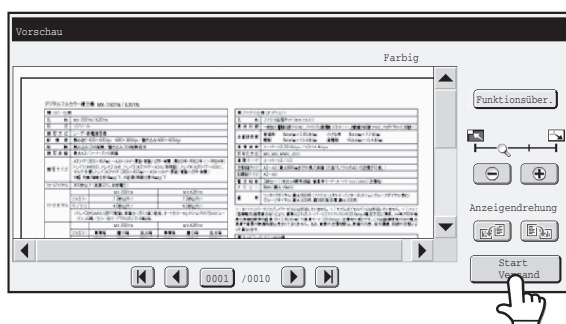


Markieren Sie die Taste [Vorschau], indem Sie sie berühren.

3 Wählen Sie die Einstellungen für die Übertragung aus und berühren Sie die Taste [START].

3 Während die Originale gescannt werden, erscheint die Meldung "Originale werden gelesen". Wenn der Scanvorgang beendet ist, erscheint das Vorschaufenster im Bedienfeld. Die Übertragung findet erst statt, wenn die Taste [Start Versand] im Vorschaufenster berührt wird.

4



Prüfen Sie die Bildvorschau und berühren Sie die Taste [Start Versand].

Die Übertragung beginnt.

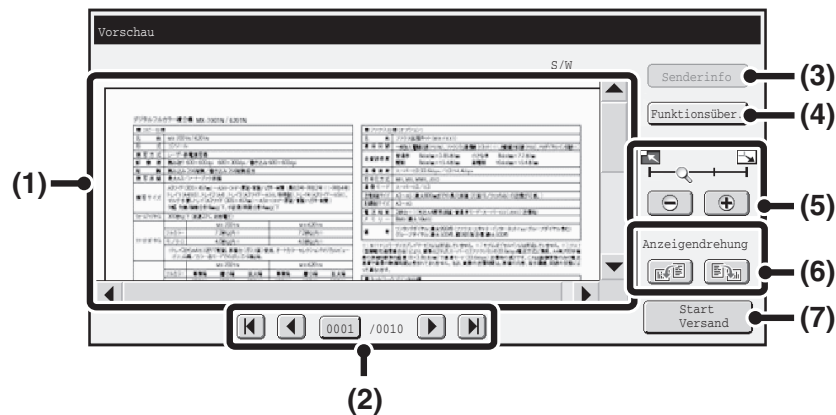
Weitere Informationen über das Vorschaufenster finden Sie unter "[VORSCHAUPRÜFUNGSFENSTER](#)" (Seite 5-78).

**Systemeinstellungen (Administrator): Standard-Vorschau**

Sie können festlegen, ob die Funktion der Taste [Vorschau] in den Ausgangsbildschirmen der Bildsendemodi und im Adressbuch aktiviert sein soll.

VORSCHAUPRÜFUNGSFENSTER

In diesem Abschnitt wird das Vorschauprüfungsfenster erläutert.



(1) Vorschaubild

Eine Vorschau des eingescannten Originals wird angezeigt.

Wenn das Bild abgeschnitten ist, können Sie das Bild mit der rechten und unteren Bildlaufleiste scrollen. Berühren Sie eine Leiste und verschieben Sie diese zum Scrollen. (Sie können zum Scrollen auch die Tasten berühren.)

(2) Seitentasten ändern

Bei Verwendung von mehreren Seiten können Sie mithilfe dieser Tasten zwischen den Seiten wechseln.

- Tasten : Geht zur ersten oder letzten Seite.
- Tasten : Geht zur vorherigen oder nächsten Seite.
- Anzeige der Seitenanzahl: Hier werden die Gesamtanzahl der Seiten und die aktuelle Seitennummer angezeigt. Sie können die Taste der aktuellen Seitennummer berühren und mit den Zifferntasten eine Zahl eingeben, um direkt eine bestimmte Seitennummer anzuzeigen.

(3) Taste [SenderInfo]

Wenn der Internet-Fax-Modus ausgewählt wurde, können Sie durch Berühren dieser Taste die Absenderdaten für Eigene I-Fax-Adresse senden aufrufen.

Diese Taste kann nur berührt werden, wenn das gesamte Vorschaubild im Vorschaufenster angezeigt wird.

(4) Taste [Funktionsüber.]

Berühren Sie diese Taste, um die Einstellungen für die Spezialmodi oder die Scaneinstellungen für zweiseitige Originale zu überprüfen.

(5) Taste "Zoom anzeigen"

Verwenden Sie diese Tasten, um den Zoomgrad des angezeigten Bilds einzustellen. Ändert sich von links in der Reihenfolge "Ganzseit", "Zweimal", "4 mal", "8 mal". Die Einstellung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(6) Taste "Anzeigendrehung"

Das Bild wird um 90 Grad nach rechts oder links gedreht. Die Drehung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(7) Taste [Start Versand]

Berühren Sie diese Taste, um die Übertragung zu starten.



- Ein Vorschaubild wird auf dem Berührungsfeld angezeigt. Es weicht von dem ausgedruckten Bild ab.
- Die Bildvorschau gibt bestimmte Scan- und Spezialmodus-Einstellungen wieder. Die in der Bildvorschau wiedergegebenen Einstellungen sind:
Scaneinstellungen: Original, Farbmodus
Spezialmodi: Löschen, Hintergrund unterdrücken, Kartenbeilage, Dokument gem. Größe, Blindfarbe, Leere Seite überspringen

SPEZIALMODI

In diesem Abschnitt werden Spezialmodi erläutert, die im Scan-Sendemodus verwendet werden können.

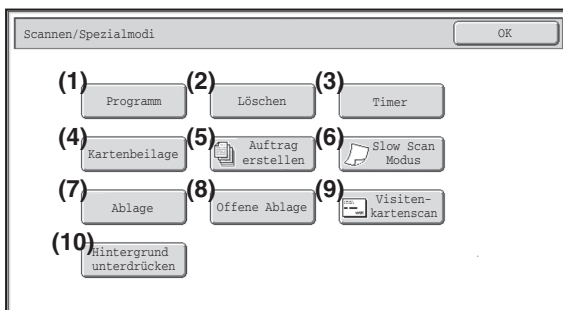
SPEZIALMODI

Wird im Ausgangsbildschirm die Taste [Spezialmodi] berührt, erscheint der Spezialmodus-Menübildschirm. Wird die Taste [OK] im Spezialmodusbildschirm gedrückt, werden sie ausgewählten Einstellungen eingegeben und der Ausgangsbildschirm erscheint wieder.

☞ [Internetfaxmodus](#) (Seite 5-80)

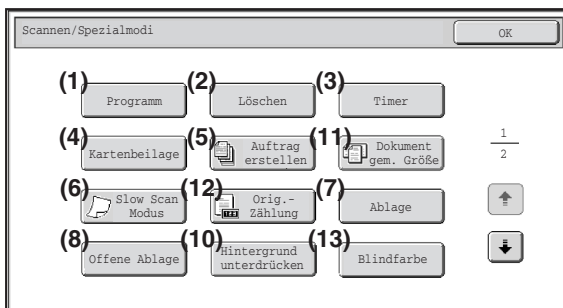
Scanmodus, USB-Speichermodus, Dateneingabemodus

MX-B382:



Erster Bildschirm

MX-B382SC:



Zweiter Bildschirm



- | | |
|---|---|
| <p>(1) Taste [Programm]*1, 2
☞ SPEICHERN VON SCANVORGÄNGEN (Programme) (Seite 5-82)</p> <p>(2) Taste [Löschen]
☞ LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen) (Seite 5-84)</p> <p>(3) Taste [Timer]*1
☞ SENDEN EINES GESCANNTEN DOKUMENTS ZU EINER SPEZIFIZIERTEN ZEIT (Timerübertragung) (Seite 5-87)</p> <p>(4) Taste [Kartenbeilage]
☞ SCANNEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINE SEITE (Kartenbeilage) (Seite 5-89)</p> | <p>(5) Taste [Auftrag erstellen]
☞ GLEICHZEITIGES SCANNEN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN (Auftrag erstellen) (Seite 5-92)</p> <p>(6) Taste [Slow Scan Modus]
☞ SCANNEN DÜNNER ORIGINALS (Langsamer Scan) (Seite 5-97)</p> <p>(7) Taste [Ablage]*1
Berühren Sie diese Taste, um die Ablagefunktion des Dokumentenablagemodus zu verwenden.</p> <p>(8) Taste [Offene Ablage]*1
Berühren Sie diese Taste, um die Funktion Offene Ablage des Dokumentenablagemodus zu verwenden.</p> |
|---|---|

- (9) **Taste [Visiten-kartenscan]*3**
 ⓘ SCANNEN VON VISITENKARTEN (Vis.kartenscan)
 (Seite 5-103)
- (10) **Taste [Hintergrund unterdrücken]**
 ⓘ WEISSDARSTELLUNG BLASSER BILDFARBEN
 (Hintergrund unterdrücken) (Seite 5-106)
- (11) **Taste [Dokument gem. Größe]**
 ⓘ SCANNEN VON ORIGINALEN MIT
 UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument
 gem. Größe) (Seite 5-94)

- (12) **Taste [Orig.-Zählung]**
 ⓘ ANZAHL DER GESCANNTEN ORIGINALBLÄTTER
 VOR DER ÜBERTRAGUNG PRÜFEN
 (Original-Zählung) (Seite 5-99)
- (13) **Taste [Blindfarbe]**
 ⓘ SCANNEN OHNE FARBIGE BEREICHE
 (Blindfarbe) (Seite 5-104)
- (14) **Taste [Leere Seite überspringen]**
 ⓘ LEERE SEITEN NICHT MITÜBERTRAGEN (Leere
 Seite überspringen) (Seite 5-101)

*1 Die Meldung erscheint nicht im USB-Speichermodus.

*2 Die Meldung erscheint nicht im Dateneingabemodus.

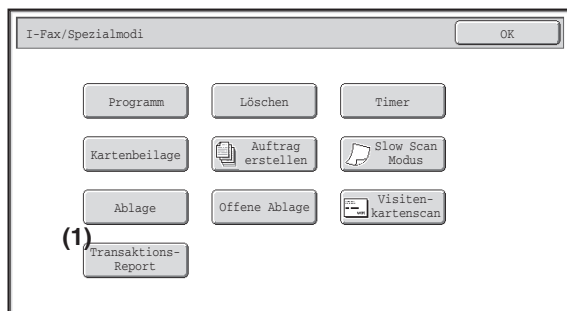
*3 Nur MX-B382

Der optionale Einzug für Visitenkarten muss montiert sein. Außerdem muss in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Vis.kartenscan einstell." aktiviert sein.

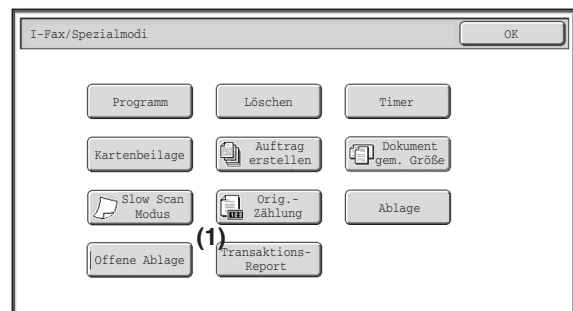
Internetfaxmodus

Die unten beschriebenen Tasten können nun im Internet-Fax-Modus verwendet werden. Die anderen Tasten sind dieselben wie unter "Scanmodus, USB-Speichermodus, Dateneingabemodus" beschrieben (Seite 5-79).

MX-B382:



MX-B382SC:



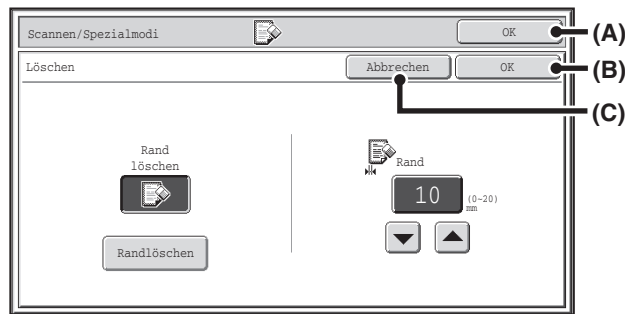
- (1) **Taste [Transaktions-Report]**
 ⓘ ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR
 DEN TRANSAKTIONSBERICHT
 (Transaktionsbericht) (Seite 5-108)



Spezialmodi können üblicherweise kombiniert werden. Einige Kombinationen sind jedoch nicht möglich. Wenn eine unzulässige Kombination ausgewählt ist, wird eine Meldung im Touch-Panel angezeigt.

Taste [OK] und Taste [Abbrechen]

In einigen Fällen werden zwei [OK]-Tasten und eine [Abbrechen]-Taste in den Spezialmodusbildschirmen angezeigt. Die Tasten werden folgendermaßen verwendet:



- (A) Geben Sie die gewählten Spezialmoduseinstellungen ein und kehren Sie in den Ausgangsbildschirm zurück.
- (B) Die gewählte Spezialmoduseinstellung wird übernommen, und es wird zum Menübildschirm des Spezialmodus zurückgekehrt. Berühren Sie diese Taste, wenn Sie weitere Spezialmoduseinstellungen wählen möchten.
- (C) Während der Auswahl der Spezialmoduseinstellungen gelangen Sie mit dieser Taste wieder in den Spezialmodus-Menübildschirm, ohne die Einstellungen zu speichern. Sind die Einstellungen abgeschlossen, werden damit die Einstellungen beendet und Sie gelangen wieder in den Spezialmodus-Menübildschirm.

SPEICHERN VON SCANVORGÄNGEN (Programme)

Eine Zieladresse, Originaleinstellung und Funktionen können in einem Programm gespeichert werden. Wollen Sie mit diesen Einstellungen ein Bild senden, können diese ganz einfach abgerufen werden.
Nehmen Sie zum Beispiel an, dass Dokumente im Format A4 (8-1/2" x 11") jeden Monat in eine Datei gescannt und zu jeder Zweigstelle Ihres Unternehmens gesendet werden.

(1) Dieselben Dokumente werden zu jeder Zweigstelle gesendet

(2) Schmierflecken an den Rändern der Dokumente werden vor der Übertragung gelöscht

Wenn kein Auftragsprogramm gespeichert ist	Wenn ein Auftragsprogramm gespeichert ist
<p>Geben Sie die Adresse einer jeden Zweigstelle ein.</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Wählen Sie die Löscheinstellungen.</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Drücken Sie die [START]-Taste. Die Originale werden gescannt und übertragen.</p>	<p>Berühren Sie die Taste eines gespeicherten Programms.</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Drücken Sie die [START]-Taste. Die Originale werden gescannt und übertragen.</p>
<p>Da die oben genannten Einstellungen erneut gewählt werden müssen, ist das monatliche Senden der Dokumente mit einem beträchtlichen Zeitaufwand verbunden. Des Weiteren können bei der Auswahl der Einstellungen Fehler gemacht werden, was inkorrekte Übertragungen zur Folge haben könnte.</p>	<p>Bei der Verwendung eines Programms können die Einstellungen bequem durch einfaches Berühren einer gespeicherten Taste gewählt werden. Zudem erfolgt die Übertragung unter Verwendung gespeicherter Einstellungen, so dass keine Fehler gemacht werden können.</p>



• **Programme werden unter Verwendung von "Adresssteuerung" in den Systemeinstellungen gespeichert, bearbeitet und gelöscht. Siehe "Programm" (Seite 7-23) im Kapitel "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN".**

- Programme können auch auf den Webseiten gespeichert werden. Klicken Sie auf [Auftragsprogramme] und dann auf [Bild senden] im Webseitenmenü.
- Die in einem Programm gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach seiner Verwendung zur Übertragung erhalten. Dieselben Einstellungen können wiederholt zur Übertragung verwendet werden.
- Die folgenden Einstellungen können in Programmen gespeichert werden.
 - Bildsendemodus: Scannen, Internet-Fax
 - Zieladressen
 - Bildeinstellungen: Original-Scanformat, Originalausrichtung, Duplex-Scannen, Belichtung, Auflösung
 - Spezialmodi: Löschen, Hintergrund unterdrücken, Auftrag erstellen, Langsamer Scan, Dokument gemischter Größe, Visitenkartenscan, Orig.-Zählung
- Vorschaufunktion
- Es können bis zu 48 Programme gespeichert werden.
- In einem Programm können bis zu 500 Zieladressen gespeichert werden.
- Diese Funktion ist im USB-Speichermodus bzw. im Dateneingabemodus nicht verfügbar.

Legen Sie das Original ein.

1

Legen Sie das Original entsprechend der im Programm gespeicherten Funktionen entweder in das Originaleinzugfach oder auf das Vorlagenglas.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

 **FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS** (Seite 5-60)

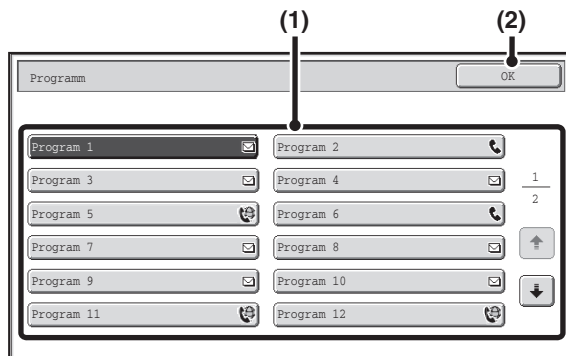
Wählen Sie die Spezialmodi.

2

- (1) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (2) Berühren Sie die Taste [Programm].

 **SPEZIALMODI** (Seite 5-79)

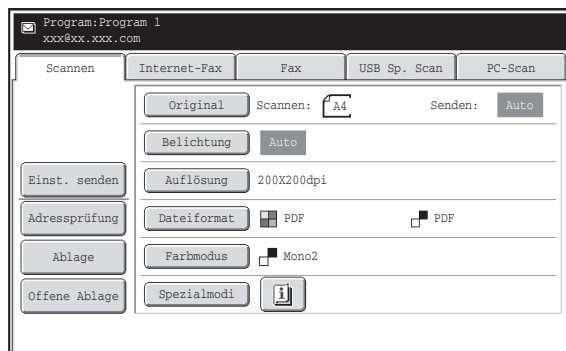
3



Laden Sie das gespeicherte Programm.

- (1) Berühren Sie die gewünschte Programmtaste.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

4



Wählen Sie zusätzliche Einstellungen.

Wenn ein Programm verwendet wird, können folgende Einstellungen zusätzlich festgelegt werden:

- Bildeinstellungen: Originalscanformat*, Sendeformat, Dateiformat, Farbmodus
- Einstellungen senden
- Spezialmodi: Timerübertragung, Kartenbeilage, Datei, Offene Ablage, Transaktionsbericht

* Sofern dies im Programm gespeichert wurde, kann dies nicht zusätzlich festgelegt werden.



- Der angezeigte Bildschirm variiert je nach der im Programm gespeicherten Zieladresse.
- Der Modus kann hier nicht geändert werden.
- Im Programm gespeicherte Funktionen können hier nicht abgebrochen werden.

5

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scannvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



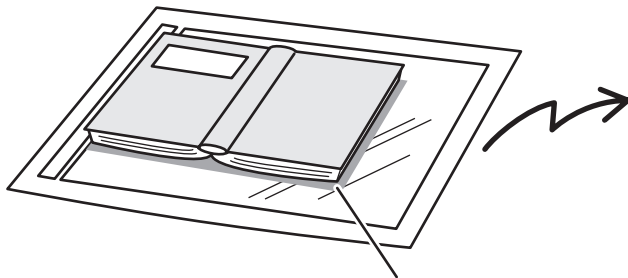
Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] () , um den Vorgang abzubrechen.

LÖSCHEN VON RANDSCHATTEN UM DAS DOKUMENT (Löschen)

Die LösCHFunktion dient zum Löschen von Schatten, die beim Scannen von dicken Originalen oder Büchern auftreten können. (Bei dieser Funktion werden Schatten nicht erkannt. Es werden somit alle Zeichen im LösChbereich entfernt – einschließlich Schatten, Text und Bilder.)

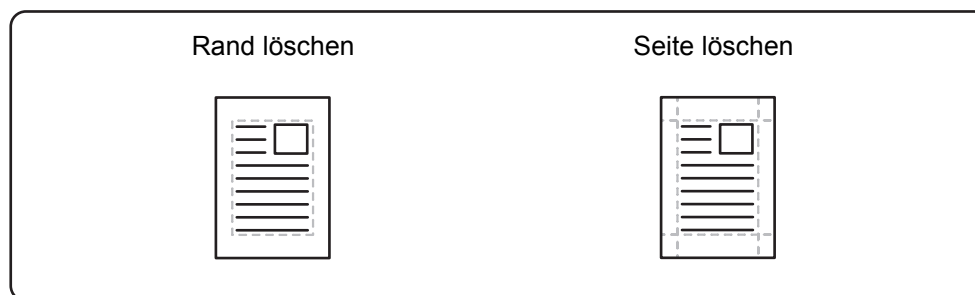
Scannen eines dicken Buchs



Schatten erscheinen hier

Ohne Verwendung der LösChfunktion	Mit Verwendung der LösChfunktion
<p>Im Bild erscheinen Schatten.</p>	<p>Es erscheinen keine Schatten.</p>

LösChmodi



- Randschatten um das Original können auch bei Verwendung des automatischen Originaleinzugs gelöscht werden.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

1 Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

☞ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

2 Geben Sie die Zieladresse an.

☞ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)

☞ Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 3.

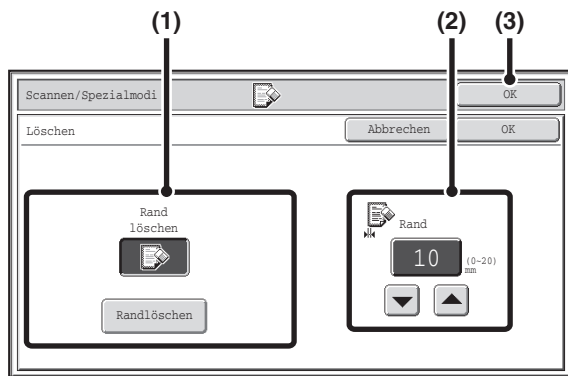
Wählen Sie die Spezialmodi.

3

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (3) Berühren Sie die Taste [Löschen].

 [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

4

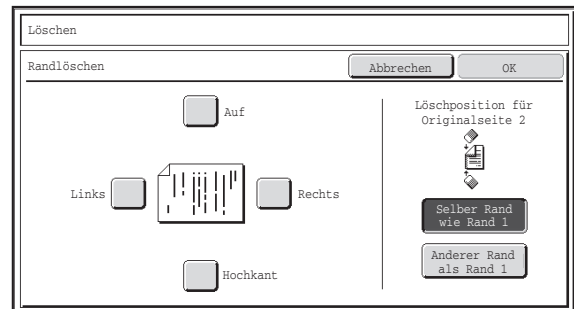


Wählen Sie die Löschoptionen.

(1) Berühren Sie den gewünschten Löschmodus.

Wählen Sie einen der 2 Löschmodi.

Berühren Sie zum Öffnen des folgenden Bildschirms die Taste [Randlöschen].



Berühren Sie das Kontrollkästchen des Randes, den Sie löschen möchten, und stellen Sie sicher, dass ein Häkchen angezeigt wird ()

Legen Sie bei der Durchführung von zweiseitigem Scannen den zu löschenden Rand der Rückseite fest.

- Wenn Sie die Taste [Selber Rand wie Rand 1] berühren, wird der Rand an der gleichen Stelle wie auf der Vorderseite gelöscht.
- Wenn Sie die Taste [Anderer Rand als Rand 1] berühren, wird der Rand an der gegenüberliegenden Seite von dem auf der Vorderseite gelöscht.

Berühren Sie die Taste [OK], wenn Sie alle Einstellungen getätigt haben.

(2) Stellen Sie die Löschbreite mit den Tasten ein.

0 mm bis 20 mm (0" bis 1") ist der zulässige Bereich.

(3) Berühren Sie die Taste [OK].

5

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn der Scanvorgang für eine Seite abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Blatt ein und drücken Sie die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden und drücken Sie dann die Taste [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] () , um den Vorgang abzubrechen.



Bei Verwendung der Löschoption werden die Ränder des gescannten Originals gelöscht. Wenn Sie zusätzlich eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungseinstellung verwenden, wird die Löschbreite entsprechend des gewählten Verhältnisses angepasst. Wenn die Löschbreite zum Beispiel auf 20 mm (1") eingestellt ist und das Original um 50 % verkleinert wird, wird die Löschbreite auf 10 mm (1/2") geändert.



Abbrechen einer Löscheinstellung...

Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

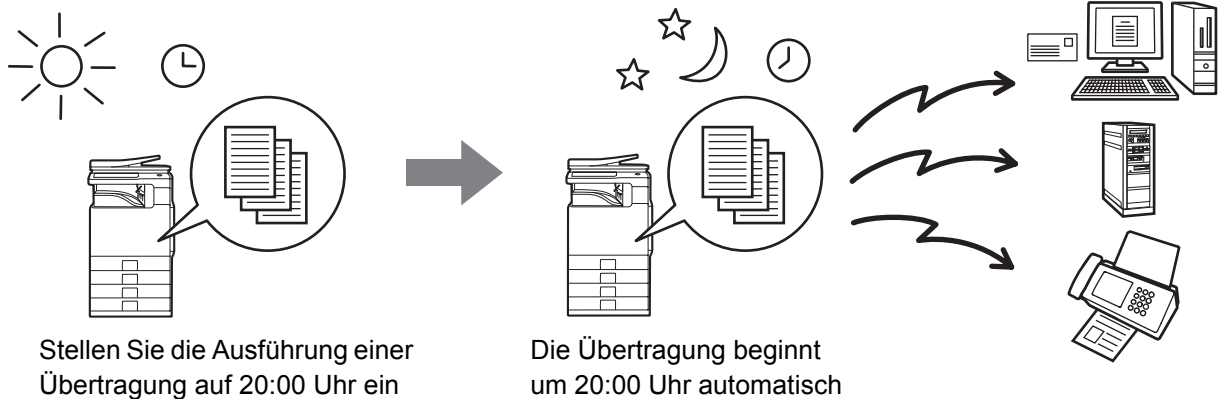


Systemeinstellungen (Administrator): Randlöschung einstellen

Die Standardeinstellung der Löschbreite ist mit der Systemeinstellung für den Kopiermodus verknüpft und kann auf einen Wert von 0 mm bis 20 mm (0" bis 1") eingestellt werden. Die werksseitige Standardeinstellung ist 10 mm (1/2").

SENDEN EINES GESCANNTEN DOKUMENTS ZU EINER SPEZIFIZIERTEN ZEIT (Timerübertragung)

Diese Funktion erlaubt Ihnen, einen Zeitpunkt zu spezifizieren, zu dem eine Übertragung oder Rundsendung automatisch ausgeführt wird. Die Übertragung beginnt zum spezifizierten Zeitpunkt automatisch.



- Achten Sie darauf, dass der Hauptstromschalter in der Position "Ein" bleibt, wenn eine Timerübertragung gespeichert ist. Wenn sich der Hauptstromschalter zur spezifizierten Zeit in der Position "Aus" befindet, erfolgt keine Übertragung.
- Zur Durchführung einer Timerübertragung müssen Sie das Original bei der Vorbereitung der Übertragung in den Speicher scannen. Es ist nicht möglich, das Dokument im automatischen Originaleinzug oder auf dem Vorlagenglas liegen zu lassen und es zum spezifizierten Übertragungszeitpunkt zu scannen.
- Für eine Timerübertragung gewählte Einstellungen (Belichtung, Auflösung, Spezialmodi usw.) werden nach Beendigung der Übertragung automatisch gelöscht. (Bei Verwendung der Dokumentenablagefunktion jedoch werden das gescannte Original und die Einstellungen auf der internen Festplatte gespeichert.)
- Diese Funktion ist im USB-Speichermodus nicht verfügbar.

1 Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

2 Geben Sie die Zieladresse an.

☞ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)

3 Wählen Sie die Spezialmodi.

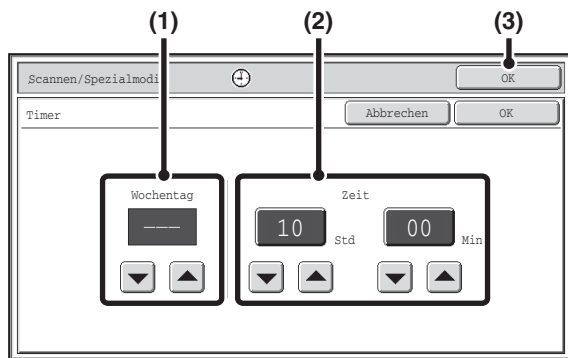
(1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.

(2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(3) Berühren Sie die Taste [Timer].

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

4



Stellen Sie die Zeit mit den Tasten   ein.

(1) Legen Sie den Tag fest.


Wählen Sie [--], wenn Sie keinen Tag festlegen möchten. In diesem Fall beginnt die Übertragung beim Erreichen der in (2) festgelegten Zeit.

(2) Legen Sie die Uhrzeit fest (Stunde, Minute)

Wählen Sie eine Uhrzeit im 24-Stunden-Format. Sie können auch direkt eine numerische Anzeigetaste berühren, um die Einstellung mithilfe der Zifferntasten zu ändern.

(3) Berühren Sie die Taste [OK].



Beim Öffnen dieses Bildschirms zeigt die Einstellung die aktuelle Uhrzeit an. Falls eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] () , um den Vorgang abzubrechen. Korrigieren Sie die Uhrzeit in den Systemeinstellungen und führen Sie dann das Timerübertragungsverfahren durch.

 [PRÜFEN VON DATUM UND UHRZEIT](#) (Seite 5-5)

5

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.




Das Original wird in den Speicher gescannt. Es ist nicht möglich, das Original zu einem spezifizierten Zeitpunkt zu scannen.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] () , um den Vorgang abzubrechen.



- Der Zeitpunkt kann bis zu einer Woche im Voraus spezifiziert werden.
 - Es können jeweils bis zu 94 Timerübertragungen gespeichert werden.
 - Wenn beim Erreichen des spezifizierten Zeitpunkts eine andere Übertragung erfolgt, beginnt die Timerübertragung, nachdem diese Übertragung abgeschlossen ist.
 - Nach dem Speichern einer Timerübertragung können andere Übertragungen wie gewohnt ausgeführt werden.
 - Eine Timerübertragung kann im Auftragsstatusbildschirm gelöscht werden.
 - Wird einer Timerübertragung im Auftragsstatus-Bildschirm Vorrang gegeben, wird die Zeiteinstellung abgebrochen. Die Übertragung beginnt, sobald der in Arbeit befindliche Auftrag abgeschlossen ist.
-  [EINEM SCANÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG VORRANG GEBEN](#) (Seite 5-117)

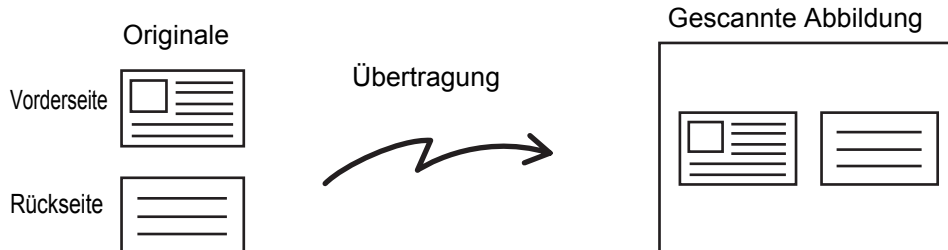


So brechen Sie die Timerübertragung ab...

Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

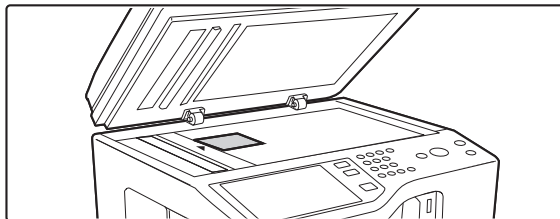
SCANNEN BEIDER SEITEN EINER KARTE AUF EINE SEITE (Kartenbeilage)

Mit dieser Funktion können Sie die Vorder- und Rückseite einer Karte auf einer einzelnen Seite senden, ohne jede Seite separat senden zu müssen.



- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.
- Abhängig von der Art der Karte ist es möglich, dass für einige Karten nicht der automatische Originaleinzug verwendet werden kann.

MX-B382:

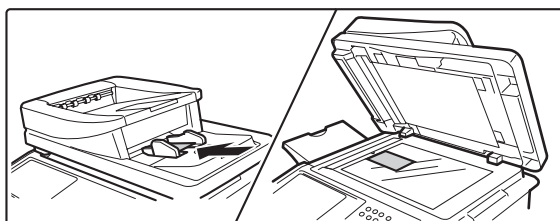


MX-B382:

Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

1

MX-B382SC:



MX-B382SC:

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

➤ [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

Geben Sie die Zieladresse an.

➤ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)

2



Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 3.

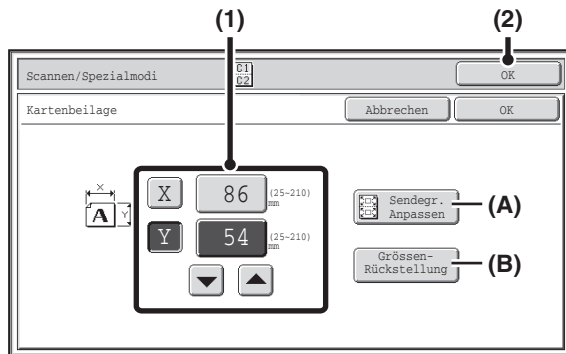
3

Wählen Sie die Spezialmodi.

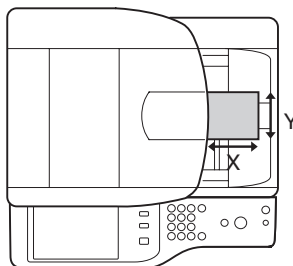
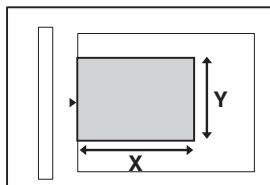
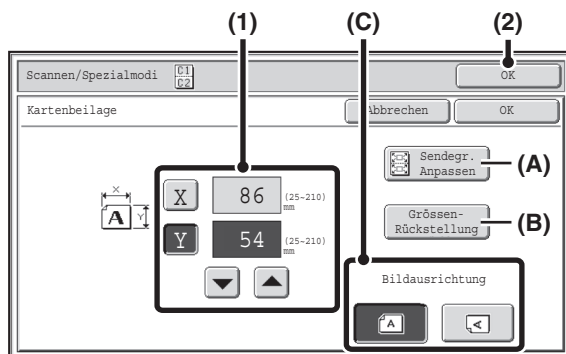
- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
- (3) Berühren Sie die Taste [Kartenbeilage].

 **SPEZIALMODI** (Seite 5-79)

MX-B382:



MX-B382SC:



4

Legen Sie das Originalformat fest.

(1) Geben Sie das Originalformat ein.

- Berühren Sie die X-Taste (Breite) der numerischen Wertanzeige und geben Sie die Breite ein.
- Berühren Sie die Y-Taste (Höhe) der numerischen Wertanzeige und geben Sie die Höhe ein.

(A) Berühren Sie die Taste [Sendegr. Anpassen], um das gescannte Original automatisch auf das Sendeformat zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Wenn Sie das Original auf das eingegebene Originalformat scannen möchten, ist es nicht erforderlich, diese Taste zu berühren.



(B) Berühren Sie die Taste [Größen-Rückstellung], um das Originalformat wieder auf das Standardformat zurückzustellen.

Nur MX-B382SC

(C) Wählen Sie die Bildausrichtung des Originals unter "Bildausrichtung".

(2) Berühren Sie die Taste [OK].



- Zum Ändern der Nummer können Sie auch die Tasten   berühren.
- Das Sendeformat wird automatisch entsprechend dem eingegebenen Originalformat gewählt.
- Nach Auswahl der Funktion Kartenbeilage können Sie durch Berühren der Taste [Original] im Ausgangsbildschirm die Original-Scangröße oder das Sendeformat ändern. Berühren Sie in diesem Fall die Taste [Scan-Größe], um das entsprechende Fenster aufzurufen. Die Einstellung des Sendeformats ist unter "[Festlegen des Sendeformats des Bilds](#)" (Seite 5-66) erläutert.

Drücken Sie die [START]-Taste.

5



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏), um den Vorgang abzubrechen.

Führen Sie folgendes Verfahren durch, um ein Original auf das Vorlagenglas zu legen.

Drehen Sie die Karte um und drücken Sie die Taste [START], um die Rückseite der Karte zu scannen.

Die Rückseite der Karte wird mit demselben Farbmodus gescannt wie die Vorderseite.

6



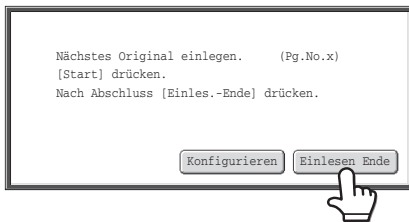
Bevor Sie die Kartenrückseite scannen, können Sie durch Berühren der Taste [Konfigurieren] am Touch Panel die Belichtung ändern.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏), um den Vorgang abzubrechen.

7



Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].



Wenn Sie mit dem Scannen von weiteren Karten fortfahren möchten, können Sie durch Berühren der Taste [Konfigurieren] Belichtung, Auflösung, Scangröße und Sendeformat ändern.



Das Verhältnis kann nicht festgelegt werden, und "Drehen b. Senden - Einstellung" kann nicht ausgewählt werden.



Abbrechen der Funktion Kartenbeilage...


Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

GLEICHZEITIGES SCANNEN EINER GROSSEN ANZAHL VON ORIGINALEN (Auftrag erstellen)

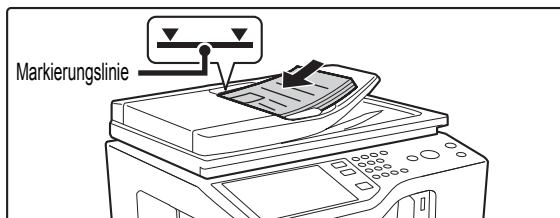
Mit dieser Funktion können Sie ein Original mit vielen Seiten in Sätze aufteilen, diese einzeln mit dem automatischen Originaleinzug scannen und dann die Seiten in einer Übertragung senden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Zahl der zu scannenden Originale die maximale Zahl der Blätter, die in den automatischen Originaleinzug gelegt werden können, überschreitet.

Wenn Sie in Sätze aufgeteilte Originale scannen, beginnen Sie das Scannen mit dem Satz mit der ersten Seite. Die für den ersten Satz gewählten Einstellungen können für alle verbleibenden Sätze verwendet werden.



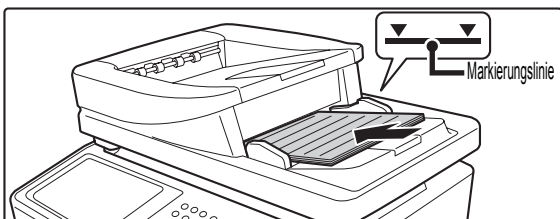
-  • Es können bis zu 999 Seiten gescannt werden. Beachten Sie, dass möglicherweise weniger Seiten gescannt werden können, wenn der Speicher für andere Aufträge verwendet wird.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

MX-B382:



1

MX-B382SC:



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Führen Sie die Originale vollständig in das Originaleinzugfach ein. Mehrere Originale können in das Originaleinzugfach eingelegt werden. Der Stapel der Originale darf nicht über die Markierungslinie am Fach hinausragen.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

 [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)


Geben Sie die Zieladresse an.

 [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)

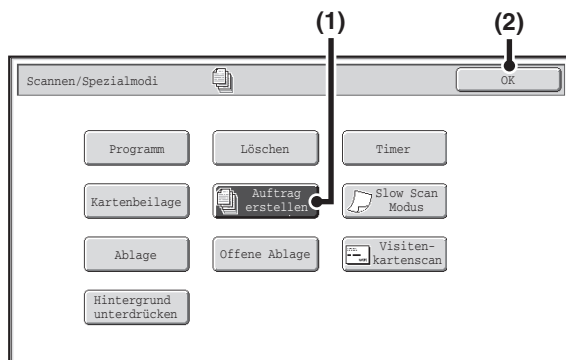
2

 Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 3.

Wählen Sie die Spezialmodi.

- 3**
- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
 - (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].
-  [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

4



Wählen Sie den Auftragserstellungsmodus.

- (1) Berühren Sie die Taste [Auftrag erstellen], so dass diese markiert ist.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

Drücken Sie die Taste [START], um den ersten Satz von Originalen zu scannen.

5



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] () , um den Vorgang abzubrechen.


Legen Sie den nächsten Satz von Originalen ein und drücken Sie die Taste [START].

Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Originale gescannt sind.

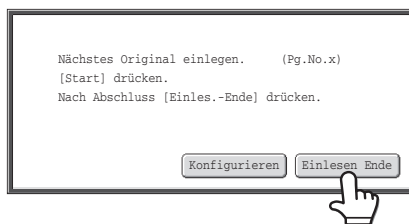
6



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] () , um den Vorgang abzubrechen. Alle gescannten Daten werden gelöscht.

7



Berühren Sie die Taste [Einlesen Ende].



- Falls eine Minute lang nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms keine Eingabe erfolgt, wird der Scanvorgang automatisch beendet und die Übertragung reserviert.
- Über die Taste [Konfigurieren] kann die Belichtung, die Auflösung, die Scangröße und das Sendeformat für jede gescannte Originalseite individuell festgelegt werden.



Wenn der Speicher während des Scanvorgangs voll wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Übertragung abgebrochen.



Abbrechen der Auftragserstellungsfunktion...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 4 die Taste [Auftrag erstellen], so dass diese nicht markiert ist.

SCANNEN VON ORIGINALEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN FORMATEN (Dokument gem. Größe)

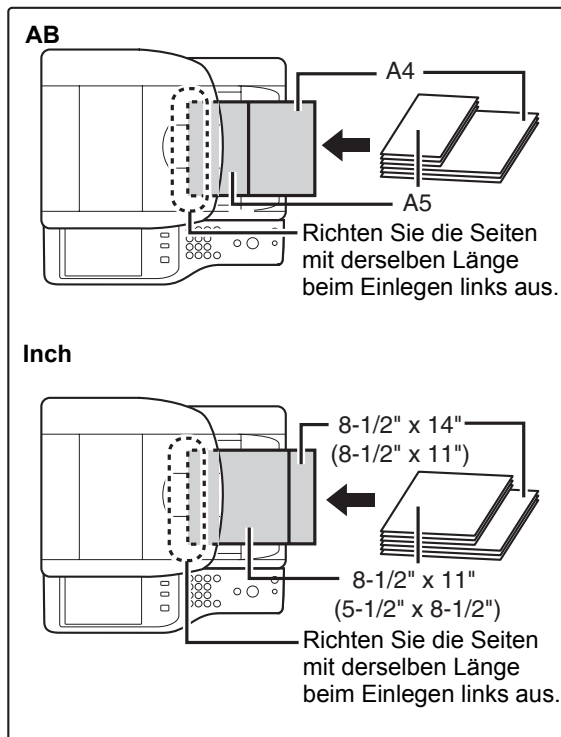
Nur für MX-B382SC

Originale im Format A4 und A5 (8-1/2" x 11" und 5-1/2" x 8-1/2"), 8-1/2" x 14" und 8-1/2" x 11" können gemeinsam in den automatischen Originaleinzug eingelegt und gescannt werden.

Das Gerät erkennt beim Scannen der Originale automatisch das jeweilige Format.



1



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Richten Sie die Seiten mit derselben Länge beim Einlegen links aus.

2

Geben Sie die Zieladresse an.

[EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)



Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 3.

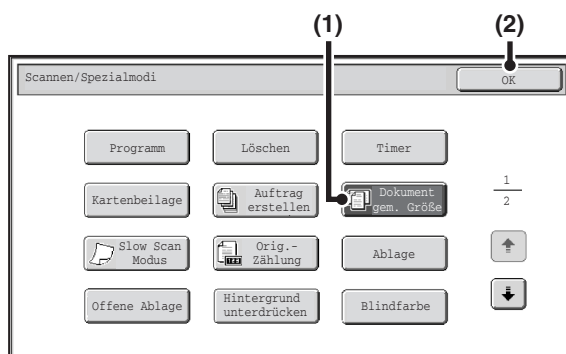
3

Wählen Sie die Spezialmodi.

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

[SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

4



Wählen Sie die die Einstellung für Dokument gemischter Größe.

- (1) Berühren Sie die Taste [Dokument gem. Größe], so dass sie markiert ist.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

5

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.

**So brechen Sie Scannen und Kopieren ab...**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).



- Sobald Dokument gemischter Größe ausgewählt wurde, ist keine Auswahl der Original-Scangröße möglich.
- Wenn die Einstellung für Dokument gemischter Größe ausgewählt wurde, funktioniert Drehen bei Senden nicht.

**So beenden Sie [Mischgr. Original]...**

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 4 die Taste [Dokument gem. Größe], so dass sie nicht markiert ist.

**Systemeinstellungen (Administrator): Original-Einzugsmodus**

Der Originaleinzugsmodus kann so eingestellt werden, dass immer gemischtformatige Originale gescannt werden.

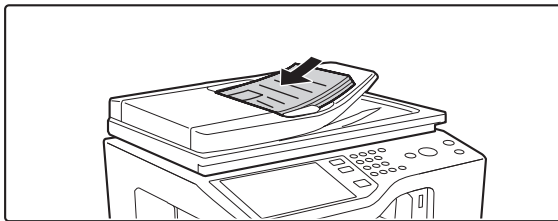
SCANNEN DÜNNER ORIGINALE (Langsamer Scan)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie dünne Originale mithilfe des automatischen Dokumenteneinzugs scannen möchten. Mithilfe dieser Funktion können Sie bei dünnen Originalen einen Papierstau vermeiden.



Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

MX-B382:

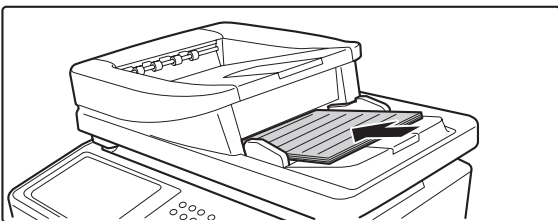


Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Stellen Sie die Originalführungen vorsichtig ein. Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

➤ [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

MX-B382SC:



1

ⓘ Wenn die Originale zu kräftig eingeschoben werden, können sie verknittert werden und einen Stau verursachen.

Geben Sie die Zieladresse an.

➤ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)

2

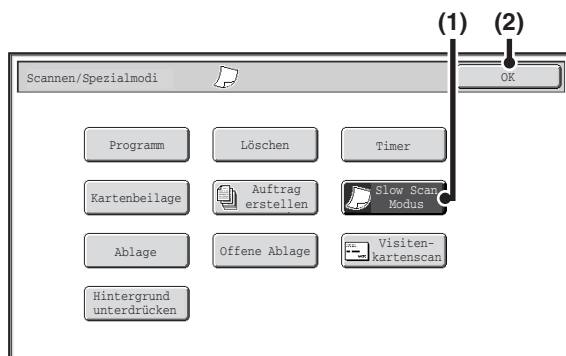
ⓘ Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 3.

Wählen Sie die Spezialmodi.

- 3** (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
 (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

 [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

4



Wählen Sie den langsamen Scanmodus.

- (1) Berühren Sie die Taste [Langsamer Scan], so dass sie markiert ist.
 (2) Berühren Sie die Taste [OK].

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.

5



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] () , um den Vorgang abzubrechen.



Bei Auswahl dieser Funktion ist automatisches zweiseitiges Scannen nicht verfügbar.



Abbrechen des Slow Scan Modus...

Berühren Sie im Bildschirm von Schritt 4 die Taste [Langsamer Scan], so dass sie nicht markiert ist.



Systemeinstellungen (Administrator): Original-Einzugsmodus

Diese Einstellung dient dazu, immer im Langsam Scan-Modus zu scannen.

ANZAHL DER GESCANNTEN ORIGINALBLÄTTER VOR DER ÜBERTRAGUNG PRÜFEN (Original-Zählung)

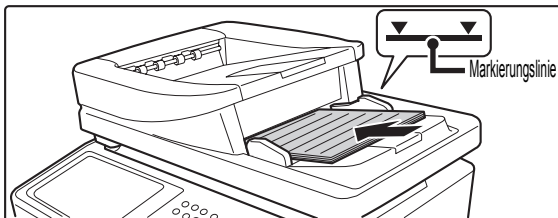
Nur für MX-B382SC

Es ist möglich, die Anzahl der gescannten Originalblätter vor der Übertragung zu zählen und anzuzeigen. Prüfen Sie die Anzahl der gescannten Originalblätter vor der Übertragung, um Übertragungsfehler zu vermeiden.



- Diese Funktion ist im USB-Speichermodus nicht verfügbar.
- Die Einstellung kann separat für jeden Modus aktiviert werden.

1



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

Führen Sie die Originale vollständig in das Originaleinzugfach ein. Mehrere Originale können in das Originaleinzugfach eingelegt werden. Der Stapel der Originale darf nicht über die Markierungslinie am Fach hinausragen.

2

Geben Sie die Zieladresse an.

☞ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)

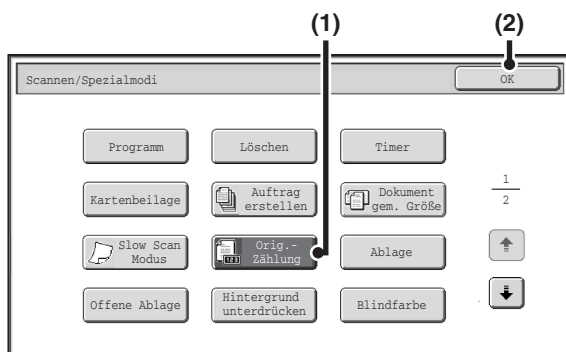
3

Wählen Sie die Spezialmodi.

- (1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

4



Stellen Sie die Funktion Original-Zählung ein.

- (1) Berühren Sie die Taste [Orig.-Zählung], so dass sie markiert ist.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

Drücken Sie die [START]-Taste.

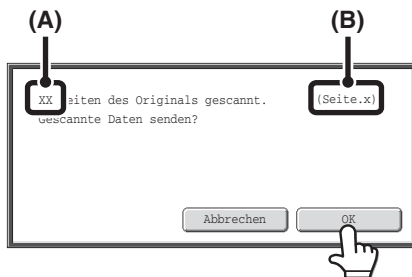
Der Scanvorgang wird gestartet.

5



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏), um den Vorgang abzubrechen. Alle gescannten Daten werden gelöscht.



Prüfen Sie nach Beendigung des Scanvorgangs die Anzahl der gescannten Originalblätter und berühren Sie die Taste [OK].

Die Übertragung beginnt.

- Wenn der Auftragsstellungsmodus verwendet wird, wird nach Berühren der Taste [Einlesen Ende] eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Die Meldung auf dem Bildschirm zeigt in (A) die Anzahl der eingescannten Blätter und in (B) die Anzahl der eingescannten Seiten (Seiten eines Blattes) an. Wenn zum Beispiel beide Seiten eines Originals gescannt werden, wird in (A) "1" und in (B) "2" angezeigt.

6



Wird dieser Schritt nicht innerhalb von einer Minute während der Anzeige des Bestätigungsfensters durchgeführt, werden das gescannte Bilddokument und die Einstellungen gelöscht und der Ausgangsbildschirm wird erneut angezeigt. Der Scanvorgang wird nicht automatisch beendet und das Dokument wird nicht für die Übertragung reserviert.



Wenn die angezeigte Anzahl der Originalblätter von der tatsächlichen Anzahl der Blätter abweicht...

Berühren Sie die Taste [Abbrechen] und dann [OK] im Meldungsbildschirm, um sämtliche gescannten Daten zu löschen. Scaneinstellungen und Zieladresseinstellungen werden nicht gelöscht. Legen Sie die Originale erneut in den automatischen Originaleinzug und drücken Sie die Taste [START], um den Scanvorgang zu wiederholen.



Wenn eine Rundsendung ausgeführt wird und in einem beliebigen Modus die Funktion Original-Zählung ausgewählt wurde, wird diese Funktion auf alle Zieladressen angewandt.



Abbrechen der Original-Zählungsfunktion...

Berühren Sie in Schritt 4 die Taste [Orig.-Zählung], so dass sie nicht mehr markiert ist.



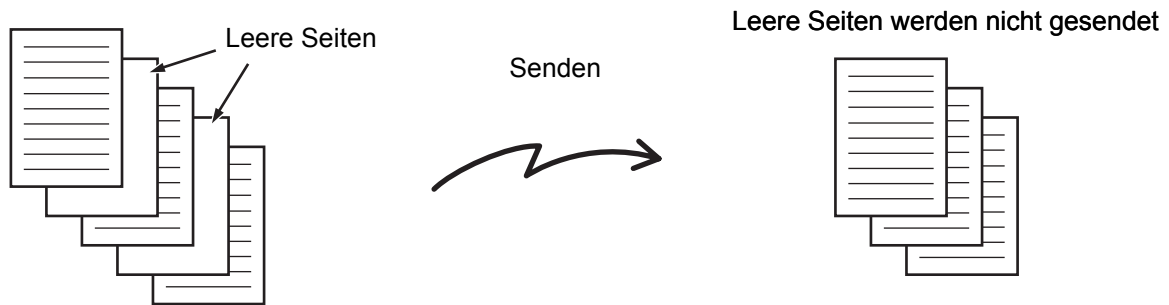
Systemeinstellungen (Administrator): Urspr.Orig.-Zähl.-Einstell.

Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Anzahl der Originalblätter immer gezählt. Die Einstellung kann separat für jeden Modus aktiviert werden.

LEERE SEITEN NICHT MITÜBERTRAGEN (Leere Seite überspringen)

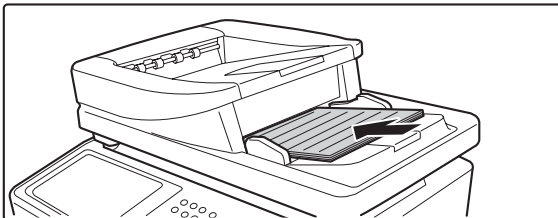
Nur für MX-B382SC

Wenn Originale, die mit dem automatischen Originaleinzug gescannt wurden, leere Seiten enthalten, können diese erkannt und automatisch von der Übertragung ausgeschlossen werden.



- Diese Funktion ist im Internetfaxmodus nicht verfügbar.
- Abhängig vom Original kann es vorkommen, dass einige Seiten fälschlicherweise als leere Seiten erkannt und daher nicht gesendet werden bzw. dass leere Seiten nicht als solche erkannt und daher fälschlicherweise gesendet werden.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

1



Legen Sie die Originale mit der bedruckten Seite nach oben in das Originaleinzugfach.

2

Geben Sie die Zieladresse an.



☞ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)



Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 3.

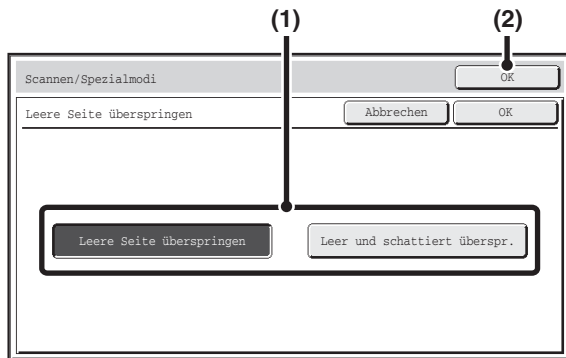
3

Wählen Sie die Spezialmodi.

- (1) **Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.**
- (2) **Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].**
- (3) **Berühren Sie die Tasten  , um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.**
- (4) **Berühren Sie die Taste [Leere Seite überspringen].**

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

4



Legen Sie die Einstellung zum Überspringen von leeren Seiten fest.

(1) Wählen Sie die Art der leeren Seiten, die zu überspringen sind.

Sie können zwischen zwei Arten auswählen.

Wenn Sie leere Seiten einschließen möchten, auf denen der Inhalt der Rückseite durchscheint, berühren Sie die Taste [Leer und schattiert überspr.].

(2) Berühren Sie die Taste [OK].

5

Drücken Sie die [START]-Taste.

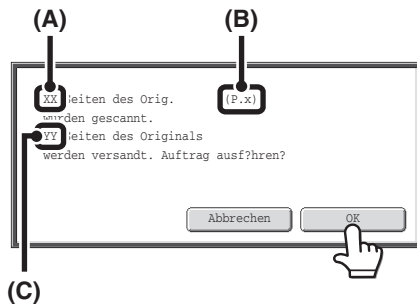
Der Scanvorgang wird gestartet. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹), um den Vorgang abzubrechen.

6



Prüfen Sie nach Beendigung des Scanvorgangs die Anzahl der gescannten Originalblätter und die Anzahl der zu übertragenden Blätter und berühren Sie [OK].

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn der Auftragserstellungsmodus verwendet wird, wird nach Berühren der Taste [Einlesen Ende] eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- In (A) wird die Anzahl der gescannten Originalblätter, in (B) die Anzahl der gescannten Seiten und in (C) die Anzahl der zu übertragenden Seiten, abzüglich leerer Seiten, angezeigt. Wenn zum Beispiel fünf Originalblätter, die zwei leere Seiten enthalten, per Duplex-Scan gescannt werden, wird in (A) "5", in (B) "10" und in (C) "8" angezeigt.



Wird dieser Schritt nicht innerhalb von einer Minute während der Anzeige des Bestätigungsfensters durchgeführt, werden das gescannte Bilddokument und die Einstellungen gelöscht und der Ausgangsbildschirm wird erneut angezeigt. Der Scanvorgang wird nicht automatisch beendet und das Dokument wird nicht für die Übertragung reserviert.



Wenn "Standardvorschau" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist und die Funktion "Leere Seite überspringen" beim Scannen der Originalseiten verwendet wird, können Sie die Seiten, einschließlich leerer Seiten, im Vorschaufenster prüfen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[VORSCHAUPRÜFUNGSFENSTER](#)" (Seite 5-78).



Abbrechen der Funktion Leere Seite überspringen...

Berühren Sie in Schritt 4 die Taste [Abbrechen], so dass sie nicht mehr markiert ist.



Systemeinstellungen (Administrator): Original-Einzugsmodus

Verwenden Sie diese Einstellung, um bei der Übertragung immer leere Seiten zu überspringen.

SCANNEN VON VISITENKARTEN (Vis.kartenscan)

Nur für MX-B382

Es können gleichzeitig mehrere Visitenkarten gescannt und übertragen werden.

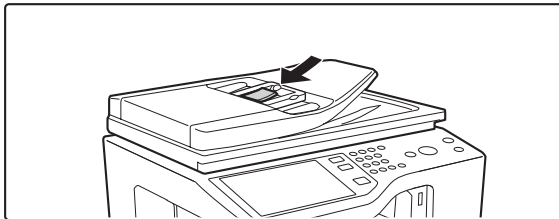
Für diese Funktion muss der Visitenkarteneinzug am automatischen Dokumenteneinzug angebracht werden.

Außerdem muss in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Vis.kartenscan einstell." aktiviert sein. Weitere Informationen über den Anschluss finden Sie unter "[VISITENKARTENEINZUG](#)" im Kapitel "VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS" (Seite 1-49).



Abhängig von der Art der Karte ist es möglich, dass für einige Karten nicht der automatische Originaleinzug verwendet werden kann.

1



Laden Sie die Visitenkarten.

2

Geben Sie die Zieladresse an.

[EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)

3

Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) **Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.**

(2) **Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].**

(3) **Berühren Sie die Taste [Visiten-kartenscan].**

Lesen Sie die angezeigte Meldung und berühren Sie die Taste [OK].

[SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

4

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (), um den Vorgang abzubrechen.



Wenn das Scanformat durch numerische Werte festgelegt wurde, kann diese Funktion nicht verwendet werden.



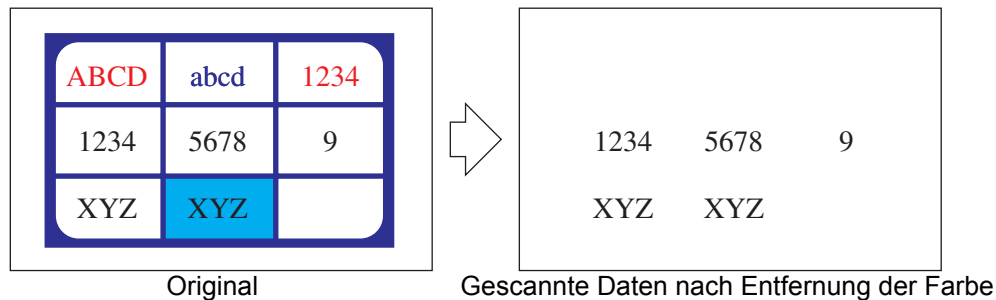
Systemeinstellungen (Administrator): Vis.kartenscan einstell.

Legen Sie fest, ob die Funktion Visitenkartenscan verwendet werden soll.

SCANNEN OHNE FARBIGE BEREICHE (Blindfarbe)

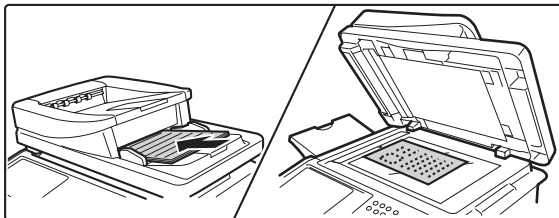
Nur für
MX-B382SC

Farbige Bereiche auf dem Original (Bereiche, die in einer anderen Farbe als Schwarz dargestellt werden) können entfernt werden.



- Diese Funktion kann nur bei der Einstellung [Mono2] unter [Farbmodus] verwendet werden.
- Wenn diese Funktion gewählt wurde, wechselt die Einstellung von "Original-Bildtyp" für die Belichtungsanpassung automatisch auf "Text".
- Diese Funktion ist im Internetfaxmodus nicht verfügbar.

1



Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

➤ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

➤ [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

2

Geben Sie die Zieladresse an.

➤ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)

3

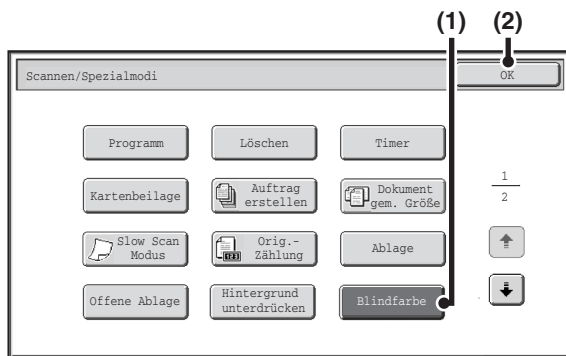
Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.

(2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(3) [SPEZIALMODI](#)(Seite 5-79)

4



Stellen Sie den Blindfarbenmodus ein.

- (1) Berühren Sie die Taste [Blindfarbe], so dass sie markiert ist.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].

5

Drücken Sie die Taste [START].

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏), um den Vorgang abzubrechen.

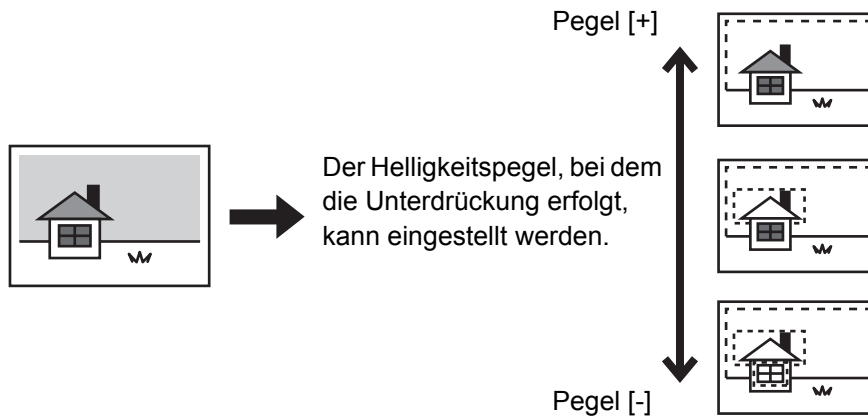


Abbrechen der Blindfarbenfunktion....

Berühren Sie im Fenster von Schritt 4 die Taste [Blindfarbe], so dass diese nicht markiert ist.

WEISSDARSTELLUNG BLASSER BILDFARBEN (Hintergrund unterdrücken)

Diese Funktion dient zum Unterdrücken heller Hintergrundbereiche.



- Diese Funktion ist im Internetfaxmodus nicht verfügbar.
- Schließen Sie bei der Verwendung des USB-Speichermodus vor dem Durchführen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens zunächst den USB-Speicher am Gerät an.

1 Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

☞ [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

2 Geben Sie die Zieladresse an.

☞ [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)

☞ Beim Scannen zum USB-Speicher muss keine Zieladresse angegeben werden. Gehen Sie zu Schritt 3.

3 Wählen Sie die Spezialmodi.

(1) **Berühren Sie die Registerkarte für den Modus, den Sie verwenden möchten.**

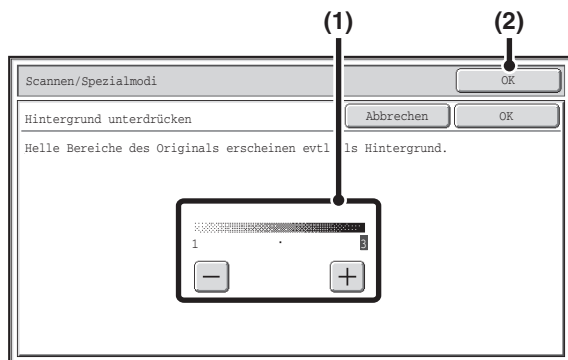
(2) **Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].**

(3) **Berühren Sie die Taste [Hintergrund unterdrücken].**

Lesen Sie die angezeigte Meldung und berühren Sie die Taste [OK].

☞ [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

4



Wählen Sie die Einstellung Hintergrund Unterdrücken.

(1) Stellen Sie den Hintergrundunterdrückungspegel ein.

Berühren Sie die Taste [+], um nur matten Hintergrund zu unterdrücken.

Berühren Sie die Taste [-], um dunklen Hintergrund zu unterdrücken.


(2) Berühren Sie die Taste [OK].



5

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.

 Wenn das Original in [Mono2] gescannt wird, ist die Hintergrundunterdrückungsfunktion nicht verfügbar.

 **Scannen abbrechen...**
Drücken Sie die Taste [STOPP] () , um den Vorgang abzubrechen.



Abbrechen der Hintergrundunterdrückung...

Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

ÄNDERN DER DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR DEN TRANSAKTIONSBERICHT (Transaktionsbericht)

Ein Transaktionsbericht wird automatisch gedruckt, um Sie auf eine fehlgeschlagene Internetfaxübertragung aufmerksam zu machen oder wenn eine Rundsendung erfolgt. Der Transaktionsbericht enthält eine Beschreibung der Übertragung (Datum, Startzeit, Name des anderen Teilnehmers, benötigte Zeit, Seitenzahl, Ergebnis usw.).

 [IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN](#) (Seite 5-119)



Diese Funktion ist im Scan-Modus, im USB-Speichermodus bzw. im Dateneingabemodus nicht verfügbar.

Transaktionsberichte werden entsprechend der in den Systemeinstellungen definierten Bedingungen gedruckt. Sie können für eine Übertragung jedoch vorübergehend unterschiedliche Bedingungen auswählen. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Druckbedingungen für den Transaktionsbericht zum Zeitpunkt der Übertragung zu ändern.

Legen Sie das Original ein.

1

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

 [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)

Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.

 [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

2

Geben Sie die Zieladresse an.

 [EINGEBEN VON ZIELADRESSEN](#) (Seite 5-19)

3

Wählen Sie die Spezialmodi.

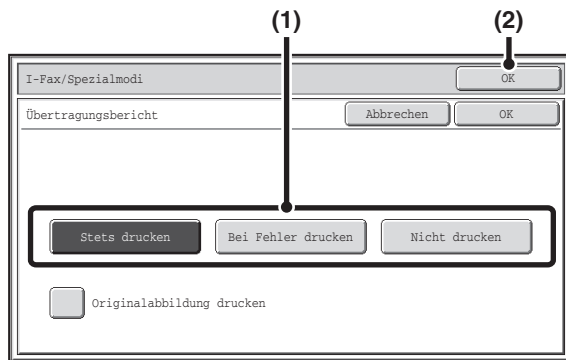
(1) Berühren Sie das Register [I-Fax].

(2) Berühren Sie die Taste [Spezialmodi].

(3) Berühren Sie die Taste [Übertragungsbericht].

 [SPEZIALMODI](#) (Seite 5-79)

4



Wählen Sie die Druckbedingungen.

- (1) Wählen Sie die Druckbedingungen.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].



- Es gibt folgende Bedingungen für Transaktionsberichte:
 - "Stets drucken": Es wird immer ein Transaktionsbericht gedruckt, egal ob die Übertragung erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.
 - "Bei Fehler drucken": Es wird ein Transaktionsbericht gedruckt, wenn die Übertragung fehlschlägt.
 - "Nicht drucken": Es wird kein Transaktionsbericht gedruckt.
- Wenn das Kontrollfeld [Originalabbildung drucken] gewählt ist , wird ein Teil des übertragenen Originals in den Transaktionsbericht eingeschlossen.

5

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.
- Wenn Sie die Originale über das Vorlagenglas scannen, kann jeweils nur eine Seite gescannt werden. Wenn das Scannen beendet ist, legen Sie das nächste Original ein und drücken dann die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten gescannt sind, und berühren Sie dann das Feld [Einlesen Ende]. Ein Signalton weist darauf hin, dass das Scannen beendet ist.



Scannen abbrechen

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏏), um den Vorgang abzubrechen.



Bei einer Rundsendung werden Änderungen der Druckbedingungen für den Transaktionsbericht auf alle Zieladressen angewendet.



So beenden Sie die Einstellungen für den Transaktions-Report...

Gehen Sie zu Schritt 4 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].



• Systemeinstellungen (Administrator): Transaktionsbericht Druckeinstellung

Dient zum Definieren der Bedingungen für das Drucken von Transaktionsberichten.

Die Standardeinstellung ist: .

Einzel senden: /Nur Fehlerbericht drucken/Kein gedruckter Bericht

Rundsendung: /Nur Fehlerbericht drucken/Kein gedruckter Bericht

Empfangen: Gesamtbericht drucken/Nur Fehlerbericht drucken/

• Systemeinstellungen (Administrator): Originaldruck auf Transaktionsbericht

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass ein Teil des übertragenen Originals im Transaktionsbericht gedruckt wird.

PRÜFEN DES STATUS VON ÜBERTRAGUNGS-/EMPFANGSAUFTRÄGEN

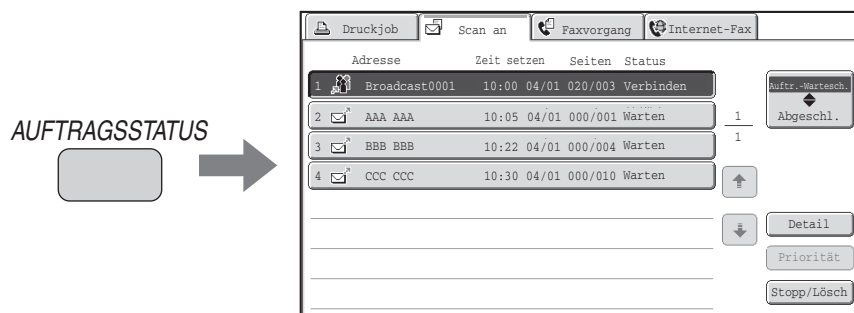
Dieser Abschnitt erläutert, wie der Status von reservierten Übertragungsvorgängen und empfangenen Internetfaxnachrichten geprüft werden kann.

AUFTRAGSSTATUSBILDSCHIRM

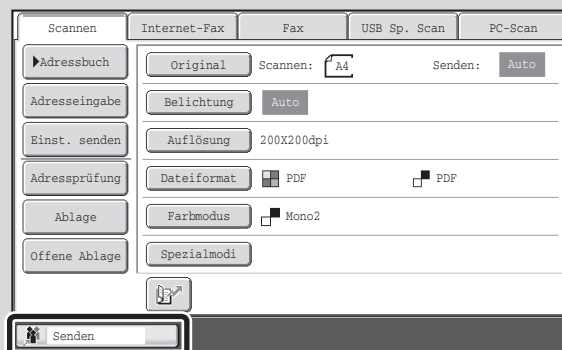
Der Auftragsstatusbildschirm wird angezeigt, wenn die Taste [AUFTRAGSSTATUS] im Bedienfeld gedrückt wird. Der Auftragsstatusbildschirm zeigt den Status von Aufträgen nach dem Modus geordnet an. Wenn die Taste [AUFTRAGSSTATUS] gedrückt wird, wird der Auftragsstatusbildschirm für den Modus, der vor dem Drücken der Taste verwendet wurde, angezeigt.

Reservierte Übertragungen und empfangene Internetfaxnachrichten werden als Aufträge bezeichnet.

Beispiel: Drücken des Registers im Scanmodus



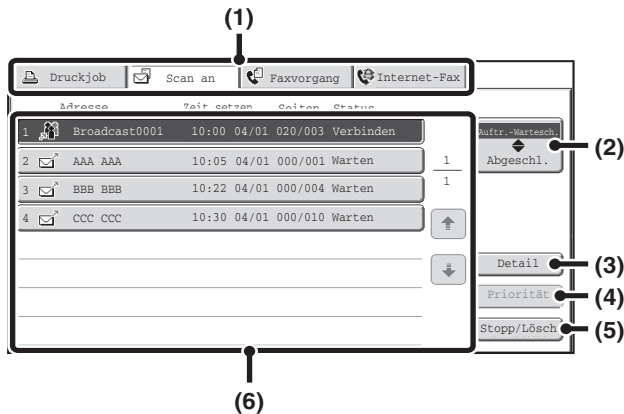
Der Auftragsstatus wird in der linken unteren Ecke des Touch-Panel angezeigt. Wenn Sie die Auftragsstatusanzeige berühren, wird das Auftragsstatusfenster geöffnet.



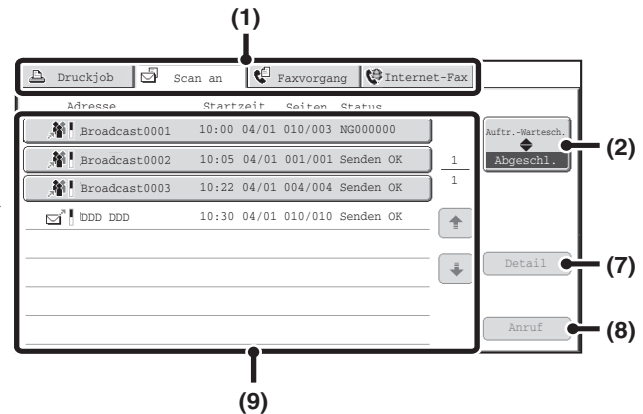
AUFTRAGSWARTESCHLANGENBILDSCHIRM UND BILDSCHIRM FÜR ABGESCHLOSSENE AUFTRÄGE

Der Auftragsstatusbildschirm setzt sich aus zwei Bildschirmen zusammen: dem Auftragswarteschlangenbildschirm, in dem reservierte und gegenwärtig bearbeitete Aufträge angezeigt werden, und dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge. Berühren Sie das Auswahlfeld für den Auftragsstatusbildschirm ((2) unten), um zwischen den beiden Bildschirmen umzuschalten.

Bildschirm für Warteschlange



Bildschirm für abgeschlossene Aufträge



(1) Modus-Schalter-Register

Verwenden Sie diese Register, um den Modus des Auftragswarteschlangenbildschirms zu ändern.

(2) Auswahltaste für den Auftragsstatusbildschirm

Berühren Sie diese Taste, um zwischen dem Auftragswarteschlangenbildschirm und dem Bildschirm für abgeschlossene Aufträge umzuschalten.

(3) Taste [Detail] des Auftragswarteschlangenbildschirms

Hier werden detaillierte Informationen zu Rundsendungsaufträgen sowie der Status von Aufträgen angezeigt. Wählen Sie die Taste des gewünschten Auftrags im Auftragswarteschlangenbildschirm (6) und berühren Sie dann die Taste [Details].

(4) Taste [Priorität]

Berühren Sie diese Taste, um einem gewählten Auftrag Vorrang zu geben.

☞ [EINEM SCANÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG VORRANG GEBEN](#) (Seite 5-117)

(5) Taste [Stopp/Lösch]

Berühren Sie diese Taste, um einen gewählten Auftrag zu löschen oder abubrechen.

☞ [STOPPEN EINES SCANAUFTRAGS, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET](#) (Seite 5-116)

(6) Bildschirm für Warteschlange

Die Aufträge werden als Tasten und in der Reihenfolge, in der sie reserviert wurden, angezeigt. Jede Taste zeigt Informationen zum Auftrag und seinem gegenwärtigen Status.

☞ [Auftragstastenanzeige](#) (Seite 5-112)

(7) Taste [Detail] des Bildschirms für abgeschlossene Aufträge

Hier werden detaillierte Informationen zu den Ergebnissen von abgeschlossenen Rundsendungen und von Aufträgen, die die Dokumentenablagefunktion verwendet haben, angezeigt. Wählen Sie die Taste des gewünschten Auftrags im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge (9) und berühren Sie dann die Taste [Detail].

☞ [PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFTRÄGE](#) (Seite 5-115)

(8) Taste [Anruf]

Berühren Sie diese Taste zum Abrufen und Verwenden eines mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Übertragungs- oder Empfangsauftrags.

(9) Bildschirm für abgeschlossene Aufträge

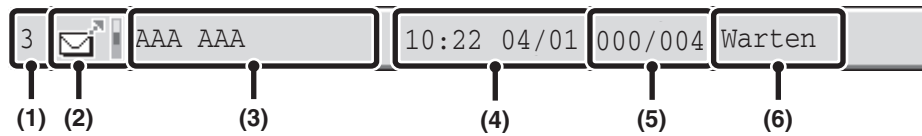
Hier werden in jedem Modus bis zu 99 abgeschlossene Übertragungs- oder Empfangsaufträge angezeigt. Eine Beschreibung des Auftrags und das Ergebnis (der Status) werden angezeigt.

Aufträge, für welche die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde, sowie Rundsendungsaufträge und Weiterleitungsaufträge für empfangene Internet-Faxmitteilungen werden als Tasten angezeigt.

Auftragstastenanzeige

Die Tasten für in der Auftragswarteschlange befindliche und abgeschlossene Aufträge, die im Auftragsstatusbildschirm angezeigt werden, enthalten die folgenden Informationen.

Die Informationen zu Internetfaxübertragung/Empfang enthalten auch Direct SMTP-Informationen.



(1) Zeigt die Nummer (Position) des Auftrags in der Auftragswarteschlange an.

Wenn der Auftrag, der gegenwärtig übertragen wird, abgeschlossen ist, rückt er in der Auftragswarteschlange um eine Position nach oben.

Diese Nummer wird im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge nicht angezeigt.

(2) Modussymbol

Gibt Aufschluss über die Auftragsart. Im Fenster mit den erledigten Aufträgen zeigt ein Farbbalken neben dem Symbol an, ob der Auftrag in Farbe oder in Schwarzweiß ausgeführt wurde. (Das Farbbalkensymbol erscheint jedoch nicht in der Taste eines Auftrags, bei dem die Dokumentenablagefunktion verwendet wurde, oder in einer Taste eines Übertragungs-/Empfangsauftrags, der abgebrochen wurde.)

Symbol	Auftragsart
	Scannen zu E-Mail
	Scannen zu FTP
	Scannen zum Netzwerkordner
	Scannen zum Desktop
	Internetfaxübertragung
	Internetfaxempfang
	PC-I-Fax-übertragung
	Rundrufübertragung oder Eingehendes Routing
	Metadaten übertragen

(3) Name des Kommunikationsteilnehmers (Adresse)

Für eine Übertragung wird der Name oder die Adresse des Übertragungsziels angezeigt. Für einen Empfang wird die Adresse des sendenden Teilnehmers angezeigt.

Im Fall einer Rundrufübertragung wird "Rundruf" sowie eine Rundrufprüfnummer (4-stellig) angezeigt.

(4) Reservierungszeit/Startzeit

Im Auftragswarteschlangenbildschirm werden das Datum und die Uhrzeit der Auftragsreservierung angezeigt. Im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge werden das Datum und die Uhrzeit des Auftragsstarts angezeigt.

(5) Anzahl Seiten

Zeigt die Zahl der übertragenen Seiten/Gesamtzahl der Originalseiten an.

(6) Status

Zeigt den Auftragsstatus an.

- In Bearbeitung befindlicher Auftrag

Anzeige	Status
"Verbinden"	Die Verbindung zur Zieladresse wird hergestellt.
"Senden"	Daten werden gesendet.
"Empfangen"	Ein Internetfax wird empfangen.
"Gestoppt"	Der Auftrag wurde gestoppt.
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten.

- Auf die Ausführung wartender Auftrag

Anzeige	Status
"Warten"	Der Auftrag wartet auf seine Ausführung.
"Neuversuch"	Die Ausführung des Auftrags wird wegen eines Kommunikationsfehlers oder anderen Problems erneut versucht.
"Bericht wrt."	Es wurde ein Internetfax gesendet, für das ein Empfangsbericht angefordert war, und das Gerät wartet auf den Empfangsbericht.
Ein Tag und eine Uhrzeit werden angezeigt	Timerübertragungsauftrag (die spezifizierte Uhrzeit wird angezeigt)

• Abgeschlossener Auftrag

Anzeige	Status
"Senden OK"	Die Übertragung wurde abgeschlossen.
"In Speicher"	Ein Internetfax wurde empfangen aber noch nicht gedruckt.
"Empfangen"	Ein empfangenes Internetfax wurde gedruckt.
"Weiterl. OK"	Ein empfangenes Internetfax wurde weitergeleitet.
"Gestoppt"	Der Auftrag wurde gestoppt.
"Anzahl der erfolgreichen Übertragungszieladressen/ Gesamtzahl der erfolgreichen Zieladressen"	Abschließen einer Rundrufübertragung oder einem Vorgang "Eingehendes Routing". Bei der erfolgreichen Übertragung an 3 von insgesamt 5 Zieladressen wird "003/005 OK" angezeigt.
"Keine Antw."	Es ist ein Fehler aufgetreten, weil die Zieladresse nicht geantwortet hat.
"OK-Meldung"	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde normal abgeschlossen und von der Zieladresse wurde ein Empfangsbericht empfangen.
"NG-Meldung"	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde jedoch nicht erfolgreich beendet und ein Übertragungsfehlerbericht wurde empfangen.
"Keine Meld."	Eine E-Mail wurde ohne Anhang empfangen. Drucken war daher nicht möglich.
"Empfangen"	Es wurde eine E-Mail empfangen, der E-Mail-Anhang war jedoch keine TIFF-F-Datei oder es war kein Anhang vorhanden, so dass sie nicht gedruckt werden konnte.
"Auswurf"	Eine gesperrte Partei hat ein Internetfax gesendet.
"NGxxxxxx"	Die Übertragung/der Empfang war nicht erfolgreich, weil ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist (xxxxxx wird durch einen 6-stelligen Fehlercode ersetzt).
"Fehler"	Bei der Ausführung des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten.

BETRIEB, NACHDEM EIN AUFTRAG IN DER AUFTRAGSWARTESCHLANGE ABGESCHLOSSEN IST

Wenn ein normaler Übertragungsauftrag abgeschlossen ist, wird er in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und in der Statuspalte wird "Senden OK" angezeigt.

Empfangene Internetfaxnachrichten, Timerübertragungsaufträge und Weiterleitungsaufträge werden im Auftragsstatusbildschirm wie nachfolgend beschrieben behandelt.

Internetfaxempfangsaufträge

Während des Empfangs eines Internetfax wird "Empfangen" angezeigt.

Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und "In Speicher" wird angezeigt.

Wenn das Drucken abgeschlossen ist, ändert sich der Status zu "Gedruckt" und der Auftrag ist fertigbearbeitet.

Timerübertragungsaufträge

Ein Timerübertragungsauftrag wird am Ende der Auftragswarteschlange angezeigt, bis die spezifizierte Zeit erreicht ist.

Wenn die spezifizierte Zeit erreicht ist, wird der Auftrag ausgeführt. Falls zu diesem Zeitpunkt ein anderer Auftrag bearbeitet wird, wird der Timerauftrag gestartet, nachdem der andere Auftrag abgeschlossen ist.

Internetfaxübertragungsaufträge mit Empfangsberichtenanforderung

Nachdem die Übertragung eines Internetfaxübertragungsauftrags mit einer Empfangsberichtenanforderung abgeschlossen ist (ausgenommen Übertragungsaufträge mit Direct SMTP), wird der Auftrag unten im Auftragswarteschlangenbildschirm in eine Bereitschaftsposition eingefügt. In der Statuspalte wird "Bericht wrt." angezeigt. Wenn der Empfangsbericht von der Zieladresse empfangen wird, oder wenn der Bericht nicht in der festgelegten Zeitspanne empfangen wird, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben.

Empfangsaufträge, wenn "Eingangs-Routing einstellen" aktiviert ist

Wenn "Eingangs-Routing einstellen" aktiviert ist, werden Empfangsaufträge je nach Druckeinstellung wie nachfolgend beschreiben behandelt.

 [WEITERLEITEN EMPFANGENER INTERNETFAXE AN EINE NETZWERKADRESSE \(Eingangs-Routing einstellen\)](#) (Seite 5-125)

- **Das empfangene Internetfax wird nicht gedruckt**

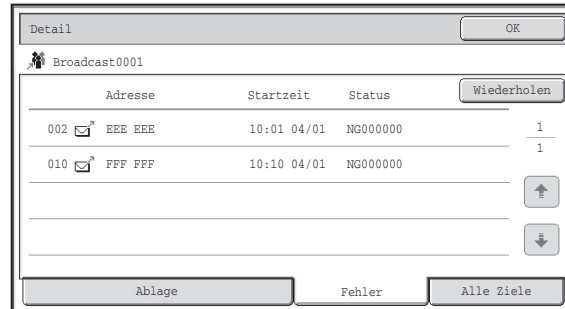
Während des Internetfaxempfangs wird "Empfangen" angezeigt. Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in die Auftragswarteschlange des Auftragsstatusbildschirms für den Scanmodus verschoben.

- **Das empfangene Internetfax wird gedruckt**

Wenn der Empfang abgeschlossen ist, wird der Auftrag in den Bildschirm für abgeschlossene Aufträge verschoben und "In Speicher" wird angezeigt. Wenn das Drucken abgeschlossen ist, ändert sich der Status zu "Gedruckt" und der Auftrag ist fertigbearbeitet. Außerdem wird der Auftrag in die Warteschlange im Auftragsstatusbildschirm des Scanmodus verschoben. Wenn das Weiterleiten empfangener Internetfaxe abgeschlossen ist, wird "Weiterl. OK" angezeigt.

PRÜFEN ABGESCHLOSSENER AUFTRÄGE

Sie können eine Liste der Zieladressen, der Zieladressen, für die die Übertragung fehlgeschlagen ist, und andere detaillierte Informationen zu abgeschlossenen Rundsendungsaufträgen und Aufträgen, die die Dokumentenablagefunktion verwendeten, prüfen. Berühren Sie die Taste des Auftrags, für den Sie im Bildschirm für abgeschlossene Aufträge Informationen anzeigen möchten, und berühren Sie dann die Taste [Detail]. Der Auftragsdetailbildschirm (siehe unten) wird angezeigt.



Der Auftragsname wird oben im Auftragsdetailbildschirm angezeigt.

Berühren Sie eines der Register, um Details zum Auftrag anzuzeigen. In den einzelnen Registern werden die folgenden Informationen angezeigt.

Registerbezeichnung	Angezeigte Informationen
Ablage	Informationen zu einer Übertragung/einem Empfang, die bzw. der die Dokumentablagefunktion verwendet hat. Berühren Sie die Taste [Anruf], um die Datei abzurufen und zu verwenden.
Fehler	Zeigt Informationen zu Adressen, für die die Kommunikation fehlgeschlagen ist. Adresse: Adressenname oder -nummer Startzeit: Zeitpunkt des Kommunikationsbeginns. Status: Beschreibung der Störung (des Fehlers) Die Taste [Wiederholen] kann berührt werden, um die Übertragung an diese Adresse erneut zu versuchen.*
Alle Ziele	Zeigt alle im Auftrag spezifizierten Adressen. Adresse: Adressenname oder -nummer Startzeit: Zeitpunkt des Kommunikationsbeginns. Status: Kommunikationsergebnis Die Taste [Wiederholen] kann berührt werden, um die Übertragung an alle Adressen zu wiederholen.*

* Bei einer Rundrufübertragung mit Scannen an FTP-Adresse, Scannen an Netzwerkordneradresse oder Scannen an Desktopadresse ist ein erneuter Anruf nicht möglich.

STOPPEN EINES SCANAUFTRAGS, DER ÜBERTRAGEN WIRD ODER AUF DIE ÜBERTRAGUNG WARTET

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um einen Auftrag zu stoppen, der gegenwärtig übertragen wird oder auf die Übertragung wartet.

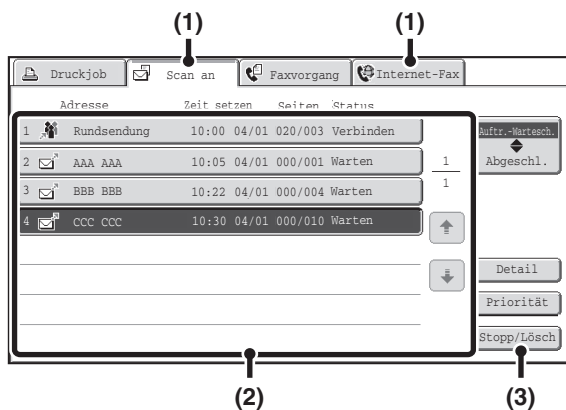
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].

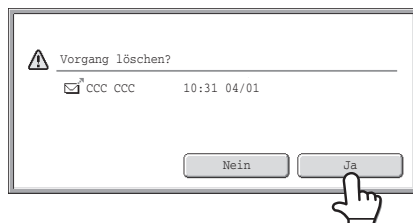
2



Wählen Sie den Auftrag, den Sie stoppen möchten.

- (1) Berühren Sie das Modusregister des zu stoppenden Auftrags.
- (2) Berühren Sie die Taste des zu stoppenden Auftrags.
- (3) Berühren Sie die Taste [Stopp/Lösch].

3



Berühren Sie die Taste [Ja].



Wenn Sie den gewählten Auftrag nicht stoppen wollen...
Berühren Sie die Taste [Nein].



Das Drucken eines empfangenen Internetfax kann nicht gestoppt werden.

EINEM SCANÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG VORRANG GEBEN

Wenn mehrere Aufträge auf die Übertragung warten, werden sie normalerweise in der Reihenfolge übertragen, in der sie reserviert wurden. Wenn Sie einem Auftrag Vorrang geben und ihn vor den anderen Aufträgen senden müssen, können Sie wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

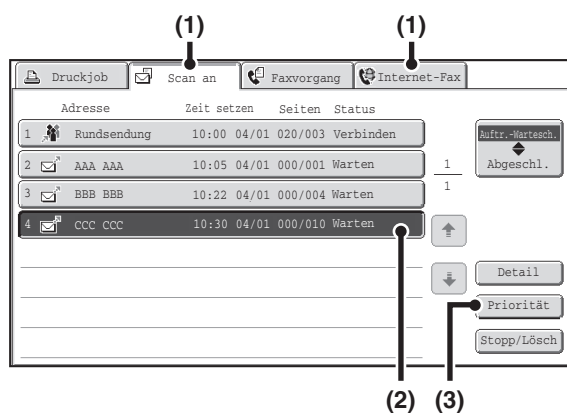
1

AUFTRAGSSTATUS



Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].

2



Wählen Sie den Auftrag, dem Sie Vorrang geben wollen.

- (1) Berühren Sie das Modusregister des Auftrags, dem Vorrang gegeben werden soll.
- (2) Berühren Sie die Taste des Auftrags, dem Vorrang gegeben werden soll.
- (3) Berühren Sie die Taste [Priorität].

Der gewählte Auftrag rückt in die Position unmittelbar nach dem gegenwärtig bearbeiteten Auftrag auf. Der Auftrag wird ausgeführt, wenn der gegenwärtig bearbeitete Auftrag abgeschlossen ist.


PRÜFEN DES INTERNET-FAX-AKTIVITÄTSPROTOKOLLS (Bericht zu Bildsende-Aktivitäten)


BERICHT ZU BILDSENDE-AKTIVITÄTEN

Sie können das Gerät anweisen, ein Protokoll der vor kurzem erfolgten Aktivitäten zum Senden von Dokumenten zu drucken (Datum, Name der anderen Teilnehmers, benötigte Zeit, Ergebnis usw.). Der Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten enthält nützliche Informationen wie zum Beispiel die aufgetretenen Fehlerarten.

Der Bericht enthält Details zu den letzten 200 übertragenen Transaktionen.

Sie können das Gerät so einstellen, dass jedes Mal, wenn die Zahl der Transaktionen 201 erreicht, oder zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal pro Tag) der Bericht Zu Bildsende-Aktivitäten gedruckt wird.

 Der Inhalt des Aktivitätsberichts zum Senden von Dokumenten wird nach dem Drucken des Berichts gelöscht. Dieser Bericht kann deshalb nicht wiederholt gedruckt werden.

 **Systemeinstellungen (Administrator): Aktivitätsbericht Druckeinstellung**
Dient zum Definieren der Bedingungen für das Drucken von Aktivitätsberichten. Die werksseitige Standardeinstellung ist: keinen Bericht zu drucken.
Der Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten kann so konfiguriert werden, dass er jedes Mal gedruckt wird, wenn die Zahl der Transaktionen 201 überschreitet, oder zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal pro Tag).

IN DER ERGEBNISSPALTE ANGEZEIGTE INFORMATIONEN

Angaben zu Fehlerarten und andere Informationen werden in der Ergebnisspalte von Transaktions- und Aktivitätsberichten gedruckt. Prüfen Sie nach dem Drucken eines Transaktions- oder Aktivitätsberichts die Transaktionsergebnisse in der Ergebnisspalte und ergreifen Sie die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen.

Beispiele von in der Ergebnisspalte gedruckten Meldungen

Meldung	Beschreibung
OK	Die Transaktion wurde normal abgeschlossen.
OK-MELDUNG	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde normal abgeschlossen und von der Zieladresse wurde ein Empfangsbericht empfangen.
ABBRECHEN	Eine laufende Übertragung wurde gestoppt, oder eine reservierte Übertragung wurde storniert.
SPEICHER VOLL	Während des Empfangs ist der Speicher voll geworden.
AUSWURF	Eine gesperrte Partei hat ein Internetfax gesendet.
NG-MELDUNG	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, die Übertragung wurde jedoch nicht erfolgreich beendet und ein Übertragungsfehlerbericht wurde empfangen.
KEINE MELD.	Für eine Übertragung war ein Empfangsbericht angefordert, in der zulässigen Zeitspanne wurde jedoch kein Bericht empfangen.
BEGRENZUNG	Die Übertragung war nicht möglich, weil die Dateigröße die Geräteeinstellung für die maximale Dateigröße überschritten hat.
EMPFANGEN	Es wurde eine E-Mail empfangen, der E-Mail-Anhang war jedoch keine TIFF-F-Datei oder es war kein Anhang vorhanden, so dass sie nicht gedruckt werden konnte.
FEHL. xx (xxxx)	Die Übertragung ist wegen eines Kommunikationsfehlers fehlgeschlagen. Die ersten beiden Ziffern der Kommunikationsfehlernummer: Fehlercode von 00 bis 99. Die letzten vier Ziffern der Kommunikationsfehlernummer: Code zur Verwendung durch Wartungstechniker.

INTERNET-FAX-EMPFANGSFUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden grundlegende Verfahren für das Empfangen von Internet-Faxnachrichten erläutert.

EMPFANGEN EINES INTERNETFAX

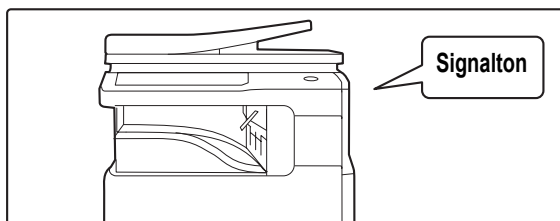
Die Internetfaxfunktion stellt periodisch* eine Verbindung zum Mail-Server (POP3-Server) her und prüft, ob Internetfaxnachrichten empfangen wurden. Empfangene Faxnachrichten werden automatisch geladen und gedruckt.

* Die Standardeinstellung ist einmal alle fünf Minuten.



Lassen Sie den Hauptschalter in der Position "Ein", wenn Faxnachrichten über Nacht empfangen werden sollen.

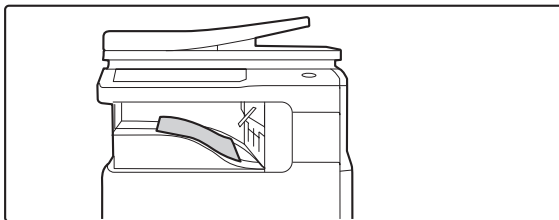
1



Internetfaxnachrichten werden automatisch empfangen.

Nach Abschluss des Empfangs ertönt ein Signal.

2



Die Internetfaxnachrichten werden automatisch ausgedruckt.



Wenn der Papiervorrat des Geräts erschöpft ist oder kein Papier in einem dem empfangenen Fax entsprechenden Format vorhanden ist, wird im Touch-Panel eine Meldung angezeigt. Folgen Sie den in der Meldung enthaltenen Anweisungen, um Papier in einem geeigneten Format einzulegen.



- **Systemeinstellungen: Faxdaten Empfang/Weiterleitung (Seite 7-25)**

Wenn nicht gedruckt werden kann, weil der Papier- oder Tonervorrat des Geräts erschöpft ist, können empfangene Faxnachrichten an ein vorher gespeichertes Internetfaxgerät gesendet und von ihm gedruckt werden.

- **Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Standard-Einstellungen**

Diese Einstellungen legen fest, wie empfangene Faxnachrichten behandelt werden, wenn die [EIN/AUS]-Taste (⏻) auf "Aus" gestellt ist (der Hauptschalter sich in der Position "Ein" befindet). Sie legen außerdem die Lautstärke des Signaltons am Ende des Empfangs fest und ob empfangene E-Mail-Nachrichten gedruckt werden.

- **Systemeinstellungen (Administrator): I-Fax-Empfangs-Einstellungen**

Zu den Einstellungen für den Internetfaxempfang, die konfiguriert werden können, gehören der Prüfintervall für empfangene Faxnachrichten, der Duplexempfang, das Drucken mit automatischer Verkleinerung und das Speichern von Adressen von denen ein Nachrichtempfang abgelehnt/zugelassen wird.

- **Systemeinstellungen (Administrator): Einstellung der Mail- oder Domainnamen zulassen/ablehnen**

Diese Einstellung dient zum Erlauben/Verweigern des Empfangs von eingespeicherten Adressen und Domänen.

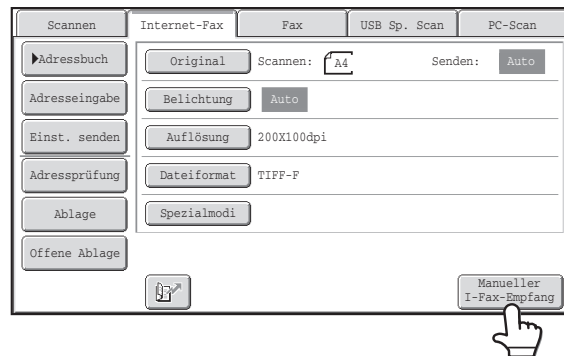
- **Systemeinstellungen (Administrator): Empfangsdatum & -zeit drucken**


Verwenden Sie diese Funktion zur Auswahl, ob Sie Empfangsdatum und -uhrzeit beim Druck eines empfangenen Dokuments hinzufügen möchten.


MANUELLES EMPFANGEN VON INTERNETFAXNACHRICHTEN

Falls ein längeres Prüfintervall für den Faxempfang gewählt ist und Sie unverzüglich prüfen möchten, ob Faxnachrichten empfangen worden sind, können Sie den Empfang manuell initiieren.

Berühren Sie die Taste [Manueller I-Fax-Empfang], um eine Verbindung zum Mail-Server herzustellen und die empfangenen Faxnachrichten zu laden.

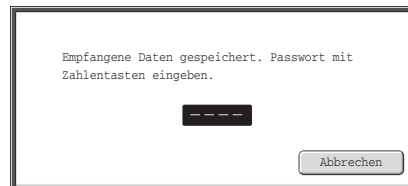


 Wenn keine POP3-Server-Einstellungen in den Webseiten konfiguriert sind, wird die Taste [Manueller I-Fax-Empfang] grau schattiert angezeigt, um ihre Auswahl zu verhindern.



 **Systemeinstellungen: Faxdaten Empfang/Weiterleitung (Seite 7-25)**
Diese Einstellung dient zum Ausblenden der Taste [Manueller I-Fax-Empfang], die im Ausgangsbildschirm des Internet-Fax-Modus angezeigt wird. Wenn die Taste [Manueller I-Fax-Empfang] nicht sichtbar ist, kann der manuelle Empfang durch Berühren der Taste [Empfangsstart] in jenem Fenster gestartet werden, das sich öffnet, wenn die Option "Faxdaten Empfang/Weiterleitung" - "I-Fax-Einstellungen" ausgewählt wurde.

PASSWORTGESCHÜTZTES FAX DRUCKEN (Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken)


In den Systemeinstellungen (Administrator) kann "Halte-Einstellung für empfangene Daten drucken" aktiviert werden, um Faxnachrichten in den Speicher zu empfangen, ohne sie zu drucken. Zum Drucken der Faxnachrichten ist die Eingabe eines Passworts erforderlich. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird beim Empfang von Internetfaxnachrichten im Touch-Panel ein Passwordeingabebildschirm angezeigt.




Der Druckvorgang beginnt, nachdem das vorher programmierte 4-stellige, numerische Passwort mit Hilfe der Zifferntasten eingegeben wurde.

Der Passwordeingabebildschirm kann durch Berühren der Taste [Abbrechen] geschlossen werden. In diesem Fall blinkt jedoch im Touch-Panel die Taste (), um darauf hinzuweisen, dass Daten im Speicher vorhanden sind. Der Passwordeingabebildschirm wird erneut angezeigt, wenn Sie die blinkende Taste () berühren oder den Modus ändern.

Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen" aktiviert wurde, können Sie für die Anzeige der Listenansicht für empfangene Daten ein Passwort eingeben. Wenn Sie das Dokument vor dem Druck prüfen möchten, fahren Sie weiter mit Schritt 1 auf der nächsten Seite.

-  • Die empfangenen Faxnachrichten werden, ungeachtet dessen, ob sie automatisch oder manuell empfangen wurden, im Speicher gehalten.
- Wenn in den Systemeinstellungen "Faxdaten Empfang/Weiterleitung" aktiviert ist, um empfangene Faxnachrichten an ein anderes Gerät weiterzuleiten, werden die im Speicher gehaltenen Faxnachrichten ebenfalls weitergeleitet. Zu diesem Zeitpunkt wird derselbe Passwordeingabebildschirm wie für den Druckvorgang angezeigt. Die Weiterleitung findet nur statt, wenn das Passwort eingegeben wird.

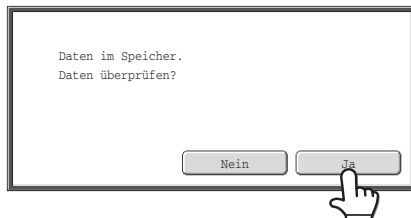
-  **Systemeinstellungen (Administrator): Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken**
Aktivieren Sie diese Einstellung zum Empfangen von Faxnachrichten in den Speicher, ohne dass sie ausgedruckt werden. Diese Einstellung wird auch zum Programmieren des Passworts verwendet, das zum Drucken der Faxnachrichten eingegeben werden muss.

DOKUMENT VOR DEM DRUCK PRÜFEN

Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen" aktiviert wurde, können Sie das empfangene Dokument vor dem Druck im Bedienfeld prüfen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, führen Sie die nachfolgenden Schritte zum Drucken eines empfangenen Dokuments aus.

* Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert.

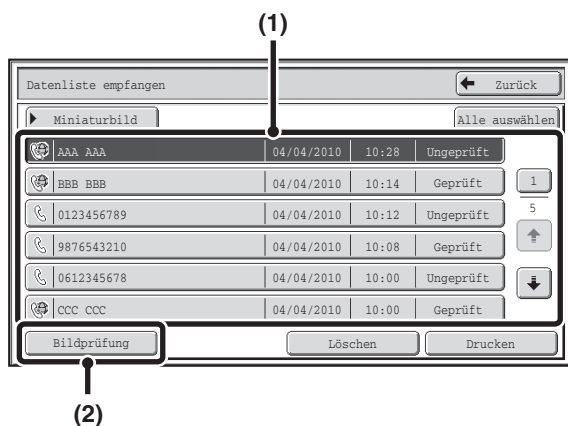
1



Beim Empfang eines Dokuments wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja].

Falls diese Meldung während der Konfiguration beliebiger Einstellungen angezeigt wird und Sie dann die Taste [Ja] berühren, werden die konfigurierten Einstellungen gelöscht. Wenn diese Meldung in einem anderen Modus angezeigt wird, kehren Sie nach dem Prüfen des Dokuments zum Ausgangsbildschirm des Bild-Sendemodus zurück.

2



Empfangenes Bild auswählen

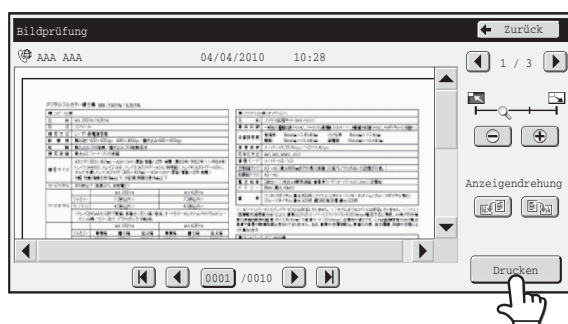
(1) Berühren Sie die Taste für das empfangene Bild, das Sie prüfen möchten.

Es können mehrere empfangene Bilder geprüft werden.

(2) Berühren Sie die Taste [Bildprüfung].

- Wenn Sie Miniaturbilder der empfangenen Bilder anzeigen möchten, berühren Sie die Taste [Miniaturbild].
- Wenn Sie ein ausgewähltes Bild löschen möchten, berühren Sie die Taste [Löschen]. Wenn Sie ein ausgewähltes Bild drucken möchten, berühren Sie die Taste [Drucken].

3



Überprüfen Sie das empfangene Bild und berühren Sie dann die Taste [Drucken].

Der Druckvorgang wird gestartet.

Weitere Informationen über den Bildprüfungsbildschirm finden Sie unter "**BILDPRÜFUNGSANSICHT**" (Seite 5-124).



Wenn in einem beliebigen Modus während der Konfigurationseinstellung der in Schritt 1 dargestellte Bildschirm angezeigt wird, werden die konfigurierten Einstellungen beim Anzeigen des Bilds gelöscht. Nach erfolgter Bildprüfung kehren Sie zurück zum Ausgangsbildschirm des Bild-Sendemodus. Hierbei ist unerheblich, in welchem Modus Sie zuvor gearbeitet haben.

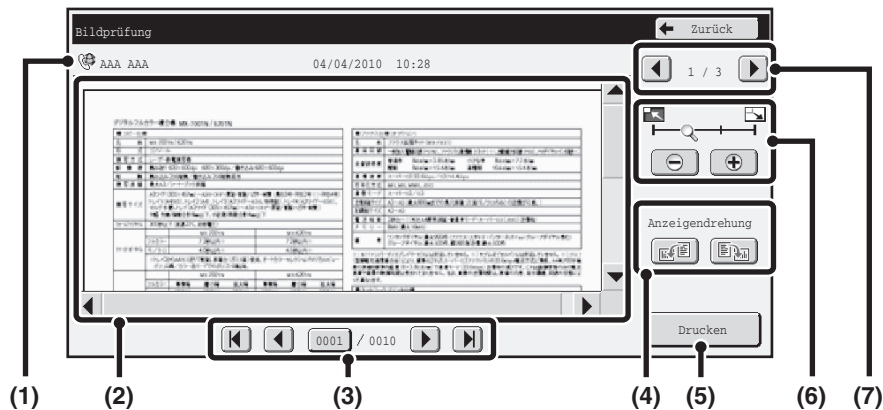


Systemeinstellungen (Administrator): Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen

Hier können Sie festlegen, ob ein empfangenes Internetfax vor dem Druck angezeigt werden soll.

BILDPRÜFUNGSANSICHT

In diesem Abschnitt wird die Bildprüfungsansicht erläutert.



(1) Informationsanzeige

Hier werden Informationen zum angezeigten Bild angezeigt.

(2) Vorschaubild

Es wird ein Bild des ausgewählten empfangenen Bilds angezeigt. Wenn das Bild abgeschnitten ist, können Sie das Bild mit der rechten und unteren Bildlaufleiste scrollen. Berühren Sie eine Leiste und verschieben Sie diese zum Scrollen. (Sie können zum Scrollen auch die Tasten berühren.)

(3) Seitentasten ändern

Bei Verwendung von mehreren Seiten können Sie mithilfe dieser Tasten zwischen den Seiten wechseln.

- Tasten : Geht zur ersten oder letzten Seite.
- Tasten : Geht zur vorherigen oder nächsten Seite.
- Anzeige der Seitenanzahl: Hier werden die Gesamtanzahl der Seiten und die aktuelle Seitennummer angezeigt. Sie können die Taste der aktuellen Seitennummer berühren und mit den Zifferntasten eine Zahl eingeben, um direkt eine bestimmte Seitennummer anzuzeigen.

(4) Taste "Anzeigendrehung"

Das Bild wird um 90 Grad nach rechts oder links gedreht. Die Drehung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(5) Taste [Drucken]

Berühren Sie diese Taste, um den Druckvorgang zu starten.

(6) Taste "Zoom anzeigen"

Verwenden Sie diese Tasten, um den Zoomgrad des angezeigten Bilds einzustellen. Die Einstellung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(7) Taste für Bildauswahl

Wenn für die Vorschauanzeige mehrere Bilder ausgewählt wurden, können Sie mit dieser Funktion die angezeigten Bilder ändern.

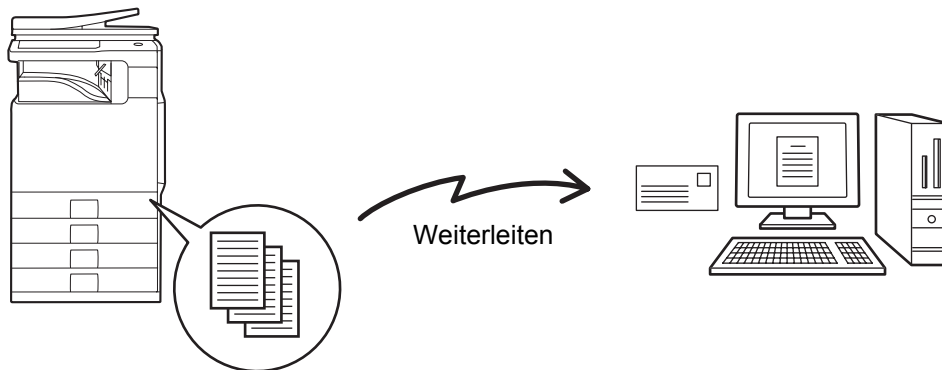


Ein Vorschaubild wird auf dem Berührungsfeld angezeigt. Es weicht von dem ausgedruckten Bild ab.


WEITERLEITEN EMPFANGENER INTERNETFAXE AN EINE NETZWERKADRESSE (Eingangs-Routing einstellen)

Empfangene Internetfaxe können automatisch an E-Mail-Adressen, Dateiserveradressen, Desktop-Adressen oder Netzwerkordneradressen weitergeleitet werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie empfangene Internetfaxe weiterleiten, ohne diese zu drucken.

Das Gerät



Empfangenes Internetfax

 Wenn mit dieser Funktion weitergeleitete Faxe an der Zieladresse gedruckt werden, können Eingangsdatum und -uhrzeit nicht gedruckt werden. (Die Option "Empfangsdatum & -zeit drucken" ist deaktiviert.)

KONFIGURIEREN VON EINGANGSROUTING-EINSTELLUNGEN

Alle Eingangsrouting-Einstellungen werden in den Webseiten konfiguriert. Die Vorgehensweise für den Zugriff auf die Webseiten wird im Starthandbuch beschrieben.

Bei den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass auf die Webseiten mit der Administratorzugriffsberechtigung zugegriffen wurde.

Gehen Sie zum Konfigurieren der Eingangsrouting-Einstellungen wie nachfolgend beschrieben vor.

1

(MX-B382SC)

Aktivieren der Eingangsroutingfunktion.

- (1) Klicken Sie im Webseitenmenü auf [Applikationseinstellungen], [Eingangs-Routing einstellen] und dann auf [Administration einstellen].
- (2) Wählen Sie [Aktivieren] unter "Eingangs-Routing" und klicken Sie auf [Übermitteln].



Sie können bestimmen, dass Benutzer ohne Administratorrechte die Weiterleitungslisten in diesem Bildschirm nicht speichern, bearbeiten oder löschen und auch nicht die zu verwendende Liste auswählen dürfen. Markieren Sie hierfür die nachstehenden Kontrollkästchen .

- Anmeldung der Sendeliste aus
 - Änderung deaktivieren/Löschen des Weiterleitungsfaches
 - Änderung der Sendegenehmigung nicht gestattet
- Wenn das Eingangsrouting aktiviert ist, können Sie ebenfalls angeben, ob die weitergeleiteten Faxnachrichten vom Gerät ausgedruckt werden sollen.

Wenn alle empfangenen Faxe vor dem Weiterleiten gedruckt werden sollen, wählen Sie "Gesamtbericht drucken" unter "Druckstil einstellen". Sollen die empfangenen Faxe nur gedruckt werden, wenn sie aufgrund eines Fehlers nicht Weitergeleitet werden können, wählen Sie "Drucken bei Fehler".

Wenn beim MX-B382SC ein Fehler auftritt und [Bei Fehler nicht drucken, sondern an die folgende E-Mail-Adresse weiterleiten] ausgewählt ist, werden die empfangenen Daten nicht gedruckt, sondern an die festgelegte E-Mail-Adresse gesendet.

Nach Abschluss der Einstellungskonfiguration müssen Sie auf [Übermitteln] klicken.

2

Speichern von Absenderadressen.

Wenn nur Faxnachrichten von speziellen Adressen weitergeleitet werden sollen, speichern Sie die gewünschten Absenderadressen. Hier gespeicherte Absenderadressen können aus einer Liste ausgewählt werden, wenn Sie eine Weiterleitungstabelle speichern.

- (1) Klicken Sie in den Webseiten auf [Sendernummer/-adresse registrieren] im Menü [Eingangs-Routing einstellen].
- (2) Geben Sie die Absenderadresse unter "I-Fax-Adresse" bzw. "Faxnummer" ein und klicken Sie auf [Zur Liste hinzufügen].

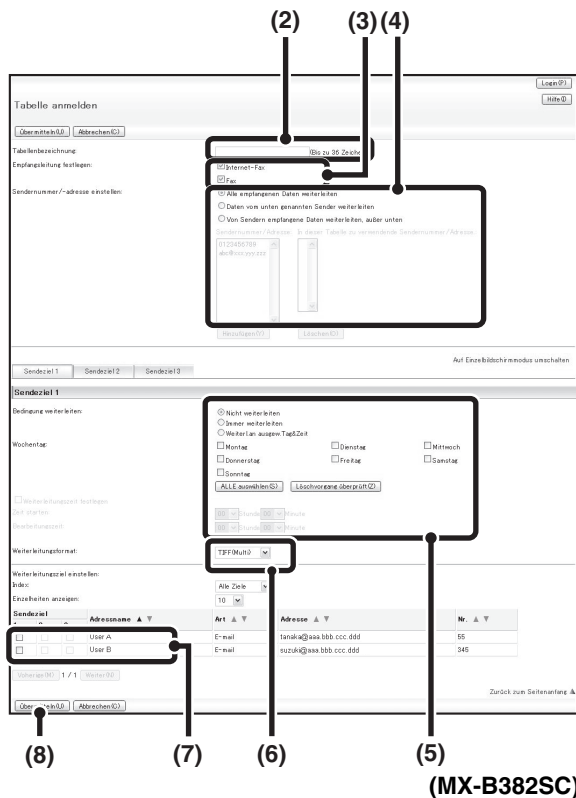
Die eingegebene Adresse wird zur Liste "Adresse eingeben" hinzugefügt.

- Legen Sie fest, ob die Adresse direkt einzugeben (maximal 1.500 Zeichen) oder aus einem globalen Adressbuch auszuwählen ist. In diesem Fall klicken Sie auf die Schaltfläche [Globale Adresssuche].
- Um mehrere Adressen einzugeben, wiederholen Sie diesen Schritt.

- (3) Wenn Sie alle Adressen eingegeben haben, klicken Sie auf [Übermitteln].



- Es können bis zu 500 Absendernummern/-adressen gespeichert werden.
- Wählen Sie zum Löschen einer eingegebenen Adresse diese unter "Adresse eingeben" aus und klicken Sie auf [Löschen].



Speichern Sie eine Weiterleitungstabelle.

Gehen Sie zum Speichern einer Weiterleitungsliste, in der ein bestimmter Absender mit einer bestimmten Weiterleitungsadresse kombiniert wird, wie nachfolgend beschrieben vor.

- (1) **Klicken Sie im Webseitenmenü auf [Eingangs-Routing einstellen] und anschließend auf [Hinzufügen].**
- (2) **Geben Sie eine "Tabellenbezeichnung" ein.**
- (3) **Wählen Sie die Empfangsleitung. (Nur für MX-B382SC)**
- (4) **Wählen Sie den Absender, dessen Fax weitergeleitet werden sollen.**

- Wählen Sie zum Weiterleiten aller empfangenen Faxnachrichten [Alle empfangenen Daten weiterleiten].

MX-B382

- Um nur die von einem spezifischen Absender empfangenen Faxnachrichten weiterleiten zu lassen, wählen Sie [Daten vom unten genannten Sender weiterleiten] sowie einen Absender aus der Liste und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].

MX-B382SC

- Wenn Sie nur Daten von speziellen Absendern weiterleiten möchten, wählen Sie [Daten vom unten genannten Sender weiterleiten]. Wenn Sie alle Daten, ausgenommen der Daten von speziellen Absendern, weiterleiten möchten, wählen Sie [Von Sendern empfangene Daten weiterleiten, außer unten]. Wählen Sie die entsprechenden Absender in der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

- (5) **Wählen Sie die Weiterleitungsbedingungen. (Nur für MX-B382SC)**

- Wenn Sie die Empfangsdaten immer weiterleiten möchten, wählen Sie [Immer weiterleiten].
- Wenn Sie für die Weiterleitung einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit festlegen möchten, wählen Sie [Weiterl.an ausgew.Tag&Zeit] und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen des gewünschten Wochentags. Wenn Sie eine Uhrzeit festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Weiterleitungszeit festlegen] und legen Sie die Uhrzeit fest.

- (6) **Wählen Sie das Dateiformat.**

Das Format kann für die einzelnen Weiterleitungsadressen (für alle in der Tabelle angezeigten Weiterleitungsadressen 1, 2 und 3) separat festgelegt werden.

- (7) **Wählen Sie die Weiterleitungsadresse.**

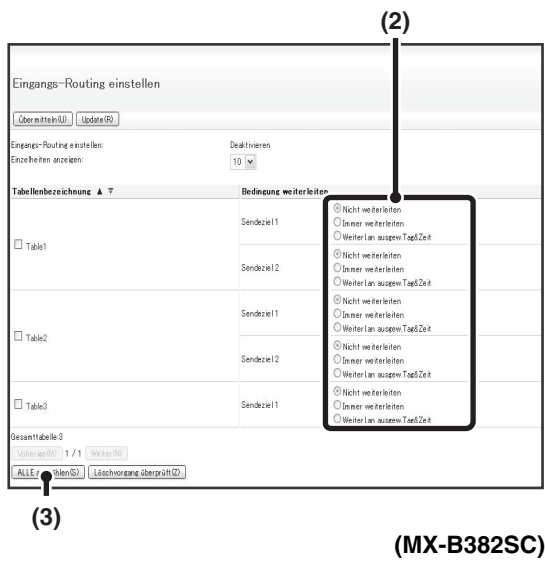
Bei Weiterleitungsadressen können im Adressbuch des Geräts oder in einem globalen Adressbuch ausgewählt werden. (Es können mehrere Adressen ausgewählt werden.) Es können maximal 1.000 Weiterleitungsadressen gespeichert werden (es kann eine Kombination aus maximal 100 Adressen aus Dateiserver, Desktop und Netzwerkordner gespeichert werden).

- (8) **Klicken Sie auf [Übermitteln].**

3



- Bei der Auswahl von Absendern aus der Liste "Sendernummer/-adresse einstellen" können Sie die [Shift]-Taste oder die [Ctrl]-Taste auf Ihrer Tastatur zum gleichzeitigen Auswählen mehrerer Absender verwenden.
- Es können bis zu 50 Weiterleitungslisten gespeichert werden.
- Bilder, die im TIFF-Format gesendet wurden, werden in manchen Empfangsumgebungen unter Umständen nicht korrekt angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall das Dateiformat zu PDF.
- Beim MX-B382: Wenn Sie als Zieladresse eine Adressgruppe auswählen möchten, können Sie nur Gruppen wählen, die ausschließlich E-Mail-Adressen enthalten.
- Für eine Weiterleitungstabelle können beim MX-B382SC maximal drei verschiedene Einstellungen für Tag und Uhrzeit festgelegt werden. Für jede festgelegte Uhrzeit kann eine Weiterleitungsadresse festgelegt werden. Verwenden Sie für die Konfiguration dieser Einstellungen die Registerkarten der Weiterleitungsliste, um auf die einzelnen Einstellungen zuzugreifen.



Festlegen von zu verwendenden Weiterleitungstabellen.

Wählen Sie zum Verwenden der Eingangsroutingfunktion die Weiterleitungstabellen, die Sie verwenden möchten, aus der Liste der gespeicherten Tabellen und aktivieren Sie sie.

(1) **Klicken Sie im Webseitenmenü auf [Eingangs-Routing einstellen].**

(2) **MX-B382**

Markieren Sie das Kontrollkästchen "Sendung aktiv" jeder

Weiterleitungstabelle, die Sie verwenden möchten.

MX-B382SC

Wählen Sie in der Weiterleitungstabelle die Option [Immer weiterleiten] oder [Weiterl.an ausgew.Tag&Zeit].

Die hier angezeigten Einstellungen für die zulässigen Weiterleitungen sind mit den in Schritt 3 festgelegten Weiterleitungsbedingungen verknüpft. Wenn Sie andere als die in Schritt 3 eingestellten Weiterleitungsbedingungen verwenden möchten, nehmen Sie entsprechende Einstellungen für die zulässigen Weiterleitungen vor.

(3) **Klicken Sie auf [Übermitteln].**



Klicken Sie zum Löschen einer Weiterleitungstabelle auf das Kontrollkästchen neben dem Tabellennamen, um es zu markieren , und klicken Sie auf [Löschen].

SCANNEN ÜBER EINEN COMPUTER (PC-Scanmodus)


GRUNDLEGENDES SCANVERFAHREN

Sie können den Scanner-Treiber von der mit dem Gerät mitgelieferten CD-ROM installieren und mit einer TWAIN*-kompatiblen Anwendung mit Ihrem Computer ein Bild scannen.

Das Scannen über Ihren Computer ist besonders beim Scannen eines einzelnen Originals wie zum Beispiel eines Fotos nützlich und insbesondere dann, wenn Sie die Scaneinstellungen während des Scannens ändern möchten.

Demgegenüber ist das Scannen am Gerät besonders beim kontinuierlichen Scannen mehrerer Originale hilfreich.

* Ein für Scanner und andere Bildeingabegeräte verwendeter Schnittstellenstandard. Wenn der Scannertreiber auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie eine TWAIN-kompatible Anwendung zum Scannen von Originalen verwenden.

-  • Das Scannen im PC-Scanmodus ist nur möglich, wenn der Scannertreiber von der "Software CD-ROM" mit Hilfe des integrierten Installationsprogramms installiert wurde. Die Verfahren zum Installieren des Scannertreibers und zum Konfigurieren der Einstellungen sind im Starthandbuch beschrieben.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn sie in den Systemeinstellungen (Administrator) unter "Scanfunktion ausschalten" deaktiviert wurde.
- Die Verfahren zur Auswahl des Scannertreibers und zum Starten von Scanvorgängen variieren je nach der verwendeten TWAIN-kompatiblen Anwendung. Bitte lesen Sie weitere Informationen im Handbuch oder im Hilfetext der Anwendung nach.
- Das Scannen eines großformatigen Originals mit hoher Auflösung resultiert in einer sehr großen Datenmenge und kann lange dauern. Achten Sie darauf, dem Original (Text, Foto usw.) entsprechende Scaneinstellungen zu verwenden.

Als Beispiel wird nachfolgend das Verfahren für das Scannen über die mit dem Gerät gelieferte "Sharpdesk"-Anwendung beschrieben.

[Am Gerät]

Legen Sie das Original ein.

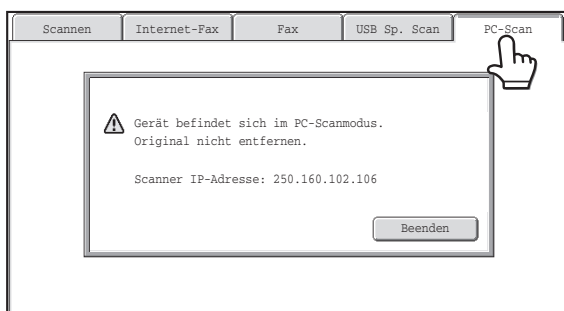
1 Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

 [EINLEGEN DES ORIGINALS](#) (Seite 1-39)


Wenn das Originalformat vom eingestellten Format abweicht, stellen Sie das Originalformat ein.


 [FESTLEGEN DES ORIGINALSCANFORMATS UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 5-60)

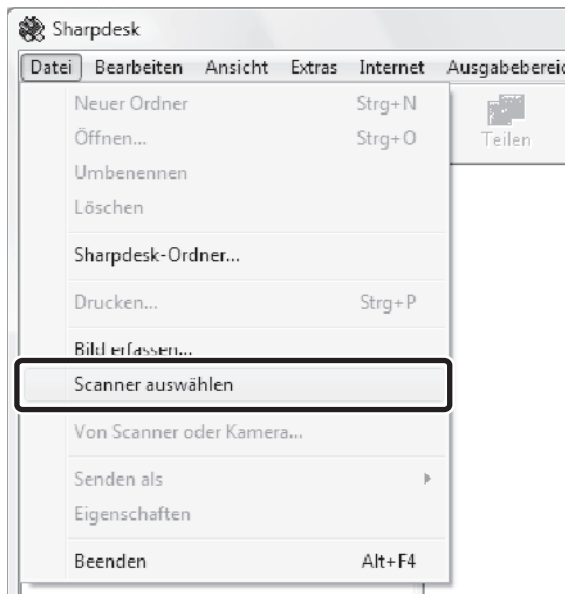
2



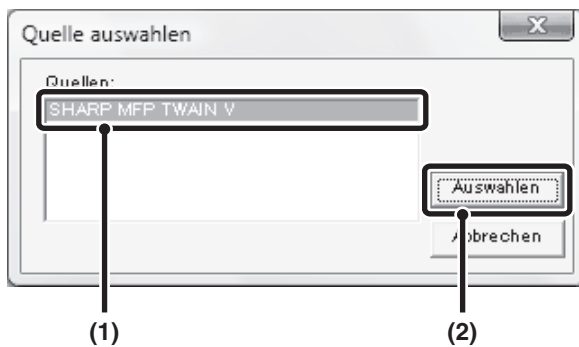
Berühren Sie das Register [PC Scan], um in den PC-Scan-Modus zu wechseln.

Wenn das Register [PC-Scan] nicht angezeigt wird, berühren Sie das Register , um das Fenster zu verschieben.

 Wenn der PC-Scanmodus gewählt ist, kann am Gerät nur das im Touch-Panel angezeigte Feld [Beenden] verwendet werden. Andere Felder können nicht verwendet werden.

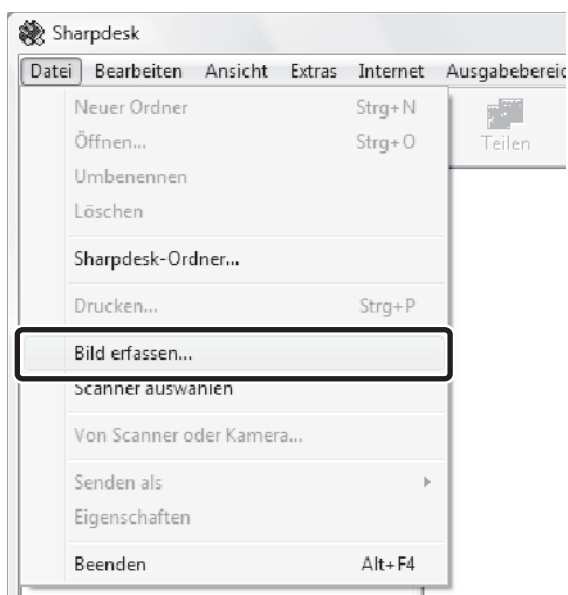
[An Ihrem Computer]**3**

Starten Sie die TWAIN-kompatible Anwendung auf Ihrem Computer und wählen Sie **[Scanner auswählen]** aus dem Menü **[Datei]**.

4

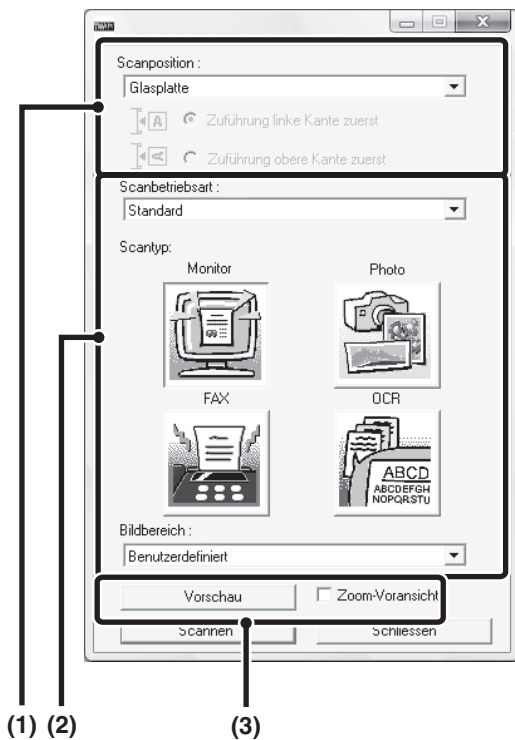
Wählen Sie den Scannertreiber für das Gerät.

- (1) Wählen Sie **[SHARP MFP TWAIN V]**.
- (2) Klicken Sie auf die Schaltfläche **[Auswählen]**.

5

Wählen Sie **[Bild erfassen]** aus dem Menü **[Datei]**.

Der Scannertreiber wird geöffnet.



6

Zeigen Sie die Bildvorschau an.

(1) Wählen Sie aus, wo sich das Original befindet.

Menü "Scanposition":

- Wählen Sie [SPF(Simplex)], wenn es sich bei dem Original um ein einseitiges Dokument handelt, das in das Originaleinzugfach eingelegt ist.
- Wählen Sie für ein zweiseitiges in das Originaleinzugfach eingelegtes Original – je nachdem, ob es sich um ein Original im Buch- oder Blockformat handelt – [SPF(Duplex - Buch)] oder [SPF(Duplex - Block)]. Wählen Sie zusätzlich, abhängig von der Ausrichtung des Originals, entweder [Zuführung linke Kante zuerst] oder [Zuführung obere Kante zuerst].

Nur für MX-B382SC

Wählen Sie aus, wo das Original ausgegeben wird.

Wenn Sie dickes Papier oder Plastikkarten verwenden, wählen Sie [Schw. Ausgabe].

(2) Wählen Sie die Scaneinstellungen.

Menü "Scanbetriebsart":

Schalten Sie zwischen dem Bildschirm "Standard" und "Professionell" um. Wählen Sie im Bildschirm "Standard", abhängig von der Art des Originals und der Scanaufgabe, "Monitor", "Photo", "FAX" oder "OCR".

Schalten Sie zum Bildschirm "Professionell" um, falls Sie die Grundeinstellungen einer der vier Schaltflächen, die Auflösung oder eine andere erweiterte Einstellung ändern möchten.

Menü "Bildbereich":

Wählen Sie den Scanbereich. Sie können den Scanbereich auch mit Ihrer Maus im Vorschaufenster einstellen.

(3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Vorschau].


Die Bildvorschau wird im Scannertreiber angezeigt.

Wiederholen Sie (2) und (3), wenn die Bildvorschau nicht Ihren Wünschen entspricht.

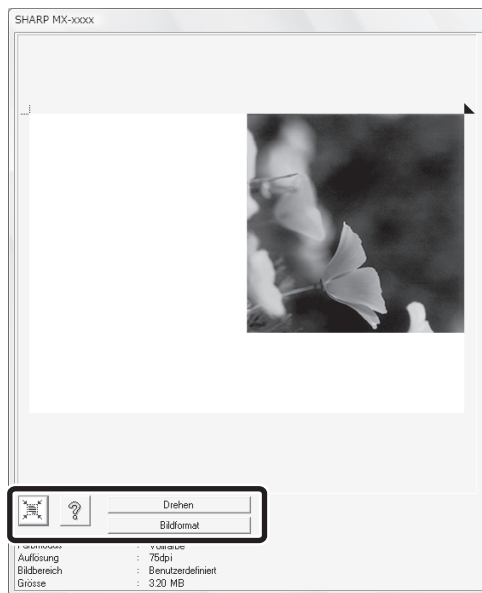
Wenn Sie das Kontrollfeld [Zoom-Voransicht] wählen, bevor Sie auf die Schaltfläche [Vorschau] klicken, wird der ausgewählte Bereich im Vorschaufenster vergrößert.

Wenn das Häkchen gelöscht wird, wird die Bildvorschau wieder normal angezeigt. Beachten Sie bitte, dass die Funktion [Zoom-Voransicht] nicht verfügbar ist, wenn im Menü "Scanposition" SPF gewählt wurde.



- Bitte klicken Sie für weitere Informationen zu den Scaneinstellungen auf die Schaltfläche  des in Schritt 7 angezeigten Vorschau Fensters, um die Scannertreiberhilfe zu öffnen.
- Wenn Sie während dem Scannen vom Originaleinzugfach auf die Schaltfläche [Vorschau] klicken, wird für die Bildvorschau nur eine Originalseite gescannt. Wenn Sie möchten, dass dieses Original mitgescannt wird, legen Sie es wieder in das Originaleinzugfach ein.

7



Wählen Sie die Scaneinstellungen während das Bild angezeigt wird.


Schaltfläche [Drehen]:

Die Bildvorschau wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche um 90 Grad gedreht. Dies erlaubt Ihnen, die Ausrichtung des Originals zu ändern, ohne es erneut einlegen zu müssen. Die Bilddatei wird in der im Vorschauenfenster gezeigten Ausrichtung erstellt.


Schaltfläche [Bildformat]:

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Scanbereich durch die Eingabe numerischer Werte festzulegen. Für die numerischen Werte können Pixel, mm oder Zoll als Maßeinheit gewählt werden. Wenn bereits ein Scanbereich festgelegt wurde, wird die Ausrichtung zur linken Ecke des festgelegten Bereichs durch die eingegebenen Zahlenwerte geändert.

Schaltfläche :

Zum automatischen Einstellen des gesamten Vorschauenfensters als Scanbereich klicken Sie, wenn das Vorschauenfenster angezeigt wird und noch kein Scanbereich festgelegt ist, auf die Schaltfläche .



- **Klicken Sie für weitere Informationen zu den Scaneinstellungen auf die Schaltfläche , um die Scannertreiberhilfe zu öffnen.**
- Wenn die Originale in das Originaleinzugfach gelegt wurden, wird nur eine Vorschau der obersten Seite angezeigt. Die oberste Seite wird in das Originalausgabefach ausgegeben. Vergessen Sie nicht, die in der Vorschau angezeigte Seite vor einer erneuten Vorschau oder vor dem Scannen in das Originaleinzugfach zurückzulegen.

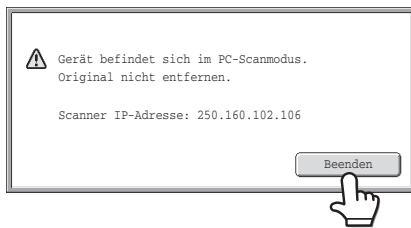
8



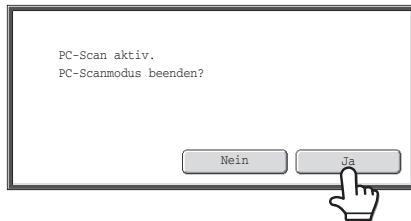
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Scannen].

Der Scanvorgang wird gestartet. Das gescannte Original wird in Ihrer Anwendung angezeigt.

Weisen Sie dem gescannten Original einen Dateinamen zu und speichern Sie es wie in der verwendeten Softwareanwendung üblich.

[Am Gerät]**9**

Berühren Sie die Taste [Beenden] auf dem Touch-Panel.

10

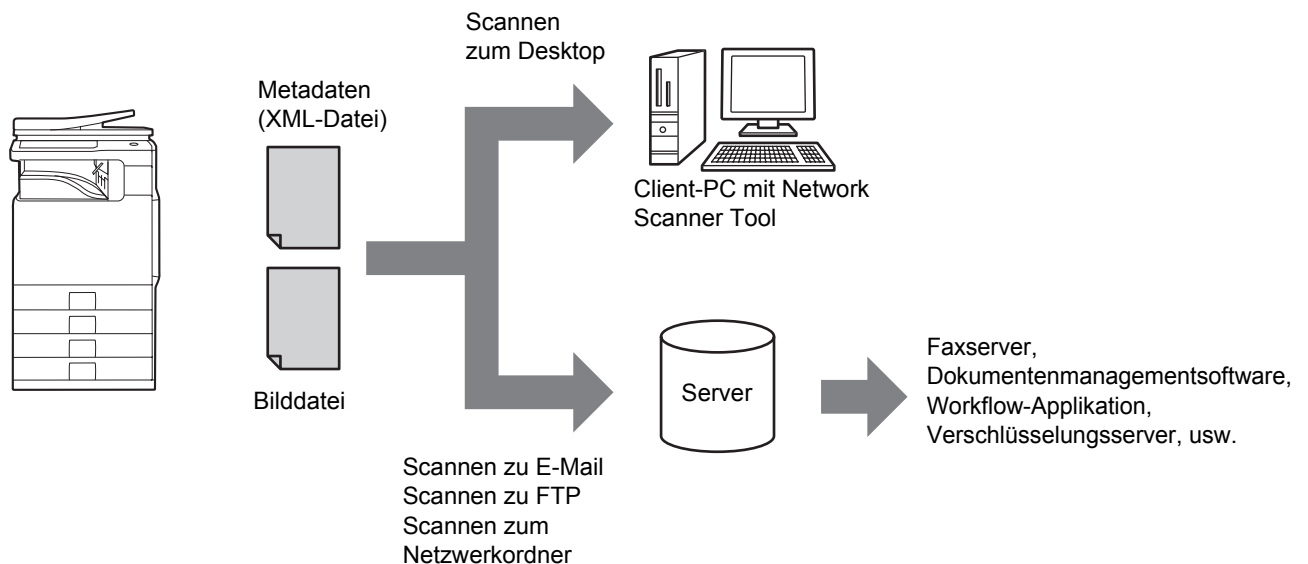
Berühren Sie die Taste [Ja].

METADATEN-VERSAND

In diesem Abschnitt wird der Metadaten-Versand beschrieben, der verwendet werden kann, wenn das Anwendungs-Integrationsmodul installiert ist.

METADATEN-VERSAND (Dateneingabe)

Wenn das Anwendungs-Integrationsmodul installiert ist und eine Bilddatei für eine Scan-Übertragung erzeugt wird, können Metadaten (Daten, welche die Attribute einer Bilddatei und die Art, wie sie verarbeitet werden soll, anzeigt) anhand der zuvor gespeicherten Informationen erzeugt und als eigene Datei übertragen werden. Die Metadaten-Datei wird im XML-Format erstellt. Durch die Verknüpfung der Metadaten mit Anwendungen, wie etwa einer Dokumentenverwaltungssoftware, einer Workflow-Anwendung oder einem Encryption-Server, kann eine ausgeklügelte Umgebung für Dokumentenlösungen aufgebaut werden.



Mit dem Anwendungs-Integrationsmodul können Informationen über eine erzeugte Bilddatei am Touch-Panel eingegeben und zusammen mit dem Bild als XML-Datei übertragen werden.

VORBEREITUNGEN FÜR EINE METADATENÜBERTRAGUNG

IN DEN WEBSEITEN ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN

Alle mit den Metadaten in Verbindung stehenden Einstellungen werden auf den Webseiten konfiguriert.


(Administratorberechtigungen sind erforderlich.)

Zum Konfigurieren der Metadaten-Einstellungen klicken Sie auf [Applikationseinstellungen] und anschließend auf [Metadaten-Setup] im Webseitenmenü.

Vergewissern Sie sich bei der Konfiguration der Einstellungen, dass die Metadatenübertragung aktiviert ist.


Speicherung von Metadatensätzen

Speichern Sie Objekte (den Metadatensatz), die in die während des Scan-Vorgangs erstellte XML-Datei geschrieben werden. Bis zu 10 Metadaten-Objekte können in einem Metadatensatz konfiguriert werden. Ein gespeicherter Metadatensatz kann zu Beginn der Übertragung ausgewählt werden.

 Adressen, die unter "Adressart erlaubt Eingabe von Metadaten" festgelegt werden, wenn ein Metadatensatz gespeichert wird, können als Übertragungsziele zum Zeitpunkt der Übertragung mit Tippfeldern, manueller Eingabe und/oder einer Suche im globalen Adressbuch ausgewählt werden. (Adressen, für die eine Metadateneingabe nicht zulässig ist, können nicht als Übertragungsziele eingestellt werden.)

METADATENÜBERTRAGUNG FÜR SCANNEN ZUM DESKTOP

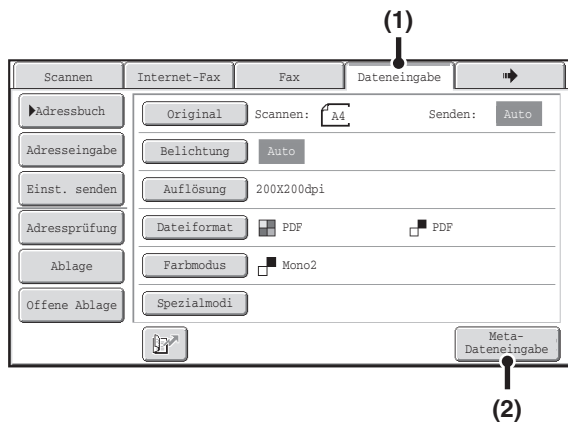
Wenn ein Network Scanner Tool bei der werksseitigen Standardeinstellung verwendet wird, wird die Datei nicht mit einem neuen Dateinamen am Computer erstellt. Wenn das Network Scanner Tool zum Senden einer Metadaten-Datei an eine Softwareanwendung von Dritten verwendet wird, muss diese Einstellung deaktiviert werden, damit zwischen der Bilddatei und der XML-Datei durch den vom Computer erstellten Dateinamen ein Querverweis hergestellt werden kann. (Stellen Sie bei der Einstellung des Dateinamens unter [Einstellungen Senden] sicher, dass eine bereits bestehende Datei auf einem Computer nicht von der übertragenen Datei mit demselben Namen überschrieben wird, sondern konfigurieren Sie den Dateinamen so, dass ein Name nicht doppelt vergeben wird, z.B. durch eine nur einmal vergebene Erweiterung im Namen der erzeugten Datei (Datum usw.). Wird kein Dateiname eingestellt, erzeugt das Gerät automatisch einen nur einmal vergebenen Dateinamen.)

-  • Es wird empfohlen, dass Sie zum Empfangen der Metadaten das Network Scanner Tool verwenden. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Network Scanner Tool (PDF-Format) auf der CD-ROM "Sharpdesk/Network Scanner Utilities".
- Informationen zur Lizenzvereinbarung und zum Gebrauch der mit dem Anwendung Integrationsmodul mitgelieferten CD-ROM finden Sie im Handbuch Sharpdesk Lizenz Kit.
 - **Verwendung von Softwareanwendungen von Dritten**
Es gibt verschiedene Arten von Softwareanwendungen von Dritten. Einige Anwendung können automatisch vom Network Scanner Tool gestartet werden, andere nicht. Lläuft die Anwendung automatisch mit, startet das Network Scanner Tool die Anwendung mit einem ".exe"-Befehl, wobei der Dateiname als Parameter verwendet wird. Normalerweise wird die Anwendung zweimal gestartet - das erste Mal für die Bilddatei und das zweite Mal für die XML-Datei. Wenn z.B. das Network Scanner Tool die Anwendung "APP.EXE" starten soll, werden die folgenden Befehle angewandt, wenn die beiden Dateien "IMG.TIF" und "IMG.XML" empfangen werden.
APP.EXE IMG.TIF
APP.EXE IMG.XML

METADATEN ÜBERTRAGEN

Führen Sie für die Auswahl eines Metadatensatzes die folgenden Schritte aus, geben Sie jede Position ein und führen Sie die Metadatenübertragung aus.

1



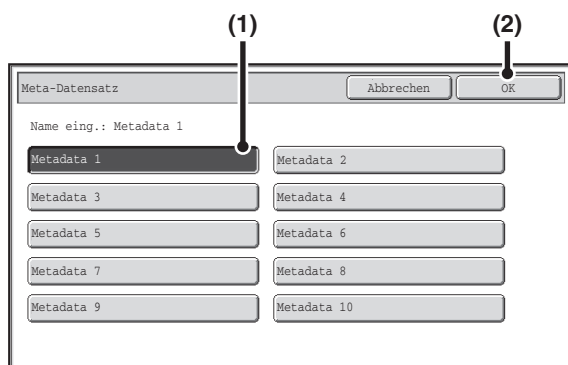
Wechseln Sie in den **Dateneingabemodus** und rufen Sie den **Metadatenansatz-Bildschirm** auf.

- (1) Berühren Sie das Register [Dateneingabe].
- (2) Berühren Sie die Taste [Metadat. Eing.].



- Wurden keine Metadatenansätze gespeichert, kann das Register [Dateneingabe] nicht ausgewählt werden. Speichern Sie einen Metadatenansatz auf den Webseiten und führen Sie die Übertragung durch.
- Wurde ein bestimmter Metadatenansatz als Standardsatz eingestellt, gehen Sie zu Schritt 3.

2



Auswahl eines Metadatenansatzes.

- (1) Berühren Sie die Taste des **Meta-Datensatzes**, den Sie verwenden möchten.
- (2) Berühren Sie die FELD [OK].

3



Die Tasten der im Metadatenansatz gespeicherten Objekte werden angezeigt. Berühren Sie die Taste für das Objekt, das Sie ändern möchten.



- Wenn Sie irrtümlich den falschen Metadatenansatz ausgewählt haben oder einen anderen Metadatenansatz verwenden wollen, wenn ein Standard-Metadatenansatz eingestellt worden ist, berühren Sie die Taste [Meta-Datensatz]. Berühren Sie im Bildschirm der angezeigten Meldung die Taste [OK]. Die Anzeige wechselt zurück zum Bildschirm von Schritt 1. Bis jetzt eingegebene Metadaten werden gelöscht.

4

Geben Sie das ausgewählte Metadatenobjekt ein.

(1) Berühren Sie die Taste für den Wert, den Sie eingeben möchten.

- Wenn die Eingabewerte des Metadatenobjekts in Form von Auswahlobjekten ausgewählt werden können, werden diese als Tasten angezeigt. Kann ein Wert bearbeitet werden, können Sie durch Berühren der Taste [Direkteingabe] den Wert manuell eingeben.
- Erfordert das Metadatenobjekt die Eingabe eines Texts, erscheint der Texteingabebildschirm. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

(2) Berühren Sie die FELD [OK].



- Um die Anzahl der am Bildschirm angezeigten Tasten zu ändern, berühren Sie die Auswahltaste für die Anzahl angezeigter Objekte. Wählen Sie 6, 12 oder 18 Tasten.
- Weitere Informationen über die Eingabe von Text finden Sie unter "TEXTEINGABE" (Seite 1-78) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

5

Berühren Sie die Taste [OK], wenn Sie alle Eingaben getätigt haben.

6

Wählen Sie die Bild- und andere Einstellungen und führen Sie die Scanübertragung durch.

- Die Auswahl der Einstellungen sowie die Durchführung der Übertragung erfolgt wie in den anderen Modi.
- Um eingegebene Werte zu ändern, berühren Sie nochmals die Taste [Metadat. Eing.]. Die Eingabemaske des ausgewählten Meta-Datensatzes wird angezeigt.



- Die Übertragung kann nicht erfolgen, wenn das Register [Dateneingabe] angezeigt wird und keine Metadateneinstellungen konfiguriert worden sind. Für eine Übertragung ohne Versenden von Metadaten wechseln Sie in einen anderen Modus, indem Sie das Register dieses Modus berühren, und führen Sie die Übertragung aus.
- Bevor Sie Metadateneinstellungen konfigurieren, können Sie Adressen in allen Modi einstellen, die Sie verwenden wollen. Nachdem die Metadateneinstellungen konfiguriert worden sind, können nur Adressen in Modi eingestellt werden, die im ausgewählten Metadatenatz zulässig sind.
- Wurden Metadateneinstellungen konfiguriert oder eine Adresse im Register [Dateneingabe] eingestellt, ist es nicht möglich, in einen anderen Modus zu wechseln.
- Metadaten-Versand ist mit der Dokumentenablagefunktion möglich. Damit Metadaten versendet werden können, erscheint das Register [Dateneingabe] im Übertragungseinstellungs-Bildschirm des Dokumentenablagemodus. Außerdem kann in den Webseiten unter [Dokumentenbearbeitungen] der Metadaten-Versand mit Dokumentenablage durchgeführt werden.

METADATENFELDER

Die folgenden drei Arten von Metadaten sind in der übertragenen XML-Datei enthalten.

- Daten, die automatisch vom Gerät erstellt werden: Diese Daten sind immer in der XML-Datei enthalten und werden automatisch auf Ihrem Computer gespeichert.
- Vordefinierte Felder: Diese Felder werden automatisch vom Gerät erkannt und den jeweiligen XML-Tags zugeordnet. Diese Feldarten sind auswählbar und können in der XML-Datei eingefügt werden, wenn dies in den Webseiten aktiviert wurde.
- Benutzerdefinierte Felder: Benutzerdefinierte Felder können der XML-Datei hinzugefügt werden. Diese Feldarten sind auswählbar und können in den Webseiten definiert werden.

Handelt es sich bei den definierten Metadatenfeldern um eines der folgenden Felder, erscheint eine Meldung, die anzeigt, dass das Feld nicht eingegeben werden kann. Geben Sie die entsprechenden Informationen in den jeweiligen Positionen der Übertragungseinstellungen ein.

Im Metadatenfeld eingegebener Name	Beschreibung	Wo eingegeben
fromName	Name des Benutzers, der den Auftrag gesendet hat. Werden Namen nicht als Metadaten eingegeben, werden die nach den üblichen Regeln zur Bestimmung der Absendernamen ermittelten Namen der Absender als Metadaten verwendet.	[Antwort] (Absendername eines ausgewählten Absenders)
replyTo	E-Mail-Adresse, an die das Übertragungsergebnis gesendet wird.	[Antwort] (E-Mail-Adresse eines ausgewählten Absenders)
documentSubject	Auftragsbezeichnung, die in der "Betreff"-Zeile der E-Mail angezeigt wird, oder Auftragsbezeichnung auf einem Fax-Deckblatt. Gibt der Benutzer einen [Betreff] im Bildschirm für Übertragungseinstellungen am Touch-Panel ein, werden die eingegebenen Werte als Metadaten verwendet.	[Betreff] (Leer, bis ein Wert im Übertragungseinstellungsfenster eingegeben wird.)
fileName	Geben Sie den Dateinamen des Bildes ein, das gesendet werden soll.	[Dateiname] (Nur wenn das Auswahlkästchen [Benutzerspezifische Dateinamen zulassen] <input checked="" type="checkbox"/> im Bildschirm für Metadateneinstellungen in den Webseiten ausgewählt wurde.) (Leer, bis ein Wert im Übertragungseinstellungsfenster eingegeben wird.)

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN NETZWERKSCANNER / INTERNETFAX*1

Modell	MX-B382	MX-B382SC
Scanauflösung (dpi)	100 x 100, 200 x 200, 300 x 300, 400 x 400, 600 x 600 Internet-Fax: 200 x 100, 200 x 200, 200 x 400, 400 x 400, 600 x 600 (200 x 100, 200 x 200 bei Dateityp TIFF-S) Für andere Auflösungen als 200 x 100 dpi kann Halbton gewählt werden.	
Scangeschwindigkeit	Farbe (200 x 200 dpi) Einseitig: 33 Seiten/Min. (A4), 35 Seiten/Min. (8-1/2" x 11") Zweiseitig: 12 Seiten/Min. (A4/8-1/2" x 11") Schwarzweiß (200 x 200 dpi) Einseitig: 33 Seiten/Min. (A4), 35 Seiten/Min. (8-1/2" x 11") Zweiseitig: 12 Seiten/Min. (A4/8-1/2" x 11")	Farbe (200 x 200 dpi) Einseitig: 50 Seiten/Min. (A4/8-1/2" x 11") Zweiseitig: 50 Seiten/Min. (A4/8-1/2" x 11") Schwarzweiß (200 x 200 dpi) Einseitig: 50 Seiten/Min. (A4/8-1/2" x 11") Zweiseitig: 50 Seiten/Min. (A4/8-1/2" x 11")
Schnittstellenanschluss	LAN-Verbindung: 10Base-T / 100Base-TX / 1000Base-T	
Unterstützte Protokolle	TCP/IP (IPv4)	
Dateiformate	Farbe: (einschließlich Graustufen)	Dateiformate:TIFF, JPEG, PDF, PDF verschlüsselt, XPS Komprimierungsverhältnis:Hoch / Mittel / Niedrig
	Schwarzweiß:	Dateiformate:TIFF, PDF, PDF verschlüsselt, XPS Komprimierungsarten:Keine / Mittel (G3) / Hoch (G4)
	Internet-Fax: (nur schwarzweiß)	Dateiformate:TIFF-FX (TIFF-F, TIFF-S) Komprimierungsarten:Mittel (G3) / Hoch (G4)
Anmerkungen	Anzahl programmierbarer Zielwahltasten*2:	Maximale Tastenanzahl: 999
	Anzahl der je Gruppe speicherbaren Zielwahlnummern (1 Taste)*2:	Maximale Anzahl der Ziele innerhalb einer Gruppe (1 Taste): 500
	Scanziele:	Scannen zu E-Mail / Scannen zu FTP / Scannen zum Desktop / Scannen zum Netzwerkordner

*1 Der Internet-Fax-Erweiterungssatz ist erforderlich.

*2 Gesamtanzahl aller Zieladressen (Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop, Scannen zum Netzwerkordner, Internet-Fax, Fax und Gruppe)

TECHNISCHE DATEN DER PULL-SCANFUNKTION (TWAIN)

Unterstütztes Protokoll	TCP/IP (IPv4)	
Unterstützte Betriebssysteme für Client-PCs	Windows 2000 / XP / Server 2003 / Vista / Server 2008 / 7	
Farbmodi	Vollfarbe, Graustufen, Monochrom Diffusion, Monochrom 2 Abstufungen	
Auflösungseinstellungen	75 dpi, 100 dpi, 150 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi, 600 dpi (Die Auflösung kann durch die Eingabe eines Zahlenwerts von 50 bis 9600 dpi eingestellt werden. Bei der Eingabe einer höheren Auflösung muss jedoch ein kleinerer Scanbereich gewählt werden.)	
Scanbereich	Vorlagenglas	Maximal: A4 (8-1/2" x 11")
	Automatischer Originaleinzug	Maximal: A4 (8-1/2" x 14")

KAPITEL 6

DOKUMENTENABLAGE

Dieses Kapitel enthält detaillierte Erläuterungen der Verfahren zur Verwendung der Dokumentenablagefunktion. Die Dokumentenablagefunktion ermöglicht Ihnen, die Dokumentendaten eines Kopier- oder Fax- oder die Daten eines Druckauftrags als eine Datei auf der Festplatte des Geräts zu speichern. Die Datei kann nach Bedarf abgerufen werden. Dieses Kapitel setzt voraus, dass Sie mit den Modi Kopieren, Scannen und sonstigen Modi vertraut sind. Weitere Informationen über die Vorgehensweise in den Kopier-, Scan- und sonstigen Modi, die immer identisch sind, sofern Sie gemeinsam mit der Dokumentenablagefunktion verwendet werden, finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

DOKUMENTENABLAGE

ÜBERSICHT	6-2
• VERSCHIEDENE ARTEN DER DOKUMENTENABLAGE	6-2
• VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN DER DOKUMENTENABLAGE	6-3
• VOR VERWENDUNG DER DOKUMENTENABLAGE	6-4
• WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE VERWENDUNG DER DOKUMENTENABLAGE	6-7
• VERWENDUNG DER DOKUMENTENABLAGE IN DEN JEWEILIGEN MODI	6-8
BASISANZEIGE DES MODUS DOKUMENTENABLAGE	6-10

DATEIEN SPEICHERN MIT DER DOKUMENTENABLAGE

DATEIEN SPEICHERN MIT "Offene Ablage" ...	6-11
DATEIEN SPEICHERN MIT "Ablage"	6-13
• DATEIINFORMATIONEN	6-15
NUR SPEICHERN EINES DOKUMENTS (Scan zu HDD)	6-18
• ANZEIGE "Scan zu HDD"	6-18
• AUSFÜHREN VON "Scan zu HDD"	6-24

VERWENDUNG VON GESPEICHERTEN DATEIEN

SCHRITTE FÜR DIE VERWENDUNG EINER GESPEICHERTEN DATEI	6-26
AUSWAHLMASKEN FÜR ORDNER UND DATEIEN	6-28
• ORDNERAUSWAHLMASKE	6-28
• DATEIAUSWAHLMASKE	6-29
EINE DATEI AUSWÄHLEN	6-31
• AUFTRAGSEINSTELLUNGSMASKE	6-32
DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI ...	6-33
• DRUCKEINSTELLUNGSMASKE	6-34
• DRUCKEN VON MEHREREN DATEIEN	6-35
SENDEN EINER GESPEICHERTEN DATEI ...	6-39
• SENDEEINSTELLUNGSMASKE	6-40
EIGENSCHAFTEN DER GESPEICHERTEN DATEIEN	6-41
• DATEIEIGENSCHAFTEN	6-41
• ÄNDERN DER EIGENSCHAFTEN	6-41
VERSCHIEBEN EINER GESPEICHERTEN DATEI	6-43
LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI ...	6-45
BILD EINER GESPEICHERTEN DATEI PRÜFEN	6-46
• BILDPRÜFUNGSANSICHT	6-47
AUFRUFEN UND VERWENDEN EINER DATEI IN DER AUFTRAGSSTATUSMASKE ...	6-48
SUCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI ...	6-50

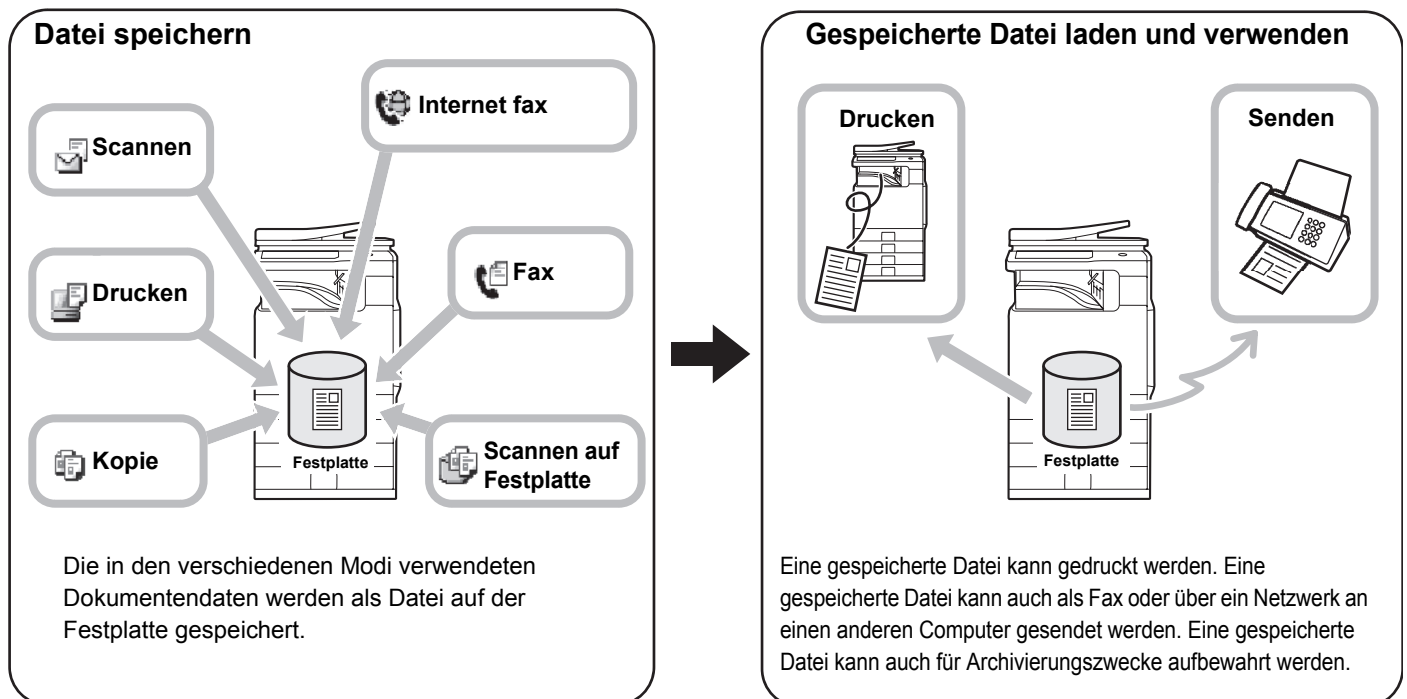
DOKUMENTENABLAGE

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen, die wichtig sind, bevor Sie die Dokumentenablagefunktion verwenden. Hierzu gehören eine Übersicht über die Dokumentenablage, die Merkmale und Funktionen der Dokumentenablage, sowie wichtige Hinweise für die Verwendung der Dokumentenablage.

ÜBERSICHT

Mit der Funktion Dokumentenablage können Sie das Dokumentenabbild eines Kopier- oder Bildsendeauftrags oder die Daten eines Druckauftrags als Datei auf der Festplatte des Geräts speichern.

Die gespeicherte Datei kann je nach Bedarf aufgerufen, gedruckt oder übertragen werden.



VERSCHIEDENE ARTEN DER DOKUMENTENABLAGE

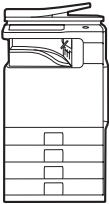
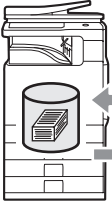
Es gibt drei Möglichkeiten, eine Datei mithilfe der Dokumentenablage zu speichern: "Offene Ablage", "Ablage" und "Scannen zu HDD".

Offene Ablage	Diese Funktion speichert die Dokumentdaten auf der Festplatte, während ein Kopier-, Scansende- oder anderer Auftrag ausgeführt wird. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Dokumentendaten ohne Angabe eines Dateinamens oder anderer Informationen rasch und einfach speichern möchten. Die gespeicherte Datei kann auch von anderen Personen verwendet werden. Verwenden Sie diese Methode nicht, um Dateien mit sensiblen oder vertraulichen Informationen, die nicht von anderen Personen verwendet werden sollen, speichern möchten.
Ablage	Diese Funktion speichert die Dokumentdaten auf der Festplatte, während ein Kopier-, Scansende- oder anderer Auftrag ausgeführt wird. Im Gegensatz zur Offenen Ablage können verschiedene Informationen beim Speichern an die Datei angehängt werden, um eine effiziente Dateiverwaltung zu ermöglichen. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein Kennwort einzugeben, damit die Datei nicht von anderen Personen aufgerufen werden kann.
Scannen auf Festplatte	Diese Funktion scannt ein Dokument und speichert dieses als Datei. Wie bei der Funktion Ablage können auch hier beim Speichern verschiedene Informationen an die Datei angehängt werden.

VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN DER DOKUMENTENABLAGE

Schnelle Verwendung einer Datei

Beispiel: Sie haben für eine Besprechung mehrseitige Handzettel vorbereitet und benötigen nun für einen zusätzlichen Teilnehmer ein weiteres Exemplar.

Die Handzettel wurden nicht mithilfe der Dokumentenablage gespeichert	Die Handzettel wurden mithilfe der Dokumentenablage gespeichert
 <p>Zoomfaktor und Spezialmoduseinstellungen müssen erneut ausgewählt werden.</p> <p>Die zahlreichen Originalseiten müssen erneut gescannt werden.</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Vermutlich haben Sie vor der Besprechung nicht mehr genügend Zeit für diese Aufgaben...</p>	 <p>Die gespeicherte Datei wird einfach geladen und gedruckt.</p> <p style="text-align: center;">↓</p> <p>Der Druck kann schnell und rechtzeitig vor der Besprechung ausgeführt werden!</p>
<p>Die Kopiereinstellungen müssen nicht erneut ausgewählt und die Originale nicht erneut gescannt werden. Wie oben erwähnt müssen sämtliche Einstellungen komplett neu ausgewählt werden, bevor ein weiteres Exemplar ausgegeben werden kann. Wenn Sie die Einstellungen nicht mehr wissen, ist zum Erreichen des vorherigen Ausgabeergebnisses ein hoher Aufwand erforderlich.</p>	<p>Wenn Sie einen Auftrag laden, den Sie mit der Dokumentablagefunktion gespeichert haben, müssen Sie die Kopiereinstellungen nicht noch einmal auswählen und die Originale nicht erneut scannen. Der Auftrag kann geladen und schnell und einfach mit denselben Einstellungen gedruckt werden.</p>

Wird also ein Auftrag mithilfe der Funktion Dokumentenablage gespeichert, müssen Sie die Originale weder erneut einscannen noch die Einstellungen erneut auswählen, und Sie können somit wertvolle Zeit einsparen.

Praktisch für die Verwaltung von häufig verwendeten Dokumenten

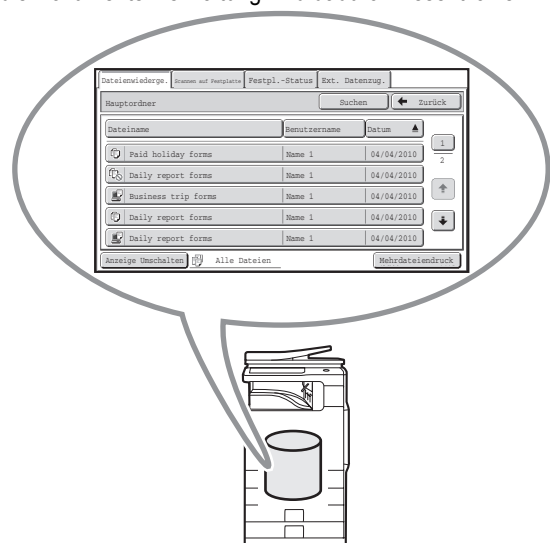
Beispiel: Verwalten einer großen Anzahl von Geschäftsformularen

Ohne die Funktion Dokumentenablage

Sie benötigen einen gewissen Zeitaufwand zum Auffinden des gewünschten Formulars.

Mit der Funktion Dokumentenablage

Das benötigte Formular kann schnell über die Dokumentablageliste geladen werden; die Dokumentenverwaltung wird dadurch wesentlich effizienter.



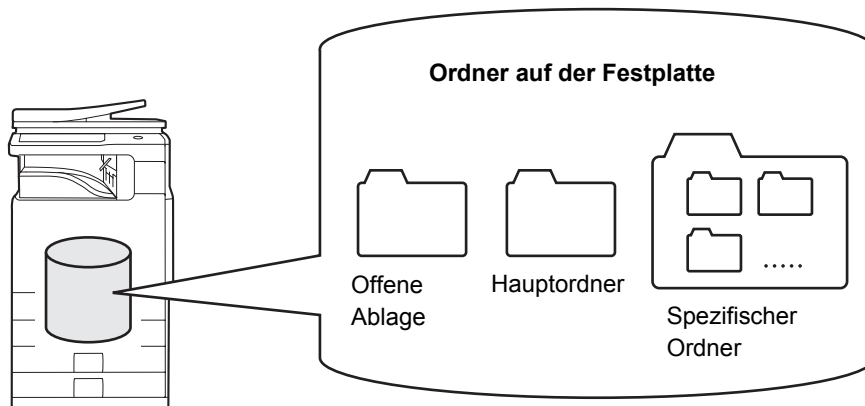
Bewerbungsformulare, Berichtsformulare und sonstige Geschäftsformulare können auf der Festplatte gespeichert und somit leicht abgerufen werden. Sie können dann die benötigte Anzahl an Kopien zu jedem beliebigen Zeitpunkt drucken.

VOR VERWENDUNG DER DOKUMENTENABLAGE

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie kennen sollten, bevor Sie die Dokumentenablagefunktion verwenden.

Ordner

Es gibt drei Arten von Ordnern, die für das Speichern von Dateien mit Hilfe der Dokumentenablage verwendet werden.



Offene Ablage

In diesem Ordner werden Dokumente gespeichert, die mithilfe der Taste [Offene Ablage] gescannt wurden. Jedem Auftrag werden automatisch ein Benutzername und ein Dateiname zugewiesen.

Hauptordner

In diesem Ordner werden Dokumente gespeichert, die mithilfe der Taste [Ablage] gescannt wurden.

Wenn Sie einen Auftrag im Hauptordner speichern, können Sie einen zuvor gespeicherten Benutzernamen festlegen und einen Dateinamen zuweisen.

Beim Speichern einer Datei kann auch ein Kennwort festgelegt werden ([Vertraulich] speichern).

Spezifischer Ordner

In diesem Ordner können Ordner mit benutzerdefinierten Namen angelegt werden.

Wird ein Dokument mit der Taste [Ablage] gescannt und ein Ordner ausgewählt, so wird das Dokument in dem festgelegten Ordner gespeichert.

Wie beim Hauptordner können Sie bei anwenderspezifischen Ordnern während des Speicherns einen zuvor gespeicherten Benutzernamen festlegen und einen Dateinamen zuweisen.

Für anwenderspezifische Ordner sowie für die in anwenderspezifischen Ordnern gespeicherten Dateien können Passwörter festgelegt werden.



Auf der Festplatte können maximal 1.000 anwenderspezifische Ordner erstellt werden.

Zum Speichern empfohlene Informationen

Beim Speichern eines Auftrags mit dem Befehl "Ablage" oder "Scan zu HDD" sollten die folgenden Informationen mitgespeichert werden. Diese Einstellungen sind nicht erforderlich, wenn Sie einen Auftrag mit der Funktion "Offene Ablage" speichern.

Benutzername	Ist erforderlich, wenn Sie den gespeicherten Dateien einen Benutzernamen zuordnen. Die Benutzernamen werden in der "Benutzerliste" unter den Systemeinstellungen (Administrator) gespeichert. Ein Benutzername wird auch als Suchbedingungen bei der Suche nach einer Datei verwendet.
Spezifischer Ordner	Der Hauptordner steht anfänglich als Speicherort für die Funktionen "Ablage" und "Scannen auf Festplatte" zur Verfügung. Wenn mit dem Befehl "Doku.-Ablage-Kontrolle" in den Systemeinstellungen eigene Ordner erstellt wurden, kann ein selbst angelegter Ordner als Speicherort für Dateien festgelegt werden. Zwecks Zugriffsbeschränkung für andere Benutzer kann ein eigener Ordner mit einem Passwort geschützt werden.
Mein Ordner	"Mein Ordner" wird über die "Benutzerliste" in den Systemeinstellungen (Administrator) festgelegt. Sie können entweder einen zuvor erstellten kundenspezifischen Ordner als "Mein Ordner" auswählen oder einen neuen "Mein Ordner" selbst erstellen. Wenn "Mein Ordner" konfiguriert wurde und die Benutzer-Authentifizierung aktiviert ist, wird "Mein Ordner" immer als Ziel für "Ablage" und "Scan zu HDD" verwendet.



- **Systemeinstellungen: Doku.-Ablage Kontrolle (Seite 7-29)**



Diese Einstellung wird verwendet, um kundenspezifische Ordner für die Dokumentenablage zu erstellen. Für einen kundenspezifischen Ordner kann ein Passwort festgelegt werden.

- **Systemeinstellungen (Administrator): Benutzerliste**



Wird verwendet, um einen Benutzernamen zu speichern und einen Ordner als "Mein Ordner" festzulegen.

Ungefähre Anzahl der Seiten und Dateien, die mit der Dokumentenablage gespeichert werden können

Gesamtzahl der Seiten und Anzahl der Dateien, die in den anwenderspezifischen Ordnern und im Hauptordner gespeichert werden können

Beispiele von Originalformaten	Seitenanzahl*	Dateienanzahl
Vollfarbiges Original (Text- und Photobeispiel)  Format: A4 (8-1/2" x 11")	Max. 2500	Max. 3000
Schwarzweißvorlage (Text)  Format: A4 (8-1/2" x 11")	Max. 5500	

Anzahl der Seiten und Dateien, die in Offene Ablage gespeichert werden können

Beispiele von Originalformaten	Seitenanzahl*	Dateienanzahl
Vollfarbiges Original (Text- und Photobeispiel)  Format: A4 (8-1/2" x 11")	Max. 800	Max. 1000
Schwarzweißvorlage (Text)  Format: A4 (8-1/2" x 11")	Max. 1700	

* Die angegebenen Zahlen sind Richtwerte für die Anzahl der Seiten, die gespeichert werden können, wenn alle Seiten vollfarbig bzw. schwarzweiß sind.

Beim Kopieren im Sortiermodus wird der gleiche Speicherbereich wie für den Quick File-Ordner verwendet. Bei einer großen Menge von im Quick File-Ordner gespeicherten Daten ist es möglich, dass sich ein größerer Kopiervorgang im Sortiermodus nicht ausführen lässt. Löschen Sie daher nicht mehr benötigte Dateien.

Die oben dargestellten Originaltypen sind Beispiele, um die Erläuterungen verständlicher zu machen. Die Anzahl Seiten und Dateien, die aktuell gespeichert werden können, sind abhängig von den Inhalten der Originalbilder und der Einstellungen während der Dateispeicherung.

Automatische Dateien-Löschung

Sie können Dokumentenablagedaten in spezifischen Ordnern in regelmäßigen Abständen automatisch löschen lassen, indem Sie Ordner und Zeitpunkt festlegen. Ein regelmäßiges Löschen von im Gerät gespeicherten Dateien hilft dabei, eine Verbreitung vertraulicher Daten zu verhindern, und schafft freien Speicherplatz auf der Festplatte.

Für den Löschyklus kann einmal täglich, einmal wöchentlich bzw. einmal monatlich gewählt werden. Zusätzlich kann für jede Wahl auch ein Zeitpunkt festgelegt werden.


So können Sie beispielsweise für die Dateien-Löschung festlegen, dass sie jeden Freitag um 18:00 Uhr stattfinden soll. Die Einstellungen für die automatische Dateien-Löschung werden unter "Autom. Löschen der Dateieinstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator) konfiguriert.


Zum Überprüfen der Einstellungen drucken Sie die folgende Liste in den Systemeinstellungen aus.

Zum Überprüfen der Daten zum Löschyklus: Drucken Sie die "Liste Administratoreinstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator) aus.

Zum Überprüfen der Daten zu den für die

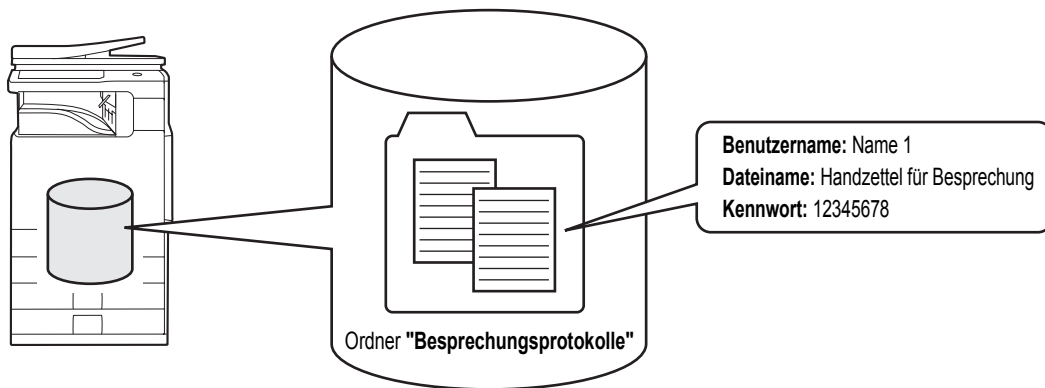
Dateien-Löschung ausgewählten Ordnern: Drucken Sie die "Liste Dokumentenablageordner" in den Systemeinstellungen aus.

 Wenn "Autom. Löschen der Dateieinstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist, werden alle Dateien aus den festgelegten Ordnern zum festgelegten Zeitpunkt gelöscht. Achten Sie darauf, keine Dateien, die Sie behalten möchten, in für die Dateien-Löschung festgelegten Ordnern zu speichern.

-  • **Systemeinstellungen: Doku.-Ablage Kontrolle (Seite 7-29)**
Zeigt eine Liste von Ordnerbezeichnungen für die Dokumentenablage.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Autom. Löschen der Dateieinstellungen**
Dient zum Konfigurieren von Einstellungen für die automatische Löschung in regelmäßigen Zeitabständen von mit der Dokumentenablagefunktion gespeicherten Dateien.
- **Systemeinstellungen (Administrator): Liste Administratoreinstellungen**
Hiermit können Sie eine Liste von Administratoreinstellungen, darunter auch die Dokumentenablageeinstellungen, ausdrucken.


Dateien

Wenn eine Datei mithilfe der Funktion "Ablage" gespeichert wird, können folgende Daten angehängt werden.



Wenn Sie eine Datei mit diesen Daten speichern, können Sie sie von anderen Dateien unterscheiden.

- Benutzername:** Zum Festlegen des Dateieigentümers. Der Benutzername muss zuvor in den Systemeinstellungen unter "Benutzerliste" konfiguriert werden.
- Dateiname:** Ein Dateiname kann eingegeben werden.
- Ordner:** Wählen Sie den Ordner aus, in welchem die Datei gespeichert werden soll.
- Vertraulich:** Wenn Sie die Datei vor unbefugtem Zugriff schützen möchten, legen Sie ein Kennwort (5 bis 8 Ziffern) fest.

 Wenn eine Datei mit der Funktion Offene Ablage gespeichert wurde, können die oben genannten Daten nicht festgelegt werden.

 **Systemeinstellungen (Administrator): Benutzerliste**
Diese Funktion wird verwendet, um Benutzernamen zu speichern.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE VERWENDUNG DER DOKUMENTENABLAGE

Bei der Verwendung der Dokumentenablage ist zu beachten:

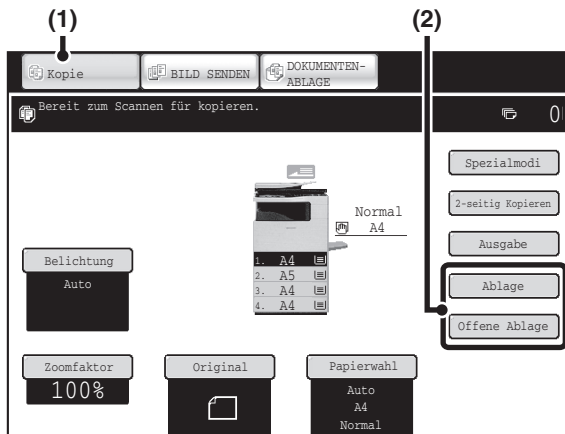
- Dateien, die mit "Offene Ablage" gespeichert werden, erhalten das Attribut "Gemeinsame Nutzung". Dateien für die "Gemeinsame Nutzung" können von allen Benutzern geladen oder gedruckt werden. Daher sollten Sie die "Offene Ablage" nicht zum Speichern von sensiblen oder vertraulichen Dokumenten verwenden, die für andere Benutzer nicht zugänglich sein sollten.
- Verwenden Sie beim Speichern mit der Funktion "Ablage" die Eigenschaft "Vertraulich". Für eine "Vertrauliche" Datei können Sie ein Passwort festlegen, um anderen Benutzern den Zugriff auf diese Datei zu verwehren. Achten Sie darauf, das Passwort einer gespeicherten "Vertraulich"-Datei geheim zu halten.
- Die Eigenschaft einer gespeicherten "Vertraulich"-Datei kann durch "Eigenschaften ändern" auf "Gemeinsame Nutzung" geändert werden, wenn die Datei verwendet wird. Speichern Sie keine sensiblen Dokumente oder solche, die nicht für andere Personen zugänglich sein sollen.
- Außer in Fällen, die einer gesetzlichen Regelung unterliegen, übernimmt SHARP Corporation keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Verbreitung sensibler Informationen aufgrund der Änderung von Daten, die mithilfe der Funktion Offene Ablage oder Dokumentenablage gespeichert wurden, durch Dritte oder der unsachgemäßen Handhabung der Funktion Offene Ablage oder Dokumentenablage durch denjenigen, der die Datenspeicherung durchführt, resultieren.

VERWENDUNG DER DOKUMENTENABLAGE IN DEN JEWEIFIGEN MODI

In den Modi Kopieren oder Dokument senden kann das Original während des Kopierens oder der Übertragung als Datei auf der Festplatte gespeichert werden. Darüber hinaus können Sie die gescannten Daten eines Original mit "Scannen auf Festplatte" auf der Festplatte speichern, ohne die Daten zu kopieren oder zu übertragen.

Kopiermodus

Das Original wird während des Kopierens als Bilddatei gespeichert.

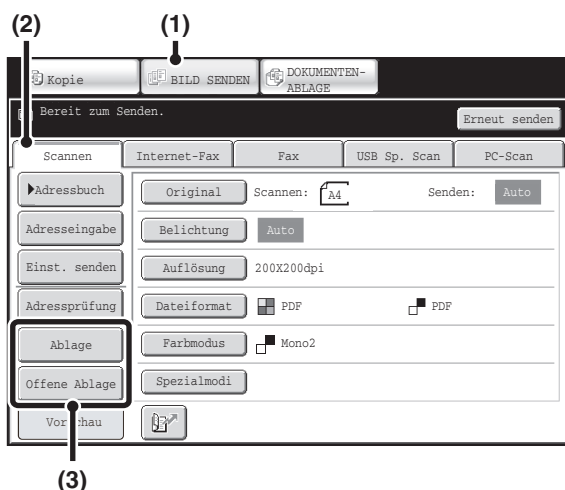


- (1) Berühren Sie die Taste [KOPIE].
- (2) Berühren Sie die Taste [Ablage] oder [Offene Ablage].

Bildsendemodus

Beispiel: Ausgangsbildschirm des Scanmodus

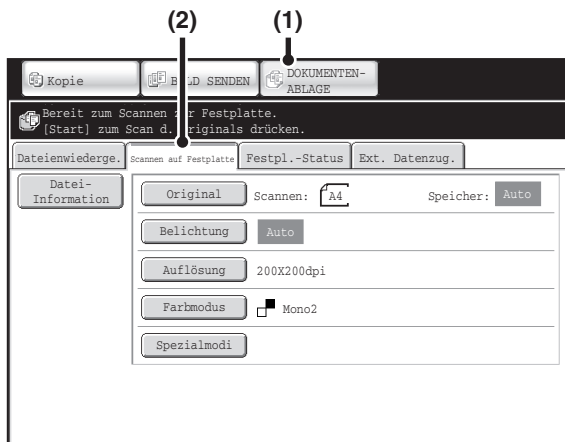
Das Original wird während des Scannens als Bilddatei gespeichert und übertragen.




- (1) Berühren Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN].
- (2) Berühren Sie das Register [Scannen].
- (3) Berühren Sie die Taste [Ablage] oder [Offene Ablage].

Modus Scan zu HDD

Das eingescannte Original wird als Bilddatei gespeichert. Bei Verwendung der Funktion Scan zur Festplatte erfolgt weder ein Druckvorgang noch eine Übertragung.




- (1) Berühren Sie die Taste [DOKUMENTENABLAGE].
- (2) Berühren Sie das Register [Scan zu HDD].

 **Tasten [Ablage] und [Offene Ablage]**
 Die Tasten "Ablage" und/oder "Offene Ablage" sind im Ausgangsbildschirm des Kopier- oder Bild-Senden-Modus nicht sichtbar, wenn einer oder beiden Tasten unter "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" im Webseitenmenü eine andere Funktion zugewiesen wurde. Berühren Sie in diesem Fall die Taste [Spezialmodi] im Ausgangsbildschirm eines dieser Modi. Die Dokumentenablage erfolgt durch Berühren der Taste [Offene Ablage] oder der Taste [Ablage] im Spezialmodusmenü.

Verwenden der Dokumentenablage im Druckmodus
 Wenn Sie die Dokumentenablage im Druckmodus verwenden möchten, wählen Sie im Druckertreiber die Funktion Dokumentenablage aus. Weitere Informationen über die Verwendung der Dokumentenablage im Druckmodus finden Sie unter "**NÜTZLICHE DRUCKERFUNKTIONEN**" (Seite 3-54) "3. DRUCKER".

Verwenden der Dokumentenablage im PC-Fax/PC-I-Fax-Modus
 Wenn Sie die Dokumentenablage im PC-Fax- oder PC-I-Fax-Modus verwenden möchten, wählen Sie im PC-Fax-Treiber Dokumentenablageeinstellungen aus. Weitere Informationen finden Sie in der PC-Fax-Treiberhilfe.

 **Systemeinstellungen (Administrator): Benutzerdefinierte Tastenbelegung**
 Die Speicherung erfolgt unter [Systemeinstellungen] - [Betriebseinstellungen] - "Benutzerdefinierte Tastenbelegung" im Webseitenmenü.

BASISANZEIGE DES MODUS DOKUMENTENABLAGE

Drücken Sie die Taste [DOKUM.-ABLAGE] auf dem Sensorbildschirm, um den Ausgangsbildschirm des Dokumentenablagemodus zu öffnen.

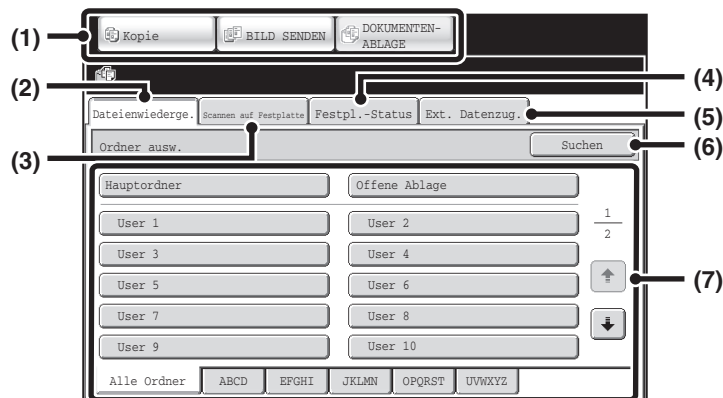
Dateien, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind, können über diesen Bildschirm aufgerufen werden.

Wenn die Benutzerauthentifizierung verwendet wird und Mein Ordner konfiguriert ist, wird die Dateiauswahlmaske von Mein Ordner angezeigt.

Wenn der angemeldete Benutzer keinen eigenen Ordner ("Mein Ordner") konfiguriert hat, erscheint ein Ordnerauswahlfenster.

☞ [ORDNERAUSWAHLMASKE](#) (Seite 6-28)

☞ [DATEIAUSWAHLMASKE](#) (Seite 6-29)



(1) Modusumschalttasten

Mit diesen Tasten schalten Sie zwischen den Betriebsarten Kopieren, Bild senden und Dokumentablage um.

Zum Umschalten in den Dokumentenablagemodus berühren Sie die Taste [DOKUM.-ABLAGE].

(2) Register [Dateienwied.]

Berühren Sie dieses Register, um eine Datei zu laden, die mittels Dokumentenablage gespeichert wurde. Das Ordnerauswahlfenster wird geöffnet.

☞ [ORDNERAUSWAHLMASKE](#) (Seite 6-28)

(3) Taste [Scan zu HDD]

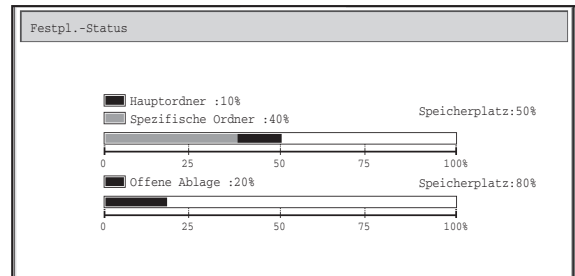
Berühren Sie diese Taste, um die Funktion Scan zu HDD auszuwählen. Es erfolgt weder ein Druck noch eine Übertragung.

Die Datei wird entweder im Hauptordner oder einem anwenderspezifischen Ordner gespeichert.

☞ [NUR SPEICHERN EINES DOKUMENTS \(Scan zu HDD\)](#) (Seite 6-18)

(4) Register [Festpl.-Status]

Berühren Sie diese Taste, um zu überprüfen, wie viel Speicherplatz der Festplatte des Geräts belegt ist. Die Menge des belegten Speicherplatzes wird in Prozenten angezeigt.



(5) Register [Externer Datenzugriff]

Diese Taste kann ausgewählt werden, wenn ein FTP-Server gespeichert oder ein USB-Speichergerät an das Gerät angeschlossen wird.

☞ ["DIREKTES DRUCKEN VOM GERÄT"](#) (Seite 3-58)
"3. DRUCKER"

(6) Taste [Suche]

Wenn Sie diese Taste berühren, können Sie nach einer gespeicherten Datei innerhalb eines Ordners suchen. Die Suche kann nach Benutzername, Dateiname oder Ordnername erfolgen.

☞ [SUCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-50)

(7) Verwenden Sie diese Taste beim Laden einer gespeicherten Datei, um den Ordner auszuwählen, in dem die Datei gespeichert ist.

☞ [ORDNERAUSWAHLMASKE](#) (Seite 6-28)

DATEIEN SPEICHERN MIT DER DOKUMENTENABLAGE

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie ein mithilfe der Funktionen Offene Ablage, Ablage und Scan zu HDD ein Original als Bilddatei speichern können.

DATEIEN SPEICHERN MIT "Offene Ablage"

Beim Kopieren, Drucken oder Übertragen eines Dokuments im Kopier-, Druck-, oder Bildsendemodus kann "Offene Ablage" ausgewählt werden (gilt nicht für den USB-Speicher-Scan-Modus), um ein im Dokument enthaltenes Bild im Ordner Offene Ablage zu speichern.

Das Bild kann dann zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen werden, und Sie können es drucken oder übertragen, ohne das Original erneut zu bearbeiten.

Als Beispiel finden Sie untenstehend die Beschreibung für das Speichern eines Dokuments im Ordner Offene Ablage während des Kopiervorgangs.

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

1

Kopiermodus:

☞ [FESTLEGEN DES ORIGINALFORMATS](#) (Seite 2-30)

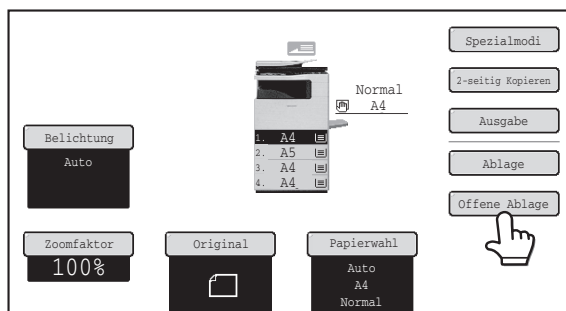
Faxmodus:

☞ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

Scanner-/Internetfaxmodus:

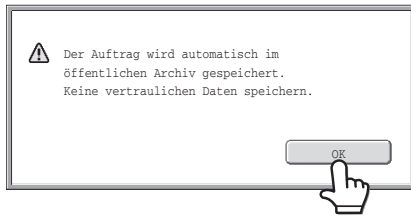
☞ [Festlegen des Sendeformats des Bilds](#) (Seite 5-66)

2



Berühren Sie die Taste [Offene Ablage].

3



Berühren Sie die Taste [OK].

Der Basisbildschirm für den Kopiermodus wird wieder angezeigt, und die Taste [Offene Ablage] wird hervorgehoben.



Löschen der Funktion Offene Ablage...

Gehen Sie zu Schritt 2 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Offene Ablage], damit diese nicht mehr hervorgehoben ist, nachdem Sie die Taste [OK] berührt haben.

4

Wählen Sie die Kopiereinstellungen aus und drücken Sie anschließend die Taste [START].

- Der Kopiervorgang beginnt, und das gescannte Dokument wird auf der Festplatte gespeichert. Auch die dafür ausgewählten Kopiereinstellungen werden gespeichert.
- Um zu verhindern, dass das Dokument versehentlich gespeichert wird, erscheint nach dem Drücken der Taste [START] für 6 Sekunden (Standardeinstellung) die Meldung "Die gescannten Daten werden im öffentlichen Ordner gespeichert.". In den Systemeinstellungen (Administrator) kann mit der Funktion "Meldungszeitdauer einstellen" die Dauer der Anzeige verändert werden.
- Wenn Sie die Originalpapiere in das Dokumenteinzugsfach eingelegt haben, werden alle Seiten gescannt.
- Wenn Sie die Originale auf das Vorlagenglas legen, scannen Sie sie Seite für Seite. Wenn der Scanvorgang für eine Seite abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Blatt ein und drücken Sie die Taste [START]. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden, und drücken Sie dann die Taste [Einlesen Ende].



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).



Wenn eine Datei mithilfe der Funktion Offene Ablage gespeichert wird, werden der Benutzername und der Dateiname automatisch der Datei zugewiesen.

Benutzername: Unbek. Benutzer

Dateiname: Modus_Monat-Tag-Jahr_Stunde-Minute-Sekunde
(Beispiel: Kopie_04042010_112030)

Gespeichert unter: Offene Ablage

Wenn die Benutzerautorisierung verwendet wird, wird automatisch der beim Anmelden verwendete Benutzername ausgewählt.

Nur der Dateiname und der Speicherort einer in Offene Ablage gespeicherten Datei können geändert werden.



Löschen der Funktion Offene Ablage...

Berühren Sie in Schritt 2 die Taste [Offene Ablage], so dass sie nicht mehr markiert ist.



Systemeinstellungen (Administrator): Alle Dateien der offenen Ablage löschen

Alle Dateien im Ordner "Offene Ablage" können gleichzeitig gelöscht werden, ausgenommen die geschützten Dateien. Die Einstellungen können so konfiguriert werden, dass alle Dateien über einen Tastendruck automatisch gelöscht werden, sobald die Anwendung gestartet wird.

DATEIEN SPEICHERN MIT "Ablage"

Beim Kopieren, Drucken oder der Übertragung eines Dokuments im Kopier-, Druck- oder Bildsendemodus (außer im USB Speicher-Scan-Modus) kann "Ablage" ausgewählt werden, um ein im Dokument enthaltenes Bild im Hauptordner oder einem zuvor erstellten anwenderspezifischen Ordner zu speichern. Das Bild kann dann zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen werden, und Sie können es drucken oder übertragen, ohne das Original erneut zu bearbeiten. Als Beispiel finden Sie untenstehend die Beschreibung für das Speichern eines Dokuments im Ordner "Ablage" während des Kopiervorgangs.

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie das Original ein und legen Sie das Originalformat fest.

1

Kopiermodus:

☞ [FESTLEGEN DES ORIGINALFORMATS](#) (Seite 2-30)

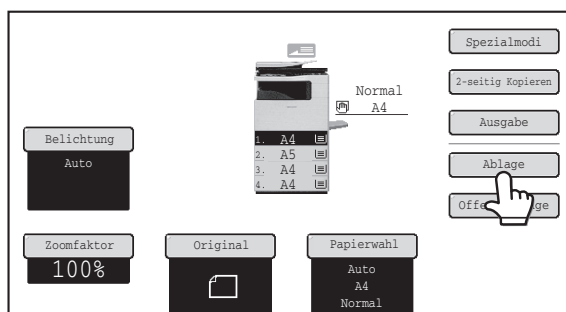
Faxmodus:

☞ [EINSTELLEN DER SCAN-GRÖSSE UND DES SENDEFORMATS](#) (Seite 4-48)

Scanner-/Internetfaxmodus:

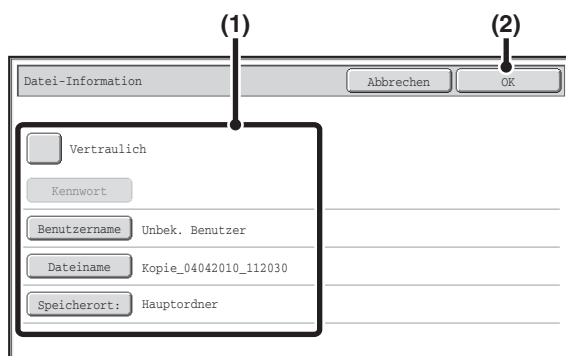
☞ [Festlegen des Sendeformats des Bilds](#) (Seite 5-66)

2



Berühren Sie die Taste [Ablage].

3



Wählen Sie die Einstellungen "Ablage".

(1) Wählen Sie die Einstellungen zur Datei-Information aus.

Weitere Informationen über Benutzername, Dateiname, Ordner und vertrauliche Einstellungen finden Sie unter "DATEIINFORMATIONEN" (Seite 6-15).

- [Festlegen eines Benutzernamens](#): (Seite 6-15)
- [Zuweisen eines Dateinamens](#): (Seite 6-16)
- [Festlegen des Ordners](#): (Seite 6-16)
- [Speichern der Datei als vertrauliche Datei](#): (Seite 6-17)

Nach der Konfiguration der obigen Einstellungen wird wieder dieser Bildschirm angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Sie der Datei keinen Benutzernamen oder andere Informationen zuweisen möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

(2) Berühren Sie die Taste [OK].

Der Basisbildschirm für den Kopiermodus wird wieder angezeigt und die Taste [Ablage] markiert dargestellt.

4

Wählen Sie die Kopiereinstellungen aus und drücken Sie anschließend die Taste [START].

- Der Kopiervorgang beginnt, und das gescannte Dokument wird auf der Festplatte gespeichert. Auch die dafür ausgewählten Kopiereinstellungen werden gespeichert.
- Informationen zum Einlegen des Originals finden Sie unter Schritt 4 des Abschnitts "[DATEIEN SPEICHERN MIT "Offene Ablage"](#)" (Seite 6-11).

**Scannen abbrechen...**

Drücken Sie die Taste [STOPP] (⏹).



Wenn eine Datei mithilfe der Funktion "Ablage" gespeichert wird und keine Daten angehängt werden, werden der Benutzername und der Dateiname automatisch der Datei zugewiesen.

Benutzername:Unbek. Benutzer

Dateiname: Modus_Monat-Tag-Jahr_Stunde-Minute-Sekunde

(Beispiel: Kopie_04042010_112030)

Speicherort: Hauptordner

Wenn die Benutzerautorisierung verwendet wird, wird automatisch der beim Anmelden verwendete Benutzername ausgewählt.

**Abbrechen des Ablagevorgangs...**

Gehen Sie zu Schritt 3 der Anzeige und berühren Sie die Taste [Abbrechen].

DATEIINFORMATIONEN

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen erklärt, die in Schritt 3 unter "DATEIEN SPEICHERN MIT "Ablage"" (Seite 6-13) konfiguriert werden. Wenn Sie einen Benutzernamen, einen Dateinamen, Ordner und vertrauliche Einstellungen festlegen, können Sie Dateien leichter verwalten und suchen. Ist "Vertraulich" ausgewählt und ein Kennwort festgelegt, so kann außerdem die Datei nicht von anderen Personen angezeigt werden.

Festlegen eines Benutzernamens

1

Berühren Sie die Taste [Benutzername].

Wenn die Benutzerautorisierung verwendet wird, wird automatisch der beim Anmelden verwendete Benutzername ausgewählt. In diesem Fall kann dieser Schritt übersprungen werden.



Der Benutzername muss zuvor in der "Benutzerliste" unter den Systemeinstellungen (Administrator) gespeichert werden.

2

Berühren Sie den gewünschten Benutzernamen in der angezeigten Benutzernamenliste.

(1) Wählen Sie den Benutzernamen aus.

Der Benutzername kann auf zwei Arten ausgewählt werden:

(A) Berühren Sie die Taste des Benutzernamens.

Der berührte Benutzername wird hervorgehoben angezeigt.

Sollten Sie einmal versehentlich den falschen Namen ausgewählt haben, berühren Sie nun die Taste für den gewünschten Namen.

(B) Berühren Sie die Taste [Benutzername].

In der Meldungsanzeige erscheint ein Bereich zur Eingabe der "Registrationsnr.". Geben Sie die "Registrationsnr." ein, die bei der Benutzerregistrierung festgelegt wurde. Dadurch können Sie den Benutzernamen auswählen.

(2) Berühren Sie die Taste [OK].

Der von Ihnen berührte Benutzername wird ausgewählt und Sie kehren zum Fenster von Schritt 1 zurück. Der ausgewählte Benutzername wird angezeigt.

Zuweisen eines Dateinamens

Der Datei kann ein Dateiname zugewiesen werden.

Berühren Sie die Taste [Dateiname].

Ein Texteingabefeld wird angezeigt. Geben Sie den Dateinamen ein und berühren Sie die Taste [OK]. Es können bis zu 30 Namen gespeichert werden.

Festlegen des Ordners

Berühren Sie die Taste [Speicherort:].



Falls ein Benutzername mit der Einstellung "Mein Ordner" ausgewählt wird, wird automatisch der entsprechende Ordner dieses Benutzers ausgewählt.

Wählen Sie den Ordner aus, in den Sie die Datei speichern möchten.

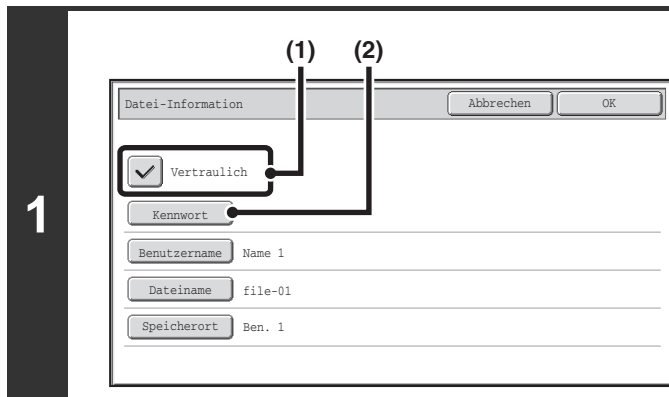
(1) Berühren Sie die Taste des Ordners, in dem Sie die Datei speichern möchten.

Wenn für den Ordner ein Kennwort festgelegt wurde, erscheint eine Kennworteingabemaske. Geben Sie über die Zifferntasten das Kennwort (5 bis 8 Ziffern) ein und berühren Sie die Taste [OK].

(2) Berühren Sie die Taste [OK].

Speichern der Datei als vertrauliche Datei

Sie können für die Datei ein Kennwort einrichten, um einen ungewollten Zugriff durch Dritte zu verhindern. Legen Sie mit den Zifferntasten ein 5- bis 8-stelliges Passwort fest.

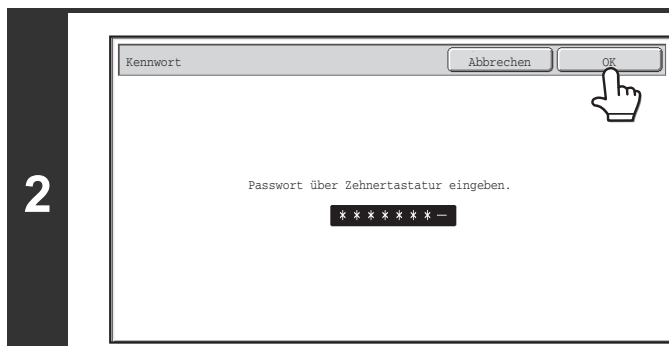


Aktivieren Sie die vertraulichen Attribute.

- (1) **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Vertraulich], damit ein Häkchen angezeigt wird.**

Der vertrauliche Modus ist aktiviert und Sie können nun ein Kennwort eingeben.

- (2) **Berühren Sie das Feld [Kennwort].**



Geben Sie mithilfe der Zifferntasten ein Passwort (5 bis 8 Ziffern) ein, und berühren Sie die Taste [OK].

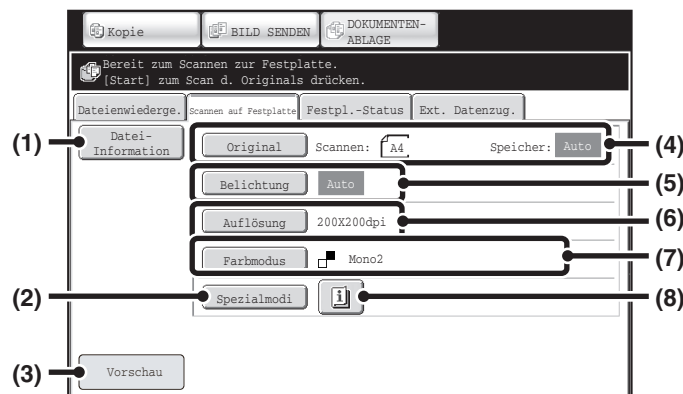
Sobald eine Ziffer eingegeben wird, ändert sich "-" zu "*".

NUR SPEICHERN EINES DOKUMENTS (Scan zu HDD)

Die Funktion Scannen auf Festplatte wird verwendet, um ein gescanntes Dokument im Hauptordner oder in einem anwenderspezifischen Ordner zu speichern. Es erfolgt weder ein Druck noch eine Übertragung.

ANZEIGE "Scan zu HDD"

Wenn im Dokumentenablagemodus die Taste [Scan zu HDD] berührt wird, wird folgender Bildschirm angezeigt. Berühren Sie die folgenden Tasten, um die Funktion Scannen auf Festplatte auszuwählen. Die aktuelle Einstellung einer jeden Taste wird rechts von der Taste angezeigt.



(1) Taste [Datei-Information]

Informationen, die an eine Datei angehängt werden können, welche mit Scannen auf Festplatte gespeichert wird. Die Einstellungen können wie bei den Dateiinformationen über "Ablage" konfiguriert werden.
 ➤ [DATEIINFORMATIONEN](#) (Seite 6-15)

(2) Taste [Spezialmodi]

Verwenden Sie diese Taste, um Spezialmodi für Scannen auf Festplatte auszuwählen.
 ➤ [Spezialmodusanzeige für Scan zu HDD](#) (Seite 6-22)

(3) Taste [Vorschau]*

Berühren Sie diese Taste, um das zu speichernde Bild vor Ausführen der Funktion Scannen zu HDD zu prüfen.
 ➤ [Prüfen des Bilds vor dem Speichern \(Vorschau\)](#) (Seite 6-23)

(4) Taste [Original]

Berühren Sie diese Taste, um die Scangröße, die Speichergröße und die Ausrichtung des Originals festzulegen und die Einstellungen für beidseitiges Scannen auszuwählen.
 ➤ [Taste \[Original\]](#) (Seite 6-19)

(5) Taste [Belichtung]

Berühren Sie diese Taste, um die beim Scannen verwendete Belichtung zu wählen.

(6) Taste [Auflösung]

Damit können Sie die für die Übertragung der Datei verwendete Auflösung wählen. Wenn "Langformat" ausgewählt wird, können nur Auflösungseinstellungen von bis 300 x 300 dpi und weniger ausgewählt werden.

(7) Taste [Farbmodus]

Verwenden Sie diese Taste, um den Farbmodus für das Speichern des Dokuments zu verwenden.
 ➤ [Taste \[Farbmodus\]](#) (Seite 6-21)

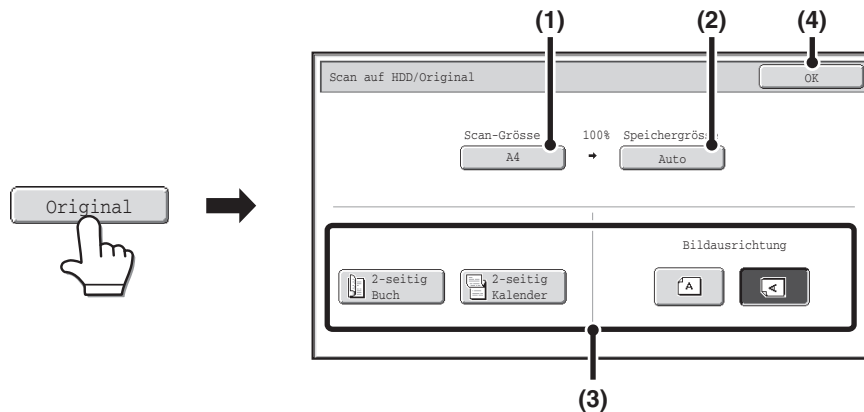
(8) Tasten

Diese Taste wird angezeigt, wenn ein Spezialmodus oder beidseitiges Scannen ausgewählt wurde. Berühren Sie die Taste, um die gewählten Spezialmodi anzuzeigen.

* Nur für MX-B382SC

Taste [Original]

Wenn die Taste [Original] berührt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt. In diesem Bildschirm können Sie das Originalformat ändern und die Scaneinstellungen für beidseitige Originale auswählen.



(1) Berühren Sie die Taste [Scan-Grösse].

Wenn es sich beim Original um eine nicht genormte Größe handelt, die von der automatischen Größenerkennung nicht erkannt wird, berühren Sie die Taste [Scan-Grösse] und legen Sie die Originalgröße fest.

(2) Berühren Sie die Taste [Speichergrösse].

Wenn Sie die Datei in einer von der Originalgröße abweichenden Größe speichern möchten, berühren Sie die Taste [Speichergrösse] und ändern Sie diese.

(3) Berühren Sie das entsprechende Ausrichtungsfeld.

Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals oben liegt. Berühren Sie das Feld , wenn die Oberkante des Originals links liegt.



Wenn es sich um ein beidseitig bedrucktes Original handelt, berühren Sie die Taste [2-seitig Buch] oder [2-seitig Kalender], je nach Art des Originals.

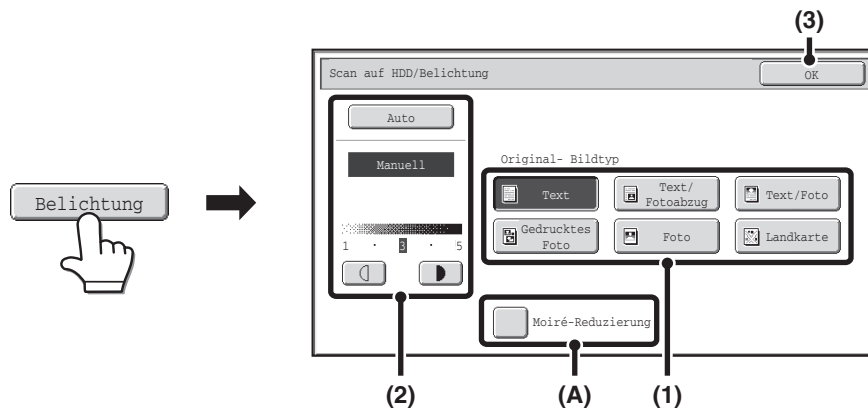
(4) Berühren Sie die Taste [OK].

Die Einstellungen werden gespeichert und die Anzeige kehrt zum Bildschirm Scan zur Festplatte zurück.

Taste [Belichtung]







Berühren Sie die Taste [Belichtung], um die Belichtung einzustellen.

Wählen Sie einen passenden Belichtungsmodus für das Original aus und berühren Sie die Taste  oder , um den Belichtungspegel anzupassen. Berühren Sie die Taste [OK], wenn Sie dazu bereit sind.



(1) Wählen Sie für das zu scannende Original den entsprechenden Originaltyp aus.

(2) Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

Wenn Sie [Manuell] ausgewählt haben, berühren Sie die Tasten  oder , um die Belichtung anzupassen. (Wenn Sie ein dunkleres Bild wünschen, drücken Sie die Taste . Wenn Sie ein helleres Bild wünschen, drücken Sie die Taste .) Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, können die Tasten   nicht verwendet werden.

(A): Moiré-Reduzierung

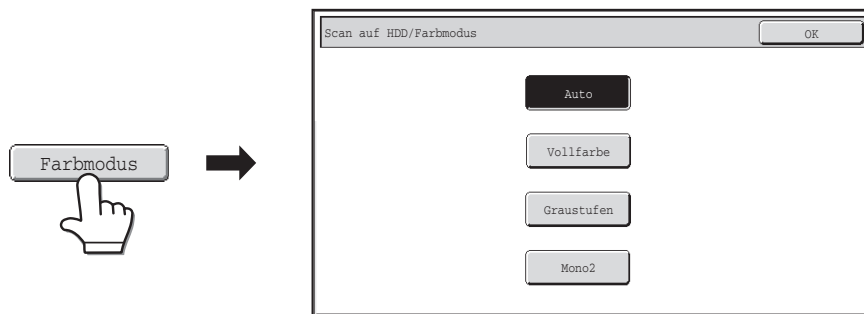
Um den Moiréeffekt beim Scannen von Druckmaterial zu reduzieren, berühren Sie das Kontrollfeld [Moiré-Reduzierung], so dass ein Häkchen angezeigt wird.

(3) Berühren Sie die Taste [OK].

Die Einstellungen werden gespeichert und die Anzeige kehrt zum Bildschirm Scan zur Festplatte zurück.

Taste [Farbmodus]

Berühren Sie die Taste [Farbmodus], um das Fenster zur Eingabe des Farbmodus für das Scan zu HDD zu öffnen.



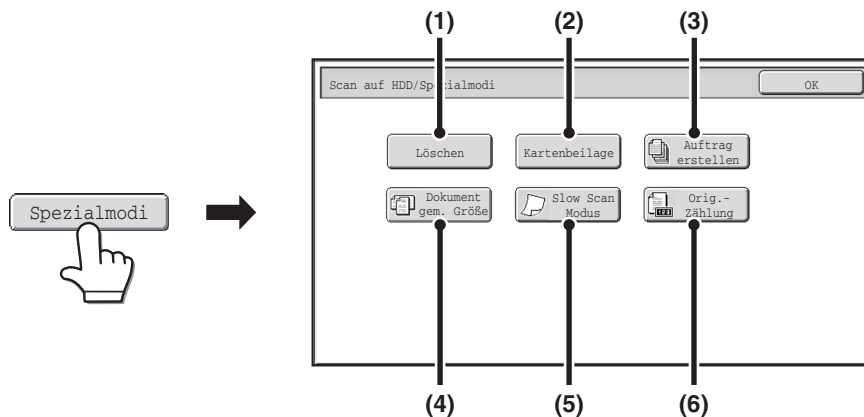
Wenn Sie die Taste [START] drücken, können folgende Einstellungen für das Farbscannen ausgewählt werden.

Modus	Scanverfahren
Auto	Das Gerät stellt fest, ob es sich um ein farbiges oder ein schwarzweißes Original handelt und wählt dann automatisch die richtige Funktion für komplettes Farbscannen oder Schwarzweiß-Scannen (Graustufen) aus.
Vollfarbe	Das Original wird ganz in Farbe gescannt. Dieser Modus eignet sich besonders für vollständig farbige Originale, wie beispielsweise Kataloge. Selbst wenn das Original schwarzweiß ist, wird es ganz in Farbe gescannt.
Graustufen	Die Farben im Original werden in schwarzweiß, d.h. als graue Schattierungen (Graustufen), gescannt.
Mono 2	Die Farben des Originals werden schwarzweiß gescannt. Dieser Modus ist besonders geeignet für reine Textdokumente.

Wenn Sie die Auswahl für den Modus abgeschlossen haben, berühren Sie die Taste [OK].

Spezialmodusanzeige für Scan zu HDD

Wenn Sie die Taste [Spezialmodi] berühren, wird folgendes Fenster angezeigt. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter "SPEZIALMODI" (Seite 5-79) "5. SCANNER/INTERNETFAX".



(1) Taste [Löschen]

Die Löschfunktion dient zum Löschen von Schatten, die beim Scannen von dicken Originalen oder Büchern über das Vorlagenglas auftreten können.

(2) Taste [Kartenbeilage]

Mit dieser Funktion können Sie die Vorder- und Rückseite einer Karte als eine Datei speichern.

(3) Taste [Auftrag erstellen]

Mit dieser Funktion können Sie Originale mit vielen Seiten in Sätze aufteilen, diese einzeln mit dem automatischen Originaleinzug scannen und dann alle Seiten in einer Datei speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Original mehr Seiten umfasst, als in den automatischen Original-Einzug auf einmal eingelegt werden können.

(4) Taste [Dokument gem. Größe]*

Mithilfe dieser Funktion können Sie Originale verschiedener Papierformate gleichzeitig scannen; beispielsweise A4-Format mit A5. Beim Scannen der Originale erkennt das Gerät automatisch ihr jeweiliges Format.

(5) Taste [Slow Scan Modus]

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie dünne Originale mithilfe des automatischen Dokumenteneinzugs scannen möchten. Mithilfe dieser Funktion können Sie bei dünnen Originalen einen Papierstau vermeiden.

(6) Taste [Orig.-Zählung]*

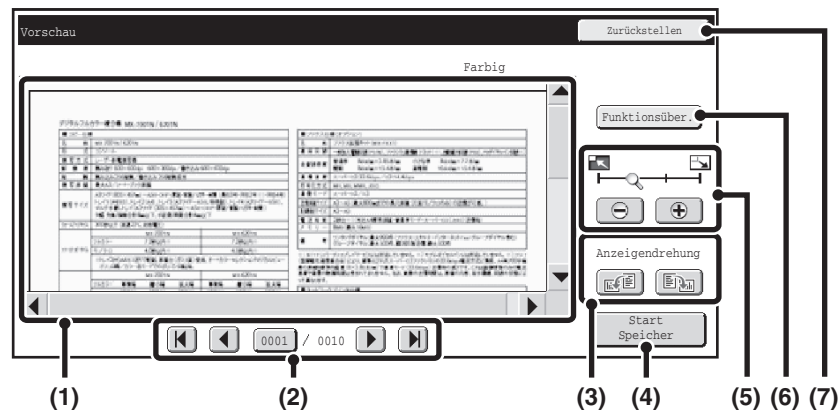
Wenn Sie zum Scannen eines Originals den automatischen Originaleinzug verwenden, können Sie die Anzahl der gescannten Seiten bei Bedarf vor dem Speichern des Dokuments prüfen.

* Nur für MX-B382SC

Prüfen des Bilds vor dem Speichern (Vorschau)

Nur für MX-B382

Durch Berühren der Taste [Vorschau] und dem Starten von Scannen zu HDD wird folgendes Fenster angezeigt. Vor dem Speichern der gescannten Daten kann dann in diesem Fenster ein Vorschaubild angezeigt werden. Kehren Sie dann zum Einstellungsbildschirm für Scannen zu HDD zurück, um die Einstellungen zu ändern.



(1) Vorschaubild

Hier wird ein Bild der ausgewählten Datei angezeigt. Wenn das Bild abgeschnitten ist, können Sie das Bild mit der rechten und unteren Bildlaufleiste scrollen. Berühren Sie eine Leiste und verschieben Sie diese zum Scrollen. (Sie können zum Scrollen auch die Tasten berühren.)

(2) Seitentasten ändern

Bei Verwendung von mehreren Seiten können Sie mithilfe dieser Tasten zwischen den Seiten wechseln.

- Tasten : Geht zur ersten oder letzten Seite.
- Tasten : Geht zur vorherigen oder nächsten Seite.
- Anzeige der Seitenanzahl: Hier werden die Gesamtanzahl der Seiten und die aktuelle Seitennummer angezeigt. Sie können die Taste der aktuellen Seitennummer berühren und mit den Zifferntasten eine Zahl eingeben, um direkt eine bestimmte Seitennummer anzuzeigen.

(3) Taste "Anzeigendrehung"

Das Bild wird um 90 Grad nach rechts oder links gedreht. Die Drehung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(4) Taste [Start Speicher]

Scannen zu HDD wird gestartet.

(5) Taste "Zoom anzeigen"

Verwenden Sie diese Tasten, um den Zoomgrad des angezeigten Bilds einzustellen. Änderung von links in der Reihenfolge "Ganzseit", "Zweimal", "4 mal", "8 mal". Die Einstellung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.

(6) Taste [Funktionsüber.]

Mit dieser Taste können Sie die Einstellungen des Spezialmodus sowie die Originaleinstellungen prüfen.

(7) Taste [Zurücksetzen]

Mit dieser Taste können Sie die Einstellungen nach dem Prüfen des Bilds oder der Einstellungen ändern. Die Anzeige kehrt zum Einstellungsbildschirm zurück. Nachdem das Bild in der Vorschau angezeigt wurde, können nur die Originaleinstellungen geändert werden.



- Ein Vorschaubild wird auf dem Berührungsfeld angezeigt. Weicht vom tatsächlichen Speicherergebnis ab.
- Abhängig von der Bildgröße kann es vorkommen, dass ein Teil des Bilds im Vorschaufenster des Bedienfelds abgeschnitten wird.

AUSFÜHREN VON "Scan zu HDD"

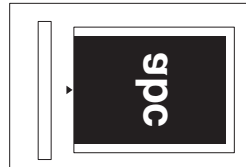
1

Legen Sie das Original ein.

Legen Sie das Original entweder mit der beschrifteten Seite nach oben in das Dokumenteinzugsfach oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

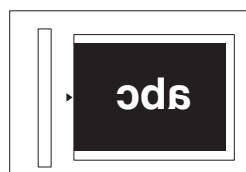
Einlegen des Originals auf dem Vorlagenglas

Original im Hochformat



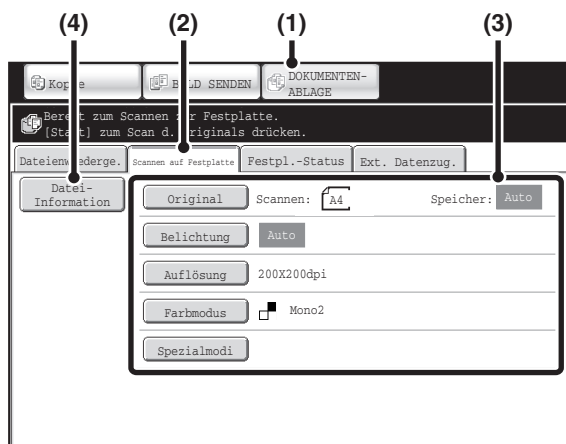
Richten Sie die obere Kante des Originals mit der Seite des Vorlagenglases an der Skalierung aus.

Original im Querformat



Richten Sie die rechte Seite des Originals mit der Seite des Vorlagenglases an der Skalierung aus.

2



Wechseln Sie in den Dokumentenablagemodus und wählen Sie die Option Scan zu HDD.

- (1) Berühren Sie die Taste [DOKUMENTENABLAGE].
- (2) Berühren Sie das Register [Scan zu HDD].
Wenn Sie keine Einstellungen auswählen möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- (3) Wählen Sie das Originalformat, die Belichtung, die Auflösung, den Farbmodus und die Spezialmodi aus.
Siehe "ANZEIGE "Scan zu HDD"" (Seite 6-18).
- (4) Berühren Sie die Taste [Datei-Information].
Die Einstellungen sind dieselben wie für "Ablage". Siehe "DATEIINFORMATIONEN" (Seite 6-15).



Wenn das Original beidseitig bedruckt ist, müssen Sie die Taste [Original] berühren. Berühren Sie dann je nach Bedarf die Taste [2-seitig Buch] oder [2-seitig Kalender].

3

Drücken Sie die [START]-Taste.

Der Scanvorgang wird gestartet.

Informationen zum Einlegen des Originals finden Sie unter Schritt 4 des Abschnitts "DATEIEN SPEICHERN MIT "Offene Ablage"" (Seite 6-11).

Wenn beim MX-B382SC die Vorschau aktiviert ist, wird das Vorschauenfenster angezeigt.

 [Prüfen des Bilds vor dem Speichern \(Vorschau\)](#) (Seite 6-23)

Wenn das Scan zu HDD abgeschlossen ist ertönt ein akustisches Signal.



Scannen abbrechen...

Drücken Sie die Taste [STOPP] ()



Wird ein Scannen auf Festplatte durchgeführt, ohne Dateiinformatio- nen anzuhängen, so werden der Benutzername und der Dateiname automatisch der Datei zugewiesen.

Benutzername: Unbek. Benutzer

Dateiname: Modus_Monat-Tag-Jahr_Stunde-Minute-Sekunde
(Beispiel: HDD_04042010_112030)

Speicherort: Hauptordner

Wenn die Benutzerautorisierung verwendet wird, wird automatisch der beim Anmelden verwendete Benutzername ausgewählt.

VERWENDUNG VON GESPEICHERTEN DATEIEN

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Dokumentenablage eine gespeicherte Datei aufrufen und drucken oder übertragen können.

SCHRITTE FÜR DIE VERWENDUNG EINER GESPEICHERTEN DATEI

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Schritte zum Laden und Verwenden einer gespeicherten Datei. Die Vorgehensweise und die angezeigten Fenster können abhängig davon, ob die Benutzerautorisierung aktiviert ist, unterschiedlich sein.

Beachten Sie die Schritte, die sich auf Ihre Situation beziehen.

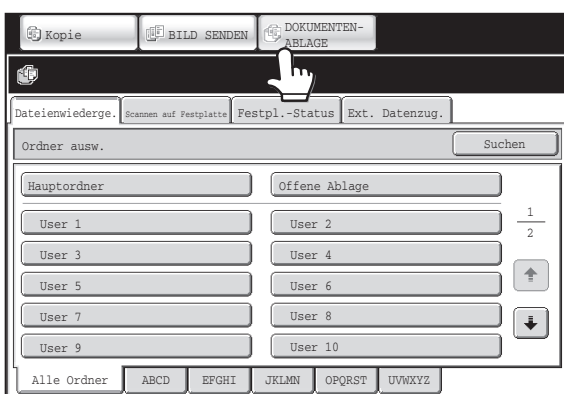
Weitere Informationen über die Benutzerautorisierung finden Sie unter "[BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG](#)" (Seite 1-17) in Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS". Weitere Informationen über die Aktivierung der Benutzerautorisierung und dem Speichern von Benutzernamen finden Sie unter "[Benutzerkontrolle](#)" (Seite 7-51) im Kapitel "7. SYSTEMEINSTELLUNGEN".



Sie können mit der Dokumentenablage gespeicherte Dateien auch von den Webseiten aus abrufen und verwenden. Klicken Sie auf [Dokumentenbearbeitungen] und dann auf [Dokumentenablage] im Webseitenmenü und wählen Sie anschließend den Ordner aus, der die Datei enthält, die Sie verwenden möchten.

In den Webseiten können Sie sich auch eine Vorschau einer gespeicherten Datei anzeigen lassen.

Ändern Sie den Modus.

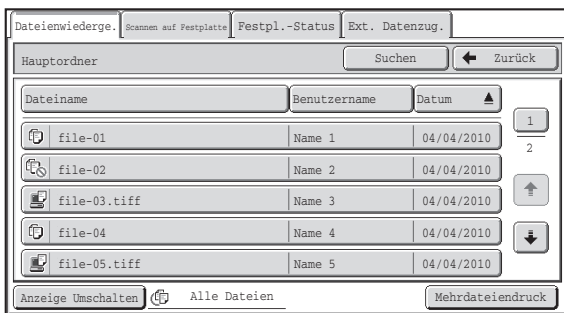


Schalten Sie in den Dokumentenablagemodus um.

[BASISANZEIGE DES MODUS DOKUMENTENABLAGE](#)
(Seite 6-10)



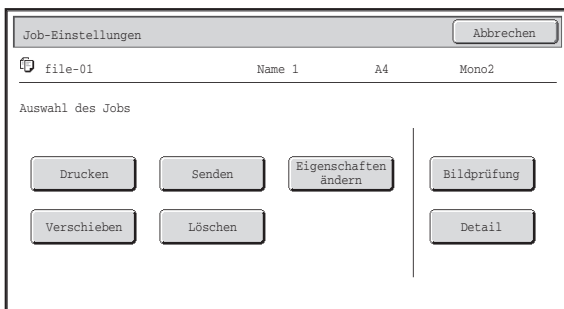
Wählen Sie die Datei aus, die Sie laden möchten.



- Wählen Sie den Ordner im Ordnerauswahlfenster. Sobald der Ordner ausgewählt wurde, werden die einzelnen Dateien im Ordner angezeigt. Wählen Sie die Datei aus, die Sie laden möchten.
- Für die Dateiauswahl können Miniaturbilder der gespeicherten Dateien angezeigt werden.
 - ☞ [DATEIAUSWAHLMASKE](#) (Seite 6-29)
 - ☞ [EINE DATEI AUSWÄHLEN](#) (Seite 6-31)
- Die Suchfunktion kann um Laden einer Datei verwendet werden.
 - ☞ [SUCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-50)



Wählen Sie die gewünschte Operation.



- Wählen Sie die gewünschte Operation und konfigurieren Sie die Einstellungen.
- ☞ [AUFTRAGSEINSTELLUNGSMASKE](#) (Seite 6-32)
 - ☞ [DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-33)
 - ☞ [SENDEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-39)
 - ☞ [EIGENSCHAFTEN DER GESPEICHERTEN DATEIEN](#) (Seite 6-41)
 - ☞ [VERSCHIEBEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-43)
 - ☞ [LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-45)
 - ☞ [BILD EINER GESPEICHERTEN DATEI PRÜFEN](#) (Seite 6-46)

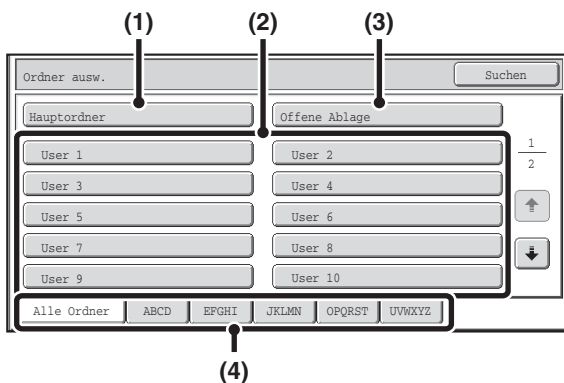
AUSWAHLMASKEN FÜR ORDNER UND DATEIEN

Wählen Sie den gewünschten Ordner und die Datei aus, um eine mittels Dokumentenablage gespeicherte Datei zu verwenden. Die Ordnerauswahlmaske und die Dateiauswahlmaske werden unten erläutert.

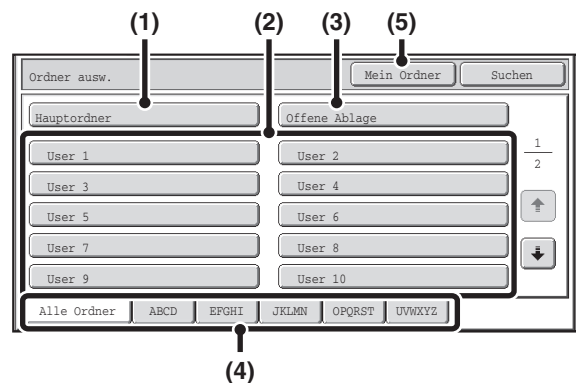
ORDNERAUSWAHLMASKE

Abhängig davon, ob die Benutzerautorisierung aktiviert ist, werden zwei unterschiedliche Masken angezeigt.

Wenn Benutzerauthentifizierung nicht aktiviert ist



Wenn Benutzerauthentifizierung aktiviert ist



(1) Taste [Hauptordner]

Berühren Sie diese Taste, um eine Datei aus dem Hauptordner zu laden. Die im Hauptordner vorhandenen Dateien werden angezeigt.

(2) Tasten für anwenderspezifische Ordner

Es werden die anwenderspezifischen Ordner angezeigt, die in den Systemeinstellungen mit der Funktion "Doku.-Ablage Kontrolle" (Seite 7-29) erstellt wurden. Berühren Sie eine Taste, um die in diesem Ordner enthaltenen Dateien anzuzeigen. Wenn für einen anwenderspezifischen Ordner ein Kennwort eingestellt wurde, wird nach dem Berühren des Ordners eine Eingabemaske für das Kennwort angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein.

(3) Taste [Ordner Offene Ablage]

Berühren Sie diese Taste, um eine Datei im Ordner Offene Ablage aufzurufen. Die im Ordner Offene Ablage vorhandenen Dateien werden angezeigt.

☞ DATEIEN SPEICHERN MIT "Offene Ablage" (Seite 6-11)

(4) Index-Registerkarten

In der Registerkarte [Alle Ordner] werden alle Ordner angezeigt.

Berühren Sie eine Registerkarte, um sich die anwenderspezifischen Ordner mit den jeweils entsprechenden Anfangsbuchstaben (eingestellt unter "Doku.-Ablage-Kontrolle" in den Systemeinstellungen) anzeigen zu lassen.

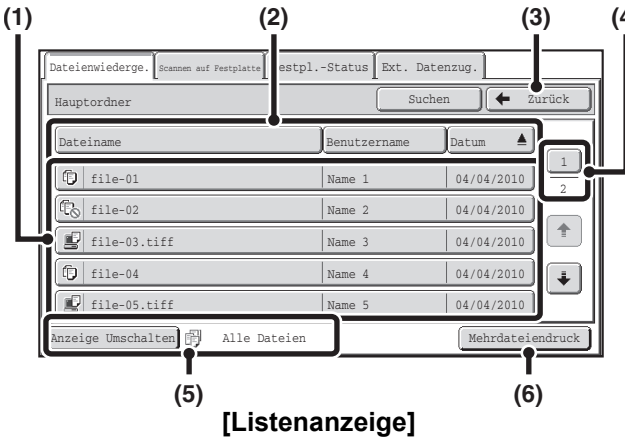
(5) Taste [Mein Ordner]

Diese Taste wird angezeigt, wenn die Benutzerautorisierung aktiviert ist. Berühren Sie die Taste, um die Dateiauswahlmaske von "Mein Ordner" anzuzeigen.

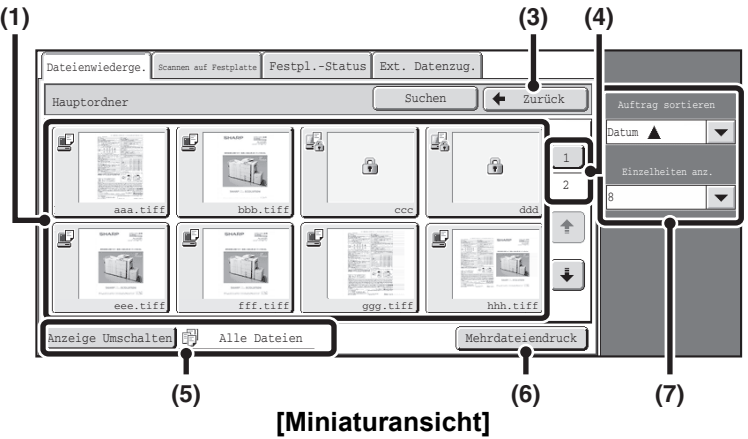
DATEIAUSWAHLMASKE

Die Dateiauswahlmaske des Ordners Offene Ablage, des Hauptordners und der anwenderspezifischen Ordner wird nachfolgend erläutert.

In der Dateiauswahlmaske können die Dateien in den Formaten "Listenanzeige" oder "Miniaturansicht" angezeigt werden. (Weitere Informationen zur Formatauswahl finden Sie nachfolgend unter "(5) Taste [Anzeige Umschalten]"). In diesem Kapitel wird vorausgesetzt, dass das Format "Listenanzeige" ausgewählt wurde.



[Listenanzeige]



[Miniaturansicht]

(1) Tasten für die Dateien

Die gespeicherten Dateien werden angezeigt. Auf den einzelnen Tasten der Dateien wird durch Symbole angezeigt, in welchem Modus die Datei gespeichert wurde, sowie der Dateiname, der Benutzername und das Datum, an welchem die Datei gespeichert wurde. Wenn Sie eine Datei berühren, wird die Auftragseinstellungsmaske angezeigt.

Auftragungssymbole

	Kopie		Internetfaxübertragung		Drucken
	Faxübertragung		Direkte SMTP-Übertragung		Scannen auf Festplatte
	Scannen zu FTP		Scannen zum Desktop		Scannen zum Netzwerkordner
	PC-Faxübertragung		PC-I-Fax-übertragung		Rundsendung

Miniaturansicht

Die erste Seite der Miniaturbilder der gespeicherten Dateien wird angezeigt.

Anstelle eines Miniaturbilds wird für als vertraulich gespeicherte Dateien das Symbol Vertraulich (🔒) angezeigt.

(2) Taste [Dateiname], Taste [Benutzername], Taste [Datum]

Verwenden Sie diese Tasten, um die Anzeigereihenfolge der Tasten für die Dateien zu ändern. Wenn Sie eine der Tasten berühren, werden die Zeichen ▲ oder ▼ auf der Taste angezeigt.

- Wenn auf der Taste [Dateiname] oder der Taste [Benutzername] ▲ angezeigt wird, werden die Dateien in aufsteigender Reihenfolge nach Name oder Benutzername angezeigt.

Wenn auf der Taste [Datum] das Zeichen ▲ angezeigt wird, werden die ältesten Dateien zuerst angezeigt.

- Wenn auf der Taste [Dateiname] oder der Taste [Benutzername] ▼ angezeigt wird, werden die Dateien in absteigender Reihenfolge nach Name oder Benutzername angezeigt.
- Wenn auf der Taste [Datum] das Zeichen ▼ angezeigt wird, werden die neuesten Dateien zuerst angezeigt.

(3) Taste [Zurück]

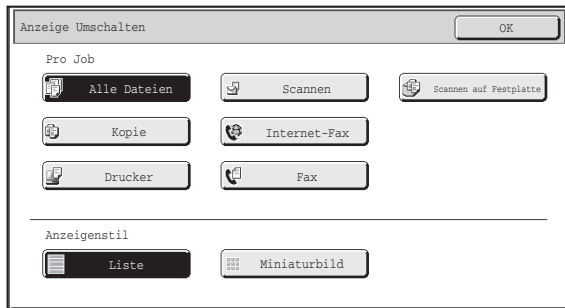
Berühren Sie diese Taste, um zur Basisanzeige des Dokumentenablagemodus zurückzukehren.
[ORDNERAUSWAHLMASKE](#) (Seite 6-28)

(4) Taste Seite

Sind mehrere Seiten vorhanden, können Sie diese Taste verwenden, um die Seitennummer, die Sie anzeigen möchten, einzugeben. Sobald die Taste berührt wird, wird die Eingabemaske für die Seitennummer angezeigt. Geben Sie die gewünschte Seitennummer (3 Ziffern) mithilfe der Zifferntasten ein. Um beispielsweise Seite 3 anzuzeigen, geben Sie "003" ein.

(5) Taste [Anzeige Umschalten]

Die Tasten für angezeigte Dateien können je nach Auftragsart geändert und als Miniaturbilder angezeigt werden. Die aktuell ausgewählte Auftragsart wird rechts neben der Taste [Anzeige Umschalten] angezeigt. Zuerst ist [Alle Dateien] ausgewählt. Wenn die Taste [Anzeige Umschalten] berührt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Wenn Sie nur die Tasten für Dateien einer bestimmten Auftragsart anzeigen möchten, wählen Sie die Auftragsart im oberen Bildschirmbereich aus. Wenn Sie die Miniaturbilder der Dateien anzeigen möchten, berühren Sie die Taste [Miniaturbild]. Wenn Sie von der Miniaturansicht zur Listenansicht wechseln möchten, berühren Sie die Taste [Liste]. Berühren Sie die Taste [OK], wenn Sie dazu bereit sind.

(6) Taste [Mehrdateiendruck]

Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie mehrere Dateien eines Ordners zum Drucken auswählen möchten.

 [DRUCKEN VON MEHREREN DATEIEN](#) (Seite 6-35)

(7) Auftrag sortieren / Einzelheiten anz.

Diese Auswahl steht in der Miniaturansicht zur Verfügung.

Sie können die Reihenfolge der angezeigten Dateiminiaturbilder mit Hilfe der Funktion "Auftrag sortieren" ändern.

Wählen Sie "Datum ▲", "Datum ▼", "Dateiname ▲", "Dateiname ▼", "Benutzername ▲", oder "Benutzername ▼".

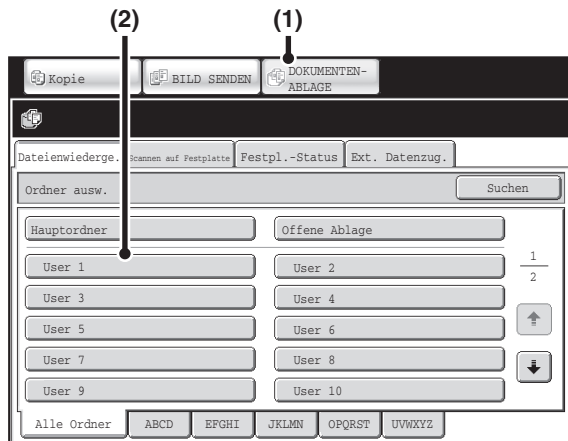
Die Anzahl der angezeigten Dateiminiaturbilder kann unter "Einzelheiten anz." geändert werden.

Wählen Sie 2 oder 8 Miniaturbilder.

EINE DATEI AUSWÄHLEN

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie eine Datei auswählen, die Sie verwenden möchten.

1



Wählen Sie den Ordner aus, der die Datei enthält, die Sie verwenden möchten.

(1) Berühren Sie die Taste [DOKUMENTENABLAGE].

Das Ordnerauswahlfenster wird geöffnet. Wenn ein anderes Register erscheint, berühren Sie das Register [Dateienwied.].

Wurde die Benutzer-Authentifizierung aktiviert und ein eigener Ordner ("Mein Ordner") in der "Benutzerliste" unter den Systemeinstellungen konfiguriert, wird der als "Mein Ordner" festgelegte anwenderspezifische Ordner geöffnet. Um das Ordnerauswahlfenster zu öffnen, berühren Sie die Taste [Zurück].

(2) Berühren Sie die Taste des Ordners, der die gewünschte Datei enthält.

Wenn für den ausgewählten Ordner ein Kennwort vergeben wurde, wird die Kennworteingabemaske angezeigt.

Geben Sie mithilfe der Zifferntasten ein Kennwort (5 bis 8 Ziffern) ein, und berühren Sie die Taste [OK].

2



- Berühren Sie zur Anzeige der Tasten eines bestimmten Modus, beispielsweise Kopier- oder Scanmodus, oder zur Anzeige von Dateiminiaturbildern die Taste [Anzeige Umschalten]. Mit der Taste [Anzeige Umschalten] kann die Datei schnell gefunden werden.
- Wenn Sie die Anzeigereihenfolge der Dateien ändern möchten, berühren Sie die Tasten [Dateiname], [Benutzername] oder [Datum].
- Verwenden Sie die Taste [Mehrdateiendruck], wenn Sie mehrere Dateien eines Ordners zum Drucken auswählen möchten.
 - DRUCKEN VON MEHREREN DATEIEN** (Seite 6-35)
- Beim MX-B382SC: Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Display only the Files of Logged-in Users" aktiviert ist: Liste Authentifizierungsgruppe (Dokumentenablage), es werden nur Dateien angezeigt, die vom aktuell angemeldeten Benutzer gespeichert wurden.



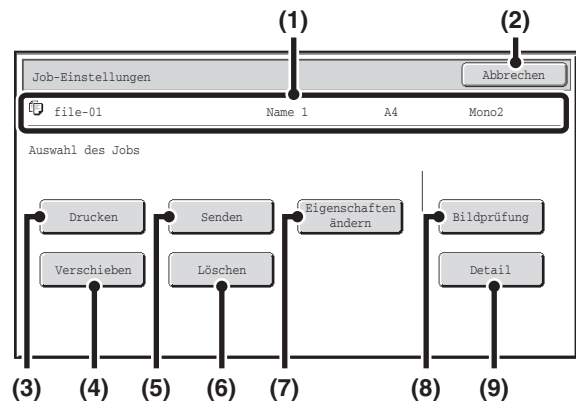
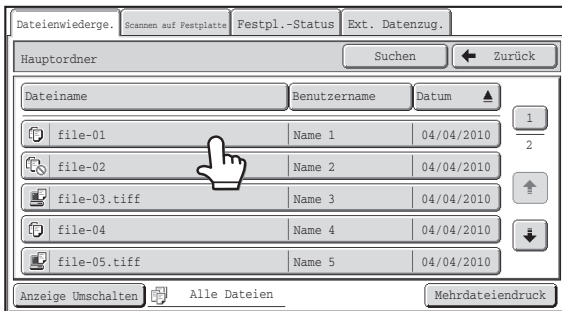
Berühren Sie die Taste der gewünschten Datei.

Wenn für die ausgewählte Datei ein Kennwort vergeben wurde, wird die Kennworteingabemaske angezeigt.

Geben Sie mithilfe der Zifferntasten ein Kennwort (5 bis 8 Ziffern) ein, und berühren Sie die Taste [OK].

AUFTRAGSEINSTELLUNGSMASKE

Wenn die Taste einer Datei berührt wird, wird folgendes Fenster angezeigt. Berühren Sie die Taste des Vorgangs, für welchen Sie Einstellungen auswählen möchten.



(1) Anzeigen der Datei

Hier finden Sie Informationen über die momentan ausgewählte Datei (Auftragssymbol, Dateiname, Benutzername, Speichergöße und Farbmodus).

(2) Taste [Abbrechen]

Berühren Sie diese Taste, um den Vorgang abzubrechen und um zur Dateiauswahlmaske zurückzukehren.

(3) Taste [Drucken]

Berühren Sie diese Taste, um die ausgewählte Datei zu drucken.

➤ [DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-33)

(4) Taste [Verschieben]

Führen Sie diese Schritte aus, um den Speicherort einer Datei zu ändern (eine Datei in einen anderen Ordner zu verschieben).

➤ [VERSCHIEBEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-43)

(5) Taste [Senden]

Dies wird zum Versenden einer gespeicherten Datei durch Fax, Internetfax, Scannen oder einer sonstigen Methode verwendet.

➤ [SENDEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-39)

(6) Taste [Löschen]

Berühren Sie diese Taste, um eine nicht mehr benötigte Datei zu löschen.

➤ [LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-45)

(7) Taste [Eigenschaften ändern]

Verwenden Sie diese Taste, um die Eigenschaften ("Gemeinsame Nutzung", "Schutz" oder "Vertraulich") einer gespeicherten Datei zu ändern.

➤ [EIGENSCHAFTEN DER GESPEICHERTEN DATEIEN](#) (Seite 6-41)

(8) Taste [Bildprüfung]

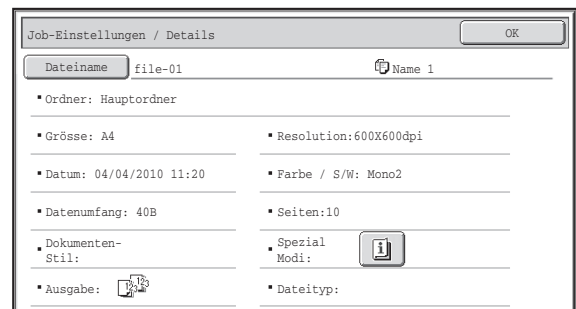
Es wird ein Bild der gespeicherten Datei angezeigt.

➤ [BILD EINER GESPEICHERTEN DATEI PRÜFEN](#) (Seite 6-46)

(9) Taste [Detail]



Berühren Sie diese Taste, um ausführliche Informationen über die ausgewählte Datei zu erhalten.

Wenn Sie diese Taste berühren, wird folgende Maske angezeigt.



Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, berühren Sie in dieser Ansicht die Taste [Dateiname].

Ein Texteingabefeld wird angezeigt. Geben Sie den gewünschten Dateinamen ein.

Die Taste  erscheint, wenn ein Spezialmodus ausgewählt wurde. Berühren Sie die Taste , um das Auswahlbestätigungsfenster für die Spezialmodi aufzurufen.

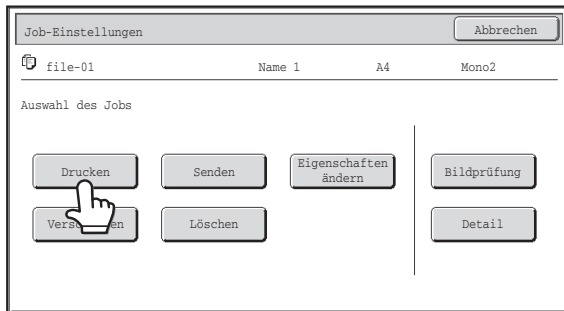
DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI

Eine gespeicherte Datei kann nach Bedarf aufgerufen und gedruckt werden. Die beim Speichern der Datei verwendeten Einstellungen werden ebenfalls gespeichert, und die Datei kann somit mit denselben Eigenschaften erneut gedruckt werden. Sie können die Datei vor dem Drucken auch ändern, indem Sie die Druckeinstellungen ändern.

Führen Sie nach Auswahl der gewünschten Datei die folgenden Schritte aus.

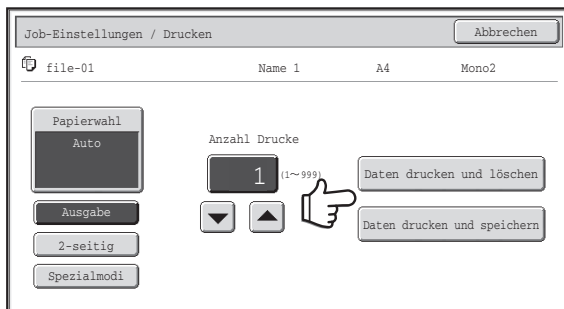
☞ **EINE DATEI AUSWÄHLEN** (Seite 6-31)

1



Berühren Sie die Taste [Drucken].

2



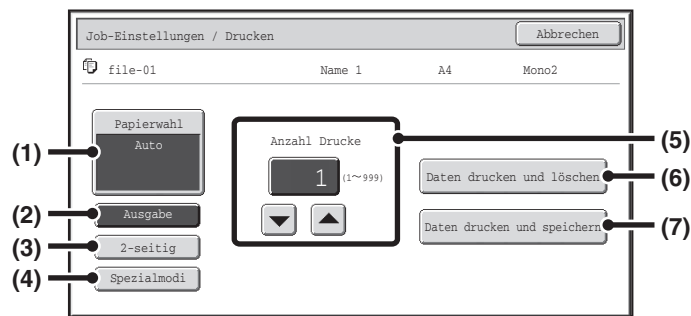
Berühren Sie die Taste [Daten drucken und löschen] oder [Daten drucken und speichern].

Wenn Sie die Taste [Daten drucken und löschen] berühren, werden die Dateien nach dem Druck automatisch gelöscht. Wenn Sie die Taste [Daten drucken und speichern] berühren, werden die Dateien nach dem Druck gespeichert. Sie können Ausgabeinstellungen, beidseitiges Drucken, Spezialmodi, Anzahl der Kopien und sonstige Einstellungen auswählen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "**DRUCKEINSTELLUNGSMASKE**" (Seite 6-34).



- Wenn ein Dokument im Langformat mittels Scannen auf Festplatte oder Scan-Modus gespeichert wird, kann die Datei nicht gedruckt werden. Eine im Scan-Modus gespeicherte Datei, die Fax- oder Internet-Fax-Adresse bei einer Rundsendung enthält, kann gedruckt werden.
- Werden die Druckeinstellungen beim Drucken einer gespeicherten Datei geändert, so können diese geänderten Einstellungen - außer der Anzahl der Kopien - nicht gespeichert werden.
- Es ist möglich, dass je nach Einstellung des Auflösungs- und Belichtungsmodus der gespeicherten Datei die Druckgeschwindigkeit verringert wird.

DRUCKEINSTELLUNGSMASKE



(1) Taste [Papierwahl]

Verwenden Sie diese Taste, um die Papiergröße einzustellen.

(2) Taste [Ausgabe]

Verwenden Sie diese Taste, um Sortierung, Gruppen- oder Stapelsortierung, sowie das Ausgabefach auszuwählen.

(3) Taste [2-seitig]

Verwenden Sie diese Taste, um für den beidseitigen Druck die Bildausrichtung auf der Rückseite auszuwählen. Wenn Sie für die Bilder auf der Vorder- und Rückseite dieselbe Ausrichtung wünschen, berühren Sie die Taste [2-seitig Buch]. Wenn Sie für die Bilder auf der Vorder- und Rückseite eine unterschiedliche Ausrichtung wünschen, berühren Sie die Taste [2-seitig Kalender]. Beachten Sie, dass die Größe und Ausrichtung des gespeicherten Bildes dazu führen können, dass diese Tasten genau das Gegenteil bewirken. Wurde keine dieser Tasten ausgewählt (keine ist hervorgehoben), wird einseitig gedruckt.

(4) Taste [Spezialmodi]

Berühren Sie diese Taste, um die "Funktionen Rand verschieben", "Broschürenstil", "2 auf 1", das "Stempel" auszuwählen. Wenn die Datei im Druckmodus gespeichert wurde, wird diese Taste nicht angezeigt.

(5) Tasten ▼ ▲

Verwenden Sie diese Tasten, um die Anzahl der Kopien einzustellen.

(6) Taste [Daten drucken und löschen]

Der Druckvorgang wird gestartet, sobald diese Taste berührt wird. Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird die Datei automatisch gelöscht.

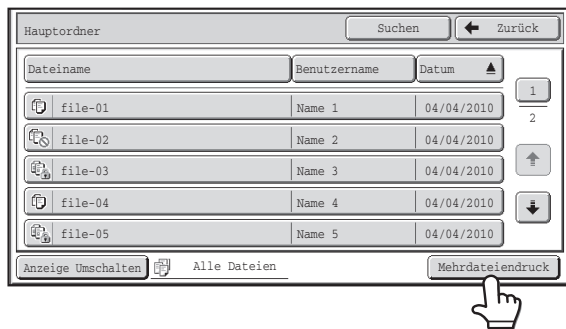
(7) Taste [Daten drucken und speichern]

Der Druckvorgang wird gestartet, sobald diese Taste berührt wird. Die Datei wird nach dem Drucken nicht gelöscht.

DRUCKEN VON MEHREREN DATEIEN

Sie können mehrere Dateien eines Ordners zum Drucken auswählen.

1



Berühren Sie die Taste [Mehrdateiendruck].

Wenn Sie Dateien einer bestimmten Auftragsart auswählen möchten, berühren Sie die Taste [Anzeige Umschalten], wählen Sie im dann angezeigten Bildschirm die Auftragsart aus, und berühren Sie die Taste [OK].

Berühren Sie die Taste [Anzeige Umschalten], um nur die Dateien der ausgewählten Dateiarart anzuzeigen.

2



Wählen Sie die Tasten der Dateien, die Sie drucken möchten.

Berühren Sie die Tasten der Dateien, die Sie drucken möchten. Die ausgewählten Dateien werden markiert. Dies zeigt an, dass diese Dateien ausgewählt wurden.

Wenn Sie die Dateiauswahl abbrechen möchten, berühren Sie die Taste der markierten Datei, damit diese nicht länger markiert ist.

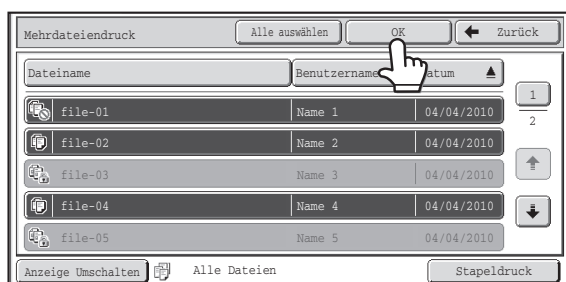
Wenn Sie alle angezeigten Dateien auswählen möchten, ausgenommen die vertraulichen Dateien, berühren Sie die Taste [Alle auswählen].

Verwenden Sie die Taste [Stapeldruck], um alle Dateien eines Benutzers oder alle Dateien mit demselben Passwort, die sich im selben Ordner befinden, auszuwählen. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "Stapeldruck" (Seite 6-37).



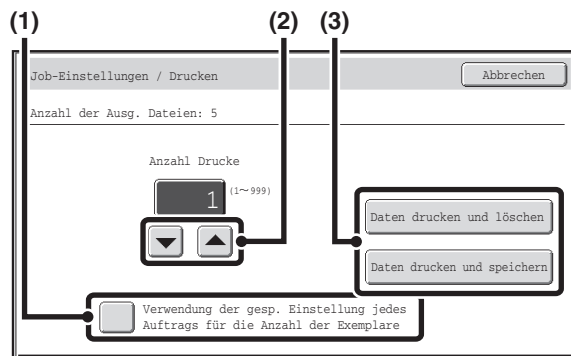
- Das Drucken von mehreren Seiten ist für vertrauliche Dateien nicht möglich.
- Eine Datei im aktuell ausgewählten Ordner und eine Datei eines anderen Ordners können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.
- Wenn die Auftragsart über die Taste [Anzeige Umschalten] geändert wurde oder wenn die Ansicht während der Dateiauswahl mit der Taste [Zurück] geändert wurde, wird die Dateiauswahl abgebrochen.
- Wenn Sie die Taste [Alle auswählen] berühren, ändert sich diese Taste zu [Alle abbr.]. Wenn Sie die Auswahl der über die Taste [Alle auswählen] ausgewählten Dateien abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [Alle abbr.].
- Wenn die Dateien nicht über die Taste [Alle auswählen] ausgewählt wurden, ändert sich die Funktion der Taste nicht zu [Alle abbr.]. Wenn die Dateiauswahl ohne Verwendung der Taste [Alle abbr.] abgebrochen wird, bleibt die Funktion der Taste bei [Alle abbr.].

3



Berühren Sie die Taste [OK].

Die ausgewählte Datei wird eingegeben und die Druckansicht wird angezeigt.



Die ausgewählte Datei wird gedruckt.

Die Anzahl der ausgewählten Dateien wird in der Ansicht "Anzahl der ausgewählten Dateien" angezeigt.

Wenn Sie die Anzahl der Kopien verwenden möchten, die für die Datei gespeichert wurden, gehen Sie zu Schritt (3).

- (1) **Berühren Sie das Kontrollkästchen [Verwendung der gesp. Einstellung jedes Auftrags für die Anzahl der Exemplare], und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen ().**
- (2) **Geben Sie die Anzahl der Kopien mithilfe der Tasten ein.**
- (3) **Berühren Sie die Taste [Daten drucken und löschen] oder [Daten drucken und speichern].**

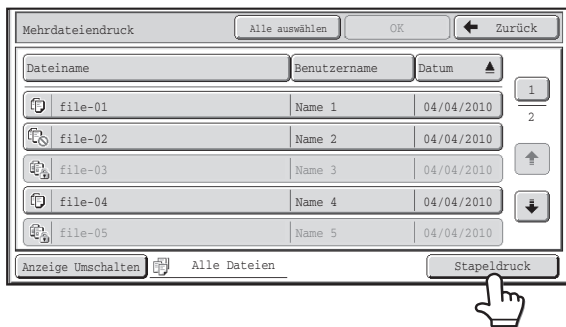
Wenn Sie die Taste [Daten drucken und löschen] berühren, werden die Dateien nach dem Druck automatisch gelöscht.

Wenn Sie die Taste [Daten drucken und speichern] berühren, werden die Dateien nach dem Druck gespeichert.

Stapeldruck

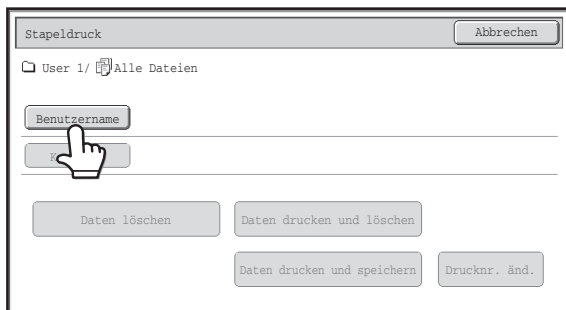
Alle Dateien mit demselben Benutzernamen und Kennwort können auf einmal gedruckt werden. Wenn Sie die Taste [Mehrdateiendruck] berühren, ändert sich die Funktion der Taste zu [Stapeldruck].

1



Berühren Sie die Taste [Stapeldruck].

2

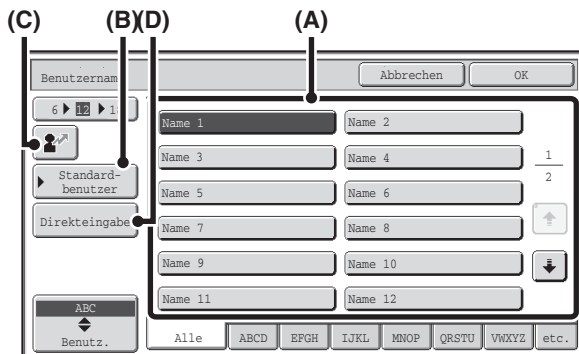


Berühren Sie die Taste [Benutzername].

Wenn die Benutzerautorisierung verwendet wird, wird automatisch der beim Anmelden verwendete Benutzername ausgewählt.

Beim MX-B382SC: Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Display only the Files of Logged-in Users" aktiviert ist: Liste Authentifizierungsgruppe (Dokumentenablage), es wird der Benutzername des momentan angemeldeten Benutzers ausgewählt und die anderen Benutzernamen können nicht ausgewählt werden.

3



Wählen Sie den Benutzernamen aus.

Es gibt vier Möglichkeiten, den Benutzernamen auszuwählen:
(A) Berühren Sie die Taste des Benutzernamens.

Der berührte Benutzername wird hervorgehoben angezeigt. Sollten Sie einmal versehentlich den falschen Namen ausgewählt haben, berühren Sie nun die Taste für den gewünschten Namen.

(B) Berühren Sie die Taste [Standardbenutzer].

Der Benutzername kann aus den werkseitig gespeicherten Benutzern ausgewählt werden.

(C) Berühren Sie die Taste [Direkteingabe].

In der Meldungsanzeige erscheint ein Bereich zur Eingabe der "Registrationsnr.". Geben Sie die "Registrationsnr." ein, die bei der Benutzerregistrierung festgelegt wurde. Dadurch können Sie den Benutzernamen auswählen.

(D) Berühren Sie die Taste [Direkteingabe].

Eine Texteingabemaske wird angezeigt. Geben Sie den Benutzernamen ein.

Wenn Sie den Benutzernamen ausgewählt haben, berühren Sie die Taste [OK].



Wenn die Kontrollkästchen [Auswahl von [alle Benutz.] nicht zulässig] und [Auswahl von [unbek. Benutzer] nicht zulässig] in den Systemeinstellungen (Administrator) nicht markiert sind, können die Tasten [Alle Benutz.] und [Unbek. Benutzer] ausgewählt werden.

Berühren Sie die Taste [Alle Benutzer], um alle Dateien des Ordners (die Dateien aller Benutzer) auszuwählen. Berühren Sie die Taste [Unbek. Benutzer], um alle Dateien des Ordners auszuwählen, für die kein Benutzername festgelegt wurde.

4

Stapeldruck Abbrechen

User 1/ Alle Dateien

Benutzername Name 1

Kennwort

Daten löschen Daten drucken und löschen

Daten drucken und speichern Drucknr. änd.

Wurde ein Kennwort vergeben, berühren Sie die Taste [Kennwort].

Geben Sie mithilfe der Zifferntasten ein Kennwort (5 bis 8 Ziffern) ein, und berühren Sie die Taste [OK]. Es werden nur die Dateien mit demselben Kennwort ausgewählt.

Wenn Sie kein Kennwort eingeben möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5

Stapeldruck Abbrechen

User 1/ Alle Dateien

Benutzername Name 1

Kennwort *****

Daten löschen Daten drucken und löschen

Daten drucken und speichern Drucknr. änd.

Berühren Sie die Taste [Drucknr. änd.], um die Anzahl der Kopien festzulegen.

Wenn Sie die gespeicherte Anzahl der Kopien für alle Dateien verwenden möchten, gehen Sie zu Schritt 6.

Drucknummer ändern Abbrechen OK

1 (1~999)

Verwendung der gesp. Einstellung jedes Auftrags für die Anzahl der Exemplare

(1) (2) (3)

- (1) Berühren Sie das Kontrollkästchen [Verwendung der gesp. Einstellung jedes Auftrags für die Anzahl der Exemplare], und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen ().
- (2) Geben Sie die Anzahl der Kopien mithilfe der Tasten ein.
- (3) Berühren Sie die FELD [OK].

6

Stapeldruck Abbrechen

User 1/ Alle Dateien

Benutzername Name 1

Kennwort *****

Daten löschen Daten drucken und löschen

Daten drucken und speichern Drucknr. änd.

Berühren Sie die Taste [Daten drucken und löschen] oder [Daten drucken und speichern].

Wenn Sie die Taste [Daten drucken und löschen] berühren, werden die Dateien nach dem Druck automatisch gelöscht. Wenn Sie die Taste [Daten drucken und speichern] berühren, werden die Dateien nach dem Druck gespeichert. Wenn es keine Dateien gibt, die den Suchbedingungen entsprechen, kehrt die Anzeige zum Dateilistenbildschirm zurück.



Wenn Sie die Taste [Daten löschen] berühren, können alle Dateien, die den aktuellen Suchbedingungen entsprechen, gelöscht werden.

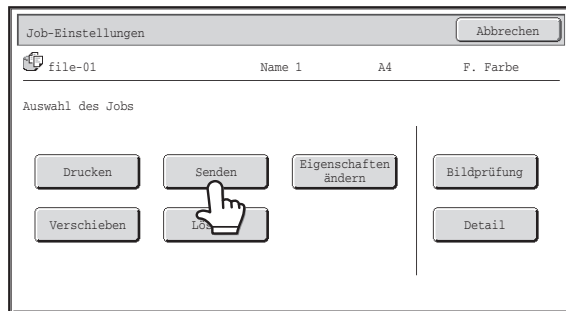
SENDEN EINER GESPEICHERTEN DATEI

Eine mittels Dokumentenablage gespeicherte Datei kann jederzeit aufgerufen und übertragen werden. Die beim Speichern der Datei verwendeten Einstellungen werden ebenfalls gespeichert, und die Datei kann somit mit denselben Eigenschaften erneut übertragen werden. Wenn nötig, können Sie die Übertragungseinstellungen für die geladene Datei auch ändern.

Führen Sie nach Auswahl der gewünschten Datei die folgenden Schritte aus.

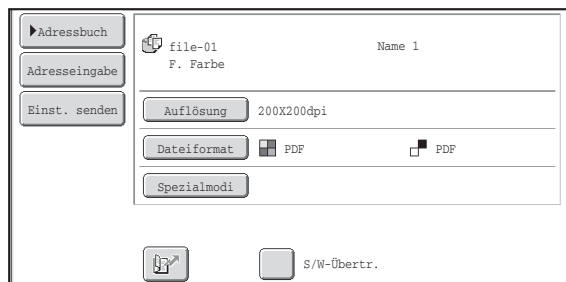
☞ **EINE DATEI AUSWÄHLEN** (Seite 6-31)

1



Berühren Sie die Taste [Senden].

2



Wählen Sie die Einstellungen für die Übertragung aus.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[SENDEEINSTELLUNGSMASKE](#)" (Seite 6-40).

3

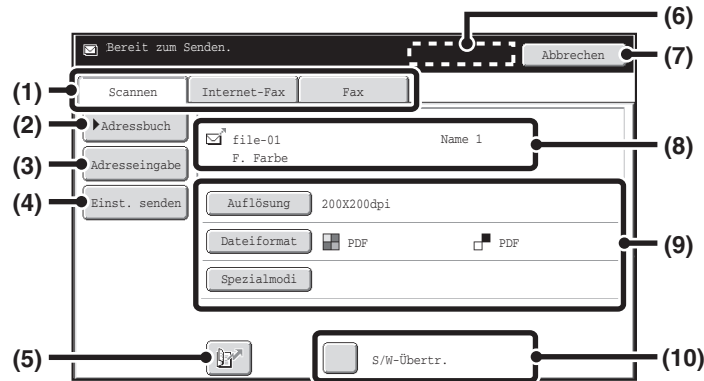
Drücken Sie die [START]-Taste.

- Ein gespeicherter Druckauftrag kann nicht übertragen werden.
- Für diese Übertragungsarten ist die Installation der entsprechenden Optionen erforderlich.
- Wenn die gespeicherte Datei einen der folgenden Spezialmodi enthält, kann die Datei nicht übertragen werden. "Broschüre kopieren", "Foto-Wiederholung", "2auf1" beim Kopieren.
- Wenn die gespeicherte Datei einen der folgenden Spezialmodi enthält, kann die Datei übertragen werden, aber die Spezialmodi werden nicht ausgeführt. "Rand verschieben", "Folientrennblätter", "Stempel", "Schärfe", "Zentrieren"
- Je nach Verkleinerungs- oder Vergrößerungsverhältnis, das beim Speichern der Datei verwendet wird, kann die gespeicherte Datei u. U. nicht mit einer gewählten Auflösung gesendet werden. Ändern Sie in diesem Fall die Auflösung.
Wenn Sie jedoch eine gespeicherte Datei per Internetfax senden, ist eine Übertragung u. U. selbst mit einer geänderten Auflösung nicht möglich.

SENDEEINSTELLUNGSMASKE

Die in den Sendeeigenschaften angezeigten Tasten werden nachfolgend erläutert. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter "**AUSGANGSBILDSCHIRM DES FAXMODUS**" (Seite 4-7) im Kapitel "4. FAX" und unter "**AUSGANGSBILDSCHIRM**" (Seite 5-10) im Kapitel "5. SCANNER/INTERNETFAX".

Beispiel für den Scanmodus



(1) Register Sendemodus

Berühren Sie das entsprechende Register, um den Fax-, Scan- oder Internetfaxmodus usw. auszuwählen.

(2) Taste [Adressbuch]

Berühren Sie diese Taste, um die im Adressbuch gespeicherten Ziele anzuzeigen.

(3) Taste [Adresseingabe] oder [Unteradresse]

Verwenden Sie diese Taste, um eine Adresse beim Senden einer Datei im Scan- oder Internet-Fax-Modus direkt einzugeben.

Im Faxmodus wird diese Taste als "Unteradresse"-Taste angezeigt. Verwenden Sie diese Taste, um eine Unteradresse und ein Passwort für die F-Code-Kommunikation einzugeben.

(4) Taste [Einst. senden]

Diese Taste wird im Scanmodus und im Internet-Fax-Modus angezeigt. Berühren Sie die Taste, um einen Betreff und einen Dateinamen einzugeben, wenn Sie eine Übertragung durchführen. Im Scanmodus können Sie außerdem einen Absender festlegen.

(5) Tasten

Zur Angabe eines Ziels kann die dreistellige Suchnummer, welche beim Speichern einer Zieltaste oder eine Gruppentaste zugeordnet wurde, eingegeben werden.

(6) Taste [Nächste Adr.]

Diese Taste wird angezeigt, wenn mindestens eine Adresse eingegeben wird. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie eine Datei an mehrere Empfänger senden möchten.

(7) Taste [Abbrechen]

Damit kehren Sie zum Fenster mit den Jobeinstellungen zurück.

(8) Ansicht Dateiname / Benutzername

Hier wird das Symbol der zu sendenden Datei, der Dateiname, sowie der Farbmodus (Farbe / schwarzweiß) angezeigt.

(9) Sie können jede dieser Tasten berühren, um die entsprechenden Einstellungen der zu versendenden Datei zu ändern. Diese Einstellungen sind je nach Modus unterschiedlich.

• Scanmodus

Taste [Auflösung]

Verwenden Sie diese Taste, um die Auflösung auszuwählen. Sie können keine höhere Auflösung auswählen als die, die beim Speichern der Datei verwendet wurde.

Taste [Dateiformat]

Hier können Sie den Dateityp, den Komprimierungsgrad und den Farbmodus auswählen.

Taste [Spezialmodi]

Hier wird die Taste [Timer] angezeigt.

• Internetfaxmodus

Taste [Auflösung]

Verwenden Sie diese Taste, um die Auflösung auszuwählen. Sie können keine höhere Auflösung auswählen als die, die beim Speichern der Datei verwendet wurde.

Taste [Dateiformat]

Verwenden Sie diese Taste, um den Dateityp und die Komprimierungsrate auszuwählen.

Taste [Spezialmodi]

Hier werden die Tasten [Timer] und [Transaktions-Report] angezeigt.

• Faxmodus

Taste [Auflösung]

Verwenden Sie diese Taste, um die Auflösung auszuwählen. Sie können keine höhere Auflösung auswählen als die, die beim Speichern der Datei verwendet wurde.

Taste [Spezialmodi]

Hier werden die Tasten [Timer], [Eigenen Namen Ausw.] und [Transaktions-Report] angezeigt.

(10) Kontrollkästchen [S/W-Übertr.]

Zum erneuten Senden einer Vollfarb-Datei. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen , um die Datei in Schwarzweiß zu übertragen.

Diese Funktion kann nicht für Fax- oder Internetfaxdateien verwendet werden.



EIGENSCHAFTEN DER GESPEICHERTEN DATEIEN

DATEIEIGENSCHAFTEN

Die Schutz-Einstellung kann für Dateien gewählt werden, die mit der Dokumentenablagefunktion gespeichert wurden. Damit wird verhindert, dass eine Datei verschoben oder automatisch oder manuell gelöscht wird.

Gespeicherten Dateien können drei Attribute zugewiesen werden: [Gemeinsame Nutzung], [Schutz] sowie [Vertraulich]. Wenn eine Datei mit der Eigenschaft [Gemeinsame Nutzung] gespeichert wird, ist sie nicht geschützt. Wenn eine Datei mit der Eigenschaft [Schutz] oder [Vertraulich] gespeichert wird, ist sie geschützt.

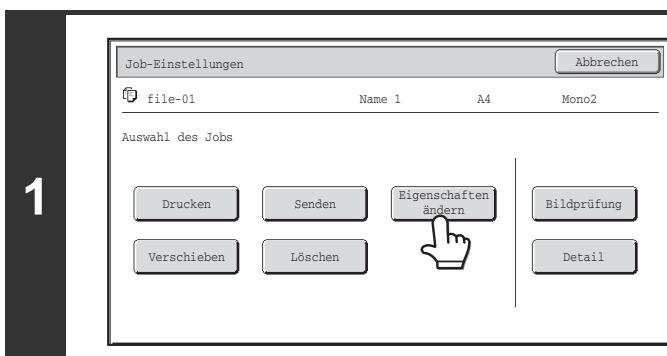
Alle Dateien, die im Ordner Offene Ablage abgespeichert werden, haben das Attribut [Gemeinsame Nutzung]. Beim Abspeichern einer Datei in einem Hauptordner oder einem anwenderspezifischen Ordner kann entweder [Gemeinsame Nutzung] oder [Vertraulich] ausgewählt werden.

Gemeinsame Nutzung	Eine Datei vom Typ [Gemeinsame Nutzung] kann über [Eigenschaften ändern] in den Jobeinstellungen in eine Datei vom Typ [Schutz] oder [Vertraulich] geändert werden.
Schutz	"Schutz" verhindert, dass eine Datei verschoben oder gelöscht werden kann. Es kann kein Passwort gesetzt werden. Auf der Taste Datei einer geschützten Datei wird das Symbol  zusammen mit dem Symbol des Modus angezeigt.
Vertraulich	Um eine "Vertraulich" Datei zu schützen, wird ein Kennwort festgelegt. (Das Kennwort muss zum Aufrufen der Datei eingegeben werden.) Auf der Taste Datei einer vertraulichen Datei wird das Symbol  zusammen mit dem Symbol des Modus angezeigt.

ÄNDERN DER EIGENSCHAFTEN

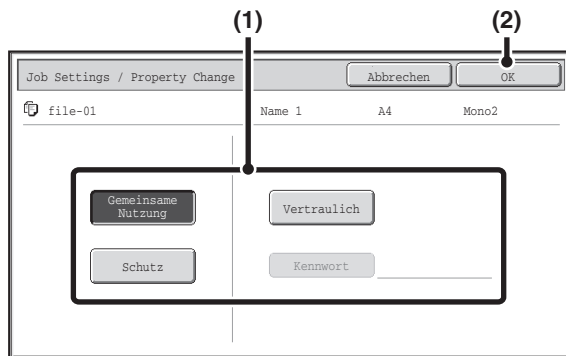
Führen Sie nach Auswahl der gewünschten Datei die folgenden Schritte aus.

 [EINE DATEI AUSWÄHLEN](#) (Seite 6-31)



Berühren Sie die Taste [Eigenschaften ändern].

2



Wählen Sie die Eigenschaften aus.

(1) Berühren Sie die Taste der gewünschten Eigenschaft.

Wenn Sie die Taste [Vertraulich] berühren, kann die Taste [Kennwort] berührt werden.

Berühren Sie die Taste [Kennwort], geben Sie das Kennwort (5 bis 8 Stellen) mit der Zifferntastatur ein und berühren Sie die Taste [OK].

(2) Berühren Sie die Taste [OK].



Einschränkungen für die Änderung der Eigenschaft

- Eine auf "Gemeinsame Nutzung" eingestellte Datei kann auf "Schutz" oder "Vertraulich" geändert werden. Aber eine auf "Gemeinsame Nutzung" eingestellte Datei, die im Ordner Offene Ablage gespeichert wurde, kann nur auf "Schutz" umgestellt werden.
- Eine auf "Schutz" eingestellte Datei kann auf "Gemeinsame Nutzung" oder "Vertraulich" geändert werden. Aber eine auf "Schutz" eingestellte Datei, die im Ordner Offene Ablage gespeichert wurde, kann nur auf "Gemeinsame Nutzung" umgestellt werden.
- Eine im Ordner Offene Ablage gespeicherte Datei kann nicht auf "Vertraulich" umgestellt werden. Wenn die Datei in den Hauptordner oder einen Spezif. Ordner verschoben wird, kann die Eigenschaft auf "Vertraulich" geändert werden.
- Für eine Datei kann nur eine Eigenschaft ausgewählt werden.

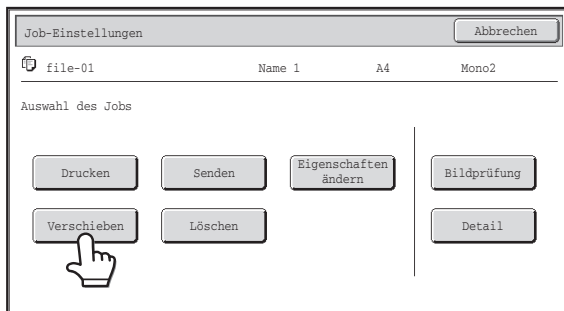
VERSCHIEBEN EINER GESPEICHERTEN DATEI

Führen Sie diese Schritte aus, um den Speicherort einer Datei zu ändern (eine Datei in einen anderen Ordner zu verschieben).

Führen Sie nach Auswahl der gewünschten Datei die folgenden Schritte aus.

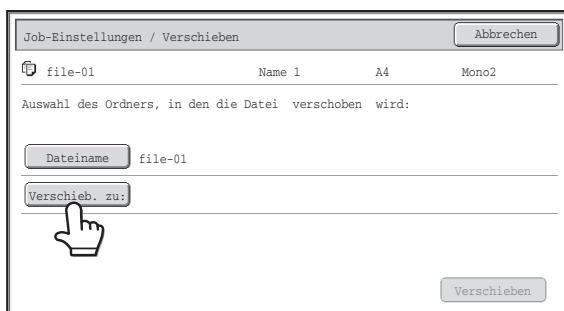
 **EINE DATEI AUSWÄHLEN** (Seite 6-31)

1



Berühren Sie die Taste [Verschieben].

2

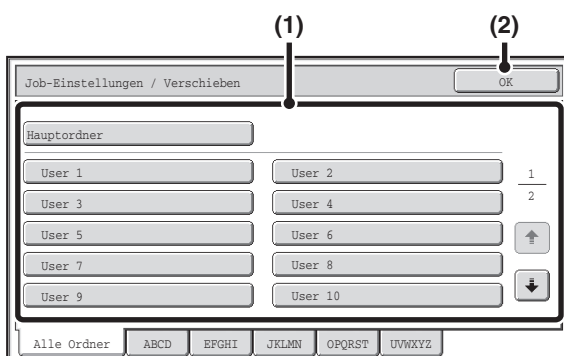


Berühren Sie die Taste [Verschieb. zu:].



- Eine Datei kann nicht in den Ordner Offene Ablage verschoben werden. Mit diesem Vorgang wird der ursprüngliche Name geändert und die Datei in den angegebenen Ordner verschoben. (Im Gegensatz zum Befehl "Speichern unten" auf einem Computer wird hier nicht die Datei in den angegebenen Ordner kopiert und die ursprüngliche Datei im ursprünglichen Ordner belassen.)
- Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, berühren Sie die Taste [Dateiname].

3



Wählen Sie den Zielordner aus.

(1) Berühren Sie die Taste des Ordners, in den Sie die Datei verschieben möchten.

Wenn für den ausgewählten Ordner ein Kennwort vergeben wurde, wird die Kennworteingabemaske angezeigt.

Geben Sie mithilfe der Zifferntasten ein Kennwort (5 bis 8 Ziffern) ein, und berühren Sie die Taste [OK].

(2) Berühren Sie die Taste [OK].

In der oben dargestellten Ansicht werden die anwenderspezifischen Ordner als Beispiel angezeigt.

4

Job-Einstellungen / Verschieben Abbrechen

file-01 Name 1 A4 Mono2

Auswahl des Ordners, in den die Datei verschoben wird:

Dateiname file-01

Verschieb. zu: Ben. 2

Verschieben

Berühren Sie die Taste [Verschieben].



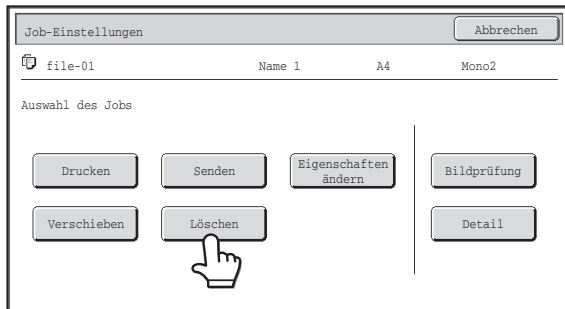
Eine Datei mit der Eigenschaft "Schutz" kann nicht verschoben werden. Wenn Sie eine geschützte Datei verschieben möchten, müssen Sie die Eigenschaft auf "Gemeinsame Nutzung" oder "Vertraulich" ändern.

LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI

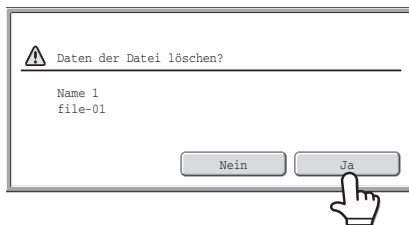
Gespeicherte Dateien, die nicht mehr benötigt werden, können gelöscht werden.

Wählen Sie die Datei aus, die Sie löschen möchten, und berühren Sie die Taste [Löschen].

🔗 [EINE DATEI AUSWÄHLEN](#) (Seite 6-31)

1

Berühren Sie die Taste [Löschen].

2

Überprüfen Sie die Datei und berühren Sie dann die Taste [Ja].



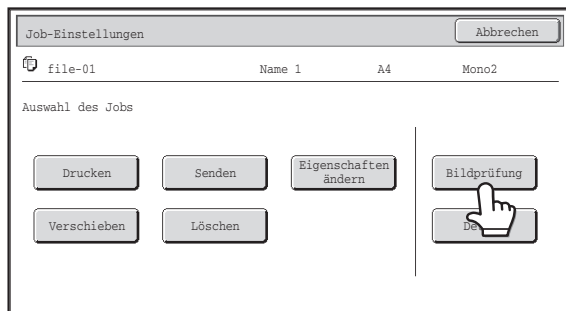
Eine Datei mit der Eigenschaft "Schutz" kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie eine geschützte Datei löschen möchten, müssen Sie die Eigenschaft auf "Gemeinsame Nutzung" oder "Vertraulich" ändern.

BILD EINER GESPEICHERTEN DATEI PRÜFEN

Mit der Dokumentenablage können Sie das Bild einer gespeicherten Datei prüfen.
Wählen Sie die gewünschte Datei, und berühren Sie die Taste [Bildprüfung].

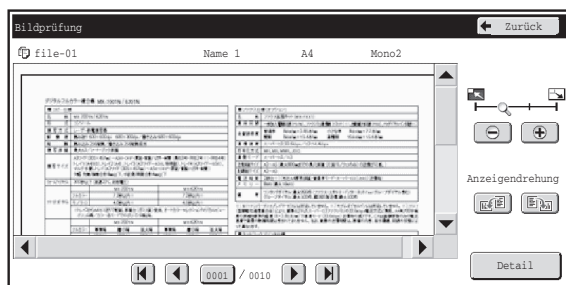
☞ [EINE DATEI AUSWÄHLEN](#) (Seite 6-31)

1



Berühren Sie die Taste [Bildprüfung].

2

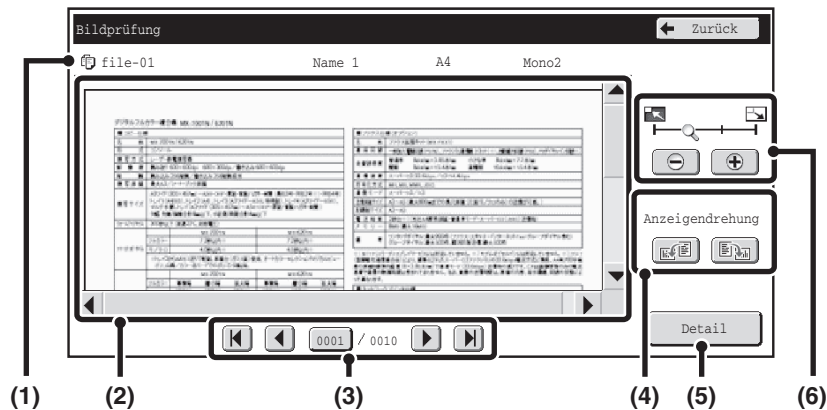


Prüfen Sie das Bild der Datei.

Weitere Informationen über die einzelnen Elemente finden Sie unter "[BILDPRÜFUNGSANSICHT](#)" (Seite 6-47).

BILDPRÜFUNGSANSICHT

In diesem Abschnitt wird die Bildprüfungsansicht erläutert.



(1) Informationsanzeige

Hier werden Informationen zum angezeigten Bild angezeigt.

(2) Vorschaubild

Hier wird ein Bild der ausgewählten Datei angezeigt. Wenn das Bild abgeschnitten ist, können Sie das Bild mit der rechten und unteren Bildlaufleiste scrollen. Berühren Sie eine Leiste und verschieben Sie diese zum Scrollen. (Sie können zum Scrollen auch die Tasten berühren.)

(3) Seitentasten ändern

Bei Verwendung von mehreren Seiten können Sie mithilfe dieser Tasten zwischen den Seiten wechseln.

- Tasten : Geht zur ersten oder letzten Seite.
- Tasten : Geht zur vorherigen oder nächsten Seite.
- Anzeige der Seitenanzahl: Hier werden die Gesamtanzahl der Seiten und die aktuelle Seitennummer angezeigt. Sie können die Taste der aktuellen Seitennummer berühren und mit den Zifferntasten eine Zahl eingeben, um direkt eine bestimmte Seitennummer anzuzeigen.

(4) Taste "Anzeigendrehung"

Das Bild wird um 90 Grad nach rechts oder links gedreht. Die Drehung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.



Eine Druckdatei kann nicht gedreht werden.

(5) Taste [Detail]

Hier wird die detaillierte Informationsansicht angezeigt. [DATEIAUSWAHLMASKE](#) (Seite 6-29)

(6) Taste "Zoom anzeigen"

Verwenden Sie diese Tasten, um den Zoomgrad des angezeigten Bilds einzustellen. Die Einstellung wird nicht nur für die angezeigte Seite ausgeführt, sondern für alle Seiten der Datei.



Für eine Druckdatei wird nur das Bild der ersten Dateiseite angezeigt. Die angezeigte Seite kann nicht geändert werden.



Ein Vorschaubild wird auf dem Berührungsfeld angezeigt. Es weicht von dem ausgedruckten Bild ab.

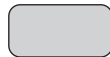
AUFRUFEN UND VERWENDEN EINER DATEI IN DER AUFTRAGSSTATUSMASKE

Dateien, die mit der Funktion Ablage oder Offene Ablage gespeichert wurden, werden in der Auftragsstatusmaske Abgeschl. als Tasten angezeigt.

Dies ist nützlich, wenn Sie die gespeicherten Dateien eines Kopierauftrags schnell drucken müssen, oder wenn Sie ein gespeichertes Fax an eine andere Zieladresse senden möchten.

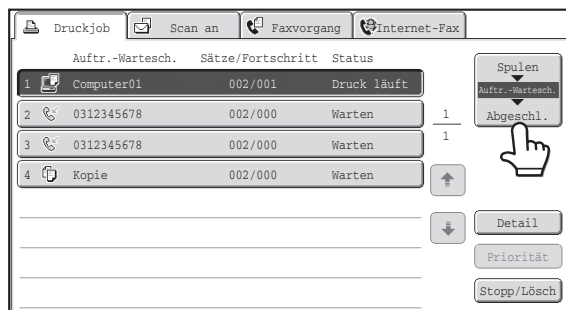
1

AUFTRAGSSTATUS

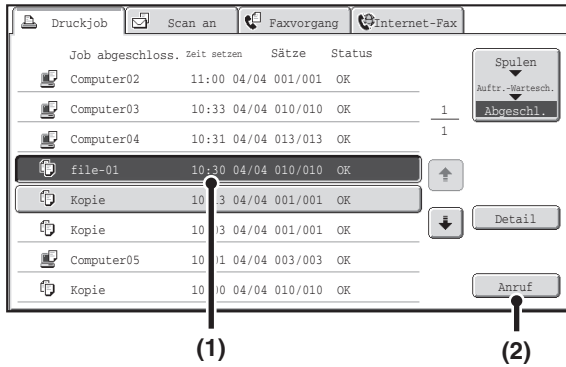


Drücken Sie die Taste
[AUFTRAGSSTATUS].

2



Berühren Sie die
Auftragsstatus-Auswahl-
taste, so dass
die Taste [Abgeschl.]
hervorgehoben
wird.



Wählen Sie die gewünschte Datei unter den abgeschlossenen Aufträgen aus.

(1) Berühren Sie die Taste der gewünschten Datei.

(2) Berühren Sie die Taste [Anruf].

Die Auftragseinstellungsmaske wird angezeigt.

Führen Sie die gewünschte Operation aus.

- [AUFTRAGSEINSTELLUNGSMASKE](#) (Seite 6-32)
- [DRUCKEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-33)
- [SENDEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-39)
- [EIGENSCHAFTEN DER GESPEICHERTEN DATEIEN](#) (Seite 6-41)
- [VERSCHIEBEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-43)
- [LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI](#) (Seite 6-45)
- [BILD EINER GESPEICHERTEN DATEI PRÜFEN](#) (Seite 6-46)

3



- Wählen Sie eine Datei aus und berühren Sie die Taste [Detail], um weitere Informationen über diese Datei anzuzeigen.
- Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist und die Taste [Anruf] berührt wird, während keine Benutzer angemeldet sind, wird der Benutzerauthentifizierungsbildschirm angezeigt und Sie können sich anmelden.
- Beim MX-B382SC: Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Display only the Files of Logged-in Users" aktiviert ist: Liste Authentifizierungsgruppe (Dokumentenablage), eine Datei kann nicht erneut verwendet werden, wenn der Benutzername nicht mit dem Benutzernamen des angemeldeten Benutzers übereinstimmt.

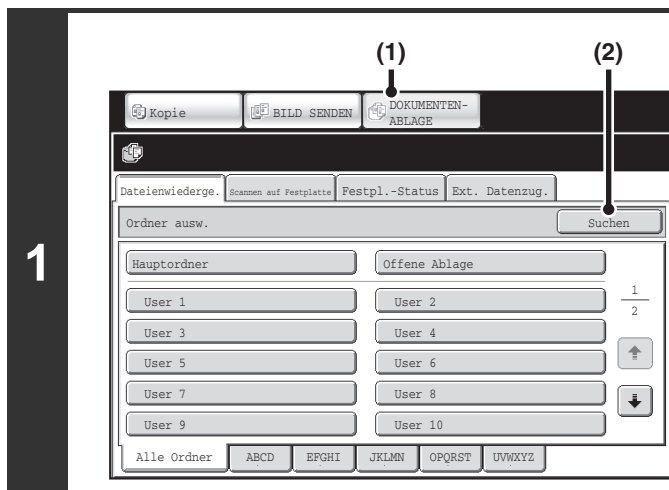
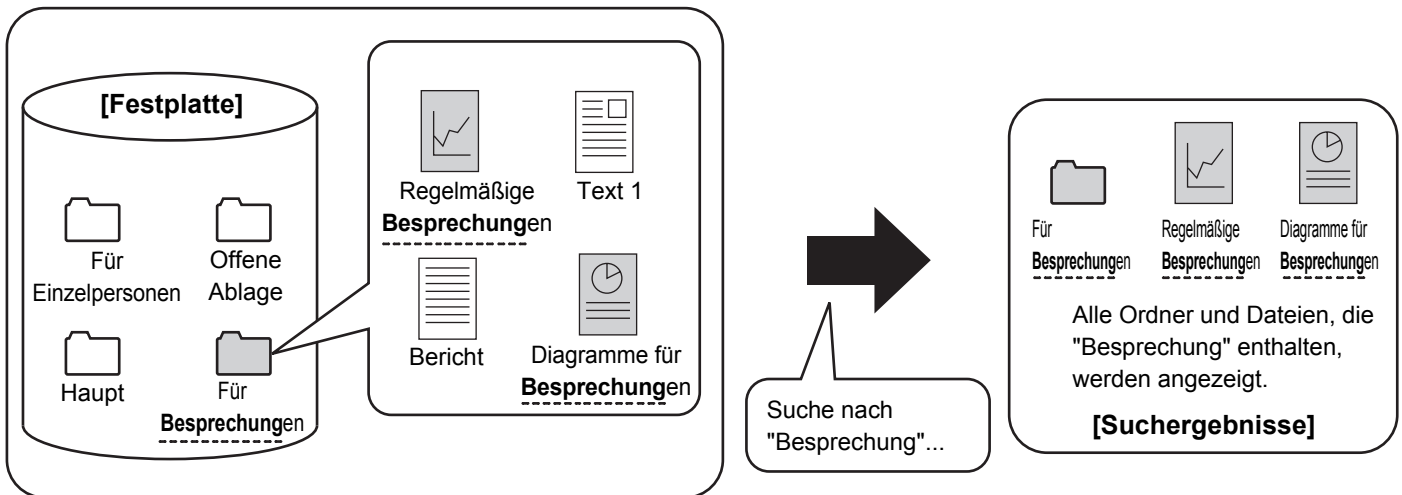
SUCHEN EINER GESPEICHERTEN DATEI

Wenn viele Dateien gespeichert sind, kann es längere Zeit dauern, bis eine Datei gefunden wird. Mithilfe der Suchfunktion im Dokumentenablagemodus können Sie eine Datei schnell finden.

Dieser Abschnitt beschreibt die Suche nach einer Datei oder einem Ordner auf der Festplatte des Geräts.

Eine Suche kann auch durchgeführt werden, wenn nur ein Teil des Datei- oder Ordnersnamens bekannt ist. Ein Ordner kann auch als Suchbereich festgelegt werden.

Beispiel: Es ist nur ein Teil des Dateinamens bekannt: "Besprechung"



Öffnen Sie das Fenster für die Dateisuche.

- (1) Berühren Sie die Taste **[DOKUMENTENABLAGAGE]**.
- (2) Berühren Sie die Taste **[Suche]**.

2

The screenshot shows a search window titled 'Suchen'. At the top right are buttons 'Abbrechen' and 'Suche starten'. Below the title bar are three input fields: 'Benutzername', 'Datei- oder Ordnername', and 'Kennwort'. The 'Benutzername' field is highlighted with a red box.

Berühren Sie die Taste [Benutzername] oder [Datei- oder Ordnername].

Wenn Ihnen der Benutzername bekannt ist, berühren Sie die Taste [Benutzername] und gehen Sie zu "Suchen nach Benutzername" in Schritt 3.

Wenn Ihnen der Dateiname bekannt ist, berühren Sie die Taste [Datei- oder Ordnername] und gehen Sie zu "Suche nach Dateiname oder Ordnername" in Schritt 3.

Beim MX-B382SC: Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Display only the Files of Logged-in Users" aktiviert ist: Liste Authentifizierungsgruppe (Dokumentenablage), es wird der Benutzername des momentan angemeldeten Benutzers ausgewählt und die anderen Benutzernamen können nicht ausgewählt werden.

3

The screenshot shows a user selection dialog with a list of names (Name 1 to Name 12) and a keyboard layout at the bottom. Annotations (A), (B), and (C) point to different parts of the interface: (A) points to the list of names, (B) points to the 'Standardbenutzer' button, and (C) points to the 'Direkteingabe' button.

Suchen nach Benutzername

Es gibt vier Möglichkeiten, den Benutzernamen auszuwählen:

(A) Berühren Sie die Taste des Benutzernamens.

Der berührte Benutzername wird hervorgehoben angezeigt. Sollten Sie einmal versehentlich den falschen Namen ausgewählt haben, berühren Sie nun die Taste für den gewünschten Namen.

(B) Berühren Sie die Taste [Standardbenutzer].

Der Benutzername kann aus den werkseitig gespeicherten Benutzern ausgewählt werden.

(C) Berühren Sie die Taste [Direkteingabe].

In der Meldungsanzeige erscheint ein Bereich zur Eingabe der "Registrationsnr.". Geben Sie die "Registrationsnr." ein, die bei der Benutzerregistrierung festgelegt wurde. Dadurch können Sie den Benutzernamen auswählen.

(D) Berühren Sie die Taste [Direkteingabe].

Eine Texteingabemaske wird angezeigt. Geben Sie den Benutzernamen ein. Die Suche ist auch dann möglich, wenn Sie nur die ersten Buchstaben eines Benutzernamens eingeben.

Wenn Sie den Benutzernamen ausgewählt haben, berühren Sie die Taste [OK].

Nach Auswahl des Benutzernamens kann die Taste [Passwort] berührt werden. Um nach Dateien des ausgewählten Benutzernamens mit einem bestimmten Passwort zu suchen, berühren Sie die Taste [Passwort] und geben das Passwort ein.

(Mit dem Passwort allein kann nicht gesucht werden.)

Suche nach Dateiname oder Ordnername

Geben Sie den Datei- oder Ordnernamen ein und berühren Sie die Taste [OK].

Suchen Abbrechen Suche starten

Benutzername Name 1

Datei- oder Ordnername file-01

Kennwort

Berühren Sie die Taste [Suche starten].

Das Suchergebnis wird in einer Maske angezeigt, ähnlich der untenstehenden Abbildung. Eine Liste von Dateien, die Ihren Suchkriterien entsprechen, wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Datei aus der Liste aus. Die Auftragseinstellungsmaske wird angezeigt.

Suchen Abbrechen Erneut suchen

Datei- oder Ordnername	Benutzername	Datum
file-01	Name 1	04/04/2010

1 / 1

↑

↓

Um zum Anfangsbildschirm des Dokumentenablagemodus zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Abbrechen].

Um zum Fenster für die Dateisuche zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Erneut suchen].



- Wenn Sie mithilfe der Funktion [Datei- oder Ordnername] suchen, werden auch anwenderspezifische Ordner, die mit den Suchkriterien übereinstimmen, in der Liste angezeigt. Wenn Sie die Taste eines Ordners berühren, wird eine Liste der enthaltenen Dateien angezeigt. Berühren Sie die gewünschte Datei in der Liste.
- Sie können auch über die Webseiten nach einer Datei suchen. Klicken Sie auf [Dokumentenbearbeitungen], [Dokumentenablage] und anschließend auf [Suche] im Webseitenmenü.

Suchen innerhalb eines Ordners

Sie können einen Ordner festlegen und dadurch den Suchbereich auf diesen Ordner beschränken. Wenn Sie die Suche innerhalb eines festgelegten Ordners durchführen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Kopie
BILD SEN
DOKUMENTEN-ABLAGE

Dateienwiederge.
Scannen auf Festplatte
Festpl.-Status
Ext. Datenzug.

Ordner ausw.
Suchen

Hauptordner
Offene Ablage

User 1
User 2
1/2

User 3
User 4

User 5
User 6

User 7
User 8

User 9
User 10

Alle Ordner
ABCD
EFGHI
JKLMN
OPQRST
UVWXYZ

Öffnen Sie den Ordner, in dem Sie suchen möchten.

- (1) **Berühren Sie die Taste [DOKUMENTENABLAGE].**
- (2) **Berühren Sie die Taste des Ordners, den Sie durchsuchen möchten.**

Wenn für den ausgewählten Ordner ein Kennwort vergeben wurde, wird die Kennworteingabemaske angezeigt.
Geben Sie mithilfe der Zifferntasten ein Kennwort (5 bis 8 Ziffern) ein, und berühren Sie die Taste [OK].

Hauptordner
Suchen
← Zurück

Dateiname
Benutzername
Datum

Dateiname	Benutzername	Datum	
file-01	Name 1	04/04/2010	1
file-02	Name 2	04/04/2010	2
file-03.tiff	Name 3	04/04/2010	↑
file-04	Name 4	04/04/2010	↓
file-05.tiff	Name 5	04/04/2010	

Anzeige Umschalten
Alle Dateien
Mehrdateiendruck

Berühren Sie die Taste [Suche].

Suchen
Abbrechen
Suche starten

Benutzername

Datei- oder Ordnername

Kennwort

Innerhalb gegenwärtigem Ordner suchen

Berühren Sie die Taste [Benutzername] oder [Datei- oder Ordnername].

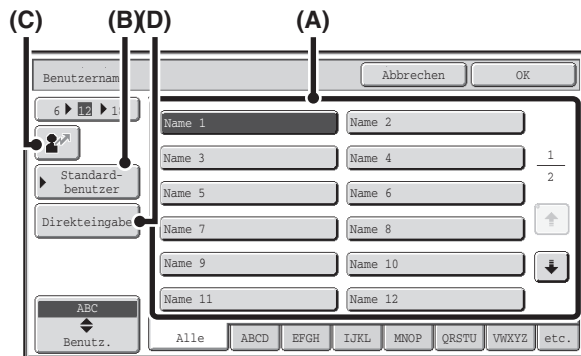
Wenn Ihnen der Benutzername bekannt ist, berühren Sie die Taste [Benutzername] und gehen Sie zu "[Suchen nach Benutzername](#)" in Schritt 4.

Wenn Ihnen der Dateiname bekannt ist, berühren Sie die Taste [Datei- oder Ordnername] und gehen Sie zu "[Suche nach Dateiname oder Ordnername](#)" in Schritt 4.

Beim MX-B382SC: Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Display only the Files of Logged-in Users" aktiviert ist: Liste Authentifizierungsgruppe (Dokumentenablage), es wird der Benutzername des momentan angemeldeten Benutzers ausgewählt und die anderen Benutzernamen können nicht ausgewählt werden.

6-53

Inhalt



Suchen nach Benutzername

Es gibt vier Möglichkeiten, den Benutzernamen auszuwählen:

(A) Berühren Sie die Taste des Benutzernamens.

Der berührte Benutzername wird hervorgehoben angezeigt. Sollten Sie einmal versehentlich den falschen Namen ausgewählt haben, berühren Sie nun die Taste für den gewünschten Namen.

(B) Berühren Sie die Taste [Standardbenutzer].

Der Benutzername kann aus den werkseitig gespeicherten Benutzern ausgewählt werden.

(C) Berühren Sie die Taste .

In der Meldungsanzeige erscheint ein Bereich zur Eingabe der "Registrationsnr.". Geben Sie die "Registrationsnr." ein, die bei der Benutzerregistrierung festgelegt wurde. Dadurch können Sie den Benutzernamen auswählen.

(D) Berühren Sie die Taste [Direkteingabe].

Eine Texteingabemaske wird angezeigt. Geben Sie den Benutzernamen ein. Die Suche ist auch dann möglich, wenn Sie nur die ersten Buchstaben eines Benutzernamens eingeben.

Wenn Sie den Benutzernamen ausgewählt haben, berühren Sie die Taste [OK].

Nach Auswahl des Benutzernamens kann die Taste [Passwort] berührt werden. Um nach Dateien des ausgewählten Benutzernamens mit einem bestimmten Passwort zu suchen, berühren Sie die Taste [Passwort] und geben das Passwort ein.

(Mit dem Passwort allein kann nicht gesucht werden.)

Suche nach Dateiname oder Ordnername

Geben Sie den Dateinamen ein und berühren Sie die Taste [OK].

The screenshot shows a search window titled 'Suchen'. It contains several input fields: 'Benutzername' with the value 'Name 1', 'Datei- oder Ordnername' with the value 'file-01', and 'Kennwort'. Below these is a checkbox labeled 'Innerhalb gegenwärtigem Ordner suchen' which is checked. To the right of the search criteria are two buttons: 'Abbrechen' and 'Suche starten'. A line labeled '(1)' points to the checked checkbox, and a line labeled '(2)' points to the 'Suche starten' button.

Beginnen Sie mit der Suche.

- (1) **Berühren Sie das Kontrollfeld [Innerhalb gegenwärtigem Ordner suchen], um es auszuwählen .**

Um ausschließlich Dateien zu suchen, die sich im aktuellen Ordner befinden, markieren Sie das Kontrollkästchen [Innerhalb gegenwärtigem Ordner suchen] .

Verwenden Sie diese Methode, um nach einer Datei in einem vertraulichen Ordner zu suchen.

- (2) **Berühren Sie die Taste [Suche starten].**

Das Suchergebnis wird in einer Maske angezeigt, ähnlich der untenstehenden Abbildung. Eine Liste von Dateien, die Ihren Suchkriterien entsprechen, wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Datei aus der Liste aus. Die Auftragseinstellungsmaske wird angezeigt.

The screenshot shows the search results window. It has a title bar 'Suchen' and buttons 'Abbrechen' and 'Erneut suchen'. Below the title bar are three input fields: 'Datei- oder Ordnername', 'Benutzername', and 'Datum'. The search results are displayed in a table with the following data:

Datei- oder Ordnername	Benutzername	Datum
file-01	Name 1	04/04/2010

Below the table, there is a page indicator showing '1' over '1' and two arrow buttons for navigation.

Um zum Anfangsbildschirm des Dokumentenablagemodus zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Abbrechen].

Um zum Fenster für die Dateisuche zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Erneut suchen].

KAPITEL 7

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Dieses Kapitel erläutert die "Systemeinstellungen", die zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes verwendet werden. Die aktuellen Einstellungen können angezeigt oder gedruckt werden. Eine kurze Übersicht, wo Sie die einzelnen Einstellungen in den Systemeinstellungen vornehmen können, finden Sie unter "Menü Systemeinstellungen" (Seite 7-116), "Zugreifen auf die Systemeinstellungen (allgemein)" (Seite 7-5) oder "Zugreifen auf die Systemeinstellungen (Administrator)" (Seite 7-32). Weitere Informationen über die Einstellungen der Faxfunktion finden Sie unter "Fax-Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis" (Seite 7-101) und "Fax-Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis" (Seite 7-107).

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Systemeinstellungen	7-3
Allgemeine Arbeitsschritte	7-4

SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN)

Zugreifen auf die Systemeinstellungen (allgemein)	7-5
Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis	7-6
Gesamtzählung	7-10
• Jobzählung	7-10
• Gerätezähler	7-10
Standardeinstellungen	7-11
• Uhr einstellen	7-11
• Tastatur-Auswahl	7-12
Listendruck (Benutzer)	7-13
Papier-Kass. einstellen	7-14
• Papierfacheinstellungen	7-14
• Registrierung des Papierfachs	7-16
• Automatischer Papierfachwechsel	7-16
• Benutzerdefiniert Größe registrieren (Bypass)	7-16
Adresssteuerung	7-17
• Adressbuch	7-17
• Benutzerindex	7-22
• Programm	7-23
Faxdaten Empfang/Weiterleitung	7-25
• I-Fax-Einstellungen	7-25
Drucker Parameter	7-26
• Standarddruckeinstellungen	7-26
• PCL-Einstellungen	7-27
• PostScript-Einstellungen	7-28
Doku.-Ablage Kontrolle	7-29
USB-Gerät prüfen	7-30
Benutzerkontrolle	7-31
• Ändern Sie die Benutzerdaten	7-31

SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR)

Zugreifen auf die Systemeinstellungen (Administrator)	7-32
• Wenn Benutzerauthentifizierung nicht aktiviert ist.	7-32
• Wenn Benutzerauthentifizierung aktiviert ist.	7-33
Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis	7-35
Benutzerkontrolle	7-51
• Benutzerberechtigung einstellen	7-51
• Andere Einstellungen	7-52
• Benutzerliste	7-53
• Liste Seitenbegrenzungsgruppe	7-55
• Autoritäts-Gruppenverzeichnis	7-56
• Bevorzugtes Betriebsgruppen-Verzeichnis	7-59
• Benutzerzähler	7-61
• Einstellung der Karte	7-62
Stromsparmmodus	7-63
Betriebs-Einstellungen	7-64
• Andere Einstellungen	7-64
• Mustereinstellung anzeigen	7-65
• Benutzerdefinierte Tastenbelegung	7-65
• Startseite-Einstellung	7-66
• Mein Menü Einstellungen	7-66
• Einstellungsvorschau	7-67
• Einstellung Fernbedienung	7-68
Geräte-Steuerung	7-69
• Andere Einstellungen	7-69
• Gerätesteuerung	7-71
• Einstellungen Fixiersteuerung	7-71
Kopiereinstellungen	7-72
• Einstellungen Ausgangsstatus	7-72
• Andere Einstellungen	7-73

Netzwerkeinstellungen 7-75

Druckereinstellungen 7-76

- Standardeinstellungen 7-76
- Schnittstelleneinstellungen 7-77

Bildsende-Einstellungen 7-78

- Betriebs-Einstellungen 7-78
- Scaneinstellungen 7-82
- I-Fax-Einstellungen 7-84

Dok.-Ablage-Einstellung 7-88

- Andere Einstellungen 7-88
- Dokumentausgabeoptionen 7-90
- Automatisches Löschen der Dateieinstellungen 7-90

Listendruck (Administrator) 7-91

Sicherheitseinstellungen 7-92

Einstellungen ein/aus 7-93

Admin.-Passwort ändern 7-96

Prod.Schlüss. 7-97

Datensicherung 7-98

Speichern/Abrufen von Systemeinstellungen 7-99

Sharp OSA-Einstellungen 7-100

SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX

Fax-Systemeinstellungen (allgemein) –

Verzeichnis 7-101

Adresssteuerung 7-102

- Adressbuch 7-102
- F-Code Postfach 7-104

Faxdaten Empfang/Weiterleitung 7-106

- Fax-Einstellungen 7-106

Fax-Systemeinstellungen (Administrator) –

Verzeichnis 7-107

Bildsende-Einstellungen 7-109

- Fax-Einstellungen 7-109

ANHANG 7-116

- Menü Systemeinstellungen 7-116

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen dienen zum Konfigurieren unterschiedlicher Parameter entsprechend der Zielsetzungen und Erfordernisse Ihres Arbeitsplatzes. Die Systemeinstellungen dienen des Weiteren zur Anzeige und zum Drucken der gegenwärtigen Einstellungen und des Zustands des Geräts. Sie ermöglichen Ihnen eine einfachere Verwendung des Geräts. Die Systemeinstellungen umfassen Einstellungen für die Verwendung durch allgemeine Benutzer und Einstellungen, die nur vom Geräteadministrator konfiguriert werden können. Diese beiden Gruppen werden in diesem Handbuch wie folgt unterschieden.

Systemeinstellungen (allgemein)	Systemeinstellungen (Administrator) *Anmeldung erforderlich
<p>Systemeinstellungen, die von allgemeinen Benutzern (einschließlich des Administrators) konfiguriert werden können. Zum Beispiel können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datums- und Uhrzeiteinstellungen • Papierfacheinstellungen (Papierformat und Papiersorte) • Speicherorte für die Fax- und Scannerfunktion • Zur Druckerfunktion in Bezug stehende Einstellungen • Erstellen von Ordnern für die Dokumentenablage • Anzeige der Anzahl gedruckter, gescannter und gefaxter Seiten. <p>Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN)" (Seite 7-5).</p>	<p>Systemeinstellungen, die vom Administrator konfiguriert werden können. Melden Sie sich zum Konfigurieren dieser Einstellungen wie erforderlich als Administrator an. Zum Beispiel können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Speichern von Gerätebenutzern • Energiespareinstellungen • Zum Bedienfeld in Bezug stehende Einstellungen • Einstellungen für am Gerät installierte Peripheriegeräte. • Zur Kopierfunktion in Bezug stehende Einstellungen • Netzwerkverbindungseinstellungen • Übertragungs-/Empfangseinstellungen für Faxnachrichten und gescannte Bilder • Erweiterte Einstellungen für die Dokumentenablagefunktion <p>Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR)" (Seite 7-32).</p>
Einstellungen für allgemeine Benutzer	Einstellungen für Administratoren



• **Administratorpasswort**

Zur Gewährleistung der Sicherheit sollte der Administrator unverzüglich nach dem Kauf des Geräts das Passwort ändern. (Angaben zum werksseitigen Standardadministratorpasswort sind unter "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Starthandbuch enthalten.) Angaben zum Ändern des Passworts finden Sie unter "[Admin.-Passwort ändern](#)" (Seite 7-96). *Zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus sollte das Passwort regelmäßig geändert werden.

- Die oben verwendeten Gruppierungen "allgemein" und "Administrator" dienen lediglich zur Veranschaulichung der Funktionen der Einstellungen. Diese Gruppierungen werden im Touch-Panel nicht verwendet.
- Informationen über die Faxereinstellungen sind unter "[SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX](#)" (Seite 7-101) enthalten.

• **Webseiten**

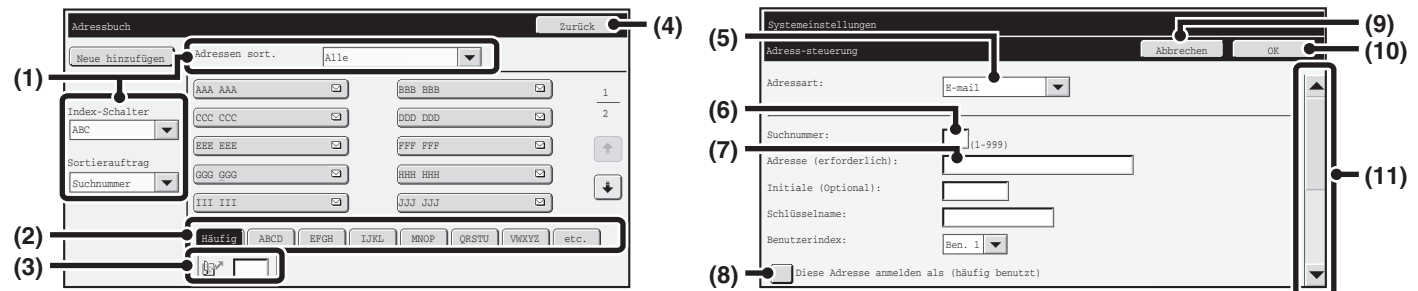
Die Systemeinstellungen können auch über die Webseiten konfiguriert werden. Klicken Sie zum Konfigurieren der Systemeinstellungen über die Webseiten auf [Systemeinstellungen] im Webseitenmenü. Zusätzlich zu den Systemeinstellungen können auch die Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen über die Webseiten konfiguriert werden. Nähere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter der Hilfe auf den Webseiten.

Allgemeine Arbeitsschritte

Dieser Abschnitt beschreibt spezielle Arbeitsvorgänge, die für alle Systemeinstellungen gelten.

Lesen Sie bitte diesen Abschnitt, da diese Informationen in den Erklärungen einiger individuellen Einstellungen nicht wiederholt werden.

Beispiel: Adressbuchbildschirm



(1) "Sortieren"

Wählen Sie damit die Art der Anzeige der Ziele und den Indextyp aus.


Beispiel: Im Bildschirm "Adressbuch" kann die Anzeige zwischen folgenden drei Methoden umgeschaltet werden:


- Alphabetisch/Benutzerindex
- Anzeige nach Modus
- Aufsteigend/Absteigen/Nach Nummern

(2) Index-Tasten

Berühren Sie eine Index-Taste, um die entsprechenden Ziele anzeigen zu lassen. Welche Index-Tasten angezeigt werden, hängt von den Sortierungseinstellungen ab.

(3)  (Eingabefeld für Suchnummer)


Wenn Sie eine Adresse suchen, berühren Sie die Taste  und geben Sie eine Suchnummer ein.

Wenn Sie einen Benutzer suchen, ändert sich das Symbol zu .


(4) Taste [Zurück]

Bringt Sie zur vorigen Bildschirmanzeige zurück.

(5) Auswahlfeld

Berühren Sie das Symbol , um eine Liste aller auswählbaren Optionen anzeigen zu lassen. Berühren Sie eine Listenoption, wenn Sie diese auswählen möchten.

(6) Textfeld (numerisch)


Berühren Sie dieses Feld, um eine Zahl einzugeben. Zahlen werden über die Zifferntasten eingegeben. Wenn Ihnen ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] () , um die falsche Zahl zu löschen.

(7) Textfeld

Wenn Sie dieses Feld berühren, öffnet sich ein Texteingabefenster. Nach Eingabe eines Textes in diesem Fenster wird der Text in diesem Textfeld angezeigt.

(8) Kontrollfeld

Mit jeder Berührung dieses Feldes wird zwischen und umgeschaltet. Um die entsprechende Einstellung zu aktivieren, berühren Sie das Kontrollfeld, sodass ein Häkchen angezeigt wird. Um die Einstellung zu deaktivieren, löschen Sie das Häkchen .

Radioschalter () werden ebenfalls verwendet, um Einstellungen auf diese Weise auszuwählen. (Allerdings werden Radioschalter verwendet, um eine einzige Option aus mehreren möglichen Optionen auszuwählen.)

(9) Taste [Abbrechen]

Damit werden die Einstellungen abgebrochen, und die vorherige Bildschirmanzeige wird wieder aufgerufen.



(10) Taste [OK]

Berühren Sie diese Taste, wenn Sie die aktuellen Einstellungen speichern möchten.

(11) Rollbalken

Damit können Sie den Fensterinhalt nach oben und unten verschieben.

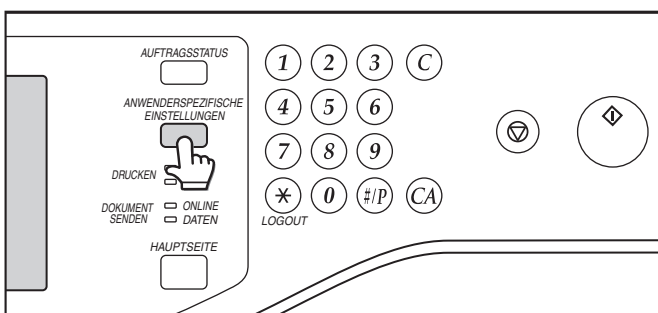
Berühren Sie den Balken und schieben Sie ihn nach oben oder unten.

Sie können den Fensterinhalt auch mit den Tasten   nach oben und unten verschieben.

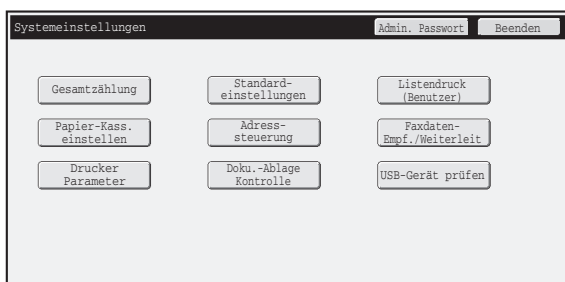
SYSTEMEINSTELLUNGEN (ALLGEMEIN)

Dieser Abschnitt erläutert die Systemeinstellungen, die von allgemeinen Benutzern des Geräts konfiguriert werden können.

Zugreifen auf die Systemeinstellungen (allgemein)



Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in den Standby-Betrieb geschaltet ist, und drücken Sie dann die Taste [SYSTEMEINSTELLUNGEN] im Bedienfeld. Wenn im Bedienfeld die Taste [SYSTEMEINSTELLUNGEN] gedrückt wird, erscheint der folgende Menübildschirm im Touch-Panel.



Berühren sie in diesem Bildschirm die Einstellung, die Sie konfigurieren möchten. Detaillierte Erläuterungen jeder Einstellung sind auf den folgenden Seiten dieses Kapitels enthalten.



- Berühren Sie die Feld [Beenden], um die Anzeige der Systemeinstellungen zu beenden.
- Weitere Informationen über die Verwendung bei aktivierter Benutzerauthentifizierung finden Sie unter "**BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG**" (Seite 1-17) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis

Beim Zugreifen auf die Systemeinstellungen mit allgemeiner Zugriffsberechtigung werden die folgenden Optionen angezeigt. Optionen, auf die nur mit Administratorzugriffsberechtigung zugegriffen werden kann, sind unter "Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis" (Seite 7-35) erläutert.



- Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.
- Erklärungen zu Einstellungen für die Faxfunktion finden Sie unter "SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX" (Seite 7-101).

Gesamtzählung

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Gesamtzählung		7-10
● Jobzählung	–	7-10
● Gerätezüher	–	7-10

Standardeinstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Standardeinstellungen		7-11
● Uhr einstellen		7-11
▶ Uhr einstellen		
◆ Zeitzone festlegen	–	
◆ Datum & Uhrzeit einstellen	–	
◆ Mit Internet-Timerserver synchronisieren	Deaktivieren	
▶ Einstellung für Sommer-/Winterzeit	Hängt von Land und Region ab	
◆ Einstell.-Art auswählen	Hängt von Land und Region ab	
◆ Zeit starten	Hängt von Land und Region ab	
◆ Bearbeitungszeit	Hängt von Land und Region ab	
◆ Anpassungszeit	Hängt von Land und Region ab	
▶ Datumsformat	Hängt von Land und Region ab	7-12
● Tastatur-Auswahl	Hängt von Land und Region ab	

Listendruck (Benutzer)

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Listendruck (Benutzer)		
● Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen	–	7-13
● Druckertestseite	–	
● Adressliste senden	–	
● Dokumentenablage-Ordnerverzeichnis	–	

Papier-Kass. einstellen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Papier-Kass. einstellen		7-14
● Papierfacheinstellungen		7-14
▶ Kasette 1	Normal, Auto-AB (Auto-Inch)	
▶ Fach 2*		
▶ Fach 3*		
▶ Fach 4*		
▶ Manueller Einzug	Normal, Auto-AB (Auto-Inch)	
◆ Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen	Auto-AB: 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13") Auto-Inch: 8-1/2" x 14"	
● Registrierung des Papierfachs	–	7-16
● Automatischer Papierfachwechsel	Aktiviert	7-16
● Benutzerdefiniert Größe registrieren (Bypass)	Benutzerdefiniert 1: X=297 mm (11"), Y=210 mm (8-1/2") Benutzerdefiniert 2: X=297 mm (11"), Y=210 mm (8-1/2") Benutzerdefiniert 3: X=297 mm (11"), Y=210 mm (8-1/2")	7-16

* Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.

Adresssteuerung

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Adresssteuerung		7-17
● Adressbuch	–	7-17
● Benutzerindex	Ben. 1	7-22
● Programm	–	7-23

Faxdaten Empfang/Weiterleitung

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Faxdaten Empfang/Weiterleitung		7-25
● I-Fax-Einstellungen*		7-25
▶ Empfangsstart	–	
▶ Manuelle Empfangstaste auf Startbildschirm	Aktiviert	
▶ Empfangene Daten weiterleiten	–	

* Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

Drucker Parameter

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Drucker Parameter		7-26
● Standarddruckeinstellungen		7-26
▶ Kopien	1	
▶ Ausrichtung	Hochformat	
▶ Standardpapierformat	A4 (8-1/2" x 11")	
▶ Standardpapierart	Normalpapier	
▶ Ausgangseinstellung Auflösung	600dpi (hohe Qualität)	
▶ Drucken leerer Seiten unterbinden	Deaktiviert	
▶ Linienstärke	5	
▶ 2-seitig drucken	1-seitig	
▶ N-Up Druck	1-Up	
▶ An Seite anpassen	Aktiviert	
▶ Ausgabe		
◆ Drucke pro Einheit	Aktiviert	
◆ Heftung*	Deaktiviert	
▶ Offene Ablage	Deaktiviert	
● PCL-Einstellungen		7-27
▶ PCL-Zeichensatz-Einst.	PC-8	
▶ PCL-Font einstellen	Interner Font, 0: Courier	
▶ PCL-Zeilen-vorschubcode	0.CR=CR; LF=LF; FF=FF	
▶ A4-Breite	Deaktiviert	7-28
● PostScript-Einstellungen		
▶ PS-Fehler drucken	Deaktiviert	
▶ Binäre Bearbeitung	Deaktiviert	

* Wenn ein Finisher installiert ist.

Doku.-Ablage Kontrolle

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Doku.-Ablage Kontrolle		7-29

USB-Gerät prüfen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ USB-Gerät prüfen	–	7-30

Benutzerkontrolle

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Benutzerkontrolle*		7-31
● Ändern Sie die Benutzerdaten	–	7-31

* Wenn die Benutzer-Authentifizierung aktiviert ist und der angemeldete Benutzer keine Rechte zum Konfigurieren der Systemeinstellungen (Administrator) besitzt (gilt nicht für werksseitig festgelegte Standardbenutzer).

Gesamtzählung

Diese Funktion zeigt die Seitenzählung in jedem einzelnen Modus an. Berühren Sie das Feld [Gesamtzählung].

Jobzählung

Zeigt die Zählwerte für alle Aufträge an bzw. druckt sie aus.



- Jedes zum automatischen 2-seitigen Kopieren verwendete Blatt Papier wird als zwei Seiten gezählt.
- Direkt am Gerät gedruckte Seiten, wie zum Beispiel Listendrucke, werden in den Zählwert "Andere Drucke" eingeschlossen.
- Die angezeigten bzw. gedruckten Daten variieren je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten.

Geräteähler

Dient zum Anzeigen bzw. Drucken der Zählwerte für die im Gerät installierten Peripheriegeräte.



- **Originaleinzug**
Beim 2-seitigen Scannen wird jedes Blatt als zwei Seiten gezählt.
- Die angezeigten bzw. gedruckten Daten variieren je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für den Betrieb des Geräts können konfiguriert werden. Berühren Sie die Taste [Standardeinstellungen] und wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.

Uhr einstellen

Verwenden Sie diese Einstellung, um das Datum und die Uhrzeit der in das Gerät integrierten Uhr einzustellen. Stellen Sie die Uhrzeit ein.

Option	Einstellungen
Zeitzone festlegen	Wenn Ihre Region östlich der Zone der WEZ (Westeuropäische Zeit) liegt, wählen Sie [+]. Liegt Ihre Region westlich der Zone der WEZ, wählen Sie [-]. Geben Sie als Nächstes den Zeitunterschied zwischen der Zeit Ihrer Region und der WEZ in Stunden und Minuten an.
Datum & Uhrzeit einstellen	Stellen Sie das Jahr, das Monat, den Tag, die Stunde und die Minute ein.
Mit Internet-Timerserver synchronisieren	Diese Option kann verwendet werden, wenn das Gerät an das Internet angeschlossen ist. Die Uhrzeit des Geräts wird automatisch an die Uhrzeit eines Internetzeitserver angepasst.

Einstellung für Sommer-/Winterzeit

Aktivieren Sie Sommer-/Winterzeit.

Option	Einstellungen
Einstellung für Sommer-/Winterzeit	Wählen Sie, ob die Einstellung für Sommer-/Winterzeit aktiviert werden soll. Im deaktivierten Zustand sind die nachfolgenden Einstellungen nicht verfügbar.
Einstell.-Art auswählen	Legen Sie fest, ob die Einstellung für den Anfang und das Ende der Sommerzeit über den Wochentag oder das Datum erfolgen soll.
Zeit starten	Stellen Sie den Zeitpunkt für den Sommerzeitbeginn ein. Stellen Sie den Beginnmonat ein. Wenn Sie unter "Einstell.-Art auswählen" "Wochentag" ausgewählt haben, stellen Sie die Woche des Sommerzeitbeginns ein und dann den Tag. Wenn Sie unter "Einstell.-Art auswählen" "Datum" gewählt haben, stellen Sie das Beginndatum ein. Wählen Sie die Stunde und die Minute und die Einstellung UTC (Koordinierte Weltzeit).
Bearbeitungszeit	Stellen Sie den Zeitpunkt des Sommerzeitendes gleich wie jenen des Beginns ein.
Anpassungszeit	Stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der die Anpassung zu Beginn der Sommerzeit erfolgt.

Wird diese Funktion verwendet, ändert sich die Uhrzeit am Beginn und Ende der Sommerzeit wie in der Tabelle unten gezeigt.

Bereich	Standardzeit → Sommerzeit	Sommerzeit → Standardzeit
Europa*	Letzter Sonntag im März, von 1:00 Uhr auf 2:00 Uhr	Letzter Sonntag im Oktober, von 1:00 Uhr auf 0:00 Uhr
Australien, Neuseeland	Letzter Sonntag im Oktober, von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr	Letzter Sonntag im März, von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr
Andere Länder	Wählen Sie das Kontrollkästchen [Einstellung für Sommer-/Winterzeit], sodass das Häkchen <input checked="" type="checkbox"/> sichtbar wird. Die Uhreinstellung wird auf Normalzeit plus eine Stunde eingestellt. Bei Auswahl von <input checked="" type="checkbox"/> wird die Uhr auf die Normalzeit zurückgesetzt.	

* In einigen Ländern beginnt und endet die Sommerzeit zu anderen als den im Gerät eingegebenen Zeiten.

Datumsformat

Das Format, in dem das Datum auf Listen und andere Ausgabedokumente gedruckt wird, kann verändert werden.

Option	Einstellungen
Aktuelle Einstellung	Die aktuelle Zeit wird in dem Format angezeigt, das in den Datumformateinstellungen festgelegt wurde.
Format	Legen Sie die Reihenfolge der Darstellung für Jahr, Monat und Tag fest.
Trennzeichen	Wählen Sie als Trennzeichen im Datum eines von drei verschiedenen Symbolen oder ein Leerzeichen.
Wochentags-Position	Legen Sie fest, ob der Wochentag vor oder nach dem Datum angezeigt werden soll.
Zeitanzeige	Wählen Sie das 12- oder 24-Stundenformat für die Zeitanzeige aus. 12-Stunden-Format: 12:00AM bis 11:59AM/12:00 bis 11:59PM 24-Stunden-Format: 00:00 bis 23:59



Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Deaktivierung der Uhreinstellung](#)" (Seite 7-64) aktiviert wurde, können Datum und Zeit nicht eingestellt werden.

Tastatur-Auswahl

Das Layout der im Texteingabebildschirm angezeigten Tastatur kann geändert werden.

Das Tastaturlayout kann wie nachfolgend dargestellt ausgewählt werden.

Englisch (US)	Englisch (UK)	Japanisch	Französisch	Deutsch	Schwedisch
Norwegisch	Finnisch	Dänisch	Russisch	Griechisch	Türkisch

Listendruck (Benutzer)

Druckbare Listen mit allen Einstellungen und Informationen, die im Gerät gespeichert sind. Berühren Sie die Taste [Listendruck (Benutzer)] und wählen Sie die Einstellungen aus.

Listenbezeichnung	Beschreibung
Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen	Diese Liste zeigt den Hardware-Status, den Software-Status, die Druckparametereinstellungen, die Papierfacheinstellungen und die Gesamtzählung.
Druckertestseite	Dient zum Drucken der PCL-Zeichensatzliste, diverser Schriftartenlisten und der Netzwerkseite (Netzwerkschnittstelleneinstellungen usw.). <ul style="list-style-type: none"> • PCL-Zeichen-Satzliste • PCL-Fontliste • Optionale PCL-Fontliste • Liste PS-Fonts • PS erweiterte Schriftartenliste • Netzwerkseite
Adressliste senden	Die Listen können für verschiedene, im Gerät gespeicherte Adressen gedruckt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Einzelliste • Gruppenliste • Programmliste • Postfach-Liste • Verzeichnis aller Senderadressen
Dokumentenablage-Ordnerverzeichnis	Zeigt die Ordnerbezeichnungen für die Dokumentenablage.

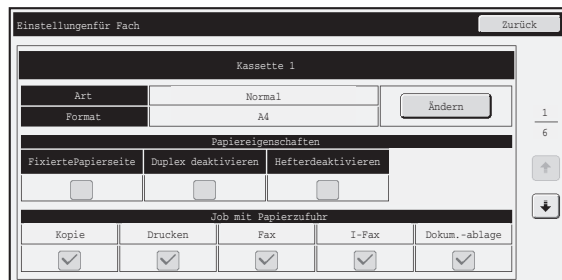
- Die angezeigten Optionen hängen von den Funktionen ab, mit denen das Gerät ausgestattet ist.
- Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Kein Drucken der Testseite](#)" (Seite 7-76) aktiviert wurde, können keine Druckertestseiten gedruckt werden.

Papier-Kass. einstellen

Die Einstellungen für Papierfach und Papierart werden in diesem Abschnitt erklärt. Berühren Sie die Taste [Papier-Kass. einstellen] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Papierfacheinstellungen

Diese Einstellungen legen die Papierart, das Papierformat sowie die zulässigen Funktionen für die einzelnen Papierfächer fest. Wird die Taste [Einstellungen für Fach] berührt, erscheint eine Liste mit den Fächern und deren aktuellen Einstellungen.



Einstellungen der einzelnen Fächer

Berühren Sie die Taste [Ändern] im obigen Fenster, um die Einstellungen zu ändern. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung.

Option	Beschreibung
Art	Wählen Sie das in das Fach eingelegte Papierformat. Die wählbaren Papierformate variieren je nach verwendetem Papierfach und Modell. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 7-15). Informationen zum Speichern einer neuen Papierart finden Sie unter " Registrierung des Papierfachs " (Seite 7-16).
Format	Wählen Sie das Papierformat aus der Liste aus. Die wählbaren Papierformate hängen vom jeweiligen Papierfach ab. Die wählbaren Papierformate können auch durch die oben ausgewählte Papierart beschränkt werden. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 7-15). Findet sich das gewünschte Papierformat nicht in der Liste, so wählen Sie [Spezif. Grösse] und geben das Format direkt ein (nur für den manuellen Einzug möglich). Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Papierfacheinstellungen " (Seite 7-15).
Job mit Papierzufuhr	Wählen Sie die zur Verfügung stehenden Modi aus. Wenn eine Funktion für das ausgewählte Papierfach nicht zur Verfügung stehen soll, deaktivieren Sie diese Funktion. Wurde eine andere Papierart als Normalpapier, Recyclingpapier, Farbpapier oder ein anwenderspezifisches Format festgelegt, kann die Option [Fax] und [Internet-Fax] nicht verwendet werden.

- Wenn sich das hier festgelegte Papierformat vom Format des Papiers, das in ein Fach eingelegt wurde, unterscheidet, kann es beim Drucken zu einem Papierstau oder zu schräg eingezogenen Blättern kommen. Informationen zum Ändern des Papierformats für ein Fach finden Sie im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Informationen zum Ändern des Papierformats für ein Fach finden Sie in der "Bedienungsanleitung". Die Papierfacheigenschaften können in diesem Fenster nicht verändert werden.
- Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "[Facheinstellungen ausschalten](#)" (Seite 7-71) aktiviert wurde, können die Papierfacheinstellungen (ausgenommen jene des Semimagazin) nicht konfiguriert werden.

Papierfacheinstellungen

Papierkassette	Papierart	Format
Kassette 1	Normal, Vordruckt, Recycling, Briefkopf, Vorgelocht, Farbig, Benutzerdefiniert	Auto-AB (A4, A5, B5, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13")), Auto-Inch (8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2"), 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2"), 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm), 16K
Fach 2*1		
Fach 3*1		
Fach 4*1		
Manueller Einzug	Zusätzlich zu den Papiertypen von Fach 1 bis 4, dickes Papier*2, dünnes Papier	Auto-AB (A4, A5, B5, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"))*3, 216 mm x 340 mm (8-1/2" x 13-2/5")*3, 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2")*3, Auto-Inch (8-1/2" x 14"*3, 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm)*3, 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2"), Größeneingabe-AB (X=140 mm to 356 mm, Y=100 mm to 216 mm), Größeneingabe-Inch (X=5-1/2" to 14", Y=5-1/2" to 8-1/2"), 16K, Benutzerdefiniert 1, Benutzerdefiniert 2, Benutzerdefiniert 3
	Etiketten	Auto-AB (A4, B5), Auto-Inch (8-1/2" x 11")
	Transparenz	Auto-AB (A4), Auto-Inch (8-1/2" x 11")
	Umschlag	Com-10, Monarch, DL, C5

*1 Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.

*2 Dickes Papier: 106 g/m² bis 209 g/m² (28 lbs bis 56 lbs) dickes Papier

*3 Die automatisch erkannte Größe entspricht der, die unter "[Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen](#)" in den Einstellungen des manuellen Einzugs festgelegt wurden (siehe unten).

Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen

Die Option "Ähnliche Größe für Auto-Erkennung wählen" im Einstellungsbildschirm des manuellen Einzugs wird verwendet, um das Papierformat auszuwählen, das automatisch aus ähnlichen Formaten erkannt wird, sofern die automatische Papierformaterkennung ausgeführt wird.

Wenn "Auto-Inch" eingestellt ist, wählen Sie eines der beiden Formate. Wenn "Auto-AB" eingestellt ist, wählen Sie eines der drei Formate.

Wenn Sie in den manuellen Einzug Papier einlegen, dessen Format dem in den Einstellungen festgelegten Papierformat entspricht, wird das in den Einstellungen ausgewählte Format automatisch erkannt.

Auto-AB	216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"), 216 mm x 340 mm (8-1/2" x 13-2/5"), 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2")
Auto-Inch	8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm)

Registrierung des Papierfachs

Speichern Sie eine Papierart, wenn die gewünschte Papierart nicht aus Auswahloption angezeigt wird oder wenn Sie eine neue Papiereigenschaftengruppe erstellen möchten.

Es können bis zu 7 benutzerdefinierte Papierarten gespeichert werden.

Option	Beschreibung
Typenname	Geben Sie einen beliebigen Namen ein. Werksmäßig vorgegebene Namen sind "Benutzer Typ 1" - "Benutzer Typ 7".
Fixierte Papierseite	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Papier mit einer Vorder- und Rückseite verwendet wird.
Duplex deaktivieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie Papier eingelegt haben, dass nicht beidseitig bedruckt werden kann.
Hefter deaktivieren	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Papier eingelegt ist, das nicht geheftet werden kann.



Die wählbaren Einstellungen variieren je nach installierten Peripheriegeräten.

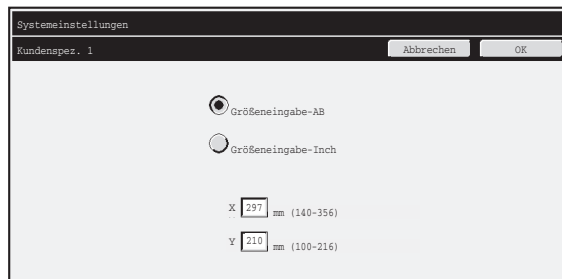
Automatischer Papierfachwechsel

Wenn während des Druckens der Papiervorrat eines Fachs erschöpft wird, legt diese Einstellung fest, ob ein Fach mit demselben Papierformat/derselben Papiersorte automatisch gewählt und der Druckvorgang fortgesetzt wird oder nicht.

Benutzerdefiniert Größe registrieren (Bypass)

Wenn Sie im manuellen Einzug häufig Nicht-Standard-Papierformate verwenden, können Sie diese Papierformate speichern. Durch das Speichern von Papierformaten können Sie vermeiden, die Formate immer wieder erneut eingeben zu müssen. Es können bis zu 3 benutzerdefinierte Papierformate gespeichert werden.

Berühren Sie die Tasten ([Kundenspez. 1] bis [Kundenspez. 3]), für die Sie das Papierformat speichern oder ändern möchten. Folgender Bildschirm wird angezeigt:



Wählen Sie die gewünschte Größe in mm ("Größeneingabe-AB") oder inches ("Größeneingabe-Inch") aus, und legen Sie dann die X- und Y-Maße des Papiers fest.

"Größeneingabe-AB"

Der Wert für das X-Maß kann zwischen 140 mm und 356 mm liegen. Standardmäßig ist 297 mm eingestellt. Der Wert für das Y-Maß kann zwischen 100 mm und 216 mm liegen. Standardmäßig ist 210 mm eingestellt.

"Größeneingabe-Inch"

Das X-Maß kann auf einen Wert zwischen 5-1/2" und 14" eingestellt werden. Die werksseitige Standardeinstellung ist 11". Das Y-Maß kann auf einen Wert zwischen 5-1/2" und 8-1/2" eingestellt werden. Die werksseitige Standardeinstellung ist 8-1/2".

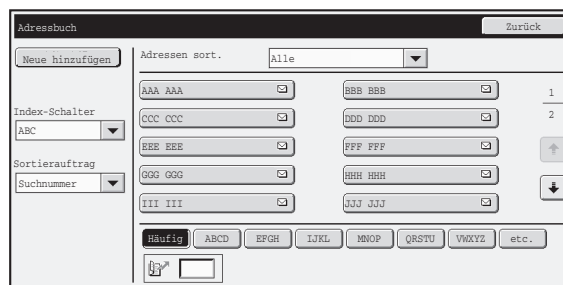
Adresssteuerung

Die Adresssteuerung dient zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Tipptasten, Gruppentasten, Programmtasten und Benutzerindexen. Berühren Sie die Taste [Adresssteuerung] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

- Die wählbaren Einstellungen variieren je nach installierten Peripheriegeräten.
- Erklärungen zu Einstellungen für die Faxfunktion finden Sie unter "[SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX](#)" (Seite 7-101).

Adressbuch

Ziele können im Adressbuch gespeichert und dadurch rasch aufgerufen werden. Wenn Sie die Taste [Adressbuch] berühren, wird das folgende Fenster angezeigt.



• Taste [Neue hinzufügen]

Über diese Taste können Sie eine neue Adresse eingeben.

• Listenanzeige

Zeigt eine Liste der momentan gespeicherten Adressen an. Durch Auswahl einer Adresse kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen der Adresse geöffnet werden.

Adressen speichern

Berühren Sie die Taste [Neue hinzufügen] im obigen Fenster, um eine Adresse zu speichern. Es können bis zu 999 Adressen programmiert werden. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-18).

- Wenn "[Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren](#)" (Seite 7-79) in den Systemeinstellungen (Administrator) für eine Funktion aktiviert ist, können Adressen für diese Funktion nicht gespeichert werden.
- **Um Adressen für Scan an FTP, Scan an Netzwerkordner und Scannen zum Desktop zu speichern...**
Speichern Sie Adressen für Scan an FTP und Scan an Netzwerkordner in den Webseiten. Speichern Sie Adressen für Scannen zum Desktop mit dem Network Scanner Tool. Insgesamt können bis zu 200 Adressen für diese drei Scan-Methoden gespeichert werden.

Adressen bearbeiten und löschen

Durch Auswahl einer Adresse aus der Liste im obigen Fenster kann diese Adresse in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-18).

Löschen Sie eine Adresse mit der Taste [Löschen].

- **Wenn Sie eine Tipp- oder Gruppentaste nicht bearbeiten oder löschen können...**
Tipptasten für Einzelziele und Gruppentasten können in folgenden Fällen nicht bearbeitet oder gelöscht werden:
 - Die Taste wird bei einer reservierten oder einer derzeit bearbeiteten Übertragung verwendet.
 - Die Taste gehört zu einer Gruppentaste.
 - Die Taste gehört zu einem Programm.
 - Die Taste ist in den "[Standardadresse einstellen](#)" (Seite 7-83) oder "[Eingangs-Routing einstellen](#)" / "[Dokumentenverwaltung](#)" (in den Webseiten). als Weiterleitungsadresse festgelegt.
 - Wenn "[Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren](#)" aktiviert ist (Seite 7-79).

Wenn die Taste in einer reservierten oder einer derzeit bearbeiteten Übertragung verwendet wird, brechen Sie die Übertragung ab, oder warten Sie, bis diese abgeschlossen wurde, und bearbeiten oder löschen Sie die Taste dann. Wenn die Taste zu einer Gruppe gehört, löschen Sie sie zunächst aus der Gruppe, und bearbeiten oder löschen Sie sie dann. Wenn die Taste als Weiterleitungsadresse festgelegt ist, löschen Sie zuerst die Weiterleitungszieladressen-Einstellung und bearbeiten oder löschen Sie anschließend die Taste. Falls "[Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren](#)" aktiviert ist, löschen Sie diese Funktion und ändern bzw. löschen Sie die Schaltfläche.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Elemente, die in allen Modi gespeichert sind	
Adressart	<p>Wählen Sie die Adressart aus, die im Adressbuch gespeichert werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail: Speichern Sie eine E-Mail-Adresse in einer Tipptaste. • Internet-Fax: Speichern Sie eine Internet-Faxadresse auf einer Tipptaste. • Direkte SMTP: Speichern der Direkte SMTP-Adresse auf einer Tipptaste . • Fax: Speichern Sie eine Faxnummer auf einer Tipptaste. • Gruppe: Speichern Sie mehrere Adressen als Gruppe für eine Rundsendung.
Suchnummer	Legen Sie eine Suchnummer fest. Automatisch wird die niedrigste freie Nummer eingegeben. Um die Nummer zu ändern, geben Sie eine Zahl zwischen 001 und 999 ein. Eine bereits gespeicherte Suchnummer kann nicht verwendet werden.
Adressname	Sie können bis zu 36 Zeichen für den Adressnamen eingeben.
Initiale	Sie können bis zu 10 Zeichen für die Initialen eingeben. Die hier eingegebenen Initialen bestimmen die Position der Tipptaste im alphabetischen Index.
Tastenbezeichnung	Geben Sie den Namen ein, der im Adressbuch angezeigt werden soll (unterscheidet sich vom Adressennamen).
Benutzerindex	Wählen Sie den Benutzerindex aus, in dem die Adresse erscheinen wird.
Diese Adresse anmelden als [häufig benutzt].	Häufig verwendete Adressen können im Index [Oft Verwend.] angezeigt werden.
Elemente, die beim Speichern einer E-Mail-Adresse angezeigt werden	
E-Mail-Adresse	Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein (max. 64 Zeichen).
Dateiformat	<p>Legen Sie das Format der zu erzeugenden Datei sowie den Komprimierungsmodus für Schwarzweiß und Farbe fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dateityp: Legen Sie das Format der zu erzeugenden Datei fest. • Komprimierungsmodus (Schwarzweiß): Wählen Sie den Komprimierungsmodus für die Schwarzweiß-Übertragung aus. • Komprimierungsrate (Farbe/Grauskala): Wählen Sie die Komprimierungsrate für die Übertragung mit Farbe/Grautönen.

Option	Beschreibung
Elemente, die beim Speichern einer Internet-Fax-Adresse angezeigt werden	
I-Fax-Adresse	Geben Sie eine Internet-Fax-Adresse ein (max. 64 Zeichen).
Dateiformat	Komprimierungsmodus: Wählen Sie den Komprimierungsmodus für die Übertragung aus.
I-Fax-Empfangsbericht anfordern	Legen Sie fest, ob Sie nach der erfolgten Übertragung einen per E-Mail gesendeten Empfangsbericht empfangen möchten oder nicht.
Objekte, die angezeigt werden, wenn eine Direkte SMTP-Adresse gespeichert ist	
<ul style="list-style-type: none"> • Direkte SMTP-Adresse • Bitte auch Hostname oder IP-Adresse angeben. • Hostname oder IP-Adresse 	<p>Verwenden Sie diese drei Einstellungen zum Festlegen einer Adresse für die Direkte SMTP-Übertragung. In vielen Fällen ist eine Übertragung mit Methode (1) möglich. In den Textfeldern "Direkte SMTP-Adresse" und "Hostname oder IP-Adresse" können maximal 64 Zeichen eingegeben werden.</p> <p>(1) Verwenden der IPv4-Adresse des Empfangsgeräts im Domain-Bereich der E-Mail-Adresse Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfangsgeräts im Textfeld [Direkte SMTP-Adresse] ein und ersetzen Sie die Domain durch die IPv4-Adresse. Beispiel: Wenn die E-Mail-Adresse des Empfangsgeräts "user@sample_domain.com" und die IPv4-Adresse "192.168.123.45" lauten Geben Sie im Textfeld [Direkte SMTP-Adresse] folgendes ein: user@192.168.123.45".</p> <p>(2) Verwenden des Hostnamens im Domain-Bereich der E-Mail-Adresse des Empfangsgeräts Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfangsgeräts im Textfeld [Direkte SMTP-Adresse] ein und ersetzen Sie die Domain durch den Hostnamen. Beispiel: Wenn die E-Mail-Adresse des Empfangsgeräts "user@sample_domain.com" und der Hostname "HOST" lauten Geben Sie im Textfeld [Direkte SMTP-Adresse] folgendes ein: user@HOST".</p> <p>(3) Wenn die Einstellungen des Empfangsgeräts nur den Empfang von bestimmten E-Mail-Adressen zulässt Geben Sie die speziellen E-Mail-Adressen im Textfeld [Direkte SMTP-Adresse] ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Host-Namen oder IP-Adresse hinzufügen" und geben Sie den Hostnamen oder die IPv4-Adresse des Empfangsgeräts im Textfeld [Hostname oder IP-Adresse] ein. Beispiel: Wenn die E-Mail-Adresse des Empfangsgeräts "user@sample_domain.com" und die IPv4-Adresse "192.168.123.45" lauten Geben Sie "user@sample_domain.com" im Textfeld [Direkte SMTP-Adresse] und "192.168.123.45" im Textfeld [Hostname oder IP-Adresse] ein.</p>
Dateiformat	Komprimierungsmodus: Wählen Sie den Komprimierungsmodus für die Übertragung aus.
Elemente, die beim Speichern einer Gruppe angezeigt werden	
Adresse	<ul style="list-style-type: none"> • Adresse: Wählen Sie Adressen aus dem Adressbuch aus, die in der Gruppe gespeichert werden sollen. • Direkteingabe: Eine nicht im Adressbuch gespeicherte Adresse kann direkt eingegeben werden. Geben Sie die Adresse in derselben Weise ein, wie Sie eine Adresse für einen Modus speichern. Beachten Sie, dass der Komprimierungsmodus und der Empfangsbericht bei der direkten Eingabe einer Internet-Fax-Adresse nicht ausgewählt werden kann. • Adressprüfung: Zeigt eine Liste der ausgewählten Adressen an. Adressen können bei Bedarf aus dieser Liste gelöscht werden.

Speicherung von Gruppentasten

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Speichern von Gruppentasten erläutert.

1

Drücken Sie die Taste [Adresssteuerung].

2

Berühren Sie die Taste [Adressbuch].

3

Berühren Sie die Taste [Neu hinzufügen].

4

Wählen Sie in der Liste [Adressenart] die Option "Gruppe".

5

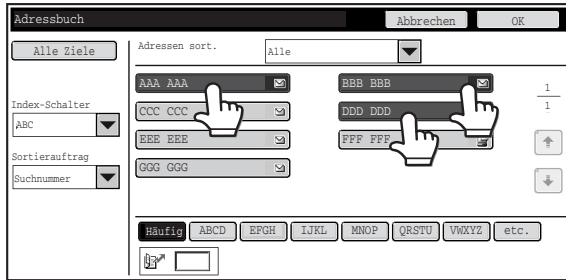
Legen Sie die Einstellungen für [Gruppenname], [Initiale] und [Schlüsselname] fest. (Die anderen Einstellungen können bei Bedarf angepasst werden.)

6



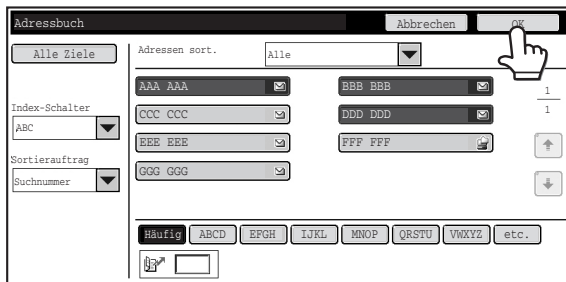
Verwenden Sie die Bildlaufleiste zur Anzeige des unteren Bildschirmbereichs, und berühren Sie die Taste [Adressbuch]. (Berühren Sie die Taste [Direkteingabe], um eine Adresse zu speichern, die nicht über eine Tipptaste gespeichert ist.)

7



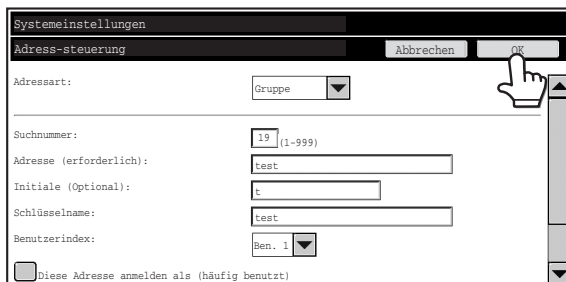
Berühren Sie die Tipptasten, die Sie zur Gruppe hinzufügen möchten. (In diesem Beispiel werden drei Tasten hinzugefügt.)

8



Berühren Sie die FELD [OK].

9



Berühren Sie die FELD [OK].

10



Berühren Sie im angezeigten Dialogfeld die Taste [OK].

11 Der Gruppentasten-Registrierungsbildschirm wird angezeigt. Wenn Sie den Vorgang beenden möchten, berühren Sie die Taste [Abbrechen], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Der Vorgang ist abgeschlossen.

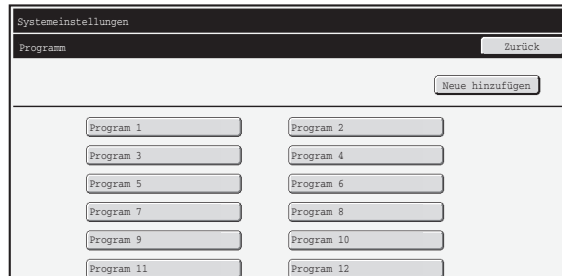
Benutzerindex

Der Name eines Benutzerindexes kann geändert werden, um dessen Anwendung zu vereinfachen. Löschen Sie den zuvor eingegebenen Namen und geben Sie einen neuen Namen ein (bis zu 6 Zeichen). Die werksseitig eingestellten Standardnamen der Benutzerindexe sind "Ben. 1" bis "Ben. 6".

Programm

Wenn sie häufig dieselben Einstellungen und/oder Funktionen zur Übertragung an dieselbe Zieladresse bzw. dieselben Zieladressen verwenden, können die Einstellungen und Zieladressen in einem Programm gespeichert werden. Dies ermöglicht die Auswahl der Einstellungen und Zieladressen durch die einfache Auswahl des Programms.

Wenn die Taste [Programm] berührt wird, erscheint das folgende Fenster.



- **Taste [Neue hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie ein neues Programm hinzufügen.

- **Listenanzeige**

Zeigt eine Liste der momentan gespeicherten Programme an. Durch Auswahl eines Programms kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen des Programms geöffnet werden.

Speichern eines Programms

Berühren Sie die Taste [Neue hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 48 Programme gespeichert werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-24).



- Eine Timereinstellung kann nicht in das Programm einbezogen werden.
- In einem Programm muss mindestens eine Tippfeld angegeben werden, da es andernfalls nicht gespeichert werden kann.

Programme bearbeiten und löschen

Durch Auswahl eines Programms aus der Liste im obigen Fenster kann dieses Programm in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-24).


Löschen Sie ein Programm mit der Taste [Löschen].

Einstellungen

Option	Beschreibung
Programm-Nummer	Legen Sie die Nummer fest, die dem Programm zugewiesen werden soll. Automatisch wird die niedrigste freie Nummer eingegeben. Um die Nummer zu ändern, geben Sie eine Zahl zwischen 01 und 48 ein. Eine bereits gespeicherte Nummer kann nicht verwendet werden.
Programmname	Sie können bis zu 36 Zeichen für den Programmnamen eingeben.
Adresse	Wählen Sie aus dem Adressbuch die Adresse(n) aus, die im Programm verwendet werden soll(en). In einem Programm können bis zu 500 Zieladressen gespeichert werden.
Adressbuchbildschirm	Zeigt eine Liste der momentan gespeicherten Adressen an.
Parametereinstellungen	Berühren Sie die Taste [Setup], um den Parametereinstellungsbildschirm für Adressen zu öffnen.
Adressmodus-Einstellung	Wählen Sie den Modus aus, in dem die Adresse verwendet wird (Internet-Fax, Scan usw.). Wenn ein entsprechender Modus ausgewählt wird, erscheinen automatisch die dafür festgelegten Einstellungen.
Moduseinstellungen	Häufig verwendete Einstellungen können in derselben Weise gespeichert werden, wie sie für einen Modus ausgewählt werden können.

Faxdaten Empfang/Weiterleitung

Dieser Abschnitt erklärt die Einstellungen zum Empfangen und Weiterleiten. Berühren Sie die Taste [Faxdaten-Empf./Weiterleit.] und konfigurieren Sie die Einstellungen.


 Erklärungen zu Einstellungen für die Faxfunktion finden Sie unter "[SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX](#)" (Seite 7-101).

I-Fax-Einstellungen

Diese Einstellungen können konfiguriert werden, wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

Empfangsstart

Berühren Sie diese Taste, um unverzüglich eine Verbindung zu Ihrem Mail-Server (POP3-Server) herzustellen und zu prüfen, ob neue Internetfaxnachrichten vorhanden sind. Wenn Internetfaxnachrichten empfangen wurden, werden sie abgerufen und gedruckt.


 Um diese Funktion verwenden zu können, müssen die POP3-Server-Einstellungen konfiguriert sein. Konfigurieren Sie diese Einstellungen in dem Fenster, das bei der Auswahl von [Applikationseinstellungen] - [Internet-Fax-Einstellungen] im Webseitenmenü angezeigt wird.


Manuelle Empfangstaste auf Startbildschirm

Zeigt die Taste [Manueller I-Fax-Empfang] im Ausgangsbildschirm des Internet-Fax-Modus an.

Empfangene Daten weiterleiten

Wenn das Gerät nicht drucken kann, weil der Papier- oder Tonervorrat erschöpft ist, können empfangene Faxnachrichten an ein anderes Internetfaxgerät weitergeleitet werden.

-  • Angaben zum Speichern einer Weiterleitungsadresse sind unter "[Adresse für Datenweiterleitung einstellen](#)" (Seite 7-86) in den Systemeinstellungen (Administrator) enthalten.
- Wenn die Weiterleitung fehlgeschlagen ist, weil die Übertragung abgebrochen wurde oder ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist, werden die zur Weiterleitung anstehenden Faxnachrichten in die Druckauftragswarteschlange im Gerät zurückgegeben.
- Wenn die ersten Seiten der Faxnachricht erfolgreich gedruckt worden sind, werden nur die noch nicht gedruckten Seiten weitergeleitet.
- Die Weiterleitung ist nicht möglich, wenn keine Faxnachrichten empfangen wurden oder keine Weiterleitungsadresse programmiert wurde.
- Wenn "[Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken](#)" (Seite 7-79) aktiviert ist, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie das richtige Kennwort über die Zifferntasten ein.

 **Um die Weiterleitung abzubrechen...**
Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] und brechen Sie den Weiterleitungsauftrag in gleicher Weise wie einen Übertragungsauftrag ab.

Drucker Parameter

Mit den Druckparametereinstellungen konfigurieren Sie die grundlegenden Druckereinstellungen sowie die Einstellungen zum Drucken aus einer DOS-Applikation. Berühren Sie die Taste [Druckparametereinstellungen], um diese Parameter festzulegen.

Standarddruckereinstellungen

Die Standardeinstellungen dienen zum Konfigurieren von erweiterten Druckbedingungen für Umgebungen, in denen der Druckertreiber nicht verwendet wird (zum Beispiel zum Drucken unter MS-DOS oder über einen Computer, auf dem der mitgelieferte Druckertreiber nicht installiert ist).



Beim Drucken unter Verwendung des Druckertreibers haben die Druckertreibereinstellungen Vorrang vor den Druckbedingungseinstellungen.

Einstellungen

Option	Auswahloptionen
Kopien	1 - 999 Sätze
Ausrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Hochformat • Querformat
Standardpapierformat	A4, B5, A5, 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 13", 8-1/2" x 11", 7-1/4" x 10-1/2", 5-1/2" x 8-1/2", 16k
Standardpapierart	Normalpapier, Briefkopf, Vorgedruckt, Vorge Locht, Recycling-Papier, Farbige
Ausgangseinstellung Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • 600 dpi • 600 dpi (Hohe Qualität) • 1200 dpi
Drucken leerer Seiten unterbinden	<ul style="list-style-type: none"> • <input type="checkbox"/> (Deaktiviert) • <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert)
Linienstärke*1	0-9
2-seitig drucken	<ul style="list-style-type: none"> • 1-seitig • 2-seitig (Buch) • 2-seitig (Kalender)
N-Up Druck*2	<ul style="list-style-type: none"> • 1-Up • 2-Up • 4-Up
An Seite anpassen*3	<ul style="list-style-type: none"> • <input checked="" type="checkbox"/> (An Seite anpassen) • <input type="checkbox"/> (Nicht an Seite anpassen)

Option		Auswahloptionen
Ausgabe	Drucke pro Einheit	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> (Drucke pro Einheit verwenden) <input type="checkbox"/> (Drucke pro Einheit nicht verwenden)
	Hefung*4	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> (Hefefunktion verwenden) <input type="checkbox"/> (Hefefunktion nicht verwenden)
Offene Ablage		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> (Deaktiviert) <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert)

*1 Diese Einstellung dient zum Anpassen der Linienbreite von Vektorgrafiken. Mit Ausnahme von CAD und anderen speziellen Verwendungszwecken ist in der Regel keine Änderung dieser Einstellung erforderlich. Wenn "0" ausgewählt wurde, werden alle Linien mit einer Breite von einem Punkt gedruckt.

*2 Mit dieser Funktion können die Papierformate A4, 8-1/2" x 14" und 8-1/2" x 11" verwendet werden. (Diese Funktion hat bei einigen Druckmethoden keine Wirkung.)

*3 Nur beim Drucken von PDF-, JPEG- und TIFF-Dateien möglich.

*4 Wenn ein Finisher installiert ist.

PCL-Einstellungen

Diese Einstellungen dienen zum Konfigurieren der in PCL-Umgebungen verwendeten Zeichensätze, Schriftarten und Zeilenvorschubcodes.

Einstellungen

Option	Beschreibung	Auswahloptionen
PCL-Zeichensatz-Einst.	Legen Sie den zum Drucken verwendeten Zeichensatz fest.	Wählen Sie eine von 35 Optionen.
PCL-Font einstellen	Verwenden Sie diese Einstellung, um die zum Drucken verwendete Schriftart zu wählen.	<ul style="list-style-type: none"> Interner Font Erweiterter Font (Liste interner Fonts, wenn erweiterte Fonts nicht installiert sind.)
PCL-Zeilen-vorschubcode	Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, wie der Drucker reagiert, wenn ein Zeilenvorschubbefehl empfangen wird.	<ul style="list-style-type: none"> 0.CR=CR; LF=LF; FF=FF 1.CR=CR+LF; LF=LF; FF=FF 2.CR=CR; LF=CR+LF; FF=CR+FF 3.CR=CR+LF; LF=CR+LF; FF=CR+FF
A4-Breite	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können auf Papier im A4-Format und bei Verwendung einer 10-Punkt-Schriftart 80 Zeichen pro Zeile gedruckt werden. (Wenn die Einstellung deaktiviert ist, können bis zu 78 Zeichen pro Zeile gedruckt werden.)	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert) <input type="checkbox"/> (Deaktiviert)

PostScript-Einstellungen

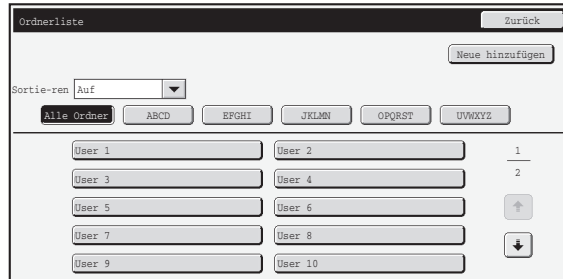
Wenn während des PostScript-Drucks ein Fehler auftritt, legen diese Einstellungen fest, ob eine Fehlermeldung gedruckt wird und ob die PostScript-Daten in binärem Format empfangen werden.

Einstellungen

Option	Beschreibung	Auswahloptionen
PS-Fehler drucken	Diese Einstellung legt fest, ob beim Auftreten eines PS-(PostScript)Fehlers während des PostScript-Druckens eine Fehlermeldung gedruckt wird oder nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert) • <input type="checkbox"/> (Deaktiviert)
Binäre Bearbeitung	PostScript-Daten in binärem Format empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> • <input checked="" type="checkbox"/> (Aktiviert) • <input type="checkbox"/> (Deaktiviert)

Doku.-Ablage Kontrolle

Die Doku.-Ablage-Kontrolle dient zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von benutzerdefinierten Ordnern für die Dokumentenablage. Berühren Sie die Taste [Doku.-Ablage-Kontrolle] und konfigurieren Sie die Einstellungen. Wenn Sie die Taste [Doku.-Ablage-Kontrolle] berühren, wird das folgende Fenster angezeigt.



• **Taste [Neue hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie einen neuen benutzerdefinierten Ordner hinzufügen.

• **Listenanzeige**

Zeigt eine Liste der momentan konfigurierten benutzerdefinierten Ordner an. Durch Auswahl eines Ordners kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen des Ordners geöffnet werden.

Benutzerdefinierten Ordner erstellen

Berühren Sie die Taste [Neue hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 1.000 benutzerdefinierte Ordner erstellt werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-29).

Benutzerdefinierten Ordner bearbeiten oder löschen

Durch Auswahl eines benutzerdefinierten Ordners aus der Liste im obigen Fenster kann der Ordner in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-29).

Löschen Sie einen Ordner mit der Taste [Löschen].



- Wenn der Ordner mit einem Passwort geschützt ist, muss das richtige Passwort eingegeben werden, bevor eine Datei gelöscht werden kann.
- Ein Ordner, der Dateien enthält, kann nicht gelöscht werden. Verschieben Sie die Dateien entweder in einen anderen Ordner oder löschen Sie sie, bevor Sie den Ordner löschen.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Ordnername	Geben Sie für den zu erstellenden benutzerdefinierten Ordner einen Namen (mit höchstens 28 Zeichen) ein. Ein bereits für einen anderen Ordner verwendeter Name kann nicht gespeichert werden.
Initialen des Ordners	Sie können bis zu 10 Zeichen für die Initialen eingeben. Die hier eingegebenen Initialen bestimmen die Position der Tipptaste im alphabetischen Index.
Kennwort des Ordners	Geben Sie als Kennwort für den Ordner eine von Ihnen ausgewählte Zahl (5 bis 8 Stellen) ein.
Benutzername wählen	Wählen Sie den gewünschten Benutzernamen aus der Benutzerliste aus.

USB-Gerät prüfen

Dient zur Prüfung der Verbindung eines am Gerät angeschlossenen USB-Geräts. Berühren Sie die Taste [USB-Gerät prüfen], um diese Verbindung zu prüfen.



Der Status eines nicht mit dem Gerät kompatiblen USB-Geräts wird nicht angezeigt.

Benutzerkontrolle

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen für die Benutzerkontrolle. Berühren Sie das Feld [Benutzerkontrolle] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Die Benutzerkontroleinstellungen können nur konfiguriert werden, wenn "[Benutzerberechtigung einstellen](#)" (Seite 7-51) aktiviert ist.
- Abhängig vom angemeldeten Benutzer kann es unter Umständen nicht möglich sein, die untenstehenden Einstellungen zu verwenden.

Ändern Sie die Benutzerdaten

Die Daten des gegenwärtig angemeldeten Benutzers können bearbeitet werden.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Benutzername	Geben Sie den Namen des Benutzers ein (max. 32 Zeichen). Dieser Benutzername wird als Tastenbezeichnung im Anmeldebildschirm, als Benutzername für die Dokumentenablage und als Absendernamen verwendet. (Der Benutzername muss einmalig sein.)
Initiale	Bearbeiten Sie die Initialen (maximal 10 Zeichen). Die Initialen legen fest, an welcher Stelle der Benutzernamenliste der Benutzername angezeigt wird.
Index	Wählen Sie den gewünschten Benutzerindex. Die Benutzerindexnamen sind dieselben wie jene im Adressbuch.
Login-Name	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Passwort	Geben Sie das zur Authentifizierung nach Benutzername und Passwort verwendete Kennwort ein (1 bis 32 Zeichen). (Das Setzen eines Passwortes ist nicht zwingend erforderlich.)
Mein Ordner	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
E-Mail-Adresse	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Authentifizierung einstellen	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Seitenbegrenzungsgruppe	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Authentifizierungsgruppe	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Bevorzugte Bedienergruppe	Die bevorzugte Bedienergruppe, die beim Anmelden angezeigt wird. Wenden Sie sich bezüglich der Einstellungen der Favourite Operation Groups an Ihren Administrator.
Benutzernummer	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.
Löschen eines Kontos	Diese Einstellung kann nicht bearbeitet werden.



Die angezeigten Optionen hängen von der Art der aktivierten Benutzer-Authentifizierung ab.

SYSTEMEINSTELLUNGEN (ADMINISTRATOR)

Dieser Abschnitt erläutert die Systemeinstellungen, die vom Geräteadministrator konfiguriert werden.

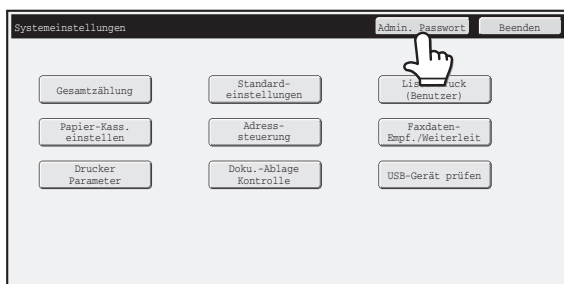
Zugreifen auf die Systemeinstellungen (Administrator)

Der Administrator muss sich zum Zugriff auf die Systemeinstellungen (Administrator) wie nachfolgend erläutert anmelden.

Wenn Benutzerauthentifizierung nicht aktiviert ist

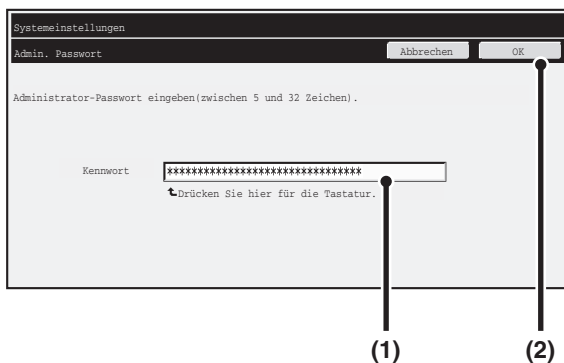
Wenn "[Benutzerberechtigung einstellen](#)" (Seite 7-51) nicht aktiviert ist, melden Sie sich wie nachfolgend erläutert an.

1



Berühren Sie die Feld [Admin. Passwort].

2



Melden Sie sich an.

- (1) Berühren Sie das Feld [Kennwort] und geben Sie das Administratorpasswort ein.
- (2) Berühren Sie die Taste [OK].



Damit ist der Administrator-Anmeldevorgang abgeschlossen. Nun können die Systemeinstellungen (Administrator) verwendet werden.



- Die Benutzerauthentifizierung ist anfänglich deaktiviert (werksseitige Standardeinstellung).

• Abmeldung...

Berühren Sie die Feld [Logout] in der rechten oberen Bildschirmecke. Sie können auch die Taste [Beenden] berühren, um die Systemeinstellungen zu verlassen. (Beim Aktivieren der Rückstellautomatik erfolgt auch automatisch eine Abmeldung.)

Wenn Benutzerauthentifizierung aktiviert ist

Wenn "[Benutzerberechtigung einstellen](#)" (Seite 7-51) aktiviert ist, melden Sie sich wie nachfolgend erläutert an.



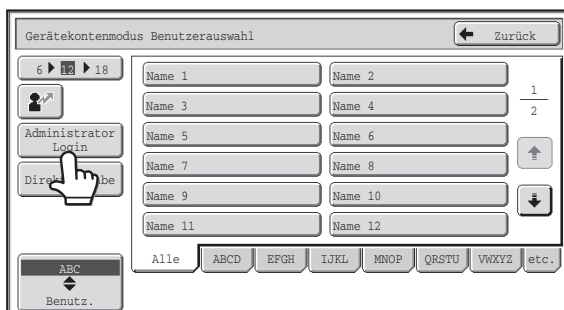
Wenn die automatische Anmeldung aktiviert ist, wird der Anmeldebildschirm nicht angezeigt.

Wenn die Benutzer-Authentifizierung mit Anmeldename und Passwort (und E-Mail-Adresse) erfolgt



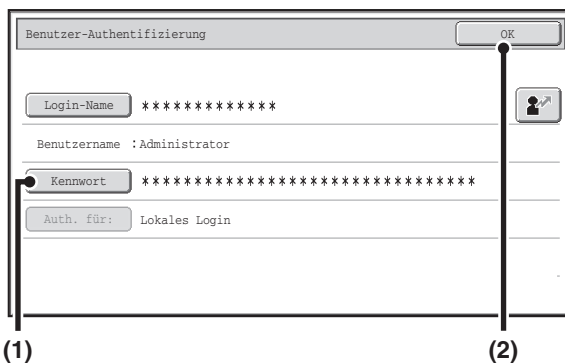
Die Administrator-Anmeldung erfolgt im Benutzerauswahlfenster. Weitere Informationen über die Anmeldung bei aktivierter Benutzerauthentifizierung finden Sie unter "[BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG](#)" (Seite 1-17) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

1



Berühren Sie das Feld [Administrator Login].

2



Melden Sie sich an.

(1) Berühren Sie das Feld [Kennwort].

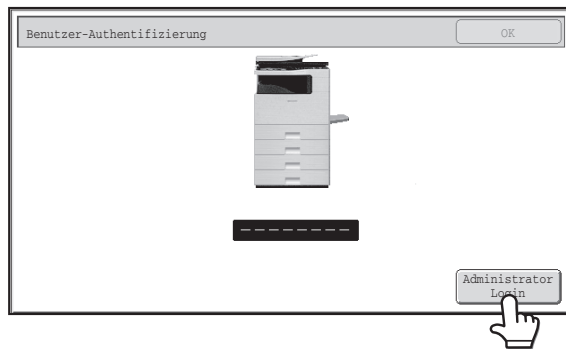
Geben Sie das Administrator-Passwort in das Eingabefenster für das Administrator-Passwort ein.

(2) Berühren Sie die Taste [OK].



- Wenn Anmeldename / Passwort / E-Mail-Adresse als Authentifizierungsmethode gewählt ist, wird unter der Taste [E-Mail-Adresse] der "Benutzername" angezeigt.
- Angaben zum werksseitigen Standardadministratorpasswort sind unter "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Starthandbuch enthalten.
- Damit ist der Administrator-Anmeldevorgang abgeschlossen. Nun können die Systemeinstellungen (Administrator) verwendet werden.

Anmeldung mit Benutzernummer



Berühren Sie das Feld [Administrator Login].


Geben Sie das Administrator-Passwort in das Eingabefenster für das Administrator-Passwort ein.

Damit ist der Administrator-Anmeldevorgang abgeschlossen. Nun können die Systemeinstellungen (Administrator) verwendet werden.

- ✎
 Neben der Anmeldung durch das Berühren des Felds [Administrator Login] ist der Zugriff auf die Systemeinstellungen (Administrator) auch möglich, wenn die Anmeldung durch die Auswahl eines Benutzers mit Administratorberechtigung aus der Benutzerliste oder durch die Eingabe einer Benutzernummer mit Administratorberechtigungen erfolgt. Weitere Informationen über die Anmeldung bei aktivierter Benutzerauthentifizierung finden Sie unter "[BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG](#)" (Seite 1-17) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Abmeldung...**
 Drücken Sie die Taste [LOGOUT] (⊛). (Außer bei Eingabe einer Faxnummer.)
 (Beim Aktivieren der Rückstellautomatik erfolgt auch automatisch eine Abmeldung.)

Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis

Im Folgenden sind die Systemeinstellungen dargestellt, die nach der Anmeldung des Administrators angezeigt werden. Die werksseitigen Standardeinstellungen für jede Option sind ebenfalls angegeben.

-  • Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.
- Weitere Informationen über die allgemeinen Einstellungen finden Sie unter "[Systemeinstellungen \(allgemein\) – Verzeichnis](#)" (Seite 7-6).
- Erklärungen zu Einstellungen für die Faxfunktion finden Sie unter "[SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX](#)" (Seite 7-101).

Benutzerkontrolle

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Benutzerkontrolle		7-51
● Benutzerberechtigung einstellen		7-51
▶ Benutzerauthentifizierung	Deaktiviert	7-51
▶ Berechtigungsmethode einstellen	Benutzer mit Login-Name und Passw. auth. Gerätekontenmodus	7-51
▶ Gerätekontomodus einstellen	Deaktiviert	7-51
● Andere Einstellungen		7-52
▶ Maßnahmen bei Seitenbegrenzung bei Ausgabeaufträgen	Auftrag wird auch bei Erreichen der Seitenbegrenzung abgeschlossen.	7-52
▶ Einstellung der Anzahl der angezeigten Benutzernamen	12	7-52
▶ Warnung bei fehlgeschlagener Anmeldung	Deaktiviert	7-52
▶ Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern	Deaktiviert	7-52
▶ Gespeicherte Aufträge nach dem Login automatisch drucken	Deaktiviert	7-52
▶ Standard-Netzwerk- Authentifizierungsserver-Einst.	–	7-52
▶ Verbrauchsstatus nach Login anzeigen	–	7-52
▶ Benutzerinfo. drucken	–	7-52
● Benutzerliste	–	7-53
● Liste Seitenbegrenzungsgruppe	–	7-55
● Autoritäts-Gruppenverzeichnis	–	7-56
● Bevorzugtes Betriebsgruppen-Verzeichnis*1	–	7-59
▶ Registrierung Hauptbenutzergruppe*1	–	7-59
▶ Mein Menü Liste	–	7-60
● Benutzerzähler	–	7-61
● Einstellung der Karte*2		7-62
▶ Registrierung Kartenlesegerät		7-62

*1 Kann am Gerät nicht eingestellt werden. Führen Sie diese Einstellung unter "Benutzerkontrolle" in den Webseiten durch.

*2 Wenn das HID-Kartenlesegerät verfügbar ist.

Stromsparmmodus

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Stromsparmmodus		7-63
● Tonersparmmodus		7-63
▶ Drucken	Deaktiviert	
▶ Kopie*	Deaktiviert	
● Automatische Abschaltung	Aktiviert	7-63
● Einstellung für automatische Abschaltung	11 Min.	7-63
● Einstellung Vorwärmmodus	1 Min.	7-63

* Diese Funktion steht in manchen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung.

Betriebs-Einstellungen

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Betriebs-Einstellungen		7-64
● Andere Einstellungen		7-64
▶ Ton bei Tastendruck	Mittel	7-64
◆ Tastenberührungston am Anfangspunkt	Deaktiviert	
▶ Rückstellautomatik	60 Sek.	7-64
◆ Autolösch-Timer aus	Deaktiviert	
▶ Meldungszeitdauer einstellen	6 Sek.	7-64
▶ Spracheinstellung für Display	Hängt von Land und Region ab	7-64
▶ Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren	Deaktiviert	7-64
▶ Bypassdruck ausschalten	Deaktiviert	7-64
▶ Tastenbedienung einstellen	0,0 Sek.	7-64
◆ Autom. Tastenwiederholung deaktivieren	Deaktiviert	
▶ Deaktivierung der Uhreinstellung	Deaktiviert	7-64
▶ Vis.kartenscan einstell.*1	Deaktiviert	7-64
▶ Priorität der Tastatur einstellen*2	Externe Tastatur	7-65
▶ Urspr.Orig.-Zähl.-Einstell.*2	Alle deaktiviert	7-65
● Mustereinstellung anzeigen	Muster 4	7-65
● Benutzerdefinierte Tastenbelegung*3		7-65
▶ Kopie		
◆ Belegung 1	Ablage	
◆ Belegung 2	Offene Ablage	
◆ Belegung 3	–	
▶ Scannen		
◆ Belegung 1	Adressprüfung	
◆ Belegung 2	Ablage	
◆ Belegung 3	Offene Ablage	

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
▶ Internet-Fax*4		7-65
◆ (Gleich wie Scannen)		
▶ Fax*5		
◆ (Gleich wie Scannen)		
▶ USB-Speicher Scan		
◆ Belegung 1	–	
◆ Belegung 2	–	
◆ Belegung 3	–	
▶ Dateneingabe*6		
◆ (Gleich wie Scannen)		
● Startseite-Einstellung *3	–	7-66
● Mein Menü Einstellungen *3	–	7-66
● Einstellungsvorschau		7-67
▶ Standardvorschau*2	Alle deaktiviert	
▶ Standard-Vorschauanzeige		
◆ Kopie*2	Ganzseit	
◆ Bild senden	Scan senden: Ganzseit*2 I-Fax senden: Ganzseit*2 Fax-Send.: Ganzseit*2 Dateneingabe: Ganzseit*2 USB-Speicher: Ganzseit*2 Empfangsdaten: Zweifach Postfach: Zweifach	
◆ Dok. Ablage	Bildprüfung: Zweifach Scan zu HDD: Ganzseit*2	
▶ Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen	Deaktiviert	
▶ Standardliste/Miniaturbildanzeige	Liste	
● Einstellung Fernbedienung		7-68
▶ Software-Fernbedienung		
◆ Betriebsberechtigung	Verboten	
◆ Passworteingabebildschirm ansehen	Auf PC und MFP anzeigen	
▶ Betrieb über Festgelegten PC		
◆ Betriebsberechtigung	Verboten	
◆ Hostname oder IP-Adresse des PCs	–	
◆ Passworteingabebildschirm ansehen	Auf PC und MFP anzeigen	
▶ Bedienung durch Passworteigentümer		
◆ Betriebsberechtigung	Verboten	
◆ Passworteingabebildschirm ansehen	Auf PC und MFP anzeigen	

*1 Nur für MX-B382

*2 Nur für MX-B382SC

*3 Kann am Gerät nicht eingestellt werden. Führen Sie diese Einstellung in den "Systemeinstellungen" in den Webseiten durch.

*4 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

*5 Wenn das Fax-Modul installiert ist.

*6 Wenn das Anwendung-Integrationsmodul installiert ist.

Geräte-Steuerung

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Geräte-Steuerung		7-69
● Andere Einstellungen		7-69
▶ Einstellung für Originalformat-Erkennung	AB (Inch)	7-69
▶ Standard-Originalgröße einst.	Kopie: Keine Fax/Bild senden: A4 (8-1/2" x 11") Scan zu HDD: A4 (8-1/2" x 11")	7-69
▶ Einst. d. Standard-Ausgabeorts f. Orig.*1	Obere Ausgabe	7-69
▶ Original-Einzugsmodus	Alle deaktiviert	7-69
▶ Einstellung Auto-Papierwahl	Normalpapier	7-69
▶ Standard im automatischen Farbmodus erfassen	3	7-69
▶ Optimierung einer Festplatte	–	7-70
▶ Alle Job-Protokolldaten löschen	–	7-70
● Gerätesteuerung		7-71
▶ Deaktivierung Originaleinzug	Deaktiviert	7-71
▶ Deaktivierung Duplex	Deaktiviert	7-71
▶ Optionale Papierzuführung ausschalten*2	Deaktiviert	7-71
▶ Facheinstellungen ausschalten	Deaktiviert	7-71
▶ Offset ausschalten*3	Deaktiviert	7-71
▶ Deaktivierung Hefter*3	Deaktiviert	7-71
● Einstellungen Fixiersteuerung	60 - 89g/m ² (16 - 23 lbs.)	7-71

*1 Nur für MX-B382SC

*2 Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.

*3 Wenn ein Finisher installiert ist.

Kopiereinstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Kopiereinstellungen		7-72
● Einstellungen Ausgangsstatus		7-72
▶ Papierkassette	Kassette 1	
▶ Belichtungsart	Auto	
▶ Zoomfaktor	100%	
▶ 2-seitig kopieren	1-seitig zu 1-seitig	
▶ Ausgabe	Auto	
● Andere Einstellungen		7-73
▶ Belichtungskorrektur für Kopieren	5	7-73
▶ Weitere Abbildungsverhältnisse hinzufügen oder ändern	–	7-73
▶ Maximale Kopienzahl einstellen	999	7-73
▶ Grundeinstellung der Randversetzung		7-73
◆ Seite 1	10 mm (1/2")	
◆ Seite 2	10 mm (1/2")	
▶ Randlöschung einstellen		7-73
◆ Seitenränder	10 mm (1/2")	
▶ Kartenbeilage-Einstellungen		7-73
◆ Originalformat	X: 86 mm (3-3/8"), Y: 54 mm (2-1/8")	
◆ An Seite anpassen	Deaktiviert	
▶ Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren	Deaktiviert	7-73
▶ Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deakt.	Deaktiviert	7-73
▶ Deaktivierung automat. Papierauswahl	Deaktiviert	7-73
▶ Autoauswahl des Papierausgabefachs	Deaktiviert	7-74
▶ 600dpi x 600 dpi Scanmodus für Originaleinzug	Deaktiviert	7-74
▶ Schnelle erste Kopie von Vorlagenglas	Deaktiviert	7-74
▶ Vor Ausf. d. Kopierauftr. autom. löschen	Deaktiviert	7-74

Netzwerkeinstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Netzwerkeinstellungen		7-75
● IPv4 Einstellungen	DHCP	7-75
● IPv6 Einstellungen	Deaktiviert	7-75
● TCP/IP aktivieren	Aktiviert	7-75
● NetWare aktivieren	Aktiviert	7-75
● EtherTalk aktivieren	Aktiviert	7-75
● NetBEUI aktivieren	Aktiviert	7-75
● NIC zurückstellen	–	7-75
● Ping-Befehl	–	7-75

Druckereinstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Druckereinstellungen		7-76
● Standardeinstellungen		7-76
▶ Kein Drucken der Meldungsseite	Aktiviert	7-76
▶ Kein Drucken der Testseite	Deaktiviert	7-76
▶ A4/Letter-Auto-Auswahl	Hängt von Land und Region ab	7-76
▶ Drucker-Druckdichte	3	7-76
▶ Einstellungen des manuellen Einzugs		7-76
◆ Erfasste Papiergröße im manuellen Einzug aktivieren	Deaktiviert	7-76
◆ Erfasste Papierart im manuellen Einzug aktivieren	Aktiviert	7-76
◆ Manuellen Einzug von der automatischen Papierwahl ausschließen	Deaktiviert	7-76
▶ Job-Warteschlange	Aktiviert	7-76
▶ Deaktivieren Direktdruck USB-Speicher*	Deaktiviert	7-76
▶ Deaktivieren Direktdruck Netzwerkordner*	Deaktiviert	7-76
● Schnittstelleneinstellungen		7-77
▶ Hex-Dump-Modus	Deaktiviert	7-77
▶ E/A-Zeitüberschreitung	60 Sek.	7-77
▶ USB-Schnittst. aktivieren	Aktiviert	7-77
▶ USB-Port-Emulationsumschaltung	Auto	7-77
▶ Netzwerkschn. aktivieren	Aktiviert	7-77
▶ Umschaltung Netzwerkschnitt-Stellenemulation	Auto	7-77
▶ Anschlussumschaltmethode	Umschalten bei Auftragsende	7-77

* Nur für MX-B382SC

Bildsende-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Bildsende-Einstellungen		7-78
● Betriebs-Einstellungen		7-78
▶ Andere Einstellungen		7-78
◆ Einstellung Standardanzeige	Scannen (faxen, wenn die Faxoption installiert ist)	7-78
• Einstellungen nach dem Scannen kurzzeitig beibehalten	Deaktiviert	
• Automatisch zum Kopiermodusbildschirm umsch.	Hängt von Land und Region ab	
◆ Default-Auswahl Adressbuch	Registerkarte "Umschalten": ABC, Adressart: Alle	7-78
◆ Ausgangseinstellung Auflösung		7-78
• Scannen	Anwend. d. Auflösungseinst. beim Speich.: Deaktiviert 200 X 200 dpi	
• Internet-Fax*1	Anwend. d. Auflösungseinst. beim Speich.: Deaktiviert 200 X 100 dpi	
• Fax*2	Anwend. d. Auflösungseinst. beim Speich.: Deaktiviert Standard	
◆ Standard-Belichtungseinst.	Auto	7-78
• Originalbildtyp	Text	
• Moiré-Reduzierung	Deaktiviert	
◆ Nächste Adresse muss Rundsendeadresse sein	Deaktiviert	7-79
◆ Ton bei Scan fertig	Mittel	7-79
◆ Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz.	12	7-79
◆ Nummer der angezeigten Direktadressen-Schlüssel einstellen	10	7-79
◆ Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.	Deaktiviert	7-79
◆ Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken*3	Deaktiviert	7-79
◆ Randlöschung einstellen		7-79
• Seitenränder	10 mm (1/2")	

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
▶ Einstellungen zur Deaktivierung der Zielregistrierung		7-79
◆ Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren	Alle deaktiviert	7-79
◆ Registrierungsziel auf der Website deaktivieren*4	Alle deaktiviert	7-79
◆ Programmregistrierung deaktivieren	Alle deaktiviert	7-80
◆ Speicherregistrierung deaktivieren	Alle deaktiviert	7-80
◆ Zielregistrierung mit Globaler Adressensuche deaktivieren*4	Alle deaktiviert	7-80
◆ Ausschalten der Registrierung mit dem Network Scanner Tool*4	Deaktiviert	7-80
▶ Einstellungen zur Deaktivierung der Übertragung		7-80
◆ [Erneut Senden] im Bild-Sendemodus deaktivieren	Deaktiviert	7-80
◆ Auswahl aus Adressbuch deaktivieren	Alle deaktiviert	7-80
◆ Direkteingabe aus	Alle deaktiviert	7-80
◆ PC-I-Fax-Übertragung deaktivieren*1	Deaktiviert	7-80
◆ PC-Fax-Übertragung deaktivieren*2	Deaktiviert	7-80
▶ Eigener Name und Ziel eingestellt		7-81
◆ Absenderdatenregistrierung		
• Absendername	–	
• Faxnummer des Absenders*2	–	
• Eigene I-Fax-Adresse*1	–	
◆ Registrierung der eigenen Namensauswahl	–	7-81
● Scaneinstellungen		7-82
▶ Andere Einstellungen		7-82
◆ Standardabsender einstellen	–	7-82
◆ Standard-Farbmodus einstellen	Mono 2	7-82
• Änderung der S/W-Einst. im autom. Modus deaktiv.	Deaktiviert	
◆ Ausgangsdateiformat einstellen		7-82
• Dateityp	PDF	
• Schwarzweiß	MMR (G4)	
• Farbe/Grautöne	Mittel	
• Spezifizierte Seiten pro Datei	Deaktiviert	
• Anzahl Seiten	Deaktiviert	

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
◆ Komprimierungsmodus bei Rundsendung		7-82
• Schwarzweiß	MH (G3)	
• Farbe/Grautöne	Mittel	
◆ Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten(E-Mail)	Unbegrenzt	7-83
◆ Maximale Größe des Datenanhangs (FTP/Desktop/Netzwerkordner)	Unbegrenzt	7-83
◆ Bcc-Einstellung		7-83
• Bcc aktivieren	Deaktiviert	
• Anzeige der BCC-Adresse im Dialogfeld Auftragsstatus	Deaktiviert	
◆ Scanfunktion ausschalten		7-83
• USB-Speicher Scan	Deaktiviert	
• PC-Scan	Deaktiviert	
◆ Voreinstellung Postsignatur	Deaktiviert	7-83
▶ Standardadresse einstellen	Deaktiviert	7-83
● I-Fax-Einstellungen*1		7-84
▶ I-Fax-Standard-Einstellungen		7-84
◆ Auto-wake-up-Druck	Aktiviert	7-84
◆ Komprimierungseinstellung	MH (G3)	7-84
◆ Lautsprechereinstellung	–	7-84
• Signal empfangen	Mittel	
• Kommunikations-Fehlersignal	Mittel	
◆ Originaldruck auf Transaktionsbericht	Nur Fehlerbericht drucken	7-84
◆ Transaktionsbericht Druckeinstellung		7-84
• Einzeln senden	Nur Fehlerbericht drucken	
• Rundsendung	Gesamtbericht drucken	
• Empfangen	Kein gedruckter Bericht	
◆ Aktivitätsbericht Druckeinstellung		7-85
• Auto-Ausdruck bei vollem Speicher	Deaktiviert	
• Ausdruck täglich zur angegebenen Zeit	Deaktiviert	
◆ Auswahleinstellung Textkörperdruck	Deaktiviert	7-85
◆ Voreinstellung Postsignatur	Deaktiviert	7-85

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
▶ I-Fax-Sende-Einstellungen		7-85
◆ I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus	Deaktiviert	7-85
◆ I-Fax-Empfangsbericht Zeit-Überschreitungs-Einstellung	1 Stunde	7-85
◆ Anzahl der wiederholten Sendungen bei Empfangsfehler	2	7-85
◆ Einstellung maximale Größe von E-Mail-Anhängen	Unbegrenzt	7-85
◆ Drehen bei Senden - Einstellung	Alle aktiviert	7-86
◆ Seitenzahl bei Empfänger drucken	Aktiviert	7-86
◆ Neuversuch bei besetzter Leitung	Anzahl: 2, Intervall 3 Min.	7-86
◆ Neuversuch bei Kommunikationsfehler	Anzahl: 2, Intervall 3 Min.	7-86
▶ I-Fax-Empfangs-Einstellungen		7-86
◆ Auto-Empfangsreduzierung einstellen	Aktiviert	7-86
◆ Duplexempfang-Einstellung	Deaktiviert	7-86
◆ Adresse für Datenweiterleitung einstellen	–	7-86
• Direkte SMTP	Deaktiviert	
• Bitte auch Hostname oder IP-Adresse angeben.	Deaktiviert	
• Hostname oder IP-Adresse	–	
◆ Letter-Format Empfangsverkleinerungsausdruck*5	Deaktiviert	7-87
◆ Empfangsdatum & -zeit drucken	Deaktiviert	7-87
◆ POP3-Kommunikations-Zeitüberschreitungseinstellung	60 Sek.	7-87
◆ Empfangsprüfungsintervall-Einstellung	5 Min.	7-87
▶ Einstellung der Mail- oder Domainnamen zulassen/ablehnen	Alle ungültig	7-87

*1 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

*2 Wenn das Fax-Modul installiert ist.

*3 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz oder das Fax-Modul installiert ist.

*4 Wenn Netzwerkverbindung aktiviert ist.

*5 Diese Funktion steht in manchen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung.

Dok.-Ablage-Einstellung

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Dok.-Ablage-Einstellung		7-88
● Andere Einstellungen		7-88
▶ Standardmoduseinstellungen	Modus gemeinsame Benutzung	7-88
▶ Sortiermethode einstellen	Datum	7-88
▶ Administratorrechte Einstellung		7-88
◆ Datei löschen	Deaktiviert	
◆ Ordner löschen	Deaktiviert	
◆ Passwort ändern	Deaktiviert	
▶ Alle Dateien der offenen Ablage löschen		7-88
◆ Löschen	–	
◆ Beim Hochfahren alle Daten der offenen Ablage (ausser geschützte) löschen	Aktiviert	
▶ Standard-Farbmodus einstellen	Mono 2	7-88
▶ Standard-Belichtungseinst.	Auto	7-88
◆ Originalbildtyp	Text	
◆ Moiré-Reduzierung	Deaktiviert	
▶ Ausgangseinstellungen Auflösung	600 x 600 dpi	7-88
▶ Ton bei Scan fertig	Mittel	7-89
▶ Stempel für erneuten Druck deaktivieren	Deaktiviert	7-89
▶ Einstellungen Stapeldruck		7-89
◆ Auswahl von [alle Benutz.] nicht zulässig.	Aktiviert	
◆ Auswahl von [unbek. Benutzer] nicht zulässig.	Aktiviert	
▶ Randlöschung einstellen		7-89
◆ Seitenränder	10 mm (1/2")	
▶ Kartenbeilage-Einstellungen		7-89
◆ Originalformat	X: 86 mm (3-3/8"), Y: 54 mm (2-1/8")	
◆ Auf Speichergröße anpassen	Deaktiviert	

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
● Dokumentausgabeoptionen		
▶ Drucken		
◆ Kopie	Aktiviert	7-90
◆ Drucken	Aktiviert	
◆ Scan-Sendung	Deaktiviert	
◆ I-Fax Senden (inkl. PC-I-Fax)*1	Deaktiviert	
◆ Fax senden (Inkl. PC-Fax)*2	Deaktiviert	
◆ Scannen auf Festplatte	Aktiviert	
▶ Scan-Sendung		
◆ Kopie	Deaktiviert	
◆ Scan-Sendung	Aktiviert	
◆ I-Fax Senden (inkl. PC-I-Fax)*1	Deaktiviert	
◆ Fax senden (Inkl. PC-Fax)*2	Deaktiviert	
◆ Scannen auf Festplatte	Aktiviert	
▶ I-Fax senden*1		
◆ Kopie	Deaktiviert	
◆ Scan-Sendung	Deaktiviert	
◆ I-Fax Senden (inkl. PC-I-Fax)	Aktiviert	
◆ Fax senden (Inkl. PC-Fax)	Deaktiviert	
◆ Scannen auf Festplatte	Deaktiviert	
▶ Fax senden*2		7-90
◆ Kopie	Deaktiviert	
◆ Scan-Sendung	Deaktiviert	
◆ I-Fax Senden (inkl. PC-I-Fax)*1	Deaktiviert	
◆ Fax senden (Inkl. PC-Fax)*2	Aktiviert	
◆ Scannen auf Festplatte	Deaktiviert	
● Automatisches Löschen der Dateieinstellungen	Alle ungültig	7-90

*1 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

*2 Wenn das Fax-Modul installiert ist.

Listendruck (Administrator)

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Listendruck (Administrator)		7-91
● Liste Administratoreinstellungen	–	7-91
● Bericht zu Bildsende-Aktivitäten	–	7-91
● Empfangene Daten/Weiterleitungsliste	–	7-91
● Liste der Webeinstellungen*1	–	7-91
● Metadaten-Einstelliste*2	–	7-91

*1 Wenn Netzwerkverbindung aktiviert ist.

*2 Wenn das Anwendung Integrationsmodul installiert ist.

Sicherheitseinstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite	
■ Sicherheitseinstellungen		7-92	
● SSL-Einstellungen		7-92	
▶ Server-Port			
◆ HTTPS	Aktiviert		
◆ IPP-SSL	Deaktiviert		
◆ HTTP über Geräte-Webseitenzugang auf HTTPS umleiten	Deaktiviert		
▶ Client-Port			
◆ HTTPS	Aktiviert		
◆ FTPS	Aktiviert		
◆ SMTP-SSL	Aktiviert		
◆ POP3-SSL	Aktiviert		
◆ LDAP-SSL	Aktiviert		
◆ Verschlüsselungsgrad	Niedr.		
● IPsec-Einstellungen	Deaktiviert		7-92
● IEEE802.1X Einstellung	Deaktiviert		7-92

Einstellungen ein/aus

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Einstellungen ein/aus		7-93
● Drucker Parameter		7-93
▶ Drucken leerer Seiten unterbinden	Deaktiviert	7-93
● Benutzerkontrolle		7-93
▶ Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern	Deaktiviert	7-93
● Betriebs-Einstellungen		7-93
▶ Autolösch-Timer aus	Deaktiviert	7-93
▶ Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren	Deaktiviert	7-93
▶ Bypassdruck ausschalten	Deaktiviert	7-93
▶ Autom. Tastenwiederholung deaktivieren	Deaktiviert	7-93
▶ Deaktivierung der Uhreinstellung	Deaktiviert	7-93
● Geräte-Steuerung		7-93
▶ Deaktivierung Originaleinzug	Deaktiviert	7-93
▶ Deaktivierung Duplex	Deaktiviert	7-93
▶ Optionale Papierzuführung ausschalten*1	Deaktiviert	7-93
▶ Facheinstellung ausschalten	Deaktiviert	7-93
▶ Offset ausschalten*2	Deaktiviert	7-93
▶ Deaktivierung Hefter*2	Deaktiviert	7-93
● Kopiereinstellungen		7-94
▶ Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren	Deaktiviert	7-94
▶ Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deakt.	Deaktiviert	7-94
▶ Deaktivierung automat. Papierauswahl	Deaktiviert	7-94
● Druckereinstellungen		7-94
▶ Kein Drucken der Meldungsseite	Aktiviert	7-94
▶ Kein Drucken der Testseite	Deaktiviert	7-94
▶ Manuellen Einzug von der automatischen Papierwahl ausschließen	Deaktiviert	7-94
▶ Deaktivieren Direktdruck USB-Speicher*3	Deaktiviert	7-94
▶ Deaktivieren Direktdruck Netzwerkordner*3	Deaktiviert	7-94

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
● Bildsende-Einstellungen		7-94
▶ Andere deaktivieren		7-94
◆ Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.	Deaktiviert	7-94
◆ Scanfunktion ausschalten		7-94
• PC-Scan	Deaktiviert	
• USB-Speicher Scan	Deaktiviert	
▶ Einstellungen zur Deaktivierung der Zielregistrierung		7-94
◆ Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren	Alle deaktiviert	7-94
◆ Registrierungsziel auf der Website deaktivieren*4	Alle deaktiviert	7-95
◆ Programmregistrierung deaktivieren	Alle deaktiviert	7-95
◆ Speicherregistrierung deaktivieren	Alle deaktiviert	7-95
◆ Zielregistrierung mit Globaler Adressensuche deaktivieren*4	Alle deaktiviert	7-95
◆ Schalten Sie die Registrierung mit dem Network Scanner Tool aus.*4	Deaktiviert	7-95
▶ Einstellungen zur Deaktivierung der Übertragung		7-95
◆ [Erneut Senden] im Bild-Sendemodus deaktivieren	Deaktiviert	7-95
◆ Auswahl aus Adressbuch deaktivieren	Alle deaktiviert	7-95
◆ Direkteingabe aus	Alle deaktiviert	7-95
◆ PC-I-Fax-Übertragung deaktivieren*5	Deaktiviert	7-95
◆ PC-Fax-Übertragung deaktivieren*6	Deaktiviert	7-95
● Dok.-Ablage-Einstellung		7-95
▶ Stempel für erneuten Druck deaktivieren	Deaktiviert	7-95
▶ Einstellungen Stapeldruck		7-95
◆ Auswahl von [alle Benutz.] nicht zulässig.	Aktiviert	
◆ Auswahl von [unbek. Benutzer] nicht zulässig.	Aktiviert	

*1 Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.

*2 Wenn ein Finisher installiert ist.

*3 Nur für MX-B382SC

*4 Wenn Netzwerkverbindung aktiviert ist.

*5 Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

*6 Wenn das Fax-Modul installiert ist.

Admin.-Passwort ändern

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Admin.-Passwort ändern	Siehe "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Starthandbuch.	7-96

Prod.Schlüss.

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Prod.Schlüss.*		7-97
● Seriennummer	–	7-97
● Internet-Fax-Erweiterungssatz	–	7-97
● E-Mail-Alarm und Status	–	7-97
● Anwendungsintegrationsmodul	–	7-97
● Anwendung Kommunikationsmodul	–	7-97
● Externes Kontomodul	–	7-97
● XPS Erweiterungs-Kit	–	7-97

* Je nach installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen u. U. nicht verfügbar.

Datensicherung

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Datensicherung		7-98
● Backup	–	7-98
● Geräte-Cloning	–	7-98

Speichern/Abrufen von Systemeinstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Speichern/Abrufen von Systemeinstellungen		7-99
● Werkseinstellungen wiederherstellen	–	7-99
● Aktuelle Konfig. speichern	–	7-99
● Konfiguration wiederherstellen	–	7-99

Sharp OSA-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Sharp OSA-Einstellungen*		7-100
● Konfiguration der Externen Kontensteuerung		7-100
▶ Externe Kontensteuerung	Deaktiviert	
▶ Authentifizierung durch externen Server freigeben	Deaktiviert	
● Einstellungen USB-Treiber		7-100
▶ Externe Tastatur	Interner Treiber	
▶ USB Speicher	Interner Treiber	
▶ Verschlüsselungsgrad	Ohne	
● Bevorzugte Vorgangspriorität	Standard	7-100

* Wenn das externe Kontomodul oder ein Anwendungs-Kommunikationsmodul verfügbar ist.

Benutzerkontrolle

Diese Option dient zum Konfigurieren der Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung. Berühren Sie das Feld [Benutzerkontrolle] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Benutzerberechtigung einstellen

Diese Einstellungen aktivieren bzw. deaktivieren die Benutzerauthentifizierung und legen die Authentifizierungsmethode fest. Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, wird jeder Benutzer des Geräts registriert. Wenn sich ein Benutzer anmeldet, werden die Einstellungen für diesen Benutzer angewandt. Diese Funktion gewährleistet eine höhere Kontrolle der Sicherheit und des Kostenmanagements.

Selbst wenn die Benutzerdaten nicht im Gerät gespeichert sind, kann außerdem eine Anmeldung über die direkte Eingabe von auf einem LDAP-Server gespeicherten Benutzerdaten erfolgen. In dem Fall ist der für die Anmeldung gewählte Benutzer der werkseitig gespeicherte "Benutzer". Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Werkseitig gespeicherte Benutzer](#)" (Seite 7-53).



- Das Speichern von Benutzern ist unter "[Benutzerliste](#)" (Seite 7-53) erläutert.
- Weitere Informationen über die Anmeldung bei aktivierter Benutzerauthentifizierung finden Sie unter "[BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG](#)" (Seite 1-17) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Benutzerauthentifizierung

Bei aktivierter [Benutzer-Authentifizierung] öffnet sich in jedem Modus außer dem Auftragsstatusfenster* das Login-Fenster, bevor Arbeitsschritte durchgeführt werden. Sie müssen sich als einer der gespeicherten Benutzer anmelden. (Nach der Anmeldung können Sie ungehindert durch die Modi navigieren.)

* Das Login-Fenster erscheint, wenn eine Dokumentenablage-Datei verwendet oder erneute eine Rundsendung aus dem Auftragsstatus-Fenster versucht wird.

Berechtigungsmethode einstellen

Damit wird die Berechtigungsmethode (Benutzer-Authentifizierung) eingestellt. Wird eine Benutzer-Authentifizierung verwendet, muss zuerst die Einstellung konfiguriert werden. Die für Benutzer konfigurierten Optionen, welche nach dem Aktivieren der Benutzer-Authentifizierung gespeichert werden, hängen von der gewählten Authentifizierungsmethode ab.

Benutzer mit Login-Name und Passw. auth. Gerätekontenmodus
Standard-Authentifizierungsmethode mit Login-Name und Passwort.

Benutzer mit Login-Name, Passwort und Email-Adresse auth.
Bei dieser Anmeldemethode wird zusätzlich zum Login-Namen und Passwort auch die Eingabe einer E-Mail-Adresse benötigt.

Benutzer nur mit Benutzernummer auth.

Diese Methode kann als einfaches Anmeldeverfahren verwendet werden, wenn keine Netzwerkauthentifizierung erforderlich ist.



- Der Anmeldebildschirm variiert je nach der gewählten Authentifizierungsmethode. Weitere Informationen finden Sie unter "[BENUTZERAUTHENTIFIZIERUNG](#)" (Seite 1-17) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
- Wenn "Benutzer nur mit Benutzernummer auth." als Authentifizierungsmethode gewählt ist, kann die Netzwerkauthentifizierung nicht verwendet werden.

Gerätekontomodus einstellen

Ein spezifischer Benutzer kann für die automatische Anmeldung gespeichert werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, ist eine automatische Anmeldung möglich. Diese Funktion erspart Ihnen, sich anmelden zu müssen, erlaubt aber dennoch die Anwendung der Einstellungen für den gewählten Benutzer (Netzwerkeinstellungen, bevorzugte Vorgänge usw.). Abgesehen vom Benutzer mit automatischer Anmeldung können Sie auch anderen Benutzern die Möglichkeit geben, sich temporär anzumelden und eigene Berechtigungen und Einstellungen zu verwenden. Wenn die Funktion [Gerätekonto-Modus] aktiviert ist und Sie anderen Benutzern temporären Zugriff erlauben möchten, wählen Sie [Login mehrerer Benutzer zulassen]. Sie können beispielsweise festlegen, dass nur für das einseitige Kopieren eine Authentifizierung erforderlich ist.



- Falls die automatische Anmeldung aus irgendeinem Grund fehlschlägt, während die automatische Anmeldung aktiviert ist, oder der angemeldete Benutzer nicht über Administratorberechtigungen verfügt, werden alle Systemeinstellungen bzw. Systemeinstellungen (Administrator) gesperrt. In diesem Fall sollte der Administrator die Taste [Admin. Passwort] im Bildschirm Systemeinstellungen berühren und sich erneut anmelden.
- Wenn [Login mehrerer Benutzer zulassen] aktiviert ist und Sie sich als Benutzer anmelden möchten, der nicht mit der automatischen Anmeldung übereinstimmt, drücken Sie die Taste [LOGOUT] (⊗), um die automatische Anmeldung abzubrechen. Der Benutzerauthentifizierungs-Bildschirm wird angezeigt und Sie können sich dann anmelden. Nach Beendigung drücken Sie die Taste [LOGOUT] (⊗), um sich abzumelden.

Andere Einstellungen

Maßnahmen bei Seitenbegrenzung bei Ausgabeaufträgen

Diese Einstellung legt fest, ob ein Auftrag fertiggestellt wird oder nicht, wenn während seiner Bearbeitung das Seitenlimit erreicht wird.

Folgende Optionen stehen dabei zur Auswahl.

- Bei Erreichen der Seitenbegrenzung wird der Auftrag gestoppt.
- Auftrag wird auch bei Erreichen der Seitenbegrenzung abgeschlossen.

Einstellung der Anzahl der angezeigten Benutzernamen

Die Anzahl der im Benutzerauswahlbildschirm angezeigten Benutzer kann ausgewählt werden (6, 12 oder 18 Benutzer).



Diese Einstellung wird ebenfalls auf den Benutzerauswahlbildschirm für die Dokumentenablage und den Absenderauswahlbildschirm angewandt.

Warnung bei fehlgeschlagener Anmeldung

Diese Einstellung dient zur Anzeige einer Warnmeldung und zum Verhindern der Anmeldung für fünf Minuten, nachdem die Anmeldung dreimal in Folge fehlgeschlagen ist. Sie verhindert, dass eine unbefugte Person versucht, das Passwort zu erraten. (Die Zahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche bleibt auch nach dem Ausschalten der Stromzufuhr gespeichert.)



Die Sperre des Bedienfeldes für 5 Minuten kann durch Anklicken von [Benutzerkontrolle] - [Standardeinstellungen] - [Lösen Sie die Sperre auf der Bedienleiste des Gerätes] im Webseitenmenü aufgehoben werden.

Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern

Das Drucken durch Benutzer, die nicht im Gerät gespeichert sind, wie z.B. das Drucken ohne Eingabe einer gültigen Benutzerinformation im Druckertreiber oder das Drucken einer Datei auf einem FTP-Server aus den Webseiten heraus, kann verhindert werden.



Wenn ein Druckauftrag von einem Benutzer ausgeführt wird, der nicht im Gerät gespeichert ist, wird der werkseitig gespeicherte "Andere Benutzer" als Benutzer für die Anmeldung verwendet. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Werkseitig gespeicherte Benutzer](#)" (Seite 7-53).

Gespeicherte Aufträge nach dem Login automatisch drucken

Wenn die Option "Aufbewahren" im Druckertreiber aktiviert und die Druckdaten im Gerät gespoolt wurden, können die gespoolten Druckdaten automatisch gedruckt werden, sobald sich der Benutzer, der die Aufbewahrung aktiviert hat, anmeldet.

Standard-Netzwerk-Authentifizierungsserver-Einst.

Zum Einstellen des standardmäßigen Netzwerkauthentifizierungservers.

Wenn ein Benutzer sich von der Webseite aus anmeldet oder einen Druckauftrag an das Gerät sendet und dabei Benutzerinformationen verwendet, die nicht im Gerät gespeichert sind, ist der Authentifizierungsserver nicht bekannt. Diese Einstellung dient dazu, einen der im Gerät gespeicherten LDAP-Server als Authentifizierungsserver festzulegen.



Wenn die Anmeldung über die Netzwerkauthentifizierung mit nicht im Gerät gespeicherten Benutzerdaten erfolgt, ist der Benutzer für die Anmeldung der werkseitig gespeicherte "Benutzer". Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Werkseitig gespeicherte Benutzer](#)" (Seite 7-53).

Verbrauchsstatus nach Login anzeigen

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, können Sie hier festlegen, ob der Seitenzähler des Benutzers beim Login angezeigt werden soll.

Benutzerinfo. drucken

Die folgenden Listen können gedruckt werden.

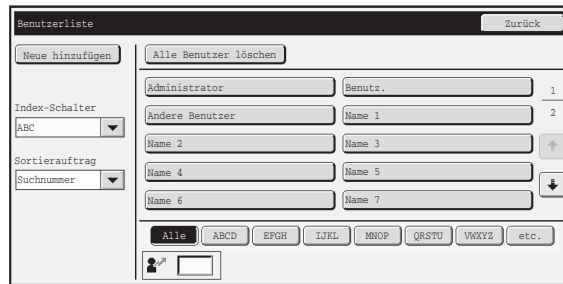
- Benutzerliste
- Liste der Anzahl benutzter Seiten
- Seitenbegrenzungs-Gruppenverzeichnis*
- Autoritäts-Gruppenverzeichnis
- Bevorzugtes Betriebsgruppen-Verzeichnis*
- Druck aller Benutzerinformationen

Berühren Sie die Taste der gewünschten Liste, um den Druckvorgang zu starten.

* Kann nicht gedruckt werden, wenn keine Gruppen gespeichert sind.

Benutzerliste

Diese Option dient zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Benutzern, wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist. Wenn die Taste [Benutzerliste] berührt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



• **Taste [Neue hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie einen neuen Benutzer hinzufügen.

• **Taste [Alle Benutz. Löschen]**

Mit dieser Taste können Sie alle gespeicherten Benutzer löschen. (Außer den werkseitig gespeicherten Benutzern.) Dieser Löschvorgang kann nur vom Administrator ausgeführt werden.

• **Benutzerliste**

Zeigt die werkseitig angelegten und die momentan gespeicherten Benutzer.

Benutzer speichern

Berühren Sie die Taste [Neue hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungsfenster zu öffnen. Es können bis zu 1.000 Benutzer gespeichert werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-54).

Benutzer bearbeiten/löschen

Durch Auswahl eines Benutzers aus der Liste im obigen Fenster kann dieser Benutzer in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-54).

Löschen Sie einen Benutzer mit der Taste [Löschen].



- Wenn die automatische Anmeldung aktiviert ist, kann "Alle Benutzer löschen" nicht verwendet werden.
- Die werkseitig gespeicherten Benutzer können nicht gelöscht werden.

Werkseitig gespeicherte Benutzer

Die folgenden Benutzer werden werkseitig im Gerät gespeichert.

- Administrator: Werkseitig gespeichertes Konto für den Administrator des Geräts.
- Benutzer: Dieser dient zum Anmelden, wenn die Netzwerkauthentifizierung verwendet wird und ein nicht im Gerät gespeicherter Anmelde-name direkt eingegeben wird. (Diese Option steht im Benutzeranmeldebildschirm nicht zur Auswahl.)
- Andere Benutzer: Dies wird gewählt, wenn ein Druckauftrag unter Verwendung ungültiger Benutzerdaten ausgeführt wird. (Diese Option steht im Benutzeranmeldebildschirm nicht zur Auswahl.)

Die Einstellungen für die einzelnen Benutzer sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Benutzername	Administrator	Benutzer	Andere Benutzer
Login-Name	admin	users	Other
Passwort	(Siehe Starthandbuch.)* 1	users*1	–
Mein Ordner	Hauptordner		
Authentifizierung einstellen	Lokales Login		–
Seitenbegrenzungsgruppe	Unbegrenzt*1		
Authentifizierungsgruppe*2	Administrator	Benutzer*1	Gast*1

Bevorzugte Bedienergruppe	Sytemeinstellungen befolgen*1
Karteneinstellungen*3	Keine Einstellungen

*1 Änderbare Punkte.

*2 Nähere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie unter "[Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen](#)" (Seite 7-57).

*3 Wenn das HID-Kartenlesegerät aktiviert ist.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Benutzername	Speichern Sie den Namen des Benutzers (max. 32 Zeichen). Dieser Benutzername wird als Tastenbezeichnung im Anmeldebildschirm, als Benutzername für die Dokumentenablage und als Absendername verwendet. (Der Benutzername muss einmalig sein.)
Benutzername auf Login-Name anwenden.*1	Berühren Sie diese Taste, um den eingegebenen Benutzernamen als Login-Namen einzugeben.
Initiale	Diese Einstellung legt fest, an welcher Stelle der Benutzerliste der Benutzername angezeigt wird. Es können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden.
Index	Wählen Sie den gewünschten Benutzerindex. Die Benutzerindexnamen sind dieselben wie jene im Adressbuch.
Benutzernummer*2	Geben Sie eine Benutzernummer (5 bis 8 Stellen) ein.
Login-Name*1	Geben Sie den Anmeldenamen ein, der verwendet wird, wenn die Authentifizierung nach Anmelde-name/Passwort aktiviert ist (maximal 255 Zeichen). (Der Anmelde-name muss einmalig sein.)
Passwort*1, 3	Geben Sie das Passwort ein, das verwendet wird, wenn die Authentifizierung nach Benutzername und Passwort aktiviert ist (1 bis 32 Zeichen). (Das Setzen eines Passwortes ist nicht zwingend erforderlich.)
E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die in der Absenderliste und zur LDAP-Authentifizierung verwendet wird (maximal 64 Zeichen).
Mein Ordner	Ein vom Benutzer zur Dokumentenablage verwendeter Ordner ("Mein Ordner") kann definiert werden. Sie können entweder einen bereits erstellten Ordner wählen oder einen Ordner erstellen und ihn dann wählen.
Authentifizierung einstellen*1	Wählen sie für "Authentifizieren für:" entweder [Lokales Login] oder [Netzwerkauthentifizierung] (wenn LDAP aktiviert ist).
Authentifizierungsserver	Wenn die Option [Netzwerkauthentifizierung] ausgewählt wurde, dann wählen Sie den für die Benutzerauthentifizierung zu verwendenden Server aus der Liste der LDAP-Server aus, welche in den Webseiten gespeichert sind.
Seitenbegrenzungsgruppe	Definieren Sie die Seitenlimits für den Benutzer durch die Auswahl einer der gespeicherten Seitenlimitgruppen. Die werksseitige Standardeinstellung ist [Unbegrenzt]. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Liste Seitenbegrenzungsgruppe " (Seite 7-55).
Authentifizierungsgruppe	Definieren Sie die Berechtigungen des Benutzers durch die Auswahl einer der gespeicherten Berechtigungsgruppen. Die werksseitige Standardeinstellung ist [Benutzer]. Weitere diesbezügliche Informationen finden Sie unter " Autoritäts-Gruppenverzeichnis " (Seite 7-56).
Bevorzugte Bedienergruppe	Die bevorzugte Bedienergruppe, die beim Anmelden angezeigt wird. Die werksseitige Standardeinstellung ist [Sytemeinstellungen befolgen]. Die Einstellung kann im Menü [Benutzerkontrolle] in den Webseiten geändert werden.

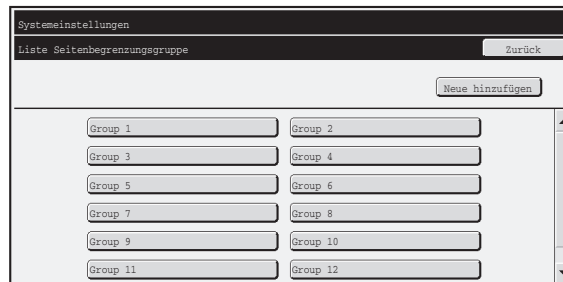
*1 Erscheint nicht, wenn die Option "Benutzernummer" als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

*2 Erscheint nur, wenn die Option "Benutzernummer" als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.

*3 Nicht erforderlich, wenn die Netzwerkauthentifizierung verwendet wird, da das im LDAP-Server gespeicherte Passwort verwendet wird.

Liste Seitenbegrenzungsgruppe

Diese Einstellung dient zum Speichern von Gruppen von Kontolimiteinstellungen. Die Seitenlimits für jeden Benutzer werden durch die Auswahl einer dieser gespeicherten Gruppen definiert, wenn der Benutzer gespeichert wird. Wenn die Taste [Liste Seitenbegrenzungsgruppe] berührt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



- **Taste [Neue hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie eine neue Gruppe hinzufügen.

- **Listenanzeige**

Zeigt die derzeit gespeicherten Gruppen an. Durch Auswahl eines Gruppennamens kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen dieser Gruppe geöffnet werden.

Speichern einer Seitenbegrenzungsgruppe

Berühren Sie die Taste [Neue hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungsfenster zu öffnen. Es können bis zu 20 Gruppen gespeichert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Einstellungen](#)".

Bearbeiten einer Seitenbegrenzungsgruppe

Durch Auswahl einer Gruppe aus der Liste im obigen Fenster kann diese Gruppe in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Einstellungen](#)".

Um den werksseitigen Standardzustand einer Gruppe wiederherzustellen, setzen Sie die Option "Gruppenname als Anmeldemodell auswählen" im Bearbeitungsfenster auf "Unbegrenzt".

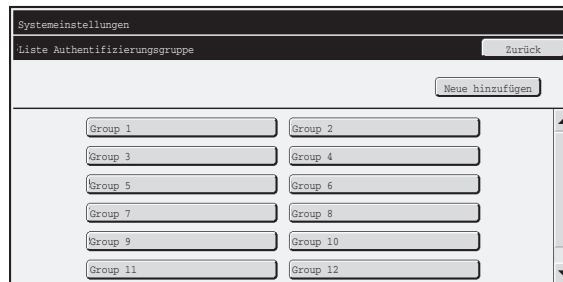
Einstellungen

Option	Beschreibung
Gruppenname	Speichern Sie den Namen der Gruppe (max. 32 Zeichen).
Gruppenname als Anmeldemodell auswählen	Wählen Sie eine der zuvor gespeicherten Gruppen als Vorlage für die neue Gruppe aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen der vorhandenen Gruppe auf die neue Gruppe angewendet.
Funktionsbezeichnungen	Es werden die Bezeichnungen der Funktionen, die konfiguriert werden können, angezeigt. Legen Sie für jede Funktion einen Grenzwert fest.
Seitenbegr.	Wenn für einen Modus die Option [Unzulässig] ausgewählt wurde, ist in diesem Modus weder eine Eingabe noch eine Ausgabe möglich. Wenn für einen Modus die Option [Unbegrenzt] ausgewählt wurde, können in diesem Modus unbegrenzt viele Seiten ein- bzw. ausgegeben werden. Wurde die Option [Begrenzt] ausgewählt, so müssen Sie einen Grenzwert (1 bis 99999999 Seiten) eingeben.

Autoritäts-Gruppenverzeichnis

Verwenden Sie diese Einstellung zum Speichern weiterer Gruppen von Benutzerberechtigungen. Die Berechtigungen jedes Benutzers werden durch die Auswahl einer dieser gespeicherten Gruppen definiert, wenn der Benutzer gespeichert wird.

Wenn die Taste [Liste Authentifizierungsgruppe] berührt wird, wird das folgende Fenster angezeigt.



- **Taste [Neue hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie eine neue Gruppe hinzufügen.

- **Listenanzeige**

Zeigt die derzeit gespeicherten Gruppen an. Durch Auswahl eines Gruppennamens kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen dieser Gruppe geöffnet werden.

Speichern einer Authentifizierungsgruppe

Berühren Sie die Taste [Neue hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 20 Gruppen gespeichert werden.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen](#)" (Seite 7-57).

Bearbeiten einer Authentifizierungsgruppe

Durch Auswahl einer Gruppe aus der Liste im obigen Fenster kann diese Gruppe in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen](#)" (Seite 7-57).

Um eine Gruppe auf den werksseitigen Standardzustand zurückzusetzen, wählen Sie [Rückkehr zu den Administratorenrechten], [Rückkehr zu den Benutzerrechten] oder [Rückkehr zu den Gastrechten].

Liste der Einstellungen und werksseitigen Standardeinstellungen von Vorlagengruppen

Option	Beschreibung		
Gruppenname	Speichern Sie den Namen der Gruppe (max. 32 Zeichen).		
Gruppenname als Anmeldemodell auswählen	Wählen Sie eine der zuvor gespeicherten Gruppen als Vorlage für die neue Gruppe aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen der vorhandenen Gruppe auf die neue Gruppe angewendet. Die werksseitigen Standardgruppen und deren Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.		
	Administrator	Benutzer	Gast
Kopie			
Zulassungseinstellung Kopieren	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Sondermodus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Drucker			
Zulassungseinstellung Drucken	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Druck von FTP-Server freigegeben	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Direktdruck von USB Speicher freigegeben	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Druck vom Netzwerkordner freigegeben	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Bild senden			
Freigabeeinstell. für jeden Modus			
<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail • FTP • Desktop • Netzwerkordner • USB Speicher • PC-Scan • I-Fax senden (Inkl. PC-I-Fax) • PC-I-Fax senden • Fax senden • PC-Fax senden 	Alle erlaubt	Alle erlaubt	Alle erlaubt
Farbscan freigeben	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Sondermodus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Adressierung freigeben			
<ul style="list-style-type: none"> • Freigabeeinstellung für Direkteingabe • Freigabeeinstellung für ein lokales Adressbuch • Freigabeeinstellungen für ein globales Adressbuch 	Alle erlaubt	Alle erlaubt	Alle erlaubt
Dokumentenablage			
Scannen auf Festplatte			
• Farbmodusfreigabe einstellen	Alle erlaubt	Alle erlaubt	Nur Schwarzweiß erlaubt
• Sondermodus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten

Option	Beschreibung		
Drucke (Dokumentenabl.)			
• Zulassungseinstellung Dokumentenablagedruck	Alle erlaubt	Alle erlaubt	Erlaubt
• Sondermodus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
• Bildprüfung der Dokumentenablage	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
• Nur die Dateien angemeldeter Verwender anzeigen*3	Verboten	Verboten	Verboten
Sharp OSA			
Einstellung zur Bewilligung, einen Sharp OSA zu verwenden.	Erlaubt	Erlaubt	Erlaubt
Allgemeine Funktionen			
Freigabe für 2-seitigen Druck	[1-seitig / 2-seitig zulässig]	[1-seitig / 2-seitig zulässig]	[1-seitig / 2-seitig zulässig]
Freigabeeinstellungen für Ausgabe	Alle erlaubt	Alle erlaubt	Alle verboten
MFP-Einstellungen			
Systemeinstellungen Betriebsberechtigung			
Systemeinstellungen*1	Erlaubt*2	Es sind nur Benutzerberechtigungs-einstellungen zulässig	Alle Einstellungen verboten
Webeinstellungen Betriebsberechtigung			
Geräteanzeige/Netzwerkstatus	Erlaubt	Erlaubt	Verboten
Aus-/Einschalten		Verboten	
Geräteerkennung		Verboten	
Netzwerkeinstellungen		Verboten	
Applikation einstellen (außer Anmeldung voreingestellter Text/Sendeliste)		Verboten	
Registrierung des voreingestellten Textes/Weiterleitungsfaches		Erlaubt	
E-Mail-Alarm und Status		Verboten	
Job-Protokoll einstellen		Verboten	
Port-Kontrolle / Filtereinstellung		Verboten	
Benutzerdefinierten Link einstellen		Verboten	
Download der Betriebsanleitung		Erlaubt	

*1 Informationen zu den einzelnen Einstellungen sind in den Verzeichnissen der Systemeinstellungen (Allgemein/Administrator) enthalten.


*2 Alle erlaubt außer "Admin. Passwort ändern".

*3 Nur für MX-B382SC

 Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.

Bevorzugtes Betriebsgruppen-Verzeichnis

Speichert die bevorzugten Benutzergruppen und Mein Menü.

 Diese Einstellung kann nur auf den Webseiten konfiguriert werden. Am Touch-Panel des Geräts können diese Einstellungen nicht konfiguriert werden.

Registrierung Hauptbenutzergruppe

Verschiedene bevorzugte Einstellungen können in Gruppen konfiguriert und zusammen gespeichert werden. Zum Beispiel müssten Benutzer, die eine andere Landessprache sprechen, bei jeder Verwendung des Geräts die Anzeigesprache ändern. Wenn die jeweilige Sprache jedoch in einer Favourite Operation Group gespeichert wird, wird sie bei jeder Anmeldung des Benutzers automatisch gewählt.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Gruppenname	Speichern Sie den Namen der Gruppe (max. 32 Zeichen).
Gruppenname als Anmeldemodell auswählen	Wählen Sie eine der zuvor gespeicherten Gruppen als Vorlage für die neue Gruppe aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen der vorhandenen Gruppe auf die neue Gruppe angewendet.
Kopie	
Einstellungen Ausgangsstatus	Wählen Sie Einstellungen für Papierfach, Belichtungsart, Zoomfaktor, Duplex und Ausgabe.
Bild senden	
Einstellungen Ausgangsstatus	Wählen Sie die Einstellung für Auflösung, Belichtung, Farbmodus, Dateiformat und Original-Bildart. Speichern Sie Standardfaxabsendernummer und -nummer.
Dokumentenablage	
Scannen auf Festplatte: Anfangsstatus einstellen	Wählen Sie Einstellungen für Farbmodus, Auflösung, Belichtung und Original-Bildart.
Systemeinstellungen	
Einstellung für Originalformat-Erkennung	Für diese Einheiten/Werte der Standardeinstellungen und Eingabebereiche sind Einstellungen in AB- oder Zollformat möglich.
Spracheinstellung für Display	Wählen Sie die Anzeigesprache.
Tastenbedienung einstellen	Legen Sie die Einstellungen für die Verzögerung und die Wiederholrate der Tastatur fest.
Ton bei Tastendruck	Wählen Sie den Ton, der beim Berühren von Feldern wiedergegeben wird.
Tastatur-Auswahl	Stellen Sie die Sprache ein, die auf der Tastatur angezeigt wird.
Mustereinstellung anzeigen	Wählen Sie die im Touch-Panel verwendeten Farbmuster aus.
Gespeicherte Aufträge nach dem Login automatisch drucken	Wenn die Option "Aufbewahren" im Druckertreiber aktiviert und die Druckdaten im Gerät gespoolt wurden, können die gespoolten Druckdaten automatisch gedruckt werden, sobald sich der Benutzer, der die Aufbewahrung aktiviert hat, anmeldet.
Mein Menü Einstellungen	Wählen Sie das gewünschte Mein Menü.
Einstellungsvorschau	
Standard-Vorschauanzeige	Bild senden: Einstellen des Zoomverhältnisses der Vorschau, die entweder beim Empfang eines Bilds oder im Postfach angezeigt werden kann. Dokumentenablage: Einstellen des Zoomverhältnis der Vorschau, die beim Öffnen einer gespeicherten Datei angezeigt werden kann.
Standardliste/Miniaturbildanzeige	Wählen Sie, ob als Standardanzeigeformat eine Liste oder eine Miniaturansicht verwendet werden soll.
Benutzerdefinierte Tastenbelegung	
Benutzerdefinierte Tastenbelegung	Wählen Sie benutzerspezifische Felder für jeden Modus.

Mein Menü Liste

Zuvor müssen die Heimbildschirm-Einstellungen gespeichert werden. Wählen Sie beim Speichern einer bevorzugten Bedienergruppe das gewünschte Mein Menü aus.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Mein Menü Name	Sie können bis zu 32 Zeichen für den Startseite-Namen eingeben.
Mein Menü als Anmeldemodell auswählen	Wählen Sie eines der zuvor gespeicherten Mein Menüs als Vorlage für das neue Mein Menü aus. Nach der Auswahl werden die Einstellungen des vorhandenen Mein Menüs auf das neue Menü angewendet.
Titelanzeige	Zeigt einen Titel im Fenster Mein Menü an.
Bezeichnung	Sie können bis zu 70 Zeichen für den Titel eingeben.
Anzeige Benutzername	Zeigt den Namen des momentan angemeldeten Benutzers im Fenster Mein Menü an.
Anzeige von Datum und Uhrzeit	Zeigt Datum und Uhrzeit im Fenster Mein Menü an.
Hintergrundbild	Wählen Sie ein Bild aus, das im Fenster Mein Menü als Hintergrund angezeigt wird.
Vorlage auswählen	Eine Vorlage für das Design des Fensters Mein Menü kann aus der Liste ausgewählt werden. Die ausgewählte Vorlage kann in einer Vorschau betrachtet werden.
Tastenbelegung des Bildschirms	Die Tastenbelegung im Fenster Mein Menü wird angezeigt.
Tastennummer	Wählen Sie die Nummer der Taste aus, die Sie einstellen möchten (siehe "Layout der Tasten am Bildschirm").
Tastenbezeichnung	Die Bezeichnung der unter "Tastennummer" ausgewählten Taste kann geändert werden (maximal 48 Zeichen).
Verknüpfungsoption	Legen Sie die Funktion für die unter "Tastennummer" ausgewählte Taste fest.

Benutzerzähler

Diese Funktion zeigt die Gesamtzahl der von jedem Benutzer gedruckten Seiten an. Wenn die Taste [Benutzerzähler] berührt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



- **Taste [Alle Ben. auswähl.]**
Damit werden alle Benutzer ausgewählt.
- **Taste [Anzeigen]**
Zeigt die Zählwerte des ausgewählten Benutzers an.
- **Taste [Löschen]**
Damit können die Zählwerte des ausgewählten Benutzers zurückgesetzt werden.
- **Benutzerliste**
Zeigt die werksseitig angelegten und die momentan gespeicherten Benutzer. Wählen Sie einen Benutzernamen, um einen gewünschten Benutzer auszuwählen.

Benutzerzähler anzeigen

Wählen Sie im obigen Fenster einen Benutzer aus und drücken Sie die Taste [Anzeigen]. Der Zähler dieses Benutzers wird daraufhin angezeigt.

Option	Einstellungen
Weiter	Zeigt den nächsten Benutzer an (in der Reihenfolge der Registrierungsnummern).
Vorherige	Zeigt den vorigen Benutzer an (in der Reihenfolge der Registrierungsnummern).
Zähler anzeigen	Mit dieser Funktion werden die Zähler sowie die Anzahl der verbleibenden Seiten des ausgewählten Benutzers angezeigt.
Seitenbegr.	Die für den Benutzer eingestellte Seitenbegrenzung wird in Klammern und dem Zähler angezeigt.



- Zählwerte für nicht installierte Geräte werden nicht angezeigt.
- Ein Benutzer kann im Fenster gespeichert werden, das nach Auswahl von [Benutzerkontrolle] - [Benutzerzähler] - [Benutzeranzahl speichern] im Webseiten-Menü erscheint.

Benutzerzähler zurücksetzen

Wählen Sie einen Benutzer im Einstellungsfenster aus und berühren Sie die Taste [Zurückstellen]. Es öffnet sich ein Zählerrückstellfenster für diesen Benutzer.

Das Rückstellfenster hängt davon ab, ob ein oder mehrere Benutzer ausgewählt wurden. Die in diesem Fenster angezeigten Optionen werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Wenn ein einzelner Benutzer gewählt wurde

Option	Beschreibung
Weiter	Zeigt den nächsten Benutzer an (in der Reihenfolge der Registrierungsnummern).
Vorherige	Zeigt den vorigen Benutzer an (in der Reihenfolge der Registrierungsnummern).
Zähler anzeigen	Mit dieser Funktion werden die Zähler sowie die Anzahl der verbleibenden Seiten des ausgewählten Benutzers angezeigt.
Zähler löschen	Setzt den Zähler der gewählten Option auf "0" zurück.
Alle Zähler löschen	Setzt alle Optionen des ausgewählten Benutzers auf "0" zurück.

Wenn mehrere Benutzer gewählt sind

Option	Beschreibung
Zähler anzeigen	Mit dieser Funktion werden die Zähler sowie die Anzahl der verbleibenden Seiten der ausgewählten Benutzer angezeigt.
Zähler löschen	Setzt den Zähler der gewählten Option auf "0" zurück.
Alle Zähler löschen	Setzt alle Optionen der ausgewählten Benutzer auf "0" zurück.

Einstellung der Karte (wenn das HID-Kartenlesegerät aktiviert ist.)

Konfigurieren Sie diese Einstellung, sofern die Benutzerauthentifizierung mithilfe einer externen Sharp OSA-Authentifizierungsanwendung und einer HID-Karte erfolgt.

Registrierung Kartenlesegerät

Bei dieser Einstellung werden Produkt-ID und Lieferanten-ID des angeschlossenen HID-Kartenlesegeräts angezeigt. Zur Speicherung des HID-Kartenlesegeräts berühren Sie die Taste [Lesen].

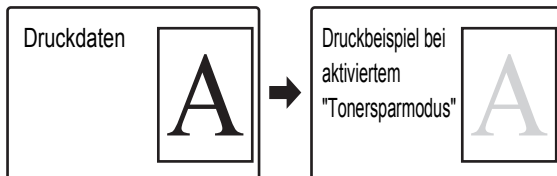
* Für Einstellungen zum Aktivieren einer HID-Karte wenden Sie sich bitte an den Wartungstechniker.

Stromsparmmodus

Die Stromspareinstellungen tragen zur Senkung der Stromkosten bei. Aus der Perspektive des Umweltschutzes tragen diese Einstellungen ebenfalls zur Verminderung der Umweltverschmutzung und zur Schonung von Naturressourcen bei. Berühren Sie die Feld [Stromsparmmodus] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Tonersparmodus

Sie können die zum Drucken verwendete Toner Menge verringern.



- [Drucken] im Tonersparmodus ist nur dann möglich, wenn der Druckertreiber des Geräts nicht verwendet wird. Wird der Druckertreiber verwendet, haben die Einstellungen des Druckertreibers Vorrang. Diese Funktion ist u.U. in einigen Anwendungen und Betriebssystemen nicht verfügbar.
- [Kopie] im Tonersparmodus ist im Vereinigten Königreich nicht verfügbar.

Einstellung für automatische Abschaltung

Die Zeit bis zum Aktivieren der automatischen Abschaltfunktion kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 240 Minuten eingestellt werden.

Wählen Sie eine Zeitdauer, die den Erfordernissen Ihres Arbeitsplatzes am besten entspricht.



Die Zeiteinstellung hat keine Wirkung, wenn die automatische Abschaltfunktion durch die Einstellung "[Automatische Abschaltung](#)" deaktiviert ist.

Einstellung Vorwärmmodus

Die Zeit bis zum Aktivieren des Vorwärmmodus kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 240 Minuten eingestellt werden.

Der Vorwärmmodus wird aktiviert, wenn die definierte Zeit nach Beendigung des Druckvorgangs verstrichen ist. Anschließend werden keine weiteren Vorgänge ausgeführt. Diese Funktion senkt Ihre Stromkosten und trägt zugleich zur Schonung von Naturressourcen und zur Reduzierung der Umweltverschmutzung bei. Wählen Sie eine Zeitdauer, die den Erfordernissen Ihres Arbeitsplatzes am besten entspricht.



Der Vorwärmmodus kann nicht deaktiviert werden.

Automatische Abschaltung

Diese Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Stromabschaltung. Entfernen Sie das Häkchen, wenn Sie es vorziehen, die automatische Abschaltung nicht zu verwenden.

Wenn nach dem Ende eines Druckvorgangs die festgelegte Zeit verstrichen ist, spricht die automatische Abschaltfunktion an und schaltet das Gerät in den Standby-Betrieb und auf eine minimale Stromaufnahme um.

Diese Funktion senkt Ihre Stromkosten und trägt zugleich zur Schonung von Naturressourcen und zur Reduzierung der Umweltverschmutzung bei. Falls Sie bevorzugen, dass die automatische Abschaltfunktion möglichst wenig aktiviert wird, wird empfohlen, die Zeitdauer, nach der die Aktivierung erfolgt, zu verlängern, anstatt die Funktion vollkommen zu deaktivieren. (Die Zeiteinstellung wird mittels "[Einstellung für automatische Abschaltung](#)" geändert.)

Betriebs-Einstellungen

Die auf den Gerätebetrieb bezogenen Einstellungen können konfiguriert werden. Berühren Sie die Feld [Betriebs-Einstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Andere Einstellungen

Ton bei Tastendruck

Diese Einstellung dient zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons, der generiert wird, wenn Sie eine Feld berühren bzw. zum Ausschalten des Signaltons. Sie können auch festlegen, dass beim Einstellen des Verhältnisses im Kopiermodus oder beim Einstellen der Belichtung in allen Modi drei Signaltöne generiert werden, wenn Ausgangswerte angezeigt werden.

Bildschirm, in dem die Einstellung wirksam ist	Ausgangswert
Verhältniseinstellungsbildschirm im Ausgangsbildschirm des Kopiermodus	Verhältnis 100%
Belichtungseinstellungsbildschirm im Ausgangsbildschirm des Kopiermodus	Belichtungspegel: 3 (mittel)
Belichtungseinstellungsbildschirm im Ausgangsbildschirm des Modus Fax, Internetfax und Netzwerkscanner.	
Belichtungskorrekturfenster für Scannen auf Festplatte im Dokumentenablagemodus	

Rückstellautomatik

Die Zeit bis zum Aktivieren der Rückstellautomatik kann auf einen beliebigen Wert von 10 bis 240 Sekunden eingestellt werden. Wenn das Gerät für die hier festgelegte Zeitdauer nicht verwendet wird, löscht die Rückstellautomatik alle gewählten Einstellungen und schaltet die Anzeige zum Ausgangsbildschirm des Kopiermodus oder zum Auftragsstatusbildschirm um.

Autolösch-Timer aus

Dient zum Deaktivieren der automatischen Löschfunktion.

Meldungszeitdauer einstellen

Die Zeitdauer, für die Meldungen im Sensorbildschirm angezeigt werden (die Zeitdauer, nach der eine Meldung automatisch gelöscht wird), kann auf einen beliebigen Wert von 1 bis 12 Sekunden eingestellt werden.

Spracheinstellung für Display

Die im Sensorbildschirm angezeigte Landessprache kann geändert werden.



Ist die Benutzer-Authentifizierung aktiviert und wurde eine Anzeigesprache in der bevorzugten Bedienergruppe festgelegt, dann haben diese Einstellungen Priorität.

Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren

Damit wird die Auftragsprioritätsfunktion deaktiviert und die Taste [Priorität] im Auftragsstatusfenster ausgeblendet.

Bypassdruck ausschalten

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Bypassdrucks (Drucken anderer Aufträge vor einem gestoppten Auftrag*, weil das für den Auftrag erforderliche Papier in keinem der Fächer vorhanden ist).

* Situationen, in denen der Papiervorrat während der Auftragsausführung erschöpft wird, sind davon nicht betroffen.

Tastenbedienung einstellen

Diese Einstellung legt fest, wie lange eine Feld am Sensorbildschirm berührt werden muss, bis ihre Betätigung registriert wird. Dieser Zeitwert kann von 0 bis 2 Sekunden in Schritten von 0,5 Sekunden eingestellt werden. Durch eine längere Zeiteinstellung kann die Eingabe beim versehentlichen Berühren einer Felds vermieden werden. Beachten Sie jedoch, dass bei der Wahl einer längeren Zeiteinstellung sorgfältiger darauf geachtet werden muss, dass beim Berühren einer Felds auch tatsächlich eine Eingabe erfolgt.

Autom. Tastenwiederholung deaktivieren

Damit wird die Tastenwiederholung deaktiviert. Mit der Tastenwiederholung ändert sich eine Einstellung kontinuierlich, solange eine Taste gedrückt wird, und nicht nur einmal pro Tastendruck.

Deaktivierung der Uhreinstellung

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Änderung von Datum und Uhrzeit.

Vis.kartenscan einstell.

Nur für MX-B382

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann die Funktion "Visitenkartenscan" in den Spezialmodi zum Kopieren und Scannen verwendet werden.

Priorität der Tastatur einstellen

Nur für MX-B382SC

Bei Anschluss einer externen Tastatur können Sie zwischen einer virtuellen Funktionstastatur und der externen Tastatur auswählen.

Urspr.Orig.-Zähl.-Einstell.

Nur für MX-B382SC

Hier können Sie festlegen, ob "Orig.-Zähl." in den Sonderfunktionen für alle Funktionen aktiviert werden soll.

Kopie

- Kopie

Bild senden

- Scannen
- Internetfax
- Faxauftrag
- Dateneingabe

Dokumentenablage

- Scannen auf Festplatte

Mustereinstellung anzeigen

Für das Farbmuster im Touch-Panel kann eines von sechs verfügbaren Farbmustern ausgewählt werden. Das ausgewählte Muster kann in einer Vorschau betrachtet werden.

Benutzerdefinierte Tastenbelegung

Tastenkombinationen für häufig verwendete Funktionen können im Ausgangsbildschirm eines jeden Modus angezeigt werden.

Weitere Informationen über benutzerdefinierte Tastenbelegung finden Sie in den Kapiteln der entsprechenden Funktionen.

Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

Option	Beschreibung
Belegung 1 - 3	Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Taste ein (maximal 14 Zeichen).
Option	Wählen Sie die Funktion aus, die Sie der Taste zuweisen möchten. Die zur Auswahl stehenden Funktionen sind je nach Modus unterschiedlich.
Zurück auf Standard	Damit werden alle benutzerdefinierten Tasten auf die werksseitige Standardeinstellung zurückgesetzt.



Diese Einstellung kann nur auf den Webseiten konfiguriert werden. Am Touch-Panel des Geräts können diese Einstellungen nicht konfiguriert werden.

Startseite-Einstellung

Damit kann der Startbildschirm konfiguriert werden, der beim Drücken der Taste [HAUPTSEITE] angezeigt wird. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

Option		Beschreibung
Modus-Taste	Tastenbezeichnung	Wenn [Kundenspezifisch] ausgewählt wird, kann eine beliebige Tastenbezeichnung (maximal 16 Zeichen) eingegeben werden.
	Bild	Wenn [Individuelles Bild verwenden] ausgewählt wird, kann das Modustastenbild geändert und durch eine bis zu 10 KB große gif-Datei ersetzt werden.
Anwendungstasten		Eine Schnellzugriffstaste auf die Sharp OSA-Anwendung und die unter "Mein Menü" angezeigten Tasten können gespeichert werden (insgesamt können acht Tasten gespeichert werden).
Hintergrundbild		Wenn [Individuelles Bild verwenden] ausgewählt wird, kann das Hintergrundbild der Startseite geändert und durch eine bis zu 310 KB große gif-, png-, jpg- oder bmp-Datei mit 392 x 800 Bildpunkten ersetzt werden.



Diese Einstellung kann nur auf den Webseiten konfiguriert werden. Am Touch-Panel des Geräts können diese Einstellungen nicht konfiguriert werden.

Mein Menü Einstellungen

Damit kann das Fenster Mein Menü konfiguriert werden, das beim Drücken der Taste [Mein Menü] angezeigt wird. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

Option	Beschreibung
Titelanzeige	Zeigt einen Titel im Fenster Mein Menü an.
Bezeichnung	Sie können bis zu 70 Zeichen für den Titel eingeben.
Anzeige Benutzername*	Zeigt den Namen des momentan angemeldeten Benutzers im Fenster Mein Menü an.
Anzeige von Datum und Uhrzeit	Zeigt Datum und Uhrzeit im Fenster Mein Menü an.
Hintergrundbild	Wählen Sie ein Bild aus, das im Fenster Mein Menü als Hintergrund angezeigt wird.
Vorlage auswählen	Eine Vorlage für das Design des Fensters Mein Menü kann aus der Liste ausgewählt werden. Die ausgewählte Vorlage kann in einer Vorschau betrachtet werden.
Tastenbelegung des Bildschirms	Die Tastenbelegung im Fenster Mein Menü wird angezeigt.
Tastennummer	Wählen Sie die Nummer der Taste aus, die Sie konfigurieren möchten (siehe "Layout der Tasten am Bildschirm").
Tastenbezeichnung	Die Bezeichnung der unter "Tastennummer" ausgewählten Taste kann geändert werden (maximal 48 Zeichen).
Verknüpfungsoption	Legen Sie die Funktion für die unter "Tastennummer" ausgewählte Taste fest.

* Wird nicht angezeigt, wenn die Benutzer-Authentifizierung nicht aktiviert wurde.



Diese Einstellung kann nur auf den Webseiten konfiguriert werden. Am Touch-Panel des Geräts können diese Einstellungen nicht konfiguriert werden.

Einstellungsvorschau

Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Vorschaubildschirm, um diese für das Senden von Faxen/Bildern und die Dokumentenablage zu verwenden.

Standardvorschau

Nur für
MX-B382SC

Legen Sie den Auswahlstatus der Taste [Vorschau] in den nachfolgenden Ansichten fest.

Kopie

Bild senden

- Scan-Sendung
- I-Fax senden
(Inkl. PC-I-Fax)
- Fax senden
- Dateneingabe
- USB-Speicher Scan

Dokumentenablage

- Scannen auf Festplatte

Standard-Vorschauanzeige

Legen Sie das Zoomverhältnis für die Anzeige des Vorschaufensters für die Funktionen Kopieren*, Faxen/Bild senden und Dokumentenablage fest.

* Nur für MX-B382SC

Einstellungsdaten Bildprüfung empfangen

Wählen Sie, ob eine Vorschau der empfangenen Faxe und Internetfaxe angezeigt werden soll.

Standardliste/Miniaturbildanzeige

Wählen Sie, ob das Standardformat des Dokumentenablage-Auswahlbildschirms und der Listenanzeige für empfangene Faxe als Liste oder als Miniaturansicht angezeigt werden soll.

Einstellung Fernbedienung

Konfigurieren Sie die Einstellungen, die für einen Remote-Betrieb des Geräts über einen Computer innerhalb desselben Netzwerks erforderlich sind.

Software-Fernbedienung

Betriebsberechtigung	Dies wird verwendet, wenn für den Remote-Betrieb des Geräts eine Remote-Software verwendet wird.
Passworteingabebildschirm ansehen	Wenn für den Remote-Betrieb des Geräts eine Remote-Software verwendet wird, kann der Eingabebildschirm für verschiedene Passworte (z. B. Anmeldepassworte) am Gerät, auf dem Computer oder an beiden angezeigt werden. Mit dieser Einstellung kann das Passwort ausgeblendet werden.

Betrieb über Festgelegten PC

Betriebsberechtigung	Dies wird verwendet, um einen Remote-Betrieb des Geräts mithilfe eines bestimmten Computers zuzulassen.
Hostname oder IP-Adresse des PCs	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Computers ein, der für die Verbindung mit dem Gerät verwendet wird. Es können bis zu 127 Namen gespeichert werden.
Passworteingabebildschirm ansehen	Wenn für den Remote-Betrieb des Geräts ein bestimmter Computer verwendet wird, kann der Eingabebildschirm für verschiedene Passworte (z. B. Anmeldepassworte) am Gerät, auf dem Computer oder an beiden angezeigt werden. Mit dieser Einstellung kann das Passwort ausgeblendet werden.

Bedienung durch Passworteigentümer

Betriebsberechtigung	Dies wird verwendet, um einem Benutzer mit Passwort den Betrieb des Geräts zu genehmigen. Weitere Informationen über das Kennwort erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.
Passworteingabebildschirm ansehen	Wenn der Remote-Betrieb von einem Benutzer ausgeführt hat, für den ein Passwort festgelegt wurde, kann der Eingabebildschirm für verschiedene Passworte (z. B. Anmeldepassworte) am Gerät, auf dem Computer oder an beiden angezeigt werden. Mit dieser Einstellung kann das Passwort ausgeblendet werden.

Geräte-Steuerung

Diese Einstellungen steuern am Gerät installierte Peripheriegeräte. Berühren Sie die Feld [Gerätesteuerung] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Andere Einstellungen

Einstellung für Originalformat-Erkennung

Die Zahlen und Einheiten der Standardeinstellungen sowie die Eingabebereiche, welche im Einstellungsbildschirm angezeigt werden, können für Zoll- oder AB-Formate angegeben werden.

Standard-Originalgröße einst.

Legen Sie diese Einstellung fest, wenn ein bestimmtes Originalformat häufig verwendet wird. Diese Einstellung wird im Feld [Original] angezeigt. Bei Verwendung dieser Einstellung muss das Originalformat nicht festgelegt werden.

Modus	Einstellungen
Kopie	Keine* ¹ , A5, B5, A4, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"), 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm), 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2"), 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 14", 5-1/2" x 8-1/2", 16K, Größe überpr.* ² , Kartengröße* ²
Bild senden	Keine* ¹ , A5, B5, A4, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"), 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm), 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2"), 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 14", 5-1/2" x 8-1/2", 16K, Größe überpr.* ² , Lang format
Scannen auf Festplatte	Keine* ¹ , A5, B5, A4, 216 mm x 330 mm (8-1/2" x 13"), 8-1/2" x 13-2/5" (216 mm x 340 mm), 216 mm x 343 mm (8-1/2" x 13-1/2"), 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 14", 5-1/2" x 8-1/2", 16K, Größe überpr.* ² , Kartengröße* ² , Lang format

*¹ Wenn [Kein] ausgewählt wird, wird das Originalformat nicht angezeigt und es muss somit immer manuell festgelegt werden.

*² "Größe überpr." und "Kartengröße" gelten nur für MX-B382SC.

Einst. d. Standard-Ausgabeorts f. Orig.

Nur für MX-B382SC

Wenn der automatische Originaleinzug verwendet wird, kann als Standard-Ausgabeziel für die Originale* die obere oder die schwere Ausgabe gewählt werden.

* Außer wenn für das Originalformat "Größe eingeben" oder "Kartengröße" gewählt ist.

Original-Einzugsmodus

Die folgenden Originaleinzugsmodi können für die standardmäßige Verwendung im Kopier-, Scannen-zur-Festplatte- und Bild-senden-Modus gewählt werden. Bei der häufigen Verwendung eines bestimmten Modus erspart Ihnen diese Einstellung, den Modus bei jeder Verwendung aus den Spezialmodi wählen zu müssen.

- Mischgr. Original (gleiche Breite (nur Kopiermodus bei Verwendung des MX-B382.))
- Modus langsamer Scan
- Leere Seite überspringen (Bild senden* bei Verwendung des MX-B382SC)

* Ausschließlich Faxmodus und Internetfaxmodus.

Einstellung Auto-Papierwahl

Die von der Funktion "Auto-Papierwahl" ausgewählten Papierarten* können festgelegt werden. Berühren Sie eine der folgenden Einstellungen:

- Normalpapier
- Normales und Recyclingpapier
- Recycling-Papier

Die Auto-Papierwahlfunktion wählt nur die von dieser Einstellung festgelegten Papiersorten.

* Die für jedes Papierfach mit "Papier-Kass. einstellen" (Seite 7-14) in den Systemeinstellungen (allgemein) gewählte Papiersorte.

Standard im automatischen Farbmodus erfassen

Wenn der Farbmodus im Bildsendemodus auf automatisch gesetzt wurde, kann der Unterscheidungspunkt zur Erkennung, ob Originale in Farbe oder Schwarzweiß sind, auf eine von fünf Ebenen eingestellt werden.

Um ein Schwarzweiß-Original leichter erkennen zu können, muss die Einstellung in Richtung [(näher an S/W)] verändert werden. Um ein Farb-Original leichter erkennen zu können, muss die Einstellung in Richtung [(näher an Farbe)] verändert werden.

Optimierung einer Festplatte

Diese Funktion optimiert die Festplatte des Geräts anhand der Datendefragmentierung. Falls ein Auftrag ausgeführt wird, wird eine Meldung angezeigt und die Optimierung beginnt erst, wenn der Auftrag abgeschlossen ist. Während der Optimierung sind die folgenden Vorgänge nicht möglich:

- Webseitenzugriff, Empfang von Druckdaten
- Verwendung der Tasten des Bedienfelds
- Abschalten der Stromzufuhr mit dem Hauptstromschalter des Geräts.
- Automatische Abschaltung

Nachdem die Optimierung abgeschlossen ist, wird das Gerät automatisch neu gestartet.



Wenn die Dokumentenablagefunktion häufig verwendet wird und die Dateiausgabe langsam scheint, kann durch das Optimieren der Festplatte möglicherweise eine bessere Leistung erzielt werden.

Alle Job-Protokolldaten löschen

Diese Funktion dient zum Löschen des gesamten Auftragsprotokolls. (In der Regel ist es nicht erforderlich, diese Funktion zu verwenden.)

Die vom Gerät ausgeführten Aufträge werden in einer Protokolldatei aufgezeichnet. Das Auftragsprotokoll kann zur Prüfung des allgemeinen Gebrauchs des Geräts verwendet werden. Das Auftragsprotokoll kann mit einem Webbrowser im CSV-Format auf einen Computer geschrieben werden.

Gerätesteuerung

Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn ein Peripheriegerät defekt ist oder wenn Sie ein Gerät zeitweilig ausschalten möchten.

Deaktivierung Originaleinzug

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Verwendung des automatischen Originaleinzugs zu unterbinden. Zum Beispiel bei einer Störung des Einzugs. (Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann weiter über das Vorlagenglas gescannt werden.)

Deaktivierung Duplex

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des zweiseitigen Druckens. Zum Beispiel bei einer Störung des Duplexmoduls.

Optionale Papierzuführung ausschalten

(Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.)

Mit dieser Einstellung wird das 500-Blatt Papierfach deaktiviert, beispielsweise im Falle von Störungen.

Facheinstellungen ausschalten

Diese Einstellung dient zum Unterbinden von Facheinstellungen (ausgenommen Einzelblatteinzug).

Einstellungen Fixiersteuerung

Mit diesen Einstellungen können Sie die Toner-Fixiertemperatur gemäß dem Papiergewicht steuern.

Diese Einstellungen sind gültig für Normalpapier, Recyclingpapier, gelochtes Papier, vorgedrucktes Papier, Briefköpfe, farbiges Papier und benutzerdefiniertes Papier.

Sie können wie folgt auswählen: "60g/m² bis 89g/m²" oder "90g/m² bis 105g/m²" ("16 bis 23 lbs." oder "23+ bis 28 lbs.").



- Achten Sie darauf, nur Papier zu verwenden, dessen Gewicht innerhalb des festgelegten Bereichs liegt. Mischen Sie keine Normal- oder sonstige Papiere, die außerhalb dieses Bereichs liegen, mit dem im Fach eingelegten Papier.
- Wenn die Einstellungen geändert werden, werden diese erst nach einem Neustart des Geräts wirksam. Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "**STROM AN- UND ABSCHALTEN**" (Seite 1-15) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Offset ausschalten

(Wenn ein Finisher installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Versatzfunktion.

Deaktivierung Hefter

(Wenn ein Finisher installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Hefffunktion, wie zum Beispiel bei einer Störung der Hefereinheit oder der Finisher Einheit.

Kopiereinstellungen

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die Kopierfunktion. Berühren Sie das Feld [Kopiereinstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Die hier gewählten Standardeinstellungen werden auf alle Funktionen des Geräts angewandt (nicht nur auf die Kopierfunktion).

Einstellungen Ausgangsstatus

Die Kopiereinstellungen werden zurückgesetzt, wenn die Taste [EIN/AUS] (⏻) eingeschaltet wird, wenn die Taste [ALLES LÖSCHEN] (☒) gedrückt wird oder wenn das Rückstellautomatikintervall abgelaufen ist. Diese Einstellungen dienen zum Ändern der Standardeinstellungen für den Kopiermodus.

Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

Option	Beschreibung
Papierkassette	Legen Sie fest, welches Papierfach standardmäßig ausgewählt werden soll.
Belichtungsart	Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Belichtungsmodus.
Zoomfaktor	Legen Sie fest, welcher Zoomfaktor standardmäßig ausgewählt werden soll.
2-seitig kopieren	Konfigurieren Sie die Einstellungen für den 2-seitigen Modus, die standardmäßig ausgewählt werden sollen. Wenn diese Einstellung zum Ändern der Standardeinstellung für die Duplexfunktion auf eine andere Option als "1-seitig auf 1-seitig" verwendet wird und die Duplexfunktion oder der automatische Originaleinzug fehlerhaft ist oder deaktiviert wird, wird die Einstellung auf "1-seitig auf 1-seitig" zurückgesetzt.
Ausgabe	Legen Sie die Druckausgabeart fest, die standardmäßig verwendet werden soll.
Zurück auf Standard	Damit werden alle Optionen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Andere Einstellungen

Belichtungskorrektur für Kopieren

Diese Einstellung dient zum Anpassen des Belichtungspegels, wenn beim Kopieren der Belichtungswert [Auto] verwendet wird.

Wählen Sie unterschiedliche Einstellungen für das Vorlagenglas und den automatischen Originaleinzug.

Weitere Abbildungsverhältnisse hinzufügen oder ändern

Es können zwei voreingestellte Vergrößerungsverhältnisse (101% bis 200%) und zwei voreingestellte Verkleinerungsverhältnisse (50% bis 99%) hinzugefügt werden. Eine hinzugefügte Voreinstellung kann auch geändert werden.



Mit Ausnahme von hinzugefügten Abbildungsverhältniseinstellungen können voreingestellte Abbildungsverhältnisse nicht geändert werden.

Maximale Kopienzahl einstellen

Diese Einstellung legt die maximale Zahl fest, die als Zahl der Kopien (Zahl der kontinuierlichen Kopien) eingegeben werden kann. Es kann eine beliebige Zahl von 1 bis 999 eingegeben werden.

Grundeinstellung der Randversetzung

Damit kann die vorgegebene Randverschiebung eingestellt werden. Legen Sie einen Wert zwischen 0 mm (0") und 20 mm (1") in Schritten von je 1 mm (1/8") für die Vorder- und die Rückseite fest.

Randlöschung einstellen

Damit kann die standardmäßige Löschbreite für Kopie löschen eingestellt werden. Wählen Sie für die Randlöschung einen Wert von 0" (0 mm) bis 1" (20 mm) in Schritten von 1 mm (1/8").

Kartenbeilage-Einstellungen

Diese Einstellungen dienen zum Definieren des Standardoriginalformats für die Kartenbeilagefunktion. Sowohl die X- (horizontal) als auch die Y-Abmessung (vertikal) des Originals kann von 25 mm (1") bis 210 mm (8-1/2") in Schritten von 1 mm (1/8") eingestellt werden.

An Seite anpassen

Aktivieren Sie diese Einstellung, damit die Taste [An Seite anpassen] immer im Kartenbeilage-Fenster sichtbar ist.

Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren

Diese Einstellung dient zum Unterbinden des Löschens und Änderns von in Auftragsprogrammen gespeicherten Kopiereinstellungen.

Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deakt.

Diese Einstellung dient zum Unterbinden der Verwendung des manuellen Einzugs beim zweiseitigen Kopieren.

Der manuelle Einzug wird häufig zum Einziehen von Etikettenpapier, Transparentfolie und anderen speziellen Medien, die nicht zweiseitig kopiert werden können, verwendet. Falls ein Blatt dieser speziellen Medien in die Wendeeinheit gelangt, kann dies in einem Papierstau oder der Beschädigung der Einheit resultieren. Bei der häufigen Verwendung von speziellen Medien, die nicht zweiseitig kopiert werden dürfen, empfiehlt es sich, diese Einstellung zu aktivieren.

Deaktivierung automat. Papierauswahl

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der automatischen Papierauswahl.

Wenn diese Option aktiviert und das Originalformat eingestellt ist, wird nicht automatisch dasselbe Papierformat ausgewählt.

Autoauswahl des Papierausgabefachs

Wenn diese Einstellung aktiviert ist und das Gerät im Standby-Betrieb im Kopiermodus läuft, wird das Papierfach, in das zuletzt Papier eingelegt wurde, automatisch zum Standardpapierfach für den Kopiermodus, bis das Gerät zurückgesetzt wird.

600dpi x 600 dpi Scanmodus für Originaleinzug

Dies dient zur Änderung der Scanauflösung von 600 x 300 dpi auf 600 x 600 dpi (hohe Auflösung) beim Kopieren unter Verwendung des automatischen Originaleinzugs. Bei Verwendung der hohen Auflösung werden klein gedruckter Text und dünne Linien deutlicher wiedergegeben, der Scanvorgang dauert jedoch länger.



Wenn keine hohe Auflösung gewählt ist, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein, um mit einer Auflösung von 600 x 300 dpi scannen und die höchste Geschwindigkeit erreichen zu können.

- Das Kopierverhältnis muss auf 100% eingestellt werden.
- Wählen Sie keinen Spezialmodus, der das Abbildungsverhältnis ändert.

Schnelle erste Kopie von Vorlagenglas

Dies dient zur Änderung der Scanauflösung von 600 x 600 dpi auf 600 x 300 dpi (Priorität Geschwindigkeit) beim Kopieren unter Verwendung des Vorlagenglases. Wenn die hohe Geschwindigkeit gewählt ist, wird die Erstkopie schneller erstellt, die Kopie ist jedoch unschärfer.



Wenn eine hohe Geschwindigkeit gewählt ist, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein, um mit einer Auflösung von 600 x 300 dpi scannen und die höchste Geschwindigkeit erreichen zu können.

- Das Kopierverhältnis muss auf 100% eingestellt werden.
- Wählen Sie keinen Spezialmodus, der das Abbildungsverhältnis ändert.

Vor Ausf. d. Kopierauftr. autom. löschen

Bei der Konfiguration der Kopiereinstellungen kann die Rückstellautomatik aktiviert werden, selbst wenn der Kopierauftrag noch nicht abgeschlossen ist. Dadurch wird vermieden, dass das Gerät unbeaufsichtigt bleibt, solange noch offene Kopieraufträge bestehen.

Netzwerkeinstellungen

Nachfolgend werden die Netzwerkeinstellungen erläutert. Berühren Sie das Feld [Netzwerk-einstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.



Wenn die Einstellungen geändert werden, werden diese erst nach einem Neustart des Geräts wirksam. Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-15) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

IPv4 Einstellungen

Verwenden Sie diese Einstellung zum Konfigurieren der IP-Adresse des Geräts, wenn es in einem TCP/IP-Netzwerk (IPv4) verwendet wird. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

IP-Adresse

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.

IP-Subnetzmaske

Geben Sie die IP-Subnetzmaske ein.

IP-Gateway

Geben Sie die IP-Gatewayadresse ein.

DHCP

Verwenden Sie diese Einstellung, damit die IP-Adresse automatisch per DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zugewiesen wird. Ist diese Einstellung aktiviert, müssen Sie die IP-Adresse nicht manuell eingeben.



- Wird das Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet, müssen Sie die Option "[TCP/IP aktivieren](#)" unten aktivieren.
- Bei Verwendung von DHCP kann sich die dem Gerät zugeteilte IP-Adresse automatisch ändern. Wenn sich die IP-Adresse geändert hat, legen Sie die Drucker-Port-Einstellung erneut fest und starten Sie dann den Druckvorgang.

IPv6 Einstellungen

Verwenden Sie diese Einstellung zum Konfigurieren der IP-Adresse des Geräts, wenn es in einem TCP/IP-Netzwerk (IPv6) verwendet wird. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

IPv6-Protokoll aktivieren

Aktivieren Sie diese Einstellung.

DHCPv6

Verwenden Sie diese Einstellung, damit die IP-Adresse automatisch per DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zugewiesen wird. Ist diese Einstellung aktiviert, müssen Sie die IP-Adresse nicht manuell eingeben.

Manuelle Adresse

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.

Präfix-Länge

Geben Sie die Präfix-Länge ein (0 bis 128).

Standard-Gateway

Geben Sie die IP-Gatewayadresse ein.



- Wird das Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet, müssen Sie die Option "[TCP/IP aktivieren](#)" unten aktivieren.
- Bei Verwendung von DHCP kann sich die dem Gerät zugeteilte IP-Adresse automatisch ändern. Wenn sich die IP-Adresse geändert hat, legen Sie die Drucker-Port-Einstellung erneut fest und starten Sie dann den Druckvorgang.
- In einer IPv6-Umgebung kann das Gerät das LPD oder das IPP-Protokoll verwenden.

TCP/IP aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem TCP/IP-Netzwerk aktiviert werden.

NetWare aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem NetWare-Netzwerk aktiviert werden.

EtherTalk aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem EtherTalk-Netzwerk aktiviert werden.

NetBEUI aktivieren

Diese Einstellung muss zur Verwendung des Geräts in einem NetBEUI-Netzwerk aktiviert werden.

NIC zurückstellen

Damit werden alle "Netzwerkeinstellungen" auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Ping-Befehl

Verwenden Sie diese Funktion, um zu prüfen, ob das Gerät mit einem Computer im Netzwerk kommunizieren kann. Geben Sie die IP-Adresse des gewünschten Computers ein und berühren Sie das Feld [Ausführen]. Eine Meldung, die Sie darüber informiert, ob der Computer geantwortet hat oder nicht, wird angezeigt.

Druckereinstellungen

Die auf die Druckerfunktion bezogenen Einstellungen können konfiguriert werden. Berühren Sie die Taste [Druckereinstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Standardeinstellungen

Nachfolgend werden die Druckbedingungseinstellungen erläutert.

Kein Drucken der Meldungsseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Meldungs- bzw. Hinweisseiten.

Wenn der Druck aufgrund von nicht ausreichendem Speicher oder sonstigen Gründen nicht ausgeführt werden kann, wird eine Meldung angezeigt. Hier wird auch der Grund angezeigt.

Kein Drucken der Testseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Testseiten. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann "Druckertestseite" in den Systemeinstellungen nicht zum Drucken von Testseiten verwendet werden.

A4/Letter-Auto-Auswahl

Beim Druck eines Bilds im Format (8-1/2 x 11") A4 kann bei dieser Einstellung das Papierformat (A4) 8-1/2 x 11" verwendet werden, sofern das Format (8-1/2 x 11") A4 nicht eingelegt wurde.

Drucker-Druckdichte

Mit dieser Einstellung kann die Druckdichte von Dokumenten erhöht bzw. reduziert und damit das Druckbild aufgehellt oder verdunkelt werden. Die Druckdichte kann auf fünf Stufen eingestellt werden.

Einstellungen des manuellen Einzugs

Erfasste Papiergröße im manuellen Einzug aktivieren

Mit dieser Einstellung kann das Drucken unterbunden werden, wenn das für einen Druckauftrag gewählte Papierformat vom Format des in den manuellen Einzug eingelegten Papiers abweicht.

Erfasste Papierart im manuellen Einzug aktivieren

Mit dieser Einstellung kann das Drucken unterbunden werden, wenn die für einen Druckauftrag gewählte Papiersorte von der in den manuellen Einzug eingelegten Papiersorte abweicht.

Manuellen Einzug von der automatischen Papierwahl ausschließen

Wenn die Papiersortenauswahl auf [Auto] eingestellt ist, kann der automatische Einzug aus den wählbaren Fächern ausgeschlossen werden. Die Verwendung dieser Einstellung wird empfohlen, wenn in den manuellen Einzug häufig Spezialmedien eingelegt werden.

Job-Warteschlange

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden empfangene Druckaufträge in der Spulenwarteschlange der Auftragsstatusmaske angezeigt. Die Aufträge werden in die Auftragswarteschlange verschoben, nachdem sie vom Gerät analysiert wurden. Mehrere, noch nicht analysierte Aufträge können in der Spulenwarteschlange angezeigt werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden empfangene Druckaufträge in der Auftragswarteschlange, aber nicht in der Spulenwarteschlange angezeigt. Wird jedoch ein verschlüsselter PDF-Auftrag gedruckt, erscheint der Auftrag in der Spulenwarteschlange.

Deaktivieren Direktdruck USB-Speicher

Nur für
MX-B382SC

Mit dieser Einstellung können Sie das Drucken von Dateien auf einem USB-Speichergerät unterbinden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann "USB Speicher" im Fenster Externer Datenzugriff nicht zum Drucken von Dateien verwendet werden.

Deaktivieren Direktdruck Netzwerkordner

Nur für
MX-B382SC

Mit dieser Einstellung können Sie das Drucken von Dateien in einem Netzwerkordner unterbinden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann "Netzwerkordner" im Fenster Externer Datenzugriff nicht zum Drucken von Dateien verwendet werden.

Bildsende-Einstellungen

Hier können Einstellungen für die Bildsendefunktion (Scan, Internet-Fax usw.) konfiguriert werden. Berühren Sie die Taste [Bildsende-Einstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.



Erklärungen zu Einstellungen für die Faxfunktion finden Sie unter "SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX" (Seite 7-101).

Betriebs-Einstellungen

Die untenstehenden Betriebseinstellungen gelten für alle Bildsendefunktionen.

Andere Einstellungen

Einstellung Standardanzeige

Sie können eines von 5 Startfensterarten aus dem Startfenster auswählen, das angezeigt wird, wenn Sie die Taste [DOKUMENT SENDEN] berühren oder wenn Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (Ⓢ) im Dokumentensendemodus drücken.

- Adressbuch
- Scannen
- Internetfax
- Fax
- Dateneingabe

Einstellungen nach dem Scannen kurzzeitig beibehalten

Verwenden Sie diese Option, um die Einstellungen nach Abschluss des Scanvorgangs beizubehalten (bis der Autolösch-Modus aktiviert wird).

Automatisch zum Kopiermodusbildschirm umsch.

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn die Bildschirmanzeige automatisch auf das Kopiermodusfenster umschalten soll, wenn im Dokumentensendemodus 20 Sekunden lang keine Aktion durchgeführt wird.

Default-Auswahl Adressbuch

Für den Anfangsbildschirm des Adressbuchs kann eine der folgenden Ansichten festgelegt werden.

Registerkarte "Umschalten"

- ABC
- Gruppe

Adressart

- Alle
- E-Mail
- FTP/Desktop
- Netzwerkordner
- Internet-Fax (einschließlich Direkte SMTP)
- Fax
- Gruppe

Ausgangseinstellung Auflösung

Die folgenden Einstellungen können als Standardauflösung für den Scan-, Internetfax- und Faxmodus gewählt werden.

Scannen : 100X100 dpi, 200X200 dpi, 300X300 dpi,
400X400 dpi, 600X600 dpi

Internetfax : 200X100 dpi
200X200 dpi
200X400 dpi
400X400 dpi
600X600 dpi

} Halbtone

Fax: Standard

Fein
Superfein
Ultrafein

} Halbtone

Anwend. d. Auflösungseinst. beim Speich.

Wird ein mittels Dokumentenablage gespeichertes Dokument verwendet, so werden die mit dem Dokument gespeicherten Auflösungseinstellungen verwendet.

Standard-Belichtungseinst.

Diese Einstellung dient zum Festlegen des standardmäßigen Belichtungspegels für das Scannen eines Dokuments im Dokumentensendemodus. Wählen Sie [Auto] oder [Manuell]. Wurde [Manuell] ausgewählt, kann die Belichtung auf eine von 5 Stufen eingestellt werden.

Standard Original-Bildart

Wählen Sie vorher den Originaltyp aus, um die Übertragung mit einer Auflösung zu ermöglichen, die für das Original geeignet ist (nur im Scan-Modus und im USB-Speichermodus). Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

- Text/Fotoabzug
- Text/Foto
- Text
- Foto
- Gedrucktes Foto
- Landkarte



Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, kann eine Standard-Originalart nicht ausgewählt werden.

Moiré-Reduzierung

Dadurch wird der Moiré-Effekt (Linienmuster) reduziert, der beim Scannen von Drucksachen auftritt (nur im Scan-Modus und USB-Speichermodus).

Nächste Adresse muss Rundsendedresse sein

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass bei der Durchführung einer Rundsendung vor der Eingabe der nächsten Adresse das Feld [Nächste Adr.] berührt werden muss.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, muss das Feld [Nächste Adr.] auch dann berührt werden, wenn die nächste Adresse mit Hilfe einer Tipptaste eingegeben wird.

Wenn ein Benutzer versucht, die nächste Adresse einzugeben, ohne das Feld [Nächste Adr.] zu berühren, wird ein doppelter Alarmton ausgegeben und die Eingabe zurückgewiesen.

Ton bei Scan fertig

Der nach dem Abschluss von Scanvorgängen ausgegebene Signalton kann eingestellt werden.

Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz.

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden wie viele Dateinamen-/Betrefffelder im Bildschirm angezeigt werden (6, 12 oder 18).

Nummer der angezeigten Direktadressen-Schlüssel einstellen

Legen Sie fest, ob 5, 10 oder 15 Tipptasten im Adressbuchfenster angezeigt werden sollen.

Umschaltung der Anzeigereihenf. absch.

Mit dieser Einstellung kann das Ändern der Anzeigereihenfolge (Reihenfolge Suchnummer, auf- oder absteigend) im Adressbuch unterbunden werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, hat das Berühren eines Registerfelds im Adressbuchbildschirm keine Wirkung auf die Anzeigereihenfolge. Die Anzeigereihenfolge bleibt unverändert so beibehalten, wie sie bei Aktivierung dieser Einstellung war.

Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken

(Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz oder das Fax-Modul installiert ist.)

Diese Funktion hält empfangene Fax- und Internetfaxnachrichten im Speicher, ohne sie zu

drucken. Die Faxnachrichten können gedruckt werden, nachdem ein Passwort (werksseitige Standardeinstellung: 0000) mit den Zifferntasten eingegeben wurde.

Passwort

Wenn die Option [Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken] aktiviert ist, geben Sie das Passwort ein (4-stellige Zahl).



Diese Einstellungen können nur dann konfiguriert werden, wenn sich keine empfangenen Daten im Speicher des Geräts befinden (außer Daten in einem vertraulichen oder Rundsende-Postfach).

Randlöschung einstellen

Damit kann die standardmäßige Löschbreite für die Löschfunktion eingestellt werden. Wählen Sie für die Randlöschung einen Wert von 0" (0 mm) bis 1" (20 mm) in Schritten von 1 mm (1/8").

Einstellungen zur Deaktivierung der Zielregistrierung

Diese Einstellung dient zum Unterbinden des Speicherns von Zieladressen. Das Speichern über das Gerät, über die Webseite und über einen Computer kann getrennt unterbunden werden.

Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren

Deaktiviert die Adresssteuerung über das Gerät. Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- Gruppe (Direkteingabe)
- Gruppe (Adressbuch)
- Individuell

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Registrierungsziel auf der Website deaktivieren

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Deaktiviert die Adresssteuerung über die Webseiten. Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- Gruppe (Direkteingabe)
- Gruppe (Adressbuch)
- Individuell

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Programmregistrierung deaktivieren

Dadurch wird die Verwendung des Adressbuchs beim Speichern eines Programmes unterbunden. Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- FTP
- Desktop
- Netzwerkordner
- Internet-Fax (einschließlich Direkte SMTP)
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Speicherregistrierung deaktivieren

Deaktivieren Sie alle Registrierungen im Postfach. Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- Abrufspeicher
- Vertraulich
- Relais-Rundsendung (Direkteingabe)
- Relais-Rundsendung (Adressbuch)

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Zielregistrierung mit Globaler Adressensuche deaktivieren

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Hierbei wird die Adresssteuerung der globalen Adresssuche deaktiviert.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- Internetfax
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Ausschalten der Registrierung mit dem Network Scanner Tool

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Deaktiviert die Adresssteuerung über das Network Scanner Tool.

Einstellungen zur Deaktivierung der Übertragung

Diese Einstellungen dienen zum Deaktivieren der folgenden Übertragungsvorgänge.

[Erneut Senden] im Bild-Sendemodus deaktivieren

Diese Einstellung deaktiviert die Taste [Erneut senden] im Startfenster des Bildsendemodus.

Auswahl aus Adressbuch deaktivieren

Damit wird die Auswahl an Zielen aus dem Adressbuch deaktiviert. Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- FTP
- Desktop
- Netzwerkordner
- Internet-Fax (einschließlich Direkte SMTP)
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Direkteingabe aus

Diese Einstellung unterbindet die Direkteingabe der Adressen.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- Internet-Fax (einschließlich Direkte SMTP)
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

PC-I-Fax-Übertragung deaktivieren

(Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.)

Diese Funktion unterbindet die PC-I-Faxübertragung.

PC-Fax-Übertragung deaktivieren

(Wenn der Fax-Erweiterungssatz installiert ist.)

Diese Funktion unterbindet die PC-Faxübertragung.

Eigener Name und Ziel eingestellt

Über diese Einstellung können Sie die Internetfaxadresse, die Faxnummer des Geräts und den Namen des Benutzers eingeben.

Absenderdatenregistrierung

Verwenden Sie diese Funktion zum Speichern des Absendernamens für Faxe und Internetfaxe, die Absendernummer für Faxe und die Absenderadresse für Internetfaxe.

Der gespeicherte Absendername und die Faxnummer des Absenders oder die Adresse des I-Fax-Absenders wird im oberen Bereich des empfangenen Faxes gedruckt.

Absendername

Geben Sie den Absendernamen ein. Für den Absendernamen können bis zu 20 Zeichen eingegeben werden.

Faxnummer des Absenders

Dient zum Festlegen der Absenderfaxnummer.

Um eine Pause zwischen den Stellen der Zahl einzugeben, berühren Sie die [-]-Taste.

Um ein Leerzeichen zwischen den Stellen der Zahl einzugeben, berühren Sie die [Leer]-Taste.

Eigene I-Fax-Adresse

Geben Sie eine Standard-Absenderadresse ein (maximal 56 Zeichen).

Registrierung der eigenen Namensauswahl

Speichern Sie die Absendernamen, die unter "Eigene Namensauswahl" verwendet wurden, in den Spezialmodi. Es können bis zu 18 Absender gespeichert werden.

Neue hinzufügen

Speichern eines Absendernamens. Es können bis zu 20 Zeichen gespeichert werden.

Berühren Sie nach Eingabe des Absendernamens die Taste [Speichern]. Die niedrigste, noch nicht verwendete Registrierungsnummer zwischen 01 bis 18 wird automatisch dem Absendernamen zugewiesen. Diese Nummer kann nicht geändert werden.

Liste der Absendernamen

Zeigt eine Liste der gespeicherten Absendernamen. Ein Absendername kann zum Löschen ausgewählt werden.

Scaneinstellungen

Die auf das Scannen bezogenen Einstellungen können konfiguriert werden.

Andere Einstellungen

Standardabsender einstellen

Die hier gespeicherten Informationen werden verwendet, wenn Sie keine [Antwort an] in den Sendeeinstellungen für die Ausführung von Scannen zu E-Mail festlegen.

Absendername

Geben Sie einen Standard-Absendernamen ein (maximal 20 Zeichen).

Antwort E-Mail-Adresse

Geben Sie eine Standard-Antwortadresse ein (maximal 64 Zeichen).



Wurde nur der Absendername gespeichert, wird dieser nicht als Absenderinformation verwendet.

Standard-Farbmodus einstellen

Wählen Sie im Scanmodus eine Standardfarbmodus-Einstellung. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

- Auto (Mono 2, Graustufen*)
- Vollfarbe
- Graustufen
- Mono 2

* Dateiformat zum Speichern von Schwarzweißdokumenten, die mithilfe der Funktion [Auto] gescannt wurden

Änderung der S/W-Einst. im autom. Modus deaktiv.

Damit werden Schwarzweiß-Einstellungen aus dem Startfenster unterbunden, wenn der Farbmodus auf Auto gesetzt wurde.

Ausgangsdateiformat einstellen

Diese Einstellung dient zum Konfigurieren des Standarddateiformats für Scannen zu E-Mail und den USB-Speichermodus, das verwendet wird, wenn die E-Mail-Adresse durch Berühren der Taste [Adresseingabe] manuell eingegeben wird.

Dateiformat

PDF, TIFF, JPEG (B/W:TIFF), Umwand. PDF, XPS

Schwarzweiß

Komprimierungsmodus: Keine, MH(G3), MMR(G4)

Farbe/Grautöne

Komprimierungsfaktor: Niedrig, Mittel, Hoch

Spezifizierte Seiten pro Datei

Beim Scannen mehrerer Dateien kann diese Option verwendet werden, um eine separate Datei für jede gescannte Seite (oder eine festgelegte Anzahl an Seiten) zu erzeugen.

Ist diese Option aktiviert, kann die Anzahl der Seiten pro Datei eingestellt werden.

Anzahl Seiten

Als Seitenanzahl pro Datei kann eine beliebige Anzahl von Seiten festgelegt werden. Diese Einstellung kann festgelegt werden, wenn die Option [Spezifizierte Seiten pro Datei] aktiviert wurde.



Wenn der Dateityp [JPEG] gewählt ist, kann [Spezifizierte Seiten pro Datei] nicht gewählt werden.

Komprimierungsmodus bei Rundsendung

Diese Einstellung dient zum Konfigurieren des Komprimierungsmodus, der bei Rundsendungen mit Scannen zu E-Mail oder Internetfax verwendet wird. Der hier eingestellte Modus wird für alle Zieladressen, ungeachtet ihres individuell eingestellten Komprimierungsmodus, verwendet.

Schwarzweiß

MH(G3), MMR(G4)

Farbe/Grautöne

Niedrig, Mittel, Hoch

Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten(E-Mail)

Um das Übertragen übermäßig großer Bilddateien mit Scannen zu E-Mail zu verhindern, kann die Dateigröße in Schritten von 1 MB auf 1 MB bis 10 MB begrenzt werden. Falls die Größe der beim Scannen des Originals erstellten Bilddateien diesen Grenzwert überschreitet, werden die Bilddateien verworfen.

Wählen Sie [Unbegrenzt], wenn Sie keinen Grenzwert festlegen möchten.



Diese Einstellung arbeitet in Verbindung mit "Einstellung maximale Größe von E-Mail-Anhängen" (Seite 7-85) der Internetfax-Sendeeinstellungen.

Maximale Größe des Datenanhangs (FTP/Desktop/Netzwerkordner)

Für Dateien, die per Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen zum Netzwerkordner gesendet werden können, kann ein Grenzwert für die Dateigröße gesetzt werden. Als Grenzwert können 50 MB, 150 MB und 300 MB ausgewählt werden. Falls die Größe der beim Scannen des Originals erstellten Bilddateien diesen Grenzwert überschreitet, werden die Bilddateien verworfen. Wählen Sie [Unbegrenzt], wenn Sie keinen Grenzwert festlegen möchten.



Bei einer Rundsendung, die sowohl E-Mail- als auch Internetfax-Zieladressen verwendet, hat der unter "Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten(E-Mail)" (Seite 7-83) gesetzte Grenzwert Vorrang.

Bcc-Einstellung

Bcc aktivieren

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie die Bcc-Zustellung nutzen möchten. Ist diese Einstellung aktiviert, erscheint die [Bcc]-Taste im Adressbuch-Fenster für die "Bild senden"-Funktion.

Anzeige der BCC-Adresse im Dialogfeld

Auftragsstatus

Zeigt die Bcc-Adressen im Auftragsstatusfenster und im Adressenlisten-Register an.

Scanfunktion ausschalten

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des PC- und USB-Speicher-Scannens.

Wenn diese Modi deaktiviert sind, werden sie bei der Modusänderung im Ausgangsbildschirm grau schattiert angezeigt.

Voreinstellung Postsignatur

An den Text einer E-Mail-Nachricht kann automatisch eine Signatur angefügt werden. Dies ist zum Beispiel hilfreich, wenn es Unternehmenspolitik ist, an E-Mails eine bestimmte Signatur anzufügen.

Die anzufügende Mail-Signatur wird in den Webseiten konfiguriert. Diese Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert das Anfügen der Signatur.



Diese Einstellung arbeitet in Verbindung mit "Voreinstellung Postsignatur" (Seite 7-85) der Internetfax-Ausgangseinstellungen.

Standardadresse einstellen

Es kann eine Standardadresse gespeichert werden, die es ermöglicht, die Übertragung durch das Drücken der Taste [START] zu starten, ohne eine Adresse eingeben zu müssen.

Beim MX-B382SC: Wenn "E-Mail-Ad. des Benutzers zum Anmelden verw." ausgewählt wurde, kann die E-Mail-Adresse des momentan angemeldeten Benutzers als Standardadresse festgelegt werden.



- Wenn diese Einstellung aktiviert ist, schaltet der Ausgangsbildschirm in den Scanmodus um.
- Für Scannen zu E-Mail, Scannen zu FTP, Scannen zum Desktop und Scannen an Netzwerkordner kann nur eine einzige Standard-Adresse festgelegt werden.

I-Fax-Einstellungen



Diese Einstellungen können konfiguriert werden, wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.

I-Fax-Standard-Einstellungen

Diese Einstellungen dienen zum Konfigurieren der Standardeinstellungen für den Internetfaxmodus.

Auto-wake-up-Druck

Wenn die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf "aus" gestellt ist (der Hauptstromschalter jedoch auf "ein") und ein Internetfax empfangen wird, aktiviert diese Funktion das Gerät und druckt das Fax.

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden empfangene Internetfaxnachrichten erst gedruckt, nachdem die Taste [EIN/AUS] (⏻) auf "ein" gestellt wurde.

Komprimierungseinstellung

Wird verwendet, um den Standard-Komprimierungsmodus für die Internet-Fax-Übertragung festzulegen.

Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

- MH (G3)
- MMR (G4)

Lautsprehereinstellung

Diese Einstellung dient zum Regeln der Lautstärke von über den Lautsprecher ausgegebenen Faxempfangssignalen und Kommunikationsfehlersignalen.

Ein Faxempfangssignal wird ausgegeben, nachdem das Gerät den Mail-Server auf empfangene Faxnachrichten geprüft hat und diese abrufen.

Ein Kommunikationsfehlersignal wird ausgegeben, wenn vom Internetfaxzielgerät eine E-Mail-Benachrichtigung über eine fehlgeschlagene Übertragung empfangen wird.

Originaldruck auf Transaktionsbericht

Diese Einstellung legt fest, ob im Transaktionsbericht ein Teil der ersten Seite des übertragenen Originals gedruckt wird. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen.

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn "[Transaktionsbericht Druckeinstellung](#)" auf "Kein gedruckter Bericht" eingestellt ist.

Transaktionsbericht Druckeinstellung

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, ob ein Transaktionsbericht gedruckt wird oder nicht. Falls ja, legt sie zusätzlich die Druckbedingungen fest. Wählen Sie eine Einstellung für jeden der folgenden Vorgänge:

Einzeln senden

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Rundsendung

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Empfangen

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Sie können festlegen, dass im Transaktionsbericht ein Teil der ersten Seite des übertragenen Originals gedruckt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "[Originaldruck auf Transaktionsbericht](#)".

Aktivitätsbericht Druckeinstellung

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass der im Gerätespeicher abgelegte Aktivitätsbericht zum Senden von Dokumenten zu bestimmten Zeiten automatisch gedruckt wird.

Der Bericht zu Bildsendeaktivitäten kann so eingestellt werden, dass er automatisch jedes Mal gedruckt wird, wenn die Zahl der Transaktionen 201 erreicht, oder dass er automatisch zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal am Tag) gedruckt wird. (Die Einstellungen können gleichzeitig aktiviert werden.)



- Wenn nur die Einstellung [Ausdruck täglich zur angegebenen Zeit] aktiviert ist und die Zahl der aufgezeichneten Transaktionen vor dem Erreichen der angegebenen Zeit größer als 201 ist, löscht jede neue Transaktion die jeweils älteste (die älteste Transaktion wird dabei nicht gedruckt).
- Der Bericht zu Bildsende-Aktivitäten kann auch manuell gedruckt werden. Siehe "[Listendruck \(Administrator\)](#)" (Seite 7-91) in den Systemeinstellungen (Administrator).

Auswahleinstellung Textkörperdruck

An Internetfaxnachrichten angefügte Bilddateien werden normalerweise gedruckt. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird auch der E-Mail-Text (Betreff und Nachricht) gedruckt.

Die Einstellung bewirkt auch das Drucken des Texts von E-Mail-Nachrichten ohne Anlagen.



Es können maximal 5 Seiten Text gedruckt werden.

Voreinstellung Postsignatur

An den Text einer E-Mail-Nachricht kann automatisch eine Signatur angefügt werden. Dies ist zum Beispiel hilfreich, wenn es Unternehmenspolitik ist, an E-Mails eine bestimmte Signatur anzufügen.

Die anzufügende Mail-Signatur wird in den Webseiten konfiguriert. Diese Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert das Anfügen der Signatur.



Diese Einstellung arbeitet in Verbindung mit "[Voreinstellung Postsignatur](#)" (Seite 7-83) den Scaneinstellungen.

I-Fax-Sende-Einstellungen

Nachfolgend werden die Einstellungen für das Senden von Internetfaxnachrichten erläutert.

I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus

Diese Einstellung dient zum Anfordern eines Empfangsberichts beim Senden einer Internetfaxnachricht. Der Empfangsbericht wird an die in "[Eigener Name und Ziel eingestellt](#)" (Seite 7-81) gespeicherte Absenderadresse zurückgesendet.

I-Fax-Empfangsbericht Zeit-Überschreitungs-Einstellung

Die Zeitdauer, für die das Gerät auf einen Empfangsbericht vom Zielgerät wartet, kann auf einen beliebigen Wert zwischen 1 Minute und 240 Stunden in Schritten von 1 Minute eingestellt werden.



Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn "[I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus](#)" aktiviert ist.

Anzahl der wiederholten Sendungen bei Empfangsfehler

Die Anzahl der Sendeversuche bei Empfang einer Fehlermeldung von einem I-Fax-Empfänger kann auf einen beliebigen Wert zwischen 0 und 15 eingestellt werden.



Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn "[I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus](#)" aktiviert ist.

Einstellung maximale Größe von E-Mail-Anhängen

Um das Übertragen übermäßig großer Bilddateien mit Internetfax zu verhindern, kann die Dateigröße in Schritten von 1 MB auf 1 MB bis 10 MB begrenzt werden. Falls die Größe der beim Scannen des Originals erstellten Bilddateien diesen Grenzwert überschreitet, werden die Bilddateien verworfen. Wählen Sie [Unbegrenzt], wenn Sie keinen Grenzwert festlegen möchten.



- Diese Einstellung arbeitet in Verbindung mit "[Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten\(E-Mail\)](#)" (Seite 7-83) den Scaneinstellungen.
- Diese Einstellung kann zur Einschränkung der Direct SMTP Übertragung nicht verwendet werden.

Drehen bei Senden - Einstellung

Bei der Übertragung eines Dokuments in einem der folgenden Formate dreht diese Funktion das gescannte Dokument um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn. (Die Einstellung kann separat für jede Größe konfiguriert werden.)

B5, A5, 5-1/2" x 8-1/2"

Seitenzahl bei Empfänger drucken

Wenn das übertragene Dokument vom Empfangsgerät gedruckt wird, kann am oberen Rand jeder gedruckten Seite zusätzlich die Seitenzahl gedruckt werden.

Neuersuch bei besetzter Leitung

(Diese Einstellung ist nur für Direkte SMTP Übertragung wirksam)

Mit diesem Programm können Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen und der Zeit zwischen den Wahlversuchen festlegen, wenn eine Übertragung aufgrund einer besetzten Leitung oder aus einem anderen Grund nicht erfolgreich war.

Anzahl Wahlwiederholung bei besetzter Leitung

Damit kann festgelegt werden, ob eine Wahlwiederholung bei besetzter Leitung durchgeführt werden soll oder nicht. Soll eine Wahlwiederholung durchgeführt werden, können Sie die Anzahl der Wählversuche festlegen. Es kann eine beliebige Zahl von 0 bis 15 ausgewählt werden.

Intervall zwischen den Wahlwiederholungen (min.) wenn Leitung besetzt

Damit kann das Zeitintervall für Wahlwiederholversuche festgelegt werden. Es kann eine beliebige Anzahl Minuten von 1 bis 15 ausgewählt werden.

Neuersuch bei Kommunikationsfehler

(Diese Einstellung ist nur für Direkte SMTP Übertragung wirksam)

Damit wird die Anzahl der automatischen Wahlwiederholungen festgelegt, wenn eine Faxübertragung wegen eines Kommunikationsfehlers fehlschlägt.

Anzahl der Wahlwiederholungen bei Fehler

Legen Sie fest, wie viele automatische Wahlwiederholungen vom Gerät durchgeführt werden sollen, wenn die Übertragung durch einen Kommunikationsfehler fehlschlägt.

Es kann eine beliebige Zahl von 0 bis 15 ausgewählt werden.

Interval zwischen den Wahlwiederholungen (min.) bei Fehler

Damit kann das Zeitintervall für Wahlwiederholversuche festgelegt werden. Es kann eine beliebige Anzahl Minuten von 1 bis 15 ausgewählt werden.

I-Fax-Empfangs-Einstellungen

Nachfolgend werden die Einstellungen für das Empfangen von Internetfaxnachrichten erläutert.

Auto-Empfangsreduzierung einstellen

Wird ein Fax empfangen, das gedruckte Informationen enthält, wie zum Beispiel Name und Adresse des Absenders, dann ist das empfangene Bild geringfügig größer als die Standardgröße. Diese Einstellung dient zum automatischen Verkleinern des Dokuments auf das Standardformat.



- Wenn das automatische Verkleinern beim Empfang deaktiviert ist, werden die über den Rand des Standardformats hinausragenden Bereiche des Dokuments nicht gedruckt. Das Dokument wird jedoch deutlicher reproduziert, weil es im selben Format wie das Original gedruckt wird.
- Standardformate sind z. B. A4 und B5 (8-1/2" x 11" und 8-1/2" x 5-1/2").

Duplexempfang-Einstellung

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, ob empfangene Faxnachrichten auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden oder nicht.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist und ein Fax empfangen wird, das 2 oder mehr Seiten lang ist (die Seiten müssen dasselbe Format aufweisen), wird es beidseitig gedruckt.

Adresse für Datenweiterleitung einstellen

Wenn das Gerät ein empfangenes Fax nicht drucken kann, kann das Fax an ein anderes Gerät weitergeleitet werden. Diese Einstellung dient zum Konfigurieren der Adresse des anderen Geräts.

Weiterleiten an

Geben Sie die Weiterleitungsadresse ein (maximal 64 Zeichen).

Direkte SMTP

Wählen Sie dies, um die Weiterleitung bei Verwendung von Direkte SMTP zu aktivieren.

Bitte auch Hostname oder IP-Adresse angeben.

Wählen Sie dies, um Hostname oder IP-Adresse getrennt einzugeben.

Hostname oder IP-Adresse

Wenn "Bitte auch Hostname oder IP-Adresse angeben" aktiviert wurde, können Sie mit dieser Einstellung den Hostnamen oder die IP-Adresse eingeben (maximal 64 Zeichen).



Es kann nur eine Weiterleitungsadresse gespeichert werden.

Letter-Format Empfangsverkleinerungsausdruck

Dieses Programm ist in Kanada und Philippinen nicht verfügbar. Beim Empfang einer Faxnachricht im Format Letter verkleinert diese Funktion das Fax auf das Format A4.



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden auch Faxnachrichten im Format A4 reduziert.

Empfangsdatum & -zeit drucken

Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Empfangsdatum und die Uhrzeit zu drucken. Wählen Sie als Druckposition für Datum und Uhrzeit [Im empfangenen Bild] oder [Außerh.des empfang.Bildes]. Wenn [Im empfangenen Bild] ausgewählt wurde, werden Empfangsdatum und -uhrzeit auf dem empfangenen Bild gedruckt. Wenn [Außerh.des empfang.Bildes] ausgewählt wurde, wird das empfangene Bild reduziert und Empfangsdatum und -uhrzeit werden in den leeren Bereich außerhalb des Bilds gedruckt.



Wenn "Auto-Empfangsreduzierung einstellen" (Seite 7-86) nicht aktiviert wurde, kann die Option [Außerh.des empfang.Bildes] als Druckeinstellung für Empfangsdatum und -uhrzeit nicht verwendet werden.

POP3-Kommunikations-Zeitüberschreitungseinstellung

Die Zeitdauer, für die das Gerät vor dem Abbrechen des Empfangs wartet, wenn der Mail-Server (POP3-Server) nicht reagiert, kann in Schritten von 30 Sekunden auf 30 bis 300 Sekunden eingestellt werden.

Empfangsprüfungsintervall-Einstellung

Diese Einstellung dient zum Festlegen des Intervalls, in dem das Gerät den Mail-Server (POP3-Server) automatisch auf den Empfang von Internetfaxnachrichten prüft. Das Intervall kann von 0 bis 8 Sekunden in Schritten von 1 Sekunde eingestellt werden.

Wenn 0 Stunden 0 Minuten gewählt ist, erfolgt keine automatische Prüfung des Mail-Servers auf empfangene Internetfaxnachrichten durch das Gerät.



Das Gerät überprüft den Mail-Server (POP3-Server) auch beim Einschalten des Netzschalters auf empfangene Internetfaxnachrichten. (Es sei denn, das Prüfungsintervall ist auf 0 Stunden 0 Minuten eingestellt.)

Einstellung der Mail- oder Domainnamen zulassen/ablehnen

Diese Einstellung dient zum Erlauben oder Verweigern des Empfangs von spezifischen Adressen/Domainen.

Option	Beschreibung
Empfang ablehnen	Der Empfang von der gespeicherten Adresse bzw. Domäne ist nicht gestattet.
Empfang erlauben	Der Empfang von der gespeicherten Adresse bzw. Domäne ist gestattet.
Alle ungültig	Der Empfang von jeder beliebigen Adresse und Domäne ist zulässig, und zwar unabhängig davon, ob Adressen oder Domänen gespeichert wurden oder nicht.
Neue hinzufügen	Mit dieser Funktionen können Sie eine neue Adresse oder Domäne (höchstens 50) hinzufügen, von denen ein Empfang zulässig oder nicht zulässig ist. Geben Sie die Adresse/Domain (maximal 64 Zeichen) ein, und berühren Sie die Taste [Speichern]. Wenn das erste eingegebene Zeichen nicht "@" ist, wird der Eintrag als eine Adresse identifiziert. Wenn das erste Zeichen "@" ist, wird der Eintrag als eine Domäne identifiziert. (xxx@xx.xxx.com wird als eine Adresse behandelt und @xx.xxx.com wird als eine Domäne behandelt.) Durch das Speichern einer Adresse wird nur diese Adresse spezifiziert. Durch das Speichern einer Domäne werden alle in dieser Domäne enthaltenen Adressen spezifiziert.
Registrierte Adressen oder Domain-Liste	Zeigt eine Liste der gespeicherten Adressen und Domänen an. In diesem Fenster kann eine Adresse oder Domäne ausgewählt werden, um sie aus der Liste zu löschen.



Wenn keine Anti-Junk-Mail-Adressen oder Domains gespeichert sind, kann nur die Taste [Neue hinzufügen] gewählt werden.

Dok.-Ablage-Einstellung

Nachfolgend werden die Dokumentenablageeinstellungen erläutert. Berühren Sie die Taste [Dok.-Ablage-Einstellung] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Andere Einstellungen

Standardmoduseinstellungen

Mit dieser Einstellung kann der beim Speichern einer Datei verwendete Standardmodus – freigegeben oder vertraulich – festgelegt werden.

Wenn [Geheimhaltungs-Modus] gewählt ist, wird das Kontrollfeld [Vertraulich] im Dateiinformationsbildschirm für die Ablage gewählt .

Sortiermethode einstellen

Mit dieser Einstellung kann die Anzeigereihenfolge der im Hauptordner, Benutzerordner und Offene-Ablage-Ordner gespeicherten Dateien festgelegt werden. Berühren Sie eine der folgenden Einstellungen:

- Dateiname
- Benutzername
- Datum

Administratorrechte Einstellung

Für Dateien und Benutzerordner mit Passwort kann mithilfe dieser Einstellung ein Administratorenpasswort eingegeben werden. Dadurch wird vermieden, dass beim Zugriff auf die Datei oder den Ordner ein Passwort eingegeben werden muss.

Der Administrator kann das Passwort ändern.


Alle Dateien der offenen Ablage löschen

Mit Ausnahme geschützter Dateien löscht diese Funktion alle Dateien im Ordner Offene Ablage.

Jetzt Entf.

Berühren Sie diese Tasten, um alle Dateien unverzüglich zu löschen.

Dateien der offenen Ablage beim Hochfahren löschen

Damit können automatisch alle Dateien im Ordner Offene Ablage gelöscht werden (mit Ausnahme geschützter Dateien), wenn die Taste [EIN/AUS] () eingeschaltet wird.

Standard-Farbmodus einstellen

Hiermit werden die Standard-Farbmoduseinstellungen festgelegt, wenn Scannen zu HDD verwendet wird. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

- Auto
- Vollfarbe
- Graustufen
- Mono 2

Standard-Belichtungseinst.

Die Standard-Belichtungseinstellungen für die Dokumentablage können konfiguriert werden. Wählen Sie [Auto] oder [Manuell]. Wenn Sie [Manuell] wählen, müssen Sie die Belichtung auf eine von 5 Stufen einstellen.

Standard Originaltyp

Wählen Sie den Originaltyp aus, bevor Sie das Scannen mit einer dem Original angepassten Auflösung aktivieren. Die Einstellungen sind im Folgenden dargestellt.

- Text/Fotoabzug
- Text/Foto
- Text
- Foto
- Gedrucktes Foto
- Landkarte



Wenn die Belichtung auf [Auto] eingestellt ist, kann eine Standard-Originalart nicht ausgewählt werden.

Moiré-Reduzierung

Reduziert den Moiré-Effekt (Linienmuster), der beim Scannen von Drucksachen auftritt.

Ausgangseinstellungen Auflösung

Als Standardauflösung für die Übertragung kann eine der folgenden Auflösungen gewählt werden.

- 100X100 dpi
- 200X200 dpi
- 300X300 dpi
- 400X400 dpi
- 600X600 dpi

Ton bei Scan fertig

Diese Einstellung dient zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons am Ende des Scanvorgangs. Der Signaltone kann ausgeschaltet werden.

Stempel für erneuten Druck deaktivieren

Wenn eine gespeicherte Datei abgerufen und gedruckt wird, verhindert diese Einstellung die Auswahl der Einstellung Menü "Stempel" in den Spezialmodi. Wenn bereits eine Druckmenüeinstellung gewählt ist, kann sie nicht geändert werden.

Diese Funktion kann verwendet werden, um Unschlüssigkeiten der gedruckten Daten zu vermeiden, wenn zum Beispiel das ursprünglich in der Datei gespeicherte Datum vom Datum abweicht, an dem die Datei abgerufen und gedruckt wird.

Einstellungen Stapeldruck

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Auswahl der Tasten [Alle Benutzer] und [Unbek. Benutzer] im Benutzerauswahlbildschirm beim Stapeldrucken von Dateien.

Randlöschung einstellen

Damit kann die standardmäßige Löschbreite für die Löschfunktion eingestellt werden. Wählen Sie für die Randlöschung einen Wert von 0" (0 mm) bis 1" (20 mm) in Schritten von 1 mm (1/8").

Kartenbeilage-Einstellungen

Diese Einstellungen dienen zum Definieren des Standardoriginalformats für die Kartenbeilagefunktion. Sowohl die X- (horizontal) als auch die Y-Abmessung (vertikal) des Originals kann von 25 mm (1") bis 210 mm (8-1/2") in Schritten von 1 mm (1/8") eingestellt werden.

Auf Speichergröße anpassen

Aktivieren Sie diese Einstellung, damit die Taste [Auf Speichergröße anpassen] immer im Kartenbeilage-Fenster sichtbar ist.

Dokumentausgabeoptionen

Die Verwendung einer gespeicherten Datei kann je nach Operationstyp und dem Modus, in dem die Datei gespeichert wurde, zugelassen oder untersagt werden.



Die angezeigten Optionen hängen von den Funktionen ab, mit denen das Gerät ausgestattet ist.

Option	Beschreibung
Drucken	Legen Sie für jeden Modus fest, ob gespeicherte Dateien gedruckt werden dürfen oder nicht.
Scan-Sendung	Legen Sie für jeden Modus fest, ob gespeicherte Dateien per Scan versendet werden dürfen oder nicht.
I-Fax senden (Inkl. PC-I-Fax)	Legen Sie für jeden Modus fest, ob gespeicherte Dateien per I-Fax-Übertragung versendet werden dürfen oder nicht.
Fax senden	Legen Sie für jeden Modus fest, ob gespeicherte Dateien per Fax-Übertragung versendet werden dürfen oder nicht.

Automatisches Löschen der Dateieinstellungen

Sie können die Uhrzeit- und Ordneinstellungen konfigurieren, um Dateien eines bestimmten Ordners (gespeichert mithilfe der Dokumentenablage) automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit zu löschen. Sie können bis zu 3 Einstellung für die automatische Löschung festlegen.

Gehen Sie zur Verwendung dieser Funktion wie folgt vor:

- (1) Wählen Sie eine der Optionen [Einstellung 1] bis [Einstellung 3].
- (2) Legen Sie die Uhrzeit und das Datum für die automatische Löschung fest.
- (3) Wählen Sie den gewünschten Ordner.
- (4) Legen Sie fest, ob geschützte und vertrauliche Dateien zu löschen sind.
- (5) Aktivieren Sie die gespeicherten Einstellungen.

Option	Beschreibung
Terminplan	Wählen Sie den automatischen Löschzeitraum. <ul style="list-style-type: none"> • Täglich: Automatisches tägliches Löschen zu einer festgelegten Uhrzeit. • Wöchentlich: Automatisches Löschen zur bestimmten Uhrzeit an einem bestimmten Wochentag. • Monatlich: Automatisches Löschen zur bestimmten Uhrzeit an einem bestimmten Tag im Monat.
Ordner	Wenn Sie die Ordner einzeln auswählen möchten, wählen Sie [Ordner auswählen], und wählen Sie den gewünschten Ordner. Wenn Sie alle Ordner auswählen möchten, einschließlich dem aktuell erstellten Ordner, wählen Sie [Alle Ordner (einschließlich Ordner, die anschließend registriert werden)].
Geschützte Datei löschen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die geschützten Dateien ebenfalls zu löschen.
Vertrauliche Datei löschen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die vertraulichen Dateien ebenfalls zu löschen.

Jetzt Entf.

Wenn dies für einen ausgewählten Ordner ausgeführt wird, werden alle im Ordner befindlichen Dateien sofort gelöscht, unabhängig von den Datum- und Uhrzeiteinstellungen.

Listendruck (Administrator)

Diese Funktion dient zum Drucken von Listen und Berichten, deren Verwendung dem Geräteadministrator vorbehalten ist. Berühren Sie die Taste [Listendruck (Administrator)], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Liste Administratoreinstellungen

Es können Listen der Administratoreinstellungen für die folgenden Modi gedruckt werden.

- Kopie
- Drucken
- Bild senden
- Dokumentenablage
- Sicherheit
- Gemeinsam
- Liste aller Administrator-Einstellungen

Bericht zu Bildsende-Aktivitäten

Die folgenden Aktivitätsberichte zum Senden von Dokumenten können getrennt gedruckt werden.

- Bildtransfer-Bericht (Scannen)
- Bildvers.-Aktivitätsbericht (Internet-Fax)
- Bildvers.-Aktivitätsbericht (Fax)

Empfangene Daten/Weiterleitungsliste

Die folgenden Listen mit Empfangs- und Weiterleitungseinstellungen können ausgedruckt werden.

- Anti-Junk-Fax-Nummernliste
- Anti-Junk-Mail/Domännennamenliste
- Eingehendes Routing-Verzeichnis
- Dokumenten-Verwaltungsverzeichnis

Liste der Webeinstellungen

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Diese Funktion druckt eine Liste der in den Webseiten konfigurierten Einstellungen.

Metadaten-Einstellliste

(Wenn das Anwendung Integrationsmodul installiert ist.)

Diese Funktion druckt eine Liste des Satzes von in den Webseiten gespeicherten Metadaten.

Sicherheitseinstellungen

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf die Kommunikationssicherheit. Berühren Sie das Feld [Sicherheits-Einstellungen] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

SSL-Einstellungen

SSL kann für die Datenübertragung über ein Netzwerk verwendet werden.

SSL ist ein Protokoll zur Verschlüsselung von Informationen, die über ein Netzwerk übertragen werden. Die Datenverschlüsselung ermöglicht das sichere Übertragen und Empfangen vertraulicher Daten. SSL kann für die folgenden Protokolle aktiviert werden:

Server-Port

- HTTPS: SSL-Verschlüsselung an der HTTP-Kommunikation anwenden.
- IPP-SSL: SSL-Verschlüsselung an der IPP-Kommunikation anwenden.
- HTTP über Geräte-Webseitenzugang auf HTTPS umleiten:
Wenn diese Einstellung aktiviert wurde, werden sämtliche Versuche, auf das Gerät per HTTP zuzugreifen, auf HTTPS umgeleitet.

Client-Port

- HTTPS: SSL-Verschlüsselung an der HTTP-Kommunikation anwenden.
- FTPS: SSL-Verschlüsselung an der FTP-Kommunikation anwenden.
- SMTP-SSL: SSL-Verschlüsselung an der SMTP-Kommunikation anwenden.
- POP3-SSL: SSL-Verschlüsselung an der POP3-Kommunikation anwenden.
- LDAP-SSL: SSL-Verschlüsselung an der LDAP-Kommunikation anwenden.

Verschlüsselungsgrad

Die Verschlüsselungsstärke kann auf drei verschiedene Ebenen eingestellt werden.

IPsec-Einstellungen

IPsec kann für die Übertragung/den Empfang von Daten in einem Netzwerk verwendet werden. Bei Verwendung von IPsec können Daten sicher versendet und empfangen werden, ohne Einstellungen für eine IP-Paket-Verschlüsselung in einem Webbrowser oder eine andere übergeordnete Anwendung konfigurieren zu müssen.

Diese Einstellung wird nur zum Aktivieren oder Deaktivieren von IPsec verwendet; Detailsinstellungen für IPsec werden in den Webseiten konfiguriert.

Beachten Sie beim Aktivieren von IPsec die folgenden Punkte:

- Die Aktualisierung der Einstellung dauert u.U. eine Weile. Währenddessen kann keine Verbindung zum Gerät hergestellt werden.
- Wenn die Webseiteninstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, kann keine Verbindung mit dem Gerät hergestellt werden und ein Drucken, Scannen oder die Webseitenanzeige ist u.U. nicht möglich. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Einstellung am Gerät und korrigieren Sie dann die Einstellungen auf der Internetseite.



Detailsinstellungen für IPsec werden unter [IKEv1-Einstellungen] und [IPsec Regeln] unter [Sicherheitseinstellungen] > [IPsec-Einstellungen] im Webseitenmenü konfiguriert.

IEEE802.1X Einstellung

IEEE802.1X kann dazu verwendet werden, einen Benutzer für die Verwendung des Geräts zu authentifizieren.

Das IEEE802.1X-Protokoll definiert die Port-basierte Authentifizierung für LAN- und WLAN-Netzwerke. Verwenden Sie die IEEE802.1X-Authentifizierung, um autorisierten Geräten den Zugriff auf das Netzwerk zu erlauben und das Netzwerk gegen Missbrauch durch Dritte zu schützen. Diese Einstellung wird nur zum Aktivieren oder Deaktivieren von IEEE802.1X verwendet; Detailsinstellungen für IEEE802.1X werden in den Webseiten konfiguriert.

Einige Webseiteninstellungen erlauben möglicherweise keine Verbindung zum Gerät oder die Einstellungen lassen das Drucken, Scannen oder die Webseitenanzeige u. U. nicht zu. Wählen Sie in diesem Fall diese Einstellung ab und ändern Sie die Webseiteninstellungen.



Erweiterte IEEE802.1X-Einstellungen können konfiguriert werden. Klicken Sie hierzu im Menü Internetseiten auf [Sicherheitseinstellungen] und dann auf [IEEE802.1X Einstellung].

Einstellungen ein/aus

Die folgenden Einstellungen dienen zum Unterbinden der Verwendung bestimmter Funktionen. Berühren Sie die Taste [Einstellungen ein/aus], um die Einstellungen zu konfigurieren.



Die Einstellungen Ein/Aus regeln dieselben Parameter wie die Ein-/Aus-Einstellungen in anderen Bereichen. Die Einstellungen stehen in wechselseitigem Bezug zueinander (das Ändern einer Einstellung ändert die andere).

Drucker Parameter

Drucken leerer Seiten unterbinden

Mit dieser Einstellung können Sie den Druck von leeren Seiten unterbinden.

Benutzerkontrolle

Druck durch unzulässigen Benutzer verhindern

Das Drucken durch Benutzer, die nicht im Gerät gespeichert sind, wie z.B. das Drucken ohne Eingabe einer gültigen Benutzerinformation im Druckertreiber oder das Drucken einer Datei auf einem FTP-Server aus den Webseiten heraus, kann verhindert werden.

Betriebs-Einstellungen

Autolösch-Timer aus

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Rückstellautomatik.

Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren

Die Auftragsprioritätsfunktion kann deaktiviert werden. In diesem Fall wird das Feld [Priority] nicht im Auftragsstatusbildschirm angezeigt.

Bypassdruck ausschalten

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Bypassdrucks (Drucken anderer Aufträge vor einem gestoppten Auftrag*, weil das für den Auftrag erforderliche Papier in keinem der Fächer vorhanden ist).

* Situationen, in denen der Papiervorrat während der Auftragsausführung erschöpft wird, sind davon nicht betroffen.

Autom. Tastenwiederholung deaktivieren

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der automatischen Tastenwiederholung.

Deaktivierung der Uhreinstellung

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Änderung von Datum und Uhrzeit.

Geräte-Steuerung

Deaktivierung Originaleinzug

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Verwendung des automatischen Originaleinzugs zu unterbinden. Zum Beispiel bei einer Störung des Einzugs. (Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann weiter über das Vorlagenglas gescannt werden.)

Deaktivierung Duplex

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des zweiseitigen Drucks. Zum Beispiel bei einer Störung des Duplexmoduls.

Optionale Papierzuführung ausschalten

(Wenn ein 500-Blatt Papierfach installiert ist.)

Mit dieser Einstellung wird das 500-Blatt Papierfach deaktiviert, beispielsweise im Falle von Störungen.

Facheinstellung ausschalten

Diese Einstellung dient zum Unterbinden von Facheinstellungen.

Offset ausschalten

(Wenn ein Finisher installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Versatzfunktion.

Deaktivierung Hefter

(Wenn ein Finisher installiert ist.)

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der Heftfunktion, wie zum Beispiel bei einer Störung der Heftereinheit oder der Finisher Einheit.

Kopiereinstellungen

Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren

Diese Einstellung dient zum Unterbinden des Löschens und Ändern von in Auftragsprogrammen gespeicherten Kopiereinstellungen.

Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deaktivieren

Diese Einstellung dient zum Unterbinden der Verwendung des manuellen Einzugs beim zweiseitigen Kopieren.

Der manuelle Einzug wird häufig zum Einziehen von Etikettenpapier, Transparentfolie und anderen speziellen Medien, die nicht zweiseitig kopiert werden können, verwendet. Falls ein Blatt dieser speziellen Medien in die Wendeeinheit gelangt, kann dies in einem Papierstau oder der Beschädigung der Einheit resultieren. Bei der häufigen Verwendung von speziellen Medien, die nicht zweiseitig kopiert werden dürfen, empfiehlt es sich, diese Einstellung zu aktivieren.

Deaktivierung automat. Papierauswahl

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren der automatischen Papierauswahl.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, erfolgt keine automatische Auswahl von Papier im Format des auf das Vorlagenglas oder in den automatischen Originaleinzug gelegten Originals.

Druckereinstellungen

Kein Drucken der Meldungsseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Meldungs- bzw. Hinweisseiten.

Kein Drucken der Testseite

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des Druckens von Testseiten. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann "Druckertestseite" in den Systemeinstellungen nicht zum Drucken von Testseiten verwendet werden.

Manuellen Einzug von der automatischen Papierauswahl ausschließen

Wenn die Papiersortenauswahl auf [Auto] eingestellt ist, kann der automatische Einzug aus den wählbaren Fächern ausgeschlossen werden. Die Verwendung dieser Einstellung wird empfohlen, wenn in den manuellen Einzug häufig Spezialpapier geladen wird.

Deaktivieren Direktdruck USB-Speicher

**Nur für
MX-B382SC**

Mit dieser Einstellung können Sie das Drucken von Dateien auf einem USB-Speichergerät unterbinden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann "USB Speicher" im Fenster Externer Datenzugriff nicht zum Drucken von Dateien verwendet werden.

Deaktivieren Direktdruck Netzwerkordner

**Nur für
MX-B382SC**

Mit dieser Einstellung können Sie das Drucken von Dateien in einem Netzwerkordner unterbinden.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kann "Netzwerkordner" im Fenster Externer Datenzugriff nicht zum Drucken von Dateien verwendet werden.

Bildsende-Einstellungen

Andere deaktivieren

Umschaltung der Anzeigereihenfolge absch.

Mit dieser Einstellung kann das Ändern der Anzeigereihenfolge (Reihenfolge Suchnummer, auf- oder absteigend) im Adressbuch unterbunden werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, hat das Berühren eines Registerfelds im Adressbuchbildschirm keine Wirkung auf die Anzeigereihenfolge. Nach dem Aktivieren dieser Einstellung wird die gegenwärtig gewählte Anzeigereihenfolge verwendet.

Scanfunktion ausschalten

Diese Einstellung dient zum Deaktivieren des PC- und USB-Speicher-Scannens.

Wenn diese Modi deaktiviert sind, werden sie bei der Modusänderung im Ausgangsbildschirm grau schattiert angezeigt.

Einstellungen zur Deaktivierung der Zielregistrierung

Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren

Deaktiviert die Adresssteuerung über das Gerät. Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- Gruppe (Direkteingabe)
- Gruppe (Adressbuch)
- Individuell

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Registrierungsziel auf der Website deaktivieren

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Deaktiviert die Adresssteuerung über die Webseiten.

- Gruppe (Direkteingabe)
- Gruppe (Adressbuch)
- Individuell

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Programmregistrierung deaktivieren

Dadurch wird die Verwendung des Adressbuchs beim Speichern eines Programmes unterbunden.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- FTP
- Desktop
- Netzwerkordner
- Internet-Fax (einschließlich Direkte SMTP)
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Speicherregistrierung deaktivieren

Deaktivieren Sie alle Registrierungen im Postfach.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- Abrufspeicher
- Vertraulich
- Relais-Rundsendung (Direkteingabe)
- Relais-Rundsendung (Adressbuch)

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Zielregistrierung mit Globaler Adressensuche deaktivieren

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Hierbei wird die Adresssteuerung der globalen Adresssuche deaktiviert.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- Internetfax
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Schalten Sie die Registrierung mit dem Network Scanner Tool aus.

(Wenn die Netzwerkverbindung aktiviert ist.)

Deaktiviert die Adresssteuerung über das Network Scanner Tool.

Einstellungen zur Deaktivierung der Übertragung

Diese Einstellungen dienen zum Deaktivieren der folgenden Übertragungsvorgänge.

[Erneut Senden] im Bild-Sendemodus deaktivieren

Diese Einstellung deaktiviert die Taste [Erneut senden] im Startfenster des Bildsendemodus.

Auswahl aus Adressbuch deaktivieren

Damit wird die Auswahl an Zielen aus dem Adressbuch deaktiviert.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- FTP
- Desktop
- Netzwerkordner
- Internet-Fax (einschließlich Direkte SMTP)
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

Direkteingabe aus

Diese Einstellung unterbindet die Direkteingabe der Adressen.

Konfigurieren Sie die Einstellung für jede der folgenden Optionen:

- E-Mail
- Internet-Fax (einschließlich Direkte SMTP)
- Fax

Alle auswählen: Damit wählen Sie alle Optionen.

Auswahl löschen: Löscht alle ausgewählten Optionen.

PC-I-Fax-Übertragung deaktivieren

(Wenn der Internet-Fax-Erweiterungssatz installiert ist.)

Diese Funktion unterbindet die PC-I-Faxübertragung.

PC-Fax-Übertragung deaktivieren

(Wenn Fax aktiviert ist.)

Diese Funktion unterbindet die PC-Faxübertragung.

Dok.-Ablage-Einstellung

Stempel für erneuten Druck deaktivieren

Wenn eine gespeicherte Datei abgerufen und gedruckt wird, verhindert diese Einstellung die Auswahl der Einstellung Menü "Stempel" in den Spezialmodi. Wenn bereits eine Druckmenüeinstellung gewählt ist, kann sie nicht geändert werden.

Diese Funktion kann verwendet werden, um Unschlüssigkeiten der gedruckten Daten zu vermeiden, wenn zum Beispiel das ursprünglich in der Datei gespeicherte Datum vom Datum abweicht, an dem die Datei abgerufen und gedruckt wird.

Einstellungen Stapeldruck

Diese Einstellung dient zum Verhindern der Auswahl der Tasten [Alle Benutzer] und [Unbek. Benutzer] im Benutzerauswahlbildschirm beim Stapeldrucken von Dateien.

Admin.-Passwort ändern

Diese Einstellung dient zum Ändern des Administratorpassworts. Berühren Sie die Taste [Admin.Passwort ändern], um das Passwort zu ändern.

Prägen Sie sich beim Ändern des Passworts das neue Passwort sorgfältig ein.
Es wird empfohlen, das Administratorpasswort regelmäßig zu ändern.

Passwort

Geben Sie das neue Administrator-Passwort (5 bis 32 Zeichen lang) ein.

Passwort (bestätigen)

Geben Sie das neue Passwort noch einmal zur Bestätigung ein.



Angaben zum werksseitigen Standardadministratorpasswort sind unter "FÜR DEN ADMINISTRATOR DES GERÄTS" im Starthandbuch enthalten.

Prod.Schlüss.

Nachfolgend wird die Eingabe der Produktschlüssel für die Erweiterungsmodule erläutert. Berühren Sie die Taste [Prod.Schlüss.] und konfigurieren Sie die Einstellungen.



- Je nach installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen u. U. nicht verfügbar.
- Bitte wenden Sie sich bezüglich des einzugebenden Produktschlüssels an Ihren Händler.

Seriennummer

Zeigt die zum Erhalt des Produktschlüssels erforderliche Seriennummer an.

Internet-Fax-Erweiterungssatz

Geben Sie den Produktschlüssel für den Internet-Fax-Erweiterungssatz ein.

E-Mail-Alarm und Status

Geben Sie den Produktschlüssel für den E-Mail-Alarm und Status ein.



Wird bei aktivierter Faxfunktion als "E-Mail-Status" angezeigt.

Anwendungsintegrationsmodul

Geben Sie den Produktschlüssel des Anwendung Integrationsmodul ein.

Anwendung Kommunikationsmodul

Geben Sie den Produktschlüssel des Moduls für die Kommunikation zwischen Anwendungsprogrammen ein.

Externes Kontomodul

Geben Sie den Produktschlüssel des Modules für externe Konten ein.

XPS Erweiterungs-Kit

Geben Sie den Produktschlüssel des XPS Erweiterungs-Kit ein.

Datensicherung

Die auf dem Gerät gespeicherten Einstellungen und Informationen können auf einem USB-Speicher gesichert werden.



- Diese Funktion kann aktiviert werden, wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Systemeinstellungen in Verwendung sind, während ein Auftrag ausgeführt wird oder wenn ein reservierter Auftrag vorhanden ist.
- Bei Geräten, die mit einer Datenimportfunktion ausgestattet sind, wenden Sie sich an Ihren SHARP-Händler oder den nächstgelegenen Servicevertreter.

Backup

Die auf dem Gerät gespeicherten Adressbuch- und Benutzerdaten können auf einem USB-Speicher gesichert und von dort abgerufen werden.

Exportieren

Hier werden die Daten auf einen USB-Speicher exportiert.

Importieren

Hierbei werden Daten importiert, die von einem USB-Speichergerät mithilfe der Funktion "Exportieren" exportiert wurden.

Geräte-Cloning

Das Geräte-Cloning dient zum Speichern der Einstellungsdaten im XML-Format und zum Kopieren der Daten auf ein anderes Gerät.

Mit dieser Funktion können Sie vermeiden, dieselben Einstellungen in mehreren Geräten konfigurieren zu müssen.

Exportieren

Hier werden die Daten auf einen USB-Speicher exportiert.

Importieren

Hierbei werden Daten importiert, die von einem USB-Speichergerät mithilfe der Funktion "Exportieren" exportiert wurden.



Während dem Geräte-Cloning werden folgende Daten nicht kopiert:

- Listendruck und Fax-Weiterleitungsobjekte.
- Anzeigeobjekte für Zähler- und Gerätestatus.
- IP-Adresse des Geräts, Geräteiname, Administratorenpasswort, Absendename für gesendetes Bild und sonstige spezielle Geräteinformationen.
- Bildschirmkontrast und sonstige Werte, die speziell auf die einzelnen Geräte angepasst werden.

Speichern/Abrufen von Systemeinstellungen

Die aktuellen Systemeinstellungen können gespeichert, zuvor gespeicherte Systemeinstellungen geladen und die werksseitig eingestellten Standardeinstellungen wiederhergestellt werden. Berühren Sie die Taste [Zurückh./Abfrage Systemeinstell.] und konfigurieren Sie die Einstellungen.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Diese Funktion dient zum Zurücksetzen der Systemeinstellungen auf die werksseitigen Standardeinstellungen. Wenn Sie die aktuellen Systemeinstellungen vor dem Wiederherstellen der werksseitigen Standardeinstellungen festhalten möchten, können Sie sie mit "[Listendruck \(Administrator\)](#)" (Seite 7-91) in den Systemeinstellungen (Administrator) drucken.



Wenn die Einstellungen geändert werden, werden diese erst nach einem Neustart des Geräts wirksam. Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-15) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Aktuelle Konfig. speichern

Diese Funktion dient zum Speichern der gegenwärtig konfigurierten Systemeinstellungen. Die gespeicherten Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Taste [EIN/AUS] (⏻) erhalten. Um die gespeicherten Einstellungen zu laden, führen Sie die Schritte unter "[Konfiguration wiederherstellen](#)" unten aus.

Nicht gespeicherte Einstellungen

- Netzwerkeinstellungen: Diese werden nicht gespeichert, da unerwartete Einstellungen das Netzwerk beschädigen könnten.
- Produktschlüssel: Produktschlüssel werden nicht gespeichert, da eine neuerliche Ausgabe von Schlüsseln notwendig werden kann.

Konfiguration wiederherstellen

Damit können Einstellungen wiederhergestellt werden, die mit "[Aktuelle Konfig. speichern](#)" gespeichert wurden. Die aktuellen Einstellungen werden durch die geladenen Einstellungen überschrieben.

Sharp OSA-Einstellungen



Diese Einstellungen können verwendet werden, wenn das Modul für externe Konten oder das Anwendungs-Kommunikationsmodul verfügbar sind.

Konfiguration der Externen Kontensteuerung

Externe Kontensteuerung

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wechselt das Gerät in den externen Gesamtsummenzählmodus und die Gesamtsummenzählfunktion kann über eine externe Kontoanwendung verwendet werden.

Authentifizierung durch externen Server freigeben

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wechselt das Gerät in den externen Authentifizierungsmodus. Der Zugriff auf das Gerät wird über eine externe Anwendung gesteuert.



Wenn die Einstellungen geändert werden, werden diese erst nach einem Neustart des Geräts wirksam. Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-15) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Einstellungen USB-Treiber

Wenn das externe Kontomodul oder das Anwendungs-Kommunikationsmodul installiert ist, muss der Treiber des USB-Geräts angeschlossen werden. Konfigurieren Sie die nachfolgenden Einstellungen gemäß den technischen Daten der Sharp OSA-Anwendung.

Externe Tastatur

Wählen Sie, ob Sie für die externe Tastatur den internen oder externen Treiber verwenden möchten.

USB Speicher

Wählen Sie, ob Sie einen internen oder externen USB-Speichertreiber verwenden möchten.

Verschlüsselungsgrad

Wählen Sie den Verschlüsselungsgrad für die Kommunikation mithilfe eines externen Treibers.

Wählen Sie keine oder AES-128, AES-256.



- Wenn ein externer Treiber ausgewählt wurde, kann das USB-Speichergerät nur im Sharp OSA-Modus verwendet werden.
- Wenn die Einstellungen geändert werden, werden diese erst nach einem Neustart des Geräts wirksam. Informationen zum Neustart des Geräts finden Sie unter "[STROM AN- UND ABSCHALTEN](#)" (Seite 1-15) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".

Bevorzugte Vorgangspriorität

Stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit der Animation in der Sharp OSA-Anwendung ein. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung.

- Drucken
- Ausgeglichen
- LCD-Animationswiedergabe



Mit der Einstellung "LCD-Animationswiedergabe" oder "Ausgeglichen" kann sich die Verarbeitungsgeschwindigkeit (für Druck- und andere Aufträge) vermindern. Wählen Sie "Drucken", wenn Sie der Verarbeitungsgeschwindigkeit die erste Priorität geben möchten.

SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR FAX

Dieser Abschnitt beschreibt die Systemeinstellungen für die Faxfunktion.

Die Systemeinstellungen für die Faxfunktion können nur bei installiertem Fax-Modul-Kit konfiguriert werden.

Fax-Systemeinstellungen (allgemein) – Verzeichnis

Beim Zugreifen auf die Fax-Systemeinstellungen mit allgemeiner Zugriffsberechtigung werden die folgenden Optionen angezeigt. Optionen, auf die nur mit Administratorzugriffsberechtigung zugegriffen werden kann, sind unter "[Fax-Systemeinstellungen \(Administrator\) – Verzeichnis](#)" (Seite 7-107) erläutert.



Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.

Adresssteuerung

Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Adresssteuerung		7-102
● Adressbuch	–	7-102
● F-Code Postfach	–	7-104

Faxdaten Empfang/Weiterleitung

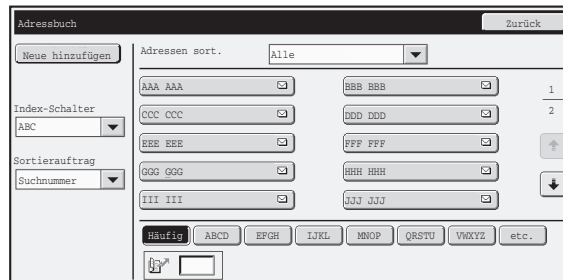
Option	Werksseitige Standardeinstellung	Seite
■ Faxdaten Empfang/Weiterleitung		7-106
● Fax-Einstellungen		7-106
▶ Empfangseinstellungen	Auto-Empfang	
▶ Mehrfachsatz-Druck	Deaktiviert	
▶ Heftung*	Deaktiviert	
▶ Empfangene Daten weiterleiten	–	

* Wenn ein Finisher installiert ist.

Adresssteuerung

Adressbuch

Dieser Abschnitt beschreibt Optionen, die speziell für das Fax unter "Adresssteuerung" verwendet werden. Optionen, die auch für andere Funktionen dienen, sind unter "[Adresssteuerung](#)" (Seite 7-17) beschrieben. Wenn Sie die Taste [Adressbuch] berühren, wird das folgende Fenster angezeigt.



- **Taste [Neue hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie eine neue Adresse eingeben.


- **Listenanzeige**

Zeigt eine Liste der momentan gespeicherten Adressen an. Durch Auswahl einer Adresse kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen der Adresse geöffnet werden.

Adressen speichern

Berühren Sie die Taste [Neue hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Es können bis zu 999 Adressen gespeichert werden.


Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-103).

 Wenn "[Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren](#)" (Seite 7-79) in den Systemeinstellungen (Administrator) für eine Funktion aktiviert ist, können Adressen für diese Funktion nicht gespeichert werden.

Adressen bearbeiten und löschen

Durch Auswahl einer Adresse aus der Liste im obigen Fenster kann diese Adresse in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-103).

Löschen Sie eine Adresse mit der Taste [Löschen].

 • **Wenn Sie eine Tipp- oder Gruppentaste nicht bearbeiten oder löschen können...**
Tipp Tasten für Einzelziele und Gruppentasten können in folgenden Fällen nicht bearbeitet oder gelöscht werden:

- Die Taste wird bei einer reservierten oder einer derzeit bearbeiteten Übertragung verwendet.
- Die Taste gehört zu einer Gruppentaste.
- Die Taste gehört zu einem Programm.
- Die Taste ist als Empfangsgerät für eine F-Code-Relais-Rundsendung konfiguriert.
- Wenn "[Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren](#)" aktiviert ist (Seite 7-79).

Wenn die Taste in einer reservierten oder einer derzeit bearbeiteten Übertragung verwendet wird, brechen Sie die Übertragung ab, oder warten Sie, bis diese abgeschlossen wurde, und bearbeiten oder löschen Sie die Taste dann. Wenn die Taste zu einer Gruppe gehört, löschen Sie sie zunächst aus der Gruppe, und bearbeiten oder löschen Sie sie dann.

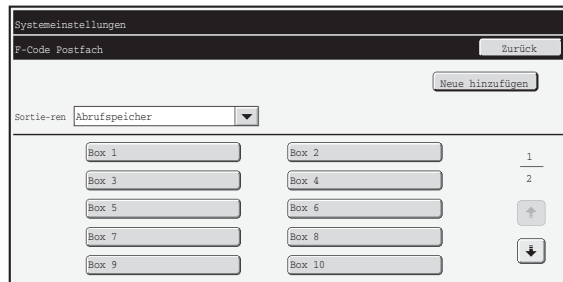
Wenn die Taste als Weiterleitungsadresse festgelegt ist, löschen Sie zuerst die Weiterleitungszieladressen-Einstellung und bearbeiten oder löschen Sie anschließend die Taste. Falls "[Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren](#)" aktiviert ist, löschen Sie diese Funktion und ändern bzw. löschen Sie die Schaltfläche.

Einstellungen

Option	Beschreibung
Gespeicherte allgemeine Optionen	
Adressart	Wählen Sie die Adressart aus, die im Adressbuch gespeichert werden soll. Wählen Sie in diesem Fall die Option [Fax].
Suchnummer	Legen Sie eine Suchnummer fest. Automatisch wird die niedrigste freie Nummer eingegeben. Um die Nummer zu ändern, geben Sie eine Zahl zwischen 001 und 999 ein. Eine bereits gespeicherte Suchnummer kann nicht verwendet werden.
Adressname	Sie können bis zu 36 Zeichen für den Adressnamen eingeben.
Initiale	Sie können bis zu 10 Zeichen für die Initialen eingeben. Die hier eingegebenen Initialen bestimmen die Position der Tiptaste im alphabetischen Index.
Tastenbezeichnung	Geben Sie den Namen ein, der im Adressbuch angezeigt werden soll (unterscheidet sich vom Adressnamen).
Benutzerindex	Wählen Sie den Benutzerindex aus, in dem die Adresse erscheinen wird.
Diese Adresse anmelden als [häufig benutzt].	Häufig verwendete Adressen können im Index [Oft Verwend.] angezeigt werden.
Faxnummer	<p>Geben Sie die Faxnummer des Ziels ein (maximal 64 Stellen).</p> <p>Amtsholung* beim Senden einer Faxmitteilung vorübergehend außer Funktion setzen Drücken Sie auf die Taste [R], bevor Sie eine Faxnummer eingeben. * Diese Funktion steht in manchen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung.</p> <p>Eingeben einer Pause zwischen den Ziffern einer Nummer Berühren Sie die Taste [-] an der Stelle, an der Sie eine Pause einfügen möchten.</p> <p>So geben Sie einen F-Code (Unteradresse und Passwort) ein...</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Geben Sie die Zielfaxnummer ein. (2) Berühren Sie die Taste [/]. (3) Geben Sie die Unteradresse über die Zifferntasten ein (maximal 20 Stellen). (4) Berühren Sie die Taste [/]. (5) Geben Sie das Passwort über die Zifferntasten ein (maximal 20 Stellen). Es ist kein Passwort erforderlich, wenn das Zielgerät kein Passwort verwendet. <p>Die Zielfaxnummer kann maximal 64 Stellen enthalten, einschließlich aller Zahlen und Zeichen. Es werden aber nur die ersten 32 Stellen im Display angezeigt.</p>
Übertragungsmodus	<p>Legen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit und den internationalen Korrespondenzmodus fest. Kommunikationsfehler können vermieden werden, wenn Sie für diese Optionen die richtigen Einstellungen wählen.</p> <p>Übertragungsgeschwindigkeit 33,6 kbps, 14,4 kbps, 9,6 kbps oder 4,8 kbps können für die Übertragungsgeschwindigkeit ausgewählt werden. Höhere Werte geben höhere Übertragungsgeschwindigkeiten an. Legen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit nur dann fest, wenn Sie die optimale Geschwindigkeit kennen, z. B. wenn Sie ein Fax ins Ausland versenden und die Verbindungen schlecht sind. Wenn Sie die Verbindungsqualität nicht kennen, sollten Sie diese Einstellung nicht ändern.</p> <p>Übertragungsmodus Für den internationalen Korrespondenzmodus kann die Option Kein Ton, Modus 1, Modus 2 oder Modus 3 gewählt werden. Wenn Sie ein Fax ins Ausland senden, kann die Verbindungsqualität zum Teil die Faxübertragung stören oder unterbrechen. Wenn beim Senden in ein Land häufig Fehler auftreten, testen Sie die Modi 1 bis 3, und wählen Sie den Modus, mit dem Sie die besten Ergebnisse erzielen.</p>

F-Code Postfach

Dieser Abschnitt beschreibt das Speichern von Postfächern für unterschiedliche F-Code Kommunikationsarten. Wenn Sie die Taste [F-Code Postfach] berühren, öffnet sich das folgende Fenster.



- **Taste [Neue hinzufügen]**

Über diese Taste können Sie ein neues Postfach hinzufügen.

- **Listenanzeige**

Zeigt eine Liste der momentan gespeicherten Postfächer an. Durch Auswahl eines Postfaches kann ein Fenster zum Bearbeiten bzw. Löschen des Postfaches geöffnet werden.

Speichern eines Postfaches

Berühren Sie die Taste [Neue hinzufügen] im obigen Fenster, um ein Registrierungs Fenster zu öffnen. Sie können maximal 100 F-Code-Postfächer für alle Funktionen (Abrufspeicher, Vertraulich und Relais-Rundsendung) speichern. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-105).

Postfach bearbeiten und löschen

Durch Auswahl eines Postfaches aus der Liste im obigen Fenster kann das Postfach in einem eigenen Fenster bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter "[Einstellungen](#)" (Seite 7-105).

Löschen Sie ein Postfach mit der Taste [Löschen].

Einstellungen

Option	Beschreibung
Für alle Typen gültige Optionen	
Kästchenart	<p>Wählen Sie die Postfachart aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abrufspeicher: Speichert ein Postfach für den F-Code Abrufspeicher. Die im Postfach programmierte Unteradresse und das Passwort sind für das andere Gerät wichtig, das von Ihrem Gerät mit F-Code-Kommunikation abrufen (Anforderungsübertragung). • Vertraulich: Speichert ein Postfach für den vertraulichen F-Code-Empfang. Speichern Sie darüber hinaus einen "Druck-PIN" im Postfach, um vertrauliche Faxmitteilungen zu drucken. Die im Postfach programmierte Unteradresse und das Passwort sind für das andere Gerät wichtig, das über eine vertrauliche F-Code-Übertragung ein Fax an Ihr Gerät sendet. • Relais-Rundsendung: Speichert ein Postfach für die Übertragung per F-Code Relais-Rundsendung. Speichern Sie die Faxnummern der Endempfänger (bis zu 30) im Postfach. Die im Postfach gespeicherte Unteradresse und das Passwort sind für das andere Gerät erforderlich, wenn dieses eine Anforderungsübertragung für ein F-Code-Relais durchführt (Ihr Gerät um die Weiterleitung eines Faxes bittet).
Postfachname	Geben Sie einen Namen (bis zu 18 Zeichen) für das Postfach ein.
Unteradresse / Zugangscode	Geben Sie eine Unteradresse und ein Passwort ein. Es können jeweils bis zu 20 Zeichen eingegeben werden. Trennen Sie Unteradresse und Zugangscode durch einen Schrägstrich ("/") voneinander.
Optionen, die beim Speichern eines vertraulichen Postfachs angezeigt werden	
Druck-PIN	Legen Sie einen "Druck-PIN" für den vertraulichen Empfang fest. Geben Sie dazu eine vierstellige Nummer ein.
Optionen, die beim Speichern eines Postfachs für Relais-Rundsendungen angezeigt werden	
Empfänger	<p>Wählen Sie die Endempfänger der Relais-Rundsendung aus. Wählen Sie die Empfänger aus dem Adressbuch aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direkteingabe: Eine nicht im Adressbuch gespeicherte Adresse kann direkt eingegeben werden. Geben Sie die Adresse in derselben Weise ein, wie Sie eine Adresse für einen Modus speichern. • Adressprüfung: Zeigt eine Liste der ausgewählten Empfänger an. Adressen können bei Bedarf aus dieser Liste gelöscht werden.



- Beim Programmieren eines neuen Postfachs kann keine Unteradresse verwendet werden, die bereits für ein anderes Postfach programmiert wurde. Sie können aber dasselbe Passwort für mehrere Postfächer verwenden.
- Es muss kein Passwort gesetzt werden.
- [*] und [#] können in Unteradressen nicht verwendet werden.
- Vergessen Sie die Druck-PIN nicht. Wenn Sie die Druck-PIN vergessen oder überprüfen müssen, wenden Sie sich an Ihren SHARP-Händler oder den nächstgelegenen Servicevertreter.

Faxdaten Empfang/Weiterleitung

Dieser Abschnitt erklärt die Einstellungen zum Empfangen und Weiterleiten.

Fax-Einstellungen

Die folgende Option erscheint beim Konfigurieren der "Fax-Einstellungen".


Option	Beschreibung
Empfangseinstellungen	Legen Sie das Verfahren für den Faxempfang fest. <ul style="list-style-type: none"> • Auto-Empfang: Bei einem eingehenden Anruf klingelt das Gerät und beginnt automatisch mit dem Faxempfang. • Manueller Empfang: Dies ist möglich, wenn ein Durchwahltelefon an das Gerät angeschlossen ist. Der Faxempfang wird manuell gestartet, nachdem der Anruf am Telefon entgegengenommen wurde.
Mehrfachsatz-Druck	Legen Sie fest, ob zwei oder mehr Kopien der empfangenen Faxmitteilungen gedruckt werden sollen oder nicht. Die Anzahl der Kopien wird unter " Faxausgabe einstellen " (Seite 7-114) festgelegt.
Heftung	Geben Sie an, ob die Blätter geheftet werden sollen oder nicht. (Nur möglich, wenn ein Finisher installiert ist.)
Empfangene Daten weiterleiten	Wenn das Gerät ein Fax nicht drucken kann, weil kein Papier eingelegt oder der Toner leer ist, können Sie empfangene Faxe an ein anderes zuvor gespeichertes Faxgerät weiterleiten.



- Wenn einige Seiten eines weitergeleiteten Faxes erfolgreich gedruckt wurden, werden nur die noch nicht gedruckten Seiten weitergeleitet.
- Ein weitergeleitetes Fax wird zu einem Faxübertragungsauftrag. Wenn die Übertragung abgebrochen oder aufgrund eines Fehlers nicht ausgeführt wird, wird das Fax gespeichert, bis es gedruckt werden kann.
- Alle empfangenen Faxe werden weitergeleitet. Beachten Sie aber, dass Faxe an ein vertrauliches F-Code-Postfach nicht weitergeleitet werden können.
- Angaben zum Speichern einer Faxnummer für die Weiterleitung finden Sie unter "[Telefonnummer für Datenweiterleitung einstellen](#)" (Seite 7-114) in den Systemeinstellungen (Administrator).
- Die Weiterleitung ist nicht möglich, wenn keine Faxnachrichten empfangen wurden oder keine Weiterleitungsnummer programmiert wurde.
- Wenn "[Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken](#)" (Seite 7-79) aktiviert ist, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Geben Sie das richtige Kennwort über die Zifferntasten ein.

Fax-Systemeinstellungen (Administrator) – Verzeichnis

Beim Zugreifen auf die Fax-Systemeinstellungen mit Administratorrechten werden die folgenden Optionen angezeigt. Weitere Informationen über die allgemeinen Einstellungen finden Sie unter "[Fax-Systemeinstellungen \(allgemein\) – Verzeichnis](#)" (Seite 7-101).

-  • Die Benutzung der Systemeinstellungen (Administrator) ist unter "[Zugreifen auf die Systemeinstellungen \(Administrator\)](#)" (Seite 7-32) beschrieben.
- Je nach Gerätespezifikation und installierten Peripheriegeräten sind einige Einstellungen unter Umständen nicht verfügbar.

Bildsende-Einstellungen

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
■ Bildsende-Einstellungen		7-109
● Fax-Einstellungen		7-109
▶ Fax-Standardeinstellungen		7-109
◆ Wählmodus einstellen*	Ton	7-109
◆ Auto-wake-up-Druck	Aktiviert	7-109
◆ Pause einstellen	Hängt von Land und Region ab	7-109
◆ Faxzieladresse Bestätigungsmodus	Deaktiviert	7-109
◆ Lautsprechereinstellungen		7-109
• Lautsprecher	Lautstärke: 5	
• Klingellautstärke	Lautstärke: 5	
• Leitungsüberwachung	Lautstärke: 5	
• Signal Fax-Empfang abgeschlossen	Lautstärke: 5; Ton: 3 Signaldauer für vollständige Übertragung festlegen: 3 Sek.	
• Signal Fax versenden abgeschlossen	Lautstärke: 5; Ton: 3 Signaldauer für vollständige Übertragung festlegen: 3 Sek.	
• Faxkommunikation Fehlerton	Lautstärke: 5; Ton: 3 Signaldauer für vollständige Übertragung festlegen: jeweils 0,3 Sek.	
◆ Remote-Empfangsnummer einstellen	5	7-109
◆ Originaldruck auf Transaktionsbericht	Nur Fehlerbericht drucken	7-109

Option	Werkseitige Standardeinstellung	Seite
◆ Transaktionsbericht Druckeinstellung		7-110
• Einzeln senden	Nur Fehlerbericht drucken	
• Rundsendung	Gesamtbericht drucken	
• Empfangen	Kein gedruckter Bericht	
• Vertraulicher Empfang	Meldungsseite drucken	
◆ Aktivitätsbericht Druckeinstellung		7-110
• Auto-Ausdruck bei vollem Speicher	Deaktiviert	
• Ausdruck täglich zur angegebenen Zeit	Deaktiviert	
◆ ECM	Aktiviert	7-110
◆ Eindeutige Rufunterscheidung*	Aus	7-110
◆ Amtsholung*	Deaktiviert	7-110
▶ Einstellungen für Fax senden		7-111
◆ Drehen bei Senden - Einstellung	Alle aktiviert	7-111
◆ Direktes Online-Senden	Aktiviert	7-111
◆ Seitenzahl bei Empfänger drucken	Aktiviert	7-111
◆ Druckposition für Daten/eigene Nummer einstellen	Außerhalb des Originalbildes	7-111
◆ Neuversuch bei besetzter Leitung	Siehe "Anzahl der Wählversuche nach Ländern" (Seite 7-112).	7-112
◆ Neuversuch bei Kommunikationsfehler	Siehe "Anzahl der Wählversuche nach Ländern" (Seite 7-112).	7-112
▶ Einstellungen für Faxempfang		7-113
◆ Anzahl der Rufe bei Auto-Empfang	2	7-113
◆ Vom manuellen auf automatischen Empfang umschalten*	Deaktiviert	7-113
◆ Duplexempfang-Einstellung	Deaktiviert	7-113
◆ Auto-Empfangsreduzierung einstellen	Aktiviert	7-113
◆ Druckstil einstellen	Automatische Größeneinstellung	7-113
◆ Telefonnummer für Datenweiterleitung einstellen	–	7-114
◆ Letter-Format Empfangsverkleinerungsausdruck*	Deaktiviert	7-114
◆ Empfangsdatum & -zeit drucken	Deaktiviert	7-114
◆ Faxausgabe einstellen	Anzahl der Drucke: 1	7-114
▶ Nummerneinstellung zulassen/ablehnen	Alle deaktiviert	7-115
▶ Sicherheit Faxabruf	Aktiviert	7-115

* Diese Funktion steht in manchen Ländern und Regionen nicht zur Verfügung.

Bildsende-Einstellungen

Hier können Einstellungen für die Bildsendefunktion (Scan, Internet-Fax usw.) konfiguriert werden. Berühren Sie die Taste [Bildsende-Einstellungen], um die Einstellungen zu konfigurieren.

Fax-Einstellungen

Fax-Standard Einstellungen

Die Fax Einstellungen können je nach Anforderungen Ihres Arbeitsplatzes aktiviert oder deaktiviert werden.

Wählmodus einstellen

Diese Einstellung kann nur in Kanada aktiviert werden. Wählen Sie die entsprechende Einstellung für Ihre Telefonleitung.

Wählmodus einstellen

Wählen Sie den Leitungstyp aus der Liste aus.

Automatische Auswahl

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Telefonleitung angeschlossen haben und das Gerät automatisch erkennen soll, ob es sich um eine 20 pps Impulswählleitung oder eine Tonwählleitung handelt

Auto-wake-up-Druck

Wenn die Taste [EIN/AUS] (⏻) ausgeschaltet ist (aber der Hauptschalter eingeschaltet ist) und ein Fax empfangen wird, aktiviert diese Funktion automatisch das Gerät und druckt das Fax aus.

Ist diese Funktion nicht aktiviert, so werden empfangene Faxmitteilungen erst gedruckt, wenn die Taste [EIN/AUS] (⏻) eingeschaltet wird.

Pause einstellen

Damit können Sie die Länge der Pausen verändern, die in Faxnummern eingefügt werden.

Wird ein Bindestrich "-" beim Wählen oder Speichern einer Faxnummer eingegeben, so wird eine Pause von 2 Sekunden eingefügt.

Die Dauer der einzelnen Pausen kann auf eine beliebige Anzahl von Sekunden zwischen 1 und 15 festgelegt werden.

* Beachten Sie, dass das Gerät in Südafrika normalerweise auf 4 Sekunden eingestellt ist.

Faxzieladresse Bestätigungsmodus

Hier können Sie festlegen, ob beim Senden eines Faxes eine Bestätigungsmeldung für die Zieladresse angezeigt werden soll, um zu verhindern, dass die Übertragung an eine falsche Adresse erfolgt.

Lautsprechereinstellungen

Verwenden Sie diese Einstellungen zum Einstellen des vom Lautsprecher erzeugten Tons für den Lautsprecher, die Klingellautstärke, die Leitungsüberwachung, das Fax-Empfangssignal, den Ton Übertr. erfolgreich und den Faxkommunikation-Fehlerton. Für die Optionen "Signal Fax-Empfang abgeschlossen", "Signal Fax-Senden abgeschlossen" und das "Signal für Fehler bei Faxübertragung" können zusätzlich zur Lautstärke der Klang und die Signaldauer für vollständige Übertragung festgelegt werden.

Setup-Töne kontrollieren

Damit können Sie die ausgewählten Klänge und Lautstärken überprüfen.

Remote-Empfangsnummer einstellen

Sie können den Faxempfang über ein Durchwahltelefon starten, das an das Gerät angeschlossen ist, indem Sie eine 1-stellige Zahl eingeben und zweimal die Taste (✳) am Telefon drücken. Diese Nummer wird als Remote-Empfangsnummer bezeichnet, die Sie auf eine Zahl zwischen "0" und "9" festlegen können.

Originaldruck auf Transaktionsbericht

Wird ein Übertragungsbericht für eine Speicherübertragung gedruckt, kann mit dieser Einstellung ein Teil der ersten Seite des übertragenen Originals auf den Übertragungsbericht gedruckt werden. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen.

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn "Transaktionsbericht Druckeinstellung" auf "Kein gedruckter Bericht" eingestellt ist.

Transaktionsbericht Druckeinstellung

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, ob ein Transaktionsbericht gedruckt wird oder nicht. Falls ja, legt sie zusätzlich die Druckbedingungen fest. Wählen Sie eine Einstellung für jeden der folgenden Vorgänge:

Einzeln senden

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Rundsendung

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Empfangen

- Gesamtbericht drucken
- Nur Fehlerbericht drucken
- Kein gedruckter Bericht

Vertraulicher Empfang

- Meldungsseite drucken
- Kein gedruckter Bericht

Sie können festlegen, dass im Transaktionsbericht ein Teil der ersten Seite des übertragenen Originals gedruckt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "[Originaldruck auf Transaktionsbericht](#)".



Wenn der Druck für den Übertragungsbericht auf "Empfangen" eingestellt ist, wird bei einem Empfang von einer Nummer, die unter "[Nummerneinstellung zulassen/ablehnen](#)" als abzulehnen festgelegt wurde, kein Bericht gedruckt (Seite 7-115).

Aktivitätsbericht Druckeinstellung

Damit können Sie den im Gerät gespeicherten Bericht zu Bildsendeaktivitäten regelmäßig drucken. Der Bericht zu Bildsendeaktivitäten kann so eingestellt werden, dass er automatisch jedes Mal gedruckt wird, wenn die Zahl der Transaktionen 201 erreicht, oder dass er automatisch zu einem festgelegten Zeitpunkt (nur einmal am Tag) gedruckt wird. (Die Einstellungen können gleichzeitig aktiviert werden.)



- Wenn nur die Einstellung "Ausdruck täglich zur angegebenen Zeit" gewählt ist und die Zahl der aufgezeichneten Transaktionen vor dem Erreichen der angegebenen Zeit 201 überschreitet, löscht jede neue Transaktion die jeweils älteste (die älteste Transaktion wird dabei nicht gedruckt).
- Der Bericht zu Bildsende-Aktivitäten kann auch manuell gedruckt werden. Siehe "[Listendruck \(Administrator\)](#)" (Seite 7-91).

ECM

Gelegentlich wird die Übertragung von Faxen durch die Verbindungsqualität gestört. Wenn der ECM (Fehlerkorrekturmodus) eingeschaltet ist, werden verzerrt empfangene Seiten automatisch neu übertragen.



Wenn das Empfangsgerät Super G3 unterstützt, wird ECM unabhängig von dieser Einstellung immer verwendet.

Eindeutige Rufunterscheidung

Diese Einstellung kann nur in Kanada, Australien, Neuseeland und Hongkong aktiviert werden. Wenn Ihrer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zugeordnet sind, kann die gerufene Nummer durch den Klingelton unterschieden werden. Wenn Sie eine Nummer für Gespräche und eine andere Nummer für Faxe verwenden, können Sie durch den Klingelton bereits erkennen, welche Art von Anruf Sie gerade erhalten. Sie können das Gerät so einstellen, dass Faxe automatisch angenommen werden, wenn die Faxnummer gerufen wird. Dazu müssen Sie den Klingelton einstellen, der Ihrer Faxnummer zugeordnet ist. (Beachten Sie, dass in Kanada sechs Optionen zur Auswahl stehen.)

Amtsholung

Diese Einstellung kann nur in Frankreich und Deutschland aktiviert werden.

Wenn das Gerät auf einem Nebenstellenanschluss verwendet wird, können Sie die Amtsholung aktivieren, damit das Gerät automatisch eine Verbindung zu einer Amtsleitung herstellt. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, erscheint in der Ausgangsbildschirm die Taste [R]. Wird die Taste [R] berührt, wird die Amtsholung vorübergehend deaktiviert.

Wenn Ihre Telefonanlage das Flash-Verfahren zur Amtsholung verwendet, wählen Sie die Option [Flash]. Wenn Ihre Telefonanlage eine ID-Nummer zur Amtsholung verwendet, wählen Sie die ID-Nummer.



Wählen Sie eine Zahl für die erste Stelle und dann eine Nummer oder einen Bindestrich "-" für die zweite und dritte Stelle.

Einstellungen für Fax senden

Die Einstellungen für das Senden von Faxmitteilungen können konfiguriert werden.

Drehen bei Senden - Einstellung

Bei der Übertragung eines Dokuments in einem der folgenden Formate dreht diese Funktion das gescannte Dokument um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn. (Die Einstellung kann separat für jede Größe konfiguriert werden.)

B5, A5, 5-1/2" x 8-1/2"

Direktes Online-Senden

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, beginnt das Gerät mit der Übertragung eines Faxes sofort nach dem Scannen der ersten Seite. Die Übertragung beginnt gleichzeitig mit dem Scannen der restlichen Seiten. Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren, beginnt die Übertragung erst, nachdem alle Seiten gescannt wurden. Beachten Sie, dass diese Einstellung nicht für die manuelle Übertragung gilt.

Seitenzahl bei Empfänger drucken

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, dass das empfangende Faxgerät die Seitenzahl auf den oberen Seitenrand aufdruckt.

Druckposition für Daten/eigene Nummer einstellen

Mit dieser Einstellung wird die Position des Datums und der Absenderinformationen festgelegt, die vom empfangenden Faxgerät auf den oberen Seitenrand gedruckt werden. Wenn diese Informationen außerhalb des übertragenen Originalbildes gedruckt werden sollen, berühren Sie die Taste [Außerhalb des Originalbildes]. Wenn diese Informationen innerhalb des Originalbildes gedruckt werden sollen, berühren Sie die Taste [Innerhalb des Originalbildes].

Weitere Informationen über die Druckposition finden Sie unter "[EINFÜGEN IHRER ABSENDERDATEN IN FAXE \(Senden der eigenen Nummer\)](#)" (Seite 4-95) im Kapitel "4. FAX".

Neuersuch bei besetzter Leitung

Mit diesem Programm können Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen und der Zeit zwischen den Wahlversuchen festlegen, wenn eine Übertragung aufgrund einer besetzten Leitung oder aus einem anderen Grund nicht erfolgreich war.

Anzahl Wahlwiederholung bei besetzter Leitung

Damit kann festgelegt werden, ob eine Wahlwiederholung bei besetzter Leitung durchgeführt werden soll oder nicht. Soll eine Wahlwiederholung durchgeführt werden, können Sie die Anzahl der Wählversuche festlegen.

Intervall zwischen den Wahlwiederholungen (min.) wenn Leitung besetzt

Damit kann das Zeitintervall für Wahlwiederholversuche festgelegt werden.

Die Anzahl der Wahlwiederholungen und des Intervalls zwischen den Wählversuchen kann für jedes Land wie in der folgenden Tabelle angegeben festgelegt werden.

Anzahl der Wählversuche nach Ländern

	Anzahl der Wählversuche	Intervall zwischen Wählversuchen
Vereinigtes Königreich, Frankreich, Deutschland, Schweden, Italien, Spanien, Niederlande, Saudi-Arabien, Südafrika, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei, Polen, Griechenland, Russland	1 bis 10 (Standard: 2)	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 1 und 15 (Standard: 3)
Kanada	1 bis 14 (Standard: 2)	
Australien, Neuseeland, Singapur, Thailand, Malaysia, Indien, Philippinen	1 bis 9 (Standard: 2)	
Hongkong	1 bis 3 (Standard: 2)	
Taiwan	1 bis 15 (Standard: 2)	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 4 und 15 (Standard: 4)
Indonesien	1 bis 5 (Standard: 2)	



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, führt das Gerät bei manuellen oder direkten Übertragungen keine neuen Wählversuche durch.

Neuersuch bei Kommunikationsfehler

Damit wird die Anzahl der automatischen Wahlwiederholungen festgelegt, wenn eine Faxübertragung wegen eines Kommunikationsfehlers fehlschlägt.

Anzahl der Wahlwiederholungen bei Fehler

Legen Sie fest, wie viele automatische Wahlwiederholungen vom Gerät durchgeführt werden sollen, wenn die Übertragung durch einen Kommunikationsfehler fehlschlägt.

Intervall zwischen den Wahlwiederholungen (min.) bei Fehler

Damit kann das Zeitintervall für Wahlwiederholversuche festgelegt werden.

Die Anzahl der Wahlwiederholungen und des Intervalls zwischen den Wählversuchen kann für jedes Land wie in der folgenden Tabelle angegeben festgelegt werden.

Anzahl der Wählversuche nach Ländern

	Anzahl der Wählversuche	Intervall zwischen Wählversuchen
Vereinigtes Königreich, Frankreich, Deutschland, Schweden, Italien, Spanien, Niederlande, Saudi-Arabien, Südafrika, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei, Polen, Griechenland, Russland	1 bis 5 (Standard: 1)	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 1 und 15 (Standard: 1)
Australien, Neuseeland, Kanada	1 Versuch	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 1 und 15 (Standard: 3)
Singapur, Thailand, Malaysia, Indien, Philippinen	1 bis 9 (Standard: 2)	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 1 und 15 (Standard: 1)
Hongkong	1 bis 3 (Standard: 2)	
Taiwan	1 bis 15 (Standard: 2)	
Indonesien	1 bis 5 (Standard: 2)	beliebige Anzahl an Minuten zwischen 4 und 15 (Standard: 4)



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, führt das Gerät bei manuellen oder direkten Übertragungen keine neuen Wählversuche durch.

Einstellungen für Faxempfang

Die Einstellungen für den Empfang von Faxmitteilungen können konfiguriert werden.

Anzahl der Rufe bei Auto-Empfang

Mit dieser Einstellung kann die Anzahl der Rufsignale festgelegt werden, nach der das Gerät automatisch einen Anruf entgegennimmt und mit dem Faxempfang im Auto-Empfangsmodus beginnt.

Die in den einzelnen Ländern mögliche "Anzahl der Rufe bei Auto-Empfang" ist in der folgenden Tabelle angegeben.

Anzahl der Wählversuche nach Ländern

	Anzahl der Rufsignale
Vereinigtes Königreich, Frankreich, Deutschland, Schweden, Italien, Spanien, Niederlande, Thailand, Hongkong, Saudi-Arabien, Südafrika Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei, Polen, Griechenland, Russland, Philippinen, Indonesien	0 bis 9
Australien, Neuseeland	2 bis 4
Singapur	0 bis 3
Malaysia, Indien, Kanada, Taiwan	0 bis 15



Wenn für die Anzahl der Rufsignale die Zahl "0" eingegeben wurde, hebt das Gerät sofort ab und beginnt mit dem Faxempfang, ohne dass im Auto-Empfangsmodus ein Klingelton zu hören ist.

Vom manuellen auf automatischen Empfang umschalten

Diese Einstellung kann nur in Frankreich aktiviert werden.

Wenn ein Fax im manuellen Empfangsmodus empfangen wird, können Sie das Gerät automatisch auf den Auto-Empfang umschalten lassen. Die Anzahl der Klingeltöne, nach der die Umschaltung in den Auto-Empfang erfolgt, kann auf eine beliebige Zahl zwischen 1 und 9 eingestellt werden.

Duplexempfang-Einstellung

Mit dieser Option können empfangene Faxe auf beide Seiten des Papiers gedruckt werden.

Wenn diese Einstellung aktiviert ist und ein Fax empfangen wird, das 2 oder mehr Seiten lang ist (die Seiten müssen dasselbe Format aufweisen), wird es beidseitig gedruckt.

Auto-Empfangsreduzierung einstellen

Beim Empfang einer Faxnachricht, die den Namen und die Nummer des Absenders enthält, ist das empfangene Dokument etwas größer als das Standardformat. Diese Einstellung dient zum automatischen Verkleinern des Dokuments auf das Standardformat.



- Wenn das automatische Verkleinern beim Empfang deaktiviert ist, werden die über den Rand des Standardformats hinausragenden Bereiche des Dokuments nicht gedruckt. Das Dokument wird jedoch deutlicher reproduziert, weil es im selben Format wie das Original gedruckt wird.
- Standardformate sind z.B. A4 und B5 (8-1/2" x 11" und 8-1/2" x 5-1/2").

Druckstil einstellen

Mit dieser Auswahl kann die Papierauswahl beim Drucken empfangener Faxe gesteuert werden. Wählen Sie eine der drei folgenden Bedingungen.

Druck volle Größe (Abschneiden)

Jedes empfangene Faxbild wird in voller Größe ausgedruckt. Bei Bedarf wird das Bild auf mehrere Blätter aufgeteilt.

Automatische Größeneinstellung

Jedes empfangene Faxbild wird nach Möglichkeit in voller Größe ausgedruckt. Wenn dies nicht möglich ist, wird das Bild vor dem Drucken automatisch reduziert.

Telefonnummer für Datenweiterleitung einstellen

Wenn ein Problem auftritt, das ein Ausdrucken der empfangenen Faxnachricht verhindert, kann das empfangene Fax an ein anderes Faxgerät weitergeleitet werden. Mit dieser Einstellung kann die Faxnummer des Ziel-Faxgerätes programmiert werden. Es kann jeweils nur eine Faxnummer (mit höchstens 64 Stellen) für die Weiterleitung programmiert werden.

Um eine Pause zwischen den Stellen der Zahl einzugeben, berühren Sie die [-]-Taste.

Wenn Sie im Zielgerät ein vertrauliches F-Code-Postfach festlegen möchten, berühren Sie die Taste [/], nachdem Sie die Faxnummer eingegeben haben, und geben Sie den F-Code (Unteradresse und Passwort) ein.

Letter-Format Empfangsverkleinerungsausdruck

Dieses Programm ist in Kanada und Philippinen nicht verfügbar.

Beim Empfang einer Faxnachricht im Format Letter verkleinert diese Funktion das Fax auf das Format A4.



Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden auch Faxnachrichten im Format A4 reduziert.

Empfangsdatum & -zeit drucken

Aktivieren Sie diese Einstellung, um das Empfangsdatum und die Uhrzeit zu drucken.

Wählen Sie als Druckposition für Datum und Uhrzeit [Im empfangenen Bild] oder [Außerh.des empfang.Bildes].

Wenn [Im empfangenen Bild] ausgewählt wurde, werden Empfangsdatum und -uhrzeit auf dem empfangenen Bild gedruckt.

Wenn [Außerh.des empfang.Bildes] ausgewählt wurde, wird das empfangene Bild reduziert und

Empfangsdatum und -uhrzeit werden in den leeren Bereich außerhalb des Bilds gedruckt.



Wenn "[Auto-Empfangsreduzierung einstellen](#)" (Seite 7-113) nicht aktiviert wurde, kann die Option [Außerh.des empfang.Bildes] als Druckeinstellung für Empfangsdatum und -uhrzeit nicht verwendet werden.

Faxausgabe einstellen

Mit diesen Einstellungen kann die Anzahl der Kopien für empfangene Faxnachrichten festgelegt werden.

Anzahl der Drucke

Stellen Sie die Anzahl Kopien der empfangenen Faxe, die zu drucken sind, auf eine beliebige Zahl zwischen 1 und 99 ein.



Diese Einstellung kann nur verwendet werden, wenn in den "[Fax-Einstellungen](#)" (Seite 7-106) das Kontrollkästchen [Mehrfachsatz-Druck] aktiviert wurde.

Nummerneinstellung zulassen/ablehnen

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob der Empfang von einer gespeicherten Nummer zugelassen oder abgelehnt wird.

Option	Beschreibung
Empfang ablehnen	Der Empfang von einer gespeicherten Nummer wird abgelehnt.
Empfang erlauben	Der Empfang von einer gespeicherten Nummer wird zugelassen.
Alle ungültig	Selbst wenn gespeicherte Nummern vorhanden sind, werden diese ignoriert und der Empfang von allen Nummern kann zugelassen werden.
Neue hinzufügen	Speichern Sie eine neue Nummer, die Sie dann zulassen oder ablehnen können (maximal 50 Nummern). Geben Sie die Nummer (maximal 20 Ziffern) ein, und berühren Sie die Taste [Speichern].
Registrierungsnummernliste	Eine Liste der gespeicherten Nummern kann angezeigt werden. In diesem Fenster kann eine Nummer ausgewählt werden, um sie aus der Liste zu löschen.



Wenn keine Nummern mit "zugelassen/abgelehnt" gespeichert wurden, kann nur die Taste [Neue hinzufügen] ausgewählt werden.

Sicherheit Faxabruf

Die folgenden Einstellungen gelten für den normalen Abrufspeicher im öffentlichen Fach.

Sicherheit für Faxabfrage einstellen.

Wenn die Speicherabfragefunktion verwendet wird, legt man mit dieser Einstellung fest, ob jedes fremde Gerät Ihr Gerät abfragen darf, oder ob dies nur Geräten erlaubt ist, die im eigenen Gerät gespeichert sind.

Neue hinzufügen

Wenn die Abrufsisicherheitseinstellung aktiviert ist, können Sie mit dieser Einstellung die Faxnummern jener Geräte, die Ihr eigenes Gerät abfragen dürfen, speichern (oder löschen). Die gespeicherten Faxnummern werden als Zugangscodenummern bezeichnet. Es können bis zu 10 Zugangscodenummern (mit jeweils bis zu 20 Zeichen) gespeichert werden.

Liste der Zugangscodenummern-Tasten

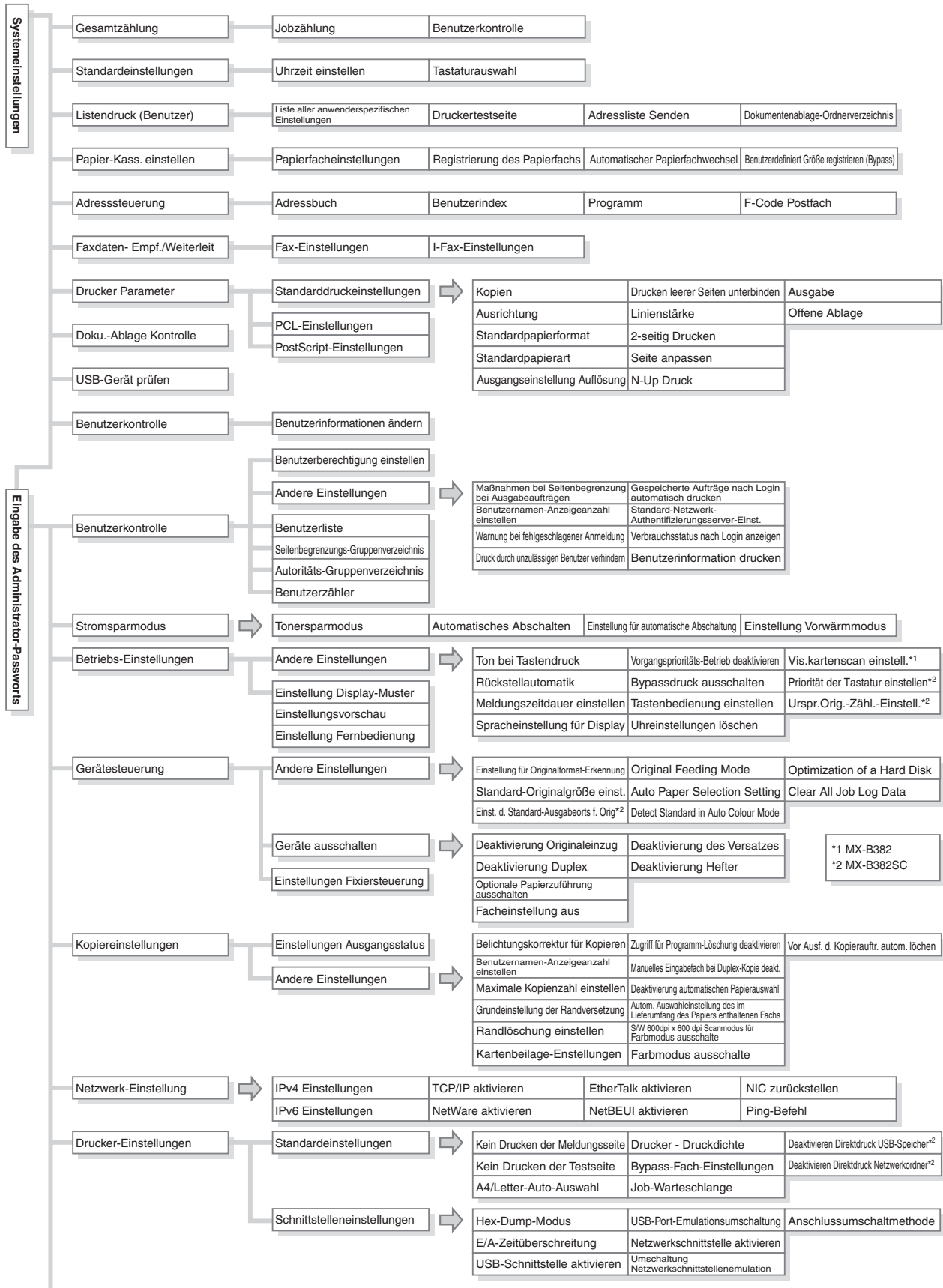
Zeigt eine Liste der gespeicherten Zugangscodenummern. Ein Nummer kann zum Löschen ausgewählt werden.



Beachten Sie, dass diese Einstellungen nicht für den F-Code-Abrufspeicher gelten.

ANHANG

Menü Systemeinstellungen



Bildsende Einstellungen				
Betriebseinstellungen	Andere Einstellungen	Einstellung Standardanzeige Default-Auswahl Adressbuch Ausgangseinstellung Auflösung Standard-Belichtungseinst. Nächste Adresse muss Rundsendedresse sein	Ton bei Scan fertig Nr.Dateiname/Titel/Inh. Einstell.anz. Nummer der angezeigten Direktadressen-Schlüssel einstellen Umschaltung der Anzeigereihenfolge abschalten Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken	Randlöschung einstellen
	Einst. z. Deakt. d. Registrierung	Registrierungsziel vom Bedienfeld aus deaktivieren Registrierungsziel auf der Website deaktivieren	Programmregistrierung deaktivieren Speicherregistrierung deaktivieren	Zielregistrierung mit Globaler Adressensuche deaktivieren Schalten Sie die Registrierung mit dem Network Scanner Tool aus.
	Einst. z. Deakt.d. Übertragung	[Erneut Senden] im Bild-Sendemodus deaktivieren	Direkteingabe aus	PC-Fax-Übertragung deaktivieren
	Eig. Nummer und Name eingeben	Auswahl aus Adressbuch deaktivieren	PC-I-Fax-Übertragung deaktivieren	
Scaneinstellungen	Andere Einstellungen	Standardabsender einstellen Standard-Farbmodus einstellen Ausgangsdateiformat einstellen	Komprimierungsmodus bei Rundsending Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten(E-Mail) Maximale Größe des Datenanhangs (FTP/Desktop/Netzwerkordner)	Bcc-Einstellung Standardadresse aktivieren Voreinstellung Postsignatur
	Standardadresse einstellen			
I-Fax-Einstellungen	I-Fax-Standard-Einstellungen	Auto-wake-up-Druck Komprimierungseinst. Lautstärke einstellen	Originaldruck auf Transaktionsbericht Transaktionsbericht Druckeinstellung Aktivitätsbericht Druckeinstellung	Gewählte Einstellung des Textkörper-Druckes Voreinstellung Postsignatur
	I-Fax-Sende-Einstellungen	I-Fax-Empfangsbericht Ein-/Aus I-Fax-Empfangsbericht Zeitüberschreitungs-Einstellung Anzahl der wiederholten Sendungen bei Empfangsfehler	Einstellung maximale Anzahl gesendeter Daten Drehen bei Senden - Einstellung Seitenzahl bei Empfänger drucken	Neuversuch bei besetzter Leitung Neuversuch bei Kommunikationsfehler
	I-Fax-Empfangs-Einstellungen	Auto-Empfangsreduzierung einstellen	Letter Format Empfangsverkleinerungsausdruck	Empfangsprüfungsintervalleinstellung
	Anti-Junkmail/Domainname einst.	Duplexempfang -Einstellung Adresse für Datenweiterleitung	Empfangsdatum & -zeit drucken POP3-Kommunikations-Zeitüberschreitungseinstellung	
Fax-Einstellungen	Fax-Standard-Einstellungen	Wählmodus einstellen Auto-wake-up-Druck Pause einstellen Fax-Ziel Bestätigung Lautsprecher einstellen	Remote-Empfangsnummer einstellen Originaldruck auf Transaktionsbericht Transaktionsbericht Druckeinstellung Aktivitätsbericht Druckeinstellung ECM	Eindeutige Rufunterscheidung Amtsholung
	Einstellungen für Fax senden	Drehen bei Senden - Einstellung Direktes Online-Senden Seitenzahl bei Empfänger drucken	Druckposition für Daten/eigene Nummer einstellen Neuversuch bei besetzter Leitung Recall in Case of Communication Error	
	Einstellungen für Faxempfang	Anzahl der Rufe bei Auto-Empfang Von manuellen auf automatischen Empfang umschalten	Auto-Verkleinerung bei Empf. - Einstellung Druckstil einstellen	Letter Format Empfangsverkleinerungsausdruck Empfangsdatum & -zeit drucken
	Anti-Junk-Fax-Einstellung Sicherheit Fax-Abruf	Duplexempfang -Einstellung	Telefonnummer für Datenversand einstellen	Faxausgabe einstellen
Dok.-Ablage-Einstellung	Andere Einstellungen	Standardmodus-Einstellungen Sortiermethode einstellen Administratorrechte Einstellung Alle Dateien der offenen Ablage löschen Standard-Farbmodus einstellen	Standard-Belichtungseinstellungen Anfangsauflösung einstellen Ton bei Scan fertig Stempel für Neudruck ausschalten. Einstellungen Stapeldruck	Randlöschung einstellen Kartenbeilage-Einstellungen
Listendruck (Administrator)	Liste Administratoreinstellungen	Bildtransfer-Bericht	Empfangene Daten/Sendeliste Liste der Web-Einstellungen Metadaten-Satzliste	
Sicherheits-Einstellungen	SSL-Einstellungen	IPsec-Einstellungen	IEEE802.1X Einstellung	
Einstellungen ein/aus				
Admin.Passwort ändern				
Prod.Schlüss.				
Sicherungskopie der Daten	Backup	Gerät klonen		
Zurückh./Abfrage Systemeinstell.	Werkseinstellungen Wiederherstellen	Aktuelle Konfiguration speichern	Konfiguration wiederherstellen	
Sharp OSA-Einstellungen	Konfiguration der Externen Kontensteuerung	Einstellungen USB-Treiber	Bevorzugte Vorgangspriorität	

KAPITEL 8

FEHLERSUCHE

In diesem Kapitel finden Sie Lösungen zur Fehlerbehebung in Form von Fragen und Antworten. Suchen Sie die Frage, die sich auf Ihr Problem bezieht, und versuchen Sie das Problem mithilfe der beschriebenen Antwort zu lösen. Wenn Sie das Problem mithilfe dieses Handbuchs nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder einen autorisierten Service-Vertreter in Ihrer Nähe.

Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen werden in der Spalte "Lösungen" wie folgt angegeben. In manchen Fällen kann das Problem durch Aktivieren der angegebenen Systemeinstellung gelöst werden.

Beispiel:

→ Systemeinstellungen (Administrator) > "Kopiereinstellungen" > "Andere Einstellungen" > "Drehen bei Kopie-Einst." >



Dies ist eine Kurzbeschreibung des Verfahrens zum Auswählen der Einstellung. ">" zeigt die Einstellsequenz und zeigt den Einstellungsstatus nach erfolgter Aktivierung. Verwenden Sie diese Beschreibungen als Kurzanleitung für die Konfiguration der Einstellungen.

FEHLERSUCHE

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

- KOPIEREN EINER ORIGINALVORLAGE IN EINER NICHT-STANDARDGRÖSSE 8-4
- ICH KANN NICHT ÜBER EINEN COMPUTER DRUCKEN 8-5
- DRUCKEN AUF UMSCHLÄGEN 8-7
- ÄNDERN DES PAPIERFORMATS FÜR EINEN DRUCKAUFTRAG 8-8
- ANPASSEN DER KLINGELLAUTSTÄRKE 8-9
- DAS GERÄT STARTET DEN DRUCKVORGANG; SOBALD ICH VERSUCHE; DATEN WEITERZULEITEN..... 8-9
- PRÜFEN DER GERÄTEKOMMUNIKATIONSAUFZEICHNUNGEN 8-9

BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS

- BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS 8-10
- ENTFERNEN EINES PAPIERSTAUS 8-11

ENTFERNEN EINES HEFTKLAMMERNSTAUS

- FINISHER 8-15

INSTALLIEREN DER SOFTWARE

- WENN DIE INSTALLATION NICHT ERFOLGREICH WAR 8-17
- DER DRUCKERTREIBER KANN NICHT INSTALLIERT WERDEN (Windows 2000/XP/Server 2003) 8-19

KOPIEREN

- PROBLEME BEI KOPIERVORGÄNGEN 8-20
- PROBLEME BEI KOPIERERESULTATEN ... 8-22

DRUCKEN

- PROBLEME BEI DRUCKVORGÄNGEN 8-23
- PROBLEME BEI DRUCKERESULTATEN ... 8-26

FAX

- ÜBERTRAGUNGSPROBLEME 8-30
- EMPFANGSSPROBLEME 8-32
- TELEFONPROBLEME 8-34
- PROBLEME IN VERBINDUNG MIT HÖRBAREN SIGNALEN 8-34
- PROBLEME MIT ZIELWAHLTASTEN / GRUPPENTASTEN 8-35



SCANNEN / INTERNETFAX

- PROBLEME BEIM SCANNEN / INTERNETFAX. 8-36
- PROBLEME BEI SCANERGERBNISSEN 8-39
- PROBLEME MIT ZIELWAHLTASTEN / GRUPPENTASTEN 8-41

DOKUMENTENABLAGE

- PROBLEME MIT DER ABLAGE 8-42
- PROBLEME MIT DER DATEIVERWALTUNG 8-43

ALLGEMEINE PROBLEME

- PROBLEME BEIM GERÄTEBETRIEB. 8-46
- PROBLEME MIT DEM PAPIEREINZUG UND DER PAPIERAUSGABE 8-48
- PROBLEME BEI QUALITÄT / DRUCKERGERBNISSEN. 8-50
- PROBLEME MIT PERIPHERIEGERÄTEN ... 8-53
- WEITERE PROBLEME 8-55

FEHLERSUCHE

Nachfolgendes Diagramm zeigt die Vorgehensweise im Falle eines Problems. Bitte verwenden Sie es als Anleitung zur Fehlersuche.



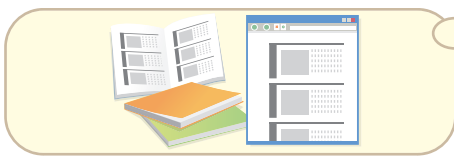
Lesen Sie zunächst dieses Kapitel

Möglicherweise finden Sie hier bereits eine Lösung für das bestehende Problem.



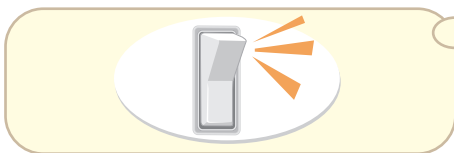
Bitten Sie Ihren Administrator um Hilfe.

Informieren Sie den Administrator des Geräts über die Art des Problems und bitten Sie um seine Unterstützung.



Konsultieren Sie auch die anderen Anleitungen und Handbücher

Möglicherweise finden Sie in anderen Kapiteln dieses Handbuchs oder in den Geräteanleitungen Lösungen für das bestehende Problem.



Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein

In manchen Fällen kann das Trennen der Stromzufuhr das Problem bereits lösen. Bitte versuchen Sie deshalb zuerst diese Lösung, und gehen Sie nicht sofort von einer Störung aus.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste [EIN/AUS] (⏻) und drehen Sie den Hauptschalter in die Position "Aus". Warten Sie mindestens 10 Sekunden und betätigen Sie dann zuerst den Hauptschalter und danach die Taste [EIN/AUS] (⏻) erneut.

- Nach dem Trennen der Stromzufuhr warten Sie 20 Sekunden, bevor Sie die [EIN/AUS]-Taste betätigen (⏻) und den Hauptschalter ausschalten.
- Stellen Sie vor dem Ausschalten des Hauptschalters sicher, dass die DATEN-Anzeige im Druckmodus und die Anzeigen ONLINE und DATEN im Bildsendemodus im Bedienfeld weder leuchten noch blinken.



Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.

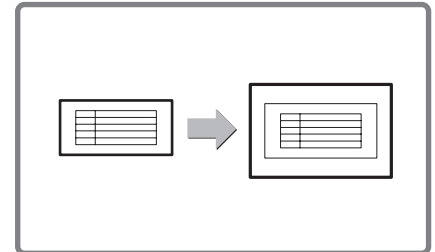
Wenn Sie die oben genannten Schritte ausgeführt haben und das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene Sharp-Servicevertretung.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

KOPIEREN EINER ORIGINALVORLAGE IN EINER NICHT-STANDARDGRÖSSE

Die Vorgehensweise für das Kopieren eines Gehaltszettels oder sonstigen Nicht-Standardgrößen wird nachfolgend erläutert.

Sie können als Kopiermodus den Spezialmodus "Zentrieren" auswählen, um das kopierte Bild in der Papiermitte zu positionieren.



1 Legen Sie die Originale ein.

Wenn die Abmessungen des Bildes kleiner als die folgenden Abmessungen sind, legen Sie das Original auf das Vorlagenglas.

Bei Verwendung des MX-B382:

X-Maß (Breite): 89 mm (3-1/2")

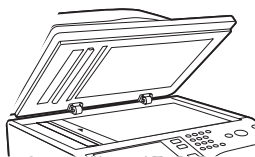
Y -Maß (Höhe): 100 mm (4")

Bei Verwendung des MX-B382SC:

X-Maß (Breite): 85 mm (3-1/4")

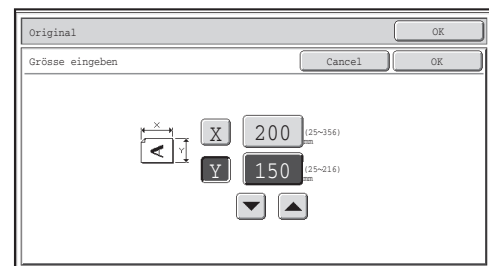
Y-Maß (Höhe): 51 mm (2")

Wenn Sie den automatischen Originaleinzug verwenden, scannen Sie ein dünnes Original im "Slow Scan Modus".



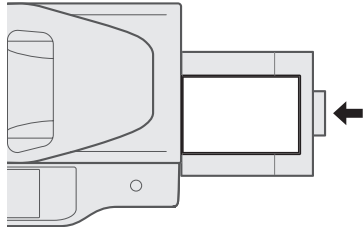
2 Geben Sie das Originalformat ein.

Gehen Sie im Kopiermodus zur Grundansicht, und berühren Sie erst [Original] und dann [Größe eingeben].



3 Legen Sie das Papier in den manuellen Einzug ein.

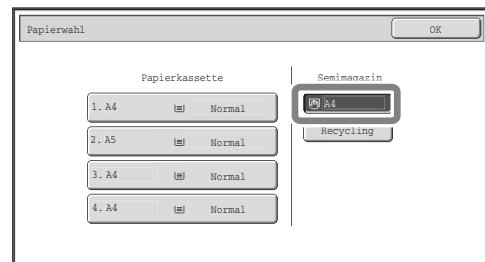
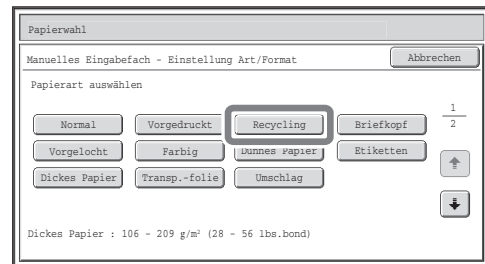
Der manuelle Einzug wird verwendet, wenn Sie auf Papier kopieren möchten, das nicht in eines der Papierfächer des Geräts eingelegt wurde.



Art : Recycling
Format : A4

4 Wählen Sie den manuellen Einzug.

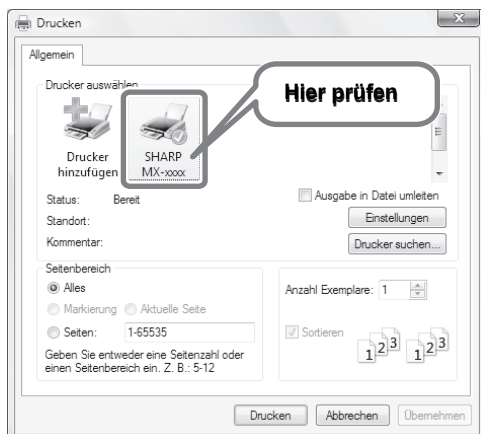
Gehen Sie im Kopiermodus zur Grundansicht, und drücken Sie [Papierwahl] und dann "Papierart manueller Einzug".



ICH KANN NICHT ÜBER EINEN COMPUTER DRUCKEN

Prüfen Sie zunächst, ob für den Druckvorgang der Druckertreiber dieses Geräts ausgewählt wurde. Prüfen Sie außerdem, ob der Druckertreiberport korrekt eingestellt ist.

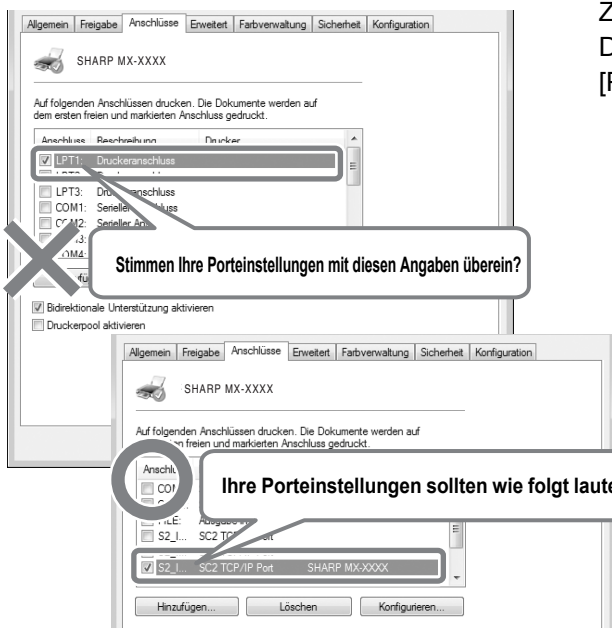
Prüfen des Druckernamens



Prüfen Sie ob im Dialogfeld "Drucken" das Gerät ausgewählt wurde. Falls dies nicht der Fall ist, wählen Sie das entsprechende Gerät aus.

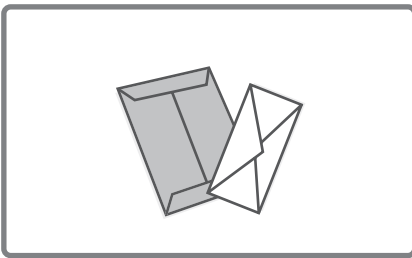
Falls das Gerät nicht aufgelistet ist, wurde der Druckertreiber noch nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber und versuchen Sie es erneut.

Prüfen der Porteinstellungen im Druckertreiber



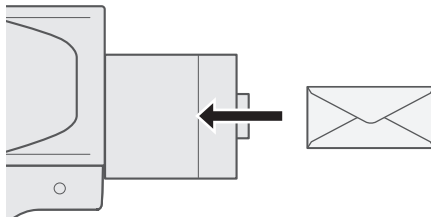
Zeigen Sie das Dialogfeld "Eigenschaften des Druckertreibers" an, und klicken Sie auf die Registerkarte [Port].

DRUCKEN AUF UMSCHLÄGEN



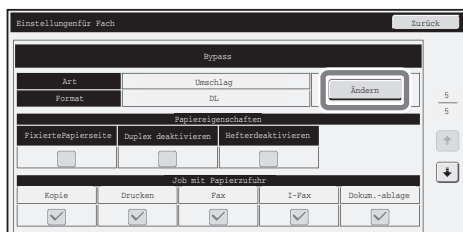
Das Verfahren zum Drucken auf Umschlägen wird nachfolgend erläutert. Es kann nur auf die Vorderseite eines Umschlags gedruckt werden. Es ist empfehlenswert, das Druckergebnis zunächst über einen Testdruck zu prüfen, bevor ein Umschlag verwendet wird.

1 Legen Sie das Papier in den manuellen Einzug ein.



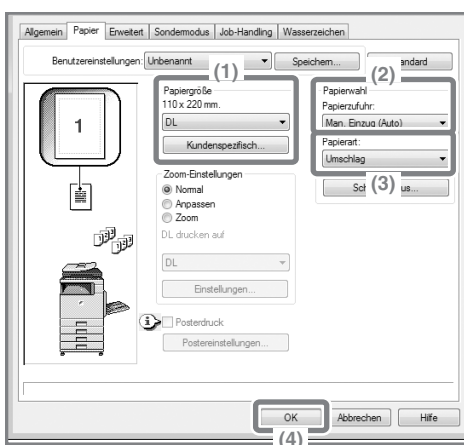
Drucken Sie auf die Vorderseite

2 Papierfacheinstellungen.



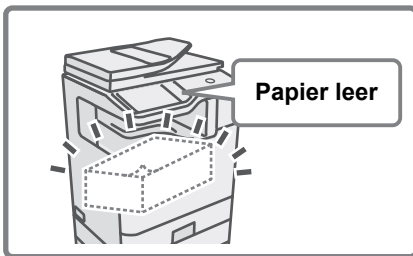
Typ : Umschlag
Format : Wählen Sie das Format des Umschlags aus

3 Wählen Sie die Einstellungen im Druckertreiber aus.



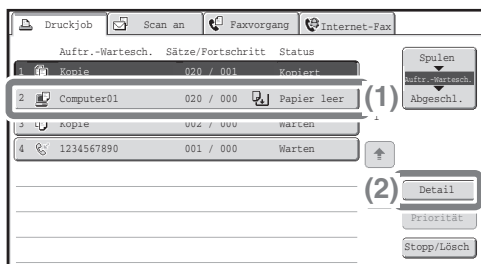
- (1) Wählen Sie das Format des Umschlags im Menü "Papierformat" aus.
- (2) Gehen Sie zur "Papierwahl" und wählen Sie im Menü "Papierzufuhr" die Option [Man. Einzug (Auto)] aus.
- (3) Wählen Sie [Umschlag] im Menü "Papierart".
Markieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen "Um 180 Grad drehen" () im Menü "Bildausrichtung" auf der Registerkarte [Allgemein].
- (4) Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

ÄNDERN DES PAPIERFORMATS FÜR EINEN DRUCKAUFTRAG



Wenn sich das für diesen Druckauftrag festgelegte Papierformat nicht in einem der Papierfächer befindet, führen Sie zum Ändern des Papierformats die nachfolgenden Schritte aus.

1 Prüfen Sie die Auftragsdetails.

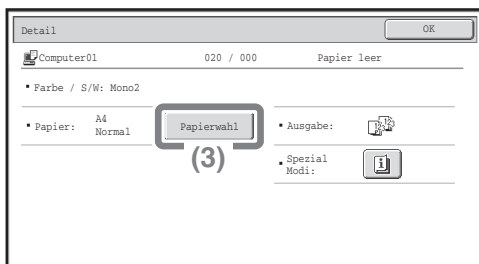


Drücken Sie am Bedienfeld die Taste [AUFTRAGSSTATUS], um die Ansicht "Auftragsstatus" anzuzeigen.

(1) Wählen Sie den Auftrag, dessen Status [Papier leer] lautet.

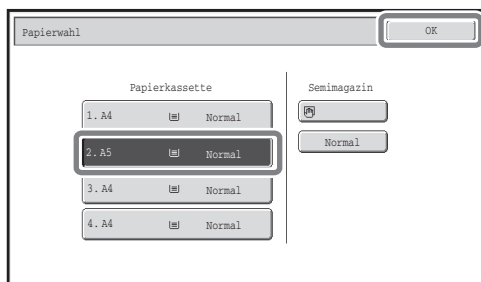
(2) Berühren Sie die Taste [Detail].

Wenn Sie den Auftrag löschen möchten, drücken Sie die Taste [Stopp/Lösch].



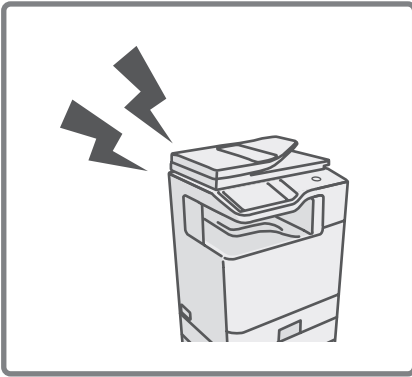
(3) Prüfen Sie das für den Auftrag festgelegte Papierformat in der Detailansicht, und berühren Sie die Taste [Papierwahl].

2 Ändern Sie das Papierformat für diesen Auftrag.



Wählen Sie das Papierformat für den Druck dieses Auftrags aus den festgelegten Papierformaten aus. Um zu vermeiden, dass Teile des Bilds abgeschnitten werden, wählen Sie ein Papierformat, das größer ist als das für diesen Auftrag festgelegte Format.

ANPASSEN DER KLINGELLAUTSTÄRKE



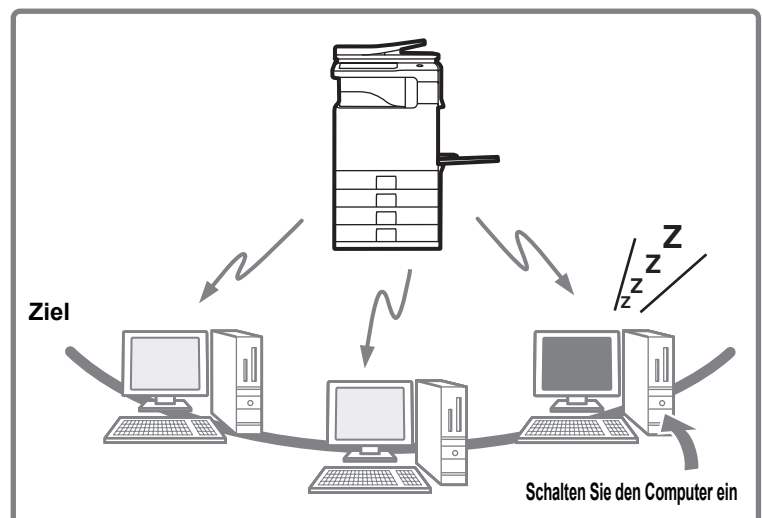
Wenn der Klingelton, der beim Eingang eines Faxes ertönt, zu laut oder zu leise ist, führen Sie zum Anpassen der Lautstärke die nachfolgenden Schritte aus. Die Faxklingellautstärke wird in den Systemeinstellungen (Administrator) eingestellt.

Drücken Sie im Bedienfeld die Taste [SYSTEMEINSTELLUNGEN], berühren Sie in der angegebenen Reihenfolge die Tasten [Bildsendeeinstellungen] - [Faxeeinstellungen] - [Faxstandardeinstellungen] - [Lautsprechereinstellungen] - [Klingellautstärke] und wählen Sie dann die gewünschte Lautstärke.

DAS GERÄT STARTET DEN DRUCKVORGANG; SOBALD ICH VERSUCHE; DATEN WEITERZULEITEN...

Prüfen Sie vor der Weiterleitung eingegangener Faxdaten im gemeinsam genutzten Ordner, ob der Zielcomputer eingeschaltet ist.

Falls der Computer nicht eingeschaltet ist, druckt das Gerät die eingegangenen Faxdaten. Falls die Daten an verschiedene Computer weitergeleitet wurden, werden die empfangenen Daten gedruckt, auch wenn einer der Computer ausgeschaltet ist.

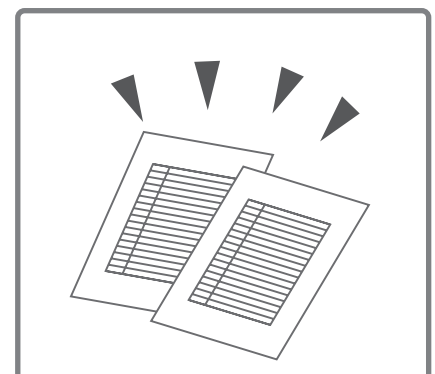


PRÜFEN DER GERÄTEKOMMUNIKATIONSAUFZEICHNUNGEN

Wenn Sie die Aufzeichnung der Gerätekommunikation mit der Bildsendefunktion prüfen möchten, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um einen Bildtransfer-Bericht zu drucken.

Der Bildtransfer-Bericht kann über die Systemeinstellungen (Administrator) gedruckt werden.

Drücken Sie im Bedienfeld die Taste [SYSTEMEINSTELLUNGEN], und berühren Sie dann zum Drucken des Berichts die Tasten [Listendruck (Administrator)] - [Bildtransfer-Bericht].



BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS

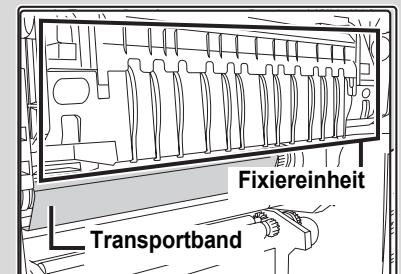
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Papierstau im Gerät beseitigen können.

Achtung

Die Fixiereinheit ist heiß. Vorsicht vor Verbrennungen beim Beseitigen eines Papierstaus.



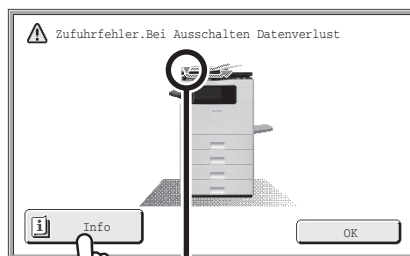
- Berühren oder beschädigen Sie bei der Beseitigung eines Papierstaus nicht das Transferband.
- Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus, ohne es zu zerreißen.
- Im Gerät ist möglicherweise ein Papierstau aufgetreten. Prüfen Sie dies vorsichtig und beseitigen Sie den Papierstau.
- Wenn das Papier reißt, müssen Sie alle Papierstücke aus dem Gerät entfernen.



BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS

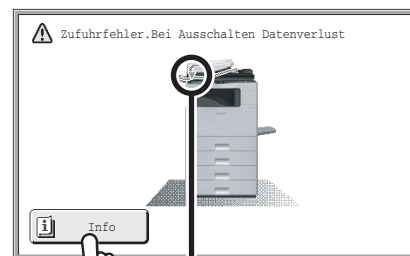
Bei einem Papierstau wird die Meldung "Zufuhrfehler" im Touch-Panel angezeigt und der Druck- und Scanvorgang wird gestoppt. Berühren Sie in diesem Fall das Feld [Info] im Touch-Panel. Nach Berühren des Feldes werden Anweisungen zum Beseitigen des Papierstaus angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen. Wenn der Papierstau beseitigt ist, wird die Meldung automatisch gelöscht.

Die ungefähre Lage des möglichen Papierstaus werden, wie unten abgebildet, durch blinkende Pfeilmarkierungen ▼ angezeigt.



Position des Papierstaus

Bei Verwendung des MX-B382



Position des Papierstaus

Bei Verwendung des MX-B382SC

- Wenn diese Meldung angezeigt wird, kann das Drucken oder Scannen nicht fortgesetzt werden.
- Wenn diese Meldung selbst nach Beseitigung des Papierstaus nicht gelöscht wird, kann dies folgende Gründe haben. Prüfen Sie das Gerät erneut.
 - Der Papierstau wurde nicht ordnungsgemäß beseitigt.
 - Ein abgerissenes Papierstück ist im Gerät geblieben.
 - Eine Abdeckung oder eine Einheit, die zur Beseitigung des Papierstaus geöffnet oder verschoben wurde, wurde nicht wieder in die Ausgangsposition gebracht.

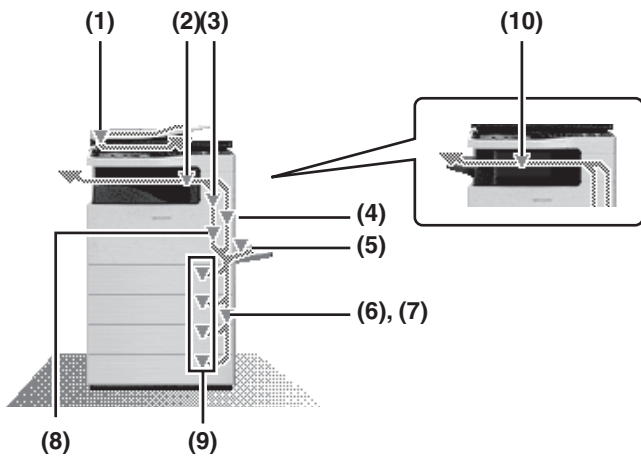
ENTFERNEN EINES PAPIERSTAUS

Wenn Sie nach dem Lesen der Anweisungen im Touch-Panel weitere Informationen benötigen, finden Sie nachfolgend weitere Angaben in den Abbildungen von Papierstau. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Referenz und gehen Sie dann zu der Ihrer Situation entsprechenden Abbildung (1 bis 10).

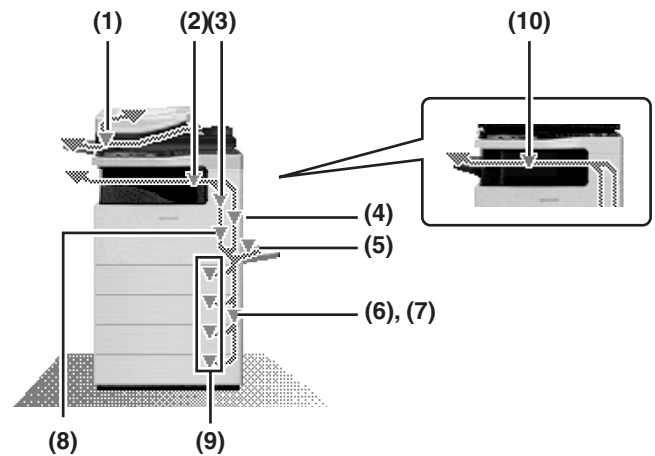
☞ (1): Seite 8-11, (2)-(8): Seite 8-12, (9)-(10): Seite 8-14



Wenn Sie einen Papierstau beheben oder eine Abdeckung, ein Fach oder den Finisher schließen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen.



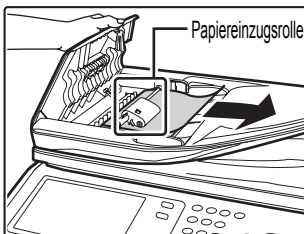
Bei Verwendung des MX-B382



Bei Verwendung des MX-B382SC

(1) Stau des Originals

Bei Verwendung des MX-B382

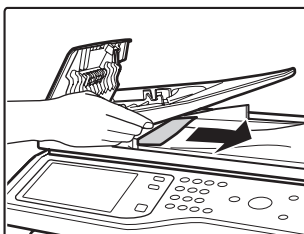


Abdeckung der Originaleinzugsabdeckung öffnen und Papiereinzugsrolle entfernen.

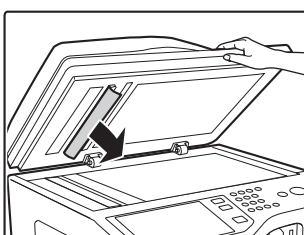
Falls sich der Papierstau nicht beseitigen lässt, entfernen Sie die Papiereinzugsrolle.

Weitere Informationen über

das Entfernen der Papiereinzugsrolle finden Sie unter "[Entfernen der Papiereinzugsrolle](#)".



Ziehen Sie das Dokumenteneinzugsfach heraus und entfernen Sie das gestaute Papier.

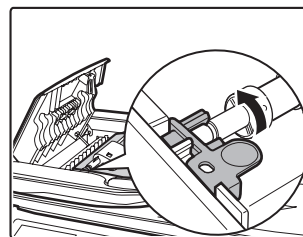


Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie das Original heraus.

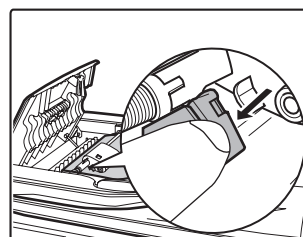


Öffnen und schließen Sie nach Beseitigen des Papierstaus den automatischen Originaleinzug (oder die Abdeckung für den Originaleinzug oder das Dokumenteneinzugsfach), um die Papierstau-Anzeige des Touch-Panels zu beenden.

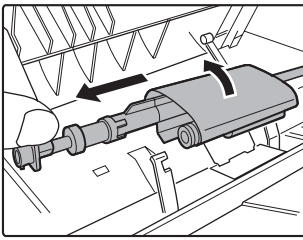
Entfernen der Papiereinzugsrolle



Heben Sie den Knopf an, den den Schaft der Rolle hält.



Drücken Sie den Auslösehebel nach unten.



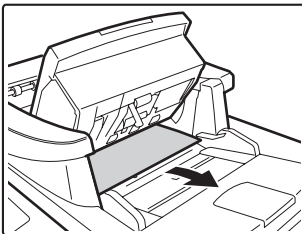
Entfernen Sie den Schaft, indem Sie die Rollenabdeckung nach oben drehen.



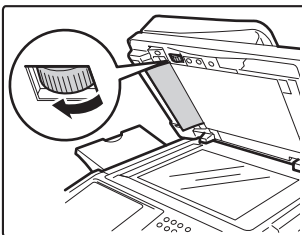
- Wenn die Abdeckung der Rolle beim Entfernen des Schafts nicht gerade nach oben gerichtet ist, kann es zu Störungen kommen.
- Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, ohne es zu zerreißen.

(1) Stau des Originals

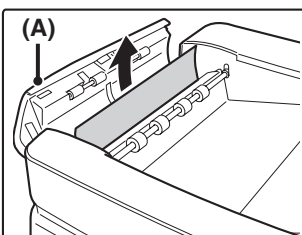
Bei Verwendung des MX-B382SC



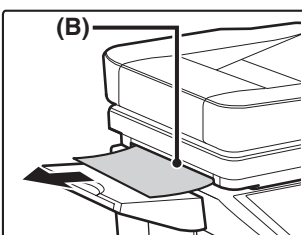
Dokumentenfach öffnen und angestaute Originale entfernen.



Öffnen Sie den automatischen Originaleinzug und nehmen Sie die angestaute Originale heraus. Drehen Sie dabei die Transferwalze in Pfeilrichtung.

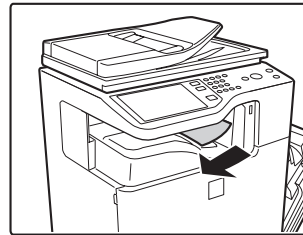


Öffnen Sie die Abdeckung von Bereich A und entfernen Sie die angestaute Originale.



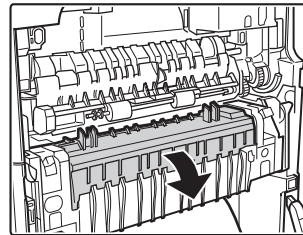
Entfernen Sie angestaute Originale im Bereich B.

(2) Papierstau im Papierausgabebereich

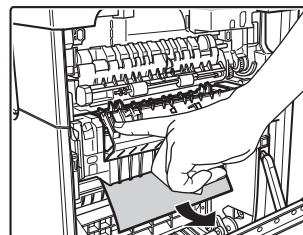


Entfernen Sie das gestaute Papier.

(3) Papierstau in der Fixiereinheit



Wenn innerhalb der Fixiereinheit ein Papierstau entstanden ist, drücken Sie das grüne Teil nach unten, öffnen Sie die Fixiereinheit und entfernen Sie das Papier.

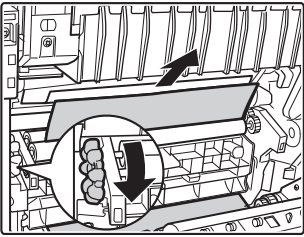


! Achtung

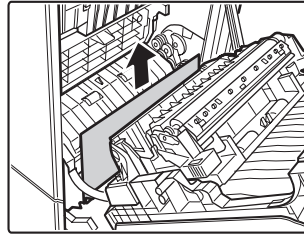
- Die Fixiereinheit ist heiß. **Verbrennungsgefahr! (Berühren Sie keine Metallteile.)**
- Wenn die Fixiereinheit nach unten und gegen Sie gerichtet ist, erfolgt die **Projektion in der Mitte. Berühren Sie die Projektionen nicht. Dies kann zu Verletzungen oder einem Geräteausfall führen.**



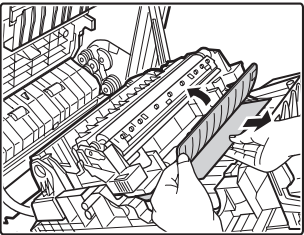
Auf dem entfernten Papier können Überreste von nicht fixiertem Toner sein. Achten Sie darauf, Ihre Hände oder Kleidung nicht damit zu verschmutzen.

(4) Papierstau im Transportbereich

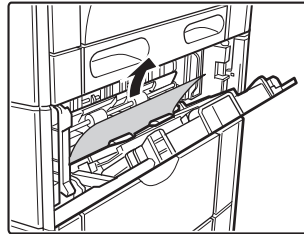
Wenn der Drehknopf in Pfeilrichtung gedreht wird, kommt das Papier für oben heraus.

(7) Papierstau in Fach 1 (Seite)

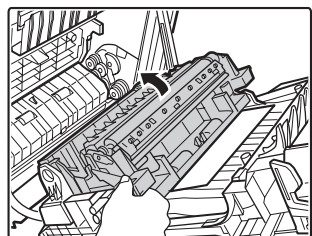
Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung und nehmen Sie das falsch eingezogene Papier heraus.

(5) Papierstau in der Wendeeinheit

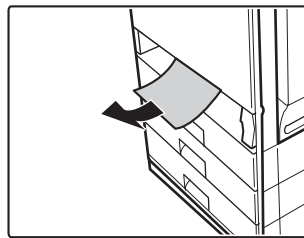
Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung, öffnen Sie die Abdeckung der Papierförderung und entfernen Sie das Papier.

(8) Papierstau in Fächern 2 bis 4 (Seite)

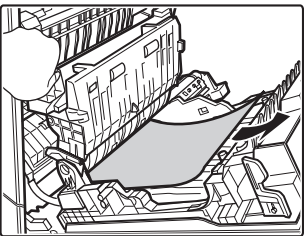
Der Papierstau kann im Inneren des Geräts aufgetreten sein. Prüfen Sie das sorgfältig, und beseitigen Sie den Papierstau.



Wenn der Papierstau an anderer Stelle aufgetreten ist, halten Sie den Griff der zweiten Transferwalzeneinheit, öffnen Sie diese langsam und entfernen Sie das Papier.

(9) Papierstau in Fach 1 bis Fach 4 (im Fach)

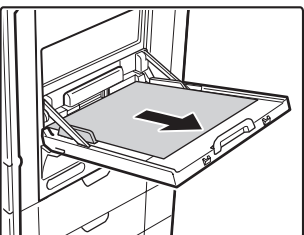
Wenn sich das Papier in der Rolle verwickelt, entfernen Sie die Papierkassette und beseitigen Sie den Papierstau.



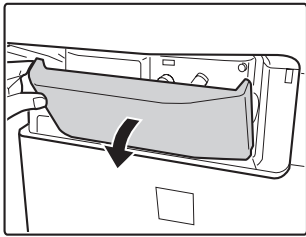
Achten Sie beim Öffnen des Papierwendebereichs darauf, dass dieser Vorgang langsam und vorsichtig ausgeführt wird. Ruckartiges Vorgehen kann dazu führen, dass sich die zweite Transferwalzeneinheit löst, wodurch es zu Störungen kommen kann.



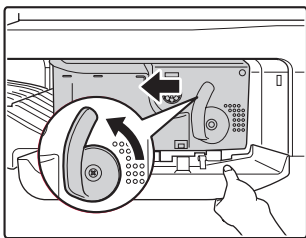
Achten Sie beim Herausziehen eines Fachs darauf, die rechte Abdeckung zu öffnen und das Gerät auf einen Papierstau zu untersuchen. Wenn das Fach herausgezogen wird und ein Papierstau besteht, kann es passieren, dass sich das Papier verwickelt und Teile im Gerät verbleiben. Dadurch wird es noch schwieriger, das gestaute Papier zu entfernen. Beachten Sie beim Öffnen der rechten Abdeckung und beim Prüfen des Papierstaus die Vorgehensweise in Schritt (7) [Papierstau in Fach 1 \(Seite\)](#) oder in Schritt (8) [Papierstau in Fächern 2 bis 4 \(Seite\)](#).

(6) Papierstau im Einzelblatteinzug

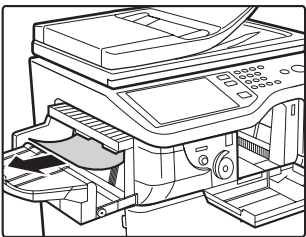
Entfernen Sie das gestaute Papier.

(10) Papierstau im Finisher

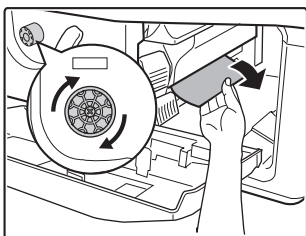
Öffnen Sie die Frontabdeckung.



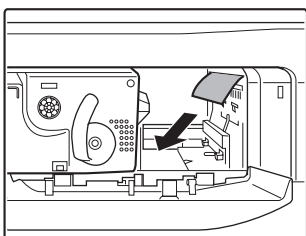
Drücken Sie den Hebel nach unten links, und schieben Sie den Finisher bis zum Anschlag nach links.



Entfernen Sie das gestaute Papier.



Drehen Sie den Rollendrehknopf in Pfeilrichtung, um das falsch eingezogene Papier zu entfernen.



Vergewissern Sie sich, dass es keinen Papierstau im Gerät gibt.

ENTFERNEN EINES HEFTKLAMMERNSTAUS

Befolgen Sie zum Entfernen eines Heftklammerstaus die nachfolgenden Schritte.

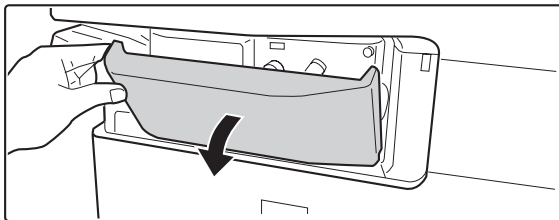
FINISHER



Achtung

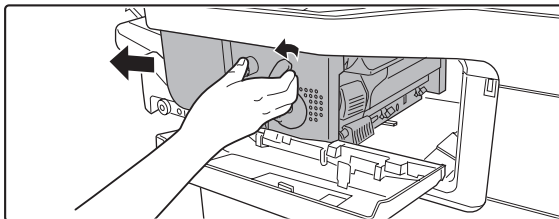
Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht an den Heftklammern verletzen.

1



Öffnen Sie die Abdeckung.

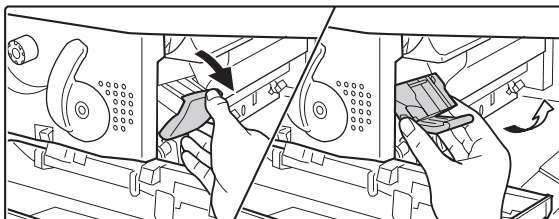
2



Drücken Sie den Hebel nach unten links, und schieben Sie den Finisher bis zum Anschlag nach links.

Verschieben Sie den Finisher vorsichtig bis zum Anschlag.

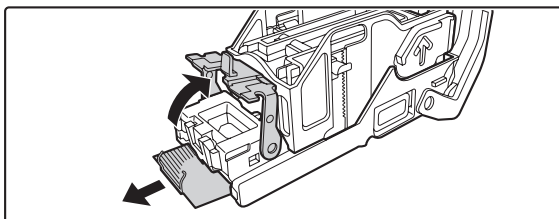
3



Drücken Sie den Auslösehebel des Heftklammerkastens nach unten und entfernen Sie den Heftklammerkasten.

Ziehen Sie die Heftklammerkasten nach rechts heraus.

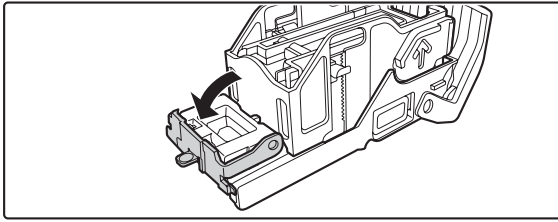
4



Drücken Sie den Hebel am vorderen Ende des Heftklammerkastens nach oben, und entfernen Sie den Heftklammerstau.

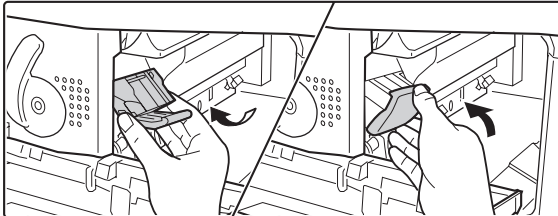
Entfernen Sie die obere Heftklammer, sofern diese verbogen ist. Wenn verbogene Heftklammern im Fach zurückbleiben, kann es zu einem erneuten Heftklammerstau kommen.

5



Drücken Sie den Hebel an der Vorderseite des Heftklammernkastens nach unten.

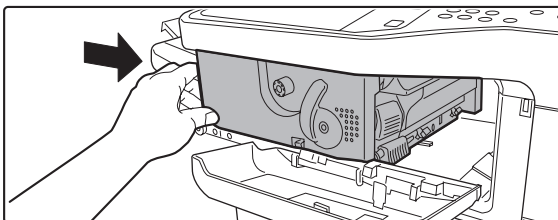
6



Wechseln Sie den Heftklammernkasten aus.

Drücken Sie den Heftklammernkasten hinein, bis er mit einem Klicken einrastet.

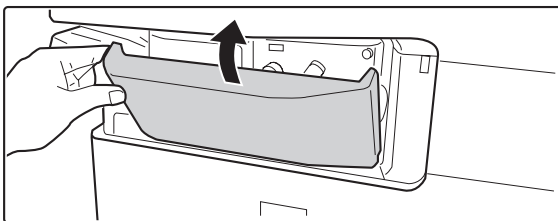
7



Schieben Sie den Finisher wieder nach rechts.

Schieben Sie den Finisher vorsichtig nach rechts, bis er in der Originalposition einrastet.

8



Schließen Sie die Abdeckung.

INSTALLIEREN DER SOFTWARE


WENN DIE INSTALLATION NICHT ERFOLGREICH WAR

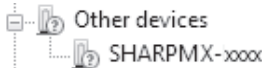
- Die Software kann nicht installiert werden. 8-17
- Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk). 8-17
- Das Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt (USB-Verbindung in Windows). 8-18
- Der Druckertreiber wird mit Plug-and-Play nicht korrekt installiert (USB-Anschluss in Windows). . . 8-19

DER DRUCKERTREIBER KANN NICHT INSTALLIERT WERDEN (Windows 2000/XP/Server 2003)

WENN DIE INSTALLATION NICHT ERFOLGREICH WAR

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Die Software kann nicht installiert werden.	Ist genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden?	Prüfen Sie die noch freie Festplattenkapazität. Löschen Sie alle nicht erforderlichen Dateien und Anwendungen, um den freien Speicherplatz auf der Festplatte zu vergrößern.
	Verwenden Sie ein nicht unterstütztes Betriebssystem?	Stellen Sie sicher, dass die Software unter dem Betriebssystem ausgeführt werden kann. Weitere Informationen zu Installationsanforderungen für jedes Softwareprogramm unter Windows erhalten Sie, wenn Sie auf die Schaltfläche [README anzeigen] im Installer klicken. In einer Macintosh-Umgebung kann dies unter "ReadMe First" im Ordner [German] im Ordner [Readme] der "Software CD-ROM" nachgelesen werden.
Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk).	Ist die IP-Adresse des Geräts konfiguriert?	Prüfen Sie die Einstellungen der IP-Adresse. Wenn die IP-Adresse des Geräts nicht konfiguriert ist, wird das Gerät nicht erkannt. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse in den Systemeinstellungen des Geräts (Administrator) unter "Netzwerkeinstellungen" korrekt konfiguriert ist. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Netzwerkeinstellungen"
	Ist Ihr Computer mit dem gleichen Netzwerk verbunden wie das Gerät?	Prüfen Sie den Netzwerkverbindungsstatus. Windows: Wenn das Gerät und Ihr Computer nicht mit dem gleichen lokalen Netzwerk verbunden sind, wird das Gerät nicht erkannt. Wenn die beiden mit verschiedenen Teilnetzen verbunden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche [Geben Sie die Bedingung an] und geben Sie zum Suchen des Geräts den Gerätenamen (Hostnamen) oder die IP-Adresse ein. Macintosh: Wenn es mehrere AppleTalk-Zonen gibt, wählen Sie aus dem Menü die Zone aus, mit der das Gerät verbunden ist.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Gerät wird nicht erkannt (bei Verbindung mit einem Netzwerk).	Ist das Gerät eingeschaltet?	Schalten Sie erst den Netzschalter ein und betätigen Sie dann die Taste [EIN/AUS](⏻). (Wenn Sie Windows verwenden, suchen Sie nach dem Einschalten des Geräts erneut nach dem Gerät.) Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist, wird es nicht erkannt.
	Ist Ihr Computer richtig an das Gerät angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass das Kabel fest an den LAN-Anschluss Ihres Computers und des Gerätes angeschlossen ist. Überprüfen Sie ebenfalls die Anschlüsse am Netzzugang.
Das Plug-and-Play-Fenster wird nicht angezeigt (USB-Verbindung in Windows).	Ist das Gerät eingeschaltet?	Wenn ein USB-Kabel angeschlossen ist, prüfen Sie nach, ob das Gerät eingeschaltet ist, und dann verbinden Sie ein USB-Kabel mit dem Gerät. Wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist, schalten Sie den Netzschalter ein und drücken dann die Taste [EIN/AUS](⏻).
	Verfügt Ihr Computer über einen USB-Anschluss?	Überprüfen Sie im Geräte-Manager Ihres Computers, ob eine USB-Schnittstelle verwendet werden kann. (Informationen zum "Geräte-Manager" finden Sie in der Windows-Hilfe.) Wenn ein USB-Anschluss verfügbar ist, wird der Typ Ihres Controller-Chipsatzes und der Root-Hub unter "USB-Controller" im "Geräte-Manager" angezeigt. (Die angezeigten Elemente variieren je nach Computer.)  Wenn diese zwei Elemente angezeigt werden, sollte USB verwendet werden können. Wenn neben "USB-Controller" ein gelbes Ausrufezeichen steht oder die beiden Elemente nicht angezeigt werden, lesen Sie bitte in Ihrem Computerhandbuch nach oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Computers, um einen USB-Anschluss zu ermöglichen, und installieren Sie dann den Druckertreiber neu.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Der Druckertreiber wird mit Plug-and-Play nicht korrekt installiert (USB-Anschluss in Windows).	Haben Sie das Gerät vor der Installation des Druckertreibers an Ihren Computer angeschlossen?	<p>Prüfen Sie nachfolgende Details und installieren Sie den Druckertreiber erneut und ordnungsgemäß.</p> <p>Falls das Gerät am Computer per USB-Kabel angeschlossen war und ein Druckertreiber installiert wurde, prüfen Sie, ob die Informationen über die nicht erfolgreiche Installation weiterhin im "Geräte-Manager" angezeigt wird. (Informationen zum "Geräte-Manager" finden Sie in der Windows-Hilfe.)</p> <p>Wenn der Modellname des Geräts unter "Andere Geräte" im "Geräte-Manager" angezeigt wird, löschen Sie ihn, starten Sie Ihren Computer neu und installieren Sie den Druckertreiber noch einmal.</p> 

DER DRUCKERTREIBER KANN NICHT INSTALLIERT WERDEN (Windows 2000/XP/Server 2003)

Wenn der Druckertreiber nicht in Windows 2000/XP/Server 2003 installiert werden kann, führen Sie die folgenden Schritte durch, um Ihre Computereinstellungen zu überprüfen.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und dann auf [Systemsteuerung].

Klicken Sie in Windows 2000 auf die Taste [Start], dann auf [Einstellungen], und dann auf [Systemsteuerung].

2 Klicken Sie auf [Leistung und Wartung] und dann auf [System].

Doppelklicken Sie in Windows 2000 auf das [System]-Symbol.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware] und dann auf die Schaltfläche [Treibersignierung].

4



Prüfen Sie die Einstellungen in "Wie soll Windows vorgehen?" ("Dateisignaturverifizierung" in Windows 2000).

Wenn [Sperren] ausgewählt ist, kann der Druckertreiber nicht installiert werden. Wählen Sie [Warnen] und installieren Sie den Druckertreiber erneut.

KOPIEREN

PROBLEME BEI KOPIERVORGÄNGEN

- Es wird nicht gedruckt. 8-20
- Das zweiseitige Kopieren funktioniert nicht. 8-21
- Das Papierformat eines Fachs kann nicht eingestellt werden. 8-21

PROBLEME BEI KOPIEREREBNISSEN

- Das Bild ist zu hell oder zu dunkel. 8-22
- Ein Teil des Bildes ist abgeschnitten. 8-22
- Die Kopien sind leer. 8-22

- Wenn Sie keine Angaben zum gewünschten Thema im Inhaltsverzeichnis finden, gehen Sie zu "[ALLGEMEINE PROBLEME](#)" (Seite 8-45).
- Wenn Sie mit den Lösungsvorschlägen in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, schalten Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) und den Hauptschalter aus. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie dann den Hauptschalter und die Taste [EIN/AUS] (⏻) in dieser Reihenfolge ein.

Achtung:

Wenn die Anzeige **ONLINE** leuchtet oder die Anzeige **DATEN** leuchtet oder blinkt, schalten Sie weder den Hauptschalter aus noch ziehen Sie das Stromkabel heraus. Dies kann die Festplatte beschädigen oder zum Verlust der gespeicherten oder empfangenen Daten führen.

PROBLEME BEI KOPIERVORGÄNGEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Es wird nicht gedruckt.	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	<p>Wenden Sie sich an den Administrator.</p> <p>Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator).</p> <p>Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind.</p>

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das zweiseitige Kopieren funktioniert nicht.	Ist in den Einstellungen der Papiersorte des ausgewählten Fachs eine Papiersorte festgelegt, die nicht für zweiseitiges Kopieren verwendet werden kann?	Prüfen Sie die "Papierfacheinstellungen" in den Systemeinstellungen. Wenn das Kontrollkästchen [Duplex deaktivieren] aktiviert ist <input checked="" type="checkbox"/> , ist zweiseitiges Kopieren mit diesem Fach nicht möglich. Legen Sie in der Einstellung der Papiersorte eine Papiersorte fest, die für zweiseitiges Kopieren verwendet werden kann. → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen" > "Ändern"
	Verwenden Sie ein spezielles Papierformat oder eine spezielle Papiersorte?	Weitere Informationen über Papierarten und -formate, die zum beidseitigen Kopieren verwendet werden können, finden Sie im Start handbuch unter "TECHNISCHE DATEN".
	Kopieren Sie mit Einstellungen, die zweiseitiges Kopieren nicht ermöglichen?	Das zweiseitige Kopieren kann normalerweise mit weiteren Spezialmodi kombiniert werden, einige Kombinationen sind allerdings unzulässig. Wenn eine unzulässige Kombination ausgewählt ist, wird eine Meldung im Touch-Panel angezeigt.
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator). Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind.
Das Papierformat eines Fachs kann nicht eingestellt werden.	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator). Wenden Sie sich an den Administrator.

PROBLEME BEI KOPIERERGEBNISSEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.	Ist das Bild zu hell oder zu dunkel?	Wählen Sie den entsprechenden Belichtungsmodus für das zu kopierende Original und passen Sie die Belichtungsstufe manuell an.
	Wenn Sie als Kopierbelichtungseinstellung einen Originaltyp statt "Auto" gewählt haben, entspricht der ausgewählte Originaltyp dem Original?	Wenn Sie als Kopierbelichtungseinstellung einen Originaltyp statt "Auto" gewählt haben, entspricht der ausgewählte Originaltyp dem Original?
Ein Teil des Bildes ist abgeschnitten.	Haben Sie für das Format des Originals und das Papierformat ein geeignetes Verhältnis ausgewählt?	Wählen Sie eine geeignete Verhältniseinstellung.
	Verwenden Sie eine normale Zoll- oder AB-Größe?	Wenn Sie ein Original in Zoll- oder AB-Format kopieren, geben Sie die Originalgröße manuell ein.
	Ist das richtige Papierformat eingestellt?	Berühren Sie die Taste [Original], und wählen Sie das korrekte Format.
Die Kopien sind leer.	Wurde das Original mit der Bildseite nach oben oder nach unten korrekt eingelegt?	Legen Sie das Original mit der Schrift nach unten, wenn Sie das Vorlagenglas benutzen. Wenn Sie den automatischen Originaleinzug verwenden, legen Sie das Original mit der Schriftseite nach oben ein.

DRUCKEN

PROBLEME BEI DRUCKVORGÄNGEN

- Das Drucken schlägt fehl. 8-23
- Das zweiseitige Drucken funktioniert nicht. 8-25
- Eine Datei, die sich in einem gemeinsam genutzten Ordner befindet, kann nicht gedruckt werden. 8-26
- Ein Fach, Finisher oder weiteres im Gerät installiertes Peripheriegerät kann nicht verwendet werden. 8-26

PROBLEME BEI DRUCKERGEBNISSEN

- Das Bild ist körnig. 8-26
- Das Bild ist zu hell oder zu dunkel. 8-26
- Text und Linien sind blass und nur schwer zu erkennen. 8-26
- Ein Teil des Bildes ist abgeschnitten. 8-27
- Das Bild steht auf dem Kopf. 8-27
- Viele unsinnige Zeichen werden gedruckt. 8-28




- Wenn Sie keine Angaben zum gewünschten Thema im Inhaltsverzeichnis finden, gehen Sie zu "[ALLGEMEINE PROBLEME](#)" (Seite 8-45).
- Wenn Sie mit den Lösungsvorschlägen in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, schalten Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) und den Hauptschalter aus. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie dann den Hauptschalter und die Taste [EIN/AUS] (⏻) in dieser Reihenfolge ein.

Achtung:

Wenn die Anzeige ONLINE leuchtet oder die Anzeige DATEN leuchtet oder blinkt, schalten Sie weder den Hauptschalter aus noch ziehen Sie das Stromkabel heraus. Dies kann die Festplatte beschädigen oder zum Verlust der gespeicherten oder empfangenen Daten führen.

PROBLEME BEI DRUCKVORGÄNGEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Drucken schlägt fehl.	Ist Ihr Computer richtig an das Gerät angeschlossen?	Vergewissern Sie sich, dass das Kabel fest an den LAN-Anschlüssen oder dem USB-Anschluss an Ihrem Computer und dem Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie mit einem Netzwerk verbunden sind, prüfen Sie auch die Anschlüsse zum Hub. ☞ 1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS " SEITE UND RÜCKSEITE " (Seite 1-7)
	Ist das Gerät im gleichen Netzwerk (LAN usw.) registriert wie der Computer?	Das Gerät muss mit dem gleichen Netzwerk verbunden sein wie der Computer. Wenn Sie nicht wissen, mit welchem Netzwerk das Gerät verbunden ist, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Drucken schlägt fehl.	Ist die richtige IP-Adresse ausgewählt? (Windows)	<p>Prüfen Sie die Einstellungen der IP-Adresse. Hat das Gerät keine dauerhafte IP-Adresse (das Gerät erhält eine IP-Adresse von einem DHCP-Server), ist das Drucken nicht möglich, wenn sich die IP-Adresse ändert. Drucken Sie die Liste "Liste aller anwender-spezifischen Einstellungen" in den Systemeinstellungen aus und prüfen Sie die IP-Adresse des Geräts. Wenn sich die IP-Adresse geändert hat, ändern Sie die Anschlusseinstellungen im Druckertreiber.</p> <p>→ Systemeinstellungen > "Listendruck (Benutzer)" > "Liste aller anwenderspezifischen Einstellungen"</p> <p> Starthandbuch</p> <p>Wenn sich die IP-Adresse häufig ändert, wird empfohlen, dem Gerät eine dauerhafte IP-Adresse zuzuweisen.</p> <p>→ Systemeinstellungen (Administrator) > "Netzwerkeinstellungen"</p>
	Verwenden Sie einen mit Standard TCP/IP Port erstellten Druckeranschluss? (Windows 2000/XP/Server 2003/Vista/Server 2008/7)	<p>Prüfen Sie die Computereinstellungen. Wenn ein mit Standard TCP/IP Port unter Windows erstellter Anschluss verwendet wird und das Kontrollkästchen [SNMP-Status aktiviert] markiert <input checked="" type="checkbox"/> ist, kann u. U. nicht ordnungsgemäß gedruckt werden. Stellen Sie das Kontrollkästchen [SNMP-Status aktiviert] auf <input type="checkbox"/>.</p> <p> 1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "Software-Setup"</p>
	Ist "Verbindung" für AppleTalk auf [Ethernet] eingestellt? (Mac OS 9.0-9.2.2)	<p>Öffnen Sie [AppleTalk] in [Kontrollfelder] und stellen Sie sicher, dass [Ethernet] im Menü "Verbindung" gewählt ist. Das Drucken ist nur möglich, wenn [Ethernet] gewählt ist.</p>
	Ist der Computer in einem nicht stabilen Zustand?	<p>Starten Sie den Computer neu. Das Drucken ist gelegentlich nicht möglich, wenn mehrere Anwendungen gleichzeitig ausgeführt werden oder nicht genug Speicherplatz oder Festplattenspeicher verfügbar ist.</p>
	Ist das Gerät im für das Drucken verwendeten Softwareprogramm richtig festgelegt?	<p>Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber des Geräts im Druckfenster der Anwendung ausgewählt ist. Wenn der Druckertreiber nicht in der Liste der verfügbaren Druckertreiber angezeigt wird, ist er möglicherweise nicht richtig installiert. Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.</p> <p> 1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "Software-Setup"</p>
	Funktionieren die Netzwerkverbindungsgeräte normal?	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Router und weitere Netzwerkverbindungsgeräte korrekt funktionieren. Wenn ein Gerät ausgeschaltet oder fehlerhaft ist, finden Sie Angaben zur Lösung dieses Problems im Handbuch des jeweiligen Geräts.</p>

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Drucken schlägt fehl.	Ist die Einstellung der E/A-Zeitüberschreitung zu kurz?	<p>Wenden Sie sich an den Administrator.</p> <p>Wenn die eingestellte Zeit für die E/A-Zeitüberschreitung zu kurz ist, können Fehler während des Schreibens an den Drucker auftreten. Der Geräteadministrator muss eine geeignete Zeit in "E/A-Zeitüberschreitung" festlegen.</p> <p>→ Systemeinstellungen (Administrator) > "Drucker-Einstellungen" > "Schnittstelleneinstellungen" > "E/A-Zeitüberschreitung"</p>
	Wurde eine Meldungsseite gedruckt?	<p>Prüfen Sie die gedruckte Meldungsseite.</p> <p>Eine Meldungsseite wird gedruckt. Diese Seite enthält die Ursache für das Problem, wenn ein Druckauftrag nicht wie festgelegt ausgeführt werden kann und die Ursache nicht in der Anzeige erscheint. Lesen Sie diese und führen Sie die entsprechenden Aktionen aus. In den folgenden Situationen wird beispielsweise eine Meldungsseite gedruckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Druckauftrag ist zu groß für den Speicher. • Es wurde eine Funktion festgelegt, die vom Administrator verboten wurde. <p>In der werksseitigen Standardeinstellung ist die Meldungsseite deaktiviert.</p>
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	<p>Wenden Sie sich an den Administrator.</p> <p>Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind.</p>
Das zweiseitige Drucken funktioniert nicht.	Ist in den Einstellungen der Papiersorte des ausgewählten Fachs eine Papiersorte festgelegt, die nicht für zweiseitiges Drucken verwendet werden kann?	<p>Prüfen Sie die "Papierfacheinstellungen" in den Systemeinstellungen.</p> <p>Wenn das Kontrollkästchen [Duplex deaktivieren] aktiviert ist <input checked="" type="checkbox"/>, ist zweiseitiges Drucken mit diesem Fach nicht möglich. Legen Sie in der Einstellung der Papiersorte eine Papiersorte fest, die für zweiseitiges Kopieren verwendet werden kann.</p> <p>→ Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen" > "Ändern"</p>
	Verwenden Sie ein spezielles Papierformat oder eine spezielle Papiersorte?	Weitere Informationen über Papierarten und -formate, die zum beidseitigen Drucken verwendet werden können, finden Sie im Sicherheitshandbuch unter "TECHNISCHE DATEN".
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	<p>Wenden Sie sich an den Administrator.</p> <p>Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator). Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind.</p>

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Eine Datei, die sich in einem gemeinsam genutzten Ordner befindet, kann nicht gedruckt werden.	Sind die "IPsec-Einstellungen" aktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn die "IPsec-Einstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert wurden, ist in manchen Computerumgebungen möglicherweise ein direkter Druck einer Datei, die sich in einem gemeinsam genutzten Ordner befindet, nicht möglich. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Sicherheitseinstellungen" > "IPsec-Einstellungen"
Ein Fach, Finisher oder weiteres im Gerät installiertes Peripheriegerät kann nicht verwendet werden.	Sind die im Gerät installierten Peripheriegeräte im Druckertreiber konfiguriert?	Öffnen Sie die Druckereigenschaften und klicken Sie auf der Registerkarte [Konfiguration] auf die Schaltfläche [Automatische Konfiguration]. (Windows) Wenn die automatische Konfiguration nicht ausgeführt werden kann, siehe Abschnitt 1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "Softwareeinrichtungshandbuch".

PROBLEME BEI DRUCKERGEBNISSEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Bild ist körnig.	Sind die Druckertreibereinstellungen für den Druckauftrag geeignet?	Prüfen Sie die Einstellung des Druckertreibers. Wenn Sie die Druckereinstellungen ausgewählt haben, können Sie zwischen den Druckmodi [Normal], [Hohe Qualität], oder [Feinkörnig] auswählen. Wenn Sie ein sehr klares Bild benötigen, wählen Sie [Feinkörnig]. (Die Druckfunktion ist bei Verwendung des PCL5e-Druckertreibers nicht verfügbar.) Windows: Sie können die Auflösung in der Registerkarte [Erweitert] des Druckertreibereigenschaftenfensters wählen. Macintosh: Sie können die Auflösung in der Registerkarte [Erweitert] des Druckertreibereigenschaftenfensters wählen.
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.	Muss das Bild (besonders bei Fotos) korrigiert werden? (Windows)	Prüfen Sie die Einstellung des Druckertreibers. Helligkeit und Kontrast können durch Ausführen der [Bildanpassung] auf der Registerkarte [Erweitert] des Druckertreibers korrigiert werden. Mit diesen Einstellungen können Sie einfache Korrekturen ausführen, wenn auf Ihrem Computer keine Bildbearbeitungssoftware installiert ist.
Text und Linien sind blass und nur schwer zu erkennen.	Wurden Farbdaten gedruckt? (Windows)	Prüfen Sie die Einstellung des Druckertreibers. Wenn farbiger Text und farbige Linien gedruckt werden, können diese blass werden und schwer zu erkennen sein. Wenn Sie blassen Farbtex oder blasse farbige Linien (Bereiche) schwarz gefärbt haben möchten, wählen Sie [Text zu Schwarz] oder [Vektor zu Schwarz] auf der Registerkarte [Erweitert] des Druckertreibers. (Rasterdaten wie zum Beispiel Bitmap-Bilder können nicht angepasst werden.)

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Ein Teil des Bildes ist abgeschnitten.	Entspricht das vom Auftrag festgelegte Papierformat dem im Fach eingelegten Papierformat?	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung des Papierformats dem Format des im Fach eingelegten Papiers entspricht.</p> <p>Die Einstellung des Papierformats ist ausgewählt Windows: Auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers. Wenn [Anpassen] ausgewählt ist, prüfen Sie das eingelegte Papier und die Einstellung des Papierformats. Macintosh: Im Menü [Papierformat].</p>
	Ist die Einstellung der Druckausrichtung (Hochformat oder Querformat) korrekt?	<p>Stellen Sie die Druckausrichtung dem Bild entsprechend ein.</p> <p>Die Druckausrichtung wird eingestellt Windows: Auf der Registerkarte [Allgemein] des Druckertreibers. Macintosh: Im Menü [Papierformat].</p>
	Sind die Ränder in den Layout-Einstellungen der Anwendung richtig festgelegt?	<p>Wählen Sie in den Layout-Einstellungen der Anwendung ein geeignetes Papierformat und passende Ränder aus.</p> <p>Wenn der Rand des Bildes über den druckbaren Bereich des Geräts hinausragt, wird der Rand abgeschnitten.</p>
Das Bild steht auf dem Kopf.	Verwenden Sie eine Papierart (Lochpapier usw.), die nur in einer bestimmten Ausrichtung eingelegt werden darf?	<p>Drehen Sie das Bild vor dem Drucken um 180°.</p> <p>Wenn Bildgröße und Papierformat gleich sind, aber die Ausrichtung verschieden ist, wird die Bildausrichtung automatisch so gedreht, dass sie dem Papier entspricht. Wenn das Papier jedoch nur in einer bestimmten Ausrichtung eingelegt werden kann, kann dies dazu führen, dass das Bild umgekehrt herum gedruckt wird. So wählen Sie die 180 Grad-Dreheinrichtung Windows: Auf der Registerkarte [Allgemein] des Druckertreibers. Macintosh: Im Menü [Papierformat]. (Nur Querformatausrichtung.) (Unter Mac OS 9.0 bis 9.2.2 im Menü [PostScript Optionen] des Menüs [Papierformat].)</p>
	Ist für das zweiseitige Drucken die richtige Bindungsposition ausgewählt?	<p>Stellen Sie die richtige Bindungsposition ein.</p> <p>Beim zweiseitigen Drucken wird jede zweite Seite umgekehrt gedruckt, wenn Kalender als Bindungsposition ausgewählt wird. So wird die Bindungsposition ausgewählt Windows: Auf der Registerkarte [Allgemein] des Druckertreibers. Macintosh: Im Menü [Layout] des Druckfensters. (Unter Mac OS 9.0 to 9.2.2 in [Output/Document Style].)</p>

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
<p>Viele unsinnige Zeichen werden gedruckt.</p>	<p>Ist der Computer oder das Gerät in einem instabilen Zustand?</p>	<p>Brechen Sie den Druckvorgang ab, starten Sie den Computer und das Gerät neu und führen Sie den Druckauftrag erneut aus.</p> <p>Wenn nur noch wenig freier Platz im Speicher oder auf der Festplatte des Computers vorhanden ist, oder sich viele Druckaufträge in der Warteschlange des Geräts befinden und nur noch wenig Speicherplatz frei ist, kann gedruckter Text aus unsinnigen Zeichen bestehen.</p> <p>Abbrechen eines Druckvorgangs</p> <p>Windows:</p> <p>Doppelklicken Sie auf das im unteren rechten Bereich der Taskleiste angezeigte Druckersymbol und klicken Sie auf "Alle Druckaufträge abbrechen" (oder "Druckaufträge löschen") im Menü [Drucker].</p> <p>Macintosh:</p> <p>Doppelklicken Sie in der Druckerliste auf den Gerätenamen, wählen Sie den zu löschenden Druckauftrag aus und löschen Sie diesen. (Unter Mac OS 9.0 bis 9.2.2 doppelklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Desktop, wählen Sie den zu löschenden Druckauftrag aus und löschen Sie diesen.)</p> <p>Am Gerät:</p> <p>Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] im Bedienfeld, berühren Sie das Feld [Druckjob], um den Bildschirm zu wechseln, berühren Sie den zu löschenden Druckauftrag und berühren Sie das Feld [Stopp/Lösch]. Eine Abbruchbestätigungsmeldung wird angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ja].</p> <p>Wenn nach dem Neustart weiterhin unsinnige Zeichen gedruckt werden, wenden Sie sich an den Administrator, damit dieser die Zeitüberschreitungseinstellung von "E/A-Zeitüberschreitung" in den Systemeinstellungen (Administrator) verlängert.</p> <p>→ Systemeinstellungen (Administrator) > "Drucker-Einstellungen" > "Schnittstelleneinstellungen" > "E/A-Zeitüberschreitung"</p> <p>Wenn nach den oben beschriebenen Aktionen weiterhin unsinnige Zeichen gedruckt werden, entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie diesen neu.</p>

FAX

ÜBERTRAGUNGSPROBLEME

- Es erfolgt keine Übertragung. 8-30
- Beim Empfänger wird eine leere Seite ausgedruckt. 8-31
- Das übertragene Fax wird vom Empfangsgerät verkleinert. 8-32
- Die Übertragung beginnt nicht zur festgelegten Zeit. 8-32

EMPFANGSSPROBLEME

- Nach dem Empfang erfolgt kein Ausdruck. 8-32
- Das empfangene Bild ist zu blass. 8-32
- Manueller Empfang / Abrufempfang sind nicht möglich. 8-33
- Das Gerät startet den Fax-Empfang nicht. 8-33

TELEFONPROBLEME

- Es kann nicht gewählt werden. 8-34
- Zur anderen Seite besteht keine Sprechverbindung. 8-34

PROBLEME IN VERBINDUNG MIT HÖRBAREN SIGNALEN

- Die Lautstärke ist zu niedrig. 8-34
- Kein hörbarer Klang. 8-34

PROBLEME MIT ZIELWAHLTASTEN / GRUPPENTASTEN

- Speicherung einer Zielwahl- oder Gruppentaste nicht möglich. 8-35
- Ein Einzel-Tippfeld oder Gruppenfeld kann nicht bearbeitet oder gelöscht werden. 8-35


• Wenn Sie keine Angaben zum gewünschten Thema im Inhaltsverzeichnis finden, gehen Sie zu "[ALLGEMEINE PROBLEME](#)" (Seite 8-45).

• Wenn Sie mit den Lösungsvorschlägen in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, schalten Sie die Taste [EIN/AUS] (Ⓢ) und den Hauptstromschalter aus. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie dann den Hauptstromschalter und die Taste [EIN/AUS] (Ⓢ) in dieser Reihenfolge ein.

Achtung:

Wenn die Anzeige ONLINE leuchtet oder die Anzeige DATEN leuchtet oder blinkt, schalten Sie weder den Hauptstromschalter aus noch ziehen Sie das Stromkabel heraus. Dies kann die Festplatte beschädigen oder zum Verlust der gespeicherten oder empfangenen Daten führen.

ÜBERTRAGUNGSPROBLEME

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Es erfolgt keine Übertragung.	Ist die Telefonleitung sicher angeschlossen?	Prüfen Sie den Telefonanschlussstecker, den Wandanschluss und alle Erweiterungsadapter auf sichere Verbindungen.  VERBINDUNG MIT DEM TELEFONANSCHLUSS (Seite 4-4)
	Ist für Ihren Anschluss das richtige Wahlverfahren eingestellt?	Lassen Sie durch Ihren Administrator prüfen, dass für die von Ihnen benutzte Leitung das "Wählmodus einstellen" richtig eingestellt ist. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Bildsende-Einstellungen" > "Fax-Einstellungen" > "Fax-Standard-Einstellungen" > "Wählmodus einstellen"
	Wird ein Besetzzeichen empfangen?	Wenn ein Besetzzeichen empfangen wird, wird die Übertragung vorübergehend abgebrochen und dann nach einer kurzen Zeitspanne automatisch erneut versucht. (Werksseitige Standardeinstellung: 2 Versuche, Intervall 3 Min.) → Systemeinstellungen (Administrator) > "Bildsende-Einstellungen" > "Fax-Einstellungen" > "Einstellungen für Fax senden" > "Neuversuch bei besetzter Leitung" Um eine Übertragung abubrechen, drücken Sie die Taste [AUFTRAGSTATUS], berühren Sie die Taste des abubrechenden Jobs und anschließend die Taste [Stopp/Lösch].
	Ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten?	Wenn ein Fehler die Übertragung unmöglich macht, wird diese vorübergehend abgebrochen und dann nach einer kurzen Zeitspanne automatisch erneut versucht. (Werksseitige Standardeinstellung: Intervall 3 Min.) → Systemeinstellungen (Administrator) > "Bildsende-Einstellungen" > "Fax-Einstellungen" > "Einstellungen für Fax senden" > "Neuversuch bei Kommunikationsfehler" Um eine Übertragung abubrechen, drücken Sie die Taste [AUFTRAGSTATUS], berühren Sie die Taste des abubrechenden Jobs und anschließend die Taste [Stopp/Lösch]. Das Gerät unterstützt den Fehlerkorrekturmodus (ECM) und ist so eingestellt, dass für Teile eines Faxes, die durch Leitungsstörungen verzerrt ausgegeben wurden, eine automatische Wahlwiederholung stattfindet. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Bildsende-Einstellungen" > "Fax-Einstellungen" > "Fax-Standard-Einstellungen" > "ECM"
	Erscheint eine Meldung, die auf einen vollen Speicher hinweist?	Wenn der Speicher voll ist, wird die Übertragung abgebrochen. Teilen Sie das Fax in mehrere Einzelsendungen auf, oder versuchen Sie eine direkte Übertragung.
	Ist das richtige Papierformat eingestellt?	Wenn ein Original eingelegt wurde, wird das erkannte Papierformat angezeigt. Wenn das in diesem Feld angezeigte Papierformat vom Format des eingelegten Originals abweicht, berühren Sie diese Taste und geben Sie das korrekte Format ein.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Es erfolgt keine Übertragung.	Zeigt das Auftragsstatusfenster (abgeschlossene Aufträge) oder ein Übertragungsbericht an, dass die Übertragung nicht erfolgreich war?	<p>Wiederholen Sie die Übertragung.</p> <p>War die Übertragung nach dem wiederholten Anruf, wie er in "Neuversuch bei besetzter Leitung" oder "Neuversuch bei Kommunikationsfehler" eingestellt ist, wieder erfolglos, wird der Übertragungsfehler im Auftragsstatusfenster und im Übertragungsbericht angezeigt.</p> <p>→ Systemeinstellungen (Administrator) > "Bildsende-Einstellungen" > "Fax-Einstellungen" > "Einstellungen für Fax senden" > "Neuversuch bei besetzter Leitung"</p> <p>→ Systemeinstellungen (Administrator) > "Bildsende-Einstellungen" > "Fax-Einstellungen" > "Einstellungen für Fax senden" > "Neuversuch bei Kommunikationsfehler"</p>
	Haben Sie beim Scannen ein langformatiges Original auf das Vorlagenglas gelegt?	<p>Legen Sie solche Originale in das Originaleinzugsfach vom automatischen Originaleinzug ein.</p> <p>Ein langformatiges Original kann nicht vom Vorlagenglas gescannt werden.</p>
	Stimmen die Unteradresse und der Zugangscode? (Bei Verwendung der F-Code-Kommunikation)	Überprüfen Sie mit dem Bediener des anderen Geräts, ob die Unteradresse und der Zugangscode richtig sind.
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	<p>Wenden Sie sich an den Administrator.</p> <p>Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind.</p>
Beim Empfänger wird eine leere Seite ausgedruckt.	Wurde das Original mit der Bildseite nach oben oder nach unten korrekt eingelegt?	<p>Legen Sie das Original richtig ein und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Legen Sie das Original mit der Schrift nach unten, wenn Sie das Vorlagenglas benutzen. Wenn Sie den automatischen Originaleinzug verwenden, legen Sie das Original mit der Schriftseite nach oben ein. Legen Sie das Original richtig ein und senden Sie das Fax erneut.</p>
	Wenn das Empfangsgerät Thermopapier benutzt, wurde das Thermopapier beim Empfangsgerät richtig eingelegt?	Fragen Sie beim Bediener des anderen Geräts nach.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das übertragene Fax wird vom Empfangsgerät verkleinert.	Wurde die Bildrotation aktiviert?	<p>Aktivieren Sie "Drehen bei Senden-Einstellungen" vor der Übertragung.</p> <p>Wenn "Drehen bei Senden-Einstellung" nicht aktiviert ist (und das Bild nicht gedreht wird), kann ein vertikal eingelegtes Original vom Empfangsgerät verkleinert werden.</p> <p>→ Systemeinstellungen (Administrator) > "Bildsende-Einstellungen" > "Fax-Einstellungen" > "Einstellungen für Fax senden" > "Drehen bei Senden Einstellung" > <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Wenn in den Spezialmodi "Dokument gem. Größe" aktiviert und ein Original in abweichender Breite gesendet wurde, wird die Funktion zum Drehen bei Senden deaktiviert.</p>
Die Übertragung beginnt nicht zur festgelegten Zeit.	Wurde die Uhr im Gerät richtig eingestellt?	<p>Stellen Sie die Uhr richtig.</p> <p>→ Systemeinstellungen > "Standardeinstellungen" > "Uhrzeit" > "Uhr einstellen"</p>
	Läuft eine Übertragung?	Wenn bei Erreichen der festgelegten Zeit gerade eine andere Übertragung läuft, beginnt die zeitversetzte Übertragung, sobald der gerade ausgeführte Auftrag beendet ist.

EMPFANGSSPROBLEME

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Nach dem Empfang erfolgt kein Ausdruck.	Erscheint in der Anzeige eine Meldung, dass Toner oder Papier fehlt? (Wenn diese Anzeige erscheint, kann nicht gedruckt werden.)	Führen Sie die Anweisungen der angezeigten Meldung aus.
	Erscheint ein Bildschirm zur Kennworteingabe?	<p>Geben Sie das richtige Kennwort über die Zifferntasten ein.</p> <p>"Halte-Einstellung für empfangenen Daten drucken" ist aktiviert.</p> <p>Wenn Sie das Kennwort nicht kennen, fragen Sie Ihren Administrator.</p>
	Wurde auf der Webseite für eingehende Faxe "Weiterleitung" (Funktion Eingangs-Routing) ausgewählt?	<p>Wenn ein empfangenes Fax gedruckt werden soll, fragen Sie Ihren Administrator.</p> <p>Wenn die Funktion des Eingangs-Routings auf den Webseiten aktiviert wurde, werden empfangene Faxe automatisch an eine bestimmte eMail-Adresse weitergeleitet. Wenn "Drucken bei Fehler" ausgewählt ist, während das Eingangs-Routing aktiviert ist, werden empfangene Faxe nur gedruckt, wenn ein Fehler auftritt.</p>
Das empfangene Bild ist zu blass.	War das gesendete Original ebenso blass?	Bitten Sie den anderen Teilnehmer, das Fax mit einer geeigneten (dunkleren)Belichtungseinstellung erneut zu senden.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Manueller Empfang / Abrufempfang sind nicht möglich.	Bleibt nur noch wenig freier Speicherplatz?	Geben Sie Speicherplatz frei, indem Sie vertraulich empfangene Faxe und andere kennwortgeschützte Daten löschen, ebenso wie Daten in Postfächern.
Das Gerät startet den Fax-Empfang nicht.	Wurde der Empfangsmodus in den Systemeinstellungen auf "Manuellen Empfang" gesetzt (Administrator)?	Wenn der Empfangsmodus auf "Manueller Empfang" eingestellt ist, empfängt das Gerät eingehende Faxe nicht automatisch. Wenn das Gerät Faxe automatisch empfangen soll, muss der Modus "Auto-Empfang" gewählt werden. → Systemeinstellungen > "Faxdaten Empfang/Weiterleitung" > "Fax-Einstellungen" > "Empfangseinstellungen"

TELEFONPROBLEME

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Es kann nicht gewählt werden.	Ist das Nebenstellentelefon angeschlossen?	Prüfen Sie die Verbindungen. Prüfen Sie den Telefonanschlussstecker, den Nebenstellentelefonstecker, den Wandanschluss und alle Erweiterungsadapter auf sichere Verbindungen.
Zur anderen Seite besteht keine Sprechverbindung.	Haben Sie mit aktivem Lautsprecher gewählt?	Verwenden Sie das Nebenstellentelefon. Wenn Sie beim Wählen den Lautsprecher verwenden, können Sie die Stimme der anderen Seite hören, er oder sie hört Ihre Stimme aber nicht. (Wenn das Nebenstellentelefon nicht installiert ist, können Sie nicht mit der Gegenseite sprechen.)

PROBLEME IN VERBINDUNG MIT HÖRBAREN SIGNALLEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Die Lautstärke ist zu niedrig. <ul style="list-style-type: none"> • Lautsprecher • Klingellautstärke • Leitungsüberwachung • Signal Fax-Empfang abgeschlossen • Signal Fax versenden abgeschlossen • Faxkommunikation Fehlerton 	Wurde die Lautsprechereinstellung in den Systemeinstellungen auf niedrig gesetzt (Administrator)?	Bitten Sie Ihren Administrator, die Lautstärke in den "Lautsprecher einstellen" auf eine höhere Stufe einzustellen. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Bildsende-Einstellungen" > "Fax-Einstellungen" > "Fax-Standard-Einstellungen" > "Lautsprecher einstellen"
Kein hörbarer Klang. <ul style="list-style-type: none"> • Klingellautstärke • Leitungsüberwachung • Signal Fax-Empfang abgeschlossen • Signal Fax versenden abgeschlossen • Faxkommunikation Fehlerton 	Wurde die Ruftonlautstärke in den Systemeinstellungen abgeschaltet (Administrator)?	Bitten Sie Ihren Administrator, die Lautstärke unter "Lautsprecher einstellen" auf eine andere Option als "Kein Ton" einzustellen. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Bildsende-Einstellungen" > "Fax-Einstellungen" > "Fax-Standard-Einstellungen" > "Lautsprecher einstellen"

PROBLEME MIT ZIELWAHLTASTEN / GRUPPENTASTEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Speicherung einer Zielwahl- oder Gruppentaste nicht möglich.	Wurde bereits die höchstmögliche Anzahl an Tasten gespeichert?	Löschen Sie Zielwahl- oder Gruppentasten, die nicht mehr benutzt werden.
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator).
Ein Einzel-Tippfeld oder Gruppenfeld kann nicht bearbeitet oder gelöscht werden.	Wenn es sich um ein Einzelfeld handelt, ist dieses in einer Gruppe enthalten?	Entfernen Sie das Feld aus der Gruppe und bearbeiten oder löschen Sie es anschließend. (Wenn die Taste mehreren Gruppen zugewiesen wurde, muss sie aus allen Gruppen entfernt werden.) → Systemeinstellungen > "Adresssteuerung" > "Adressbuch" Wenn mehrere Gruppenfelder gespeichert wurden, drucken Sie die Gruppenliste in "Adressliste senden" in den Systemeinstellungen. Die Liste enthält die Speicherorte des Feldes. → Systemeinstellungen > "Listendruck (Benutzer)" > "Adressliste senden" > "Gruppenliste"
	Wird das Feld in einer gebuchten Übertragung oder einer aktuell ausgeführten Übertragung verwendet?	Warten Sie bis die Übertragung beendet ist oder brechen Sie die Übertragung ab und ändern oder löschen Sie das Feld anschließend.
	Ist das Feld in einem Programmfeld enthalten?	Entfernen Sie das Feld aus dem Programm und bearbeiten oder löschen Sie es anschließend. (Wenn die Taste in der Anwendung inbegriffen ist, muss sie entfernt werden.) → Systemeinstellungen > "Adresssteuerung" > "Programm" Wenn mehrere Programmfelder gespeichert wurden, drucken Sie die Programmliste in "Adressliste senden" in den Systemeinstellungen. Die Liste enthält die Speicherorte von Einzel- und Gruppenfeldern. → Systemeinstellungen > "Listendruck (Benutzer)" > "Adressliste senden" > "Programmliste"
	Ist die zu bearbeitende oder zu löschende Taste als Rundsendeziel einer Rundsendung mit F-Code gespeichert?	Entfernen Sie die Taste aus Rundsendezielen der F-Code-Rundsendung und bearbeiten oder löschen Sie ihn dann. Eine Einzel- oder Gruppentaste, die als Rundsendeziel gespeichert wurde, kann nicht bearbeitet oder gelöscht werden. → Systemeinstellungen > "Adresssteuerung" > "F-Code Postfach"
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator).
	Hat Ihr Administrator eine Funktion aktiviert, die Bearbeiten/Löschen verhindert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn Ihr Administrator Einstellungen wie "Eingangs-Routing einstellen" aktiviert hat (in den Webseiten), ist Bearbeiten oder Löschen nicht möglich.

SCANNEN / INTERNETFAX

PROBLEME BEIM SCANNEN / INTERNETFAX

- Es erfolgt keine Übertragung. 8-36
- Eine Adresse kann nicht festgelegt werden. 8-37
- Modus kann nicht ausgewählt werden. 8-37
- Die automatische Auswahl des Farbmodus funktioniert nicht richtig. 8-37
- Die empfangene Bilddatei kann nicht geöffnet werden. 8-38
- Übertragung dauert sehr lang. 8-38
- Ein Ziel ist voreingestellt. 8-38
- Es kann nicht auf den USB-Speicher geschrieben werden. (Bei Verwendung von USB Memory Scan.) 8-38

PROBLEME BEI SCANERGERBNISSEN

- Das gescannte Bild ist abgeschnitten. 8-39
- Die Bildqualität des gescannten Bildes ist schlecht. 8-39
- Das gescannte Bild ist leer. 8-39
- Das gescannte Bild steht auf dem Kopf oder ist seitlich gedreht. 8-40
- Das gescannte Bild ist schwarzweiß. 8-40
- Der Dateityp JPEG ist ausgewählt, aber die Datei wurde als TIFF-Datei erstellt. 8-40
- Das Bild ist zu hell oder zu dunkel. (Bei Verwendung von PC-Scan.) 8-40

PROBLEME MIT ZIELWAHLTASTEN / GRUPPENTASTEN

- Speicherung einer Zielwahl- oder Gruppentaste nicht möglich. 8-41
- Ein Einzel-Tippfeld oder Gruppenfeld kann nicht bearbeitet oder gelöscht werden. 8-41

- Wenn Sie keine Angaben zum gewünschten Thema im Inhaltsverzeichnis finden, gehen Sie zu "**ALLGEMEINE PROBLEME**" (Seite 8-45).
- Wenn Sie mit den Lösungsvorschlägen in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, schalten Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) und den Hauptstromschalter aus. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie dann den Hauptstromschalter und die Taste [EIN/AUS] (⏻) in dieser Reihenfolge ein.

Achtung:

Wenn die Anzeige ONLINE leuchtet oder die Anzeige DATEN leuchtet oder blinkt, schalten Sie weder den Hauptstromschalter aus noch ziehen Sie das Stromkabel heraus. Dies kann die Festplatte beschädigen oder zum Verlust der gespeicherten oder empfangenen Daten führen.


PROBLEME BEIM SCANNEN / INTERNETFAX

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Es erfolgt keine Übertragung.	Haben Sie die richtige Zieladresse gewählt? Sind die richtigen Informationen (E-Mail-Adresse oder FTP-Serveradresse) für die Zieladresse gespeichert?	Vergewissern Sie sich, dass die richtigen Zielinformationen für die Zieladresse gespeichert sind und die richtige Zieladresse ausgewählt ist. Wenn die Zustellung per E-Mail (Scannen zu E-Mail) fehlschlägt, kann eine Fehlermeldung, z. B. "Nicht zugestellte Nachricht", an die zuvor festgelegte E-Mail-Adresse des Administrators gesendet werden. Dies kann dabei helfen, die Problemursache festzustellen.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Es erfolgt keine Übertragung.	Überschreitet die Bilddatei die in den Systemeinstellungen (Administrator) festgelegte maximale Größe für einen E-Mail-Anhang?	Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn der Administrator eine Begrenzung für die Größe der übertragenen Dateien festgelegt hat, kann eine Datei, die den Grenzwert überschreitet, nicht übertragen werden.
	Überschreitet die Bilddatei die maximal mögliche Dateianhangsgröße des E-Mail-Servers? (Wenn Scannen zu E-Mail verwendet wird.)	Reduzieren Sie die Größe des Dateianhangs (die Anzahl gescannter Seiten). Die Dateigröße kann auch verringert werden, indem Sie mit einer geringeren Auflösungseinstellung scannen. Fragen Sie Ihren Mailserver-Administrator nach der maximalen Dateigröße je E-Mail-Übertragung.
	Wurde der Ordner auf dem Zielcomputer als freigegebener Ordner definiert, so dass Dateien an ihn gesendet werden können? (Bei Verwendung von Scannen zum Netzwerkordner.)	Wenn der Zielordner nicht als freigegebener Ordner konfiguriert ist, wählen Sie "freigeben" in den Ordneigenschaften. Wenn der Ordner verschoben oder geändert wurde, ist möglicherweise die Einstellung "freigeben" gelöscht worden.
	Sind die "IPsec-Einstellungen" aktiviert? (Bei Verwendung von Scannen zum Netzwerkordner.)	Wenn die "IPsec-Einstellungen" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert wurden, ist in manchen Computerumgebungen möglicherweise ein direkter Druck einer Datei, die sich in einem gemeinsam genutzten Ordner befindet, nicht möglich. Für weitere Informationen über die "IPsec-Einstellungen" wenden Sie sich an den zuständigen Administrator. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Sicherheitseinstellungen" > "IPsec-Einstellungen"
	Haben Sie beim Scannen ein langformatiges Original auf das Vorlagenglas gelegt?	Legen Sie solche Originale in das Originaleinzugsfach vom automatischen Originaleinzug ein. Ein langformatiges Original kann nicht vom Vorlagenglas gescannt werden.
Eine Adresse kann nicht festgelegt werden.	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator). Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind.
Modus kann nicht ausgewählt werden.		
Die automatische Auswahl des Farbmodus funktioniert nicht richtig.	Scannen Sie eine der folgenden Originalarten? Wenn Schwarz & Weiß nicht ausgewählt ist: <ul style="list-style-type: none"> • Enthält das Original Farben oder Farbtöne? Wenn Farbe nicht ausgewählt ist: <ul style="list-style-type: none"> • Ist die Farbe des Originals sehr hell? • Ist die Farbe des Originals sehr dunkel oder fast schwarz? • Enthält nur ein sehr kleiner Teil des Originals Farben? 	Ist der Farbmodus auf "Auto" eingestellt, erkennt das Gerät, ob das Original schwarzweiß oder farbig ist, wenn die Taste [START] gedrückt wird. In den links beschriebenen Fällen werden durch die automatische Erkennung jedoch möglicherweise falsche Ergebnisse angegeben. In diesem Fall müssen Sie den Farbmodus manuell festlegen.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Die empfangene Bilddatei kann nicht geöffnet werden.	Unterstützt das Ansichtsprogramm des Empfängers das Format der empfangenen Bilddaten?	Verwenden Sie eine Anwendung, die den gewählten Dateityp und die Komprimierungsmethode öffnen kann. Der Empfänger kann die Datei möglicherweise öffnen, wenn Sie die zum Zeitpunkt der Übermittlung gewählte Dateiarart und die Komprimierungsmethode ändern.
	Wird eine Meldung mit der Aufforderung Ihr Kennwort einzugeben, angezeigt?	Fragen Sie den Sender nach dem Kennwort oder lassen Sie sich das Bild erneut in einem unverschlüsselten Format schicken. Die empfangene Datei ist eine verschlüsselte PDF-Datei.
Übertragung dauert sehr lang.	Passt die Auflösungseinstellung zum Scanzeitpunkt?	Wählen Sie die Einstellung für Auflösung und Datenkomprimierung gemäß dem Übertragungszweck. Für die Erstellung von Bilddaten in unterschiedlicher Auflösung und Dateigröße beachten Sie bitte folgende Punkte: Auflösungseinstellungen Die Standardauflösungseinstellung im Scanner- und USB-Speicher-Modus ist [200 X 200dpi] und im Internetfaxmodus [200 X 100dpi]. Wenn das Original kein Halbtonbild wie z.B. ein Foto oder eine Abbildung enthält, lässt sich beim Scannen mit der Standardauflösung ein praktisches und brauchbares Dokument erreichen. Eine höhere Auflösungseinstellung oder die Einstellung "Halbton" (im Internetfaxmodus) sollte nur gewählt werden, wenn die Vorlage ein Foto enthält oder Ihnen die Qualität des Fotos wichtiger ist. Vorsicht, da in diesem Fall eine größere Datei als bei Verwendung der Standardeinstellung erstellt wird.
Ein Ziel ist voreingestellt.	Ist in den Systemeinstellungen (Administrator) "Standardadresse einstellen" aktiviert?	Wenn Sie an ein anderes als das voreingestellte Ziel senden möchten, berühren Sie das Feld [Abbrechen]. Wenn Sie der Administrator sind und die Standardzieladresse ändern oder deaktivieren möchten, ändern Sie die Einstellungen unter "Standardadresse einstellen" wie erforderlich. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Bildsende-Einstellungen" > "Scaneinstellungen" > "Standardadresse einstellen"
Es kann nicht auf den USB-Speicher geschrieben werden. (Bei Verwendung von USB Memory Scan.)	Wird das angeschlossene USB-Gerät richtig erkannt?	Verwenden Sie "USB-Gerät prüfen" in den Systemeinstellungen zum Überprüfen, ob das Gerät erkannt werden kann. → Systemeinstellungen > "USB-Gerät prüfen" Wenn es nicht erkannt wird, schließen Sie es erneut an.

PROBLEME BEI SCANERGEREBNISSEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das gescannte Bild ist abgeschnitten.	Ist die ursprüngliche Einstellung der Scangröße kleiner als die Größe des Originals?	<p>Stellen Sie die Scangröße auf die Größe des Originals ein.</p> <p>Wenn Sie absichtlich eine kleinere Größe als das Originalformat eingestellt haben, achten Sie beim Einlegen des Originals auf die Ausrichtungsposition der gewählten Scangröße. Wenn Sie z. B. ein A4 (8-1/2"x11")-Original mit der Einstellung B5 (5-1/2"x8-1/2") auf dem Vorlagenglas scannen, richten Sie das Original an der Vorlagenglasskala am linken mittleren Rand aus und passen Sie den zu scannenden Bereich in den B5 (5-1/2"x8-1/2")-Scanbereich ein.</p> <p> 1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "EINLEGEN DES ORIGINALS AUF DEM VORLAGENGLAS" (Seite 1-43)</p>
Die Bildqualität des gescannten Bildes ist schlecht.	Ist das Original Druckmaterial, z.B. ein Buch oder Magazin?	<p>Verwenden Sie die folgenden Methoden zum Verhindern des Auftretens vertikaler Muster (Moiré-Effekt).</p> <p>Wenn es sich beim Original um Druckmaterial handelt, können Querstreifen auftreten (Moiré). Berühren Sie die Taste [Belichtung] im Hauptfenster, um das Fenster zur Belichtungseinstellung zu öffnen. Hier wird das Kontrollkästchen [Moiré-Reduzierung] angezeigt. Sie können dieses Kontrollkästchen auswählen <input checked="" type="checkbox"/>, um den Moiré-Effekt zu reduzieren. (Nur im Scan- und im USB-Speicher-Scan-Modus.) Unter Umständen lässt sich der Moiré-Effekt auch dadurch reduzieren, dass Sie die Auflösung ändern oder das Original auf dem Vorlagenglas leicht verschieben (bzw. seinen Winkel ändern).</p>
	Ist beim Scannen von farbigen oder Graustufen-Originalen der Farbmodus auf "Mono2" eingestellt?	Durch Einstellen des Farbmodus auf "Mono2" werden Farben im Original durch entweder Schwarz oder Weiß ersetzt. Dies ist geeignet für Originale, die nur Text enthalten. Zum Scannen von Dokumenten mit Fotos oder anderen Abbildungen, wählen Sie für den Farbmodus [Graustufen] oder [Vollfarbe].
	Ist ein Ziel gewählt, für das [TIFF-S] als Format gewählt ist?	<p>Wenn Sie ein mit hoher Auflösung gescanntes Bild an Scanmodus-Ziele senden möchten, senden Sie das Bild in einer separaten Übertragung.</p> <p>Wenn eine Rundsendung ausgeführt wird, die Scanmodus- und Internetfax-Ziele enthält, für die [TIFF-S] als Format ausgewählt ist, bleibt die Auflösung bei [200X200dpi] festgelegt, auch wenn eine andere Auflösungseinstellung gewählt wird.</p>
Das gescannte Bild ist leer.	Wurde das Original mit der Bildseite nach oben oder nach unten korrekt eingelegt?	<p>Legen Sie das Thermodruckpapier richtig ein und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Legen Sie das Original mit der Schrift nach unten, wenn Sie das Vorlagenglas benutzen. Wenn Sie den automatischen Originaleinzug verwenden, legen Sie das Original mit der Schriftseite nach oben ein.</p>

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das gescannte Bild steht auf dem Kopf oder ist seitlich gedreht.	Enthält die Übertragung auch Internetfax-Adressen?	Senden Sie das Bild an die Scanmodus-Zieladressen in einer separaten Übertragung. Wenn Scanmodus- und Internetfax-Zieldressen in einer Rundsendung enthalten sind, hat die Originalübertragungsausrichtung von Internetfax den Vorrang. Dadurch kann die Ausrichtung beim Anzeigen am Computer möglicherweise falsch sein.
Das gescannte Bild ist schwarzweiß.	Sind Internetfax oder Faxzieladressen enthalten?	Wenn Internetfax- oder Faxziele enthalten sind, erfolgt der Scanvorgang nur in Schwarzweiß.
Der Dateityp JPEG ist ausgewählt, aber die Datei wurde als TIFF-Datei erstellt.	Ist der Farbmodus auf [Mono2] eingestellt?	Ändern Sie den Farbmodus auf [Vollfarbe], und drücken Sie dann die Taste [START]. Wenn [JPEG] als Dateityp ausgewählt ist und das Bild in Mono 2 gescannt wurde, wird die Datei als TIFF-Datei erstellt.
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel. (Bei Verwendung von PC-Scan.)	Wurde ein geeigneter Grenzwert gewählt?	Prüfen Sie die Einstellung "Schwarzweisslimit". Wenn Sie vom TWAIN-Treiber scannen und im Fenster "Professionell" für den [Farbmodus] [Monochrom 2 Abstufungen] ausgewählt ist, überprüfen Sie die Einstellung "Schwarzweisslimit". Ein hoher Grenzwert verdunkelt das Bild, ein niedriger Grenzwert hellt das Bild auf. Zum automatischen Anpassen des "Schwarzweisslimit" klicken Sie auf die Schaltfläche [Autolimit] auf der Registerkarte [Bild] des Fensters "Professionell".
	Sind die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen passend festgelegt?	Wenn die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen nicht angemessen sind (z. B. das gescannte Bild ist zu hell), klicken Sie auf die Schaltfläche [Autohelligkeit / Kontrasteinstellung] auf der Registerkarte [Farbe] des Fensters "Professionell". Sie können auch auf die Schaltfläche [Helligkeit / Kontrast] klicken, um die Helligkeit und den Kontrast einzustellen, während Sie das gescannte Bild sehen.

PROBLEME MIT ZIELWAHLTASTEN / GRUPPENTASTEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Speicherung einer Zielwahl- oder Gruppentaste nicht möglich.	Wurde bereits die höchstmögliche Anzahl an Tasten gespeichert?	Passen Sie die Anzahl der gespeicherten Tasten an. Löschen Sie Zielwahl- oder Gruppentasten, die nicht mehr benutzt werden.
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator).
Ein Einzel-Tippfeld oder Gruppenfeld kann nicht bearbeitet oder gelöscht werden.	Wenn es sich um ein Einzelfeld handelt, ist dieses in einer Gruppe enthalten?	Entfernen Sie die Taste aus der Gruppe und bearbeiten oder löschen Sie sie anschließend. (Wenn die Taste mehreren Gruppen zugewiesen wurde, muss sie aus allen Gruppen entfernt werden.) → Systemeinstellungen > "Adresssteuerung" > "Adressbuch" Wenn mehrere Gruppenfelder gespeichert wurden, drucken Sie die Gruppenliste in "Adressliste senden" in den Systemeinstellungen. Die Liste enthält die Speicherorte des Feldes. → Systemeinstellungen > "Listendruck (Benutzer)" > "Adressliste senden" > "Gruppenliste"
	Wird das Feld in einer gebuchten Übertragung oder einer aktuell ausgeführten Übertragung verwendet?	Warten Sie bis die Übertragung beendet ist oder brechen Sie die Übertragung ab und ändern oder löschen Sie das Feld anschließend.
	Ist das Feld in einem Programmfeld enthalten?	Entfernen Sie das Feld aus dem Programm und bearbeiten oder löschen Sie es anschließend. (Wenn die Taste in der Anwendung inbegriffen ist, muss sie entfernt werden.) → Systemeinstellungen > "Adresssteuerung" > "Programm" Wenn mehrere Programmfelder gespeichert wurden, drucken Sie die Programmliste in "Adressliste senden" in den Systemeinstellungen. Die Liste enthält die Speicherorte von Einzel- und Gruppenfeldern. → Systemeinstellungen > "Listendruck (Benutzer)" > "Adressliste senden" > "Programmliste"
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator).
	Hat Ihr Administrator eine Funktion aktiviert, die Bearbeiten/Löschen verhindert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn Ihr Administrator "Standardadresse einstellen" (am Gerät) oder "Eingangs-Routing einstellen" (in den Webseiten) aktiviert hat, ist Bearbeiten/Löschen nicht möglich.

DOKUMENTENABLAGAGE

PROBLEME MIT DER ABLAGE

- Die Dokumentenablage schlägt fehl. 8-42
- Abgelegte Daten können nicht gedruckt werden. 8-43
- Ein Auftrag kann nicht in einem anwenderspezifischen Ordner gespeichert werden. 8-43

PROBLEME MIT DER DATEIVERWALTUNG

- Eine gespeicherte Datei ist verschwunden. 8-43
- Eine Datei kann nicht gelöscht werden. 8-43
- Die Eigenschaften einer Datei können nicht auf [Vertraulich] eingestellt werden. 8-43
- Eine vertrauliche Datei oder ein vertraulicher Ordner können nicht geöffnet werden. 8-44
- Ein Dateiname kann nicht gespeichert oder geändert werden. 8-44
- Ein anwenderspezifischer Ordnername kann nicht gespeichert oder geändert werden. 8-44
- Ein Dateiname ist nicht komplett. 8-44

- Wenn Sie keine Angaben zum gewünschten Thema im Inhaltsverzeichnis finden, gehen Sie zu "**ALLGEMEINE PROBLEME**" (Seite 8-45).
- Wenn Sie mit den Lösungsvorschlägen in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, schalten Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) und den Hauptschalter aus. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie dann den Hauptschalter und die Taste [EIN/AUS] (⏻) in dieser Reihenfolge ein.

Achtung:

Wenn die Anzeige ONLINE leuchtet oder die Anzeige DATEN leuchtet oder blinkt, schalten Sie weder den Hauptschalter aus noch ziehen Sie das Stromkabel heraus. Dies kann die Festplatte beschädigen oder zum Verlust der gespeicherten oder empfangenen Daten führen.

PROBLEME MIT DER ABLAGE

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Die Dokumentenablage schlägt fehl.	Haben Sie Dokumentenablageeinstellungen im Druckertreiber gewählt?	Aktivieren Sie die Dokumentenablageeinstellungen. Aktivieren Sie im Druckmodus auf der Registerkarte [Job-Handling] des Druckertreibers die Funktion Dokumentenablage. Berühren Sie im Kopier- oder Bildsendemodus die Taste [Offene Ablage] oder die Taste [Ablage] und verwenden Sie dann die Dokumentenablagefunktion.
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator). Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind. Wenden Sie sich an den Administrator.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Abgelegte Daten können nicht gedruckt werden.	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator). Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, kann es sein, dass bestimmte Funktionen in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt sind. Wenden Sie sich an den Administrator.
Ein Auftrag kann nicht in einem anwenderspezifischen Ordner gespeichert werden.	Werden anwenderspezifische Ordner in "Ordner-Informationen" angezeigt? (Beim Drucken)	Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ordnername übernehmen] im Speicherbildschirm der Dokumentenablage des Druckertreibers, um die im Gerät erstellten anwenderspezifischen Ordner aufzurufen.
	Hat der anwenderspezifische Ordner ein Kennwort?	Geben Sie das im Gerät konfigurierte Passwort in die Maske für das Speichern der Dokumentenablage ein.

PROBLEME MIT DER DATEIVERWALTUNG

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Eine gespeicherte Datei ist verschwunden.	Haben Sie die Taste [Daten drucken und löschen] zum Drucken einer gespeicherten Datei gedrückt?	Eine Datei, die mit dem Feld [Daten drucken und löschen] gedrückt wurde, wird automatisch nach dem Druckvorgang gelöscht. Wenn Sie die Datei drucken möchten, ohne sie zu löschen, berühren Sie das Feld [Daten drucken und speichern]. Um ein versehentliches Löschen der Datei zu verhindern, können Sie als Dateieigenschaft "Schutz" festlegen.
	Wurde die automatische Löschung von Dateien der Dokumentenablage aktiviert?	Wenn Sie Dateien benötigen, die bereits gelöscht wurden, wenden Sie sich an den Geräteadministrator. Wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) die Option "Autom. Löschen der Dateieinstellungen" aktiviert wurde, werden die Dateien in diesen bestimmten Ordnern periodisch gelöscht. (Die Datei wird unter Umständen auch dann gelöscht, wenn die Dateieigenschaft "Vertraulich" oder "Schutz" lautet.)
Eine Datei kann nicht gelöscht werden.	Sind die Eigenschaften der Datei auf [Schutz] eingestellt?	Ändern Sie die Eigenschaften in [Gemeinsame Nutzung] und löschen Sie die Datei. Eine Datei, deren Eigenschaften auf [Schutz] eingestellt sind, kann nicht gelöscht werden.
Die Eigenschaften einer Datei können nicht auf [Vertraulich] eingestellt werden.	Ist die Datei im Ordner Offene Ablage?	Verschieben Sie die Datei in einen anderen Ordner und wählen Sie dann "Vertraulich" aus. Für eine Datei des Ordners Offene Ablage kann nicht "Vertraulich" festgelegt werden. (Beachten Sie, dass "Schutz" sehr wohl für eine Datei im Ordner Offene Ablage festgelegt werden kann, um zu verhindern, dass sie einfach gelöscht wird.)

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Eine vertrauliche Datei oder ein vertraulicher Ordner können nicht geöffnet werden.	Haben Sie ein falsches Passwort eingegeben?	Wenden Sie sich an Ihren Administrator. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie in den Systemeinstellungen (Administrator) das Passwort der Datei oder des Ordners ändern.
Ein Dateiname kann nicht gespeichert oder geändert werden.	Enthält der Dateiname Zeichen, die in einem Datei- oder Ordnernamen unzulässig sind?	Die folgenden Zeichen dürfen nicht in einem Datei- oder Ordnernamen enthalten sein: \\? / " ; : , < > ! * & #
Ein anwenderspezifischer Ordnername kann nicht gespeichert oder geändert werden.		
Ein Dateiname ist nicht komplett.	Wurde der Dateiname während einer Scan- oder Internetfax-Übertragung in den erweiterten Übertragungseinstellungen gespeichert?	Wenn der Name in den erweiterten Übertragungseinstellungen gespeichert wurde, bevor die Einstellungen für Offene Ablage oder Ablage konfiguriert wurden, wird dieser Name für die gespeicherte Datei verwendet. Wenn die Zeichenanzahl im Namen die Höchstzahl an Zeichen für einen Namen in Offene Ablage (30 Zeichen) überschreitet, werden alle Zeichen nach dem 30. Zeichen ignoriert.

ALLGEMEINE PROBLEME

PROBLEME BEIM GERÄTEBETRIEB

- Ausgewählte Maschinenfunktionen sind nicht verfügbar. 8-46
- Das Bedienfeld kann nicht verwendet werden. 8-46
- Das Drucken schlägt fehl oder stoppt während eines Druckauftrags. 8-47
- Es wurde die falsche Größe ausgewählt. 8-47
- Das angezeigte Papierformat im manuellen Einzug ist falsch. 8-48

PROBLEME MIT DEM PAPIEREINZUG UND DER PAPIERAUSGABE

- Papierstau beim Original (automatischer Originaleinzug). 8-48
- Papierstau. 8-49
- Das Papier wird nicht aus dem Papierfach eingezogen. 8-50
- Das Bild auf dem Papier steht schief. 8-50
- Der automatische Originaleinzug funktioniert nicht. 8-50

PROBLEME BEI QUALITÄT / DRUCKERGEBNISSEN

- Im gescannten Dokument erscheinen Streifen. 8-50
- Auf der Druckausgabe sind Schmierflecken. 8-51
- Der Toner haftet nicht richtig, oder Falten sind im Papier. 8-51
- Die Druckqualität ist schlecht. 8-52
- Ein Teil des Bildes ist abgeschnitten. 8-52
- Es wird auf die falsche Seite des Papiers gedruckt. 8-52
- Ein Deck- oder Trennblatt wird nicht auf dem festgelegten Papier gedruckt. 8-52

PROBLEME MIT PERIPHERIEGERÄTEN

- Das angeschlossene USB-Gerät kann nicht verwendet werden. 8-53
- Das angeschlossene USB-Speichergerät kann nicht verwendet werden. 8-53
- Der Finisher funktioniert nicht. 8-53
- Es erfolgt keine Heftung. 8-54
- Die Heft- oder Lochposition ist falsch. 8-54
- Die Ausgabe wird im Ausgabefach des Finishers nicht ordentlich gesammelt. 8-54
- Die Ausgabe der gehefteten Dokumente erfolgt nicht ordnungsgemäß. 8-54

WEITERE PROBLEME

- Vorschaubilder oder Miniaturansichten werden nicht angezeigt. 8-55
- Die Anzeige des Touch-Panel ist nur schwer zu erkennen. 8-55
- Sie wurden abgemeldet, ohne dass Sie den Abmeldevorgang eingeleitet haben. 8-55
- Sie haben das Administratorkenn- wort vergessen. 8-55

Wenn Sie mit den Lösungsvorschlägen in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, schalten Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) und den Hauptstromschalter aus. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie dann den Hauptstromschalter und die Taste [EIN/AUS] (⏻) in dieser Reihenfolge ein.

Achtung:

Wenn die Anzeige ONLINE leuchtet oder die Anzeige DATEN leuchtet oder blinkt, schalten Sie weder den Hauptstromschalter aus noch ziehen Sie das Stromkabel heraus. Dies kann die Festplatte beschädigen oder zum Verlust der gespeicherten oder empfangenen Daten führen.

PROBLEME BEIM GERÄTEBETRIEB

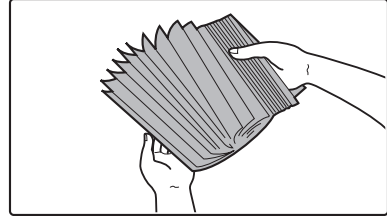
Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Ausgewählte Maschinenfunktionen sind nicht verfügbar.	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	<p>Wenden Sie sich an den Administrator.</p> <p>Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator). Wenden Sie sich an den Administrator.</p> <p>Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, sind Funktionen, die Sie verwenden können, und Seitenzähler möglicherweise in Ihren Benutzereinstellungen eingeschränkt.</p>
Das Bedienfeld kann nicht verwendet werden.	Leuchtet die Hauptstromanzeige?	<p>Achten Sie darauf, dass der Stecker fest in der Steckdose sitzt, schalten Sie den Hauptschalter in die Position "Ein", und drücken Sie die Taste [EIN/AUS] (⏻) um das Gerät einzuschalten.</p>
	Haben Sie das Gerät gerade eingeschaltet?	<p>Warten Sie, bis eine Meldung die Bereitschaft des Geräts anzeigt.</p> <p>Nachdem die Taste [EIN/AUS] (⏻) eingeschaltet wurde, benötigt das Gerät eine Zeit lang, um den Aufwärmvorgang abzuschließen.</p> <p>Während dieser Zeit können Funktionen ausgewählt, aber kein Auftrag ausgeführt werden.</p>
	Blinkt die Taste [ENERGIESPAREN] (⏻)?	<p>Drücken Sie die Taste [ENERGIESPAREN] (⏻) um den automatischen Abschaltmodus auszuschalten.</p> <p>📖 1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "TASTE [ENERGIESPAREN]" (Seite 1-16)</p>
	Ist eine Abdeckung geöffnet oder ein Zusatzgerät vom Gerät getrennt?	<p>Lesen Sie die Warnmeldung und führen Sie die entsprechenden Aktionen aus.</p> <p>Wenn ein Zusatzgerät vom Gerät getrennt ist oder eine Abdeckung offen ist, wird eine Warnmeldung angezeigt.</p>
	Ist die Anmeldung dreimal hintereinander fehlgeschlagen?	<p>Melden Sie sich mit den richtigen Benutzerdaten an.</p> <p>Wenn "Warnung bei fehlgeschlagenem Login" in den Systemeinstellungen (Administrator) aktiviert ist und die Anmeldung dreimal in Folge fehlschlägt, wird eine Warnung angezeigt, und der Betrieb für 5 Minuten gesperrt. Nachdem der Betrieb entsperrt ist, können Sie sich mit den richtigen Benutzerdetails anmelden. (Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie Ihre Benutzerdetails nicht kennen.)</p>
	Wird die Meldung angezeigt, dass die Automatische Anmeldung fehlgeschlagen ist?	<p>Wenden Sie sich an den Administrator.</p> <p>Die Automatische Anmeldung ist aufgrund eines Netzwerkproblems fehlgeschlagen.</p> <p>Wenn Sie der Administrator sind, berühren Sie das Feld [Admin. Passwort], melden Sie sich als Administrator an und nehmen Sie eine vorübergehende Änderung in den Systemeinstellungen (Administrator) vor. (Setzen Sie die geänderten Einstellungen nach Beheben des Netzwerkproblems wieder auf die ursprünglichen Werte zurück.)</p>

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Bedienfeld kann nicht verwendet werden.	Erscheint die Meldung "Kundendienst rufen. Code:xx-xx*" in der Anzeige? *In xx-xx werden Buchstaben und Ziffern angezeigt.	Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige ONLINE nicht leuchtet und dass die Anzeige DATEN weder blinkt noch leuchtet, und betätigen Sie dann die Taste [EIN/AUS] (⏻) und den Hauptstromschalter. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und betätigen Sie dann zuerst den Hauptschalter und danach die Taste [EIN/AUS] (⏻) erneut. Wenn die gleiche Nachricht nach mehrmaligem Aus- und Einschalten des Hauptstromschalters und der Taste [EIN/AUS] (⏻) immer noch angezeigt wird, ist vermutlich ein Fehler aufgetreten, der vom Kundendienst behoben werden muss. Verwenden Sie in diesem Fall das Gerät nicht weiter, ziehen Sie den Netzstecker ab und kontaktieren Sie Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung. (Teilen Sie dem Händler oder der nächstgelegenen autorisierten Servicevertretung den angezeigten Fehlercode mit.)
Das Drucken schlägt fehl oder stoppt während eines Druckauftrags.	Ist in einem Fach das Papier ausgegangen?	Legen Sie entsprechend den Meldungsanweisungen in der Anzeige Papier ein.
	Ist der Tonervorrat im Gerät erschöpft?	Wechseln Sie die Toner-Kartusche. Wenn der Toner zu Ende geht, wird eine Meldung angezeigt, die Sie zum Auswechseln der Toner-Kartusche auffordert. Weitere Informationen zum Auswechseln der Toner-Kartusche finden Sie im Starthandbuch.
	Ist ein Papierstau aufgetreten?	Befolgen Sie die Meldungsanweisungen in der Anzeige und beheben Sie den Papierstau. 👉 BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS (Seite 8-10)
	Ist das Ausgabefach voll?	Entfernen Sie die Ausdrücke aus dem Fach und fahren Sie mit dem Drucken fort. Wenn das Ausgabefach voll ist, wird ein Sensor aktiviert und der Druckvorgang angehalten.
	Ist der Tonersammelbehälter voll?	Wechseln Sie den Tonersammelbehälter gemäß den Meldungsanweisungen in der Anzeige aus. 👉 Starthandbuch
	In den Einstellungen der Papierkassette bei den Anwenderspezifischen Einstellungen, gibt es Einschränkungen für Fächer, die in jedem Modus benutzt werden können (Kopien, Drucken, Fax, Internet-Fax und Dokumentarchivierung)?	Prüfen Sie die Einstellungen der Papierkassette und sehen Sie ob es Häkchen in den Kontrollkästchen von jedem Modus gibt (Job mit Papierzufuhr). Funktionen ohne Häkchen können nicht zum Drucken mit diesem Fach verwendet werden . → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen" > "Ändern" > <input checked="" type="checkbox"/> (jeder Modus)
Es wurde die falsche Größe ausgewählt.	Ist das richtige Papierformat eingestellt?	Wenn ein Original eingelegt wurde, wird das erkannte Papierformat angezeigt. Wenn das in diesem Feld angezeigte Papierformat vom Format des eingelegten Originals abweicht, berühren Sie diese Taste und geben Sie das korrekte Format ein.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das angezeigte Papierformat im manuellen Einzug ist falsch.	Ist die Verlängerung des manuellen Einzugs herausgezogen?	Ziehen Sie die Erweiterung des manuellen Einzugs heraus. Wenn Sie Papier in den manuellen Einzug einlegen, müssen Sie die Verlängerung herausziehen, damit das Papierformat korrekt erkannt wird.

PROBLEME MIT DEM PAPIEREINZUG UND DER PAPIERAUSGABE

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Papierstau beim Original (automatischer Originaleinzug).	Wurde zu viel Papier in das Einzugsfach eingelegt?	Der Papierstapel im Fach darf nicht höher sein als die Stapelanzeigelinie.
	Handelt es sich um ein langes Original?	Wenn Sie den automatischen Originaleinzug zum Scannen langer Vorlagen verwenden, müssen Sie die Scangröße auf [Langformat] stellen. (Beachten Sie bitte, dass lange Originale nicht mithilfe der Kopierfunktion kopiert werden können.)
	Ist das Original aus dünnem Papier?	Verwenden Sie das Vorlagenglas zum Scannen des Originals. Wenn Sie den automatischen Originaleinzug benötigen, verwenden Sie zum Scannen des Originals den langsamen Scanmodus der Spezialmodi.
	Ist die Einzugsrolle verschmutzt?	Reinigen Sie die Oberfläche der Original-Einzugsrolle. ☞ Starthandbuch

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Papierstau	Ist ein abgerissenes Papierstück im Gerät geblieben?	Das gesamte Papier muss entfernt werden. ☞ BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS (Seite 8-10)
	Ist zu viel Papier im Fach eingelegt?	Der Papierstapel im Fach darf nicht höher sein als die Stapelanzeigelinie.
	Werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen?	Fächern Sie das Papier gut auf, bevor Sie es einlegen. 
	Verwenden Sie Papier, das nicht in den technischen Daten aufgelistet ist?	Verwenden Sie von SHARP empfohlenes Papier. Das Verwenden von nicht unterstütztem Papier kann zu Papierstau, Falten oder Schmierflecken führen. Bitte verwenden Sie die von SHARP empfohlene Papiersorten und Etiketten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung. Weitere Informationen zu Papieren, die nicht zulässig sind oder nicht empfohlen werden, finden Sie unter " VERWENDBARES PAPIER " (Seite 1-28) im Kapitel "1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS".
	Hat das Papier im Fach Feuchtigkeit gezogen?	Wenn Sie das Papier in einem Fach über längere Zeit nicht nutzen, entnehmen Sie das Papier aus dem Fach und lagern Sie es in einem Behälter an einem dunklen und trockenen Ort.
	Sind die Führungen des manuellen Einzugs auf die Papierbreite eingestellt?	Stellen Sie die Führungen des manuellen Einzugs auf die Papierbreite ein.
	Ist die Verlängerung des manuellen Einzugs herausgezogen?	Ziehen Sie die Verlängerung heraus, wenn Sie ein großes Papierformat einlegen.
Papierstau	Ist die Einzugsrolle des manuellen Einzugs verschmutzt?	Reinigen Sie die Oberfläche der Einzugsrolle des manuellen Einzugs. ☞ Starthandbuch
	Ist die richtige Papierart eingestellt?	Wenn Sie ein Spezialformat verwenden, stellen Sie dieses Papierformat ein. Wenn sich das Papierformat des in einem Papierfach eingelegten Papiers ändert, müssen Sie die Papierformateinstellungen überprüfen. → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen"
	Haben Sie zusätzliches Papier in das Fach für den manuellen Einzug eingelegt?	Wenn Sie Papier hinzufügen möchten, entfernen Sie sämtliche Blätter aus dem manuellen Einzug, und legen Sie dann den Stapel als Einheit wieder ein. Wenn Sie Papier hinzufügen, ohne die restlichen Blätter aus dem Fach zu nehmen, kann dies zu einem Papierstau führen.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das Papier wird nicht aus dem Papierfach eingezogen.	Ist das Papier richtig in das Papierfach eingelegt?	Passen Sie die Führungen an die Größe des Papiers an. Stellen Sie sicher, dass die Höhe des Papierstapels nicht die Anzeigenlinie überschreitet.
	In den Einstellungen der Papierkassette bei den Anwenderspezifischen Einstellungen, gibt es Einschränkungen für Fächer, die in jedem Modus benutzt werden können (Kopien, Drucken, Fax, Internet-Fax und Dokumentarchivierung)?	Prüfen Sie die Einstellungen der Papierkassette und sehen Sie ob es Häkchen in den Kontrollkästchen von jedem Modus gibt (Job mit Papierzufuhr). Funktionen ohne Häkchen können nicht zum Drucken mit diesem Fach verwendet werden. → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen" > "Ändern" > <input checked="" type="checkbox"/> (jeder Modus)
Das Bild auf dem Papier steht schief.	Ist zu viel Papier im Fach eingelegt?	Legen Sie höchstens die maximale Anzahl an Papierblättern ein. Die maximale Anzahl an Papier hängt von der Papierarteinstellung ab. Weitere Informationen finden Sie unter "TECHNISCHE DATEN" im Starthandbuch.
	Sind die Führungen des manuellen Einzugs auf die Papierbreite eingestellt?	Stellen Sie die Führungen des manuellen Einzugs auf die Papierbreite ein.
	Sind die Originalführungen an der Papierbreite ausgerichtet?	Richten Sie die Originalführungen an der Papierbreite aus.
Der automatische Originaleinzug funktioniert nicht.	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator).

PROBLEME BEI QUALITÄT / DRUCKERGEBNISSEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Im gescannten Dokument erscheinen Streifen.	Sind die Scanbereiche des Vorlagenglases oder des automatischen Originaleinzugs verschmutzt?	Reinigen Sie die Scanbereiche des Vorlagenglases oder des automatischen Originaleinzugs. ☞ Starthandbuch
	Ist die Papiereinzugsrolle oder die Einzugsrolle des manuellen Einzugs verschmutzt?	Reinigen Sie die Oberfläche der Papiereinzugsrolle oder der Einzugsrolle des manuellen Einzugs. ☞ Starthandbuch

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Auf der Druckausgabe sind Schmierflecken.	Verwenden Sie Papier, das nicht in den technischen Daten aufgelistet ist?	Verwenden Sie von SHARP empfohlenes Papier. Das Verwenden von für andere Modelle geeignetem Papier oder nicht unterstütztem Spezialpapier kann zu Papierstau, Falten oder Schmierflecken führen. Bitte verwenden Sie die von SHARP empfohlene Papiersorten und Etiketten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
	Drucken Sie auf gelochtem Papier?	Achten Sie darauf, dass das Bild nicht die Löcher überlagert. Wenn das Druckbild die Löcher überlagert, kann dies bei einseitigem Drucken zu Schmierflecken auf der Rückseite führen. Bei zweiseitigem Drucken kann dies zu Schmierflecken auf beiden Seiten führen.
	Ist die Lasereinheit, das Hauptladegerät oder das PT-Ladegerät verschmutzt?	Wenn diese Einheiten verschmutzt sind, können beim Drucken Schmierflecken auftreten. Diese Einheiten sind in regelmäßigen Abständen zu reinigen. Weitere Informationen über die Reinigung finden Sie im Starthandbuch.
	Wird eine Meldung mit der Notwendigkeit der Wartung angezeigt?	Wenden Sie sich so schnell wie möglich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
Der Toner haftet nicht richtig, oder Falten sind im Papier.	Verwenden Sie Papier, das nicht in den technischen Daten aufgelistet ist?	Verwenden Sie von SHARP empfohlenes Papier. Das Verwenden von für andere Modelle geeignetem Papier oder nicht unterstütztem Spezialpapier kann zu Papierstau, Falten oder Schmierflecken führen. Bitte verwenden Sie die von SHARP empfohlene Papiersorten und Etiketten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung.
	Haben Sie die richtige Papierart eingestellt?	Stellen Sie in den Papierfacheinstellungen die richtige Papierart ein. Achten Sie besonders auf Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • Es wird dickes Papier verwendet, aber in den Papierfacheinstellungen ist eine andere Papierart eingestellt. (Das Bild lässt sich abreiben.) • Es wird kein dickes Papier verwendet, aber in den Papierfacheinstellungen ist dickes Papier ausgewählt. (Möglicherweise entstehen Falten oder ein Papierstau.) → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen"
	Ist das Papier so eingelegt, dass die Rückseite bedruckt wird?	Prüfen Sie, ob das Papier so eingelegt ist, dass der Druck auf der richtigen Seite erfolgt. Wenn bei Etiketten oder Transparentfolie auf die falsche Seite gedruckt wird, haftet der Toner möglicherweise nicht richtig und das Bild wird nicht klar.



Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Die Druckqualität ist schlecht.	Ist der "Tonersparmodus" aktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Wenn der "Tonersparmodus" aktiviert ist, wird beim Drucken weniger Toner verbraucht, und das Druckergebnis erscheint heller.
Ein Teil des Bildes ist abgeschnitten.	Ist die richtige Papierart eingestellt?	Wenn Sie ein Spezialformat verwenden, stellen Sie dieses Papierformat ein. Wenn sich das Papierformat des in einem Papierfach eingelegten Papiers ändert, müssen Sie die Papierformateinstellungen überprüfen. → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen"
	Wurde das Original in der richtigen Position eingelegt?	Legen Sie bei Verwenden des Vorlagenglases das Original immer im linken Mittenbereich ein.  1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "EINLEGEN DES ORIGINALS AUF DEM VORLAGENGLAS" (Seite 1-43)
Es wird auf die falsche Seite des Papiers gedruckt.	Ist das Papier mit der Druckseite in der richtigen Richtung eingelegt?	Prüfen Sie, ob das Papier so eingelegt ist, dass der Druck auf der richtigen Seite erfolgt. <ul style="list-style-type: none"> • Fächer 1 bis 4 Legen Sie das Papier so ein, dass die Vorderseite nach oben weist.* • Manueller Einzug: Legen Sie das Papier so ein, dass die Vorderseite nach unten weist.* <p>* Wenn "Vorgelocht" "Vorgedruckt" oder "Briefkopf" eingestellt ist, muss das Papier umgekehrt eingelegt werden. (Außer, wenn in den Systemeinstellungen (Administrator) "Deaktivierung Duplex" festgelegt wurde. Erfragen Sie die aktuellen Einstellungen bei Ihrem Administrator.)</p>
Ein Deck- oder Trennblatt wird nicht auf dem festgelegten Papier gedruckt.	Wurde die Papierart korrekt eingestellt?	Stellen Sie für das Fach, das das für das Deck- oder Trennblatt festgelegte Papier enthält, die richtige Papierart ein. Wenn die für das Deck- oder Trennblatt festgelegte Papierart nicht der Papierart entspricht, die für das Fach eingestellt wurde, wird das Papier aus einem anderen Fach zugeführt. → Systemeinstellungen > "Papier-Kass. einstellen" > "Papierfacheinstellungen"

PROBLEME MIT PERIPHERIEGERÄTEN

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Das angeschlossene USB-Gerät kann nicht verwendet werden.	Ist das USB-Gerät mit dem Druckergerät kompatibel?	Fragen Sie Ihren Händler, ob das Peripheriegerät mit Ihrem Modell kompatibel ist.
	Wird das angeschlossene USB-Gerät richtig erkannt?	Verwenden Sie "USB-Gerät prüfen" in den Systemeinstellungen zum Überprüfen, ob das Gerät erkannt werden kann. → Systemeinstellungen > "USB-Gerät prüfen" Wenn es nicht erkannt wird, schließen Sie es erneut an.
Das angeschlossene USB-Speichergerät kann nicht verwendet werden.	Hat das USB-Speichergerät das Format FAT32?	Prüfen Sie das Format des USB-Speichergeräts. Wenn das Format des USB-Speichergeräts nicht FAT32 entspricht, ändern Sie das Format mithilfe des Computers zu FAT32.
	Verwenden Sie ein USB-Speichergerät mit einer Kapazität größer 32 GB?	Verwenden Sie ein USB-Speichergerät mit 32 GB oder weniger.
Der Finisher funktioniert nicht.	Wird eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, dass Sie Papier vom Hefter/Sortier entfernen müssen?	Entfernen Sie das verbleibende Papier aus dem Hefter/Sortierer.
	Zeigt die Anzeige die folgende Meldung an? "Kundendienst rufen. Code:xx-xx*. Problem mit Finisher." *In xx-xx werden Buchstaben und Ziffern angezeigt.	Prüfen Sie das Verbindungskabel. Entfernen Sie das Verbindungskabel, stecken Sie es fest wieder ein und starten Sie das Gerät neu.

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Es erfolgt keine Heftung.	Wird eine Meldung mit der Anweisung angezeigt, die Heftereinheit zu prüfen?	Entfernen Sie den Heftklammerstau. ☞ "ENTFERNEN EINES HEFTKLAMMERNSTAUS" (Seite 8-15)
	Wird eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, Heftklammern hinzuzufügen?	Wechseln Sie die Heftklammernpatrone aus. Vergessen Sie nicht, den Heftklammernkasten auszutauschen. ☞ "ENTFERNEN EINES HEFTKLAMMERNSTAUS" (Seite 8-15)
	Ist Papier verschiedener Breite eingelegt?	Zum Ausführen von Heftungen mit verschiedenen Papierformaten, verwenden Sie Papier mit derselben Breite. Das Heften ist nicht möglich, wenn Papier mit verschiedenen Breitenabmessungen eingelegt ist. Wählen Sie beim Kopieren in den Spezialmodi die Option [Dokument gem. Größe].
	Sind mehr Blätter vorhanden, als mit einem Mal geheftet werden können?	Weitere Informationen über die maximale Anzahl von Blättern, die geheftet werden können, finden Sie unter "TECHNISCHE DATEN" im Starthandbuch.
	Enthält der Druckauftrag ein Papierformat, das nicht geheftet werden kann?	Weitere Informationen über Papierformate, die nicht gelocht werden können, finden Sie unter "TECHNISCHE DATEN" im Starthandbuch.
	Ist die Papiersorteneinstellung des im Druckertreiber ausgewählten Papierfachs auf eine nicht heftbare Papiersorte eingestellt?	Überprüfen Sie die Papiersorteneinstellungen des Geräts und wählen Sie ein Fach mit Papier aus, das geheftet werden kann. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schachtstatus] unter "Papierwahl" auf der Registerkarte [Papier] im Druckereigenschaftenfenster und überprüfen Sie die Papiersorteneinstellungen von jedem Fach. * Etiketten, Tab.-Papier, Transparentfolien und Briefumschläge können nicht geheftet werden. Wenn im Benutzertyp "Hefter deaktivieren" ausgewählt ist, ist das Heften nicht möglich.
	Wurden Funktionen vom Administrator deaktiviert?	Wenden Sie sich an den Administrator. Manche Funktionen können in den Systemeinstellungen deaktiviert worden sein (Administrator).
Die Heft- oder Lochposition ist falsch.	Ist die Heftposition richtig festgelegt?	Prüfen Sie die Einstellung der Heftposition. ☞ 2. KOPIERER "AUSGABE" (Seite 2-36)
Die Ausgabe wird im Ausgabefach des Finishers nicht ordentlich gesammelt.	Ist das Papier gewellt?	Möglicherweise hilft es, wenn Sie das Papier im Papierfach einfach wenden.
Die Ausgabe der gehefteten Dokumente erfolgt nicht ordnungsgemäß.	Ist das Papier gewellt?	Möglicherweise hilft es, wenn Sie das Papier im Papierfach einfach wenden.

WEITERE PROBLEME

Problem	Zu prüfender Punkt	Lösung
Vorschaubilder oder Miniaturansichten werden nicht angezeigt.	Befinden sich mehrere Aufträge in der Warteschleife?	Warten Sie, bis einige dieser Aufträge ausgeführt wurden.
Die Anzeige des Touch-Panel ist nur schwer zu erkennen.	Ist der Anzeigenkontrast richtig eingestellt?	Passen Sie den Kontrast mit Display-Kontrast () in den Systemeinstellungen an.  1. VOR VERWENDUNG DES GERÄTS "SYSTEMLEISTE" (Seite 1-13)
Sie wurden abgemeldet, ohne dass Sie den Abmeldevorgang eingeleitet haben.	Wurde die Automatische Rückstellung aktiviert?	Melden Sie sich erneut an. Bei Verwendung der Benutzerauthentifizierung wird der aktuell angemeldete Benutzer automatisch abgemeldet, wenn die automatische Rückstellung aktiviert wird. (Außer Sie befinden sich im PC-Scanmodus.) Wenn Sie der Administrator sind, können Sie die Zeiteinstellung für die automatische Rückstellung ändern oder diese in "Rückstellautomatik" deaktivieren. → Systemeinstellungen (Administrator) > "Betriebs-Einstellungen" > "Andere Einstellungen"> "Rückstellautomatik"
Sie haben das Administratorkennwort vergessen.	Wurde die werkseitige Standardeinstellung des Administratorkennworts geändert?	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene autorisierte Servicevertretung. Weitere Informationen über das standardmäßig eingestellte Administratorenpasswort finden Sie unter "GERÄTEADMINISTRATOR" im Wartungs- und Sicherheitshandbuch. Achten Sie darauf, das Kennwort nach der Änderung keinesfalls zu vergessen.



SHARP®

SHARP CORPORATION